162552

Katalog

der

Handschriften der Danziger Stadtbibliothek.

Teil 2.

Handschriften zur Geschichte Danzigs (Nachträge). — Handschriften zur Geschichte von Ost- und Westpreussen. — Handschriften zur Geschichte Polens. — Sonstige Handschriften historischen Inhalts. — Ortmannsche Handschriften. — Uphagensche Handschriften.

Bearbeitet

von

Dr. Otto Günther

Stadtbibliothekar.

Danzig.

Kommissions-Verlag der L. Saunierschen Buch- und Kunsthandlung.

1903.

Katalog

der

Danziger Stadtbibliothek

verfaßt und herausgegeben

im Auftrage der städtischen Behörden

von

Band II.

Katalog der Handschriften. Teil 2.

Katalog

der

Danziger Stadtbibliothek

verfertigt und herausgegeben

im Auftrage der städtischen Behörden.

Band II.

Katalog der Handschriften. Teil 2.

Danzig.

Kommissions-Verlag der L. Saunierschen Buch- und Kunsthandlung.

1903.

D
162552

Katalog

der

Handschriften der Danziger Stadtbibliothek.

Teil 2.

Handschriften zur Geschichte Danzigs (Nachträge). — Handschriften zur Geschichte von Ost- und Westpreussen. — Handschriften zur Geschichte Polens. — Sonstige Handschriften historischen Inhalts. — Ortmannsche Handschriften. — Uphagensche Handschriften.

Bearbeitet

von

Dr. Otto Günther

Stadtbibliothekar.

Danzig.

Kommissions-Verlag der L. Saunierschen Buch- und Kunsthandlung.

1903.

D
162552

Katalog

der

Handschriften der Danziger Stadtbibliothek.

Teil 2.

Handschriften zur Geschichte Danzigs (Nachtrag). — Handschriften zur Geschichte von Ost- und Westpreussen. — Handschriften zur Geschichte Polens. — Sonstige Handschriften historischen Inhalts. — Ortmannsche Handschriften. — Opitzsche Handschriften.

Bearbeitet

von

Dr. Otto Günther

D 162552

P·A·N
BIBLIOTEKA GDAŃSKA
1977-2-23697

Vorwort.

Elf Jahre sind verflossen, seitdem der erste Band des Katalogs der Danziger Stadtbibliothek, der von A. Bertling bearbeitete „Katalog der die Stadt Danzig betreffenden Handschriften" im Druck erschienen ist. Im Verlauf dieser Zeit hat sich nun, und zwar von Jahr zu Jahr mehr, das Bedürfnis geltend gemacht, jene Handschriftenbeschreibung fortzuführen und vor allem die übrigen historischen Handschriften unserer Bibliothek, die besonders für die Geschichte von Ost- und Westpreussen recht viel wichtiges und zum grossen Teil noch unbekanntes Material enthalten, zu Nutz und Frommen derer, die auf diesem Gebiete wissenschaftlich arbeiten, ihrem Inhalte nach zu verzeichnen. Der vorliegende Band beschreibt demnach zunächst als Ergänzung zu der Arbeit Bertlings eine weitere Anzahl von Handschriften zur Geschichte Danzigs, unter denen sich manche finden, die Bertling seiner Zeit mit dem Vermerk „Dublette" versehen und daher absichtlich in seinen Katalog nicht aufgenommen hatte, daneben aber auch nicht wenige andere, die ihm offenbar entgangen sind, und solche, die die Bibliothek erst in der Zwischenzeit neu erworben hat. An die Gedanensia schliesst sich die Abteilung „Handschriften zur Geschichte von Ost- und Westpreussen", wertvoll nicht nur durch die zahlreichen preussischen Chroniken, von denen nicht leicht eine zweite Bibliothek eine solche Reihe aufzuweisen haben dürfte, sondern auch durch manches andere wichtige und einzig dastehende Stück. Es folgen die Handschriften zur Geschichte des ehemaligen Königreichs Polen, die nicht sehr zahlreichen sonstigen Manuskripte historischen Inhalts und schliesslich die beiden Sonderabteilungen der Ortmannschen und Uphagenschen Handschriften. Die Beschreibung dieser beiden letzten Gruppen durfte in dem vorliegenden Bande um so weniger fehlen, als die in ihnen seit längerer Zeit vereinigten Manuskripte mit ganz wenigen Ausnahmen ebenfalls historischer Art sind und im besonderen für die Geschichte Danzigs, Preussens und Polens ein reiches und zum grossen Teil noch unbekanntes Material darbieten.

Vorarbeiten für diese Beschreibung lagen, mit Ausnahme einer alten, ganz dürftigen und ungenauen handschriftlichen Übersicht über die Uphagenschen Manuskripte sowie des alten, ebenfalls wenig zuverlässigen Katalogs der Ortmannschen Bibliothek (Ms. Ortm. fol. 101), nicht vor. Über die Grundsätze, denen ich bei meiner Arbeit gefolgt bin, brauche ich nicht viel zu sagen: wer den Band öfter benutzt, wird sie aus ihm selbst entnehmen und manche Abweichungen von der im ersten Bande angewendeten Art der Beschreibung hoffentlich billigen. Wenn mein Bestreben darauf gerichtet gewesen ist, in allen Fällen, in denen irgend eine der Handschriften in gedruckter Literatur bereits irgendwie erwähnt oder verwertet worden ist, auf diese Literatur hinzuweisen und auch in manchen andern Fällen gedrucktes oder ungedrucktes Material zur Vergleichung heranzuziehen, so wird, denke ich, die hierauf verwendete Mühe den Benutzern des Katalogs zu gute kommen.

Da allein der Druck des Bandes reichlich anderthalb Jahre in Anspruch genommen hat, so haben sich inzwischen einige Nachträge ergeben, die zusammen mit einigen Berichtigungen S. 501 ff. aufgeführt sind.

An Abkürzungen habe ich bei der Beschreibung folgende verwandt:

APM = Altpreussische Monatsschrift.
NPPB = Neue Preussische Provinzialblätter.
SRP = Scriptores rerum Prussicarum. Vol. 1—5.
ZWG = Zeitschrift des Westpreussischen Geschichtsvereins.

Die letzten Jahre haben auf dem Gebiete der Geschichte Danzigs und der altpreussischen Landesteile manche treffliche Arbeit entstehen sehen; möge auch dieser Katalog dazu beitragen, wissenschaftliche Forschungen auf diesen Gebieten anzuregen und zu fördern.

Danzig, im August 1903.

Dr. **Otto Günther.**

Inhaltsübersicht.

Seite

I. Handschriften zur Geschichte Danzigs (Nachträge) 1
II. Handschriften zur Geschichte von Ost- und Westpreussen . . 123
III. Handschriften zur Geschichte Polens 265
IV. Sonstige Handschriften historischen Inhalts 295
V. Ortmannsche Handschriften 346
VI. Uphagensche Handschriften 382
VII. Nachträge und Berichtigungen 501
Alphabetischer Index 509
Zusammenstellung der früheren Signaturen einzelner Handschriften mit den jetzigen Bezeichnungen 587

I.

Handschriften zur Geschichte Danzigs.

(Nachträge.)

Mss. 783—1025.

Ms. 783.

16 mit schwarzem Wachs ausgegossene Holztafeln, in einem Pappkasten aufbewahrt
Höhe des Holzes 34½ cm, Breite 17½ cm darauf Eintragungen aus den Jahren 1368—1410.

Die Danziger Wachstafeln, 16 an der Zahl, waren früher durch ein hinten aufgeklebtes Stück Pergament zu Buchform vereinigt; Lederschliessen, die jetzt fehlen, fügten sich in zwei auf der Vorderseite der ersten Tafel angebrachte Eisenspitzen ein und hielten so das ganze zusammen. Bei der ersten Tafel (dem Oberdeckel) und der letzten Tafel (dem Unterdeckel) sind nur die Innenseiten, bei allen übrigen dagegen beide Seiten zweispaltig mit schwarzem Wachs ausgefüllt, in welches die Eintragungen eingeritzt worden sind. Die Aussenseiten der ersten und letzten Tafel waren poliert und mit eingeritzten geometrischen Figuren, Tiergestalten u. s. w. verziert. Das Innere der Tafeln ist jetzt sehr stark beschädigt; die Holzrahmen sind vielfach durch Würmer zerfressen, und von dem eingegossenen Wachs sind durch Spaltungen desselben oft grössere oder kleinere Stücke ausgebröckelt und verloren gegangen, andere unleserlich geworden.

Die Entzifferung dieser Danziger Wachstafeln ist von Aug. Bertling vorgenommen, der ihren Inhalt ZWG Heft XI S. 1 ff. veröffentlicht und ausführlich besprochen hat. Es sind Gerichtsprotokolle aus dem Gebiete der Ordens-Komturei Danzig, aufgenommen an drei Gerichtshöfen, dem der Altstadt Danzig, dem in Sulmin und dem in Mirchau, und zwar, soweit sie datiert sind, in den Jahren 1368—1410. Näheres über den Inhalt siehe bei Bertling a. a. O.; vgl. auch Hirsch, ZWG VI 32 ff.

Gleichartige Wachstafeln mit Protokollen der zum Lauenburger und Putziger Gebiet gehörenden Gerichtshöfe der Danziger Komturei sind in der Grossen Königlichen Bibliothek zu Kopenhagen erhalten und ZWG IV 1 ff. veröffentlicht worden.

Nach einem alten auf der Stadtbibliothek befindlichen Liber donatorum (Cat. Bibl. 1) wurde „1 Alt Buch inn schwarz Wachs geschrieben" im Jahre 1608 „aus der Pfandtkamer ...inn die Bibliothecam transferieret."

Ms. 784.

Papier 8 Bl. + 525 S. 35 : 21 cm 1768/69 brauner Lederband mit goldgepresstem Danziger Wappen.

„Codex Diplomaticus der Stadt Danzig, worinnen die Handfesten, Freyheits Briefe, Verträge, Landes- und Friedens-Schlüsse, Verordnungen und andere Urkunden, welche diese Stadt und ihre Ländereyen entweder unmittelbahr, oder in Absicht ihrer Verbindung mit der Provinz Preussen betrachtet, angehen, aus zum Theil gedruckten glaubwürdigen Nachrichten zusammengetragen von **Johann Benjamin Schmidt.** 1. Theil." S. 1 „Incepi 14. Nov. 1768"; S. 520 „Hic substiti d. 15. Febr. 1769". Den 2. Teil dieser Sammlung siehe unter Ms. 785, den 3. Teil unter Ms. 2.

Vorn eingeklebt das Bücherzeichen „De la bibliothèqve de Jean Beniamin Schmidt".

Ms. 785.

Papier 8 Bl. + S. 521—920 34½ : 21 cm etwa 1769 brauner Lederband mit goldgepresstem Danziger Wappen.

„Codex Diplomaticus der Stadt Danzig, worinnen die Handfesten, Freyheits Briefe, Verträge, Landes- und Friedens-Schlüsse, Verordnungen und andere Urkunden, welche diese Stadt und ihre Ländereyen entweder unmittelbahr, oder in Absicht ihrer Verbindung mit der Provinz Preussen betrachtet, angehen, aus glaubwürdigen zum Theil gedruckten Nachrichten zusammengetragen von **Johann Benjamin Schmidt.** 2. Theil." Teil 1 dieser Sammlung siehe unter Ms. 784, Teil 3 unter Ms. 2.

Vorn eingeklebt das Bücherzeichen „De la bibliothèqve de Jean Beniamin Schmidt".

Ms. 786 Bd. I und II

Bd. I zu Ms. 428

Papier 2 Bände: I: 486, II: 381 Bl. 36½ : 22 cm Anfang des 18. Jahrh.

„Das Evangelische Dantzig . . . Mit Fleiss aufgesetzet von **Ephraim Praetorio**". Bd. I: „Lebens Lauff aller Evangelischen Lehrer

in Dantzig"; Bd. II: „Dantziger Kirchen und Prediger aufm Lande ausserhalb der Stadt".

Saubere Reinschrift, nach einer Notiz auf Bl. 1 des ersten Bandes angefertigt von „Martinus Praetorius, Ephraimi frater germanus, qui obiit Ao. 1716". Später hat die Abschrift umfangreiche eigenhändige Fortsetzungen erfahren von George Friedrich Cosack, Diac. und nachmals Pastor zu St. Marien in Danzig, und von Johann Benj. Mischke, Diaconus zu St. Marien, später Prediger in Osterwick und Zugdamm. Letzterer hat für das ganze Werk auch einen „Vorbericht" (Dat. 27. Oct. 1801) verfasst, der sich im 2. Bande auf Bl. 3—4 vorfindet. Andere Hss. des Werkes siehe unter Mss. 428—430; vgl. auch Ms. 786a.

Die beiden zusammengehörigen Bände waren längere Zeit in verschiedenem Besitz und sind erst in neuester Zeit hier wieder vereinigt worden: Bd. 2 wurde im Jahre 1893 mit dem Nachlass des Archidiakonus A. Bertling geschenkt, Bd. 1 im Jahre 1898 aus dem Nachlass des Pastor prim. Hoch in Löwen (Kreis Brieg) erworben.

Ms. 786a.

Papier 80 S. 33 : 20 cm 18. Jahrh.

Auszug aus **Ephraim Praetorius**, Das Evangelische Danzig. Unvollständig; nur die Kirchen von St. Marien und St. Johann in Danzig betreffend. Vgl. zu Ms. 786.

Ms. 787 Bd. I und II.

Papier 2 Bände: I: VII Bl. + 722 S. + Bl. 723—749 II: 36 S. + Bl. 37—121 34: 21 cm 1607—1711 weisse Pergamentbände, in die das Danziger Wappen und die Aufschrift „Testamentenbuch" sowie die Jahreszahlen 1607 bezw. 1685 in Gold eingepresst sind frühere Signatur: XV f. 82 a und 82 b.

Sammlung von Danziger Testamenten aus den Jahren 1449—1711, angelegt zum offiziellen Gebrauch der sog. Testamentsherren (vgl. über diese G. Lengnich's Ius publicum civitatis Gedanensis hrsg. v. O. Günther, 1900, S. 203).

Bd. 1. „Codex Testamentorum primus, So denen so genandten Testaments Herren zu ihrer nachricht in ihrer verwahrung gelassen wird und von Tit. H. Henrich Schwartzwald meinem H. H. Decessori mir Gottfried Reyger, nachdem ich vom Hochw. Rath dazu deputirt, Mense August. 1704 übersandt". Enthält, von verschiedenen Händen geschrieben, 662 Testamente oder Testamentsauszüge aus den Jahren 1449—1684. Am Ende ein nach den Vornamen geordneter alphabetischer Index der Testatoren.

Bd. 2. „Liber Testamentorum Secundus in Usum Dni. Inspectoris Testamentorum ex Senatu". Enthält, ebenfalls von verschiedenen Händen geschrieben, Auszüge aus 225 Testamenten der Jahre 1685 bis 1711. Auch hier am Ende ein nach den Vornamen geordneter alphabetischer Index der Testatoren.

Ms. 788.

Papier VIII Bl. + 283 S. + 34 Bl., zwischen die manche Blätter mit Nachträgen eingeklebt sind 32 : 20 cm 16.—18. Jahrh. weisser Pergamentband mit der Aufschrift „Testamentbuch" und dem goldgepressten Danziger Wappen, unter dem eine Hausmarke eingepresst ist frühere Signatur: XV f. 82 c.

„Danziger Stifftungen ad Pias Causas" (Rückentitel). Die Sammlung enthält 176 Schriftstücke, meist Testamentsauszüge aus dem 15.—18. Jahrhundert; von verschiedenen Händen, zum Teil von Valentin Schlieff geschrieben, der am Rande auch viele Bemerkungen hinzugesetzt hat. Voran Bl. I b ein Inhaltsverzeichnis und Bl. IV ein „Register der Personen, von denen in diesem Buch Dispositiones zu finden sind". S. 273 „Verzeichniss der Legatorum und Stifftungen ad pias Causas, so von E$^{s}_{n}$ Hoch Edl. und Hochw. Raths Personen verwaltet werden, verlautbahret in Sessione d. 17. Sept. 1739"; S. 281 „Verzeichniss der Legatorum und Stifftungen, so von Personen E. E. Gerichts dieser R(echten) St(adt) administriret werden. 1739".

Bl. 1—34 vom Ende des Bandes an gerechnet: „Aufsatz von allerhand gutten Artzneyen"; darunter Bl. 5b „Sehr bewehrtes Recept vor der Pest", Bl. 6 „Ein Edles an vielen Menschen probirtes Pulfer, welches Kayser Maximilianus offt mit groser Wirckung gebraucht"; Bl. 15 „Pferdt Artzneyen"; Bl. 17 „Viehe Artzneyen"; Bl. 18 „Voor Wantluysen", „Voor Vloyen", „Om Muggen te ved ryren", „Om Muysen te dooden"; Bl. 19 „Recept wan ein Mensch vom tollen Hunde gebissen" und „Wen ein Vieh gebissen ist"; Bl. 20 b „Wie das Gewicht in Medicinalibus zu verstehn"; Bl. 21—34 „Sehr bewehrte Recept vor allerhand Kranckheiten".

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani".

Ms. 789.

Papier 36 Bl. meist in fol. 17. und 18. Jahrh.

Schriftstücke betr. Danziger Testamente und milde Stiftungen meist des 16.—18. Jahrhunderts, einst lose Beilagen der Handschrift

Ms. 788. Darunter: Bl. 5 „Contenta der Testamenten, so ad pias causas legiret“ 1449—1604. Bl. 20 „Verzeichniss derer piorum Legatorum, welche in denen bisshero zu Folge der Königl. Ordination ex Officio (1749—1752) geöffneten Alten Testamenten gefunden worden“, 1650—1719, und Bl. 26 „Zweytes Verzeichniss derer piorum Legatorum, welche in denen übrigen zu Folge der Königl. Ordination ex Officio (1752—1753) geöffneten Alten Testamenten gefunden worden“, 1680—1701.

Ms. 790.

Papier 20 Bl. 31 : 21 cm 1553.

Danziger Chronik bis zum Jahre 1530. Anfang „Item do mann schreib am tage ader jare unsers herrenn Jhesu Christi 1140 do warth Friderich keysser der erste, do wordenn dye heylighenn drey könige in Köllenn gebracht“. Ende (Bl. 18b) „(1530) ... und andere gulden saczetenn sie, das das volck nicht wyste was es thun solde“. Neben preussischen und einzelnen ausserpreussischen Ereignissen werden von Anfang an vorwiegend und im weitern Verlauf der Chronik fast ausschliesslich Danziger Begebnisse in kurzer annalistischer Form aufgeführt.

Bl. 19b (von anderer Hand?): „Das a b c yhnn gebett weysse: Ach himelischer vatter ynn ewikeitt | Beweyse ann myhr deyn gottlich barmherzikeitt . . .“ „Ennde disses gebetes. Hanns Hschmidt“. Bl. 20: „Ich lebe unnd wes nych wye lannghe | Ych mus sterbenn unnd wes nych wann . . .“, 8 gereimte Zeilen. Am Schluss „1553. Ennde der Chronnyken Anno 1553“.

1898 vom Westpreussischen Geschichtsverein geschenkt.

Ms. 791.

Papier 62 S. 19 : 13½ cm 16. Jahrh. frühere Signatur: I A. q. 13.

Historische Aufzeichnungen eines Danziger Kaufmanns über Vorgänge der Jahre 1569—1579, besonders über den Krieg Danzigs mit Stephan Bathory. S. 1 und 62 Rezepte. Die Aufzeichnungen sind gemacht auf Blättern, die sich vor und hinter einem gedruckten Exemplar von Joh. Hasentödters Chronica (Königsberg 1569) befinden.

Ms. 792.

Papier 480 Bl. 30 : 21½ cm Ende des 16. oder Anfang des 17. Jahrhunderts weisser Pergamentband mit grünen Schliessbändern.

„Privilegia sampt der alten unnd neuen Willköre der Königlichen Stadt Danzig, Nebenst den Constitutiones und Löbliche lange gebrauchte Gewonheit der Lande Preussen. Dabey einen kurtzen

unnd nützlichen Gerichts Process verfasset unnd sonst andere Dinge mehr in dieses Buch zusammen geschrieben durch **Wolffgangum Sartorium** von Sada aus Meissen". Dieser auf den Inhalt des ganzen Bandes bezügliche Titel findet sich Bl. 114.

Bl. 1 „Der Lande Preussen Regiment, Wilküer unnd löbliche lange gebrauchte Gewonheit, dabey die Lande unnd Stedte wol regieret, zugenommen und fruchtbar gestanden, durch mich **Andream Cuntzer** Magistrum und der Stadt Thorn Syndicum in eine rechte Ordnung gebracht und aus vielen Büchern zusammen geschrieben, wie hernach folget, im Jhar Christi . . . 1521".

Bl. 25b „Holdung Fürstlicher Durchlauchtigkeit in Preussen Herrn Albrecht Friederich des Jüngern Anno 1569". Bl. 27 „Forma des Hertzogen in Preussen unnd seinen Nachkommenden Eydt der Huldigung, so er der Königlichen Majestat Königen zu Pohlen zu thunde ist".

Bl. 27b „Hiernach folgen die Artickel, so die Gemeine der Stadt Dantzig in Supplicationen der König. Maj. zu Polen . . . 1552 . . . übergeben . . ." (die sog. Responsa Sigismundi Augusti).

Bl. 47b Edikt des Danziger Rats betr. eine Erneuerung der die Fremden angehenden Punkte der Willkür.

Bl. 53 „Constitutiones und Ordnung, so die Königliche Commissarien unnd Legaten zum Elbing gegeben unnd geordnet im Jar Christi . . . 1568, tandem in conventu Lublinensi A. 1569 approbatae".

Bl. 63 „Ordnung und Satzung der Unkosten, so forthan bey diesen Erbarn Gerichten (der Stadt Danzig) vor die Gerichtsschreiber, Gerichtslade, Underschultzen, Vorsprachen und Mechtigere gebührlich zu nehmen und zu zahlen sein sollen". Bl. 72 „Gerichts Process (der Stadt Danzig) kürtzlich verfasset, aber sehr guth nützlich und bequehm".

Bl. 75 „Constitutiones Terrarum Prussiae Gedani primum editae, deinde in Publicis Comitiis Thoroniae conciliatae, regia tandem authoritate (Sigismundi I.) pro commodo publico confirmatae . . . 1538".

Bl. 88 „Forma wie es in der Krönung des erwehlten Königs in Pohlen Heinrici H. von Aniou durch einen guten Freundt aus Cracaw nach Dantzigk geschrieben wie volgett".

Bl. 92b „Nachvolgende Conditiones hat die Röm. Key. Mayt. (Maximilian II.) der Cron zu Polen zu halten vorgeschlagen A. 1575".

Bl. 94 „Des Allerdurchleuchtigsten . . . Herrn Ferdinanden des ersten . . . erwelten Römischen Keysers . . . Leibserben Geburt".

Bl. 95 „Des Allerdurchleuchtigsten . . . Herrn Maximilian dieses Nahmens des andern, erwelten Römischen Keysers . . . Leibs Erben Geburt Verzeichnis".

Bl. 95b „Copia des Universals, so Keiserliche Maiestet erwelter Konig in Polen (Maximilian II.) . . . alhier zu Dantzig an den Hoff geschlagen unnd publiciren lassen . . .", 24. März 1576, lateinisch und deutsch.

Bl. 104 „Ordtnung des hundersten Pfennings, wie der von allen dieser Stadt (Danzig) Ordnungen beliebet, gesetzet undt verwilliget".

Bl. 107b „Entsagung des Bathori Königs in Polen der Stadt Dantzig. Der Königlichen Mayt. Andtwort gegeben zu Bramburg den Dantzkern A. 1577 den 11. Febr." Bl. 108b „Andtwort der Erbaren Zunfften auff des E. Raths gehorte Relation durch den H. Niederhoff den Gewercken furgelegt worden", 26. Febr. 1577. Bl. 112 „Haupt Puncta der übergebenen Schrifft der Zunfften".

Bl. 114 Der oben mitgeteilte auf den ganzen Band bezügliche Haupttitel.

Bl. 115—149 „Privilegia Dantiscanorum".

Bl. 150 „Willküer die alte der löblichen Königlichen Stadt Danzigk Artickelsweise mit einem ordentlichen Register. Anno Christi 1575 (corrigirt in 1455)".

Bl. 222 „Die Newe Willküer der Königlichen Stadt Dantzig erstmals abgelesen den 11. Julij A. 1574 unnd Capittelsweise, darauff ein ordentlich Register unnd auff ein jeder Capittel sonderliche Artickel gestellt Anno Christi 1575".

Bl. 301 „Extract Aus Sachsischem Landrecht unnd Weichbilde, auch aus Culmischen und gemeinen Keiserlichen Rechten, wie man Erbe nehmen und theilen soll. M. **Casparis Schützii** Islebiensis".

Bl. 326 „Revidirte Wilkühr Der Stadt Dantzigk, wornach sich jeder menniglichen, Bürgere unnd Frembde im Handel unndt Wandel und sonsten zuvorhalten unnd zurichten haben sollenn. 1597".

Bl. 480b Inhaltsverzeichnis der Hs. von jüngerer Hand.

Vorn eingeklebt das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Friderici Reygeri".

Ms. 793.

Papier 18 S., von denen jedoch S. 1—2 heute fehlen $39^1/_2$: 23 cm 17. Jahrh.

Vergleiche des rechtstädtischen und altstädtischen Rats von Danzig und darauf bezügliche Dokumente. Abschriften.

S. 3 „Vergleich der Recht- mit denen Altstädtschen Herren des Raths", Danzig 29. May 1637. Vgl. Katalog I S. 718. s. v. Altstadt. Der Anfang fehlt.

S. 11 „Contract mit den Altstädtschen Herren A. 1595 berahmet", 20. Julii. Vgl. Kat. I S. 718 s. v. Altstadt.

S. 16 „Confirmatio Transactionis inter primariam et veterem Civitatem A. 1637 contractae a Joanne III. R(ege) P(oloniae) Ao. 1678 facta", Gedani 30. Junij 1678.

S. 17 „Schluss E. E. Raths betreffend den Vergleich mit den Altstädtschen Herrn des Raths von Ao. 1637", 1. Jun. 1637.

S. 18 „Schluss Eines E. Raths wegen der dem Hrrn. von Genten zugestandenen iährlichen extraordinairen Einhundert Floren", 3. May 1632.

Ms. 794.

Papier 1 Bl. + 197 S. 34 : 19½ cm 18. Jahrh.

Abschriften von Schriftstücken betr. die Berufung des Predigers **Johann Adam Artzberger** in Danzig an die St. Johanniskirche daselbst 1726/27. Vgl. über diese Angelegenheit Katalog I S. 624 und die dort angeführte Literatur, besonders Schnaase, Geschichte d. evang. Kirche Danzigs 100 ff. Ein Teil der in dieser Handschrift enthaltenen Stücke findet sich auch in Ms. 472.

Bl. 1 Inhaltsverzeichnis.

S. 1 „Supplique Em. Hoch Edl. Rath von Em. Ministerio in Causa Artzbergiana übergeben", 10 Dec. 1726.

S. 12 „Eines auffrichtigen Berrhoensers geziemende Untersuchung der Bewegungs Gründe, nach welchen E. Ehrw. Ministerium nicht abseyn mögen Em. E. Raht in Dantzig in Causa Artzbergiana ihre wolgemeinte und Demüthige Bittschrift zu übergeben".

S. 27 „Abgenöthigte Beschirmung der Em. Hoch Edlen . . . Raht in der Artzbergerischen Vocations Sache von Em. Ministerio U. A. C. übergebenen Supplique wieder Eines so genanten aufrichtigen Berrhoensers geziemende Untersuchung . . . auf Begeren des Ministerii aufgesetzet von **Joachim Weichmannen** [!] D. Pastore zu S. Marien und Ministerii Seniore".

S. 181 „Supplique Hr. Artzbergers an die dritte Ordnung", 29. Nov. 1726.

S. 186 „Herr Artzbergers jetziger Zeit Predigers an der Kirchen zu St. Barbara Gründe, warumb Er dasige Gemeine nicht verlassen, noch dem Beruff zur Johannitischen Gemeine folgen könne, aus Seel. Herrn D. Speners Theologischen Bedencken examiniret und wiederleget".

S. 193 „**J[oh.] F[alck]** P[astor] C[atharineus]. Beylage und Unmassgebliches Bedencken, welches ihm hoffentlich Niemand missdeuten oder verdencken wird . . .", 11. Junij 1727.

S. 196 „G[abr.] K[ehler] P[astor] B[artholom.]. Bedencken über unsere Beylage", 13 Juny 1727. „Observationes quaedam postliminio adjectae".

Ms. 795.

Papier 1 Bl. + 19 S. $23\frac{1}{2} : 18\frac{1}{2}$ cm 1773.

„Verordnung nach jetzigen Umständen und Zeiten Den Fisch-Handel und die Markt-Platze Betreffend, Danzig 1773 d. Novembr." Entwurf mit manchen Korrekturen.

Ms. 796.

Papier 68 Bl. verschiedenen Formats, in fol. gebunden 16.—19. Jahrhundert.

Danziger Gelegenheitsgedichte des 16.—19. Jahrhunderts; Sammelhandschrift.

Bl. 1 **Joh. Rybinius**, „Vere nobilis et heroici praesidis domini Joannis a Linde consulis Gedanensium ampliss. et magnifici *στέμμα*", 1558; Originalniederschrift, lateinische Distichen, dabei das Linde'sche Wappen in bunten Farben. Ohne das letztere sind die Verse auch in einem gleichzeitigen Einzeldrucke erschienen.

Bl. 2 „Das blühende Dantzig, aufgesetzt vom **Georg Greblinger** aus Regenspurg Ao. 1646"; zum Teil gedruckt: Das Gelahrte Preussen 3 (1723) S. 79 ff.; vgl. Bolte, Anz. f. deutsches Alterthum 13 (1887), 104; APM 27 S. 491 f. Bl. 13 „Gedancken von der Geburt Christi, aufgesetzt vom **Georg Greblinger** aus Regenspurg Ao. 1645".

Bl. 17 „*Μελος* gratulatorium quod viro-juveni domino Ludovico Proit . . . cum . . . tandem convalesceret . . . consecrat **Michael Conovius** Gymnasii Cantor . . ." (1658).

Bl. 20—22 Lateinische Verse auf die 1656 erfolgte Niederbrennung der Danziger Vorstädte (darunter solche von **Andreas Knochius**, **Joh. Petr. Titius**, **Adrian v. d. Linde**, **Joh. Ernst Schmieden**, **Joachim Pastorius**).

Bl. 23 Inschriftenartige lateinische Lobschrift auf Danzig wegen seines Verhaltens im schwedisch-polnischen Kriege (1655 ff.).

Bl. 26 „Der angebohrne und erworbene Adel, Welchen bey der Hoch Adelichen Hochzeit, Alss . . . Hr. Johann Ernestus Schmieden . . . Seine . . . älteste Jungfr. Tochter Jgfr. Catharinam Florentinam Dem Edlen . . . Herren Hn. Heinrich Habenicht, Alhier . . . in der Festung Weichsel Münde . . . Commendanten vom so genandten Hause etc., . . . den 23. Octobr. A. 1692 anvertrauen liess, . . . durch einfältige Reimzeilen betrachten wolte M. K. S. B. R."

Bl. 30 „Viro Generoso . . . Constantino Pahl, Inclytae Reipub. Gedan. Praeconsuli, h. t. primum Senatus praesidi, . . . novos honores gratulatus scribebam **Frid. Dan. Titius.**“ Bl. 31 „Der Gekröhnete Wald und Erhöhete Thal, als der Allerdurchlaucht. . . . Herr Augustus der Andere . . . A. 1710 den 9. September in dem bey Dantzig nah gelegenem Jäschken-Thale unter Königl. Gezelten im Grünen offene Taffel hielte, umb Sich von jedermann Allergnädigstl. sehen zu lassen, . . . unterthänigst vorgestellet“; nach Valentin Schlieffs Beischrift „Aut. **Sam. Verch**, Diac. ad D. Cath.“ Bl. 32 „Die vergnügliche Ehe, Als . . . Herr Salomon Wahl . . . seine . . . älteste . . . Tochter, die . . . Jungfrau Dorothea Elisabeth dem . . . Herrn Benedict Schmidten den 9. Octobris dieses . . . 1696. Jahres ehlich beyzulegen entschlossen, bey öffentlicher Hochzeitfeyre wolmeinend fürgestellet von einem nicht ungeneigten Gönner (**Johann Krieg**, Rectore Schol. Marianae)“. Bl. 34 „Ad Ludovicum M. Franc. et Navarr. Regem invictissimum destinatae generosae virorum trigae ex Nobilissimis amplissimae hujus Urbis Ordinibus S. Auctore **Joanne Krieg**“ (1700). (Geschrieben von Valentin Schlieff).

Bl. 36—38 Drei Gedichte von **Joachim Weickhmann**: Bl. 36 „Viro venerando Samueli Schelguigio . . . cum . . . natalem LXIV. auspicaretur . . .“ 1706; Bl. 36b „Pfingst-Ode“ 1706; Bl. 38 Arie über Psalm 119 v. 52: „Grosser Gott, gerechter Richter“ 1707. Bl. 39 „Epithalamium nobilissimis taedis Reygero-Silemannianis dicatum ab Amico Integerrimo (**Andrea Jaski**)“; Bl. 41 „In Natalem nobilissimi pueruli Godofredi Reygeri Ad. nobiliss. parentem amicorum principem lusus poeticus“, unterzeichnet „1674 a. d. X. Octobr. **A**(ndr.) **K**(öhne) **Jaski**“. Bl. 43 **Salomon Opitz** „Der durchläuchtigste Grossmächtigste und sterbendsiegende König der Pohlen“.

Bl. 45 **Joach. Pastorius**, „In nuptias Generosi Salomonis Wahlii“, Jan. 1663. Bl. 46 **J**(oach.) **P**(astorius), „De variis prodigiis intra ultimos anni 1680 menses Gedani et aliis in locis . . . spectatis“. Bl. 46b **J**(oach.) **P**(astorius), „Suspiria ad deum quibus ecclesia poenas imminentes deprecatur“. Bl. 47 **J**(oach.) **P**(astorius) d(e) H(irtenberg), „De prodigiis aethereis intra ultimos anni 1680 menses Gedani et aliis in locis . . . conspectis“; Bl. 47b „Von denen unterschiedlichen Wunder-Zeichen am Himmell am Ende dess 1680. Jahres, auss dem Lateinischen eines vornehmen Herrn“. Bl. 48 Notiz in französischer Sprache, betreffend „Ludovici XIV. amasia“, Louise Françoise de la Baume Le Blanc; dann: **J**(oach.) **P**(astorius), „In effigiem regiae olim amasiae jam apud Carmelitas peccata durissime expiantis“; vgl. Ms. 1025_{57}. Bl. 49 **Joach.** de Hirten-

berg **Pastorius**, „Stetinum anagr. Tu temnis", 4 Disticha; Bl. 49 „Stetinum anagr. Tu temnis ad Urbem arctiore cinctam obsidione in extremis adhuc sine ratione contumacem", 5 Disticha, unterzeichnet „F. K. V. H." Bl. 50 **Joachim Pastorius**, „Epigr. ad Fortunam De tribus Carolis eodem hoc seculo simul etsi aetate diversa regnantibus"; Bl. 50b „**Joh. Pet. Titii** De iisdem" und „Ad eundem Resp(onsum)", unterzeichnet „**A(ndr.) J(aski)**".

Bl. 51 „In reditum Dn. Georgii Wideri cum nova nupta".

Bl. 52 „Modus et forma bene bibendi", 7 Disticha, Anfang „Ad primum morsum".

Bl. 53 „Einen in der Hoffnung der Herlichkeit des andern Lebens freudig Sterbenden Lehrer hatt in der Persohn des . . . Herrn Reinhold Schödde, . . . ältesten Diaconi der Kirchen zu St. Peter und Paul, . . . an dessen Begräbnüss Tage d. 6. Febr. Ao. 1738 bemelter Kirchen in einem volständigen Musicalischen Concert vorgestellet **Johan Balthaser Christ. Freisslich** Capell Meister".

Bl. 65 „Bey der Leiche des Wohlseel. Fürsten Poniatowski, Kayserl. Konigl. General Feld Marschall Lieutn."

Bl. 66 Verse auf den Tod der Johanna Charlotta Eppen (geb. 12. Aug. 1786, † 13. Juli 1813).

Bl. 67 „Dem Geburtstage unseres Freundes Abraham Momber, Danzig d. 22. October 1818".

Ms. 797.

Papier 100 Bl. meist ca. 34 : 21 cm. 17. und 18. Jahrh.

Sammelband, enthaltend Danziger Ordnungen und anderes zur innern Geschichte der Stadt Danzig im 17. und 18. Jahrhundert.

Bl. 1 „Wein-Ordnung"; am Ende „Actum auf unserm Rahthause den 5. Dec. A. D. 1616. del. add. vnnd revidiret den 2. Apr. 1635 u. abermal revidiret ao. 1675 d. 25 octobr." Bl. 7 „Neue Wein-Ordnung Anno 1679".

Bl. 9 „E. Wohl Edl. Hochw. Rahts renovirte Ordnung wegen des Erb-Buches de Ao. 1664".

Bl. 11 „Verordnung für den Stock Meister", 17. Oct. 1766.

Bl. 12 „Gerichtliche Actus nach dem Alphabeth aus den Gerichts-Büchern und Acten gezogen".

Bl. 17 „Consignation der Städte welche der Stadt Dantzig Caution vor Nachmahnung geleistet haben".

Bl. 22 „Derer Respective Herren Deputirten Sämtl. löbl. Ordnungen Gedancken über einige zum Besten der Casse beygekommene

Vorschläge, ordinibus communiciret 1715 d. 25 Nov." Bl. 28 „Pro Memoria et majori informatione Schrifftl. Beantwortung deren letzhin bey einer mündl. Privat Unterredung an uns Endes benahmte geschehene Anfragen. Communicatum ordinibus d. 11. Oct. 1715", unterzeichnet von H. Vollrath und [Gottfr.] Groll. Bl. 29 „Derer Herren Deputirten E. Hochw. Raths weitere Beredung über die zum Besten der Casse beygekommene Vorschläge. Ordinibus communicirt 1716 d. 2. Mart." Bl. 33 „Derer Respective Herren Deputirten gehaltene Conference mit den fremden Elaboranten communicirt Ordinibus d. 3. Mart. 1716". Bl. 35 „Copia eines Manifest, so der Feld Marschall v. Scheremetow [!] im Nahmen Ihro Czar. Maj. an die Stadt Dantzig gesandt (30. Apr. 1716). Comm. Ordinibus 1716 d. 18. May". Bl. 37 „Derer Respective Herren Deputirten der löbl. Ordnungen Überlegung dessen, so zur Aufhelfung der Cassen in Vorschlag gekommen. Communicirt Ordinibus d. 6. Mart. 1716". Bl. 39 „Derer Respective Herren Deputirten sämtl. löbl. Ordnungen ohnmassgebliche Gedancken über den mit den fremden Creditoribus vorzunehmenden Accord, und was sonst danebenst zum Besten des Publici zum Vorschlag gekommen. Ordinibus communicirt d. 13. Jun. 1716". Bl. 47 „Unvorgreifl. Vorschlag, wie der Abgang der Holtzaccise . . . der Accise Kammer . . . beqvem kan ersetzet werden. Communicatum ordinibus d. 23. jun. 1716"; Bl. 47b „Unvorgreifl. Vorschlag, wie der Abgang der Accise von den Weinen . . . könne ersetzet werden. Comm. Ordinibus d. 23. jun. 1716"; Bl. 48 „Das 3te Desiderium anlangend, dass die Brandtwein, so die Schottländer aus der Stadt nehmen, ohne Erlegung der Ohmen Accise ihnen möge abgefolget werden . . . Comm. Ordinibus d. 23. jun. 1716". Bl. 49 „Abermalige Unterredung derer respective Deputirten sämtl. Ordnungen wegen Aufhelfung der Cassen. Comm. Ord. 1716 d. 20. Jul." Bl. 51 „Erörterung einiger Dubiorum betreffend den per propos. vom 13. sept. 1715 beygekommenen Vorschlag eines Fremden communiciret Ordinibus d. 4. Oct. e. a." Bl. 53 „Vorschlag eines Fremden wie man eine ansehnliche Baarschaft zum Besten der Cassen beqvem aufbringen könne, von E. Rath denen löbl. Ordnungen communiciret A. 1715 d. 13. Sept." Bl. 55 „Schrifft Hn. **Johann Henrich Nothwangers** Past. zu St. Joh., worinnen er die Annehmung des Rectoratus am Gymnasio und Pastoratus zur Heil. Dreyfaltigkeit decliniret", Danzig, d. 5. Aug. 1715. Bl. 57 „Ordnung. Wie und von wem, und was Sachen der ½ 100ste Pfennig laut sämtl. löbl. Ordnungen dieser Stadt Beliebung und Schluss soll gegeben und empfangen werden. Communic. Ordinibus ao. 1713 d. 19. Jul." Bl. 60 „Suppliqve einiger mit Eisen handelnden Kaufleute um Abstellung des Stand-Geldes. 1715 d. 3. Jan." Bl. 62 „Derer Herren Deputirten sämtl.

Ordnungen unvorgreifl. Vorschlag, wie zu Abzahlung derer bey denen Cassen befindl. Capitalien ein hunderster Pfennig ohne Eid könne angesetzt und eingenommen werden. Anno 1715 d. 22. Febr. Ordinibus übergeben". Bl. 65 Über die Prediger-Wahlen in Danzig 1715 und 1716.

Bl. 67 „Es. Edl. Gerichts der Rechten Stadt Process- und Sportul Ordnung". Bl. 71. „Des Diener-Hauptmanns Ordnung", 26. April 1728.

Bl. 75 „Unterricht wie sich der Landmann gegen die Pocken verhalten soll".

Bl. 77 „Ordnung derer Gläubiger in Concours und Besatzungs-Sachen aus Es. Edl. Gerichts Urtheln gezogen".

Bl. 81 „Des Wallschreibers Ampt", „Des Wallschreibers Eyd" (aus dem Eidbuch von 1637); Bl. 81b „Besoldung des Wallschreibers"; Bl. 82 Schluss der Ordnungen betr. die Funktion zum Wallgebäude, 5. Febr. 1776.

Bl. 83 „Revidirte Verordnung für den Wasser Bailly oder Hafen Meister", 18. Junij 1762.

Bl. 85 „Verordnung für den Wallschreiber".

Bl. 88 „Verordnung für den Stock Meister", 17. Oct. 1766.

Bl. 91 „Es. Raths neu verfaste Caduc Ordnung", 1. Sept. 1684.

Bl. 93 Bericht von Johann George Doering und Johann Gottlieb Pegelau an den Danziger Rath über „die Missbräuche, welche bey den Besatzungen, so Gläubiger auf die Güter ihrer Schuldner thun, . . . zum Schaden anderer Creditoren vorgegangen seyn sollen", (1773).

Bl. 96 „Wie die 3 Echtbürgerdinge gehalten werden"; Bl. 98 „Ob am Weinacht H. Abend E. E. Gericht zusammen komt, und ordentl. Audientz gibt"; Bl. 99 „Dies Fasti et Nefasti".

Bl. 100 „Ordinantz E. Rahts. Wie die Weine mit Unterscheid von den Schroeter-Meistern und Trägern sollen bearbeitet werden", 29. Dec. 1690.

Ms. 798.

Papier 18 Bl. 34½ : 22½ cm 18. Jahrh.

Edikte des Danziger Rats: Bl. 1b betr. Ergänzung des „Vorraths", 16. Sept. 1699. Bl. 3 betr. die Ablieferung von 2 Scheffel Korn pro Last an den Vorrat bei Lieferanzkäufen, 16. Mart. 1663 und 12. Juny 1647. Bl. 3b betr. das Verbot von Lieferanzkäufen, 16. Sept. 1699. Bl. 5b betr. die öffentlichen Brot-Wagen und unterwichtiges Brot, 16. Junii 1700. Bl. 7b betr. Erhebung einer Schlachtsteuer von Rindvieh, 26. Sept. 1656, 15. Oct. 1661, 20. Sept. 1662, ult. Sept.

1664, 7. Oct. 1686, 13. Oct. 1687, 15. Sept. 1689, 19. Sept. 1695, 19. Sept. 1701, 1. Sept. 1702, 17. Sept. 1703, 15. Sept. 1704. Bl. 9b gegen die Einfuhr fremden Brotes in die Danziger Dorfschaften, 28. Martii 1703. Bl. 11b gegen das heimliche Wegführen anvertrauter Biertonnen, 26. Sept. 1704. Bl. 13b betr. Erhebung einer Mietssteuer von Häusern und Speichern, 16. Junii 1706. Bl. 15b betr. Erhebung des ganzen hundertsten Pfennigs, 16. Sept. 1710. Bl. 17b betr. Vorsichtsmassregeln gegen die Einschleppung ansteckender Krankheiten, 4. Nov. 1720.

Ms. 799.

Papier 78 Bl. verschiedenen Formats in 4° geheftet
17.—19. Jahrh.

Sammelband: Danziger Briefe und sonstige Schriftstücke privaten Inhalts, 17.—19. Jahrhundert; durchweg Originale.

Bl. 1—25 und 27 Glückwünsche, besonders zu Taufen und Hochzeiten, in den Jahren 1723—1762 in Danzig geschrieben, meist in poetischer Form. (Darunter Bl. 8, 20, 22, 24 Drucke mit handschriftl. Namensunterschrift).

Bl. 26 und 28—31 Briefwechsel zwischen Jungfrau **R. L. Bergmann** und einem ungenannten Manne, betr. Wiederherstellung ihres früheren Freundschaftsverhältnisses; ohne Zeitangabe.

Bl. 32 **H(einr.) N(icol.) Herbert**, Theosoph. & Medicinae cultor, bittet den Magister (Const. Schütz) um eine Unterredung, Danzig 9. Oct. 1710; Bl. 34. **Herbert** an Const. Schütz, betr. seine eigene Stellung zur Kommunion, Danzig 18. Oct. 1710. Ueber Herbert vgl. E. Schnaase, Gesch. d. evang. Kirche Danzigs S. 396, 398, 401.

Bl. 36—40 Zwei Schreiben (**Albrecht**?) **Rosenberg's** literar-historischen Inhalts an einen ungenannten Adressaten. Bl. 42 Schreiben eines **A. Paip** an einen ungenannten Adressaten, Varsovie le 29. Janv. 1717. Bl. 44 Schreiben des **Andr. Schott** an ?, 15 Aug. 1754, literarhistorischen Inhalts. Bl. 46 Kurzes Billet von **Joh. Gottfr. Richter**, Danzig 2. Jan. 1777. Bl. 47f. **de Conradi née Gralath**, Schreiben an ?; auf der Rückseite Bl. 48b von anderer Hand Konzept eines Beileidschreibens an den Etatsminister (Friedr. Leop.) v. Schrötter beim Tode seiner Gemahlin, Danzig 25. Sept. 1798. Bl. 49 **Joh. Dav. Schneider**, betr. Anlage eines Zauns vor dem Beischlage des Alex. Gibsone, Dantzig, 22. Feb. 1791. Bl. 50 Schreiben, Danzig, 23. Oct. 1822, betr. die Zeit der Besetzung Danzigs durch die Franzosen, unterzeichnet: S —.

Bl. 52 Schreiben von **Joh. Kratzer** [1664 rechtstädtischer Richter in Danzig] ohne Dat. Bl. 53—65 Rezepte und Bestellungen von Medikamenten des Hofrats **v. Waschetta**, 1766—1770.

Bl. 67 und 67b Zwei Liebesbriefe der **Concordia Rebeschke** an Tess Schüffel; Bl. 68b. Dokument über die Verlobung beider, Danzig 31. May 1663; alles deutsch nebst lateinischer Uebersetzung. Bl. 69b **Constance Loyse Proëne** verspricht sich dem Elert Hoffman; deutsch und lateinisch. Bl. 73 Johann Casimir von Polen an Danzig betr. einen Nachlassstreit zwischen Marten Zwech und Engelbrecht Hintz in Danzig, 12. Sept. 1661; lateinisch und deutsch. Alles Abschriften.

Bl. 75—78 Kurze tagebuchartige Aufzeichnungen (ca. 1717), darunter Bl. 75 die Speisekarte für eine Richterkost, Bl. 76 desgl. für die Mahlzeit bei einem Echtbürgerdinge.

Ms. 800.

Papier 64 Bl. 21 : 17 cm 16./17. Jahrh. in ein Pergamentblatt geheftet.

Bl. 2b Eine Danziger Gerichtsordnung in 70 Artikeln: „1. Von Bürgerdingk Ladunge". In Ms. 322 ist sie überschrieben „Publicirt Bürgerdingk Feria Sexta 15. Martii Ao. (15)85 und vorabscheidet, das man auff diese publicirte Ordnunge aufs newe mit der ersten Ladung procedirenn soll". Vgl. auch Ms. 323_{46}.

Bl. 23 „Publicirett Echte Burgerdingk feria Sexta den 14. Aprilis A. 1589 und verabschidett, das man in folgenden Sachen Inhaltt derselbigen Verodnung [!] hinfürder procediren soll": eine Processordnung. Anfang „Von Besatzunge der Guttere undt Erben". Vgl. Ms. 322_{11} 323_{17}.

Bl. 35b „Gerichtliche Furderung der Procuratoren, wie dieselben in peinlichen Processen belangende die Besichtigung der totten Leichen, item Heyschungen undt Achterklarungen zu werben undt vermuge eins Erb. Raths jungst geslosener undt publicirter Ordenunge den 14. Aprillis A. 1589 fortt zu stellenn seinn". Vgl. Ms. 322_{18}. 323_{23}.

Bl. 57 „Wen ein Beydingk gehalten wirdtt, so fraget der Forsprach: Her Elterman, sol man fornehmen . . . " u. s. w.

Ms. 801.

Papier 583 Bl. 21½ : 17 cm 17. Jahrh.

„Privilegia und Freyheiten der Lande Preussen und insonderheit der Stadt Dantzig so wol durch die Kreutzherren als

auch durch die Könige zu Pohlen gegeben und verliehen". Gesammelt und zum grössten Teil geschrieben von dem Danziger Rathsherrn Georg Schröder (vgl. über ihn Katalog Bd. I S. 618).

Ms. 802.

Druck.

Druck: „Concordia. Christliche Widerholete, Einmütige Bekentnüs nachbenanter Churfürsten, Fürsten und Stende Augspurgischer Confession . . .", Magdeburgk 1581. 4°. Angebunden: „Formula Concordiae oder Notel der Kirchen zu Dantzigk. Gedruckt im Jahr 1652". 4°.

Hinter den Drucken haben auf 28 Blättern die Prediger der Stadt Danzig und des Danziger Gebiets sich durch eigenhändige Namensunterschrift verpflichtet, „nichts wieder die in diesem Buch befindliche Symbolische Schrifften zu lehren". Erste Eintragung: Aegidius Strauch 1679, letzte: Th. F. Kniewel 1825.

Ms. 803.

Papier 36 Bl., theils in 4°, theils in fol. 18. Jahrh.

Sammlung von bibliographischen und literarischen Aufzeichnungen, meist Danzig oder das polnische Preussen betreffend; mit Ausnahme von Bl. 9—19 wohl durchweg aus dem Nachlasse Valentin Schlieffs, der eigenhändig einige Stücke geschrieben und andere mit Zusätzen versehen hat.

Bl. 1—7 „Scriptorum Polon. et Prussiae Catalogus". Valentin Schlieff fügt hinzu: „a Dn. David Braun, Consiliario Aulico Regis Borussiae mihi communicatus, et fere concordat cum eo, quem praemisit Tractatui suo de Scriptorum Pol. et Prussiae Virtutibus et Vitiis 1723 edito". Darunter auch Handschriften. Bl. 8 „Libri comparandi" („Dno. Dav. Braun" setzt Schlieff hinzu). Auch hierunter eine Reihe von Handschriften.

Bl. 16—18 „G(ottfried) Lengnichs vornämste Lebens-Umstände oder Personalien", von Gottfried Lengnich am 21. April 1764 eigenhändig aufgezeichnet und am 5. Juni 1770 revidiert und mit Nachträgen versehen. Am Rande dieser Blätter und auf Bl. 9—15 und Bl. 19 hat dann im Jahre 1776 Carl Benjamin Lengnich, der Vetter und Schwiegersohn des 1774 verstorbenen Gottfried Lengnich, weitere Mitteilungen über dessen Lebensumstände und Lebensgewohnheiten, seine Beziehungen zu Polnischen Grossen und den Königen August III. und Stanislaus

August, seinen Charakter und seinen Tod aufgezeichnet, auch ein ausführliches Verzeichnis seiner Schriften gegeben. Beides zusammen, die Autobiographie Gottfried Lengnichs und die Mitteilungen Karl Benjamin Lengnichs, liegt zu Grunde der Schrift Joh. Friedr. Juglers: „Gottfried Lengnichs Lebensbeschreibung", Leipzig 1777; die Autobiographie Lengnichs ist aus dieser Hs. wörtlich abgedruckt in O. Günthers Vorrede zu seiner Ausgabe von G. Lengnichs Ius publicum civitatis Gedanensis (= Quellen u. Darstellungen zur Gesch. Westpreussens I. Danzig 1900). Erwähnt wird die Autobiographie Katalog I S. 658.

Bl. 20 „Paralipomena in (Joachim Hoppe's) Schediasmate de Scriptoribus Histor. Polonicae". Schlieff bemerkt am Rande: „NB. Dn. **Ephraim Praetorius,** Senior Ministerii Thorun. haec Paralipomena Ao. 1708 Dno. Joach. Hoppio Prae-Cos. Ged. commisit".
Bl. 22—24 und Bl. 26 Bibliographisch-literarische Aufzeichnungen Valentin Schlieffs. Bl. 25 „Dn. **J(oh.) J(ac.) Mascou,** I. U. D. Lipsiensis etc. Annotationes autographae ad Hoppii Schediasma de Scriptoribus Historiae Polonicae" (Aufschrift von der Hand Schlieffs).

Bl. 27—28 „Nachricht von (Georg) Mehlmanns Preussischen Chronicke", geschrieben von Val. Schlieff.

Bl. 29 Ein Verzeichnis von 26 literarischen Erzeugnissen aus dem 15.—17. Jahrhundert.

Bl. 30 „Catalogus Librorum Dni. Prae Consulis Danielis Proiten", darunter viele Handschriften (u. a. mehrere Manuskripte Stenzel Bornbachs).

Bl. 36 „Stenzel Bornbachs hinterlassene Schrifften".

Ms. 804.

Papier 6 Bl. 23 : 18 cm 18. Jahrh.

„Gezeugnüss Herren Adrian Dilgers, Gerichts-Verwandten der Rechten Stadt Dantzig". (Kurzer Lebensabriss des Adrian Dilger, geb. 4. Sept. 1670, † 19. Jan. 1708).

Ms. 805.

Papier 25 Bl. verschiedenen Formats, meist in fol. 17. und 18. Jahrh.

Schriftstücke betr. die Danziger Familie Dilger, besonders Nathanael Dilger.

Bl. 1 Biographische Notizen über Nathanael Dilger (vgl. Katalog I S. 638). Bl. 2 Stammbaum der Familie Dilger. Bl. 3 (**Nathanael Dilger**), latein. Anrede an den König Johann Casimir („A. 1656 ut puto.

P·A·N BIBLIOTEKA GDAŃSKA

Adfuit Gedani Rex de 11. Nov. 1656 usque ad 1657, 31. Jan." hat Valentin Schlieff am Rande beigeschrieben). Bl. 5 „Citatio Reverendi Nathaelis [!] Dilgeri ad Judicia Tribunalitia Lublinensia. Anno 1671". Bl. 6 „Formula des Gebehts wegen der fürstehenden Persecution der Evangelischen Lutherischen Kirchen" (in Danzig, 1671); Bl. 8 „Nachricht wegen des vorigen Gebeths", seine Beziehung auf Nath. Dilger betreffend, aufgesetzt von Valent. Schlieff. Bl. 10 **Joh. Petrus Titius,** „Ad Virum Plurimum Reverendum . . . D. Nathanaelem Dilgerum . . . Epigramma Extemporale", 1672, 8 lat. Disticha, Anfang: „Ter celebri palmae Botsaccus". Bl. 10b „Versiculi ab Anonymo compositi in instantem Electionem successoris Joh(annis) III. Regis Poloniarum", Anfang „Per vivum deum". Bl. 11 Eigenhändiges latein. Schreiben von **Joan. Ernest. Schmieden** an Nath. Dilger. Bl. 13 „Exemptio H. Dan. Dilgeri cum Substitutione seines Sohnes Nathanaelis Dilgeri. item Diversa, Was wegen dessen Vocative mit D. Johanne Corvino und andern Mitgliedern E. E. Ministerii in Annis 1638 & 1643 vorgegangen" (vgl. Ms. 495 $_{224}$). Bl. 25 Notizen Valent. Schlieffs über Daniel Dilger.

Aus dem Nachlasse von Valentin Schlieff.

Ms. 806.

Papier 2 Bl. + 188 S. + 1 Bl. + 86 S. 39 : 23½ cm 19. Jahrh.

„Genealogieen einiger Danziger Patricier-Familien, mit Anmerkungen von **C. A. Kaschlinsky.**"

In dem „Vorbericht" (Bl. 2) heisst es über diese Zusammenstellung und ihre Quellen: „Diese Genealogieen, Seite 1 bis 188, sind nach einem alten Manuskript gefertigt und nur da, wo offenbare Schreibfehler vorlagen, verbessert. Das alte Manuskript ist kein Original, sondern eine um 1730 gemachte Kopie eines älteren Manuskripts, welches um 1695 verfasst worden, und von dem Abschreiber . . . mit den ihm bekannten Personalnachrichten vermehrt. Die nach dem Jahre 1730 datierenden Nachrichten sind von anderer Hand eingetragen. Das ganze Manuskript ist auf einzelne Bogen geschrieben. — Die im Anhange, Seite 1 bis 8, befindliche Genealogie der Payne ist, was den holländischen Theil anbetrifft, aller Wahrscheinlichkeit nach ein Original und um 1740 verfasst . . . Der deutsche Theil ist in neuester Zeit hinzugefügt. — Die Genealogie der Sanftleben, Anhang Seite 9 bis 13, ist die Abschrift einer sogenannten Stammtafel, welche um 1790 gefertigt ist".

Der erste Teil der Handschrift (S. 1—188) enthält die Genealogieen der Familien: Schultz, Kratzer, Rosenberg, Ferber, Schewecke, Schumann, Reyger, von der Linde, Engelcke, Schrader, Wahl,

Schlieff, Schmieden, Schwarzwald. Der Anhang enthält S. 1 (der zweiten Zählung) die Genealogie der Familie Payne, S. 9 die der Familie Sanftleben. S. 15—55 (der zweiten Zählung) Verzeichnis der Namen, die in den vorangehenden Genealogieen vorkommen; S. 57—79 Anmerkungen, S. 79 Verzeichnis der Namen, welche in den Anmerkungen vorkommen.

Ms. 806a.

Papier 5 Tafeln in fol. gebunden 19. Jahrh.
frühere Signatur: XV f. 263.

Bl. 1—3 „Wappen von Danziger Rathsherren und Schoeppen", zum Teil in bunten Farben ausgeführt. Dargestellt sind die Wappen folgender Familien: Schmieden, Schrödter, Dilger, Schlieff, v. Conradi, Groddeck, v. Gralath, Schumann, Schwartz, Jungschultz, Lengnich, Martens, Höchster, Fichtel, Haderschlief, Aycke, Hoppe, Borckmann, Lange, van Hoorn, Vedders, Freder, Göttke, v. Peschwitz, Zernecke, v. Weickhmann, Friese, Tessin, Pegelau, v. Schwarzwald, Ferber, Bentzmann, Schmidt, Schmidt, Richter, Krey, tor Mehlen, Schmidt, Engelcke, v. Bömeln, Wieder, Nimsgart, Wahl, König, Döring, Uphagen, Wolff, Oehmchen, Remmerson, Reyger, Soermans, Welshuysen, Berendt, Flander, Hecker, Brämer, Gülzlaff, Büttner, Scheweke, Musick.

Bl. 4—5 Die Wappen der Hochmeister des Deutschen Ordens, fast alle in bunten Farben ausgeführt.

Ms. 806b.

Papier 23 Faszikel mit zusammen 290 Bl. verschiedenen Formats.
16.—19. Jahrh.

Kollektaneen zur Genealogie Danziger Familien, von den verschiedensten Händen des 16.—19. Jahrhunderts geschrieben, gesammelt von Prof. Dr. Theod. Hirsch.

Fasz. 1: v. Berg (3 Bl.). 2: Brandes (12 Bl.). 3: Czirenberg (13 Bl.). 4: Engelcke (4 Bl.). 5: Ferber (16 Bl.). 6: Hewelcke, Keding, Kemerer, v. Kempen, Klein (5 Bl.). 7: v. Krockow (13 Bl.). 8: Krumhausen (2 Bl.). 9: Lilienthal (2 Bl.), v. d. Linde (4 Bl.). 10: Mehlmann (2 Bl.). 11: Proite (14 Bl.). 12: Rüdiger, Bornbach u. a. (10 Bl.). 13: Schachmann (11 Bl.) 14: v. der Schelling (19 Bl.). 15: Schlieff und Köhne-Jaski (9 Bl.). 16: Schultze (4 Bl.). 17: Schumann (9 Bl.). 18: Speymann (3 Bl.). 19: Stütte (10 Bl.). 20: Toenniges (10 Bl.). 21: Wicherling (4 Bl.). 22: Zernecke (8 Bl.) 23: Genealogia cohaeredum Capellae S. Barbarae in Templo Beatae Virginis (10 Bl.) 23: Varia (93 Bl.), darunter Bl. 46—72

Genealogie der Familie v. Rhesen und der mit ihr zusammenhängenden Familien.

Aus dem Nachlass von Theod. Hirsch. 1898 vom Westpreussischen Geschichtsverein geschenkt.

Ms. 807.

Pergament 1 Bl. 85 (bezw. 115½) : 221 cm 17. Jahrh.
aufgerollt in einer Pappkapsel.

Stammbaum der Descendenz des Herman Buddingk aus Danzig († 1472 oder 1473). (Dabei u. a. die Familien Winckeldorf, Velthusen, Ketting, Lange, Giese, Beyer, Bornbach). Mit Darstellung einiger Hausmarken.

Ms. 808.

Pergament 1 Bl. 62 : 90 cm 1658 aufgerollt in einer Pappkapsel.

„Stammbaum und Nachricht von dem Geschlecht der Cölmer ex Linea recta Paterna et Materna nebenst den Ahnen von der Spillseite, so wie es in der Vor Eltern zum theil Schrifften und Haussbüchern als auch Sterbgezeuchnüssen funden worden, alhie trewlich in ordnung gebracht den Nachkömlingen zur wissenschafft und stetswehrendem Gedechtnüs. Ao. 1658". Mit 35 in Farben gemalten Wappen.

Ms. 809.

Papier 13 Bl. 34½ : 22 cm 16. Jahrh.

„Petitiones So die gemeine Bürgerschafft zu Dantzigk An Kön. Maytt. zu Polln etwan gethan Lateinischer und Deutscher Sprach mit denn Anttwortten so Königlich Maytt. (Sigismund August) auff idere Bitte Inn sonderheit wiederumb gegebenn. Actum Dantzigk denn 28. Augusty A. 1552". Vgl. Katalog I S. 799 s. v. Petitiones.

Ms. 810.

Papier 272 Bl. 37 : 24 cm 1725—1726.

Sammelhandschrift, meist Danziger Rechtsverhältnisse betreffend, zusammengeschrieben in den Jahren 1725 und 1726 von dem Danziger Gabr. Schumann (vgl. die eigenhändigen Namenseintragungen desselben auf dem ersten Blatte jedes einzelnen Stückes).

Bl. 1b „Contenta huius Voluminis".

Bl. 2 „Notae In D. Johannis Schultzii Tabulas Praxi Gedanensi servientes elaboratae a Domino **J. E. v. d. Linde**, Prae-Cons. Civit. Ged. Ao. 1693". Vgl. Katalog I S. 783.

Bl. 28 „Jus publicum Civitatis Gedanensis Auctore **Joh. Ernst von der Linde**, Prae-Cons. Civit. Gedan."; lateinisch. Vgl. zu Ms. 828.

Bl. 58 „Observationes Gedanenses In Samuel. Strykii D. Introductionem ad Praxin Forensem. Aucthor. **Joh. Ern. v. d. Linde**, Prae-Cons. Ged." Vgl. Katalog I S. 784.

Bl. 96 „Auct. Dn. **Adrian Engelcke**, Von den Accisen der Stadt Danzig und Wie es mit denselben gehalten wird". Vgl. Kat. I S. 738.

Bl. 121 „Observationes, So zu gutter Einrichtung der Accise-Kammer gehören, auffgezeichnet vom damahligen Ältesten Accis-Herren **Gabr. v. Boemeln.** Ao. 1704"; am Ende (Bl. 151) „Register der Vornehmsten Sachen, so in den Schlüssen bey der Accise-Kammer enthalten". Vgl. Kat. I S. 726.

Bl. 173 „**Carl Gottlieb Ehler,** Curae Subsecivae de Concursu et Prioritate Creditorum inprimis In Foro Gedanensi Ao. 1725". Vgl. Kat. I S. 737. Hier mit einer Fortsetzung von späterer Hand bis 1770 (No. 179—313).

Bl. 233 „Auctor Dnus. **Ernestus Lange.** Kurtzer Extract aus dem Bedencken, Ob denen Altstädtschen Herren des Raths in dem Hospital S. Lazari oder so genandten Pockenhause irgeine Jurisdiction competire". Bl. 234. „Responsum Consulum Veteris Civitatis ad praecedentem Extractum". Bl. 236. „Anmerckungen Über den Extract aus dem Bedencken die Jurisdiction S. Lazari betreffend", nebst (Bl. 245) Beilagen.

Bl. 270 „Nachricht wass vor Aembter in Dantzig verwaltet werden": Verkürung der Ämter und Besetzung der Funktionen im März 1725.

Ms. 811.

Papier 1 + 479 Bl. 33 : 20½ cm 1702—1704
roter Pergamentband.

„Propositiones Es. Hochw. Rahtes (der Stadt Danzig) ab Anno 1702 d. 12. Maj. ad Annum 1704 d. 7. Martij nebst denen Einbringen der Löbl. 3ten Ordnung, welche nomine des Quoggen Quartiers elaboriret **Gabriel Friedrich Schumann,** Quartier-Meister".

Ms. 812.

Papier 1 + 119 Bl. 34½ : 22 cm 17. Jahrh.
Pergamentband.

Bl. 1 „Der Stadt Dantzigk Willkühr Wornach sich Jedermenniglich dieser Stadt Bürgere und Einwohner im Handell und Wandell zurichtenn und zuverhalten haben. Publicatum 15. Iunii A. 1597". *(Spätere Zusätze:* „Item Dominica Jubilate war der 2. May 1599. Revisum de A°. 1684".)

Bl. 86 „Statuta und Privilegia der Vornehmbsten Puncten Wie sie König Stephanus Confirmieret und König Sigismundus III. zu der Oliva Beschworenn."

Bl. 98 „Constitutiones der Lande Preussen Königlichen Orts, erstmahl zu Dantzigk aufgerichtet, darnach in und auf allgemeinem Landtage zue Thorn zusammen gebracht und durch . . . Sigismundo . . . Königk zu Pholenn . . . bestetiget", Krackow, Donnerstages negst nach geburtstage Mariae 1538.

Bl. 103 „Statuta und Lobliche Christliche Ordnung . . . durch . . . Sigismundt . . . König zu Pholen . . . aufgericht . . . Geschehenn A. 1526". (Abschrift des Druckes: Crackow: H. Vietor).

Bl. 110 „Ordnung bey der Huldigung Sigismundi in Danzigk von Ihrer Königl. Mayest. aufm Marckt anno 1526 aufgericht . . ."

Bl. 112 „Petitiones der gemeinen Bürgerschafft zu Dantzigk, so sie etwan an Königl. Maytt. zu Pohlen gethan, mit sambt den Antworten, So Konigl. Maytt. (Sigismund August) auf iedere Bitte insonderheit wiederumb gegeben. Actum Dantzigk den 28. Augusti Ao. 1552". Vgl. Ms. 809.

Bl. 1 haben sich als Besitzer der Hs. eingetragen: Joh. v. Bodeck, Dantzigk 1660, und Gabr. Schumann, Dantzig 1720. Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen von H. G. S[chumann].

Ms. 813.

Papier 301 Bl. meist 36½ : 22 cm 18. Jahrh.

Sammelhandschrift betr. die innere Geschichte und Verfassung Danzigs, gesammelt und zum grossen Teil in den Jahren 1720—1728 geschrieben von dem Danziger Gabriel Schumann (vgl. seine eigenhändigen Namenseintragungen auf Bl. 1, 209, 291 und 298).

Bl. 1 Satura Praeiudicatorum Regiorum ex Decretorum Regiorum Voluminibus congesta et in certos locos digesta cura **Reinoldi Curicken**, Secretarii Gedani A. D. 1662. (Gabr. Schumann setzt hinzu:) Et post Fata Auctoris Variis Emendationibus Et Additionibus Aucta a **Christiano Daberhudt** Secretario Gedan. A. 17 . ." Vgl. Katalog I S. 733 s. v. Curicke.

Bl. 209 Praeiudicata Gedanensia ex Libris Memorandorum Cancellariae Gedanensis collecta et in certos locos redacta a **Chr. Daberhutt**, Secretario Gedan." Vgl. Kat. I. S. 733 s. v. Daberhudt.

Bl. 291 „Nachrichtung Welcher gestalt der Zehende Pfennig von Erbschafften E. E. Kämmerey zu Dantzig entrichtet werden muss". Vgl. Kat. I. S. 738 s. v. Erbschaft.

Bl. 298 „Concordata der Ordnungen dieser Stadt (Danzig), so sie theils untereinander beliebet, theils aus dem königlichen Decret herausgezogen, wie folget". (1678.)

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen von H. G. S[chumann].

Ms. 814.

Papier 126 Bl., von denen etwa 50 beschrieben sind 9 : 7½ cm 1655—1817
schwarzer Lederband.

Hausbuch mit Aufzeichnungen von Familienereignissen der Familien **Streck** und **Reiss** in Danzig 1655—1817. Bl. 126b „Eine Gute Remedy vor Einen hund, wan im ist wass bey gebracht".

Ms. 815.

Papier 6 Bl. 30 : 21 cm 1548 in ein unbeschriebenes
weisses Pergamentblatt geheftet.

„Inventarium des Hafes Waertzsch Anno 1548 den 25. December"; aufgenommen bei Verpachtung dieses Danziger Stadtguts (Wartsch) an Karl v. Geldern. Original mit (Bl. 6b) Siegel.

Ms. 816.

Papier 8 Bl. 16½ : 10½ cm 17. Jahrh.

„Meine Geburtt undtt Lebenslauff beschrieben". Verfasser ist ein **Bartel Schütze**, der, 1617 in Jagow bei Prenzlau geboren, seit 1639 vorübergehend und seit 1643 andauernd in Danzig gewohnt hat. Bl. 5b — 8a leer.

Ms. 817.

Drucke in fol. in roten Sammet gebunden.

Immatrikulationspapiere von **Joachim Heinrich Weickhmann** aus Danzig bei der Universität Wittenberg im Jahre 1769. Es sind alles Drucke (Bl. 1 auf weisser Seide; Bl. 2 mit der eigenhändigen Namensunterschrift des Dekans Joh. Matthias Schroeckh).

Ms. 818.

Papier 26 Bl. 30½ : 20 cm Ende des 18. Jahrh.

„Verzeichniss der Personen des Raths und Schöppen der rechten Stadt Dantzig von Ao. 1342 an"; fortgeführt bis zum Ende des 18. Jahrhunderts.

Ms. 819.

Papier 1 Bl. 60 : 31½ cm 1693.

„Aeternum Vivat! Seu Acclamatio Votiva Quam Pro Salute . . . Constantini Frederi, Inclytae Reipub. Ged. Consulis etc. Coniunctis animis ac votis fuderunt . . . Clientes Infimi **Joannes Jonas** et **Adamus**

Huniady, J. U. Stud. Hun." (1693). Lateinische Hexameter. Zum grössten Teil in Goldschrift ausgeführt.

Ms. 820.

Papier 225 Bl. 21 : 16 cm geschrieben ca. 1694, mit wenigen späteren Nachträgen weisser Pergamentband.

Danziger Verordnungen, Ratsschlüsse u. a.

Bl. 1 „Contenta".

Bl. 2 „**A(drian) E(ngelcke)**, Vom Dantzker Bürgerrecht".

Bl. 19 „Musquetirer-Ordnung derer, So Lust und Liebe haben, nebenst denen, so schuldig seyn vermöge Angelöbnis der Erbaren Wette, nach der Scheiben zu schiessen, wie sich nach Anordnung E. E. Hochw. Raths ein jeder dabey verhalten soll", 2. Maji 1634; A. 1681 den 16. Maji renoviret". Bl. 21 „Ordnung E. E. Raths der Stadt Dantzig, wornach sich dieselben, so aus Röhren und Musqueten alhier wochendlichen schiessen, zu richten und zu verhalten haben. Revidirt Ao. 1643". Bl. 28 „Verordnung, wie es mit Umbschreibung der Spinder zu halten, wie auch Verboth alles Gebrauchs des Tabacs im Schützen-Hause", Danzig 15. April 1679.

Bl. 35 „Ordnung und Freyheit E. E. Raths grosser Mühlen in Dantzig"; Bl. 48. „Articul und Ordnung der Mühlen, wie sich der Bräuer ihre Knechte in der Mühlen verhalten sollen", 18. Juni 1682. Bl. 52 „Demnach E. Hochw. Rath etliche viele Jahre hero von den Fast-Bäckern dieser Stadt durch Supplicationen angeflehet worden, dass ihre Gütter möchten in der grossen Mühlen alhier auf der Alten Stadt gebeutelt auch werden, Als ist nachmahlen, jedoch nur ad Beneplacitum Senatus denselben laut nachfolgenden puncten das Beuteln gegönnet und nachgegeben worden . . ."; „den . . . Monatstag Octobris 1647. Bl. 53 „E. E. Hochw. Raths Rodaunen-Ordnung", 20. Jan. 1652. Bl. 56b „E. E. Hochw. Raths Ordnung, wie sich der Schild-Schreiber der grossen Mühle verhalten soll". Bl. 59 „E. E. E. Hochw. Raths Ordnung, wornach beyde Gewercke der Fast- und Lose-Becker eines, und die Müller in der grossen Mühle andern theils zu richten haben", 20. Nov. 1691.

Bl. 67b Einnahme und Ausgabe der Kämmerei vom 16. April 1678 bis zum 8. April 1679, nebst Erläuterungen.

Bl. 99 „Ordnung der Grossen und Eyser-Waage A 1679 d. 16. Aprilis". Bl. 102b „Ordinantz, wornach sich die verordnete Trägere in der grossen Waage und die Eysen-Capitäine zu verhalten und wieviel sie wegen ihrer Arbeit zur Belohnung haben sollen". Bl. 105

„Ordnung, wornach sich der Flachswäger, wie auch die Brackere und andere Officianten, so bey der Flachs Wage arbeiten, zu verhalten haben sollen".

Bl. 115 „Process-Ordnung, nach welcher die litigirende Parte und dero Mächtiger in Judiciis summariis auss Schluss E. E. Rahts sich hinfüro zu achten und zu verhalten haben" (1671; vgl. Kat. I S. 810 und Steffenhagen, Catal. codd. bibl. univ. Regimont. II p. 25 zu No. CCXXX). Bl. 126 „Process-Ordnung, nach welcher sich hinfüro die Parte bey der Erbaren Wette werden zu richten haben".

Bl. 131 „Ordnung E. E. Hochw. Raths, wornach die jenigen, so beym Erbbuch zu thun haben, sich richten sollen", 12. Apr. 1633. Bl. 135 „Schlüsse E. E. Hochw. Raths wegen der Erbbücher", 1622 bis 1711.

Bl. 147 „Schlüsse E. E. Hochw. Raths wegen des zehenden Pfennigs von Erbschafften", 1604—1674.

Bl. 155 „Ordnung des Holtz-Raums auf der Junge Stadt de Ao. 1621". Bl. 164b Ratsschluss betr. Abänderung der Ordnung des Holz-Raums, 24. Nov. 1625. Bl. 165b „Ordinantz des jungstädtschen Holtz-Raums de Ao. 1690".

Bl. 171 „Verzeichnis der Kirchen-, Prediger- und Schul-Gütter im Stüblauschen Werder, wie dieselben beschaffen und verhanden gewesen bey Administration Sr. Wol Edl. Gestr. und Hochw. Herrl. Hrn. Christian Schröders im Jahr Christi 1696".

Bl. 195 „Die Fischmarckts-Ordnung". Bl. 201 Abänderungen zur Fischmarkts-Ordnung, 21. Apr. 1651. Bl. 202 „Eines Rahts Verordnung, wornach sich auf dem Fischmarckt sowohl die Seugener und Fischer als auch sonderlich die Marcktknechte, Fischmessere und andere hinfüro zu richten haben werden", 21. Apr. 1651.

Bl. 210 „Sportell-Ordnung E. E. Gerichts der alten Stadt".

Bl. 217 „E. E. Raths der Stadt Dantzig Ordnung, wie es bey dem Ausruff soll gehalten werden", 15. Maji 1622. Bl. 218b Ratsschluss betr. den Ausruf, 21 Martii 1627; Bl. 219b desgleichen 30. Julii 1630. Bl. 220b „Ordnung Es. Rahts, wornach sich der Ausruffer nebenst seinem Schreiber zu richten habe", 21. Jan. 1659. Bl. 222 „Ordnung Es. Rahts, wornach sich der Ausruffer nebst seinem Schreiber zu richten hat", 17. Augusti 1684. Bl. 223b „Es. Erb. Rahts der Stadt Dantzig Ordnung, wie es bey dem Ausruff solle gehalten werden. Ao. 1596", nebst (Bl. 224b) zwei Ratsschlüssen von 1603 und 1607.

Bl. 2 Namenseintragung des Besitzers und zum grössten Teile auch Schreibers der Hs. „Johannis Caroli Heckeri 1699 manu propria" (vgl. Bl. 114 „J. C. H. manu propria ao. 1694 d. 3. Febr.). Auf der Innenseite des Vorderdeckels eingeklebt das Wappen wohl der Danziger Familie Remmerson. An die Bibliothek gekommen im J. 1900 durch Vermächtnis des Pfarrers A. Mundt.

Ms. 821.

Papier VI + 137 Bl. 32 : 20½ cm Ende des 17. Jahrh.

„Privilegia Der Königlichen Weitberühmten See-, Handel- und Wandel Stadt Dantzig in Preussen und Summaria Der Königsbergischen Privilegien".

Bl. I—VI Alphabetisches Register.

Bl. 2 „Vaticinium D. Rhetici Medici . . . de Electione et Gubernatione Regum Poloniae . . . 1571". „Vaticinium . . . Johannis Dantisci . . . ad . . . Civitatem Gedanensem perscriptum: Urbs nova praedives Dantiscum . . .". Bl. 3 Verschiedene kurze Notizen über das Land Preussen zur Zeit der Kreuzherren. Bl. 4—6 Auszüge aus Danziger Privilegien von 1454 1455 1457 1490 1526 1530.

Bl. 7 „Statuta und Löbliche Christliche Ordnung, so wol das Geistliche als weltliche Regiment betreffende, durch den Aller durchläuchtigsten . . . Herrn Sigismundum . . . König zu Polen . . . in seiner Kgl. Stadt Dantzig . . . aufgerichtet, und ein Gesetz auch auff dem Rahthause daselbst . . . verlesen und übergeben, wornach sich die Bürger, Geistliche und Frembde haben zu verhalten; geschehen in Dantzig, nehesten Montag vor Johannis des Teuffers, im Jahr . . . 1526".

Bl. 17b „Der Königlichen Mayestaet zu Pohlen Stephani Eyd". Bl. 18b „Privilegium Königes Stephani der Stadt Dantzig belangend den Religions Frieden" und Bl. 19 „Confirmatio Privilegiorum" König Stephans, 25. Jan. 1577.

Bl. 19b „Instruction Von der Königlichen Mayestät (Sigismund III) dem . . . Herrn Johanni Lowitzky, Hauptman auff Brzessez . . . gegeben, einem Ehrb. Rath und alle Ordnungen der Stadt Dantzig, in Thorn d. 5. Dec. A. 1626".

Bl. 22 „Summarium der Königsbergischen Privilegia".

Bl. 27 Sigismund Augusts Antwort auf die Bitten der Danziger (1552); deutsch.

Bl. 36 „Tractatus portorii" König Stephans; deutsch.

Bl. 46b Notizen über Bau, Masse u s. w. der Grossen Pfarrkirche (St. Marien).

Bl. 47 Sigismund Augusts „Elbingische Constitutiones des 1568 Jahres des Herrn, endlich auffm Reichstage zu Lublin im Jahr des Herrn 1569 approbiret".

Bl. 56 Sigismund Augusts „Dantzker Constitutiones vom Jahr des Herrn 1570 auf dem Reichstag zu Warschau approbiret" (die sog. Statuta Karnkoviana deutsch). Bl. 96 „Antwort Ihrer Kgl.

Maystät (Sigismund August) gegeben den Abgesandten der Stadt Dantzig auffm Reichstag zu Warschau . . .", 21. Julij 1570. Bl. 102b „Abbitte vom Burggrafen und andern Ordnungen der Stadt Dantzig . . . den 23. Julij zu Warschau . . . 1571".

Bl. 104 Dekret Johannes III, Gedani sabbatho pridie Dominicae Sexagesimae a. 1678; Bl. 122 dasselbe deutsch (am Schluss unvollständig, da der Schluss der Hs. fehlt).

Die Hs. hat stark durch Feuchtigkeit gelitten.

Ms. 822.

Papier 4 Bl. 20 : 17½ cm erste Hälfte des 19. Jahrh.

Beschreibung von Hela, nach einer von G. Löschins Hand geschriebenen Notiz (Bl. 4b) verfasst vom Pfarrer (**Karl Ed. Aug.**) **Zander** (1833—1840 Pfarrer in Hela).

Ms. 823.

Papier 1 Bl. 35½ : 42 cm 18. Jahrh.

„Ein Denkmahl der Königl. See- und Handels-Stadt Danzig zu ihrer Belagerung von Kayserl. Russischer und Churfürstl. Sächsischer Seiten im 1734. Jahre". In Form eines Wandkalenders und in Versen, vielleicht Abschrift eines Druckes. Anfang „Wie konte doch ein Mensch stolz seyn und so vermessen | Der die Belagerung vor Danzig so vergessen". Am Schluss deuten die Buchstaben C. A. V. vielleicht auf den Verfasser.

Ms. 824.

Papier 426 Bl. 32½ : 20 cm 18. Jahrh.

„Ander Theil Dantziger Geschichte: Wass sich so woll in Geistlichen, alss Weltlichen Sachen, in Friedens- Krieges- Theurungs- und Pest-Zeiten in und bey Dantzig: Auch sonderlich gedenckwürdiges an andern Orten, Wahrhafftig begeben und zugetragen hat. Beynebenst der Eigentlichen Consignation des Jetztlauffenden Seculi, wie viel Jährlich getaufft, Verehelichet, und begraben sind. Von Anno 1600 abe, inclusive biss Anno 1694 So woll aus vilen nachgesetzten Authoribus, als auch auss selbst eigener Erfahrung, Zum kürtzesten verfasset, und mit fleiss colligiret: **Stephanus Grau**, Scriba, Regiomontanus Borussus".

Andere Hss. dieses und der übrigen Teile des Grauschen Werkes siehe unter Mss. 53—57 und 752. Vgl. auch Ms. 2012 der Königsberger Universitäts-Bibliothek (Steffenhagen, Catal. codd. II. p. 79).

Nach einer Eintragung auf Bl. 2 gehörte die Hs. einst dem bekannten S[ören] Biörn.

Ms. 825.

Papier 59 Bl. 20 : 16 cm 17. Jahrh. frühere Signatur: I E. q. 101.

„Oratio secularis Prussia Seculum Sublata Cruciferor. Tyrannide libertatis sub Augustiss. Polon. Regibus tertium ordiente, Dantisci In Auditorio Athenaei Maximo A. C. 1654 D. 6. Mart. habita a **Joh. Petr. Titio**". Wohl nicht aus dem gleichzeitigen Drucke abgeschrieben.

Ms. 826.

Papier 12 Bl. 38 : 24 cm 18. Jahrh.

[**Joh. Köstner**], „Bericht Wie und aus was Ursachen der Handel in Dantzig abgenommen, nebenst beygefügtem Zweck, welcher Gestallt derselbe könne zum Wachsthum wieder gebracht und verbessert werden [1660]". Am Ende unvollständig. Vgl. Kat. I. im Index s. v. Köstner.

Ms. 827.

Papier 27 Bl. 21 : 17 cm Ende des 17. Jahrh.

Abschrift zweier Schreiben zur Beantwortung der Frage „Ob nehmlich ein Evangelischer Lehrer in Dantzig einen der Reformirten Kirchen abgestorbenen Prediger mit guttem Gewissen von der Cantzel abkündigen könne"; das erste (Bl. 1—8) unterzeichnet: „Dab. Regiomonti Ao. 1684 Cal. Novembr. P. T. A.", das zweite (Bl. 9—27) „Geschrieben in der Woche, da folgenden Sontag geprädiget ward, Und er bekandte und leugnete nicht. A. 1684". Vgl. Ms. 902_{148}.

Ms. 828.

Papier 60 Bl. 26 : 20 cm 18. Jahrh.

„Jus Publicum Gedanense **Joannis Ernesti von der Linde**". Andere Hss. des Werkes siehe Kat. I S. 783 und im Register dieses Bandes.

Aus der Gralath'schen Bibliothek.

Ms. 829.

Papier 41 Bl. 35½ : 22 cm 18. Jahrh.

Bl. 1 „Herrn **Johann Ernst von der Linden** weyland Hochverdienten Bürger-Meister der Königl. Stadt Dantzig Jus Publicum, Darinnen die Rechte des Raths, der Schöppen, der Hundertmänner wie auch der sämtlichen Bürger und Einwohner". Deutsch. Vgl. zu Ms. 828.

Bl. 39 Abschrift einiger Aufsätze aus dem „Erläuterten Preussen", Königsberg 1728.

Ms. 830.

Papier 200 Bl. 32 : 19½ cm 17. Jahrh.
brauner Lederband, dem vorn und hinten das Danziger Wappen in Gold eingepresst ist einst mit Bändern zum Schliessen.

„Wilküer der Stadt Dantzigk" (1597). Bl. 1—5, 172—183 leer. Bl. 184 Register. Bl. 191—200 leer.

Ms. 831.

Papier 1 + 93 Bl. 32 : 20 cm 17. Jahrh.

Privilegien und Erlasse polnischer Könige für die Lande Preussen und besonders für die Stadt Danzig, grossenteils in Auszügen. Darunter: Bl. 28b „Privilegium und Gerechtigkeit des (Artus-) Hofess zu Dantzigk A. 1300 bestetigett" (vgl. Simson, Artushof S. 305 ff.); Bl. 31 „Der Statt Elbingen Privilegium wegen der Religionn", erteilt von Sigismund III., 11. Jan. 1588; Bl. 33 Stenzel Dzialinski, Marienburgischer Woywode, erklärt die Elbinger in die Acht; Bl. 34 Edikt des Danziger Rats wegen der Jesuiten, 4. Aug. 1612; auf dem inneren Vorderdeckel „Prognostichon sive vaticinium Joannis Dantisci alias Flachsbinders Episcopi olim Heilsbergensis in civitatem Gedanensem: Dantzigk du newe undt reiche Statt | Hör zu was dir Apollo sagtt . . .".

Auf der Innenseite des Hinterdeckels steht „Constantini Ferberi liber". Der Stadtbibliothek 1898 vom Westpreussischen Geschichtsverein geschenkt.

Ms. 832.

Papier 411 Bl. 31 : 19½ cm 17./18. Jahrh.

„Jus Publicum Dantiscanum. Hoc est Privilegia, Statuta, Indulta, Decreta et Rescripta Regia etc. a Divis Regni Poloniae Regibus aliisque Principibus exteris Civitati Gedan. data et conscripta. Quae sparsim et confuse in paucorum manibus magno studio collegit et unum in corpus redegit **Elias von Trewen** alias **Schroeder** dictus Dantiscanus S. R. M. Pol. et. Suec. Secretarius". Tom. 1 und 2 nebst der Appendix juris publici Dantiscani (**Georg Zobel's**).

Andere Hss. des Werkes siehe Katalog I im Index s. v. Trewen-Schroeder.

Vorn eingeklebt das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Erdmanniana" mit der beigeschriebenen Zahl „Nro. 13."

Ms. 833.

Papier 1 + 107 Bl. 33 : 21½ cm 17. Jahrh.

„Der Stadt Dantzigk Willkühr, Wornach sich Jedermänniglich Bürgere und Frembde in Handel und Wandel und sonsten zu richten und zu verhalten haben sollen. Anno 1616 Denn 22. Julij". Es ist die Willkür vom Jahre 1597 mit Zusätzen bis 1616.

Geschenkt 1893 aus dem Nachlasse des Archidiakonus A. Bertling.

Ms. 834.

Papier 342 Bl. 37½ : 24 cm 18. Jahrh. weisser Pergamentband.

Sammlung von Privilegien, Königlichen Reskripten, Ratsschlüssen, Ordnungen, Conclusa ordinum und sonstigen auf die Verfassungs- und Rechtsgeschichte Danzigs bezüglichen Schriftstücken in sauberer Reinschrift.

Darunter auch: Bl. 205 „Das Wasser-Recht, nach welchem sich der Seefahrende Man mag zu richten und zu entscheiden haben", 22 Artikel, dann (Bl. 210) neue Ueberschrift „Das ist die Ordinantia, die die Schipper und Kauffleute unter sich haben von Schiff Recht" in 32 Artikeln; am Schluss (Bl. 214b) ein Beschluss vom 15. Sept. 1611. Vgl. Gueterbock, De iure maritimo quod in Prussia saec. XVI ortum est (1866).

Die Handschrift trägt in alter Paginierung die Seitenzahlen 1—194 und dann von neuem 1—468. Ausführliche Register über den Inhalt der ganzen Sammlung finden sich Bl. 44, 101 und 340 der neuen Zählung.

Ms. 835.

Papier 40 Bl. 20½ : 16½ cm 18. Jahrh.

„Introductio in Libros Fundorum Civitatis Gedanensis, Das ist Ein Kurtzer Unterricht über die Erbbücher der Stadt Dantzig verfertiget von **C[hristoph] F[ischer]** 1704". Vgl. Kat. I. S. 741.

Aus der Gralath'schen Bibliothek.

Ms. 836.

Papier 188 Bl. 34 : 20 cm 18. Jahrh.

Bl. 3 „Introductio in Libros Fundorum Civitatis Gedanensis Auctore **Christophoro Fischer** Ao. 1703". Voran geht: Bl. 4 „Königliches Privilegium (Vladislaus IV.) über der Stadt Erb-Bücher und deren Validitaet de A. 1647 (30. Juni; von andrer Hand beigeschrieben „Soll seyn Ao. 1642") und Bl. 5 **„Joh. Ernesti Schmieden** Epigramma de Libris Fundorum: Aspice fundorum sacrata volumina". Am Ende: Bl. 32 „Schluss (des Danziger Rats) wegen Anfertigung neuer Erbbücher", 14. Apr. 1633; Bl. 32b „Ordnung E. E. Raths, Wornach diejenigen, so beym Erb-Buch zu thun haben, sich richten sollen. d. 12. Apr. 1633;" Bl. 33b „Revidirte Ordnung Es. Raths, Wornach diejenigen, so beym Erb-Buch zu thun haben, sich richten sollen. de Ao. 1664", Bl. 40—71b (**Abraham Groddeck**, Annotata in Libros Fundorum Civitatis Gedanensis), nebst (Bl. 72—77) Nachträgen. Bl. 82—93 „Appendix". Bl. 94—130 „Schlüsse das Erb-

buch betreffende"; in andern Hss. öfter unter dem Namen des **Johann Wahl** vorkommend. Bl. 131—162 leer. Ueber die Schriften Fischers und seiner Erläuterer vgl. Kat. I. S. 741.

Bl. 163 „Entwurff Vom Ursprung, von der Natur und denen Rechts-Würckungen derer zu Pfennig Zinsen und Verbeserungen [!] versicherter Gelder nebst Beylagen A. B. C. zwischen Zweenen Rechts-Freunden behandelt 1753".

Bl. 177b „Unpartheyische Gedancken des **M. F. Reincke** über den Streit wegen des Agio bey der Bezahlung in schlechterem Gelde als man empfangen, 1771".

Bl. 181—188 leer.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Friderici Reygeri" und die alte Nummer 771 dieser Bibliothek.

Ms. 836a.

Papier 157 Bl. 31½ : 20 cm 18. Jahrh.

Bl. 1 „B. Dn. **Christoph. Fischeri** Introductio in Libros Fundorum Civitatis Gedanensis". Bl. 59 „B. Dn. **Abrahami Groddeckii** Annotata in Libros Fundorum Civitatis Gedanensis". Bl. 114 „Dn. **Johannis Wahlen** Senatus-Consulta Libros Fundorum concernentia". Vgl. zu Ms. 836.

Ms. 837.

Papier 14 Bl. ca. 34 : 21 cm 1600.

Aussagen des Danziger Gerichtsverwandten Walter v. Holten, des Dr. med. Theophilus Homodei und des Kaufmanns Johann Luchsen über ihren Verkehr mit Giovanni Bernardino Bonifazio Marchese d'Oria, dessen Büchersammlung einen Grundstock der Danziger Stadtbibliothek abgegeben hat. Auszug aus dem Danziger Schöffenbuch von 1600. Bl. 7 dasselbe in lateinischer Übersetzung. Bl. 13 Entwurf zu einer Bescheinigung des Danziger Rats über den Tod des Marchese.

Ms. 838.

Papier 48 Bl. 31½ : 20 cm erste Hälfte des 17. Jahrh.
weisser Pergamentband.

Bl. 1 „Wohero die Stadt Dantzigk den Nahmen anfencklich bekommen und wass auch vor ein Man auff dem Hagelsberge, davon noch heutiges tagess der Berg den Nahmen hatt, gewohnett, undt wie es ihm entlichen ergangen, nebenst anfengklichen Zustandes Dantzigk, welcher erstlichen schlechtt und geringe, nemblichen Fischer

undt Pauren gewessen, lustig zu lesen. Wie auch (Bl. 12) die Könnige zu Pohlen und wielange ein iglicher regierett gehabtt".

Bl. 16 „Ein gedicht von der Stadt Dantzigk durch Herrn Johanni Flachsbinder [Dantiscus], weilandt Bischoff zu Heilsbergk beschrieben: Danzigk du newe undt werde Stadt . . .".

Bl. 17 Bericht über Konrad Letzkau und sein Ende, in der Form, wie er von Schütz, Histor. rerum Prussicarum (1599) fol. 106—108 gedruckt ist (vgl. SRP IV S. 384 Anm. 3); der Anfang fehlt, da vor Bl. 17 Blätter ausgerissen sind.

Bl. 27 Verzeichnisse der Danziger Ratsherren und Schöppen in Rechtstadt und Altstadt

1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 839.

Papier 93 Bl. 21 : 16 cm 18. Jahrh.

„Notae In Tabellas D. Johann. Schultzii Praxi Gedanensi servientes elaboratae a Domino J[oh.] E[rnst] v. d. L[inde]." Andere Hss. des Werkes s. im Index des 1. Bandes des Katalogs.

Ms. 840.

Papier 3 Bl. $21\frac{1}{2} : 17\frac{1}{2}$ cm 17. Jahrh.

„Ordnung E. Rahts (der Stadt Danzig) Uber dem Scharff Richter, Was er in Seiner Verrichtung thun Soll, und Wie er zu bezahlen. Ao: 1659: Mense Junio".

Ms. 841.

Papier 24 Bl. 22 : 17 cm 17. Jahrh.

„Decreta Regia (Johannis III.) lata 1678 d. 12. Febr. Gedani".

Vermächtnis des Pfarrers Adolf Mundt († in Danzig d. 22. Juni 1900).

Ms. 842.

Papier 33 Bl. 33 : 21 cm 17. Jahrh.

Bl. 1 Bittschrift der „Haubtwercke nebenst denen einverleibeten Wercksgenossen" zu Danzig an König Johann III. gegen den Rat der Stadt (1678).

Bl. 3 „Citation-Puncte" gegen den Rat.

Bl. 7 „Volkommene Decreta Ihrer Königlichen Mayestätt zu Pohlen Joannis Tertii Auf die Supplication und Citation Puncte Der Erb. 4 Haubt und Anderen Einverleibten Gewercke zu Dantzig Betreffendt E. Woll Edlen . . . Magistratt und Gantze Stadt Dantzig. Verlautbahret

In Dantzig am tage dess festes der Bekehrung des heiligen Appostels Pauly . . . 1678".

Aus der Gralath'schen Bibliothek.

Ms. 843.

Papier 46 Bl. 32½ : 21 cm 18. Jahrh.

„Vollkommene Decreta Ihrer königlichen Mayestät zu Pohlen Joannis Tertii Auf die Supplication und Citation Puncte Der Erb. 4 Haubt und anderen Einverleibeten Gewercke zu Dantzig Betrefende E. Woll Edlen Hochweisen Magistratt In Dantzig, verlautbahret In Dantzig am Tage dess Festes der Bekehrung dess Heiligen Apostels Pauly Im Jahr des Herren 1678". Die „Supplication" und die „Citation Puncte" gehen voran.

Ms. 844.

Papier 170 gez. beschriebene Bl. 31 : 19½ cm Ende des 16. Jahrh.
brauner Lederband, in den vorn das Danziger Wappen in Gold eingepresst ist
Reste grüner Schliessbänder.

„Der Stadt Dantzigk Wilkür". Teil 1—3 und Register. Auf dem Titelbl. „Publicatum 15. Junij A. 1597. Item Dominica Jubilate, war der 2. May 1599". Bl. 167 „Ein Edict, welches A. 1573. 26. 27. 28. Inn der Königl. Stadt Danczigk am Hoff hat gehangen" (Erweiterung der Bestimmung der ältesten Willkür über die Fremden).

Auf dem Titelblatt steht als Name eines Besitzers eingetragen „Nicolai von Bodeck ex donatione Dni. Parentis A. 1634 Dantis."

Ms. 844a.

Papier 124 Bl. 32 : 19½ cm 17. Jahrh. grüner Pergamentband mit Schliessbändern.

„Der Stadt Danzig Willkühr nebst der alten Landes und der Stadt Willkühr de A° 1454". Titel von jüngerer Hand. Es ist vielmehr die Danziger Willkür vom Jahre 1574.

Bl. 124b Poetische Grabschrift „Hier lieget unser alter Krack . . .", 1708.

Vorn eingeklebt das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Gralathiana".

Ms. 845.

Papier 4 Bl. 33 : 21 cm 17. Jahrh.

„Kurtzer Ausszug des Königl. Decrets (Johann III.) zwischen Bekl(agten) E. Wohledl. Hochw. Rath, Und Kl(ägern) Denen Erb. Haupt und Incorporirten Gewercken Gefället". Am Schluss: „Extradiret zu Dantzig den Sonnabend Vor Sexagesimae A. D. 1678".

Ms. 846.

Papier 9 Bl. 34 : 21 cm 19. Jahrh.

„Alphabetisches Register der Edicte und Verordnungen (des Danziger Rats)".

Ms. 847.

Papier 139 Bl. verschiedenen Formats in fol. gebunden 1716—1717.

„Beylagen zum Recess negotii Berolinensis 1716": eine Sammlung von Aktenstücken betreffend die Misshelligkeiten, die im Jahre 1716 zwischen Danzig und Preussen dadurch entstanden waren, dass der Danziger Rat sich nicht geneigt zeigte, gewisse Schuldansprüche preussischer Untertanen zu befriedigen. Die Sammlung besteht aus den Privatakten des Danziger Sekretärs Jakob Theod. Klein (vgl. Kat. I S. 655), der 1716 in dieser Angelegenheit als Gesandter nach Berlin geschickt war, und enthält u. a. eine grössere Anzahl von Erlassen Friedrich Wilhelms I. von Preussen in Abschrift. Vgl. Ms. 118.

Aus der Gralath'schen Bibliothek.

Ms. 848.

Papier 68 Bl. verschiedenen Formats, meist in folio 1716.

Aktenstücke betr. die Misshelligkeiten zwischen Danzig und Russland im Jahre 1716 (vgl. Löschin, Geschichte Danzigs, 2. Ausg., II 127 ff.). Die Sammlung stammt aus dem Besitze Jakob Theodor Klein's (vgl. Kat. I S. 655), der als Sekretär und Gesandter des Danziger Rats bei jener Gelegenheit tätig war, und charakterisiert sich wenigstens zum grössten Teile als Beilagen zu einem Rezesse über die genannten Vorgänge.

Aus der Gralath'schen Bibliothek.

Ms. 849.

Druck.

Druck: „Das jetzt-lebende Dantzig. Anno 1779 ...", Dantzig, J. C. Schreiber. 8°; durchschossen und mit vielen handschriftlichen Nachträgen.

Alexander Rehefeld'sches Vermächtnis.

Ms. 850.

Papier 232 Bl. 20 : 16 cm 17. Jahrh. weisser Pergamentband frühere Signatur: XV q. 51.

„Strauchiana". Schriftstücke betr. den Dr. Aegidius Strauch und die durch ihn in Danzig hervorgerufenen Bewegungen 1674—1675. Ausser den 232 geschriebenen Blättern enthält der Band auch eine grössere Anzahl von Druckschriften.

Ms. 850 a.

Papier 18 Bl. 21 : 17 cm 17./18. Jahrh.

„Andere Anzugs Predigt von D. **Egidio Strauchen** nach ausgestandenen 8tägigen Exilio gehalten In Dantzig d. 6 January An° 1674".

Ms. 850 b.

Papier 51 Bl. 19 : 15½ cm 17. Jahrh.

„Zwei Abschiedspredigten Dr. **Aegidii Strauchen** zu Danzig 1675": Bl. 1 „Valet Predigt, welche Herr D. Aegidius Strauch in Dantzig A. 1675 d. 21 July ... in der Kirchen zur Heil. Dreyfaltigkeit hat halten wollen, es ihm aber von der Gemeine daselbst verwehret und er nicht auff der Cantzel gelassen ward, sondern die Zeit wurd mit Singen zugebracht". Von der zweiten Predigt fehlt infolge von Blattausfall zwischen Bl. 37 und 38 der Anfang.

Vermächtnis des Pfarrers Adolf Mundt († in Danzig d. 22. Juni 1900).

Ms. 851.

Papier 3 Bl. 20½ : 17 cm 17. Jahrh.

„Originahl 5 [vielmehr 15] Theses oder Sätze von dem Jure Patronatus oder Rechte die geistlichen Lehne zu vergeben in Dantzigk, welche Unter dem Praesidio des Herrn Justi Veredici J. u. D. Alss einen Vortrab einer weiteren Erötherung [!] zu defendiren auff sich nimmt Probus Patricius Der Rechte Stud. Auff den 9 Aprill A°· 1674 im grossen Auditorio des Schottländischen Jesuiter Collegij". Vgl. die gedruckte Flugschrift: Justus Patricius Veronensis, Erörterung der Fragen: Ob ein Rath in Danzig allein die Geistlichen Lehne vergeben ... könne? ... (Danzig) 1674.

Vermächtnis des Pfarrers Adolf Mundt († in Danzig d. 22. Juni 1900).

Ms. 852.

Papier 177 Bl., von denen jedoch Bl. 32, 35—45, 61—86, 92—93, 98, 104—108, 110—138 leer und viele nur teilweise beschrieben sind 16 : 9½ cm
ca. 1691—1726.

Gedenkbuch des **Jakob Heinrich Zernecke** (geboren 1672 in Thorn, später Bürgermeister daselbst, † 1741 in Danzig), besonders über die Jahre 1691—1726.

Bl. 1—1b „Vitae Curriculum Dni. Parentis mei" (Johann Zernecke 1620—1703) sowie Notizen über das eigene Leben Jak. Heinr. Zerneckes bis 1709.

Bl. 2—28 „Itinerarium atque Diarium, h. e. Liber, in quo consignata exstant itinera mea caeteraque notatu digna". Betrifft Jak.

Heinr. Zerneckes Studienzeit in Danzig sowie auf den Universitäten Leipzig und Rostock und im Zusammenhange damit seine Reisen in Deutschland, Oesterreich, Dänemark, Holland und England während der Jahre 1691—1699.

Bl. 28 b „Partis Primae Sectio secunda continet Vitae Curiculum [!] idque In Officio transmissum“: kurze Notizen über seine amtliche Tätigkeit während der Jahre 1699—1709.

Bl. 29 b „Partis Alterae contenta sistunt fatalitates in statu ligato sive coniugio meo“: Familienereignisse aus den Jahren 1702—1719.

Bl. 33 b „Liber posterior sistit paucis lineis vitae aerumnosae cursum“: Bl. 34 kurze Notizen aus den Jahren 1697—1703.

Bl. 46 b—60 b Abschrift von Aktenstücken betr. das sog. Thorner Blutgericht, 1724—1726.

Bl. 87 ff. Formeln und Redensarten zur Anwendung in Briefen; dazwischen polnisch-lateinische Vokabularien; Bl. 156 „Libri quos legendo absolvi in aede D. Samuelis Schelgvigii“.

Die Hs. ist erwähnt bei W. Zernecke, Aufforderung an sämtliche Mitglieder der Familie Zernecke . . . (Graudenz 1899) S. 12 unter No. 1 und ausgiebig benutzt in desselben Verfassers Geschichte der Familie Zernecke (Graudenz 1900), vgl. daselbst S. 67. Ein anderes Gedenkbuch desselben J. H. Zernecke befindet sich in der Universitätsbibliothek zu Königsberg in Cod. 1982: Steffenhagen, Catal. II p. 21 No. CCXIII.

Auf der innern Seite des Vorderdeckels steht „Sum Jacobi Henr. Zerneke“. An die Stadtbibliothek kam die Hs. im Jahre 1893 aus dem Nachlass des Archidiakonus A. Bertling.

Ms. 853.

Papier 2 Bl. + 134 beschriebene Seiten zwischen 1762 und 1775
brauner Lederband; auf beiden Deckeln in Gold gepresst das Wappen der Familie Zernecke.

„Lebens-Lauffe derer Zernecke, und die mit dieser Famille theils durchs Geblüth, theils durch Verheurathung verwandt und parentiret sind, zusammen gesammlet von **Heinrich Zernecke**, Cos. Gedanen.“ († 1775). Saubere Reinschrift, ursprünglich wohl noch zu weiterer Fortsetzung bestimmt (vergl. S. 134, wo in der rechten unteren Ecke das Wort „Lebens Lauff“ auf eine solche beabsichtigte Fortsetzung hinweist). Die Hs. enthält folgende Lebensbeschreibungen:

S. 1 „Lebens-Lauff meines seel. Gross-Vaters Herrn Johann Zernecke, Raths-Verwandten der Königl. Stadt Thorn, welcher gestorben A. 1703 d. 6 Aug.“ S. 9 „Lebens-Lauff Meines Vetter, Herrn Andreas Zernecke, angesehenen Kauffmannes und Mitglieds der Löbl.en dritten Ordnung in Thorn, welcher gestorben A. 1710 d. 11.

Julii". S. 15 „Lebens-Lauff Meines Vetter, Herrn Samuel Zernecke, angesehenen Bürger und Kauffmannes in Danzig, welcher alhie gestorben A. 1726 d. 26. Maji". S. 26 „Lebens-Lauff Meiner Muhme Frauen Catharinae geb. Zernecke verehlicht gewesenen Zoebnerin, welche in Thorn gestorben d. 30. April A. 1737". S. 32 „Lebens-Lauff Meines Vettern, Herrn Martin Zernecke, Gerichts-Verwandten der Alten Stadt in Thorn, welcher daselbst gestorben d. 17. August 1740". S. 38 „Lebens-Lauff meines lieben Bruders, Jacob Zernecke, welcher in Thorn gestorben, den 5. April A. 1741". S. 46 „Lebenslauff meines Geliebtesten Herrn Vaters, Herrn Jacob Henrich Zernecke, welcher in Danzig seelig im Herrn entschlaffen d. 29. Octobr. 1741". S. 60 „Lebens-Lauff Meiner im Leben mir herzlich lieb gewesenen Ersten Ehe-Gattin, Frauen Eleonorae Constantiae geb. Wahl, welche gestorben den 19. Febr. A. 1749". S. 72 „Lebens-Lauff meiner geliebten Frau Schwieger-Mutter der Zweyten Ehe-Frauen Dorotheae Constantiae gebohrnen und verehlichten Schlieff, welche in Dantzig gestorben den 19. Decembr. A. 1752". S. 85 „Lebens-Lauff meiner lieben seeligen Mutter, Frauen Concordiae gebohrnen Stannicke, welche in Danzig gestorben den 21. Martii A. 1757". S. 96 „Lebens-Lauff meines Lieben Herrn Schwieger-Vater erster Ehe Herrn Johann Wahl, ältesten Burgermeisters in Dantzig, welcher den 13. Junii 1757 in Dantzig gestorben". S. 115 „Lebens-Lauff meines seel. Vetter, Herrn Andreas Zernecke, Rahts-Verwandten der Stadt Thorn, welcher daselbst gestorben d. 7. November 1758". S. 124 „Lebens-Lauff meiner hertzlich-geliebten Zweyten Ehe-Gattin, Frauen Christina Benigna gebohrnen Schlieff, welche seel. im Herrn entschlaffen d. 6. Julii 1762".

Die Hs. ist erwähnt bei W. Zernecke, Aufforderung an sämmtliche Mitglieder der Familie Zernecke . . . (Graudenz 1899) S. 12 unter No. 2 und benutzt in desselben Verfassers Geschichte der Familie Zernecke (Graudenz 1900).

Geschenkt 1893 aus dem Nachlass des Archidiakonus A. Bertling.

Ms. 854.

Papier 205 beschriebene Blätter 23 : 18 cm 18. Jahrh. brauner Lederband, vorn und hinten mit dem Familienwappen der Zernecke in Goldpressung.

„**Heinrich Zernecke** (Bürgermeister der Stadt Danzig, geb. 1709, † 1775), umbständliche Reise-Beschreibung, welche er in seinen Academischen Jahren A. 1730 angefangen und mit dem Ende des 1733. Jahres Gottlob! glücklich und gesund vollführet". Schildert seine Reise von Danzig nach Leipzig, seinen fast $1^1/_2$jährigen Aufenthalt daselbst

und kleinere Reisen von dort aus, seine Studien in Wittenberg und seine „Peregrination" durch Deutschland, die Niederlande und durch Deutschland nach Danzig zurück. Die Hs. wird erwähnt bei W. Zernecke, Aufforderung an sämmtliche Mitglieder der Familie Zernecke . . . (Graudenz 1899) S. 12 unter Nr. 3; einen Auszug aus ihrem Inhalt gibt derselbe Verfasser in seiner Geschichte der Familie Zernecke (Graudenz 1900) S. 173 ff.

Ms. 855.

Papier 144 Bl. $20^1/_2 : 16^1/_2$ cm. 18. Jahrh. brauner Lederband, vorne und hinten mit dem Familienwappen der Zernecke in Goldpressung.

„**D(aniel) A(ndreas) Zernecke** Reise-Beschreibung" (Rückentitel). Dieses Tagebuch des späteren Danziger Bürgermeisters (geb. 1745, † 1821) setzt ein am 12. April 1766 während seines Aufenthalts in Leipzig, schildert dann seine Reise durch Deutschland und die Niederlande nach Strassburg i. E., den Aufenthalt an der Universität daselbst (Okt. 1766—Okt. 1767), eine Reise durch Frankreich mit längerem Aufenthalt in Lyon, sowie die Rückreise durch die Schweiz und Deutschland nach Danzig (25. Aug. 1768). Die Hs. wird erwähnt bei W. Zernecke, Aufforderung an sämmtliche Mitglieder der Familie Zernecke . . . (Graudenz 1899) S. 12 unter No. 4; einen Auszug aus ihrem Inhalt gibt derselbe Verfasser in seiner Geschichte der Familie Zernecke (Graudenz 1900) S. 246 ff.

Geschenkt 1893 aus dem Nachlass des Archidiakonus A. Bertling.

Ms. 856.

Papier 5 Bl. in 4° und 2° 1752.

Bl. 1 (Isaac) v. Colom, Professor in Göttingen, übersendet Daniel Gralath dem älteren in Danzig das Diplom als Ehrenmitglied der Kgl. Deutschen Gesellschaft zu Göttingen, Göttingen d. 6. Jenner 1752. Bl. 4/5 das gedruckte Ehrendiplom mit den eigenhändigen Unterschriften von Jo. Matth. Gesner und Rudolf Wedekind.

Aus der Gralath'schen Bibliothek.

Ms. 857.

Papier 9 Bl. verschiedenen Formats in fol. gebunden ca. 1783—1793.

Gedichte und prosaische Satiren betr. das Verhältnis Danzigs zum Königreich Preussen in den Jahren 1783—1793.

Bl. 1 „Eine Preussche Schrift auf die Dantzger: Piep Dantzger Bauer Piep . . .", 5 Strophen, 1783. Bl. 2 „Eine Preusse Schrift über die Dantzger: Wie lange wilst du noch o Dantzig wieder-

streben . . .", 44 Verse, 1783; vgl. Ms. 637_{58b}. Bl. 3 „Die Schilderung von Dantzig Anno 1783 bis 1784: Es ist im verflossnen Jahr . . .", 8 vierzeilige Strophen, offenbar textlich stark verdorben. Bl. 4 „Ach Stoltzenberg, ach Stoltzenberg . . .", ein Soldatenlied, 9 Strophen. Bl. 5 „Das letzte Sündenbekäntniss der Stadt Dantzig am Michaelistage 1788: Ich alte bekanthe und von je her verstockte Sünderin . . ."; vgl. Ms. 139_{100}. Bl. 7 „Glaubens Bekenntniss der Stadt Dantzig: Glaubst du, dass der Preusse in Dantzig kommen wird? . . .", 1784. Bl. 9 „Testament der Stadt Danzig: Nachdem ich arme Stadt . . ."; vgl. Ms. 139_{130}.

Ms. 858 Bd. I und II.

Papier 2 Bände I: 42 Bl. II: 50 Bl. in 4° oder 2° 1746.

Briefe und Akten betr. die am 16. Mai 1746 zusammen aus Danzig entflohenen und am 24. Mai in Büttelstedt (Sachsen-Weimar) verhafteten **Karl Wilhelm v. Bonarde** und **Concordia Renata Goltz** (Originalbriefe der beiden, Verhandlungen vor den Gerichten in Schwerstedt und Danzig u. a.).

Ms. 859.

Papier 62 Bl. 34 : 20½ cm 18. Jahrh.

Abschriften von Schriftstücken betr. den Erbschaftsprozess des Kapitäns Johann v. Zabiello bezw. seiner Nachkommen gegen seine Mutter Anna, spätere Gräfin Woinarowska, bezw. den Danziger Rat, das Danziger Schöffengericht und den Danziger Major Gustav Friedrich Peterson, 1763—1773. Darunter: Bl. 3 Responsum der Juristenfakultät Halle, Okt. 1765. Bl. 18 Responsum Facultatis Juridicae Pragensis, 12. Nov. 1772. Bl. 48 Responsa Hallensia, Bl. 49 Responsiones Jenenses.

Ms. 860.

Papier 9 Bl. verschiedenen Formats in fol. gebunden 1750.

Abschriften des gegen Gottfried Lengnich wegen seines Auftretens als Gesandter in Warschau gerichteten „besonderen Schreibens aus Warschau vom 28. Jun." aus No. 105 des Reichs-Post-Reuters vom Jahre 1750, nebst kritisierenden Anmerkungen dazu. Bl. 4 zwei Schreiben **Gottfried Lengnich's** an Herrn Andreas Rüdigern, privilegierten Zeitungs-Verleger in Berlin, und dessen Sohn, Buchführer in Danzig, wegen Verleumdungen Lengnichs in No. 74 der Zeitung vom 10. Juni; beide Schreiben dat. Warschau 9 Julii 1750 (Abschrift).

Ms. 861.

Papier 11 Bl. 16½ : 10 cm 1772.

„Des Nehring- und Scharpauschen Gebiethes Regierungs-Staat vom Jahr 1772". Verzeichnis der Mitglieder der „Function", der Regierungs-Beamten (Aktuar, Waldreuter, Schlickgeschworne, Schulzen, Ratmänner etc.), der Regierungs-Bedienten (Amtsdiener, Bahnknechte), des Kirchen-Staats (Patron, Prediger, Kirchen-Väter) und des Schulen-Staats (Organisten und Praeceptores) in dem Danziger Territorium von Nehrung und Scharpau.

Ms. 862.

Papier 37 Bl. 17 : 10 cm 1794.

Bl. 1 „Reglement für das Wett- und Handlungs-Gericht in Danzig," Gegeben zu Berlin d. 6. Febr. 1794.

Bl. 20 „Sportul-Ordnung und Taxe für das Wett-Gericht zu Danzig" (1794).

Bl. 34b Bekanntmachung des Oberpräsidenten **(Friedr. Leop.) v. Schroetter** betr. die Appellation von Urteilen des Wett- und Handlungs-Gerichts „an die aus Membris der Regierung und Cammer bestehende Commissio mixta", Königsberg d. 16. Maji 1794. Abschrift.

Bl. 36 „Eid für den Wett-Gerichts-Directorem", wie er am 30. Mai 1794 von J. W. Weickhmann abgeleistet worden.

Ms. 863.

Papier 6 Bl. 20 : 13 cm 1771.

„Jahr-Lieder des Rechtst(ädtischen) Glokkenspiels 1771". Ein kurzes Verzeichnis der Choräle, die an den einzelnen Tagen des Jahrs von dem Glockenspiel der Danziger Rathaus-Uhr zu jener Zeit gespielt wurden. Vgl. Mss. 642. 697_{302}. 863a.

Ms. 863a.

Papier 9 Bl. 16 : 10 cm 1782.

„Der Jahr-Gang der Lieder der Sing-Uhr auf dem rechtstädtischen Rath-Hause (zu Danzig) an Seine geliebte Grossmama von **Henrich Gottfried Meyer.** Anno 1782". Vgl. Mss. 642. 697_{302}. 863.

1898 aus dem Nachlasse des Pastor prim. Hoch in Löwen (Kr. Brieg) erworben.

Ms. 864a—864r.

Drucke.

17 Drucke von **Ephraim Praetorius**, Dantziger Lehrer Gedächtnis, mit oft sehr reichen handschriftlichen Nachträgen im Text und auf eingelegten Blättern.

Ms. 864a—864c sind Exemplare des Druckes Danzig 1733, die übrigen der Ausgabe Berlin, Stettin und Leipzig 1760.

864c mit Nachträgen bis ca 1810, aus dem Nachlass von Th. Hirsch, 1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein. 864 f geschenkt 1893 aus dem Nachlass des Archidiakonus A. Bertling. 864 g geschenkt 1898 vom Westpreussischen Geschichtsverein. 864 n geschenkt 1893 aus dem Nachlass von A. Bertling; viele Nachträge, zuletzt von Bertlings Hand (u. a. nach einem Exemplar Valentin Schlieffs); auf dem Titelblatt sind als Besitzer eingezeichnet „J. G. R.", dann „Bresler, Danzig d. 29. April 1833", zuletzt „A. Bertling, Dg. Dec. 1862". 864o—864r geschenkt 1900 aus dem Nachlass des Pfarrers Ad. Mundt; in 864r rühren die späteren Nachträge von dem Prediger Friedr. Braunschweig her.

Ms. 865.

Papier 11 Bl. 20 : 16½ cm 1618.

„Extract auss den Büchern und Schrifften der Niederlendischen Gemeine alhie in Danzigk, wie dieselbige hieher gekommen, die Religion durch unterschiedliche Perschonen vortgepflanzet, unnd was ihnen dabey für Verhinderunge begegenet, bis dass es Gott der Allmächtige zu ihrem gewünschten Aussgang gebracht hatt". Am Ende (Bl. 11) bezeugen die Ältesten der Gemeinde die Richtigkeit des Berichts, Dantzig 27. May 1618. Der Inhalt des Berichts ist im wesentlichen wiedergegeben bei Schnaase, Gesch. d. evang. Kirche Danzigs S. 545—547.

Vermächtnis des Pfarrers Adolf Mundt († in Danzig d. 22. Juni 1900).

Ms. 866.

Papier 58 Bl. 32 : 20½ cm 17. Jahrh.

„Streitigkeiten der Reformirten mit den Evangel. in Danzig 1638—1652". (Aufschrift von der Hand Ad. Mundts).

Bl. 1 „Recess alles dessen, was Anno 1638 bey verordnung meiner Persohn auf den vorstehenden Reichstagk in Warsaw im E. E. R(ats) Mittel fürgangen, zu der meinigen undt meiner Religions Verwandten wahren und gewissen Nachricht von mir **Johan Czierenbergk** aufgesatzet wie folget". Vgl. Ms. 495_{269}. 694_{33b}.

Bl. 5 „Confessio Der vornehmsten Articul Christlicher Lehre der Herren Theologorum Reformirter Religion in Dantzig Ao. 1649". Bl. 15 „Protestation der Reformirten Bürgere in Dantzig wegen Abnehmung der Kirchen zur heil. Dreyfaltigkeit E. E. Raht insinuiret A. 1651 mense Januario". Bl. 17 „Vollmacht der Reformirten Gemeine in Dantzig ihren an den Konigl. Hoffe abgeordneten Internunciis

A. 1651 den 7. Aprilis mittgetheilet". Bl. 20 „Illustrissimorum Belgii Foeder. Ordinum Generalium ad Magistratum Gedanensem Literae intercessionales ex Belgico idiomate in lat. versae", dat. Hagae 19. Jan. 1651. Bl. 21 „Mandatum Regium (Johannis Casimiri) ad Magistratum Gedanensem ratione Templi ad SS. Trinitatem de Anno 1651 d. 23. Jan. Varsaviae datum". Bl. 23 „Ein ander Konigl. Mandat (Johann Casimirs) wegen der Kirchen zur heil. Dreyfaltigkeit, gegeben zu Sobwicz d. 3. Oct. A. 1651 und durch den H. Starosten Warzawski an E. Edl. Raht abgesandt". Bl. 26 b „Der Reformirten in Dantzig Konigl. Schutz-Brieff (Johann Casimirs) in specie", Varsaviae 1651 d. 23. Jan. Bl. 29 „Copia Literarum Dni. Articzewski ad Principem Radziwilium ex Polonico idiomate translatarum in causa et favore Reformatorum Gedanensium scriptarum Gedani A. 1651 d. 8. Aprilis"; vgl. Katalog I S. 720 s. v. Articzewski. Bl. 35 „Mandatum Regium (Johannis Casimiri), quo Templum ad SS. Trinitatem ad tempus obsigillari mandatur. Datum Varsaviae d. 22. Maij A. 1651". Bl. 37 „Supplication Eines Ehrw. Ministerij der Ungeenderten Augsburgischen Confession an E. Hochedl. Raht in Dantzig umb die Lutherische Religion in der Vorstatt zu handhaben, abgegeben A. 1651 den 15. Decembr." Bl. 49 „Manifestatio der Dantziger Abgesanten wegen ihrer Comparition im Grod zu Sochzow, gethan durch den Secretarium Johann Schlakow den 26. Martii A. 1652". Bl. 51 b „E. E. Rahts Antwort auff das durch die Reformirte insinuirte Konigl. poenal-Mandat de dato Varschau d. 14. Martij Ao. 1651, denenselben ertheilet d. 5. Aprilis A. 1651". Bl. 53 „Mandatum Regium (Johannis Casimiri) in Causa Ludwig Heinen, dat. Warsaviae 15. Aprilis A. 1652". Bl. 55 b „Mandatum Regium poenale (Johannis Casimiri) ad Magistratum Gedanensem dat. Warsaviae d. 14. Martij 1651".

Vermächtnis des Pfarrers Adolf Mundt († in Danzig d. 22. Juni 1900).

Ms. 867.

Papier 752 S. 32 : 20 cm 17. Jahrh.

„Historia vom Auffruhr zu Dantzig, welcher sich angefangen Anno 1522, und ist durch Königl. Maytt. von Pohlen Anno 1526 gestillet, mit allem Fleiss beschrieben von **Stentzel Bornbach** Cive Gedanensi". Angehängt (S. 745) „Historia der Ferberischen Händel durch eine verblühmte Rede Poetischer Weise kurtz abgefasset"; Anfang „Es ist einmahl ein gross gewaltig Wildschwein . . .". Andere Hss. dieses Bornbachschen Werks siehe unter Ms. 867a, Ms. Ortm. f. 74 1, Ms. Uph. f. 1 und im 1. Bande des Katalogs.

Vermächtnis des Pfarrers Adolf Mundt († in Danzig d. 22. Juni 1900).

Ms. 867 a.

Papier 203 Bl. 32½ : 20 cm 17. Jahrh. weisser Pergamentband
frühere Signatur: I E. f. 135.

Stenzel Bornbach's Historia vom Aufruhr zu Danzig A. 1525. Der Anfang fehlt, da vorn etwa die Hälfte der ursprünglichen Hs. herausgerissen ist. Andere Hss. dieses Werkes siehe unter Ms. 867 und im 1. Bande des Katalogs.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels eingeklebt das Bücherzeichen „Ex bibliotheca G. J. Weickhmanni".

Ms. 868.

Papier 19 Bl. 31½ : 19½ cm 18. Jahrh.

„Nucleus oder Kurtzer Inhalt und Begriff von **Stanislai Bornbachs** Chronica, auff das Buch vom Auffruhr, undt Verzeichnis der Herren Ferber Geschlechts, Ihrer Ankunfft, Leben und Verhaltens, allem thun und wesens". Vgl. Ms. 78_{285}, Ms. Ortm. f. 74_{360}.

Ms. 869.

Papier 29 Bl. ca 33 : 20½ cm 18. Jahrh.
von verschiedenen Händen geschrieben.

Bl. 1 b „Justitia Causae Gedanensis, qua eversis adductis ex parte venerabilis Conventus Olivensis argumentis et insultationibus demonstratur et adstruitur, Civitati Gedanensi Portum occidentalem aliquot ab hinc annis non in fundo Olivensi sed in aperto mari immensis ejusdem sumptibus reaedificatum citra controversiam adiudicandum esse". Nach 1724. Mit Korrekturen.

Bl. 11 „Pro Memoria wegen des (in Danzig) zu introducirenden alleinigen Gebrauchs des niedrigen und weiten Scheffels ex Recessibus Ordinum de ao. 1719 et seq."

Bl. 15 **Joh. Gottlieb Becker**, „Unmündiger Gelder müssen auff der Alten Stadt bey denen Hrn. Hrn. des Rahts in den Waysen Kasten deponiret werden" (1730). Bl. 20 „Unvorgreiffliche Gedancken des Hrn. **J. A. Jungschultzen** Scabini Veteris Civitatis auf die Schrifft wegen der Unmündigen Gelder, so bey denen H. H. des Rahts müssen deponiret werden," Dantzig 1731 d. 5. Febr.

Vermächtnis des Pfarrers Adolf Mundt († in Danzig d. 22. Juni 1900).

Ms. 870.

Papier 32 Bl. ca. 34 : 21½ cm 18. Jahrh.
von drei verschiedenen Händen geschrieben.

Bl. 1 **Laurentius Gereth**, „Praxis Judiciorum Regiorum ad usum Civitatis Gedanensis accommodata". Vgl. Ms. $179_{30\ 60}$.

Bl. 11 „Delineatio Processus Juridici Castrensis et Terrestris Palatinatus Pomeraniae, autore **Th(eod.)Buchholtz**, Secret. Gedan."

Bl. 23 „Informatio de Apellationibus in causis criminalibus in Civitate Gedanensi non admittendis author. D. **Vincentio Fabritio** Syndic. Gedan."

Vermächtnis des Pfarrers Adolf Mundt († in Danzig d. 22. Juni 1900).

Ms. 871.

Papier 18 Bl. 31½ : 20 cm 17. Jahrh.

Bl. 1 „Ein Schluss aller Ordnungen wegen der Administration undt Verwaltung der Stadt Einkünfften, Renten undt Güttern geschlossen (27. Sept.) Anno 1577 inn Dantzigk"; den Administratoren zugefertigt am 23. Jan. 1578.

Bl. 7 „Der Wieder-Täuffer Glaubens-Bekenntnisse": Bl. 8 „Die Glaubens-Articul in dem Concept von Cölln den 1. May A°. 1591". Bl. 9b „Bekäntniss von dem Einigen Gott, Vater Sohn und heil. Geist und von der Menschwerdung des Sohns Gottes, den 8. Oct. A°. 1626 an die Deputierte vom Hoffe Holland übergeben". Bl. 11b „Kurtze Confession oder Bekäntniss des Glaubens und der vornehmsten Stücke Christlicher Lehre, wie dieselbe kräfftig aus der Schrifft bey den jenigen, die man mit einem gemeinen Nahmen die vereinigte Friesen und Hochteutschen nennet, gelehrt werden"; am Ende „Diese Confession ist auff einem besondern Convent, so die vereinigte Friesische und Hochdeutsche zu Amsterdam A. 1630 d. 7. Oct. st. nov. gehalten, auffgesetzet und von den vornemsten Dienern, Lehrern und Ältesten unterschrieben worden".

Vermächtnis des Pfarrers Ad. Mundt († in Danzig d. 22. Juni 1900).

Ms. 872.

Papier S. 194—289 meist 21 : 16 cm 18. Jahrh.

„Wernicks Streitschriften. 2." Abschriften von Edikten des Danziger Rats, Flugschriften u. a. betr. die Streitsache **Gotthilf Wernicks** in den Jahren 1760—1761, darunter einige Originalbriefe Wernicks.

Der zu dieser Sammlung gehörige Band 1 befindet sich unter den Drucken der Bibliothek. Über Wernick vgl. Katalog I S. 699.

Ms. 873.

Papier 17 Bl. 21 : 16½ cm 2. Hälfte des 18. Jahrh.

Schriftstücke betr. **Gotthilf Wernick.**

Bl. 1 Citation Wernicks durch den Danziger Rat, 10. Juli 1760. Bl. 2 Ehrloserklärung Wernicks durch den Danziger Rat, 22. Dez. 1760.

Bl. 3 „Unpartheyische Gedancken über des Rahts zu Dantzig Verfahren und Schriften gegen den Königl. Poln. und Churfürstl. Sächs. Wircklich Geheimen Commercien Raht u. Pro Consulem der Königl. Stadt Dantzig Herren Gotthilff Wernick. 1761". Bl. 17 Biographische Daten aus Wernicks Leben.

Der Handschrift vorgebunden sind verschiedene Druckschriften betr. die Angelegenheit Wernicks.

Ms. 874.

Papier 4 Bl. verschiedenen Formats in fol. 1761/62.

Wernickiana: Bl. 1 Schreiben des Gotthilf Wernick, Warschau, 23. Febr. 1761, an einen Danziger nebst (Bl. 2) einem Promemoria. Bl. 3 Instruktion für die zur Unterhandlung mit den königlichen Bevollmächtigten ernannte Danziger Ratsdeputation, Actum in Senatu die 8. Junii 1762.

Ms. 875.

Papier 15 Bl. 19 : 15½ cm 18. Jahrh.

Abschriften von Schriftstücken, betreffend die **Wernick'schen Händel.**

Bl. 1 Französischer Brief ohne Unterschrift betr. die Auslieferung Gotthilf Wernicks nach Weichselmünde. Bl. 1b Vereinigungspunkte zwischen dem König von Polen und Danzig betr. die „Zulage" und die Auslieferung Wernicks. Bl. 1b „Appendix secunda d. 4. Jun. ad Proposit. v. 19. Maii 1762". Bl. 3 Wernicks Entsetzung aus seinen Ämtern, Act. in pleno Senatu d. 17. Dec. 1760. Bl. 3b „Ordre an die Mündische Guarnison" betr. die Bewachung Wernicks, erlassen von Joh. Wilh. Günther, Commendant in der Festung Weichselmünde. Bl. 4b — 8 Abriss von Wernicks Leben. Bl. 9b „Schreiben eines Dantzigers an den ehemaligen H. Kämmerer Gotthilff Wernick über die Liebe zum Vaterlande", Anf. „Wie kommt es theurer Mann"; Abschrift des Druckes. Bl. 12b Gesuch der Gattin Wernicks, Regina Wernickin geb. Buschin, an den Danziger Rat um Unterstützung, nebst Beschluss des Rats darauf vom 31. Juli 1772. Bl. 14 August III. ernennt Wernick zum Geh. Kommerzienrat, Warschau, 10. März 1761. Bl. 15 „Nachricht des Knaben aus dem Spendhause an den Pauper zu St. Salvator". Bl. 15b „Ach Gott vom Himmel sieh darein", Gedicht von 7 siebenzeiligen Strophen.

Ms. 876.

Papier 79 Bl. verschiedenen Formats in 4° 17.—19. Jahrh.

Sammelhandschrift.

Bl. 1 „Statuta (und löbliche christliche Ordnunge . . . .) Sigismundi (I.) de Anno 1526".

Bl. 15—35 Auszüge betreffend die Geschichte Danzigs aus Manso's Gesch. des Preussischen Staates und (Bl. 24 ff.) Curickes Beschreibung der Stadt Danzig.

Bl. 36 „Erörterung der Frage, Ob jemand seines Grossvatern leiblichen Brudern Wittwe mit guttem Gewissen könne heyrahten. Kürtzlich und deutlich fürgestellet . . . A. 1692 d. 15. Septembris". Bl. 40 dasselbe Stück in anderer Abschrift.

Bl. 47 (**Joh. Gottl. Becker** [vgl. Ms. 732 284]): „Status causae und kurtze Verantwortung dessen, was gegen Valentin von der Linden hatt vorgenommen werden müssen, entgegen gesetzet denen vielfältigen, von besagtem Valentin v. der Linden schrifftlich spargirten, unbefugten Querelen und Diffamationen. Item (Bl. 55) **Valentin von der Linden** Rahts Verwandten der königl. Stadt Dantzig kurtzer Gegenbericht auff den Statum Causae, so Bürgermeister und Rath Ihro Königl. Majestät und denen Proceribus Regni übergeben lassen". Bl. 73 **Valentin v. d. Linde** an Aegidius Haderschlieff, Marienburg 3. Dez. 1665: übersendet als Einlage seine (Bl. 73b) „Bericht-Schrifft an die 3 Ordnungen". Vgl. Kat. I S. 784 und Ms. Ortm. fol. 22.

Als Besitzer des letzten Stückes der Sammelhandschrift hat sich Bl. 47 eingeschrieben „Ch. v. Schröder 1718 d. 17. Nov.". Die Handschrift in ihrer jetzigen Zusammensetzung wurde 1893 aus dem Nachlass des Archidiakonus A. Bertling geschenkt.

Ms. 877.

Papier 2 Bl. + 269 S. 36 : 24 cm 18. Jahrh. weisser Pergamentband, einst mit Schliessbändern frühere Signatur: XVIII H. f. 208.

Bl. 1 „Auszug der Criminal-Urthel, welche bey E. Edl. Gericht der Rechten Stadt Dantzig ab A. 1558 biss A. 17 . . abgesprochen worden, in Alphabetischer Ordnung der bestrafften Delictorum vorgestellet". Mit Nachträgen von der Hand Valentin Schlieffs.

S. 226 „Singulaire Casus, so bey Criminal Executionen vorgefallen, von **George Reinhold Curicke**, ehemahligem Ober-Schreiber bey E. Gericht der R. Stadt colligiret und seinen Solennibus, welche er Ao. 1704 wohl-erwehntem Collegio offeriret hat, beygefüget, nebst einer Continuation". Eigenhändig von Val. Schlieff geschrieben.

Vorn eingeklebt das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani"

Ms. 878.

Papier 2 Bl. + 216 S. 20 : 15½ cm Goldschnitt 18. Jahrh.

„Der St. Marien Pfarkirchen inwendiger Abriss beschrieben durch **Georgium Frisch**, Glöcknern an selbiger Kirche in Dantzig". Über Frisch vgl. Hirsch, Ober-Pfarrkirche von St. Marien I, S. 426;

Casp. Weinreichs Danziger Chronik, hrsg. v. Hirsch und Vossberg S. 127; Kat. I S. 645. Eine andere Hs. des Werkes ist Ms. 488.

S. 201 „Der Preussischen Länder Heilige Patroni und deroselben Heilige Lebens kurtze Beschreibung . . . zum andern mahl in den Druck gegeben durch J. P. Gedruckt im J. 1627". Abschrift des Drucks.

Zu Anfang der Hs. Inhaltsverzeichnis und einige kurze literarhistorische Bemerkungen von der Hand des Pfarrers Ad. Mundt, aus dessen Nachlass die Hs. im Jahre 1900 an die Stadtbibliothek gelangte.

Ms. 879.

Papier 12 Bl. verschiedenen Formats in fol. 1752—1770.

Original-Schriftstücke betr. das Standbild Augusts III. von Polen im Danziger Artushofe (vgl. Simson, Der Artushof in Danzig S. 271, wo diese Handschrift erwähnt wird). Darunter: Bl. 2 Schreiben des Künstlers Joh. Heinr. Meissner, Danzig, 27. April 1770. Bl. 3 Kontrakt zwischen den Vertretern der Danziger Kaufmannschaft und Joh. Heinr. Meissner, Dantzig 1752 d. 27. Apr. Bl. 6 „P. M. die Kgl. Statue betr." Bl. 7. Quittung von Adam Friedrich Oeser für eine gelieferte Zeichnung des Königs, Dresden 16. Mart. 1756. Bl. 8—9 und 10—11 „Copey der Schrift, welche auf Pergament geschrieben und in einer kupfernen Capsel verwahret unter die in der Mitte des Arthus-Hofes A. 1755 mense Octobr. aufgerichtete Kgl. Statue geleget worden", 2 Abschriften. Bl. 12 „Erinnerungen über die Zeichnung der Kgl. Statue".

Ms. 880.

Papier 2 Bl. + 337 S. 25 : 19 cm 1708.

„Land-Taffel des Stüblauschen Werders. Anfangs unter dem Hoch Meister Herrn Conrad von Jungingen Anno 1407 auffgerichtet, Und nachmahls biss dahero von denen Tit. Hrn. Hrn. Administratoribus auss Mittel E. Wohl Edl. Hochw. Rahts der Königl. Stadt Dantzig vermehret und verbessert. Anno 1696 geschrieben". Bl. 1 „Descript. Anno 1708 d. 24. Juny". Andere Hss. des Werkes s. Katalog I S. 846 s. v. Werder.

Vermächtnis des Pfarrers Adolf Mundt († in Danzig d. 22. Juni 1900).

Ms. 880a.

Papier 9 Bl. 35 : 22 cm 17. Jahrh.

„Landt Taffel Ordnung und Bestättigung E. Edl. Raths des K<l>einen oder Stüblauschen Werders, wornach sich der Teichgräff und die Geschwornen richten sollen, wie hernach folget, am

1. Octobr. 1585 [lies 1583] Jahre ist bestättiget worden." Mit Erweiterungen aus späterer Zeit. Vgl. Ms. 721_{99}.

Ms. 881.

Papier 14 Bl. 24 : 19½ cm 18. Jahrh.

„Kurze Prüfung des vor weniger Zeit Ihro Exc. Exc. denen Herren Kron-Kantzlern übergebenen Memorials". Betrifft die inneren Zwistigkeiten in Danzig vom Jahre 1751.

Ms. 882.

Papier 10 Bl. 34 : 21 cm ca. 1761.

„Memoire sur la Douane de Mer à Dansic dite Zulage". Verteidigt die Ansprüche des Königs von Polen auf die Zulage. (Vgl. Lengnich, Ius publ. civit. Gedanensis S. 441 f.).

Ms. 883.

Papier 2 Bl. 35½ : 20½ cm 18. Jahrh.

Berichte über Sitzungen der Naturforschenden Gesellschaft in Danzig, 1765—1767.

Ms. 884.

Papier 3 Bl. 20 : 17½ cm 1788/89.

„Folgende Personen von Sr. Hochedl. Hrl. Hrn. C[arl] F[riedrich] Gralath ins Zuchthauss gegeben . . .", Danzig, April 1788 bis März 1789.

Aus der Gralath'schen Bibliothek.

Ms. 885.

Papier 4 Bl. verschiedenen Formats in 4° geheftet 18. Jahrh.

Bl. 1 Schreiben des Danziger Professors **D(aniel) G(ralath)** an seinen Bruder (Karl Friedrich Gralath) betr. die Besoldungsverhältnisse der Professoren am Danziger Gymnasium, 17. Aug. 1795.

Bl. 3 Russischer Pass „pour Mr. Gralath à Cönigsberg", 1761.

Aus der Gralath'schen Bibliothek.

Ms. 886.

Papier 4 Bl. 32½ : 20½ cm ca. 1792.

Bl. 1 „Specification von denen Kosten, welche ein Bäcker, der wöchentlich eine Last Roggen verbacket, alsdann hat." „Entworfen von denen Aelterleuten Es. Erb. Gewerks der Fastbäcker (in Danzig) Joh. Gottlieb Basener, Aeltermann, Christian Fahrenholtz, Compan." (Eigenhändige Namensunterschriften.)

Bl. 3b „Anno 1791 sind vor 4 nicht mehr und 41 noch backenden Fastbäcker Meistern und Wittwen in der Grossen Mühlen gemahlen worden 2321⅓ Last Roggen und Weytzen Last 190⅓“; Angabe, wie viel davon auf jeden einzelnen Bäcker entfällt. „Extract, wie viel ein jeder dieser 41 Backenden nach dem abfallenden Quanto in diesem Jahre habe mahlen lassen.“

Ms. 887.

Papier 97 Bl. meist 34½ : 21 cm 1752—1755.

„**Daniel Gralath**, Beyträge zur Geschichte der Stadt und des Landes Hela.“ Eigenhändiges Konzept mit vielen Korrekturen.

Abschnitt 1 und 2 dieser Beiträge sind gedruckt: Preuss. Lieferung alter und neuer Urkunden, I 393 ff. und 722 ff. In dieser Handschrift folgt noch (Bl. 62 b) Abschnitt 3 „Was von dem ältern Zustande dieses Landes bis zum Ablauf des 14. Jahrhunderts zu mercken“ und (Bl. 95) der unvollendete Abschnitt 4 „Von den Vorfällen, so dieses Land im 15. und 16. Jahrhundert betroffen“.

Der Verfasser ist nicht der Professor Dan. Gralath († 1809), wie Bertling Katalog I S. 748 angibt, sondern sein Vater, der Danziger Bürgermeister gleichen Namens († 1767). Die Datierung dieser Beiträge ergiebt sich aus den Angaben auf Bl. 5, 34, 34b, 62, 62b, 94b. Vgl. auch Ms. 888.

Ms. 888.

Papier S. 1—36, 42—49 + 1 Bl. 34½ : 21 cm ca. 1755.

„**Daniel Gralath**, Beyträge zur Geschichte der Stadt und des Landes Hela.“ 3. Abschnitt. Eigenhändige Reinschrift, jedoch noch mit manchen Korrekturen und unvollständig. Die Beilagen zu diesem Abschnitt finden sich in Ms. 652$^{65-82}$. Vgl. Ms. 887.

Ms. 889.

Papier 127 Bl. 34 : 21 cm 19. Jahrh.

„Dr. **Christian Daberhudt**, Secr. Gedan.: Summarischer Bericht dessen, was sich bei dem Anno 1655 zwischen Polen und Schweden entstandenen Kriege, mit der Stadt Danzig zugetragen und wie dieselbe sich damals verhalten habe“. Abschrift des 19. Jahrhunderts. Über den Verfasser (1671—1730) vgl. Katalog I S. 637 und 733 und besonders Preussische Sammlung II S. 531 ff. und 719. Unter den an letzter Stelle S. 540 f. und 719 angeführten ungedruckten Schriften Daberhudts ist die in dieser Hs. vorliegende nicht aufgeführt.

Ms. 890.

Papier 1 Bl. + 44 beschriebene Seiten 20 : 13 cm 18. Jahrh.
weisser Pergamentband.

„Ordnungen der Herren Vorsteher der Hospitäler zum Heil. Geist u. S. Elisabeth (in Danzig), welche sie theils selbst bey Verwaltung ihres Amtes zu beobachten sich verbunden, theils denen Hospitalsgenossen vorzuschreiben beliebet haben im Jahr 1755, nebst einem Vorberichte von der Stiftung und verschiedenen Verwaltungsart obenbenanter Hospitaler".

S. 1 „Vorbericht"; am Ende (S. 13) „Geschrieben im Jahr 1761". S. 15 Ordnung für die Vorsteher vom 24. Febr. 1755. S. 35 „Ordnung, nach welcher die Hospitalgenossen der beyden Hospitäler zum Heil. Geist und St. Elisabeth sich verhalten sollen. Aufs neue übersehen und verbessert, und bey Einweyhung des neu erbauten S. Elisabeth Hospitals 1754 den 16. May vorgelesen und bekannt gemacht".

Geschenkt 1893 aus dem Nachlass des Archidiakonus A. Bertling.

Ms. 891.

Papier 80 Seiten 20 : 17 cm 18. und 19. Jahrh.

S. 1 „Recess eines unnützen und unverantwortlichen Streits, welchen die Vorsteher der S. Marien Kirche anfänglich allein, nachgehends aber T(ertius) Ordo, welcher von ihnen in diesen Zanck mit eingeflochten worden, mit den Vorstehern zugleich denen Secretariis dieser Stadt erreget, wodurch T. O. endlich es dahin gebracht, dass denen sämtlichen Secretariis nicht allein der ihnen über 50 Jahr lang gegebene Herren Titul bey Leichbegängnissen benommen, sondern auch ihr von undenklichen Jahren her gehabte Rang auff eine vor die Secretarios desavantageuse Ahrt geändert, und das Collegium Secretariorum getrennet worden . . . Geschehen in Dantzig ao. 1721 unter dem Praesidio des Herrn Bürgermeisters Johann Gottfried v. Düsseldorffs". Vgl. über diese Angelegenheit Ms. 624 und G. Lengnichs Ius publicum civit. Gedanensis S. 249.

S. 37 „Predigt bei Wiedereröffnung der Gymnasiums Kirche zu Alt-Schottland . . .", gehalten von dem Probst **Johann Peter Knoblauch** von Stargard in Westpreussen d. 19. Jan. 1817. S. 55 Predigt über Ps. 139 v. 14—18, Am Sonnt. Sexag. d. 9. Febr. 1817.

Die Hs. ist angebunden an den Druck: Ch. F. Charitius, Spicilegii ad A. Charitii commentat. de viris eruditis Gedani ortis pars prior.

Geschenkt 1893 aus dem Nachlasse des Archidiakonus A. Bertling.

Ms. 892.

Papier 48 Bl. 35 : 20½ cm erste Hälfte des 18. Jahrhunderts.

„Gedanum Subterraneum oder Dantziger Bau-Ambts Wasser-Buch von denen Fontain- Kunst und Brunnen Röhren, unter der Erden, binnen und ausserhalb der Stadt Praeside Dno. Joanne Nathanaele Ferber, Cos. & Aedilium Praes. Anno 1716". Abschrift „corrigiret A°. 1755 nach dem Original von Hn. Joh. Renner Cos." Vgl. Ms. 423—425, 892a, 893, Ms. Uph. f. 174, Ms. Ortm. f. 30.

Ms. 892a.

Papier 50 Bl. 25½ : 18 cm 18. Jahrh.

„Gedanum subterraneum oder (Danziger) Bau-Amts-Wasserbuch der Stadt Danzig 1719". Vgl. Ms. 892.

Bl. 1 Eintragung eines Besitzers der Handschrift: „Weiss". An die Stadtbibliothek kam sie 1900 aus dem Nachlass des Pfarrers Adolf Mundt.

Ms. 893.

Papier 8 Bl. 17 : 10½ cm 18. Jahrh.

„Extract Aus dem Wasserbuch (der Stadt Danzig) in octav, mit braun Leder eingebunden nebst einem gelben Schloss, von Christian Röhr Kunst- und Zimmermeister, das nöthigste daraus extrahirt. d. 7. Septbr. a. 1750." Vgl. Ms. 892.

1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 894.

Papier 8 Bl. 20½ : 16½ cm 18. Jahrh.

Danziger Ratsschlüsse, vornehmlich solche, die das Bauamt betreffen, 1615—1697.

Ms. 895.

Papier 6 Bl. 20½ : 17½ cm 18. Jahrh.

„Appendix ad propositionem (des Danziger Rats) vom 17. April, übergeben den 18. ejusd. 1787." Enthält: „Bedencken Es. Collegii Scholarchalis wegen näherer Einrichtung der laut Schluss der Ordnungen in teutsche verwandelten seitherigen lateinischen Schulen zu St. Bartholomaei und St. Barbara" vom 13. 20. und 27. Febr. 1787.

Ms. 896.

Papier 8 Bl. ca. 35 : 20 cm 17. und 18. Jahrh.

Bl. 1 (**Gottfr. Lengnich**), Der Stadt Danzig zustehendes Jus emporii. Vgl. Ms. 557_{48}.

Bl. 5 Peter der Grosse von Russland, „Declaration an den Magistrat der Stadt Dantzig", betr. die Ausrüstung Danziger Kaperschiffe gegen

Schweden, nebst (Bl. 5b) den übergebenen „Puncta", 17. Apr. 1716. Vgl. die dieselbe Angelegenheit betr. Schriftstücke in Ms. 699 No. 26—47.

Bl. 6 Verteidigungsschrift des Danziger Rats betr. die Erschiessung eines Kaufmanns Johann Wighmann und die Beschlagnahme eines englischen Schiffes durch den russischen Capitain Franz Wilbois, Act. in Sen. d. 25. Junij 1717; Konzept, in Wirklichkeit nicht abgesandt (vgl. die Notiz Bl. 6b).

Bl. 7 „Gesetz der Kleider-Ordnung, Project", erlassen für die Republik Polen, Warschau im Okt. 1776.

Bl. 8 „Des Hr. Licent. [**L. Christian**] **Rosteuschers** Brieff wegen seines Competentzstreits mit denen jungen Doctoribus Medicinae", ca. 1673, eigenhändiger Entwurf.

Ms. 897.

Papier 226 Bl. 31 : 20 cm 17. Jahrh.
weisser Pergamentband frühere Signatur: H. S. B. XVIII C. f. 8.

Bl. 2b Index.

Bl. 3 „Willkühr der Stadt Dantzigk" (von 1597).

Bl. 91 „Proces Ordnung. Nach welcher sich hinführo die Parte bey der Erb. Wette werden zu richten haben. Rev. et publ. (Danzig) Ao. 1651".

Bl. 95 „Reformatio Der Wett Articul von allen dreyen Ordnungen der Stadt Thorn einhelliglich geschlossen im Jahr 1622".

Bl. 119 „Verzeichnus von Anno 1574 her (bis 1651), was für Herren des Rahts wie auch Bürger (in Danzig) bey der E. Wette gesessen". Bl. 125—130 leer.

Bl. 131 „Formularia etlicher Eyde". Bl. 134b—142 leer.

Bl. 143 „Hänsee Städte Verzeichnüs, die des grossen Bürger-Rechts fähig". Bl. 145b—147 leer.

Bl. 148 „Allerhand zusamen gesuchte Edicta, Privilegia und dergleichen, theils gantz, theils nur stückweise" (darunter auch Handwerksrollen). Bl. 189b—226 leer.

Die Hs. entstammt der Heinrich Schwarzwald-Bibliothek. Bl. 3b ist das Schwarzwaldsche Wappen eingeklebt.

Ms. 898.

Papier 4 Bl. 35 : 20½ cm 18. Jahrh.

„Decretum Regium inter Tit. Dnum Edvardum Fridericum Conradi Prae Consulem . . . Civitatis hujus qva tutorem conjugalem et Tit. Dnum Joannem Alexandrum Jungschultz Consulem Vet. Civ. qva Curatorem nunc imbecillis Dnae Annae Elisabethae natae de Schwa[rzwa]ld nuptae de Conradi, Actt. et Tit. Dnam Mariam Elisabetham natam

Moir pie defuncti Dni Caroli Wilhelmi de Schwartzwald . . . Cos. relictam . . . Viduam nunc nuptum [!] de Goltz conventum oblatum die 12. Maij 1766 . . .“ (Varsaviae . . . 7. mens. Junii A. D. 1765). Abschrift.

Ms. 899.

Papier 13 Bl., ca 33 : 20 cm 18. Jahrh.

Bl. 1 „Fortalitium In Ostio Vistulae Constructum Anni [!] successivis ab Anno 1484 [!]“. Vgl. Ms. 38196, 700248b, 71364, 902104.

Bl. 5 Notizen betr. die Verhältnisse der Weichselmündung (Westerfahrwasser, Norderfahrwasser, Weichselmünde, Seetief etc.) im 18. Jahrh. Bl. 18 „Jährliche Einnahme des Tief Geldes und der Holz-Accise“, 1725—1751.

Ms. 900a.

Papier 72 Bl. 33 : 20 cm 16./17. Jahrh.

„Kurtzer unndt gründtlicher Bericht von Erbfellenn, wie es damit im Lande Preussenn nach Magdeburgischem, Sachsischem unndt Culmischem Rechte, frey unndt gewonheitt gehalten wirdt, Unndt sonderlich was diessfals der Königlichenn Stadt Dantzig Recht undt Gebrauch ist. Durch M. **Casparum Schützen**, Secretarienn daselbst zusammen getragenn Anno Salutis nostrae 1589“. Andere Hss. des Werkes siehe Kat. I S. 828 und im Register dieses zweiten Bandes.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Gralathiana“.

Ms. 900b.

Papier 51 Bl. 32 : 20 cm 16./17. Jahrh.
gepresster Pergamentband.

„Kurtzer Undt gründtlicher Bericht von Erbfellen, wie es damit im Lande Preussen, nach Magdeburgischem, Sachsischem und Cullmischem Rechte, Frei und gewonheit gehalten wirdt. Und Sunderlich was diess falles der Königlichen Stadt Dantzigk Recht und gebrauch ist. Durch M. **Casparum Schützen**, Secretarien daselbst zusammen getragen. Anno . . . 1589“. Voran geht die Einleitung; in der Mitte von § 37 setzt ein anderer Schreiber ein, der die Abschrift aber nur bis zur Mitte von § 40 weiterführt. Vgl. Ms. 900a.

Auf Bl 2 hat sich als Besitzer eingetragen „Peter Deutschlender m. propr.“
Auf der Innenseite des Deckels das Bücherzeichen von Joh Jac. Salomon.

Ms. 900c.

Papier 90 Bl. 32 : 20 cm 18. Jahrh.

„Ein kurtzer und gründlicher Bericht von Erbfällen, wie es damit im Lande Preussen . . . gehalten wird, und sonderlich was der

Königl. Stadt Dantzig Recht und Gebrauch ist, zusammen getragen durch **Casparum Schütz**, Secretarium daselbst". 46 §§ mit Einleitung und Schluss. Vgl. Ms. 900a.

Ms. 900d.

Papier 20 Bl. 34½ : 22 cm 17./18. Jahrh.

„Kurtzer und gründlicher Bericht von Erbfällen, wie es damit im Lande Preussen . . . gehalten wirdt, und sonderlich was dieses falls der Königlichen Stadt Dantzig Recht und gebrauch ist, Durch M. **Casparum Schützen**, Secretarien daselbst zusammen getragen A. 1589." Vgl. Ms. 900a.

Ms. 900e.

Papier 445 Bl. 34 : 20½ cm 17./18. Jahrh.

„**Casp. Schutzii** Secretarii Gedanensis Tractatus de iure successionum in Terris Prussiae Idiomate Latino et Germanico expressus. Accesserunt nonnullorum Juris Consultorum consilia et responsa ad statum Prussiae accommodata nunquam adhuc edita, Nunc autem magno studio et opera collecta."

Bl. 3 „Tractatus de iure successionum in Terris Prussiae M. **Casparis Schutzii** Isleviensis".

Bl. 99 „**Casp. Schützen** Dantziger Secretarii Kurtzer und Gründlicher Bericht von Erbfällen, wie es damit im Lande Preussen nach Magdeburgischem, Sächsischem und Culmischem Rechte, Freyheit und Gewohnheit gehalten wird, und sonderlich wass dessfals der Königlichen Stadt Dantzig Recht und Gebrauch ist". Vgl. Ms. 900a.

Bl. 175 „Consilia et Responsa Juridica ad Statum Prussiae accommodata"; 47 Nummern.

Vorn eingeklebt das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Gralathiana".

Ms. 901.

Papier 133 Bl. 20½ : 16 cm 18. Jahrh. brauner Lederband.

„**J[oh]. H[einr]. M[orgner]**. Erörterte Successions- und Erbfälle, nach den Culmischen und andern in Dantzig üblichen Rechten, mit Schematibus erläutert. Anno 1727." Unter den „Beilagen" drei gedruckte Edikte des Danziger Rats vom 22. Mai 1726, 23. Juli 1723, 18. Dez. 1708. Vgl. Katalog I S. 789 s. v. Morgner.

Auf dem Innendeckel das Bücherzeichen „Ex bibliotheca Gralathiana".

Ms. 902.

Papier 284 Bl., von denen einige unbeschrieben 31 : 20 cm
von verschiedenen Händen um 1700 geschrieben.

Bl. 2 „Willkühr Der Königlichen Stadt Dantzig, Wie dieselbe zum ersten mahl durch Hermannum Freterum Secretarium vom Rahthauss

öffentlich abgelesen und Publiciret worden. Wornach sich Jedermännigl. Bürgere und Frembde . . . zuverhalten haben. Den 18. Junii A. 1597". Dazu bemerkt A. Menge (Bl. 2) „Die abschrift ist nicht vor 1626 gemacht worden wie aus p. 54 hervorgeht . . . p. 71 bezieht sich gar auf 1651".

Bl. 92 „Jus Nauticum Civitatis Gedanensis (1611)"; enthält (Bl. 93) „Das Wasser-Recht, nach welchem sich der Seefahrende Mann mag zurichten und zu entscheiden haben", 22 Artikel, dann (Bl. 97b) unter neuer Überschrift „Dass ist die Ordinantia, die die Schipper und Kauffleute unter sich haben vom Schiffrecht" noch 32 Artikel. Am Schluss (Bl. 101b) „Dieses ist einem Schipper gesprochen, so sein schiff befrohren war zu Haberstroh im Graben Ao. 1522", nur Überschrift, ohne das Urteil selbst, sowie eine Danziger Verordnung „Schiffe in 4 tagen an der Brucke zu lossen" vom 15. Sept. 1611. Über dies ganze Wasserrecht vgl. Gueterbock, De iure maritimo quod in Prussia saec. XVI ortum est (1866). Andere Hss. siehe Ms. 681_{110}; 708_{401}; 834_{205} sowie unter den juristischen Hss. der Bibliothek.

Bl. 104 „Fortalitium in Ostio Vistulae constructum Annis successivis ab a. 1484". Vgl. zu Ms. 899_1.

Bl. 114 „Formulen der Eyden, welche alle und jede Obrigkeitliche und Standes-Persohnen, alle Beambten, Bedienten, alle Bürgere, Elter- und Lehns-Leute, wie auch in Process-Sachen, zu leisten schuldig seynd und in Dantzig von langen Jahren her üblich und gebräuchlich gewesen".

Bl. 138 „Vergleich und Verordnung E. E. Hochw. Rahts, so zwischen denen Herren Richtern zur Rechten und Alten Stadt der Annehmung und Condemnirung der Maleficanten wegen getroffen und auffgerichtet worden A. 1676 die 20. Novbr." Bl. 140 Danziger Ratsschluss vom 1. Juni 1667, ob einer „in loco delicti oder in loco domicilii zu besprechen und zu straffen sey". Bl. 141 Danziger Ratsschluss vom 21. Febr. 1689 betr. Ersetzung der Vakanzen an den beiden altstädtischen Schulen zu S. Catharinae und Bartholomaei.

Bl. 142 „Wie ein Echt Bürgerdingk geheget wird". Bl. 143 „Wie ein Beyding oder Gast-Recht geheget wird".

Bl. 146 Handfeste des Dorfes Löblau. 1349.

Bl. 148 „Frage und Antwort Ob nemlich Ein Evangelischer Lehrer in Dantzig einem Der Reformirten Kirchen abgestorbenen Prediger mit gutem Gewissen von der Cantzel abkündigen könne. Cal. November A. 1696": dieselben beiden Gutachten vom Jahre 1684 wie in Ms. 827.

Bl. 182 „Unterschiedene Testimonia, Kundschafften, Lehr-Brieffe, Geburts-Briefe, Pass-Borten, Contracte": Bl. 183 „Testimonium eines

Apothekers" (Carolus Schweickert für Daniel Friedr. Schleich, Apotheker-Gesellen aus Neustadt-Eberswalde, Danzig 7. Okt. 1680); Bl. 183b „Ein anders" (Johannes Pauli für Samuel Wölcke aus Danzig, Danzig 30. Okt. 1678). Bl. 184b „Lehr-Brieff Eines Müllers" (für Abrah. Buttschen aus Saalfeld, Danzig 8. Jun. 1671). Bl. 186b „Lehr-Brieff Eines Barbierers" (für Adrian Ernst Kirchner aus Danzig, Danzig 24. Mai 1644). Bl. 187 „Contract eines Kauffmanns" (der Kaufmann Philipp von Coldum nimmt den Joh. Constantin Kirchner, Sohn des Kollegen an der S. Bartholomaei-Schule Johann Kirchner, als Lehrling an, Danzig 24. Mai 1683). Bl. 188 „Lehrbrief Eines Färbers" (für Hans Ernst Dachrat, Danzig 6. Apr. 1680). Bl. 189 „Lehr-Brieff eines Organisten" (Diedrich Unstädt für Joh. Jgnat. Hauschild, Danzig 28. Juni 1682). Bl. 189b „Kundschafft Eines Schornsteinfegers" (Cristoph Koseminsky für Gottfried Bittner aus Görlitz, Danzig 27. Nov. 1682). Bl. 190b „Reise-Pass eines Soldaten" (ausgestellt vom Leutnant Salomon Ottinghausen für den Gefreiten Georg Fichtel aus Erfurt, Danzig 6. Jan. 1674). Bl. 191 „Abscheid eines Soldaten" (ausgestellt von dem Artillerie-Obersten Brostron v. Schört für Matthis Markoschky, Berlin 31. Juli 1673). Bl. 192 „Geburts-Brieff von der Stadt Leipzig" (für Christian Busch, Leipzig 2. Okt. 1679). Bl. 194 „Lehr-Brieff eines Apothekers" (Johannes Dassau für Gottfried Wittich aus Danzig, Danzig 24. Mai 1692).

Bl. 198 „Kurtze Information, mit was Recht das Dorff Schidlitz dem Kloster Marienbrun Ordens der Heil. Brigitten in Dantzig zukomme"; vgl. Ms. 698 77b, 701 23b.

Bl. 200 „Dantziger Notell: Welcher sich biss auff diesen Tag Alle Evangelische Prediger, wann sie zur Kirchen bestellet werden, unterschreiben müssen. A. 1567". Bl. 214 „Censur Uber die Formula Concordiae oder Notel zu Dantzig, von der Theologischen Facultet zu Wittemberg gestellet A. 1564"; vgl. Ms. 494 217.

Bl. 218 „Division der Pfarr-Kirchen" in Danzig, die Einteilung in Sprengel durch den Bischof von Cujavien 28. Jan. 1456 (vgl. Kat. I S. 759).

Bl. 222 „Denckwürdige Sachen" (statistische Notizen über den deutschen Orden und Polen).

Bl. 224 „Sr. Durchl. zu Brandenburgk Friederici III. Glaubens Bekändnis A. 1695".

Bl. 230 „De Statistis". Anfang: „Statisten sind Atheisten. Denn bei ihnen gilt weder Gewissen noch Gottes Ehre . . .".

Bl. 254 Heiratskontrakt für die Ehe des Kurfürsten Max Emanuel von Baiern mit Theresia Cunegunda Carolina Casimira Maria, Tochter König Johanns III. von Polen, Zolkiew 19. Mai 1694; deutsch und (Bl. 260) lateinisch.

Bl. 266 „Notabilia Gedanensia": Nachrichten über (Bartholomaeus) Nigrinus, Bartholomaeus Martini, (Johannes) Caesar, Eggert v. Kempen.

Bl. 268 Beantwortung der Frage, „ob eine Frucht von Sieben Monahten vor richtig und natürlich zuhalten?"

Bl. 269 **A. Ehler**, „Anagrammata in Coronationem auspicatissimam utriusque sacrae regiae Majestatis (Johann III. von Polen und Maria Casimira) Cracoviae die 2. Febr. (1676) . . . celebratam".

Bl. 270 „Abtheilung des Stüblawschen Werders zu vier Quartier".

Bl. 272 „Foedus inter Christianissimum Regem (Ludwig XIV. von Frankreich) & Serenissimum Electorem Brandeburgicum (Friedrich Wilhelm) A. 1667 Coloniae ad Spream".

Bl. 282 „Index rerum quae in hoc libro continentur".

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen von G. J. Weickhmann. Später war die Hs. im Besitze des Oberbürgermeisters Joach. Heinr. v. Weickhmann, von dessen Hand sich auf Bl. 1 ein kurzer Index vorfindet, dann im Besitze des Professors A. Menge, aus dessen Nachlass sie in die Bibliothek kam.

Ms. 903, Band I—III.

Papier 3 Faszikel zu 43, 57, 72 Bl. verschiedenen Formats in fol. geheftet 1775—1788.

Originalakten betr. das Lotteriewesen in Danzig während der Jahre 1775—1788. 3 Faszikel. Unter den Akten auch einige Drucksachen.

Ms. 904.

Papier 28 Bl. meist in fol. 1771.

„Schriften, welche das zu Inständigkeit des Prinzen Henrichs von Preussen Königl. Hoheit alhie gesuchte und in dieser Stadt anzulegende Etablissement einer Zahlen Lotterie betreffen, nebst den bey dem nachher in Langenfuhr, nachdem dieselbe alda etabliret worden, herausgekommenen Schriften".

Bl. 1 Index (der jetzigen Reihenfolge der Schriftstücke nicht entsprechend). Bl. 3 Prinz Heinrich von Preussen an den Danziger Rat, Rheinsberg 14. Juni 1771 (eigenhänd. Unterschrift). Bl. 5 „Pro Memoria" des Preuss. Residenten in Danzig Joh. G. Tietz, 24. Juni 1771 (nebst Beschluss des Rates dazu). Bl. 8 Prinz Heinrich von

Preussen an den Danziger Rat, Rheinsberg 3. Aug. 1771 (eigenhänd. Unterschrift). Bl. 11 „Pro Memoria" des Residenten Joh. G. Tietz, 13. Aug. 1771 (nebst Beschluss des Rates dazu). Bl. 14 J. Wever, Danziger Agent in Berlin, an den Danziger Rat, Berlin 10. Sept. 1771 (dabei Bl. 17 Abschrift eines Erlasses König Friedrichs II. von Preussen „an die hiesigen Stadtgerichte" betr. das von Wever gegen einen gewissen Grosman eingeleitete Verfahren, Berlin 4. Aug. 1771). Bl. 19 Resident Joh. G. Tietz an den Danziger Rat, 23. Okt. 1771 (nebst dem Beschlusse des Rates dazu). Bl. 22 Lotterie-Pachtkontrakt zwischen Herrn v. Weyher auf Langenfuhr und den Pächtern. Bl. 24 „Notification welche in denen Dantziger Nachrichten und dienlichen Anzeigen zu drucken", 21. Oct. 1771. Bl. 26 Franz Ludewig Leithoff an den General-Directeur der Lotterie, Eutin 28. Oct. 1771.

Die Schriftstücke sind (mit Ausnahme von Bl. 17) alles Originale. Am Ende einige gedruckte Avertissements und Ziehungs-Listen dieser Lotterie.

Ms. 905.

Papier 2 Bl. 35 : 20½ cm 1585.

„Ordnung, woernoch sich die Punder ihnn allem zu richttenn"; Entwurf mit Korrekturen. (15)85. (Punder oder Pfunder = Angestellte der öffentlichen Wage.) Bl. 2b Beschluss des Danziger Rats inbezug auf diese Ordnung.

Ms. 906.

Papier 10 Bl. verschiedenen Formats, in folio gebunden 17. und 18. Jahrh.

Gedanensia varia saec. 17. et 18.

Bl. 1 „Eines Erbarn Rahtes der Stadt Dantzig Ordnung von Dorsch, Kabliow undt Fleisch Braken, Höhen undt Binden", 14. Aug. 1636. Bl. 3 Tuschzeichnung von der alten Danziger Ratsbibliothek im Gymnasium, in Einzelheiten abweichend von dem Stich in Curickes Beschreibung der Stadt Danzig (nach S. 340). Bl. 4 „Consignation der Huben bey den Dorffern im Marienburgschen Werder A° 1652"; Bl. 4b „Consignation der Huben im Kleinen Werder", „Consignation der Huben im Tiegenhöfischen", „Im Bärwaldischen Winkel", „Im Scharpauschen Winkel". Bl. 5 Christoph Wallich (conversus Judaeus, geboren in Worms) bittet das Danziger geistliche Ministerium, ihm „mit Arbeit in dero Bibliothecen unter die Armen zu greiffen", Danzig 20. Mai 1721, mit kalligraphischen Schriftproben. Bl. 8 „Eyd vor Hrn. Gottfr. Lengnich entworffen und von ihm geleistet, als ihm der Zutrit zum Archiv zur Erläuterung und Continuirung der Preussischen Historien vergönnet worden". Bl. 9 Ein

dem Danziger Rate unterbreitetes Projekt einer Beleuchtung der Strassen durch Öllampen; Unterschrift und Zeitangabe fehlten.

Ms. 907.

Papier 76 S. (S. 31—34 fehlen) 34 : 22½ cm 17. Jahrh.

„Vorzeichnüss der Bürgermeister, Rathsherren und Schöppen der Stadt Dantzigk, zu welcher Zeit sie erstlich in die Schöppenbanck, Hernacher in den Rath und zum Bürgermeister gekohren, und in welchem Jahr ein Jeder gestorben, von Anno 1342. Imgleichen von Erwehlung der Schöppen und Rathmanne der Alten Stadt Dantzigk, wie auch von deren Abgange, von Anno 1450 biss zu dieser Zeit fleissig continuiret. Darinne auch befinden, das Vermögen des Polnischen Königreichs an Dörffern, vnndt wie viell Personen Anno 1564 vnnd 1602 In Dantzigk an der Pest gestorben, unnd begraben worden seindt."

Die erste Niederschrift ist aus dem 17. Jahrh., Nachträge von anderer Hand reichen bis in die 2. Hälfte des 18. Jahrh. Ausser den im Titel angegebenen enthält die Hs. noch folgende Stücke: S. 68 „Vaticinium, Oder Weissagung Doctoris Retzii [d. i. des Georg Joachim Rheticus] Des sehr erfahrnen Medici et Astronomi, Von der Wahl und Regierung der Könige zu Pohlen, Geschehen fürm Tode Königes Sigissmundi Augusti, Anno 1571". S. 69 „Capellen in der Pfarkirchen (zu Danzig) derer 30 an der Zahl als folget". S. 70 „Vaticinium, oder Weissagung an die Stadt Dantzigk, Herrn Johan Flaxbinders (Dantiscus), alias De Curiis genandt, gewesenen Bischoffs zu Heilssbergk", in deutschen Versen.

1893 geschenkt aus dem Nachlasse des Archidiakonus A. Bertling.

Ms. 908.

Papier 6 Bl. 34 : 21 cm 1737.

Thomas Völcker, Prediger in Gischkau, „Unterthänigste Bericht- und Bitt-Schrifft An E. Hoch-Edlen . . . Rath der Stadt Dantzig gerichtet", Gischkau 19. Sept. 1737. Völcker bittet darin um Schutz gegen die Gewalttätigkeiten des katholischen Arrendators von Bangschien, Leutnant Jacobus.

Ms. 909.

Papier 367 Bl. 31½ : 20½ cm 17. Jahrh. weisser Pergamentband
frühere Signatur: I E. f. 68.

„Historische Beschreibung der Statt Dantzig zuesammen getragen undt verfasset durch **Reinhold Curicken** Secretarium Im Jahr Christi 1645". Andere Hss. siehe im 1. Bande des Katalogs und unter Mss. 910—913d; Ms. Uph. f. 6.

Am Rande sind vielfach Bemerkungen hinzugesetzt, über welche Valentin Schlieff Bl. 5 dieser Hs. sich folgendermassen äussert: „Annotationes, quae in hoc Chronico ad marginem passim appositae videntur, a quodam Religioni Reformatae addicto et Veteris Civitatis incola profectas esse in propatulo est; alias, manu celebris Juris Practici Gedanensis Joannis Nixdorff, quippe ex cujus Bibliotheca hoc Chronicon ad me titulo emptionis pervenit, sunt consignatae. Relatum mihi postea est a fide dignis Viris, Autorem agnoscere has Annotationes **Erasmum Schultetum**, Juris Practicum in hac Civitate, qui jam adfuit hic A° 1638 et obiit 1653 . . .". Die Annotationes des Schultetus, über den Bl. 4 und 5 dieser Hs. weitere Personalia, zum Teil von Schlieffs Hand, mitgeteilt werden, befinden sich auch in Ms. 51. Vgl. Kötz, Beiträge zur Quellenkunde der Danziger Kirchengeschichte (Progr. 1901) S. 15.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani".

Ms. 910.

Papier 559 Bl. 32 : 19½ cm 17. Jahrh. weisser Pergamentband
frühere Signatur: I E. f. 66.

„Chronica **Reinholdi Kur[i]ckens** Secretarii der Rechten Stadt Dantzigk." Über andere Hss. dieser „Historischen Beschreibung der Stadt Danzig" vgl. zu Ms. 909.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani".

Ms. 911.

Papier 2 Bl. + 1305 S. 32 : 20½ cm 17. Jahrh.
weisser Pergamentband mit ledernen Schliessbändern.

„Die Beschreibung der Stadt Dantzig durch **Reinoldum Curicke** Secretarium daselbst verfertiget Im Jahr Christi 1645." Über andere Hss. vgl. zu Ms. 909.

Auf Bl. 1 hat sich als Besitzer der Handschrift eingeschrieben Johann Gottfried Hintz (1704).

Ms. 912.

Papier 369 Bl. 32 : 20½ cm 17. Jahrh. weisser Pergamentband
mit grünen Schliessbändern.

Reinhold Curicke, Historische Beschreibung der Stadt Danzig. (Bl. 1—4 und 296—366 leer). Über andere Handschriften vgl. zu Ms. 909.

Ms. 913.

Papier 516 Bl 35½ : 23½ cm Titel und Überschriften rot 17. Jahrh.
weisser Pergamentband, einst mit Schliessbändern; auf der Vorderseite sind die Buchstaben I P und die Jahreszahl 1671 eingepresst.

„Historische beschreibung der Stadt Dantzig. Zusammen getragen undt verfasset Durch **Reinold Curicken** Secretarium Im Jahr

Christi 1645." Sehr saubere Reinschrift. Über andere Hss. vgl. zu Ms. 909.

1893 geschenkt aus dem Nachlasse des Archidiakonus A. Bertling.

Ms. 913a.

Papier 263 Bl. 33 : 20 cm 17. Jahrh. weisser Pergamentband mit Resten grüner Schliessbänder.

„Historische Beschribung [!] der Stadt Dantzig, Zusammen getragen und verfasset durch **Reinhold Curicke** Secretarium im Jahr Christi 1645." Über andere Hss. vgl. zu Ms. 909.

Bl. 1 hat sich als Besitzer eingeschrieben Michael Gerke.

Ms. 913b.

Papier 6 Bl. + 1561 S. 31½ : 19½ cm 17. Jahrh. Pergamentband.

„Historische Beschreibung der Stadt Dantzig. Zusammengetragen und verfasset Durch **Reinholdt Curicke**, Secretarium. Im Jahr Christi 1645." In das 16. Cap. „Von den Kirchen der Stadt D." des 4. Buchs ist S. 1484—1513 eingeschoben „Verlauff der Weiss München Kirch und Convents. Actum in Castro zu Schöneck den 5ten Tag nach . . . Cantate A. 1678". Über andere Hss. vgl. zu Ms. 909.

1901 geschenkt von Herrn Edm. Wierig in Braunschweig.

Ms. 913c.

Papier 480 Bl. 32 : 20 cm 17. Jahrh. weisser Pergamentband.

Reinh. Curicke, Historische Beschreibung der Stadt Danzig. Über andere Hss. vgl. zu Ms. 909.

Vermächtnis des Pfarrers Ad. Mundt († in Danzig d. 22. Juni 1900).

Ms. 913d.

Papier 15 Bl. 35 : 21½ cm 17. Jahrh.

Gekürzte Abschrift desjenigen Teiles aus dem IV. Buch von **Reinhold Curickes** Beschreibung Danzigs, der bei der ersten Drucklegung dieses Werkes auf Veranlassung des Danziger Rates durch den Herausgeber Georg Reinhold Curicke gestrichen worden ist. Bekanntlich hat Georg Reinhold Curicke die vom Rat beanstandeten Partieen dennoch drucken und als S. 301—382 an Stelle der Seiten 301—312 des ersten Druckes in eine beschränkte Anzahl von Exemplaren desselben aufnehmen lassen.

Vermächtnis des Pfarrers Adolf Mundt († in Danzig d. 22. Juni 1900).

Ms. 914.

Druck frühere Signatur: XV f. 247.

Druck: **Reinh. Curicke**, Der Stadt Dantzig Historische Beschreibung. Amsterdam & Dantzigk 1687. 2°. Mit vielen zum Teil sehr wertvollen handschriftlichen Randbemerkungen, Einlagen, Nachträgen.

Wie aus Eintragungen auf dem Titelblatt hervorgeht, waren Albrecht Rosenberg und Jak. Theod. Klein Besitzer des Buches, doch finden sich auch Nachträge von der Hand Gottfried Lengnichs, des Bürgermeisters Daniel Gralath u. a.

Ms. 915.

Papier 186 S., von denen jedoch S. 9/10 heute fehlen 32 : 20 cm
1629 — ca. 1644.

Sammelbuch des Danziger Schreibers beim Höheschen Amt **Michael Hancke** des Jüngern, enthaltend viele von ihm aufgezeichnete Sprüche, Lieder, Schwänke, Rätsel, Zeitgedichte, historische Notizen, Formulare u. a. Der Inhalt des Buchs ist kurz gekennzeichnet von seinem damaligen Besitzer Theod. Hirsch NPPB Bd. VII (1849) S. 55 f., später hat vieles daraus Toeppen APM Bd. IX (1872) S. 513 ff. zum Abdruck gebracht. Vgl. dazu Rhd. Koehler, Kleinere Schriften II S. 43. 72 und besonders III no. 48. Angelegt wurde die Sammlung von Hancke im J. 1629 (vgl. die Notiz auf S. 1); die letzten Eintragungen sind nicht vor 1644 gemacht worden (vgl. zu S. 147).

S. 1—12 Geistliche und weltliche Reime, meist deutsch, selten lateinisch; fast alle abgedruckt von Toeppen a. a. O. S. 516 ff. unter no. 16—120; jedoch ist zu bemerken, dass die Leber-Reime no. 63—76 und 108—111 infolge des Blattverlustes von S. 9/10 heute in der Handschrift fehlen. Von Toeppen nicht gedruckt sind: S. 1 einige lateinische Sprüche. S. 2 „Als man zehlt 1500 Jahr...", 10 Verse über das Danziger Vogelschiessen von 1574.

S. 13 „Taffel unndt Gastrecht, wie sich ein Jeder in der Herberge verhalten soll. Durch **Daniel Brodacht** Buchhaltern undt Rechenmeistern der Alten Stadt Königsberg in Preussen". Gedr. bei Toeppen S. 540 ff.

S. 17 Ein Rätsel: „Uber diesses, geliebter Herr Bruder, kan ich dir nicht bergen, was alhier bey uns vorleufft, als nemlichen, das einer fast drey wochen gewest, der sich für einen hohen propheten ausgiebt. 1) Zeigt er seine Ankunft an, nemlich auss der Graffschaft Hennebergk . . ."; am Schluss (S. 16 unten) die Lösung „Ist ein Hahn. Diesses zu Leyen in meines Ohmes Daniel Blancken Herberge abgeschrieben am 13. Sept. A. 1640".

S. 18 „Ein Gespräch zu einer Jungfrawen.

Zart Edle Jungfraw, wen ihr wolt,
Meinen willigen Dienst ihr haben solt,
Schweigen undt gedencken,
Schlaffen auf harten bencken,
Ist das für trawren gut,
So trage ich oft einen frischen mut.
Schöne Mägdtlein undt weisse bein,
Seindt der Organisten Schlaffstein."

Es folgen die Verse no. 114—120 bei Toeppen S. 533 f.

S. 19 Schwankartige kurze Anekdoten in Prosa mit witzigen Antworten; ebensolche auf S. 21 und 23.

S. 20 „Eine warhafftige newe Zeitung, so sich den 21. Dec. A. 1626 begeben unndt zugetragen, nicht weit von Königsperg in Preussen . . .". Betrifft einen Königsberger Boten, der unterwegs von einem grossen schwarzen Mann aufgegriffen und in das Reich Beelzebubs geführt wird, wo er sieben Tage weilt. Am Ende „Diese Zeitung hat ein Kauffman von Königssberg seinem Bruder alhier nach Danczigk zugeschrieben".

S. 22 „Ein Liedt. Der Wechter an der Zinnen stundt . . .", gedr. Töppen S. 548. „Ein Ander. Ich fuhr mich uber Rein . . .", gedr. Töppen S. 549. S. 23 „Die sieben Wünsche", gedr. Töppen S. 546.

S. 24 „Christliches Jubelgeschrey. Das Got die Lutherischen Prediger Kön. Stadt Danczigk, welche bis anhero wegen Rathmanni schwarm in grosser Uneinigkeit gelebet, wieder zur brüderlichen einigkeit und versöhnung gelangen undt kommen lassen, allen frommen Christen, so der Lateinischen Sprache nicht kündigk, zu sonderlicher Anmutung aus des Wolgelarten **Johannis Schwenichij** Lateinischen Carmine genohmen, unndt in Teutschen Rythmis aussgerufen durch J. P. P. C. M. 3. Aprilis A. 1629". 29 Strophen. Anfang „Heut diesen Tag der höchste Gott | Vom himmel hoch begabet hat".

S. 28 „Gustavus Adolphus Kön. Maytt. in Schweden Ankunfft" in Preussen 13.—16. Sept. 1626. Kurzer Bericht in Prosa.

S. 28—69 die **Danziger Gustav-Adolfslieder,** die mit einer Ausnahme (S. 49) von Hirsch in den NPPB 1849 Bd. VII S. 109 ff. und 204 ff. veröffentlicht worden sind: S. 28 „Ein Lied wieder Gustavum von Sudermann. Frewet euch Soldaten alle . . .", gedr. Hirsch S. 39 (wir zitieren die Seitenzahl des Separatabdrucks, da in der Zeitschrift selbst ein Irrtum in der Paginierung untergelaufen ist). S. 33 „Der Werderi-

schen Bawren Klage Gesänglein. Wen wir in höchsten nöten sein . . .", Hirsch S. 58. S. 35 „Der Werderischen Pawren Vater unser vom Gustavo. Diesses Vater unser thun bitten . . .", Hirsch S. 61. S. 39 „Der Werderischen Pawren gebet, oder Vater unser wieder die Soldaten oder Confoederanten. Wan der Soldat zum Pawer tritt ein . . .", Hirsch S. 64. S. 40 „Ein Soldaten Liedt vorm Haupt. Seidt ihr nicht zum Haupt gewesen . . .", Hirsch S. 44. S. 42 „Ein Liedt vom Gustavo Adolpho von Sudermann vormeineten Königk in Schweden. Im Thon: Wo sol ich mich hinkehren ich armes Brüderlein. Es ist die Zeit vorhanden . . .", Hirsch S. 46. S. 46 „Gespräche Frage undt Andtwordt zwischen einem Schweden unndt einem Danczker. Der Schwede: Glück zu mein Freundt wie stehs [!] im Lande . . .", Hirsch S. 51. S. 49 „Gespräch des Gustavi mit Echo. Gustavus spricht: Mein Echo, ich will in Preussen ziehen thun . . .", gedruckt ZWG Heft XXXIX S. 165. S. 50 „Ein newes Gesang, worinne des Grossmechtigen Königes Gustavi Adolphi aus Schweden ritterliche thaten, welche er iczt lauffender Zeit in Schweden, Liefflandt, Churlandt, undt Preussen verrichten thutt, gepreisset werden, ihme zu sondern ruhm undt ehren zusamen getragen, undt gedichtet, durch einen Elbingischen Bürger, welcher nicht mehr Schwedisch. Im Thon: Aus tieffer noth schrey ich zu dir etc. Ach lieber Gott gib mir vorstandt . . .", Hirsch S. 66. S. 58 „Triumph des Gustavi uber Preussen. Frewet euch lieben Schweden heutt . . .", Hirsch S. 53. S. 63 „Ein Liedt Kön. Maytt. in Schweden. Gustavus Königk in Schweden . . .", Hirsch S. 32. S. 66 „Das ander Liedt. Graff vom Thurn du kleiner Heldt sey mir getrew . . .", Hirsch S. 36.

S. 69 „Jonas Polock von Essen bekendtnus Am 31. May A. 1628". Bericht eines Überläufers über Vorgänge im schwedischen Heer.

S. 70 „Eydt der Elbinger undt Marienburger dem Schwedischen Könige gethan". S. 71 „Ausszug der Artickel, so 1 Martij A. 1630 zwischen des Königes aus Schweden undt der Stadt Danczigk Abgesandten zu Tügenhafen seindt abgehandelt worden".

S. 72 Formulare „Wie man dem Bräutigam und der Jungfer Brautt Glück wünschen soll"; „Ein Anders"; „Wie man den Jungfrawen die Braut Schale bringen soll". S. 72—77 Deutsche Sprüche und Gedichte: S. 72 „Ich weiss nicht wo die andern bleiben | Wir wollen dieweil kurtzweil treiben"; „Ein Jungfraw schone, wer die nicht magk | Der bleibt ein Narr sein Lebetag"; „Lustigk sein, spazieren gehen | Wollen die schönen Jungfraw haben". S. 73 „Sag an, was hilfft alle Weldt | Mit allem gut und geldt . . .", gedr. Toeppen S. 547. „Gottes des Vaters höchstes Gut . . .", 4 Zeilen. „Wiltu bey Christo erhöhet

werden, | Kindsniedrigkeit nim an auff erden". S. 74 „Von den Alten ist uns furgestelt . . .", gedr. Toeppen S. 537. „In der ewigen Ruhe gewiss . . .", 9 Zeilen. „Ein Newes Jahr frölichen tagk . . .", 34 Zeilen. S. 75 „Herr mein Gott, zu Dir stehet mein Vertrauen . . .", 12 Zeilen. „Charitas. Die Liebe und Wolthat mannigfalt . . .", 4 Strophen zu je 4 Versen auf die Tugenden Charitas, Spes, Fides, Temperantia. S. 76 „Armut macht Demutt . . .", gedruckt bei Toeppen S. 544 ff. S. 77 „O Mensch gedencke woll unnd recht", 18 Zeilen.

S. 78—80 Formulare „Wie man mit dem Herrn Breutigam zu den Vornembsten Herrn undt Vorwandten gehen, dieselben zur Trawunge unndt Hochzeit zubitten"; „Wie man einen schrifftlichen zum Gefatter bitten soll"; „Aliud"; „Andtwordt".

S. 83 ff. „Etzliche Historien", zum Teil aus den Gesta Romanorum; S. 91—92 und 103—109 „Etzliche Politische Gnomen unnd Historien aus **Abraham Kreckwiz** Egr. Sil. Buche aus dem Lateinischen unnd Französischen glaubwirdigen Scribenten ins Deutsche transferiret, anhero geschriebenn".

S. 93 „Erster Ursprungk vndt Anfang der Stadt Dantzigk . . .", Notizen über die Geschichte Danzigs, Anfang: „Hagell. Von gemeltem Hagell lieset man in einem Buche, welches die Münche zum Elbingk geschrieben haben, welches Buch nach den aussgesetzten Creutzherren ist gefunden worden, darinnen noch folgender bericht zu finden. Die Dantzker Wicke . . .". Am Ende „Durch mich Michael Hancken seindt die Unkosten (für die Orgel in St. Marien) . . . registriret . . .".
S. 100—102 „Pro memoria", Aufzeichnungen Hanckes über Ereignisse und Erlebnisse aus den Jahren 1635/36.

S. 103—110 vgl. oben zu S. 83.

S. 111—139 „Volgen etzliche Bindtbrieffe", alle in poetischer Form.

S. 143 „Sanctaligische Gregorische Vorbündtnus voer das Christen Volck gantzer Deutzscher Nation zu Ferrar geschlossen A. 1586 den 12. Juny unndt vernewert A. 1598".

S. 147 „Trawer-Reime Uber den tödtlichen Hintrit dess . . . kunstliebenden Gesellens Gottfriedt Trallis, des . . . M. Johannis Trallij . . . Pastoris zu Hirschbergk hinterlassenen Sohne . . . Dantzigk, Gedruckt im Jahr 1644".

S. 149 „Visiones. De Leone septentrionali triumphante . . . Darbey die Latein. version ebensolcher Gesichte von Hn. D. Peucern. Gedruckt Im Jahr 1636".

S. 166 „. . . Contingentia nova Oder Newer Teutscher Post-Reuter . . . Auff das Jahr . . . 1637 . . . gestellet . . . durch M. **Israelem Regnarium** Mathematicum . . .“

S. 178 „A. 1639 den 24. Augusti hat sich nachfolgende Vision vier Meilen von Dantzigk bey einem grossen Dorffe Lübschaw genant, am Himmel sehen lassen . . .“

S. 179 „Rätzele“. „Ein Reicher ohne freygebigkeit ist wie ein Baum ohne frucht . . .“, 6 Vergleiche. „Mit nähist folgenden alten Reymen wird auss teglicher Erfahrung beheubtet, was ins gemein fast allen andern in der welt vorgehet, Alss: Kompt Kunst hergehen fur ein hauss, Sagt man der Herr sey gangen aus“, 11 Doppelverse.

S. 181 Formeln für Briefe.

S. 186 Poetische Rätsel.

S. 1 „Ego sum verus possessor huius libri. Michael Hancke Junior. Adi 22 Novembris A. 1629“. Aus dem Nachlasse von Th. Hirsch, 1898 vom Westpreussischen Geschichtsverein der Bibliothek geschenkt.

Ms. 916.

Papier IV Bl. + 92 beschriebene S. 23 : 14½ cm 18. Jahrh.
goldverzierter Lederband mit Rückentitel „Eine löbliche Ordnung“.

Bl. I—IV Verzeichnisse von Quartiermeistern und Quartiergenossen, 1757.

S. 1—40 Notizen betr. die Danziger Wette und das Wettgericht.

S. 43—92 Exzerpte aus Edikten, Ratsschlüssen, Bestimmungen der Willkür, Wettakten u. a., alphabetisch geordnet.

1893 geschenkt aus dem Nachlass des Archidiakonus A. Bertling.

Ms. 917.

Papier 2 Bl. 32 : 20 cm 18. Jahrh.

„Übersetzung der königl. Instruction (August's III. von Polen) an denen Herren Cron-Cantzlern Ex. Ex. wegen Vollstreckung der Köng. Ordination“, d. Dresden 18. Aug. 1751.

Ms. 918.

Papier 1 Bl. + 57 S. 38½ : 24 cm 18. Jahrh.

S. 1 „Nucleus documentorum publicorum civitatem Gedanensem afficientium.“

S. 25 „Ordinatio Regia“ August's III. von Polen, 20. Juli 1750.

Vermächtnis des Pfarrers Ad. Mundt († in Danzig d. 22. Juni 1900).

Ms. 919.

Papier 62 Bl. 35 : 21½ cm 18. Jahrh.

Bl. 1 „Bericht De Concursu Creditorum Herrn **Michael Böhm**, Rahtsverwandten der Rechten Stadt".

Bl. 2 „Summarischer Bericht de Concursu Creditorum in Foro Gedan. Aut. **Christiani Daberhut** Scab. Pr. Civit. A. 1721".

Bl. 5 „Observationes de Concursu et Prioritate Creditorum imprimis in Foro Gedanensi".

Bl. 24b „Praeiudicata Eines Edlen Gerichts der Rechten Stadt", 175 Nummern von 1604—1724, mit einer Beilage (Bl. 39) zu No. 67.

Bl. 41 „Herrn **Johann Ernst von der Linde** Schreiben an Hrn. Frieder. Fabricium Conseniorem E. E. Gerichts der Rechten Stadt Wegen den Cessionibus Bonorum der Wittwen und Besatzung der Männer", 2. Apr. 1705.

Bl. 43 (**Christian Daberhudt**), „Beweiss dessen, was in dem summarischen Bericht De Concursu Creditorum in Foro Gedanensi (vgl. Bl. 5) angeführet worden". Am Rande „Lect. in Societ. d. 14. Febr. 1724".

Bl. 45b „Domini **Christiani Daberhudt** Deductio Quaestionis, Wenn jemand intra annum et diem Besatzung gethan, aber innerhalb 3 Monathen sein Recht nicht bewiesen, ob er dennoch einmahl, falss Jahr und Tag noch nicht verflossen, Besatzung thun könne?" Bl. 50 **Christian Daberhudt**, „Deductio Status Causae: Sempronius vendit Mevio pro praesenti pecunia certam mercium quantitatem . . .", „Lect. in Societ. d. 1. Febr. 1723". Bl. 53 **Christian Daberhudt**, „Spicilegium ad eundem Statum Causae", „Lect. in Societ. d. 1. Mart. 1723". Bl. 55b **Christian Daberhudt**, „Casus: Da Eheleute mit einander ein Testament auffgerichtet zu der Meinung . . .", „Lect. in Societ. d. 12. April. 1723". Bl. 58b **Christian Daberhudt**, „Decisio Questionis Ob ein Creditor, welchem ein Pfand nuda conventione eingesetzet ist, könne vorgezogen werden dem posteriori Creditori, welchem das Pfand übergeben ist?", „Lect. in Societ. d. 22. Sept. 1723". Bl. 60 „Status Causae: George stirbet und hinterlässet seine Ehewirthin . . ." nebst (Bl. 60b) dem „Responsum Dni **Christiani Daberhudt.**"

Ms. 920.

Papier 6 Bl. 23½ : 17½ cm 17. Jahrh.

Administrations-Vergleich betr. die Teilnahme der zweiten und dritten Ordnung an der Verwaltung der Stadtgüter und Ordinar-Einkünfte. (Danzig), 20. Jan. 1659. Vgl. Katalog I S. 718 s. v. Administrations-Verfassung.

Ms. 921.

Papier 15 Bl. 34½ : 20½ cm 17. Jahrh.

„Des Rahts (der Stadt Danzig) Ordnung aufs neue revidiret den 7. May Im Jahr 1658."

Ms. 922.

Papier 5 Bl. 31 : 20½ cm 17. Jahrh.

„Ordinantz **Michaël Borckmans**, Mätzners Der Grossen Mühle in Dantzig", 1. Juni 1686.

Ms. 922 a.

Papier 1 Bl. + 32 S. 33½ : 20½ cm 17. Jahrh.

S. 1 „E. E. Raths Ordnung in Dantzigck undt Freyheit die Grosse Mühle betreffend". S. 27 „Artickel und Ordnung der Mühlen, Wie sich die Bräwer sambt ihren Knechten in der Mühle verhalten sollen". Entwürfe mit Korrekturen. Vgl. Ms. 574 2. 16.

Vermächtnis des Pfarrers Adolf Mundt († in Danzig d. 22. Juni 1900).

Ms. 923.

Papier 75 Bl. 34 : 19½ cm 18. Jahrh.

„Promontorium Muntaviense": Schriftstücke betr. die Bauten an der Montauer Spitze. (Abschriften.)

Bl. 1 „Conspectus", dem jetzigen Inhalte der Hs. nur zum Teil entsprechend.

Bl. 2 „Extract aus verschiedenen Actis und Recessen die Montauische Spitze betreffend".

Bl. 21 „Des Königl. Preussischen Ober-Teich-Inspectoris **(Joh. Vladisl.) v. Suchodoletz** Sentiment von Restauration der Montauischen Spitze auf Requisition einiger Interessenten, auch Gewilligung derer übrigen aufgesetzet und mit Rissen illustriret", d. Königsberg 21. Aug. 1744. Die Illustrationen fehlen. Vgl. Ms. 649 1, 776 1, Ms. Ortm. f. 2 24.

Bl. 36 **(J. V. v. Suchodoletz)**, „Fernere Deduction wegen Wiederherstellung der Montauschen Spitze, darinnen zugleich demonstrative gezeiget wird, dass die Nogat-Tämme je weiter, je grössern Gefahr exponiret werden", d. Marienburg 20. Okt. 1747. Vgl. Ms. 649 64.

Bl. 44 „Des Königl. Preuss. Ober-Teich-Inspectoris **v. Suchodoletz** Bedencken über die jetzige Situation der Gewässer am Weissen Berge, und wie in Conformitaet derselben die sogenannte Montauische Spitze und alle übrige darzu gehörige Werke vor jetzo müssen disponiret werden, um den längst gewünschten Entzweck zu erlangen, dass $^2/_3$ Wasser in der Weichsel bleibe und $^1/_3$ in die Nogat falle", d. Marienburg 15. Febr. 1749. Vgl. Ms. 649 56.

Bl. 50 „Bedencken der Löbl. Function zum weissen Berge über die Anlegung einiger Wercke an der Montauischen Spitze, um zu verhindern, dass die Weichsel nicht so starck in die Nogat, sondern mehr in die nach Danzig gehende Weichsel fliesse. Anno 1762 mens. Julio".

Bl. 58 Ein Gutachten des Leutnants **Joh. Gottfr. Patzer** über die Bauten an der Montauschen Spitze, d. 15. Sept. 1762.

Bl. 62 und 69 zwei Schreiben von J. v. R. an den Danziger Rat, d. (Passau) 5. Mart. und 8. May 1771, betr. Vorschläge zu den Bauten an der Montauer Spitze. Zu dem ersteren der Schreiben gehört die Zeichnung Bl. 66. Vgl. Ms. Ortm. f. 235. Bl. 67 und 68 Zeichnungen der Weichsel am weissen Berge und an der Montauer Spitze.

Bl. 72 „Plenior Informatio de structura ad Album Montem, ad quam humillima Declaratio Senatus Gedanensis ad benignissima Postulata S. R. Mtis. Dni. Nostri Clementissimi se refert, exhibita a **Christ. Riccio**, Synd. Ged., d. 18. Julii 1623".

Ms. 924.

Papier 344 gezählte Seiten mit manchen Einlagen und einem Anhang von 24 Bl. verschiedenen Formats, meist in 4° ca. 1764—1767.

Reise-Journal von **Karl Friedrich Gralath**; eigenhändige Aufzeichnungen über seine Studienreisen 1764—1767.

Heft 1: August—Okt. 1764, „von Danzig bis Stutgard". Heft 2: Okt.—Nov. 1764, „von Stutgard bis Lyon". Heft 3: Nov. 1764—März 1765, „von Lyon, Avignon, Nismes, Montpellier, Cette, Marseille nach Aix und Arles". Heft 4: April 1765—April 1766, „von Montpellier über Toulouse, Bordeaux, Poitiers, Tours, Amboise, Blois, Orleans nach Paris". Heft 5: April—Juli 1766, „Paris, Brüssel, Antwerpen, Rotterdam, Delft, Haag, Leyden, Haarlem, Amsterdam, Nordholland, Utrecht, Nimwegen, Cleve, Wesel, Cassel, Pyrmont, Hameln und Hannover". Heft 6: Juli—Sept. 1766, „von Hannover, Braunschweig, Wolffenbüttel, Lüneburg, Hamburg, Altona, Magdeburg, Halle, Leiptzig, Meissen, Dresden, Königstein, Freyberg, Bautzen, Liegnitz, Breslau, Warschau, Thorn und endlich nach Danzig zurück". Der Anhang enthält Beilagen (Pässe, Notizen über Münzsorten etc.) sowie Bemerkungen über eine 1767 unternommene Reise Gralaths nach Russland.

Unter den Einlagen befinden sich einige Drucke und Stiche. Über Karl Friedr. v. Gralath (geb. 1741 zu Danzig, † 1818) vgl. Katalog I S. 647.

Aus der Gralath'schen Bibliothek.

Ms. 925.

Papier 205 gezählte Bl., von denen jedoch Bl. 76 ff. leer sind
38 : 29 cm 17. Jahrh. frühere Signatur: V f. 67.

„Fragmentum der Reise-Beschreibung **Georgii Schröders** Dantiscani, in Patria Consulis A°. 1703 d. fato functi". (Titel von der Hand Valentin Schlieffs). Autograph Schröders.

Über Georg Schröder vgl. Preuss. Lieferung Bd. I (1755) S. 385 ff. und Katalog I S. 618. Die in diesem „Fragmentum" beschriebenen Reisen führen Schröder einmal von Danzig über Lübeck, Hamburg, Lüneburg, Magdeburg nach Leipzig (1657), dann von Leipzig nach Wittenberg (1659), von Leipzig nach Meissen, Dresden, Freiberg (1659), von Leipzig nach Jena (1658), und schliesslich von Leipzig nach Frankfurt a. M., Marburg, Heidelberg, Speier, Mainz (1660). An einzelnen Stellen Handzeichnungen von Plänen, Gebäuden etc. und folgende Stiche: Bl. 60b „Frankfurt a. Mayn", darunter Verse von Johann. Jeepius; Bl. 62 „Curia Francofurtensis ad Moenum cum Foro Piscario. Römer oder Rathhauss zu Franckfurt am Mayn. Sampbt dem Platz der Römerberg genant", Bl. 69 „Scenographia: hortus Palatinus a Frederico V. electore Palatino Heidelbergae exstructus". Vgl. auch Ms. 925a.

Aus dem Besitz von Valentin Schlieff.

Ms. 925a.

Papier 357 Bl. 32½ : 20 cm 17. Jahrh.
frühere Signatur: V. f. 68.

Reisebeschreibungen: Autograph von **Georg Schröder** (vgl. Ms. 925).

Bl. 5 „Kurtze Beschreibung Einer volnbrachten Reise durch Deutschland, Franckreich, Italien und Niederland biss nach Dantzig".

Bl. 100 „Kurtze Vorstellung, was in Rohm Merckwürdiges zu besehen".

Bl. 118 „Le Séjour de Rome oder Richtige Anleitungk, Wie man die Stadt Rohm ordentlich besichtigen könne".

Bl. 199 „**N[athan.] S[chröders]** D[antiscani] Reise Beschreibung von Dantzig nach Holland Und Engelland und durch die spanischen und vereinigte-Niederlanden den Reinstrom hinauff nach Elssas" (1660—1661).

Bl. 259 „**N[ath.] S[chröderi]** D[antiscani] Reise Beschreibung durch Franckreich und Italien".

Bl. 4 ist ein Kupferstich aufgeklebt, 15 : 19 cm: Ritter mit geschwungenem Schwert an einer Mühle vorbeisprengend; an der Mühle in einem Wappenschild das Monogramm  und darunter ein Fisch; in der Luft ein Wappenadler.

Die Hs. stammt aus dem Besitze von Val. Schlieff.

Ms. 926.

Papier 28 Bl. 20 : 16½ cm Anfang des 19. Jahrh.

„Orgeln in Danzig. (Zusammengetragen vom Organisten **Johann Ephraim Eggert** circa 1802)". Voran der Druck: Sammlung einiger Nachrichten von berühmten Orgel-Wercken in Teutschland. Bresslau 1757. 4°.

Vermächtnis des Pfarrers A. Mundt († in Danzig d. 22. Juni 1900).

Ms. 927.

Papier 135 Bl. 25 : 19½ cm 18. Jahrh. brauner Lederband
frühere Signatur: XVIII H. q. 197.

Bl. 1 „**Johannis Ernesti von der Linden**, Prae-Consulis Gedanens., Notae in Tabellas D. Johannis Schultzii Praxi Gedanensi servientes".

Bl. 34 „**Johannis Ernesti von der Linden**, Praecons. Ged. Observationes Gedanenses in Samuelis Strykii Introductionem ad Praxin Forensem".

Bl. 81 „**Johannis Ernesti von der Linden**, Prae-Consulis Gedanensis, Jus Publicum Civitatis Gedanensis".

Bl. 127 Ein alphabetisches Verzeichnis deutscher Ausdrücke mit der lateinischen Übersetzung daneben, zum Gebrauch im Danziger Gerichtsverkehr.

Andere Handschriften der in diesem Codex enthaltenen Schriften J. E. v. der Linde's siehe Kat. I S. 783 f. und im Index dieses zweiten Bandes.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Friderici Reygeri" und die auf diese Bibliothek bezügliche Nummer 674.

Ms. 928.

Papier 700 S. 33 : 20½ cm 17. Jahrh.
weisser Pergamentband mit ledernen Schliessbändern frühere Signatur: HSB XV f. 5.

„Historia Notulae Das ist Warhaffte undt eigentliche Beschreibung, Wann undt durch was Occasion undt Gelegenheit, auch zu was Ende die Notel, das ist die Bekäntnüss der Lehre vom Hochw. Abendtmall Der Prediger zu Dantzigck, erstlich gefasset undt dazumall wie auch hernach zu unterschiedenen Zeiten von den Predigern daselbst sey unterschriebenn worden. Desgleichen was sich auch vor undt nach solcher Beliebung der Notel in Religions undt Kirchennhändeln in gemeldter Stadt von Anfang der Annehmung der Evangelischen Religion biss auf dass Jahr Christi 1603 dengkwürdieges zugetragenn. So das dritte Teill

ist der Verantwortunge D. **Jac. Fabricij**, des Gym. zu Dantzigk R. undt Predigers, gegenst Mich. Coleti Probationschrifft unndt Beschuldigung seiner vermeinten Calvinischenn Ketzereyen . . . Gedruckt zu N. durch N. N.". Dieser Teil ist in Wahrheit nicht gedruckt worden; vgl. Kötz, Beiträge zur Quellenkunde der Danziger Kirchengeschichte (Progr. des Progymn. zu Neumark Wpr. 1901) S. 9 f., wo diese Hs. jedoch nicht erwähnt ist.

Aus der Heinrich Schwarzwald-Bibliothek.

Ms. 929.

Papier 174 Bl. 24½ : 18½ cm 18. Jahrh. weisser Pergamentband.

„Dantziger Kühr-Buch, darinnen Alle Nahmen der Obrigkeitl. Personen sowohl E. E. Raths als der E. Gerichte etc. in Dantzig, So wie Selbige nach gehaltener Kühre seint A° 1601 offentlich abgelesen worden, aufgezeichnet sind, Verfertiget und mit Anmerckungen versehen von mir **Johan-Carl Hecker**, p. t. E. E. Gerichts der Alt-Stadt Con-Seniore".

Die eigenhändige Niederschrift Heckers umfasst die Küren von 1601—1717; von anderer Hand sind nachgetragen (S. 103—146) die von 1718—1793. S. 163—174 „Verkanterung der Ämter" 1620—1717, nebst einem Nachtrag betr. die Jahre 1765, 1768, 1771.

Bl. 1 „Joannis Caroli Heckeri A° 1709. Mens. Octobr. m. propria". Aus dem Nachlasse Th. Hirsch's 1898 vom Westpreussischen Geschichtsverein geschenkt.

Ms. 930.

Papier 29 Bl. meist ungefähr 33 : 20 cm von verschiedenen Händen des 17.—19. Jahrh. geschrieben.

Sammelband „Gedanensia".

Bl. 1 „Confirmatio Joannis Alberti", Königs von Polen, betr. die Rechte der Stadt Danzig, Thoruniae die dominico in crastino S. Valentini A. 1495; vidimiert von einem Abt von Oliva (ohne Datum). Bl. 4 „Vidimus Abbatis Olivensis". Abt Nicolaus von Oliva vidimiert den Danziger Bürgermeistern Tidemann Valandt und Petrus Harder eine Konstitution des Königs Kasimir, 19. Febr. 1485. Zu beiden Abschriften Bl. 3 folgende Bemerkung „Es sind diese beyde Documente d. A. 1485 & 1495 unter Maculatur so zu Racqueten verkauffet werden solte, gefunden worden . . . not. J. S. Richter, A. 1740 m. X bri".

Bl. 6 „Nachricht wegen des Zehenden" mit Bezug auf dessen Abgabe in Danzig.

Bl. 8 Ordnung für die Feuer-Herren in der Vorstadt Danzig. Unterschrieben „Michel Petrus, Sec., A. 1580 septima die Mensis May quarta".

Bl. 11 Schreiben des Kron-Gross-Feldherrn (Stanisl.) Jablonowski an den Rath von Danzig, Varsaviae d. 24. Febr. 1702. Votum der zweiten Ordnung „ad propositum (des Rats) vom 22. Febr. und Appendicem vom 23. ejusd , übergeben den 27. ejusdem A. 1702".

Bl. 13 Verordnung der Administratoren von Schidlitz betr. Einrichtung einer Brüderschaft und Sterbekasse. 1730.

Bl. 15 Verteidigung des Predigers an St. Johann Enoch Hutzinger betr. dessen, was sich 1632 bei seiner Concio valedictoria und nachher zugetragen hat. (Dasselbe auch in Ms. 494261, Beilage N.)

Bl. 17 Bericht der Lehrer des Danziger Gymnasiums über die Unruhen von 1673 (vgl. Hirsch, Gesch. d. academ. Gymnasiums in Danzig, 1837, S. 32 f.); der Anfang fehlt.

Bl. 21 Schreiben des Russischen Gesandten J. de Sievers an ?, betr. Zustimmung des Russischen Hofes zu der Besitzergreifung Danzigs durch Preussen, Warschau 14./25 Febr. 1793. Schreiben des Kommandanten der Preussischen Truppen (Gen.-Ltn. v. Raumer) an den Danziger Rat betr. Einräumung der Aussenwerke und der Festung Weichselmünde. 1793, ohne Datum.

Bl. 23 „Traité conclu au nom de Sa Majesté l'Empereur des François . . . par Monsieur le Général de Division Rapp . . . Gouverneur de la ville de Danzig . . . avec les deputés de la ville et territoire de Danzig Messieurs Daniel Dodenhoff, Daniel Lietke, Jean Christoph Sauer et Charles Klein". Danzig, le 13 Juillet 1807. Bl. 24 „Entwurf der von Sr. Kaiserl. Königl. Majestät von Frankreich und Italien allergnädigst zu garantirenden Constitution der unabhängigen und freyen Stadt Danzig." (1807.)

Bl. 29 „Sprengel der St. Marien-Kirche".

1898 vom Westpreussischen Geschichtsverein geschenkt.

Ms. 931.

Papier 12 Bl. 24 : 19 cm 17./18. Jahrh.

„Concordata Ordinum (der Stadt Danzig) de Anno 1678".

1898 vom Westpreussischen Geschichtsverein geschenkt.

Ms. 932.

Papier 8 Bl. 23½ : 19 cm 18. Jahrh.

„Officia Famuli et Commoda. 1786". Betrifft den Famulus des Rektors des Danziger Gymnasiums.

1898 vom Westpreussischen Geschichtsverein geschenkt.

Ms. 933.

Papier 22 Bl. verschiedenen Formats in fol. geheftet 1698—1702.

„Varia Schelvigiana": Schriftstücke betr. die Streitigkeiten zwischen **Konstantin Schütz** und **Samuel Schelwig** 1698—1702. Darunter: Bl. 2—6 „Kurtzer Bericht von der gemachten Schelwigischen Sectirerey, so bisshero durch seine Scarteken ausgebreitet, zu Papier gebracht von **Samuel Schwerdtmannen** Pomeran. 1698"; „geschrieben zu Stargardt den 27. Febr. 1698". Ausserdem Protestationen, Manifestationen u. dgl.

Vermächtnis des Pfarrers Adolf Mundt († in Danzig d. 22. Juni 1900).

Ms. 934.

Papier 25 Bl. 32½ : 21 cm von verschiedenen Händen geschrieben 17.—18. Jahrh.

Sammelhandschrift; meist auf Danzig bezüglich.

Bl. 1 „Ein Privilegium Undt Gerechtigkeitt des Hoffes [d. h. des Artushofes] in Dantzig. Anno 1300 befestiget". Vgl. Simson, Der Artushof in Danzig S. 17 ff., 305 ff.

Bl. 3 „Apologia der Stadt Mariaenburg, in dero angezeiget werden die Ursachen, umb welcher willen sie sich anno 1626 der Krone Schweden ergeben, So nach Dantzig an E. E. Raht geschickt werden sollen". Am Ende (Bl. 8b): „Diese apologiam wolte ein Erb. Raht von Marienburg an die Herren von Dantzig schicken, dieselbe auff Michaelis zu Thoren an die Land und Stände zu bringen und sie ferner an den Polnischen Hoff zu promoviren, es ward aber solch fürhaben gantz unvorhoffter weise mit mancherley Verschläppungen und procrastinationibus verhindert, dass es gantz und gar nachblieben und eingestellet wardt, den der Landttag zu Tohren gehalten, dies Werck aber nicht hinbestellet wardt; in der That aber verhelt sich alles, wie es darinnen enthalten, ja es hetten noch viel specialia von Sosnowsky hinein können gesetzet werden, wann man sich der Kürtze nicht befliessen".

Bl. 9—22 Briefwechsel zwischen den Danziger Predigern **Konstantin Schütz** und **Michael Strauss** betr. ihre kirchlichen Streitigkeiten: Bl. 9 Schütz an Strauss, 18. Jan. 1695. Bl. 12 Strauss an Schütz, 18. Jan 1695; Bl. 13 desgl. (8. März 1695). Bl. 21 Schütz an Strauss, 10. März 1695.

Bl. 23 Bericht über die Abnahme der Fahne vom Danziger Rathausturm durch Joh. Fehrmann aus Lübeck, am 11. Juli 1707.

1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 935 Bd. I und II.

Papier 2 Bände: I) S. 1—224 II) S. 225—464 23 : 18 cm 18. Jahrh.

„**Rubach'sche Nachrichten** Bd. 1. 2." Über diese handschriftlich verbreitete Danziger Zeitung vgl. Katalog I S. 681 und die Handschriften

Mss. 145—148. Das vorliegende Exemplar umfasst den Zeitraum vom 24. Juni 1773 bis zum 24. Oktober 1780.

Aus dem Nachlasse von Th. Hirsch. 1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 936.

Papier 102 Bl. 40 : 16½ cm 1724—68

weisser Pergamentband mit Schliessbändern.

„Einer löblichen Brüderschafft derer Looss- und Kuchen-Becker-Gesellen der Königlichen Stadt Dantzig, Nahmens-Buch, Worinnen die, nach überstandenen Lehr-Jahren, neu gewordene Gesellen eingeschrieben werden, angefangen im Jahr Christi 1724."

Das Verzeichnis erstreckt sich auf die Jahre 1724—1768. Bei den Eintragungen fast eines jeden Jahres finden sich in bunten Farben ausgeführt und je eine vollständige Seite einnehmend das Wappen des Bäckergewerbes und Cartouchen mit den Namen der Beisitzer, Altgesellen, des Schreibers und der Bierschöppen; daneben, von entsprechenden Gedichten begleitet, auch oft Genrebildchen, die sich meist auf Ereignisse des betreffenden Jahres beziehen, so z. B. Bl. 20 Beschiessung Danzigs (1734), Bl. 34 Strenger Winter und Teuerung (1740), Bl. 41 Schiffskampf auf der Danziger Reede (1743), Bl. 54 Russische Flotte (1750), Bl. 70 Kriegstaten Friedrichs des Grossen (1757), Bl. 74 Feuersbrunst in Danzig (1758), Bl. 90 Huldigung Stanislaus August's von Seiten Danzigs (1765) u. a.

1898 vom Westpreussischen Geschichtsverein geschenkt.

Ms. 937.

Papier VII Bl. + 169 S. 19½ : 17 cm 18. Jahrh.

„Um die äussere Gestallt der bey den ersten Instantien in Dantzig gebräuchlich seyenden Verabscheidungen desto leichter kennen zu lernen, sind allhier auserlesene Urtheile aus den neuern Zeiten zusammen getragen und in 3 Abschnitte vertheilet worden, deren ersterer die bey denen Aemtern, der zweyte die bey E. E. Gerichte der Rechten Stadt, der dritte die bey E. E. Gerichte der Alten Stadt übliche Formen der Bey- und End-Urtheile in sich hält." Verfasst 1766 oder bald darauf.

1898 vom Westpreussischen Geschichtsvereine geschenkt.

Ms. 938.

Papier 176 S. 20 : 17 cm 18. Jahrh.

„De processu Gedanensi". Verfasser ist Johann Reinhold Hintz. Vgl. Ms. 318.

1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 939.

Papier 12 Bl. 21½ : 17 cm 17./18. Jahrh.

„Testimonia Wittebergensia in Causa Bartholdina.“ Drei Schriftstücke (Abschriften) zu Gunsten einer Anstellung des M. Gottfried Bartholdi, Sohnes des emerit. Predigers Kaspar Bartholdi in Danzig, als Prediger in Danzig.

Bl. 1 „Copia Literarum Wittebergens. Theologorum ad Senatum H(ujus) L(oci) d. 3 Maji A° 1676 exaratarum.“ Bl. 4 „Copia Literarum Wittebergensium Doctorum ad Ministerium hujus L(oci) exaratarum“, 3 Maji 1676. Bl. 8b „Copia Literarum M. Godefredi Bartholdi ad Senatum H(ujus) L(oci) d. 17 Maij A° 1676 exaratarum“.

Ms. 940.

Papier 67 Bl. 32½ : 20 cm 18. Jahrh.

Bl. 1 „C[arl] G[ottlieb] E[hler]. Curae subsecivae de Concursu et Prioritate Creditorum imprimis in Foro Gedanensi. A° 1725.“ Andere Hss. siehe Katalog I im Index.

Bl. 35 „Praejudicata E. E. Gerichts der R[echten] [Stadt]“: in Besatzungs- und Concurssachen; 178 Nummern von 1604—1725.

Aus der Gralath'schen Bibliothek.

Ms. 941.

Papier 1 Bl. + 273 gez. Seiten 18½ : 15 cm 18. Jahrh.

Bl. 1 „Verzeichniss der Persohnen des Raths und Schöppen der rechten Stadt (Danzig) von Ao. 1343 biss auf gegenwärtige Zeit“ (1759, mit späteren Nachträgen bis 1780). S. 40—76 leer. S. 77 „Denckwürdige Seltenheiten zu dem Verzeichniss der Persohnen des Raths u. Schöppen der rechten Stadt“. S. 81—88 leer.

S. 89 „Verzeichniss derer Personen des Raths und Schöppen der alten Stadt (Danzig) von Ao. 1433 biss auf gegenwärtige Zeit“ (1759, mit späteren Nachträgen bis 1780). S. 102—116 leer. S. 117 „Denckwürdige Seltenheiten zu dem Verzeichniss derer Raths u. Schöppen der alten Stadt“. S. 118—124 leer.

S. 125 „Verzeichniss der königlichen Burggrafen von Ao. 1457, wie anfänglich die Stadt Dantzig auf dem Marckte Könige Casimiro gehuldiget worden, von Königen zu Königen biss auf gegenwärtige Zeit bestätiget“ (bis 1759, später weitergeführt bis 1780). S. 136 leer; dann Blattausfall von S. 137—152; S. 153—154 leer.

S. 155 „Verzeichniss der Bürgermeistere der Stadt Dantzig von Ao. 1342 biss auf gegenwärtige Zeit“ (1758, mit späteren Nachträgen bis 1780). S. 162—171 leer.

S. 173 „Verzeichniss der Syndicorum dieser Stadt von Ao. 1539 biss auf gegenwärtige Zeit“ (1750, mit einem Nachtrag bis 1780). S. 176—182 leer.

S. 183 „Verzeichniss der Secretarien dieser Stadt von Ao. 1347 biss auf gegenwaertige Zeit“ (1759, mit Nachträgen bis 1779). S. 191—258 leer.

S. 259 „Beschreibung des Regiments oder der Regierung der Königlichen Stadt Dantzig“.

Ms. 942.

Papier 33 Bl. 31½ : 21 cm 1566 alter Holzband mit gestempeltem braunem Leder überzogen; vorn in Goldpressung das Danziger und darüber das polnische Wappen, oben und unten von je 3 Lilien begrenzt; unter dem Ganzen ebenfalls in Goldpressung die Jahreszahl 1566 frühere Signatur: VI E. f. 27.

Zwei Abhandlungen über Danziger Münzverhältnisse, „Denn Gestrengen . . . Herrenn Burggermaisternn und Rathe Der Konigklichen Stadth Dantzigkh . . . von mir der selben Schuldigen gehorsamer Dienerr **Lorentz Fentzel**“. Vgl. Ms. 942a.

Bl. 3 „Laus Deo Ano Domini 1566 In Dantzigkh. Inn dissem Buch wirdt man finden fillerleye Schlege vonn Dahllern oder Silber Stucken, was dieselben und ein izlicher gegen den deutzschen Chur und Fürsten, auch der gemainen Reichsstette guten Schlege von Dahllern . . . wirdig und warfor sy daruffe Ein Erbar Rath der Stath Dantzigkh gesatzdt eingenumen und ausgegeben sollen werden, Ittem auch wivill ein itzlichs Stuckh seinem Gewichdt und Haldt nach in Digell werdt . . .“. Mit eingedruckten Abbildungen der Münzen. Bl. 15—18 leer.

Bl. 19 Volgett hernach ein klarer Bericht uff Schilling und Heller oderr kleine Pfening zw mintzen durch die verbothnen Dahller“: Bericht an den Danziger Rat.

Ms. 942a.

Papier 57 Bl. 30½ : 20½ cm 1566 roter Pergamentband frühere Signatur: VI E. f. 37.

Zwei Abhandlungen über Danziger Münzverhältnisse, wie aus der die gleichen Stücke enthaltenden Handschrift Ms. 942 hervorgeht, verfasst von **Lorentz Fentzel.** Mss. 942 und 942a sind von derselben Hand geschrieben.

Bl. 2. „An° Dominy 1566 In Dantzigkh. In dyssem Buch wirdt man finden fillerleye Schlege von Dhallern oder silbern Stucken, was die selben und ein itzlicher gegen den Deutzschen Chur und Fürsten, auch der gemainen Reichsstette gutten Schlege von Dallern . . . wirdig

und warfor sy daruffs Ein Erbar Radt der Stadtt Dantzigkh gsatzt eingenumen und ausgegeben sollen werden, Item auch wivill ein itzlichs Stuckh seinem Gewicht und Halldt nach in Digell werdtt . . .". Gedruckte Abbildungen der einzelnen Münzen sind auch hier in den Text eingeklebt. Bl. 15—32 leer.

Bl. 33 „An° Dominy 1566 in Dantzigkh. Volgtt hiernach ein klarer Bericht uff Schilling und Heller oder kleine Pfening zw mintzen durch die verboithen Dahler": Bericht an den Danziger Rat. Die Fassung weicht hier von der in Ms. 942 vielfach ab. Bl. 47—49 und 51—57 leer.

Die Hs. hat etwas durch Feuchtigkeit gelitten. Vorn eingeklebt das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani".

Ms. 943.

Papier 1 Bl. + 76 gezählte Seiten 33 : 21 cm zweite Hälfte des 16. Jahrh.
in ein Pergamentblatt gebunden alte Signatur: VI E. f. 28.

Nachweis der in den Jahren 1582—1587 durch den Danziger Münzmeister Gratianus Gonzalo gemünzten und durch den Wardein Philip Kliver aufgezogenen und probierten Ungarischen Goldmünzen, kleinen Pfennige und Schillinge. Geschrieben von Phil. Kliver. Einige Seiten leer; für das Jahr 1588 nur die Überschrift (S. 74).

Ms. 944.

Papier 40 Bl. 30½ : 22 cm 2. Hälfte des 16. Jahrh.
frühere Signatur: VI E. f. 30

„(**Sebast.**) **Schmidten** und (**Phil.**) **Klivers** Ducaten und anderer goldenen Müntzen Proben" (Rückentitel). Die Hs. enthält Abbildung und Beschreibung von Münzen verschiedener Länder im Verhältnis zu den Danziger und Polnischen Münzen (1568—1589).

Bl. 2 „Denn Gestrengen . . . Hernn Bürgermeisterr undt Rathe der Stadt Dantzigk . . . von mir Sebastian Schmidt aus Ewern Erbarn Weissheiten befehl solches gestellet wie hernach folget. No. 1." Anfang „Anno 1568 in Dantzigk. Die Mark Lödiges nach dieses Landes gebrauch auff 53½ Ungarische Gulden". Bl. 13b „Diss habe ich Johan Schachtman uberreichet A° 1569 Adi 2. Aprilis. Auss Befehl Hern Johan Schachtman soll gelten 51½ g. Diss uberreichet undt ein andtwordt bekommen in seiner Behausung in der Stuben A° 1569 den 5. May." Bl. 14 späterer Zusatz über das Jahr 1574.

Bl. 15 „Den Gestrengen . . . Hern Bürgermeister undt Rathe der Stadt Dantzigk, Meinen gebietenden Herren von mir Sebastian Schmidt

auss Ewern Erbaren Weissheiten befehl solches gestellet wie hernach folget. No. 2. Adi den 23. Febr. A. 68 uberreichet seiner Herschafft Her Georgen Klehfelt auff die Zeit Her Presidenten gewesen No. 1. No. 2.“ Anfang „Anno 1568 in Dantzigk. Die Mark Lödiges nach dieses Landes Gebrauche auff 54 Ungerische Gulden.“

Die Titel und die erste Reihe der einzelnen Absätze in den beiden Aufsätzen Schmidts sind in roter Schrift geschrieben; keine Abbildungen.

Bl. 27—42 Beschreibung und Abschätzung von Münzen verschiedener Länder gegenüber der Danziger Münze, nach Bl. 31 von „Philip Kliver, verordnetem Wardein“, 1582—1589. Am Rande und im Text sind sorgfältige Abbildungen der betr. Münzen eingeklebt. Die Abbildungen Bl. 38b—40 sind ohne Text geblieben.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani.“

Ms. 945.

Papier 210 Bl., von denen manche leer sind ca. 33 : 21 cm
Ende des 17. Jahrh. alte Signatur: VI E. f. 32.

Schriftstücke zur Geschichte des preussischen und besonders des Danziger Münzwesens, vornehmlich aus den Jahren 1682—1696. Die Sammlung, unter der sich auch einige Drucke befinden, ist geschrieben von **Georg Schröder** († 1703 als Danziger Ratsherr; vgl. Kat. I. S. 618).

Bl. 6b Inhaltsverzeichnis von der Hand Valentin Schlieff's.

Bl. 7 „Kurtzes jedoch wolgegründtes Bedencken Von der alten Preuschen Geltwehrung nach Marcken und Schoocken A. 1682“. Bl. 19 „Verordnung E. E. Raths in Dantzigk Wegen des Guldenen und Silbernen Dratziehens und daran hangenden Arbeiter A° 1633“ (13. Dez.). Bl. 27 Druck „Verzeichniss der Groben Münzsorten: Wie die von Anno 1582 bis 1669 insgemein gestiegen . . .“, Nürnberg 1669. Bl. 28 „Zwey unterschiedliche Müntz-Bedencken . . .“, Regensburg 1685; Abschrift des Druckes. Bl. 56 „Discurs den Silberkauff betreffend . . .“, Regenspurg 1685; Abschrift des Druckes. Bl. 62 Georg Schröder, „Der höchstschädliche Eigennutz in Beförderung der geringhaltigen Müntzen in Steigerung der groben Sorten, im Silberkauff, Kippen und Wippen und anderen müntzverderblichen Erfindungen, kürtzlich und einfältig entworffen A° 1685“; Konzept mit Korrekturen. Bl. 71 „Nachricht Was bey Prägung der Schilling Müntze in Dantzig für Unkosten auffgegangen A° 1688“. Bl. 75 „Zinnischer Müntzfuss oder Vereinigung wegen eines newen Müntz-Fusses de A. 1667 zwischen Cuhr-Sachsen und Brandenburg.“ Bl. 80 „Bericht von Steigerung der Müntzen in Pohlen und Preussen, nehmlich was die Ungr. Fl. und Rthl. gegolten und wie teuwer

die Marck fein Silber ist vermüntzet". Bl. 82 „Was der Banckthl. in Dantzig gegolten" (1655—1682). Dabei die Notiz Schröders „Diesen Auffsatz . . . habe ich bey den Hülffgeldern sitzende überkommen A. 1682". Bl. 83b (und dasselbe Bl. 84) Tabelle über den Wert der × Thl. und Dukaten in den Jahren 1670—1695. Dabei die Notiz Schröders „Diesen Aufsatz hab ich von Joh. v. Dühren überkommen den 18. Martj A. 1696 für dem Junckerhoff". Bl. 86 „Von den deutschen Guldenstücken"; „Von Beschaffenheit des Wechsels". Bl. 88—93 Zeichnungen von Münzen. Bl. 95 Vergleichende Münztabellen. Dabei die Notiz Schröders „Diese Müntztaffel hat mir Christian Schirmer A. 1688 d. 13. Febr. gegeben ad censuram". Bl. 99 Druck: Danziger Münzedikt über die Guldenstücke, 21. Juli 1690. Bl. 101 „Müntz Tabell wegen der Guldenstücke". Bl. 103 Leopold I., „Keyserlich Müntz Edict de A° 1692". Bl. 109 David Schirmer, „Verzeichnüss der valvirten $^2/_3$ $^1/_3$ etc. Stücken wie auch sonst anderer Müntzsorten A° 1692". Bl. 117 Druck: Danziger Münzedikt vom 30. Jan. 1693. Bl. 119 „Newe Kayserl. Dütchen mit der Jahr Zahl 1693". Bl. 122 „Königsbergisches Müntz Edict de A° 1692 den 9. Juni". Bl. 123 David Schirmer, „Churfürstl. Brandenburgsche $^2/_3$ Guldenstücke". Bl. 124 „Königsbergsche Schillinge". Bl. 125 „Königsbergsche Schillinge"; „Dantzigker Schillinge". Bl. 125b „David Schirmers Vorschlag der Schilling Müntze wegen", Dantzig 15. Nov. 1694. Bl. 126 Druck: Danziger Münzedikt 22. Apr. 1694. Bl. 129 „Schreiben des Secretarii bey Hoff ad Dn. Syndicum A. 1694 M. Novembr."; Bl. 129b David Schirmer's Aufsatz darauf. Bl. 132 Münzberechnung für Prägung der Schillinge. Bl. 133 „Hn. Gethken Berechnung der Kupfern Schillinge nach dem Gewicht und der Probe des Wardeins". Bl. 134 Georg Schröder, „Müntz Bedencken über den itzigen Zustand der kupffernen Müntze im KönigReich Pohlen de A° 1694". Bl. 138 Druck: Danziger Münzedikt 23. Jun. 1695. Bl. 140 „Die Keyserlichen Dütchen de A. 93. 94. 95". Bl. 141 David Schirmer, Münzberechnung betr. die Kaiserlichen Dütchen von 1695, Dantzig 16. Maij 1695. Bl. 141b David Schirmer, Münzberechnung betr. die Churfürstl. Königsbergischen Dütchen von 1695, Dantzig 19. Dec. 1695. Bl. 143 David Schirmer, Münzberechnung betr. die neuen Churfürstl. Königsbergschen Dütchen, Dantzig 1. Dec. 1695. Bl. 145 Druck: Danziger Münzedikt 4. Juli 1695. Bl. 147 David Schirmer, „Unmassgeblicher Entwurff einer Schilling-Aussmüntzung, so etwas besser den die itzigen Preuschen Königsbergschen Schillinge, und also denen hiesigen letzteren aussgemüntzten Schillingen ein wenig näher kommen würden", Dantzig 3. Dec. 1694. Bl. 149 Thomas Burckhart, Vor-

schlag an den Danziger Rat wegen Öffnung der Münze. Bl. 150—155 und Bl. 158 David Schirmer, Überschlag verschiedener Münzsorten, Danzig 1695—1696. Bl. 157 Friedrich III. Kurfürst von Brandenburg, Münzedikt 3. Dez. 1695. Bl. 161 Tabelle über die Ansetzung einiger Münzsorten in dem Münz-Probations-Abscheid der drei im Münzwesen korrespondierenden Kreise Franken, Bayern und Schwaben, Regensburg 14./24. Febr. 1696. Bl. 165 Druck: Danziger Münzedikt 17. Sept. 1696. Bl. 167 Druck: Danziger Münzedikt 24. Okt. 1696. Bl. 169 „David Schirmers Bedencken wegen Devalvation der Dütchen", Dantzig 16. Oct. 1696. Bl. 173 (Thomas) Burckhart, „Bedencken wegen der Devalvation der Königsbergschen und Keyserlichen Dütchen", Dantzig 17. Oct. 1696. Bl. 179 „Pro Memoria" von Seiten Kurbrandenburgs an den Danziger Rat wegen des Verbots der Preussischen Dütchen. Bl. 180 David Schirmer, Überschlag der Kaiserlichen Dütchen von 1695 und 1696. Bl. 181—210 leer.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani".

Ms. 946.

Papier 1 Bl., 909 S. 31 : 20 cm 17. Jahrh. Pergamentband.

„Historisch Kirch Register Der grossen Pfarr-Kirchen in der Rechten Stadt Dantzig St. Marien oder von alters unser Lieben Frauen genandt aus allen derselben Kirchen-Büchern und andern Cronicken und alten Schrifften zusammen getragen durch **Eberhard Bötticher** bestelleten Kirchen-Vater daselbst biss Anno 1615. Nachmahls durch Nickel Schmieden ebenfals Kirchen Vatern alda continuiret biss Anno 1640".

Andere Handschriften des Werkes siehe im ersten Bande des Katalogs sowie im Index dieses zweiten Bandes s. v. Bötticher.

Auf der Innenseite des Hinterdeckels steht geschrieben „Ex libris Dentleri". Aus dem Nachlasse von Th. Hirsch 1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 947.

Papier 3 Bl., 521, 202 S. 34 : 21 cm 18. Jahrh.

Bl. 1 — S. 516 „Historisch Kirchen-Register Der Grossen Pfarr-Kirchen in der Rechten Stadt Dantzig St. Marien, oder von alters unser Lieben Frauen genandt, aus allen derselben Kirchen Büchern und andern Chronicken und alten Schrifften zusammen getragen durch **Eberhardt Bötticher** bestellten Kirchen-Vater daselbst, bis A. 1615". Bl. 3 Eine Notiz über Böttichers Fortsetzer Nicolaus Schmieden (bis 1630) und Hans Dalmer und Henrich Turau (bis 1640).

S. 518 „Verzeignüs der Vorsteher der Pfarr-Kirchen zu St. Marien von a. 1457 biss a. 1[740]".

S. 521 „Des historischen Kirchen-Registers der Grössern Pfarrkirchen Continuation biss A. 1640 inclusive". Am Schluss S. 202 (der zweiten Zählung): „Notandum. Dies wenige kan zu guter Nachricht dienen, dass der seel. Herr Michael Fischer, als er a. 1654 zum Vorsteher der St. Marienkirchen von E. Rath erwehlet worden, ihm gefallen lassen in der continuation dieser historischen Relation fortzustellen und von a. 1620 biss auf das jahr 1640 inclusive summarischer weise einige geschichte zu berühren, auch in solcher Arbeit Zweifels frey noch ferner würde continuiret haben, wenn er nicht vieleicht dran verhindert und unter andern auch a. 1659 in die Schöppenbanck wäre gekohren worden. Seit der Zeit aber hat sich niemand gefunden, der weiter etwas dabey gethan, und diese allein biss 1640 continuirte historische relation in der Pfarkirche annoch verhanden seyn wird".

Über andere Handschriften des Werkes vgl. zu Ms. 946.

Aus dem Nachlass von Th. Hirsch. 1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 948.

Papier 1 Bl. + 810 S. 34 : 21 cm 17. Jahrh.
weisser Pergamentband.

„Historisch Kirch-Register Der grossen Pfarrkirchen in der Rechten Stadt Dantzig S. Marien oder von alters unser lieben Frawen genant, auss allen derselben Kirchen Büchern und andern Cronicken und alten Schrifften zusammen getragen durch **Eberhard Bötticher**, bestelten Kirchen-Vater daselbst, biss Anno 1615, Nachmahls durch Nickel Schmieden, ebenfals Kirchen-Vatern alda Continuiret biss Anno 1640".

Eine zweite Hand hat (S. 798) eine „Continuatio" für die Jahre 1640—1660, eine dritte ein Verzeichnis der „Kirchenväter" von 1661—1769 nachgetragen. Über andere Hss. des Werkes vgl. zu Ms. 946.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Friderici Reygeri". Bl. 1 unter dem Titel steht „Eigenthum des J. J. v. Kampen, zum Geschenk erhalten von Herrn L. E Zimmermann 1854". In die Stadtbibliothek kam die Hs. 1893 aus dem Nachlass des Archidiakonus A. Bertling.

Ms. 949.

Papier 170 Bl. 35 : 21 cm 17. Jahrh.

Bl. 12 „Historisches Kirchen Register Der grossen Pfarkirchen zu unsser Lieben Frawen S. Marien in der rechten Stadt Dantzig, Nach Verlauff der Jahren auss den alten und zerstrewten Kirchen-Büchern, auch anderntheils verrotteten Nachrichtungen und Schrifften mit Fleiss colligiret von Anno 1342 biss Anno 1640. Angefangen Anno 1616 die 26. Febru. durch **Eberhard Bötticher**, an

welchem Jahr und Tage er in sein 63. Jahr, welches annus climacterius suus gewessen, biss an sein Ende scil. Anno 1617 fortgesetzet. Niclas Schmidt es gleichfals continuiret biss Anno 1630, da er unversehens den 1. Junij in der Hund Gass zu Hauss in seiner Stube hinterm Tisch erschossen worden, wie sub eodem Anno zu ersehen. Johan Dalmer und Henrich Thurau es aber ferner gebracht, bis a. 1640: allerseits Kirchen-Vätern obbesagter Pfarrkirchen."

Von anderen Händen Nachträge: Bl. 4 Eberh. Böttichers Vorrede, Bl. 5 ein „Verzeichniss der Kirchen-Väter zur Pfarr- oder St. Marien-Kirchen" von 1457—1763. Bl. 132 „Zusätze, so bey dem historischen Kirchen-Register theils übergangen, theils aber nicht umständlich beschrieben worden". Bl. 148 Alphabetisches Register. Bl. 168 ff. leer.

Über andere Hss. des Werkes vgl. zu Ms. 946.

1893 geschenkt aus dem Nachlasse des Archidiakonus A. Bertling.

Ms. 950.

Papier 196 Bl. 34½ : 22 cm 17./18. Jahrh.

Eberhard Bötticher, Historisches Kirchenregister der grossen Pfarrkirche zu Unser Lieben Frauen St. Marien in der Rechten Stadt Danzig. Über andere Hss. vgl. zu Ms. 946.

Auf Bl. 1, das den unrichtigen Titel „Beschreibung von Danzig" trägt, hat sich „S[ören] Biörn" als Besitzer eingeschrieben.

Ms. 950a.

Papier 277 + 513 S. 33½ : 20½ cm 1669.

S. 3 „Historisch Kirch-Register Der grossen Pfarr-Kirchen in der Rechten Stadt Dantzig St. Marien oder von alters Unser Lieben Frauen genandt, aus allen derselben Kirchen-Büchern und anderen Chronicken und alten Schrifften zusammen getragen. Erstlich durch **Eberhard Bötticher** bestelten Kirch-Vater daselbst angefangen, nachmals durch Nickel Schmieden Kirch-Vater in Ordnung gebracht und biss auff diese gegenwärtige Zeit continuiret worden. Abgeschrieben aus dem Original, welches bey gedachter Kirchen St. Marien asserviret wird Anno 1669". S. 1 der zweiten Zählung „Continuatio des Historischen Kirchen Rigisters [!]". Über andere Hss. vgl. zu Ms. 946.

Vermächtnis des Pfarrers A. Mundt († in Danzig d. 22. Juni 1900).

Ms. 950b.

Papier 285 Bl. 31 : 20½ cm 17. Jahrh. weisser Pergamentband
frühere Signatur: HSB XV f. 1.

„Historisch Kirchen Register der grossen Pfarkirchen in der Rechten Statt Dantzigk S. Marien oder von alters Unser

Lieben Frawen genandt, aus allen derselben Kirchen Büchern undt andern Chronicken undt altten Schrifften zusam getragen durch **Eberhard Bötticher** bestellten Kirchen Vatern daselbst.“ Über andere Hss. vgl. zu Ms. 946.

Aus der Heinrich Schwarzwald-Bibliothek.

Ms. 951.

Papier 2 Bl. 1) 186 : 43 2) 153½ : 42½ cm 18. Jahrh.

aufgerollt in einem Papp-Futteral.

„Genealogia Familiae Schlieffianae“. Tab. I. II. Stammbaum, geschrieben von der Hand Valentin Schlieffs.

Ms. 951a.

Pergament 1 Bl. 59½ : 75½ cm 1638.

Sigismund August von Polen: Wappenbrief für Lampert Schlieff, Abt von Oliva, und seine Brüder Wigbold, Georg und Jacob Schlieff; „datum in conventione generali Regni Piotrcoviensi feria 4. post festum Corporis Christi proxima a. 1555“. (Gedruckt: Schöttgen, Altes u. neues Pommerland S. 479 ff.). Beglaubigte Kopie des Danziger Rats vom 10. Juni 1638 mit hängendem Siegel an rot-weisser Schnur. In der Mitte das in Farben und Gold ausgeführte Wappen ($9^1/_2 : 9^1/_2$ cm).

Ms. 952.

Papier 1 Bl. von 44 : 134 und 3 Bl. von 35½ : 22½ cm Ende des 17. Jahrh.

„Vollkommene Graurocksche Genealogia. Zu dem ende zusammen getragen, damit die verschiedene Hanss, Lamprecht und Peter Graurocks, auch andere gleich genante Personen und Nahmen nicht miteinander confundiret werden, sondern augenscheinlich zu sehen seyn möge, wie die Sibbe der Erben des Daniel und Gertrud Graurocks, welche durch fünff Zeugen beschworen und repetiret ist, mit allen richtigen Documentis stimme“. Nebst „Anmerckungen Bey der von Greger Milentz und Consorten übergebenen Genealogie, betreffend die Verlassenschafft Jfr. Elisabeth Graurocks. Worauss derselben Unrichtigkeit sonnenklar erhellet“.

Ms. 953.

Papier 156 S. 21 : 17 cm 17. Jahrh.

„Dispensatorium Gedanense continens omnia materialia & medicamenta tam Galenica, quam Chymica, quae in officinis Gedanensibus prostant, Autoritate Magnif. & Ampliss. Senatus munitum, Opera vero et studio **Joh. Ernesti Scheffleri** D. et **Joh. Schmidt** D. Physicorum hujus loci Ordinariorum adornatum Anno à partu Virginis 1665.“

Voran geht der Druck: Designatio et valor omnium materialium et medicamentorum . . . quae in Officinis Gedanensibus reperiuntur & venduntur. Dantzig 1668.

Ms. 954.

Papier 59 beschriebene S. 18 : 11½ cm 18. Jahrh.
frühere Signatur: XVIII H. o. 147.

Formular-Buch für das Danziger Schöffengericht. Vgl. Ms. 308 und 310.

Ms. 955.

Papier 17 Bl. ca. 20½ : 16½ cm 17 Jahrh.

Bl. 1 „Special-Ordre, wie die Wache in der Stadtt von denen dazu iedessmal verordneten Compagnien soll angestellet werden" (Danzig, „1646 Bey Anwesenheit der Königlichen Brautt").

Bl. 6 „Wachtt-Ordnungk (der Stadt Danzig) Anno 1650 Publiciret 30. Julij. Ist hernoch Corrigiret worden, wie zu ersehen was roht beygefugt". Voran geht (Bl. 7) „Schluss E. E. Rahts wegen der Exempt-Personen", 21. Jul. 1650; am Ende (Bl. 14) „Extract Aus Eines H. W. Raths Wacht Ordnung . . .".

Ms. 956.

Papier 16 Bl. 21 : 17½ cm 17. Jahrh.

Bl. 1 „Wolgemeinete Vorschläge, die Armen bey dieser Stadt (Danzig) gebührlicher massen zuversorgen".

Bl. 9 „Vorschläge wegen Abschaffung der Gassenbettler", (Danzig) 26. Apr. 1698.

Ms. 957.

Papier 32 Bl. 23½ : 17½ cm in Frankreich geschrieben
Anfang des 19. Jahrh. brauner mit Gold verzierter Lederband.

„Pièces Relatives au Siège de Dantzick (1807), Par Le Général (François) Chasseloup". Am Ende ein gedruckter „Plan du Siège de Danzig". Vgl. über diese Handschrift: Mittheilungen des Westpr. Geschichtsvereins I S. 41.

1901 gekauft von A. Off in München.

Ms. 958.

Papier 5 Bl. verschiedenen Formats, in fol. geheftet 1812.

Drei Originalschreiben aus der Zeit der Besetzung Danzigs durch die Franzosen, 1812.

Bl. 1 Marquessac an den Bataillons-Chef Morris in Stolp, Danzig 31 Juillet 1812. Bl. 3 Morris an den Kommandanten Danzigs, Danzig le 10 Novembre 1812. Bl. 4 d'Héricourt, Adjutant commandant, Chef de l'Etat-major du Gouvernement, an den Präsidenten der Stadt, Danzig le 14. Nov. (1812).

1896 von einem französischen Antiquar gekauft.

Ms. 959.

Papier 12 Bl. 17½ : 10½ cm 19. Jahrh.

Bl. 1 „Verzeichniss der in Danzig abgebrannten Speicher zur Zeit des Bombardements vom 19. Octobr. bis zum 11. Novbr. 1813". Bl. 10 „Verzeichniss der bis zum 14. Novbr. 1813 auf der Vorstadt abgebrannten Häuser".

Geschenkt 1893 aus dem Nachlass des Archidiakonus A. Bertling.

Ms. 960.

Papier 32 Bl. ca. 33 : 21 cm 1578—1589.

Bl. 1 Gesuch des **Georgius Corebisius**, Collega in Gymnasio, an den Danziger Rat um Erhöhung seines Gehalts. (Original). Bl. 4b Schluss des Rats in dieser Sache, 5. Dec. 1589. Bl. 2 Gesuch des **J(oh.) Rybinius**, Gymnasii Pol. ling. Professor, an den Danziger Rat um Erhöhung seines Gehalts (1589). (Original).

Bl. 5—32 Verhandlungen zwischen dem Danziger Rat und Johann Zborowski, Kastellan von Gnesen, wegen Auszahlung königlicher Raten- und Station-Gelder, 1578—1587: Originalschreiben des Zborowski, Entwürfe zu Antworten des Rats (zum Teil von Kaspar Schütz geschrieben), Bl. 15 ein Schreiben des Königs Stephan Bathory an den Rat (21. Aug. 1578) mit eigenhändiger Unterschrift, Bl. 18 Entwurf zu dem Antwortschreiben des Rats.

1868 aus dem Nachlasse des Direktors G. Löschin.

Ms. 961.

Papier 29 Bl. 33 : 21 cm 17. Jahrh.

Beschwerde der Bürger und Einwohner Danzigs gegen den Rat, dem König von Polen überreicht im Jahre 1677. Abschrift.

Ms. 962.

Papier 53 S. 32 : 20 cm 18. Jahrh.

„Specificatio aller Kunst- und Sinnreichen Gemälde Nebst ihren Inscriptionibus, welche anzutreffen auf dem Raht Hause Der Rechten Stadt Dantzig." S. 46—53 spätere Nachträge.

Ms. 963.

Druck mit Papier durchschossen; dahinter 25 Bl. Papier 20½ : 17 cm
1755 oder bald darauf.

1) Druck: Gegründete Untersuchung der wegen der in der Scharpau Danziger Gebieths gelegenen Neukrügers Kampe vorseynden Querelen.

Ao 1755. 4°, mit handschriftlichen, meist polemischen Bemerkungen am Rande und auf den durchschossenen Blättern.

2) handschriftlich, angebunden: „Kurtze und deutliche Anmerkungen über eines Anonymi sogenandte gegründete Untersuchung wegen der im Scharpauischen gelegenen Neu Krügers Kampe. Worin erwiesen wird Sect. I dass die gantze Neu Krügers Kampe d. Herrn Dirck Hecker eigenthümlich zugehöre. Sect. II werden die dawieder gemachte Einwendungen wiederleget. Sect. III werden die grobsten Irthümer, so in der ungegründeten Untersuchung sich finden, angezeiget. Von **Daniel Vircho**, Falcob. Neo-March. E. HochEdl. und Hochw. Raht Instigatore und Jur. Pract."

Über den Streit betr. Neukrügerskampe vgl. G. Lengnich, Jus publicum civit. Gedanensis (1900) S. 376.

Ms. 964.

Papier 9 Bl. 20½ : 16 cm 1776.

„Journalbüchlein 1776." Tagebuch eines Studenten des Danziger Akademischen Gymnasiums (eines Vetters von C. A. Soermanns) vom 1. März bis 30. April 1776, mit genauen Aufzeichnungen über Schulangelegenheiten und das sonstige tägliche Leben des Verfassers.

1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 965.

Pergament 2 Bl. 29 : 21 cm 15. Jahrh.

Zwei Fragmente aus einem Danziger Rezess-Buch.

Bl. 1 Ein Stück aus dem Ausschreiben des Hochmeisters Paul von Rusdorf zur Tagfahrt in Elbing auf den 15. Dez. 1429, d. d. Marienburg am Montage vor Andree 1429, = Toeppen, Acten d. Ständetage Preussens I 526 ff. Das Fragment beginnt mit den Worten „entliche meynung stunt vnd steht doruf" (Toeppen a. a. O. 527, vorletzte Zeile) und geht dann bis zum Schluss. Im einzelnen finden sich manche Abweichungen von dem Toeppenschen Text: die daselbst S. 528 durch Punkte gekennzeichnete (unleserliche?) Stelle lautet hier „als czu kostlichen botschefften vssrichtung, czu krygen vnd dergleichen"; gegen Ende ist der Text kürzer als im Druck, der Hochmeister fordert auf „dornehst fertiget uss euwern rate volmochtiglichen viere das die von dornstage nehstkomen vort obir XIIII tage . . . bey vns sien . . .". Der Text gibt offenbar die Abschrift des nach Danzig gesandten Schreibens.

Bl. 1b „Notandum das vnser herre homeister hir her dem rathe hat gesandt eynen br(iff) in sulchen luothe, alze deze nachges. copie usz wisz

vnd ist her gekommen am dinstag czu fastnacht im XLsten Jar vnd der rechte briff ist gelegt in dy grosze buchsze in des burgermeisters vnd kemerers kasten in en papier gewunden": das Schreiben des Hochmeisters Paul von Rusdorf an Danzig, d d. „czum Preusschenmarkte am montage czur fastnacht im (14)40sten Jar". (Gedruckt nach dem im Danziger Stadtarchiv befindlichen Original bei Toeppen a. a. O. II S. 143 no. 89.)

Bl. 2 „Diese nachgescr(evenen) sint gerichtet an hals vnd an gut: Caspar eyn Barbirer, Schipper Unruw, Daniel eyn Rostuscher, Engelke Meyer, Schortieff, Sweder eyn Schumecher, Hans von Soest eyn Schumecher, Czappelke, Gerke Staell, Hans Bellin, Jost von der Swetcze, Hans eyn Barbirer mit gelen horen, Andres Schonecke carnifex, Hans Weidelich pistor, Matt. eyn treger mit eynem ougen, Eyn Ankersmedeknecht, Item noch II, Goldensteyn eyn Messersmeyd, Lichtenow eyn messersmeid". Auf welches Ereignis sich dies Verzeichnis bezieht, liess sich nicht ermitteln; ein „Lichtenow" wird nach anderer Quelle bei Gelegenheit des Kogge'schen Aufruhrs in Danzig 1457 enthauptet (vgl. SRP IV 646).

Bl. 2b „Im Jaer vnses herrn 1421 . . . heft de Raed desse nagescr. Artikele verramet vnd is eynsgeworden de vppe konig Artus Hofe toholdende in desser nagescr. wise . . .", Danziger Artushof-Ordnung von 1421, viel kürzer als die Fassung SRP IV 346 und Simson, Der Artushof in Danzig, S. 309. Auf demselben Blatt am untern Rand „Juramentum domini (?) Joh. Procuratoris et Syndici Civitatis . . . feria 4. ante Laurencii (14)26 anno" nnd noch eine andere Eidesformel.

Ms. 966.

Papier 8 Bl. 28½ : 21 cm 1529.

„Beuehel den Erbarn, Namhaftigen vnd Weysenn Herrn Philippo Bisschoff, Burggrouen vnd Burgermeister vnd H. Jurgen Scheueke, Roethman vnd Rothsgeschicketen der Stadt Dantzke, an Koe. Mt. zu Polan vnsern allergnedigsten herrn, itz zcue Wille in Littauwen Hoff haldende, abgefertiget, mitegegeben vnd eyngebunden. Act. freitages negst noch Laurentij des hilgen Mertelers im Jore 1529." (Voran Instruktion für ihren Besuch bei dem Bischof von Heilsberg.) Entwurf, mit vielen Korrekturen.

Ms. 967.

Papier 32 Bl. 30 : 21 und 32 : 21½ cm 1561 und 1571.

Bl. 1 „Christlich vnnd einhellige Bekenntnis etlicher Predigerr vnnd Kirchenn Dienere zue Dantzick vom heiligenn Abentmall vnsers liebenn Herrenn vnd Heilandes Jesu Christi, Einem Erbarenn Wolweisen Rathe daselbst vbergeben A° 1561". („Empf[angen] 13.

Octobris A° 61".) Mit den eigenhändigen Unterschriften von Johannes Weidnerus, Vitus Nuberus, Henricus Rengius (d. i. Heinr. Ring), Johannes Domsen Flandrus, Author (nicht „Antonius") Lindeman, Jacobus Aurora, Ambrosius Stübnerus, Johannes Hutzinghus, Albanus Greyffenberg, Alexander Gleserus und Bartholomeus ad S. Bartho. plebanus. Vgl. über diese Erklärung Hartknoch, Preuss. Kirchen-Historia S. 687 f. und Schnaase, Gesch. d. evang. Kirche Danzigs S. 48 f.

Bl. 13 Erklärung eines Teils der Danziger Geistlichkeit gegen Anwendung des Exorzismus bei der Taufe, Dantzig Dinstags nach Judica A. 1571, mit den eigenhändigen Unterschriften von Johannes Kittelius, Johannes Weidnerus, Joannes Bochmannus, Joachimus Gudovius, Alexander Glaserus, Johannes Huzingus, Johannes Stegerus, Jodocus Hoffman, Christopherus Hoffmannus, Henricus Ringius, Georgius Calcifragus, Jacobus Lispler, Augustus Hercebergius, Petrus Holstius, Petrus Weidnerus, Gotdardus Spiis, Johannes Kreslingus und Joachimus Moldenhowerus. Vgl. über den Streit und diese Erklärung Hartknoch a. a. O. S. 711 und Schnaase a. a. O. S. 54.

Ms. 968.

Papier 4 Bl. 30½ : 20½ cm 16. Jahrh. stark beschädigt und ausgebessert.

Zusammenstellung der Ausgaben für die im Jahre 1553 herzustellen begonnene Taufe in der St. Marienkirche zu Danzig.

Ms. 969.

Papier 6 Bl. + 769 gezählte Seiten 34 : 20 cm 1763.

„Der erste Band Beylagen zu Eberhard Böttichers Historischem Kirchen-Register, nach seiner Aussbesserung und Fortsetzung, ohne Ordnung der Zeit, sondern bloss wie jede zu Händen gekommen, zusammen getragen von **Andreas Schott**".

Bl. 2—6 Register.

S. 1—42 „Corviniana": 16 Schriftstücke betr. die Berufung und Absetzung des Johannes Corvinus 1617—1643. Vgl. Kat. I S. 635. s. v. Corvinus.

S. 43—162 „Schrifften über den Streit de Reliquiis in S. Coena 1561 und folg.", 20 Aktenstücke.

S. 163—171 „**Valerii Fidleri** Epistola ad D. Barth. Wagnerum (Regiomonti 28. Dec. 1568) cum (S. 166) respons. D. **Joh. Kittelii** (13. Jan. 1569), spect. ad Controversias Dantiscanas".

S. 172 „M. **Johann Weidners** Bittschrift an E[n] Rath umb seine Erlassung" (wohl 1573).

S. 175—250 „Historischer Verlauff dessen, was von ao. 1561 biss 1619 sich in Dantzig mit denen Reformirten zugetragen. Nebst Beylagen".

S. 251 „Calvinisch Neu-Jahr, welches in Dantzigk von einem getreuen Patrioten zur Warnung, sich vor derselben zu hüten und vorzusehen, schrifftlich producirt worden A° 1629. 8. Januar". Vgl. Ms. 447 247.

S. 267 „Eine Schrifft gegen die Protestirende Bürgerschafft zur Vertheidigung der Reformirten", 1605.

S. 283 „Unterschrifft der Dantziger Notul durch die H. H. Prediger, Anfänglich auss dem alten Exemplar auf Papier geschrieben". S. 285 „Subscriptio iterata in Senatus praesentia die 23. Julii ao. 1587" (mit den Unterschriften bis 1647).

S. 290—314 „Einige Raths-Schlüsse, die Kirchen, Schulen oder daran stehende Personen und ihre angebrachte Bitten betreffende, auch von denen Candidatis": S. 290 „Streit wegen der Schulen zu S. Marien u. S. Petri Grentzen, d. 22. Dec. 1713"; S. 291 „Dito wegen der Leich-Grentzen zwischen der Vorstadt und S. Marien, 8. Jun. 1716"; S. 292 „Abermaliger Schluss in dieser Sache, d. 31. Mart. 1717". S. 293 „Gnaden-Jahr einer Prediger Wittwen zu S. Peter, d. 20. Nov. 1630"; S. 294 „Halbes Gnaden-Jahr der Pred. Wittwen auff der Stadt Gütern 23. Oct. 1676"; „Accidentien währender halbjähr. Gnaden-Frist d. 15. Julii 1689"; „Halbes Gnaden-Jahr beym Pocken-Hause. d. 2. Jan. 1690"; S. 295 „Terminus des Gnaden-Jahrs. Abtragung des hundersten Pfennigs. d. 23. Apr. 1698". S. 296 „Die Candidati sollen 4 Jahr auff Academien gewesen seyn. den 18. Jul. 1714". S. 297 „Legatum ex Testam. Zappiano d. 15. Dec. 1688". S. 298 „Differentz wegen der Actuum Ministerialium zwischen denen Diac. zur H. Dreyf. und Predigern zu S. Barbara beygelegt 12. Aug. 1715". S. 299 „Leichen-Gebühren. d. 4. Dec. 1715"; S. 300 „Leichen-Gebühr wegen der Mennonisten d. 14. Apr. 1628"; S. 301 „Leichen-Gebühr in stiller Beysetzung von Begütterten. d. 29. Dec. 1710"; „Dito bey denen mittelmässiger Condition. d. 11. Nov. 1712"; S. 302 „Verhalten der Todtengräber bey Abholung der Leichen auss anderen Kirchspielen d. 21. Febr. 1720". S. 303 „Abstraffung der Pauper-Knaben soll durch die Praeceptores, nicht durch Stecken-Knechte geschehen, d. 10. Julii 1667". S. 304 „Gnaden-Quartal an des Capellmst. Maxim. Diet. Freisslich Wittwe, d. 27. Jun. 1731". S. 304—314 zehn Ratsschlüsse betr. Aegidius Strauch 1669—1674.

S. 315 „Recess des Vergleichs Hrn. (Christian) Ohmuths (Predigers an St. Johann) und der Gewerke, auss einem geschriebenen

Diario **Valentin Wallichs**, Deputirten der Gewercke . . . A. 1678 (—1679)". S. 349 „Recess des Vergleichs zwischen E^m. Ehrw. Ministerio und denen Erb. Gewercken zum Stande gebracht den 7. Oct. 1678 (auch von **Val. Wallich** aufgesetzt)". Ueber Valentin Wallich vgl. Ms. 108.

S. 364—432 „Einige den, über den Elbingischen Syncretismum, zwischen denen H. H. Doctoribus und denen übrigen Mitgliedern Es. Dantziger Ministerii entstandenen Streit betreffende Schrifften" (vgl. Schnaase, Gesch. d. evang. Kirche Danzigs S. 448 ff.): S. 364 „Status Causae, den die Ministeriales nach Leipzig, Wittenberg pp. geschickt", 23/13. Mart. 1661. S. 404 „Copia des Schreibens der Leipziger Theol. Facultaet an En. R(at) zu Dantzig, d. 30. Mart. 1661". S. 405 „Schreiben der Leipziger Theol. Fac. an Hrn. Nath. Dilger und übrige Pastores und Diaconos in Dantzig, dat. Leipzig d. 30. Martii 1661". S. 407 „Hrn. **Caspar Gottfried Mundini** Brieff an H. Nath. Dilger, Leipzig d. 6. Apr. st. v. 1661". S. 409 „Schreiben der Dantziger HH. Prediger an E. Ehrw. Ministerium in Hamburg, 6. May st. n. 1661." S. 411 „Antwort Schreiben des Hamburgischen Ministerii d. 30. Maji A° 1661". S. 413 „Schreiben der Ministeriorum zu Lübeck, Hamburg und Lüneburg an das Ministerium zu Dantzig, m. Jun. a. 1661". S. 417 „**Gabr. Marquart** Dantisc. Literae ad Joh. Albinum, Lipsiae 1661 d. 16. Junii". S. 420 „**Josuae Schwartzen** Schreiben an Mich. Bürich, Lupow d. 22. Jul. st. vet. 1661". S. 424 „Vergleich zwischen denen HH. Doctoribus und HH. Ministerialibus d. 10. Aug. 1661". S. 428 „Copia Literarum D. **Abrah. Batti** ad Dn. Abrah. Heyseum, Gryphiswaldiae ao. 1661 12. Maji st. vet. datarum". S. 429 „Extract eines Schreibens M. **Gabrielis Elverini** Superint. Reval. an H. Abr. Heyseum 25. Jun. (1661) st. v." S. 430 „Der Leipziger Theol. Facultaet Schreiben an die Dantziger Ministeriales d. 31. Julii 1661".

S. 437—769 mancherlei Nachträge und Ergänzungen zu Bötticher, grösstenteils auf die lutherisch-calvinistischen Streitigkeiten bezüglich.

Ueber Andr. Schott und seine Materialsammlungen vgl. Kat. I. S. 685 f. und 825. Bl. 1 steht „Angef. d. 4. Februar 1763".

1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 970.

85 Bl. 33½ : 21 cm 18. Jahrh.

„Addenda ad Reinholdi Curicke Chronicon Manuscriptum sive Collectio iurium Reformatis in Civit. Gedanensi competentium." Eine Urkundensammlung.

Die Sammlung ist, wie die alte Paginierung (p. 114—285) zeigt, ursprünglich ein Teil einer grösseren Sammelhandschrift gewesen.

1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 971.

Papier III Bl. + S. 17—900 verschiedenen Formats, in fol.
16.—18. Jahrh.

„Collectanea Gedanensia II." (Rückentitel.) Gesammelt und in diesem Bande vereinigt von Valentin Schlieff, der selbst einige Stücke geschrieben, andere mit Bemerkungen versehen hat. Im übrigen sind die Schriftstücke von ganz verschiedenen Händen des 16.—18. Jahrhunderts geschrieben; Seite 26—166 entstammen einer Handschrift des 16. Jahrhunderts, deren alte Blattzahl (148—163; 57—111) sie noch tragen. Die Schriftstücke sind chronologisch geordnet und betreffen die Geschichte Danzigs von 1523—1743. Ein Index (Bl. I—III) geht voran. Die Handschrift selbst beginnt jetzt mit S. 17; die ersten 16 Seiten, die nach dem Index 7 Schriftstücke zur Danziger Geschichte der Jahre 1348—1474 enthielten, sind herausgerissen und befinden sich nach einer beigeschriebenen Notiz „im Christoph", d. h. im Danziger Stadtarchiv (jetzt im Kgl. Staatsarchiv), „unter Nro. 91. 92. 93. 94. 95. 421".

S. 17 „Obligation der Stadt Dantzig wegen auffgenommener 2000 M. geringe zur Zeit, da die Stadt wieder Christiernum König von Dennemarck Schiffe aussgerüstet, in Vereinigung mehrerer Schiffe anderer Hansee-Städte dem Hertzog von Holstein Friedrich in Belagerung der Stadt Copenhagen assistiret hat. Conf. Curicke Beschreibung der St. Dantzig Lib. III cap. 8". (24. Mai 1523.) Abschrift von der Hand Schlieffs.

S. 21 „Im Jahr 1525 sind diese nachbeschriebene Geschichte und Auffruhr zwischen dem Raht und der gantzen Gemeine geschehen . . .": Bericht eines Anhängers der Lutherischen Partei über den Danziger Aufruhr von 1525, gedruckt SRP V. 577 ff. Anfang und Ende sind von Schlieff's Hand ergänzt.

S. 55—165 „Satyrica varia contra Michael Friedewaldum et pro eo contra Elbingenses et Gedanenses": auf ein lateinisches Gedicht des M. Johannes Ipharus (S. 57) folgen 16 Gedichte, Epigramme etc. in deutscher oder lateinischer Sprache für oder gegen Friedewald, Georg Kleefeld, Math. Zimmermann, Constantin Ferber, Christoph Munkenbeck. Ein spezieller Index derselben, von Schlieff geschrieben, geht voran (S. 55).

S. 167—199 Sammlung von Schriftstücken betr. die Händel der Fleischer mit Rat und Ordnungen von Danzig, 1567—1578. Zum Teil von Schlieff geschrieben.

S. 201 „Pasquillus psalmographicus in Commissarios Polonicos A. 1569". S. 205 „Pasquillus Plautinus gerens personam Abbatis Olivensis (Caspar Geschkau)". S. 209 „Pasquillus Plautinus in perfidissimum nebulonem Michaelem Fridwaldt" 1568. Dazwischen S. 207 „Echo 1570": latein. Gedicht des Lud. Sigonius. Die Seiten 201—212 sind (ebenso wie S. 59—62 und S. 311) von Stenzel Bornbach geschrieben.

S. 213 Franciscus Crassinski, regni Poloniae Vicecancellarius, an Georg Clefeld, Warsoviae In festo S. Stephani mensis Decembris 1569. S. 215 „Georgii Cleefeld Praecos. et Alberti Giese Cos. Supplices ad Reg. Majestatem, quibus pro se et collegis Petricoviae detentis eliberationem e carceribus sollicitant", Sandomiriae 5. Dec. 1569. Vgl. ZWG Heft XXXVII 61 f. S. 223 „Senatus Literae ad Internuncios suos Matthiam Zimmermannum et Petrum Boemum in Aula Regia commorantes, quibus ipsis mandat, ut desideratam deprecationem omni studio declinare annitantur", Mense Julio 1570 (vgl. ZWG XXXVII S. 90). S. 227 „Der auss allen Ordnungen der Stadt Dantzig Deputirten Schreiben an ihre Principalen in sich haltende einen Bericht von allem, wass sich auf dem Reichstage zu Warschaw wegen dieser Stadt zugetragen, und wie sie zur Deprecation sind genöhtiget worden", Warschau 25. July 1570 (vgl. ZWG XXXVII S. 89 Anm.). S. 238 (von Schlieffs Hand): „Formula Deprecationis factae in Comitiis Varsaviae d. 24. July A. 1570" (gedruckt ZWG XXXVII S. 88 Anm. 1). S. 239 „R. Sigismundi Augusti Literae circa missionem quorundam Commissariorum ad civitatem Gedanensem", Warsovię 30. Nov. 1570; S. 241 „Regiorum Commissariorum Literae circa eandem commissionem"; S. 244 „Responsum . . . commissariis . . . datum ab ordinibus regiae Civitatis Gedanensis Die 8. Febr. 1571". Vgl. über diese Schriftstücke ZWG XXXVII S. 110 f. S. 261 „Capitulation, was in der Herrnn Kon. Commissarien Constitutionen dieser Stadt Frey- und Gerechtigkeiten, Privilegien und alten leblichen Gewonheitten zuwiedere geordenet" (vgl. ZWG XXXVII S. 85).

S. 311 „A. 1572 3. Novb. M. Fridwaldt lest eine Tafel molen, dorin erstlich diese Reume mit guldenen Buchstaben sollen geschrieben sein und oben drauf sein schelmisch Wopen, dornoch oben drauf ein Aufferstehung Christi, wie er den Teuffel und den Todt under die Fusse tritt. Trophaeum Michaelis Fridwaldi: Schau, wie hette doch der Christliche Her | Zu Vermehrunge adelichen Ehr . . ." (28 gereimte Zeilen). Geschrieben von Stenzel Bornbach. Am Rande notiert Schlieff „Dieses ist etwas verändert zu lesen in Matth. Leuentotters Anderm Buche der Beschreibung der Preussischen Geschichte. plag.

R. III." (= Friedewald ed. Töppen S. 258.) S. 313 Vollmacht des Danziger Rats für seinen Sekretär Johannes Boccatius zum gerichtlichen Vorgehen gegen Friedwald, 31. Dezember 1572; mit Siegel.

S. 315 „Hundert Reformations Artickel von E. Raht Ao. 1574 denen Ordnungen übergeben". S. 348 „Der Erb. Gerichte Bedencken und Revidirung der Reformation". S. 359 „Resolution dess Erb. Rahts auf der Erb. Ordn. eingebrachte Reformations Artikell". S. 369 (Antwort des Rats) „Auf der lobl. Bürgerschafft sonderliche Beschwer, die zum Theill auch durch die Herren Scheppen mündlich gerühret". S. 381 „Auff Eines Erbahrn Rahts Resolution der dritten Ordnung Antwort, die Reformations Artickel belangende. Ao. Dni. 1575 d. 22. Sept. übergeben." S. 388 „Antwort auff Eines Rahts Resolution unsere Beschwer Puncten belangende". S. 394 „Schrifft, so durch denn Herrn Czarnikowsken Königl. May. Commissarien u. Referendarien d. 5. May Ao. 1571 übergeben". S. 397 „Koggen und Hohen Quartiers Antwort auf die Reformations eines Erb. Rahts Arti., so den Herren Commissarien übergeben Ao. 1570". S. 409 „Diese nachgeschriebene Artickell sind von der lobl. 3 ten Ordnung Einem . . . Raht übergeben worden Ao. 1574 den 7. Dec." S. 422 „Instrumentum Administrationis von Ao. 1577 d. 29. Septembr." S. 427 „Gravaminum Capitulatio oder Verzeugnüss der Beschwerden und Gebrechen der Stadt Dantzig Ao. 1576 d. 29. Augusti". Ein Teil der in diesem Abschnitt vereinigten Schriftstücke findet sich auch in Ms. 91.

S. 433. „Kurtze Beschreibungk und Anfang des Dantzigker Kriges mit Stephano Bathori . . ."; vgl. Kat. I S. 839 s. v. „Ursache, Gründliche, des Bathorischen Krieges." S. 481 „Beschreibung der Niederlage, so die Polenn für der Weissel Münde bey der berümeten Stadt Dantzigk Adi den dritten Julij erlitten, Kürtzlich reimweise verfasset Im Jar 1577." Anfang „Als man zelet 1550 Jahr, sieben und siebenzigk gleich als war . . ." Schön geschriebenes Dedikationsexemplar. Auf dem Titel hat Schlieff beigeschrieben „Dieses Scripti Autor ist gewesen **Moritz Petzewitz**, wie Friedwald im andern Buch seiner Preussischen Geschicht vermeldet plag. 66. Es ist auch in 4. gedruckt ediret, doch gehet dieses von dem gedruckten hin und wieder ab, und ist der gedruckte auch etwas weitläuffiger".

S. 493 „Dantzger Niederlage Ao. 1577 d. 17. April beschriben von **Johanne Laszieczki**" (**Lasicius**). Schlieff setzt hinzu „NB. Dergleichen Tractat ist aussgekommen in Königsberg 1578 4^0, doch dass er von diesem theils in der Version differiret, theils hin und wieder anders gestellet ist".

S. 511 „Ein Geschicht, wie die Dantziger Kriegesleute in des Königes von Pohlen Lager oder Schantze für der Münde gefallen und dieselbe erobert". Anfang „Hört zu ihr lieben Kriegesleut gudt, Wie Gott strafft allen Übermuht". Überschrift und die ersten beiden Verse von Schlieff ergänzt. Nach einer andern Hs. gedruckt von Toeppen APM IX 423 ff. und in seiner Ausgabe Michael Friedwalds p. 366. S. 515 „Oh Dantzigk halt dich feste", 3 Strophen. Verfasser des Liedes ist **Joh. Hasentödter.**

S. 517 „Es. Hochw. Rahts Schreiben an die von Hela, 20. Oct. 1564". S. 521 „E Recessu Henrici Lembcke Syndici de Ao. 1585 des Moritz Petzwitzen Sache mit einem Johann Bonieski genant". Beide Stücke von Schlieff's Hand geschrieben.

S. 525 Abschrift aus dem 1587 von Arendt Proitt angelegten neuen Hauptbuch der Heil. Dreikönigsbank; vgl. Simson, Artushof 37.

S. 533 „Grosse Kälte in Dantzig": Mitteilung **Merten Schröder's** über seine Schlittenfahrt von Weichselmünde über See nach Hela am 12. Febr. 1621.

S. 537 Constantia, Königin von Polen, beauftragt den Danziger Bürgermeister Valentin v. Bodeck, ihre Stelle bei der Vermählung der Pflegetochter des Dr. med. Joachim Posselius, Jungfrau Amelia Plömbchin, mit Nathanael Tideman zu vertreten; Warschau 11. Dez. 1621.

S. 541 „Instruction, darnach der wohlgebohrne Joannes Lowicky, Kgl. Maytt. Secretarius, ... im Namen derselben Königl. Maytt. bey E. E. Raht u. Sämbtlichen ... Ordnungen der Königl. Stadt Dantzigk seine Legation wirdt zu richten haben. Gegeben in Thorn den 5. Monath Decembris 1626".

S. 548 Sigismund III von Polen an Danzig: warnt vor dem Treiben unruhiger friedhässiger Leute und besonders des Syndicus Kekellbahrt; Warschau d. 30. Apr. 1629.

S. 549 Zeugnisse verschiedener Personen, abgelegt vor dem vicepräsidirenden Amte der Stadt Danzig, über die durch ein im Besitz des Danziger Bürgers Eustachius Halwel befindliches Stück Einhorn erzielten Wunderkuren; Dezember 1634. S. 579 „Beschreibung, was diess sonderbahre köstliche Einhorn vom 1635. biss ins 1637. Jahr in grossen Krankheiten ausgerichtet habe".

S. 587 „Supplique der hiesigen Medicorum an E. Hochedlen Rath wegen des vom Könige Vladislao ihnen verliehenen Privilegii 1636"; dabei S. 594 das genannte Privileg des Königs Vladislaus (Gedani 9. Febr. 1636) und S. 597 der auf die Supplik erfolgte Schluss des Rats vom 6. Mai 1636. S. 598 „**Christiani a Paulitz**, Medicinae Doctoris

et Practici Gedanensis ut et S. R. M^tis Poloniae Consiliarii et Medici, Memoriale Magnifico Senatui exhibitum, in quo conqueritur dominos Scabinos dominis Physicis indixisse, ne ulli Ministro Regio adeoque nec ipsi nec domino Pastorio locum honoratiorem concedere deberent", Dantisci 10. Martij 1666.

S. 611 „Recess von der Ankunfft alhier Königes Vladislai, und was an die Ordnungen darauf Regio nomine angebracht und tractiret worden 1636".

S. 635 „Recess, was sich cum Deputatis Civitatis ad Regias Nuptias zugetragen ex Protocollo Dni. Syndici Vincent. Fabricii Anno 1646". S. 643 „Recessus, wass sich mit dem Cron-Marschalck und Unter Feldt Herrn Ihr Fürstl. Gnaden Herrn Lubomirsky zugetragen, welcher usurpationem Mareschallalis officii über Bürger zu extendiren sich unterstanden Anno 1660 m. Febr. sub praesentia S. R. M^tis".

S. 667 „Excessus magistratus Gedanensis" („a quodam malevolo Civitatis circa praeteriti Seculi medium compilati" hat Schlieff hinzugesetzt); 63 Punkte.

S. 689 „Eigentliche Nachricht von alle dem, so sich anno 1664 mit dem Obrist-Lieutenant Eilhard Tönniges wegen seiner vor dem Thor alhie gemachten Bravaden und auff öffentlicher Landstrassen verübten Gewalt begeben und zugetragen". S. 700 Protestation des Tönniges und S. 701 Reprotestation des Danziger Rats.

S. 703 „Copia Listu Krola Jego Msci. (Johann Casimir) do Starosty Mirachowskiego Adriana Lindy", w Warszawie 26. Stycznia 1665.

S. 705 „De materia appellationum in criminalibus": Auszüge aus dem Briefwechsel der Danziger Gesandten am Warschauer Hofe mit dem Danziger Rate, 1666—1667.

S. 713 „Decretum contumaciale in causa Henrici Braueri et Civitatis Gedanensis", Varsoviae sabbato post octavam s. s. Corporis Christi proximo 1671. S. 717 „Copia litterarum ordinum Civitatis Gedanensis ad S. R. Maiestatem, ne controversia de scandaloso et incestuoso matrimonio Henrici Braueri in Judicio assessoriali regio denuo acclametur".

S. 721 Protestatio der **Barbara Pezelowna** gegen die Stadt Danzig und (S. 722) Reprotestatio der Ordnungen (1681).

S. 725 „Kurtze Information, dass der Stadt Dantzig Schiffe unter deroselben Flaggen und Pässe navigiren können"; Schlieff setzt hinzu „Aut. **Chr. Fischer**, Cos. 1695".

S. 729 „Schreiben Es. Rahts an den in Warschau residirenden Secretarium Carolum Albertini de 23 Martij A. 1696, darin die Frage abgehandelt wird, Ob Em. Raht und der Stadt Dantzig das Jus in

Negotio Commerciorum Internuncios suos per Regnum vel extra Regnum mittendi und sich der Commercien wegen cum exteris in Behandelung einzulassen, competire?"

S. 737 „Gewisse Puncta die Etablirung des Persischen Handels in dieser Stadt betreffend", 16. Martij 1697.

S. 739 „Litterae Regis Augusti (II.) ad Civitatem Gedanensem, quibus se Regem Pol. electum esse nunciat et Civitati fidelitatem commendat", Cracoviae 18. Sept. 1697. S. 740 „Responsoriae Senatus ad praecedentes die 26. Sept. 1697". S. 742 „Literae Dni. (Cardinalis Radzieiowski) Primatis Regni ad Magistratum Gedanensem die 28. Sept. 1697" und „Responsoriae Senatus ad Dnum. Primatem Regni d 4. Oct. 1697".

S. 747 „Recess der Negotiation des Dantziger Secretarii Johann George Schimmelpfennig am Churfürstl. Brandenb. Hofe zu Conigsberg wegen Beforderung des Königes von Franckreich Gnade gegenst diese Stadt nach der wegen der Contischen Affaire ergangenen Offensa", A. 1698. S. 759 „Recess der zwischen dem Cardinal Radzieiowsky und Secretarium Schimmelpfennig gehaltenen Unterredung im Hirschbergischen Brunnen und nachgehends in Breslaw, der Jesuiten attentirtes Exercitium Sacrorum in der Königl. Capelle in Dantzig, wie auch die vom Könige in Frankreich wegen der Contischen Affaire der Stadt zugemuhtete Satisfaction betreffendt", 1698.

S. 767 „Was auf der Hochzeit des jungen Michael Bäwersteins (Bibersteins) eines Mit-Nachbahrs zu Krieffkohl an Tractamenten daraufgegangen".

S. 771 „Protestation der 4 Haubtgewercke wieder E. Wohledl. Hochw. Rath wegen der Accise auffs Vieh etc. de Anno 1702 den 22. Septembr".

S. 779 „Literae Dni. Cardinalis (Radzieiowski) ad Senatum Gedanensem", 17. Nov. 1702.

S. 783, 785, 789 drei Verfügungen des Generalmajors Grafen Magnus Stenbock, 22. Aug., 6/16. Nov. und 7/17. Nov. 1703. S. 787 „Volmacht (Karls XII. von Schweden) vor den Gen. Maj. Gr. Stenbock, die 100/m. Rth. von der Stadt Danzig zu empfangen", 17/27. Oct. 1703.

S. 791 „In dem Thurn Knopf der Kirchen zu Reichenberg A° 1739 gefundene Schrifften".

S. 803 „Extrait de l'Esprit des Cours de l'Europe, Octobre 1705 p. 405. La ville et République de Danzic".

S. 809 „Königlich Preussisches Patent (Friedrichs I.), worin Wilhelm Broun, Bürger und Kauffmann in Dantzig, sonst Englischer

Chevalier Baronet, zum Hoff Kammer-Rath ernannt wird", Charlottenburg 26. Okt. 1706.

S. 813 „Informatio facti des jenigen, was in und mit der Stadt Dantzig seit Anno 1704 biss in den Monat Majum Anno 1707 mit Abführung der Königlichen und Churfürstlich-Sächsischen Meublen, erlangter Extradirung zwener Polnischen Magnaten, Recognition Regis Stanislai und dem Moscovitischen General Lieutenant Herrn von der Rönne und dessen Trouppen sich zugetragen haben [!], betreffende. Verfertiget den 10. Oktobr. Ao. 1709"; Schlieff setzt hinzu „Aut. **J. E. v. d. Linde**, Syndico". S. 837 „Kurtzer Beweiss, dass die Stadt Dantzig bey der durch ihren Hafen unternommenen Abschiffung der Sächsischen Artillerie und Gefangenen, bey der Accession zur Warschauschen Confoederation, bei Abführung der Meublen Ihr Königl. Majestet August II, bey der von ihr geforderten Extradition zweener Polnischen Magnaten Procerum, und endlich bey der Agnition des Königes Stanislai, so wenig als sonst, in wehrender bissheriger Unruhe ichtwas gethan oder unterlassen habe, wessfals sie mit Fuge und Recht könte beschuldiget werden"; Schlieff setzt hinzu „Aut. Dno **Alberto Rosenberg**, Syndico".

S. 849 „Schlüsse, vermöge welchen D. Joh. George Kulmus wegen eines von ihm dieser Stadt zum Nachtheil geschriebenen Brieffs und darauff bezeigten Ungehorsams gegen seine Obrigkeit reprochiret und bestraffet worden" (1711). S. 851 „Hr. D. Johann George Kulmus offentliche vorm Ambte gethane Ehren-Erklährung" (in Bezug auf die Apotheker). S. 853 „Zwo Terminatae E. Raths auff 2 beygekommene Supplicationes den Doct. Culmus betreffende" (1711). S. 854 „Schlüsse wegen Samuel Schönborn hiesigen Medicinae Doctoris" (1664—1665).

S. 857 „Extract des Memoires Politiques, Amusans et Satiriques de Messire J. N. de Brazey, Comte de Lion, Colonel du Regiment de Dragons de Casanski et Brigadier des Armées de Sa Maj. Czarienne imprimées en III Tomes à Veritopolie 1716, touchant Histoires de diverses personnes de Danzic".

S. 871 „Moscowitisches Manifest an die Stadt Dantzig", 30. Apr. 1716. S. 874 „Schreiben der Stadt an Ihro Czaar. Majest. auf vorhergehende Manifestation und Declaration", 20. May 1716.

S. 879 „Supplique der Brüderschaft vom Palmbaum" (1726); gedruckt APM XI 231 f.

S. 883 „Relation von der Ermordung des beruffenen Wunder-Arztes, des Americanischen Printzens August Hultazob, nach Aussage seiner alten Bedientin, so sich auss ihrem Arrest nach Marienwerder retirirt haben soll" (1743). S. 887 Ein anderer Bericht über die gleiche An-

gelegenheit. S. 891 „Protestatio Comitissae de Schlieben, Viduae Ducis d'Achem contra Magistratum Gedanensem“ (1743) in der gleichen Angelegenheit. Über den „Americanischen Printzen Hultazob Principe Dachem“ vgl. Curieuses Bücher- und Staats-Cabinet LV (1718) S. 735 ff.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen Valentin Schlieffs.

Ms. 972.

Papier 1 Bl. + 284 S. 30½ : 20 cm 17. Jahrh.

„Collectanea Gedanensia. T. IV.“ Rückentitel.

Bl. 1 Inhaltsverzeichnis von der Hand Valentin Schlieffs.

S. 1 „Relation, was bey Ankunfft und Anwesenheit Königes Sigismundi Augusti Anno 1552 sich in Dantzig begeben und zugetragen hat“.

S. 16 „Recess Alles dessen, was A. 1638 Bey Verordnung meiner Persohn auff den Vorstehenden Reichs Tag zu Warschau in E. Erb. Rahts Mittell vorgegangen; Zu der Meinigen und meiner Religions Verwandten wahren und gewissen Nachrichtung von mir **Johann Zierenberg** auffgefasset [!] wie folget“.

S. 26 „Derer von denen Durchleuchtigen ... in der Krone Polen und Grosshertzogthumb Littauen der Evangelischen Religion zugethanen Herren Senatoren und adelichen Ritterschafft, so auf verschienem Reichstag (1647) beysammen gewesen, in ihrem und derer heimgelassenen Herren Brüdern Nahmen an die ... Herren Burgermeister und Raht der Königl. Stadt Dantzig Abgeordneten Propositions Puncta“, nebst (S. 32) Antwort des Danziger Rats auf diese Propositions Puncta vom 21. Febr. 1647.

S. 41 „Edict (des Danziger Rats) belangende gemeine Handlung und Auffkaufung des Getreydes, so den Weissell Strohm hinunter kommet“, publ. d. 30. May A. 1625.

S. 43—236 Drucke.

S. 237 „Ordnung, wie es mit der Wahl, Proclamation u. Confirmation der Ältesten und Diaconen der Niederländischen Gemeine in Dantzig gehalten wird“.

S. 241 „Almosen Ordnung, welche die Reformirte Gemeine in Dantzig zur Pflege ihrer Armuth unter sich freywillig gestifftet und verfasset hat im Jahr Christi 1651“.

S. 245 „Invitation Königs Joannis Casimiri von E. Raht (der Stadt Danzig). Imgleichen die Instruction der Reformirten Abgesandten, ihre Religion belangende“ (13. Sept. 1651). S. 247 „Relation, was bey Königs Joannis Casimiri Ankunfft und Anwesenheit alhier passiret“ (19. Sept. bis 4. Okt. 1651), nebst (S. 252) Johann Casimirs Reskript vom 3. Okt. 1651 und (S. 256) „Contenta responsi magistratus Gedanensis“ darauf.

S. 258 „Instructio illustrissimis ... Nicolao Ostrorog Drohoviensi, Alexandro Dersnick Radossycensi Capitaneis et Alexandro Tymieniecky Gladifero Vilnensi ad inclytam Dominorum Gedanensium urbem ablegatis". S. 260 „Oratio praedictorum DD. Legatorum ad Magistratum Gedanensem in Curia urbis publice habita". S. 263 „Refutatio praescriptae orationis Domini Ostrorog". 1656.

S. 276 „Assecuratio regia, in qua Johannes Casimirus promittit Civitati Gedanensi se omnes sumptus bellicos etc. totaliter restituturum", d. Crosnae 11. Jan. 1656. S. 277 „Idem ab senatoribus regni cautio", d. Crosnae 11. Jan. 1656.

S. 279 „Beschwer-Puncte, welche Breit Quartier zu wandeln E. E. Raht freundlich bitten thut, übergeben d. 15. Martij A. 1660".

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani".

Ms. 973.

Papier 79 Bl. verschiedenen Formats in fol. gebunden 1642—1782.

Schriftstücke aus den Jahren 1642—1782, meist Danziger Gelehrte und Prediger oder das geistige Leben in Danzig betreffend. Zum grössten Teil Originale.

Bl. 1 und Bl. 3 zwei Supplikationen **Reinhold Curicke's** an den Danziger Rat aus den Jahren 1642 und 1643 betr. seine Historische Beschreibung der Stadt Danzig (gedruckt erst 1687) und Erhöhung seines Salars; Bl. 2b und Bl. 4b die darauf erfolgten Schlüsse des Rats.

Bl. 5 **Johannes Bernhardus Wiggermand** „Monasterio Westphalus, quondam Canonicus, Pastor & Praepositus, nunc Jesu Christi Exul" an Nathanael Dilger, Pastor an S. Marien, Dantisci 15. Sept. 1648: Bitte um Fürsprache und Unterstützung.

Bl. 7 **Florianus Falk** Canonicus Crusvicensis übersendet dem Danziger Rat eine Spezifikation (Bl. 9) seiner Forderungen in Bezug auf Zinser aus Kirchenhäusern sowie Beicht- oder Opfergelder gegenüber dem parochus ad Templum B. M. V. Ludwig v. Demuth 1657. Bl. 10 „Relatio contraria parochi **Laurentii Ludovici a Demuth** 1658".

Bl. 12 „Eloqv. poet. bonarumque literar. cultoribus . . . **Joh. Petr. Titius** 1688", 9 latein. Disticha, Anfang: „Octavus nobis atque octogesimus aevi".

Bl. 14 Bericht des **Tobias Colerus**, Predigers in Gross-Zünder, und Bl. 19 des **Christian Ehrenberger**, Schulmeisters daselbst, betr. die vom Teufel besessenen Kinder des Michel Störmer, Wachmeisters des Langgartschen Tors in Danzig, 1668.

Bl. 23 Edikt des Danziger Rats betr. die Landestrauer bei dem Tode König Michaels von Polen, 20. Nov. 1673.

Bl 24 **Johannes Schlavicius**, Provisor des Heil. Leichnams-Hospitals, bittet den Danziger Rat um Enthebung von diesem Amte, 5. Mai 1674. Über Schlavicius vgl. ZWG XLI S. 202 f.

Bl. 26 **J(oach.) Hoppius** verteidigt in einem Schreiben an ? die Polygamie. o. J.

Bl. 27 „Copia der Schrifft, welche die Gewercke im Monath Octobr. ihr K. M. übergeben und nahmentliche Unterschreibung in den Zünfften gesuchet". Bl. 27b „Copia Literarum Serenissimi Electoris Brandenburgici Frid. Wilhelmi ad S. R. M. Poloniae Johannem III. in causa D. Strauchii de Dato ad Stetinum 29. Aug. 1677". S. 28b „Die jura, so I(hre) K(önigl.) M(aiest.) restituiret haben will, den Ordnungen vorgeschlagen Ao. 1677 d. 13. Oct."

Bl. 29 „Interrogatoria Der Manonisten, so man die Bekümerten nennet, beantwortet von **Heinrich von Dieren** ihren Vermahnern. 17. Jan. A. 1678". Vgl. Ms. 494 370.

Bl. 31 Supplikation des **Hans Meyer** an den Danziger Rat betr. die neu erlassene Hochzeitsordnung, 1681; Bl. 32b der Beschluss des Rats in dieser Sache, 1. Dez. 1681. Bl. 33 Gesuch des **Peter Kühn** betr. das Hochzeitsbitten nebst (Bl. 34b) Schluss des Rats in dieser Sache, 8. Aug. 1684; Bl. 35 „Bericht-Schrifft der sämbtlichen Hochzeitbitter an E. E. Hochw. Rath".

Bl. 37—57 Briefe und Schriftstücke betr. die geplante Berufung des Strassburger Theologen Balthasar Bebelius nach Danzig im Jahre 1682, darunter Originalbriefe des **Balthasar Bebelius** und seiner Frau **Salome Bebelin.**

Bl. 58 „Viro nobilissimo . . . Ernesto Ludovico Gutzloff consuli veteris civitatis Gedanensis . . ., cum . . . senioratus consularis munere cum gloria . . . abiret, . . . monumentum hoc . . . paravit **Johannes Ericus Ohloff** Secretarius A. 1709 Mens. Aprili": 37 lat. Disticha.

Bl. 60 Gesuch **Gottfried Lengnich's** an den Danziger Rat betr. eine Vergütung für den ersten Band seiner Preussischen Geschichte nebst (Bl. 62b) Schluss des Rats in dieser Sache, 6. Mart. 1722. Bl. 62 und 63 Schriftstücke betr. Lieferung von Papier für das Lengnichsche Geschichtswerk 1724/25.

Bl. 64 „Gehorsambstes Bitten der Brüderschafft von dem grünen Palmbaum, Ein Hochedler und Hochweiser Rath dieser Königl. Stadt Dantzig wolle . . . geruhen, diese Societaet zu approbiren . ."; Bl. 66 „Pro Memoria" (des Herrn **v. Skirbs**) über die Brüderschaft; Original mit

Couvert, welches das Siegel der Brüderschaft zeigt (1725). Beide Schriftstücke sind nach einer andern Hs. (Ms. 690) gedruckt APM XI 231—236.

Bl. 69 „Introduction des Hr. (Ludwig) Wolters Pastoris zu St. Petri et Pauli d. . . . Aprilis 1726"; Entwurf.

Bl. 71 **Bartel Siedel** bittet den Danziger Rat um Aufhebung der Gefängnishaft, die wegen des Verdachts, dass er den König Stanislaus Leszczynski aus Danzig weggebracht habe, vor zwei Jahren über ihn verhängt worden ist; Bl. 72b Schluss des Rats in dieser Sache, 30. Mai 1736.

Bl. 73 Schreiben des **J(oh.) D(an.) Kickebusch** an ? mit Angriffen gegen den Danziger Sekretär J. Th. Klein, Leipzig 12. Nov. 1738; Bl. 74 und 76 zwei Abschriften einer Entgegnung **Jak. Theod. Klein's**, Danzig 5. Dec. 1738.

Bl. 78 **Johann Uphagen** an den Buchhändler Friedrich Nicolai in Berlin betr. eine Recensierung seiner Parerga historica, Danzig 19. Aug. 1782. Mit Siegel.

Ms. 974.

Papier 91 Bl. 31 : 20½ cm 16/17. Jahrh.

Bl. 1—55 Sammlung Preussischer und besonders Danziger Privilegien. Darunter Bl. 41b „Dis ist also ihn des Gottseligen Herren Christoffer Beiers seinem Buche gefunden, so er mit eigner Handt geschriben hatt": Vertrag Danzigs mit Elbing wegen der Nehrung 1509 (vgl. SRP V 457).

Bl. 56 „Processus iudicialis scabinorum Dantiscanorum".

Bl. 58b „Wie mechtigk der Orden gewesen ist bei Conradt von Erlingshausenn Hohemeisters Zeitten im Lande Preussen vom Grössesten biss zum Kleinestenn". Bl. 59 „Folget dass Vermögen dess Landess, was er an Stedten, Schlösseren, Freyhöffen, Kirchdorffern, Gemeinen Dorffern zu dieser Zeitt gehabt hatt". Bl. 59 „Gute Zeitt in Preussen". — „Von wolfeilen Fischenn".

Bl. 59b „Dieses ist von der Frawen Rechtte...": das unter dem Namen der „Landläufigen Kulmischen Rechte" bekannte Rechtsbuch (vgl. Steffenhagen, Deutsche Rechtsquellen in Preussen S. 211 ff.), jedoch in einer Form, die von der bei Töppen, Danziger Schöffenbuch (1878) S. 19 ff. gedruckten stark abweicht.

Ms. 975.

Papier 2 Bl. + 23 S. 21 : 17 cm 18. Jahrh.

„Abschrift des Lebenslauf M. Gottlieb Wernsdorfs (geboren 1717 zu Wittenberg) Prof. eloquent. und poesiae in Danzig, vor seine Kinder aufgesetzt."

Vermächtnis des Pfarrers Adolf Mundt († in Danzig d. 22. Juni 1900).

Ms. 975a.

Papier 6 Bl. 23 : 18 cm 1744.

„Die im Himmel gemachte Ehen wollte bey dem erwünschtem Wernsdorff und Verpoortennischen Hochzeit-Feste, so am 28. Julii zu Danzig feyerlich vollzogen wurde, in gegenwärtigem Singgedichte vorstellen **Johann Balthasar Christian Freislich,** Capellmeister in Danzig". Gedichtet zur Feier der Vermählung des Professors Gottlieb Wernsdorf in Danzig mit Gottlieb Elisabeth Johanna, Tochter des Albert Meno Verpoortenn. (28. Juli 1744.)

Ms. 976.

Papier 1 Bl. + 153 S. 34 : 21 cm 18. Jahrh.

„Censura civilis Famosi Libelli intitulati Responsio civitatis Gedanensis Ad Scriptum Nomine Illustrissimi Rybinski etc. etc. Sacrae Regiae Maiestati Atque Ordinibus Regni in Comitiis Generalibus congregatis Anno 1713 exhibita". Die Schrift ist auch gedruckt; vgl. Kat. I s. v. Censura civilis.

Ms. 977.

Papier 1 Bl. + 165 S. 34 : 21 cm 18. Jahrh.

„Censura civilior Censurae quae Civilis perverse vocatur et Responsioni Gedanensi ad Manifestum Rybinscianum opposita est. Schediasma non inutile ad formandum de Prussia Polonica et civitate Gedanensi ac utriusque Juribus et immunitatibus rectum iudicium". Andere Hss. der Schrift siehe Kat. I s. v. Censura civilior.

Ms. 978.

Papier 16 S. 32½ : 21 cm 18. Jahrh.

„Animadversiones in Censuram in — Civilem sub Titulo Famosi Libelli injuria afflictae Responsionis Civitatis Gedanensis ad Scriptum illustr. Rybinski, Ex Lucubratione Veritatis et Modestiae enucleatae et Amico Veraci communicatae". Über die Sache und die in derselben vorangegangenen Schriften vgl. Ms. 696. 976. 977.

Ms. 979.

Druck.

Druck: Neu revidirte Aschhofs-Ordnung Es. E. Rahts der Stadt Dantzig . . . Publiciret den 21. Martii, A. 1746. Dantzig: Th. J. Schreiber (1746). 4°; auf durchschossenen Blättern viele Abänderungen des gedruckten Textes, offenbar die offizielle Fassung einer späteren Ordnung.

Ms. 980.

Papier 223 Bl. fol. 1750/51 weisser Pergamentband
frühere Signatur: XV f. 108.

Sammelband zur Geschichte der Danziger Verfassungskämpfe von 1750/51. Neben vielen Drucksachen auch einige handschriftliche Stücke.

Ms. 981.

Papier 6 Bl. 31 : 20 cm 1584 weisser Pergamentband.

„Responsum Sacrae Regiae Maiestatis Internunciis civitatis Gedanensis spectabilibus Joanni von der Linden Praeconsuli, Conrado Lembken Consuli, Henrico Lembken eiusdem Civitatis Syndico datum Grodnae die 9. Mensis Februarii A. D. 1584", mit Siegel und eigenhändiger Unterschrift des Königs Stephan Bathory.

Ms. 982.

Papier III Bl. + 401 S. 19 : 11½ cm 1785.

„Das Speise-Amt des Lazareths [zu Danzig] mit seinen Einrichtungen und Pflichten zum beliebigen Unterricht für meinen Nachfolger Hrn. Benj. Frid. Cosack von **Joh. Benj. Sieber**, abgehender Vorsteher d. Sp. Amts am Lazareth A° 1785 d. 22. Septbr."

Ms. 983.

Papier 50. Bl. verschiedenen Formats in 4° geheftet 17. und 18. Jahrh.

Varia Gedanensia saeculi 17 & 18: Stücke verschiedener Herkunft, zu einem Sammelbande vereinigt.

Bl. 1—20 Schlüsse des Danziger Rats aus den Jahren 1616—1626 und 1632.

Bl. 21—43 (S. 223—268 einer alten Zählung) Schriftstücke betr. die Differenzen zwischen Rat und dritter Ordnung in Danzig, Januar-März 1721.

Bl. 44 Zusammenstellung des 1734 und 1735 in Danzig ein- und ausgeführten Getreides.

Bl. 45—48 Prolegomena einer Schrift „Motus Gedanensium Sive Revolutiones periodicae statui civitatis Dantiscanae summe fatales, privato studio collectae, hic illic consideratae et publicis documentis exhibitae. 1749—1750. 1751—175 .". Vgl. Ms. 124.

Bl. 49 Tabelle über die Erhöhung des Kanons in den Ortschaften der Nehrung.

Bl. 50 „Ausgab vom Begräbniss. Von meinen Seligen Man". o. J.

Ms. 984.

Papier 33 Bl. 21 : 17 cm 18. Jahrh.

„Erörterung der Frage: Ob der Beruff der Evangelischen Lehrer und Prediger in Danzig desswegen für defectueux und mangelhafft zu halten, weil sie von E. Wohledl. Hochw. Rath und nicht von allen dreyen löblichen Ordnungen dieser Stadt vociret worden, vermöge dem Privilegio Casimiriano der Stadt Dantzig A° 1457 verliehen, worinnen das Jus Patronatus oder die Macht, geistliche Ampte und Lehen zu vergeben, das ist, wie es alhie etliche nennen, die Macht Prediger ein- und abzusetzen, nicht E. Rath alleine sondern Bürgermeistern, Rathmannen, Schöppen undt gantzen Gemeine der Stadt gegeben worden?“ Vgl. Ms. 780 318.

Ms. 985.

Papier 115 Bl. 35 : 22½ cm 17. Jahrh.

„Nucleus Recessuum (trium ordinum civitatis Gedanensis) von A° 1545 biss A° 1670“.

Vermächtnis des Pfarrers Adolf Mundt († in Danzig d. 22. Juni 1900).

Ms. 986.

Papier 4 Bl. + 967 gez. S. 31½ : 20½ cm 17. und 18. Jahrh.

„Excerpta Ex recessibus ordinum civitatis Gedanensis, compilata A. 1691, revisa et aucta A. 1703 Friderico Gottlieb ab Engelcken Cos.“

Vermächtnis des Pfarrers Ad. Mundt († in Danzig d. 22. Juni 1900).

Ms. 987.

Papier 15 Bl. + 529 S. 34 : 20½ cm 18. Jahrh. weisser Pergamentband mit grünen Schliessbändern.

„Nucleus Recessuum Ordinum Gedan. usque ad 1714“. (Rückentitel.)

Vermächtnis des Pfarrers Ad. Mundt († in Danzig d. 22. Juni 1900).

Ms. 988.

Papier 2 Bl. + 152 S. 32 : 19 cm 17. Jahrh. weisser Pergamentband.

„Privilegia der Königlichen Stadt Dantzigk. Item Die Statutenn. Constitutiones. Vaticinia unndt andere denckwürdige Sachen.“ Bl. 1 Register.

Vermächtnis des Pfarrers Ad. Mundt († in Danzig d. 22. Juni 1900).

Ms. 989.

Papier 7 Bl. 20 : 16½ cm 17. u. 18. Jahrh.

Bl. 1 „Abbildung von den vier ungleichen Nympffen Phillis ohne Schew, Dorinde voll Rey, Lesbia untrew, Mopsa noch frey“ nebst Versen auf das politische Verhalten von Danzig (Phillis), Thorn (Dorinde), Lesbia (Elbing) und Putzig (Mopsa) zur Zeit des schwedisch-polnischen Kriegs (1655 f.).

Bl. 3b „Manifest der Stadt Dantzig, da sie auff Schwedischen Antrieb in die Confoederation wieder August II. K. in Pohlen trat“, Sept. 1704. Am Ende „NB. Dieses habe ich Joh. Sal. Richter in Güstrau, dahin ich von Rostock gereiset war, selbigen Jahrs m. Octobr. mit Verwunderung zu sehen bekommen und es daselbst gleich abgeschrieben“.

Bl. 4b—5 Historische Exzerpte „Wie die Cimbri von Güttland in Preussen kamen“, „Wie der Nahme der Bruten gewandelt ist“, (Bl. 5) „Der Edlen Kauff Leute von Dantzke Ursprung“.

Bl. 6 „Schwedische tägliche Mannsportion für 4 Regimenter Dragoner Gen. Steinbocks, Gen. Meyerfelds, Obr. Dykers, Obr. Tauben vom gantzen Dantzger Werder A. 1705 m. Aug. gefordert“.

Bl. 17 „Versse auff die 3 Städte in Preussen (Thorn, Elbing, Danzig) zur Zeit der Schwedischen Invasion d. A. 1704“.

Vermächtnis des Pfarrers Adolf Mundt († in Danzig d. 22. Juni 1900).

Ms. 990.

Papier I Bl, 457 S., ausserdem zwischen S. 30 und 31 noch 4 ebenfalls mit Seite 30 bezeichnete Blätter 34 : 20 cm 18. Jahrh. Pergamentband mit Schliessbändern

Bl. I Inhaltsverzeichnis.

S. 1 „Von der Stürmung des Weiss-München Klosters zu Danzig“, 3—4 Mai 1678, gleichzeitiger Bericht; S. 12—14 spätere Fortsetzung desselben in Bezug auf den Tumult vom 12. April 1680 (darin 2 Schreiben des Aegidius Strauch vom 12. und 13. April 1680). S. 14 (die Überschrift steht irrtümlich S. 11) „Protestation im Grott zu Schöneck geschehen A. 1678 vom Priori des Convents der Carmeliter Patrum oder Weissen München in Dantzigk“, den 5. Tag nach Cantate. Nach S. 30 auf 4 eingeschobenen Blättern von anderer Hand geschrieben die auf die gleichen Vorgänge bezüglichen Erlasse Königs Johann III. von Polen vom 23. Dez. 1678, 3. Okt. 1679, 2. und 19. Apr. 1680 nebst den sie betreffenden Edikten des Danziger Rats (wohl alles Abschriften von Drucken), sowie drei Mandate Johann's III. vom 24. Dez., 22. Juni und 16. Aug. 1675.

S. 31 „Allhier volgt der Ursprung des Auffrurs der Bürger zu Dantzig (1525), unnd was Frucht daraus kommen, mag man hören". Es ist der SRP V 546 ff. gedruckte Bericht (jedoch ohne die ersten 5 einleitenden Zeilen), der dort fälschlich dem Bernt Stegmann zugeschrieben ist: vgl. ZWG XLIII 270 ff., wo die vorliegende Abschrift den auf S. 275 namhaft gemachten Handschriften hinzuzufügen ist. Über die Quelle dieser Abschrift äussert sich eine Notiz S. 31 am Rande „Ex Originali MSC. vom 508 biss 530a Blat".

S. 69 „Kurtzer Inhalt des Krieges zwischen Könige Sigismundo unnd Marggraff Albrecht dem 34. deutschen Homeister in Preussen, (1519—1521), e MSCto fol. 533 biss 537b": verwandt dem Berichte SRP V S. 506—514.

Bl. 79 „Von Vielheit der Götter Glauben Gewohnheitten etc., so bei den ungläubigen Preussen gewesen, kurtze Unterrichtung". „E Ms. fol. 539 biss 545 usque fin."

Bl. 95 „Anonymi Notae Super Chronic. Reinh. Curicken Secret. Gedan."

Bl. 133 „Das Evangel. Danzig vorstellend den Lebens-Lauff aller Evangel. Lehrer in Danzig, Mit Fleiss auffgesetzet von **Ephraim Praetorio** . . .": nur ein Auszug über die Pfarrkirche zu S. Marien. Nach einer Randnotiz S. 133 abgeschrieben 1762 aus dem im Besitz des Danziger Geistlichen Ministeriums befindlichen Original. Vgl. zu Ms. 786.

Bl. 163 „Eynn Ausszugk oder Bericht aus der Preuschenn Cronica, wie das Landt Preuschenn tzum ersten durch die Ostronomi [!] usgefunden, und wie es nochmals durch viele auslendische betzogen und betzwungen, zum letzten ahn das Hohe Spital Sta Maria gekommen etc. etc., zusammen geschrieben durch mich **Hannss Spatte** An. 1570. Nota: Dieses alte Chronicon, so in E. Hoch-Edl. Rahts der Rechten Stadt Dantzig Archiv befindlich, beträgt 550 Blätter, ohne Register, in Folio Num. 3".

Die Handschrift gehörte früher Theodor Hirsch, von dessen Hand manche Bemerkungen beigeschrieben sind. Mit seinem Nachlass kam sie an den Westpreussischen Geschichtsverein, der sie 1898 der Stadtbibliothek überwies.

Ms. 991.

Papier 153 Bl. verschiedenen Formats, in fol. gebunden 16.—19. Jahrh.

Gedanensia varia; ein Sammelband mit Schriftstücken, Auszügen, Notizen etc. zur Geschichte und Kulturgeschichte besonders Danzigs im 15.—19. Jahrhundert, von den verschiedensten Händen geschrieben; darunter Exzerpte aus Danziger Amtsbüchern, Rechtsquellen, Ordnungsrezessen und Privilegien, sowie Originalquittungen über Zahlung von Kriegssteuern im Jahre 1812. Der Band, der auch einige gedruckte Stücke

enthält, zeigt hier und da handschriftliche Bemerkungen von G. Löschin und Aug. Bertling.

Im einzelnen mag hervorgehoben werden: Bl. 5 „Recess alles dessen, was A. 1638 bey Verordnung meiner Person auff den Reichstag in Warschau in E. E. Rathes Mittel vorgegangen, zu der meinigen und meiner Religions-Verwandten wahren und gewissen Nachricht von mir **Johan Czirenberg** abgefasset"; vgl. Kat. I und II im Index. Bl. 20 „Beschwer Puncta, So A. 1652 sind zusammen gesuchet worden, der Meinung, solche E. E. R(at) vorzutragen". Bl. 24 „Instruction Von der Königlichen Mayestett dem Wolgebornen Hrn. Johan Lewiczky . . . gegeben an einen Erbahren Rahtt und alle Ordnungen der Stadt Dantzigk in Thorn d. 5. Dec. A. 1626". Bl. 59 „Reglement der Bördinge", für Königsberg erlassen von Kurfürst Friedrich III von Brandenburg, Cölln a. d. Spree 31. Mart. 1691. Bl. 71 „Summa des gantzen Auffruhrs (in Dantzig 1525) durch eine verwickelte Rede poetischer Weise kurtz verzehlet"; Anf. „Es ist einmahl ein gross gewaltig Wild Schwein in einem Landt gefunden worden". Vgl. Band I des Katalogs S. 834 s. v. Summa des Aufruhrs. Bl. 78—80 eigenhändige historische Aufzeichnungen von **Aug. Lobegott Randt**, für das „Danziger Dampfboot" bestimmt gewesen. Vgl. Ms. 635. Bl. 92 „Diarium Conventus Mariaeburgensis **Theod. Buchholtz** Secretarii Ged. d. 30. Aug. A° 1728" (unvollständig). Bl. 94 lateinisches Schreiben von **Benjamin Neumann** Ged., Wittebergae d. VI Id. Febr. 1696: bittet einen Gönner um Unterstützung zur Fortsetzung seiner Studien. Bl. 103—120 Privilegien polnischer Könige für Danzig. Bl. 125 „**Philippi Lacken** contra Informationem Jurium Terrarum Prussiae Gegenbericht Auf das Tractätlein, welches die Obrigkeit der Stadt Dantzig A° 1637 in Druck offentlich verfertigen lassen . . ."; vgl. Katalog Bd. I S. 780 s. v. Lakke. Bl. 135 „Responsa D. Sigismundi Augusti (von Polen) A. 1552 die 28. Augusti Gedani". Bl. 148 „Des königlich preussischen Oberteich Inspectoris (**Joh. Vladisl.**) **von Suchodoletz** Sentiment von Restauration der Muntauischen Spitze auf Requisition einniger Interessenten, auch Bewilligung derer übrigen aufgesetzet und mit Rissen illustriret", Königsberg 21. Aug. 1744 (die Risse fehlen); vgl. Katalog Bd. I S. 834 s. v. Suchedoletz und zu Ms. Ortm. f. 2.

Ms. 992 und 993.

Papier 2 Bände zu 405 und 167 Bl. verschiedenen Formats in fol. gebunden 1833—1834.

Acta betreffend die Verschiffung der nach dem polnischen Aufstande sich in Danzig aufhaltenden polnischen Flüchtlinge nach

Nordamerika, Juli 1833 — Juli 1834. Diese auf Veranlassung der Preussischen Regierung stattfindende Verschiffung fand auf den drei Danziger Fahrzeugen Union, Mariane und de Vrouw Elisabeth statt; sie sollte nach Nordamerika gehen, fand jedoch infolge verschiedener Umstände schon vorher ein Ende, indem die Polen nach mancherlei Weiterungen an der englischen und französischen Küste ausgeschifft wurden.

Die vorliegenden sehr reichhaltigen Akten stammen aus dem Besitz des Kommerzien- und Admiralitäts-Rats Heidfeld in Danzig, der den Transport zwischen der Preussischen Regierung und dem Danziger Reeder Henrichsdorff vermittelte. Sie enthalten im wesentlichen den Briefwechsel des kommandierenden Generals des 1. Armeekorps **v. Natzmer** in Königsberg (Originale) und **Heidfeld's** (Entwürfe), sowie Berichte über den Verlauf der Expedition besonders von dem sie als Agenten der Danziger Reederei begleitenden Kaufmann **Theodor Rodenacker.**

Den Anfang von Ms. 993 bildet (Bl. 1—47) die Abschrift eines Schriftstücks, das mit jener Expedition in keinem Zusammenhang steht: „Compte rendu de l'opération de l'approvisionnement de l'Armée active en Pologne présenté par le Conseiller d'Etat actuel (**Louis**) **Tęgoborski**, Consul général de Russie à Danzig à Son Altesse le Feldmaréchal Prince de Varsovie Comte Paskévitch d'Erivan", dat. Danzig le 30. Déc. 1831/11. Janv. 1832".

Geschenkt 1869 von dem Sohne des Kommerzienrats Heidfeld, Dr. M. Heidfeld.

~~Ms. 994.~~

Papier 1 Bl. + 170 Seiten; zwischen S. 81 und 82 eine Einlage von 16 beschriebenen Seiten, zwischen S. 114 und 115 von zwei Blättern
36 : 21 cm 1831.

„Die Sübzehn jährige Kreuz und Qwär Zügen Von einem hüsigen Bürger, betütelt der Deutsche im Orangen Wald oder die Soehnsucht nach dem Vatterland. **J. F. Ollzinn** 1831."

In dieser eigenhändigen Niederschrift erzählt der Verfasser, ein Barbiergehülfe aus Danzig, seine Lebensgeschichte, besonders seine abenteuerlichen Erlebnisse in englischen, österreichischen, französischen und sardinischen Kriegsdiensten, seine Gefangenschaft auf Korsika (daher der Titel „im Orangen-Wald") und seine endliche Rückkehr nach Danzig (1807—1820) sowie seine weiteren Erlebnisse daselbst.

Auf den zwischen S. 81 und 82 eingelegten Blättern finden sich S. 1—4 und S. 15 Mitteilungen über Versuche des Verfassers, ein Mittel gegen die Cholera in Danzig (1831) zur Einführung zu bringen, und

S. 3—14 religiöse Betrachtungen unter der Ueberschrift „Ein par Worte über die gegenwärtige Zeit oder das Getümmel dieser Zeit".

Ein Schreiben am Schluss (S. 170) an eine ungenannte Persönlichkeit deutet auf die Absicht des Verfassers, die Beschreibung seiner Abenteuer zu veröffentlichen.

Ms. 995 Band I und II.

Papier 2 Bände: I) S. 1—292, II) S. 293—598. 39½ : 25 cm
ca. 1872—1895. Lederbände.

„Orgelbauer, Instrumentenmacher, Pianoforte-Fabrikanten, Clavierstimmer und solche Persönlichkeiten, die sich mit dem Pianoforte geschäftsmässig befasst und in Danzig gelebt haben. Gewidmet von **Johannes Carl Wilhelm Eggert.** Mit Zeichnungen, Musikalische [!] Notizen, vielen Annoncen und Photographien.

Buch 1. Von 1741—1879 (Nachträge bis 1893).

Buch 2. Notizen von 1880 (bis 1895)."

Der Verfasser, Instrumentenmacher und Klavierstimmer in Danzig, übergab die Handschriften 1879 bezw. 1895 der Stadtbibliothek in versiegeltem Zustande mit der Bestimmung, dass sie vor dem Jahre 1900 von niemand erbrochen und gelesen werden und auch späterhin aus der Danziger Bibliothek weder entfernt noch verliehen werden dürften.

Ms. 996.

Papier 91 Bl. 26½ : 19 cm 1832—1839.

Tagebuch des Bildhauers und Malers **Rudolph Freitag** (gestorben zwischen 1870 und 1880 als Lehrer an der Kunstschule in Danzig) über seinen Aufenthalt in Neapel und Rom von Juni 1832 bis Dezember 1839. Darin Bleistift-Zeichnungen: Bl. 59b 63b 64b 69b u. a. Am Ende Bl. 86b—89 „Scavi di Pompei". Vgl. Ms. 997.

Ms. 997.

Papier 123 Bl. + 111 S. 20 : 16½ cm 1855 und 1856.

Bl. 1—123 Tagebuchartige Aufzeichnungen des Bildhauers **Rudolph Freitag** (vgl. Ms. 996) während der Jahre 1855 und 1856 in Danzig. Die Aufzeichnungen sind dürftig und die meisten Blätter leer geblieben.

S. 1—111 Auszüge Freitags chemischen und pharmazeutischen Inhalts.

Ms. 998.

Papier 4 Bl. in gross-fol. geheftet 1829—1861.

Vier Patente und Diplome für den Architektur- und Landschaftsmaler Johann Karl Schultz, später Direktor der Kunstschule in Danzig, 1829—1861.

Ms. 999.

Stammbäume und Familienurkunden der Danziger Familie **v. Engelke.**

Aus dem Nachlasse des 1900 verstorbenen Pastor em. Hermann v. Engelke im J. 1901 der Stadtbibliothek zur Aufbewahrung übergeben.

I.

1 Bogen Papier, auf Leinwand gezogen und an Stangen. 93½ cm hoch, 230 cm breit Anfang des 19. Jahrhunderts.

Stammbaum der Familie v. Engelke (nebst den verwandten Familien Rogge und Wallraue), vom 14. bis ins 19. Jahrhundert reichend. Links unten in der Ecke: „1591 ist dieser Stammbaum originaliter angelegt; das Original hatte 198 Namenfelder im Juni 1871".

II.

1 Bogen Papier, auf Leinwand gezogen und an Stangen. 131 cm hoch, 138 cm breit 1826.

„Stammbaum der Familie v. Engelke, deren Adelsdiplom unterm 20ten Maerz 1805 von seiner Maiestaet dem Koenige von Preussen Friedrich Wilhelm III. erneuert worden ist. Ausgefuehrt nach einem aeltern Stammbaum den 29ten September 1826." Von jüngerer Hand beigeschrieben: „Dieser Stammbaum ist Excerpt eines sehr alten, ausführlichen, ölfarbgemalten, der noch jetzt (1871) im Besitz des Prem. Lieutenant v. Engelcke, Danzig Fleischerg. 91 ist". Der Stammbaum reicht vom 14. bis ins 18. Jahrhundert.

III.

Pergament 1 Bl. 57 : 61½ cm 1588.

Wappenbrief für Adrian Engelke, ausgestellt Prag 10. Mai 1588 von Kaiser Rudolf II., mit dessen eigenhändiger Unterschrift. In der Mitte das Wappen, in Blau und Gold. An gelbseidener Schnur in hölzerner Kapsel das kaiserliche Siegel, etwas verletzt.

IV.

Pergament 1 Bl. 52½ : 72½ cm 1696.

Wappenbrief für Sigismund Ehrenfried Engelcke von Bildekau, ausgestellt von Kaiser Leopold I. 15. Aug. 1696. Links oben das Wappen in Blau und Gold. An rot-gelb-blau-weisser seidener Schnur in hölzerner Kapsel das kaiserliche Siegel.

V.

Pergament 8 Bl. 30½ : 24½ cm 1700.

Adelsbrief für Friedrich Gottlieb Engelcke auf Bildeckau, ausgestellt Wienn, 2. Nov. 1700. von Kaiser Leopold I., mit dessen eigenhändiger Unterschrift. Bl. 4 das Wappen in Blau und Gold. An goldener Schnur in hölzerner Kapsel Reste des kaiserlichen Siegels. Die Urkunde in rotem Seidenbande. Urkunde und Siegel-Kapsel zusammen in einer Blechkapsel.

VI.

Pergament 10 Bl. 34½ : 24½ cm 1805.

„Anerkennungs- und Erneuerungs Adel-Brief für den privatisirenden Gelehrten Peter Gottlieb Engelcke zu Danzig", ausgestellt Berlin 20. März 1805 von König Friedrich Wilhelm III. von Preussen, mit dessen eigenhändiger Unterschrift. Bl. 5 das Wappen in Blau und Gold. An schwarzsilberner Schnur in Messingkapsel das königliche Siegel. Die Urkunde in einem Einbande von rotem Kalbleder mit Goldpressung.

Dz. Graphik

VII.

Zwei Stickereien auf Seide, unter Glas und Rahmen, in ovaler Form, Durchmesser 30 : 25 cm 1802.

Die eine Stickerei stellt das Engelke'sche Familienwappen dar; die andere in Form eines Stammbaums die Deszendenz von Peter Gottlieb Engelcke, geb. d. 12. Febr. 1769, und seiner Gemahlin Euphrosina Friderica Engelcke. Ausgeführt sind die Stickereien von „F. R. von Schroeder. 12. Febr. 1802".

VIII.

Papier 1 Bl. 27 : 37 cm gedrucktes Formular mit handschriftlicher Ausfüllung der Namen und Daten 1659 in einer Blechkapsel.

Immatrikulationspatent für Gabriel Schlieff als Mitglied der Natio Germanica von Siena, in lateinischer und italienischer Sprache, Siena 20. Apr. 1659. Mit Siegel.

Ms. 1000.

Papier 107 S. 24 : 15 cm 1788—1801.

„Vermuthlich von J. Tönniges & Co. Danzig stammendes Calculations Buch 1788(—1801)."

Bl. 1 Eintragung des Besitzers „1880, Albert Hein Danzig", von dessen Hand auch der Titel geschrieben ist. Der Bibliothek 1900 geschenkt von Frau Luise Hein.

Ms. 1001.

Papier 219 Bl. 34½ : 22 cm 1833.

„Protocoll der mündlichen Abiturientenprüfung gehalten im Gymnasium zu Danzig den 22. und 23. März 1833." Dabei die schriftlichen, von den Lehrern korrigierten Prüfungsarbeiten. Alles im Original.

Ms. 1002.

Papier 84 S., von denen jedoch jetzt S. 43—46 und 49—52 fehlen 21 : 17 cm 19. Jahrh.

Auszüge **Theodor Hirsch's** aus Preussischen Chroniken und Urkunden und (S. 15—36 und 68—83) aus den Missiven der Jahre 1555—1578 des Danziger Archivs. Vgl. Ms. 1003.

1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 1003.

Papier 88 S. 19½ : 16 cm 19. Jahrh.

Auszüge **Theodor Hirsch's** aus den Missiven der Jahre 1579—1619 des Danziger Archivs. Vgl. Ms. 1002.

1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 1004.

Papier 62 Bl. 20 : 17 cm 19. Jahrh.

„Danzig in der Pommerellischen und Ordenszeit." Eigenhändige Auszüge von **Theodor Hirsch.** Bl. 1 Strassen und Befestigung der Stadt, Bl. 3 Die Burg von Danzig u. die Befestigungen vor der Weinreichschen Zeit, Bl. 5 S. Marien, Bl. 7 S. Catharinen, Bl. 8 Graumünchenkirche, Bl. 9 S. Bartolomäi, Bl. 10 Weissmünchen, Bl. 11 S. Petri u. Pauli, Bl. 12 S. Barbara, Bl. 13 Rathhaus, Bl. 14 Artushof, Bl. 36 Brake u. ihre Beamten, Bl. 37 Die Waage u. ihre Beamten, Bl. 39b öffentliche Institute im Interesse der Kaufmannschaft u. deren Beamte, Bl. 41 der Kaufmann und sein Gewerbe, Bl. 48 Conrad Letzkau und sein Zeitalter, Bl. 57 S. Brigitten, Bl. 58 Verlauf seit 1410. Die Auszüge über den Artushof sind benutzt von Simson, Der Artushof (Danzig 1900), wo diese Hs. z. B. S. 73 Anm. 1, S. 192 Anm. 2, S. 203 Anm. 3, S. 207 Anm. 2 erwähnt wird.

1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 1005.

Papier 1 Bl. + 178 S. 19½ : 17½ cm 19 Jahrh.

„Collektaneen über die Geschichte des Danziger Gymnasiums." Eigenhändige Niederschrift von **Theodor Hirsch.** Vgl. Ms. 1006.

1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 1006.

Papier 188 S. 20½ : 17 cm 19. Jahrh.

Auszüge **Theodor Hirsch's**: S. 1—110 betr. die Geschichte des Danziger Gymnasiums. Vgl. Ms. 1005. S. 117—188 aus G. Lengnichs Geschichte der Preuss. Lande Königlichen Antheils Bd. 3—9.

1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 1007.

Papier 165 S. 20½ : 17½ cm 19. Jahrh.

„[**Gottfr.**] **Lengnich**, Der Stadt Danzig Verfassung und Rechte." Eigenhändige Auszüge Theodor Hirschs. Das Lengnich'sche Werk selbst ist jetzt vollständig gedruckt im 1. Bande der „Quellen und Darstellungen zur Geschichte Westpreussens" (1900).

1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 1008.

Papier 11 Faszikel in 4° 19. Jahrhundert.

Vorträge, Reden und Abhandlungen des Prof. Dr. **Theodor Hirsch**, zum grössten Teil auf Danzig oder Altpreussen bezüglich. Dieselben sind von andern Händen geschrieben, aber von Hirsch meist durchkorrigiert. Der Inhalt der einzelnen Faszikel ist folgender:

1: Konrad Letzkau (44 S.). 2: Das Danziger Gymnasium und seine Säkularfeier (41 S.). 3: Die Entwicklung der Artussage und die preussischen Artushöfe (54 S.). 4: Literarische Gesellschaften in Danzig während des 18ten Jahrhunderts (33 S.). 5: Zur Geschichte des Bildes vom Jüngsten Gericht in der Danziger Marienkirche (40 S.). 6: Georg Forster (36 S.). 7: Die Bedeutung des Martinstages (32 S.). 8: Karthaus (54 S.). 9: Geschichte des Karthäuserklosters Marienparadies bei Danzig (unvollständig; erhalten S. 1—8, 17—24). 10: Die Erhebung der preussischen Nation in den Freiheitskriegen (37 S.). 11: Beiträge zur Kenntnis böhmischer Geschichtsquellen: 1. Die Ludmilla- und Wenzelslegenden, oder: Wer ist der Verfasser der von Dobrowsky mit Unrecht einem Pseudochristann zugeschriebenen Legenden? (40 S.)

Aus Hirschs Nachlass. 1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 1009.

Papier 42 Bl. verschiedenen Formates, in folio geheftet 19. Jahrh.

Schriftstücke aus dem Nachlasse des Danziger Schuldirektors Dr. Gotthilf Löschin, zum grössten Teile Danziger Verhältnisse betreffend.

Bl. 1 **Georg Samuel Bandtke,** Prof. und Bibliothekar zu Krakau: Notiz für Löschin, bibliographisch-literarischen Inhalts, u. a. über Konrad Baumgarten's Druck der Agenda sive exequiale divinorum sacramentorum, Gedani 1499 (vgl. Löschin, Gesch. d. Danziger Buchdruckereien, 1840, S. 3 f.). Bl. 2—6 interessanter Brief **Bandtke's** an Löschin aus den Jahren 1826 und 1827 über bibliographische Angelegenheiten, über Christoph Coelestin Mrongovius, über sein eigenes Leben, über Danzig u. a. Bl. 7 „Versuch über den Namen von Danzig", nach einer späteren Notiz (Bl. 11) ein Brief von [**J. G.?**] **Goldmann** an Löschin, Juni 1827. Bl. 12 **Joh. G. Boschcke** an Löschin über die Familie des Schauspielers Johann Bachmann, Danzig 7. Jan. 1825. Bl. 14 Danziger Stadtarchivar **B. E. Schmidt** an Löschin über die Tätigkeit und den Erfolg der 1787 nach Berlin geschickten Danziger Gesandtschaft, 13. Febr. 1823. Bl. 16 „Ueber die (Danziger) Handels Verhältnisse in den Jahren 1814 einschl. 1822". Bl. 18 Über Ferdinand's II. Adelsbrief für die Danziger Familie Schumann (vidimiert 25. Jan. 1634; vgl. Ms. 620). Bl. 19—22 Notizen des Prof. [**Joh. Ad.**] **Breysig** über die Kunstschule in Danzig. Bl. 23 Über das „Gasthaus Hochwasser" bei Danzig und den Verein „Bonifacius" (1782—1800). Bl. 24 u. 26 Dr. [**H.**] **Preuss** in Dirschau an Löschin, zwei Anfragen historischen Inhalts, Juli-August 1860. Bl. 28 **Löschin** an die Vorsteher der Marienkirche in Danzig betr. das Grab Martin Opitzens, 6. Okt. 1828, Entwurf. Bl. 29 **J. Bonk** an Löschin über Ziele und Organisation des Pius-Vereins und des Vincentius-Vereins, Danzig 22. Sept. 1852. Bl. 31b „Tabellarische Uebersicht von den polnischen Hauptprodukten, welche in den letzten zehn Jahren, von Anfang des Jahr's 1826 bis zum Ende des Jahr's 1835 bei dem Gränz-Zoll-Amt in Thorn jährlich nach Danzig declarirt sind ...", unterzeichnet „Danzig, Maerz 1836 G. F. K.". Bl. 33 „Sämtliches Waaren Verzeichniss der Ein- und Ausfuhr von Danzig Seewärts pro 1829". Bl. 37—39 Stand der Mottlau und Weichsel vom 8.—28. April (1829) nebst verschiedenen Bemerkungen über die damaligen Überschwemmungen und Durchbrüche; Aufzeichnungen **Löschins.** Bl. 40 „Austheilungen im Hospital zu St. Barbara", Bl. 41 „Hospitaliten zu St. Barbara im Jahr 1823". Bl. 42 „Wohlthätige Testaments-Stiftungen in Danzig", Aufzeichnung **Löschins.**

Ms. 1010.

Druck.

Druck: Synchronistische Geschichtstafel der Stadt Danzig. Danzig 1804. 8°. Dahinter auf 13 Oktavblättchen handschriftliche Nachträge

über Danziger Ereignisse der Jahre 1805—1823, besonders über die Belagerungen von 1807 und 1813.

Aus dem Nachlass von A. L. Randt.

Ms. 1011.

Papier 4 Bl. 34½ : 20½ cm 18. Jahrh.

Bl. 1 „Auszug eines Schreibens von Danzig d. d. 23. Sept. 1783" und Bl. 2 „Auszug aus einem andern Schreiben von Danzig d. d. 30. Sept." betr. feindselige Massregeln der preussischen Regierung gegen die Stadt. Bl. 3 Französische Übersetzung von Bl. 1. Bl. 4 Französische Übersetzung von Bl. 2.

Ms. 1012.

Papier 4 Bl. 20 : 17 cm Ende des 18. Jahrh.

Bl. 1 Schreiben des Magistrats der Stadt Danzig an König Friedrich II. von Preussen nach Aufhebung der Blokade Danzigs, 23. Jan. 1784. Bl. 2 Antwortschreiben Friedrichs II., Potsdam 29. Jan. 1784 (Abschrift).

Ms. 1013.

Papier 174 Bl. 31½ : 20 cm 17. Jahrh. weisser Pergamentband

frühere Signatur: HSB XVIII H. f. 7.

Bl. 3 „Gerichts Ordnung der Königlich. Stadt Dantzigk, Revidirt im Jahr des Herrn 1615". Voran von anderer Hand: Bl. 1b „Register Wovon nach der Ordnung idwedes Capitel handelt" und Bl. 2b „Fest und Heilig Tage, so bey Gerichte observiret werden".

Bl. 100 „Kurtzer unndt gründtlicher Bericht von Erbfällen, wie es domitt im Lande Preussen nach Magdeburgischem, Sächsischem unndt Culmischem Recht, Frey- unndt Gewonheit gehaltten wirdt. Unndt sonderlich, wass dessfals der Königlichen Stadt Dantzig recht unndt Gebrauch ist. Durch M. **Caspar Schützen** Secretarien doselbst zusammen getragenn, Anno 1576."

Aus der Heinrich Schwarzwald-Bibliothek.

Ms. 1014.

Papier 208 Bl. 31 : 20½ cm 17. Jahrh. weisser Pergamentband.

Bl. 3 Revidierte Gerichts-Ordnung der Stadt Danzig (1615). Mit Zusätzen und Korrekturen einer andern Hand „Juxta Exemplar quod in Dicasterio habetur correctum Ao. 1688 mens. Januar".

Bl. 149 „Proces Ordnung, Nach welcher die Litigirende Pahrte und der Mechtiger in Judicijs Summarijs sich auss Schluss Eines Edlen Rahtes (der Stadt Danzig) hinführo zu achten und zu verhalten haben. Ao. 1671 geordnett".

Bl. 161 „Folgen Gerichtliche Ceremonien und Werbungen". Bl. 168 Erlass des Königs Sigismund August von Polen betr. die Art der gerichtlichen Appellation, Cracoviae postridie Assumptionis Mariae 1553. Bl. 169b „Revidirte Ordnung, wornach die Unter-Richtere in Einforderung ihres Gebührs sich verhalten und nichts drüber nehmen sollen. Anno 1662." Bl. 171 „Ordnung E. E. Rahts, wornach dero Instigator sich wird zu verhalten haben". Bl. 171b „Ordnung E. E. Hochw. Rahts, was der Instigator loco Sportularum soll zu geniessen haben. Anno 1633, 12. April". Bl. 172 „Ordnung, wornach sich die Ambt-Schreibere bey den Burggräfflichen und Burgermeisterlichen Aembtern in Einnehmung ihres Gebuhres verhalten und nicht ein mehres zu fordern befuget seyn sollen. Anno 1640, 20. Martii". Bl. 173 „Ordnung, Wornach die Diener beym Burg-Gräfflichen, Burgermeisterlichen und Richterlichen Ambt in Abforderung ihres Gebühres sich zu verhalten und bey Straffe der Hafft eines Vierthel Jahres zum ersten mahl und zum andern mahl bey Verlust ihres Dienstes nicht ein mehres zu fordern befuget seyn sollen. Anno 1639, 23. Dec." Bl. 174 „Ordnung, Wornach sich die Werdersche und Höhische Diener bey Einforderung ihres Gebührs vors Ambt zu richten haben . . . Anno 1640, 10. Augusti". Bl. 175b „Ordnung der Gerichts-Unkosten von Ao. 1593, welche jetzt Ao. 1638 im Martio . . . revidiret . . . Lect. in Senatu d. 15. Martij Ao. 1640 . . .". Bl. 179b „Ordnung der Unkosten, welche die Procuratores und Mächtigere bey Gericht und Ämtern nehmen . . . sollen von ao. 1609, revidiret Ao. 1638 . . . Lect in Senat. d. 15. Martij ao. 1640 . . .". Bl. 180b Alphabetischer Index zur Gerichtsordnung.

1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 1015.

Papier 34 beschriebene Bl. 33½ : 20½ cm 17. Jahrh.
gelber Pergamentband mit Klappe.

Bl. 1 Index.

Bl. 2 „Actus Legationis Regiae per Dominum Martinum Wituski in causa Jesuitica pro occupando Coenobio Brigittano (in Danzig) Anno 1644 Mense Aprili".

Bl. 14 „Litterae Domini Syndici [Christophori] Riccii ad Cancellarium Regni pro jure Flamingicali", 15. Aug. 1640.

Bl. 16b „Exemplar Transactionis in negotio reconciliandae Civitatis (Gedanensis) cum Sac. Regia Maiestate ratione disputati telonij ab Ill^mis DD^nis Mediatoribus exhibitum sed non susceptum a Civitate". Bl. 19 „Formula Transactionis emendata, in qua

conventum quidem est inter DD. Mediatores et Civitatem sed circa ratihabitionem defectus extitit", Dantisci 29. Febr. 1640.

Bl. 22 b „Decretum Regium inter Semiensky [d. i. Jacobus Sienienski) et Instigatorem Regni A. 1638 Ratione abrogationis Photinianae doctrinae in oppido Rakou, Actum Varsaviae in conventione Regni Generali Varsoviensi Feria 3. post Dominicam Misericordiae proxima A°. D. 1638".

Bl. 28 „Responsum ab Ordinibus Regni Poloniae ... Nuntio Apostolico oblatum ad ipsius Instantiam, qua praeter dimissionem a S. R. M^te datam ulteriorem Ordinum declarationem petierat".

Bl. 31 b „Informatio in caussa caducorum ex privilegiis Civitatum Hanseaticarum A° 1646", vom Danziger Rat an den König von Polen gerichtet, verfasst von **Vincentius Fabricius.**

Ms. 1016.

Papier 197 Bl. 31½ : 19 cm um 1700 frühere Signatur: XV fol. 47.

Auszüge und Aufzeichnungen, teils persönlicher Art teils historischen Inhalts, eines gewissen **Christian Lehmann,** der um die Zeit von 1683—1703 als Wachtmeister und Wachtmeister-Leutnant im Militärdienst der Stadt Danzig gestanden hat.

Bl. 1—3 Vorrede. Bl. 4—98 gedruckte Gelegenheitsschriften meist auf Danziger oder Königsberger Ereignisse bezüglich, 1648—1696. Bl. 100—111 „Ex Benedicti Carpzovii Consistorialibus Excerpta".

Bl. 112—115, 121—123, 191—192 Entwürfe zu Privatschreiben Lehmanns, ca. 1698—1703, in deutscher oder latein. Sprache.

Bl. 120 „Johannis Dantiscani ... ad urbem Gedanensem Vaticinium: Impietas fastus luxus tria monstra ruinam ...".

Bl. 124—134 leer.

Bl. 135—146, Bl. 162 und Bl. 189 Abschriften von Briefen, Reden, Urkunden etc. zur Geschichte Polens und Danzigs, ca. 1696—1697.

Bl. 147—161 „Excerpta quaedam Ex Henr. Ranzovii Pro Duc. Cimbr. Commentario bellico".

Bl. 162 b—184 „Gewisser undt warhafftiger Nachricht, wass sich von Anno 1683 biss Ao. 1700 [vielmehr 1689] in Dantzig begeben undt bey derselben Milice zugetragen hat", von Lehmann aufgezeichnet; neben dem Bericht über Vorgänge im innern militärischen Dienst besonders Mitteilungen über Verbrechen, Hinrichtungen u. dgl.

Bl. 187 „Colloquium inter Regem Poloniae et Sveciae"; Anfang: „A.: Quando tandem Carole exibis ex Polonia? — C.: Cum Tu Auguste ex alieno cubiculo". Bl. 190 „Somnium sapientis Politici" in Vaganten-

strophen: Anfang „Somnia non omnia | Visa sunt errare | Quare mea somnia | Liceat narrare". Bl. 192 „Johannis Dantiscani ... ad urbem Gedanensem Vaticinium: Urbs nova dives opum Dantiscum sive Gedanum ...". Bl. 196b Deutsche Verse „Wein, Venus, Seiten Spiel | Vertirt, beweibt, vergöttert ...".

Ms. 1017.

Papier 18 Bl. 40 : 26½ cm Ende des 17. Jahrh.

„Bibliotheca Mariana." Katalog der Bibliothek der Oberpfarrkirche St. Marien in Danzig. Voran eine kurze „Historia De Origine et Incrementis hujus Bibliothecae", nach welcher dieser Katalog im J. 1694 hergestellt worden ist.

Ms. 1018.

Papier IX Bl. + 103 S. 32 : 20 cm 1793 Goldschnitt

brauner mit Gold gepresster Lederband, der hinten die Jahreszahl 1793 trägt.

„Catalog der Bibliotheck in der Oberpfarrkirche St. Marien in Danzig von **Carl Benjamin Lengnich**, Erstem Diakon." 1789/1790 verfertigt. Voran „Historische Nachricht vom Ursprung und Wachsthum unsrer Kirchenbibliothek". Saubere Reinschrift.

Hinten eingeklebt die Abschrift eines Schreibens von Theodor Hirsch, mit dem dieser ein Exemplar des ersten Bandes seiner „Ober-Pfarrkirche von St. Marien" der Kirchenbibliothek überweist, Danzig 28. März 1843.

Ms. 1019.

Papier 21 Bl. 34 : 21 cm 1840.

„Katalog der Bibliothek der Marienkirche in Danzig verfertigt nach Lengnich's grösserem Katalog und alphabetisch geordnet von **A[dolf] Mundt**, Pred. Amts-Cand. Danzig 1840."

Vermächtnis des Pfarrers Ad. Mundt († in Danzig d. 22. Juni 1900).

Ms. 1019a.

Papier 47 Bl. in fol, von denen Bl. 18—29 und 39—45 leer sind 1874/75

„Verzeichniss der im Archiv der Marienkirche zu Danzig befindlichen Urkunden, Bücher, Schrift- und Actenstücke, angelegt im Jahre 1874—75 vom derzeit. Schriftführer Archidiakonus **(Aug.) Bertling**". Autograph, mit manchen Nachträgen bis in die achtziger Jahre des Jahrhunderts. Bl. 46—47 „Bericht über Ordnung und Einrichtung des Archivs der ev. Oberpfarrkirche zu St. Marien".

Geschenkt 1893 aus dem Nachlass des Archidiakonus A. Bertling.

Ms. 1020.

Papier 84 Bl. 20 : 17 cm 18. Jahrh. frühere Signatur: III B. q. a 38.

„Spicilegium ad Commentationem Andreae Charitii De Viris eruditis Gedani ortis. Praeloquium. Pars posterior." Eigenhändiges Manuskript, zum Teil in mehreren Fassungen, des Autors **Christ. Friedr. Charitius**, der diese Schrift 1729 unter Mich. Ch. Hanow's Praesidium im Danziger Gymnasium verteidigte und zum Druck beförderte.

Ms. 1021.

Papier 2 Bände von 80 bezw. 87 Bl. in fol. in schwarzer Mappe dazu zwei Mappen mit Karten u. Plänen in quer-gross-folio 1858.

Geh. Regierungsrat (**Friedr. Eduard Salomon**) **Wiebe**: 1) „Erläuterungsbericht für das generelle Project einer Eisenbahn von Cöslin nach Danzig". 2) „Überschlag der Kosten für den Bau und die Ausrüstung einer Eisenbahn von Cöslin nach Danzig. Hierbei 3 Anlagen". Unterzeichnet „Stettin den 7. Juli 1858". Originale. Dazu in einer besonderen Mappe 9 Karten und Pläne und in einer zweiten Mappe 17 Nivellements-Pläne.

Ms. 1022.

43 Pläne und Zeichnungen in einer Mappe gross-folio ca. 1870—1880.

„Zeichnungen und Entwürfe zu den Häusern der Abeggstiftung in Danzig", ca. 1870—1880.

Geschenkt 1899 von dem Geh. Medizinalrat Dr. Abegg.

Ms. 1023.

Papier 82 Bl. in fol. 19. Jahrh.

Acta betreffend das der Familie Bertling gehörige Grundstück in Ohra (bei Danzig), 1861—1881.

Geschenkt 1893 aus dem Nachlass des Archidiakonus A. Bertling.

Ms. 1024.

Papier 34 Bl. 32 : 20 cm 18. Jahrh.

„Von Anno 1342. Verzeichniss der Bürgermeister, Burggraffen, Raths und Schöppen Herren der Stadt Danzig, zu welcher Zeit Erstlichen in die Schöppenbanck, Hernacher in Rath und zum Burgermeister erwehlet worden. Item Von alten und neuen Beschreibungen, die in der Warheit bestehen, und was vor Könige in Pohlen regieret haben Nota. Wie auch die drey Ströhme Beschreibungen, wo sich dieselbe hernahmen und ihren Ursprung haben, In Danzig." Die Hs. hat durch Feuchtigkeit gelitten.

Ms. 1025.

Papier 64 Bl. verschiedenen Formats, in fol. gebunden 17. Jahrh.

„Litteraria. Allerhand Politica extranea et privata curiosa.“ Sammelhandschrift. Nur zum Teil auf Danziger Angelegenheiten und Personen bezüglich, aber jedenfalls alles in Danzig geschrieben.

Bl. 2 „Specification derer Wahren, so von den Kauffleuten u. Materialisten auf den künfftigen Reichstag nacher Regenspurg unfeilbahr geschaffet werden sollen“ (Satire), am Schluss „Scriptum A. 1653 Mense Maji“. Bl. 4 Epitaphium Sigismundi Grudzinski Palatini Calissiensis, 8. Mart. 1653. Bl. 5 Pasquill auf den Reichskanzler Oxenstierna (1656), Anfang „Wie Ochssenstern [!] am Berge, ess will fast finster werden“. Bl. 6 „Admonitio Cardinali Mazarino 1657“. Bl. 7 Biographische Notizen über einen Ungenannten, in Inschriftenform, 1657. Bl. 8 „Innocentio XI. Pont. Rom.“, 4 Disticha, Anfang „Maxime Pontificum, celsissima gloria Comi“, 1676. Bl. 10 **J. Conradt,** „Ad regem christianissimum (Ludovicum XIV)“, Jan. 1681. Bl. 11 Epitaphia für Stephanus Behne († in Danzig). Bl. 12 „In Palatium Casimirianum Varsaviae conflagratum d. 29. Dec. 1695“ (dasselbe Bl. 29 f.) Bl. 14 „Inscriptiones Pyramidum inter Ignes festos laetitiae publicae Gedanens. A. 1694 15. Aug. erectarum“. Bl. 15 Lateinische Verse auf Ludwig XIV. Bl. 16 „Türckische Litaney, welche Cara Mustapha Bassa, gewesener Gross-Vezier, in der Hellischen Muschea zu Ehren seines Herren Bruders des Königes in Franckreich (Ludwig XIV) täglich zu beten pfleget; aus dem Türckischen ins Deutsche übersetzet; am Ende „Diese Litaney ist zu Wien dem Frantzösischen Ambassadeur Aussgangs Martii 1686 des Nachts an seiner Haussthüren angeklebet worden . . . Descript. die 25. Sept. 1686 Gedani“. Bl. 18 „Der Collnischen Baurn Vater unsser gegenst die Frantzosen“: Anfang „Wo nur der Frantzoss kerret ein“. Bl. 19 „Exulta Germania. Venit enim tempus quo nomen Leopoldus transit in omen . . .“; Bl. 21 dasselbe in nochmaliger Abschrift. Bl. 24 „In Vismariam captam!“, 2 Disticha, Anfang „Vis maris a Danis Succis Vismaria rapta est“. Bl. 25 „Pastores ovium Angliae ne timeatis, Angliae serenitas annunciat gaudium magnum, Quia natus est vobis hodie Princeps de Wallis . . .“. Bl. 26 Pasquill auf einen entwichenen Königsberger Kaufmann Rump (geboren in Danzig). Bl. 29: vgl. Bl. 12. Bl. 31 „Epitaphium Ferdelii homicidae“ 1695; Bl. 33b und 34 desgleichen in polnischen Versen. Bl. 35 „Ex elogiis urbium Equitis Caroli Andreae Sinibaldi Ordinis militaris S. Jacobi de Spatha“; Bl. 39 „Ex elogiis heroum“. (Faventiae typis Jos. Maranti 1693.) Bl. 43 „Epigramma over de laeste Zee-slach gemaekt: Pugnatum est

Batavos inter fortesque Britannos . . .". Bl. 44 **Joh. Casp. Zetzsching**, „Encomiasterion ad vetusti Lycophrontis genium directum et . . . Johanni Kolkau Invictae Reipubl. Gedanensium Secretario . . . oblatum"; Bl. 46 „Carmen macaronicum Do J. Msci. Pa. Sekretarza Gdanskiego Kolkau", Anfang „Mitto tibi trefnas bone Secretarie fraszkas". Bl. 48 „In tactum nuper fulminis igne S. Triados Templum : Hybrida dum pietas pietatis nescia turget . . .". Bl. 49 „Inversus papalis mundus . . . Von Ludovico Caschai von Pressburg . . . Zerbst, Gedruckt bey J. Palmen". Bl. 51 „Parergon", lateinische und polnische Verse des Danziger Brauers (**Jan**) **Sławitz** (Schlavicius; vgl. über ihn ZWG XLI 202 f). Bl. 55 „Ego Polonia sine populo et pecunia . . .", in Inschriftenform. Bl. 56 „Opt. Max. Principis Joannis Casimiri Poloniarum Sveciaeque regis . . . Trajecto Borysthene in Moscoviam Expeditio", 12 lateinische Disticha, Anfang „Ingentes animos et pectora patria regis". Bl. 57 **J(oach.) P(astorius)**, „In effigiem Regiae olim Amasiae (Louise Françoise de la Baume Le Blanc) jam apud Carmelitas peccata durissime expiantis", 4 Disticha, vgl. Ms. 796[4s]; Bl. 58 „Editio secunda non melior" derselben Verse. Bl. 59 „De regis Christianissimi sedato inter tot belli motus vultu", 4 Disticha, Anfang „Teutonicis expulsa quies cur exulat oris?" Bl. 60 Lateinisches Schreiben des Danziger Professors **Christoph Behr** an den präsidierenden Bürgermeister betr. eine zu Ehren des Königs von Polen im Danziger Gymnasium zu haltende Festrede. Bl. 61 **C(hristoph) B(ehr)**, „Donati beneficium acceptum fatentis ad Musam allocutio", 6 Disticha, Anfang „Munere patronus vinxit". Bl. 62 „Zdrowaś Marya Polaków", Pamphlet in Versen gegen Louise Marie Gonzaga, die Gemahlin König Vladislaus IV., Anfang „Nie zdrowaś Ludowiko Franczuska Maryo". Bl. 64 polnischer Geschäftsbrief, um 1641.

II.

Handschriften zur Geschichte von Ost- und Westpreussen.

Mss. 1200—1379.

Ms. 1200.

Papier 5 Tafeln verschiedenen Formats in einer Mappe in folio 19. Jahrh.

Abbildungen prähistorischer in Westpreussen gefundener Altertümer. Die 5 Tafeln, von denen drei auf Pappe gezogen sind, tragen oben rechts die Bezeichnungen IV 2, IV 3, IV 8, IV 9, IV 10.

IV 2: „(2) Urnen gefunden 1836 zu Hochredlau bei Klein-Katz; befindlich im Geh. Archiv zu Koenigsberg"; vgl. Lissauer, Die Prähistor. Denkmäler der Prov. Westpreussen S. 104 unter No. 52. **IV 3:** „(3) Urnen gefunden 1836 zu Hoch-Redlau bei Klein-Katz; befindlich im Königl. Museum zu Berlin", vgl. Lissauer a. a. O. **IV 8:** Abbildung des Steinbilds von Leesen; vgl. Lissauer a. a. O. S. 50 No. 5. **IV 9 und 10:** „A. 1656 den 5 July sind hernachstehende 8 Urnen oder Töpfe mit Aschen und verbrandten Knochen, anfangs der Schidlitz, zur Rechten Hand, auf einem Berge, der Heideberg genandt, einen Mann tieffen in der Erden, in einem von zerspaltenen Rothen Feldsteinen zusammen gesetztem Sarge gefunden worden, wie sie hiernach abgezeichnet und nach dem verjüngten Massstabe unserer Ellen und Zoll, abgemessen sind. Die Original-Zeichnungen auf 9 Octavblättern im geheimen Archiv in Königsberg, von v. Duisburg in Danzig angekauft"; vgl. Lissauer a. a. O. S. 98 unter No. 1.

Ms. 1201.

Papier 269 Bl. 20 : 16 cm 18. Jahrh. frühere Signatur: I. E. q. 157.

Miscellanea Polono-Prussica.

Bl. 1 „Conspectus".

Bl. 3 „Historia Poloniae chronologica" bis 1718; Anfang „Annus Christi 550. Lechus regni conditor."

Bl. 17 „Historia Prussiae" bis 1713. Bl. 24 „Civitates Prussiae".

Bl. 26 „Excerpta ex Grunovio ex Exemplari Dni. Michaelis Kirstenii Consulis Brunsbergensis secundum Autographum Hartknochianum inde collectum“: Auszüge aus Traktat 1—19 der preussischen Chronik **Simon Grunau's.** Über das Exemplar des Kirstenius vgl. Hartknoch, Altes u. neues Preussen, Vorrede Bl. b2.

Bl. 44 „Excerpta Conventualia Terrarum Prussiae in anterioribus notabiliora nob. **Gregorii Hesii**, in subsequentibus vero praestantiora nobiliss. **Simonis Schultzii** Secretarii, post Pro-Consulis Thorunensis meritissimi, continentia“. (1436—1652.) Bei weitem nicht so reichhaltig und ausführlich wie in Ms. Uph. fol. 145.

Bl. 105 (**Gottfried Lengnich**), „Kurtz-gefasste Erläuterung über den Abriss zur pollnischen Reichs-Historie“. Vgl. zu Ms. 1503.

Bl. 230 „Anfang und Ursprung des Landes Preussen“; Anfang „Man lieset in sehr alter Cronicken, wie das ein König auss Engelandt Drusus . . .“. Bl. 234 „Verzeichnüs undt kurtzer Ausszugk von Ankunft, Regierung, Leben undt Absterben aller Hohe Meister deutsches Ordens, auch wenn dieselben in Preussen gekommen, dasselbe Landt eingenommen, und wie einer nach dem andern regierett hatt“; reicht bis auf Albrecht von Brandenburg.

Bl. 246 „Series Thesaurariorum Terrarum Prussiae“.

Bl. 250 „**Joannis** Sarii **Zamoscii** Belsensis et Zamechensis Praefecti ac in Galliam legati Oratio qua Henricum Valesium Regem renunciat. Lutet. Paris. Ex officina F. Morelli 1573“; also Abschrift des Drucks.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „De la bibliothèqve de Jean Beniamin Schmidt.“

Ms. 1202.

Papier (Bl. 2*—4* Pergam.) 28* + 332 gez. Bl. 35 : 22½ cm 17. Jahrh. Pappband überzogen mit braunem Leder, in welches Figuren und Ornamente und vorn die Aufschrift „Scheppen oder Gerichtes Buch 1577 (corr. in 1589) des Landes Brunow“ eingepresst sind; mit dem jetzigen Inhalt des Bandes steht diese Aufschrift in keinem Zusammenhang. frühere Signatur: IV f. 55.

„Miscellanea manuscripta maximeque Polono-Prussico-Gedanensia“ (älterer, halb erloschener Rückentitel). Die Sammlung, grösstenteils chronologisch geordnet, enthält Schriftstücke zur Geschichte der Jahre 1561—1645.

Bl. 4*b—5*b „Responsum Datum legatis Pontificiis Zachariae Delphino, episcopo Pharensi Patricio Veneto, & Commendeno episcopo Jacenthino, in Conventu Naumburgensi A. 1561. Recusum ad editionem Vitebergensem, praemissa utriusque legati oratione“.

Bl. 6*—28* Inhaltsverzeichnis der Handschrift, alphabetisch geordnet.

Bl. 1 „Literae Regis Poloniae Stephani de non admittendis in Civitatem Belgis", Grodnae 15. Mart. 1586. Bl. 1b „Supplication der Evangelischen Lutherischen Prediger einem Erb. Rath der Stadt Dantzigk übergebenn A. 1604 den 10. Januar".

Bl. 4 „Processus in coronatione Friderici I. regis Bohemiae", Pragae (1613). Bl. 6 „Decretum S. R. Maiestatis Polon. (Sigismundi III.) inter Consiliarios Terrestres Ducatus Prussiae & Fridericum Thruchses ratione Calvinistarum", Varsaviae feria 6. ante festum S. Hedvigis A. 1615. Bl. 7b „Literae **Joannis Cirenbergii** Consulis ad Joannem Corvinum S. S. Theol. D. betreffend die Frage, Ob man die Callvinisten mit gutten Gewissen zur Gefatterschafft bitten könne oder nichtt, A. 1619. 21. Febr." nebst (Bl. 8) Antwort des **Joannes Corvinus.** Bl. 10 „Eydt, welchen die Preussischen Räthe denen Königl. Polnischen Herren Abgesandten haben schweren müssen ... 1621". Bl. 10b „Protestatio (Georgii Wilhelmi) Marchionis Brandenburgensis contra Commissionem Legatorum Regis Polon. A° 1621". Bl. 13 „Iuramentum unndt Confoederation des Turckischen Keissers mit Gabriell Bettlehem auffgerichtet A° 1621". Bl. 13b „Literae ad senatum Dantiscanum conscriptae ex urbe Leopoli die 20. Oct. A° 1621". Bl. 14 „Serenissimi ... Sigismundi III. Poloniae & Suec. regis ingressus in urbem Leopolim Russiae regiam A° 1621". Bl. 15b „Relatio conflictuum cum Turcis hactenus habitorum A. 1621". Bl. 19b „Copia listu Do Je° Msci X. Arcybiskupa z Obosu die 17. Octobr. A° 1621". Bl. 19b „Literae **Farensbachi** ad sereniss. regem Polon. Sigismundum III. de A° 1621". Bl. 22 „Decretum Universitatis Oxoniensis damnans propositiones Neotericorum infra scriptas, sive Jesuitarum sive Puritanorum sive aliorum cuiuscunque generis scriptorum". Bl. 23 „Literae D. **Menzeri** Ad Johannem Corvinum S. S. Theol. Doctorem de A° 1622", Giesae Hassorum. Bl. 23b „Copia eines Schreibens (des D. **Matthias Hoie**) an den Durchl. Fürsten von Lichtenstein de dato 13. Novemb. A° 1622". Bl. 26 „List Je° Msci. X. Rectora Academiey Krakowski (**Basilius Golinius**) na Seymiku Koronne ac Roku 1622 die 13 Decembris oddany". Bl. 26b „Literae M. **Hermanni Rathmanni** eccles. Gedan. ad D. Mislentam conscriptae A° 1623 die Apost. S. Thomae"; Bl. 27b „Literae Doct. (**Caelestini**) **Mislentae** professor. academiae Regiomont. ad M. Hermannum Rathman. conscriptae die 11. Jan. A° 1624". Bl. 30b „Instructio **Caroli de Linda** pro patruele (Adriano de Linda) A° 1625". Bl. 33 „Inscriptio tumuli Principissae Dn. Annae", der Schwester Sigismunds III. von Polen, † 6. Febr. 1625. Bl. 33b „Literae Doctoris (**Joh.**) **Bothuidii** ad D. Joannem Corvinum Dirschoviae exaratae A° 1626",

29. Juni; Bl. 34 „Responsio Dni. **Johannis Corvini** Doctoris ad superiores, de datâ 31. Julii stylo veteri A° 1626". Bl. 35b „Copia literarum Gustavi R. Suec. ad Oxensternium Cancellar. Stokholmiae die 3. Novemb. A° (16)26 exarat."; Bl. 36 „Responsio **Axelii Oxensternii** ad praecedentes literas Gustavi", Elbingae 10. Jan. 1627; Bl. 36b „Epistola **Axelii Oxensternii** ad Ludovicum Camerarium Elbing. exarata de datâ 10. Jan. A° 1627". Bl. 38 „Conditiones Von dem Durchl.... H. Stanislao von Koniecpole Koniecpolski..., Der Kron Pohlen General Felttherrn,... zugelassen dem h. Claus Cristeroson Horn, zu der Zeitt Putzker Gubernatori, und seinen Soldaten, so in der Besatzung gewesen, den 1. Aprill A° 1627". Bl. 38b „Literae per Licent. (**Andr.**) **Hoierum** ad M. Schöningium Eccles. Gedan. conscriptae de data 6. April. A° 1627". Bl. 40 „Conditiones Ab Illrmo Stanislao de Koniecpole Koniecpolski... Exercituum Regni Polon. Generali &c. praefecto concessae supplicibus militibus Sudermanniae Principis in Castris Hamerstein die 15. April. A° 1627". Bl. 41b „Literae **Martini Matthaei** ex oppidulo Bütau de data 7. April. A° (16)27 ad clariss. Dnm. Licent. Riccium exarat., in quibus illm. dns. Generalis Koniecpolski summis landibus et ad coelum usque evehitur propter res praeclare gestas & incredibilem mansuetudinem & clementiam erga cuiusvis conditionis homines, qui Cassubiam inhabitarunt ut & fines Pomeraniae". Bl. 42 „Copia literarum Sigismundi III. regis Polon. ad Senatum Gedanensem", Warschaviae 17. Oct. 1627. Bl. 42 „Copia literarum **Axelii Oxensternj** ad Senatum Gedanensem", Elbingae 26. Nov. 1627; Bl. 42b „Responsio Amplissimi Senatus ad Axelium Oxensternium", Gedani 10. Dec. 1627. Bl. 43 „Literae Illrmi. Archiepiscopi Gnesnensis (**Joannis Wężyk**) & Marschalci M. D. Lith. (**Alexandri Masalski**) ad Legatos Belgicos", Warsaviae 20. Nov. A° (16)27. Bl. 44 „Copia mandati **Axelii Oxensternii** ..." an die Einwohner des Danziger Werders, Elbing 12. Dez. 1627. Bl. 44b „Oratio legati Christianissimi Galliarum Regis ad Venetos pro restitutione Jesuitarum habita A° 1627"; Bl. 45 „Responsum Venetorum". Bl. 45 „Copia literarum ... Sigismundi III. ad illrm. Ducem Pomeranorum Bugislaum Episcopatus Caminensis causa", Varsaviae 3. Oct. 1629. Bl. 46 „De modo eligendi proconsules Dantiscanos novos", Erlass Sigismund's III., Varsaviae 10. Nov. 1629. Bl. 46 „Muri civitatis sanctae, dass ist der Catholischen Relligion XII Grundfeste, durch welche der durchl. Fürst... Wolffgangk Willhelm, Pfaltzgraff bey Rein, Hertzog in Bayren,... nach fürsichtigen Betrachtungen sich zu der Catholischen Kirche begeben A° 1625"; vgl. Ms. 498[379]. Bl. 49 „Literae S. R. Maiestatis Polon. & Suec. Sigis-

mundi III. ad regem Angliae", Varsaviae 20. Mart. 1629. Bl. 49b „Literae S. R. Maiestatis Polon. Sigismundi III. ad Electorem Brandenb.", Varsaviae 9. Julii 1629. Bl. 49b „Legatio prima ... Fabiani a Zehma Castellani Culmensis &c. ad Electorem Brandenb. & ordines Ducatus Borussiae A° 1628 '. Bl. 50b „Tertia legatio ... Dni. Grzibowski Capitanei Varsaviensis ad Electorem Brandenb. & ordines Prussiae". Bl. 51b „Literae Sigismundi III. Regis Polon. ad serenissimam Hispaniarum Isabellam infantem", Varsaviae 21. Jan. 1630. Bl. 52 „Literae binae Gustavi Adolphi Regis Sueciae ad Supremum Cancellarium Regni Polon. Zadzik, episcop. Culmensem, & quendam Palatinum", Stralsundiae 5. Nov. 1630. Bl. 52b „Copia literarum Senatorum Regni Polon. ad Cancellarium Oxensternium ex Comitiis (Varsav.) Anni 1631". Bl. 53 „Literae (**Jacobi**) **Roussellii** ad Cosacos Zaporovienses", Rigae 25. Junii 1631. Bl. 54b „Copia literarum Sacrae Caesareae Maiestatis (Ferdinandi II.) ad Ducem Moscoviensem", Viennae 20. Oct. 1631. Bl. 55b „Copia literarum Gustavi (Adolphi) ad principem Transylvaniae Rakocium", Augustae 18. Maij 1632. Bl. 56 „Propositio Electoris Brandenb. (Georg Wilhelm) ad inclytam remp. Polonam A° 1632"; Bl. 58 „Responsum illrm̄orum Ordinum Regni Polon. ad expostulationem Elect. Brandenb. quod ad Comitia Regni vocatus non fuerit". Bl. 59 „Copia literarum (**Johannis Węzyk**) Archiepiscopi Gnesnensis ad Pontificem ratione Electionis Lovicii exaratarum 26. Julii A° 1632". Bl. 59b „Epitaphium in honorem Sigismundi III. Regis Polon." Bl. 60b „Literae legatorum Regis Suec. Gustavi ad illrm. Archiepisc. Gnesnensem Elbingae exarat. die 11. Sept. A° 1632"; Bl. 60b „Responsum ad praecedentes literas illrmi. dni. archiepiscopi (**Joh. Węzyk**), Lovicii datum 20. Sept. A° 1632"; Bl. 61 „Literae salvi comeatus a dno. Archiepiscopo Gnesnensi (**Joh. Węzyk**) dnis. legatis regis Suec. Elbingam transmissae A° 1632 die 20. Sept."; Bl. 61 „Literae S. Caesar. Maiestatis (Ferdinandi II.) ad Archiepiscopum Gnesnensem", Viennae 14. Sept. 1632. Bl. 62—135 „Verzeichnüss Was sub Actu Electionis (Vladislai IV) im Kreyss der Herren Senatoren undt der Ritterschafft der Cron Pohlen vorgefallen A° 1632" (27. Sept.—17. Nov.), mit vielen eingelegten Aktenstücken. Bl. 135b „Literae Vladislai Sigismundi Electi in Regem Polon., quibus Gustavum Sueciae Regem ad Exequias funebres paternas & ad Actum Coronationis invitet", Varsaviae 18. Nov. 1632. Nota: Hae literae non pervenerunt ad manus Gustavi, siquidem ille 6. die Novemb. in pugna Lützensi occubuerat". Bl. 136 „Notabilia, So bey der Election vorgefallen". Bl. 136 „Epitaphium Basilii & Demetrii Suiskiorum fratrum, Moscorum ducum", gestiftet von Sigismund III. (1620). Bl.

137—147 „Folgett nun der Actus Coronationis (Vladislai IV.), welcher A° 1633 auff den 30. Tagk Januar in Crakou zwar angesetztt, aber gewisser Ursachen halber biss auff den 4. Monats Tagk Febr. verschoben und verlegett worden“ (Bericht der Danziger Gesandten); Bl. 148—152 Reden auswärtiger Gesandten bei dieser Krönung. Bl. 152b „Coronatio (Caroli I) Regis Angliae in regem Scotiae peracta A° 1633 die 28 [!] Junii“. Bl. 154b „Protestatio Civitatis Gedanensis & omnium Ordinum ratione bonorum terrestrium adversus Dominos Dzialinscios & ipsorum adhaerentes A° 1633 1. Julii“. Bl. 155b „Descriptio exequiarum Gustavi Adolphi Regis Suecorum &c. Wolgastiae 26. Julii A° 1633 celebratarum“. Bl. 157 „Berichtt Wegen eingegangener Neutralitet der Städtte Königspergk im Hertzogthumb Preussen A° 1627, 18. Julii“. Bl. 159 „Exemplum literarum a Senatoribus Regni Polon. ad Senatores Regni Sueciae A° 1624. 6. Mensis Januar.“ Bl. 159b „Rationes praecipue in negotio rei monetariae nomine Civitatis Gedanensis Varsaviae in Commissione Anni 1632 Mense Novemb. propositae“; Bl. 162 „Auff Königl. Mayttn. gnedigst befehlen nachfolgende Müntz Ordnungk übergeben“; Bl. 162b „Den 18. undt 19. Novemb. A° 1632 in Warschau nachfolgende Münzsorten auffgezogen undt probiret“. Bl. 162b „Formula recantationis Hutzingianae Executioni mandata die 6. Octobr. A° 1632 in pago Reichenbergk Minoris Insulae“. Bl. 163b „Supplicatio Etzlicher Bürger der Callvinischen Religion in Dantzigk zugethan an den Rath daselbsten de A° 1623“. Bl. 166b „Puncta der Neutralitet, so A° 1632 durch die Königl. Mayttn. zu Franckreich und dero Ambassadores tractiret worden zwischen Königl. Mayttn. zu Schweden und deren Confoederirten Evangel. Churfürsten undt Ständen an Einem undt dem Hertzogen in Bayren, auch ander der Catholischen Ligae Churfürsten undt Ständen am andern Theill“. Bl. 167b „Exhortatio Angeli Provincialis ad Imperatorem de Archiduce Austriae A° 1633“. Bl. 168b „In Deutsch übersetztes Schreiben der Römischen Keisserl. Maytt. Beichtvater an einen vornehmen Jesuiter gehn Hildesheim durch einen ihres Ordens abgeschickt, darin alle Baptistsche Practiken wieder die deutsche Städtte, die Cron Schweden, Dennemarck undt Engellandt, auch eines Theilss der H. Staaten General von Hollandt begriffen“, Prag 8. April 1628. Bl. 171b „Literae S. R. Maiestatis Vladislai ad Senat. Gedanensem de 21. Maij A° 1633“. Bl. 171b „Tumulus Gustavi Adolphi regis Sueciae“. Bl. 172 „Inscriptio statuae equestris aureae (Ludovici XIII.) Parisiis erectae ab eminentissimo Cardinali Richelio“, 1633. Bl. 173 „Exemplar literarum ex Castris ad Camenecciam datarum 20. Sept. A° 33 cuiusdam illrmi. Dni. ad illrm. D. Cancellarium Regni

Polon.", unterzeichnet u. datiert „Thorunii 7. Oct. 1633. **Paulus Stanislaus Smolicki** S. Theol. D." Bl. 173b „Memoriae Sacrae. Gustavus Adolphus hic iacet . . . Regi meritissimo posuit **Andreas Lucius**". Bl. 175 „Epitaphium Fridlandi ducis A° 1634 12. Jan. Pilsnae in Bohemia repertum ante ipsius obitum . . ."; Bl. 175b noch ein anderes Epitaphium auf Wallenstein. Bl. 176b „Epitaphium Alexandri Poloniae & Sueciae principis" (des Bruders von Vladislaus IV., † 1634. Bl. 177 „**Hugonis Grotii** discursus adhortans Electorem Saxoniae, ne in tractatus cum Caesare transcendat. A° 1634". Bl. 179 „Literae S. R. Mtis Poloniae (Vladislai IV) ad supremum Azem Vezerium Bassam per Schym Agam Czauss sive Legatum Turcicum transmissae A° 1634 die 14. Aug". Bl. 180 „Literae . . . **Andreae Rey** S. R. Mtis. Polon. & Suec. legati de data (Londini) 5. Novemb. A° 1634 (corr. in 1637)"; Bl. 181 „Propositio . . . **Andreae Rey** . . . legati ad Confoed. Ordin. Belg. A° 1634 (corr. in 1637) 23. Mense Novemb. Hagae Comitis". Bl. 181b „Copia literarum **Joannis Gembicki** S. R. Mtis Polon. & Suec. ad regem christianissimum Galliarum de A° 1635". Bl. 183b „Copia literarum (Caroli I) Regis Angliae ad S. R. Mtem Polon. de 27. Jan. A° 1635". Bl. 183b „Literae intercessionales Vladislai IV. regis Poloniae ad Ferdinandum II. Imperat. Romanum pro Statibus & Ordinibus Silesiae", Thorunii 1635 3. Julii; Bl. 184b „Secundae literae Regis Polon. ad Imperatorem Romanum de data 1. Sept. A° 1635"; Bl. 185 Vladislaus IV. „Ad DD. Commissarios Caesareanos Nyssenses"; Vladislaus IV. „Ad status Silesiae". Bl. 185b „**Pauli Stanislai Smolicki** S. Theol. Doctoris & illrmi. Dni. Cancellarii Regni Polon. concionatoris literae ad Ernestum de Linda", Graudenti 11. Aug. 1635. Bl. 186 „Oratio Mariaeburgensium in adventu S. R. Mtis. die 10. Febr. A° 1636" nebst „Responsum Mariaeburgensibus ab illmo. Domino Pro Cancellario Regni datum". Bl. 186b „Oratio Elbingensium in ingressu S. R. Mtis die 11. Februarii Ao. 1636" nebst „Responsum". Bl. 187 „Epistola (Ferdinandi III.) regis Hungariae de bello Regi Galliae inferendo", Brysaci 18. Sept. 1636. Bl. 187b „Colloquium inter Belgam & Prutenum ratione telonii Gedanensis". Bl. 188b **Peter Adriansen Sparlingk** von Boxtehudt, „Schreiben oder Brieff an Diderich Spiringk auss Danzigk".

Bl. 189 „Anno 1636. Modus praeficiendi sive ordinandi militem inclyti & heroici Ordinis Equitum Immaculatae Virginis". Bl. 192b „Copia literarum Dni. **Georgii Ossolinski** reg. Polon. Vice-Cancellarii ad senatum Gedanensem de data 9. Febr. Ao. (16)36 [corr. in 1639]". Bl. 193b **Nicolaus** de Insula Mariae, Medicinae Doctor, ‚Prognosticon de Turcico Imperio reverendo Dno. Petro Sacrae Basilicae Vladislaviensis

pontifici dignissimo", Dat. Vladislaviae 23. Mart 1439 [!]. Bl. 194 „Warhafftige undt erschreckliche Absagung an die Romische Keys. Mayt. undt dem Könige von Pohlen von dem Türckischen Keyser Salomohomet A° 1636".

Bl. 194b „Anno 1637. Oratio Colonelli **Arcissewski** nuncii S. R. Mtis. Polon. habita coram serenissimo Daniae rege"; Bl. 195 „Ad Marschalcum Danicum". Bl. 195b „Copia literarum Senatus Gedanensis ad Illrm. Vice-Cancellarium Regni Polon.", 4. Nov. 1637. Bl. 198 „S. R. Mtis. Polon. & Suec. Vladislai IV. regis invitatoriae literae ad regem Daniae A. 1637 Mense Aug.". Bl. 198b „Beschreibung, wie der Zoll von den Königlichen Commissariis alhier zu Dantzigk einzunehmen den Spiringiis committiret worden" (5. Okt. 1637); Schreiben des Danziger Rats (an Georg Ossolinski), 6. Okt. 1637, und „Responsio Dni. **Ossolinski**", Olivae 7. Oct. 1637. Bl. 199 „Der Herren Staden Beandtwortung Auf Ihr Königl. Mayt. auss Pohlen hochzeitliche Invitation", 10. Dec. 1637. Bl. 200 „Copia des Anbringen von Ihr. Königl. Mayttn zu Pohlen und Schweden Legaten, dem . . . H. Gerhardt Graffen von Dönhoff . . . undt H. Jacobo Maximiliano Fredro . . ., den 21. Decembris alhier in Dantzigk E. E. Rath und der gantzen Gemein publice verlesen . . . A. 1637" (gedruckt ZWG XLIII 238 ff.); Bl. 201b „Anttwortt . . . von semptlichen Ordnungen der Stadt Dantzigk gegeben den 26. Decembris 1637" (gedruckt ZWG XLIII 243 ff.).

Bl. 203b „Rationes XVI illustrissimi principis **Christophori Radzivilii** oppositae fundationi novi Ordinis Equestris A. 1638" [polnisch]; Bl. 205b „Echo na Kavallerią nową"; Bl. 206b „Piis manibus divae Cavalleriae". Bl. 207 **C. Barlaeus**, „Gratulatio in adventum . . . reginae Mariae de Medicis, Henrici Magni conjugis, . . . Amstelodamum"; vgl. Bl. 224. Bl. 207 „Citatio Sr. R. Mtis. Polon. & Suec. Vladislai IV." an den Danziger Rat, „Warsaviae feria 4. in crastino festo purificationis B. Virginis Mariae 1638". Bl. 208 „Propositio legati Regis Galliae ad S. R. Mtem & Ordines Polon.". Bl. 209 „Literae S. R. Mtis. Polon. & Suecor. (Vladislai IV) ad regem Galliarum" 1638; Bl. 209b „Cardinali Richelieu". Bl. 210 „Responsum S. R. Mtis. (Vladislai IV.) ad literas & postulata per spectabilem Dominum Christoph. Riccium Syndicum Civit. Gedanensis nomine eiusdem Civitatis ad S. R. Mtem. delata die 12. Decembris A. 1638". Bl. 210b „An Collectatio Dantiscana, qua cives ex lucro mercium suarum in usum communem civitatis certum aliquid solvunt, de jure valida sit et legalis". Bl. 212 „Rationes civitatum maiorum Prussiae pro tuendo iure ratione secessus nobilitatis". Bl. 212b „Civitatibus Prussiae ius possidendi bona terrestria competere

seq. et aliis rationibus probatur". Bl. 213 „Ius possidendi bona regalia civibus maiorum civitatum Prussiae competere seqq. & aliis rationibus probatur".

Bl. 213b „Copia literarum serenissimi Vladislai IV. regis Polon. & Suec. ad regem Galliarum & Cardinalem Rischeliu ratione principis Casimiri, fratris regis Polon. tum temporis in Gallia detenti", Wilnae mense Julii 1639; Bl. 214b „Literae ad regem Galliae per legatum"; „Plenipotentia a S. Regia Maiestate"; Bl. 215 „Cautio a senatu"; Bl. 215b „Instructio illustrissimo Christophoro Corvino Gąsierowski Palatino Smolescensi . . . ad Christianissimum Galliarum regem legato".

Bl. 216b „Literae Civitatis Thoruniensis ad . . . episcopum Cracoviensem ratione denegatae processionis de A° 1639". Bl. 217b „Instigatoris Regni Polon. Citatio concernens totam Communitatem veteris et novae Civitatis Thorunensis ratione denegatae processionis in Civitate Thorunensi Ao. 1639". Bl. 219 „Supplicatio trium majorum civitatum Prussiae ratione bonorum regalium & denegatae processionis in civitate Thorunensi insinuata A. 1639 in Comitiis generalibus Varsaviensibus Mense Oct. habitis". Bl. 219b „Oratio Dni. **Henrici Freteri** Syndici Civitatis Gedanensis ad S. R. Mt. Pol. & Suec. habita Varsaviae in Comitiis Generalibus die 4 Novembr. A. 1639". Bl. 220b „Illustrissimi Cancellarii **Petri Gembicki** . . . nomine S. R. Mtis. Polon. & Suecor. &c. ad legatos Gedanenses in Comitiis Warsaviae Mense Septembris habitis Ao. 1639 responsio". Bl. 221 „Bericht von dem Bäpstischen Fest Corporis Christi oder Fronleichnams Tag genandt".

Bl. 222 **Martin Opitz**, „In obitum clarissimi viri & mathematicorum nulli secundi Petri Crugeri" († 6. Juni 1639): lateinische und deutsche Verse (dieselben sind auch in einem gleichzeitigen Einzeldrucke erschienen); Bl. 222b „Lessus funebris, quo . . . M. Petri Crügeri . . . cineres planxit **Benjamin Crusius**".

Bl. 223 „Instructio S(acrae) R(egiae) M(aiestatis) P(olon.) & S(uecor.) ad S(anctiss.) Pap(am) A° 1639". Bl. 223b „Captae Brissaci Monumentum" 1639. Bl. 224 **C. Barlaeus**, „Gratulatio in adventum augustissimae reginae Mariae de Medicis Henrici Magni coniugis . . . Amstelodamum": dasselbe wie Bl. 207. Bl. 224b „Copia der Resolution auf des Chur Brandenburgischen Gesandten Replicam sub dato A° 1639 in Glücksburg"; Bl. 225 „Copia der Resolution dem Churfürstl. Brandenburgischen Abgesandten erteilet auf seine Supplication", Glücksburg 1639. Bl. 225 „Ad illustrissimum Cancellarium Regni Polon. Ossalinski" (polnische Verse).

Bl. 225b „Ao. 1640. Jahr. Responsum S. R. Mtis Nuncio generoso Stanislaio Zielski ... a Statibus et Ordinibus harum terrarum in Conventu Generali Thoruniensi die 9. Mens. Januarii Ao. 1640 datum". Bl. 226b „Laudum terrarum Prussiae in conventu generali Thorunii 9. Jan. A. D. 1640 celebrato". Bl. 227 „Copia literarum Regis Daniae (Christiani IV.) ad Galliarum Regem", 1640. Bl. 227 „Copia Literarum S. R. Mtis Pol. & Suec. (Vladislai IV.) ad Turcarum imperatorem Imbrain Soltan Ao. 1640". Bl. 227b „Copia Einer Schrifft, so durch einen unbekandten Mann concipiret, auch durch eine unbekandte Mannsperson Ihr Kayserl. Mt. (Ferdinand III.) d. 21/31. Julii Ao. 1640 (zu Regensburg) eingehendig [!] übergeben worden". Bl. 228 „Copia literarum illrmi. Dni. Palatini Pomer. (**Pauli Dzialinski**) ad Ordines & Status Terrarum Prussiae na Seymiku Grudziąckim zgromaydzonym de data 9. Julii A° 1640" [polnisch].

Bl. 229 „Copia Eines Schreibens einer vornehmen Person auss Thorn betreffendt des H. Nigrini und dessen Anttwortt", 3. Jan. 1641. Bl. 231b „In Nigrinum bis Lutheranum, bis Calvinistam et si diis placet semel futurum Catolicum", lateinische Disticha, Anfang „Scimus Ruffinum"; vgl. Bl. 283. Bl. 232 „Copia literarum ab homine ignoto reverendo ... Joanni Bottsacco ... ad manus proprias oblata die 2. Jan. A° 1641 de dissidio Lutheranorum & Calvinianorum". Bl. 237b „Inscriptio Statuae Ludovico XIII. Regi Francorum erectae in Platea Regia Parisiorum a Cardinale Richelio A. 1641". Bl. 238 „Copia literarum regni [lies: reginae, sc. Christinae] Suec. & ordin. ad celsissimos electores Regni [!] Imperii & comitia Ratisbonensia", Stockholm 27 Mart. 1641. Bl. 240 „Copia literarum Palatini Pomeran. (**Pauli Dzialinski**) ad Senatum Thorunensem de data 9. Junii Ao 1641". Bl. 240b „Rationes obiectiones & responsiones pro secessione nobilitatis a votis D. D. Consiliariorum Ao. 1641". Bl. 241b „Replicatio ad decretum imperiale a Dno. **Thoma Roo** serenissimi Magnae Britanniae regis legato excellentissimo Dno. Comiti a Trautmansdorff perquam amice oblata 16. Aug. A. (16)41"; Bl. 241b „Responsio S. Caesar. Mtis (Ferdinandi III.) ad replicationem Legati Anglici", Ratisbonae 30. Aug. 1641. Bl. 242 „Auss Warschaw vom 10. Oct. Ao. 1641".

Bl. 242b „Decretum ultimum Parlamenti Anglicani in causa Comitis Straffordiae, Vice-Regis Hyberniae A° 1641"; Bl. 242b „Oratio Comitis Straffordiae, quam habuit in Turri Londinensi antequam ad executionem iret"; Bl. 244 „Secunda oratio Comitis Straffordiae, quam habuit in Theatro ad populum antequam decol(l)aretur"; Bl. 244b „Conclusio defensionis Comitis Straffordiae"; Bl. 245b „Responsio cuiusdam

privati ad conclusionem Comitis Straffordiae die 13. April. A. 1641". Bl. 246b „Oratio regis Magnae Britanniae (Caroli I.) habita in Domo Superiori Parlamenti, qua matrimonium filiae suae Mariae cum principe Aurasionensium proposuit A. 1641, 9. Febr." Bl. 246b „Capita propositionum exhibita regi Angliae a legatis Ordinum Belgii inferioris". Bl. 247 „In Wilhelmum Laud Archiepiscopum Canterburgensem", 5 lateinische Disticha.

Bl. 247 „Gregorius papa XV. venerabili fratri episcopo Conchaniensi in Hispaniarum regnis inquisitori Generali", Romae 19. April. 1623.

Bl. 247b „Relatio dessen, wass auffm Reichstagk zu Warschau A. 1639 von 18. Octobr. biss zu Ende desselben passiret ist": Danziger Gesandschaftsbericht.

Bl. 257b „Litterae Illustrissimi Dni. Palatini Pomeraniae (**Pawel Dzialinski**) ad Conventum Generalem Graudentinum", 27. Jan. 1642 (polnisch); Bl. 258b „Copia literarum illustrissimi domini episcopi Culmensis (**Caspar Dzialinski**) ad Conventum Generalem Graudentinum de Ao. 1642. 24. Jan." Bl. 259 „Instructio Ná Seymik relatyinij generalny Małborsky na dzien 12. Miesąca Maia złozony urodzonemu Adámowi Przeworskiemu Sędziu ziemskiemu Mirachowskiemu Dnia 27. Miesąca Marca R. P. 1642 w Warszewie dáná." Bl. 259b „Copia literarum Illmi. Episcopi Varmiensis (**Mikolaj Szyskowski**) ad Status & Ordines Terrarum Prussiae in Convent. Grauden. congregatos de data 10 May A° 1642". Bl. 260 „Formula voti sodalium immaculatae conceptionis & felicissimi transitus B. V. Mariae"; „w Warsawie publicat. A° 1642".

Bl. 260 „Propositiones der Schwedischen Gesantten, welche A° 1632 auff der Election des Königes Vladislai IV. vorgebrachtt haben"; Bl. 260b „Die Kaisserl. Gesantten begehret von den Pohlen 4 Puncta". Bl. 261 „Copia literarum **Joannis Corvini** ... Pastoris primariae ecclesiae Gedanensis an acht Herren des Raths, die seines Amptts gebrauchet haben A° 1633". Bl. 261b „Aussführliche Beschreibungk des Königl. Schiffes in Engellandt, so Royal Souverain genantt wirtt undt zu Wollwitech in der Graffschafft Kentt 7 Meilen von London ist erbawet worden A. 1637". Bl. 263 **Augustinus A. Wiseus**, „De literatis virginibus tribus seculi nostri ornamentis Anna Maria Schurmannia, Anna Memorata & Sophi-Anna Corbiniana", 4 lat. Disticha. Bl. 263b „Ein Schreiben an dem H. Daniell Dilgern von **Eberhardt** Herren zu **Rappoltstein** ... der Röm. Kaisserl. Maytt. Cammerer sub dato 3/13 Junij A° 1630". Bl. 264 „Copia literarum Dni. Doctoris (**Joh.**) **Corvini** ad Praesidem Dominum Joannem Reyger de Anno 1638 & die 12. Jan." Bl. 265 „Copia literarum Serenissimi Regis Vladislai IV. Polon. & Suec. ad Regem Daniae

A. 1637 Mense Aug." Bl. 265b „Beschreibungk derer Ehren Pfortten des Durchl. ... H. Friderich Willhelmss ... Churfüsten in Preussen ..., welche den 31. Octobr. A. 1641 zu Königspergk der Alten Stadt, Kniphoff und Löbenichtt samptt dero Inhalt und Uberschrifft ... auffgeschrieben worden". Bl. 267 „Perpiniani capti elogium A° 1642". Bl. 267b „Epitaphium reginae Galliarum Catharinae de Medices A. 1642". Bl. 267b „Consilium in causa inquisitionis Mariaeburgensis die 12. Mensis Maij A° 1642". Bl. 269 „Klägliche Supplication derer auss dem Petershagen wegen ihres abgesetzten Predigers H. Eliae Hirschfeltt A. 1642". Bl. 270b „Visionen **Hanss Werners** betr. der Keisserlichen und Schwedischen Armee de anno 1642"; Bl. 271b „Copia eines Schreibens von Hannss Werner an dem Schwedischen Generall H. Leonhartt Torstensohn", 21. Okt. 1642; „Ferner hatt Hanss Werner vermöge seiner Visionen dem Schwedischen General Torstensohn instruiret . . .". Bl. 272b „Gross Fewer Brunst auff dem Schloss zu Stockholm A. 1642 den 5. Decembris." Bl. 273b „Belagerungk der Bergstadtt Freibergk, wie diesselbe von dem Schwedischen Feltt Marschall Leonhartt Torstensohn belägertt worden, Item Verzeichnüss, wieviel Zeitt wehrender Belägerung Schüsse auss Canonen und Fewermörssern an und in die Stadt bey Petersthor mit grosser Furi gethan worden. A. 1643". Bl. 274b—289b Verschiedene Inschriften und Verse auf den Tod Richelieu's; Bl. 280 „Testamentum Christianum, Testamentum Politicum, Epitaphium Sorbonicum Armandi Richelii Cardinalis Authore R. P. P. Labbe Societ. Jesu. Lugduni Ex Typographia Claudij Cayne A° 1643." Bl. 282b „**Bartholomaei Nigrini** Schreiben an Einem gutten Freunde nach Dantzigk auss Warschau von 23. Mart. A° 1643"; Bl. 283 „In Nigrinum bis Lutheranum, bis Calvinistam ...", vgl. Bl. 231b. Bl. 283b „Supplicatio der Bürger in Dantzigk, derer 137 Personen gewesen, pro H. Doctore Corvino A° 1643 die 24. Mart. dem Herrn Praesidenten Constantin Ferbern ... übergebenn ..."; Bl. 285 „Die andere Supplication der Bürger pro Dno. Doctore Corvino"; Bl. 286 „Supplication der Anverwantten pro D. Doctore Corvino, welche in Consessu Amplissimi Senatus ubergeben worden die 17. May A° 1643." Bl. 287 „Responsum Ab Ordinibus Regni Poloniae & Magni Ducatus Lith. nuntio apostolico A. 1643 oblatum ad ipsius instantiam, qua praeter dimissionem a S. R. Mte. datam ulteriorem ordinum declarationem petierat." Bl. 288 „Literae consolatoriae Vladislai IV. Regis Polon. & Suec. ad Reginam & Regem Galliae, ad Principes Sanguinis & Cardinalem Mazarinum supra obitum Ludovici XIII. Galliarum & Navarrae regis A. 1643 die 26. Julij per Canonicum Warmiensem Roncallium

transmissae.“ Bl. 289b „Replica Dni. Legati **Salvii** ad Dnm. Decanum Langermannum legatum Danicum“, Mindae 16/26. Sept. A. 1643. Bl. 290 „Literae Urbani VIII. Pontificis Maximi ad Vladislaum IV. regem Poloniae de data 3. Octobr. A° 1643“ (betr. den Eintritt von Vladislaus' Bruder Kasimir in den Jesuitenorden); Bl. 290b „Responsio Vladislai IV.“, Vilnae 7. Dec. 1643; Bl. 291 „Literae Casimiri principis ad serenissimum Poloniae regem“, 2. Jan. 1644.

Bl. 292 „Epitome Scripti Anonymi de Colloquio Thorunensi Suspiciones A. 1644“. Bl. 293b „Responsum Theologorum Thorunensium ad invitatorias, A° 1644 Calend. Mart.“. Bl. 295 „Literae **Gregorii Schönkowii** S. R. Mtis confessarii ad archiepiscopum A° 1644“. Bl. 295b „Oratio S. R. Mtis Poloniae & Sueciae (Vladislai IV.) ad spectabilem Senatum Gedanensem A. 1644“. Bl. 295b—298 Schriftstücke betr. die Besitznahme des Brigittenklosters in Danzig durch die Jesuiten. Bl. 298 „Exemplum literarum illustrissimi Dni. Palatini Posnaniensis (**Christoph. Opalinski**) ad R. R. Mtem Poloniae“, Tiliscoviae 26. Febr. 1644. Bl. 299 „Copia listu Krola Je° Msci (Vladislaus IV.) w sprawie Kroliewica Kazmierza brata swego do iednego z Biskupow Polskich A° 1644“. Bl. 300 „Ode gratulatoria qua erga ... Dnum. Adrianum de Linda, Cum ipse ... ad munus Burggrabiale ... eveheretur, devotum ... studium declarare voluit A° 1644 M. **Fridericus Scheningius** Symmysta parochialis“. Bl. 300b „Scriptum ad Cancellarium Ochsensternium A. 1644 typis publicatum“. Bl. 301b „Titulus: Da lassen wir Leonhartt Torstensohn für rathen, dass ist Lahme lappische Enttschuldigungk der Schwedischen Officirer, welche diessen nunmehr ungerechtem Kriege wieder ihr Wissen und Gewissen mitt Diensten verpflichtett sein A° 1644“, 15 sechszeilige Strophen. Bl. 303 „Oratio Marchionis S. **Chamandj** habita in Cardinalium Collegio super eligendo papa Innocentio VIII. Ex Gallico idiomate in Latin. A. 1644 translata“. Bl. 304b „Eines Ehrbahren Hochw. Raths der Stadt Dantzigk Publication, welche in allen Kirchen diesses Ortts wegen Absterben Ihr Königl. Maytt. Gemahlin (Caecilia Renata) abgekündigett worden A° 1644“. Bl. 305 „Copia des Franckischen Creyses Stände Schreiben an die Römische Kayserl. Maytt. in puncto der Abschickungk zu den General Friedens Tractaten A. 1644 die IX. Nov. s. n.“. Bl. 306b „Publicatio S. R. Mtis Polon. & Sueciae Vladislai IV. ad Archiepiscopum ratione comitiorum“, Varsaviae 31. Oct. 1644. Bl. 307 „Puncta instructiey“. Bl. 307b „Resolutio Reginae Sueciae (Christinae) legatis DD. Ordinum Generalium data A. 1644 die 5. Novemb.“.

Bl. 309—311 Glückwunschgedichte von **Johannes Pauli**, (309b) **Johannes Fabricius**, (310) **Michael Albinus**, (311) **Oswald Endler** und (311b) **Adam**

Jacobus Martini zur Feier der am 23. März 1645 erfolgten Wahl Adrians von der Linde zum Bürgermeister in Danzig. Bl. 312 „Copia literarum illustrissimi dni. Palatini Posnaniensis **Christophori Opalinski** ad magnificum dnm. Baronem d' Auagour, de data (Sirakowiae) 29. Octobr. A° 1643". Bl. 312 „Roulle Ihrer Hoch Gräfflichen Gnaden Herren Wolldemar Christian dess Römischen Reiches Graffen zu Schlesswigk Hollstein . . . Hoffstatt Perschonen, wie sie in Dantzigk gewesen A. 1643 Monatt Novembr.". Bl. 312b „Puncten der Verenderungk im Fürstenthumb Hessen den Pfarrherrn vorgetragen und bey Vermeidung dess Landes sich zu unterschreiben A. 1643". Bl. 313b „Literae legati Gallici ad universos Germaniae principes pro comparitione ad Tractatus Pacis Osnaburgensis & Monasteriensis de data 6. April. A° 1644". Bl. 315 „Prima propositio legatorum Suecicorum ad Caesarianos facta Osnaburgae die 27. Novemb. A° 1644". Bl. 315 „Billige Ursachen der Schweden contra Dennemarck". Bl. 315b „Kurtze Entwerffungk der Ursachen, warumb die zu Hamburgk in der Newstadtt angefangene Callvinische Kirche nichtt kan geduldet werden. A. 1643". Bl. 319 „Ad professores Gymnasii Gedanensis scriptum publicum A° 1638 16. Nov."; „Aliud scriptum de A° 1639 7. Maij". Bl. 319b „Abschrifft eines Schreibens, welches A. 1636 von **Johan Werner** geschrieben worden wegen des Königes in Dennemarck die 29. Julij". Bl 320 „Des Königes in Dennemarck (Christian IV) Commission undt Befehll an seinen Residenten Peter Wiben bey der Königl. Maytt. zu Schweden wegen des in Hollstein beschehenen Einfallss sich zu erkündigen. de dato 24. Decembris A° 1643". Bl. 320b „Designation der Schwedischen Schiffe, so wieder den Königk auss Dennemarck sich gepraesentiret undt geschlagen haben A. 1644"; Bl. 321b „Dähnische Schiffs Flotta, so den 23/13. Octobr. A° 1644 von den Schweden erhaltten und ruiniret worden". Bl. 322 „Divis Erynnibus Urbani . . . Octavi pontificis nequam pessimi". Bl. 323 „Kurtze Relation der den 24. Junij A° 1645 bey Nassebey mitt den Königl. Englischen und Parlamentischen geschehenen Rencontre . . ., wie solche auss London vom 30. dito beschrieben wirtt". Bl. 323b „Copia literarum M. **Balthas. Voidii** pastoris civit. Elbingen. ad rev. Dnm. Bottsaccum . . . de data 25. Julii A. 1645"; Bl. 324 „Alterae literae M. **Balth. Voidii** de data 27. Julii A. 1645". Bl. 324 „Literae S. R. Mtis. Polon. & Suec. (Vladislai IV.) ad Senatum Thorunensem", Varsaviae 18. Junii 1645. Bl. 324b „*Ἀπόγραφον* literarum a Fratribus Bohemicis, quos vocant Picarditas, Augustanae confessionis invariatae pastoribus per majorem Poloniam exhibitarum Mense Aprili die 26. Anni 1645"; Bl. 327 „Responsum Theologorum Witebergensium ad

Ἀπόγραφον literarum a Fratribus Bohemicis, quos vocant Picarditas, Augustanae Confessionis invariatae per Maiorem Poloniam exhibitarum pastoribus, datum 22. May A. 1645 Viterbergae"; Bl. 329 „Conditiones, quibus utraque evangelicae confessiones tam Augustana quam Bohemica ad uniformitatem induci & reconciliari possint, in proxima synodo proponendae".

Bl. 330 „Epitaphium Reginae Galliarum Catharinae de Medices". Bl. 330 „Epitaph de Marie de Medicis Royne de France trespassée à Cologne le 9. de Juin A° 1642". Bl. 331 „Copia literarum M. **Nicolai Reusneri** Pastoris Thoruniensis ad aedem D. Jacobi ad D. Bottsaccum de data 24. May A° 1645"; Bl. 331 „Copia literarum **Petri Zimmermanni** ad eundem Dnm. D. Bottsaccum de data (Thorunii) 26. May A° 1645". Bl. 331 b „Copia Literarum S. R. Mtis Poloniae & Sueciae (Vladislai IV.) ad Papam A° 1645 Mense Jul.". Bl. 332 Vladislaus IV., „Diploma secundum" (betr. das Colloquium caritativum zu Thorn, 1645).

Bl. 2* hat sich als Besitzer der Handschrift Gabr. Schumann, Dantisci A° 1720 eingeschrieben. Auf demselben Blatte steht oben „Continuatio", was vielleicht darauf hinweist, dass wir in der vorliegenden Hs. den zweiten Teil irgend einer grösseren Sammlung vor uns haben. Auf der Innenseite des Vorderdeckels eingeklebt das Bücherzeichen der Familie Schumann.

Ms. 1203.

Papier 2 Bl. + 675 S. 33 : 20 cm 17. Jahrh.
weisser Pergamentband mit grünen Schliessbändern.

„Miscellanea MSCta ad Historiam Poloniae, Prussiae Civitatisque Gedanensis spectantia II". (Rückentitel.)

Bl. 1 f. Register von der Hand Valentin Schlieffs.

S. 1 „Ursachen undt Ursprung des Auffruhrs in Dantzigk A. 1522, Wodurch König Sigismundus bewogen selbst nach Dantzigk kommen, obgesetzten Actum gehalten undt vorgeschriebene Statuta undt Gesetze geordtnett". (Der „Actus der Huldigung" und die „Statuta" gehen nicht voran.)

S. 45 „Ein Privilegium Durch König Sigismundum Primum der Stadt Dantzigk gegeben A. 1526", betr. das Pfahlgeld und Hela; Auszug in deutscher Sprache.

S. 49 „Electio Regia Magistrat. Gedanen. A. 1526" (= „Actus der Huldigung", lateinisch). S. 53 „Constitutiones Sigismundi Primi Gedanen. A. d. 1526" (= die bekannten „Statuta", fer. 3 proxima ante festum S. Mariae Magdalenae 1526).

S. 65 „Constitutiones Terrarum Prussiae in publicis Comitijs Thorunij conciliatae et D. Sigismundi Regis authoritate pro commodo publico confirmatae . . . A. 1538"; latein. und deutsch.

S. 89 „Petitiones Communitatis Gedanensis una cum Responso Sigismundi Augusti", 28. Aug. 1552.

S. 109 „Anno 1603. Verzeichnüss deren Prediger, so allhier zu Dantzigk von A. 1558 im Ministerio gewesen biss auff diese jetzige Zeitt undt welchem theil sie zugethan seindt".

S. 125 „Statuta Undt Christliche Löbliche Ordtnungen des Königes Sigismundus Augustus, gegeben undt bestetiget 1570" (20. Juli), deutsch.

S. 173 „Was Könningk [Sigismundus] Augustus auff der Stadt Dantzigk bitten unndt Begehren wegen hoch angelegener Sachen sich erkleret [1552]. (S. 203) Der Stadt Dantzigk Privilegia [1454—1577, kurze Auszüge]. (S. 215b) Eidt, den Könningk Sigismundus [III.] dieser itzige auff alle Freiheiten in der Oliva geschworen [deutsch; 7. Oct. 1587: in der Hs. steht fälschlich 1599]".

S. 219 „Copia Eines Privilegij, so König Stephanus Primus zu Pohlen der Stadt Dantzig verliehen und gegeben hatt A. 1585" (die sog. Tractatus portorii deutsch).

S. 231 „Juramentum Sigismundi III. Proceribus R. P. datum in Monasterio Olivensi, (7. Oct.) 1587", lateinisch; vgl. S. 215b.

S. 235 „Votum Einer Persohn in der Obrigkeitt [d. i. **Walther v. Holten's**], belangende das exercitium Religionis Geschehen Anno 1604". Vgl. Ms. 460328.

S. 247 „Warhafftige Abschriefft des Absagung Schreibens, so die sämptliche Reichsstände der Kron Schweden an den König in Pohlen Sigismundum A. 1605 ergehen lassen, So zu Stockholm gedruckt per Andream Gutterwitz".

S. 259 „Articull oder Satzungen der Gemeine im Schottlandt von ... **Paulo Volucky**, durch Gottes Gnaden Bischoff zu Lesslaw unndt Pommern, zu gutter Gubernation gemelter Gemeine vorgeschriebene undt dem Herren Hauptmann auff Sobkaw zu exeqviren anbefohlen. Gegeben zu Lesslaw den 26. Junii ... 1620".

S. 271—291 und 303—305 „Die Ordtnung des Ritter Ordens der unbefleckten Jungfrawen Mariae" (gestiftet von Vladislaus IV. von Polen). S. 292 „Sechszehen starcke Gründe, Mitt welchen Ihre fürstliche Durchleuchtigkeit **Christoff Radzywil** Ihre Königl. Maytt. in Pohlen von dem new fürgeschlagenen Ritters Orden der Unbefleckten Jungfr. Marien Brüder abrahtet undt schliesslich bittet, dass Ihre Maytt. die Stifftung desselben biss auff nechst künfftigen Reichstag verlegen wolle" (1638). S. 302 „Piis Manibus Divae Cavaleriae", Grabschrift des Ordens.

S. 307 „Klage des Betrübten Pohlerlandes über etliche verhysspanischte Pohlen . . . 1639". (Abschrift des Drucks.) S. 331 „New Politisches Picquet-Spiell A. 1639".

S. 341 „Thornisches eigen Klage-Gedicht: Ein Polnischer Cantzler hat . . .", 4 Strophen; „Elbing: Viel Reden hilfft doch nicht . . .", 4 Strophen; S. 342 „Dantzig eigene Rede: Dass Wesen werth mir lang . . .", 4 Strophen. (1656.) S. 342 „Klage Eines Werderschen Bauers: Wer hat mein Haab und Gut . . .", 4 Verse. „In Polonos: Es ist eine Nation auff Erden . . .", 8 Verse.

S. 343 „Eigendtliche Beschreibung der Enthauptung Caroli Stuard Königs von Gross-Britannien . . . Geschehen in Londen . . . 1649". S. 344 „An Engellandt: So liegt das theure Haupt . . .", 24 Verse. S. 345 „Caroli des Königes in Engellandt etc. . . . Klägliche Todes-Rede. Auffgesetzt von Gott Lieb Ehr den König: Merckt auff Ihr Königreich . . .", 14 achtzeilige Strophen. S. 348 „Gespräch Lied zwischen dem Könige von Engellandt undt Fairfaxen: Ey Fairfax schäme dich . . .", 22 dreizeilige Strophen. S. 350 „Ein Anderes. Ein Schreiben über Meer gesandt an die Gemeine in Engellandt . . . 1649 . . .: Ihr Engelländtsche Eydtbrecher . . .", 32 sechszeilige Strophen. Zum grossen Teil sind diese Lieder wohl aus Drucken abgeschrieben.

S. 355 „Preussisches Haanen-Geschrey. A. 1656"; Schlieff setzt hinzu „Autore **Elia Schroeder,** Braxatore Gedan."; Abschrift des Drucks, vgl. ZWG XXXVIII S. 149 ff. S. 381 „Kükurucky auff das Preussische Haanengeschrey aus einem verlohrnen Schreiben auss Königsberg A. 1656"; vgl. ZWG XXXVIII S. 153 ff. S. 384 „Gespräch zweyer auff dem Soldaten Pferdt oder Esell reitender Soldaten, eines Schweden undt Pohlen A. 1656"; in Prosa. S. 394 „Abschriefft einer uralten Prophecey oder Fantasey, welche bey Erbauung eines Polwercks zu Marienburg in Preussen von einem hönischen Calumnianten auff Erden an einer missgünstigen Taffel erfunden . . ."; am Ende: „Ersten In DantzIgk In DreCk gegeben bel Lorentz LeCkLoCh, Lange hernaCher In ELbIng verbessert" (1656). S. 395 „Zwei Trawer-Oden über der . . . Zerstörung der Vorstädte für Dantzig . . . 1656"; Abschrift des gleichzeitigen Drucks. S. 402 „Eine Recht-Höltzerne doch auch gutte Lutthrische Trost-Predigt Von einem Dantzcker Böttcher durch den harten Winter im Schottlande bey Dantzig . . . in voller Feuersbrunst . . . A. 1656 d. 21. Jan. gehalten: Die ihr mit nassen Augen . . .", 10 zweizeilige Strophen. Am Ende (S. 403) drei lat. Distichen (von **Joh. P. Titius**)

auf denselben Gegenstand „Aspicis hos oculis . . .“ S. 403 „Das Polnische Piquetspiel“ (1656), Abschrift des Drucks; vgl. ZWG XXXVIII S. 155. S. 407 „Andtwordt Auff das Polnische Picquettspiell“. S. 411 „Kurtzer Auffsatz Auff die Erfünder der Picquetspiele: Was Kühnheitt kompt euch an . . .“, 32 gereimte Zeilen. S. 412 „Gedicht auss Dantzigk über die zwey grosse Städte Thorn undt Elbing: Drey Städte seindt in Preussenlandt . . .“, 7 vierzeilige Strophen (ist gedruckt am Ende von „Das Pohlnische Piequet-Spiel“). S. 413 „Andtwordt Der Stadt Elbing auff dies Lob-Gedicht: Dantzigk sich prächtig rühmet eine Crohne . . .“, 14 zweizeilige Strophen. „Andtwordt Der Stadt Elbing auff das Lobgedicht: Nachdehm Ihr rühmt drey Städte im Landt . . .“, 15 vierzeilige Strophen. S. 415 „Andtwordt wieder Elbing: Auch Elbing hatt noch nicht . . .“, Abschrift des gleichzeitigen Drucks. S. 418 „Lobgedicht auff Thorn undt Elbing oder Andtwordt auff die Hönische Gedichte unter dem Nahmen der Städte Thorn und Elbing auff die gutte Stadt Dantzig ausgesprenget“ (1656), Anfang „Ihr untrewen Schwestern beydt“ (Abschrift eines gleichzeitigen Drucks).
S. 420 „Der Stadt Thoren undt Elbing wollmeinende Warnung an die edle Stadt Dantzig . . .“ (1656), Anfang „Betaure Schwester unser Leid“ (Abschrift eines gleichzeitigen Drucks). S. 422 „Warnung an die Stadt Dantzig auff den Splitter-Richter“ (1656), Anfang „Mein Dantzig fange an“. S. 423 „Schuldige Replica undt Verantwortung auff den unbefugten Anhang des genanten Dantziger Splitter-Richters“ (1656), Anfang „Ich Dantzig will mitt Gott“.
S. 423 „Eine Verantwortung der Stadt Elbing wieder die Pasqvillanten“; Anfang „Man giebt mir Elbing schuldt“, gedruckt ZWG XXXIX S. 168 ff.; vgl. ZWG XLII S. 238 f. S. 424 Verse auf Marienburg, Schlochau, Putzig „Wie, steht mir keiner bey?“ S. 424 „Überschriefft der drey Haupt-Städte in Preussen als Dantzig, Thorn, Elbing“, Anfang „Das geyle Elbing ist . . .“. S. 425 „Hintertrieb der Beantwortung auff die Ablehnung falschbeschuldigter Untrew von der Stadt Thorn begangen . . . 1656“; Anfang „Dantzigk weis von keinen Nöhten“, Abschrift des gleichzeitigen Drucks. S. 426 „Ablehnung der Untrew, mitt welcher die Stadt Dantzig die gutte Stadt Thorn newlich falsch beschuldiget hatt“ (1656), Anfang „Jüngste Schwester, gröste Stadt“, Abschrift des gleichzeitigen Drucks. S. 429 „Beantwortung der unverschämbten Schmähschriefft, welche die Stadt Thorn wieder die trewe Stadt Dantzig aussgesprenget“ (1656), Anfang „Freue dich

dass du noch hast"; Schlieff bemerkt dazu „Ist gedruckt, doch nicht so vollkommen". S. 431 f. verschiedene Verse auf Danzig (1656). S. 433 „Trähnen einer Balthischen Nympffen an ihren liebsten Sarmatischen Ritter ... auffgesetzt von einem ... Liebhaber des Königs 1656" („an **Ludwig Knaust?**" setzt Schlieff hinzu); Anfang „Ach wer hatt meinen edlen Herren". S. 437 Verse auf Marienburg: „Ach ich armes Marienburg". S. 438 „Pasquilla Thorunska": „Ey welcher Phoebus hatt dihr dieses eingebrasen". S. 439 „Vier ungleiche Nymphen. Phillis ohne Schew: Mein Krantz noch unversehret ist...". S. 442 „Traur undt Thränen Klage über den erbärmlichen ... Fall ... undt Plünderung der Stadt Lissa in Gross-Pohlen ... 28. April. Anno 1656...: Ach rinnt ihr Thränen rint...". S. 444 zwei kurze Gedichte auf Danzig. S. 445 „Sehet die Stadt Riga an, Wie Sie von dem ... Mosskowiter ... vom 23. Aug. biss 5. Octobr. A. 1656 ... zerschossen ...: Russen Adler, welche reden...". S. 446 „Freuden-Liedt ... als ... Johannes Casimirus ... in seiner getrewen Stadt Dantzigk Seinen ... Einzug hielte den 15. tag des Winter Monatts im Jahr 1656: O Gott du grosser Gott...". S. 448 „Schuldigkeitt, mitt welcher dem ... Hrn. Stanislao Potocki ... Bey hochansehnlicher Einkunfft in Dantzigk den 2. Decembr. A. 1656 gratulirende begegnen sollen **P[hil.] C[hristian] R[hete]** Typogr.: Die Wolcken, so die Lufft...".

S. 450 „Schlüsse die Abbrechung und Abbrennung des Schottlandes und aller der Neuen Festung schädlichen Gebäude betreffend" (Danzig, Jan. 1656). S. 453 „Verantstaltungen wegen der Auffnahme und des Accommodements des gefänglich [in Danzig] eingebrachten Generals Graffen Königsmarck" (1656—1660). S. 455 „Schwedisches Trauerlied über das streitbare Putzigk: O Putzigk kleines Nest...". S. 455 „Ochsenstiern versetzt Schorsteinn: Die Ochsen stehn am Berg...". S. 456b „Halt den Mund du Lügenkrämer..., Seladon [d. i. **Georg Greflinger**; vgl. Ms. 1204 928. 929] inv., Winterstein fecit".

S. 457 „Europae jetziger Zustandt abgebildet durch Justum Knüppelhart im Jahr 1658". S. 463 „Schwedisches Picket-Spiel A. 1658".

S. 469 (**Joh. Köstner**), „Bericht, Wie unndt auss <was> Ursachen der Handell in Dantzigk abgenommen, nebenst beygefügter Meinung, welcher gestalt derselbe könte etlicher massen verbessert werden"; am Ende (S. 492) „A. 1660 5. Octobris". Vgl. Kat. I S. 779 und den Index dieses zweiten Bandes s. v. Köstner.

S. 493 „Discours Von der Nutzbahrkeitt der Schieffarten ins gemein undt ob sie in Dantzigk itziger Zeitt, auch welcher gestaldt einzuführen sey? Gestellet Im Jahr 1660". Vgl. Ms. 700 145b.

S. 505 „Die [!] Armee in Keltzsch d. 21. Novembris Anno 1661 Im General Kreys oder Kollo bewilligten [!] Tractat fernerer [!] Progresses".

S. 517 „Frage, wo doch das Landt Ophir gelegen gewesen sey, auss welchem des Königes Salomonis undt Hirams Schieffe alle drey Jahr einmahl kamen. Benebenst dero schriefftmässigen Aufflösung" (1667), nebst (S. 539) „Anhang des vorgehenden Tractättlein".

S. 553 „Denckwürdige undt höchst bewegliche Regierungs-Abdanckung Des ... Herrn Johannis Casimiri zu Pohlen und Schweden Königs ... 1668". („Ist gedruckt" fügt Schlieff hinzu.) Am Ende (S. 585) „Sonnet auff die Königliche Abdanckung", unterzeichnet: (Elias) C(onst.) V(on) T(reuen-) S(chröder).

S. 591 „Gewandte Rede Einer Jungen ... Frawen Persohn, welche am Tage Reginae (den 7. Septembr.) im Jahr ... 1668 wegen ihres verwahrloseten Kindes in Dantzigk für dem Königl. Artus-Hoffe ... enthauptet worden"; Abschrift des gleichzeitigen Drucks; S. 590 ein Kupfer dazu. S. 593 „Ein ander Klagliedt" (Anf.: „Ach ich Sündrin muss beweinen") und S. 596 „Epitaphium in nuperrime Capitis deminutionem passam". Wie Schlieff S. 596 bemerkt, hiess die Person, auf deren Hinrichtung die drei Stücke sich beziehen, Esther Petersen.

S. 599 „Foglio del Re di Francia" 1668; Anfang „Ludovico Quarto Decimo Re di Francia e di Navarra alla cui nascita tanti anni repugno la natura".

S. 603 „Ausführlicher Bericht von der Königlichen Polnischen Wahl, Capitulation undt Beeydigung, Einzug, Salbung, Crönung ... 1669".

S. 615 „Concio habita Dominica Sexagesima a P. apud Dominicanos Anno 1669", bei Gelegenheit des Übertritts des Predigers Johannes Wagnitz vom lutherischen zum katholischen Glauben.

S. 621 „Hebräische Gravamina oder Kipper Wipper der Juden Traw Ballet A. 1669", 20 Strophen, Anfang „Au weh! Mamme! Ey! Ey! Ey! Haydoney". S. 623 „Brommer Klag undt Seufftzen", Anfang „O wir armen Brommer, Ist das nicht ein Kummer".

S. 625 „1669. L'Estat General de la Santé de l'Europe", politische Satire in der bekannten Gesprächsform.

S. 627 „1670 Das frantzösische Traplier Spiell", polit. Satire in der Form der bekannten Piketspiele. S. 637 „Politisches Recept vor die Frantzosen".

S. 639 „Leich-Procession Bey Des Durchläuchtigen ... Herrn Boguslav Radziwilln ... Sr. Churfl. Durchl. zu Brandenburg in Dero

Hertzogthumb Preussen Hochverordneten Stathalters Auff d. 6. May Anno 1670 angestelleten Beysetzung in Königsberg".

S. 651 „Reichs und Weldt Spiegell", polit. Satire in der bekannten Gesprächsform.

S. 659 „Pasquinata". Anfang „Urbano VIII: Omnes scandalum patiemini in me".

S. 661 „Le Jeu de Prince, joué par les Potentats et Princes de l'Europe".

S. 663 „Das Dantzcker Verkehren", in Form der bekannten politischen Piketspiele. Am Ende (S. 665) „Geschrieben auss dem Lager vor Marienburg durch Benedict. de Gedano Secretarius. à Elbing. Al Segnior d'Aperiatz". Vgl. Ms. 1204920.

S. 666 „Das verbesserte Polnische Picket-Spiell oder Continuation des Polnischen Picket-Spiell". Vgl. Ms. 1204923.

S. 670 „Gespräch zwischen einem Pohlen undt Schweden vor Dantzig gehalten"; in Versen; Anfang „Ich hatt mitt grosser Verwunderung vernommen". Vgl. Ms. 1204879.

S. 673 „Discours zwischen einem Holsteiner undt Dennemarcken [!] in Koppenhagen angeschlagen".

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani".

Ms. 1204.

Papier 4 Bl. + 1 Bl. + 1050 S., worunter manche leer 17. Jahrh.

Sammelhandschrift historischen Inhalts, zusammengebracht und meist auch geschrieben von **Eduard Bergmann** in Danzig um die Zeit von 1650 bis 1660. Der Inhalt betrifft zu geringem Teile Strassburg i. E. (S. 1, 13, 576, 694), zum grössten Teile die Geschichte des polnischen Preussen und besonders der Stadt Danzig. Andere Sammelhandschriften E. Bergmanns siehe unter Mss. 1521. 1522. 1527 und 1621.

Bl. 1—4. Ein später zugesetztes und vielfach ungenaues „Inhaltsverzeichniss" der Handschrift, die hier als No. 308 bezeichnet ist.

Bl. 1 „Notata quaedam de Republ. Argentinensi etc. Edoardi Bergmanni ab A° 1650": S. 1. „C. B. D. Qualiscunque Delineatio Formae Reipublicae Argentoratensis". S. 13 „Alia Regiminis Reipublicae Argentoratensis Delineatio".

S. 29 „Testamentum Christianum Armandi De Plessy Cardinalis de Richelieu"; S. 33 „Ejusdem Testamentum politicum". S. 39 „In Principem Condaeum", 4 Disticha, Anfang „Ridebas sed quem . . ."

S. 41 „Notata nonnulla ex R[einholdo] K[uricke] et aliis de Republica Gedanensi Eduardi Bergmann 1655": S. 43 „Statuta undt

Privilegia Der Stadt Dantzig wie sie von Koenigen zu Koenigen gegeben, undt dieser ietzige Koenig Cörperlichen beschwohren". S. 75 „**Joh. Ernest. Schröeri** PraeCos. Reip. Gedanensis Carmen In Corbitam qua Civitas Dantiscana utitur in Sigillo Majori omnium ordinum"; 16 Disticha, Anfang „Quo ruis ah miseranda ratis?". S. 77 „Summaria u. Capittel der Beschreibung der Stadt Danzig auss des **Reinholdi Curiken**, Secretarii alhie collectis manuscriptis". Mit mannigfachen Nachträgen bis ca. 1700. S. 351 „Verzeichnuss Der Quartiere undt der Nahmen der Burgerlichen Haubt Officirer der Vier Stadt Haubt Quartier fahnenweise Wie sie nach einander folgen 1656". S. 373 „Index Privilegiorum Civitatis Gedanensis ex certo libro in Bibliotheca paterna". S. 381 „Summaria undt Capittell aus der Stadt Dantzigk Wilkühr". S. 557 „Der Stadt Dantzigk Kriegs Artickell für Ihre unterhaltene Soldaten zu Ross undt Fuss, verfasset im 1648. Jahre".

S. 576 „Trenchir Büchlein von Strassburg dess Hn. **Gomprechts** 1653".

S. 625 „Lectiones In der Fahne undt In der Mousquete A. 1653".

S. 641 „Catalogus librorum bibliothecae domini parentis p(ost) m(ortem) relictae descriptus ab Eduardo Bergmanno A° 1655".

S. 677 Anzeige von Vorlesungen und Bemerkungen über die Art des wissenschaftlichen Studiums, in lat. Sprache; am Schluss „Monita Communia", deren letztes: „Nobilium praecipue Polonorum amicitiam quaerat et colat; Germanos missos faciat, non contemnat tamen".

S. 681 „Cupido. A° 1656 auf des Amarantis Verlöbnuss"; 18 zweizeilige Strophen, Anfang „So recht, Ihr, mein Volck, seidt mir ingesambt wilkohmen". S. 683 „Vom: Das Weis ich selber nicht"; 9 vierzeilige Strophen mit dem Refrain „Das weiss ich selber nicht", Anfang „Nicht vor gar langer Zeit kam ich bey einem Garten"; am Ende die Buchstaben „V. A. C.".

S. 685 „Prope Elbingam est hortus in villa Hansdorff, ex cuius fertilitate egregia extructa est domus, cuius talis est inscriptio . . . 1640". S. 687 „Generoso . . . Johanni Ernesto Schmiedenn Natam recens filiolam et renatam Catharinam Florentinam Gratulatur . . . Dantisci Typis Viduae G. Rhetii"; Abschrift eines Druckes. S. 689 „Die Verse im Sommerhause im Garten", 2 sechszeilige Strophen, Anfang „Es geschieht nicht aus Haass oder Neidt, Dass der Rebmann den Stock beschneidt". S. 689 „Uber des Rademachers im gulden Ringe Saalthür stehen diese Wort: A conventu malignantium libera me Domine. Notandum dass da die erste Zusahmenkunfft in Danzig der Reformirten gewesen, und von

einem andern hernach diese Wort hingeschrieben". S. 690 „Unterricht des Spieles der Trecktafel". S. 691 „Die Historie So in der grossen Stube in unserm Hause am Marckt abgemahlt ist aus dem 1. u. 2. Buch Samuelis wie folget . . .", „Im Hause bey der Thür . . . (Geschichte des Tobias)". S. 692 Anekdoten über Kaiser Rudolf I, Philipp von Macedonien und (aus Plutarch) Sertorius. S. 693/94 Verschiedene Notizen: Brieffragmente, Sehenswürdigkeit in Lüneburg (goldene Tafel), Namen von Personen in Strassburg, Danzig, Genf u. a. S. 695 „Unterschiedliche Biblische Historien u. Emblemata in dem Hause des Hn. Vettern Sehl. George Bergman in d. Jopengasse". S. 696 „Allerhandt Emblemata nebenst der Wage in den Fenstern des Sommerhauses des Sehl. H. Edwardt Rudigers, Rath u. Cammerherrn dieser Stadt, Gartens aufm Newgarten A° 1619 mit Farben gemacht. Darunter nachfolgende Nahmen Seiner Kinder undt gewisse Verse u. dicta stehen . . .".

S. 699 „Regni Sveciae status forma ac constitutio ab Anno 1634", Actum Holmiae 29. die Julii A. 1634.

S. 759 „Panegyricus Carolo Gustavo Magno Svecorum . . . Regi . . . 1655"; unter dem Widmungsgedicht die Buchstaben „W. T. L. B. de B.".

S. 795 „New Politisch Picquet Spiell auf den Deutschen Krieg A° 1640 u. umb die Zeit vorher gemacht. Darinnen Grosser Herren, Potentaten, Grandes, undt Hoher Leute Humor abgebildet undt etwas verdecket representiret wirdt . . . Im Jahr 1639".

S. 811 „Ad Albertum Friedlandiae ducem etc. Egerae interemtum XVI. Febr. 1634", 11 kurze lateinische und deutsche Epigramme auf den Tod Wallensteins.

S. 813 „Eine Offenbahrung, so A° 1558 geschehen undt von Einem Gottfürchtigen Manne in Seinem letzten Zügen, der Geburt von Crakaw, hernachmahls in eines Priesters Bibliotheca, welcher ein heiliges undt keusches Leben geführet undt A° 1598 in Gott dem Herrn entschlaffen, gefunden, also lautende . . .", nebst (S. 814) „Ausslegung dieser Offenbahrung, so durch diesen Menschen, welcher sie gesehen, offenbahret ist" und (S. 819) „Beschluss dieses Prognostici" (Deutung auf die Geschicke Polens 1665).

S. 819 „Symbolum Pauli Secundi A° 1637", 30 Verse, Anfang „Fünffzehen hundert Neuntzig undt Neun | Wird dazumahl die Jahrzahl seyn | Wenn die Bäbstliche Heiligkeit | Gereth in Armuth undt in Leidt".

S. 821. „Practica aufs 1656. Jahr, durch Hn. **Matthias Questier**, Sternseher in Paris, der am Weihnachten Abendt daselbst vergangen Jahr gestorben vndt dieses nach Seinem Tode gefunden . . .".

S. 825 Dialog zwischen Dänemark, Sachsen, Baiern, Cöln etc. in Form der bekannten politischen „Piketspiele", in französ. Sprache.

S. 827 „Kückerüky Auff das Preusche Hahnengeschrey aus einem verlohrnem Schreiben von Koenigsberg 1656"; vgl. ZWG XXXVIII S. 153 ff.

S. 835 „Aeternitati Romanum auspicium Imperatoris Regis Principum Decus et Ornamentum H. G. E. Aquila . . . Redlovie, pridie (?) Aprill. 1655 . . ". S. 838 „Epitaphium Georgii Ossolinij Cancellarii"; 7 Disticha, Anfang „In mortis cancellis". S. 839 Feindlich gesinntes Epitaphium auf „Janustius Radzivil in Birze et Dubinski Comes". S. 844 „In Carolum Lotharingiae ducem . . . Epitaphium".

S. 847 „Copia Sermonis Generosi **Christophori Przyiemskij** ad Seren. Regem Sveciae Colj habiti 1655". S. 851 „Epistola Elusoria **Ernesti Pacianj** ad Christophorum Przijemsky de Oratione ad Regem Sveciae Colj habita 1655".

S. 863—1050 Politische Gelegenheitserzeugnisse in Form von Inschriften, Gedichten etc., zum grössten Teil aus der Zeit des polnisch-schwedischen Krieges: S. 863 „Casus mirus Cadit Casimirus". S. 865 „Aliud. Libertas quam sagaciter indagas Germane En Ego . . .". S. 867 „Aliud. Aureae quondam Polonorum libertati exequias queis commodum est ite . . .". S. 871 „Gustavi Adolphi Tumulus 1632". S. 873 „Graf Schrifft van Coning Carel van Schweden 1656", 6 zweireihige Strophen, Anfang „Die Godts verboont, noch Eeden acht". S. 873 „Caroli Gustavi Regis Sueciae Epitaphium". S. 874 „Da pacem domine in diebus nostris . . . Paraphrasis cujusdam pii Rustici", 10 vierzeilige Strophen, Anfang „Exaudi preces pauperum, Deus exercituum". S. 875 „Salutatio . . . **Stanislai Swięcicky** . . . Gedanensis et per Pomeraniam Officialis, Nomine Societat. Jesu in actu quodam Convivii". S. 877 Verordnung des schwedischen Kanzlers **Erich Oxenstiern** Axel Sohn betr. die Feier von drei Bet-, Buss- und Fasttagen, Gegeben Elbing 23. Mart./2. Aprill. A° 1656. S. 879 „Ein Gespräch zwischen Einen Pohlen undt Schweden für Dantzigk gehalten"; in Versen, Anfang: „Pohl: Ich habe mit grosser Verwunderung vernohmmen, wie die Schwedische Königin Ihre Crohn hat abgenohmmen"; vgl. Ms. 1203 670. S. 885 „Trähnen Einer Baltischen Nympfen An Ihren liebesten Sarmatischen Ritter Auf die Melodey: Ist in der Welt ein Wunderwerck"; 14 Strophen zu je 8 Versen, Anfang „Ach wer hat meinen edlen Herrn den König weggenohmmen". S. 887 „Koenig Carl, du bist kohmen in Pohlen, Was suchst du eitler Mensch zu holen . . .", 10 Strophen zu je 6 Versen. S. 889 „Gespräch zweyer auf dem

Soldaten Pferde oder Esel reitender Soldaten, eines Schweden undt Pohlen"; Prosa. S. 901 „Trewhertzige Vermahnung an die Edle Stadt Dantzig"; 8 Strophen zu je 8 Versen, Anfang „Dantzig du edle Stadt bleib der Krohne trew". S. 904 „Ein Anders"; 18 Doppelverse, Anfang „Danzigk sich prächtig rühmet eine Krohn". S. 905 „Auff Dantzig", 8 Verse, Anfang „Der Zwist und Streit der Stadt". S. 906 „Dass Verzagte undt Unartige Pohlen. In Deutsche Reimen vorgestellet durch Claudium Nieposwałam, Landbohten auf dem Reichstage in Pohlen"; 11 vierzeilige Strophen, Anfang „Ich setze an die Faust" (1656). S. 908 „Der Lohn eines Trewen Mannes oder Consiliarii von der Weltt"; 28 Verse, Anfang „Frembder Nutz undt Gewerb". S. 909 „Eine Verandtwortung der Stadt Elbing wieder die Pasquillanten"; 10 vierzeilige Strophen, Anfang „Man giebt mir Elbing schuldt"; gedruckt ZWG Heft XXXIX S. 168 ff. S. 911 „Retorsio auf der Dantzker Pasquil"; 14 Strophen von je 4 Versen, Anfang „Ey welcher Phoebus hat." S. 914 „Auff der Dantzker eigen Lobgedicht Antwort"; 15 vierzeilige Strophen, Anfang „Nachdem Ihr rühmet drey Stadt im Land", am Ende „Gedruckt in Posen A° 1656". S. 917 „Antwortt auf das genante Polnisch Picquet Spiell". S. 920 „Das Dantzker Verkehren" (Zwiegespräch von Würfelnden); am Ende „Geschrieben aus dem Lager vor Marienburg durch Benedict de Gedano Secret., Al Signor d' Aperias a Elbing"; vgl. Ms. 1203 663. S. 923 „Continuation des Polnischen Piquetspiels"; vgl. Ms. 1203 666. S. 928 „Eine Kupferstück von Hamburg. Lügensaac"; 3 sechszeilige Strophen, Anfang „Halt den Mundt du Lügenkrähmer", am Ende „J. M. Winderstein fecit. Seladon (d. i. **G. Greflinger**) inv."; S. 929 „Gegen Satz aus den Sack der Warheitt gegen den Newlicher Zeit aussgegangenen u. zum Druck verfertigten Lügen Sack durch G[eorg] G[reblinger] alias Seladon genant. A° 1656"; 5 sechszeilige Strophen, Anfang „Wer bistu Seladon". S. 931 **Joh. Hend. Giese**, „In diem VI. Octobr. 1656 fidei sacram, qua Illris. Liber Baro de Wassenaer Dns. de Opdam Admiralis Gedano discedebat et 360 milites Urbi Gedanensi tradebat", 4 lat. Disticha. S. 932 „Procession, so bey des Hn. General Quartier Meisters etc. Petrus von Perceval Leichbegängnus vorgehen sol A° 1657 d. 16./26. Febr."; S. 933 „Die Inscription auf der Fahne". S. 935 „Auf des Koeniges in Schweden Caroli Gustavi theils gefangene theils erschlagene Generale u. andere Officirer"; 22 vierzeilige Strophen, Anfang „Wo bistu doch mein Koenigssmarck"; vgl. Ms. 672 130 b. S. 940 Einige Verse

auf die Gefangennahme des Grafen Königsmarck, zum Teil von **Ludw. Knaust.** S. 941 und 943 Anagramme etc. zu Ehren Johann Casimirs von **A. Thurovius** und **Elias Schröder**, 1656. S. 945 „Satyr Belgo-Polonus, ad D. D. Gedan. Stroney Ligi i Holendrami, Geschreven den 4. Sept. A. 1656 int Schep op de Reed voor Dantzig door Een Hollandisch Domine gebooren tot Polnisch Liss"; langes Gedicht in poln. Sprache. S. 957 „Aliud ab alio, praecedens nihil attinens"; Gedicht in poln. Sprache. S. 961 „Predigt Gehalten zu Dantzig in Gegenwart I. K. M. von Pohlen u. Schweden Joh. Casimirs A. 1656 d. 19. Nov. Von X. **Karwati** Jesuita In St. Brigitten Kloster bey den Nonnen". S. 977 „Daphnis unvermuthlicher Unfahl an die Nympfe Phillis. Klageliedt Hn. General KoenigsMarckss etc."; 14 achtzeilige Strophen, Anfang „Der Himmel ist mir wunderlich (corr. wiederlich)". S. 981 „Klagenliedt an den berühmten Daphnis"; 12 sechszeilige Strophen, Anfang „Warum bistu so betrübet". S. 984 „Der Dennemärcker Klage im Schwedischen Kriege A. 1657 et 1658"; 16 Verse, Anfang „Danzig deine falsche Zeitung". S. 985 und 986 Auf den Frieden von Oliva, in Inschriftenform, lateinisch. S. 989 „Dis Manibus... Davidis Stolli Phil. et Med. Doctoris Practici apud Gedanenses..." (1656). S. 996 „Postulata { Regis Galliae / Regis Sveciae } legatorum 1657". S. 1006 „Resurrectio Poloniae auxilio aquilae a. 1658", in Inschriftenform. S. 1009 „Auss Wolgast vom 12. Aug. A. 1657", politische Satire (Krankheit des Königs von Schweden, Äusserungen seines „kurzweiligen Raths"). S. 1021 „Copia Frantzo[s]ischer Passion A° 1658"; Parodie der biblischen Passionsgeschichte mit Bezug auf die Bemühungen Ludwigs XIV. von Frankreich um die deutsche Kaiserkrone. S. 1027 f. Lateinische Epigramme „Ad regem Sueciae", „In Suecos"; „Ad Suecizantes" etc. (1659); S. 1028 „Anglorum post factum impudens imprudens poenitentia. Ao. 1660", 7 Disticha. S. 1029 „Copia des Schreibens Generall **Steinbocks** an die Stadt Dantzig"; S. 1034 „Die Antwort auf das Vorige von hiesiger Stadt u. Gemeine". S. 1039 „Oratio ab Ill^{o} Comite **d'Ostrorog** legato Exercitus Polonici habita in Senatu 1656 m. Aprill. Gedani"; S. 1042 „Der Polnischen Legaten vor dem Magistrat zu Dantzig gehaltene Oration verdeutscht". S. 1045 „In mortem Cromwellii Epigramma"; 6 Disticha, Anfang „Qui tria catholico madefecit regna cruore"; „Tombeau de Cromvell", Sonnet, Anfang „Que contre mon pouvoir", und andere kurze Gedichte. S. 1047 „In dubium Vatem Pacis Oliviensis Censorem. Ao 1660". S. 1049 **J(oach.) Pastorius**, „Horribilis *αὐτοχειρία* hominis, Qui ante illatam

sibi mortem uxori dentibus nasum abstulit A° 1655 m. Jan. in suburb. Gedan." 4 Disticha, und **J. E. Schmiedt**, „De eodem", 7 Disticha. S. 1050 Erklärung der in Danzig lebenden Italiener betr. „un cittadino Danzicano di gran spirito" und seine Verse, die beginnen „Gran Giove quanto piove, ò che ondeggia ò che vagheggia".

Auf der Innenseite des Vorderdeckels der Name des Sammlers „Edoardi Bergmann Anno 1658". Aus der v. Weickhmannschen Bibliothek.

Ms. 1205.

Papier 24 Bl. 20½ : 15½ cm 17. Jahrh. frühere Signatur: I E. o. 655.

Trostschriften des **Samuel Monachus** Praga Bohemus, Medicinae utriusque practicus:

1) Bl. 3 Trostschrift über den Tod des Woywoden von Pommern (Gerhard) Graf Dönhoff, gerichtet an dessen Witwe Sibilla Margarete geb. Herzogin in Schlesien und seine Kinder Vladislaus, Johann Friedrich, Constantia und Sibilla. Gerhard Graf Dönhoff starb 1648 (vgl. über ihn ZWG XLIII S. 221 ff., wo diese Handschrift S. 222 erwähnt wird).

2) Bl. 12 Gedächtnisschrift auf den bei der Rückreise nach seinen im Fürstentum Oppeln gelegenen Kaufgütern durch einen Polnischen Edelmann ermordeten Karl Christoph Freiherrn v. Zirotin, gerichtet an dessen Witwe, Mutter (Dorothea Katharina v. Z., geb. Herrin von Lobkowiz und Hassenstein), Tochter etc.

3) Bl. 21 Schreiben an Wilhelm v. Eppingen, Kurf. Durchl. von Brandenburg hochverordneten Landeshauptmann in Preussen auf Riesenburg und Marienwerder etc., in dem der Verfasser diesem die unter 1) und 2) genannten Trostschriften dediziert und präsentiert.

Ms. 1206.

Papier 119 Bl. 20½ : 16½ cm um 1708.

Historische Sammelhandschrift, geschrieben um 1708 von (Th.) B. Meissner.

Bl. 1b „Jacob Rhoden's Reimchronik oder Handbüchlein, gedruckt Danzig 1577" (Titel von jüngerer Hand). Am Ende (Bl. 55b) „Biss hieher des Jacob Rohden Chronika oder Handbüchlein, welche biss Anno Christi 1577 gehet. Abgeschrieben durch B. Meissnern Anno 1708".

Bl. 56 „Beschreibung der Königl. Statt Dantzig, aus dem Hartknoch genommen". Bl. 62 „Von der Statt Dantzig ihren Nahmen, Erbauung und Erweiterung. Aus des Hartknochs Chronik ausgezogen".

Bl. 70—72 Historische Notizen zur Geschichte Preussens (1506—1525).

Bl. 73 „Th. B. Meissners Anhang oder Verzeichnis der Hertzogen in Preussen, von Anfang da dieses Land zum Fürstenthum gemacht, bis es endlich nach 176 Jahren ein Königreich worden".

Bl. 78 „Preussische Land-Taffel M. Hartknochs p. 441, in welcher die Provintzen nach der Ordnung, wie sie von den Creutz-Herren bezwungen, erzehlet werden".

Bl. 80 „Kurtz verfassete Hungarische Chronick". Anfang „Das Hungar-Land hiesse vor alten Zeiten Pannonia".

Bl. 104 „Catalogus oder Verzeichnüss von den Königen in Schweden und ihrer Succession". Am Schlusse unvollständig.

1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 1207.

Papier 85 Bl. 20 : 16 cm 18. Jahrh.

Hausbuch des **Hinrich Bartel** (geboren 1685, † 1741) und seines Sohnes **Jakob Bartel** (geb. 1729, † 1775). Nach R. Wegner, Ein Pommersches Herzogthum u. eine Deutsche Ordens-Komthurei. Kulturgesch. des Schwetzer Kreises, Bd II S. 312, war H. Bartel Hofbesitzer in Dt. Westfalen, doch scheint dieser Ort neben Poln. Westfalen und Dragass erst in den jüngeren Eintragungen vorzukommen. In den Aufzeichnungen Hinr. Bartels wird einige Male Graudenz genannt (vgl. z. B. Bl. 1), nach einer Eintragung auf Bl. 1b starb er in Montau. Das Buch enthält Familiennachrichten, Notizen über Geschäfte, Einkäufe, Schuldforderungen, Lohnzahlungen, Witterung, Zeitereignisse u. a.; dazwischen finden sich Rezepte und Sprüche, darunter Bl. 49 „Na de wiese: Ick heb gedragen wel seven jahr", das bei Wegner a. a. O. S. 314 und nach ihm bei Toeppen, APM IX 1872 S. 538 abgedruckte Gedicht „Brodersz en süstersz" (an folgenden Stellen ist der Wegner'sche Abdruck nach der Hs. zu corrigiren: 1 Brodersz en süstersz en frest doch niet [d. h. „Brüder und Schwestern fürchtet euch doch nicht"], 2 und 3 al, 6 heemelen, 7 profe, 8 tgovt int vier, 10 west). Aus späterer Zeit finden sich in dem Buche u. a. Eintragungen eines mit der Familie Bartel verwandten **Berend Unrau** aus Poln. Westfalen, vgl. z. B. Bl. 1, 23, 27b. Die letzten Eintragungen scheinen aus dem Jahre 1795 zu sein (Bl. 16). Benutzt ist die Handschrift von Maercker in seiner Geschichte des Schwetzer Kreises (ZWG XVII—XIX); vgl. ZWG XVII S. IX No. 2.

Aus dem Nachlass des Regierungspräsidenten R. Wegner 1896 dem Westpreussischen Geschichtsverein, von diesem 1898 der Bibliothek überwiesen.

Ms. 1208—1210.

Papier 3 Bände von zusammen 3464 gezählten Seiten, von denen jedoch viele leer geblieben und die übrigen nur teilweise beschrieben sind 34 : 20 cm
1756 und 1757 Lederbände.

„Diplomatischer Codex der Lande Preussen Königl. Polnischen Antheils, worinn die Handfesten, Freyheitsbriefe, Verträge, Landes- und Friedens-Schlüsse, Verordnungen und andre Urkunden dieser Lande aus ihren Urschrifften oder glaubwürdigen Abschrifften in Chronologischer Ordnung zusammen getragen von **Daniel Gralath** (dem älteren, † 1767), Gerichts-Verwandten der Rechten Stadt Dantzig". Enthält — zum grössten Teil von dem älteren Dan. Gralath eigenhändig geschrieben — nicht den Wortlaut der Urkunden etc. sondern nur eine Aufzählung derselben mit Angabe der gedruckten oder handschriftlichen Quellen, in denen sie zu finden sind. Die Aufzählung enthält vielfach noch mehr Urkunden als die Sammlung Ms. 1212—1215, welche den vollständigen Text der Urkunden giebt.

„I. Theil im Jahr 1756": Urkunden von 1186—1505.

„II. Theil im Jahr 1756": Urkunden von 1506—1648.

„III. Theil im Jahr 1757": Urkunden von 1648—1775.

Vgl. Ms. 1211.

Auf der Innenseite der Vorderdeckel das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Gralathiana".

Ms. 1211.

Papier 216 Bl. $35\frac{1}{2}$: 21 cm 1769 brauner Lederband
frühere Signatur: IV f. 84.

„Diplomatischer Codex der Lande Preussen Königl. Polnischen Antheils, worinnen die Handfesten, Freyheits Briefe, Verträge, Landes- u. Friedens-Schlüsse, Verordnungen und andre Urkunden dieser Lande aus ihren Urschriften oder glaubwürdigen Abschriften in Chronologischer Ordnung zusammen getragen von **Daniel Gralath** (dem älteren), Gerichts-Verwandten der Rechten Stadt Danzig im Jahr 1756 und 1757". Mit Registern der Urkunden, der dieselben ausstellenden Personen und der in ihnen vorkommenden Sachen. Wohl aus Mss. 1208—1210 abgeschrieben, und zwar eigenhändig von Joh. Benjamin Schmidt. Bl. 2 unten Notiz des Abschreibers „Incepi 1769 d. 7. Augusti"; Bl. 130b „Finis Tomi III et ultimi d. 8. Novembr. 1769".

Vorn eingeklebt das Bücherzeichen „De la Bibliothèque de Jean Beniamin Schmidt".

Ms. 1212—1215.

Papier 4 Bände von 195, 391, 470, 290 gezählten Bl. 33 : 21 cm 18. Jahrh.

„Codex diplomaticus Prussicus ed. (Daniel) **Gralath**", Bd 1—4. Eine sehr reichhaltige Sammlung von Urkunden zur Geschichte der

jetzt in der Provinz Westpreussen zusammengefassten Landesteile, mit besonderer Berücksichtigung Danzigs, ursprünglich angelegt von Daniel Gralath (dem älteren, † 1767). Am Rande sind teilweise die Quellen angegeben, denen die Abschriften entnommen sind. Bd. 1: 1186—1499. Bd. 2: 1500—1599. Bd. 3: 1600—1699. Bd. 4: 1700—1790. Vgl. auch Ms. 1208—1211.

Aus der Gralath'schen Bibliothek.

Ms. 1216.

Papier 238 Bl. meist 16½ : 20½ cm 19. Jahrh.

Urkunden, Akten u. a. zur Geschichte des Deutschen Ordens von 1390—1431, grösstenteils von **Theodor Hirsch** wohl meist nach Originalen des Königsberger Staatsarchivs abgeschrieben.

Aus dem Nachlass von Th. Hirsch. 1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 1217.

Papier 301 Bl. in fol. 19. Jahrh.

Urkundenexzerpte, Regesten u. a. zur Geschichte Preussens vorwiegend im 13.—15. Jahrhundert. Fast alles von der Hand **Theodor Hirschs.**

Aus Th. Hirschs Nachlass. 1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 1218.

Papier 14 Bl. 30 : 21 cm 16. Jahrh.

Fragment aus einer Urkundensammlung zur preussischen Geschichte. Anfang und Schluss fehlen; ausserdem sind zwischen Bl. 5 und 6 und zwischen Bl. 9 und 10 Blätter ausgefallen.

Bl. 1—5 Bruchstück aus dem ewigen Frieden zu Thorn 1466 in der Beurkundung des Hochmeisters Ludwig von Erlichshausen.

Bl. 6—9 (Anfang und Ende fehlt) König Sigismund I. bestätigt die Urkunde König Kasimirs, Thorn Montag nach dem Feste Johannis des Täufers 1454 (deutsch).

Bl. 10—14 ein grosses Stück aus der Danziger Artushofordnung von 1527; hochdeutsch. Das Fragment beginnt mit den Worten „her sich in disser lobelichen vorsammelunge halthenn sollenn unde moge“ (= Simson, Artushof S. 315 Zeile 2 von unten) und endet mit Absatz 40 der Ordnung (= Simson, S. 321).

Ms. 1219.

Papier 9 Bl., meist 33 : 21 cm 19. Jahrh.

Drei Urkunden zur Geschichte Westpreussens; Abschriften des 19. Jahrhunderts.

Bl. 1 „Actum coram juditio civili banito Bernensi a. d. 1599 die 28. mensis Marcii. Privilegium Philippi Sulisch Sculteti de Lubiana“: enthält die Handfeste des Dorfes Kostecin (jetzt Lubianen, bei Berent, Westpreussen), ausgestellt vom Hochmeister Heinrich Tesmer (Dusemer), Marienburg 1346 die b. Mariae virginis. „Vorliegendes Transsumpt ist dem Berenter Stadtbuche entnommen, von dem noch einige unvollständige Bände aus der Zeit von 1570—1700 im Privatbesitz erhalten sind ... J. Bandel“.

Bl. 3 „Aus dem Magistratsarchiv zu Marienburg. No. 89. Urkunde des Königs Johann III. über die Rechte und Subsidien der Stadt in Betreff der Nogatbrücke. d. d. Warschau d. 10. Febr. 1677“.

Bl. 4 Christophorus Carolus Locknicki, Abt von Oliva, bestätigt die Rolle des auf Olivischem Grunde gelegenen Gewerks der Eisen- und Stahlschmiede, Danzig 30. Mai 1679. „Original im Besitze des Amtes Oliva ..., collationirt durch Dr. Strebitzki-Neustadt Wpr. 31/12. (18)79“.

1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 1220.

Papier 130 Bl., von denen Bl. 116 ff. leer sind 34 : 21 cm 18. Jahrh.
frühere Signatur: I E. f. 96.

„De Privilegiis Prussiae Cardinalibus eorumque usu moderno. Item de Episcopatibus, Saecularisatione, Regibus antiquis, Succino, gemmis et Metallis Prussiae Animadversiones Privato Studio et usu collectae à **Davide Braunio**, S. R. M. Prussiae Consiliario Anno 1717“.

Dem Titel ist von der Hand Valentin Schlieffs beigeschrieben „item Animadversio de Jure et libertatibus Dissidentium in Polonia“, und in der Tat findet sich am Schluss (Bl. 108 ff.) noch dies Kapitel, das im Gegensatz zu den vorangehenden Kap. 1—11 keine Nummer trägt. Ein Bl. 108 angehefteter Zettel sagt darüber „In einem andern MSt. ist das Caput de Jur. et Lib. die Animadversio I und hernach folget noch animadversio II de Proventibus Regum Poloniae“. Hss. der hier bezeichneten Art finden sich unter Ms. 1221 und in der Königl. Bibliothek zu Dresden unter der Signatur G 209; vgl. auch Cod. 1578 der Königsberger Universitäts-Bibliothek und ZWG Heft XXXII S. 105.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani.“

Ms. 1221.

Papier 179 Bl. 33 : 20 cm 1768—1769. frühere Signatur: IV f. 85.

Bl. 1 „De Privilegiis Prussiae Cardinalibus, item De Episcopatibus, Secularisatione, Regibus antiquis, Succino, Metallis, Gemmis et

Vineis Prussiae Animadversiones privato studio & usu collectae a **Davide Braunio.** Item Animadversiones duae ad Jus Publicum Regni pertinentes: I. De Dissidentium in Religione Libertatibus. II. De Proventibus Regni Poloniae". Abgeschrieben, wie diese ganze Hs., von Joh. Benj. Schmidt (Bl. 1 „Inc. 22. Jul., fin. 9 Septbr. 1768"). Vgl. Ms. 1220.

Bl. 105 „Commentarius Philologico-Historicus de Rei Literariae Illustriumque Scholarum in Borussia initiis incrementis et vicissitudinibus deque Viris Claris qui inde prodierunt, confectus studio **Gothofredi** Frider. F. **Zamelii** Elbingensis. Adiectus est in calce Catalogus Scriptorum, quorum ope hic usus est Autor Anno a Christo nato 1662".... „NB. Hr. Andreas Schott hat dieses Msct. nach dem, welches Hr. Bmstr. Zernecke besitzt, abgeschrieben, dessen Hr. Vater es 1722 d. 5. Junii ♀ von H. Ephraim Pretorio geschenkt bekommen. Die am Rande geschriebenen Zahlen zeigen die paginas des Schottischen Mscpts. an. Incepi 1769 d. 27. Junii". Über das Werk selbst vgl. ZWG XXXII S. 52.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen von Jean Beniamin Schmidt.

Ms. 1222.

Pergament 1 Bl. + 137 S. ca. 21 : 13 cm 17. Jahrh.
weisser Pergamentband frühere Signatur: XVIII C. q. 105.

„Privilegia quaedam et alia Acta Publica Terras Prussiae, Civitatem Gedanensem et Monasterium Olivense concernentia." Von verschiedenen Händen geschrieben.

S. 1 (Casimiri) „Privilegium terris Prussiae datum", Cracoviae feria 4. Cinerum 1454 (das sog. Inkorporationsprivileg). S. 27 Hochmeister Dietrich Burggraf von Aldenburg, „Privilegium de Phaelgeldt" (Vergleich zwischen Elbing und Danzig), Danczk 1341 quarta feria ante diem Palmarum. Am Ende (S. 28): „Hoc praescriptum decretum Magistri generalis Theodorici habetur in archivis Spectabilis Senatus Gedanensis . . .". S. 29 „Instrumentum disponens de traditione Arcis Gedanensis in manus spectabilis Senatus Gedanensis & Communitatis", 29. März 1454 (deutsch). Am Ende (S. 36): „Hoc instrumentum habetur in archivis Specta. Senatus Gedanensis". S. 37 „Placation Schrift" der Stadt Danzig, 1570. Anfang „Quam dolenter id senatui & ordinibus". S. 47 „Privilegium Prutenicum Regi Casimiro et Coronae Poloniae a terris Prussiae datum", Datum in Tornn feria 2. proxima post dominicam ramis palmarum 1454. S. 57 (Casimiri) „Confirmatio omnium privilegiorum terris Prussiae concessorum", Datum in nova civitate Chorczin Sabbato proximo ante festum

s. Johannis Baptistae 1477. S 60 (Sigismundi I.) „Privilegium de aquaeductu Ninnekaw (pro Gedanensibus)", Dat. Piotrcoviae feria 3. post dominicam Sexagesimae 1538. S. 63 „Sequitur Copia literae Capitalis Unionis & Confoederationis dominorum militum clientum et civitatum terrae Prussiae sigillatae in Marienwerder sub dat. ut infra patet (contra Magistrum et Ordinem Theutonic.)", Montag nach Judica 1440 (Toeppen, Acten der Ständetage II S. 170). S. 74 „Privilegium uber das Groe Munchen Closter inn der Vorstadtt Dantzigk": Johann Rollau tritt dem Magistrat von Danzig das Franziskanerkloster ab, 30. Sept. 1555 (gedruckt bei Hirsch, Gesch. des academ. Gymnasiums in Danzig, 1837, S. 60).

S. 79 ff. „Omnia Privilegia Monasterii Olivensis": S. 79 Privileg des Hochmeisters Ludolf König, Marienburg 1342 in vigilia omnium sanctorum, bestätigt von Sigismund I. Cracoviae feria 3. post festum S. Petri ad vincula proxima 1512. S. 113 Herzog Mestwin von Pommern beurkundet den Vergleich zwischen den Klöstern Oliva und Zuckau über Oxhöft, Dat. publice in Castro nostro Gdantz in die beatae Katharinae 1289; gedruckt nach dem (gefälschten) Original Pommerellisches Urkundenbuch No. 461. S. 117 Heinrich Propst, Withoslawa Priorin und der ganze Konvent von Zuckau treten Oliva die Hälfte von Oxhöft gegen Entschädigung ab, Dat. publice in Castro Gdancz A. 1289 in die b. Adelberti episc. et martiris; gedruckt Pommerellisches Urkundenbuch No. 450. S. 119 Sigismund August bestätigt die Privilegien der Klöster Oliva und Sarnowitz, Piotrcoviae 17. Dec. 1548. S. 124 Sigismund August bestätigt die Inkorporation der Klöster Oliva, Sarnowitz, Pelplin, Karthaus, Zuckau in die Rechte und Privilegien der preussischen Lande, Dat. in arce nostra Marienburgensi die dominico ante festum nativ. Mariae proximo 1552. S. 128 Sigismund I. beurkundet die Exemtion der Cisterzienserklöster von der bischöflichen Jurisdiktion, Cracoviae 14. Apr. 1547, bestätigt durch Sigismund August, Danzig 11. Juli 1552. S. 130 Sigismund August bestätigt die von dem Generalkapitel des Cisterzienserordens am 14. Sept. 1487 ausgesprochene Befreiung der Klöster Oliva und Pelplin „ab omni superioritate visitatione reformatione correctione abbatum regni Poloniae", Warsowiae 14. Jan. 1557. S. 133 „Privilegium Olivense communiter Minus dictum", erteilt vom Hochmeister Dietrich von Aldenburg 1337 in octava Assumpt. b. Mariae virg. und bestätigt vom Hochmeister Ludolf König, Marienburg 1342.

In dem letzten Teile der Hs. hat auf eingelegten Papierblättern Valentin Schlieff noch folgende Urkunden nachgetragen: S. 118^2 „Inhibitio

Casimiri IV. R. Poloniae ratione Piscaturae Conventui Olivensi concessae a nemine impediendae expedita ad Ottonem Machvitz Palatinum Pomeraniae Tenutarium in Puck", Dat. in Castro nostro Mariaeburg, die Sabbathi infra octavas Corporis 1476. S. 118[3] „Inhibitio R. Joannis Alberti, ne Fratres Olivenses in lacu ad Gedanum spectante Jus piscandi sibi usurpent", Cracoviae fer. 4. proxima post Festum S. Jacobi 1496. S. 118[3] „Mandatum R. Alexandri Piscaturam Olivensem concernens", Vilnae die dominico proximo post Festum S. Martini 1502. S. 119[a] „Attestatio quorundam Episcoporum a S. R. M^te^ (Sigismundo I.) confirmata Exemptionem Monasteriorum Ordinis Cisterciensis a Jurisdictione Episcoporum concernens . . .", Cracoviae 14. Apr. 1547. S. 136[2] Sigismundus Augustus Adamae Abbati Coronoviensi, „Mandatum de non visitandis et citandis Monasteriis Olivensi et Polplinensi", Varsaviae fer. 2. inter Octavas Epiphaniarum proxima 1557.

Der Hs. voran geht auf 1½ Papierblättern ein Inhaltsverzeichnis von der Hand Valentin Schlieffs, dessen Bücherzeichen vorn eingeklebt ist.

Ms. 1223.

Papier 41 Bl. 26½ : 19 cm 17. Jahrh.
frühere Signatur: I E. q. 137.

Bl. 4 „Statuta vnnd lobliche Christliche Ordenunge, So wol das Geistliche vnndt weldtliche Regementhe Betreffent, durch . . . Sigismundo . . . Könnig zu Pollenn . . . In seiner Königlichen Stadt Danzige . . . aufgericht . . ." (1526).

Bl. 7b „Vörtrag oder Friede, so Anno 1525 zwischen Königlicher Maiestett zu Pohlen (Sigismund I.) vnndt fürstlicher Durchlauchtigkeytt zu Preussenn (Markgraf Albrecht von Brandenburg) auffgericht" Krackaw . . . 18 April 1525.

Bl. 17b „Verissimum et partim ex divinatione Oraculorum, partim ex infallibilibus verae Astrologiae fundamentis desumptum Vaticinium de imminenti Ecclesiastici et Politici status mutatione multarum in Europa (praesertim Germaniae) Prouinciarum ab Ao. 1604 in annum 1623 deductum et ad omnes Imperii Proceres et ordines fidelissimos permutationis causa conscriptum Per **Sybaldum Brandinum** ex Helvetia purioris Mathematicae doctrinae artificem 1604".

Bl. 20b „Leges magis principaliores et praegnantiores ex toto Corpore iuris excerptae".

Bl. 37 „Abschrift eines stuckes aus Königlichem Brieffe (Sigismunds II. August von Polen), so beym Erb. Rahtte der Stadt Marienburgk gelegen", „Datum Warsowiae in Conventione generali feria quinta

post festum Conceptionis b. Virginis Mariae proxima (10. Dec.) A. D. 1556".

Bl. 39b „Significationes Vocabulorum et nominum propriorum ex Calepino".

Bl. 41b „Macht des Königs in Pohlen" nach der 1569 auf dem Reichstage zu Lublin angestellten Untersuchung.

Ms. 1224.

Papier 9 Bl. 31½ : 19 cm 17. Jahrh.

Bl. 1 „Constitutiones der Lande Preussen Koniglichen Orthes Erstmahles zu Dantzigk aufgericht, Darnach ihn und auf Gemeinem Landtage zu Thorn zu Hauffen gebracht und durch . . . Sigismundi . . . Khönige zu Pohlen . . . Authoritet gemeiner wolfart zu gutte bestetigett". [1538.]

Bl. 8b „Khönigklich Friedegebott an die Stadt Dantzigk in Religionssachen", erlassen von Sigismund III. von Polen, Krakau, 8. Febr. 1606.

Ms. 1225.

Papier 1 Bl. + 124 S. 34 : 20 cm 18. Jahrh.

Annotata zu Privilegien etc. der Lande Preussen (bis 1548) und der Stadt Danzig (bis 1585). Saubere Reinschrift.

S. 1 „Annotata ad Privilegium Culmense". S. 17 „Annotata ad Privilegium Incorporationis de Ao. 1454". S. 41 „Annotata ad Reciprocam Sponsionem de Ao. 1454 Thorunii". S. 47 „Annotata ad Privilegium Indigenatus datum Thorunii A. 1454 Festo S. Joannis Baptistae". S. 49 „Annotata ad Privilegium Indigenatus D. Casimiri R." S. 51 „Annotata ad Privilegium D. Casimiri super uno Jure Culmensi, datum Mariaeburgi 1476". S. 54 „Annotata D. Casimiri Regis Privilegiorum etc. data Corczy 1477". S. 55 „Annotata D. Joannis Alberti Regis Jurium et Privilegiorum Terrarum Prussiae. Thorunii 1494". S. 56 „Privilegium Capituli Varmiensis super electione Episcoporum Varmiensium p. p. dat. Petricoviae 1512" (Annotata). S. 57 „Cautio D. Sigismundi Regis in persona Joannis Balinski p. p. Bresciae Cujaviae 1519" (Annotata). S. 58 „Confirmatio D. Sigismundi Regis omnium Privilegiorum et Libertatum p. p. Thorunii 1521". S. 60 „Literae D. Sigismundi Regis ad Ordines Terrarum Prussiae ad Electionem Filii ejus non vocatos p. p. datae Cracoviae A. 1530" (Annotata). S. 61 „Constitutiones Terrarum Prussiae D. Sigismundi I. confirmatae Cracoviae 1538" (Annotata). S. 69 „Privilegium D. Sigismundi Regis de Instantiis, Datum Cracoviae 1542". S. 70 „Legatio D. Sigismundi Regis ad Ordines Terrarum Prussiae, qua perspicuum est, eosdem Ordines diversa

habere jura et ad auxilia contra quosvis hostium impetus ferenda non esse adstrictos. A. 1542" (Annotata). S. 71 „Ad D. Sigismundum I. Regem Ordinum Terrarum Prussiae missa Legatio ao. 1548" (Annotata). S. 74 „Supplicatio Eorundem Legatorum oblata Regiae Majestati d. 23. Januarii 1548" (Annotata).

S. 75 „Annotata ad Privilegium Casimirianum super Insulis, pagis et reditibus Civitatis Gedanensis datum Elbingae Dominica Trinitatis 1454". S. 82 „Annotata ad Privilegium Casimirianum Haupt-Privilegium dictum, datum Gedani Dominica Cantate 1457". S. 92 „Privilegium D. Casimiri, Dat. Gedani Feria 4. post ascensionem Domini 1457, Mit rothem Wachs zusiegeln p." (Annotata). S. 94 „Annotata ad Privilegium Casimirianum von Willkühr und Hülff-Geldern, datum Petricoviae fer. 3. post Festum Visitationis B. M. Virginis 1455". S. 97 „Annotata ad Statuta D. Sigismundi I. anno 1526 Gedani promulgata". S. 104 „Privilegium D. Sigismundi Augusti de Flumine Rhoduni non avertendo aut sistendo. Dat. Kniszini d. 13. Jul. 1567" (Annotata). S. 106 „Annotata ad Tractatus Portorii de ao. 1585". S. 120 „D. Stephani Regis cautio de Religione. Mariaeburgi ao. 1577" (Annotata).

Ms. 1226.

Papier 158 Bl. 33 : 21 cm Ende des 17. Jahrh.

Auszüge zur Geschichte Preussens und besonders der Stadt Danzig, vornehmlich den Rezessen der preussischen Ständetage entnommen und alphabetisch nach Stichworten geordnet. Der hier vorliegende Teil umfasst, abgesehen von einigen Nachträgen, nur die Buchstaben A bis C. („Aa flumen" — „Credentiales").

Vermächtnis des Pfarrers Ad. Mundt († in Danzig d. 22. Juni 1900).

Ms. 1227.

Papier 37 Bl. $30^1/_2 : 20$ cm 18. Jahrh.

„Series Conventuum general. et particular. Statuum Prus. et quidem sub Ordine Teutonico". Eine kurze Uebersicht der Verhandlungen der preussischen Landtage von 1413—1442. Die Hs. ist am Ende unvollständig.

Ms. 1228.

Papier 187 Bl. $33 : 21^1/_2$ cm 16. Jahrh. eingebunden in 2 Pergamentblätter (Liturgie mit Noten) lederne Schliessbände frühere Signatur: I E. f. 26.

Bartholomaeus Wartzmann's Sammlung preussischer Landtagsrezesse von 1439—1453. Vgl. über diese Hs. die Untersuchnng von P. Gehrke in ZWG XLI S. 113 ff. Der Titel auf Bl. 1 „Manuscript

über den Bund in Preussen. A." rührt von der Hand Joh. Voigts her; vgl. Toeppen, Acten der Ständetage Preussens I. S. XVIII f.

Ms. 1229.

Papier 1 + 150 Bl. $20^1/_2 : 16^1/_2$ cm 18. Jahrh.

Bl. 1 „Lauda Terrarum Prussiae", von 1506 bis 1696. Am Schluss unvollständig.

Bl. 96 „Excerpta Reservatorum Jurium Majestaticorum, ex Privilegiis Urbi Dantiscanae olim et nunc collatis, ut et Praejudiciorum Regi, Reipublicae Civibusque hactenus factorum". 164 Nummern.

Bl. 135 „Rationes praecipuae in negotio rei monetariae nomine Civitatis Gedanensis propositae".

Bl. 143 „Propositio super rem monetariam universalem Regni Poloniae".

Ms. 1230—1232.

Papier 3 Bände zu 668, 472, 535 Bl. $33^1/_2 : 20$ cm 18. Jahrh. weisse Schweinslederbände.

„Instructiones, Responsa et Lauda Prussiae." Bd. 1: 1600—1649. Bd. 2: 1650—1669. Bd. 3: 1670—1713. Saubere Reinschrift.

Ms. 1232a.

Papier 205 beschriebene Bl. 20 : 16 cm 18. Jahrh. weisser Pergamentband, der die zu dem jetzigen Inhalt des Bandes in keiner Beziehung stehende Aufschrift trägt: Journal de la Société des Sciences melées Tom. I.

Preussische Landtagssachen: Instructiones, Responsa, Lauda, 1600—1735.

Ms. 1233.

Papier 299 Bl. $32^1/_2 : 20$ cm 17. Jahrh. grüner Pergamentband frühere Signatur: IV f. 40.

Bl. 5 „Dess Königsbergschen Landtages Handlungen und Abscheide von A. 1605 den 4. Novembris biss A. 1606 (4. February)". Bl. 278 „Finis". Vgl. Steffenhagen, Catal. codd. bibl. regiae Regimont. II 32 unter Nr. CCXXXVI.

Bl. 279 „Instruction Der Wollgebornen . . . undt Ehrentvesten Andreas Herr von Eilenburgk, Otto von der Gröben, Sigmundt von Birckhahn unndt Dionisy vonn Ölsen, Was bey Ihrer Kön. Maytt. zu Pohlen . . . unnd den löblichen Ständen der Cron dero von der Ritterschafft und Adell des Herzogthumbs Preussen Hn. Abgesandten . . . auf nechst bevorstehenden Reichstagk zu Pohlen werben unnd erreichen sollen", Königsberg 30. Jan. 1606. Bl. 287 „An Ihre Königliche Maytt. der Reichsstände Oration"; Bl. 289

„Königlicher Maytt. (Sigismund III.) Andtwordt der Ritterschafft in Preussen den 2. May A° 1606 gegeben". Bl. 291 „Copia Derer Puncte, darumb die Preusche Ritterschafft bey Ihrer Kön. Maytt. undt derer Reichsstende uff ietzo A° 1606 Warsauischem gehaltenem Reichstage unterthenigst suchen lassen durch ihre Legaten". Bl. 295 „Der Landt Bohten Abschiedt. Puncta der Hn. Preussischen Gesandten des Herzogthumbs Preussen, Darüber sich die ganze Session der Ritterschafft der Cron Pohlen sowoll des Grossfürstenthumbs Littauen auf dem Warschauischen Reichstage des 1606. Jahrs vereiniget haben". Bl. 295b „Der Preuschen Abgesandten Entschuldigungsschreiben wegen ihrer Verleumder an Marggraff Johann Sigmundt von Warschaw gegeben".

Das letzte Stück ist am Ende unvollständig, da am Schluss der Hs. ein Blatt herausgerissen ist.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels von der Hand Georg Schroeder's (vgl. Kat. I. S. 618) die Worte „Des Königspergischenn Landtags Tractata vonn Anno 16'5 den 4. Novembris biss A° 1606 denn . Dess Olezschenn Ambts Abgesandter Christoff vonn Ebertt". Darunter eingeklebt das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani".

Ms. 1234.

Papier I + 290 Bl. 31 : 20 cm 1608 frühere Signatur: IV f. 39.

„Lanndtags Verhanndlung Bey Algemeiner Versammlung Einer Erb. Lanndschafft von allen Stenden des Hertzogthumbs Preussen Zue Königsperg den 26. Septembr. ausgeschrieben unnd denn 26. Novem. geendet worden Anno C. 1608." Vgl. Steffenhagen, Catal. codd. Regiom. II 32 unter Nr. CCXXXVII.

Von 2 verschiedenen Händen geschrieben.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani".

Ms. 1235.

Papier 262 Bl. 32½ : 20 cm 17. Jahrh. weisser Pergamentband
frühere Signatur: IV f. 39b.

„Acta des in Königsberg A° 1609 gehaltenen Landtages". (Rückentitel.) Vgl. Steffenhagen, Catal. codd. Regiom. II 32 unter Nr. CCXXXVII und CCXXXVIII.

Aus dem Besitze Valentin Schlieffs, dessen Bücherzeichen auf der Innenseite des Vorderdeckels eingeklebt ist.

Ms. 1236.

Papier 2 + 357 Bl. ca. 33 : 20 cm 17. Jahrh.
frühere Signatur: IV f. 38.

„Ausführliche Lantags Verhandelung und Könnigl. Commissions Acta, Welcher massen nach ausgebehtener Kon. Commission Auff verschienenem Warschauischen Reichstage Die Preuschen Hendel von den

Kongl. Herren Commissarien tractiret, geschlossen und verabscheidet worden. Auch was gemelte Hr. Konnig. Commissarii im Nahmen Ihr Maytt. von Ihr Churf. G(naden) begehret, in aller Stedtte Gegenwahrt verhandellt. (Königsberg) Anno 1609". Vgl. Mss. 1235 und 1237.

Aus dem Besitz Valentin Schlieffs, dessen Bücherzeichen vorn eingeklebt ist.

Ms. 1237.

Papier 378 Bl. 32½ : 20 cm 17. Jahrh. weisser Pergamentband mit Schliessbändern.

Sammlung von Aktenstücken betreffend den Preussischen Landtag in Königsberg vom Jahre 1609. Vgl. Mss. 1235. 1236.

Ms. 1238.

Papier 44 Bl. 34 : 21 cm 18. Jahrh.

Bl. 1 „Acta in Conventu Mariaeburgensi Anno 1696 d. August. Deputati a Civitate Gedanensi Johannes Ernestus Schmieden PraeConsul, Godofredus a Peschwitz Consul".

Bl. 33 „Limitationis Conventus", Bl. 33b „Laudum ne Parochi Cerevisiam atque vinum crematum propinent", Bl. 36 „Laudum Contributionis", sämmtlich „Mariaeburgi in Conventu Generali 7. Dec. 1700".

Ms. 1239.

Papier 5 Bl. 22 : 18 cm 18. Jahrh.

„Diarium des jüngsthin zu Marienburg gehaltenen Landtages, beschrieben durch Constantin Wahrmundt". Betrifft den preussischen Landtag vom 7.—22. Dez. 1700.

Ms. 1240.

Papier 6 Bl. 34 : 20 cm 18. Jahrh.

„Instructio Statuum et Ordinum Terrarum Prussiae, Illustribus ... Dominis Nuntiis ex Conventu Generali Terrarum Prussiae Graudenti die vigesima nona mensis Octobris A. 1764 ante Comitia Coronationis Varsaviam ad diem tertiam mensis Decembr. ejusdem anni indicta, data". Vidimiert vom Rat von Thorn, 14. Nov. 1764.

1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 1241.

Papier 2 Bl. 31½ : 20 cm 18. Jahrh.

„Laudum Reductionis Monetae", beschlossen von den Preussischen Ständen auf dem Landtage zu Marienburg, 9. Sept. 1766.

Ms. 1242.

Papier 376 Bl. in fol. 1829—1847.

Schriftstücke betreffend die Verhandlungen verschiedener Provinzial-Landtage der Provinz Preussen in den Jahren 1829—1847. Originalakten des Danziger Abgeordneten Kommerzienrats Heinr. Burgh. Abegg.

Ms. 1243.

Papier 49 Bl. 35½ : 20½ cm 19. Jahrh.

Gutachtliche Berichte der Oberlandesgerichte zu Marienwerder, Königsberg und Insterburg an den preussischen Justizminister v. Kamptz über den Gesetzentwurf wegen Vererbung der Rittergüter in der Provinz Preussen und im Lauenburg-Bütow'schen Kreise; datiert: Bl. 2 Marienwerder 27. Dez. 1836; Bl. 12 Königsberg 17. Jan. 1837; Bl. 28 Insterburg 10. Jan. 1837. Abschriften.

Bl. 2, 12 und 28 hat sich als Besitzer eingeschrieben der Kommerzienrat „(Heinr. Burgh.) Abegg in Danzig".

Ms. 1244.

Papier 157 Bl. meist ca. 35 : 21 cm 1837.

„Acta betreffend den 6ten (Preussischen) Provinzial-Landtag eröffnet den 19. Febr. 1837, geschlossen den 4. Aprill 1837 zu Königsberg". Originalakten des Abgeordneten zum Landtage, Landschaftsdirektors und Rittergutsbesitzers (Karl Stanislaus) v. Gralath in Sullmin.

Aus der Gralath'schen Bibliothek.

Ms. 1244a.

Papier 115 Bl. meist 35 : 20 cm 1837.

Acta betreffend den 6. Preussischen Provinzial-Landtag, abgehalten 1837 zu Königsberg. Originalakten des Abgeordneten zum Landtag Kommerzienrats Heinr. Burgh. Abegg aus Danzig.

Ms. 1244b.

Papier 61 Bl. verschiedenen Formats in fol. 1840

frühere Signatur: IV f. 115.

Acta betr. den Huldigungslandtag in Königsberg, September 1840. Neben Drucken auch einige handschriftliche Stücke. Es sind die Handakten des Danziger Landtagsabgeordneten Kommerzienrats Heinrich Burghardt Abegg.

Ms. 1245.

Papier 47 Bl. meist ca. 34 : 22 cm 1844—1847.

Acta betreffend den 9. Preussischen Provinzial-Landtag, abgehalten 1845 zu Danzig, sowie den ersten vereinigten Landtag, abgehalten 1847 zu Berlin. Originalakten des Abgeordneten zu beiden Landtagen, Landschaftsdirektors und Rittergutsbesitzers (Karl Stanislaus) v. Gralath in Sullmin.

Aus der Gralath'schen Bibliothek.

Ms. 1246.

Papier 458 gez. Bl. 32 : 20 cm Ende des 16. Jahrh.
frühere Signatur: II D. f. 9.

„Collectanea ad historiam ecclesiasticam Pruss. spectantia" (Rückentitel).

Die Handschrift, die von verschiedenen Schreiberhänden geschrieben ist, bietet ein reiches Material dar zur preussischen Kirchengeschichte der Jahre 1566—1579. Ausser Aktenstücken über den Ausgang Johann Funcks und Genossen enthält sie vor allem viele Schriftstücke, besonders Briefe, zur Geschichte des Streites „de abstracto" zwischen Tilemannus Heshusius und Johannes Wigand. Die Herkunft der Sammlung lässt sich aus ihr selbst heraus nicht mit Sicherheit erkennen.

Bl. 2 „Anklage der Landschaft wider M. Johannes Funck, Mathias Horst, Hanns Schnell, Johannes Steinbach" (7. Sept. 1566); vgl. Hase, Herzog Albrecht von Preussen und sein Hofprediger (1879) S. 347 ff. Dasselbe Stück siehe Ms. 1326301. Bl. 6b „Antwort auff einer Landschafft Klage Magistri **Johannis Funckenn** den 10. Sept. (1566) eingeleget und vorlesenn"; verschieden von dem Schriftstück Ms. 1326308. Bl. 12 Vergleichs-Artikel zwischen Herzog Albrecht von Preussen und der Landschaft, Königsberg 4. Okt. 1566. Bl. 17 Erklärung betr. eine Hülfeleistung der Landschaft zur Ausrichtung der bevorstehenden Hochzeit des Herzogs (Albrecht Friedrich), undatiert. Bl. 19 „1566. Bekentnus **Hans Schnellen**, so er in der Gute gethan den 16. 19. und 26. Octobr."; Bl. 21 „Bekentnus M. **Funcken**, so in der Gute den 19. 21. 26 Octob. ao. 66 geschehen"; Bl. 23b „**Horsten** Bekentnus, so er der Güete den 17. 18. und 28. Octobr. Ao. 66 gethan"; Bl. 27b „Urpheidtt **Johann Steinbach**" 31. Oct. 1566: diese 4 Stücke sind gedruckt Preuss. Todestempel S. 797 ff. Vgl. Ms. 1264148. Bl. 29 „**Horsten** Schreiben an M. Funcken ex Carcere", Königsberg 26. Okt. 1566: gedruckt Acta Borussica III 398 ff. Bl. 31b „**Horsten** Gebedt", vgl.

Hase a. a. O. S. 371. Bl. 32 „Die Acht wider Scalichium", 28. Okt. 1566: gedruckt Erläut. Preussen III 298 ff. Bl. 33 „Volgt wass die Herren (Polnische) Commissarii für Befehlig hinter sich gelassen den 30. Oct. Ao. 1566"; vgl. Hase a. a. O. S. 373. Bl. 35 „Kurtzer Berichtt ethlicher Hendell die drey gerichtete Ubelthäter (Funck, Horst, Schnell) belangend, durch **Hiero. Einwalden** müntlich berichtett Ao. 1566".

Bl. 37 Herzog Albrechts von Preussen „Vocatio D. Mörlini", Konigspergk 30. Nov. (15)66; Bl. 37 Bürgermeister und Rat der Stadt Kneiphoff Königsberg an Morlin, 29. Nov. 1566.

Bl. 38 Herzog Albrecht Friedrich von Preussen „de vocatione Heshusii ad Julium D(ucem) Bruns(vicensem)", Königsb. 5. Juli 1573. Bl. 39 „Responsum Julii (Ducis Brunsvicensis)", Wulffenbüttell 4. Aug. 1573. Bl. 44 Herzog Albrecht Friedrich, „Vocatio Heshusii", Königsb. 7. Juli 1573. Bl. 45 Notizen über des Heshusius Ankunft in Preussen, seine Einführung etc. Bl. 45b **Tilemannus Heshusius** an Andres von Meindorff, Erbsassen zu Ummendorff, und Hans von Hildeshem über sein Verhältnis zu Wigand, Königsb. 14. Febr. 1576. Bl. 46 Exzerpte aus 2 Briefen des **Heshusius**, Königsberg 12. Dez. 1573 „ad D. D. (Simonem) Musaeum" (seinen Schwiegervater) und 13. Febr. 1576 „an den Obersten H. V. H.". Bl. 46b „Ein Christlich Gebeth für ... Albrecht Friederich ... Herzogen in Preussen" 1574.

Bl. 47 „Copey der Schrieft **Friedrich von Aulack** des vom Adel im Land zu Preussen dem Ministerio zu Konigsberg übergeben, darauf er folgents in den Ban gethan" (vgl. über die Aulacksche Angelegenheit Hartknoch, Preuss. Kirchen-Historia 460 ff. Bl. 49b „Copei einer Schrifft des Samblendischen Bischoffs (**Tilemannus Heshusius**) etlichen von der Landtschafft übergeben, darauss zu sehen, wie es umb des Aulacken Hendell meistes Theills gethan gewesen", Königsb. 20. Jan. 1575. Bl. 51 „Copia des Bannes, so über Aulacken ergangen", 23. Jan. 1575: gedruckt Hartknoch a. a. O. S. 461 f.

Bl. 57 **Johannes Wigandus**, episcopus Pomezaniensis, „Collatio de nova controversia" (gegen Heshusius), am Schluss „Tradita haec est mense Augusto consiliariis". Bl. 71 „Epistola D. **Johannis Wigandi** ad D. Heshusium", Liebenmöhl 18. Nov. 1576. Bl. 72b „Responsio D. **Heshusii** ad literas D. Wigandi", Regiomonti 24. Nov. 1576. Bl. 73 „Refutatio paralogismorum D. Joannis Wigandi episcopi Pomezaniensis de scholastica phrasi in Abstracto & in Concreto, Autore **Tilemanno Heshusio** episcopo Sambiensi. A. 1576 24. Novembr." Bl. 122 „Scriptum D. **Wigandi**, Schluss des Convents und vermeinten Synodi"; Bl. 124 „Scriptum D. **Heshusii**, Das der Conventus, so uber den Heshusium ist gehalten

worden, für kein Generalis Synodus könne noch solle geachtet werden". Bl. 127b „D. **Heshusii** Brieff, daraus sein Erbieten an die Landtschafft zu sehen", Königsb. 1. April 1577. Bl. 136 „Appendix in qua loca quaedam in Assertione opposita exegesi mutantur & commodius ponuntur Authore **Tilemanno Heshusio** episcopo Sambiensi 1577". Bl. 137 b **Joh. Wigandus**, „Gedancken vom andern Appendice des Samlendischen Bischofs, welchen er im Martio F(ürstl.) Durchl. offeriert". Bl. 144 „Bedencken D. **Martini Kemnicij** auff den Beschlus des Synodi, auch appendicem Heshusij, an den (Andr.) von Meindorph", Braunschweig 30. Apr. 1577; darunter (Bl. 146) die Zustimmungserklärung des **Timotheus Kirchner**, Helmsteti 30. Apr. 1577; vgl. Hartknoch S. 472. Bl. 146b „Ex literis D. **Chemnicii** ad Hieronimum Morlinum", Brunsvigiae 27. Febr. 1577; am Schluss von derselben Hand die Notiz „Priorem partem huius epistolae continentem repraehensionem eiusdem Morlini temere formulam concordiae institutae reprehendentis invenies libro, quo scripta de eadem formula simul continet [!]". Bl. 148b „Ex literis **Johannis Werneri** ad patrem Didericum eius", 29 Aug. 1576. Bl. 149 **Benedictus Morgenstern** „An einen guten Freund. Contra consilium Chemnicii". Bl. 149b „Antwort auf des H. Chemnicii Urtheil, so er an den Meindorf geschrieben", unterzeichnet „Pfarhern zu Königsbergk", 20. Mai 1577. Bl. 151„ **Heshusius** ad Chemnicium", Regiomonte 10. Sept. 1576. Bl. 153 **Nicolaus Pacz** episcop. Kyoviensis, **Nicolaus Radzviel** Palatinus Vilnensis, **Georgius Ostich** Palatinus Mycislaviensis und **Nicolaus Talnas** [!] Castellanus Samogetiensis an Herzog Albrecht Friedrich von Preussen zu Gunsten des Heshusius, Vilnae 24. Maij 1577; vgl. Ms. 1264$_{137}$ und Hartknoch S. 475.

Bl. 155 **Hieronymus Mörlin** an Andreas Pouchenius, Superintendenten der Stadt Lübeck, 1576 die solstitii brumalis (nach einer durch den Notar Martinus Brunus beglaubigten Abschrift). Bl. 158b **Andres v. Meyendorff** an Pouchenius, Ummendorff 11. Febr. 1577. Bl. 163b **Meyendorff** an Benedictus Morgenstern, Montags nach Palmarum 1576. Bl. 166 „Widerlegung der Argument, das D. (Simon) Musaeus in Preussen nicht solte zu Königsberg vor einen professor angenommen werden". Bl. 167 **Meyendorff** an M. Conrad Schlüsselbürger, Montags nach Palmarum 1576. Bl. 168b „Folget der Zeddel, so **Andres v. Meyendorff** an den Herrn D. Heshusium geschrieben auf seine responsion und verandwortung an die Pastores zu Königsberg in Preussen den 28. Julij A. 1576, belangende derselben Beschuldigung, dass gemelter Herr Doctor solte in der Lection Lutheri deutsche Version der Bibel beschwerlichen angestochen haben". Bl. 170 **Martinus Chemnitius** an Konrad Schlüsselburg, ohne Dat. Bl. 171 **Timotheus Kirchner** an Konrad Schlüsselburg, Helmsteti 26. Apr. 1576.

Bl. 172 **v. Meyendorff** an Chemnitius, 1576. Bl. 173b **Andr. v. Meyendorff** (an Wigand), undatiert. Bl. 175b **Heshusius** an A. v. Meyendorff, Regiomonte 18. Febr. 1576. Bl. 179b **v. Meyendorff** an Heshusius Montags nach Palmarum 1576. Bl. 183 **Joh. Wigand** an Meyendorff, Liebmohl ultimo April. 1576. Bl. 184b **Heshusius** an Meyendorff, Königsberg 11. Sept. 1576. Bl. 186 **Heshusius** an Meyendorff, Königsberg 15. Nov. 1576. Bl. 189 ? an Meyendorff 22. Nov. (1576). Bl. 191b **Meyendorff** an Wigand, 23. April. Bl. 194 (**Meyendorff** an ?), ohne Datum. Bl. 195 **Heshusius** an Meyendorff, Königsberg 10. Dez. 1576. Bl. 197b **Heshusius** an Meyendorff, Königsberg 25. Febr. 1577. Bl. 199b (**Heshusius**) an Meyendorff, Königsberg 8. April (1577). Bl. 203 **Meyendorff** an Wigand, 13. Mai 1577. Bl 211 **Wigand** (an Meyendorff), 14. Mai 1577. Bl. 213 **Wigand** (an Meyendorff), 22. Mai 1577. Bl. 216 **Konr. Schlüsselburg** „ad Fran. a Dostorpff", 6. Sept. 1576. Bl. 217 ? an Schlüsselburg, 27. April o. J. Bl. 218 **Wigand** (an Meyendorff), 27. Mai 1577. Bl. 221b **Heshusius** (an Meyendorff), Königsberg 3. Juni 1577. Bl. 226b **Heshusius** (an Meyendorff), 4. Juni 1577. Bl. 227 **Heshusius** an Meyendorff, Regiomonte 5. Junii 1577. Bl. 227b **Wigand** (an Meyendorff), 8. Juni 1577. Bl. 238b **Heshusius** an Meyendorff, Lübeck 21. Juli 1577. Bl. 240b **Heshusius** an Meyendorff, Helmstadt 1. Sept. 1577.

Bl. 241 „Causae cur locutiones quaedam in 3. parte Assertionis D. Heshusii contra exegesin sacramentariam sint scandalosae et falsae per se, ex sententiis synodi & aliis deliberationibus & accionibus de hac causa collectae". (Verf.: **Wigand?**) Bl. 257 „De abstracto theologico consideratio **J(oh.) W(igandi)** D(octoris)", mit kritischen Randbemerkungen eines andern Verfassers. Bl. 270 „Narratio de controversia Prutenica Ummendorfii scripta Ratisponam ad D. Johan. Rosinum". Bl. 274b **Joh. Wigand** „Vom krümmen Urtheil unter D. Chemnicii Namen ausgesprengett", mit kritischen Randbemerkungen eines andern Verfassers. Bl. 288 „Consilium D. **Christophori Jonae** de Luciferi *λογομαχίᾳ*, 4. Aprilis A. 1577". Bl. 295b „Erinnerung auff D. Jonae Bedencken von dem Theologischem Streitt". Bl. 313b Des Herzogs Albert Friedrich von Preussen „Enturlaubung Heshusii", Königsberg 10. Mai 1577. Bl. 320 „Von der Administration des Samlendischen Sprengels, wie der von F(ürstl) D(urchl.) (Albrecht Friedrich) Johanni Wigando Pomezanischen Bischoffe mündlich und schriftlich aufgetragen ist". Bl. 328 Supplikation von Predigern zu Gunsten des Heshusius.

Bl. 370 Herzog Albrecht Friedrich an den Rat der Stadt Kneiphof-Königsberg wegen der Kapläne Laurentius Loffer (Cursor) und Georgius Movius, Königsberg 16. Juli 1577. Bl. 332 „Extract

aus der Risenburgischen, Marienwerderischen und Schonenburgischen Vollmacht, belanget den Bischoff Handell". Bl. 333 „Artikel, so den beyden Caplenen in der alten Stadt (Königsberg) richtig zu bewilligen vor(zu)halten (sind)". Bl. 334 (fälschlich hinter Bl. 338 gebunden) dieselben Artikel wie Bl. 333. Bl. 334b „Ursachen, warumb ich **Georgius Schönfeld** Diaconus in der Altenstadtkirchen nicht kan D. Heshusium mit Wigando und seinen Beipflichtern für einen Ketzer verdammen oder Wigandum für einen ordentlichen Administrator erkennen". Bl. 336 **Wigand** an die Kapläne in Kneiphof M. Laurentius Cursor und Georgius Movius, Königsberg 23. Aug. 1577. Bl. 337b Herzog Albrecht Friedrich verweist die Kapläne Laurentius Cursor und Georgius Movius des Landes, Fischhausen 28. Aug. 1577. Bl. 338 „Antwort der beiden Caplen (**Cursor** und **Movius**) auf vorige Puncten" (an Wigand), Königsberg 23. Aug. 1577. Bl. 340 „Warumb ein Rath, Gericht und ganze Gemeine der Stadt Kniephoff Kunigsberg H. Wigandum nicht für einen Samlendischen Administratorem erkennen, hat er aus nachfolgenden wolgegründeten Rationibus zu ersehen"; am Schluss „Uberantwortet durch einen Notarium und 6 Bürger D. Wigando den 29. August" (1577). Bl. 344 „Responsio Do. **Wigandi** ad praecedentem Invectivam". Bl. 351 „Antwortt (des Rats von Kneiphof-Königsberg) auf D. Wigandi Unwahrheiten und vermeinte nichtige Behelff". Bl. 379 „Einfeltiges Bedencken, wie die arme verwundte Kirche in Preussen wiederumb zur Ruhe muchte gebracht werden".

Bl. 381 „Ex literis M. **Johannis Olearii** Archipaedagogi & professoris Regiomontani ad D. Heshusium datis A. 1577. 21. Septembris". Bl. 383 „Ex literis M. **Valentini Landii** professoris dialectici ad Heshusium", 5. Sept. 1577. Bl. 383b „Ex literis **Georgii Schonfeldi** Diaconi veteris oppidi depositi ad eundem", Regiomonte 6. Sept. 1577. Bl. 383b „Ex literis et lectionibus DD. **Chemnicii** & **Kirchneri** ad Meindorfium", 1576—1577. Bl. 384b „Ex epistola responsoria D. **Chemnicii** ad Hyer. Morlinum data 27. Febr. A. 1577". Bl. 385b Exzerpte aus Briefen **Benedikt Morgensterns** u. **Konr. Schlüsselburgs** 1575—1576; Bl. 389 **Schlüsselburg** an Meyendorff, 7. Sept.; Bl. 390 „Responsum nomine dn. **Mendorfii**, 24. Mai 1577".

Bl. 393 „Grundliche Erzehlung, wie D. Wigandus seinen trewen Collegam D. Heshusium verfolget und ausgehaben, sambt Wiederlegung gedachtes D. Wigandi angezogenen Behelff und Schein, durch **Andres von Meyendorff** gestelt andtwortsweise uff D. Wigandi Brieff an ihn, (Ummendorff) A. 1577. 3. Augusti". Am Ende (Bl. 429) die Notiz „Hierauf hat Wigandus hernach im Truck geantwortet und das Buch titulieret: Wieder den blawen Dunst der newen Propheten".

Bl. 430 Auszug aus einem Schreiben des M. **Bartholomaeus Rosinus** an Meyendorff, Regensburg, 9. Nov. 1577. Bl. 432b **Casp. Melissander** an?, Ultimo Kal. Decembr. 1577. Bl. 433 **Chemnicius** an Heshusius, 13. Febr. 1578. Bl. 434 **David Chytraeus** von Heshusius, 20. Jan. Bl. 434 **Heshusius** „dem Edlen . . . Hans von Holdehlen Obersten, Inhaber des Hauses Steckelburg", Lübeck 20. Juli 1577. Bl. 435 **Wigand** „an H(ans) v(on) H(oldehlen), 5. Oct. 1577. Bl. 440 **Wigand** „clarissimo . . . Chiliano Golestein, LL. doctori & consiliario Ducis Saxoniae", die Marthae 1578. Bl. 442 „Ex literis **Caspar Schultz** aus Kunsberg [!] 23. Nov. A° [15]77". Bl. 443 „Bedencken Ern **Conradi Beckeri** der heil. Schrift Doctoris und des Fürstenthumbs Mecklenburg Superintendentis etc. von dem Preusischen Streit über der Phrasi in abstracto", 1578. Bl. 444 „Richtige Bekäntnus D. **Heshusii**". Bl. 446 „De controversia Prutenica inter D. Heshusium et Wigandum de Abstracto mota: censura praecipuorum quorundam Theologorum ad 18. Augusti Hertzbergam evocatorum ab Illustriss. Principe & Domino Dn. Augusto Electore Saxoniae scripta Ad Inclytum Marchionem Ansbachium Ducatus Prutenici curatorem", unterzeichnet Hertzberg 25. Aug. 1578 von Jacobus Andreae, Nicolaus Selneccerus, Andreas Musculus, Christophorus Cornerus und Martinus Chemnicius; vergl. Hartknoch S. 482.

Bl. 452 Markgraf Georg Friedrich von Brandenburg betr. die Censur der deutschen Theologen, Königsberg 21. Jan. 1579.

Der Handschrift voran geht Bl. I und II ein Register, gefertigt von einer jüngeren Hand, die auch den fehlenden Anhang des ersten Stückes (Bl 2—4) ergänzt hat.

Ms. 1247.

Papier 44* + 406 Bl. 32 : 20½ cm geschrieben in den Jahren 1551—1564
mit gepresstem Leder überzogener Holzdeckel mit Spuren ehemaliger Metallbeschläge
und Resten von Messingschliessen frühere Signatur: II D. f. 11.

„Miscellanea ad Historiam Ecclesiasticam Prussicam, maxime Gedanensem spectantia. Tom. 1." Diesen Titel hat Valentin Schlieff auf den Rücken des Einbandes gesetzt.

Die Handschrift ist in den Jahren 1551—1574 geschrieben von **Salomon Calachius,** Pfarrer zuerst in Schwansfeld (Ostpr.), dann nach seiner Vertreibung von dort in Schönsee (Westpr.). Der Inhalt betrifft zum Teil des Calachius eigene Erlebnisse (vgl. Hartknoch, Preuss. Kirchen-Historia S. 398 f.; Arnoldt, Nachrichten von allen in Ostpreussen gestandenen Predigern S. 282), zum Teil solche kirchengeschichtliche Fragen und Ereignisse, an denen er, wie an dem Danziger Notel-Streit, zum wenigsten ein Interesse hatte.

Bl. 1* und auf der Innenseite des Hinterdeckels Eintragungen des Salomon Calachius über Ereignisse in seiner Familie, 1551—1564 (darunter auch eine Notiz über den Tod des „Doctor Hundartzt", d. i. Andreas Aurifaber; vgl. Hartknoch, Preuss. Kirchen-Historia S. 379; Schnaase, Andr. Aurifaber, Sep.-Abdr. S. 8).

Bl. 2* „Contenta Voluminis" von der Hand Valentin Schlieffs.

Bl. 3* „Ein erschrecklich Gesicht am Himmel gesehen, wie das gotliche Gericht, am Tage Visitationis Mariae A. 1556".

Bl. 5*—35* „Contiones dominicales ex ore clarissimi domini **Joachimi Morlini** doctoris Theologiae 1550anno Regiomonte in Cneiphovio cathedralis ecclesiae conscriptae et a me [sc. Salomone Calachio] in Cygneo campo [d. i. Schwansfeld] habitae [15]56". Bl. 36*—44* leer.

Bl. 1 **Benedikt Morgenstern**, „Ein Urteil von der (Danziger) Notel an Herrn Bonaventuren Knorr", Thoruniae ultimo Sept. 1563. Bl. 4 „Rathschlag Herr **Frantzens (Burchard)**" an ?, Michaelis 1563. Bl. 4b „Schrift H(errn) **B(enedicti) M(orgenstern)**", gegen Johann Weidner „und seine Rotte", Thorn 12. Okt. 1563. Bl. 8 **Benedikt Morgenstern**, „dem Ersamen . . . Herrn Alex Hohensee, meinem lieben Vater zu Marienburgk beim H. Greger Hogensehe", (Thorn) 29. Febr. 1564. Bl. 11 **Salomon Calachius** an Benedikt Morgenstern, Schonenshee [d. i. Schönsee] 15. Apr. 1564. Bl. 13b **Benedikt Morgenstern**, „Venerabili . . . D. Salomoni Calachio . . . pastori ecclesiae dei quae est in pago Schonensehe", Thoruniae 22. Aprilis 1564. Bl. 17 **Salomon Calachius** an Benedikt Morgenstern, 1. Mai 1564. Bl. 20b—38 leer. Bl. 39 **Frantz Burchart** an Kordula Kleefeld, Frau des Danziger Bürgermeisters Georg Kleefeld; Bl. 39b „Diesen Brieff hatt Her F(ranz) B(urchard) empfangen von der F(rau) **C(ordula) C(leefeld)** die Woch vor Pfingsten" 1564. Bl. 41b Schreiben eines gewissen **Hans Bagel** an Salomon Calachius über ein von ihm um Michaelis 1563 angehörtes Gespräch zwischen den Predigern Bonaventura Knorr und Johann Ottinghausen. Bl. 43b „Von der Semptlichen Unterschreibung der Augspurgischen Confession, darauf itzundt von etlichen gedrungen wirt, Christlicher und notiger Unterricht aus Gottes Wortt". Bl. 48 „Solida et ex verbo Dei sumpta confessio brevis complectens sanam & antiquam doctrinam de sacramentis novi Testamenti in genere & refutans extremam unctionem & ista omnia ita dilucide, ut omnibus fidelibus ac synceris ministris, qui ecclesias Maioris Insulae [d. i. des Grossen oder Marienburger Werders] docent veritatisque amantes sunt, non inutilis esse possit, per **Henricum Schonhütte** Francofordiensem ministrum verbi divini in Ecclesia Barenthensi Porussiae", 6. Mai 1563. Bl. 52b „Ein newes und mit heiliger

Schriefft wohlgegrundes Lied wider das schöne heuchelische und gladstreichende Ketzlin, genandt Die Dantzker Notell . . . auff die Weyse: Wo Gott der Herr nicht bey uns helt &c"; 26 Strophen. Bl. 56 „Etliche hohe und wichtige Ursachen, warumb ein iglicher Christ . . . pflichtig sey zw ider Zeit sonderlichen aber itzt seines Glaubens und Lehr offentlich Bekentnis zu thun mundtlich, und da ers vermag, auch schriftlich". Bl. 68b **Franciscus Burchardus** Leobergensis minister ecclesiae Thoroniensis Prussiae, „Propositiones quibus status controversiae inter Lutheranos et Reformatos examinatur" (Titel nach Schlieffs Verzeichnis Bl. 2*); von der Thoroniae 1564 10. Febr. datierten Praefatio bemerkt Schlieff Bl. 68b „concordat cum Francisci Burchardi Dedicatione Scripti 1587 Erfurti in 8vo editi de Sacramento corporis et sanguinis Domini Nostri J. C. oppositi Sacramentariorum strophis et corruptelis". Bl. 83b—87 leer.
Bl. 88 „Antwort der Prediger zu Thorn auff die Brieffe eines Erbaren . . . Raths zu Marienburgk und Anthonii [Bodenstein] Predigers daselbst, so sie an einen Erbaren . . . Rath der Stadt Thorn geschrieben auf zugeschickte Acta und Urteil der Kirchenn" (Titel am Ende, Bl. 94), Thorn 3. Mai 1563. Bl. 95 **Erhardus Sperber** Exul Christi, „An die Erbare und Gotselige Fraw Cordulam Clefeldin etc. oberste Burgemeisterin in Dantzigk", „Datum in meinem Exilio auf den Pfingstabent A. 1563". Bl. 110 **Erhard Sperber** bittet den König Sigismund August von Polen um Erteilung eines Salvus conductus; Bl. 111b Sigismund August von Polen erteilt dem Erhard Sperber einen Salvus conductus, Vilnae 1. Junii 1563. Bl. 112 „Confessio syncerorum ministrorum verbi Ecclesiae Gedanensis" 1559. Bl. 120 „Responsio data legatis ex Transilvania A. 1561. Bedencken der Theologen in Academia Lipsensi & Witebergensi von der Confession de Coena Domini, überschickt von den Ehrwirdigen Herrn und Superintendenten und Pastorn der Sechsischen Kirchen in Siebenbürgen", Wittenbergk am Tage Andreae 1561. Bl. 129b und 130 zwei Schreiben **Philipp Melanthons** an den D. theol. Albert Hardenberg in Bremen, Calend. Januar. und Pridie Calend. Mart. 1560 (gedruckt Corp. Reform. IX no. 6901 und no. 6943); Bl. 130b **Joachim Morlin** an Matthias Flacius Illyricus (übersendet das vorangehende Schreiben Melanthons). Bl. 131 **Tilemannus Heshusius** an Flacius Illyricus. Bl. 131b **David Chytraeus** an Tilemannus Heshusius, Rostochii die Jacobi 1561. Bl. 132b **Joachim Morlin** an ?, Braunschweig 7. Okt. 1562. Bl. 133b—140 leer. Bl. 141 „Vom Sacrament des Leibes und Bluets Jesu Christi, fromen Christen in Dantzigk zum Unterricht gestelt durch **Franciscum Burchardum** Predigern zw Thorn". Bl. 151b **Erhard Sperber** an Frau Kordula Kleefeld in Danzig, dat. Schonen-

see 5. Febr. 1563: widerlegt das Bl. 158b folgende Schreiben des **Franciscus Burchardus** an dieselbe Adressatin, dat. „Thorn im marck (15)63". Zwischen Bl. 159 und 160 von jüngerer Hand eingeschoben: Bl. 159a „Eines Rahts (von Danzig) Schreiben an den Hertzog in Preussen, darin er ersuchet wird nicht zugestatten, dass des M. Francisci Burchardi Buch wieder hiesige Praedicanten allda (in Königsberg) gedruckt werde", 5. Jan. 1577. Bl. 160 „Notula Dantiscanorum"; am Ende (Bl. 170) von Schlieffs Hand Nachtrag der Namensunterschriften aus einem Exemplar der Notel, „so authenticum zu seyn scheinet". Bl. 170b „Judicium de N(otula) C(ivitatis?) D(antiscanae?) D(octoris) **I(oachimi) M(orlini)**". Bl. 171 **Joachim Morlin** an Hans Bitcher, Georg Byckert und Balthasar Sturm, Bürger zu Danzig, dat. Braunschweig 24. Okt. 1562; Bl. 173b **Tilemannus Heshusius** an dieselben, Braunschweig 4. Nov. 1562; Bl. 176b—178b und 185b—186 Schreiben der genannten Danziger Bürger an Morlin, Dantzigk im Sept. 1562. Bl. 179—180 „Adsertiones **Anthonii** [**Bodenstein**] Predigers zw Marienburgk kegen Stum und darnach kegen Thorn des (15)62. Jares geschickt sampt nützlichen Scholiis und Erklerung **Michael Hartings** zw Magdeburgk und werden die Assertiones selbst geben, was zwischen ihm und den Predigern zw Thorn der Streit sey". Bl. 180b—185 leer. Bl. 186b **Matthaeus Judex** suo & nomine Domini Mag. Joannis Wigandi, „Censura et iudicium de controversia ministrorum verbi apud Thuronenses & Mag. Antonium Bodenstein pastorem Marienbergensem", Magdeburgi 30. Sept. 1562. Bl. 189 „Sententia **Tilemanni Heshusii** de controversia quae est inter M. Antonium (Bodenstein) concionatorem Marienburgensem & ministros ecclesiae Toronensis". Bl. 190b „Oratio ministrorum Evangelii in Ecclesia Vratislaviensi habita ad sacratissimum Regem divum Maximilianum II. die 28. Dec. A. 1563"; Bl. 192b Antwort Maximilians. Bl. 191b „Ein Liedt im Thon: Wo Gott der Herr", 6 Strophen; Anfang „Allein zu dir aus Hertzen Grundt Rueff ich in meinen Noten". Bl. 193 „Unterscheidt der Lehre vom heiligen Abentmal des waren Leibes und Bluts Jesu Christi zwischen den rechten Lehrern und den eingeschlichenen Sacramentschwermern zw Dantzigk", A. (15)62. Bl. 201 „Es hatt Magister Johannes Weidner der Prediger zw Dantzigk in seinem Durchzoge an die Prediger zw Torn geworben umb ein christliches brüderliches Gesprech den 29. Junii dieses (15)62. Jares, sich in der Lehr vom Sacrament des Altars mit ihnen zw beredenn, und ist in diesen nachfolgenden Stücken mit ihnen eins worden ..."; vgl. Hartknoch, Kirchen-Historia S. 689 f. Bl. 208 „Jerusalem du schnöde", 10 Strophen, deren Anfänge den Namen des Verfassers **Henricus Schönhütte** ergeben.

Am Ende „In divisione apostolorum 1562". Bl. 208b „Ein Liedt im Thon: Der Wechter an der Zinne", 4 Strophen, Anfang „Die christliche Kirch verlassen"; am Ende „Dns. L. B.". Bl. 209 „Gott straft gemein undankbare Welt", 32 Verse, auf Danzig bezüglich (1564). Bl. 209b—222 leer.

Bl. 223 „Von der Newen Kirchenordnung, das dieselbe stracks durchaus nicht anzunehmen sey, an F(ürstl.) D(urchl.) zu Preussen durch M. **Egidium Löbel,** versehenen Pfarherr zur Tilse, überantwortet im Jahre nach Christi Geburt 1561, den 1. Tag Julii". Bl. 228 „Abschiedtt" auf den vorangehenden Bericht Löbels, Tilse den 4. Julii A. (15)61. Bl. 229b **Egidius Löbel's** „Erklerung auff den Abschiedt". Bl. 231b Erlass auf die vorangehende Erklärung, Tilse den 19. Julii A. 1561. Alle diese vier die Angelegenheit des Aegidius Löbel (vgl. Hartknoch, Kirchen-Historia S. 399) betreffenden Stücke sind, vermutlich aus dieser Handschrift, gedruckt bei (Lilienthal), Preussische Zehenden Bd. 3 (1744) S. 884—908.

Bl. 232b „Die furnembsten Unterscheidt zwischen reyner Christlicher Lehr des Evangelii und der Abgottischen Papistischen Lehr"; am Schluss (Bl. 238) „Gedruckt zu Wittenbergk durch Joseph Klug". Bl. 240 Eine Predigt „Lucę 10 De mandato magno & eo qui ceciderat inter latrones". Bl. 245 „Prophetia. Divinatio": Anfang „Prophetae fuerunt viri immediate a Deo excitati instructique divinitus". Bl. 248b „Taffel der verkerten und gleich umbgekerten etlicher Lehre, bey der wahren Christlichen Aug. Con. den Christen zur Warnung und zum Zeugnis der Warheit gegen Freunden und Feinden durch **Nicolaum Ballum**". Bl. 252 „Bekentnis der Theologen im Fürstenthumb Wirtenberg von der warhaftigen Jegenwertigkeit des Leibs und Bluts Jesu Christi im Abentmal". Bl. 253 „Folget die Handlung mit Ern D. Justo Menio zw Eisenach gehalten wegen des Vorgebens, als solten gute Werck zur Seligkeit notig sein" (3. August ff. 1556). Bl. 271b „Des Teuflischen und Hellischen Lüneburgischen Mandats Abschrifft", erlassen auf dem Niedersächsischen Kreistage zu Lüneburg, publiciert durch Herzog Adolf von Schleswig-Holstein.

Bl. 274 und 274b zwei Schriftstücke betr. Kopulationen in der Gemeinde Schwansfeld, 1559; das eine unterzeichnet von **Theobald Axt,** Pfarrer in Paris (Ostpr.).

Bl. 275—340 Des Pfarrers von Schwansfeld **Salomon Calachius** Darstellung der gegen ihn infolge seines Auftretens gegen die neue Kirchenordnung Herzog Albrechts ergriffenen Massregeln (1559—1560; vgl. Hartknoch Preussische Kirchen-Historia 398 f.); mit Abschriften vieler

diese Angelegenheit betreffenden Aktenstücke, besonders Schreiben des **Johannes Aurifaber** und des **Calachius** selbst. (Bl. 318 ein von Calachius im Kerker verfasstes Lied.)

Bl. 346—353 „De adoranda unitione duarum naturarum Christi inseparabili in unam personam", in 85 Absätzen. Bl. 356 Schreiben des **Benedikt Morgenstern** an Jakob Quant über die Danziger Kirchenhändel, Thorn, 6. Nov. 1562. Bl. 358 Erlass Albrechts von Brandenburg an Melchior Cannacher betr. die Landesverweisung des Predigers Samuel Hebelius, 4. Juli 1560 (vgl. Arnoldt, Nachrichten von allen seit der Reformation an den Luther. Kirchen in Ostpreussen gestandenen Predigern S. 268 f.).

Bl. 359 „Erschreckliche Zeitung von der Hertzogin zu Rochlitz (Elisabeth, Schwester des Landgrafen Philipp I. von Hessen, † 1558)".

Bl. 362 „Antwort und kurtzer Bericht Doct. **Martini Lutheri** auf funff Fragestücke, So ein Person hohes Standes an ihn hat gelangen lassen im Reichstag zw Augspurgk A. 1530 von rechtem Brauch und Niessung des heiligen Sacraments"; gedruckt: Luthers Bücher und Schrifften T. 5 (Jena 1561) Bl. 262b f.

Bl. 363—367 Ordnung Herzog Albrechts von Preussen, Königsberg am 6. Tage des Heumonats 1525. Bl. 368—394 „Artickel durch Fürstliche Durchleuchtigkeit (Albrecht von Preussen) sampt gemeiner Lantschafft aller Stende des Fürstenthumbs Preussen uf gehaltenner Tagfart im Jar 1540 einhelligk bewilliget, angenomen und beschlossenn"; am Ende „Gedruckt zw Konigsbergk in Preussen durch Hans Weinreich". Bl. 395 „Copia wegen der Pfarrhueben": Erlass des Hochmeisters Konrad Zöllner von Rotenstein, Marienburg 1387 am nächsten Sonntag nach Viti und Modesti.

Bl. 396 Erlass des **Nicolaus Lacinski**, Officialis & Plebanus Marieburgensis Pucensisque, an die Pfarrer des Grossen und Kleinen Werders, „ut quilibet habeat in sua Parrochiali crisma more antiquo conservationis", datirt Mariaeb. die apostolorum Philippi & Jacobi; mit einer Gegen-Argumentation des Joachim Gudovius, Pfarrers in Schöneberg. Bl. 396b Verzeichnis kirchlicher Feiertage (1564). Bl. 397—398 leer. Bl. 399 „Dandus census his conditionibus: . . ." Bl. 401 Circular-Erlass des **Nicolaus Lacinski** „de comendis ac investuris [!]", Margenburgi 7. Nov. 1562, mit den Unterschriften folgender Pfarrer: Joachim (Quanter), Pfarrer in Gnojau; Christophorus Scharffenorth, Pf. in [der Platz für den Ortsnamen ist freigelassen]; Joannes de Aleno, Pf. in Wernersdorf; Stanislaus, Pf. in Gross-Montau; Petrus Henningk, Pf. in Mielenz; Barthol. Cale, Pf. in Altmünsterberg; Michael

Dalembrocke, Pf. in Biesterfelde; Andr. Thesmarus, Pf. in Kunzendorf; Gregorius Sagittarius, Pf. in Liessau; Christoph Hauer, Pf. in Gross-Lichtenau; Henricus Schonhüt, Pf. in Barendt; Thomas Topper, Pf. in Neukirch; Valentinus Butnerus, Pf. in Prangenau; Joach. Gudovius, Pf. in Schöneberg; Gregorius Vetter, Pf. in Fürstenwerder; Valentin Visbeck, Pf. in Bärwalde; Salomon Calachius, Pf. in Schönsee. Bl. 402 Eingabe der Pfarrer Matthaeus Manerius in Ladekopp, Joachimus Gudovius in Schöneberg, Joh. Herbrot in Tiege, David Bergerus in Tiegenhagen an den Marienburger Offizial gegen die von ihm angeordnete Feier ungebräuchlicher kirchlicher Festtage, 3. Okt. 1561. Bl. 403 Über die Entstehung des Adels „in chronicis Nurenbergensium folio 20". Bl. 404 Circular-Erlass des Offizials **Nicolaus Lacinski**, „ut quilibet in sua Parrochiali habeat crisma more antiquo conservationis", datiert Marieburgi 10. Juni 1564, mit den Unterschriften folgender Pfarrer: Franciscus Mautzelius, Pf. in Schönau; Joannes de Alen, Pf. in Wernersdorf; Stanislaus, Pf. in Montau; Petrus Henning, Pf. in Mielenz; Bartholom. Kale, Pf. in Münsterberg; Joachimus Quanterus, Pf. in Gnojau; Jacobus Josephi, Pf. in Biesterfelde; Andr. Thesmarus, Pf. in Kunzendorf; (Bl. 404b) Gregorius Sagittarius, Pf. in Liessau; Christoph. Hauer, Pf. in Gross-Lichtenau; H(enr.) S(chonhüt), Pf. in Barendt; Thomas Topper, Pf. in Neukirch; Herman. Sachs Daventriensis, Pf. in Schöneberg; Valentinus Fisbeck, Pf. in Bärwalde; Gregorius Vetter, Pf. in Fürstenwerder; S(alomon) C(alachius), Pf. in Schönsee. Bl. 405b—406 Vier weitere Erlasse des Offizials **Nicolaus Lacinski**, darunter (Bl. 405b) eine Citation an die Pfarrer Michael (Dalembrocke) in Biesterfelde, Stephanus in Borinth (Barendt?) und Martin in Tanze (Tannsee).

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen von Valentin Schlieff.

Ms. 1248.

Papier 270 Bl. 20 : 17 cm 17. Jahrh.

frühere Signatur: II A. q. 96.

Bl. 1 „**Thomae Treteri** Custodis Canonici Varmiensis de episcopatu & episcopis Ecclesiae Varmiensis". Der Anfang des Werkes (Bl. 1—9) ist von anderer Hand nach der 1685 in Krakau gedruckten Ausgabe ergänzt; im übrigen weicht die Hs. oft von diesem Drucke ab. Vgl. Hipler, Bibliotheca Warmiensis I S. 147 f. 223 Eine andere stark abweichende Hs. siehe unter Ms. 1248a. Bl. 137—200 leer.

Bl. 201 „Chronicon De Vitis Episcoporum Varmiensium per **Joannem** Plasting (l. **Plastwig**) Decretorum Doctorem et Decanum quondam

Varmiensem conscriptum circa annum 1464". Der Schluss (Bl. 263—270) ist von der gleichen Hand, die den Anfang der Hs. ergänzt hat, nach der genannten Ausgabe Krakau 1685 hinzugesetzt, von welcher der Text im übrigen auch hier öfter abweicht. Über das Werk vgl. Hipler, Bibl. Warmiensis I 47, 223.

Wohl aus dem Nachlasse von Valentin Schlieff.

Ms. 1248a.

Papier 79 Bl. 19 : 14½ cm 17. Jahrh.
frühere Signatur: VI C. q. 23.

„Liber De Episcopatu et Episcopis Warmiensibus ex Vetusto Chronico Bibliothecae Heilsbergensis in Linguam Latinam ex Germanica translatus per **Thomam Treterum** Canonicum Warmiensem Anno Dni. 1594 Calendis Maji. Cui additae sunt nonnullae Bullae Summorum Pontificum Episcopatum hunc concernentes." Vgl. zu Ms. 1248.

Die vorliegende Hs. giebt die Lebensbeschreibungen der Ermländischen Bischöfe bis zum fünfundzwanzigsten, Simon Rudnicki. Dann folgt (Bl. 51) „Fundatio, Jura, Privilegia et libertates ecclesiae Varmiensis eiusdemque successu temporum gravamina"; Bl. 61b „Elogia episcoporum Varmiensium incerto auctore seriem eorundem cum indice libri continentia", latein. Disticha (bis zum 23. Bischof, Andreas Cardinalis Bathoreus reichend); dann Bl. 63 ff. die im Haupttitel der Hs. erwähnten Papstbullen, nach notariellen Abschriften der Notare Michael Herder (in arce Heilsbergensi, 9. Sept. 1611) und Zacharias Bastius (Varmiae 31. Dec. 1610).

Der Hs. vorgebunden ist der Druck: Symbolica vitae Christi meditatio Thoma Tretero auctore. Brunsbergae 1612.

Ms. 1249.

Papier 29 Bl. 21 : 17 cm 19. Jahrh.

„Statistische Uebersicht der Ostpommerischen Verhältnisse beim Uebergange Ostpommerns an die Deutsche Ordensherrschaft 1308, so weit sie urkundlich festzustellen sind." Eigenhändige Aufzeichnungen **Theodor Hirschs.**

1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 1250.

Papier 94 Bl. 20½ : 17½ cm 19. Jahrh.

„Adel und Klöster in Pommerellen": Exzerpte **Theodor Hirschs,** von Bl. 10 an chronologisch für die Jahre 1248—1328.

1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 1251.

Papier 18 Bl. in fol. 17.—19. Jahrh.

Urkunden und Notizen zur Geschichte der Mennoniten in Westpreussen; darunter Bl. 11 ein Erlass Johann Kasimirs von Polen vom 27. Aug. 1650 im Original.

Die Notizen rühren, wie es scheint, von dem ehemaligen Regierungspräsidenten R. Wegner her.

1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 1252.

Papier 66 Bl. verschiedenen Formats in fol. gebunden 1747—1847.

Schriftstücke zur Geschichte der Mennonitischen Gemeinden besonders in Westpreussen, Ostpreussen und Litthauen; meist Originale; 1747—1847.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Regierungspräsidenten R. Wegner. 1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 1253.

Papier 40 Bl. in fol. 1869.

Geh. Justizrat Dr. **Medem**, „Gutachten über die den Kirchen und der Geistlichkeit der Marienburger Werder aus den §§ 2—5 des Edicts betreffend die künftige Einrichtung des Menoniten-Wesens vom 30. Juli 1789 zustehenden Rechte", Marienwerder, den 4. April 1869. Hektographiert. Bl. 1 b Eigenhändige Dedikation des Verfassers an Gymnasialdirektor Max Toeppen.

1902 aus dem Nachlass des Oberlehrers Rob. Toeppen in Marienburg erworben.

Ms. 1254.

Papier II Bl. + 159 S. 31½ : 20½ cm 17. Jahrh.
frühere Signatur: VI E. f. 29.

Georg Schröder (Danziger Ratsherr, † 1703; vgl. Kat. I. S. 618), „Allerhand Anmerckungen von Müntz Sachen". Autograph.

Bl. II „Verschiedene Anmerckungen vom Münz Wesen in der Chron Pohlen circa Annum 1624. 25. etc.".

S. 101 „Newe Collectanea vom Müntzwesen im Königreich Pohlen und Preussen. Colligirt A. 1664(—1676)".

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani".

Ms. 1255.

Papier 417 Bl. verschiedenen Formats in 4° frühere Signatur: VI E. q. 46.

„Collectanea de re monetaria regni Poloniae Ducatusque Prussiae MSC." (Rückentitel). Von verschiedenen Händen geschrieben.

Bl. 1 Index von einer Hand des 18. Jahrhunderts. Bl. 2—11 leer.

Bl. 12 „Geringfügige und gantz einfältige Gedancken über dem gegenwertigen verderbten Zustande dess Müntzwesens in der Crohn Pohlen, und ob, auch wie demselben itziger Zeitt auffgeholffen undt es verbessert werden könne: Auffgesetzet im Jahr 1664 von Hrn. **Gabriel Krumhausen**". Bl. 45 „Discursus de re monetaria inclyto Poloniae Regno et damna ex ejus corruptione hactenus orta exhibens et remedia huic malo tollendo apta dilucide proponens editus A. 1664": lateinische Übersetzung der vorangehenden Abhandlung des **Gabriel Krumhausen** mit manchen Korrekturen; nicht zu Ende geführt.

Bl. 66 „Vom Münzwesen fürnehmlich in Pohlen undt Preussen auss den Historicis, Poln. Reichssconstitut, Archivo der Landtagsrecessen, Privilegiis des Lands undt der Städte in Preussen, wie auch auss den gehaltenen Münz Commissionen undt Ordinanzen zusammen getragen undt neben einem Kästlein mit alten undt neuen Münzen der Konige in Pohlen, der Creuzbrüder, Herzoge in Preussen, Churlandt undt der 3 grossen Städte in Preussen, sonderlich dieser Stadt Danzig E. Edl. Hw. Rathe dieser Stadt Danzig offeriret... von **Michael Behmen von Behmfeldt**, dieser Zeit Konigl. Burggrafen und Rathman A. 1672". Autograph des Verfassers mit Korrekturen. Bl. 134—226 Reinschrift desselben Werkes. Andere Hss. dieses Werkes siehe im Index dieses und des ersten Bandes.

Bl. 229, 230b—231 „Von Müntz Wesen in Preussen" von der Hand **Georg Schröders.**

Bl. 232—303 Kollektaneen und Exzerpte zur Geschichte des Münzwesens in Polen und Preussen: Autograph des **Michael Behm von Behmfeldt.**

Bl. 304—319 (von einer Hand des 16. Jahrhunderts): „Schickung des Tigels a. domini 1545 ten Jar".

Bl. 320 „Welchergestalt Ao 1528 der Müntzhändel halber zu Marienburg auf der gewöhnlichen Tagleistung Stanislai geschlossen und wie sich desfals diese Lande Preussen so woll das Königliche als Fürstliche Theil mit der Krohn Pohlen verglichen und geeiniget". Bl. 326—331 leer.

Bl. 332—344 Historische Notizen zur Geschichte des Polnisch-Preussischen Münzwesens 1665—1676.

Bl. 346 Druck: Privilegia in rem Monetariam Joannis & Casparis Gobellii fratrum Germanorum. o. O. & J. 8° (4°).

Bl. 350 „Verandtwortungk auff etzlicher unbillichen undt unbefugten Aufflagen gegen die Churfr. Königsbergische Müntz erdacht".

Bl. 362 „Vom Müntzen, da kein Bergwerck ist.“ Bl. 372 „Ist es billig undt recht, das man Geldt vom Geldt macht“ etc. Bl. 375—379 leer. Bl. 380 „Was ist doch eigentlich die Ursach, das alle Leute über die Münze sich beschweren?“ Bl. 381—383 leer.

Bl. 384 „Jedermans Jammer Klage | Uber der falschen Kipper Wagge“, Abschrift einer Druckschrift vom J. 1621.

Bl. 396—414 „Einfältiger Bericht wegen der Müntz“ und andere Schriftstücke zur Geschichte des Polnisch-Preussischen Münzwesens, besonders Berichte des Danziger Münzmeisters **Daniel Klüver.**

Bl. 417 „Media wieder die fremde böse Münze“ von **Michael Behm von Behmfeldt.**

Ms. 1255a.

Papier 55 Bl. 42½ : 27½ cm 18. Jahrh.

„Vom Müntzwesen Fürnehmlich in Pohlen u. Preussen. Auss den Historicis, Pollnischen Reichs Constit., Archivo der Landtags Recessen, Privilegiis des Landes und der Städte Preussen wie auch aus den gehaltenen Müntz-Commissionen und Ordinanzen zusammen getragen und neben ein Kästlein mit alten und neuen Müntzen, der Könige in Pohlen, der Creutz Brüder, Hertzogen in Preussen Churland und der drey grossen Städte in Preussen, sonderlich dieser Stadt Dantzig, E. Edl. Hochw. Rath dieser Stadt Dantzig offeriret . . . von **Michael Böhmen von Böhmfelden,** dieser Zeit Königl. Burggrafen u. Rathmann. Anno 1672“.

Andere Hss. des Werkes s. in den Registern zu Kat. I und II.

Auf der Rückseite des Vorsetzblattes das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Friderici Reygeri“.

Ms. 1256.

Papier 160 Bl. 32½ : 20 cm um 1680 frühere Signatur: VI. E. f. 31.

Abschriften und Auszüge von der Hand **Georg Schröders** († als Danziger Ratsherr 1703; vgl. Kat. I. S. 618).

Bl. 2 „Vom Müntzwesen fürnehmlich in Pohlen und Preussen Auss den Historicis, Polnischen Reichs Constitutionen, Archivo der Landtags-Recessen, Privilegiis des Landes und der Städte in Preussen, wie auch aus den gehaltenen Müntz Commissionen und Ordinantzen zusamen getragen und neben einem Kästlein mit alten und newen Müntzen der Könige in Pohlen, der Creutzbrüder, Hertzogen in Preussen, Curlandt und der drey grossen Städte in Preussen, sonderlich dieser Stadt Dantzig E. Edl. Hochw. Rathe der Stadt Dantzig offeriret zum Zeugnüss trewhertziger Dienstgeflissenheit von **Michael Behm von Behmfeldt,** dieser Zeit Königl. Burggrafen und Rathman. Anno 1672“. Vgl. zu Ms. 1255a.

Bl. 57—59 leer.

Bl. 60 „Beschreibung von Ost Indien, so wol wie es vor alters damit bewandt gewesen, alss auch wie es zu unser Zeiten durch die Schiffarten entdecket und befunden worden. Item Historia Navigationum in Indiam Orientalem. Genohmmen auss dem Holländischen Büchlein des **Arnoldi Montani,** welches er nennet De Wonderen van t' Oosten ofte de Beschryvinge en Oorloge-daden van Oud en Nieuw Ostindien . . . door Arnoldus Montanus. Ambsterdam 1655. A. 1680 den 12. Febr.".

Bl. 79—82 leer.

Bl. 83 „Excerpta Auss denen Denckwürdigen Gesandtschafften der Ost Indischen Geselschafft in den Vereinigten Niederländen an unterschiedliche Keyser von Japan durch **Arnoldum Montanum** beschrieben und gezogen auss den Schrifften und Reiss Verzeichnüssen gemelter Gesandten, Und gedrückt zu Ambsterdam bey Jacob Meurs 1670".

Bl. 89 „Von Eigenschafft der Metallen, Ertzte und Mineralien". Bl. 94 „Catalogus der Steine". Bl. 95 „Catalogus von allerhand Gummi und aussgetruckenten Säfften".

Bl. 97 „Excerpta ex Museo Wormiano **Olai Wormii** M. D. et in Acad. Hafniensi Prof. A. 1655 Lugd. Batav. impresso".

Bl. 106—108 und 110 leer.

Bl. 111 (**Erasmus van Houwelinghen**), „Penninck-Boeck, inhoudende alle Figuren van silveren ende goude penningen, gheslaeghen by de Graeven van Hollandt . . . Tot Leyden By Fransoys van Ravelenghien 1597". (Die Abbildungen der Münzen in sauberen Federzeichnungen.)

Bl. 144—149 leer.

Bl. 150 „M. **Fridericus Buthnerus** Professor Mathematum in Gymnasio Gedanensi setzet in seinem Prognostico Astrologico über das Jahr Christi 1668 diese Frage von der Preuschen Müntze . . .".

Bl. 154—155 leer.

Bl. 156 „Copia eines Schreibens **Gotofredi Zamelii** Consulis Elbing. ad Dn. Christianum Rosteuscherum J. U. L. et Gymnasii Inspectorem de A. 1676 den 1. Juni": Auseinandersetzungen über das Münzrecht der Stadt Elbing.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani".

Ms. 1257.

Papier 36 S. 20½ : 17 cm 18. Jahrh.

„Von dem Werth einer alten Preussischen Mark seit der Culmischen Handveste biss a. 1528". In Danzig nach 1748 verfasst. Vgl. Ms. 1258.

Ms. 1258.

Papier 18 Bl. 34½ : 21 cm 18. Jahrh.

„Von dem Werth der alten Preussischen Mark seit der Culmischen Handveste biss Anno 1528.“ Vgl. Ms. 1257.

Ms. 1259.

Papier 131 Bl. 21 : 16 cm 1564—1572 an den Rändern sind Blattweiser befestigt, die mit Zahlen und Buchstaben beschrieben sind geheftet in ein beschriebenes Pergamentblatt (Liturgie mit Noten) frühere Signatur: I E. q. 4.

Historisches Sammelbuch des Königsberger Schulmeisters **Christoph Falk** aus Annaberg in Meissen. Über Falk vgl. besonders Toeppens Einleitung zu seiner Ausgabe von Falks Elbingisch-Preussischer Chronik (Leipz. 1879), ausserdem ZWG XXXII S. 4 f., XLI S. 99, 101 f.; über die vorliegende Handschrift vgl. APM V (1868) S. 254 ff. und, zum grossen Teil hieraus wiederholt, Toeppen a. a. O. S. 3 ff., auch Hipler, Bibliotheca Warmiensis I 145 Anm.; Tschackert Urkundenbuch III No. 2408.

Bl. 1 Nach der Überschrift „Christoph Falck vom Annaberg aus Meissen A. 1564“ folgt zunächst ein Auszug aus der Vorrede Paul Pole's zu seiner Chronik (SRP V 185 ff.) nebst eigenen Reflexionen Falks über die an einen Geschichtschreiber zu stellenden Forderungen und Citaten über die Bedeutung historischer Studien; vgl. APM V S. 254 f.

Bl. 8 „Nachfolgend hab ich vorzeichnet, wieviel Chronicken ich uber Preussen beschrieben gelesen und wieviel ich ir geschrieben hab in meiner gewarsam“. Das Verzeichnis ist gedruckt und erörtert APM V 255—263 und in der Einleitung zur Elbingisch-Preussischen Chronik S. 6—11. Ein Teil der darin aufgeführten geschriebenen Chroniken ist noch heute erhalten und im Besitz der Danziger Stadtbibliothek; vgl. Ms. 1260. 1267. 1268. 1269. 1270. 1272. 1280. 1284. 1327. Ms. Uph. q. 16.

Bl. 15b—19b leer.

Bl. 20 „Etliche polnische Namen der Sted in Preussen neben dem Deudschen“. Bl. 20b—23b leer.

Bl. 24 Wappen der Preussen und des Cölmischen Landes, nach Paul Pole in bunten Farben „A. 1565 gerissen“. Bl. 24b eingeklebte Federzeichnung „Herman Balck der erste Lantmeister in Preussen“. Bl. 25—61 Verzeichnis der Hochmeister und Landmeister, besonders nach Paul Pole und Farenheid, jedoch auch mit gelegentlicher Benutzung anderer Chroniken.

Bl. 61b „Auszug des, so **Johannes Hasentödter** der alte Musicus von Preusen in seiner Cronicken geschriben über Europa, Anno 69 ausgangen." Am Ende (Bl. 78b): „Also ist volbracht dises Werck, durch Christoff Falck vom Annaberg, Anno 1572 Ady 10 Januarj".

Bl. 79 ff. meist leer, nur hier und da verstreut kurze historische Notizen und (besonders Bl. 131 und 131b) deutsche Reime.

Wenn Töppen Recht hat, der APM V S. 263 die Randnotiz „falsum" auf Bl. 15 der Handschrift dem Kaspar Hennenberger zuschreibt, so war wie manche andere Handschriften Falks auch diese später im Besitz des bekannten preussischen Historikers und Geographen Kaspar Hennenberger.

Ms. 1260.

Papier III + 538 Bl. 20 : 14½ cm 1557 geschrieben rote Überschriften mit weissem Leder bezogener Holzband, auf dessen Vorderseite das Wappen von Königsberg-Kneiphof mit der Unterschrift WOLF. ARTZT. BVCHB: V. ILVM. eingepresst ist (s. unten) Schliessen jetzt abgerissen
frühere Signatur: I E. q. 78.

„Preusch Cronica **Niolai Jeruschin** ein caplan des XVI homeister herrn Ditrich Burgraf von Aldenburg. Der ist gestorben im 1341. iar wie sein leichstein auss weiset zu Margenburg in der gruft zu S. Anna, Als ich selbs gesehen im 1560 Adj 24 vnd 25 Martij, der leichstein war 12 schuch lang vnd 6½ schuch breit, vnd gehet diese Cronica bis auf den XIIII homeister."

Diese Handschrift der Reimchronik des Nicolaus von Jeroschin ist eine Abschrift, die der bekannte Christoph Falk aus Annaberg in Meissen, um die Mitte des 16. Jahrh. Schreib- und Rechenmeister in Königsberg-Kneiphof, nach der jetzt in der Königsberger Universitätsbibliothek befindlichen (Steffenhagen No. CLXXVIII) herstellen liess. Bl. 1 findet sich darüber ausser der Namenseintragung „C. Falconius" folgende Notiz „Angefangen die Cronick zu schreiben den 8. Novembris, das war der Montag vor Martinj, aus der alten Pergamen grossen Cronick, so ich von F(ürstl.) Gn(aden) Canczler [Hans von Kreuz 1536—1575] zu leihen bequam Anno 1557". Falk, der diese Notiz sowie das Titelblatt und manche erläuternde Notizen am Rande des Textes selbst geschrieben hat, liess im übrigen die Abschrift durch zwei junge Schüler, Michel Ros (nicht „Vos") und Joachim Gros, ausführen; vgl. die Notizen Bl. 272 „So weit hat Michel Ros geschriben an dieser Cronica" und am Ende (Bl. 534) „Volendet vnd geschrieben diese Preusche Cronica durch Michel Ros vnd Joachim Gros seines alters im XII Jar vnd des andern im XIII Jar, Adj 16 Decembris oder den Donnerstag vor Thomas dem Apostel, In Konigsbergk Kneiphoff, Irem Praeceptorj Christophorj Falconj

zur forderung. Anno 1557, vnd ist vber dieser Cronicka gleich $30^1/_2$ tag geschrieben worden. N° 16". Worauf sich diese Nummer und das Monogramm bezieht, ist nicht klar; die Zahl XIII vor dem Titel (Bl. II) weist auf das Chronikenregister Falks, das in seinem historischen Sammelbuche (Ms. 1259) erhalten ist.

Die Reimchronik Jeroschins ist zuletzt herausgegeben von E. Strehlke im 1. Bande der SRP, wo S. 300 f. diese Danziger Hs. erwähnt wird.

Bl. I die Eintragung „1720 E. Bibliotheca Nicol. v. Bodeck"; auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani", welcher auf Bl. I vermerkt hat „Conf. de hoc Chronico Gelahrtes Preussen P. I pag. 17 et P. IV. pag. 188". Den gleichen Einband wie diese Hs. haben auch Mss. 1264, 1268, 1326, 1327 und Ms. Uph. q. 16. Den Königsberger Buchb[inder] v[nd] Ilum[inator] Wolf Artzt erwähnt Schwenke in Dziatzko's Sammlung bibliothekswissenschaftlicher Arbeiten Heft 11 S. 121.

Ms. 1261.

Papier 1* + 158 gez. Bl. 33 : 21 cm von Kaspar Hennenberger geschrieben ca. 1572—1580 Pappband überzogen mit Pergamentblättern (Liturgie mit Noten) frühere Signatur: I E. f. 17.

Bl. 1*b Register von der Hand Valentin Schlieffs.

Bl. 1 „Historien der Preussen von dem Anfang bis auf den XIIII. Hoemeinster [!] durch **Nicolaum von Jeroschin** [. . . Rasur] reymenweiss gemacht". Valentin Schlieff setzt hinzu: „Notandum: Dass dieses nicht des Jeroschin eigentliches Werk, sondern nur auss demselben von Caspar Henneberger extrahiret sey, wie hieselbst pag. 63 Henneberger (der dieses gantze Volumen eigenhändig geschrieben) bezeuget . . .". Die hier erwähnte Notiz Hennenbergers lautet (Bl. 63) „Diese Chronica hatt Nicolaus von Jeroschin, Werners von Ursela Caplan, aus dem Latein und sonderlich aus Brudern Petro de Dusenberg verteutschet und Reymenweis gemacht. Auss welcher ich Caspar Hennenberger, Pfarher zu Mulhausen, a. 1572 auss eynem alten Exemplar auff Pergament geschrieben, dem Edlen Melchior Lessgewang gehörig, diesen Ausszugk gemacht".

Bl. 65 „Copia des Brieffs, darinnen der Bepstliche Legat (Wilhelmus episc. quondam Mutinensis) die Bischthumb des Landts zu Preussen ausgetheylet A. 1243 aussgegangen". Am Ende (Bl. 66) eine Notiz Hennenbergers über die „Chronica, so des Wildischen Burgermeisters Son Barth. Oppo. hat aussschreyben lassen".

Bl. 66b „Namen der Fürstenthumb in Preussen mit ihren Flecken und Schlossern".

Bl. 71 „Privilegium primum Prutenorum eis a legato apostolico (Jacobo Leodiensi archidiacono) a. d. 1249 7. Idus Februarii concessum"; vgl. Töppen, Acten der Ständetage Preussens I S. 27 Nr. 3.

Bl. 79 „Chronica Teutsches Ordens in Preussen. Diesse Cronica mit sampt dem, so ich (sc. Kasp. Hennenberger) aus des Doctor Morlins geschrieben, sol ein Pfarher vom Schippenpeil zusamen getragen haben Her **Benedict Weyer**". Nur ein Auszug, beginnend mit dem 14. Hochmeister Werner von Urseln. Die Chronik des Benedikt Weyer siehe unter Ms. 1267.

Bl. 99 „Aus Doctor Morleins Cronica": über den Hochmeister Hermann von Salza. Über die sog. Mörleinsche Chronik vgl. ZWG XLI S. 91.

Bl. 110 „Hiernach volgen die Hoemeinster Teutsch Ordens, wie vil der gewesen seindt und wie lang ein yglicher regiret hatt" (bis auf Michel Küchmeister von Sternberg). Am Schluss (Bl. 112b) „Dis hab ich (sc. Hennenberger) A. 1572 den 6. Oct. mit dem nachfolgendem fragmento von Vittolt auss des Hern Thewes Rimers aussgeschrieben".

Bl. 113 „Dis nachgeschrieben Register weiset mit kurtzen Wortten aus die Geburtt Jagels des Konigs von Polen und Hertzogen Wythaws, und wie die Landt Samaytten und Littawen seindt an den Orden gekomen, und wie offte sich Jagel und Wythawit gewandt und wieder gewandt hatt, und von Hertzogen Wythawits Tauff und Vorrhettnisse, das er dem Orden zugezogen hatt". Am Schluss (Bl. 116) „Dis ist Sumarie von Jagels und Wittolts Ankunfft und Historien, sein in eynem alten Buch auff Pergamen geschrieben gefunden, und scheynet wol, ob sie von eynem Herren des Ordens für dem Tannenbergischen Krige seindt geschrieben worden". Das Ganze stammt aus der Chronik **Paul Pole's** und ist gedruckt SRP V 223—227.

Bl. 117 „Von dem alten Heerkomen der Preussen, hatt **Erasmus Stella** beschrieben . . ." (Schlieff fügt hinzu: „in Lingua Latina, et haec est versio ejusdem scripti".)

Bl. 125 „Von der Rudauischen Schlacht".

Bl. 125b Artikel des ewigen Friedens zu Thorn zwischen König Kasimir von Polen und Ludwig von Erlichshausen, 19. Okt. 1466; deutsch.

Bl. 133—137 Handfesten und Privilegia der Stadt Elbing von 1246, 1288, 1339, 1347 und 1457.

Bl. 138 „Die Colmische Handfeste" „A. d. 1250 [vielmehr 1251] den 1. Cal. Octobris"; deutsch.

Bl. 145 „Das Ober Recht bey der alten Statt Konigsperg ein Zeyt gewessen".

Bl. 146 „Ein kurtzer Ausszugk von allen Hoemeistern, wie lange ein yder regiret hatt. **Paulus Poll**". Dieser Anhang der Poleschen Chronik ist gedruckt SRP V 215—222.

Bl. 151 „Verzeichnis der Flickschulden, so uber 400000 ℳ 24 sch. 3 ₰, welche zu zalen oder auff sich zu nehmen und zu entrichten eyner Erbaren Landtschafft sein wirtt".

Bl. 152b „Der Lewenichter Handtfesten", Königsberg 1300 „an der heyligen zehen taussent Ritter Tage". Schlieff setzt hinzu „Ein ander Exemplar von der Löwenichtschen Hand-Feste ist zu finden im Erläuterten Preussen Tomo IV pag. 3".

Bl. 154 „Ein Vertragk zwischen dem Lebenicht und der Altestatt Konigspergk", Dienstag nach Reminiscere 1416.

Bl. 155 „Acta Anno 1579 Am Tage Martini zu Friedlandt auff dem Rathaus ihn Beysein etzlicher vom Rath, Scheppen und Gemein, so darzu verordent": betrifft den Prediger Johannes Morgenstern; Bl. 155b Vertrag in derselben Angelegenheit, Königsberg 2. Dezemb. 1579.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen von Valentin Schlieff.

Ms. 1262.

Papier 206 Bl. 33 : 21 cm rote Überschriften Ende des 16. Jahrh.

Preussische Chroniken, eigenhändig geschrieben von Kaspar Hennenberger. Von Bl. 113 an läuft neben der durchgehenden Blattzählung noch eine zweite, von neuem mit 1 beginnende.

Bl. 1 „Chronica Teutsches Ordens und Hospitals Sanct Marien von Jerusalem": die sog. **jüngere Hochmeisterchronik** (gedr. SRP V 1 ff.) in hochdeutscher Fassung; am Schluss „Luce cras Lucae planatur [!] regi magister" (vgl. SRP V 142 Anm. b). Es folgt noch Bl. 111b „Wie der Orden eingetituliert und eingesetzt ist worden ihm iahre unsers Herren 1191" (Stiftungsbulle des Papstes Coelestinus III. vom 12. Febr. 1191) und Bl. 112b „Vermögen des Ordens" zur Zeit Ulrichs von Jungingen.

Bl. 113 „Dantzker Cronica auf das Landt zu Preussen von der Zeitt, do sich der Bundt hatt angefangen". Dieser Teil der Handschrift ist von Töppen, Geschichte der Preussischen Historiographie S. 110—116 als „**Georg Kunheims** Chronik" ausführlich beschrieben; vgl. auch SRP IV 363 f. 407 f. 450, ZWG XXXI 29. 55. Der Name rührt daher, dass Kaspar Hennenberger, der die vorliegende Handschrift geschrieben hat, ein Exemplar dieser Chronik sich von Georg von Kunheim geliehen hatte; vgl. sein Quellenverzeichnis in der Einleitung seiner Erklärung der preussischen Landtafel. Die eigentliche Chronik beginnt mit dem „Ursprungk des Bundes" (SRP IV 409 ff.) und endet Bl. 160b mit dem Krakauer Frieden von 1525. Hieran schliessen sich noch folgende Stücke: Bl. 161 „Der Ursprung des

Auffrhurs der Burger zu Dantzk" (= SRP V 546—576, Brand der Tobiasgasse; vgl. ZWG XLIII S. 275). Bl. 185 „Dis nachfolgende gehortt zum 34. hoemeister M. Alb. von Brandeburg"; von Töppen a. a. O. S. 115 bezeichnet als „Supplement zur Geschichte des polnischen Krieges". Bl. 190b „Hartter Winther" 1557. Bl. 191 „Namen der Fursten und Könige, mit welchen die Preussen mit ihrer Herschafft bis in Todt gekriget haben". Bl. 192 „Nahmen der Compthur in Preussen". Bl. 195 „Dis seindt die Stett und Schlosser, so an den Konig von Polen mit seynen Helffern gekomen und nach dem Krige bey den Polen geblieben"; Bl. 195b „Das seindt die Stette und Schlosser, so der Orden in Preussen nach der Obsigung vor der Conitz in der Schlacht mit den Polen gehalten wieder eingenohmen hatt"; Bl. 197 „Dis hatt der Orden etc. in Lifflandt". Bl. 199 „Vorbuntnuss Brieff der Lande Preussen", 1440, unvollständig. Bl. 200 „Eine Copia eines Brieffes (des Hans von Baisen an den Bischof von Heilsberg und Komtur von Elbing), daraus wol zu mercken, wie man mit den armen Underthanen zu Preussen gehandelt hatt, fur dem grossen Krige, und endtlich uber sie selber aussgegangen". Bl. 201 „Ein höffliche Historia, wie Schloterkopf der Bischoff von Samlandt die Dantzker vom Schlos Fischausen gebracht hatt, ettliche wollen, es sein des Ordens 300 Soldener gewessen" (aus Paul Pole). Bl. 202 „Der 26. Hoemeister Her Paul von Russdorff . . . ."; am Ende „Aus des Hern Beutlers Buch". Bl. 203 „Ketzer Kriegk zur Zeyt Pauli von Russdorffs"; am Ende „Aus Hern Beutlers Buch". Bl. 205 „Kittel Brüder, aus Hans Freybergers Buch fol. 274". Bl. 205b „Aus eynem alten Brieffe, so unther den Fragmentis Christoff von Kunheims gefunden. Von der Müntz". Bl. 206 „Namen und Jahrzal der Landtmeister, so erstlich in Preussen regiret haben".

Bl. 1 Namenseintragung des Besitzers Johann v. Bodeck. Um die Mitte des 19. Jahrhunderts besass die Handschrift der Stadtrat Ferd. Neumann in Elbing, zuletzt M. Toeppen, der sie 1884 der Danziger Stadtbibliothek schenkte (vgl. den vorn eingehefteten Originalbrief Töppens, Elbing 7. März 1884).

Ms. 1263.

Papier 308 Bl. meist ca. 31 : 21 cm 16. Jahrh. alter, zum Teil mit weissem gepresstem Leder überzogener Holzband mit Resten von Schliessen
frühere Signatur: I E. f. 39.

Preussische Chroniken und Sonstiges zur Geschichte Altpreussens. Sammelband aus dem Besitze **Kaspar Hennenbergers**, der mit Ausnahme von Bl. 1—36, 192—210, 259—267 den ganzen Band eigenhändig geschrieben hat.

Bl. 1 „Hir hebet sich ahn die Cronica des Landts czu Preussenn, wie es czum ersten Christen ist geworden. Preussenlandt ist gelegen binnen diesen Grenczen . . .“ (bis zum Jahre 1348).

Bl. 38—185 „Angefangen vom Jahr 1439, do Paul von Russdorff Hoemeister in Preussen war und belanget den Bundt und andere Sachen, so sich mit und in demselbigen zugetragen haben. 16. Januarij des (15)84. Jahrs“: eine preussische Chronik über die Jahre 1439—1455, von **Kaspar Hennenberger** besonders „Aus den Landtagen und Tagfarthen so Wartzman ein Dantzker zusamen gelesen“ zusammengeschrieben. Vgl. hierüber ZWG XLI 112 f., wo dieser Teil der Hs. ausführlich besprochen ist. Anfang der Chronik „Anno 1439 hatt man zum Elbing eyne Tagfart gehalten“.

Bl. 186—191 leer.

Bl. 192 Originalschreiben Herzog Albrechts von Preussen an Mag. Joh. Funck (ohne Dat.). Bl. 193 „Sacrae Regiae Maiestatis in Polonia (Sigismundi II. Augusti) Responsum Nobilitati ex Prussia Illmum. D. Ducem in Prussia accusanti datum in discessu S. R. M. Varsovia“. Bl. 195 „De coniugio sacerdotum“, Zusammenstellung darauf bezüglicher Aussprüche der Bibel, der Kirchenväter, Konzile etc. Bl. 199—205 Druck: Copia der Fundation des Hospitals [zu Königsberg] 1531. Bl. 208—210 Druck: Georg Friedrich Markgraf zu Brandenburg beruft den Preussischen Landtag nach Heiligenbeil, Dat. Königsperg 20. Maii 1590.

Bl. 211—220 „De Prussia et Prussis“, Auszüge aus Albertus Krantz' Vandalia. Bl. 223—228 Exzerpte und Notizen Hennenbergers zur altpreussischen Geschichte. Bl. 229—235 „Ausszug auss den Acten, so ein Dantzker Joannis Wartzman genant hatt zusamen gelesen und aussschreiben lassen“; vgl. hierüber ZWG XLI S. 123 f. Bl. 239 f. Notizen über die polnischen Könige, Bl. 241 f. zur Geschichte der Stadt Königsberg.

Bl. 245 „Kurtze und einfaltige Erzelung, auss was Ursachen und wie der Teusche Orden S. Mariae des Hospitals zu Jherusalem zu diessem Lande gekomen, wie er es eingenohmen, was sich darinnen zugetragen und was sie fur Krige gefurtt und zum Theil vom Lande wieder gekomen, domit man sich dester besser ihns folgende Buch richten moge“.

Bl. 257—258 Notizen zur Preussischen Geschichte, nach Monaten geordnet.

Bl. 259 ff. stammen aus einer anderen, im Format etwas kleineren Handschrift und sind nicht von Hennenberger geschrieben: Bl. 259 „Die Morgen Mas und die Huben zu messen, nach Inhaltung der

Zcall, die her nach beschrieben, auch wie man die Rutten messen soll". Bl. 260b „Von Messe Rutten aus dem Radthbuch in der alten Stadt Königspergk". Bl. 261b—263 Lateinische Verse von Johann Poliander u. a., besonders über in Bernstein eingeschlossene Tiere. Bl. 264 „Von der Herkunft, Namen und Krafft des Börnsteins Gregorii Dunckers zw Königspergk Phisicj Meynung". Bl. 266b „Ex libro qui Novus orbis veteribus incognitarum regionum & insularum intitulatur per Gregorium Duncker excerpta". Bl. 268 ff. leer.

Ms. 1264.

Papier I + 362 beschriebene Bl. 31½ : 20 cm Ende des 16. Jahrhunderts mit weissem gepresstem Leder überzogener Holzband mit Messing-Schliessen vorn ist das Wappen von Königsberg-Kneiphof eingepresst mit der Unterschrift: WOLF. ARTZT. BVCHB. V. ILVM. (vgl. zu Ms. 1260), hinten eine Darstellung der Justitia mit der Unterschrift: IVSTICIE QVISQVIS PICTVRAM LVMINE CERNIS. DIC DEVS EST IV: 1562: C. K. (vgl. zu Ms. 1326) frühere Signatur: I E. f. 16.

Sammelhandschrift aus dem Besitze von Kaspar Hennenberger, der alles mit Ausnahme der Bl. 170—231, 239—252, 268—284, 338—362 eigenhändig geschrieben hat.

Bl. 1 „**Geschichte wegen eines Bundes** von Landt und Stedten Wieder den Orden Unser lieben Frawen Brüder im Lande zu Preussen, angefangen Anno 1440 bis auff das 61. Jahre". Diese Chronik ist gedruckt SRP IV 71 ff.; die vorliegende Hs. ist daselbst S. 72 unter No. 6 aufgeführt. Am Schluss Bl. 85 „Auss des Edelen und Ehrnfesten Balthazars Schlubuths buche hab ich dis aussgeschrieben anno 1574 den 16. Feb. vollendet. Caspar Hennenberger pfarher zu Mulhausen." Darunter bemerkt Valentin Schlieff „Vorhergehende Historie auss dem Balthasar Schlubuths Buch, oder vielmehr des Schlubuths Buch selbst ist zu finden unter meinen Büchern in Folio No. 70b. Indessen siehet man daraus, dass nicht Schlubuth der Compilator, auch nicht der Schreiber, sondern nur 1555 des Buchs Possessor gewesen". Wo sich dies Schlubuth'sche Exemplar der Chronik jetzt befindet, kann nicht angegeben werden.

Bl. 85b Verschiedene Formen des Eides, unter denen den Hochmeistern gehuldigt worden ist; zuerst „Der Alte Eydt, Aus dem Wartzman des 1440. Jahrs". Über die Rezesssammlung des Bartholomäus Wartzmann und ihre Benutzung durch Hennenberger vgl. ZWG XLI S. 111 ff.

Bl. 87 „Dis ist aussgeschrieben aus des Hern Nickeln Schmidts Cronicken, so er zu Margenburg aus Kosskens Chronicken geschrieben

hatt": Exzerpte über die ältere preussische Geschichte des 13. Jahrhunderts. Bl. 102 „Aus eyner anderen Chronica des Herren Nickel Schmidts mir anno 1587 geliehen": Exzerpte zur Geschichte Altpreussens. Über die Chroniken des Nicolaus Schmidt vgl. ZWG XLI S. 97 und 100, wo diese Hs. (fälschlich unter der Signatur I E. f. 87) citiert wird.

Bl. 107 „Von dem Auffrhur der Pawren auff Samlandt Anno 1525": gedruckt Erleutertes Preussen II S. 328 ff. und 531 ff.

Bl. 133 „Vertragk zwischen den (Königsberg-) Altstetter und Kneiphoffern wegen der Speichern und Stellen hintterm Thum Anno 1535", bestätigt von Herzog Albrecht 25. Dezemb. 1535.

Bl. 136 „**Seb. Sellius** D. ad nob. B. F. V. D.", lateinischer Brief mit heftigen Ausfällen gegen Joh. Wigand. Bl. 137 **Nicolaus Patz** episc. Kioviensis, **Nicolaus Radivil** palatinus Vilnensis, **Georgius Ostick** palatinus Mycislaviensis, **Nicolaus Talionas** (sonst **Taliwacz** oder **Talwosz**) Castellanus Samogetinensis: Schreiben an den Herzog von Preussen zu Gunsten des Tilemann Hesshusius, Vilnae 24. Maij 1577; vgl. Ms. 1246153. Bl. 140 „Aliquot scripta in negotio de abstracto" (vgl. Hartknoch, Preussische Kirchen-Historia 463 ff.): Bl. 140 „Beschlus des Synodi (zu Königsberg 1577)"; Bl. 142 „Abschiedt Hesshusii im Nahmen F(ürstl.) D(urchl.) zu Preussen"; Bl. 143 **Hesshusius**, „Appendix in qua aliquot loca in Adsertione mutantur et corriguntur", Regiom. Boruss. 17. Apr. 1577; Bl. 145 „Des Herren Bischoffs **(Tilemannus Hesshusius)** Antwortt auff den Abschiedt", Konigspergk 26. Apr. 1577.

Bl. 148 „Bekentnis Magister **Johan Funcken**, So er in der Gutte den 19., 21. und 26. Octobris A. 1566 gethan". Bl. 152 „Bekentnis **Mathias Horsten** in der Gutte gethan den 17., 18. und 26. Octobris A. (15)66". Bl. 160 „Bekenntnis **Hans Schnellen**, so er in der Gutte gethan den 16., 19. und 26. Octob. A. 1566". Bl. 164 „Uhrpheidt des **Johannes Steinbachs** fur Richter und Scheppen zu Konigsperg im Kneipffhoff den 31. Octobris A. 1566". Diese vier Stücke sind gedruckt: Preuss. Todestempel S. 797 ff. Vgl. Ms. 124619 ff.

Bl. 170 „Salfeldischer Landtag dem 15. Novembris A. 1584 haltten angesetztt. Endet sich denn 14. January A. 1585".

Bl. 235 Wilhelm Landgraf zu Hessen „an beyde Churfürsten Pfaltz und Sachssen", Marpurg 5. Julii 1583, betr. die Einführung des Gregorianischen Kalenders. Bl. 237 „Was zu Heidelberg acht Tage lang nacheinander gehandelt sey 1586"; Bl. 237b „Der Superintendenten Vorschlag, Rath und Supplication an den Churfürsten zu Heidelberg".

Bl. 239 Herzog Albrechts von Preussen Kirchen-Visitation, Königsberg 28. April 1544. Bl. 247 „Recess des Hertzogtumbs Preussen dem Lande zum Besten gemacht mit einhelligem Schluss und Rath der Dreyer Stende, als von der Herrschafft, Ritterschafft und derer von Stetten, mit Confirmirung F(ürstl.) D(urchl.) in Beysein Ko. M(ajestä)t Commissarien", Königsberg 4. Okt. 1566.

Bl. 255 „Von der Muntze in Preussen, belangent ein Untherricht, wie man in kurtzen Jahren, sieder die alten Groschen geschlagen, mit der Muntze gefallen ist, an Korn und Schrott wie folget", „Auss Herrn Jacob Greuschners Chronica". Bl. 257 „Von der Edelen Kauffstatt Dantzigk Ursprung" und sonstige Exzerpte zur Preussischen Geschichte aus „Greuschners Buch". Der hier genannte Greuschner wird von Hennenberger im Autorenregister seiner Erclerung der Preussischen grössern Landtaffel (Königsberg 1595) als Jacob Kreussner angeführt.

Bl. 268 „Vortzeichnus der fürnembstenn Landesbeschwer in Preussenn Anno (15)84".

Bl. 273 „Sehe und Fliesser, Deich im Ambt Ortelspurgk"; Bl. 274 „Im Ambt Ortelspurgk der Pauren Dorffer"; Bl. 274b „Namen der freien Dörffer im Ambt Ortelspurgk"; Bl. 275 „Hernach volgen der Jungkhern ire Dörffer"; Bl. 276 „Vollgen Deich".

Bl. 278 König Stephan Bathory von Polen ernennt den Markgrafen Georg Friedrich von Brandenburg zum Administrator des Herzogtums Preussen.

Bl. 282 Königsberger Chronik für die Jahre 1547—1590, zu Anfang bezeichnet als , Appendix im Rosenzweig"; am Ende (Bl. 289b) steht „Diese vorgeschriebene Annales sind hintten in Joachim Rosenzweigs Chronicken als ein Appendix angehengt gewesen, und scheynet, als hab es Hans Feyerabent gethan". Die Chroniken von Rosenzweig und Feyerabent werden von Hennenberger auch im Autorenregister seiner Erclerung der Preussischen Landtaffel aufgeführt. Über Feyerabent vgl. auch Zeitschr. f. Preuss. Gesch. u. Landeskunde X (1873) S. 62 f.

Bl. 290 „Reyse von Konigsperg mit Pferden gescheen gen Anspach Anno 1596, darmit mein Caspar (Sohn des Kaspar Hennenberger?) gewesen"; Bl. 290b „Ein anderer Wegk von Anspach bis gen Berlin".

Bl. 294—328 Schriftstücke betreffend das Jungfrauenkloster und Hospital zu Königsberg-Löbenicht: Bl. 294 Druck: Copia der Fundation des Hospitals 1531. Bl. 303 „Gesinde Lohnn". Bl. 305b „Ausgabe Quartal den Kloster Nonnenn". Bl. 306 „Des Spittelmeisters Deputat". Bl. 306b „Des Pfarhers Deputat"; Bl. 307 „Des Pfarhers Deputat geendert". Bl. 307 „Inventarium der Spittal Kirchen".

Bl. 308 „Verzeichnis der Personen, so teglich in dem Hospital gespeyset worden A° (15)84". Bl. 310 „Verzeichnis, wie die Armen gespeyset werden". Bl. 311 „Des Spittalmeysters Eydt"; „Der Vorsteher Eydes Pflicht"; Bl. 311b „Der Officirer Eyde in gemeyn". Bl. 312 „Aus F(ürstl.) D(urchl.) Instructionen den Herren Visitatoribus gegeben, warauff die Commission gehe, ein Extract. Sonderlichen, was den Pfarher anlanget". Bl. 314 „Extract aller des Hospitals und Closters im Lebenicht gewisse jehrliche Einkommen und Nutzungen". Bl. 315 „Spittals Furstehers underschiedene Ampter". Bl. 317 Bericht über die Visitation des Hospitals (1584). Bl. 318b Notiz über eine Supplikation des Hospitalspfarrers Gregor Schütz und Abschied der Kommissare darauf, 19. Juni 1584. Bl. 319 „Des Closters und Hospitals Fundation und Einkommen belangent". „Uber das werden im Closter volgende Privilegia und Hauptvorschreybungen befunden . . ." (Regesten von 9 Privilegien von 1413—1553). Bl. 321 Bericht über die Visitation des Klosters, unterzeichnet von Hans Rautter, Benedictus Morgenstern, Justus Hedio, Christoff Rabe, Hans Schnürlein und Laurentz Schultz. Bl. 325 „Closter Frawen, so anno (15)84 von Herren Visitatoribus befunden". Bl. 327 „Dorffer dem Kloster gehörig"; Bl. 328 „Zum Spittal gehörig".

Bl. 329 „Constitutiones academiae Regiomontanae" 1546: gedruckt bei Grube, Corpus Constitutionum Prutenicarum I 171. Bl. 338 „Statuta seu leges Academiae Regiomontanae" (1554): gedruckt Grube a. a. O. I 179. Bl. 353b „Statuta alumnorum": gedruckt Grube a. a. O. I 250. Bl. 359b „Confirmatio privilegiorum Academiae Regiomontanae facta a serenis. rege Poloniae Sigismundo Augusto 1560": gedruckt Grube a. a. O. I 268.

Aus dem Besitze Valentin Schlieffs, dessen Bücherzeichen vorn eingeklebt ist und von dessen Hand ein Inhaltsverzeichnis dem Bande vorangeht.

Ms. 1265.

Papier II + 206 gezählte Bl. (einzelne Bl. leer; Bl. 52 und Bl. 113 doppelt gezählt; von Bl. 80 springt die Zählung auf 90, von 183 auf 188, von 189 auf 200) $21^1/_2 : 16$ cm Wasserzeichen: Danziger Wappen (zwei Kreuze mit Krone darüber) Überschriften, Anfangsbuchstaben der Sätze und Interpunktionszeichen in roter Schrift; die Niederschrift der Hs. im wesentlichen abgeschlossen Februar 1528 (vgl. unten) eingebunden in zwei 2spaltig beschriebene Pergamentblätter, um die noch ein brauner Lederband mit Klappe gelegt ist frühere Signatur: I. E. q. 108.

Die sogenannte Chronik **Berndt Stegeman's**, enthaltend dessen eigenhändige Niederschrift von chronikalischen Aufzeichnungen über die Geschichte des deutschen Ordens, Preussens und der Stadt Danzig. Die-

selben erstrecken sich im allgemeinen bis zum Jahre 1526, nur vereinzelt (vgl. z. B. Bl. 104b) bis 1527; über den in der Subskription (Bl. 206) genannten Beendigungstermin der Niederschrift, Februar 1528, hinaus gehen nur einige wenige von demselben Stegeman später gemachte kurze Nachträge auf Bl. 189b und 206b, die eine spätere Zeit des Jahres 1528 und das Jahr 1529 betreffen.

Die Hs. ist beschrieben und in ihrer Zusammensetzung besprochen von Hirsch SRP IV 357 f. Sie enthält folgende Bestandteile:

Bl. II „Ach dw guttes Prewsser lant, Wie bist dw so sere vorheret und vorbrant . . .": 38 Verse, meist in roter Schrift, über den Verderb des Ordenslandes durch die Oberdeutschen (vgl. ZWG XLI 29).

Bl. IIb in roter Schrift: „Omnium terribilium terribilissima mors est. 3ª phisicorum"; dann die Nennung des Schreibers:

„Dis Buch hort Berndt Stegeman,
Der is fyndet, der gebe is ym widder an,
Her hot is selber gescreben vnd gebunden,
Got helffe vns zcw allen Stundenn".

Bl. 1 „In deme Namen der hilgenn Ungeteileten Dreyfalddickeit Amen. Szo hebet sich an dis Bucheleynn". Es folgen Bl. 1—3 historische Notizen über Ereignisse der Jahre 311, 606, 636, 801, 1099 (Gottfried und die übrigen christlichen Könige von Jerusalem), 1170 (Oliva), 1266 und über die siebenmalige Zerstörung Olivas. Anfang „Noch der Geburt unsers Zeligkmachers Jhesu Christi . . . 311 Jar wart Constantinus der grosse Kayser zcw Roma".

Bl. 4 „Hie folget noch wie der deutczsche Orden erst ysst auffgekomen vnd entsprossen vnd wie sie mit yre hochmaisters geregireth haben auch ime lande zcw Prewssen". Anfang „Do men schreb nach der Geburt unsers Zelichmachers Jhesu Christi 1190 Jar, do wart dy Stadt Accon ader Akrys van den Cristen beleget vnd gewonnen". Dieser Teil (bis Bl. 18b) ist von Hirsch SRP IV 366—383 als Danziger Ordenschronik gedruckt. Die vorliegende Hs. bezeichnet Hirsch hier wie überall mit der Chiffre St.

Bl. 18b—100 ohne Überschrift anschliessend die von Hirsch SRP IV 409—443 als Danziger Chronik vom Bunde gedruckten Aufzeichnungen. Darin Bl. 26b—44b die SRP IV 450 ff. abgedruckte Ermahnung des Karthäusers und daran anschliessend Bl. 44b historische Notizen aus den Jahren 1170, 1266, 1226, 1254, 1239, 1258. Nach den Worten Bl. 47a „szo das etczliche sendeboten von beyden taylen . . . XI^{m} junkvrawen tag des Hochmaisters botschafft woren" (= Hirsch a.a.O. 428 Zeile 21 f.) ist Bl. 47—51 freigelassen, und Bl. 52—74 folgt zunächst

das von Hirsch S. 429 Anm. g angeführte Protokoll über die Kontroverse zwischen Dr. Peter Knorr und Dr. Martin Mayr.

Bl. 100b—110b Fortsetzung der Hochmeisterchronik von 1466—1526, gedruckt von Hirsch SRP IV 444—448 (darin Bl. 104b—110b der Friedensvertrag von Krakau 13. Apr. 1525). Bl. 111—113 leer.

Bl. 113—144 und 147—147b die von Hirsch SRP V 495—528 aus dieser Hs. als Danziger Hanseatische Chronik abgedruckten Aufzeichnungen. Bl. 144b—146b leer.

Bl. 148(—189 und Bl. 206b) „Hie volget noch der Ursprungk des Auffrurs der Borger zcw Dantczke vnd was frucht daraus entsprunge vnd gekomen yst, mag men horen". Nach dieser Hs. von Hirsch SRP V 544 ff. gedruckt als „Bernt Stegmanns Chronik vom Aufruhr 1525". Vgl. aber dazu ZWG XLIII 270 ff. Dazwischen Bl. 174—183b „Statuta vnd lobeliche cristliche Ordennunge so woll des geystlichen als wertlichen regyment betreffendt Durch . . . Sigmunt . . . Konig zcw Polenn . . . In seyner koniglichen Stadt Dantczigk . . . auffgericht . . ." (1526.)

Bl. 200—206a „Hie noch folget von der Stadt Akris, dy in der Schrifft wirt genant Ptolmeida ader Accon, wie gar schon dy gewest ist vnd wy jamerlich das sy vorstoret yst worden". Anfang „Akris dy alte erliche Stadt"; Schluss „das men wol irkennen kan wo disse Sadt [!] gestanden vnd gewest yst" und dann die Verse

„Dis synt de geschicht von Akris,
Das is als so geschen sey byn ich ungewis,
Ich fant is alzo in bucheren geschreben,
Bsunder dy Ewangelysten haben mirs nicht gegeben,
Der is nicht gelowbet, das seyt bericht,
Der thuet daran keyn sünde nicht.
Darbey wil ichs itczunt lossen bleybenn
Und will auch dovon nicht meer schreyben.
Anno domini 1528 in Februario".

Über den Schreiber Berndt Stegeman ist weiter nichts bekannt; citiert wird seine Niederschrift über den Danziger Aufruhr später von Stanislaus Bornbach, der also diese Hs. gekannt hat (vgl. SRP V 545 und die Notiz Valentin Schlieffs Bl. 1b der Hs.). Hirsch hat bei seiner Herausgabe der einzelnen Stücke dieser Hs. in Stegeman nicht nur den Abschreiber sondern auch — wenigstens teilweise — den Autor sehen wollen; er ist aber hierin wie in seiner ganzen Beurteilung der einzelnen Abschnitte der Chronik mit Recht scharf bekämpft von P. Gehrke in seiner Abhandlung „Das Ebert Ferber-Buch und seine Bedeutung für die Danziger

Tradition der Ordensgeschichte“ (ZWG XXXI), wo diese Hs. und ihre einzelnen Bestandteile einer genauen Untersuchung unterzogen werden. Vgl. auch O. Günther ZWG XLIII 270 ff. Nach Gehrke ist die Chronik Stegemans nichts als ein Auszug aus dem sog. Ebert Ferber-Buch.

Die Hs. war später im Besitz von Valentin Schlieff, der vielfach Bemerkungen beigeschrieben und Bl. Ib ein Inhaltsverzeichnis, Bl. IIb ein „Register der Hochmeister“ hinzugesetzt hat.

Auf der vordern Innenseite des braunen Lederdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff. Gedani“.

Ms. 1266.

Papier 168 Bl., von denen Bl. 110 ff. leer sind 20½ : 14½ cm Titel und Überschriften rot geschrieben 1542 mit gepresstem Leder überzogener Holzdeckel, der vorn und hinten in einem aus Ranken bezw. Heiligenbildern bestehenden Rahmen eine Darstellung von Adam und Eva mit der Schlange und der Jahreszahl 1538 trägt, vorn ausserdem die Inschrift: „Cronica Devdsches Ordens in Pressen [!] anno MCXIX.“ Reste von Messingschliessen. frühere Signatur: I E. q. 109.

B. 2 „Coronica Dewczes Ordenns in Prewssenn Angehaben zu schreiben Im Jare etc. 1529 [korrigiert in 1119]“. Dann die eigenhändige Namenseintragung des Schreibers der Hs.: „Ich **Karle Roszennbergk**, der geburdt awss der Schleszie, vonn Breszlaw, habe dysze Coronica Dewthschens ordenns in Preussen mith meiner eigenen hanndt geschrieben Anno 1542 etc. Mors omnia equat“. Diesem Titelblatt gegenüber auf Bl. 1b neun zweizeilige Strophen über den Verfall Roms, Anfang „Do de eddele Römer alle mith eyndracht“ (etwas moderner und um zwei Verse kürzer gedruckt in Curickes Beschreibung der Stadt Danzig S. 54). Bl. 3 folgt dann ein zweiter Titel „Dys Buch meldet vom Dewtschen Orden in Prewssen, wy der zcum ersten ist uffgekomen unde wie dysse Ordens herren geregyret haben“, dann der mit den Worten „Im Jare unsers Heylandes herren Jhesu Christi MC vnde XIX. wart dy grosse Stad Ackers von den Christen belegert“ beginnende Text der Chronik. Schon die angeführten Titelüberschriften und die ihnen vorangehenden Verse über Rom weisen darauf hin, dass die vorliegende Hs. auf das engste verwandt ist mit der von Hirsch bei seinen Editionen im 4. und 5. Bande der SRP benutzten Gothaer Hs. in 4° Chart. B. 575 (vgl. SRP IV 361, besonders auch Anm. 2), und diese nahe Verwandtschaft zeigt sich auch in der ganzen Form der Chronik sowie in allen charakteristischen Lesarten. In ihrer Zusammensetzung zeigt sich die Chronik als ein Exemplar von Hirsch's sog. „Ferber-Chroniken“; sie enthält der Reihe nach die von Hirsch auseinandergerissenen Stücke, die „Danziger Ordenschronik“ (Bl. 3—13b

= SRP IV 366—383), die „Danziger Chronik vom Bunde“ (Bl. 13b—27 = SRP IV 409—431), „Joh. Lindaus Geschichte des 13jährigen Krieges“ (Bl. 27—58 = SRP IV 502 ff.), die „Danziger Chronik vom Pfaffenkrieg“ (Bl. 58—64 = SRP IV 679 ff.) und die „Ferber-Chronik von 1511—1529“ (Bl. 64—80b = SRP V 530—543), und schliesst mit dem Krakauer Frieden vom 8. Apr. 1525 (Bl. 80b—90b) und dem Eide Herzog Albrechts. In allen diesen Stücken zeigt die Hs. dem Texte Hirschs gegenüber dieselben starken Kürzungen und dieselben charakteristischen Lesarten wie der Gothanus.

Bl. 91 leer.

Bl. 92—93 folgt eine Reihe von historischen Notizen, die in verwandten Hss., sei es für sich, sei es chronologisch in die Hauptchronik eingeordnet, auch sonst öfter vorkommen: Gründung des Schwarzmönchenklosters in Danzig (1227), „Schwanthepoll“, „Santt Barbaren heupt“, Bau und 7malige Zerstörung Olivas, Bau von Culmsee, Königsberg, Danzigs Mauern, Elbing, Thorn, Marienburg.

Bl. 94 „Copia des Mandati, das Karolus der fünffte dem Marggraff Albrecht gesanth hot in Prewssen, darumbe das er das hoemeister ampt ordenn undt sein habyth vorlossen undt eyn weib wider Cristliche ordenunge undt recht genommen hoth etc.“, 14. Nov. 1530.

Bl. 100—109 Historische Aufzeichnungen bis zum Jahre 1499. Zunächst Notizen über den Bau preussischer Städte (1232 Culm etc.), dann über Brände, Witterung etc. in Danzig. Etwa von 1494 an werden die Nachrichten ausführlicher und berühren sich hier teilweise sehr eng mit der Darstellung des sog. kleinen Melmann (vgl. über diesen SRP V 625 f.), so besonders in der Schilderung des Brandes vom Teerhof in Danzig 1494 (= SRP V 444, letzter Absatz) und der Gefangennahme und Hinrichtung der Genossen Gregor Materns 1495 (= SRP V 446 Anm. 2). Wichtig hierbei ist, dass in der vorliegenden Abschrift der Erzähler von seiner eigenen Teilnahme an diesen Ereignissen berichtet, so dass hier also die Danziger Quelle reiner hervortritt als bei Melmann, der die Darstellung in der ersten Person beseitigt hat. Zwischen die Danziger Nachrichten eingeschoben sind einige Notizen über Ereignisse aus dem Leben der polnischen Könige Kasimir und Johann Albert (1457—1497), von denen besonders hervorzuheben ist (Bl. 106b) der gleichzeitige Bericht eines Augenzeugen über den Besuch Kasimirs zu Danzig 1457, entnommen einem Briefe „Geschrieben den Montag noch Mey. zu Dantzke. Dyss hot ein Landtferyngk geschrieben keigen Lubke“.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani.“

Ms. 1267.

Papier 164 beschriebene Bl. 20 : 15 cm Überschriften und Satzanfänge rot
1546 eingeheftet in eine Pergamenturkunde des Danziger Rats von 1529
frühere Signatur: I E. q. 104.

„Auszog von der Cronica deutsches Ordens zue Preussen. Lieber [!] B W pastoris Ecclesie dey zu Schippenbeil 1546". Die Handschrift ist keine andere, als die, welche Christoph Falk in seinem bekannten Chronikenverzeichnisse (in Ms. 1259; vgl. Toeppens Ausgabe von Falks Elbingisch-Preussischer Chronik S. 7) unter No. 11 mit den Worten aufführt „Schippenpeil, durch **Benedict Weier** pfarrer daselbst beschrieben". Bl. 164b findet sich noch eine Spur des Siegels, das in mehreren Falkschen Chroniken wiederkehrt. Anfang der Chronik „Im Jar unsers Herrn und Seligmachers Jesu Christi 1190 wardt die grosse Stadt Ptolomaida, Ackers oder Ekron 1. Reg. 5. belagert"; den Schluss bildet (Bl. 144) die Erwähnung von Luthers Tod und Grabschrift, dann „Ende des Auszugs von der Cronica Deudsches Ordens tzue Preussen". Der Text zeigt enge Verwandtschaft einmal mit der älteren Hochmeisterchronik, dann vor allem mit den sog. Danziger Ordenschroniken bezw. Ferber-Chroniken. Bl. 144b—161 folgt noch von anderer Hand „Concilium und Inhalt des gantzen Landes zue Preussen erblicher Vortrag des Fürsten und Koniges von Polen" (Krakauer Frieden von 1525); Bl. 162b—164b wiederum von anderer Hand einige kurze historische Notizen über die Jahre 1526 bis 1547.

Über den Pfarrer Benedikt Weier zu Schippenbeil († 1550) vgl. Arnoldt, Nachricht von allen in Ostpreussen gestandenen Predigern (1770) S. 264 und die dort angeführte Literatur. Vgl. auch Ms. 1261 79.
Die Chronik wird erwähnt von Hennenberger im Autorenregister seiner „Erclerung der Preussischen grössern Landtaffel" (1595).

Bl. 1 hat sich als späterer Besitzer G. Schumann Dantisci A. 1720 eingetragen.

Ms. 1268.

Papier 458 Bl. 20 : 14½ cm roter Schnitt und Blattweiser
1557—1559 geschrieben Holzdeckel mit gepresstem weissem Lederüberzug und Messingschliessen; vorn ist das Wappen von Kneiphof eingepresst und darunter die Inschrift: WOLF ARTZT BUCHB: V: ILUM (vgl. zu Ms. 1260).

Ein Sammelband Preussischer Chroniken aus dem Besitze des Königsberger Schulmeisters Christoph Falk (vgl. APM V 255 ff. und Töppens Ausgabe von Falks Elbingisch-Preussischer Chronik S. 7 ff).

Bl. 1—214 „**Memlisch Cronica**", in dem bekannten Chronikenverzeichnisse Falks (Ms. 1259; vgl. APM V 258, Elbingisch-Preuss.

Chronik S. 7) unter No. XV aufgeführt. Diese Nummer XV steht in alter roter Schrift an der Spitze von Bl. 1. Die Bezeichnung der Chronik als „Memlisch" steht zu ihrem Inhalt in keinem erkennbaren Zusammenhange, sie beruht wohl, wie das bei Falks Chroniken meist der Fall ist, auf der Herkunft der Handschrift, aus der sie abgeschrieben ist.
Bl. 1 „Memlisch Cronica. Das erst Teil". Zunächst „Register. Ein kurtze Summarien, wie viel Teil die Chronicka haben sol" (nicht auf die vorliegende Hs. passend); dann Bl. 3—36 eine kurze Preussische Chronik bis 1514. Am Ende (Bl. 36b) mit roter Schrift „Anno Domini (folgen hebräische Schriftzeichen) 1559 adj 10 November ist dieser Cinober bereit worden". Bl. 37 „Der ander teil dieser Cronica. Ein gedechtnus eczlicher Stück zur preuschen Cronick dinstlich geschrieben durch Thobias Rosenzweig ein knab von XIII Jar (folgen hebräische Schriftzeichen) zu Konigsberg adi XIX Octobris Anno 1559". Zunächst (Bl. 38) „Namen der Bischof in Preussen"; dann (Bl. 44) „Memlische Chronica Anfang. Götter der alten Preussen"; (Bl. 51) „Item die absagung dem Orden ist geschehen Anno 1454 Montag noch Purficationis Maria" (am Rande „Leuen Lapaut hat dis geschrieben seinem Praeceptor Christof Falcken Anno 1559 Adj primo October volendet"); (Bl. 55) „Der Heubtleut Vorschreibung, als sie Marienburg dem Konig von Polen verkoften und übergeben", Thorn am Sonntage Assumpt. Mariae 1456. Bl. 62—112 folgen dann Privilegien für die Stadt Königsberg; Bl. 113 „Der Soldan beuth Keiser Maximilian sein Tochter anne, Anno 1512"; Bl. 115b „Diese Missive und Botschafft ist zu geschickt unseren allergnedigsten Herren Herren Maximiliano den Romischen Keiser von den Soldano zu Babilonien", Trapsunt in Grecia 13. Jan. (15)26. Bl. 122 „Beramung des Bundes Anno 1440" (Marienwerder, Judica 1440); Bl. 130b „Ursachen des Bundes. Got zu lobe umb gemeines nutzes und bestes willen unserem gnedigen herren homeister seinen Orden und Landen zum ehren und gemeinen nutz und frommen zu fordern ist der bunt erstlich beramet wurden aus volgenden ursachen". Bl. 139 Kaiser Karl V. citiert Albrecht von Brandenburg vor das Kammergericht, Augsburg 14. Nov. 1530; Bl. 148 Karl V. überträgt Walther von Cronberg die Administration des Hochmeisteramts, Burgos 6. Dec. 1527.
Bl 156—162 leer. Bl. 163 „Von Preuscher Müntz" (vgl. J. Freibergs Preussische Chronik ed. Meckelburg S. 206 ff.) Bl. 169 „Des Pauern Krigs Anfang in Preussen", Anfang „Dieweil nu der neu Hertzog also aus dem Lande zu Preussen gen Lignitz auf Hern Miltize Kostung gereist": offenbar der Anfang desselben Berichts, den Voigt bei seiner Darstellung des Bauernaufruhrs NPPB III (1847) aus einer

Handschrift des Königsberger Staatsarchivs (vgl. l. c. S. 9) benutzt hat. Der eigentliche Bericht schliesst hier schon Bl. 176b; Bl. 177—180 Nachtrag von anderer Hand, besonders über die Geschichte des Kaplans Gregor Frenzel in Friedland. Bl. 181—212 „Lifflendisch Händel vom Krige“ (1558—1560). Darunter besonders (Bl. 181—189, 200—202) Briefe eines Andreas Benick aus Riga und Wilde, 1558—1559 an seinen Vater gerichtet; Bl. 203c Vertrag zwischen dem Eyflender und Konig von Pollen“, 3. Sept. 1559.

Bl. 215 „XIIII. **Anthonien Borcken** Chronica“. Von Falk in dem genannten Verzeichnis seiner Chroniken unter Nr. XIV aufgeführt. Diese Kompilation enthält zunächst Bl. 215—270 eine Hochmeisterchronik von Hermann von Heldrungen bis auf Albrecht von Brandenburg (unter Friedrich von Sachsen Bl. 256 ein Verzeichnis der „Hern und Ritterschaft, dy mith dem obgenanthen Fürsten in Preussen kamen und zu Konigsperg sein eingerithen“; der Bericht über Albrecht von Brandenburg beginnt Bl. 260 mit einem Auszuge des SRP V 318 ff. gedruckten Berichts über seinen Zug von Onolzbach nach Königsberg). Es folgt Bl. 271—276 „Was vor geschicht bey etzlichen Homeistern ergangen &c., auch von Stedten und Schlosser, so gebawt sein &c“. Bl. 277 „Volgt, wy Margenburgk bey dem 28. Homeister Ludwich vonn Ehrlichausen A. 1456 eingeleset ist worden“. Bl. 281 „Diese nachgeschriebene Artickel und Stücke haben die Hoffleudt, die Marienburg verkaufft haben, widder ire Vorschreibung dem Orden und ire Ehre gethan“ : gedruckt bei Schütz, Hist. rerum Prussic. (1599) Bl. 262b—265 (vgl. Voigt, Geschichte Marienburgs S. 448, 455). Bl. 300 „Glücklich vollendet und geschriben durch Eliam Knauf von Fridlant, seinem Praeceptor zu dinstlichen gefallen, den Sonnobet vor Cantate, das war der 15. Maj. . . . 1557“. Dieser wohl nach dem Besitzer der Vorlage, dem Hauptmann des Amts Brandenburg Antonius v. Borke bezeichnete Teil der Hs. zeigt als ehemals gesondert bestehendes Stück eine gesonderte alte Foliierung: Bl. 215—300 = alte Foliierung 10—95; dass letztere mit 10 beginnt, mag damit zusammenhängen, dass die Hochmeisterchronik zu Anfang nicht mit dem ersten sondern gleich mit dem achten Hochmeister anhebt und diese Chronik, bevor sie dem vorliegenden Sammelband einverleibt wurde, vielleicht zu etwaiger Ergänzung vorn noch 9 leere Blätter aufwies, die bei dem Zusammenbinden abgetrennt sein mögen.

Bl. 301 „**Lazar Schmids** Auszug der Preusischen Cronica“. Auch diese Chronik erwähnt Falk in seinem Verzeichnisse und zwar zusammen mit der vorhergehenden des Antonius Borcke und einer in diesen Sammelband nicht aufgenommenen „Stad Hoenstein chronik“ unter

Nr. XIV. Über Lazarus Schmid, dem die Vorlage dieser Abschrift gehörte, berichtet eine Notiz Bl. 302b „Ist ein Burger gewest im Kneiphoff in Konigsbergk". Die Chronik beginnt mit dem bekannten Eingang „Im Jare unsers herrn und Seligmachers herrn Jehsu Christi 1190 wart die grosse stadt Ackers belagert, da wurden in der Cristen heere viel leut kranck", und schliesst (Bl. 403b) „Anno 1525 am achten tag Aprilis ist das landt zu Preussen zum fürstenthum gemacht, des hat Margraf Albrecht der 34. homeister den orden abgelegt und wie ein weltlicher fürst &c dem Könige zu Polen geschworen und gehuldigt und ist nu got lob gut friedte &c". Im ersten Teile scheint die Darstellung meist auf die sog. ältere Hochmeisterchronik zurückzugehen. Die Schmidsche Chronik trägt in sich ebenfalls eine alte durchgehende Foliierung: Bl. 303—404 = Fol. 1—102 alter Zählung. Bl. 405—410 leer.

Bl. 411 „Der Vertrag zwischen dem Polnischen Könige und dem Fürsten zu Preussen gemacht A. 1525 zu Cracau am Palmabent oder den 18. Apprillis". Am Ende (Bl. 425) „Jochimus Rosenzweig hats ausgeschrieben, mein Knab seines Alters im 12. Jar Anno 1558 Adj den 5. Julij &c. Kneiphof Konigsberg in Preusen in meinem Schreibstublin".

Bl. 428 „Allerley Mackel und Flecken aus Gewant, Sammath, Seiden, Guldienen Stücken, Kleidern etc. zu bringen, es seien Schmaltz Flecken, Öl oder Wein Flecken, oder wie die mögen genent werden, und das alles leichtlich ohn Schaden, mit Wassern oder Laugen, wie es dann in diesem Büchlin gelert wirt zu volbringen. Datzu auch, wie einem iglichen Gewant seine vorlorne Farb wider zu bringen sey, desgleichen wie man Garn und Leinwat, auch Holtz und Bein mancherley farben ferben sol". Bl. 437b—439 leer.

Bl. 440—457 „Etliche ausgezogen Artickel aus gemeiner Lands Ordnung des Hertzogsthums zu Preussen Anno 1528".

Aus der Gralathschen Bibliothek.

Ms. 1269.

Papier II + 530 Bl. 20 : 15 cm rote Überschriften im Jahr 1555 geschrieben weisse Pergamenthülle mit Löchern für Schliessbänder als Rückentitel die Aufschrift „Wintmuller" und die Buchstaben BB, auf der Aussenseite des Vorderdeckels die Aufschrift „VII. WINT. MVL." frühere Signatur: I E. q. 107.

„Gotseligen Herrn **Martinus Wintmüllers** abgeschriebene Cronica Anno 1555". Diesen Titel hat der bekannte Schulmeister Christoph Falk in Königsberg auf die vordere Innenseite der Pergamenthülle geschrieben.

Es ist eine Chronik des deutschen Ordens und Preussens (Anfang: „Anfang und Ursprungk des deutschen Ordens. Das Erste Buch. Als Keiser Friderich Barbarossa genant mit vielenn deutschen Herrn . . .“), die jedoch hier und da auch auf Ereignisse in andern Ländern eingeht (vgl. z. B. Bl. 388 „Etzliche Historien so sich diese geverliche Zeit in andern Landen begeben, In sunderheit von Eroberung Constantinopolim“). Für Einzeichnung der Hochmeisterwappen ist Platz freigelassen. Ob Martin Wintmüller, über den nichts näheres bekannt zu sein scheint, wirklich der Verfasser der Chronik gewesen ist, wie Falk in einer Randbemerkung auf Bl. 404 (vgl. ZWG XLI S. 99 Anm. 1) annimmt, oder nur der Besitzer derjenigen Hs., aus der diese abgeschrieben ist, muss ungewiss bleiben. Falk liess seine Vorlage auch in diesem Falle (vgl. z. B. zu Ms. 1260 und 1268) von einigen seiner Schüler abschreiben und nennt zwei derselben mit Namen: Bl. 156b steht am untern Rande von Falks Hand die Notiz „So weit hat mir Hans Racaw geschrieben 1555“ (vgl. über diesen ZWG XLI S. 99), Bl. 282b desgleichen „So weit hat mir Jorg Valtikaitis geschrieben“.

Am Schluss ist die Chronik unvollständig; sie bricht mit Ende von Bl. 492b in dem Absatz „Abtrettung der Schlosser als Hollant, Neidenburgk, Bassenheim“ (Thorner Frieden von 1466) nach den Anfangsworten „Wir Kasimirus Kinigk seint verpflicht die schlosser und stette Hollandt mit dem ge“ mitten in Satz und Wort ab, und daneben steht am Rande die Bemerkung „Uber dem Schreiben so noch folgen solt ist die Person gestorben“; doch bezieht sich diese Notiz offenbar nicht auf den Schreiber, der für Falk die letzten Partien geschrieben hat, sondern schon auf die Vorlage, denn es folgt noch von desselben Schreibers Hand Bl. 493b „Der vierjerig Anstantt (zu Thorn) zwischen dem Koning Sigismundo und dem homeister Alberto, Samt derselben Handlung den 7. Aprilis Anno 1521“ und eine Reihe weiterer Aktenstücke zur Vorgeschichte des Krakauer Friedens von 1525.

Von Falks eigener Hand finden sich vielfach Randbemerkungen. In dem bekannten Chronikenverzeichnisse seines Notizbuchs (Ms. 1259) führt er die vorliegende Hs. unter No. VII als „Wintmullers chronicka“ an (vgl. Toeppens Ausgabe von Falks Elbing.-preuss. Chronik, 1879, Einleit. S. 7), und diese Numerierung kehrt wieder in der oben angeführten alten Aufschrift des Vorderdeckels. Erwähnt wird die Chronik ausserdem verschiedentlich von Kasp Hennenberger in seiner „Erclerung der Preussischen grössern Landtaffel“.

Ms. 1270.

Papier 305 Bl. 20 : 14½ cm roter Schnitt 16. Jahrh. grüner Pergamentband, einst mit Schliesbändern unter dem Rückentitel eine alte Bezeichnung : BB I frühere Signatur: I E. q. 95.

„**Lohemüllers** Preusch Chronica" (Rückentitel). Anfang „In dem Jare unsers herenn 1193 [!] wart Akirs die mechtige stat vonn denn Christenn belegert".

Die vorliegende Chronik ist nahe verwandt mit den von Hirsch SRP IV 359 ff. aufgeführten sog. „Ferber-Chroniken". Sie beginnt Bl. 1—16b mit einer Ordenschronik von 1190 bis auf Ludwig von Erlichshausen, durchgehends in der Form, wie sie SRP IV 366 ff. gedruckt ist, jedoch ohne den Bericht von Konrad Letzkau und in Einzelheiten durchweg übereinstimmend mit der von Hirsch benutzten Handschrift (W) des Wiener Deutschordensarchivs (vgl. SRP IV 362). Bl. 16b folgt die Ermahnung des Karthäusers (SRP IV 450 ff.). Die Vorlage, aus der die Hs. abgeschrieben ist, muss in dieser Partie schon defekt gewesen sein, denn nach den Worten *die von Gotte und der hilgen Kirchenn sein* (SRP IV 464 Zeile 24) geht, während am Rande von erster Hand durch ein *dar gebricht* auf eine Lücke aufmerksam gemacht wird, der Text in der Zeile selbst ohne Absatz mit den Worten *liess en darumb legen inn gefencknisse in eyn castel by Amon umme zussen unnd finden die warheitt von seinen worten* mitten in ein völlig anderes Stück hinein, eine Predigt mit Prophezeiungen über den Antichristen etc. (Bl. 47—64b). Auch diese ist ihrerseits nicht vollständig, denn von den Worten *unnd in der grossen vorfulgunge sall komen der grosse antechrist der* springt der Text nach der Zwischenbemerkung *hyr gebricht stuck von bundt* Bl. 64b zu den Worten *knechten, burgern unnd inwonern widder recht brieff unnd freyheitt gedrangett* der Stiftungsurkunde des Preussischen Bundes von 1440 über (vgl. SRP IV 421), die dann zu Ende geführt wird, um daran nach einer kurzen Zwischenbemerkung über Konrad von Erlichshausen die Geschichte des Bundes von 1450 an im grossen und ganzen in der Form anzuschliessen, wie dieselbe in den „Ferber-Chroniken" enthalten ist (SRP IV 427—431 Zeile 10 *clarlichenn innehalden;* daran Bl. 74 anschliessend die Partien, die SRP IV 502—636 als „Johann Lindaus Geschichte des dreizehnjährigen Krieges" gedruckt sind, jedoch Bl. 85—93 nach den Worten SRP IV 518 Zeile 4 v. u. *behieltenn der here geste das felt* unterbrochen durch SRP IV 434 Zeile 16 — 439 Zeile 18). Den Schluss der Hs. bildet (Bl. 273 ff.) der Thorner Frieden von 1466.

Während die Hs. im ersten Teile nahe mit der genannten Wiener Hs. verwandt ist, steht sie in den Nachrichten vom Bunde unter den

von Hirsch bei der Publikation dieser Stücke im 4. Bande der SRP benutzten Codices in bezug auf die Lesarten am nächsten dem von ihm mit der Chiffre D^2 bezeichneten Anhange der Handschrift Ll 3 in 4^0 des Danziger Stadtarchivs (vgl. SRP IV 363); auch manche ganze Sätze, die von Hirschs Hss. nur D^2 hat, finden sich hier wieder, so SRP IV 571 Anm. b (Bl. 183—184b) und IV 575 Zeile 7 f. v. u. (Bl. 190b).

Für die ganze Frage nach der Beschaffenheit des „Ebert Ferber-Buchs", die trotz Gehrkes Abhandlung ZWG XXXI noch nicht gelöst sein dürfte, scheint die vorliegende Hs. nicht ohne Belang zu sein. Dass ihre Vorlage defekt war, zeigt sich noch Bl. 176b, wo eine Lücke durch *hie gebricht*, und Bl. 192, wo sie durch *hic deest folium* schon von erster Hand gekennzeichnet ist.

Die Bezeichnung der Chronik als „Lohemüllers" rührt offenbar von dem Besitzer her; der gleiche Name ist auch zweimal auf der Innenseite des Vorderdeckels verzeichnet. Es ist zweifellos dieselbe Hs., von der Christoph Falk in seinem Notizbuch (Ms. 1259) berichtet „Johann Lohmüllers (sc. Chronik) hab ich lang bei mir gehabt, hab sie nicht wollen abschrreiben; er schrib ser unleserlich, wor ir deshalb feind" (Falks Elbingisch-Preussische Chronik ed. Toeppen S. 8), und zweifellos scheint auch, dass dieser Johann Lohmüller kein anderer war als der bekannte Rat Herzog Albrechts von Preussen (vgl. Tschackert, Urkundenbuch z. Reformationsgesch. d. Hzth. Preussen Bd. 3, Register s. v. Lohmüller). Genannt wird die Handschrift auch von Hennenberger, „Erclerung der Preussischen grössern Landtaffel" (Königsb. 1595), auf der letzten Seite der Einleitung.

Ms. 1271.

Papier I + 168 Bl. 31 : 21½ cm geschrieben zwischen 1536 und 1586 eingeheftet in zwei Pergamentblätter (14. Jahrh., Proverbia Salomonis lateinisch, mit feinen Initialen) alter Rückentitel: „Preische Chronica. M.S." und „N. 14 BB.", ausserdem die Buchstaben BB; auf der Vorderseite des vorderen Pergamentblattes ein grosses A frühere Signatur der Stadtbibliothek: I E. f. 20.

Preussische Chronik aus dem Besitz des Michael Scrinius. Dieselbe hat folgenden Inhalt:

Bl. 1 kurze Ordenschronik in lateinischer Sprache von 1237 bis 1471. Anfang „Anno domini 1237 tempore Gregorii papae noni et Friderici Imperatoris 5. magister primus".

Bl. 3b—95 die sog. **Ältere Hochmeister-Chronik.** Anfang „In dem jar unsers Herrn 1150 [korr. 1190] do was die stad Akirs belegert von den Christen menschen"; Schluss „dis geschach als bey Pawel Russ-

dorff gezeiten, der zu der zeit homeister in Prewssen war" = SRP III 540—637, jedoch mit der Einlage von der Ermordung Konrad Letzkaus.

Es folgt Bl. 95 unter der Überschrift „Ursprung des Vorbunds" die sog. Danziger Chronik vom Bunde (SRP IV 409 ff. bis zu dem S. 431 auf den Absagebrief folgenden Absatz), im Text im grossen und ganzen mit den sog. Ferber-Chroniken zusammengehend (Bl. 105—112b „Des Carteusers Vermanung") und in einzelnen charakteristischen Lesarten vielfach übereinstimmend mit der in der Ausgabe benutzten Gothaer Handschrift G (vgl. SRP IV 361). Hieran schliesst sich Bl. 117—139b unter der Überschrift „Der Kryg in Prewssen unter land und steten mit dem Orden" die SRP IV 502 ff. unter dem Namen des Johann Lindau gedruckte Geschichte des dreizehnjährigen Krieges bis zum Thorner Frieden (1466), dem Drucke gegenüber stark gekürzt, doch auch hier und da mit Zusätzen. Es folgt nach den Worten „Hic est defectus" Bl. 139b—140b eingeschoben zunächst „Copia aus Herzog Albrechts Geburts Briff", Anfang „Wir Wolffgang Graff vom Honestain", datiert „an S. Vites Tag 1515"; dann Bl. 140b nach den Worten „Hic est defectus ab a. 1467 ad annum 1474" „Der Pfaffen Krig" (vgl. SRP IV 679—689) und Bl. 145 von Albrecht von Brandenburg an mit mancherlei Abweichungen der Text, der SRP V 530—543 als die Ferber-Chronik von 1511—1525 gedruckt ist. Hierauf folgt noch Bl. 154 „Von der newen Brugk in Kunigsberg die Verschreybung" des Hochmeisters Friedrich von Meissen, Königsberg „Diengstag nach Unser lieben Frawentag 1506", sowie daran anschliessend Notizen über den wegen dieser Brücke entstandenen Streit in den Jahren 1535 und 1536; dann Bl. 156b „Der Fürsten (Albrecht und Georg, Markgrafen zu Brandenburg) Brieff und Vortrag vom negsten vergangen krieg im Landt zu Prewssen 1520 [vielmehr 1525]", 11. April. (gedruckt bei Kasp. Schütz, Historia rerum Pruss. 1599. S. 501 f.), und Bl. 158 „Albrecht des Hertzogen Vorschreibung kegen den Konig Sigismundo von Polen . . .", d. i. der Friede zu Krakau von 1525 (gedruckt Schütz l. c. S. 495 ff.).

Bl. 165—168 „Von der Sudawen, die dy Sudawen heisen, [!] geberden und thuen"; mit manchen Zusätzen und Abweichungen gegenüber dem Text des Hieronymus Maeletius, „Warhafftige Beschreybung der Sudawen . . .", o. J.; vgl. auch Erleutertes Preussen V (1742) S. 707 ff. Der Text bricht ab in dem Absatz „Ire Sponsalia".

Über frühere Besitzer der Handschrift giebt Nachricht eine Eintragung auf Bl. I „Ex suppellectile M. Scrinij anno 1586 emi Casp. Hennenbergerus pastor Mulh.". Hennenberger selbst erwähnt die Hs.

am Ende der Einleitung seiner „Erclerung der Preussischen grösseren Landtaffel“ (Königsberg 1595) mit den Worten „Ein alte Chronica mit einem A verzeichnet ist M. Scrinii gewesen“.

Ms. 1272.

Papier 204 Bl. 19½ : 15 cm rote Überschriften 1560
weisser Pergamentband mit Resten von ledernen Schliessbändern auf dem Rücken zwei alte Bibliotheksbezeichnungen: „No. XX“ und „B B 8“.

„Preusischer Cronica warhafftiger auszug etzlicher vornemer puncten, So in den andern nicht der masen so klar gefunden, Welches durch das geschlecht der **von Bäsenn** vleisig in ein Cronica beschrieben, das noch irem rechten origional [!] nochgeschrieben ist. Anno 1560 Adi 29. Appril. in Konigsberg Kneiphof“.

Auch diese Hs., über die ZWG XLIII S. 269 ff. zu vergleichen ist, ist auf Veranlassung Christoph Falks geschrieben, der sie in dem Chronikenverzeichnisse seines historischen Sammelbuchs (Ms. 1259) unter der auf dem Rücken der Hs. noch heute lesbaren No. XX als „Der geschlecht von Baisen chronik“ anführt; vgl. Töppens Einleitung zu Falks Elbingisch-preussischer Chronik (1879) S. 7. Von Falks Hand finden sich Randbemerkungen, darunter Hinweise auf die Handschrift eines gewissen Fink; vgl. darüber ZWG a. a. O. S. 275 f.

Inhaltlich enthält die Hs. zunächst Bl. 1—115 eine Chronik des deutschen Ordens in Preussen, die mit dem 26. Hochmeister Paul von Russdorf beginnt und die Geschichte des Bundes und die weiteren Ereignisse bis 1527 in naher Verwandtschaft mit den von Hirsch bei seinen Editionen im IV. und V. Bande der SRP benutzten sog. Ferberhandschriften und der Stegmannschen Handschrift erzählt. Bl. 116—119 leer. Bl. 120 „Alhie volget der ortsprung des aufroris der burger tzu Dantzig und was frucht daraus gekommen ist, mag man hören“ = SRP V S. 546 ff.

Aus der Gralathschen Bibliothek.

Ms. 1273.

Papier 293 Bl. 31½ : 20½ cm 16. und (Bl. 104 ff.) 17. Jahrhundert
frühere Signatur: I E. f. 78.

Sammelband.

Bl. 2 „Chronica der Stadt Dantzig und des Landes Preussen unter der Regirung der Hohmeister Deutsches Ordens biss an die Zeiten Sigismundi I. Reg. Pol.“. Diesen Titel hat Georg Schroeder (vgl. Kat. I 618) der Chronik vorgesetzt, die mit der sog. Danziger Ordenschronik (SRP IV 366 ff.) beginnt und in naher Verwandtschaft mit den sog. Ferberchroniken die Geschichte des Ordens und Preussens bis zum Krakauer Frieden von 1525 fortführt. Zu bemerken ist unter

dem Hochmeister Ulrich von Jungingen der Einschub (Bl. 10) „Nota. Es ist ein kurtz Chronica zu Wittenbergk ausgangen ...“ (vgl. Toeppen, Gesch. d. preuss. Historiographie S. 116; ZWG XLI S. 51) und in der Beschreibung des Danziger Aufruhrs (vgl. SRP V 538 ff.) die Einfügung heftiger Schimpfnamen für die Anhänger der demokratisch-protestantischen Partei. In beiden Eigentümlichkeiten stimmt die Chronik überein mit dem „Auszug aus Ebert Ferbers Chronik“, den Toeppen a. a. O. S. 116 f. nach zwei Handschriften der Königlichen Bibliothek zu Berlin beschrieben hat. Einige Inhaltsangaben am Rande scheinen von Stenzel Bornbach geschrieben zu sein. Zwischen Bl. 69 und 76 ist, den Text der Chronik unterbrechend, das Lied vom Danziger Aufruhr eingeschaltet, das bei Liliencron, Histor. Volkslieder III 544 ff. abgedruckt ist; doch ist der Text unvollständig und die Reihenfolge der Bl. 70—75 ausserdem gestört.

Bl. 79—103 leer.

Bl. 104—130 „Ritratto e Riverso del Regno di Portogallo“, im 17. Jahrh. in Italien geschrieben. Anfang „Il regno di Portogallo è una parte della Spagna“. Bl. 131—133 leer.

Bl. 134—197 „Remarques sur la France“; Anfang „C'est une pure, vraye et absolue monarchie“.

Bl. 202 f. Auszüge aus lateinischen Gedichten des Gualterus Mapes.

Bl. 204 „De statu religionis in Germania consilium Romae scriptum“, Anfang „Cum omnis Germania his nostris temporibus in varios principatus sit divisa“. Am Ende „Pragae communicatum 7. Septembris Anno 1602“.

Bl. 212 „Articuli, Darauff von E. E. Hochw. Rath der Stadt Hamburg die Einwohner daselbsten angenohmmen werden. A. 1653. Auss dem gedruckten abgeschrieben A. 1680“. Bl. 218 „Hamburgischer Zoll. Verzeichnüss der Sämbtlichen Intraden zu Hamburg“. Bl. 218b „Bekäntnüss-Brieff der von Hamburg, Was sie denen Fürsten zu Holstein am Elbstrohm, auch in- und ausser der Stadt für Gerechtigkeit geständig sub dato Hamburg am Tage Martini A. 1487“. Alle diese Hamburg betreffenden Stücke sind von der Hand Georg Schroeders geschrieben.

Bl. 244 „Relation Herrn Niclas Warkhotsch Absendung in Moscoviam betreffendt. Anno Domini 1589“.

Bl. 263 „Lebens Beschreibung eines Jesuiten und Römischen Heiligen Francisci Xaverii, des also genandten Indianischen Apostels“. Bl. 270 „Vita et res gestae Ludovici XIV regis Galliarum“; chronologisch geordnete historische Notizen in deutscher Sprache. Bl. 280 „Beschreibung der [!] Pont de Nostre Dame von Paris“. Bl. 283

„Vita Fausti Socini Senensis descripta ab equite Polono A. 1636". Bl. 291 „Kurtz Register der fürnehmsten Concilien, Ritter Orden, Stifftungen der Academien, Ketzer Rolle etc." (bis 1678). Blatt 292b „Römischer Calender". Bl. 263—293 ist wieder von Georg Schroeder geschrieben.

Nach Georg Schroeder besass die Handschrift Valentin Schlieff, dessen Bücherzeichen vorn eingeklebt ist.

Ms. 1274.

Papier 398 Bl. 33½ : 22 cm 16. Jahrh. mit weissem gepresstem Leder überzogener Holzdeckel mit Resten von Schliessen
frühere Signatur: I E. f. 37

„Diese Cronica meldet von dem Ursprunge unde Anfange des Deutschen Ordens der Creutzheren unde yrer Regierunge in Preussen." Anfang „Nach der geburth unsers Herren Jesu Cristi ihn dem Jahre da man zelethe Anno 1190. In diesem Jore wart die grosse Stadt Ackers von den Christen belegertt unnd durch Schickung göttlicher Hülff gewonnen. In diesem Leger waren viel Bürger von Lubick . . ."; Abschluss mit dem Jahre 1552 „Item an diesem Dingestage vor Dominicy brochten dy hundert manne yr Klage . . . vor den Koningk . . . wie auch geschach". Die Chronik ist verwandt mit den sog. Ferber-Chroniken und den ihnen nahestehenden Chroniken.

Bl. 224 ff. leer.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels ist eingeschrieben „George Maess tzugehoerich". Darunter das Bücherzeichen Valentin Schlieffs, der Bl. 2b zum Vergleich auf eine andere ihm gehörige Hs. hinweist.

Ms. 1275.

Papier 100 Bl. 19½ : 16 cm 16. Jahrh. frühere Signatur: I E. q. 106.

„Ein Original Einer Alten Preuschen Chronicken ab A° 1090 et ab A° 1227 ad A° 1552 [vielmehr 1554] inclusive. Incerto Autore". Dieser Titel ist Bl. 1 von einer späteren Hand, wie es scheint von dem bekannten Danziger Georg Schroeder (vgl. Kat. I S. 618) der Chronik vorgesetzt. Bl. 2 ausser Federproben und einer jezt unleserlichen Namenseintragung eines früheren Besitzers der Titel „Preusissche Chronica."

Die Chronik beginnt mit den bekannten Anfangsworten „Im Jahre tausendt und neuntzigk wardt Ackers die mechtige Stadt von den Christen belagertt" und behandelt die Geschichte Preussens zunächst in dem Rahmen einer Hochmeister-Chronik; doch treten bald die Danziger Ereignisse stärker hervor, bis die Chronik schliesslich mehr und mehr zu einer Danziger Lokalchronik wird (Mordtaten, Hinrichtungen, Feuersbrünste, Stürme etc.). Dazwischen werden im ganzen Verlauf der

Chronik hier und da jedoch auch ausserpreussische Ereignisse berücksichtigt (so schon 1306 die Überschwemmung von Rhein und Main). Am Schluss ist die Chronik, infolge von Blattausfall nach Bl. 94, unvollständig; der Text bricht ab bei den Ereignissen des Jahres 1554 mit den Worten „Umb den 19. Julii komptt Philippus Caroli quinti Sohn auss Hispania in Engelandt, macht Hochzeitt mit dem Frewleinn". Auch sonst sind Blätter ausgefallen, so nach Bl. 77 und 91. Bl. 95—100 leer.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani".

Ms. 1276.

Papier 80 Bl. $30^1/_2 : 19^1/_2$ cm 16. Jahrh. roter Pergamentband
frühere Signatur: I E. f. 28.

„Die Cronicka meldet von dem [!] Pershonen und Anfang des deutschen Ordens der Creutz Herren sampt irre Regierung in Preussen." Anfang „Nach der Geburt unsers Herrn Jesu Christi in drey [!] Jhar, da man zehlete 1190, da ward die grosse Stad Akris von den Christen belagert". Die Chronik bricht (Bl. 63b) ab in der Darstellung des Pfaffenkriegs (1473). Bl. 64—80 leer.

Ms. 1277.

Papier Bl. 378—738 in alter Zählung $30 : 20^1/_2$ cm 16. Jahrh.
mit gepresstem Leder überzogener Holzband mit Resten von Messingschliessen.

„II. Theil der Hoemeister Chronica von Paul Rusdorf an. Funccii".

Dass in dem vorliegenden Bande nur der zweite Teil eines grösseren Werkes erhalten ist, zeigt auch die alte Foliierung, die mit 378 beginnt. Die Handschrift enthält die Geschichte der Hochmeister von Paul von Russdorf bis auf Albrecht von Brandenburg. Die in Farben ausgeführten Wappen dieser 9 Hochmeister (Bl. 379, 399, 480, 690, 696, 702, 708, 714, 720) bilden den äusseren Rahmen, in den die Darstellung eingefügt ist.

Bl. 379—397 Geschichte Paul von Russdorfs; davon Bl. 384—397 die christliche Mahnung des Karthäusers Heinricus Beringer (SRP IV 450 ff.)

Bl. 399—478 Konrad von Erlichshausen; darunter Bl. 425—478 „Handlung so vor Key. Matt. Friderico voltzogen betreffent den hochloblichen Orden in Preussen und der Ritterschafft Landt und Stetten derselbigen zugehorüg" (vgl. SRP IV 429 Anm. g.)

Bl. 480—687 Ludwig von Erlichshausen. Die Darstellung der Geschichte dieses Hochmeisters vereinigt hier eine grössere Anzahl

heterogener Stücke. Anfang (Bl. 481) „A. Christi 1450. Der 28. Deutze Homeister in Preussen Ludewig vom Erlingshausen. Bey diesem Homeisterr ist das Lannd Preussenn vom Ordenn gefallenn unndt Marienburck vorkauft wordenn . . .“; Schluss des ersten Teils Bl. 486b „Alzo ist dieser Preuschische Krieg unnter dem Konige Cazimiro vorgenommen, welcher gantzer virzehenn Jar gewerett, unnd vollenndett. Es regiret gemellter Homeister 17 Jar. Starb zu Königsberg, alda im Thumb begrabenn“. Dann eingeschoben Bl. 489—502 König Sigismunds von Ungarn und Böhmen Schiedsspruch zwischen König Wladislaus von Polen und dem Hochmeister Michael Küchmeister (mit eingefügten Aktenstücken), Wratislaviae 16. Jan. 1420, transsumiert von Conradus episcopus Wratislaviensis ebenda 4. Febr. 1420. Es folgt Bl. 503 „Obgedachter Homeister (Ludwig von Erlichshausen) hette alltzuviel Wiederwillens und Betrübnis, dieweile er Homeister was. Dann da die Städte hueldenn soltenn, alls sie iren newen Herrnn tzue thuenn schuldig waren, so kam yr Verbuntnus hervor . . .“; Schluss dieses Stücks (Bl. 525) „Dieser Suhn unnd Vortrag wart gemacht unnd ausgesprochen vonn eynem Legaten auff Sanct Lucas Tag Evangelisten Anno 1466. Lucę cras Lucę planatur regi magister“. Bl. 526 „Rechtsatzung Orteill Kegen-Orteill des Keisers Orteil und Keiserliche Brieffe der Ritterschafft. A. d. 1454 Auf sanct Dorotheen Tagk habenn Ritter unnd Knechte . . . dem Homeister Herr Ludewig vonn Erlichshausen tzue Marienbergk auf dem Schlosse den Eydt irer Holdungk und Manschafft aufgesagt wie hernach volgt . . . (SRP IV 431)“; den Schluss dieses Stückes bilden (Bl. 552b) die 1457 in des Hochmeisters Kammer gefundenen „Artickell uber Landt unnd Stedtte gemacht, so der Orden die Uberhandt hette behalten . . .“ (SRP IV 440—443); Ende Bl. 560 „Also lauten die Artickell und haben ein Endt“. Bl. 563—687 „Ein kurtzer Inhalt des Preuschenn Kriges virtzehen jar langk voltzogenn“; vgl. über dies Stück APM XXX S. 662.

Bl. 690—692 Heinrich Reuss von Plauen. (Bl. 690b Nachtrag von Hennenbergers Hand „Aus Her Jacob Greuschners Chronica“; vgl. zu Ms. 1264257).

Bl. 696—699 Heinrich von Richtenberg.

Bl. 702—706 Martin Truchsess von Wetzhausen.

Bl. 708—709 Johann von Tieffen.

Bl. 714—715 Friedrich Herzog zu Sachsen.

Bl. 720—723 Albrecht von Brandenburg. Schluss „Letzlichn uf anhalten etlicher fhürsten und herrn ist ein fridenstandt auff beiden teylen auf etlich yar lang angestalt und ein vortrag auffgerichtett“.

Bl. 724—738 „Der ungläubigenn Sudaven ihrer Bock Heiligung mit andern Ceremonien, so sie tzu brauchen gepflegeth“ (Bl. 725 „Der Sudavenn Wourschaiti, welcher ihren Bock heiliget“ mit farbiger Zeichnung). Vgl. die zu Ms. 1271 165 genannte Schrift des Hier. Maeletius.

Zwischen Bl. 723 und 724 waren von dem ersten Schreiber (vielleicht für eine Weiterführung der Geschichte Herzog Albrechts; vgl. Ms. 1278) 12 Blätter leer gelassen; auf diesen (Bl. 724*—735*) hat später Kaspar Hennenberger folgendes nachgetragen: Bl. 724* „Von polischem Krige (1520). Aus H. Joh. Bretchens Cronica geschrieben an. 1589“; Bl. 733*b „Volget kurtzlich die Krigss-Handelung für Dantzk“ (1520); Bl. 735* „Erbhuldigung Marggraff Georg Friederichen von Anspach gethan“.

Weiteres über diese Handschrift siehe bei der Beschreibung von Ms. 1278, das mit dieser Hs. sehr nahe verwandt ist. Vergleiche auch Ms. 1279.

Die Hs. gehörte, wie schon der oben angeführte Zusatz „Funccii“ auf dem Rückentitel zeigt, einst dem Königsberger Theologen Johannes Funck (enthauptet 1566). Über spätere Besitzer berichten die Eintragungen auf Bl. 379 „Sum Michaelis Scrinii ex M. Funccij supellectile libraria“; „Ex Scrinii iam sum Caspari Hennenbergeri Pastoris in Mülhausen“; „Nunc Jacobi Theodori Klein Secretarii Civitatis Dantiscanae Ao. 1720“. Der Elbinger Ratsherr Johann von Bodeck hat sich auf der Innenseite des Vorderdeckels eingeschrieben. In die Stadtbibliothek kam sie aus der Gralathschen Bibliothek.

Ms. 1278.

Papier 1 Bl. + Bl. 413—739 in alter Foliierung 30 : 20½ cm ca. 1560 weisser gepresster Lederband mit Papiereinlage; vorn sind die Worte „Das ander Teil. Chronicke“, hinten die Jahreszahl 1560 eingedruckt frühere Signatur: I E. f. 36.

Wie die Inschrift des Vorderdeckels und die alte Foliierung zeigen, ist auch diese Hochmeister-Chronik der zweite Band eines grösseren Werkes, ebenso wie Ms. 1277, mit dem sie auf das nächste verwandt ist. Sieben gemalte Wappen der Hochmeister von Ludwig von Erlichshausen bis auf Albrecht von Brandenburg (Bl. 460, 666, 670, 680, 688, 691, 695) geben wieder den äusseren Rahmen der Darstellung ab.

Im einzelnen enthält die Handschrift:

Bl. 413—458 „Handlung, so vor Key. Ma. Friderico voltzogen, betreffent den hochloblichen Orden in Preussen und der Ritterschafft Land und Stetten derselbigen zugehorung“ (vgl. SRP IV 429 Anm. g).

Bl. 460—663 Ludwig von Erlichshausen. Die Darstellung enthält ganz dieselben Stücke wie der entsprechende Teil in Ms. 1277; nur ist die Reihenfolge in sofern eine etwas andere, als die Vermittelung

Sigismunds von Ungarn in dem Transsumpt des Bischofs Konrad (Bl. 491 bis 502) dem Abschnitt „Obgedachter Homeister hatte alltzuviell Wiederwillens ... Luce cras luce planatur regi magister“ (Bl. 467—488b) nicht wie dort vorangeht, sondern nachfolgt.

Bl. 666—667 Heinrich Reuss von Plauen.

Bl. 670—674 Heinrich von Richtenberg.

Bl. 680—685 Martin Truchsess von Wetzhausen.

Bl. 688—689 Johann von Tieffen.

Bl. 691—692 Friedrich von Sachsen.

Bl. 695—719 Albrecht von Brandenburg. Der Text stimmt auch hier zunächst mit dem entsprechenden Stücke in Ms 1277 überein; doch folgen nach den Worten (Bl. 698b) „und ein Vertragk auffgerichtett wie follgendtt“ unter der nochmaligen Überschrifft „Der 34. Homeister“ Bl. 699—719 weitere Notizen zur Geschichte Herzog Albrechts, zuletzt (Bl. 703b) der Wortlaut des Krakauer Vertrags von 1525 und (Bl. 718b) „Des Homeisters Eidt“.

Bl. 723 „Alhie volgt der Ursprung des Aufruhrs der Bürger tzu Dantzig (1525) und was Frucht daraus kommen ist, mag man horenn“. Gedruckt SRP V 546 ff., wo Hirsch fälschlich Bernt Stegmann als Verfasser des Berichtes angenommen hat; vgl. ZWG XLIII 269 ff., wo diese Hs. Seite 275 erwähnt wird. Der erste einleitende Absatz des Druckes SRP V 546 fehlt in der Handschrift. An die Notiz vom Brande der Tobiasgasse in Danzig 1527 (SRP V 576) schliesst sich Bl. 766b—778 noch unvermittelt ein Stück der von Hirsch unter dem Namen „[Bernt Stegmann's] Hanseatische Chronik“ gedruckten Aufzeichnungen an, beginnend mit der Einnahme von Braunsberg (1520) und endigend mit dem Brande des Glockenturms von St. Petri und Pauli in Danzig (1521), = SRP V 506—514; jedoch ist der Wortlaut der Handschrift vielfach kürzer als der Druck. Das Stück Bl. 723—778 dieser Handschrift ist bereits im ersten Bande des Handschriftenkatalogs unter No. 80 aufgeführt.

Bl. 781—795 „Der unglaubigen Sudaven ihrer Bockheiligung mit sampt andern Ceremonien, so sie tzu brauchen pflegenn“. Bl. 782 „Der Sudaven Wourschkaity, welcher ihren Bock heiligett“ mit der gleichen farbigen Zeichnung wie Ms. 1277 725. Zu bemerken ist, dass von den Bl. 781—795 nur das erste in alter Foliierung die Zahl 781 trägt, daneben aber noch, ebenfalls in alter Foliierung, die Zahl 724 und dementsprechend die folgenden Bl. 782—795 die Blattzahlen 725—738. Vielleicht hängt dies damit zusammen, dass in Ms. 1277 der gleiche Abschnitt ebenfalls Bl. 724—738 umfasst.

Eine Vergleichung von Ms. 1278 mit Ms. 1277 ergiebt sofort die überaus nahe Verwandtschaft beider Handschriften. Beide sind ausdrücklich als zweite Teile eines grösseren Werkes bezeichnet und weichen in ihrem Inhalte nur unwesentlich von einander ab: während Ms. 1277 mit dem Hochmeister Paul von Russdorf beginnt, setzt Ms. 1278 erst unter Konrad von Erlichshausen ein; in der Darstellung der Geschichte Ludwigs von Erlichshausen kommen in Ms. 1278, wie oben hervorgehoben ist, zwei Abschnitte in anderer Reihenfolge vor als in Ms. 1277; vor Ms. 1277 hat Ms. 1278 voraus eine Fortsetzung der Geschichte des Hochmeisters Albrecht von Brandenburg und die Darstellung des Danziger Aufruhrs von 1525 mit ihrem Anhängsel. Im übrigen stimmen beide Hss. inhaltlich vollkommen mit einander überein. Aber die Übereinstimmung erstreckt sich auch auf Äusserlichkeiten : beide Hss. haben das gleiche Format; das Papier hat in beiden stellenweise das gleiche Wasserzeichen; die äussere Anordnung des Textes auf den Seiten ist so ähnlich, dass vielfach eine Seite der einen Hs. in ihrem Umfang und Inhalt genau mit der entsprechenden Seite der andern Hs. übereinstimmt; die Schrift ist in beiden so ähnlich, dass man in vielen Partien zu der Ansicht gelangen könnte, dass beide Handschriften von ein und demselben Schreiber geschrieben worden seien; die Hochmeisterwappen gleichen sich in Dimension und ganzer Ausführung in beiden Handschriften so gut wie vollkommen.

Auffallend ist es, dass zu beiden Handschriften der erste Teil fehlt. Ein jüngeres Exemplar der Chronik, in dem aber auch der erste Teil enthalten ist, ist Ms. 1279, in welchem nur der Anhang vom Ursprung des Danziger Aufruhrs, den die vorliegende Handschrift hat, sowie der Anhang von der Bockheiligung der Sudawen, der den Mss. 1277 und 1278 gemeinsam ist, fehlt. Ein Exemplar der vorliegenden Chronik, in dem auch diese beiden Anhänge vorhanden sind, ist die von Kletke Quellenschriftsteller S. 91 unter No. 20 angeführte von einem gewissen Andreas Huckewitz geschriebene Preussische Chronica (Kgl. Bibl. Berlin, Ms. Boruss. fol. 251).

In den uns vorliegenden Partien berührt sich die Darstellung vielfach recht eng mit den verschiedenen Arten der Danziger Ordenschroniken, den sog. Ferberchroniken u. a. Eine genaue Untersuchung darüber dürfte noch anzustellen sein.

Von früheren Besitzern der Hs. legt Zeugnis ab einmal eine Inschrift auf der Innenseite des Vorderdeckels: „Sum Codex Pauli atque [!] me surripiat ille | Praetorem Dominumque emptorem noverit esse“, sodann eine Eintragung auf Bl. 1 „Anno 1621 Jar Martzi 5 Jacob Karsten“. Später besass sie Valentin Schlieff, dessen Bücher-

zeichen vorn eingeklebt ist und von dessen Hand einige den Inhalt betreffende Verweise auf andere Quellen beigeschrieben sind. Auf der Innenseite des Hinterdeckels sind einige Notizen offenbar von Stenzel Bornbach geschrieben.

Ms. 1279.

Papier 1 Bl. + 668 S., von denen jedoch S. 358—379 jetzt fehlen 35 : 21 cm 17. Jahrh. Pappband mit Pergament überzogen lederne Schliessbänder vorn in Goldpressung ein Wappen (des Ägidius Strauch?): blühender Rosenstrauch.

„Beschreibung derer Hohmeister und Creutzherrn von ihren Anfange, Fortgange bis ans Ende, nehmlich von 1099 bis Anno 1525".

Anfang (S. 1): „Im Jahr unsers Herren 1099 auf dem Tag Divisionis Apostolorum inn dem fünftenn Calendas Augusti was Sifridt Konig zu Jerusalem gekohrenn unnd beruffenn". Ende (S. 668): „Des Homeisters (Albrecht von Brandenburg) Eidt". Die Wappen der Hochmeister sind auf besonderen nicht mitgezählten Blättern mit Tinte oder Bleistift gezeichnet und mit Anweisungen zu späterer Kolorierung versehen. Am Rande befinden sich bisweilen Hinweise auf die Paginierung der Vorlage, aus der diese Hs. abgeschrieben ist.

Die vorliegende Hs. enthält ein vollständiges Exemplar derjenigen Preussischen Chronik, von der in den älteren Handschriften Mss. 1277 und 1278 nur je der zweite Teil vorliegt. Ihrem ganzen Inhalte nach ist sie durchweg identisch mit Bl. 1—341 der bei Kletke, Quellenschriftsteller S. 91 ff. unter No. 20 aufgeführten von Andreas Huckewitz geschriebenen Chronik. Von den Mss. 1277 und 1278 unterscheidet sie sich einmal dadurch, dass die Anhänge vom Ursprung des Danziger Aufruhrs und von der Bockheiligung der Sudawen fehlen, sodann auch dadurch, dass unter Ludwig von Erlichshausen der Schiedsspruch König Sigismunds fehlt.

Manche Zusätze von erster Hand geben Nachträge aus den Chroniken von Kaspar Schütz und Georg Mehlmann.

1898 vom Westpreussischen Geschichtsverein geschenkt.

Ms. 1280.

Papier II + 286 Bl. 30½ : 20½ cm 16. Jahrh. gebunden in ein Pergamentblatt (Liturgie mit Noten) frühere Signatur: I E. f. 29.

„Chronica Vom letzten Hohemeister Alberto zu Brandenburg von A° 1511 biss 1525". Dieser Haupttitel ist erst von jüngerer Hand vorgesetzt. Die Chronik enthält nicht nur die Geschichte Albrechts von Brandenburg sondern eine Darstellung der gesamten preussischen

Geschichte (auch Danzigs) zur Zeit dieses Hochmeisters. Im übrigen zeigt das ganze Äussere der Handschrift, dass wir auch hier wiederum eine Chronik des Christoph Falk vor uns haben, obgleich sie sich mit keiner der in seinem bekannten Chronikenverzeichnis (Ms. 1259; vgl. Falks Elbingisch-Preuss. Chronik ed. Toeppen p. 7 f.) genannten sicher identifizieren lässt. Auf viele andere Chroniken dieses Verzeichnisses hat Falk in dieser Handschrift durch Randbemerkungen zum Vergleiche hingewiesen, so auf die Schippenbeiler, die Memlische, die Elbinger, die Danziger, die Hohensteinsche, die Marienburgsche, die Baisensche Chronik, ebenso auf die Chroniken von Paul Pole, Antonius Borcke, Farenheid, Hans Freiberger. Dass der Verfasser, der von sich oft in der ersten Person spricht, auch die Geschichte der früheren Hochmeister dargestellt hat, zeigen manche Hinweise, in denen er auf diese seine frühere Darstellung Bezug nimmt (vgl. z. B. Bl. 10b, 25b). In der Schilderung des Danziger Aufruhrs von 1525 berührt sich die auf streng katholischer Seite stehende Darstellung vielfach mit der fälschlich (vgl. ZWG XLIII S. 269 ff) unter dem Namen des Bernt Stegmann gehenden, doch ist sie manchmal ausführlicher als diese. Eine eingehende Quellenuntersuchung bleibt noch anzustellen.

Von anderer Hand angehängt ist Bl. 278—286 „Vom polnischen Krige so anno 1520 angefangen hatt und anno 1521 ein Beyfrieden uff 4 Jahr lang gemacht ist worden"; wozu wiederum von anderer Hand am Rande beigeschrieben ist „Der Titul dieses Fragments kann besser gegeben werden: Summarische Erzehlung dessen, was sich mit den Hohemeistern und Ordens-Ländern in Preussen von A° 1466 nach geendigtem grossen Kriege biss zum Anfang des letzten Kriegs unter Alberto Marggraff in Brandenburg A° 1521 begeben".

Die Handschrift stammt aus dem Besitz von Valentin Schlieff, der Bl. 1b einige den Hauptteil der Hs. betreffende Notizen niedergeschrieben hat und dessen Bücherzeichen vorn eingeklebt ist.

Ms. 1281.

Papier (Wasserzeichen: Fisch) 347 Bl. 32 : 20½ cm 16. Jahrh.
Überschriften rot eingebunden in Pergamentblätter (Liturgie, 15. Jahrh.)
alte Signatur: I E. f. 11.

Simon Grunau, „Chronica vnd Beschreibung allerlustlichen, Nutzlichsten vnd waren historien, des Namkundigen Landes zu Preussen, seynes feindes [!] glaubens, grausamigkeyt, vnd Christwerdung, seyner Regentten, Vrsprung Teutsches Ordens, vertreybung, begnadung, Straffung, vorderbung des landes, von Christ geburtt, bis auff heutt zuwissen, wie eim menschen muglich ist. Anno 1526. Amen".

Diese Handschrift der Chronik Grunaus (vgl. über diese besonders Toeppen, Gesch. d. preuss. Historiographie 122 ff.) ist eigenhändig von Kaspar Hennenberger (vgl. über ihn Toeppen a. a. O. 242 ff.) geschrieben; in der gedruckten Ausgabe der Chronik (= Die Preussischen Geschichtschreiber des XVI. u. XVII. Jahrhunderts. Hrsg. v. d. Verein f. d. Gesch. d. Prov. Preussen. Bd. 1—3. Leipzig 1876—1896) sind ihre Lesarten unter der Chiffre C angeführt.

Im einzelnen ist hier etwa folgendes zu bemerken. Nach der Überschrift von Traktat 4 (Bl. 51) folgen die Worte „Weil disses nicht sonderlich nutzlichs, hab ichs nur eynen extract auch [!] dem langen schreyben Simon Gru: gezogen". Kap. 1 und 2 dieses Traktats sind darnach stark zusammengezogen, von Kap. 3 finden sich fast nur die Überschriften der einzelnen Paragraphen, und bei Kap. 4 heisst es (Bl. 52b) „Ist mir wenig nutzlich gewesen, derhalben unther wegen gelassen". Die Darstellung hört hier also auf und beginnt nach einigen leeren Blättern (Bl. 53—75) erst wieder (Bl. 76) mit dem 10. Traktat. Von Traktat 16 fehlt Kap. 8 § 5. „Hie volgette eynes Cleussenes an Pilattus Sehe wonent Offenbarunge wieder die B. Habs aussen gelassen" (Bl. 275b). Am Ende von Traktat 17 Kap. 6 ist auf einem eingelegten Blatte (Bl. 291) des sog. Johann Lindau Bericht über die Belagerung von Lessen (Script. rer. Pruss. IV 519) eingeschoben; über einige abweichende Lesarten darin vgl. die gedruckte Ausgabe Grunaus Bd. II 221 Anmerkung 1. In Traktat 17 Kap. 16 ist zwischen § 4 und 5 der Ausgabe auf einem eingelegten Blatte (Bl. 320) ebenfalls ein Nachtrag aus dem sog. Joh. Lindau eingeschoben „Item am Donnerstag [!] nach purificationis Mariae do zogen die von Stargardt ins kleyne Werder . . ." bis „und auch ein theil von froste todt geblieben". (Script. rer. Pruss. IV 619). Hinter Traktat 18 findet sich (Bl. 357) unter der Überschrift „Auss Christoff von Kunheims etc." im Auszug der Anfang der unter Hans v. Tieffen 1494 erlassenen Landesordnung (gedruckt: Toeppen, Acten der Ständetage Preussens V 413). Traktat 20—24 fehlen.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels hat sich „Johann von Bodeck" als Besitzer der Hs. eingeschrieben.

Ms. 1282.

Papier 302 neu gezählte Bl., von denen Bl. 3—94 auf der Rückseite eine alte Zählung 1—91 tragen 33 : 22 cm 16. Jahrh. frühere Signatur: I E. f. 31.

Bl. 2 „Chronica Scipionis", d. i. die Preussische Chronik des **Achilles Scipio Schellenschmidt.** Anfang „A. 1099 die divisionis apostolorum 5 Calend. Augusti wart Gotfrid konig zu Jerusalem gekorenn" (vgl. Ms. 1279). Die Chronik ist von verschiedenen Händen geschrieben, zum

grössten Teil (besonders Bl. 3—40 und 71b—81 der neuen Zählung) von Stenzel Bornbach. Sie ist in dieser Hs. unvollständig (bis zum Jahre 1343); der Schluss, der wohl nur durch einen Zufall von dem hier vorliegenden Teile abgetrennt worden ist, befindet sich heute in der Foliohandschrift Ll 70 des Danziger Stadtarchivs (S. 45—140). Der Chronik voran gehen (Bl. 2) Notizen Valentin Schlieffs über den Autor der Chronik und deren Beurteilung durch Kaspar Schütz, sowie eine Notiz von anderer Hand über ihre Beurteilung durch Stenzel Bornbach. Vgl. über alles dieses ZWG XLI S. 129—131.

Bl. 95—141 leer.

Bl. 142 „Der Ander Theil des (**Eberhard**) **Bötchers** Chronica A° 1584 biss 1595". Unter dem Titel von Valentin Schlieffs Hand folgendes „Notandum": „Dieses ist der andere Theil einer Chronica, so Eberhard Böttcher, wie es scheinet, denen Seinigen zum besten colligiret und geschrieben hat, indem darin sehr viele Sachen recensiret werden, so nur bloss seines Hauses und seiner Anverwandten Begebenheiten angehen". Über den Verfasser Eberhard Bötticher aus Danzig vgl. Kat. I S. 630. Neben Familienereignissen werden vorwiegend Danziger Angelegenheiten, besonders die kirchlichen Streitigkeiten der genannten Jahre, behandelt; daneben jedoch auch ausserdeutsche Ereignisse.
Die Chronik ist Autograph des Verfassers; eingelegt sind an einigen Stellen interessante gedruckte gleichzeitige Flugblätter und Flugschriften, zum Teil mit kolorierten Darstellungen (z. B. vor Bl. 231 „Contrafactur der Hispanischen und Englischen Armada 1588"; vor Bl. 225 „Zeitung und Bericht des jemmerlichen Polnischen Kriegesswesens, so fur Pitzschen in Schlisien geschehen, etc." 1588). Der erste Teil des Gedenkbuches befindet sich im Danziger Stadtarchiv (Handschriften in 4° Ll 31); vgl. ZWG XLI S. 38 Anm. 1).

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani".

Ms. 1283.

Papier 1 + 160 Bl. 22 : 17 cm rote, jetzt stark verblasste Überschriften
16. Jahrh. weisser, defekter Pergamentband frühere Signatur: I E. q. 103.

Bartholomaeus Wartzmanns Chronica des Landes Bructeria itzundt Preussen, und zwar die erste Redaktion dieser Chronik; vgl. ZWG XLI 22 ff., woselbst diese Hs. S 24 f. angeführt ist (vgl. auch S. 73 und 103).

Bl. 1—3 sind leer gelassen und die Überschrift der Chronik fehlt; die Darstellung beginnt Bl. 4 mit dem Kapitel „Wo das Landt zu Preussen erst gefunden ist". Hinter dem letzten Kapitel „Von den

deutschen Thatern" folgt noch: Bl. 149 „Ein new Lied auff die Pentzenhaugersche Weise von den D. Anno 1526 [!] den 20. Augusto", Anfang „Horet zu Ihr Christen al, Ich singe Euch ein newes Lied" (zuletzt gedruckt APM IX 397 ff.) und Bl. 155b unter der Überschrift „Anno 1552 Adi 8 Julius quam Kon. Matt. von Polen in Dantzke vnd bleff bet den 7 Septembris" ein Lied von 19 Strophen über den Tumult und die kirchlichen Verhältnisse des Jahres 1552, Anfang „Wolt Ihr horen ein neues Gedicht, Wie es zu Dantzke ist aufgericht".

Ms. 1284.

Papier 2 + 230 gez. Bl. 21 : 17 cm geschrieben 1554, mit Nachträgen bis 1568 schwarzgefärbte Pergamentdecke mit Klappe
frühere Signatur: I E. q. 99.

„Margenburger Cronica, So der Gerstenberger sol vor alters geschriben haben. Seint sonst etzliche Additiones hernach dazu kommen" Dieser Titel steht auf der Innenseite des Pergamentumschlags; in Wahrheit enthält die Hs. nichts anderes als die Preussische Chronik des **Bartholomaeus Wartzmann** in ihrer ersten Redaktion: vgl. APM V 259 ff. und besonders ZWG XLI S. 101 ff.

Die Hs. stammt aus dem Besitze Christoph Falks, der sie in dem Chronikenverzeichnisse seines historischen Sammelbuchs (Ms. 1259) unter No. II anführt; vgl. Töppens Einleitung zu Falks Elbingisch-preussischer Chronik (1879) S. 7. Die Zahl II findet sich in roter Farbe auf der Aussenseite des Vorderdeckels der Handschrift. Über die Vorlage, aus der sie abgeschrieben ist, den Schreiber und die Zeit der Niederschrift ergeben näheres folgende Bemerkungen: Bl. 1 „Diese Cronica ist ausgeschrieben aus der seer alten Margenburschen Cronica". „Diese Cronica angefangen den 25. Junius im 1554. Jar". Bl. 189 „Hir ist was ausgelassen, sol noch folgen: also stunts in der Margenburgischen, welche an etzlichen orten zerschnitten war". Bl. 204 „Zu ehren geschrieben durch mich Johannes Rosenbergk („seines Alters 16 Jar" setzt Falk hinzu) meinem Preceptor Christophoro Falconio, am 4. tag des Septembers geendet im 1554. Jar. Zu Konigsberg in Preusen im Kneiphoff ins Preceptors Schreib Stüblein".

Die „Additiones", zum Teil von andern Händen geschrieben, enthalten: Bl. 205 „Copia der Gülden pullen auss Georg Cunheims und Enrharts Cunheims Cronica abgeschrieben A. 1563 Adi 16. Januarj": Privileg Kaiser Friedrichs II. für den deutschen Orden, 21. Apr. 1221; Bl. 211 „Die güldene Hantfest" Friedrichs II. für Hermann von Salza, 21. Apr. 1221. Bl. 215 „Auffrures Anfang

zu Dantzigk Anno 1524", in Versen, gedruckt bei Liliencron, Histor. Volkslieder III 544 ff; vgl. dazu APM IX S. 407. Bl. 229 über eine Himmelserscheinung in Friedland am 22. Apr. 1556.

Am Rande der Hs. und auf einigen eingelegten Blättern finden sich, vielfach in roter Schrift, zahlreiche Bemerkungen und Nachträge Falks, darunter ein Nachtrag aus dem Jahre 1568 auf dem eingelegten Bl. 10b. Bl. 208 ein „Verzeichnus der Ampter und Städ, welche Christoff Falck mit leiplichen augen in Preussen selbs gesehen und durch vieler herrn abfordern durch eigene Person bewandert von Anno 1546 bis ins 1564 Jar", wobei Falk ausserdem auf sein „Reis oder Wander Büchlein" verweist.

Ms. 1285.

Papier Bl. a—f + 1—555 29½ : 21 cm geschrieben zwischen 1545 und 1558 Pergamentdeckel frühere Signatur: I E. f. 33.

Bl. a **Bartholomaeus Wartzmann's** Chronica des Landes Bruthenia, in der zweiten Redaktion. Vgl. ZWG Heft XLI S. 28 f., wo diese Hs. beschrieben ist (vgl. auch ebenda S. 38, 48, 54, 79, 123). Der Titel lautet nur (Bl. a) „Dyese kronyca meldeth von dem herkommen vnd anfang des dutczen ordens der kreutzherren vnd irer regyrrung im lande czu preusen". Der eigentlichen Chronik, welche Bl. 1 mit dem Abschnitt „Wye das lanth zcu prevsen erstlych yst gefvnden worden folget" beginnt und Bl. 412 mit der Wahl des Abts Adrian in Oliva (1545) schliesst, gehen noch voran: Bl. b „Dys seynt dye Homester yn preusen regyrende gewesen wy folgt". Bl. c „Dys seyndt dye Landtmester yn Preusen regyrende gewesen". Bl. d 42 Verse über den Verderb des Ordenslandes durch Schwaben, Baiern und Franken; Anfang „Ach du guttes Preuser Landt, Wy bystu so vorhert vorbrant". Bl. e leer. Bl. f „Dys yst der Alten prevsen ir Wapen gewesen": farbige Zeichnung des Wappens (zwei gegen einander gerichtete Kronen in blauem und gelbem Felde).

Bl. 413—495 leer.

Bl. 496 „Dis seint des gantzen Landes vnd der stete In Preuse althe Wilkore 1369".

Bl. 504 „Dise nachfolgende Statutha hat gemacht der fromme Homester Johan von Tiffen geschrieben . . . 1494" (nicht identisch mit dem Abdruck bei Toeppen, Acten der Ständetage Preussens V 413 ff.).

Bl. 509 „Dis edict ist den beckeren (in Danzig) gegeben worden im Jar 1499 durch Merthen Rabenwalt vnd Jurgen Manth, folget, auf was gewicht sie das brot . . . backen sullen".

Bl. 510—514 leer.

Bl. 515 „Copie der Colmischen Hantfest“ von 1251.

Bl. 520 „Das gemeine Privilegium der Lande vnd stethe Preusen (Kasimirs von 1454) durch konik Sigismundum Confirmirct rativicirt vnd bestetiget“, Torne am freitage vor Jubilate 1521.

Bl. 531—536 leer.

Bl. 537 „Orthsprunck der konige in Polenn“: eine Übersicht der polnischen Könige (bis zu Kasimir IV.) und der Hochmeister (bis Herzog Albrecht) und ihrer Geschichte. Anfang „Lech und Czech dise zwene fursten sein gewesen Bruderkinder“.

Zu den Stücken Bl. 496 ff. und Bl. 504 ff., hat am Rande Valentin Schlieff Lesarten aus einer andern in seinem Besitz befindlichen Hs. notiert, in der auch die Stücke Bl. 509, 515 ff., 520 ff. enthalten waren. Von Schlieffs Hand ist auch das Inhaltsverzeichnis auf der Innenseite des Vorderdeckels und eine Notiz ebendaselbst, nach der Bartholomaeus Wartzmann selbst diese Hs. besessen und einzelne Stellen der Chronik mit Anmerkungen versehen haben soll, ferner eine Notiz betr. einen Vergleich dieser Hs. mit der seiner Zeit ebenfalls in Schlieffs Besitz befindlichen Handschrift Ms. 1288 (abgedruckt ZWG a. a. O. S. 28). Tatsächlich finden sich einige Randnotizen von der Hand Wartzmanns, so Bl. 20 „Wenn ich meine Chronica tzum ende bringe wirt man vil solchs dinges sehen. Bartholomeus Wartzmann. M: S: tzw Ehrenn, Anno 1558 d. 1. May“ (vgl. ZWG a. a. O. S. 38), Bl. 179b über den Karthäuser Mönch Joannes Warttmann, Bl. 335 über das Lied vom Danziger Aufruhr (abgedruckt ebenda S. 54) u. a. Vgl. über diese Korrekturen und Anmerkungen Wartzmanns zu seiner eigenen Chronik noch ZWG a. a. O. S. 48 f.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani“.

Ms. 1286.

Papier 240 Bl. 29½ : 19½ cm 1575 bei den Initialen ist vielfach Goldtinte verwandt roter Schnitt weisser Schweinslederband frühere Signatur: I E. f. 10.

Bartholomaeus Wartzmann, „Chronica. Beschreibung des landes Brithenia [!] Jetzundt Preusenlandt, welches auch etwan Pruthena, Brusseria, Prusia, Winulia, Ulmigania, Ulmigeria, Gelidana, Alania, Carienia vnd auch Cimeria genennedt ist worden, von den volckern, die im Lande gewohnet vnd einer den andern vortrieben. Auch etzliche das lant guthwillig verlassen vnd der Hoffnung Bessere wohnung Zu suchen Alss die Gothi Cimbri Ostrogotti vesstrogoti Gepide Schwedi Schwiceri Heruli Carpi Caybi Cimeri vnd viell andere mehr. Die aus den mitnechtigen Lendern Aus Preussen mit Grossem Hauffen wie die Bienen

geschweifft. Wie viel Berümpte Menner Antzeigen, Alls Methodus Martir, Jordanus Gothuss, Christianus Bischoff, Paulus Diocanus [!], Erasmus Sterne vnd Al. Krantz. Auch findestu hierein besrieben der alten Heiden Abgotter krieg Niederlage vnd Siege, Auch wie das Land ersten zum Christen glauben gebracht Durch die Creutzherrn vnd wie das gebawett ist worden Vnd von den Christen bestritten vnd Besessen Biss auf den heittigen tag. Auch findestu die Namhafftigen geschichte der Creutzherren vnd verenderungen des Landes, glaubens, Brauch, Ordnung vnd statuten". Zu beiden Seiten des Titels findet sich die Zahl des Jahres, in dem die Hs. geschrieben ist, 1575.

Der Titel ist derjenige der 2. Redaktion der Wartzmannschen Chronik, während der Text, wie die meisten Exemplare der ersten Redaktion mit dem Kapitel „Tagefart zu Wien in Osterreich" (1515) abschliesst, welches zum Schluss den Tod Maximilians I. (1519) erwähnt. Vgl. darüber ZWG XLI S. 26, wo diese Hs. aufgeführt ist.

Bl. 1b Eigenhändige Notizen Valentin Schlieffs betr. eine Vergleichung dieser Hs. mit den seiner Zeit ebenfalls in Schlieffs Besitz befindlichen Mss. 1290 und 1289, abgedruckt ZWG a. a. O. S. 26 f.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani".

Ms. 1287.

Papier 201 Bl. 29 : 19½ cm 16. Jahrh. frühere Signatur: I E. f. 14.

Des **Bartholomäus Wartzmann** Chronica des Landes Bruthenia, in der zweiten Bearbeitung (vgl. darüber ZWG XLI S. 25 ff., wo jedoch diese Handschrift nicht erwähnt ist).

Titel fehlt; für die Wappen der Hochmeister ist Platz freigelassen. Die Hs. beginnt (Bl. 3) mit dem Verzeichnis der preussischen Landmeister, es folgt (Bl. 4) das Privileg Friedrichs II. von 1226, dann (Bl. 5b) „Wie das Lannd zu Preussen erstlich ist gefundenn worden". Die Darstellung reicht bis zum Aufenthalte Sigismund Augusts in Danzig im J. 1552 (zwischen Bl. 197 und 198 hat Blattausfall stattgefunden). Am Schlusse (Bl. 200) „Ein Lied vonn Dantzigk der guten Stadt inn des Bentzenawers Thon Auff iedere Buchstaben ein Versch Anno 1563", gedruckt APM IX S. 415; die letzten 3½ Strophen fehlen.

Ms. 1288.

Papier 251 Bl. 30 : 20½ cm 16. und (Bl. 182 ff.) 17. Jahrh. weisser Pergamentband, dessen Vorderdeckel in Goldpressung wohl das Wappen des Aegidius Strauch trägt (blühender Rosenstrauch im Schilde und als Helmzier) frühere Signatur: I E f. 34.

Bl. 1 **Bartholomäus Wartzmann's** Chronica des Landes Bruthenia in der zweiten Redaktion. Überschrift „Dyesse Chronica meldeth von

dem Herkomen und anfanck des deutschen Ordens der Chreutzherren und ihrer Regirung im Lande zu Preussen". Es folgt zunächst (Bl. 1) „Dys sein die Homeister in Preussen regirende gewesen"; (Bl. 2) „Dys seindt dy Landtmeister yn Preussen regirende gewesen"; (Bl. 3) 42 Verse über den Verderb des Ordenslandes durch die Oberdeutschen, Anfang „Ach du guttes Preuser Landt, Wy bistu so vorheret vorbrant"; dann Bl. 4 „Wie das Landt zu Preussen erstlich yst gefunden worden: Chrystianus, wye man in den Chroniken beschriben findet, soll der erste Bischop in Preusen gewesen sein . . .". Der Schreiber bricht (Bl. 179b) ab mit den Worten des ewigen Friedens von Brescz (1436) „auf eine halbe Meile keine Were oder Schleuse aufgerichtet soll werden. Ende. Gott allein die Ehre". Für Einzeichnung der Hochmeisterwappen ist Platz freigelassen. Die Chronik scheint von demselben Schreiber wie Ms. 1285 geschrieben zu sein. Vgl. ZWG XLI S. 29 und 79.

Bl. 182 „Kurtzer unnd gründtlicher Bericht vonn Erbfellen, wie es darmit im Lannde Preussen nach Magdeburgischem, Sachsischem unnd Culmischem Rechte, Frei- unnd Gewonheit gehalten würdt, Unnd sunderlich was diessfaals der Königlichen Stadt Dantzig Recht undt Gebrauch ist, Durch M. **Casparum Schützen**, Secretarien daeselbst zuesammen getragen Anno Salutis nostrae 1589".

Bl. 238 „Gründliche Ursach des Dantzker Krieges" (von 1577); vgl. Kat. I S. 839 s. v. Ursache.

Bl. 239 „Absagung des Friedes vom Türckischen Kaysser an den König von Pohlen", Constantinopoli 1605.

Bl. 239b „Die Form von Wortt zu Wortt beschrieben, so die Stadt Elbing undt der gantze Raht an die Cron Schwöden eidlich prestiret".

Bl. 240 „Von gemeltem Hagel lieset man in einem Buche, welches die Münche zum Elbing geschrieben haben . . ., da nu nachfolgender Bericht zu finden . . .".

Bl. 243—244 Anekdoten über Kaiser Maximilian, Papirius, einen römischen Knaben u. a.; Bl. 245 „Gesichts eines Abts Pauli genandt, davon im Buch von der Altväter Leben gelesen wirdt".

Bl. 246 ff. leer.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels ein Inhaltsverzeichnis und eine Notiz über die Chronik von der Hand Valentin Schlieffs; darunter das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani".

Ms. 1289.

Papier I + 242 Bl. 33 : 20½ cm Wasserzeichen: Danziger Wappen.
16. und 17. Jahrh. brauner Lederband mit eingepressten Bildern der heiligen Geschichte frühere Signatur: I E. f. 27.

Bl. 1 (**Bartholomaeus Wartzmann**), „Cronica des Landes tzu Preussenn". Zweite Redaktion der Chronik; die Wappen der Hoch-

meister fehlen, doch sind Lücken dafür freigelassen. Die Chronik bricht (Bl. 159b) ab mit den Ereignissen des Jahres 1549 „In dissem Jare hot man den scheffel hoppen gekofft vor 20 groschenn".

Bl. 159b „Ein kortzer Ausczugk der Cronica von mancherley Krigen, Schlachten unnd ander wunderbarlichenn thaten und geschichten, die vor cristi geburt eilff hundert und 29 biss uff das 1543. Jar geschehen sindt". In Versen.

Anfang: „Vor christi geburt 1100 jar
Und neunundtzwentzig wor war
Ist die Stad Ausburg gewesenn
Als in der Cronica wirt gelesenn";

Schluss: „1543 Hertzog Wilhelm von Julich tzart
Mit Fraw Maria einen krig hatt".

Bl. 162 „Ordentliche Beschreibunge der Romischenn keiser von dem ersten ahnn biss auff den itzigenn Grosmechtigenn keiser Carolum V". In Versen. Anfang: „Eines tages badt ich ein erenholt, | Das er mir in kurtz ertzelenn solt | Aller Romischer Keiser Nam." Das Gedicht bricht ab mit dem 64. Kaiser Constantinus III.

Bl. 175 „Die Widereinleybunge der lande Preussen zue der krohne von Polenn", Thorn Montag nach Palmarum 1454. Bl. 179b „Folget der sonderliche Eydt, welchenn die Stadt Dantzigk balde dornach der hochgemelten königlichenn Mayestet unnd der krohne Polen gethan hadtt". Bl. 181 Stephan Bathory's sog. receptio civitatis Gedanensis in gratiam, Marienburg 12. Dec. 1577, deutsch. Bl. 186 „Der Königlichenn Mayestadtt (Stephan Bathory) heyliger Eydtt", Crackaw 4. May 1576. Bl. 189 Stephan Bathory erklärt seinen zu Krakau geleisteten Eid auch den Landen Preussen gegenüber für bindend, Thorn 10. Aug. 1576.

Die Hs. ist eingehend beschrieben ZWG XLI S. 27 f.

Auf der Rückseite des Vorsetzblattes eigenhändige Bemerkungen Valentin Schlieffs betr. eine Vergleichung dieser Hs. mit den seiner Zeit ebenfalls in Schlieffs Besitz befindlich gewesenen Mss. 1290 und 1286 (abgedruckt ZWG XLI S. 28).

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani".

Ms. 1290.

Papier VII + 312 Bl. 34½ : 21 cm 17. Jahrh. mit Pergamentblättern (Liturgie mit Noten) überzogener Pappband frühere Signatur: I E. f. 15.

„Cronica Des landes Bruthenia yzundt Preusserland: welchs auch etwan Pruthenia, Brusseria, Prussia, Winulia, Vlungania [!] oder

Vlungeria [!], Gelidania, Alania, Carienia vndt auch Cymeria genent ist worden Von den Völckern, die im lande gewohnet, vnd einer den andern vortriben, auch etzliche das landt guttwillig vorlassen, vnd der hoffnung bessere wohnunge zu suchen : Als die Gotthy, Cimbri, Ostrogotti, Vestrogothi, Gepidi, Schwedi, Schwizerii, Heruli, Carpi, Caibi, Cimerii vndt viel andere mehr; die aus den mitnachtigen Ländern durch Preussen mit grossem Hauffen wie die Bienen geschweifft; Wie viel berümbte Männer das anzeigen: Als Methodus Martyr, Jordanus Gothus, Christianus Bischoff, Paulus Diaconus, Erasmus Sterne vndt Albertus Crantz. Auch findestu hirin beschrieben der alten heiden Thaten, abgötter, Krige, Niderlage vndt Siege: Auch wie das landt ersten zum Christen glauben bracht, durch die Creuzherren, vndt wie das gebauet ist worden, vndt von den Christen bestritten vndt besessen bis auff den heutigen tag: Auch findestu die Namhafftigsten geschichten der Creuzhern vnd verenderung des landes. Item glauben, brauch, Ordnung, Sitten, hanttirungen, völcker etc. vndt herrschafften etc. **Bartholom. Warzmans.** Anno 1553".

Ein Exemplar der zweiten Redaktion der Wartzmannschen Chronik; vgl. ZWG Heft XLI. S. 25, wo diese Hs. erwähnt wird. Vgl. ebenda S. 14 und 54.

Am Ende Bl. 293b—294b von der Hand Valentin Schlieffs „In einer von dem George Reinhold Curicken Reinholdi Filio eigenhändig geschriebenen Chronica, so zwar auff dem Titel Caspar Böttchern den Jungen zum Autore angiebet, in der That aber diese Chronicke ist und mit ihr so wie im Titel also auch im Texte verbotenus über einkomt, habe ich noch nachfolgende Notabilia angemercket gefunden . . .": Nachträge von 1554—1556.

Bl. VIb von Schlieffs Hand Notizen über die Chronik Wartzmanns, besonders betr. eine Vergleichung dieser Hs. mit den seiner Zeit ebenfalls in Schlieffs Besitz befindlichen Ms. 1286 und 1289. Bl. VII unter dem Titel, ebenfalls von Schlieffs Hand, Notizen über Barthol. Wartzmann den älteren und seinen gleichnamigen Sohn; abgedruckt ZWG a a. O. S. 14.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani".

Ms. 1291.

Papier 152 Bl. 35 : 21½ cm 17. Jahrh.

„Cronica des Landes Brutenia, Jetzundt Preusserlandt, welches auch etwan Prussia, Winulia, Brusiena [!], Vemigania [!], Vemigaria [!], Gelidana, Alania, Corienia [!] und auch Cümeria genandt ist worden, von den Völckern, die im Lande gewohnt, und einer den andern vertrieben hat, auch etzliche das Landt gutwillig verlassen, und

der Besserung [!] zu suchen, als die Gotthi und Cimbry, Ostrogitti, Vestrogitti, Gepido [!], Schwetzey [!], Heruly, Carpy, Caiby, Cimery, und viele ander mehr, die aus den Mitternächtigen Ländern durch Preussen mit grossen Hauffen, wie die Bienen geschweiffet, wie viel berühmete Männer das anzeigen, als Metodius Martius [!], Jordanus Gothus [*und so weiter, vgl.* ZWG XLI S. 23; *Schluss des Titels:*] auch findet man die nahmhafftigen Geschichten der Creutz-Herren und Vorenderung des Landes, den Glauben, Brauch, Ordnung, Sitten, Handthierung, Völcker und Herrschafften". Es ist die Chronik des **Bartholomaeus Wartzmann** und zwar nach den von Gehrke, ZWG XLI S. 32 ff. angegebenen Unterschieden ein Exemplar der zweiten Redaktion, obgleich sie nur bis zum Jahre 1525 reicht, jedoch in der leicht abgeänderten Form, die ihr **Abraham Frost** aus Dresden, Schulhalter zu Lesewitz, gegeben hat. Vgl. hierüber Gehrke ZWG XLI S. 83 ff., wo jedoch diese Hs. ebenso wenig wie Ms. 1292 aufgeführt ist.

Die vorliegende Hs. entspricht ganz der von Gehrke a. a. O. S. 84 gegebenen Beschreibung. Schluss der eigentlichen Darstellung Bl. 134b „Anno 1525 am 8. Aprillis ist Preussen zum weltlichen Fürstenthumb gemacht, da hat der Marggraff Albrecht der 34 Hofmeister [!] den Orden abgelegt . . . zu Krackau. Hiermit endet sich die gantze Chronica über Preusserlandt, Gott sey Lob, Ehr und Preyss in Ewigkeit Amen. Ende!" Die Wappen der Hochmeister fehlen, auch ist kein Platz dafür gelassen. Es folgt dann noch: Bl. 136 „Die wieder Einleibunge der Lande Preussen zu der Krohne von Pohlen", „gegeben in der Stadt Thorn am negsten Montage nach dem Sontage Palmarum . . . 1454", deutsch (lateinisch in Dogiels Cod. dipl. IV p. 149). Bl. 139b „Folget der sonderliche Eydt, welchen die Stadt Dantzigk balde darnach der hochgemelten Königlichen Mayestät und der Krohne Pohlen gethan hat", „geschehen und gegeben zu Elbing am Tage der Heyl. Dreyfaltigkeit . . . 1454", deutsch (lateinisch bei Dogiel IV p. 154). Bl. 141 „Folget der dritte Eydt welchen hernach im (15)26 Jahre ein jeder Dantzerischer Einwohner insonderheit dem . . . Herrn Sigismundo . . . Könige zu Pohlen gethan hat und welchen auch noch ferner als die Bürger in Dantzig aller Durchlauchtigster Pohlnischen Königen ewiglich thun müssen . . .". Bl. 141 Stephan Bathory nimmt die Unterwerfung Danzigs an, Marienburgk 12. Dez. 1577, deutsch. Bl. 145b „Der Königlichen Maystät (Stephan Bathory) Heyliger Eydt", Krackau 4. Mai 1576, deutsch. Bl. 148b Stephan Bathory bezieht den von ihm in Krakau geschworenen Eid auch auf die Lande Preussen, Thorn 10. Aug. 1576, deutsch. Bl. 149b „Erzehlung aller Städte und

Schlösser in Preussen nach richtiger Ordnung des Alphabets, dabey einer ieglichen Stadt und Schlos Alter und Anfang, welches Jahr sie nach Christy Gebuhrt erstlichen zu bauen angefangen sein, ordentlich angezeigt wirdt". Mit besonderer Ausführlichkeit wird nur Oliva behandelt. Am Schluss (Bl. 151) dann die ZWG XLI S. 84 mit einigen Druckfehlern abgedruckten lateinischen Verse „O verbum miserere mei" etc., an deren Ende die Buchstaben A. F. D. auf den Bearbeiter Abraham Frost Dresdensis hinweisen; Bl. 151b unter der Überschrift „Sola fides iustificat" die ebenfalls ZWG XLI S. 84 abgedruckten deutschen Verse „Die Persohn muss zu vorn seyn gut" und das Schlusskapitel „Folget eine kurtze Ausslegung eines Eydes, wie einer dem [!] selbigen schweret".

1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 1292.

Papier II + 263 Bl. 33 : 20½ cm 16. Jahrh. weisser Pergementband
frühere Signatur: HSB I E. f. 1.

„Chronica des Landes Brutenia izund Preusserland, welches auch etwan Brusiena, Prussia, Winulia, Ulmigania, Ulmagaria, Gelidania, Alania, Lorienia [!] und auch Cumeria genannt ist worden von den Volckern, die in dem Lande gewonet und einer den andern vertriben, auch etliche das Land gutwillig verlassen und Besserung zu suchen, als die Gothi Cymbri Ostrogitti Vestrogitti Gepide Schwedi Schwitzey Heruli Carapi Caybi Cimery und viel ander mher, die aus dem [!] Mitternachtigen Landern durch Preussen mit grossen Hauffen wie die Bienen geschweiffet, wie das viel beruhmete Menner anzeigen . . . Auch findestu hierin beschrieben der alten und Heiden Abgotter, Kriege, Niderlage und Siege, auch wie das Landt ersten zum Christen glauben gebracht durch die Creutzherren und wie das Landt gebauet ist worden und von den Christen bestritten und besessen bis auf den heutigen Tag. Auch findestu die namhaftigen Geschichten der Creutzherrn und Vorenderung des Landes, den Glauben Gebrauch Ordnung Sitten Hantierung Volcker und Herschafften, auch etzlichen Puncten was sich zu Dantzigk zugetragen, sampt einem Register nach laut des Alphabets recht grundtlich beschrieben und vorzeichnet. Gott alleine gebe ich die Ehre. Der wolle mir nach langer Trauren ein seliges Ende bescheren. Der helffe mir zu diesen Anfang und Ende, Das ich dis schreiben frisch und gesundt vollende". Auch diese Handschrift enthält die Chronik des **Bartholomaeus Wartzmann** in einer leichten Überarbeitung des **Abraham Frost**, und zwar in Frosts eigenhändiger Niederschrift; jedoch weicht die vorliegende Form von den sonst bekannten Hss. der Frost'schen Fassung (vgl. ZWG XLI S. 83 ff. und Ms. 1291) insofern nicht unbeträchtlich ab, als sie nicht nur bis zum

Jahre 1525 reicht, sondern unter Einreihung der ZWG XLI S. 84 aufgeführten und auch in Ms. 1291 136 ff. enthaltenen Aktenstücke auch die eigentliche Geschichtserzählung bis zum Jahre 1577 weiterführt. Im übrigen schliessen sich dann auch hier noch an: Bl. 206b die „Erzehlung aller Stette und Schlosser ihn Preussen“ und nach einem (Bl. 208b—216) alphabetischen Register für die Chronik Bl. 216b die Verse „O verbum miserere mei“ (vgl. zu Ms. 1291 151), Bl. 216b—217 lateinische und deutsche Verse auf Martin Luther (Anfänge: „Maxima pars mundi“, „Luce sua Christus“, „Martinus heyst eyn streytbarer Man“, „Lob Ehr und Dank sey Gott dem Herrn“), die in den sonst bekannten Hss fehlen, und Bl. 217 die Verse „Sola fides iustificat: Die Person mus zuvorn seyn gutt“ (vgl. zu Ms. 1291 151 b).

Auf die Bearbeitung der Wartzmann'schen Chronik folgen noch:

Bl. 217—218 kurze Notizen aus der alten Geschichte, nachträglich hier eingetragen.

Bl. 218 „Cronica. Ein kurtzer Auszug der Preussischen Croniken von dem Jhare 1200 bis auf diese itzige unser Zeytt . . . ihn Druck verfertiget Anno 1566“: Abschrift des Druckes von Joh. Daubmann, vgl. ZWG XLI S. 107. Am Ende (Bl. 249b) „Ende dieses Buchs. Ich dancke dir du getreuer guttiger Gott, Das du mir so guttig beistanden hast mit deiner Gnad . . . (6 Reime, dann:) Dieses Buch ist geschrieben durch mich **Abraham Frost** von Dresen aus dem Landts Meissen, welchs ich erstlichen ihn der Cantzeley zu Konigsberg ihn Preussen abgeschriben Anno 65, nu aber ihns reine geschriben zu Lesewitz Anno 1584 da ich ihn der schule wohnete“.

Bl. 250 „Eigentliche warhaftige und gantz gründtliche Beschreibunge der Stadt Dantzigk sampt dem zugehorenden Blockhause, die Weisselmunde genant, Belagerung . . . geschrieben den 25. Nov. ihm Sieben und siebenzigsten Jhare“ (Abschrift des Druckes: Königsberg 1579). Am Ende wieder 4 gereimte Zeilen „Herr Christ, du heiliger Gottes Sohn“, unterzeichnet: A(br.) F(rost) D(resdensis).

Bl. 257 „Begrebnis des fromen Koniges aus Polen Sigismundi (II. Augusti) genant“ (11. Febr. 1573).

Bl. 259 „Warhafftige Geschicht, wie und wasserley die Konigliche Maiestat zu Polen (Sigismund II. August) . . . die Festung Polotzko durch Gottliche Hülffe erobert und eingenomen den 30. Augusti des 1559. Jares“.

Bl. 261 f. Historische Aufzeichnungen Frosts aus den Jahren 1574—1594, darunter eine Reihe von Daten über persönliche Erlebnisse von sich und seinen Familienangehörigen.

Auf dem Vorsatzblatt (Bl. 1) „Von den Eichopffeln“: wie man aus ihrer Beschaffenheit die Eigenschaften des künftigen Jahres vorhersagen könne.

Aus der Heinrich Schwarzwald-Bibliothek.

Ms. 1293.

Papier 278 Bl. 31 : 19 cm die Blätter haben im ersten Teile der Hs. durch Feuchtigkeit gelitten 17. Jahrh., verschiedene Schreiber grüner Pergamentband; auf der Vorderseite des Deckels die ZWG XLI S. 77 nicht ganz genau wiedergegebene Hausmarke frühere Signatur: I E. f. 13.

Bl. 5 „Cronica“; Löschin hat hinzugefügt „Die des Wartzmann mit wenigen Aenderungen“. Nach den Ausführungen von Gehrke, ZWG XLI 77 ff. ist es des **Bartholomaeus Wartzmann** preussische Chronik zweiter Redaktion, in der Form, die ihr **Georg Tidemann** gegeben hat. Auf eben diesen Georg Tidemann bezieht Gehrke auch die oben erwähnte auf der Vorderseite des Deckels befindliche Hausmarke. Die Chronik, in der die Wappen der Hochmeister nur zum Teil eingezeichnet sind, schliesst schon mit der „Schlachtung in dem Putzker Winkel“; vgl. dazu Gehrke a. a. O S. 76 f.

Bl. 104b—227 Privilegien, Erlasse, historische Notizen u. a. meist auf Preussen und insbesondere auf Danzig bezüglich: Bl. 104b „Ein statlicher ... Actus der Holdigung, so ... Sigimundt (I.) ... Koning zu Pohlen ... in seiner ... Stadt Dantzig offentlich ... gehalten ... sampt etzlichen Statuten und Ordenunge daselbst aufgerichtet“ (1526). Bl 109 Kurze Inhaltsangabe der Danzig verliehenen Privilegien 1454—1563. Bl. 112 Kasimir's Privilegium incorporationis, Krakau, 6. Martij 1454. Bl. 122 „Abfal des Landes Preussen von dem Orden und Untergebung dem Konig von Pohlen geschen Ao. 1454 Montag nach Palmarum. Aus dem Lat. ins Teutsch gebracht“ (vgl. Töppen, Acten der Ständetage IV No. 262). Bl. 133 „Funfzehen Artickulen, durch welche Littawen sich der Kron Pohlen einverleibet“. Bl. 141 „Koningk Sigismundi III. geleisteten [!] Eydt in der Oliva A. 1587 den 7. Oct.“. Bl. 144 „Der Juden Eidt“; Bl. 145b „Forma iuramenti Judaici“. Bl. 146 Sigismund's II. August Erlass über die Appellation und die Notare, Cracov. postr. assumpt. Mar. 1553, lateinisch und (Bl. 147) deutsch. Bl. 149 Erlass Sigismund's I. betr. einen Danziger Erbschaftsprocess, Vilnae, fer. 2 ante fest. S. Laurent. 1541, lateinisch und (Bl. 150) deutsch. Bl. 151 Entscheidung in Erbsachen 1587. Bl. 151b „Wie viel Echte Bürgerdinge des Jahrs gehalten werden“.

Bl. 152 „Folgen etzliche Urtel, So bey den Erb. Gerichten abgesprochen". Bl. 153b „Eidt zur Köhre", „Der Bürgermeister Eidt"; Bl. 154 „Der Rathmannen Eidt"; Bl. 154b „Der Schultzen Eidt"; Bl. 155 „Der Schöppen Eidt", „Der Wetteherren Eidt"; Bl. 155b „Der Bräwer Gelobnis, wan sie von einem Erb. Hochw. Rath das Bräwerck bitten ..."; Bl. 156 „Vor den Scholtzen besondere Erinnerung nach Besag des Cülmischen Rechtes und auf dieser Stadt alte Gewohnheit". Bl. 156b „Wie mechtig der Creutzherren Orden im Lande zu Preussen gewesen"; Bl. 157 „Das Vermügen des Landes", „Gutte wolfeile zeidt in diesen Jahr in Preussen". Bl. 157b „Weisagung Doctoris Joannis Rezy [d. i. des Georg Joach. Rheticus] ... von der Wahl und Regierung der Koninge zu Pohlen, geschehen kurtz vorm Totte Koning Sigismundi Ao. 1571" (vgl. Kat. I. und II im Index s. v. Rheticus). Bl. 158b Die sog. Responsa des Königs Sigismund II. August auf die Danziger Petitionen (1552). Bl. 169 Kasimirs erstes Privileg für Danzig, Elbing 16. Juni 1454 (Töppen, Acten d. Ständetage IV no 282). Bl. 172 Auszug aus dem Privileg Kasimirs betr. Willkür und Hülfgelder, Peterkau 9. Juli 1455. Bl. 172b Privileg Kasimir's für Danzig, Cantate 1457 (Töppen a. a. O. no. 367). Bl. 177b Sigismund III. citiert Danzig vor das Krakauer Gericht, „Krakow den 17. Junij A. 16[!]95". Bl. 183 f. Historische Notizen, meist auf Danzig bezüglich. Bl. 185 „Conditiones oder ... Hauptartickel des Lehns ..., Welche Ihr Churf. Gnaden (Johann Sigismund von Brandenburg) bewilliget und darauf Ihr Kon. Maytt. in Pohlen geschworen ... aufm Landtage zu Warschau 1611". Bl. 190 „Der Beschlus Dantziger Kirch [so statt: Kriegs] 1577, in Versen; Anfang: „Nuhn sieht man wie im Spigel frey des Ferbersch Stoltz und Trigerei": aus Friedwalds Warhaftigen Geschichten Buch 2 (= Friedwald, ed. Töppen, Leipzig 1881, S. 302). Bl. 194 Edikt des Danziger Rats wegen Einhaltung der Notel, 23. Okt. 1586. Bl. 196 „Ausfürliche Relationn Der Drittenn Rigischenn Belägerung de A. 1621 nebest Spicificirung der gantzen Schwedischenn Kreigesmacht [!] und wass weiter bis an denn Junium A. 1622 Denckwürdiges vorgelauffen". Bl. 204b Zahlenangaben über die Pest in Danzig 1564, 1602, 1621 und über die Marienkirche. Bl. 205 „Der Weg von Danzig nach Venedig" mit Angabe der Meilenzahl. Bl. 206 „1588 Ihr Konliche Maytt. in Pohlen Erst Gemahl Anna Maria ihre Kinder"; „Ihr Kon. Maytt. in Pohlen ander Gemahl Constantiana Regina ihr Kinder". Bl. 207 Tabelle über die Anzahl der Geburten, Todesfälle und Kommunikanten in Danzig

während der Jahre 1600—1634. Bl. 208 Schreiben betr. die Übergabe des Dorfes Schwansdorf (Kreis Marienburg) an einen Königlichen Faktor. Bl. 208b Auszug aus dem Privileg Sigismunds I. für Preussen wegen Beteiligung an der Königswahl, 1530. Bl. 208b Eingabe der Zünfte an den Danziger Rat (1577?). Bl. 211b „Der Comissarien Abscheidtt". Bl. 212b „Die Kön. May. (Stephan Bathory) Antwordt den Dantzigern gegeben zu bringen den 11. Febr. 1577". Bl. 213b Über die Danziger Feier des Friedens zwischen dem Könige von Polen und den Moskowitern, 14. Febr. 1582. Bl. 214b Abhandlung gegen den „Zoll in dem Port der Stadt Dantzig".

Bl. 228 ff. leer.

Ms. 1294.

Papier 357 Bl. 31 : 19 cm 17./18. Jahrh. frühere Signatur: I E. f. 79.

„Chronica Des Landes Bruthenia, ietzund Preusserland . . . Auch findestu die nahmhaftigste geschicht der Creutzherren vnd veränderung des landes, glauben, bräuche, ordnung, sitten, handtierung, volcker vnd herrschaften. Geschrieben durch **Caspar Böttcher** dem Jungen. Anno 1569".

Die Chronik ist im grossen und ganzen nichts als die zweite Redaktion der Preussischen Chronik des **Bartholomaeus Wartzmann** mit einer Fortsetzung der Erzählung für die Jahre 1554—1556, die nach P. Gehrke (ZWG XLI S. 43 f.) ebenfalls Wartzmann zuzuschreiben ist. Über den Abschreiber Kaspar Böttcher vgl. die Ausführungen Gehrkes a. a. O. S. 38 ff., über andere Handschriften dieser Abschrift die Zusammenstellung ebenda S. 41. Vgl. auch Ms. Uph. fol. 44.

In die Hs. eingeklebt sind die Wappen der Preussen und des Cölmischen Landes (Bl. 7b) und der einzelnen Hochmeister, entweder ausgeschnitten aus dem Druck: Chronica Alter Preusscher, Eifflendischer, vnd Curlendischer Historien . . . Durch Matthaeum Waisselium . . . Königsberg 1599. 4°, oder in Federzeichnungen nach Vorbild dieses Druckes. Zu Anfang (Bl. 6b) in Federzeichnung (nicht Druck!) das „Wappen der Brüder des Deutschen Hauses des Hospitals zu Jerusalem des Ordens St. Marien" und darunter die ZWG XLI S. 42 abgedruckten Reime „Bapst Clement der dritt genant . . .".

Ms. 1295.

Papier 155 gez. Bl. 32½ : 20½ cm ca. 1577—1578 geschrieben mit einem Pergamentblatt (Liturgie) überzogener Pappband frühere Signatur: I E. f. 18.

Ein Chroniken-Band, geschrieben von dem bekannten preussischen Geschichtsforscher Kaspar Hennenberger, Pfarrer zu Mühlhausen, ca. 1577—1578.

Bl. 1 „Der Preussen Chronica von dem 1200. (Jhar) bis auff diese unsere Zeyt, In welchem alle Hoemeyster mit ihren furnembsten Krigen, handlungen und thatten, bis auff den itzigen Landtsfursten erzelet werden, mit erbawung aller Stette und Schlösser im Lande". Anfang „Wie das Land zu Preussen zu dem Ersten von den Astronomis erfunden ist. Christianus der erste Bischoff in Preussen der schreibt ihn seyner Chronica". Schluss (Bl. 87) „Anno 1565. In diesem Jahr wart dem Hertzogen in Preussen ein Ritterbanck fur dem Schlos auffgeschlagen". Es ist im wesentlichen die Preussische Chronik des **Bartholomaeus Wartzmann**, vermehrt um eine Reihe von Notizen, die sich auf Ostpreussen, besonders Königsberg beziehen. Von dem Abschreiber Hennenberger zugesetzt sind an einzelnen Stellen Verweise auf die gedruckte Chronik Johann Daubmanns (Königsberg 1566). so Bl. 2 am Ende des 1. Kapitels „Besiehe alhie ferner Taubmans getrucke Chronica von B bis auff das O, dan solche er aus dieser, doraus ich dis geschrieben, von wortt zu wortt genommen hatt". Vgl. ZWG XLI S. 105 ff., wo diese Hs. besprochen ist. An die Chronik angehängt sind noch einige kleine Stücke, die ursprünglich wohl nicht dazu gehören: Bl. 87 Bericht über den Besuch Sigismund August's in Königsberg 1552; Bl. 87b zwei Grabschriften für den 1566 in Königsberg hingerichteten Joh. Funck und Genossen (die zweite ist von Joh. Hasentödter verfasst); Bl. 88 „Ein Ausszugk Dantzker Privilegien".

Bl. 91 „Wilkürr der dreier Stette Konigspergk" (1394). Aussgeschrieben von Casparo Hennenberger Pfarher zu Mulhausen Anno Dni. 1577 den 14. Januarii".

Bl 103 „Ex Chronica Polonica et scripta haec descripta et excerpta sunt Anno 1577", in lateinischer Sprache. Es ist ein Auszug aus dem erst 12 Jahr später 1589 in Cöln (in Martin Cromers Polonia) gedruckten „Fragmentum Sigismundi senioris regis Poloniae res gestas Cromeri descriptione posteriores continuans" des **Bernardus Vapovius**, beginnend mit dem Kriege des Herzogs Albrecht von 1520 „Authumnale iam anni tempus erat" (S. 574 Spalte 1 des genannten Druckes = Scriptores rerum Polonicarum II, 1874, S. 163) und endigend mit der Unterdrückung des Danziger Aufstands durch Sigismund 1526 „civibus . . . festos dies in tanti regis praesentia agitantibus" (S. 596 Spalte 1 = Scriptores rerum Polon. II. S. 211).

Bl 115 „Aus **Pauli Polen** Chronica, so dem Hern Beutler zustendig gewessen, aussgeschrieben Anno 1578 durch C(asp.) H(ennenberger) E(rlichensis). Dominica 1 post Epiphan. incept." Der hier ausgeschriebene Teil der Pole'schen Chronik umfasst die Geschichte der

Hochmeister Heinrich von Richtenberg, Martin Truchsess, Hans von Tieffen und Friedrich von Sachsen Ein anderer Auszug Hennenbergers aus dem Beutler'schen Exemplar der Pole'schen Chronik findet sich Ms. 1262 202 ff. (vgl. dazu SRP V 173, Anm.); vgl. auch Ms. 1261 113 146.

Bl. 141 „Der Bauren Krieg auff Samland und Nattangen A. 1525"; dazu die Randbemerkung Hennenbergers „Vide Johan Freyber(g)s Chro. folio 64". Bl. 155b „Wie die Samlendische Pawren A. 1525 im Auffrhur haben umschlagen lassen"; am Ende „aus H. Camerarii Buch" über die geschriebene Chronik des Johannes Camerarius, die auch von Hennenberger in dem Autorenregister seiner Erklärung der preussischen Landtafel citiert wird, vgl. Erleut. Preussen II S. 328 Anm.).

Ms. 1296.

1 Bl. + 78 + 32 S. 31 : 20 cm 18. Jahrh. brauner Lederband

„Index in Casp. Schützii Chronicon Prussiae Germanicum Islebiae 1599 editum, ex communicatione Maecenatis Dn. Val. Schliefii 1742". Es sind drei verschiedene Indices, von denen der zweite (Index chronologicus) S. 1 der zweiten Zählung, der dritte (Index historico-politicus) S. 7 der zweiten Zählung beginnt. Die beiden letzten sollen nach einer in diese Abschrift übernommenen Randbemerkung Valentin Schlieffs (S. 1 der zweiten Zählung) von Johann Ernst von der Linde abgefasst sein.

Vermächtnis des Pfarrers Adolf Mundt († in Danzig d. 22. Juni 1900).

Ms. 1297.

Papier 83 Bl. 31 : 19½ cm 16. Jahrh. frühere Signatur: I E. f. 19.

Bl. 1 „Kurtzer unnd Warhafftiger bericht des landes Preussen und der Stadt Dantzig, Insonderheidt, wass die vierunndreissig Hovemeister für thaten gethaen, aus der Polischen in die Teusche [!] sprach gebracht, Durch **Casparum Schüzium**, dieser Stadt Dantzigk Secretario [!]. Sehr lüstig zu lesenn". Anfang „Wie das Landt Preussen zu dem ersten von den Astronomis erfunden worden ist. Christianus der erste Bischoff in Preussen der beschreibet in seiner Cronica . . ."; die Darstellung geht bis zum Jahre 1520.

Bl. 73 „Viler Gedenckwirdiger Geschicht vonn Anbegin der Weltt biss auff das 1564. Jahr Christi kurzt begriffen mit sonderlichem grossem Vleiss zusammen getragen durch **Casparum Schützio** [!]". In Tabellenform.

Ms. 1298.

Papier 491 Bl. 32 : 20 cm 18. Jahrh. weisser Pergamentband
frühere Signatur: I E. f. 35.

„M. **Caspari Schutzii** Chronicum Prussiae Latinum ex autographo ipsius descriptum". Die Chronik ist im Druck herausgegeben (von Gottfr. Lengnich) Gedani 1769. 2°.

Ms. 1299.

Papier 120 Bl. meist 31½ : 21½ cm 16 Jahrh.

Kaspar Hennenberger, Erklärung der Preussischen grössern Landtafel. Ein Bruchstück des Originalmanuskripts, beginnend mit „Gaicken" (S. 136 der Ausgabe Königsberg 1595) und endigend mit „Osterrode" (ebenda S. 340).

Bl. 1 unten hat sich als Besitzer eingeschrieben G. Schumann. Dantisci. A. 1720.

Ms. 1300.

Papier 3 Bl. + 1932 gez. S. 30 : 21 cm 1606 vorn alter Holzdeckel mit Resten von Messingschliessen, hinten neuer Pappdeckel
frühere Signatur: I E. f. 77.

„**Marten Grünewegs**, oder wie er hernachmahls, da er sich in den Münchs-Orden begeben, genant worden Bruder Wentzels von Dantzig, Prediger-Ordens zu Lemberg, aussführliche Beschreibung seiner Eltern und Vor-Eltern, wie auch seines eigenen Lebens-Lauffs, darin unterschiedliche Dinge, so zur Historie der Stadt Dantzig (absonderlich derselben Missverständnisses mit dem Könige Stephano), Warschau, Lemberg und anderer Polnischen und Preussischen wie auch Moscowietischen und Türckischen Städte und Örter gehörig sind, angetroffen werden". (Titel von der Hand Valentin Schlieff's auf Bl. 3).

Die Chronik ist Autograph des Verfassers, der sie im Jahre 1606 abschloss. Zu vergleichen ist über sie besonders SRP IV 692 ff., wo auch einige kleine Abschnitte der Chronik, besonders die von Gruneweg eingeschaltete Familienchronik seines Ahnen **Jakob Lubbe**, auszugsweise veröffentlicht sind. Im ganzen ist die Chronik, die viele für die Geschichte und Kulturgeschichte besonders des 16. Jahrhunderts überaus wertvolle Partien enthält, bisher nicht gedruckt; doch ist ihr Inhalt von manchen Forschern für Untersuchungen der genannten Art schon öfters herangezogen worden; vgl. z. B. Hirschs Ober-Pfarrkirche von St. Marien, passim; Bolte, Das Danziger Theater S. 7 ff.

Vorn eingeheftet (Bl. 1) ist eine Karte „Europae totius orbis partium amoenissimae commoda iam recens absolutaque descriptio".

Aus dem Besitz von Valentin Schlieff, von dessen Hand sich Bl. 2b und 3 einige auf den Inhalt des Werkes und die Familie des Verfassers bezügliche Notizen vorfinden.

Ms. 1301.

Papier 342 Bl. 31½ : 19 cm 17. und 18. Jahrh.

„**Matth. Waisselii** Chronica mit Anmerkungen, Verbesserungen, Zusätzen und Continuation, so theils am Rande, theils in einem besondern Anhang beygefüget sind". Der Text der Chronik selbst ist am Schluss nicht ganz vollständig, sondern hört Bl. 298b auf mit den Worten „schuldig sein" (Seite 282, Zeile 7 des Druckes, Königsberg 1599). Der Anhang (Bl. 300 ff.) trägt den besonderen Titel: „Anhang zu Matth. Weisselii Chronica, worinnen enthalten: I. Anmerckungen u. Verbesserungen. II. Annales von Preussischen Sachen, welche von Weisselio entweder ausgelassen oder nur kurtz berühret sind. III. Register über die angeführte Preussische Städte. IV. Müntze vor alters in Preussen mit der heutigen verglichen. — 1731". Vgl. Erleut Preussen V S. 810, No. 17; Kletke, Quellenschriftsteller S. 137.

Auf der Vorderseite des Innendeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani".

Ms. 1302.

Papier 450 Bl. 32 : 20 cm 17. Jahrh. frühere Signatur: I E. f. 23.

„Chronica (Prussiae et Poloniae) Adm. reverendi Domini **Sebastiani Möleri** Canonici Gudstadiensis". Bl. 207 „Appendix Regni Polonię Principum". Vgl. über die Chronik Mollers und diese einzige bekannte Hs. derselben besonders Preussische Lieferung I 649—673 (über die Appendix S. 664); ausserdem Erleutertes Preussen V 807 No. 1; Kletke, Quellenschriftsteller S. 121; Hipler, Bibliotheca Warmiensis I 222 f.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani".

Ms. 1303.

Papier 2 Bl. + 234 S. 32½ : 20 cm 17. Jahrh. brauner Lederband, in den das Zernecke'sche Wappen in Gold eingepresst ist.

„Eine Preussische Chronica. Ein kurtzer Begrieff einer Preussischen Chronica mit vermeldung von der gelegenheit des Landes Preussen, von seiner fruchtbarkeit, Strömen, Seen, Wässeren, von denn alten Preussen, ihrer Abgötterey, ihrem Regimente, von ihren Königen, was sich in diesem lande sonderliches begeben undt zu getragen, von denn Königen in Polen, von dieses Landes Privilegien, von dem ersten Ursprung des Deutschen Ordens der Creutzherren, von ihrer ersten Ankunfft in Preussen, was sie vor Städte undt Schlösser erbawet, von dem ersten bis zum letzten, von der ersten erbawung der Stadt Dantzig, u. was diese ietzige Zeit zu getragen fleissig beschrieben. **Simon Siwert** anno domini

1646. Adi denn 5. Februari zu Dantzig'. Bl. 1b „Inhalt und Ordnung dieser Chronic" von jüngerer Hand.

1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 1304.

Papier II Bl. + 140 gezählte Bl. (es fehlen Bl. 100—102, 111—112) 33 : 20 cm erste Hälfte des 17. Jahrh. in eine Pergamenturkunde gebunden frühere Signatur: I E. f. 38.

„Historia Das istt Warhaffte vnd Eigentliche Beschreibung Etzlicher Altenn Geschichtte, Darinnen auch die Ankunfft der Könniglichen Stadt Dantzigk, Wie auch derr Krieg, welcher sich Anno 1576 angefangen, Benebenst den Statuten vnd Priuilegien der Stadt Dantzigk, fleisieg vnd mit allen Umbstenden Beschriben vnd angezeig [!] wirdt. Aus Bewerten Schrifften, Historien vnd Recessen zusamen Getragenn vndt Beschriben durch **George Wyllennbergk**, Im Jar des Herrenn 1610".

Die Subskriptionen Bl. 123 „M[anu] P[ro] P[ria] G. W[yllenbergk] und Bl. 130 „1610. M. PP. G. W." scheinen darauf hinzuweisen, dass hier das Original Willenbergs vorliegt. Doch finden sich Bl. 98 von erster Hand „Die Artickel, welche Johan Sigismundus A. 1612 wegen des Löhns in Polen beschworen hat"; auch bleibt das Verhältnis dieser Handschrift zu Ms. 753 näher zu untersuchen, welche letztere einige Stücke hat, die hier fehlen, und manches in anderer Reihenfolge gibt.

Von späterer Hand hinzugesetzt ist besonders Bl. 132 ein gereimtes Pasquill gegen Spiring, 1637 zu Danzig „vorm Hoffe" gefunden; Anfang „O Dantzigk hab dich wohl in Acht".

Bl. I, wie es scheint von der Hand Val. Schlieff's, ein Inhaltsverzeichnis der hauptsächlichsten Stücke.

Erwähnt wird die Chronik Willenbergs und zwar die vorliegende Hs. von P. Gehrke in ZWG XLI 133 ff.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani".

Ms. 1305.

Papier 557 Bl. (Bl. 5—495 in alter Zählung paginiert als S. 1—981) $32^1/_2$: 20 cm 17. Jahrh. weisser Pergamentband frühere Signatur: I E. f. 21.

„**Gregorii Hesii** Rerum in Prussia gestarum libri V: Opus posthumum multo labore et diligentia ex variis veterum historiarum, recessuum, privilegiorum, archivorum documentis collectum et pro informatione conservationeque veritatis historicae ab authore ejusdemque haeredibus posteritati consecratum. Calamo studioque Thomae Hesii Reipbl. Elbing. ProConsulis Ao. 1639". Die Darstellung reicht bis zum Jahre 1584.

Bl. 3 ist von einer Hand des 18. Jahrh. hinzugesetzt „In quodam Exemplari sequentia adjecta legi: Expers sit humanae felicitatis, quicumque hoc Volumine Cancellariae Elbingensi consecrato privatam augere Bibliothecam aut documentis eodem contentis contra Terrarum Civitatumque juria et libertates abuti sategerit. 1646". Dieselbe Hand hat hinzugefügt: Bl. 496 Abschrift eines Briefes des Thomas Hesius, mit dem dieser das vorliegende Geschichtswerk dem Elbinger Rat überreicht (ohne Datum), und Bl. 497 „Des Thomas Hesen Schrifft, so er wegen dieses historischen Wercks seinem Hrn. Vater Gregorio Hesen auss geben müssen", Marienburg A° 1637. Bl. 498—557 leer.

Die Handschrift wird erwähnt: Preussische Merckwürdigkeiten (Königsb. 1742) S. 808 unter No. 10. Vgl. auch Ms. Uph. fol. 14.

Aus dem Besitze Valentin Schlieffs, dessen Bücherzeichen vorn eingeklebt ist.

Ms. 1306.

Papier 250 Bl. 33 : 20 cm 17. Jahrh. weisser Pergamentband
frühere Signatur: I E. f. 30.

„Rerum Prussicarum Ab Excessu D. Stephani (1586) Ad Excessum D. Sigismundi III. (1632) Regum Poloniae Libri V: Ex Plurimis tam Comitiorum Regni quam Conventuum Terrarum Prussiae Recessibus aliisque Documentis, Actis publicis et Scriptis in unum Volumen congesti, et Curiae Cancellariaeque Civitatis Elbingensis dedicati a **Thoma Hesio,** Ejusdem Reipbl. ProCons Anno 1650". Am Ende (Bl. 211b) steht „Finis 25. Sept. 1650". Vgl. Erleutertes Preussen V 809 No. 11 und die Handschriften Ms. Uph. fol. 15 der Danziger Bibliothek und G 27 der Kgl. Bibliothek in Dresden.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani".

Ms. 1307 und 1308.

Papier 2 Bände mit zusammen 1794 gez. Seiten (Vol. I.: S. 1—873; Vol. II: S. 874—1794) $33^1/_2 : 20^1/_2$ cm 17. Jahrh.
frühere Signatur: I E. f. 32a.b.

„Preussische Annales. Vol. I. Von den ersten Einwohnern Preussens bis 1455. Vol. II. Von A° 1455 bis 1525".

Bis Seite 841 liegt Reinschrift vor, die jedoch von andrer Hand und zwar der des Verfassers durchkorrigiert und vielfach abgeändert worden ist; von S. 842 an hat dann der Verfasser selbst die Niederschrift fortgesetzt, auch hier mit manchen Korrekturen. Valentin Schlieff, der die Handschriften besass, hat hierüber vorn in Band I folgendes vermerkt: „Notandum. Diese Annales sind von einem Autore, der in den neueren Zeiten gelebet (wie ex Tomo II pag. 1329, da eines alhier

A° 1677 verfertigten kostbaren Stuhles von Bornstein gedacht wird, zu schliessen ist), verfertiget, und da der 2. Tomus durchweg, der 1. aber zum Theil von des Autoris eigener Hand geschrieben, auch hin und wieder corrigiret und mit Zusätzen vermehret worden und also gegenwärtiges Exemplar der erste Entwurff des gantzen Wercks ist, kan man kaum vermuthen, dass davon Abschriften vorhanden seyn sollten, und dahero zu beklagen, dass im ersten Tomo ein so starcker Defect von pag. 167 bis 190 sich findet, der wohl nicht zu completiren seyn dörffte".

Die hier ausgesprochene Ansicht trifft insofern nicht zu, als auch von dem ersten Teil des Werkes, soweit er hier ursprünglich in Reinschrift von Hand eines Kopisten vorliegt, der Originalentwurf von des Verfassers eigener Hand erhalten ist, und zwar in der Handschrift Ms. Uph. fol. 28. Die letztere bricht ziemlich genau da ab, wo in der vorliegenden Handschrift die Reinschrift des Schreibers aufhört und die Hand des Verfassers einsetzt. Der Verfasser hat also seinen Entwurf Ms. Uph. fol. 28 ins Reine schreiben lassen, diese Reinschrift dann eigenhändig durchkorrigiert und eigenhändig fortgesetzt. Dieses korrigierte und fortgesetzte Werk liegt in unsern Mss. 1307—1308 vor.

Durch die Handschrift Ms. Uph. fol. 28 wird übrigens nicht nur die von Schlieff erwähnte in der vorliegenden Handschrift vorhandene Lücke ergänzt, sondern auch eine Vermutung über die Person des Autors ermöglicht, denn ihr ist von jüngerer Hand der Titel vorgesetzt „Annales Pruteni a **Georgio Zobelio** Elbingensi ut traditur conscripti Anno 16 . ."

Das Werk beginnt in dem ersten Entwurf mit den Worten „Es ist das Land Preussen ein schönes, edles, fruchtbahres und mit allem, so zu des Menschen Nohtdurfft gehöret, von Gott überflüssig gesegnetes Land"; die abgeänderte Fassung setzt noch eine Einleitung voraus, die mit den Worten beginnt „Nachdem Gott der Herr alss der allerweiseste Werckmeister Himmels und der Erden alless auss nichtss geschaffen . . ." In den beiden vorliegenden Bänden sind vielfach Abbildungen, z. B. Bilder der polnischen Könige, der Hochmeister etc. in Tuschzeichnungen eingeschaltet; für andere Abbildungen ist Platz frei gelassen. Ein Verzeichnis dieser Abbildungen ist am Schluss des ersten Bandes eingeklebt.

Vorn in beiden Bänden das Bücherzeichen Valentin Schlieffs.

Ms. 1309.

Papier 17 Bl. verschiedenen Formats, in fol. geheftet 1819—1835.

Originalakten betr. das Mühlengrundstück und das Mühlenwäldchen von Alt-Grabau (Kreis Berent) 1819—1835; dabei (Bl. 1) Abschrift des vom Kloster Marienparadies betreffs der Alt-Grabauer Mühle

erlassenen Privilegs (Carthaus, Vorabend von Mariä Lichtmess 1727). Bl. 11 „Plan von dem . . . Grabauer Mühlenwäldchen . . . vermessen im Monath Novembr 1819 durch Schoenlein, K. Pr. Conducteur".

Die Hs. stammt aus dem Besitze des ehemaligen Regierungspräsidenten R. Wegner. 1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 1310.

Papier 58 Bl. ca. 36 : 21 cm 1791—1801.

„Acta die Verpachtung des neu erbaueten Vorwerks Mindensfelde zu Alt Grabau (Kreis Berent) gehörig . . . betreffend . . ." 1791—1801.

Die Hs. stammt aus dem Besitze des ehemaligen Regierungspräsidenten R. Wegner. 1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 1311 und 1312.

Papier 2 Bände: 1) III Bl. + 524 S., 2) III Bl. + 340 S. 34 : 21 cm 18. Jahrh. Lederbände, vorn in Gold die Buchstaben C(arthusia) M(ariae) P(aradisi) eingepresst.

„Apparatus ad annales Cartusiae Paradisi B. M. V. prope Dantiscum . . . Collectus a F(ratre) **G(eorgio) S(chwengel)** Priore".

1) „Tomus IV ab a. 1589 ad a. 1645".

2) „Tomus V ab a. 1645 ad a. 1760".

Für die Geschichte des Karthäuser-Klosters Marienparadies und seiner Beziehungen zu Danzig etc. ist das reichhaltige Annalenwerk Georg Schwengel's (geboren 1697, seit 1735 Prior des Klosters), von dem hier 2 Bände in seiner eigenhändigen sauberen Reinschrift erhalten sind, von dem grössten Wert, da der Verf. es durchweg auf urkundlichen Grundlagen aufgebaut hat und nicht nur in die Darstellung selbst eine Fülle von Aktenstücken einflicht, sondern auch am Schluss eines jeden Bandes (Tom. IV S. 253—504, Tom. V S. 173—304) in einem besonderen Anhange die wichtigsten Dokumente wiedergibt. Vorn in jedem Bande finden sich in Kupfer gestochen die „Insignia Carthusiae Paradisi Beatae Mariae Virginis in Prussia" (Tom. IV Bl. IIIb, Tom. V Bl. Ib), zwischen den eigentlichen Annalen und den „Documenta" (Tom. IV nach S. 252, Tom. V nach S. 172) eine in Kupfer gestochene Abbildung des Klosters („B. Ranisch delin., J. Saal fecit 1678"), ausserdem in Tom. V nach S. 58 ein Kupferstich „Cartusia Ilmbacensis Horti B. V. Mariae in Franconia. Dns. Christophorus Schmid. P. C. H. P. D. S. L. J. J. Delineavit. Nico: Lang Sculpsit A: Dantzig". Tom. IV Bl. II enthält das Schriftstück, in dem Schwengel diesen Band dem Konvent des Klosters widmet. Tom. IV S. 507 ff. und Tom. V S. 305 ff. „Schema Conventus per annos singulos", Tom. IV S. 523 f. „Index Onomasticus".

Tom. V, der zweite der hier erhaltenen Bände, wird erwähnt in einem kurzen Aufsatz über Schwengel NPPB 2. Folge Bd. IX (1856) S. 343 und 345. Tom. IV und V sind benutzt worden von H. Schuch für seine Abhandlung „Drangsale des Klosters Karthaus während der schwedisch-polnischen Kriege im 17. und 18. Jahrhundert" (ZWG Heft XXII S. 31 ff.). Die zugehörigen Bände I und II befinden sich heute im Diözesan-Archiv zu Pelplin (Abth. V: Varia, Nr. 4 und 5); vgl. auch Strehlke, NPPB 3. Folge XI (1866) S. 404. Der Aufenthalt von Bd. III ist unbekannt.

Die beiden in der Danziger Stadtbibliothek befindlichen Bände stammen aus dem Besitze von Th. Hirsch, der auf dem 1. Bl. von Tom. V vermerkt hat „Gekauft von Antiquar Bertling 4. Juni 1851 für 3 Thaler". Aus Hirschs Nachlass erwarb sie der Westpreussische Geschichtsverein, der sie 1898 der Stadtbibliothek schenkte.

Ms. 1313.

Papier 1 Bl. + 436 S. 16 : 10 cm 18. Jahrh. Lederband

Eigenhändige Niederschriften **Georg Schwengels** zur Geschichte des Klosters Marienparadies in Carthaus. Über Schwengel vgl. zu Ms. 1311.

Bl. 1 „Connotatio rerum gestarum in hac domo Paradisi B. M. V. S. Ord. Cartusiensis sub felici regimine A. V. D. Guilielmi Loesberg primum Rectoris, deinde Prioris ab a. 1712". S. 67 „Continuatio rerum gestarum . . . sub regimine A. V. D. Ioan. Marx Prioris 1728". S. 147 „Continuatio rerum gestarum . . . sub regimine A. V. D. Georgii Schwengell Prioris 1735".

S. 207—429 Verschiedene Notizen und Zusammenstellungen über den Karthäuser-Orden, darunter S. 207 „Fundationes domorum Ord. Cartusiensis ordine chronologico", S. 219 „Fundatores", S. 342 „Visitatores", S. 351 „Priores obierunt", u. a.

S. 430 „Addenda post pag. 206": Fortsetzung der res gestae von 1751—1758.

Aus dem Nachlasse von Th. Hirsch. 1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 1314.

Papier 2 Bl. 19 : 14 cm 18. Jahrh.

Zwei Blätter mit Notizen zur Geschichte von Carthaus, geschrieben von dem Prior **Georg Schwengel.**

Ms. 1315.

Papier 49 Bl. 34 : 20 cm 18. Jahrh.

Fragmente von Ausarbeitungen des **Georg Schwengel,** Priors des Klosters Marienparadies zu Carthaus, über preussische Kirchengeschichte; eigenhändige saubere Reinschrift.

Bl. 1—9 „De Episcopatu Pomezaniensi". Bl. 9—18 „Tariffa Terrarum Prussiae", w Warszawie 15. Febr. 1726. Bl. 1—18 tragen in alter Paginierung die Seitenzahlen 109—144.

Bl. 19—41 „Sambia": Abriss der Geschichte und Kirchengeschichte von Samland.

Bl. 42—49 Fragment aus einer Übersicht über die Geschichte des Bistums Culm; der Anfang fehlt.

Ms. 1316.

Papier 798 S. 32½ : 20½ cm 17. Jahrh.
grüner Pergamentband mit Resten von Schliessbändern frühere Signatur: I E. f. 40.

„Elbinger Chronica" (Rückentitel), Tomus 1. Es ist nicht sowohl eine eigentliche zusammenhängende Chronik der Stadt, als vielmehr eine unter bestimmte Schlagworte gebrachte Sammlung von kürzeren Darlegungen, Notizen etc., die sich auf die Geschichte Elbings beziehen. Der 2. Band, auf den auch innerhalb des Textes verwiesen wird (S. 32), ist nicht erhalten. Auf S. 1 aufgeklebt ein von anderer Hand geschriebenes alphabetisch nach Schlagworten geordnetes Inhaltsverzeichnis.

Ms. 1317.

Papier 27 Bl. 33½ : 20 cm 18. Jahrh.

Bl. 2 „Index privilegiorum Civitatis Elbingensis Documentorumque Ejusdem Civitatis, juxta Seriem annorum" (1246—1616).

Bl. 8 „Privilegia pontalia Thorunensia", Regesten.

Bl. 12 ff. Verzeichnisse von Privilegien und sonstigen Urkunden zur Geschichte Westpreussens, besonders Danzigs.

Aus der Gralathschen Bibliothek.

Ms. 1318.

Papier 11 Bl. 21 : 16½ cm 18. Jahrh.

„Actus Commissorialis Elbingensis", Actum et datum Elbingae die 5 Decembr. A° 1667.

Vermächtnis des Pfarrers Ad. Mundt († in Danzig d. 22. Juni 1900).

Ms. 1319.

Papier 1 Bl. 75 : 67 cm 1901.

Stammbaum des Elbinger Geschlechts v. Jungschultz, bis ins 18. Jahrhundert. Mit drei Wappen. Aufgestellt und geschenkt 1901 von dem Ingenieur Eugen Jantzen. Photographie nach Manuskript.

Ms. 1320.

Papier 1 Bl. 51½ : 51½ cm 1901.

Stammbaum des Elbinger Geschlechts v. Röber (v. Röwer, v. Roebern), vom 13. bis ins 16. Jahrhundert. Mit drei Wappen. Zusammengestellt und geschenkt 1901 von dem Ingenieur Eugen Jantzen. Photographie nach Manuskript.

Ms. 1321.

Papier 2 Bl.: 1) 65 : 51½ cm; 2) 34 : 27½ cm 1901.

Stammtafeln der Elbinger (und Danziger) Familie (v.) Sprengel, 16.—18. Jahrh. Bl. 1 mit je einem Wappen der Familien v. Sprengel und v. Bercewitz, Bl. 2 mit zwei Wappen der Familie Sprengel. Zusammengestellt und geschenkt 1901 von dem Ingenieur Eugen Jantzen. Photographien nach Manuskript.

Ms. 1322.

Papier 22 Bl. verschiedenen Formats, in fol. geheftet. 1681—1809.

„1681—1809. Gellen. Dorfspapiere gesammelt aus der Schulzenlade 1865." Darunter: Bl. 7 „Welt Kühr und Recht in dem Hoch Wohll Edellen Dorff Gellenn" vom 30. Juli 1770. Bl. 21 „Krieges Schaden Tabelle Aus dem Adelichen Dorfe Gellen" 1806/8, ausgestellt vom Schulzen Adam Klotz am 18 Sept. 1809. Gellen liegt im Kreise Schwetz, und diese Hs. ist benutzt von Maercker in seiner Fortsetzung von Wegner, Geschichte des Schwetzer Kreises (ZWG XVII—XIX; vgl. S. IX no. 5).

Die Papiere sind gesammelt von dem ehemaligen Regierungspräsidenten R. Wegner und der Bibliothek 1898 vom Westpreussischen Geschichtsverein geschenkt.

Ms. 1323.

Papier 32 Bl. 18½ : 15½ cm ca. 1719.

„Wilkühr der Dorffschafft Obergrop (Ober-Gruppe im Kreise Schwetz) Im Jahr Christy dess 1719 den 14. Appril". Bl. 30 die eigenhändigen Bestätigungen durch Stanisław Konarski, 14. Juni 1732, und Ignacy Konarski, 1757. Die Hs. ist benutzt von Maercker in seiner Fortsetzung von Wegner, Geschichte des Schwetzer Kreises (ZWG XVII—XIX) S. 206; vgl. S. XII No. 53.

Aus dem Nachlass des Regierungspräsidenten R. Wegner 1896 dem Westpreussischen Geschichtsverein, von diesem 1898 an die Bibliothek geschenkt.

Ms. 1324.

Papier 28 Bl. 20 : 16 cm um 1700 grüner Pergamentband mit Bändern.

„Wilkühr Der Dörff Schafft Nider Gruppe (Kreis Schwetz) Im Jahr Christi 1692 den 4. Agustij". Bl. 25 die eigenhändigen Be-

stätigungen durch Stanisław Konarski, 14. Juni 1732, und Ignacy Konarski, 1757. Die Hs. ist benutzt von Maercker in seiner Fortsetzung von Wegner, Geschichte des Schwetzer Kreises (ZWG XVII—XIX) S. 208; vgl. S. XII No. 53.

Aus dem Nachlass des Regierungspräsidenten R. Wegner 1896 dem Westpreussischen Geschichtsverein, von diesem 1898 an die Bibliothek geschenkt.

Ms. 1325.

Papier 2 Bl. + 100 S. 32 : 19½ cm 17. und 18. Jahrh. Pergamentband.

Zinsbuch des Dorfes Klobschin (Kreis Carthaus; vgl. NPPB 2. Folge IX, 1856, S. 252 ff.) von 1714—1772. S. 5 „Quietationes De Villa Clopposchino pro A. 1720" (—1729). S. 49 „Klobuczinsches Zinns-Buch und Quittungen ab a. 1730" (—1772). S. 99 „Extract ausm Zinns-Register" 1714—1728. Das Dorf Klobschin gehörte dem Kloster Marienparadies; viele der in dem Bande enthaltenen Quittungen sind daher ausdrücklich von den Prioren dieses Klosters ausgestellt und mit dem Kloster-Siegel versehen. Zu Anfang des Zinsbuches von 1730 findet sich (S. 51) „Neuer Contract oder Handfest des Dorfs Klobuczin", ausgestellt vom Prior Joannes Marx und dem Konvent des Klosters, und (S. 55) „General-Quittantz", beides vom 24. Juni 1730 und mit dem Siegel des Klosters.

Voran geht Bl. 1 u. 2 „Die Verlassenschaft meines Seel. liben Herren ist gewessen wie folget . . ." nebst Angaben über die Kosten des Begräbnisses dieses Herrn etc. (ca. 1668). Die vorkommenden Strassennamen zeigen, dass es sich um einen Danziger handelt. Vielleicht bezieht sich auf diesen Teil der Handschrift die Aufschrift auf der Vorderseite des Einbandes „Akta von Anna Tolack 1670".

Die Handschrift war bis gegen 1877 im Besitz der Familie des Schulzen von Klobschin, August Tramitz; vgl. die Eintragungen auf S. 90, 96, 98. 1898 vom Westpreussischen Geschichtsverein geschenkt.

Ms. 1326.

Papier 328 Bl. 31 : 21½ cm 16. Jahrh. mit weissem gepresstem Leder überzogener Holzband mit Messingschliessen vorn ist das Wappen von Königsberg-Kneiphof eingepresst und darunter die Inschrift WOLF ARTZT BUCHB: V: ILUM. (vgl. zu Ms. 1260), hinten ein Bild der Justitia mit der Unterschrift: IVSTICIE QVISQVIS PICTVRAM u. s. w. (vgl. zu Ms. 1264)

frühere Signatur: II D. f. 10.

Wertvolle Sammelhandschrift, welche in ihrem Inhalt zum grössten Teile kirchengeschichtliche Ereignisse des Herzogtums Preussen in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts betrifft. Die in ihr vereinigten Schriftstücke schliessen sich, was ihre Herkunft angeht, an drei bekannte

Namen an: die ältesten stammen aus dem Besitze des Andreas Osiander und gingen wohl später in den des Königsberger Hofpredigers Joh. Funck über, der in zweiter Ehe mit der Tochter des Andreas Osiander, Witwe des Andreas Aurifaber, verheiratet war. Eine weitere Anzahl betrifft dann Funck selbst, und aus seinem Besitz gingen dann beide Gruppen, wie einige andere Handschriften (vgl. Mss. 1277 und 1600), in den Besitz des bekannten preussischen Geographen und Historikers Kaspar Hennenberger über, an dessen Person dann die letzte grössere Gruppe von Schriftstücken anknüpft. Die Geschichte der Handschrift bringt es mit sich, dass sie zum grössten Teil Originale enthält. Von besonderem Wert sind darunter die bisher unbekannt gebliebenen Originalbriefe des Herzogs Albrecht von Preussen.

Im Einzelnen enthält die Hs. folgendes:

Bl. 1 „Speirischer Rhatschlag": Gutachten eines protestantischen Theologen über die durch den zweiten Reichstag von Speyer (1529) geschaffene kirchliche Lage. Bl. 9 „Hierin ist begriffen vom **(Martin) Butzer** Bredigkantt zu Strassburg, das die Cristenlichen Stett mitt denn bäpstischen kain Bundnus soll noch migen mitt Gott machenn", 21. April 1535. Bl. 17 „Bedenckenn der Theologen zu Nurmberg uber den Artickeln, so kunfftig zu Schmalkaln gehandelt werden sollen, uberantwort am 10. Januarij anno 1537", Reinschrift; Bl. 25 dasselbe, Entwurf von der Hand des **Andreas Osiander**, mit vielen Korrekturen; vgl. W. Möller, Andr. Osiander S. 209. Bl. 35 „1547 Eynn New Liedt von Moritz Hertzogen zu Sachsenn, der sich Churfürst nenth, in des Pentzenauers thon, auch in des armen Judas thon zu singen", 40 Strophen, Anfang „Vonn eim der sich thut nennen | Von Sachsen Hertzog Moritz", fehlt in Liliencrons histor. Volksliedern Bd. 4. Bl. 39 „Interims Bedencken". (Nicht identisch mit den von Möller a. a. O. S. 293 und 331 besprochenen Schriften Osianders). Bl. 55 **Andreas Osiander** an den Rat der Altstadt Königsberg, „Das Interim belangend", Orig.

Bl. 57—104 Briefe Herzog **Albrechts von Preussen**, 1549—1558, fast alle im Original, die meisten an Andr. Osiander gerichtet, 1 an Joach. Mörlein (Bl. 80, Abschrift), je 1 an den Pfarrer von Schippenbeil Franz Marshausen und an den Rat von Schippenbeil (Bl. 88 und 90, Abschriften, die Amtsentsetzung des Marshausen betreffend), 3 an Joh. Funck (Bl. 92—101). Dazwischen Bl. 72 Schreiben **Andr. Osianders** (an den Prediger Seclutianus und den Polen Stanislaus) über die wegen ihrer Schmähschriften gegen ihn gefangen gesetzten Studenten, eigenhändige Niederschrift mit Korrekturen (vgl. über dies Schreiben Möller,

Andr. Osiander S. 353 f.); Bl. 102 Auszug aus einem Schreiben betr. „D. Peters [Hegemon] Predigt am Newen Jarstag 1557"; Bl. 104 **Volfgangus a Koteritz** an Osiander über die eingekerkerten Studenten. 2. Jan. 1550 (Orig.).

Bl. 105 **Joh. Funck** an Herzog Albrecht über Salomon Calachius, besonders über das von diesem im Gefängnis verfasste Lied (vgl. Ms. 1247 318), 15. März 1561 (Orig.). Bl 108 Bekenntnisschrift **Joh. Funck's** (1561), mit den eigenhändigen Unterschriften der Leipziger und Wittenberger Theologen (vgl. Hartknoch, Preuss. Kirchen-Historia S. 408; C. A. Hase, Herzog Albrecht von Preussen und sein Hofprediger (1879) S. 275 f.). Bl. 119 **Justus Jonas** der jüngere an Herzog Albrecht, Leipzig 1. Sept. 1558, Orig. Bl. 123 Herzog **Albrecht** an Joh. Funck, 14. Dez. 1553, Orig. Bl. 125 **Joh. Solius** an Herzog Albrecht, 14. Dez. 1553 „Der Verjagten halben aus Engeland". Bl. 128 **Christophorus Jonas** an Andreas Aurifaber, 15. Nov. 1553: weigert sich im Senate zu erscheinen. Bl. 129 Herzog **Albrecht** an Rektor und Senat der Universität Königsberg, 27. Jan. 1554: Absetzung des Christoph Jonas; Orig.

Bl. 132 Edikt des Königs Sigismund August von Polen gegen die Häresien, Cracoviae feria 6. post fest. Concept. b. Mariae 1550, Abschrift. Bl. 134 „Epistola pontificis Pauli III. ad Carolum V. super decreto Spirensi a. 1544 facto in Comitiis Imperialibus", Rhomae 24. Aug. 1544, Abschrift.

Bl. 137 **Joh. Funck**, „Erklerunge der menchfeltiger loser practiken, so von der Inquisitie, gehorsam der Mandaten und sunsten vom Cardinal Grandvelle sampt seinem pfeffischen anhangk erfunden, damit sie uber keisere, koninge, landtherren, Edelleute und alle weltliche personen mochten dominiren und sich anbeten liessen": eigenhändige Niederschrift mit manchen Korrekturen.

Bl 151—159 drei offene Briefe Herzog **Albrechts** betr. Land-Verleihungen an Dr. Andreas Aurifaber, 1554, 1557, 1559; Abschriften. Bl. 160—162 eigenhändige Aufzeichnungen **Joh. Funcks** betr. die Teilung von Andreas Aurifabers Nachlass. Bl. 163 Schreiben Herzog **Albrechts** an Funck, 10. März 1565, mit eigenhändiger Unterschrift.

Bl. 168 Schreiben Herzog **Johann Friedrichs** des Älteren von Sachsen betr. die Annahme des Interims durch seine Söhne, ohne Datum; Abschrift. Bl. 170 „Der Römischen Kay. Mt (Karls V.) Proposition des Reichstags zu Augspurg Anno 1550". Bl. 180 Bekenntnisschrift der protestantischen Reichsfürsten, Frankfurt a. M. den 18. Martii 1558. Bl. 202 Antwort der Reichsstände auf die Proposition Karls V. auf dem Reichstage zu Augsburg 1550.

Bl. 207 „Vorehrung, so der Kay. Mth. Keyser Ferdinando (I.) durch den Türckischen Keyser vorehret".

Bl. 209 „Kurtzer Bericht der Hungerischen Krönung (Maximilians II.) aus Pressburgk genn Wien geschrieben", 8. Sept. 1563. Bl. 211 „Verzeichnus, auff welchen Tag die Romische Kays. Majest., Kon. Wirde zu Behaim, auch Churfursten und Fursten des heiligen Romischen Reichs auff denn Waltag zu Franckfort [sc. gekommen sind] A. 15(62)" : Zeitung aus Frankfurt a. M. Bl. 219 „Wie ess zuegangen ist inn der Erwelung, als Khunigk Maximilian (II.) zu Franckfurth am Meynn zum Römischen Khunig erwelt ist wordenn denn 24. Novembris Ao. 1562". Bl. 223 „Volget wie es under der Kronungk Konigs Maximiliani zugangen Ao. (15)62 den letzten Novembris". Bl. 223* „Verzeichnus, was fur Chur- und Fürstenn gewesenn sindt Ao. (15)62 zue Frankfurth am Meyn". Bl. 225* „Kunnig M. zu Behmen (Maximilian II.) Erwelung zu einem Romischenn Kunig zu Franckfurdt am Mainn den 24. Novembris Anno 1562". Bl. 229 Bericht über die Wahl und Krönung Maximilians zum Könige von Ungarn (1563). Bl. 232—241 „Zeitungen" (Berichte aus Prag, Rom, Antorff, Wartenberg) aus dem Jahre 1562. Bl. 242 „Extract aus Kunheims Schreiben wegenn der Ungrischenn Krönungk von Ao. (15)63".

Bl. 246—286 eigenhändige Berichte, Schreiben und Briefe **Kaspar Hennenbergers**, Pfarrers zu Georgenau und Diakons zu Domnau, dann Pfarrers zu Mühlhausen, aus der Zeit von 1559—1567. Darunter: Bl. 246 „Artickel und Verantwortung, warumb ich die new Kirchenordnung nicht annemen hab wollen", Domnau 15. Julii 1559. Bl. 250 „Ob man die unbussfertigen Osiandrischen Schwermer u. eingedrungene Mitling und ihre Mitcompanen, so ihnen heucheln, hören solle und das Sacrament von ihnen empfahen". Bl. 265b Schreiben an den Königsberger Ratsherrn Jacob Quant. Bl. 270 (an Joh. Aurifaber) über Hennenbergers Verwerfung der neuen Kirchenordnung. Bl. 275 Bericht über die Vorladung der Prediger des Amts Brandenburg vor Joh. Aurifaber wegen ihrer Bekämpfung der neuen Kirchenordnung, 3. Juli 1561 (vgl. Hennenbergers Erclerung der Preuss. grössern Landtaffel S. 185). Bl. 280 an Erhardt v. Kunheim, 14. Aug. 1565. Bl. 281 „Von der Visitation gescheen zu Mulhausen A. 1564 den 14. u. 15. Martii". Bl. 285 Bericht über die Königsberger Synode vom 26. Mai 1567; nach dieser Hs. abgedruckt im Evangel. Gemeindeblatt 1867 S. 145, 151. Bl. 287—294 leer.

Bl. 295 „Illyrici und Wigandi Enturlaubung von Jena. Zeugnus Schriefft der Fürst. Sechsischen Cantzley, wie die Theologen zu Jhena

iren abschiedt bekommen, darinnen auch die Ursach irer Enttsetzung begrieffen seintt", Act. Weimar 9. Januarii A. 1562.

Bl. 301 „Annklage der Landtschafft wider M. Johannes Funck, Mattias Horst, Hanns Schnell, Johannes Stheinbach" (7. Sept. 1566); vgl. Ms. 1246₂. Bl. 308 „M. **Johannis Funccii** Antwort" (verschieden von dem Schriftstück Ms. 1246₆ᵦ).

Bl. 318 „**Matthaei Reittels** erhengtenn Kuchenn Meisters hinderlassenes Schreiben" (1575); vgl. Hase, Herzog Albrecht von Preussen S. 318.

Bl. 324 Bedingungsweise Annahme der Formula Concordiae durch folgende Geistliche: Sigismundus Weier Borussus pastor Schmeditanus (d. i. von Schmoditten), Christophorus Schultz Diaconus Ecclesiae Fridlandensis, Christophorus Poetzelt Pfar zu Deutsch Wilten, Paulus Lidicius Diaconus Ecclesię Barsteinensis [!], Mathias Copus diaconus Ecclesiae Barsteinensis, Nicolaus Martinus Ludimoderator Bartensteinensis, Matthias Dreyrytter pastor Landsburgensis, Georgius Crammius pastor Galingensis, Adamus Rösaeus Cantor Scholae Bartsteinensis, Joannes Schönfelt pastor Ecclesiae Ilauiensis, Joannes Hoffeman pastor Ecclesiae Stockheimensis, Paulus Wagnerus pastor Ecclesiae Uderwangensis, Casparus Henneberck pastor Melhausanus [!], Jacobus Waynerus pastor Hanshagensis. 1579. Bl. 326 ein Glaubensbekenntnis.

Bl. 327 „**Reinholdus Heidenstein** Regiomontanus Borussus cuidam amico suo", Betra 17. Nov. 1591, über seinen Übertritt zur katholischen Kirche u. a. Bl. 327b „Anno 1592 15. Januarii Imperatoris Rodolphi II. Mandatum contra Sacramentarios in Marchionatu Superioris Lausaniae". Bl. 328 „Zeitung aus Caschaw den 19. Nov. Ao. (15)96", „Zeitung aus Wien den 20. Nov. Ao. 96", „Avis Prage den 21. Nov. Ao. 96": über die Schlacht zwischen den Türken und dem Fürsten von Siebenbürgen. Bl. 327—328 sind nachträglich in die Hs. eingeklebt worden.

Auf dem Vorsatzblatt die Eintragung des einstigen Besitzers „Ex libris Joan. à Bodeck"; vgl. ZWG XXXII S. 9, wo diese Hs. Anm. 5 erwähnt wird.

Ms. 1327.

Papier I + 370 gez. Bl. (bei der Zählung sind hier und da Irrtümer untergelaufen) 19 : 14 cm roter Schnitt 16. Jahrh. mit weissem gepresstem Leder überzogener Holzdeckel mit Messingschliessen; vorn ist eingepresst das Wappen von Königsberg-Kneiphof mit der Unterschrift: WOLF ARTZT BUCHB: V: ILVM; vgl. zu Ms. 1260.

Bl. I „XIX. Preusische Acten wess im Sinody zu Konigsperg von wegen des Osiandrischen Schwarms verhandelt worden im 1554. Jar". Dieser Titel ist aus einem alten, offenbar

beschädigten Blatte ausgeschnitten und wohl beim Einbinden der Handschrift hier vorn eingeklebt worden. Die Zahl XIX wie der angeführte Titel beweisen, dass hier die Handschrift vorliegt, die der Königsberger Schulmeister Christoph Falk in seinem Chronikenverzeichnisse (in Ms. 1259; vergl. APM V 258; Falks Elbingisch-Preuss. Chronik ed. Toeppen S. 7) unter No. XIX als „Preusch acten vom Konigsbergischen synody von der Osiandrischen spaltung" anführt. Allein die Handschrift, wie sie heute vorliegt, enthält vielleicht noch einen andern Bestandteil der Sammlung Falks: die auf Bl. 282—366 stehenden Abschnitte, die einige an den Königsberger Buchbinder Georg Ranisch gerichtete Stücke sowie die Prophezeiung des „hinkenden Pfaffen" im Löbenicht enthalten, scheinen dafür zu sprechen, dass dieser Teil der Handschrift identisch ist mit einem Anhang, der ursprünglich einer andern Falkschen Chronik angeheftet gewesen ist, denn unter No. XII seines Verzeichnisses führt Falk (a. a. O.) an: „Thomas Horners von Eger Iflendische chronica. Dabei ist des meister Georgen Ranisch buchbinders auszug, item des hinkenden pfaffen auszug im Lewenicht".

Im einzelnen enthält der Band heute folgendes:

Bl. 1—89 „Acta Zwischen den Wirtenbergischen Gesanten D. Jacobo Peuerlein und D. Ruperto Dürr und dem Praesidenten D. Johanne Aurifabro eins teils als verordneten Unterhendlern von F(ürstl) D(urchl.) und am andern teil den Theologen und Pastorn im Fürstenthum Preussen, so der Augspurgischen Confession verwant, zu Konigsberg versamlet Anno 1554 Mense Septembry III". Mit 11 eingelegten Aktenstücken.

Den Akten der Königsberger Synode folgen noch verschiedene Schriftstücke, die mit ihr oder dem Osianderschen Streit in näherer oder entfernterer Beziehung stehen: Bl. 90 Bericht des Pfarrers **Antonius Bodenstein** zu Osterode an Herzog Albrecht über seine am 13. Nov. mit drei andern Pfarrern zu Döbern abgehaltene Unterredung, 18. Dez. (1554). Bl. 93 **Joachim Moerlin** an Johann Aurifaber, Braunschweig 22. Dez. 1554 (vgl. Bl. 103). Bl. 97 Schreiben eines Pfarrers über die Synode in Königsberg, 13. Sept. 1554. Bl. 99b „Recess" der preussischen Pfarrer, mit 93 Unterschriften. Bl. 101 **Georg Reich**, Pfarrer zu Rostock, über eine von ihm in Wismar gehaltene Predigt. Bl. 103 **Joachim Moerlin** an Johann Aurifaber, Braunschweig 22. Dez. 1554 (dasselbe Schreiben wie Bl. 93). Bl. 105b „Wider die Klüglinge (das ist grobe Narrn), so dis Mandat schmücken und bementeln". Bl. 109 „Ein Urteil **Mattei Flacii** Illirici von der preusischen neuen Confession" (Titel auf Bl. 121b). Bl. 122 „Der Prediger zu Magdeburg Urteil von der Execution,

Schlichtung oder Hinlegung der Osiandrischen Schwermerey. Item (Bl. 138) Formula revocationis der Osiandristen"; Magdeburg den 10. Jan. 1555. Bl. 160 „Der Prediger zu Braunschwieg Urteil von der Execution", Braunschweig 8. Mai 1555. Bl. 171 „Juditia der ersuchten Herrn und Stend vom Hertzogen inn Preusen von wegen der Revocation der Osiandristen. Der jungen Hertzogen von Sachsen (Schreiben an Herzog Albrecht)", Weimar Mitwoch nach Invocavit A. 155 [letzte Zahl nicht ausgefüllt]. Bl. 183 **Johann Funck**, „Kurtzer Bericht von der Rechtfertigung, an den durchl. hochgeb. Fürsten . . . Johan Albrechten Hertzog zu Mechelburg . . .", 9. Jan. 1556. Bl. 191 „Des Hertzogs (Johann Albrecht) von Mekelburg Schreiben an den Fürsten in Preussen". Bl. 194 Herzog Albrecht von Preussen an die Bürgermeister und Räte der drei Städte Königsberg, 21. Apr. 1556. Bl. 195 „Supplication, so Land und Stet sambt der Ritterschafft an F(ürstl.) D(urchl.) unterthenigliche supplicirt in nehst gehalten Lanttag Adj. 20. Juli A. 1556 von der Religionssachen halber". Bl. 209 Herzog Albrecht von Preussen an Johannes Aurifaber etc., „Schreiben von wegen Heinrich Schönhutt, der aus dem Lewenichter Spital oder Kloster vertrieben", 27. Sept. 1558. Bl. 213b—217 leer. Bl. 218 **Johannes Sciurus**, Verteidigungsschrift gegen den ihm gemachten Vorwurf der Ketzerei. Bl. 257 **Georgius Reich**, Prediger zu Rostock: Streitschrift gegen den Rostocker Rat wegen dessen Vorgehen gegen die Geistlichkeit; vgl. Allg. Deutsche Biogr. XXVII 651 f. Bl. 279—281 leer.

Bl. 282 „**Meine von Peine**, Meinen Sohne", an Jorg Ranis, Bürger und Buchbinder zu Königsberg, dat. Braunschweig 7. März 1559: macht Mitteilung über kirchliche Angelegenheiten und übersendet u. a. Abschriften folgender Stücke: Bl. 289 „Antwort eines E. Raths der Stad Braunschweig auff des Magistri Nostri Ribaldi Rambocks zu Witemberg Schreiben, seiner Rapsodien und *γαλεωμυομαχία* halben", Montags nach Invocavit 1559, und Bl. 291b „Auff den Synodum Avium", deutsche Verse des Joachim Morlin. Bl. 297—301 leer.

Bl. 302—366 „Das ist des Hinckenden Pfaffen im Lewnicht Konigsberg Prophecej vom jüngsten Tag, wenn der kommen sol: nemlich im 1558. jar umb Ostern oder Pfingsten aus. **Simon Reincke**, Rechemeister im Lewnicht. Und ist die Prophecei zu Schanden worden, sagt Christof Falconius".

Bl. 367—370 Schreiben **Joachim Morlins** an Kaspar von Nostitz, Braunschweig 8. Mai 1555.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels hat sich Johann v. Bodeck als Besitzer eingeschrieben. Aus der Gralathschen Bibliothek.

Ms. 1328.

Papier 171 Bl. 32 : 20 cm 18. Jahrh.

„Acta Fischeriana in Causa tentatae Reformationis Academicae et ideo Suscitatae Persecutionis Pietisticae. [Not. Diesen Titul hat Hr. Fischer selbst dem Original seiner Actorum, woraus dieses abgeschrieben ist, vorgesetzet.]" Über den Königsberger Professor **Christian Gabriel Fischer** und seine Amtsentsetzung im J. 1725 vgl. Allg. Deutsche Biogr. VII 49 f. Die vorliegende Hs. enthält über diese Angelegenheit folgendes:

Bl. 1 Kurtzer Bericht Fischers über die Vorgänge, die zu seiner Amtsentsetzung führten, nebst den Beilagen A—Oo.

Bl. 37 „Der Königsbergischen Academie Verwirrung und Verbesserung zu einiger Beleuchtung und Förderung der bevorstehenden nöthigen Revision so auffrichtig als unmassgeblich entworffen von Einem Liebhaber der Wahrheit und guten Ordnung Anno 1725".

Bl. 113 „Die Verbesserung derer Preussischen Schulen durch ein Collegium Scholasticum, Das ist Umbständliche jedoch unvorgreiffliche Anweisung, Wie das von Prof. Fischern allerunterthänigst recommendirte Universal-Schulen-Collegium alhie zu Königsberg ex Deputatis Academicis, Consistorialibus, Stadt-Räthen und Schul-Rectoribus füglich errichtet . . . werden könne. Auff hohen Königl. Commissorialischen Befehl zur Erläuterung des IV. Capitis Partis II der Academischen Verbesserung . . . entworffen von Christiano Gabriele Fischern, Prof. Phys. Extr. Anno 1725".

Bl. 133—171 Abschriften von Briefen, Eingaben, Königlichen Erlassen in Sachen Fischers aus den Jahren 1726 und 1727.

Ms. 1329.

Papier 4 Bl. 34 : 22 cm 17. Jahrh.

„Anno 1662. Verwilligung unser gantzer Nachberschafft auff Connersihn". Das hier genannte Konarsin wird erwähnt von Maercker, Gesch. des Schwetzer Kreises II (ZWG XVII—XIX) S. 205.

Aus dem Nachlasse des Regierungspräsidenten R. Wegner 1896 dem Westpreussischen Geschichtsverein, von diesem 1898 an die Bibliothek überwiesen.

Ms. 1330.

Papier 88 Bl. verschiedenen Formats, in fol. geheftet 1641—1778.

„1641—1778. Gutsherrliche Verfügungen Kossowo und Chrostkowo betr., gesammelt in der Schulzenlade von Kossowo 1865". Kossowo und Chrostkowo (Christkowo) sind Dörfer im Kreise Schwetz.

Die Schriftstücke sind meist in polnischer oder deutscher Sprache, darunter Originalschreiben Bl. 1 von Melchior Weiher, Culmischem Wojewoden (1641), Bl. 4 u. 6 von Ludwig Weiher, Wojewoden von Culm (1645/53), Bl. 8 eine Originalurkunde König Johann Kasimirs (1658), Bl. 36 u. 39 Originalerlasse (russisch, mit Siegeln) des Feldmarschalls Grafen v. Münnich (16. Apr. 1735) und des Generals P. Lacy (5. Dez. 1735) u. a. Die Hs. ist benutzt von Maercker in seiner Fortsetzung von Wegner, Geschichte des Schwetzer Kreises (ZWG XVII—XIX; vgl. S. X no 18).

Die von dem ehemaligen Regierungspräsidenten R. Wegner gesammelte Handschrift wurde der Bibliothek 1898 vom Westpreussischen Geschichtsverein geschenkt.

Ms. 1331.

Papier 110 Bl. verschiedenen Formats in fol. gebunden 1678—1795.

„1648—1795. Kossowo [Kreis Schwetz], Erbrecesse". Die Hs. ist benutzt von Maercker in seiner Fortsetzung von Wegner, Geschichte des Schwetzer Kreises (ZWG XVII—XIX; vgl. S. X no. 16).

Aus dem Nachlass des Regierungspräsidenten R. Wegner 1896 dem Westpreussischen Geschichtsverein, von diesem 1898 an die Bibliothek geschenkt.

Ms. 1332.

Papier 173 Bl. verschiedenen Formats in fol. gebunden 1658—1801.

„1658—1801 Kossowo et Christkowo [Kreis Schwetz], Iudicialia". Diese Hs. ist benutzt von Maercker in seiner Fortsetzung von Wegner, Geschichte des Schwetzer Kreises (ZWG XVII—XIX; vgl. S. X no. 17).

Aus dem Nachlass des Regierungspräsidenten R. Wegner 1896 dem Westpreussischen Geschichtsverein, von diesem 1898 an die Bibliothek geschenkt.

Ms. 1333.

Papier 10 Bl. 19½ : 17 cm Anfang des 18. Jahrh.

Willkür der Dörfer Kossowo und Krostkowo [Kreis Schwetz], bestätigt von ihrem Besitzer Stanislaus Graf Dönhof. Ein Datum fehlt. Vgl. Maercker, Geschichte des Schwetzer Kreises (ZWG XVII—XIX) S. 175 und 235, wo auf diese Handschrift Bezug genommen wird.

Die Handschrift kam 1896 aus dem Nachlass des verstorbenen Regierungspräsidenten R. Wegner in den Besitz des Westpreussischen Geschichtsvereins, der sie 1898 der Stadtbibliothek überwies.

Ms. 1334.

Papier 2 Bl. 20 : 16 cm · 1674.

Urteil des Schulzen und Gerichts (zu Krummenfliess in Westpreussen, Kreis Flatow, vgl. Bl. 1b) gegen den Knecht Michel Wolf wegen Verführung einer Magd. 1674 d. 3. Apr.

Aus dem Nachlass des Regierungspräsidenten Wegner 1896 dem Westpreussischen Geschichtsverein, von diesem 1898 an die Bibliothek geschenkt.

Ms. 1335.

Papier 1 Bl. 28 : 20½ cm 1706.

Kontrakt der Dörfer Liebenau, Rauden und Gremblin (Kreis Marienwerder) mit dem Scharfrichter Meister Hans von Dirschau, Anno 1660 d. 9. Oct., von den Schulzen der Dörfer bekräftigt am 14. Aug. 1706. Nach dieser Hs. gedruckt: Mittheilungen des Westpreuss. Geschichtsvereins I S. 58 ff.

Aus dem Nachlass des Regierungspräsidenten R. Wegner 1896 dem Westpreussischen Geschichtsverein, von diesem 1898 der Bibliothek überwiesen.

Ms. 1336.

Papier 1 Bl. + 255 gez. Seiten 32½ : 20 cm 18. Jahrh.
frühere Signatur: XV f. 49.

S. 1—39 Abschrift von Privilegien und Acta publica betreffend Marienburg und die kleinen preussischen Städte, 15.—17. Jahrh. Voran geht ein Index dazu, geschrieben von Valentin Schlieff.

S. 40—134 leer.

S. 135—165 Reglements, Edikte etc. Friedrich Wilhelms I. von Preussen 1713—1723, meist Abschriften aus Drucken (voran S. 135 ein Index). S. 166 „Status causae" betr. das sog. Thorner Blutgericht (1724). S. 170—248 leer.

S. 249—255 „Nöthige Anmerckung über die kurzens in Jena herausgekommene Dissertation de advocatis eorumque numero restringendo aus besonderm Mitleiden verfertigt von Einem, der alle rechtschaffene AdvoCaten Liebet. Ao. 1717".

Ms. 1337.

Papier 275 Bl. 31 : 19 cm ca. 1578—1601 Pappband mit Rücken von weissem gepresstem Leder Reste von ledernen Schliessbändern frühere Signatur: HSB I E. f. 14.

„Amptbuch **Andreae Reders**". Andreas Reder wurde 1578 Schöffe, 1580 Schöffenältermann, 1586 Ratmann und später Bürgermeister der Stadt Marienburg. Sein hier vorliegendes Amtsbuch enthält Reden und Briefe, die er in diesen amtlichen Stellungen gehalten und geschrieben hat, ausserdem Berichte über seine amtlichen Reisen, die ihm gegebenen Instruktionen, Berichte über die polnischen Reichstage, an denen er im Auftrag der kleineren preussischen Städte teilgenommen, und sonstige Acta publica aus der Zeit von 1578—1601.

Im einzelnen mögen hervorgehoben werden: Bl. 10b Bericht über eine im Auftrage der Stadt Marienburg 1585 unternommene Reise „in

Reusslandt an den erlauchten . . . Johannem Samoscium Gross Cantzlern &c". Bl. 20b—89 Acta betr. den Warschauer Reichstag von 1587 und die Wahl Sigismunds III. Bl. 90—121 „Klage Rede der Stende der Lande Preussen"; zu Anfang ist hinzugesetzt „Diss ist auss einem Recess geschrieben". Bl. 133—136 König Sigismunds III. Reise nach Preussen und Aufenthalt in Marienburg 1593. Bl. 153 „Anno 1594. Cracawsche Reise wegen der Kirchensache, von Hause gezogen den 21. Octob., zu Hause kommen den 2. Januarij A° 95". Bl. 183b—203 „Reichstag zu Warschaw . . . A. (15)96". Bl. 204—229 „Reichstag zu Warschaw A° (15)97". Bl. 235—270 „Reichstag zu Warschaw A° 1601".

Aus der Heinrich Schwarzwald-Bibliothek.

Ms. 1338.

Papier 10 Bl. 20½ : 17½ cm 17. Jahrh.

„Metromachia inter Dominum **Martinum Stobaeum** et **Joannem Albinum**, cui occasionem dedit hujus Hieromachia, Quam tandem dirimit Dns. **Joannes Trunccius** Mariaeburgi Mense VIIIbri Anno 1601".

Ms. 1339.

Papier 292 Bl. verschiedenen Formats, meist 31½ : 21 cm 1724/25.

Acta Pohlandiana. Reichhaltige Sammlung von Akten und Briefen betreffend die Wahl und Absetzung des Johann Pohland als Prediger in Marienburg, aus den Jahren 1724 und 1725. Neben Abschriften auch Originalentwürfe und einige Originalbriefe. Über die Sache selbst vgl. Kat. I S. 674 und die dort angeführte Litteratur. Vgl. auch Ms. 1340.

Ms. 1340.

Papier 386 Bl. 33 : 21 cm 18. Jahrh. frühere Signatur: I E. f. 154.

„Recessus Commissionis Mariaeburgensis in causa Pohlandiana" (1724—25). (Rückentitel). Saubere Reinschrift. Voran ein Index von der Hand Valentin Schlieffs. Vgl. Ms. 1339.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani".

Ms. 1341.

Papier 16 Bl. 32½ : 21 cm 18. Jahrh. frühere Signatur: I E. f. 103.

Bl. 1 „Der beyden Marienburgischen Werder ihre Wülköhr" (1676). Bl. 6 „Diesen Eydt schweret ein jeder Nachbar der beyden Werder vor dem Schultzen" (1676). Bl. 6b „Taxa Der Sportelen, so bey Schultzen Gerichten in jedem Dorffe Grossen und

Kleinen Werders sollen gefordert und genommen werden" (1676). Bl. 8 „Gerichts-Ordnung, so unten benante Königl. Herren Commissarien in allen Dörffern beyder Marienburgischen Werder fest und unverbrüchlich zuhalten vorgeschrieben und publiciren lassen Ao. 1676 d. 18. Sept." (Auszug). Bl. 8b „Brand-Ordnung des kleinen Marienburgischen oder Fischauischen Werders, gemacht im Jahr 1603". Bl. 9 „Gross und Klein-Werdersche Anordnung bey der Eiss-Wache und Tham-Arbeit, renoviret ... ao. 1676 d. 18. Sept. in Marienburg" (Auszug). Bl. 11—12 leer. Bl. 13 „Verzeichnüss der Huben bey den Dörffern grossen Marienburgischen Werdersch". Bl. 16 „Verzeichnüss der Huben in allen Dörffern kleinen Marienburgischen Werders".

Zu dem Inhalte der Hs. ist zu vergleichen Ms. 685$_{17}$ ff. 659$_{325}$ ff. und besonders Ms. Uph. q. 1 und die dort angeführte Literatur.

Ms. 1342.

Papier 32 Bl. 33 : 20 cm 18. Jahrh.

Bl. 1 „Relation Was bey Reoccupation des Pohlnischen Preussens in Ansehung unssers Kleinen Werders merckwürdig gewessen". Betrifft die Besitznahme des Marienburger Werders durch Friedrich II. im Jahre 1772.

Bl. 3—32 Acta „coram Collegio Teichgraevii & Juratorum Seniorum Insulae Mariaeburgensis minoris". Beschlüsse vom 24. Sept. 1772 bis 14. März 1777.

1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 1343.

Papier 199 Bl. 32 : 20 cm 18. Jahrh.

„Négotiations et Conférences du Ministère de Pologne et de Lithuanie tenues à Varsovie avec les Ministres de Sa M^{té} le Roi de Prusse à l'égard de la nouvelle Douane sur la Vistule établie à Marienwerder. 1765".

Aus der Gralathschen Bibliothek.

Ms. 1343 m.

Papier 204 Bl. verschiedenen Formats 1837—1850.

Akten betr. den Rümkerschen Hof in Mönchengrebin, 1837 bis 1850. Es sind die Handakten des Predigers in Wotzlaff Ernst Aug. Nathanael Bertling, des Ehrenvormundes für die Kinder der Wilhelmine Rümker geb. Silber.

1893 aus dem Nachlasse des Archidiakonus A. Bertling.

Ms. 1344.

Papier 22 Bl. 19½ : 15½ cm 18. Jahrh.

„Wilkühr der Dorffschafft Myscke des 1701. den 12. Augusti". Über das Dorf Mischke vgl. Maercker, Gesch. des Schwetzer Kreises II (ZWG XVII—XIX) S. 266 f.

Aus dem Nachlass des Regierungspräsidenten R. Wegner 1896 dem Westpreussischen Geschichtsverein, von diesem 1898 an die Bibliothek geschenkt.

Ms. 1345.

Papier 36 Bl. 34 : 21 cm 1654—1660.

„Continuatio Exdivisionum Et Inventariorum Civitatis Neoburgensis a Mense Decembr. A. 1654 usque ad. Mens. Junii A. 1660. Notario Henrico Spelt". In deutscher Sprache. Die Hs. wird erwähnt von Maercker, Gesch. des Schwetzer Kreises II (ZWG XVII—XIX) S. X unter No. 27.

Einst im Besitze des ehemaligen Regierungspräsidenten R. Wegner. 1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 1346.

Papier 128 Bl. 29 : 19 cm 1654—1664 Holzband.

„Acta Consularia Civitatis Novensis continuata a Men. Octobr. A. 1654 Notario Henrico Spelt". Dies Amtsbuch der Stadt Neuenburg umfasst die Jahre 1654—Juni 1664. Bis Anfang September 1660 sind die Schriftstücke durchweg in deutscher, von da an fast ausschliesslich in polnischer Sprache abgefasst. Die Hs. wird erwähnt von Maercker, Geschichte des Schwetzer Kreises II (ZWG XVII—XIX) S. X unter No. 22.

Einst im Besitze des ehemaligen Regierungspräsidenten R. Wegner. 1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 1347.

Papier 62 Bl. meist 33 : 20 cm von verschiedenen Händen des 17. und 18. Jahrh.

Bl. 1 „Monumenta causarum seu Acta Spectabilis Magistratus Civitatis Neoburgensis In Officiis Existentibus Praesule . . . Bartholomaeo Francisco Szawłoski, Vice Proconsule . . . Michaele Hellm . . . Qui Liber inceptus est Ao. Dni. 1703 Die Tertia Mens. Martii a Notario Jacobo Francisco Bystrzeiowski . . .". Bl. 14 „Actum coram Officio Praeconsulari Civitatis Regiae Neoburgensis . . . A. D. 1705/6". Bl. 20 gehört hinter Bl. 44. Bl. 21—44 und Bl. 20 „Ex Prothocollo spectabilis officii Consularis Civ. Neoburgensis in purum redacta Acta

ab A. 1669 die 4. Sept. per Michaelem Mákáski Notarium tum temporis Juratum". Reicht bis 14. Nov. 1671. Diese Neuenburger Amtsbücher sind sämtlich in polnischer Sprache abgefasst.

Bl. 45 „Zwischen dem Herrn KriegesRath Andreas Anton v. Schwanenfeld als General Bevolmächtigten des Erb Herrn der Adlichen Sartawitzschen Güthern, Geh. Legations Rath Herrn Ernst v. Schwanenfeld, und den zu Anname der vacant gewordenen Bauerhöfe in Michelau sich gemeldeten nachher benanten Acquirenten ist dato folgender Contract . . . geschlossen . . . worden . . .". Sartawitz d. 12. Nov. 1798.
Bl. 53 „Zins Berechnung von Michelau, angelangt nach dem Silzschen Vermessungs Register und dem neuen Contract a. c. 1798".

Bl. 58 „Copia. Visitatio Generalis in Ecclesia Parochiali Neoburgensi per . . . Bartholomaeum Franciscum Xaverium Trochowski Insignis Collegiatae Crusvicensis Canonicum . . . ab . . . Antonio Casimiro Ostrowski Episcopo Vladislaviensi . . . Deputatum Commissarium . . . A. d. 1766 die vigesima quarta Mensis Aprilis expedita".

Die Hs. wird erwähnt von Maercker, Gesch. des Schwetzer Kreises II (ZWG XVII—XIX) S. X unter No. 28.

Einst im Besitz des ehemaligen Regierungspräsidenten R. Wegner. 1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 1348.

1 Bl. + 147 S., von denen jedoch S. 7—40 ausgerissen sind 33 : 20 cm
1772—1774.

„Prothocollon Spectabilis Magistratus Civitatis Sacrae Regiae Majestatis Neoburgensis. Primae Instantiae. Incipit A. Domini 1772do". In polnischer oder deutscher Sprache; reicht bis zum 6. Juni 1774.
S. 143 „Regestr." Die Hs. wird erwähnt von Maercker, Gesch. des Schwetzer Kreises II (ZWG XVII—XIX) S. XI unter No. 32.

Einst im Besitz des ehemaligen Regierungspräsidenten R. Wegner. 1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 1349.

Papier 145 Bl. verschiedenen Formats, meist in folio 1805—1830.

„Einige Piecen über die Dienstverwaltung des Kreis-Justizraths **Schulz** zu Neuenburg in Westpreussen" aus den Jahren 1805—1830.

Zum grössten Teil Originale; darunter eine grössere Anzahl von Briefen des Grafen **Alexander von Dohna** an Schulz (1807—1830); Bl. 122—135 ein Promemoria Schulzens an den Minister v. Beyme in Berlin über Einrichtung einer Landes-Konstitution und National-Repräsentation nebst (Bl. 121) **(Karl Friedr.) v. Beyme's** Antwort (22. Okt. 1817); Bl. 117

(Theod. v.) Schön an Schulz, Danzig 11. Apr. 1818; Bl. 138—141 zwei Briefe **L(udw.) v. Baczko's** an Schulz, Königsberg 1817 und 1823.

Die Akten stammen wohl aus dem Besitz des Regierungspräsidenten Wegner; der Bibliothek wurden sie 1898 vom Westpreussischen Geschichtsverein überwiesen.

Ms. 1350.

Papier 3 Bl. 34 : 21 cm Ende des 18. Jahrh.

„Dorfs Ordnung", unterzeichnet „Königl. Preussisches Neumärcksches Amt" (mit Siegel).

Aus dem Nachlass des Regierungspräsidenten R. Wegner 1896 dem Westpreussischen Geschichtsverein, von diesem 1898 der Bibliothek überwiesen.

Ms. 1351.

Papier 4 Bl. 34½ : 20½ cm 17. Jahrh.

Sigismund August, König von Polen, bestätigt in Danzig am Dienstag vor Mariae Magdalenae (19. Juli) 1552 das (gefälschte) Privileg Herzog Swantopolks für das Kloster Oliva, dat. Dantzig 1235 am Abend S. Laurentii (9. Aug.; in lat. Sprache gedruckt Pommerell. Urkundenbuch hrsg. v. Perlbach No. 52). In deutscher Sprache. Abschrift.

Ms. 1352.

Papier 232 S. 32½ : 18½ cm erste Hälfte des 17. Jahrh. weisser Pergamentband.

Brief- und Formelbuch des Klosters Oliva. Dasselbe enthält Formeln für Briefe, Citationen, Protestationen, Bestallungen, Vollmachten etc.; daneben eine grössere Anzahl vollständiger, auf die Angelegenheiten des Klosters bezüglicher Schriftstücke aus den Jahren 1610 bis 1617 sowie einige theologische Traktate. Ein Teil der Blätter ist leer; zwischen S. 66 und 67 ist eine grössere Anzahl von Blättern ausgeschnitten.

Aus der Bibliothek des Klosters Oliva.

Ms. 1353.

Papier 96 Bl., von denen manche unbeschrieben sind 33 : 20 cm 18.—19. Jahrh.
frühere Signatur: XV f. 102 b.

„R. Consilia & Testamenta Fratrum". Enthält Beschlüsse und Testamente der Mönche von Oliva, besonders aus den Jahren 1738 bis 1803. (Original, mit eigenhändigen Unterschriften).

Aus der Bibliothek des Klosters Oliva.

Ms. 1354.

Papier 20 Bl., nur teilweise beschrieben 35 : 21½ cm 1772—1811
frühere Signatur: XV f. 102c.

„Inventarium Prioratus Olivensis“: enthält Beschlüsse des Konvents des Klosters von 1772—1811.

Aus der Bibliothek des Klosters Oliva.

Ms. 1355.

Papier 47 Bl. 32 : 19½ cm 1790 frühere Signatur: XV f. 102a.

„Lexicon Rerum Notabilium Ex Variis Libris et Metricis collectum et Ordine Alphabetico pro faciliori usu dispositum per F. **Hieronymum Teschner** p. t. Priorem Olivae. S. O. C. Anno 1790“. Es sind Notizen zur Geschichte des Klosters Oliva, besonders in Bezug auf den Grundbesitz und die Gerechtigkeiten des Klosters, aus Schriften des Klosters zusammengetragen.

Am Ende (Bl. 47) Karte der Ländereien an Mottlau und Kladau, gestochen von S. Donnet, aus dem Werke: [D. Vircho], Gründliche Erörterung, wer die Belau und Kladau zu graben . . . schuldig ist. Danzig 1733 (zu Bl. 8).

Aus der Bibliothek des Klosters Oliva.

Ms. 1355a.

Papier 17 Bl. 34½ : 20½ cm 18. Jahrh. frühere Signatur: XV f. 101.

„Vita Venerabilis Adami Trebnic Abbatis Olivensis († 1630), Dignissimo Successori . . . Hyacintho Josepho Rybinski in ordine ad promovendum venerabilis antecessoris cultum impetrandumque contra inimicos S. Cathol. Ecclesiae Praesidium et jamjam ultimam ruinam minitanti Olivae auxilium qua par est submissione . . . porrecta per eam ex antiquis documentis monasterii B. V. M. de Oliva renovantem cum voto ut BeatVs ADaM TrebniC oret pro fLentIbVs OLIVae fILIIs“. (1771). Darin u. a.: Bl. 6 ff. Miracula Adami Trebnic. Bl. 10 „Testimonium revisionis corporis venerabilis Adami Trebnic praeter naturae ordinem incorrupti“, ausgestellt 4. Aug. 1684 von den Danziger Ärzten Johannes Schmidt und Ludwig v. Hammen (vgl. Kretzschmer, Geschichte der Cisterzienser-Abtei Oliva S. 74 f.). Bl. 11 ff. „Puncta practica ad acquirendam profundissimam humilitatem a venerabili Adamo Trebnic compilata viro religioso et caeteris eius virtutis studiosis necessaria et observatu dignissima“.

Aus der Bibliothek des Klosters Oliva.

Ms. 1356.

Pergament 5 + 117 Bl. 25 : 16 cm farbige Initialen, rote Überschriften
15. Jahrh. frühere Signatur: I E. q. 166.

„Metrica subditorum monasterii Polplinensis sive Registrum villarum et redituum monasterii Polplinensis“ (Titel von einer Hand des 19. Jahrhunderts). Wichtiges Kopiarium, am Ende unvollständig. Die Hs. ist benutzt von E. Strehlke in seiner Abhandlung „Doberan und Neu-Doberan, Pelplin“ (Jahrbücher des Ver. f. Meklenb. Gesch. u. Alterthumskunde XXXIV).

Ms. 1357.

Papier 10 beschriebene Bl. 23½ : 18½ cm 18. Jahrh.

„Puncta und Articuli, So die im Pelplinischen Hoppenbruch auffgerichtete Löbliche Brüderschafft umb zu vermehrung der Christlichen liebe und zur begleitung der Leichen biss an ihr Ruhestättlein nach Einigen ereigneten Zwisten und uneinigkeitten, nach abthuung dererselben, von E. E. Gericht dess Pölplinischen Hoppenbruchs verbesserter und corrigirter maassen mit beygedruckten Gerichtlichen Innsigel erbethen auch erhalten Anno 1720 d. 17. Septembris“; mit einigen späteren Nachträgen. Am Ende „Ad Mandatum Honorati Judicii Scripsit et extradidit Michaël Xaverius Langmesser Notar. Hop.... m. propria“; das Notariatssignet ist abgelöst worden.

Ms. 1358.

Papier 68 Bl. 30½ : 20 cm 17. Jahrh.

„Historica Relatio Occupatae Pillaviae“ (1626), mit vielen Aktenstücken, darunter Bl. 50 „Wolff von Kreutzen Kriegssobristen Apologia unndt abgenötigte umbstendliche Defension unnd wahrhafftiger Bericht wieder den neulichen aussgangenen Pasquillischen Discurs . . .“. Anfang Bl. 1 „Anno 1626 die 5 sub vesperam et 6 Julii Gustavus Adolphus . . .“. Zur Sache vgl. den Aufsatz von K. Lohmeyer, Gustav Adolph und die preussische Regierung im J. 1626 (NPPB 3. Folge Bd. 5 u. 6 (1860).

1359.

Papier (Bl. 2 Pergament) 60 Bl. verschiedenen Formats, in fol. geheftet
16.—18. Jahrh.

Urkunden zur Geschichte des Dorfes Prockau in Westpreussen (Kreis Carthaus) von 1474—1736, fast alles Originale und vielfach mit Siegeln; meist deutsch oder lateinisch, einige polnisch.

Prockau gehörte seit dem Ende des 15. Jahrhunderts dem Kloster Marien-Paradies in Carthaus; daher finden sich unter den hier ver-

einigten Urkunden verschiedene, die von Prioren dieses Klosters ausgestellt sind. Bl. 21 eine Originalurkunde Sigismunds III. von Polen, Gedani 23. Nov. 1598.

Die einzelnen Stücke sind am untern Rande fortlaufend mit roten Nummern (3—35) bezeichnet; die Stücke, welche die Nummern 1 und 2 trugen, sind ausgerissen.

Die Sammlung stammt wohl aus dem Besitz des ehemaligen Regierungspräsidenten Wegner und wurde der Bibliothek 1898 vom Westpreussischen Geschichtsverein geschenkt.

Ms. 1360.

Papier I + 36 gezählte Bl. (die Blattzahl 12 ist versehentlich übersprungen) 19½ : 15½ cm 15. und (Bl. 32 ff.) 16. Jahrh. frühere Signatur: XV q. 104.

„Copiae privilegiorum monasterii Succoviensis." Diese Handschrift, welche Abschriften von 33 Urkunden zur ältesten Geschichte des Klosters Zuckau enthält, ist zuerst erwähnt und ausgiebig benutzt von Hirsch, Pommerellische Studien I. (NPPB Andere Folge III 1858), dann ihrem Inhalte nach ausführlich verzeichnet von Perlbach APM XXXVII (1900) S. 150 ff. Vgl. auch Pommerellisches Urkundenbuch S. XXIV. Eine Übersicht über die Stellen, an denen die Urkunden gedruckt sind, giebt Perlbach a. a. O. S. 152 f.; vgl. ausserdem Perlbach S. 193—197.

Bl. I unter dem Titel steht „Ex libris Constantini Ferberi Jun."; vgl. darüber Hirsch a. a. O. S. 8 Anm.

Ms. 1361.

Papier 114 beschriebene Seiten (zwischen S. 97 und 98 ist ein Doppelblatt, zwischen S. 113 und 114 ein einzelnes Blatt eingelegt) 37 : 23½ cm 1798—1807 weisser Pergamentband.

„Bewirthschaftungsbuch der Freyherrl. v. Conradischen Güter Sullmin, Ottomin und Rambau vom 12. Nov. 1798" (bis 31. Dez. 1807).

Aus der Gralathschen Bibliothek.

Ms. 1362.

Papier 110 Bl. meist ca. 35 : 21 cm 1799—1800.

„Sullminsches Protocoll vom 8. April 1799 bis den 3. Januar 1800." Betrifft die Verwaltung und Bewirtschaftung der Freiherrlich v. Conradischen Güter Sulmin, Ottomin und Rambau.

Aus der Gralathschen Bibliothek.

Ms. 1363.

Papier 13 Bl. 36 : 23 cm 1806.

„Recognitions-Attest des Pacht Contracts zwischen Sr. Hochfreyherrl. Excellenz der Frau Geheimen Staats- und Finanz Ministerin Baronesse

Renata Wilhelmina v. Schroetter geb. v. Gralath als Verpächterin (der Güter Sulmin und Ottomin) an einem und dem Königl. Legations Rath Herrn Friedrich Ernst v. Hennig als Pächtern am andern Teile de dato Sullmin den 18. Sept. 1806." Eine der beiden Originalausfertigungen (vgl. Ms. 1364) mit Siegel (Bl. 12). Aus Bl. 11 ist ein Stück ausgeschnitten.

Aus der Gralathschen Bibliothek.

Ms. 1364.

Papier 14 Bl. 36 : 23 cm 1806.

„Recognitions Attest des Pacht Contracts zwischen Sr. Hochfreiherrlichen Excellenz der Frau Geheimen Staats und Finanz Ministern Frau Baronesse Renata Wilhelmina v. Schrotter [!] geb. v. Gralath als Verpächterin (der Güter Sulmin und Ottomin) an einem und dem Königl. Legations Rath Herrn Friedrich Ernst v. Hennig als Pächtern am andern Theile de dato [Sullmin den 18.] September [180]6." Die zweite Originalausfertigung (vgl. Ms. 1363), mit Siegel (Bl. 14). Aus Bl. 11 ist ein Stück ausgeschnitten.

Aus der Gralathschen Bibliothek.

Ms. 1365.

Papier 217 S. 20 : 16 cm 16. Jahrh. frühere Signatur: I E. q. 237.

„Auffror der gantzen Gemeine zu Thorn wieder den Rath" (1523). S. 212—214 von anderer Hand geschrieben; S. 213 „Finis" und darauf „Foelix civitas quae tempore pacis bella timet . . ." nebst (S. 214) Übersetzung in deutschen Versen „Seeligk ja seeligk ist die Stadt fürwar . . .". Eine andere Hs. siehe bei M. Curtze, Die Handschriften . . . der Gymnasialbibl. zu Thorn (I), Progr. Thorn 1875, S. 11 No. 44. Eine Abschrift dieser letzteren ist Ms. 1366.

S. 216 Eine Schuldverschreibung von Euphrosina, Andres Dittrichts nachgelassener Wittib, für 600 von Anna Amandischen erhaltene Gulden Polnisch, 29. Dez. 1605.

S. 1 am Rande steht „Sum ex librjs Jacobj Hübenerj 1591".

Ms. 1366.

Papier 98 S. 21 : 17 cm 19. Jahrh.

Nachricht vom Aufruhr zu Thorn im J. 1523. Abschrift der Handschrift der Thorner Gymnasialbibliothek R fol. 17 (M. Curtze, Die Handschriften . . . der Gymnasialbibliothek zu Thorn I, Progr. 1875, S. 11 No. 44). Vgl. zu Ms. 1365.

1900 von Prof. Dr. Konst. Höhlbaum dem Westpreussischen Geschichtsverein geschenkt und von diesem der Bibliothek überwiesen.

Ms. 1367.

Papier 38 beschriebene Bl. 31½ : 20 cm 17. Jahrh.

Bl. 1 „Königlicher Stadt Thorn Wyhlkyhrliche Recht, gesetz vnnd Ordnung, wie dieselben von Alters löblich gehalten, von einem Erb. Rath beyder Städte Gerichten vnnd allen zuehörigen Ständen vnndt Ordtnungen, Gott lob in gueter Einigkeit abermahls Reuidirt, vnnd in etzlichen Artickeln, nach dieser Zeit gelegenheit, vnnd gemeiner Bürgerschafft wollfahrt verbessert, Auch dermassen inhalts Kön. May. vnsers Allergnedigsten Herrn bestetiger [!] Reformation abzuelesen, vnnd wieder deroselben Artickell vbertreter Ernstliche Execution ergehen zuelassen einträchtigk beschlossenn. Anno 1623 Adi 27 Martzy zue Rathhauss auf dem grosem Saall Publiciret vnnd verlesen worden".

Bl. 26 „Reformation Oder Wett Artickel von allen dreyen Ordnungen dieser Stadt [Thorn] einhellig geschlossen Anno 1622".

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani".

Ms. 1368.

Papier 179 Bl. 31 : 19 cm 1646. in ein Pergamentblatt (Liturgie mit Noten) geheftet; das ganze umgeben von gelber Pergamenthülle mit Klappe und einer rot-weissen Schnur zum Schliessen.

„Protocollum Authenticum Publicorum Actorum Colloquij Charitativi Theologici inter Augustanos, Reformatos et Romano-Catholicos Thorunij Habiti Ablegatis et Praesentibus illic ex ordine politico a Civitate Gedanensi Nobilissimis Viris Amplissimo Dno. Adriano von der Linde PraeConsule et Spectabili Dno. Friderico Eler Consule. In Anno 1646". Saubere Reinschrift, wohl zu offiziellem Zwecke hergestellt. Im Titel ist Goldschrift verwendet.

Ms. 1368 b.

Papier 10 Bl. 32 : 19½ cm 17. Jahrh.

„Nachrichtliches Bedencken Einer fornemen Person Augspurgischer Confession Von dem Colloquio Charitativo Theologico zu Thoren, Welche demselben Werck von anfang biss zu ende publico nomine beygewohnet hatt, Der lieben Posteritet zum Besten hinterlassen In Anno 1645".

Lag in Ms. 1368.

Ms. 1369.

Papier 229 Bl. 21 : 16½ cm 17. Jahrh. frühere Signatur: II B. q. 39.

Reichhaltige Sammlung von Schriftstücken betr. das Colloquium charitativum zu Thorn im J. 1645; saubere Abschrift. Darunter zu Anfang auch einige Druckschriften.

Ms. 1370.

Papier I + 387 gez. Bl. meist ca 34 : 20 cm 16.—18. Jahrhundert
frühere Signatur: I E. f. 101.

„Miscellanea imprimis Thorunensia Civilia atque Ecclesiastica. è Musaeo **Jac. Henrici Zerneckii** A° 1715". Neben Abschriften der verschiedensten Zeiten auch viele Niederschriften von Zerneckes eigener Hand; dazwischen einige Drucke.

Bl. Ib „Praecipua contenta huius Voluminis".

Bl. 1—53 Privilegien und sonstige Acta publica betr. die preussischen Lande und besonders die Stadt Thorn.

Bl. 54—57 zwei Schriftstücke betr. die Wahl des Thorner Bürgermeisters Heinrich Hoppe zum Scabinus terrestris Culmensis an Stelle des verstorbenen Heinrich Strobandt, 1631.

Bl. 58—61 „Insignia in templo Thoruniensi depicta", Wappen meist in farbiger Ausführung; Bl. 63 und 63b Erläuterungen dazu, in denen auf ein „Rathausbuch" Bezug genommen wird. Bl. 64—90 Wappen deutscher Geschlechter, meist in Farben ausgeführt.

Bl. 94 „Leges ac Instituta Gymnasii Thoruniensis ex Curiae Archivis Excerptae . . . Thorunii, Typis exscripsit M. Karnali 1660"; also wohl Abschrift des Drucks.

Bl. 108—115 „Fercula pro mensa Oeconomiae Thorunensis".

Bl. 116—138 „Vocationes et Capitulationes variorum Ministrorum Ecclesiarum Thoruniensium". Bl. 138b „Deprecatio publica scortationis" (polnisch); Bl. 139 „Formula Deprecationis publicae verlesen . . . 20. Nov. 1707, per E(phr.) P(raetorium) aufgesetzet und vom Rath approbiret." Bl. 140 „Einmüthig geschlossene Vereinigung Sämtl. Lutherischen Prediger in Thorn wegen des halben Gnaden Jahres vor ihre Wittwen Ao. 1714, 6. Sept." Bl. 141b „Collegialische freindl. Abrede wegen derer Buss und Danck-Texte 1710, 2. Dec." Bl. 141b „E. Raths (in Thorn) Schluss wegen des Dienstagsgebeth", 30. Dez. 1715. Bl. 143 „Praesentatitiae ad Administratorem generalem episcopatus Culmensis" und „Reversales" des Präsentierten, 1723. Bl. 144 „Complanatio cum Parocho Kelbaszynensi de Ao. 1721." Bl. 146—152 „Formulae intimatoriae post Concionem Sacram" in Thorn und Danzig. Bl. 153—157 betr. die Feier des Evangelischen Jubelfestes in Thorn 1730. Bl. 159—160 Schlüsse des Thorner Rats in geistlichen Sachen 1722—1723. Bl. 161—165 „Tit. Herrn Senior (Christoph Andr.) Gereths Vocationes nach Strahlsund und Stargard Ao. 1725 geschehen betreffende." Bl. 167 „Ursachen und

Antwort warumb die Polnischen Herren Prediger zu St. Marien und St. Georgen bey Thorn nicht berechtigt sind, deutscher Leute und deutscher Amts-Verrichtungen sich anzumassen"; vgl. Bl. 382. Bl. 171 „Dass in dem Hallischen Gesang-Buch, der Kern Alter und Neuer Lieder genant, viele irrige und Quäckerische Lieder enthalten, beweiset zur Probe beygehende Specification . . ." Bl. 173—183 Schriftstücke betr. die Zänkereien der Thornischen Geistlichen mit dem polnischen Prediger Ruttich, 1728, darunter Briefe Ch. A. Gereth's und Joachim Weickhmanns in Danzig.

Bl. 184 „Jesuitica Thorunensia: Literae Thorunensium ad Gedanenses d. 16. Febr. 1621" und (Bl. 185) „Responsum Gedanensium", 25. Febr. 1621. Bl. 186 „Templum Marianum Thorunense concernens" („Janikoviana"). Bl. 195 Reskript Johann Kasimirs wegen der Kirche St. Jakob in der Neustadt Thorn, Warschau 13. März 1667.

Bl. 197 Felix Ignatius in Kretkow Kretkowski, episcopus Culmensis et Pomesaniae, kündigt eine Kirchenvisitation an, 20. Jan. 1724. Bl. 198 Felix Ignatius Kretkowski, Dekret über die von ihm in Thorn vorgenommene Kirchenvisitation, 22. Juni 1724. Bl. 203 „Quitschein Patris Rectoris Collegii Jesuitarum in Civitate Thorunensi ratione lytri Svetici de anno 1723, 24. Maii". Bl. 205 Schreiben des Thorner Rats „ad Palatinum Cracoviensem" (Lubomirski) betr. angebliche neue Unruhen in Thorn, 8. Juni 1727. Bl. 209 „Transactio et certa compositio inter Matthiam Alexandrum Soltyk episcopum . . . ex una ac . . . Prae Consules, Consules, Scabinos totamque communitatem regiae civitatis Thorunensis parte ex altera . . . ratione ecclesiae Thorunensis Tituli S^{ti} Joannis ejusque bonorum", 14. Juli 1731.

Bl. 213 Der Rat von Thorn empfiehlt dem Prokanzler Johann a Lipe Lipski die von der Stadt an den königlichen Hof geschickten Gesandten Antonius Giering, Casimir Leo Schwerdtmann etc., 18. März 1732. Bl. 213b und Bl. 214 Instruktionen für diese Gesandten, 18. März 1732.

Bl. 217 Jacob Heinrich Zernecke leiht dem Gewerke der Loh- und Rotgerber zum Nutzen und Unterhalt der Lohmühle 1000 fl., Thorn 7. Juli 1713; Bl. 219 Versicherung dieser Summe als Geschenk an das Spinnhaus 1723. Bl. 222 „Debitae pietatis et observantiae symbolum . . . Jacobo Henrico Zernik praeconsuli . . . civitatis Thorunensis . . . h. t. apud Gedanenses hospiti . . . sacrum . . . esse voluit . . . Ephraimus Petroselinus Corvin poeta Caesar.", Gedani 1. Mai 1725. Bl. 225—234 drei Druckschriften zu Ehren des Jac. Heinr. Zernecke; dabei (Bl. 226—229) 3 Schreiben von Christoph Andreas Geret und eins an diesen von Pater Laurentius Marczewski S. J., Thorn 1723.

Bl. 235—262 „Eines Hoch Edlen Raths von Thorn Brieff-Wechsel mit mir Jacob Heinrich Zernecken", 1725—1732: betrifft die vom Thorner Rat gewünschte Rückkehr Zerneckes nach Thorn (vgl. W. Zernecke, Gesch. der Familie Zernecke, Graudenz 1900, S. 145—150; über den hier erhaltenen Briefwechsel besonders S. 150 Anm.). Die Schreiben des Thorner Rats sind Originale, die Antworten Zerneckes eigenhändige Abschriften.

Bl. 263—266 Prediger Ephraim Oloff an Zernecke wegen Besetzung des Thorner Seniorats, Thorn 14. Martii 1723. Bl. 268 Oloff und Joh. Rechenberg an den Thorner Rat wegen Benachteiligung der Neustädtischen Kirche in Thorn, 21. Febr. 1724. Bl. 270 Oloff an Zernecke, Bitte um Fürsprache im Rat, 15. Juni 1724. Bl. 272 Sylv. Wilh. Ringeltaube, Deutsch u. Poln. Prediger in Grembocin, übersendet Zernecke „Zweene Polnische Psalmen, welche noch keine Stelle in einem Polnischen Gesangbuch haben ... Einer davon hat sich auff unser in Thorn vor X Jahren erlittenes Unglück, der andere aber wegen der Belagerung der Stadt Dantzig zum singen einrichten lassen"; Grembocin 11. Nov. 1734. Die Psalmen liegen bei. Bl. 272d Zerneckes Antwort, Danzig 7. Dez. 1734.

Bl. 273 und 274 Pässe des Danziger Rats für Jac. Heinr. Zernecke, 23. Jun. 1735 und 11. Juli 1739.

Bl. 275—284 „Lebens-Läuffe derer Zernecken": Bl. 276 Geburtsbrief für Johann Zernecke, Bergen auf Rügen den 20. Nov. 1651, Abschrift (gedruckt Gesch. der Familie Zernecke S. 26 ff.) Bl. 278 „Personalia Joh. Zernekii Parentis". Bl. 280b „Sequitur Vita Samuelis Zernekii Filii Civis Gedanensis" († 26. Mai 1726); Bl. 284 „Herrn Doct. Steinhardts Attestat wegen Sam. Zerneks Kranckheit".

Bl. 285 Biographische Notizen über den Thorner Bürgermeister Joh. Gottfr. Roesner; Bl. 287 über Johann Herden aus Thorn († 1680 als Archidiakon zu St. Elisabeth in Breslau; dabei Bl. 288 sein Porträt in Kupferstich); Bl. 290 Abkündigung und Lebenslauf des Antonius Stadtländer († 1703 als Chirurgus in Thorn); Bl. 294 Abkündigung für Regina Winiarz, geb. 1610 in Mocker bei Thorn, † 1723 (polnisch); Bl. 296 Abkündigung des Kupferschmidts Mückenschmaltz (geb. 1563 zu Neudorff in Ober-Ungarn; später in Marienwerder und Pr. Stargard, † 107 Jahr alt [in Thorn?]).

Bl. 300—304 Drucksachen betr. den Thorner Patrizier Zacharias Zebner-Zeller, 1687 Consiliarius nationis Hungaricae an der Universität Padua; darunter Bl. 300 sein Porträt in Kupfer und Bl. 304 ein ihm

zu Ehren in Padua 1687 auf gelbe Seide gedrucktes Epigramm der „Natio Germanorum iuristarum".

Bl. 305 Bericht über die Eidesleistung der Stadt Thorn an Sigismund August von Polen am 3. Febr. 1549 (Niederschrift des 16. Jahrh.). Bl. 313—316 und 326—351 verschiedene auf Thorn bezügliche Druckschriften. Bl. 317 „Wahrer Abdruck von denen Thornischen Marien-Siegel und Johannes-Siegel", sehr zerstört.

Bl. 320 Adelsbrief für den Danziger Bürgermeister Friedrich Ehler, erteilt von Johann Kasimir, Warschau 1658 (vgl. Geschichte der Familie Zernecke S. 401 ff.) Bl. 322 Adelsbrief für den Danziger Bürgermeister Johann Wahl, erteilt von Johann Kasimir, Warschau 31. Aug. 1658. Bl. 324 August III. ernennt den Thorner Bürgermeister Kasimir Leo v. Schwerdtmann zum eques auratus, Varsaviae 1735. Bl. 325 August III. ernennt den Thorner Stadtsekretär Michael Nałęcz zum eques auratus, Varsaviae 5. April 1739. Alles Abschriften.

Bl. 353—361 Schriftstücke betr. Auszahlung des Haltenhofschen Stipendiums an die zu Leipzig studierenden Thorner Stipendiaten, 1638—1639.

Bl. 362—367 Notariatsinstrument in Sachen des Thorner Brauers Jacob Starck gegen den Burggrafen Joh. Gottfr. Roesner und den Schöffen Michael Hannau, 1715, Original. Bl. 368 „Kurtz abgefaster Bericht betreffende die lauffende Contributiones in Thorn und darauf erfolgte Repressalien in Dantzig". Bl. 372 August II., „Rescriptum in personam Nobilis Francisci Rubinkowski pro secretariatu Thorunensi", Varsaviae 29. Sept. 1732. Bl. 375 „Actum in Senatu (Thorunensi) den 12. Dec. A. 1618" in Sachen der Gewandschneider gegen Tobias Scholz. Bl. 377 August III., „Decretum inter . . . Magistratum et Communitatem Civitatis Thorunensis actores ab una atque . . . Ignatium Gembarth . . . et alios . . . citatos", Varsaviae 3. Dec. 1739. Bl. 381 „S. R. Mt. Augusto II. Domino suo clementissimo petita humillima ab Ordinibus Civitatis Thorunensis . . . offerenda A. 1702 d. Decembr.". Bl. 382 „Ursachen und Antwort, warumb die Polnischen Herren Prediger zu St. Marien und St. Georgen bey Thorn nicht berechtiget sind, deutscher Leute und deutscher Ambts-Verrichtungen sich anzumassen"; vgl. Bl. 167. Bl. 386 „Machiavellischer Anschlag wieder D. Ae. Strauchen", in Versen; Anfang „So kompt es endlich aus, wie Dantzig sey gesonnen".

Ms. 1371.

Papier 365 Bl. meist 33 : 21 cm 18. Jahrh. frühere Signatur: I E. f. 51.

„Collectio Scriptorum excitati in Civit. Thoruniensi Tumultus tristiumque quae exinde subsecuta sunt fatorum Historiam illustrantium"

(Rückentitel). Eine reichhaltige Sammlung von Berichten, Briefen, Manifestationen, Streit- und Flugschriften, Satiren, Gedichten etc. zur Geschichte des sog. Thorner Blutgerichts (1724), darunter auch einige Drucke. Von grösseren Stücken mögen hervorgehoben werden: Bl. 121—154b „Diarium des Warschauischen Reichs-Tages, So an dem 2. Octob. A. 1724 . . . angefangen worden"; Bl. 274—289b „Diarium Conferentiarum Varsaviensium die 15. Jan. 1726 inchoatarum"; Bl. 317—325b „Index der Tempore et in Causa Tumultus et Executionis Thoruniensis aussgekommenen Schriften", mit vielen Nachträgen von der Hand Valentin Schlieffs, der die Sammlung besessen, manche Stücke eigenhändig hinzugefügt und andere mit Bemerkungen versehen hat. Zu Anfang (Bl. 2—4) ein Index; ein anderer Index von jüngerer Hand (5 Bl. in fol.) liegt der Handschrift lose bei.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani".

Ms. 1372.

Papier 14 Bl. 32 : 24 cm 18. Jahrh.

„Die Religions Händel zu Thorn betreffend." Die Schrift, verfasst 1725, sucht vom polnisch-katholischen Standpunkt aus das Urteil des Assessorialgerichts vom Jahre 1724 zu verteidigen. Anfang „Es hat wohl in langer Zeit nicht ein Sentenz . . .".

1897 von einem Düsseldorfer Antiquar gekauft.

Ms. 1373.

Papier 670 Bl. 34 : 20 cm 18. Jahrh. weisser Pergamentband mit grünen Schliessbändern frühere Signatur: I E. f. 80.

„Recessus der A° 1767 in Thorn errichteten dissidentischen Confoederation und der dahin von E. Hochw. Rath (der Stadt Danzig) beliebten Verschickung des Hn Syndici Gottfried Lengnich D., nebst Docum.". (Rückentitel; dabei eine alte Zählung der Handschrift als No. 50.) Saubere Reinschrift. Über Lengnichs Teilnahme bei der Thorner Konferenz vgl. Quellen u. Darstellungen zur Gesch. Westpreussens I (1900) S. XI.

Ms. 1374.

Papier 2 Bl. 21 : 17 cm 18. Jahrh.

„Nachricht von der ersten, in dem neuen Gotteshause der Altenstadt [Thorn] verrichteten Ordination und den dabey beobachteten Gebräuchen im Jahr 1767 den 15. May zur Zeit der damahl in Thorn geschlossenen Dissidentischen Konföderation". Nebst Nachrichten über spätere Ordinationen in den Jahren 1771 und 1783.

Ms. 1375.

Papier 15 Bl. 21½ : 18 cm 1874.

A. Meckelburg, Kloster St. Verena. Gelesen in der Sitzung der Prussia am 16. Jan. 1874.

1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 1376.

Papier 36 Bl. verschiedenen Formats, in fol. geheftet 1701—1801.

„1701—1801 Gross-Zappeln. Gutsherrliche Verhältnisse. Dorfspapiere gesammelt aus der Schulzenlade 1865". Grosszappeln ist ein Dorf im Kreise Schwetz; die Papiere sind sämtlich in deutscher Sprache abgefasst und benutzt von Maercker in seiner Fortsetzung von Wegner, Geschichte des Schwetzer Kreises (ZWG XVII—XIX; vgl. S. IX no. 6).

Die Papiere sind gesammelt von dem ehemaligen Regierungspräsidenten R. Wegner und der Bibliothek 1898 vom Westpreussischen Geschichtsverein geschenkt.

Ms. 1377.

Papier 84 gez. Bl., verschiedenen Formats, in fol. geheftet 1663—1764.

Kl. Zappeln. Dorfpapiere von 1663—1764. Klein-Zappeln ist ein Dorf im Kreise Schwetz. Die Papiere sind durchweg in polnischer Sprache abgefasst. Die Handschrift ist benutzt von Maercker in seiner Fortsetzung von Wegner's Geschichte des Schwetzer Kreises (ZWG XVII—XIX; vgl. Seite IX no. 7).

Die Papiere sind gesammelt von dem ehemaligen Regierungspräsidenten R. Wegner und der Bibliothek 1898 vom Westpreussischen Geschichtsverein geschenkt.

Ms. 1378.

Papier 54 Bl. verschiedenen Formats, in fol. geheftet 18. u. 19. Jahrh.

„Kl. Zappeln. Dorfspapiere von 1708—1820". Klein-Zappeln ist ein Dorf im Kreise Schwetz. Die Papiere sind meist in polnischer Sprache abgefasst und benutzt von Maercker in seiner Fortsetzung von Wegner, Geschichte des Schwetzer Kreises (ZWG XVII—XIX; vgl. S. IX no 8).

Die Papiere sind gesammelt von dem ehemaligen Regierungspräsidenten R. Wegner und der Bibliothek 1898 vom Westpreussischen Geschichtsverein geschenkt.

Ms. 1379.

Papier 9 Bl. 33 : 20 cm 1799.

„Dorfs-Ordnung für die Dorfschaft Zippnow" (Kreis Dt. Krone). Protokoll, Actum Zippnow d. 26. Dez. 1788, ausgefertigt Dt. Krone, den 24. Okt. 1799.

Aus dem Nachlass des Regierungspräsidenten R. Wegner 1896 dem Westpreussischen Geschichtsverein, von diesem 1898 der Bibliothek geschenkt.

III.

Handschriften zur Geschichte Polens.

Mss. 1500—1555.

Ms. 1500.

Papier 58 Bl. 20 : 15½ cm 18. Jahrh. brauner Lederband.

„(J(oh.) B(enjamin) Schmidt, Gedanensis), Catalogus librorum ad historiam Polonicam spectantium, impressorum et Manuscriptorum". Betrifft auch die Geschichte des ehemaligen polnischen Preussens. Über Joh. Benjamin Schmidt, dessen Bibliothek hier verzeichnet ist, vgl. Katalog I S. 617 f.

Ms. 1501.

Papier 99 Bl. 33 : 20 cm 18. Jahrh.

„Historia S. Adalberti Pragensis Episcopi et alia scitu digna ex veris Cronicis Polonorum et Bohemorum recollecta".

Bl. 1 Die Historia S. Adalberti des sog. **Benedictus de Posnania.**

Bl. 35 „Historia sive Cronica Petri Comitis ex Dacia Septuaginta septem Ecclesiarum fundatoris" des sog. **Benedictus de Posnania.**

Bl. 89 „Vita Divi Presulis Cracoviensis Stanislai ex veris Cronicis Polonorum per Dominum [**Benedictum**] **Posnaniensem** A. 1520 Transsumpta".

Der Hs vorgeheftet ist ein Originalbrief von W. v. Kętrzyński (Lemberg, 3. Apr. 1901) über die in der Breslauer Stadtbibliothek befindlichen Originalhandschriften der drei Werke. Vgl. auch Cod. histor. 794 der Göttinger Universitätsbibliothek und die dazu (Die Handschriften in Göttingen II, 1893, S. 264) angegebene Literatur.

Ms. 1502.

Papier 6 Bl. 32½ : 21 cm bald nach 1734.

„Verzeichnüss der Könige in Pohlen und wie lange sie Regieret haben, wie dann auch, und in welchem Jahr ein Jeder gestorben Von Anno 1000" (bis auf August III). Bl. 6 von anderer Hand eine kurze Beschreibung der Festlichkeiten in Danzig bei Einweihung der Statue Augusts III. im Artushofe am 7. Okt. 1755.

Ms. 1503.

Papier I + 219 Bl. 20½ : 17 cm 18. Jahrh. Schweinslederband
frühere Signatur: I E. q. 28x.

„Kurtze Erläuterung über den Abriss der Polnischen Reichs-Historie in die Feder dictirt vom Verfasser Herrn D. **Gottfried Lengnich** Anno 1717"; in Wahrheit eine spätere Bearbeitung, denn S 218 heisst es: „in diesem 1726sten Jahr". Der Abriss der Polnischen Reichshistorie, zu dem hier eine Erläuterung vorliegt, steht in (Lengnichs) Polnischer Bibliothec, Stück 6 ff. Andere Hss. der Erläuterung siehe unter Mss. 1201 105, 1504, 1505 2 und in der Handschrift G 30 der Königlichen Bibliothek in Dresden.

Bl. I steht „ex Libris Arnoldi Dilger Ao. 1727 d. 14. Maji".

Ms. 1504.

Papier 99 Bl. 34 : 20 cm 18. Jahrh.

[Kurze Erläuterung über den Abriss der Polnischen Reichs-Historie in die Feder dictirt vom Verfasser Herrn D. **Gottfried Lengnich** . . .]. Vgl. zu Ms. 1503. In der vorliegenden Hs. fehlt der Titel, doch ist auf dem Rücken eingepresst „Lengnicii Histor. Polon." Wie Ms. 1503 enthält auch diese Hs. die Bearbeitung des Jahres 1726.

Ms. 1505.

Papier 207 Bl. 33½ : 21 cm 18. Jahrh. frühere Signatur: I E. f. 62.

Bl. 2 „Hr. D. **Gottfried Lengnichs** Abriss einer Polnischen Reichs-Historie, welcher in dem von ihm aussgegebenen Zweyten Bande der Polnischen Bibliothec pag. 1. et seqq zufinden ist, Nebst der vom Hr. Autore A°. 1717 in die Feder dictirten und nachgehends A°. 1725 von ihm revidirten Kurtzen Erläuterung desselben Abrisses" Vgl. zu Ms. 1503.

Bl. 122 „Extract aus Einigen Bey gehaltenen Wahl und Crönungs-Reichstage in Pohlen ergangenen Actis" (1697).

Bl. 131b „Beschreibung des Gebrauchs der Crönung und Reichs-Installirung, wie sie begangen und celebriret worden, aus dem Lateinischen ins Deutsche übersetzet".

Bl. 138 „Journal Des grossen Reichs-Tags in Pohlen, welcher zu Warschau A. 1699 gehalten unter der Regierung . . . Augusti II. Königs in Pohlen".

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani".

Ms. 1506.

Papier 238 Bl. 30½ : 19½ cm 16. und 17. Jahrh. brauner Lederband mit Resten von ledernen Schliessbändern vorn ist „Regestrum" und die Jahreszahl 1567 eingepresst.

Sammelband (sog. „Silva rerum") zur Polnischen Geschichte.

Bl. 3—171 Copiarium von Briefen und Staatsschriften polnischer Könige und Kronbeamten, Bischöfe etc., etwa aus den Jahren 1513—1559, in lateinischer Sprache. Dasselbe scheint auf einem Codex der Acta Tomiciana resp. der von Stanisław Górski redigierten Korrespondenzsammlungen aus den Zeiten Sigismunds I. und Sigismund Augusts zu beruhen. Dazwischen Bl. 37—38 „Descriptio ludi qui Parisiis in Circo publico lingua Gallica actus est 1540".

Bl. 172 „Na grob opiłei babi" (Auf das Grab eines betrunkenen Weibes), Epigramm in 8 Versen.

Bl. 172b „Przyczini vtrat i drogosczi pieniedzi we Polscze" (Die Ursachen des Geldverlustes und der Teuerung in Polen), in 15 Punkten; Schluss auf Bl. 172a.

Bl. 173 „Discurs iednego Pana około ossadzenia Pustinij na Podoliu" (Abhandlung eines gewissen Herrn über die Ansiedelung der Wüstenei in Podolien), aus dem Jahre 1566, nebst Bl. 175 „Summarius iako to bendzie wielce kostowało" (Übersicht, wie viel das kosten wird).

Bl. 176 Pferde-Arzneien, in polnischer Sprache.

Bl. 177 „Discurs J. M. P. **Mikołaia Fierlieia** z Dambrowicze około czaighausu w Polscze iaki bi mial bicz i czobi kostował" (Abhandlung des Herrn Nic. Firlej aus D. über das Zeughaus in Polen, wie es sein sollte und wie viel es kosten würde).

Bl. 182 „De augendis vectigalibus et reditibus Regni Poloniae", in 9 Punkten; polnisch.

Bl. 186 „Rosnocz Kroliestwa Polskiego od Xięstwa Litewskiego, Zacznoscz, czescz i chwała iego vyenta squincunxa wtorego przesz Stanisława Orzechowskiego nowo vidanego dlia prentschego vznania prostei drogij do Zyednoczenia Kroliestwa Polskiego s Xięstwem vielkiem Litewskiem" (Der Unterschied zwischen dem Königreiche Polen und dem Herzogtum Litauen, seine Würde, Ansehen und Ruhm. Entlehnt aus der zweiten Quincunx des Stan. Orzechowski, neu herausg. zwecks schnellerer Erkennung des graden Wegs zur Union des polnischen Königreichs mit dem Grossherzogtum Litauen). Das Werk des St. Orzechowski: Quincunx erschien zuerst 1564.

Bl. 197 „Jako Gdansczani przywiescz ad officium" (Wie man die Danziger zum Gehorsam bringen kann). Bl. 198—200 leer.

Bl. 200b—204 Rezepte medizinischen, alchymistischen oder magischen Inhalts, in lateinischer, deutscher und polnischer Sprache.

Bl. 205 „Fortelie i chitrosczi xięzei i ich glowi Cesarza Oicza Papieza, Ktoremi kroliestwo Polskie nisczą i posiadaią, kazą i do upadu wiodą“ (Die Kunstgriffe und Listen der Geistlichen und ihres Hauptes des Kaisers des Vaters Papstes, womit sie das Polnische Königreich vernichten und in Besitz nehmen, verderben und zum Untergange führen).

Bl. 207—209, 223—228 Rezepte und abergläubische Geheimmittel, zum Teil in polnischer Sprache.

Bl. 211 „Exorbitantia y Przestroga nieiakiey wielkiei niebespieczności“ (Beschwerde und Warnung über eine gewisse grosse Gefahr): ein politischer Exkurs aus dem J. 1558.

Bl. 215 „Notata pewne strony expeditiey Moskiewskiey y oblężenie Smolenska in Anno 1633 za szczęsliwego panowania K. Imci. Władisława Zigmunta IV. Polskiego . . . Krola“ (Einige Bemerkungen betr. die Expedition nach Moskau und Belagerung von Smolensk im J. 1633 unter der glücklichen Regierung Wladislaus IV).

Bl. 229—232 Politische Reden polnischer Würdenträger, in polnischer Sprache.

Bl. 232b—238 Gedichte, Sentenzen u. a. in lateinischer oder polnischer Sprache; darunter Bl. 234—236 „Verus Jesu Socius“, langes lateinisches Gedicht (Anfang „Nuper orans ante Deum | Et pandens ipsi cor meum“); Bl. 236 „Carmen macaronicum de eligendo vitae genere“, polnisch-lateinisches macaronisches Gedicht, Anfang „Quam drogam trzymabo miser? wybierażę zywotum?“; Bl. 238 „Heynał do Gorzałky“ (Lied an den Branntwein).

Ms. 1507.

Papier 132 Bl. verschiedenen Formats in fol. gebunden 16. Jahrh.

„Bornbachiana“. (Neuer Rückentitel). Eine Sammlung von Schriftstücken zur Geschichte der Jahre 1520—1563 und 1589—1596, vor allem das Königreich Polen, dann auch das polnische Preussen, Danzig, Schweden, Sachsen u. a. betreffend. Die Mehrzahl der Abschriften ist angefertigt von der Hand Stenzel Bornbachs († 27. März 1597; vgl. über ihn und seinen literarischen Nachlass Katalog I S. 629 f. und die dort angeführte Literatur).

Bl. 1 Bürgermeister und Rat der Stadt Narwa an den Rat von Reval, „Middewekens nah Exaltationis Crucis (15)20“; am Rande defekt. Bl. 2—3 Schriftstücke betr. eine Privatstreitsache von Johann Fürst gegen Reinhold Bonholt und Frau (in Danzig), 1531. Bl. 4 „Contributie, welche Königlicher Majestät (von Polen) czu komet auss der

Stat Danczke Gebitte vonn der Höghe genant“ 1533. Bl. 6 Kaiser Karl V., „Privilegium super comitatu Petri Apiani (Spirae 20. Maij) A°. 1544“; Bl. 9 Petrus Apianus verleiht dem Franz Müller Wappen und Kleinod, Ingolstadt 2. Juni 1551. Bl. 12—17 zwei Schriftstücke betr. Prozesse der Danziger Familie Keting; erste Hälfte des 16. Jahrhunderts. Bl 18 Originalschreiben des Joachim Kytha an seinen Schwager Stenzel Bornbach, Danzig 28. Juni 1559. Bl. 20 „Ein neuer gesetzter Zol von Kön. Majestät in Lythauen A°. 1561 im November“. Bl. 22—64 Schriftstücke betr. den Reichstag zu Peterkau, November 1562 — März 1563. Bl. 66—71 und 72—74 zwei Instruktionen für Gabriel Grabovietzki, königlichen Gesandten zum preussischen Ständetage in Marienburg 1563. Bl 76 Schreiben des Königs Sigismund August an ?, betr. den Ständetag in Marienburg, Vilnae 17. Junii 1563. Bl. 78—88 Schriftstücke betr. den Kriegszug des Herzogs Erich von Braunschweig und Lüneburg im Jahre 1563. Bl. 83 „Formula confederationis . . . Sigismundi Augusti Poloniae et Friderici II. Danorum regum contra Ericum XIV. Suetiae regem, initae A°. 1563 Die 5. Octob. Stetini in Pomerania“. Bl. 89 Sigismundus Augustus „Joanni Osmolski contributionis terrarum publicarum in terra Lublinensi exactori“, Varsoviae 15. Nov. 1563. Bl. 90 „Ex litteris Constantinopoli datis die 29. Nov. 1563“.

Bl. 91—131 Varia zur Geschichte der Jahre 1589—1596, vornehmlich, jedoch nicht ausschliesslich, Angelegenheiten des Königreichs Polen betreffend. Darunter u. a.: Bl. 99 „Exemplum literarum Begliebergi ad illustrem Cancellarium“, 10. Sept. 1589. Bl. 103 „Narvica Tractatio“: Verhandlungen zwischen Schweden und Moscovitern 1589—1590. Bl. 105 „Interpraetatio Latina literarum . . . Zultan Murath Chan ad . . . Sigismundum III. Poloniarum regem“, Constantinopel 18. Febr. 1590. Bl. 112 Ausschreiben des Königs Johann III. von Schweden betr. die Unterstützung seines Heeres durch Viktualien etc., Stockholm 14. Aug. 1591. Bl. 115 „De causis morbi et mortis Illustr. Electoris Saxoniae (Christiani I.) et quae sepulturam secuta sunt *ἀξιόλογα* usque ad 26. Novembris (1591)“. Bl. 118 „Fürnemste Puncten, so zu Wittembergk auff dem Kraisstage A. 1591 6. Dec. seindt gehalden wordenn“. Bl. 131 „New Zeittunge auss Wien vom 8. Novembris A°. 1596.“

Ms. 1508.

Papier 34 Bl. 19 : 15½ cm 16./17. Jahrh. frühere Signatur: I E. q. 93.

„Facies perturbatae et afflictae reipublicae eiusque restaurandae ratio per visionem in Pathmo insula revelata“.

Diese Schrift ist zuerst Leopoli 1630, dann öfter als ein Werk des bekannten Historikers Stanislaus Orichovius gedruckt; vgl. (Dav. Braun), De scriptorum Poloniae et Prussiae . . . virtutibus S. 214. Doch ist sie dem Orichovius offenbar mit Unrecht und nur infolge einer Vermutung des ersten Herausgebers zugeschrieben, denn das in dieser Hs. vorangehende, in den Drucken aber fehlende Widmungsvorwort an König Sigismund August von Polen (datiert Parcovy 1. Aug. 1564) ist unterschrieben von dem bekannten späteren Lemberger Erzbischof **Joh. Demetrius Solikowski** (Sulicovius), der sich in diesem Vorwort ausdrücklich als Verfasser der Schrift bezeichnet.

In der Hs. folgen hinter dem Titel zunächst 5 lateinische Disticha „Ad S(enatum) P(opulum) Q(ue) P(olonum)", Anfang „Quod vidi retuli", dann Bl. 2b und 3b in Federzeichnungen allegorische Darstellungen der „Aegra respublica" und der „Sana respublica" mit Beischriften der Tugenden und Laster und lateinischen Distichen, zwischen beiden (Bl. 3) „Remedia curandae reipublicae"; sodann Bl. 4 das erwähnte Vorwort und Bl. 8 der eigentliche Text. Dieser weicht sowohl im einzelnen vielfach stark von dem gedruckten ab, als auch darin, dass die Kap. 15 und 16 ihren Platz getauscht haben. Bei Kap. 16 die Federzeichnung einer Glocke (Leges). Vgl. Ms. 1509.

Bl. 1b eine Notiz von der Hand Valentin Schlieffs.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Ex-libris: „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani".

Ms. 1509.

Papier 41 Bl. 21 : 16 cm 16./17. Jahrh. eingebunden in ein Pergamentblatt.

„Facies perturbatae et afflictae reipublicae eiusque restaurandae ratio per visionem in Patmo insula revelata".

Vgl. über diese in den Drucken dem Stanislaus Orichovius zugeschriebene, in Wahrheit aber wohl von **Joh. Demetrius Solikowski** herrührende Schrift das zu Ms. 1508 Gesagte. Wie in Ms. 1508 gehen auch in dieser Hs. dem eigentlichen Text die Disticha „Ad S. P. Q. P.", die allegorischen Zeichnungen der Aegra und der Sana Respublica (zum Teil mit anderen Beischriften als in Ms. 1508) und das Vorwort an König Sigismund August voraus; letzteres trägt hier jedoch nicht die Unterschrift Solikowski's. Vor Ms 1508 hat die vorliegende Hs. voraus zwei andere allegorische Federzeichnungen am Ende des Werks, Bl. 40 und 41 (in grösserem Format). Bl. 40 stellt dar die „Inversa respublica", einen „Egregius concionator" mit der Jahreszahl 1565 und einen „Egregius miles", dabei als Beischrift lateinische Verse; Bl. 41 die „Arx felicitatis"

mit den „res nostrae ruentes“ und „res nostrae ad statum meliorem et arcem felicitatis tendentes“, ebenfalls mit lateinischen Beischriften in Versen und Prosa und der Jahresbezeichnung „1565. 22. Februar. Petricovię“. Was den Text angeht, so weicht er von dem des Ms. 1508 ab und stimmt vielmehr mit dem der Drucke überein, auch in der Stellung der Kapitel 15 und 16.

Bl. 1 Federproben und die Namenseintragung „Christina Susanna v. Kalsteinen [!] Im Jahr Christi 1616“.

Ms. 1510.

Papier 89 Bl. 19 : 15 cm geschrieben zwischen 1573 und 1577 mit Ornamenten verzierter weisser Pergamentband, in den vorn die Buchstaben A C eingepresst sind frühere Signatur: I E. q. 105.

„Interregni Poloniae (1572 73) liber Primus ad Petrum Czarnkowium Castellanum Posnaniensem scriptus Anno Christi 1573 **Swietoslao Orelio de Bozeiewice** Equite Polono Authore“. Am Ende des Werks (Bl. 86) als Datum des Abschlusses der Darstellung „Thopolae 19. Calend. Sept. A. Chr. 1573“.

Von einem Exemplar dieses Geschichtswerkes, „welches sich in der menckischen Bibliotheck im MSt befunden“, spricht Jöcher I 1320. Die vorliegende Hs. war im Besitze des Andreas Czarnkowsski, der sich Bl. 89b im Jahre 1577 als Besitzer eingeschrieben und Bl. 85b—87 einige historische Notizen über König Heinrich von Polen (1573—1575) hinzugesetzt hat. Auf den gleichen Besitzer weisen die oben erwähnten Anfangsbuchstaben auf dem Vorderdeckel. Über weitere Schicksale der Hs. gibt auf der Innenseite des Vorderdeckels folgende Notiz von der Hand Valentin Schlieffs Auskunft „Hoc MStum e benevola Donatione Dni. D. Joh. Jacob. Mascou Senatoris Lipsiensis A° 1712 ad me pervenit, posteaquam illud a multis mendis satis operose repurgaverat“.

Vorn eingeklebt das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani“.

Ms. 1511.

Papier 78 Bl. 32 : 20 cm 17. Jahrh. frühere Signatur: I E f. 22.

Bl. 1 „Monachi cuiusdam (brevissima) Consignatio Rerum Pruteno-Polonicarum ab A. 1576 ad Annum 1648 usque Gedani in Monasterio Conventus Praedicatorum zu Schwartz München“. Ganz kurze Notizen. Anfang: „1576 Stephanus rex coronatur Cracoviae per Stanislaum Karnkowsky Episcopum Vladislaviensem“; Ende (Bl. 9b). „Polonia tota ad arma conclamat et de electione regis consultat“.

Bl. 10—14 leer.

Bl. 15—60 „Pohlnische Brieffe und Leich-Abdanckungen bey Absterben vornehmer Herren des Polnischen Reichs“: Schriftstücke durchweg des 17. Jahrhunderts, meist in polnischer, selten in lateinischer Sprache. Ein „Index notabiliorum materiarum“ dieser Sammlung, geschrieben von Valentin Schlieff, geht auf Bl. 14b voran.

Bl. 62—78 Alphabetisches Verzeichnis von Persönlichkeiten aus der alten Geschichte.

Die Hs. stammt aus dem Besitze Valentin Schlieffs, dessen Bücherzeichen vorn eingeklebt ist.

Ms. 1512.

Papier II + 207 Bl, von denen Bl. 2—13 eine alte Seitenzählung (69—91) tragen 17. Jahrh. roter Schnitt weisser Schweinslederband frühere Signatur: I E. q. 28.

Bl. 2 „**Reinholdi Heidensteinij** De Vita Ioannis Zamoscy regni Poloniae Cancellarii Et Exercituum Ducis Summi libri tres“. Vgl. Ms. Uph. fol. 175.

Bl. 83 „Commentarius Rerum Polonicarum **Reinholdi Heidensteinij**“ (lib. I—III). Zum Titel ist von der Hand Valentin Schlieffs beigefügt: „Not. Hic Commentarius in Reinholdi Heidensteinii Rerum Polonicarum ab excessu Sigismundi Augusti Libris XII. Francofurti ad Moen. 1672 in fol. editis Librum X. XI. et XII. constituit“. Über Reinhold Heidenstein vgl. (Dav. Braun), De scriptorum Poloniae et Prussiae . . . virtutibus S. 51.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani“.

Ms. 1513.

Papier 9 Bl. + 645 S. 19½ : 15½ cm 17. Jahrh. weisser Pergamentband frühere Signatur: I A. q. 79.

„Collectio Satyrarum, inscriptionum, Epitaphiorum et Epigrammatum, quorum non pauca Historiam Poloniae Prussiaeque attingunt“ (Rückentitel). Zur Geschichte des 17. Jahrhunderts. Voran Bl. 1—9 ein Index über die einzelnen Stücke.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels die Eintragung eines Besitzers „Sum Joannis Epaereti m. p.“ und das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani“.

Ms. 1514.

Papier 137 Bl., von denen Bl. 67—137 leer sind 31 : 19½ cm 17. Jahrh. frühere Signatur: IV f. 46.

„Orationes Polonicae in Comitiis Regni aliisque conventibus publicis habitae“. (Rückentitel von der Hand Valentin Schlieffs). Ausser Reden enthält die Sammlung auch eine Anzahl Briefe und sonstige

politische Schriftstücke, alle in polnischer Sprache und fast durchweg auf die Geschichte Polens in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts bezüglich. Ein Verzeichnis der einzelnen Stücke, von Valentin Schlieff geschrieben, geht voran.

Aus dem Besitze Valentin Schlieffs, dessen Bücherzeichen vorn eingeklebt ist.

Ms. 1515.

Papier 2 + 226 Bl. 31 : 20 cm 17. Jahrh. Pappdeckel mit einem Pergamentblatt (Liturgie mit Noten) überzogen frühere Signatur: IV f. 56.

„Miscellanea Historica Polonico-Prussico-Dantiscano-Exotica", 1622—1688. Zum grossen Teil in polnischer Sprache. Die folgende Inhaltsangabe hält sich zum Teil an die Überschriften der einzelnen Stücke, zum Teil an das Bl. 1 vorangehende Register. Ein kleiner Teil der in diesem Register aufgeführten Stücke ist heute nicht mehr vorhanden, da die betreffenden Blätter ausgeschnitten sind.

Bl. 2—6b Scripta Polonica anni 1625. Bl. 6b—24b Scripta Polonica anni 1626. Bl. 24b Bethlehem Gabori epistola responsoria ad Polonos et (Bl. 25) horum ad illum replica 1626. Bl. 26—46 Scripta Polonica in causa Bethlehem Gabor 1626—1627. Bl. 46 Instructio legati ad Bethlehem Gabor 1626. Bl. 47b—50b Scripta Polonica anni 1627. Bl. 50b Scriptum Polonicum anni 1626. Bl. 51—53 (2) Literae imperatoris Ferdinandi II. ad Polonos a. 1623. Bl. 53—67 Scripta Polonica. Bl. 67 Epistola medica a. 1625. Bl. 68—100 Scripta Polonica anni 1625. Bl. 100 Epistola Bethlehem Gaboro scripta. Bl. 101—109 Scripta Polonica anni 1625. Bl. 109—111 Scripta Polonica anni 1622. Bl. 111b Copia sermonis Christofori Przyiemski ad regem Sueciae, mense Sept. 1655. Bl. 112b Literae regis Suecorum Caroli Gustavi ad regem Poloniae (1655). Bl. 113b—114b De suburbiis Gedani pridie Vincentii cremari coeptis A°. 1656 epigrammata (von J. E. Schmieden, J. P. Titius, Adr. von der Linde). Bl. 115 Panegiricus Carolo Gustavo, magno Svecorum . . . regi (Valentin Schlieff hat beigeschrieben „Autore Joan. Amos Comenio, reimpressus Lugd. Bat. 1657 4° cum Praefatione Samuelis Hartlibii, prima vice excusus non addito loco). Bl. 120 Universal Krola Jana Kazimierza IV. a. 1655 20. Nov. Bl. 122b Confoederatio et nexus generalis tam exercitus quam incolarum reipublicae in hoc calamitoso eiusdem statu unanimiter factus in Tyszowice 29. Dec. 1655. Bl. 125 Literae credentiales Georgii Lubomirski mareschalci et Stephani Czarnecki castellani ad civitatem Gedanensem, 27. bezw. 23. Apr. 1656. Bl. 125b Oratio Nicolai Ostrorog capitanei Drohowiensis ad senatum Geda-

nensem in curia habita A°. 1656. Bl. 126 Instructio Nicolao Ostrorog etc. ad inclytorum Gedanensium urbem ablegatis. Bl. 126b Schreiben des schwedischen Generals Gustav Otto Steinbock an die Stadt Danzig, Stüblau 23. Mart. st. v. 1656; Bl. 127b Antwort-Schreiben der Stadt Danzig. Bl. 128b Votum quod serenissimus rex Poloniae Joannes Casimirus in aede Leopoliensi octavo annunciationis Mariae A. 1656 solenniter vovit. Bl. 129 Lettre du Roy tres-Chrestien (Louis XIV.) au Roy catholique touchant son mariage, Bourdeaux le 21. Sept. 1659; Bl. 129 Copia de la rispuesta del rey catholico (Philipp IV.), Madrid 19. Oct. 1659, spanisch nebst (Bl. 129b) lateinischer Übersetzung. Bl. 130 Lettre de Reine Christine (von Schweden) au Prince Adolf Jean, Rome le 12. Juin 1660. Bl. 131 Mowa Jana Kazimierza ad ordines reipublicae na seymie 4. Julii A°. 1661 w Warszawie. Bl. 133b Deutsches Gedicht „Auff das Bild der Tugend", Anfang „Ihr Alten, wie auch du noch unerfahrne Jugend". Bl. 134 Lettre du roy tres-Chrestien (Louis XIV.) au Pape, Saint Germain en Laye 30. Aougst 1662. Bl. 134b—137 Scripta Polonica anni 1662 mensibus Nov. et Dec. Bl. 138 Disinganno di Roma affascinata dalle male passioni per il fatto seguito tra Corsi et Francesi li 20 d'Agosto 1662. Bl. 142 Epistola Cardinalium ad regem Galliae (Ludovicum XIV.), Romae 21. Nov. 1662. Bl. 143b Consiglio politico al papa ne' tempi presenti 1662. Bl. 145b Articoli proposti dal re chr^mo (Lodovico XIV.) per la reparatione degl' assassinamento commesso nella persona del suo ambasciadore ed in quella della sua ambasciadrice in Roma con la riposta di sua Santità. Bl. 146 Propositions de la Faculté de Theologie de Paris touchant l'authorité du Pape, 1663. Bl. 146b—147 Satirische Verse in französischer Sprache: „Sur l'imposture des Papes. Sophiste Souffleur"; „Sur la misère de Job"; „Sur l'avarice du Pape"; „[Jacobus] Brocard, Sur la retraitte du Roy Henry IV. poursuivy par Albert Archiduc d'Austriche et Cardinal". Bl. 147b Epistola regis Galliae (Ludovici XIV.) ad senatores Poloniae super nuptiis Ducis d'Anguien promovendis, Parisiis 18. Maii 1663; Bl. 148b Responsum, Leopoli 28. Julii 1663. Bl. 150 Salutatio ab ill^mo Dno. Wyzga episcopo Warmiensi Regiomonti facta die 6. Oct. A. 1663; Bl. 150b Oratio eiusdem habita die 18. Oct. 1663 Regiomonti. Bl. 152 Epitaphium (Georgii) Ossolinii. Bl. 153 Alla Santità di nostro Signore Papa Urbano VIII. Il ser^mo Sultan Tachia, Prencipe Cattolico, della Casa Ottomana chiamato communemente Alessandro il Conte di Monte negro propuone il modo, come si puo cacciare il Turco da Europa: 20. Apr. 1660. Bl. 156 Lettre des Etats Generaux au Duc de Savoye, 12. Nov. 1663. Bl. 158 Diariusz krotko

a prawdziwie connotowany Actorum w Obozie pod Uśćiem y Transacty tameczney z Szwedami A° 1655 in Julio. Bl. 162 Lettre des Messieurs les Estats de Hollande au Roy de France (Louis XIV.), 13. Dec. 1663. Bl. 162b Response du Roy d'Angleterre (Charles II.) à Messieurs les Estats de Hollande, 15. Dec. 1663. Bl. 163b Memoire De Mons. Triquet Ambassadeur de l'Empereur donné à Messieurs les Estats de Hollande, 14. Dec. 1663. Bl. 164b Au Roy de la grande Bretaigne (Charles II), Schreiben der Generalstaaten vom 21. d'Avril 1664. Bl. 165 Literae regis Joannis Casimiri ad Gedanenses, Warschau 28. Aug. 1664; Bl. 165b Dantiscanorum responsum ad regem 1664 5. Sept. Bl. 166b Oratio serenissimi regis Poloniae Joannis Casimiri de novo eligendo rege ad ordines reipublicae in Comitiis Generalibus die 4. Julii A° 1661 Varsaviae habita (vgl. Bl. 131). Bl. 168 Johann Casimir citirt den Marschall Georgius Lubomirski, 1664 tertia in crastino nativ. gloriosiss. virginis. Bl. 169b—181 Scripta Polonica a. 1664 et 1665 (besonders den Marschall Lubomirski betreffend). Bl. 182 Genealogia summi pontificis Alexandri VII. et Imperatoris Turcarum Ametis, 1664. Bl. 182 Ad imperatorem Ferdinandum III., lat. Epigramm. Bl. 182b Johann Casimir, Cassation des Edicts wider die Evangelischen, die des Schwedischen Gesandten Hn. Balbicki Andacht in seinem Losiment in Warschaw beygewohnet haben, 13. Mai 1665. Bl. 183 Articuli pactorum inter serenissimos reges Galliae et Sveciae per plenipotentiarios eorundem in vico Fontainebleau $\frac{12.}{22.}$ Sept. 1661 conclusi. Bl. 185—187 Scripta Polonica in negocio Georg. Lubomirskii. Bl. 188—204 Scripta Polonica anni 1665. Bl. 205—210 Briefwechsel zwischen Karl II. von England und den Generalstaaten, 1666—1667. Bl. 211 Scriptum Polonicum anni 1668. Bl. 212 Lettera al re christianissimo dal Signor de Mombrun, Candia 12. Juli 1668. Bl. 212b Descrittione dell' Amonitione di Candia 1668. Bl. 213. Briefve Description de l'Estat Ecclesiastique en France et de son revenu. Bl. 214—217 leer. Bl. 218—226 (später eingeklebt) Scripta Polonica anni 1665.

Aus dem Besitze Valentin Schlieffs.

Ms. 1516.

Papier 493 Bl. 21 : 17 cm 17. Jahrh. frühere Signatur: I E. q. 19.

Varia zur Geschichte Polens in den Jahren 1655—1673. Die Hs. ist geschrieben von dem Danziger Georg Schröder (vgl. Kat. I S. 618).

Bl. 1 Inhaltsverzeichnis von der Hand Valentin Schlieffs.

Bl. 2 „Ein Theil Kurtzer Beschreibung des Sechsjährigen Schwedischen Krieges ab A. 1655 usque ad A. 1660. A. 1657 in Leipzig geschrieben". Val. Schlieff setzt hinzu „NB. Diese Beschreibung gehet nur biss A. 1656 und ist concipiret vom Seel. Hr. **George Schröder**, Cos. Civ. Ged., wie er in Leipzig studiret hat".

Bl. 31 „Lebenslauff des Valentin von Winters, gewesenen Obristen in Dantzig und auf Wachsmuth und Pachut Erbherren" († 1671).

Bl. 35 **Andreas Borckman**, secretarius: „Summum Mundi Gaudium Summa Vanitas", langes deutsches Gedicht, Anfang „Was ist die Lust der Welt".

Bl. 39 „Fühnisches Interscenium des Schwedischen Krieges Tragoedien"; Schlieff setzt hinzu „Dieses ist gedruckt 1660 in 4°". Bl. 45 Forderungen für Abschluss eines Friedens zwischen Polen und Schweden. Bl. 49 „Auss Franckfurth am Mayn. Newe Zeitung aussm Parnasso vom 13. May A. 1658". Bl. 53 „Von des Königes in Schweden Kranckheit und von endlicher Cur des Lapländischen Doctors" (1657). Bl. 59 „Epitaphium Daniae" in Inschriftenform. Bl. 61 „Extract Auss bevorstehenden Churfürstl. Leichenbegängnis (Johann Georgs I. von Sachsen) den 2. Febr. A. 1657". Bl. 65 Schreiben der Generalstaaten „au roy de France", La Haye 8. Jan. 1664 und (Bl. 66b) „Au Roy de la Grande Bretagne".

Bl. 69 und 71 zwei Schreiben des Papstes Clemens IX an Johann Kasimir von Polen, Romae 7. Juli und 21. Juli 1668, betr. dessen Abdankungspläne.

Bl. 73—278 Schriftstücke betreffend die Wahl, die Krönung und die erste Regierungszeit des Königs Michael von Polen (1669—1671): Berichte, Reden, Briefe, Manifestationen, Protestationen, Gelegenheitsgedichte u. a.

Bl. 279—284 leer.

Bl. 285—345 Schriftstücke betr. die Streitigkeiten der Danziger Gewerke mit dem Rate der Stadt, 1670—1671.

Bl. 349 „Christiani Ludovici Kalcksteinii Mores et Fatum Ann. 1670"; am Rande die Notiz „Hoc scriptum typis expressum est ut scitur Regiomonti Borussorum". Bl. 353 „Summaria Deductio Juris Illustrissimis Ducibus Curlandiae in districtum Piltensem competentis. Mitaviae . . . Typis M. Karnall A. 1670", Abschrift des Druckes.

Bl. 361 „Votum Equitis Poloni in Particulari Dobrinensis Terrae Conventu depromptum 1670".

Bl. 369 „Diarium dess Reichstages zu Warschauw, so gehalten vom 9. Septembris biss 1. Novembr. A. 1670".

Bl. 443 „Oratio Reverendissimi Dni. Witwicki ad sacrum Caesaream Majestatem. A. 1671".

Bl. 446b—451 Schriftstücke betreffend die Citation Nathanael Dilgers vor das Tribunal nach Lublin, 1671—1672.

Bl. 452 Nachrichten über den Einfall der Türken: Exzerpte aus Briefen (Juli 1671).

Bl. 457 Scriptum „A. 1672 d. 30. Juni in Comitiis Warszaviensibus" publicatum; in polnischer Sprache. Dabei die Notiz „N. Diess Scriptum sol von dem Ertz Bischoff herkommen".

Bl. 469—473 leer.

Bl. 474 „Diploma Imperatoris Turcarum Palatinatui Podoliensi et fortalitio Camenicensi concessum", 27. Aug. 1672.

Bl. 478—486 Aufzeichnungen und Aktenstücke zur Geschichte Polens von Oktober 1672—März 1673.

Bl. 487 ff. leer.

Vorn eingeklebt das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani".

Ms. ~~1517~~.

Papier 308 Bl. 34 : 20 cm meist 17., vereinzelt 16. (Bl. 152—154) und 18. Jahrh.

Miscellanea historica, meist zur Geschichte des 17. Jahrhunderts und zwar vorwiegend der Jahre 1668—1672. Die meisten Schriftstücke betreffen die Geschichte Polens oder des Herzogtums Preussen. Alles Abschriften.

Bl. 1—7 leer.

Bl. 8 „Testimoniorum aliquot Transsumpta, Quibus expresse evincitur, quinam expunctionis scommatum in Articulis Schmalcaldicis comprehensorum A. 1616 Varsaviae authores fuerint". Eigenhändig beglaubigt von dem Notar Bernhardus Derschovius (mit Notariatssiegel). Bl. 10—13 Dasselbe (lateinisch und deutsch) als Druckschrift, Brunsbergae 1617. Bl. 14 „Oratio Dd. Legatorum Equestris Ordinis Ducatus Prussiae in Comitiis Regni generalibus habita . . . 1609 Warsaviae".

Bl. 18 „Electoralis Brandeburgicae Legationis Praecustoditio" und Bl. 20b „Declaratio Legatorum Electoralium Brandenburgensium in nupero Aditu d. 18. Mens. Julij A. 1670 S^{ae} R^{ae} M^{ti} S^{ae} coram oretenus data et ad Requisitionem Ill^{mi} . . . Vice Cancellarii scripto repetita".

Bl. 22 „Somnium de audito Sermone Archiducis ante mortem Ao. 1670 d. 20. Febr.", in Inschriftenform: betr. Erzherzog Johann von Österreich, geboren und gestorben 20. Febr. 1670.

Bl. 24 „Disticha ad singulos et omnes Cardinales“ bei der Sedisvakanz nach dem Tode des Papstes Clemens (IX.). Anfang „Clemens occubuit, Petri vacat inclyta sedes | Qui modo conveniat dic age Musa virum“. Bl. 26 „Ad Disticha de Cardinalibus“, ausführliche Erläuterungen zu den vorangehenden Versen.

Bl. 34 „Das Französische Spiel“ (politische Satire).

Bl. 38 Druckschrift: Informatio brevis cur serenissimi electoris Brandenburgici militis intromissionem civitas Elbingensis A. 1698 evitare non potuerit. o. O. 1700. 2^0.

Bl. 46 „Wie die Chur Sachsen auf die Hertzogen zu Sachsen, Engern und Westphalen kommen Ante A. Chr. 1311 und von dannen auff die Marggraven zu Meissen post A. C. 1422 etc. und was nachn Historicis dobey vorgangen“; am Ende „Extrahirt den 3. Julij 1667 a Hieremia Aescheln (?)“. Reinschrift. Bl. 52 Dasselbe im Entwurf, mit Korrekturen.

Bl. 56 „Jubilaeum confoederatarum provinciarum Belgii 1672“, in Inschriftenform. Bl. 60 Le Prince de Tarante an die Generalstaaten: legt sein Amt nieder, Paris le 22. d'Aoust 1670. Bl. 60b Cte de Monterey meldet den Generalstaaten die Zusammenziehung französischer Truppen, St. Omer le 26. d'Aoust 1670. Bl. 61 Carl (XI.) von Schweden zeigt dem Kurfürsten von Brandenburg die Entsendung seines Gesandten Hermann Wulfradt an, Holmiae 4. April 1672. Bl. 62 Schreiben der Generalstaaten an Ludwig XIV., La Haye 12. Dec. 1671; Bl. 63 Antwort Ludwigs XIV., St. Germain en Laye 8. Janv. 1672. Bl. 64 Bündnisvertrag Carl's XI. von Schweden mit Ludwig XIV., Holmiae 14. Apr. 1672. Bl. 70 „Proposition de Mr. l'Ambassadeur Downing faite à la Haye le 9. Jour de Janvier 1672“.

Bl. 71 Ladung des Obersten Christian Ludwig v. Kalkstein vor das Königsberger Gericht, Königsberg, 8. May 1670. Bl. 73 „Landtags-Proposition, welche im hohen Nahmen Sr. Churf. Durchl. zu Brandenburg (Friedrich Wilhelm) dero versamleten Märkischen Land-Ständen zu Cöln an der Spree d. $\frac{28.}{18.}$ Jan. 1670 eröffnet und zu dero Vollenziehung ausgereichet worden“.

Bl. 75 „Capitolo di lettera scritta da Roma li 24. Dec. 1669“: über die Aussichten der Papstwahl (nach dem Tode Clemens IX.).

Bl. 76 „Berlin den 9. May 1670. Mit der anizo zwischen hiesiger Churfürstl. Durchl. und Herzog von Wolffenbüttels hochfürstl. Durchl. . . . obschwebender Controversie [wegen der Grafschaft Reinstein] hat es folgende Beschaffenheit . . .“.

Bl. 78 Erlass des Konsistoriums zu Königsberg zur Ehescheidung des Hieronymus Federau und dessen Ehefrau Dorothea geb. Halbach, 21. Aug. 1669.

Bl. 80 „Relation des sorciers du Pays de Maine“: interessanter Bericht über das Zauber- und Hexenwesen in der Pfarrei Courdemanche. Undatiert.

Bl. 82 Schriftstück betr. die Stellung des bevollmächtigten Braunschweig-Lüneburgischen Gesandten zu den Nymweger Friedensverhandlungen zwischen Schweden einerseits und dem Deutschen Kaiser und dem Deutschen Reiche andererseits, Neomagi 4. Nov. 1678.

Bl. 86 „Dictat. Ratisbonae d. $\frac{8.}{18.}$ Octobr. 1670“: Beschwerde des lothringischen Gesandten über die Besetzung Lothringens durch die Franzosen. Bl. 88 „Copie de la lettre de Mons. le Mareschal [François] de Crequy à S. A. S. des Deuxponts au camp devant Chasté ce 3e d'Octobre 1670“; Bl. 88b „Réponce de S. A. S. des Deuxponts [Friedrich Ludwig], de Landsberg ce $\frac{1}{11}^{me}$ d'Octobre 1670“, betr. die Ansammlung lothringischer Truppen in seinem Gebiete). Bl. 89 Promemoria über die französische Besetzung Lothringens, in französischer Sprache.

Bl. 93 „Herzog Rudolph Augusti zu Braunschweig und Lüneburg Fürstl. Durchl. Deduction, warumb sie die Statt Höxter besezet“.

Bl. 101 „Das Evangelium von der Hochzeit zu Cana in Gal.“: katholische Streitschrift gegen Lutheraner und Calvinisten.

Bl. 103 „Vaisseaux de France“: Tabelle über den Bestand der französischen Flotte im J. 1670.

Bl. 105 Schreiben der Herzöge Georg Wilhelm, Johann Friedrich und Rudolph August von Braunschweig-Lüneburg an Kurfürst Friedrich von Brandenburg betr. die Tettenbachschen Händel, 11. Mai 1670.

Bl. 109 Bericht über die den übrigen Ländern Europas und insbesondere den Generalstaaten durch den Handel Frankreichs erwachsenden Nachteile und Gefahren; in französischer Sprache. Bl. 113 „Iudicium ominosum de creato novo Gallico equite ordinis S. Michaelis Gallici plenipotentiario scilicet regis Galliae Domino de Gravel, plenis in comitiis Ratisbonensibus a Principe Germano Duce Megapolitano itidem equite Gallico ordinis S. Spiritus Regii, Sacrae Regiae Majestatis vicem tenente“.

Bl. 119 „Summarische Species facti die zwischen Seiner Churf. Durchlaucht zu Brandenburg und dem Fürstl. Hausse Braunschweig Lüneburg vorschwebender [!] Reinsteinischen Streitigkeiten betreffend“. Bl. 126

„Kurze Gegenanzeige und Erinnerung auf die Facti Speciem anseiten des Fürstenthumbs Halberstadt".

Bl. 131 Promemoria des Brandenburgischen Bevollmächtigten zu den Friedensverhandlungen von Nymwegen über die Verhandlungen mit Schweden, Neomagi die 4. Nov. 1678.

Bl. 139 „Epitaphium Domini Grzymeltowsky Castellani Posnaniensis in Conventu nobilitatis Grodensi trucidati Ao. 1670 d. 20. May".

Bl. 141 „Narratio facti" betr. den Streit der Stadt Basel mit dem dortigen Domkapitel (1670).

Bl. 149 „Salvete Batavi . . .", in Inschriftenform.

Bl. 150 „Schreiben von Mons. [Hugo] de Lionne Premier Ministre in Franckreich an den Abb. Tantoni aus Paryss datirt den 17. May Ao. 1670".

Bl. 152 (16. Jahrh.) „Der Chur und fürstlichen Gesantten Schreiben ahn Marggraff Georg Friderichen aus Küstrin Ao. 1577: betr. seine Übernahme der Administration des Herzogtums Preussen.

Bl. 156 Revers Christian Ludewig v. Kalkstein's betr. Zahlung der ihm auferlegten Strafe von 5000 Rtlr. und Abtretung der Elends-Jagden, 24 Dez. 1668.

Bl. 158 Notizen über einen Kriminalprozess gegen den des Strassenraubes und Todschlags beklagten Cornet Jacob Bartsch nebst dessen Urphede, Königsberg 1663. Bl. 159 Aktenauszüge über einen Kriminalprozess gegen Johann v. der Mörse wegen Schwängerung, Königsberg 1667—1668.

Bl. 162 „Ultima voluntas Candiae", politische Satire in Form eines Testaments.

Bl. 163 „Ein summarischer Bericht, was die Lutheraner und Reformirten in Ungern vor ein Glaubensbekantnüss zu thun seynd gezwungen worden". „Copia eines Schreibens, so auss Ungern ist geschicket worden".

Bl. 164 Klageschrift der Geistlichen Königsbergs an den Landtag über die kirchlichen Zustände, nach 1669; Ende fehlt. Bl. 170 Politischer Bericht an den Kurfürsten von Brandenburg über Vorgänge auf dem Warschauer Reichstage, „Warschau vom 23. Sept." Bl. 172 „Treuhertzige Warnung an die Republik (Polen)", 1670. Bl. 174 „Literae Regiae (Michaelis regis Poloniae) ad sacrum ordinem episcoporum regni Poloniae expeditae", Varsaviae 10. Junij 1670; Bl. 175 „Aliae literae regiae ad eosdem episcopos", Varsaviae 13. Junij 1670. Bl. 176 „Ad status et ordines Terrarum Prussiae regalis pro conventu ante-comitiali Mariaeburgi congregatos", 11. Dec. 1671.

Bl. 177 Johannes Stanislaus a Sbąszyn Sbąsky ladet als Königlicher Kommissar die Mennoniten Bernhard de Veer, Johann Simsen, Abraham van Bennigen und Isaac Winhold in die Wohnung des Joachim Pastorius („in suburbii platea Poggenphuel dicta") zur Prüfung der Rechte und Freiheiten der Mennoniten, Gedani 20. Sept. 1670. Bl. 178 Herzog (Karl IV.) von Lothringen zeigt (den Generalstaaten) die Besetzung seiner Hauptstadt Nancy durch die Franzosen an, Epinal le 28. d'Aoust 1670.

Bl. 179 „Apologia Radzieiowij".

Bl. 183 „Copia Epistolae Wladislai electi regis Poloniae ad Gustavum Adolphum regem Sveciae, qua illum ad funus divi parentis et subsequenti die instituendum inaugurationis actum invitat", Warsoviae 18. Nov. 1632. Bl. 183 „Literae Georgii Lubomirsky Supremi R. Pol. Mareschalli ad General-Majorem Würz Praefectum Urbi et Arci Cracoviae", Ex Castris Polonicis 20. Febr. 1653. Bl. 183b Prinz (Karl) von Lothringen an ?, betr. die bevorstehende polnische Königswahl, Tarnomontii 18. Apr. 1669. Bl. 184 „Relatio ex Parnasso de electione Condeana" [d. h. die beabsichtigte Wahl des Prinzen Ludwig von Condé zum polnischen König]. Bl. 188 „Sermo Primatis Regni Poloniae (Nicolai Prazmowski) publice in Comitijs ad S. Regiam M^tem habitus d. 23. Septembris". Bl. 191 „Literae universales (Michaelis regis Poloniae) pro convocanda prima & secunda vice generali expeditione bellica expeditae", Varsaviae, Mai 1670. Bl. 192 Schreiben König Michaels von Polen (an Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg) wegen der Ablegung des Lehnseides für Lauenburg und Bütow, Varsaviae 16. Maji 1670. Bl. 193 „Ad serenissimum Electorem Brandeb. Fridericum Wilhelmum nos ordines regni spiritualis et secularis status Palatinatus Lenciciensis . . .", Dat. ex castris ad Lenciciam 30. Apr. 1657. Bl. 194 „Epitaphium regis Poloniae (Vladislai IV.) civiliter mortui", Pasquill in Inschriftenform.

Bl. 195—201 Schriftstücke betr. die Angelegenheit des Obersten Christian Ludw. v. Kalkstein: Bl. 195 König Michael von Polen an Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg, Varsaviae 31. Dec. 1670. Bl. 196 und 196b zwei Schreiben des Kurfürsten Friedrich Wilhelm an König Michael, Coloniae ad Spream $\frac{19.}{9.}$ Dec. und 21. Dec. 1670. Bl. 198 Bittschrift Kalksteins an den König von Polen; Bl. 198b „Supplex nomine ducatus Prussiae libellus". Bl. 200 Eusebius v. Brand an den König und die Stände von Polen. Bl. 201 „(Michaelis) regis Poloniae literae ad Electoratus Prussiae Regentes", Varsaviae 6. Dec. 1670.

Bl. 202 „Copia literarum (Michaelis regis Poloniae) ad Caesarem Turcicum per ablegatum Dnum. Wieniawski", Warsaviae 25. Julij 1672.

Bl. 202b „Copia literarum ad Magnum Wezirium Turcarum a reverend. Procancellario Regni (Andrea Olszowski)".

Bl. 204 „Warschau vom $\frac{8.}{18.}$ Martii 1670": politischer Bericht. Bl. 206 „Decretum wieder den Primatem Regni (Nicolaum Prazmowski) und seine Brüder". Bl. 208 „Literae Pro-Cancellarii Regni Poloniae (Andreae Olszowski) ad Conventus Ante-Comitiales die 11. Dec. A° 1671 expeditae". Bl. 210 (Kurfürst Friedrich Wilhelm) „Ad episcopum Cracoviensem (Andream Trzebicki)", Potstami $\frac{19.}{9.}$ Mart. 1671. Bl. 212 „Discursus ad Amicum habitus in quo quid de Abdicatione moderni Regis Poloniae (Johannis Casimiri) sentiendum sit exponitur. Bl. 214 „Schreiben vom Türckischen Keysser an den König in Pohlen auss Adrianopel den 3. Octobris Ao. 1671 auss der Türckischen Sprache ins Polnische und folgendts ins Deutsche versetzet"; vgl. Bl. 250. Bl. 216 „Responsum Sacrae R.ae Majest.is Nuntio ... Adamo Konarsky Cantori Varmiensi ... a Statibus & Ordinibus Terrarum Prussiae ex Conventu generali Graudentinensi d. 26. Januar A. D. 1671 datum". Bl. 217 Clemens X., „Breve pontificium ad sereniss. regem Poloniae (Michaelem)" und Bl. 217b „Breve pontificium ad sereniss. reginam Poloniae (Eleonoram)", beide Romae 24. Jan. 1671. Bl. 218 Michael von Polen, „Citatio civitatis Miedzyrzensis in puncto templi exstructi", Varsaviae feria 5. post Trium Regum 1671. Bl. 218b „Copia Literarum Pro-Cancellarii Regni (Andreae Olszowski) ad Vezirium Turcicum", Varsaviae Febr. 1671. Bl. 219 „Literae universales S.ae R.ae M.tis (Michaelis) quibus indicuntur Comitiola in diem 10. Martij anni praesentis 1671", Varsawiae 15. Febr. 1671. Bl. 220 „Copia literarum S.ae R.ae M.tis (Michaelis) ad ordines foederati Belgii". Bl. 221 Michael von Polen: „Litterae passus per Ducatum Prussiae" für den aus der Gefangenschaft der Moskoviter befreiten alten Soldaten Christophorus Franciscus Levikowski, Varsaviae 31. Oct. 1670. Bl. 222 Empfehlungsschreiben des Rates von Warschau für den aus Türkischer Gefangenschaft befreiten Joannes Wysocki Szenczy, 15. Apr. 1671; Bl. 222b Pass König Michaels für denselben Szenczy, 10. Apr. 1671. Bl. 223 „Literae Primatis Regni Poloniae (Nicolai Prazmowski) ad Conventum Szadkowiensem Uniciovia datae die 18. Maji 1670". Bl. 225 „Cancellariae Regni Poloniae demonstratio", Gegenschrift auf eine „Cancellariae electoralis Brandeburgicae declaratio", Lublini 23. Aug. 1671. Bl. 227 „Praecustoditio Pro Cancellarii Regni Poloniae (Andreae Olszowski) adversus Electoralis Brandenburgicae Deputationis Praecustoditionem sive Protestationem", Varsaviae 28. Aug. 1670. Bl. 235 „Orationes ad utramque Maiestatem Poloniae a Foederati Belgij legato

extraordinario habitae". Bl. 237—240 Schriftstücke betr. die Recognitio feudalis betr. Lauenburg und Bütow durch Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg, 1670. Bl. 241 „Copia iteratae citationis contra magnificum thesaurarium regni (Andream Morstein)", Varsaviae Sabbatho in vigilia S. Matthaei apost. 1670. Bl. 243 „Declaratio Regia ad propositionem Deputatorum Electoralium Brandenburgicorum data ex Cancellaria Regni Varsaviae die 7. mensis Augusti A. D. 1670". Bl. 244 „Literae Thesaurarij Regni Poloniae (Andreae Morstein) ad Palatinatum Sendomiriensem"; Bl. 245 „Responsoria Palatinatus Sendomiriensis" und „Copia literarum Illustris Domini Castellani Posnaniensis Varsavia abiturientis ad S. R. M^tem^ ut et aliquot senatores mutatis mutandis exaratarum de data die 26. Sept. Ao. 1670". Bl. 246 „Copia Eines Antwort-Schreibens des Herren Primatis Regni (Nicolai Prazmowski) gegeben an Sr. Königl. Maytt. zu Dzierrgowa d. 11. Jan. 1670"; Bl. 248 „Extract-Schreiben des Herren Primatis Regni (Nicolai Prazmowski) an den Hn. Unter-Cantzler der Crohn, de dat. d. 11. Jan. A. 1670 zu Dzieregowa". Bl. 250 „Schreiben vom Türckischen Keysser an den König in Pohlen auss Adrianopel den 3. Octobris Ao. 1671", dasselbe wie Bl. 214. Bl. 252 „Copia literarum Domini Episcopi Plocensis (Joh. Gembicki)" an Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg.

Bl. 253 Schreiben der „Consiliarii et Nuntii Terrestres" des Herzogtums Preussen an einen Polnischen Grossen, Regiomonti 31. Decemb. 1616; Entwurf mit Korrekturen.

Bl. 254 (Jo. Stef. Wydzga) episcopus princeps Varmiensis, regni Procancellarius an einen Secretarius, betr. einen Petrus Pille, Heilsbergae 22. Juli 1676.

Bl. 255 „Statua salis in introitum . . . Michaelis dei gratia regis Poloniae . . . factum in Metropolin Regni Poloniae 27. Sept. Ao. 1669 erecta Anno . . . 1670 ab Alethophilo". Bl. 261 „Schreiben des Littauischen Gross-Feldherrn (Joh. Kasim.) Sapieha an Ihr Maytt. die verwittibte Königin", Grodno 3. Nov. 1696. Bl. 263 „Epistola civis Poloni boni publici amantis ad nepotem suum in castris Polonicis versantem". Bl. 267 „Epistola admonitoria ad Sacram Regiam M^tem^ authore Anonymo in Conclavi regio inventa". Bl. 271 „Lettera dalla Republica di Venetia al re di Polonia (Johann III.); Bl. 272 „Literae responsoriae (Johannis III) regis Poloniae ad rempublicam Venetam", Cracoviae 3. Febr. 1684.

Bl. 273 „Extract der Königl. Schwedisch-Preussisch und Polnischen Vergleichungs-Puncten wegen Abtretung Polnisch Preussen, imgleichen der Satisfaction so Cron Pohlen vor Abtretung Preussen nehmen soll". (1705?)

Bl. 274 „Copia der in öffentlichen Druck gekommenen Instruction von [!] den zu Rom subsistirenden Chur Meintzischen Minister von Blum, die Religions Vereinigung betreffende, A. 1699 Mense Majo".

Bl. 276 Papst Clemens XI. an den König von Polen über die Annahme des Königstitels seitens des Kurfürsten Friedrich III. von Brandenburg, Romae 1701.

Bl. 278 „Manifest oder Eine Summarische Declaration über die rechtmässige . . Ursachen, welche . . . gezwungen haben Se. K. Mt. zu Denemarck und Norwegen dero Reiche . . . gegen des Königes von Schweden . . . Gewaltthätigkeiten zu beschirmen . . . Nach dem zu Coppenhagen in der Königl. Buchdruckerey gedrukten Original d. 28. Octobr. 1709".

Bl. 298 Druck: „Erklährung des Kupffer-Blats" betr. die Krönung Friedrichs I. von Preussen. Das Kupferblatt selbst fehlt.

Bl. 300 Vertrag zwischen dem Kurfürsten von Brandenburg und der Stadt Elbing, Elbing d. 11. Nov. 1698.

Bl. 203—308 leer.

Aus der Gralathschen Bibliothek.

Ms. 1518.

Papier 7 Bl. 19 : 15 cm 17. Jahrh.

„Historia o znalezieniu obraza cudownego y zbudowaniu cerkwie w Kupiacyczach w majętności Jasnie wielmoznego Je° M. P. Pana Bazylego Kopcia Kasztalana Nowogrodzkiego, Dzierzawce Borcieńskiego Oskiego y Przetomskiego etc. etc. starosty. Nowo z jedney karty z dawna do kogos pisaney y w tey Cerkwi nalezioney przepisana z przytoczeniem Kilku cudownie dawno sie stałych juz ja Zakonnikow."

[Geschichte der Auffindung des Gnadenbildes und des Baues der Kirche zu Kupiacycze, in dem Besitztum des Hochwohlgeb. Herren Basilius Kopiec, Kastellans von Nowogwod, Pächters von Borcinia, Osk und Przetom etc. etc. Starosten, neu aufgezeichnet nach einem früher an jemand geschriebenen Schriftstück, das in dieser Kirche aufgefunden ist, mit Hinzufügung einiger Wunder, die schon zur Zeit der Ordensleute geschehen sind.]

Der Bericht ist im Jahre 1631 abgefasst (vgl. Bl. 2b).

Auf Bl. 1 in Federzeichnungen die Wappen von B(azyly) K(opiec) und B. Ch(ockiewicz), mit polnischen Versen. Bl. 1b eine Federzeichnung des Gnadenbildes, ebenfalls mit polnischen Versen.

Ms. 1519.

Papier 4 Bl. 19 : 14½ cm 17. Jahrh.

„Apologia super novam a Rege Poloniae oppressionem Hieronymi in Radzieiowice Radzieiowski Procancellarii Regni,

Lomzensis, Bielscensis, Solecensis, Varecensis, Kozienicensis, Kamionacensis &c. &c. Gubernatoris. Haeredis in Krylow. 1652". Zeigt nur wenige ganz unbedeutende Abweichungen von dem Drucke gleichen Titels o. J. in 4°.

Ms. 1520.

Papier 100 Bl. 22½ : 17½ cm 17. Jahrh. frühere Signatur: I E. q. 53.

„Anonymi Particula Historiae Belli Svetici in Polonia ab aliquot annis gesti". Lateinische Übersetzung der gedruckten „Historia abo Opisánie wielu Poważnieyszych Rzeczy ktore się działy pod czás Woyny Swedzkiey w Krolestwie Polskim od Roku Pańskiego 1655. w Mieśiącu Lipcu, áż do Roku 1660, w Miesiącu Maiu trwäiącey, w sobie zämykáiące, y do wiádomośći potomnym Wiekom podane" (o. O. & J. 4°), welche nach Dav. Braun, De scriptorum Poloniae et Prussiae . . . virtutibus, S. 175 ff., von dem Kanzler der Königin Ludovica Maria von Polen **Johannes Stephanus Wydzga** verfasst ist.

Bl. 1 kurze auf dies Verhältnis bezügliche Notizen von der Hand Valentin Schlieffs, dessen Bücherzeichen auf der Innenseite des Vorderdeckels eingeklebt ist.

Ms. 1521.

Papier 360 Bl. 21½ : 16½ cm 1670 grüner Pergamentband mit Resten von Schliessbändern.

Schriftstücke zur Geschichte Polens in den Jahren 1661—1669. Auf der Innenseite des Vorderdeckels die Notiz „Haec Manuscripta collecta sunt cura et manu Edoardi Bergman Ao. 1670".

Bl. 1 „Notanda de statu Poloniae ab Ao. 1661. 62. 63. 64. 65 et seqq.": ausser Reden, Briefen und sonstigen politischen Schriftstücken besonders auch Gedichte in polnischer Sprache.

Bl. 63 „Notanda de statu Poloniae ab Ao. 1666—67. 68. etc.": Briefe, Verträge, politische Flugschriften, Reichstagsberichte u. dgl.

Bl. 319 „Poloniae et magni ducatus Lithuaniae Status modernus Ao. 1666 descriptus".

Andere Sammelhandschriften Eduard Bergmanns s. unter Mss. 1204. 1522. 1527. 1621. Ms. Ortm. q. 28.

Aus der v. Weickhmann'schen Bibliothek.

Ms. 1522.

Papier 615 Bl. 21 : 16½ cm 17. Jahrh. grüner Pergamentband mit Resten von Lederschliessbändern.

„Abdicatio (Johannis Casimiri) Regis Poloniae eiusque consequentia Interregnum, Conventus Generales, Convocatio generalis Var-

vaviae etc. Anno 1668 nec non Deo volente electio et coronatio novi regis (Michaelis Korybuth) Anno 1669 etc.“: eine umfangreiche Sammlung hierauf bezüglicher Relationen, Briefe, Instruktionen, Flugschriften u. dgl. Bl. 599 ff. leer. Auf der Innenseite des Vorderdeckels steht Haec Manuscripta notatu digna benevolentia amicorum inprimis Dni. P. Hendreich Electoris Brandeb. Consiliarii & Residentis hic dignissimi collecta sunt ab aliquot annis et hic compacta cura Edoardi Bergman A° 1670“.

Andere Sammelhandschriften Bergmanns s. unter Mss. 1204. 1521. 1527. 1621, Ms. Ortm. q. 28.

Aus der v. Weickhmannschen Bibliothek.

Ms. 1523.

Papier 8 Bl. 31½ : 20½ cm 18. Jahrh.

„Testamentum seu Dispositio Ultimae Voluntatis Serenissimi ac Potentissimi Principis Joannis Casimiri, Regis Poloniae et Sueciae . . . etc. gloriosae Memoriae Nebenst der Grabschrifft Anno 1672“. Die Grabschrift (Bl. 8b) besteht aus 7 lat. Distichen, Anfang „Stirpe Jagellonica“.

Ms. 1524.

Papier 91 Bl. 34 : 20½ cm 1761.

„Index Generalis in Tres Tomos Epistolarum Załuskianarum“ (Brunsbergae 1709—1711). Am Anfang steht „C. D. 1761 6. Jun.“, am Ende „C. D. fin. d. 28. Nov. 1761“. Der Index ist reichhaltiger als der im 4. Bande der Ausgabe (Vratislaviae 1761) gedruckte. Vgl. Ms. 1525.

Ms. 1525.

Papier 134 Bl. 20½ : 17 cm 18. Jahrh.

„Index Generalis in tres Tomos Epistolarum Załuskianarum“ (Brunsbergae 1709—1711). Derselbe Index wie in Ms. 1524.

Ms. 1526.

Papier 342 Bl. 33 : 21 cm 18. Jahrh. weisser Pergamentband.

Bl. 1—6 leer.

Bl. 7 „Recessus Comitiorum Anni 1673 sive ut ab aliis vocabantur Continuationis Confoederationis“ (Reichstag zu Warschau vom 4. Jan. — 12. Apr. 1673).

Bl. 186 Johannes Wahl, Schreiben an den Danziger Bürgermeister Wieder; o. Jahr., Abschrift. Bl. 187 Bericht desselben Johannes Wahl über den Warschauer Reichstag von 1704; gerichtet an einen Danziger Bürgermeister.

Bl. 194 „Recessus Comitiorum Regni Generalium d. 3. Octobr. 1718 Grodnae inchoatorum", mit geschriebenen und (Bl. 307 ff.) einer gedruckten Beilage.

Bl. 312 „Recit de ce qui s'est passé à la Diète de Varsovie depuis le 30. Decembre 1719 jusque au 23 du febrier 1720", nach der Aufschrift auf dem Rückentitel der Handschrift „Autore **Flemmingio**".

Ms. 1527.

Papier 878 gezählte Seiten, von denen manche unbeschrieben sind 20 : 16½ cm
1679 grüner Pergamentband mit Resten lederner Schliessbänder.

Schriftstücke zur Geschichte Polens und des polnischen Preussens in den Jahren 1674—1679; in Abschriften Eduard Bergmanns. Andere Sammelhandschriften Bergmanns siehe unter Mss. 1204, 1521, 1522, 1621, Ms. Ortm. q. 28.

S. 1—189 „Notata nonnulla tempore interregni Polonici ab A. 1673 d. X. Novemb. ad A. 1674 d. XXI. May": Gedichte, Briefe, Instruktionen, Berichte in lateinischer, deutscher, französischer oder polnischer Sprache. Darunter: S. 31—47 „Poemata" von Sal. Opitz, Joach. Pastorius u. a. S. 59 „Copia Testamenti Serm. Regis Poloniae Michaelis", Leopoli 5. Nov. 1673. S. 67 „Apographum Senat. Gedan. ad Reginam Polon. (Eleonoram) viduam"; S. 70 „Responsum Pol. Reginae (Eleonorae) ad literas Senat. Gedanens.", 13. Dec. 1673. S. 139 „Kurtzer Bericht, wass auf der Convocation zu Warschau A 1674 vom 15. Januarii vorgegangen". S. 159 „Reflexio ab Equite Polono et amante Patriae facta super Electionem Novi Regis A° 1674".

S. 191—270 „Electio Johannis III. Poloniae regis A. 1674 21. May": Briefe, Reden, Gedichte etc.

S. 277—346 „Coronatio Johannis III. regis Poloniae A. 1676 Cracoviae 11. Febr. celebrata": Inschriften und Gedichte sowie (S. 311) „Instructio Statuum et Ordinum Terrarum Prussiae ad instantia comitia coronationis . . . ad diem 4 mens. Februarii anni 1676 Cracoviam indicta . . . nuntiis ex conventu generali Mariaeburgi die 3tia Mens. Januarii anni ejusdem celebrato data".

S. 359—453 „Diarium Comitiorum Cracoviensium coronationis Johannis III. regis Poloniae A. 1676".

S. 455—463 zwei Beschlüsse der preussischen Stände, betr. Erhebung von Contributionen, „Graudenti in conventu generali die 14. mens. Julii 1676".

S. 487—494 Reden und Gelegenheitsgedichte (u. a. von Joach. Pastorius) betr. Ereignisse der polnischen Geschichte 1676.

S. 503 „Laudum contributionum“ der preussischen Stände, „Graudenti in conventu generali die 28. mensis Julii A. 1677“.

S. 519 Wladislaw Graf Doenhoff, „Universalia ad districtum Gedanensem“, 1678 d. 15. May. S. 535 „Rozmowa ziemianina z statystą“, 1678 m. Septembri.

S. 551—607 Schriftstücke betr. die allgemeine Versammlung der preussischen Stände in Graudenz 1678. S. 608 Universal des Grafen Wladislaus Doenhoff, 19. Dec. 1678. S. 610 „Litterae responsoriae DD. Regentium Prussiae ducalis ad status et ordines Prussiae regiae“, Regiomonti 20. Dec. 1678. S. 615 „Puncta ab Anonymo in Conventibus antecomitialibus hinc inde sparsa“.

S. 623—798 Diarien etc. vom Reichstag zu Grodno, 1679.

S. 803 „Instructia Seymiku Starogardskiego dnia 5. Czerwca 1679“.

S. 813—851 Schriftstücke betr. die allgemeine Versammlung der preussischen Stände zu Graudenz 1679.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels steht der Name des Schreibers und Besitzers „Edoardi Bergmann Ao. 1679“. Aus der v. Weickhmann'schen Bibliothek.

Ms. 1528.

Papier 5 Bl. meist 31 : 20 cm 17. Jahrh.

Schriftstücke betr. Johann III. Sobieski, König von Polen.

Bl. 1 „In Poloniae Regem Epitaphium“ (Inschriften-Form). Bl. 2 „Inscriptiones Arcus Triumphalis Ad Augustissimam Coronationem Ser^{mi} Joannis III. Regis Poloniae In Platea S. Floriani a S. P. Q. Cracoviensi erecti“. Bl. 5 „Copia literarum Ser^{mi} Regis Poloniae (Johannis III.) ad Nuntium Apostolicum Ill^{mum} Dnum. Pallavicini exaratarum in Castris ad Danubium e regione Strygonii die 9. Octobris 1683“.

1529.

Papier 1167 S. 34 : 21½ cm 17. Jahrh. weisser Pergamentband
frühere Signatur: IV f. 36.

„Collectio actorum publicorum interregnum post fata Joannis III. A. 1696 (—1697) concernentium“. Reichstagsdiarien, Briefe, Instruktionen etc., meist in polnischer Sprache.

Aus dem Besitze Valentin Schlieffs, dessen Bücherzeichen vorn eingeklebt ist.

Ms. 1530.

Papier 232 Bl. 32½ : 20½ cm 18. Jahrh.

„Die fürnehmste Geschichte des Königreichs Polen unter dem glorwürdigsten Scepter Seiner Königl. Majestät Augustus

des II^dern. Erste Abtheilung". Anfang des „Vorberichts": „Als es in der gelehrten Welt einmahl so ist und bleiben wird, dass die Bücher ihre Vorrede haben müssen". Nicht identisch mit dem fast den gleichen Titel tragenden Werke J. C. Benemanns, das in der Handschrift G. 5 der Königlichen Bibliothek zu Dresden erhalten ist. Der Vorbericht ist unterzeichnet „Geschrieben zu Dressden am [!]"; der Verf. sagt darin u. a., dass sein ursprünglicher Plan „die Fortsetzung der bekannten Weckischen Chronicke dieser Haupt- und Residenz-Stadt Dressden" gewesen sei, die ihm August II. aufgetragen habe.

Ms. 1531.

Papier 80 Bl. 32½:21 cm zwischen 1699 und 1722.

„Journal Des grossen Reichs Tages, welcher Anno 1699 zu Warschau gehalten worden unter Regierung des Allerdurchlauchtigsten, Grossmächtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Augusti II. Königs in Pohlen . . .".

In der rechten untern Ecke von Bl. 1 hat jemand notiert: „perlegi 10. Febr. 1722.

Ms 1532.

Papier 68 Bl. verschiedenen Formats in fol. gebunden 1716.

„Beylagen ad Recessum Confoederationis in Polonia 1716".

Aus der Gralathschen Bibliothek.

Ms. 1533.

Papier 251 Bl. 31½:20½ cm erste Hälfte des 18. Jahrh.

frühere Signatur: IV f. 88.

Bl. 2 „Recessus Comitiorum Regni Generalium, ex Limitatione Comitiorum Generalium Varsaviensium Anni 1724 Grodnae die 28. Septbr. A° 1726 sub Mareschalco Nunciisque iisdem, qui Anno 1724 his vicibus fungebantur, reassumptorum".

Bl. 226 „Recessus Comitiorum Regni Generalium ex Termino Legis Die 3^tia Octobris Anno 1728 Grodnae habendorum, sed ob morbum Serenissimi, quo tum graviter Dresdae decumbebat, post felicissimum Augustissimi Augusti reditum in Poloniam restitutamque valetudinem ex mente Senatus-Consilii Varsaviensis eum in finem instituti Die 22. Augusti Anno 1729 Grodnae inchoatorum".

Ms. 1534.

Papier 5 Bl. 32½:20½ cm 18. Jahrh.

Bl. 1 „Ceremoniel Bey dem Solennen Einzug des Französischen Ambassadeurs Marquis de Monti, welchen derselbe währenden Reichs-Tages zu Warschau gehalten, 1732".

Bl. 5 „Le Reglement du jour de la sortie de Sa Majte la Reine de Pologne [Marie Josepha] à l'Eglise après ses couches pour le 21 de Xbre 1740 à Varsovie".

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Rosenbergiana".

Ms. 1535.

Papier 56 Bl. 34½ : 21 cm 18. Jahrh.

„Instruktarz Celny. Z wyrażeniem Taxy wszelkich Towarow tam ad Regnum wchodzących, iako tez et extra Regnum wychodzących, et in Regno rodzących się wszelakich Manufaktur . . . . za Podskarbstwa Jasnie Wielmożnego Imci. Pana Teodora Wessla Podskarbiego Wielkiego Koronnego . . . in Publicum A. D. 1761 wydany".

(Zolltarif, mit Angabe der Taxe aller Waren, die ad regnum eingeführt und extra regnum ausgeführt werden und der verschiedenartigen in regno betriebenen Manufakturen . . . unter der Schatzmeisterschaft des Gross-Kronschatzmeisters Th. Wessel 1761 veröffentlicht.)

Bl. 1b das Bücherzeichen „In Usum Archivi Post Cur. Civit. Gedanens".

Ms. 1536.

Papier 41 Bl. verschiedenen Formats in fol. 18. Jahrh.

Abschriften von Schriftstücken zur Geschichte der preussisch-polnischen Dissidenten, besonders aus den Jahren 1764—1769; von verschiedenen Händen geschrieben.

Bl. 2 „Protestatio der Evangelischen in causa Templorum. Cracoviae 1595".

Bl. 4 „Auff die im nahmen derer . . . Sämptlichen in der Crone Polen vndt Gross Hertzogthumb Littaven der Reformirten Religion zugethanen Herren Senatoren vndt Ritterstandes Persohnen, so auff verschienem Reichstag zu Warschaw beysamen gewesen, durch die . . . Herren Albrecht Siewierski vndt Herren Ernest Krockowski mündtlich am 18. vndt schrifftlich am 19. monats Februarij eingebrachte Propositions Puncta folgendts von E. Raht der Stadt Dantzig abgegebene Antwort"; d. Dantzigk 21. Febr. 1647. Bl. 7b dieselbe Antwort in latein. Sprache.

Bl. 10 „Rezolucya na Deklaracye Dworow Zagranicznych", 1766.

Bl. 12 „Gründe, ob es der Stadt Danzig zuträglich sey, der Confoederation der Dissidenten beyzutreten, Autore [Gottfr.] Lengnichio".

Bl. 18 „Rede **Cajetani Soltyks** Krakauischen Bischofes auf den ordentlichen Reichstage zu Warschau den 11. Oct. 1766 gehalten“ und Bl. 26 „Rede **Cajetani Soltyks** Cracauischen Bischofs auf dem ordentlichen Reichstage zu Warschau den 22. Nov. 1766 gehalten“; Bl. 31 „Abmalige [!] Rede von ebendemselben Tage“. Betreffen die Angelegenheit der Dissidenten.

Bl. 32 „Note derjenigen Piecen so die Dissidenten angehen“ (Verzeichnis von Manuskripten und Drucken).

Bl. 36 „Puncta quae ad petita Civitatum praeconclusa sunt pro iustitia, favore earumdem et praesenti Tractatui suo loco inseri debebunt“.

Bl. 38 „Kopia Deklaracyi Nagiasnieyszey Imperatorowey Rossyiskiey“, (1764).

Bl. 39 Schreiben Papst Clemens' XIV. an den Apostolischen Nuntius in Polen Angelus, Erzbischof von Ancyra, betr. die Übergabe seiner Epistola encyclica an die polnischen Bischöfe, d. Romae 23 Dec. 1769.

Bl. 40 „A(r)tykuły Nieunitom Ritus Graeci y Dyssidentom per Collegium Episcoporum pozwalone“; d. w Warszawie 29. Nov. 1766.

Bl. 41 „Points des Villes de la Prusse pour le Traité“, 1767.

Aus der Gralathschen Bibliothek.

Ms. 1537.

Papier 103 Bl. 22½ : 18½ cm 18. Jahrh. Lederband.

„Taryffa Dobr Jego Krolewskiey Mosci do Skarbu Rzeczypospolitey Koronnego Należących z Lustracyi 1765 Roku według Uchwaty Seymu Konwokacyinego 1764 Expedyowanich przez Woiewodztwa y Ziemie w Kancellaryi Skarbu Koronnego Kwarcianey wypisana 1771 w Warszawie“.

[Tarif der Güter Seiner Kgl. Majestät, welche zum Königlichen Schatz der Republik gehören, nach der Lustration des Jahres 1765 gemäss dem Beschlusse des Konvokationsreichstages von 1764, aufgebracht durch die Woiwodschaften und Länder, ausgestellt durch die Kanzlei der Viertensteuer des Königl. Schatzes 1771 in Warschau.]

Aus der Gralathschen Bibliothek.

Ms. 1538.

Papier 415 Bl. 34½ : 20½ cm 18. Jahrh. frühere Signatur: I E. f. 102.

„Recessus et Diaria Comitiorum ab Anno 1764—1767“ (Rückentitel; dabei eine alte Zählung der Handschrift als No. 49). Durchweg von den Danziger Gesandten abgefasst. Saubere Reinschrift.

Bl. 4 General-Instruction der Woywodschaft Pommerellen für den bevorstehenden allgemeinen preussischen Landtag vom

27. März 1764, festgesetzt zu Stargard 24. März 1764. (Deutsche Übersetzung).

Bl. 10 „Diarium des nach dem Tode Augusti III. mittelst des gehaltenen Senatus Consilii auf den 7. May 1764 bestimmten und auch zu Warschau angegangenen Convocations Reichs-Tages".

Bl. 116 „Diarium Comitiorum Generalium de Die 27. Augusti A. D. 1764 agitatorum" in Warschau. Bl. 130b „Articles des Pacta Conventa entre les Etats de la Republique de la Couronne de Pologne ... d'une part & les Commissaires de Sa Majesté Stanislas Auguste élû Roi de Pologne" (1764).

Bl. 136 „Kurzes Diarium dessen, was vor dem auf den 29. Octobr. A°. 1764 zu Graudentz angesetzten General Landtage vorgefallen", nebst (Bl. 156) Beilagen.

Bl. 180 „Diarium Comitiorum Coronationis Varsaviae d. 3. Dec. A. 1764 peractorum".

Bl. 210 „Comitia Convocationis d. 7. May 1764" zu Warschau. Bl. 215b „Wahl-Reichs-Tag d. 27. Aug. 1764" zu Warschau. Bl. 217 „Crönungs-Reichs-Tag 1764 d. 3. Dec." zu Warschau. Bl. 220b „Conventus antecomitialis zu Marienburg d. 9. Sept. 1766". Bl. 223b „Reichs-Tags-Recess d. 6. Octobr. 1766" zu Warschau. Bl. 228 „Tagebuch des zu Warschau gehaltenen gewöhnlichen Reichs-Tages (6. Oct.) 1766". Kürzere Auszüge.

Bl. 258 „Recessus des pro die 9na Sept. A. 1766 in Marienburg angesetzten und die 16ta glücklich geendigten Conventus Generalis Terrarum Prussiae Ante Comitialis", nebst (Bl. 293) Beilagen.

Bl. 353 „Landtag antecomitialis zu Graudentz d. 7. Sept. 1767", kurzer Bericht. Bl. 356 „Recessus des pro die 7ma Sept. A. 1767 in Graudentz angesetzten und die 12. Sept. geendigten Conventus generalis Terrarum Prussiae Antecomitialis", nebst (Bl. 376b) Beilagen.

Bl. 411b „Diarium des auf dem 5. Oct. 1767 zu Warschau angesetzten ausserordentlichen Reichstages", reicht nur bis zur 3. Sitzung am 12. Okt.

Mss. 1539—1541.

Papier 3 Bände zu 693, 494, 198 Bl. ca. 31 : 20 cm 18. Jahrh.

„Acta Confoederationis sic dictae Barensis factae die 29. Febr. Anni 1768 omniumque inde exortarum Confoederationum, turbarum, et calamitatum, quae Regnum Poloniae uti et Magnum Ducat. Litthuaniae cum Provinciis Regno annexis usque ad Annum 1772 persecutae sunt, praemissis nonnullis scriptis actorum Confoederationis gene-

ralis Radomensis de Anno 1767 et Comitiorum extraordinariorum Varsoviae A° 1768 habitorum". Vol. I—III. Durchweg in polnischer Sprache.

Ms. 1542.

Papier 23 Bl. 34 : 21 cm 18. Jahrh.

Abschriften von Schriftstücken betr. die erste Teilung Polens, 1772—1773; besonders Schreiben des Königs Stanislaus August.

Ms. 1543.

Papier 23 Bl. 24½ : 19 cm 18. Jahrh.

„Gedanken von der Verjährung nach den Grundregeln der Naturgesetze und des allgemeinen Völkerrechts. in einem Schreiben eines Pommerellischen Juristen an seinen Freund in K** auf Veranlassung der dem Könige von Preussen behaupteten Anspruchsrechte an die Woywodschaft Pommerellen und mehrere zur Krone Polen gehörige Districte. 1773". Nur in geringfügigen Kleinigkeiten abweichend von dem Drucke gleichen Titels, 1773 in 8°.

Ms. 1544—1548.

Papier 5 Bände von 444, 378, 364, 333, 368 Bl. meist ca. 31 : 20 cm 18. Jahrh.

„Recess des Confoederations-Reichstages gehalten zu Warschau (angefangen) Im Jahre 1773 (den 19. April, und geendiget im Jahr 1775 den 11. April)". Tom. I—V. Bd. I enthält den eigentlichen Rezess, Bd. II—V die Beilagen, unter denen sich viele Drucksachen befinden.

Aus der Gralathschen Bibliothek.

Ms. 1549.

Papier 28 Bl. 20 : 17 cm 18. Jahrh.

„Rozmowa (1—4) Ciekawe intrygi odkrywaiąca Między Xięciem Poninskim Podskarbim W. Korony, Drewnowskim, Rychłowskim, Bierzynskim y innemi, napisana Roku 1776".

[Gespräch (1—4), welches die interessanten Intriguen zwischen dem Grosskronschatzmeister Fürsten Poninski, Drewnawski, Rychlowski, Bierzynski u. a. aufdeckt, geschrieben i. J. 1776.]

1864 der Bibliothek aus dem Nachlass des Predigers Chr. C. Mrongovius überwiesen.

Ms. 1550.

Papier 52 Bl. 19 : 16 cm 18. Jahrh.

„Zagadki i Odpowiedzi na nie, Zamykaiące w sobie charaktery lub intrygi Biskupów, Woiewodów, Kasztelanów, Ministrów, Posłów i niektorych Kobiet. Roku 1790 in publicum wydane".

[Rätsel und Antworten darauf, enthaltend die Denkungsart oder die Intriguen der Bischöfe, Woywoden, Kastellane, Minister, Gesandten und einiger Frauen. 1790 veröffentlicht.]

1864 aus dem Nachlass des Predigers Chr. C. Mrongovius der Bibliothek überwiesen.

Ms. 1551.

Druck mit handschriftlichen Eintragungen.

Soldbuch für den Füsilier Jozef Pilecki (?) der 4. Kompagnie 1. Bataillons 11. Polnischen Infanterie-Regiments. Gedruckte Formulare (französisch und polnisch) mit handschriftlichen Eintragungen aus den Jahren 1811—1812.

Mit dem Nachlass des Predigers Chr. C. Mrongovius 1864 an die Bibliothek gekommen.

Ms. 1552.

Papier 72 Bl. 34½ : 21 cm 18. Jahrh.

Darstellung des polnischen Aufstands vom 25. Jan. bis 19. August 1831; offenbar von einem preussischen Militär geschrieben und von einem andern Militär am Rande mit Bleistiftnotizen versehen. Vgl. Ms. 1635.

Ms. 1553.

Papier 25 Bl. 19 : 15½ cm 17. Jahrh. frühere Signatur: HSB XV q. 13.

Bl. 1 „List Osalinskiego Podkanzlerza". Am Ende die Notiz „Responsum vide infra typis expressum".

Bl. 5 „Propositio Vom H. H. (Gerhard) Denhof an die Stadt (Danzig)"; Bl. 9 „Antwort (der Stadt Danzig) Ao. 1637 den 21. Decemb.": beides gedruckt ZWG XLIII S. 238 und 243.

Bl. 13b Rationes XVI principis Christophori Radzivilii oppositae fundationi novi ordinis equestris; in polnischer Sprache, hier ohne Überschrift; vgl. Ms. 1202 ^{203b} Bl. 18 „Lament Frasowney Polskiey na Polaki z Hispaniałe"; vgl. Ms. 539_{24}. Bl. 25 „Piis Manibus divae cavalleriae"; vgl. Ms. 1202 ^{206b}.

Angebunden ist die Druckschrift: Zdanie Jednego Miłośnika Oyczyzney, Przyjaćielowi swemu listownie vdźielone, o cel morskich fundacyi. o. O. und J. 4°. Vgl. oben zu Bl. 1.

Aus der Heinrich Schwarzwald-Bibliothek.

Ms. 1554.

Druck frühere Signatur: I E. f. 85.

Druck: Samuelis Joachimi Hoppii De scriptoribus historiae Polonicae schediasma literarium Gabr. Groddeckii & Valentini Schlieffii Annotationi-

bus auctum. (1707) 2°. Am Rande und auf durchschossenen Blättern viele und sehr wertvolle Ergänzungen von der Hand **Valentin Schlieffs.**

Vorn eingeklebt das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani".

Ms. 1555.

Druck frühere Signatur: I E. q. 34.

Druck: De Scriptoribus Historiae Polonicae schediasma literarium, quod praeside Gabriele Groddeck . . . 1707 publicae eruditorum συζητήσει submittit auctor Samuel Joachimus Hoppius. Dantisci (1707) 4°. Am Rande und auf durchschossenen Blättern Ergänzungen von der Hand **Valentin Schlieffs.**

Vorn eingeklebt das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani".

IV.

Sonstige Handschriften historischen Inhalts.

Mss. 1600—1666.

Ms. 1600.

Papier 123 Bl. 20½ : 15½ cm 16. Jahrh. roter Schnitt Holzband mit Rücken aus gepresstem Leder und Messingschliessen.

„Annales mundi. Das ist des **Johann. Funcken** Jarbeschreibung der Welt, Im latein zuvorn genennet Chronologia, Nu aber im Teutschen nach rechter natürlicher Ordnung der Zeit, was sich ein jedes Jar fürnemlich begeben, . . . beschriben. Sampt angehengter Chronologia, darinn als in einem Spiegel zw sehen, wie die Kirche Gotes und disser Welt Reich und Regement mit, neben und nacheinander entstanden und fortgangen sind. Der erste Theil, welcher in sich begreifft die Zeit und fürnemsten Geschicht von Erschaffung der Welt an bis auff das Königreich Davidis". Der Titel sowie einige Korrekturen im Texte sind von Funck selbst geschrieben. Später gehörte die Hs. dem Kaspar Hennenberger.

Ms. 1601.

Papier 40 Bl. 30½ : 20 cm 1585.

Autographon von **Kaspar Schütz:** Bl. 1 Zeittabellen über die Dauer der verschiedenen Reiche der Weltgeschichte; in lateinischer Sprache; 1585 verfasst (vgl. z. B. Bl. 1b, 12, 14b). Anfang „Anni sunt a condito mundo usque ad diluvium 1656". Bl. 19 ff. Lateinische Memorialverse über: Anni partes, Aequinoctia et Solstitia, Hebdomades, Dies mensium, Bissextilis, Luna, Dies conversionis Pauli, Mensium propria u. a. Bl. 33 ff. Lateinische Gedichte: Bl. 33 „Oratio pro

ecclesia": Conditor o coeli, subiecti conditor orbis ...; Bl. 35b „Oratio pro remittendis peccatis": Aufer immensam Deus aufer iram, in sapphischen Strophen; Bl. 36b „Matutina": Iam lucis orto sydere; Bl. 37b „Vespertina": Ades pater supreme. Bl. 39 Lateinische Memorialverse über Evangelia dominicalia.

In der Aufzählung der ungedruckten Werke des Kaspar Schütz in Preuss. Sammlung I 616 ff. fehlt dies Werk.

Ms. 1602.

Papier 407 Bl. 31 : 20 cm 1574 brauner, mit eingepressten Ornamenten verzierter Lederdeckel frühere Signatur: I A. f. 36.

„Catalogus Regum ac Principum Orbis Terrarum Congestus a M. **Caspare Schutz** Secretario Reipublicae Gedanensis Anno Domini 1574". Eigenhändige Niederschrift. An einzelnen Stellen sind gedruckte Stammtafeln eingereiht. Bl. 397 ff. leer. Die Hs. wird erwähnt: Preuss. Sammlung I S. 620.

Ms. 1603.

Papier 271 Bl. 32½ : 20½ cm 16. Jahrh. frühere Signatur: II A. f. 19

Kaspar Schütz: „Chronologiae sacrae Ab Orbe condito usque ad eversionem urbis et reipublicae Hierosolomitanae ex probatissimis Auctoribus congestae libri sex". Autograph des Verfassers. Unter den Preuss. Sammlung I 616 ff. aufgezählten ungedruckten Werken Schützens fehlt das vorliegende.

Ms. 1604.

Papier 445 Bl. 34 : 21 cm Ende des 16. Jahrh. roter Pergamentband frühere Signatur: VI A. f. 22.

„Supplementum Historici Calendarij quondam a Paulo Ebero congesti". Eigenhändige Reinschrift von **Kaspar Schütz.** Das Calendarium historicum Ebers erschien in der deutschen Übersetzung seiner Söhne Wittenberg 1582. In der Aufzählung der ungedruckten Werke Schützens in Preuss. Sammlung I 616 ff. fehlt dies Werk.

Ms. 1605—1607.

Papier 3 Bände I: 543, II: 495, III: 296 gez. Bl. ca. 33 : 20 cm erste Hälfte des 17. Jahrh. Bd. 1 und 2 neue Pappbände, Bd. 3 weisser alter Pergamentband.

„**Colbii** Calendarium Historico-Politicum". Unter diesem Titel sind diese Handschriften aufgeführt in dem alten Katalog der Gralathschen Bibliothek (Cat. Bibl. 40 S. 12 unter No. 36—38), aus welcher sie an die Stadtbibliothek gekommen sind. Es ist ein Werk nach Art des Eberschen Calendarium historicum, doch weit ausführlicher als dieses,

und in lateinischer Sprache abgefasst. Bd. 1 umfasst die Tage vom 1. Januar bis 31. Mai, Bd. 2 vom 1. Juni bis 3. Oktober, Bd. 3 vom 4. Oktober bis 31. Dezember. Über den Verfasser liess sich nichts ermitteln; vielleicht ist er identisch mit dem Königsberger Pfarrer **Georg Colbe**, dem Verfasser der Episcopo-presbyterologia Prussico-Regiomontana (1657).

Ms. 1608.

Druck frühere Signatur: V. q. 72.

Druck: Christianus Grunebergius, Sceleton Geographiae. Francofurti ad Viadr.: J. Coepselius o. J. 8°. Auf durchschossenen Blättern viele handschriftliche Nachträge und Exkurse, wie es scheint gegen Ende des 17. Jahrhunderts geschrieben.

Ms. 1609.

Papier I + 101 Bl. 19½ : 16 cm 1778/79.

„Alte Geschichte nach Dictatis des sel. H. **Sam. Friedr. Unselt**, bene meriti Rectoris Scholae Marianae (zu Danzig), deinceps Parochi Praustensis & demum Güttlandensis in insula Stüblauiensi, geschrieben von Benjamin Ernst Schmidt in den Jahren 1778 und 79". Mit Korrekturen. Dasselbe Werk nicht ganz vollständig auch in Ms. 1610.

Ms. 1610.

Papier 148 S. 19 : 15 cm 18. Jahrh.

Sam. Friedr. Unselt, Darstellung der alten Geschichte bis zum Iugurthinischen Kriege. Saubere Reinschrift mit einigen Korrekturen. Vgl. Ms. 1609.

Vermächtnis des Pfarrers Ad. Mundt († in Danzig d. 22. Juni 1900).

Ms. 1611.

Papier 2 Bl. + 346 S. 20 : 16½ cm 1621 grüner Pergamentband
frühere Signatur: I B. q. 9.

„**Andreae Groshenningii** De vitis imperatorum Romanorum et rebus variis quae sub iis accidere eclogae historiae Witebergae traditae A. Chr. 1621". (Von Caesar bis auf Maximilian I.)

Ms. 1612.

Papier 12 Bl. 18 : 14½ cm 1621.

„Syllabus historicus sive brevis cathalogus et *χρισιολογια* primariorum authorum 4. Monarchiae faustiter auspicatus a M. **Andr. Groshennig** XVII. Maij Ao. 1621 Witebergae. Item Clavis monarchiae IV. eiusdem".

Zwischen Bl. 10 und 11 Blattausfall. Von der „Clavis monarchiae IV." (Bl. 12b) ist nur der Anfang erhalten.

Ms. 1613.

Papier 174 Bl. 20 : 17 cm 1620.

„De seculo Lutherano Florilegium historicum **Andreae Groshennig** ab ipso inter privatos parietes ad calamum dictatum Witebergae A. 1620".

Ms. 1614.

Papier 229 Bl. 30½ : 21 cm in 2 Spalten geschrieben einfache rote und (Bl. 1 und 109) grüne Initialen geschrieben im Jahre 1416 alter mit braunrotem Leder überzogener Holzband mit Buckeln und Schliessen die Innenseiten des Deckels mit beschriebenen Pergamentblättern beklebt; auf dem Rücken des Deckels eine alte Signatur „315".

Bl. 1—108 **Die Sächsische Weltchronik**, niederdeutsch. Weiland in seiner Ausgabe dieser Chronik (Monumenta Germaniae historica: Scriptor. qui vernacula lingua usi sunt T. II) kennt diese Hs. nicht; textlich enthält sie die von Weiland mit dem Buchstaben C bezeichnete weiteste Rezension der Chronik, an manchen Stellen allerdings gekürzt, und steht in der Aufeinanderfolge der einzelnen Stücke am nächsten der von Weiland benutzten viel jüngeren Hs. 23 = Wolfenbüttel Aug. 44, 19 (vgl. Weil. S. 16 f.). Die Chronik beginnt in der vorliegenden Hs. mit einem Stücke der Reimvorrede und zwar den Versen 55—84 „Nu flitet gik an ein sede" — „Mek nouget hir an wal"; dann folgt der eigentliche Text (mit der sog. Predigt = Weil. cap. 76) bis zu den Worten (Bl. 99b Sp. 1) „dat se wolden dan aller herrn willen" (Weil. 258_4); daran anschliessend „Do vor de koning Wilhelm" — „gaies dodes" (Weil. 258_{16-24}), dann ein Stück der sächsischen Fortsetzung „In den tiden orlogeden de koning van Ungern" — „hulpe van Brandenborch" (Weil. 284_{1-8}), und (Bl. 99b Sp. 2) der Satz „Bi den tiden seyde men ... lange tid" (Weil. 258_{15-16}) sowie die Worte „Dar na to sinte Mertins missen" — „grot jamer" (Weil. 258_{4-13}), dann aus der sächsischen Fortsetzung der Absatz „Bi den tiden kos de bischop" — „sinte Ylien dage" (Weil. 284_{9-25}).

Hieran schliesst sich Bl. 100 Sp. 2 die Zeittafel des ersten Jahrhunderts nach Chr. (Weil. Anhang V S. 276), die Zeittafel bis zum Jahre 1241 (Weil. Anh. VII S. 278 f.), Bl. 101 Sp. 1 der Schluss der sächsischen Fortsetzung (Weil. S. 285—287), Bl. 102 Sp. 2 die Genealogie der Welfen (Weil. Anh IV S. 274—276), Bl. 103 Sp. 2 die Genealogie der Grafen von Flandern (Weil. Anh. VI S. 277), Bl. 103b Sp. 2 der Catalogus pontificum bis zu Johann XX. (Weil. Anh. II S. 265—273) und Bl. 106 Sp. 2 der Traktat von der Sachsen Herkunft (Weil. Anh. I S. 259 ff.), jedoch am Ende verkürzt. Am Schluss (Bl. 108) die Subskription des Schreibers: „Et sic est finis anno domini M° CCCC° decimo sexto 2ª feria post diem palmarum hora quasi septima per me Steffan Polligen".

Bl. 109—229 **Der Seele Trost,** niederdeutsch. Vgl. über diese Schrift J. Geffcken, Der Bildercatechismus des 15. Jahrhunderts. I. (Leipz. 1855) S. 45—49. Der Text beginnt, wie in den bei Geffcken S. 47 angeführten Handschriften in Oldenburg und Giessen, mit dem lateinischen Vorwort „Libellus iste collectus est de diversis scriptis, de biblia, de passionali . . . non desiderabis uxorem proximi tui". Es folgt die deutsche Einleitung „Der seyle trost leget an heylger lere unde an betrachtunge der heyligen scrift, dar der seylen trost ane leget. likerwis alze der lycham levet van erderscher spise, alzo levet de seyle van heyliger lere . . .". Bl. 110b „Dyt bok sal heyten der selen trost, dar ynne wil ik schriven van den teyn gheboden, van den heyligen seven sacramenten, van den achte salicheyden, van den seven werken der barmhertigheyt, van den seven hovet sunden, van den seven vrouden unser leven vrowen, van den seven dage tyden, van den seven gaven des heylighen geystes unde van den seven hovet sunden unde wat my god dar tho gyft &c." (vgl. Geffcken S. 46); in Wahrheit wird ebenso wie in den von Geffcken S. 47 und 48 aufgeführten Hss. und Drucken auch in dieser Hs. nur der erste Teil, die 10 Gebote, behandelt und durch Exempel belegt. Schluss (S. 227b) „dat alle goddes hilligen sek mit godde vrawen in sinem ewigen trone, des helpe uns allen de vadder, de sone unde de heylige gest, amen, &c.", dann (rot) die Subskription der Schreiber „Orate pro scriptoribus Steffano Polegen presbitero et Nicolao Polegen fratribus propter deum pater noster Ave Maria" und (Bl. 228—229b) das Register. Erwähnt mag noch werden die Lesart Bl. 143 „Dat geschach in dem lande to Sassen in eynem dorpe dat het Kollebeke"; vgl. dazu Geffcken S. 49.

Die Hs. scheint aus dem Danziger Franziskaner-Kloster zu stammen.

Ms. 1615.

Papier 22 Bl. 33½ : 21 cm 1685.

„Ordentliche Verzeichnüss Aller Röm. Päbste biss auff jetzigen Aller Röm. Kayser biss auff jtzigen, Aller Könige inn Pohlen biss auff jetzigen; zusambt den Hohmeistern, der 2. Neuesten Reich Tabellen und Reichsstädte, Auch wass sich sonsten Denckwürdiges begeben hatt. 1685".

Bl. 22b eine Kaufnotiz „d. 26. Januarii 1685 pro 18 gl."; Bl. 1 Eintragung eines Besitzers Gabr. Schumann Dantzig A° 1720.

Ms. 1616.

Papier 10 Bl. meist in folio 17. Jahrh.

Bl. 1 „Epistola Gratiarum Actorea Illustrissimo . . . Domino Paulo Piasecki Episcopo Praemisliensi Pro Chronicis gestorum in Europa

singularium accurate ac fideliter conscriptis, ad Utilitatem publicam divulgatis et typis expressis Cracoviae in Typographia Francisci Caesarii Ao. D. 1645". Ohne Namensunterschrift. Dat. Cracoviae 15. Nov. 1645. Bl. 7 „In illustrissimi . . . Domini Piasecii chronicis circa narrata de Civitate Gedanensi haec bona Ejus Illustritatis gratia, si fieri posset, ita transponenda viderentur . . ."; Bl. 10 Billet des Danziger Syndikus Vincentius Fabricius an den Schreiber von Bl. 7—9, eigenhändig.

Ms. 1617.

Papier 203 Bl. 22 : 17 cm 17. Jahrh. frühere Signatur: VI E. q. 53.

Schriftstücke zur Geschichte des Münzwesens im 17. Jahrhundert, gesammelt von dem Danziger Georg Schröder, von dessen Hand auch einige Überschriften geschrieben sind.

Bl. 2b Inhaltsverzeichnis von der Hand Valentin Schlieffs.

Bl. 3 „Strassburgische, Sächsische, Württembergische und Ertz-Hertzog Leopoldi Müntz-Ordnungen de A. 1624 [vielmehr 1623]. Zu der grossen Müntzdeteration in Deutschland gehörig": Bl. 4 „Strassburgische Müntzordnung" 19. Oct. 1623. Bl. 15 „Des Churfürstlichen Sachsischen Müntz Edicds", erlassen von Kurfürst Johann Georg 31. Julii 1623. Bl. 22b und 28b zwei Münzordnungen Erzherzog Leopolds von Österreich, Stockach den 29. Aug. 1623. Bl. 32b Münzordnung Herzog Johann Friedrichs zu Württemberg, Stuttgart 23. Aug. 1623.

Bl. 40 „Discursus antipodum . . . authore Bonaventura Menippo nobili Veronense. Placentiae: Typis J. Sturmii 1630", also Abschrift des Drucks.

Bl. 61 „Ein Gespräch zwischen A. und B. von Müntz Sachen und sonderlich von diesem argumento, das Kippen und Wippen keine unanständige Sache sey. A. 1640".

Bl. 79 „Consideratio quarundum quaestionum monetalium in Regno Poloniae motarum. Autor **Georg von Bömmelen** Secret.". Abschrift der (1636) anonym erschienenen Druckschrift. Bl. 97 „Consultatio monetaria von Verbesserung der Müntze im Königreich Pohlen, Litthauen und Preussen habita tempore Vladislai IV. contra J. Jacobsen et complices, die damahligen Müntz Verderber im Konigr. Pohlen".

Bl. 111 „Ein unvorgreiffliches Bedencken über das Ungarische Müntzwesen de A. 1630".

Bl. 128 „Extract auss dem Rathsamen und aussführlichen Bedencken vonn dem Hochsträfflichen Müntz Wesen gestellet durch die Theologische

Facultät zu Jehna A. 1621 Mens. Sept. (Desumpsi ex Thesauro decisionum Part. 2 tit. de monetae deterioratione Dedekenni)".

Bl. 135 „Copia des Keyserlichen Patents (Leopolds I.)", Wien 21. Mart. 1659, betr. Münzsachen.

Bl. 141 „Rationes wesshalben die Stadt Dantzig die Polnischen Sechsgroscher und Achtzehner itziger Zeit nicht reduciren könne vermöge dem Laudo Terrarum Maryenb. de A. 1669".

Bl. 145 „Der Stadt Hamburg Wechsel-Ordnung".

Bl. 153—178 Berichte und Gutachten der General-Münzwardeine des Fränkischen, Bayrischen und Schwäbischen Kreises, Regensburg 1666—1667. Bl. 183 „Reichs-Conclusum in puncto des Müntzwesens dict. Ratis bon. per Mogunt. Mense Mart. et April 1667."

Vorn eingeklebt das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani".

Ms. ~~1618~~.

Papier 343 Bl. 21 : 17 cm 17. Jahrh. frühere Signatur: VI E. q. 54.

Georg Schröder's Exzerpte und Kollektaneen zur Geschichte des Münzwesens.

Bl. 4 Druck: Georg Schröder, Disputatio juridica de monetis et re numaria. Lipsiae 1659. Bl. 15 Druck: Joh. Petr. Titius, Commentatio nummaria et diatribe de arte numerandi. Bl. 37 „J. Gothofredi Dissertatio de Mutatione et Augmento monetae aureae Ad explic. l. 2 Cod. Iust. de veteris numismatis potestate. NB. Hanc dissertationem descripsi ex J. Gothofredi opusculis Genevae impressis A. 1654 in 4to". Bl. 57 „Disquisitio Praeliminaris de re nummaria Romanorum. Ex Anton. Augustini dialogis". Bl. 77 „Excerpta ex Casparis Antonii Thesauri ... Tractatu De augmento et variatione monetarum A. 1610 Francofurti impresso in 4to". Bl. 89 „Excerpta ex Joh. Wolfgangi Aur Langenzennensis Franci Dissertatione ... De jure monetarum, quam pro gradu habuit et ... collegit A. 1617 11. April. Basileae". Bl. 121 „Familiae Romanae in antiquis numismatibus ab Urbe condita ad tempora Divi Augusti ex Bibliotheca Fulvii Ursini ... Carolus Patin Doctor Medicus Parisiensis restituit ... Parisiis 1663". Bl. 138 Numismata Cuprea ... ex Fulvio Ursino excerpta A. 1672"; Bl. 148 „Numismata aurea ex Fulvio Ursino excerpta ..." Bl. 152 „Collectanea de re numaria Romanorum. Ex disputatione inaugurali". Bl. 155 „Abbreviationes numismatum antiquorum. Descripsi ex gallico libro Caroli Patin in 8vo l'Histoire des Medaglles". Bl. 159 „Von der Müntz Wehrung im Römischen Reich". Bl. 162 „Oratio illius celeberrimae fodinae metallicae prope Falhunam in Dalecarlia orientali laudem ac descriptionem ... continens: In Regiae

Academiae Aboënsis Auditorio maximo publice pronunciata a Bernhardo Gerhardi Lohrman die 20. May A. 1659 Aboae". Bl. 179 „Hartknochii Dissertatio de re nummaria Prussorum A. 1678 Thoruni". Bl. 224 „Clavicula Raymundi Lullii Majoritani quae et apertorium dicitur, in qua omnia quae in opere Alchemiae reperiuntur aperte declarantur". Bl. 250 „Discorsi di M. Enea Vico Parmigiano sopra le medaglie de gli Antichi ... In Vinegia appresso G. Giolito de Ferrari 1558", meist in deutscher Übersetzung. Bl. 305 „Von Erfindung der Bergwercken, excerpiret auss der Meissnischen Berg Chronica Petri Albini ... gedruckt zu Dresden 1590 (Sed non servavi ordinem Autoris)". Bl. 322 „Lettera trattizata. Johannes Babst Palatinus Romanus Scribebat" (1545): über verschiedene Alphabete. Am Ende (Bl. 338) „NB. Der Hr. Licent. Rosteuscher hat das Original in 4to".

Aus dem Besitze Valentin Schlieffs, von dessen Hand Bl. 3b ein Index vorangeht.

Ms. 1618a.

Papier 12 Bl. 19½ : 15½ cm. 16. Jahrh.

„Kunstbüchlein von allerley Müntz, den vornehmen Kauffleuten sehr nutzlich", verfasst und dem Kämmerer und Ratsverwandten der Stadt Danzig Johannes Schwarzwald gewidmet von „**Friedericus Sinapius**, des seeligen Doctori [!] Sinapij Sohn".

Stammt aus der Heinrich Schwarzwald-Bibliothek.

Ms. 1619.

Papier 14 Bl. 21½ : 17 cm 18. Jahrh.

„Verzeichnüss verschiedener rahrer als ordinairer Thaler und ½ & ¼ Thlr nach der Neusten Edition des Hrn. Lilienthals Thaler Cabinet von A° 1747. Konigsberg: nach ihrem gangbahren wehrt, wie auch zur Liebhaberey den Preiss Beygesetzet, nach der Numer oben genandten Buches angezeiget, auch einige dabey notiret, welche in demselben Buche nicht anzutreffen, wie auch von gold & Silbernen Medalien".

Aus der Gralathschen Bibliothek.

Ms. 1620.

Papier 144 Bl. 19½ : 16½ cm 18. Jahrh.

Wappenbuch meist deutscher und österreichischer Adelsgeschlechter. Die Wappen sind in Farben ausgeführt und stehen auf den mit ungraden Zahlen bezeichneten Blättern; die übrigen Blätter enthalten kurze

historische Notizen über die betreffenden Geschlechter oder sind leer. Folgende Wappen sind abgebildet:

Bl. 1 Bischof von Augsburg 3 Fürst v. Beauvau-Craon 5 Bischof von Chur 7 König von Dänemark 9 Frhr. v. Freyberg, Bischof von Eichstädt 11 Bischof von Freisingen 13 Herzog von Gravina 15 Bischof von Lüttich 17 Fürst von Monaco 19 Clemens August Herzog von Baiern, Churfürst & Erzbischof von Cöln, Bischof von Hildesheim, Paderborn, Osnabrück und Münster 21 Gefürstete Probstei Prüm 23 Bischof von Regensburg 25 Römisch-Deutscher Kaiser 27 Graf v. Dietrichstein, Erzbischof von Salzburg 29 Gräfl. Schönbornsches Wappen 31 Königin von Ungarn und Böhmen, Erzherzogin von Östreich.

Bl. 33 Frhr. v. Abschatz Reichsfrhr. v. Aretin Frhr. v. Asch zu Asch Frhr. v. Aufses Bl. 35 v. Adelsbach v. Adelsdorf v. Albersdorf v. Aulogk 37 Graf v. Bentheim Graf v. Burghaus Graf v. Bnin Graf v. Bronchorst 39 Frhr. v. Berlichingen Frhr. v. Blomberg Frhr. Buirette von Oehlefeld Frhr. v. Busseck 41 Frhr. v. Bibra Frhr. v. Bobenhausen Frhr. v. Botzheim Frhr. v. Brandt 43 Graf v. Callenberg Graf v. Colonna Graf v. Cronberg Graf v. Castel 45 v. Dalchau v. Denzel v. Derschau v. Dieskau 47 v. Ditfurt v. Dornheim v. Diebitsch Frhr. v. Dieherrn zu Herzogswaldau 49 v. Eichholz v. Eisersdorf v. Eslinger v. Eckersdorf 51 Frhr. von und zu Eglofstein Frhr. Eichler von Auritz Frhr. v. Ellrichshausen Frhr. v. Eyb 53 Frhr. v. Freudenberg Frhr. v. Friesen Frhr. Fürth von Brewer Frhr. v. Fünfkirchen 55 v. Freitag v. Feilitsch v. Ferentheil Frhr. v. Frankenberg 57 v. der Horst zu Cappeln v. Steinberg zu Bodenburg v. Hatzfeldt zu Wildenburg v. Hompesch zu Bullenheim 59 v. Hoffmann v. Hoyer v. Hiller v. Heim 61 v. Heid v. Helldorf Hochstetter v. Hochenstatt v. Huet 63 Frhr. v. Hacke Frhr. v. Hoerde Frhr. v. Haxthausen Frhr. v. Hammerstein 65 v. Hahn v. Herold Frhr. v. Herold v. Hammel 67 v. Hagen sonst Geist genannt v. Hövel zu Herbek v. Hahn zu Seeburg v. Hövel zu Kritier 69 Graf v. Hanau Graf v. Hatzfeld Graf v. Hohenlohe Graf v. Herberstein 71 Frhr. v. Gebsattel Frhr. v. Gobel auf Hoffgiebing in Bayern Frhr. v. Goldstein Frhr. v. Greiffenclau 73 v. Hase v. Haaren v. Henning v. Hüser 75 v. Jan v. Janowitz v. Jarsdorf v. Jungblut 77 v. Kökeritz v. Kerkerink v. Knobelsdorf v. Kessel gen. Bodelnberg 79 v. Kalenberg v. Knebel v. Kress von Kressen-

stein v. Krippischen zu Krippach und Prunberg auf Freidenegg 81 Frhr. v. Kospoth Frhr. v. Krosik Frhr. Ketteler zu Harkotten Frhr. v. Korff genannt Schmiesing 83 Graf v. Leiningen-Westerburg Graf v. d. Lippe Graf v. Limburg Graf v. Löwenstein 85 Frhr. v. Ledebur Frhr. v. Langwert Frhr. v. Loe zu Wissen Frhr. v. d. Lippe zu Wintrup 87 Graf v. Mansfeld Graf v. Manderscheid Graf v. der Mark Graf v. Montfort 89 v. Massow v. Manteufel Frhr. v. Merode zu Merfeld v. Morsey gen. Piccard 91 v. Merz v. Moeck v. Moellendorf v. Moeringen 93 v. Normann v. Näfen v. Niesemeuschel v. Nimptsch 95 v. Oelhafen v. Oelhafen von Schoellenbach (2 Wappen) v. Oertel auf Güntersbühl 97 v. Plossen v. Pottendorf v. Prieser v. Proff 99 v. Pritzelwitz und Magnitzky Frhr. v. Plettenberg v. Pannewitz v. Puttkammer 101 v. Quast Frhr. v. Questenberg v. Quos v. Quitzow 103 Graf v. Reckheim Graf v. Rantzau Graf v. Rechberg Graf v. Rietberg 105 v. Rumohr v. Rüksleben v. Reden v. Rump 107 Frhr. v. Rödern Frhr. v. Rosenhahn v. Rauch Frhr. v. Rohr 109 Frhr. v. Seckendorff Frhr. v. Senkenberg Frhr. v. Sickingen Frhr. v. Summeraw 111 v. Schele zu Schelenburg v. Stael zu Suthausen Frhr. v. Schorlemmer Frhr. v. Saldern 113 v. Schleis von Loewenfeld v. Schmidberg v. Stockheim v. Stromer von Reichenbach 115 Frhr. v. Reisewitz zu Krawofska Frhr. v. Reck zu Reck v. Renouard v. Robert 117 v. Stach gen. Golzheim Frhr. v. Schulenburg v. Schwenken zu Friesenburg Frhr. v. Syburg oder Syberg 119 v. Stoeckhl von Gerburg v. Struve v. Sündermahler Edle v. Sustern 121 Edle v. Serz Edle v. Simolin Edle v. Snouck Edle v. Stembert 123 Frhr. v. Stechow v. Sebottendorf v. Studnitz und Schönau v. Schöler 125 Graf v. Trautmansdorff Graf v. Traun Graf v. Tilly Graf v. Truchsess Waldburg 127 v. Ude v. Unruhe v. Untzer Frhr. v. Uslar 129 v. Viatis v. Vienne v. Villers v. Voelker 131 v. Werder zu Gröbzig und Werdershausen v. der Wense zu Wense v. der Woelde zu Voigtsberg v. Wrisberg auf Wrisbergholzen 133 Graf v. Weissenwolf Graf v. Wallenstein oder Waldstein Graf v. Wolkenstein Graf v. Wolfstein 135 v. Weinbach auf Cröblitz v. Weingärtner v. Weingarten v. Weix 137 von und zu Waichs v. Wenge Frhr. v. Waldbott Bassenheim zu Bornheim v. Wrede 139 v. Wartenberg v. Wasmer v. Wölckern v. Wüstenhofen 141 Frhr. v. Waldenfels Frhr. v. Wambold zu Umstatt Frhr. v. Wechmar Frhr. v. Wider 143 Frhr. v. Zaradecky Frhr. v. Zedlitz v. Ziethen v. Zobeltitz.

Ms. 1621.

Papier 458 Bl. 21 : 16½ cm 17. Jahrh. grüner Pergamentband.

„Varia Collectanea Miscellanea" zur Geschichte der Jahre 1655—1673. Auf der Innenseite des Vorderdeckels steht „Haec Varia Miscellanea collecta ab Edoardo Bergman compacta A°. 1673". Andere Sammelhandschriften Bergmanns siehe unter Mss. 1204, 1521, 1522, 1527 und Ms. Ortm. q. 28.

Bl. 1—50 Schriftstücke zur Geschichte Friedrich Wilhelms, Kurfürsten von Brandenburg, besonders in seinen Beziehungen zu Polen, 1655—1667.

Bl. 56 „Leich-Procession 1) Ihr Königl. Maytt. von Pohlen Johannis Casimiri Gemahlin Ludovica Gonzaga ... Ao. 1667 d. 22. Sept. zu Cracaw gehalten. 2) Ihr Churfürstl. Durchlt. zu Brandenburg Friderici Wilhelmi Gemahlin Loysa Henrietta Princessin von Oranien etc. Ao. 1667 d. 26. Novbr. zu Berlin gehalten. 3) Ihr Fürstl. Durchlt. Boguslaw Radziwil Gouverneur im Herzogthumb Preussen etc Gemahlin Fürstin Anna Maria Radziwilin etc. Ao. 1667 d. 4. Maij zu Königsberg in Preussen gehalten". Bl. 67 „Relation von des Sehl. Fürsten Boguslaw Radziwils plötzlichen Todt, erfolget den letzen Decembr. Ao. 1669". Bl. 71 „Des Fürsten Boguslaw Radziwil Testament", 27. Dez. 1668. Bl. 79 „Supremum munus" auf den Tod der Kurfürstin Luise Henriette, „Publicabat Coloniae Brandenburgicae ... 1667 Georgius Schultzius Typogr. Electoralis". Bl. 90 „Serenissimi ... Friederici Wilhelmi ... Filium Primogenitum ... Carolum Emilium ..., Dum serenissimum parentem Electorem in gloriosam ad Rhenum expeditionem comitatus immaturo obitu ... spem suorum relinquit, hoc devoto planctu prosequitur G. H. S." Bl. 97 „Die Bekantnus der Churfürstin von Brandenburg (Dorothea) Ao. 1668 in Preussen gethan". Bl. 103 „Kurtze Erzehlung des Grossen Frewden Mahls, womit Sr. Churfürstl. Durchläucht. zu Brandenburg (Friedrich Wilhelm) ... an dero ... Gebuhrtstage ... dieses 1669sten Jahres von dero hochgeliebten Gemahlin ... bewirthet worden. Königsberg. Gedruckt im J. 1669".

Bl. 111 Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg, „Ausschreibung zum Landtage nach Konigsberg in Preussen Ao. 1669 d. 6. Maij", Königsberg 3. April 1669. Bl. 116 „Aufsatz, in was Ordnung die Ambter auf einander folgen, undt wer von jedem Ambt abgeschicket gewesen auf den Landtag, so Ao. 1669 d 6. May angefangen undt gehalten worden". Bl. 117b „Landtages Proposition d. 7. May Ao. 1669"; nebst (Bl. 122b) Antwort der Landstände. Bl 128 „Copia S. Churfl. Durchltt. (Friedrich Wilhelm) Einladungs Schreiben zu des jüngst

gebohrnen Princen Gevatterschafft, praesentat. den 27. May Ao. 1669". Bl. 129 „Auf der [!] von Hern Stände undt Landt Räthe das Churf. Pahten Geschenck betreffende unvorgreifliches Guttachten derer von der Ritterschaft undt Adel wolmeinende Erklärung, praesent. d. 29. May Ao. 1669". Bl. 131 „Copia der Obligation, welche bey den Hern Land Räthen in Gegenwarth der Deputirten von der Ritterschafft, vom Adel und auch denen Deputirten von Städten wegen des Pahten Praesents verfertigt und unterschrieben worden", 2. Juny 1669. Bl. 135 Drei Schriftstücke betreffend die Injurienklage der preussischen Stände gegen den Königsberger Hofprediger Christian Dreyer, Juli 1669.

Bl. 143 Erlass Friedrich Wilhelms betr. die Kopfsteuer und Anlage von Magazinen, Königsberg 2. Martii 1672".

Bl. 150—187 „Christiani Ludowici a Kalkstein serenissimi Electoris Brand. colonelli etc. Progressus et Processus, inprimis ab Anno 1670": Briefe, Relationen, Flugschriften u. a.

Bl. 190 „Schaw-Platz der Götter über tödtlichen Abgang des Nordischen Königs Caroli Gustavi nebenst beygefügter Leich-Ode der Königlichen Fraw Wittwenn Anno 1660". Unterzeichnet: **C. Pöppel.** Bl. 200 „G. M. D. [d. i. General-Major Dankwart] oder des Nordischen Damons trawrige Leich-Klage über unverhoffte Ableibung seines Sohness . . . A. 1660". Bl. 205 „Seladons und Lesbien Valet-Lied, nach der Weise: Es ist die Zeit vorhanden schon". Bl. 208 „Phillis ohne Schew — Dorinda vol Reu — Lesbia untreu — Mopsa noch frey": Verse auf das Verhalten von Danzig, Thorn, Elbing, Putzig im schwedisch-polnischen Kriege; vgl. Ms. 989 1. Bl. 210 „Olivier Cromwels Grabschrifft, nachdem er zum andernmahl begraben. Ao. 1661, 30. Jan.: Hier lieget Cromwels Leib, Britannien Regierer . . .". 210b „Über den getrofenen Frieden zwischen den Nordischen gekrönten Löwen Ao. 1658 d. 17. Febr.: Gott lob! von dem der Zorn der Löwen auss dem Norden . . .". Bl. 211 „Triumph-Palm dem unüberwindlichen Helden Ulrich Fridrich Güldenclaw . . .", unterzeichnet: I. H. V. Bl. 211 „Dienstliche Bedanckung vor den überschickten delicaten Zwerg: Der Ruhm, den Holland hat von fetten Käß zu machen . . .". Bl. 212 „Ein Schmehgedicht auf den Kayserl. Grafen Tserclas im deutschen Kriege: Wer ist, der hinter Praag die Böhmen hat geschlagen . . .". Bl. 212 „Was mögen doch für Dinge | Bewegen einen Wirth | Dass er ein Ferckel zwinge . . .": Spottgedicht auf ein Vorkommnis in Danzig. Bl. 213b „Tabula votiva . . . Paulo Wirzio S. R. M. Sveciae Generali . . . ex merito suspensa", lateinische Disticha, „**H. Schevius** D. fecit", mit gereimter deutscher Übersetzung.

Bl. 214 „Recept, wie die Türken aus Deutschland zu vertreiben: Erst Gottes Beystandt implorirt . . .", 1664 m. Febr. Bl. 215 „Argumentum certi scripti tale est A. 1664 m. Maii": betrifft die Türkenkriege. Bl. 216 „Carmina nonnulla à Domino **Aaatzma** [!] composita", A. 1664. Hagae Comitis. Bl. 218 „Ad festum St. Catharinae subsequentia opera . . . sunt proditura hactenus tantum titulotenus cognita. A. 1664", politische Satire. Bl. 220 „Specification derjehnigen, so damals A. 1662 nach Dreßden gereiset vnd von da auf den Dantziger Jahrmarkt zu reysen gesinnet gewesen. Bitten vmb Addresse vnd recommendation"; Satire. Bl. 222 „Antiquiteten undt Reliquien, so bey Eröberung der Stadt Fünffkirchen in Ungern gefunden undt von dem Obersten Canna von Brockhausen dem Bischoff von Münster zugesandt worden"; Satire. Bl. 224—225 verschiedene kleinere Gedichte, darunter lateinische Verse von **(L.) ab Aitzema, Joach. Pastorius, Salom. Wahl, Nicolaus Heinsius.** Bl. 226 „Tributum laudis serenissimae reginae Sveciae Christinae abdicato haereditario regno in animis regnanti persolutum a **Sophianna Bernhardi** nata Corbiniana, S. Reginal. Maj. Polon. cubicularia". Bl. 226b—239 Gedichte, inschriftenartige Flugblätter u. dergl., darunter solche von **J(oachim) P(astorius), S(alomon) W(ahl)** und **A(drianus) d(e) L(inde).**

Bl. 240 **S. Moeresius,** Anagramme und Verse auf Jacobus de Wassenaer, Baro de Opdam. Bl. 241 „Ein Wunsch für die Engelländer und Holländer. Ich wündsche guten Standt . . .", in Versen. Bl. 242 **Josephi Scaligeri** ad Janum Dousam de mirandis Bataviae", 7 lat. Disticha mit poetischer deutscher Übersetzung des **(Martin) Opitz.** Bl. 243 „Rätzel, So ein Tirolischer Bawer auf Absterben des Kaysers . . . Ferdinandi (III.) wegen künfftiger Herschafft denen Ständen zu errahten auffgegeben" Ao. 1658, in Versen; Anfang „Im Himmel ist ein Ding".

Bl. 245 „Copia literarum regis Angliae (Caroli II.) ad Consulatum Gedanensem datarum ob certam concionem a. Dno. (Casp. Conr.) Crucigero habitam honorem et authoritatem R^{ae} S^{ae} M^{tis} laedentem", 7. Aug. 1665; Bl. 246 Antwort des Danziger Rats vom 29. Sept. 1665; Bl. 247 „Responsoriae regis Angliae", 22. Nov. 1665.

Bl. 251 „Newes Picquet Spiell Ao. 1665".

Bl. 254b—257 Lateinische Epigramme von **A(ndr. Köhne-) J(aski), Vincentius Fabricius, A(dr.) d(e) Linda, J. P. Titius, Joachim Pastorius.**

Bl. 257b Bericht über die vom Danziger Rat gegen Anstiftung von Unruhen ergriffenen Vorsichtsmassregeln (Dezember 1665). Bl. 258b Erlass Johann Kasimirs von Polen an den Danziger Rat zur Beruhigung der Stadt, In eremo patrum Camalduliensium ad Varsawiam 25. Dec. 1665.

Bl. 261 „Batavus somnians de bello Anglico-Batavico, Sumptibus Civitatis Amstelodamensis Ao. 1665".

Bl. 269—280 Gedanensia: Bl. 269 „Reparation undt Renovation des Rahthauses-Thurms in der Rechtstadt alhie A°. 1666 mens. Junii, Julii, Augusti". Bl. 273 „Lobgedicht auff den grossen Orgel in Pfarkirchen: O grossen [!] trefflich Werck . . .", Febr. 1674. Bl. 274b „Opus organicum ad B. Virginis, cum feria Pentecostes prima (A. 1675) primum pulsaretur, agresti calamo . . . decantatum", lat. Distichen, Anfang „Sic nova festivos". Bl. 277 „Bekändnuss. Wir, die . . . durch fleissige . . . Arbeit der Herren Patrum . . . auf den rechten Weg, der zum ewigen Leben, wol reformiret worden, bekennen . . .". Bl. 279 „Die Verfluchung **Caroli Knippelii** Ao. 1663" (Karl Knippel aus Danzig trat zum Katholizismus über, wurde Probst bei den Jesuiten in St. Albrecht, trat aber 1666 auf einer Reise in Lübeck wieder zur evangelischen Kirche zurück; vgl. die Notiz Bl. 279b). Bl. 280 „Confirmatio und Beweiss, das Johan Nixdorff Gedanensis Ao. 1649 zu Bramberg die Röm. Catholische Religion, auch zugleich Franciscaner Orden angenommen", bescheinigt 2. Febr. 1669 von dem Franziskaner-Konvent in Bromberg.

Bl. 283—403 Inschriftenartige Flugblätter, politische Zeitungen und Flugschriften, Anagramme und Epigramme zur Zeitgeschichte, Danziger Gelegenheitsgedichte u. a., in deutscher, lateinischer, französischer, holländischer und italienischer Sprache, meist aus der Zeit von 1666—1673, zum grossen Teil aus Drucken abgeschrieben, darunter Verse von Joach. Pastorius, Joh. Ernst Schmieden, Elias Constantius v. Trewen-Schröder, Joh. Petr. Titius, Arn. Ehler, Adr. v. d. Linde, Salom. Wahl, Andr. Köhne-Jaski, Joh. Friedr. Benckendorff (Bl. 306), Const. Freder (Bl. 305b), Laur. Lud. a Demuth (Bl. 305b), G. Reyger (Bl. 306), Rüdiger zur Horst (Bl. 307), Joh. Freymut (Bl. 378), Joh. Krieg (Bl. 393b) u. a. Besonders hervorgehoben werden mögen hier nur folgende Stücke: Bl. 294 Ein Rätsel auf Kaiser Leopold I. „Es maass ein herrlich Winkelmass (L = Leopoldus) | Den halben Mond (C = Claudia Felicitas) ohn Unterlass . . .". Bl. 388b „Auf des Fürsten Boguslai Radziwils schleunigen Todesfahl zu Königsberg A. 1669", Sonnet. Bl. 400 Joh. Georg Wahl, „Literae congratulatoriae ad . . . Adrianum de Linda". Bl. 402 „Programma. Utriusque classis Gymnasii Dantiscani auditoribus et discipulis S. P. D. Doctor Aegidius Strauch", Cantate 1672.

Bl. 412 Schreiben der Generalstaaten an Karl II. von England, Juli 1666 und Bl. 412b Karls II. Antwort, Aug. 1666: betr. die Auslieferung der Leiche des englischen Vizeadmirals William Berkley.

Bl. 414 Ludwig XIV. an den Rat von Danzig, 24. Mai 1672. Bl. 415, 417 und 418b drei Schreiben Karls II. von England an die Generalstaaten, 31. Jan., 18. März, 12. April 1667. Bl. 420 „Des Koeniges von Franckreich (Ludwig XIV.) Brieff an die Koenigl. Regentin von Spanien", Mai 1667. Bl. 423 Karl II. an die Generalstaaten: Kredenzialschreiben für seinen Gesandten Wilhelm de Temple, 24. Juli 1668. Bl. 424 Stanislaw Nadzieiowski, „Copia listu . . . 1668 od iednego przyiaciela". Bl. 425b „Lettre de son Altesse Don Juan d'Austria", (an die Königin-Witwe Maria Anna von Spanien), à Consuegra le 21. Oct. 1668. Bl. 428 „Alliance so zwischen Franckreich undt Portugal geschlossen", Lissabon 31. Martii 1667. Bl. 436 „Friedenss- undt Alliance-Artickuln Zwischen . . . Carl dem Andern . . . von Engelandt . . . und . . . Louis dem Vierzehenden . . . Geschlossen den 21. undt 31. Julij A°. 1667 . . .". Bl. 443 „Friedenss undt Alliance Articulen Zwischen . . . Carolo II. . . . undt . . . Friedrich III. Koenige in Dännemark undt Norwegen . . . Geschlossen d. 21. Julij 1667 . . .". Bl. 448 „Friedens Articuln zwischen den Engelländern undt denen von Algiers geschlossen d. 26. Nov. . . . 1671". Bl. 453 „Beschreibung der Audience des Türkischen Envoyé beym Könige von Frankreich, Paris vom 29. Nov. (und 6. Dezember) A°. 1669". Bl. 458 „Der Königin Christine (von Schweden) wirdt zu Hamburg von einem Künstler angebothen, das er ihr machen wolle 1) Ein Liecht, welches stets brennet mit dem Leben eines Menschen . . .", A. 1668.

Aus dem v. Weickhmann'schen Nachlasse.

Ms. 1622.

Papier 111 Bl. 22 : 17 cm 1796/97.

„Neuere Europäische Staatengeschichte vorgetragen von H. P. **(Matthias Christian) Sprengel** nach G. Achenwall, Geschichte d. vornehmsten europäischen Staaten im Winterhalben Jahre von Michael 1796 bis Ostern 1797. Halle d. 24. Oct. 1796. (Nachgeschrieben von) W. Weickhmann."

1901 geschenkt von Herrn Verlagsbuchhändler Otto Kafemann in Danzig.

Ms. 1623.

Papier 256 Bl. 21½ : 17 cm 1797.

Bl. 1 „Deutsche Reichsgeschichte vorgetragen von **M(atthias) C(hristian) Sprengel** nach Pütter. Halle 1797".

Bl. 57 „Technologie vorgetragen von **F(riedr.) Meinert** nach Roessig Lehrb. d. Technologie. Halle 1797".

Bl. 69 „Anfansggründe der Feldmesskunst vorgetragen von **F(riedr.) Meinert** nach s. eigenem Comp.: Anfangsgründe der Feldmesskunst. Halle 1797".

Bl. 73 „Einleitung in die oeconomisch-cameralischen Wissenschaften vorgetragen (von) **J(.oh.) C(hrist.) C(hristoph) Ruediger** nach s. Comp.: Grundriss des Kameralwesens. Halle 1797".

Sämmtliche Vorlesungen sind nachgeschrieben von W. Weickhmann.

1901 geschenkt von Herrn Verlagsbuchhändler Otto Kafemann in Danzig.

Ms. ~~1624.~~

Papier 77 Bl. 28 : 19 cm 1797.

„Statistik von Deutschland und den einzelnen deutschen Staaten vorgetragen von H. Prof. (**Heinr. Mor. Gottlieb**) **Grellmann** nach seinem eignen Compend. Göttingen 1797. (Nachgeschrieben von) W. Weickhmann."

1901 geschenkt von Herrn Verlagsbuchhändler Otto Kafemann in Danzig.

Ms. 1625.

Papier 3 beschriebene Blätter + 974 Seiten, bei deren Zählung jedoch öfter nachträgliche Korrekturen vorgenommen oder Irrtümer untergelaufen sind (so folgen z. B. nach S. 540 nochmals die S. 518—540, die unten in der Beschreibung als 518* bis 540* bezeichnet sind) meist ca. 33½ : 21 cm 16. Jahrh. Pappband, dessen äussere Seiten zur Hälfte mit beschriebenen Pergamentblättern (Vulgata, Isaias c. 32 u. 33) bezogen sind, während die nach dem Rücken des Bandes zu liegende Hälfte mit weissem Leder überzogen ist, in das ausser Verzierungen vorn die Initialen S. C. V. I. D. und darunter ein prächtiges Wappen (Bärentatze) mit der Umschrift „Simon Cluver Gedanensis utriusque iuris doctor" eingepresst sind

frühere Signatur: I A. f. 64.

Ein Sammelband mit vielen Schriftstücken zur Geschichte der Jahre 1570—1595 (nur wenige — S. 35. 967. — gehen eine frühere Zeit an); darunter viele Akten, Briefe etc. zur Geschichte der Gegenreformation, besonders in Deutschland (Kölner Krieg, Strassburger Kapitelstreit u. a.).

Gesammelt sind die Abschriften offenbar von dem auf dem Einband genannten Dr. iur. Simon Cluver aus Danzig, von dessen Hand wohl das auf den ersten 3 beschriebenen Blättern vorangehende Inhaltsverzeichnis sowie manche Stücke in der Handschrift selbst geschrieben sind. Simon Cluver war ein Oheim des berühmten Geographen Philipp Cluver.

Von wenigen ganz unbedeutenden Stücken abgesehen enthält die Hs. im einzelnen folgendes:

S. 5 „Kay. Mtt. Begerungs Puncte in Behmen".

S. 9—13 Sigismundi Augusti Poloniae regis epitaphia: S. 9 „Inscriptiones in exequiis Romae factis"; S. 11 „In tabula argentea

inaurata ex Andr. Patricii Nidecii inventione"; S. 13 „Quinque statuae in sepulcro regis".

S. 15 „Neu Zeitung auss Cipern": ausführlicher Bericht über den Cyprischen Krieg von 1570.

S. 27 „Serenissimo Joanni Austriaco ... psalmus Rochi Benedicti Veneti ob divinam ... victoriam partam in praelio navali adversus Turcas. Venetiis, Apud Gratiosum Perchacinum 1571": also Abschrift des Drucks.

S. 31 „Oratio legatorum, Herr Wolff von Isenburg Graffe zu Buedingen und Harttman von Cronberg der mittler, Mentzisch Curf. Rath, qui nomine Electorum et principum Germanię pro Ernesto Max(imiliani) II^{di} imperatoris filio apud ordines Polonię in regem creando intercessunt".

S. 35 „Wy viell Menschen zu Danczigk A. 1564 ihn den Begrebnussen, bawsen unnd bynnen der Stadtt begraben seyn, ahnfangende 1. May".

S. 36 „Verzeichnis der Abgesantten auf des Herzogs von Preussen (Albrecht Friedrich) Hochzeit zu Königsberg gehalten den ... Octobris Anno 1573".

S. 36b „Extract der Kay. Proposition den Stenden in Österreich unter der Ens beschehen den 3. Decemb. A^{o} (15)73".

S. 37 Über das Recht der Edelleute im Lande Preussen, Bier zu brauen und in ihre Erbkrüge auszuspunden. Am Ende, wohl von der Hand Cluvers, „Exhibitum mihi a Civita(tibus) Mino(ribus) 21. Feb. Ao. (15)81 Warso(viae)".

S. 39 „Ordo assidentium tabulę imperatoris tempore nuptiarum Caroli Austriaci cum Bavarissa 1571 26. Augusti".

S. 40—108 Schriftstücke zur Geschichte Polens in den Jahren 1575—1590.

S. 114 „In effigiem pacis Valesię Dialogismus": redende Personen sind Polonus und Pax Valesia. Anfang „Po[lonus]: Deprecor nomen si fas est quidve solutis ...". S. 116 „Pasquillus et Marforius de tumultibus Coloniensibus". S. 118 „Literae pontificis (Sixti V.) ad imperatorem Rudolphum II.", Romae 21. Sept. 1585. S. 122 Schreiben eines Georgius Wagner aus Paris vom 16. Nov. 1580 über Vorgänge in Frankreich. S. 126 „Copia della sentenza data contra l'almirante di Francia (Gaspar Coligny)", in italienischer Sprache. S. 127 „Epistola Henrici (IV.) regis Navarrę ad Fridericum Danię regem", 13. Juni 1579. S. 130 Henricus (IV.) rex Navarrae heres Franciae, an die deutschen Fürsten, Rupellae 15. Febr. 1589.

S. 132 und 132b zwei Schreiben des (Joh.) Pistorius Nidanus, vom 1. und 4. Dezember 1589, das erste an Jacobus Andreae.

S. 138 „Auss Franckfurt 26. Junij. Verzaichnuss der Obristen uber das Kriegs Volck zu Ross und Fuess, so von wegen des Rhom. Reichs Hern Gebhartten Ertzbischoven und Churf. (von Köln) zu Hülff angenhomen".

S. 140 „Te Deum laudamus" in Versen; Anfang „Das Badstüblein der Calvinisten | Ein Jesuiter hat mit Listen . . .".

S. 142 „Ausszug der K. M(ajest.) zu Hysp(anien) Reutterbestallung, darauff ich Otto Edler von Platto Oberster dis 85. Jars Ihre K. M. umb etzliche Fanen Reutter werben soll".

S. 146 „Summarischer Ausszug, wie es mit dem Teutschen Navarrischen Kriegsvolckh, so im Elsas ein Zeitlang gelegen, zugangen" (1589).

S. 150 „Enarratio rerum, quae legatus Turcarum attulit ad regem Hispaniarum".

S. 151 „Accordirte Capitulationes zwischen dem Koenig von Spania und der frantzösischen Liga". S. 153 „Copia eines transferirten Spannischen Schreibens, so von Madrid aus desselben Koenigs gehaimer Rath Irer Mtt. Ampassator zu Genua und Rom aussgefertigt, aber in Gasconien nidergeworffen ist", 8. Dez. 1589; S. 155 „Copia eines andern Spannischen Schreibens unter disem Dato".

S. 159 „Oratio legati Lotharingici ad Sixtum V. pontificem" [1589] (Schluss auf S. 169); dasselbe Stück auch S. 300 und S. 536.

S. 161 „Copia eines Schreibens vom Cardinal (Henr.) Gaetano, Babstl. Heiligkeit Legaten, den letzten Augusti (1590) aus Paris an den Herrn Cardinal (Alexander Peretti) Montalto per Rom abgangen". S. 172 „Copia eines Sendtschreibens, welches die Koen. Mat. in Franckreich (Heinrich IV.) selbsten geschriben hat an den Herzogen von Longavilla wegen des Sieges, so Ir Mt. wider die Rebellen von der Liga gehabt haben". 14. März 1590. S. 173 „Copi eines Schreibens, so der Herr von Guytry aus Espernay den 20. Martii Ao. 90 stylo novo gethan" (über den Sieg Heinrichs IV. vom 14. März).

S. 174 „Verzaichnus der Personen, so den 7. May im Schiffbrechen zu Ahut zwo Meil von Trouv (?) gebliben sindt".

S. 175f. zwei Zeitungen aus Thorn und Warschau.

S. 178 „Dni. a Sanscy ad D. Joach. Camera(rium)" Basileae 28. Oct. 1590; unterschrieben: J. Poncarsius.

S. 182 „Verzaichnus der Teutschen Obristen, so in vorstehenden Krieg dem König auss Franckreich Reutter und Knecht zuführen . . ."; S. 183 „Verzaichnus der Obristen, so sich zue itzo vorstehenden Krieg

den Hugenotten zum Besten, deren Veldtherr der König von Navarra und sein Leuthenampt der Marschall von Monmorancy Gubernator in Langedokh sein würdt, und gebrauchen lassen".

S. 184 „Sixti (V.) pontificis Epitaphium", Anfang „Fu Nerone crudel, maligno e tristo | Ma molto più di lui fu papa Sisto".

S. 185 „Henrici Ducis Guisii Inferiae" (ermordet 23. 12. 1588): 16 lat. Distichen, Anfang „Guisius Hispani temeraria sicca tyranni". S. 186 „In obitum (Jac.) Smidlini" (d. i. Jacob Andreae, † 1590), 5 lat. Disticha, unterzeichnet H. W.

S. 187 „Nomina, cognomina, patriae, tituli etc. reverendiss. dd. s(anctae) R(omanae) e(cclesiae) Cardinalium nunc viventium" (Ende der achtziger Jahre des 16. Jahrh.).

S. 189—223 Zeitungen aus Antwerpen, Köln, Frankfurt, Rom, Venedig, Mittelburg, Genf, Wien, Prag u. a. Städten, 1589—1590.

S. 226 „Was die anwesende Landtschaft, die von der Ritterschaft zu Dressden den 23. Octob. Ao. (15)91 Hertzog Friedrich Wilhelm (von Sachsen) wegen Nickel Krell vorbracht", nebst (S. 227) „Antwortt Friedrich Wilhelms Hertzog".

S. 228 „De violenta morte Barnabę Brissonii et aliorum duorum qui a Parisiensibus suspensi fuerunt" (1591).

S. 232 Marci Bragadini historia. (1590 enthauptet).

S. 236 Mandat Kaiser Rudolfs II. betr. Religionsfreiheit in Prag, „Prag den Freytag nach Lucię Unserer Königreiche des Römischen im 16. . . . Jahr".

S. 238 „Copia des Schreibens von den Herren Statpfleger und Gehaimen der Stadt Augsburg, so sie zur Antwort den drey weltlichen Churfürsten zugeschriben haben den 30. Decemb. Ao. (15)90".

S. 240 Zeitung aus Rom vom 15. Dez. 1590 über den feierlichen Zug des neuen Papstes (Gregors XIV.) vom Vatikan zum Lateran.

S. 241 „Pater noster" gegen die Spanier; Anfang: „Vor den Spaniern und Spanischen Sitten | Behüet uns, darumb wir dich bitten | Pater noster".

S. 242 „Schreiben eines Neuen Bergkwergks (in Ulm) Ao. (15)90"; Satire.

S. 243 „De Henrico Gallię et Navarrę nec non Philippo Hispanię regibus: Horrori Hispanis Henricus hic hostibus heros | . . .".

S. 243 „Variis fortunae doctrinae veraeque pietatis donis ornatissimo . . . Carolo Im Hoff, patricio Norimbergensi, cum ad sacrosanctum catholicae Christi ecclesiae gremium accederet, gratulationis ergo; nobiles adolescentuli Petrus ab Ernberg & Joan. Godefridus ab Aschausen

recitabant XVI. Cal. April. in Reverendissimi [!] & Illustrissimi Principis Herbipol. coram ipso reve."; in lateinischen Hexametern.

S. 246 „Verzaichnus etlicher Articul, so ein Er. Rath der Stadt Augspurg der Evangelischen Bürgerschafft beeden Stuben dess Kirchenwesens halb, damit selbig wider in Einigkeit möcht gebracht werden, fürgeschlagen haben den Monat Aprill. Ao. 1591".

S. 249 „Testamentum sanctae Ligae, wie es dem Monsuir de Velle zu Paris im Febreer [!] jüngst verschienen versigelt durch eine alte Veteln, weil er noch geschlaffen, ins Haus geantwortet"; politische Satire.

S. 252 „Verzeychnuss der fürstlichen Personen, so zur fürstlichen Begrebnuss des Margraffen Jorgen Fridrich (von Brandenburg) Frauen Mutter (Emilia von Sachsen, † 1591) beschrieben worden".

S. 258 „Namen der Obristen, Leuttenampt und Rittmeister in disem Zuge" (des Herzogs Christian von Anhalt nach Frankreich 1591).

S. 260 Politisches Schreiben in italienischer Sprache „di Stockholm 23 di Marzo Ao. (15)91" über das Vorgehen des Königs gegen Erich Sparre und Genossen.

S. 261 „Historia di Porto Gallo raccolta in breve compendio"; Anfang „Lasciando a parte l'antichissima historia de i rè et signori di Portogallo".

S. 278—281 Kirchliche Satiren, darunter: S. 278 „Pasquillus supra Concilium Tridentinum", Anfang „Se il concilio di Trento per Natale | Non va in bordello . . .". S. 278 „Pasquinus", Anfang „Padre del ciel, il cui voler dispone". S. 280 „Speculum sacerdotum", Anfang „Piscatores hominum sacerdotes mei | Praecones veridici, lucerna diei". S. 281 „Epitaphio sopra la morte di papa Pio (IV.)", Anfang „Nacque di padre già spazzocamino".

S. 282 „Prognosticum de ruina pontificatus et imperii Romani". S. 293 „Propfeceiung von den vier letzten Römischen Kaysern" (Karl V. bis Rudolf II.)

S. 298 „Schreiben Bapst Sixti V. an Bischoff Johann von Strassburg, von dem 30. April Ao. 1588". S. 300 „Oration oder Vertrag [!] eines Lottringischen Gesanden für Babst. Heilig. Sixt. V. gescheen im Jhar 1589" (dasselbe auch S. 159 und S. 536). S. 306 Kardinal Karl von Lothringen, Bischof zu Strassburg und Metz, an den Rat der Stadt Strassburg, Zabern 16. Juni 1592. S. 308 „Kurtze sumarische Relation meiner Ensheimischen Expedition und Verrichtungen", in Sachen der zwiefachen Strassburger Bischofswahl, aufgesetzt von dem Gesandten des protestantischen Administrators.

S. 310—315 Schriftstücke in Sachen des Heidelberger Professors Julius Pacius gegen Scipio Gentilis und Petrus Chambutus 1589—1590. Darunter drei Erlasse des Pfalzgrafen Johann Kasimir an Rektor und Professoren der Universität Heidelberg.

S. 318 „Copia Schreibens Pfaltzgraff Friedrichs (IV.) Churfürsten ann Lanndmarschalcken, Commissarien unnd Ausschus der dreien Stenden Bayern zu Ambergk, (Heidelberg) von 18. Martii 1592“ (dasselbe auch S. 410). S. 326—341 „Die Churf. Pfaltzische Lehnfürderung bey der Kays. Majestät gesucht in den Monden Majo und Junio in Praga A. (15)92“ : S. 326 „Copia Kais. Mtt. unsers aller gn. Herrn gegebenen Decrets“, 22. Mai 1592; S. 327 „Replica an die Röm. Kay. auch zu Hungern unnd Beheim Kön. Matt. . . . der churf. Pfältzischen Abgesanden, ferner allerunderthenigst Anbringen, Erinnern und Pitten Höchstermeltter Churf. Pfaltz Reichs unnd Beheimische Belehnung anlangend. Exhib. 16. Maji A. 92“; S. 332 Joachim der ältere, Graf zu Ortenburg, an „Romischer Kayß. Maiest. geheimen Raht Jacoben Kurtzen von Senfftenaw“, Überantwortet den 24. Maji Stylo veteri Ao. 92; S. 335 „Copia andern Kayserlichen Decrets“, 5. Juni 1592; S. 336 „Allerunderthenigste Anzeig der Chur Pfältzischen noch allhie anwesenden Gesanden ihr vorhaben Verreisen betreffendt, Ihrer Mtt. den 2. Junii Stylo veteri übergeben A. 92“; S. 338 „Copia antwürtlichen Screibens [!] (Friedrichs IV. von der Pfalz) an Kayß. Majes. die Belehnung belangend“, Heidelberg 21. Julii 92.

S. 342 „Proposition der Chur und andern Fürsten Markgraven Brandenburg Abgesanden zu Prag der Kay. Majest. den 20. Julii A. (15)92 vorgebracht, den newerwelten Bischoff zu Strassburg Herrn Johan Georgen Markgraven zu Brandenburg betreffend“. S. 346 „Kaiserlich Maiestat decret uff der Chur und fürstlichen Brandenburgischer Gesanden Einbringen, Sub dato novo stylo 9. Julii Ao. 92 Prag“. S. 348 „Replica“ der Brandenburgischen Gesandten, 3. Juli 1592. S. 353 „An die Kais. Majest. der Chur und Fürstl. Brandenburgischen Räht und Gesandten, die Sequestration des Stiffts Strassburg betreffend, Prag 19. Junii A. 92“. S. 355 „Copia Schreibens an Ertzhertzogen Ferdinandum zu Osterreich der Chur und Fürsten zu Brandenburg anwesender Räthe und Gesanden“, Prag 19. Juni 1592. S. 358 „Copia Herrn D. (Barthol.) Pezzen Relation seiner Verrichtung bey Ertzhertzog Ferdinanden, Hertzogen zu Bayern, Ertzbischoffn zu Saltzburg unnd Bischoff zu Passaw“.

S. 366 „Ursprung unnd Heerkommen, auch etzliche löbliche Tahten des Geschlechtes der Edlen Truchsessen zu Waltpurg. Aus ihrem Stambuche“.

S. 378 „Kayserlich Decret, der Churf. Pfältzischen Belehnung halben, Aus Prag vom 16. Novemb. Stylo novo Ao. (15)92".

S. 382 Friedrich Wilhelm Herzog zu Sachsen, der Chursachsen Administrator, Erlass betr. eine Generalvisitation, 10. Juni (15)92.

S. 383 Christian Fürst zu Anhalt, „An Herrn Georg Friderich Marggraven zu Brandenburg, in Preussen Hertzogen. Das Strassburgische Kriegswesen belangend", Strassburg 23. Aug. (15)92. S. 386 „Nieder Sächsischen Kreiß Schreiben an vier Churfürsten, Österreich und Bayern" (wegen des Stiftes Strassburg), Braunschweig 13. Aug. (15)92".

S. 390 „Copia Hertzog Ludewigs zu Wirtemberg Schreibens an Hertzog Johansen, Pfaltzgraven", Stuttgart 30. Mai 1588; S. 392 Antwort des Pfalzgrafen Johann, Zweibrück 2. Juni 1588. S. 396 „Copia Hertzog Reicharts Pfaltzgravens Schreibens an die Kayserl. May. de dato Simmern 6. Febr. Ao. (15)92"; S. 401 „Copia Schreibens Kays. Matt. (Rudolf II.) an Pfaltz Graff Friederichen Churfürsten", Prag 17. Martii (15)92; S. 402 „Copia wiederantwurtlichen Schreibens Pfaltzgraff Friederichs, Churf., an die Kayß. Maytt. betr. Hertzog Reicharts gesuchte Curatel", Heidelberg 22. Martii (15)92. S. 410 „Copia Schreibens Pfaltzgraff Friederichs Churf. an Landmarschalck, Commissarien und Ausschus der dreyer Stände in Bayern von 18. Martii Ao. (15)92"; vgl. S. 318.

S. 414 „Libellus supplex imperatoriae Maiestati coeterisque sacri imperii Electoribus, Principibus atque ordinibus nomine Belgarum ex inferiori Germania evangelicae religionis causa per Albani ducis tyrannidem ejectorum in comitiis Spirensibus exhibitus A. 1570".

S. 422 Lateinische Epigramme: „Anglus Belga Scotus . . ." von Theod. Beza, mit deutscher metrischer Übersetzung; „Pellitur e medio doctrina . . ."; „In urbem Dresdam: Quam Dresdae species . . .". S. 422 „Christvöglein", historisches Lied, 21 Strophen, Anfang „Eins mahls thet ich spatzieren | In einen grünen Wald | Da hört ich jubiliren . . .". S. 425 „Th. Bezae Martino Luthero Antichristi Roma. Domitori tropheum: Roma orbem domuit . . .".

S. 426 Dompropst Johann v. Kostitz an Herzog Friedrich Wilhelm von Sachsen: Bericht über die Hochzeit Sigismunds III. von Polen, 30. Mai (15)92.

S. 432 „Des Marggraffen von Baden und Marggrafen Fridrich Ernst von Durlach 3 Fahns (uf den Strasburgischen Zug)". S. 435 „Copia des Bischoffs zu Strassburg (Johann Georg, Markgraf zu Brandenburg) Mandat an desselben angehörigen Underthanen", Strassburg 9. Julii

1592. S. 438 „Eine Weissagunge auf dis 1592. Jahr, so zu Strasburg gefunden worden und aus dem Latein ins Deudsch gezogen ist". S. 439 „Friedes Accord zu Strasburg".

S. 441 „Kay. Schutzbrief der Stadt Neumargk", ausgestellt von Rudolf II., Prag 29. April 1591.

S. 445 „Die Proposition der Gaistlichen und weldlichen Fürsten, Prelaten und Dienern der Kron Franckreich, auch ander Catholischen Herrn . . ., welche dahin gerichtet, wie zu kommen sey zur Ruhe und den hochgewünschten Fried dieses Königreichs, auch zur Erhaltung der Catholischen Religion. Dem Hertzog Du Maine unnd andern Herrn seines Anhangs, welche dismal in dieser Stad Paris versamelet sein . . .", Chartres 22. Jan. 1593.

S. 449 Die Verordneten zu Steyer an Erzherzog Ernst zu Österreich, Graz 7. Mai 1592; S. 453 die Landschaft des Erzherzogtums Steyer an die Verordneten in Kärnten, Graz 26. Mai 1592; Herren und Landleute in Steyer an Erzherzog Ernst zu Österreich, 26. Mai 1592; S. 456 Herren und Landleute in Steyer an den Grafen (Georg) von Stein, Graz 26. Mai 1592 (Schluss auf S. 461). S. 457 „Von der F. Drchlt. Matthia Ertzhertzogen zu Oesterreich . . . einer Ersamen Landtschaft in O(esterreich) ob der Enss verordent zuzustellen", 28. Juni 1592. S. 459 Erzherzog Ernst von Österreich an die Stände, Wien 26. Juni 1592.

S. 462 „Exemplar literarum Sultani Turcarum imperatoris ad Reginae Angliae legationem rescriptum (Ex Mercurio Gallo-belgico Jansonii fol. 22)".

S. 467 Bericht eines Gelehrten über Vorgänge an der Universität Wittenberg (1592).

S. 471 „Pelegrinaggio et Viaggio d'Alessandria alla Mecha", in 20 Kapiteln. Kapitel 1 „Della città et porto d'Alessandria: Questo porto tien a man destra in la bocca dell' entrata un castelletto . . .".

S. 525 „Evang. Matthei 4. In der Zeit wart der Bischof zu Coeln (Gebhard) gefürt in ein Closter . . ." (gedruckt: Annalen des histor. Vereins f. d. Niederrhein 74. Seite 162); S. 527 „De apostasia professorum Lipsensium et Wittebergensium: Da wurden die Professores zu Leibzigk unnd Wittenberg von den Gesanden uff einen sonder Orth gefurtt, auf dass sie von dem Teuffel D. Jacob Ander versucht wurden . . .". Satiren in biblischer Form.

S. 531 „Verzaichnüs der Summarischen Puncten, welcher gestaltt der Frieden Anstand gemacht worden den $\frac{17}{27}$ Februarii A. 1593"; S. 532 „Publication des Strassburgischen Friedens", $\frac{1}{11}$ Martii 1593; S. 534

„Designation der Kay. Commissarien zu dem Strassburgischen Pacification Wesens [!] 1593, so den 24. und volgenden Tagen des Monats Martii inn Speyer ankommen seind".

S. 536 „Oration oder Vortrag eines Lotthringischen Gesandten für Baebst. Heilig. Sixtus V. gescheen im Jahr 1589" (vgl. S. 159 und S. 300).

S. 518* „Retorsion und Ablainung sampt gebür anderm Vorbehalt eines Hoch- und Ehrwürdigen Thumb-Capittels hocher Stifft Strasburg auff die im October dises 1590. Jahrs ausgesprengte Elssas Zaberische famoss Schrifften und Calumnias, sampt ihren zugehörigen Beilegen". S. 525* „Extractio legationis Electorum" an den Kaiser, betr. „die Cölnische, Strasburgische, Rabische und andere im Reych fürlauffende ... schwere prävitirliche Sachen", nebst Antwort und Replik. S. 533* „Passquill den Strassburgischen Rohr Affen und Pfenning Thurn daselbsten, so im Monat Martii dis Anni (15)93 abgangen, betreffend"; in Versen.

S. 542 Schreiben des Landgrafen Wilhelm zu Hessen (an die Landstände zu Meissen) betr. den Tod Herzog Christians, Kurfürsten zu Sachsen, Cassel 2. Okt. 1591; S. 551 derselbe an den Kurfürsten (Johann Georg) von Brandenburg und Herzog Friedrich Wilhelm zu Sachsen, zu Gunsten des gefangen gesetzten Kanzlers Crell und Genossen; Cassel 28. April 1592. (Dieselben beiden Schreiben siehe unten S. 635 und 636). Zwischen diese beiden Schreiben eingeschoben: S. 543 „Strasburger gefürter Krieg, im Thon Frisch auf in Gottes Namen", in Versen, Anfang „Höret zu in Gottes Namen, ihr deudsche Nation"; S. 546 „Copia Passquil wieder die Calvinische Thomherrn und Stad Strassburg de dato 1. Janu. A. (15)93. Ein Evangelium, so zu Strassburg im Münster gesungen und gelesen worden, ... lauttet also ..." S. 548 Petrus Wesenbeccius „an Hertzog Friedrich Wilhelm, der Chur Sachsen Administratoren", Altorf 1. Aug. (15)93: gegen Samuel Hubers Schrift contra Jacob. Kinnedomium (d. i. Kimedoncium; dasselbe Schreiben auch S. 631) S. 549 „Was Henricus IV. König aus Franckreich und Navarra den Deputirten der reformirten Religion den 12. Decembris Ao. 1593 zu Nantes, als er ihnen Audientz gegeben, angezeigt und fürgetragen".

S. 557 „Ein haimblich Gespräch in einem Convent vom itzigen Zustand der Francken unnd gantz Teutschlandes gehalten zwischen dem Lucifer unnd Hertzog Julius zur Hellenburg", in Versen, Anfang „Ich Lucifer Fürst dieser Weltt"; betrifft den Bischof Julius von Würzburg.

S. 578 „Kurtze Abfertigung der vermeinten unnd mehr den Lotterbubischen Verantworttunge, welche under den Namen M. Sebastiani

Gebler Silesi wieder Herrn Policarpum Leyser Theologiae Doctorem unnd der Kirchen in Braunschweig Superintenden [!] aussgangen, betreffend D. Matthen Wesenbeccii seligen Abschied, gestelt reimeweiss durch Eine Ersame Gesellschafft zue Braunschweigk Pritzschenmeister, zu Ehrnrettung der Kirchen unnd Schulen, auch eines Ersamen Rhats unnd gantzer Bürgerschafft in Braunschweig, welche obgedachter Gebler in seinem Buch wieder Policarpum gantz ehrn verletzlich angetastet. Gedruck [!] im Jar 1589". S. 585 „Nottwendige Erinnerung, damit klar und hell erwiesen würdt, das in diesen Reimen der gelert Pritzschenmeister (wie es sich ansehen lest) durch des Geblers Obrigkeit zu Wittenberg, das er gedenck, niemand anders dan die Calvinische Rector unnd Regenten alldort verstehet, auch anders nicht kan verstanden werden ullo modo aut via". S. 591 „Erklerung des Sprüchleins des altten Lehrers Durandi von der waren Gegenwart unnd Gemeinschafft des Herrn Christi, wie er sich uns seinen waren Gliedern in seinem Wort unnd rechtem Brauch der Sacramenten mittheile unnd in uns gegenwertig sey, verbum audimus, motum sentimus, modum nescimus, praesentiam credimus", in deutschen Versen, Anfang „Gottes Wort wir hören und sein Stim | Die dringt durchs Ohr in unser Sin".

S. 598 „Supplicatio etzlicher Vornehmer vom Adel im Churfürstenthumb Sachssen uff den erst. zue Torgaw gehalttenem Landtag A. 1592 ubergeben, gesteltt an Churfürsten zue Brandenburg unnd der Chur Sachssen Administratorn".

S. 613 „Kay. Majestät (Rudolf II.) Einritt zu Regensburgk (zum Reichstag von 1594)".

S. 614 „Bekandnuss des waren Catholischen Glaubens in allen und jeden Artickeln, wie dessen vom h. Apostolischen Stuell auss Ordnung des letz zue Trient gehalttenen Allgemeinen Conciliums ein Form fürgeschrieben unnd den Underthanen mitt corpörlichem Eyde zu schweren fürgehaltten worden A. 1592".

S. 617 Glaubensbekenntnis Friedrichs IV., Kurfürsten von der Pfalz. (Dasselbe auch S. 848). S. 618—630 leer.

S. 631 Petrus Wesenbeccius an Herzog Friedrich Wilhelm, Administrator von Kursachsen, Altorf 1. Aug. 1593: dasselbe Schreiben wie S. 548. S. 635 und 636 dieselben beiden Schreiben des Landgrafen Wilhelm von Hessen, die oben S. 542 und 551 stehen.

S. 643 Urteil betr. die am 18. Februar 1589 in den Städten Krembs und Stain entstandene Rebellion, publiciert Wien 7. Aug. 1593.

S. 647 „Kurtze summarische Beschreibung, was in Beysein der Röm. Kays. Maytt. in dero Ritter Stueben zue Prag den 5. unnd nachvolgender

Tag Monats Octobris dis (15)93. Jhars vonwegen eines ansehenlichen Bomischen von Adel Sebastian Wertzsowitz und dan zu Lasla Poppel von Lobkowitz des Eltern ist gehandlet und tractirt worden".

S. 655 „Schreiben der vier Städ Zyrch, (Bern), Basel und Schaffhausen an den Hertzogen (Ludwig) zue Wirttenberg und Graven zu Mompelgard wegen Samuel Hubers", April 1592.

S. 661 Heinrich Julius Herzog zu Braunschweig und Lüneburg: Ausschreiben gegen Polycarp Leyser, Wolfenbüttel 26. Mai 1593.

S. 663 „Des Churfürsten (Friedrich IV.) zu Heidelbergk hochzeitlich Einritt zu Heidelbergk" (22./23. Juni 1593).

S. 666 „Extract aus der F. Dchl. Ertzhertzogen Ernst zue Osterreich Hoffstad, wie derselb den 12. Septembris Ao. 1593 zue der Niderlendischen Reiss aufgericht worden".

S. 674 „Extract Aus einem Schreiben Herrn M. Georgii Caesii wegen des im Monat Julio instehenden 1593. Jhars erschienenen Cometen".

S. 678a und 678e Verzeichnisse der Abgesandten zu den fränkischen Kreistagen in Nürnberg September 1593 und März 1594. S. 679 „Copia des Fürstlichen Coburgischen Abgesandten (Hans Ernst v. Teutleben) übergebener Reprotestation"; S. 687 „Copia dess Fürstlichen Hessischen Abgesanndten (Eberhardt v. Weyhe) übergebenen Protestation Schreibens": betr. das ius sessionis für die beiden Linien der Grafschaft Henneberg auf den fränkischen Kreistagen. (1593).

S. 705 „Rudolff der Ander, von Gottes Gnaden erwölter Rom. Kaiser . . ., Ordnung und Hofstatt für alle und yede unser hohe und nider Ambtleuth, Officier und Diener an unserm Kay. Hofe, was aines yeden Ambt und Dienst seye, yetzo von newem genediglich fürgenommen und geordnet, als hernach volgt".

S. 754 „In den Brieffen, so Martin Schencken in Einnehmung der Stad Bonn in des Hertzog Ernsts von Beyern, Bischoff zue Lüttig, Schreib Cantor bekommen, würd fürnemlich von vierley Sachen Nachrichtung befunden . . .": Inhaltsangabe zahlreicher Schriftstücke betreffend die Aktion gegen den Kurfürsten von Köln, Gebhard Truchsess von Waldburg, 1583 ff. S. 769 „Folgen die hierzue gehörige (10) Beylagen".

S. 786 „Gülchische Sachen. Verzaichnüß und Bericht von Anschlägen und Reden, so der Herr (Ludwig) von Hoyas zum Nachtheil des Herrn Churfürsten unnd Ertzbischoffen zue Cölln unnd dessen underhabenden Lanndschafft zue Düßelldorff gebraucht unnd fürgenommen, den 8. Novembriß A. 1592" und Fortsetzung dieser Berichte bis zum 11. Mai 1593. Unterzeichnet (S. 819): Cornelis Landii.

S. 823—846 Schriftstücke betr. den Krieg gegen die Türken 1593—1594; darunter S. 829—837 über die Reichstagsproposition zu Regensburg 1594.

S. 848 Glaubensbekenntnis Friedrichs IV. von der Pfalz; vgl. S. 617. S. 849 „Groeningen sol sich volgender Gestalt ergeben haben . . .". S. 851 (4 Bl.) „Pasquillus", Anfang „Cum ego Cato animadverterem errare in via morum plurimos". S. 852 (2 Bl.) „Epitome Comedię de Pseudoscaligero et eius gregalibus per centones ex Terentio", betrifft die Angelegenheit des Paulus Scalichius in Königsberg.

S. 854f. Allerlei Verse, zum Teil satirischer Art; darunter: S. 854 „Die Kleider austhun und anthun, Essen Trincken und schlaffen gehen, ist in gemein der deudschen Herren Thun". „Ein hincketer Bott, Ein holtzener Gott, Ein blinder Schütz, sint nichts nütz". „In imagines obscurorum virorum Nicolai Selnecceri et Joh. Pappi", 4 lat. Hexameter. „Pasquillus Viennensis" in makaronischen Versen, Anfang „Farimus im Schlitten cum taleris atque Ducatis", nebst „Inversio": „Amplius im Schlitten non farimus ecce per urbem". S. 855 „Hett ich der Venediger Macht | Und Augsburger Pracht | Nürnberger Witz | Strasburger Geschütz | Und der Ulmer Gelt | So were ich der reichst in der Welt".

S. 856—861 Zeitungen betr. den Krieg gegen die Türken 1594.

S. 866 Erzherzog Ernst von Österreich, Gubernator der Niederlande, an die Generalstände der Vereinigten Niederlande, Brüssel 6. Mai 1594; S. 869 Antwort der Generalstände, S'Gravenhagen 27. Mai 1594.

S. 872 „Le Testament de la Ligue 1594", in Versen, Anfang „Fille de Lucifer es tenebres concue".

S. 874 (4 Blätter) „Selzam Gesicht". Am Ende „Der Man, der diß Gesicht gesehn hatt, ist ein Rathsherr zu Schmalkalden gewesen . . .".

S. 882 „Professores Hippei Samosciani senatui, ordini equestri populoque Polono et Lithuano etc. vicinarumque nationum hominibus S.": Bekanntmachung betr. die Errichtung der Academia Samosciensis, dat. Samoscii Non. April. 1594.

S. 884 „In Malam Spinam, legatum apostolicum", 17 Hexameter, Anfang „Telluri coelum misces".

S. 884 Urteil des Relationsgerichts gegen die Stadt Thorn betr. Herausgabe der St. Johanniskirche, Cracoviae fer. 6. p. festum Nicolai 1594.

S. 886 „Decretum Curię sive Senatus Parisiensis contra Joh. Castellum scholasticum literis operam dantem olim in Collegio Jesuitarum ob parricidium ab eo intentatum in personam regis" (1594).

S. 887 „Folgende Articull seind auff der Zusammenkunfft zu Szroda in Polen beschloßen“ (o. J.).

S. 889 „Henrici IV. Galliarum et Navarrae regis confirmatio privilegiorum nationis Germanicae in regno Galliae etc. mercatorum“, Fontenebleau au moys de May 1595, nebst den darauf bezüglichen (S. 890) „Extraict des Registres de Parlement“ und (S. 891) „Extraict des Registres de la Court des Aydes“.

S. 893 „Index der Schrifften, so bey des Navarrischen Gesantten Werbung ergangen“. Es folgen dann diese Schriften selbst: S. 894 „Mandata a nobis Henrico dei gratia rege Navarreno . . . Jacobo Segurio, domui nostrae praefecto & interioris nostri consilii primo consiliario tradita, ex quorum formula cum illustriss. S. R. Imperii Electoribus reliquisque Germaniae principibus & ordinibus, qui religionem reformatam profitentur, nostro nomine acturus est“, Dat. Neraci 15. Julii 1583. S. 904 „Responsum ducis Julii Brunsvicensis“, Heinrichstatt 20. Dez. 1583, deutsch und (S. 908) lateinisch. S. 911 „Landgravii (Hassiae) Wilhelmi responsum“, Cassellis prid. Cal. Jan. 1584. S. 913 „Responsum Electoris Saxoniae Augusti“, Augustae Misnensium prid. Non. Febr. 1584. S. 917 Augustus dux Saxoniae et elector „ad regem Galliae (Henricum III.)“, Augustae Misnensium 3. Non. Febr. 1584. S. 919 „Responsum (Ernesti) principis Anhaltini“, Dessaviae 17. Cal. Febr. 1584. S. 920 „Responsum ducis Holsatiae Adolphi“, Ex arce nostro [!] Gocorpio [!] 3. Id. Mart. 1584. S. 923 „Responsum Ulrici ducis Megapolensis“, In arce nostra Gustroviana 11. Cal. Mart. 1584. S. 925 „Responsum Ottonis Lunaeburgensis“, In arce nostra Harburgo 1. Apr. 1584. S. 927 „Responsum Wilhelmi Lunaeburgensis“, Cellae 20. Apr. 1584. S. 930 Responsum Georgii Friderici marchionis Brandeburgici, Regiomonte in Prussia 1. Martii 1584. S. 933 Responsum Johannis III. Svecorum regis, In arce nostra Arosiensi 25. Maii 1584. S. 934 „Responsum (Friderici II.) regis Daniae“, Ex regia nostra Haderslebia Id. Mart. 1584. S. 940 Fridericus II. rex Daniae „ad regem Galliae (Henricum III.)“, Ex regia nostra Haderslebia Id. Mart. 1584. S. 942 Responsum senatus Hamburgensis Cal. Apr. 1584. S. 944 „Responsum ampliss. Senatus reip. Lubecensis“, Cal. Mart. 1584. S. 945 „Responsum Magdeburgensis senatus“, 16. Cal. Mart. 1584. S. 946 Jacobus Segurius Pardelianus an Kaiser Rudolf II. S. 950 Heinrich von Navarra an Kaiser Rudolf II. S. 954 Responsum senatus Bremensis, 14. Mai 1584. S. 957 Responsum . . . Jacobo Segurio . . . ab illustrissimo . . . domino Johanne Georgio Marchione Brandenburgensi . . . datum“, Colonię ad Spream

24. Jan. 1584. S. 962 Johann Georg Kurfürst von Brandenburg an Martin Chemnicius, Coeln an d. Spree, 20. Jan. 1584, nebst „Antwort D. Chemnitii", Braunschweig 24. Jan. 1584. S. 964 „Scriptum (Dionysii) Villerii, an cum pontificiis sint fędera ineunda", Dat. Delphii 3. Sept. stylo novo 1584.

S. 967 „Ehebetheidigung zwischenn Maximiliano Hertzogen zu Osterreich &c. unnd D. Mariae Infanten Hispaniae, abgeredt unnd auffgerichtett im Reichstage zu Augspurg Ao. 1548 24. die Aprilis".

Ms. 1626.

Papier 102 gez. Bl. (Bl. 73—76 sind herausgerissen) 31 : 20 cm 18. Jahrh.

Schriftstücke zur Geschichte der Jahre 1707—1719. Abschriften.

Bl. 2 „Das sich selbst kennende Sachsen"; Anfang: „Eine gantz überflüßige Bemühung würde es heißen, wenn man mit vielen Gründen darzuthun suchen wolte . . .". Fast ganz gedruckt in Mosers Patriot. Archiv f. Deutschland VIII (1788) S. 254, wo als Jahr der Abfassung das Jahr 1707 angegeben wird. Ein anderes Manuskript, das in dem Antiquariatskatalog No. 12 von Rich. Härtel in Plauen i. V. (1902) unter No. 432 aufgeführt wird, trägt dagegen den Zusatz „Anno 1709". Näheres über die Schrift siehe in Mosers Vorrede sowie bei Schnorr v. Carolsfeld, Catalog der Handschriften . . . zu Dresden II S. 237. Vgl. auch Cod. histor. 193 der Universitätsbibliothek zu Göttingen (Gedruckter Katalog Bd. 2. S. 77).

Bl. 66 „Schreiben Sr. Königl. Maj. in Preussen (Friedrich Wilhelm I.) an Se. Czaar. Maj. sub dato Berlin d. 16. Dec. 1713 betreffend das Memorial, so der Graff Goloffkin d. 12. Dec. 1713 übergeben". Bl. 68 Friedrich Wilhelm I.) von Preussen an August II. von Polen, Berolini d. 28. Maij 1714 (lat.). Bl. 69 Erlass Augusts II. von Polen, w Rydzynie 18. Juli 1714 (polnisch). Bl. 69b „Copia listu Xcia. J. Mci. Prymasa do J. K. Mci. z Łowicza die 7 Aug. 1714; Bl. 70b „Copia listu tegoż J. Mci. do . . . P.P. Senatorow w Rydzynie ad latus J. K. Mci. przytomnych, die anno ut supra" (polnisch). Bl. 71 August II. von Polen an Friedrich Wilhelm I. von Brandenburg, Rydzinie 18. Aug. 1714 (lat.).

Bl. 77 „Memorial (des Preussischen Hn. Envoyé Lölhöffel de Lowensprung) in der Piltinschen Sache übergeben Warschau d. 29. Martii 1715"; Bl. 78 „Memoire presenté à S. M. le Roy de Pologne (de Mons. le Resident de Gessen) le 31. Mars. Ao. 1715 Varsovie", ebenfalls den Distrikt von Pilten in Kurland betreffend.

Bl. 80 „Kurtze Vorstellung der Uhrsachen, welche Se. Königl. Maj. in Preussen bewogen, die bey Übergabe der Vestung Stralsund vermöge der Capitulation freygelassene National-Schweden zu Krieges-Gefangenen machen zu laßen. Berlin, Druckts Chph. Süßmilch 1716“: Abschrift des Druckes; am Rande die Bemerkung „Ward wider eingezogen und ist nicht zu bekommen“.

Bl. 82 und 83 zwei Erlasse Friedrich Wilhelms I. betr. die Anzahl der Advokaten und Prokuratoren, Cölln den 5. April und Berlin den 22. Nov. 1713.

Bl. 84 Marquis de Croissy an Friedrich Wilhelm I., Stralsund le 22. May 1715; Bl. 84b Antwort Friedrich Wilhelms I., Au camp de Stettin ce 24 de May 1715. Bl. 85 Croissy an (Heinr. Rüdiger) v. Ilgen, Stralsond ce 9. Juin 1715; Bl. 86 Antwort v. Ilgen's an Croissy, Stettin ce 13. Juin 1715. Bl. 88 Croissy an v. Ilgen, Stralsond le 19. Juin 1715; Bl. 88b Antwort v. Ilgen's an Croissy, Stettin ce 21. de Juin 1715. Bl. 89b Croissy an Ilgen, 10. Janvier 1716. Bl. 92 Croissy an den Grafen v. Flemming, undatirt. Alles in französischer Sprache.

Bl. 93 August II. an Friedrich Wilhelm I. Warschau 23. Decembris 1718; Bl. 96 Antwort Friedrich Wilhelms I. Berolini 21. Jan. 1719.

Bl. 98 „Rußscher Vergleich mit Land und Städten des Fürstenthums Meklenburg-Strelitz über die Winterquartiere und Subsi(s)tence der Troupen de anno 1716 bis ins 1717 Jahr“, Neu Brandenburg 16. Nov. 1716.

Aus der Gralathschen Bibliothek.

Ms. 1627.

Pergament 1 Bl. 47 : 71½ cm 1499.

Maximilian I., römischer König, verleiht dem Hans Krapp ein Wappen; „Menntz am andern tag des Monets January . . . 1499“. Originalurkunde mit Wachssiegel an blau-weiss-roter Schnur. In der Mitte das in bunten Farben und Gold ausgeführte Wappen ($10^1/_2 : 8^1/_2$ cm).

Ms. 1628.

Papier 3 Bl. 31 : 20½ cm 1638 frühere Signatur: I Co 84.

Kaiser **Ferdinand III.** übersendet dem Grafen Ottavio Piccolomini eine (in Abschrift beiliegende) Ordinanz an den Feldwachtmeister (Wilhelm Graf v.) Lamboy, dat. Prag 21 Aug. 1638, der zufolge dieser mit seinen Regimentern unverzüglich auf Heilbronn ziehen soll; Prag 21. August 1638. Original mit eigenhändiger Unterschrift des Kaisers.

Ms. 1629.

Pergament 1 Bl. 62 : 72 cm die ersten vier Zeilen in Goldschrift geschrieben 1652.

Ferdinand III., römischer Kaiser und König von Ungarn, verleiht dem Johannes Dauson den erblichen Adel des Königreichs Ungarn; „in civitate nostra Vienna Austriae die 9 mensis Junii A. 1652". Originaldiplom mit eigenhändiger Unterschrift des Kaisers und Löchern zum Anhängen des (jetzt fehlenden) Siegels. Zu Anfang des Textes in bunten Farben und Gold ausgeführt das dem J. Dauson verliehene Wappen ($13^1/_2 : 12^1/_2$ cm).

Ms. 1630.

Papier 2 Hefte von 181 und 72 beschriebenen Seiten 21 : 17 cm 1858/59.

„Geschichte des Preussischen Staates nach Vortrag von Prof. Dr. (**Siegfried**) **Hirsch**, Berlin (18)$\frac{58}{59}$". Vorlesung, nachgeschrieben von stud. theol. Aug. Bertling.

Geschenkt 1893 aus dem Nachlass des Archidiakonus A. Bertling.

Ms. 1631.

Papier 2 Bl. 32 : 20 cm 1701.

Bemerkungen über die Annahme der preussischen Königswürde durch den Kurfürsten von Brandenburg, 1701.

Ms. 1632.

Papier 37 Bl. meist in 8° 18. Jahrh.

Bl. 1 „Portrait de la personne, de la manière de vivre et de la cour du Roy de Prusse (Friedrich II.)".

Bl. 13 „Les (5) matinées du Roy de Prusse". Vgl. über diese Satire gegen Friedrich II. Oeuvres de Frédéric le Grand, Table chronologique etc. (Berlin 1857) S. 154 f.

Bl. 37 „Berlin, den 20. Junii 1783. Nachstehende Cabinets-Resolution haben Sr. Kgl. Majst. (Friedrich II.) dem Hrn. Grafen v. Schulenburg im Halberstädtschen, welcher um die Beförderung seines Sohnes . . . <gebeten>, erteilet [haben]".

Aus der Gralathschen Bibliothek.

Ms. 1633.

Papier 2 Bl. in 4° 18. Jahrh.

Bl. 1 „Das kriegerische Solo-Spiel", politische Flugschrift aus der Zeit des bayrischen Erbfolgekrieges (1778—79).

Bl. 2 „Der Text, den der König v. Preussen denen Feldt Predigern vor den Marsch zu Predigen befohlen haben soll. Buch Baruch das 4te Cap. v. 17 bis 23" u. s. w.: politisches Flugblatt aus der Zeit der schlesischen Kriege.

Ms. 1634.

1 Blatt Papier, auf Leinwand gezogen 74 : 53 cm zwischen 1803 und 1807 in einer Papphülle.

Eine Tafel mit farbigen, sauber ausgeführten Abbildungen der Uniformen der preussischen Armee, angefertigt offenbar in der Zeit zwischen 1803 und 1807. Ausser den Garnisonen sind auch die Chefs der einzelnen Truppenteile beigeschrieben. An der Spitze des Blattes, von farbigen Emblemen umgeben, die Silhouette Friedrich Wilhelms III.

1898 geschenkt von Herrn Stadtrat E. Rodenacker in Danzig.

Ms. 1635.

Papier 11 Bl. 34½ : 21 cm 19 Jahrh.

„Gedanken über die Vertheidigung der am rechten Oderufer liegenden Länder" für den Fall eines preussisch-russischen Krieges. Der Verf. ist der gleiche wie von Ms. 1552. Bl. 9—11 „Zusätze zu den Gedanken . . .", offenbar von einem Vorgesetzten des Verfassers und wohl von demselben, von dem die Bleistiftnotizen in Ms. 1552 herrühren.

Ms. 1636.

Papier 1 Bl. + 768 + 114 S. 19½ : 16 cm 16. Jahrh. weisser Pergamentband frühere Signatur: I C. q. 61.

I). S. 1—719 der ersten Zählung: eine Pommersche Chronik, in einer Zusammensetzung, wie sie in gleicher oder ähnlicher Weise öfter entweder wie hier anonym oder auch fälschlich unter den Namen von Kantzow, Klemptzen oder Schomaker vorkommt; vgl. darüber Baltische Studien III (1835) S. 73 ff, Pommersche Jahrbücher III (1902) S. 55. Ganz ähnlich ist die Zusammensetzung der Danziger Handschrift Ms. 1637; vgl. auch Ms. 1640. Die Kompilation besteht aus folgenden Stücken: S. 3 „Warhafftige Beschreibung etzlicher Lande zu Pommern. Item von derselbenn Stedten, Schlösser und Flecken, von weme dieselbenn fundirt, erbauwet, bewohnet und zum theil auch wiederumb verstöret, sampt andern Historien und Geschichten gantz nützlich zu lesenn". Anfang „Wineta. Anno 778 bey Zeiten der Fürsten zu Ruigen", vgl. Baltische Studien III 71 ff.; den Schluss bildet das Kapitel „Ludwig der Muntzvelscher zum Sunde". S. 105 Des **Nikolaus v. Klemptzen** „Stamlini und Genealogia des Durchläuchtigen . . . Hern Philipsen Hertzogen zu Stettin", vgl. Kletke, Quellenschriftsteller S. 182 ff.; am Ende der Einleitung nach der Namensnennung des Autors die Worte (S. 112) „Diese Genealogia Ducum Pomeraniae stehet auff einer Taffel gemahlet zu Wolgast in der Liberei", vgl. Kletke

S. 185. S. 202 „Das dritte Buch (der sog. Kantzowschen Pomerania) von den Pommern und Rugianern. Historia Bugislai Ducis Pomeraniae"; vgl. Kletke S. 187. S. 635 „Ein Auszug Der Wendischen Chroniken, so viel das Lant zu Pommern betrifft &c.", Anfang „Die Pommern unnd Cassuben haben ihre Landt lange vor Christi Geburt bewonett", vgl. Baltische Studien III 68 ff. (S. 678 „Von den Hertzogen zu Pommern"). Schluss (S. 719): „A. 1557 ist das Altehauss . . . abgebrandt und seindt 8 Personen im Fewr gepliebenn &c". S. 720—768 leer.

II. S. 1—93 der zweiten Zählung: „Mechelnburgische Cronica. (S. 3) Annkunnfft der Hertzogen von Meckelnburg". Schluss „Solches thue ich **Andreas Milius** . . . von Hertzen wünschen. Amen. Geschrieben zu Schwerin den 18. May Anno 1571". Dies Werk des Mylius ist gedruckt bei G. Gerdes, Nützliche Sammlung verschiedener . . . Schrifften . . ., welche die Mecklenburgischen Landes-Rechte . . . erläutern können, Samml. 3 (Wismar 1737) S. 212 ff.; jedoch weicht die Hs. in den letzten Abschnitten des Werks oft stark von dem Drucke ab. S. 94—114 leer.

Namenseintragungen von Besitzern der Hs.: Bl. 1 unten „Ex libris D. Jacobi Heinii 3. Februar. Ao. 1598"; S. 3 der ersten Zählung unter dem Titel „Nicolai von Bodeck. Dantisci. Anno 1660."

Ms. 1637.

Papier 388 Bl. 20½ : 16 cm 16. Jahrh. eingeheftet in ein Pergamentblatt (Liturgie mit Noten) frühere Signatur: I C. q. 62.

„Pommersche Chronik" in ähnlicher Zusammensetzung wie in der Handschrift Ms. 1636, deren Beschreibung zu vergleichen ist.

Bl. 1 „Warhafftige Beschreibunge etlicher Stedte in Pommernn", Anfang „Wineta. Anno 778 . . .". Zwischen den Abschnitten „Loitz gewunnen" und „Dat Slos Wolgast wiederumme erbawett" ist hier Bl. 24b—66b ohne Überschrift die zuerst in Dähnerts Pommerscher Bibliothek Bd. 5 (1756) S. 130—150, dann auch Meklenburgisches Urkundenbuch VII S. 569 ff. und Pommersche Genealogien III S. 39 ff. gedruckte Descriptio de Gryphiswaldensium in bello Rugiano rebus gestis eingeschoben. Bl. 103 **Nicolaus v. Klemptzen,** „Stamlini und Genealogia Durchleuchtigen . . . Hern Philipsen, Hertzogen zu Stettin . . .". Am Ende der Einleitung (Bl. 107) stehen die gleichen Worte wie im Ms. 1636 112. Bl. 154 „Das dritte Buch der (sog. Kantzowschen) pommerischen Cronica von den Pomern und Rügianern. Anno 1562". Bl. 376 „Genealogia und Herkunft der Hertzogen von Pommern"; Anfang „Swantiborus, van welckerem de Hertzogen von Pommern ihren Ordtsprunck haben"; vielfach abweichend von dem

Abschnitt Ms. 1636 678, jedoch mit dem gleichen Schluss „A. 1557 ist das alte Hauss . . . abgebrandt und sint 8 Personen im Fewr geplieben".

Bl. 387b „Versus Monachi cuiusdam Hildensis": „Vir videas quid tum iubeas dum magnus haberis", 4 Hexam. mit deutscher Übersetzung in Versen. „In Civit(atem) Gryph(iswaldensem)": „Consilio siquidem careas . . .", 2 Disticha mit deutscher Übersetzung in Versen. Bl. 388 „In S(enatum?) G(ryphiswaldensem?)": „Vos Gryphiswaldenses quos occidistis aselli", 1 Distichon, nebst „Responsum Pom(erani) cuiusdam": „Quos salse misero derides carmine scurra", 1 Distichon.

Bl. 1 die Eintragung eines Besitzers der Hs. „Sum Nicolai de Czitzwitz haeredis in Jannewitz, Vartzin ac Brotzen. Emptus floreno pol. Gdani 25. Augusti".

Ms. 1638.

Papier 1 Bl. 31½ : 19½ cm Ende des 16. Jahrh.

„Ex Antiquis scriptis & observationibus **Joann. Tesszen** Senior scripsit": Aufzeichnungen über Ereignisse aus dem 12.—16. Jahrhundert, vorwiegend Pommern (Stolp etc.) betreffend. Das Blatt lag in Ms. 1637.

Ms. 1639.

Papier I + 219 Bl. 20 : 16 cm 16./17. Jahrh. frühere Signatur: VI B. q. 4.

„Genealogie oder Stam-Linie der Hertzogen von Pommern". Auf diesen wohl von jüngerer Hand vorgesetzten Titel folgt:

Bl. 1 „Stamlinie undt Genealogia der Hertzogen in Pommern zu rechnen von Süantebor dem Heiden, der da gelebt hatt für 500 Jahrn. Beschrieben Von **Nicolao von Clemtzen**, Fürstlichem Wolgastischem Radte und zu Pinno Erbgesessen, im Jahre nach Christi Geburt 1578".
Vgl. Kletke, Quellenschriftsteller S. 182 ff. Zwischen diesem Titel und dem Anfang (Bl. 2): „Stamlinie und Genealogia des . . . Herrn Philipsen Herzogen zu Stettin . . ." finden sich auf Bl. 1b einige deutsche und lateinische Reimsprüche: „Elendt vertreibt lachen, Geduldt uberwindt alle Sachen"; „Fide sed cui vide, Vertraw, siehe wem, Glaub ist worden klen"; „Die Armen mussns Creutz tragen, Die Reichen geben nichts, Daus ess hatt nichts, Sechs Zinck gibt nichts, Quatuor drey die helfen frey"; „Hastu Gewalt, so richte recht, Gott ist dein Herr und du sein Knecht, Richte nicht nach eines Mannes Klage, Hör vor erst, was der Ander sage".

Bl. 43 „Das Dritte Buch (der sog. Kantzow'schen Pomerania) von den Pommern undt Rugianern".

Ms. 1640.

Papier 116 Bl. 20 : 16 cm 17. Jahrh. frühere Signatur: VI B. q. 6.

Bl. 1 „Genealogia und Herkunft der Hertzogen vonn Pommern"; Anfang „Schwantiborus, von welckerem de Hertzogen von Pommern ihren Ordtsprung haben", Schluss „A. 1557 ist das alte Hauss abgebrandt undt sint 8 Persohnen im Fewr geblieben". Vgl. Ms. 1637 376.

Über Bl. 9 und 10 siehe unten zu Bl. 108 ff.

Bl. 11—84 ohne Überschrift ein Stück aus dem „Dritten Buch" der sog. Kantzow'schen Pomerania, von den Worten „so war ein D(octor) vom Sund alda Cain Rennegarnn" bis zum Ende „Von dieser Zeit an haben H. Barnimb undt H. Philip ihre unterschiedene Hoffhaltungen undt Regierungen gehabt". Am Schluss (Bl 84) die Subskription „Diess vorgeschriebene Chronicon wirt Niclaus Klemptzen zugeschrieben, der zu Wolgast ein Rath gewesen, nemblich a folio 1 usque ad hoc 173 folium", die also aus der Vorlage mit übernommen worden ist.

Bl. 84 „Extract aus den wendischen Chronicis, so viel das Landt zu Pommern belanget", vielfach abweichend von der Form in Ms. 1636 635. Bl. 98 „Verzeichnus der Bischoff zu Cammien"; Bl. 100 „Verzeichnus allerley Fische, so im Wollinschen Ambt gefangen werden". Bl. 100b „Der Alten Fürsten in Pommern undt Cassuben Ankunft und Succession, so viel diess orts Nachrichtung davon zufinden", und, vielleicht hierzu gehörig, Bl. 108 „Extract aus M. Caspari Schultze (corr. Schützen) Schreiben an . . . Hertzog Johans Friedrichen, sub dato Dantzig 8. Aug. A. 1581. 1588 [so!]"; vgl. D. Gralath in: Preuss. Lieferung I 759.

Bl. 108 ff. **(Valentin v. Eickstet)**, „Annales Pomeraniae. Einfeltige Beschreibung der Lande Stettin Pommern etc., auch gedächtnuswirdiger Historien, so sich drein verlauffen undt zugetragen, aus der Pommrischen Chronica, auch andern Geschichtschreibern undt glaubwirdigen Urkunden kurtzlich in eine Ordnung zusammen gezogen, Ao. Dni. 1574". Vgl. Baltische Studien III (1835) S. 80 ff. Nach den einleitenden lateinischen Versen und der Vorrede an den Leser folgen noch Kap. 1—7 der „Kurtzen Beschreibung des Landes Stettin Pommern", von denen die Stammtafeln des 5. und 6. Kapitels sowie Kap. 7 auf zwei Blättern geschrieben sind, die jetzt als Bl. 9 und 10 fälschlich hinter Bl. 8 der Hs. eingeklebt sind. Zu bemerken ist in Kap. 2 bei der Beschreibung des Störs der Einschub (Bl. 114) „NB. Sein Fleisch

ist halb Fisch und dem Rindtfleisch gleich, wie ichs Adri. Cröschig NB. in meinem patria zu Golnow gegessen".

Ms. 1641.

Papier 96 Bl. 33 : 21 cm Anfang des 17. Jahrh. frühere Signatur: I C. f. 81.

Bl. 2 „Epitome Annalium Pomeraniae per **Valentinum ab Eichstett**, anno a partu virgineo 1553". Am Ende (Bl. 69) „Genealogia Ducum Pomeraniae, quae hic erat inserenda, cum quod propter prolixitatem tam arcta papyro contineri nequeat, tum vero quod ipsa perfectior typis sit emissa, consulto omissa est". Dagegen schliessen sich noch folgende Anhänge an: Bl. 70 „Catalogus Episcoporum Caminensium usque ad Martinum huius nominis II" (vielmehr bis zum 29. Bischof Franciscus Dux Pomeraniae). Bl. 71 „Sequitur brevis descriptio totius Pomeraniae". Bl. 73 „Zu Regenssburg zu S. Heymeran [!] im Kloster auss einer geschriebenen Genealogia der Hertzoge zu Beyern und Pfaltz Graffen. E. Hausen. m. p." Bl. 73b „Extract aus einer Copey der Stadt Prentzlow Privilegii" (Stettin, 6. Cal. Jan. 1235). Bl. 74 „Vita illustrissimi principis ... Philippi Ducis Stetini Pomeraniae ..., conscripta per ... **Valentinum ab Eichstet** Cancellarium Wolgastensem". Bl. 96 Kurze Angaben über den Tod der Herzogin Maria von Pommern († 1583), des Fürsten Ernst Ludwig († 1592) und des Herzogs Johann Friedrich († 1600) sowie einige historische Notizen über Vorgänge des Jahres 1596 besonders in Pyritz und Umgegend.

Über die Epitome Valentin v. Eickstets sowie die Anhänge auf Bl. 70, 71 und 74 vgl. Baltische Studien III S. 78 ff. und Kletke, Quellenschriftsteller S. 203 und 205.

Bl. 2 unter dem Titel die Eintragung „Ex beneficentia Magnifici ... Viri Dn. Christiani Schroederi, Consulis, Scholarchae & Bibliothecae Curatoris multo meritissimi accepit Bibliotheca 1676 mense Octobri".

Ms. 1642.

Papier 221 Bl. 30 : 19 cm 17 Jahrh. weisser Pergamentband
frühere Signatur: I C. f. 70.

Exzerpte zur Pommerschen Geschichte, meist chronologisch geordnet und bis gegen die Mitte des 16. Jahrhunderts reichend. Als Quellen werden angegeben Valentin v. Eickstedt, Alb. Krantz, die Chroniken von Joh. Berckmann, Joh. Bugenhagen, Reimar Kock, Chronicon Sundense u. a.

Ms. 1643.

Papier 16 Bl. 23 : 14½ cm 1861.

Originalbrief **Robert Klempins** an Theod. Hirsch, dat. Stettin d. 6. März 1861, über die Unechtheit der SRP I, Beil. IV als echt mitgeteilten Urkunde des Herzogs Swantopolk.

1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 1644.

Papier 14 Bl. 20½ : 16½ cm Anfang des 18. Jahrh.

Bl. 1 **Antonius Vivenest,** Königl. Advokat und Notar des Gerichts zu Stargard in Pommern, „Beschreibung des grossen alhier zu Stargardt A. 1635 leyder! entstandenen Brandes, dadurch die gantze Stadt in wenigen Stunden eingeäschert und zum Steinhauffen gemachet worden". Eigenhändige Niederschrift, dat. (Bl. 7) „Stargardt den 15. Augusti A. 1714".

Bl. 8 (von anderer Hand): „Verzeugnüß etzlicher Dinge, welche bey und in Stargardt (in Pommern) geschehen sind"; erstreckt sich auf die Jahre 1622—1705.

Ms. 1645.

Papier 325 Bl. 21 : 16 cm 17. Jahrh. frühere Signatur: I E. q. 100.

„Series regum Poloniae ab A°. 700 ad A°. 1616 (corr. in 1648) et Consignatio brevis eventuum iuxta seriem annorum (ab A°. 1500 ad 1616) Authore in certo, qui in liberorum suorum gratiam ista annotavit". Diesem von der Hand des Danziger Ratsherren Georg Schroeder vorgesetzten Titel hat Valentin Schlieff, der spätere Besitzer der Handschrift, die Notiz hinzugefügt: „Hujus Collectionis Autor Hoffmannus appellatur, uti videre est sub finem Annotationum ad annum 1616, ubi Filii sui Johannis Hoffmanni mentionem injicit. Vixit Fraustadii, quod ex ipsa consignatione passim apparet, et verosimile est, fuisse eum **Casparum Hoffmannum** Scholae Fraustadiensis per 30 annos Rectorem, deinde etiam Civitatis ejusdem Scabinum et Consulem ao. 1617 demortuum, de quo conferri potest Lauterbach im Fraustädtischen Zion p. 170 et seqq. Filius ejus ejusdem nominis fuit Gedani collega Gymnasii, vid. ibid. p. 160".

Die Series regum Poloniae ist von der Hand des Verfassers nur bis zu Sigismund III. geführt; Nachträge von anderer Hand reichen hier bis 1652.

Der zweite Teil der Hs beginnt Bl. 27 unter dem Titel „Sequitur consignatio brevis eventuum quorundam, mutationum ac rerum actarum memorabilium, iuxta seriem annorum aliquot, non in aliorum sed meorum liberorum noticiam ac usum, bono et candido animo collectarum et consriptarum, nemini brevibus his anniversariis consignationibus nocere, multo minus alicuius famam existimationemque laedere volens". Hoffmann berichtet in diesen wertvollen annalistischen Aufzeichnungen vorzugsweise über Familienereignisse und solche Begebnisse, die sich in Fraustadt zugetragen haben, nimmt jedoch auch auf andere benachbarte Ortschaften von Posen und Schlesien vielfach Rücksicht. Eine Veröffentlichung der

Hoffmannschen Chronik wird von Seiten des Königlichen Staatsarchivs in Posen beabsichtigt.

Ms. 1646.

Papier 155 Bl. 31½ : 20½ cm 16. und 17. Jahrh. weisser Pergamentband, einst mit Schliessbändern frühere Signatur: I C. f. 88.

Bl. 3—111a Eine Schlesische Chronik von 1150 bis 1544. Saubere Reinschrift des 16. Jahrhunderts. Anfang „Petrus Vlastides ein Edeller, der sehr gross unnd so hoch geachtet war bey dem Könige Vladislao unnd auch Boleßlao Curvo seinem Vattern, das er auch der Uberwinder genant whar, gewaltig und reich . . . hat im der König . . . beide Augen ausstechen lassen, der über 5 Jhar hernach gestorben und inn S. Vicents Closter vor Breßlaw, das er newlich zuvor gebaut, 1150 sampt seinem Weibe begrabenn". Schluss: „1544. Ist ein Reichstag zu Speier gehaltenn worden, dorinn sich alle Stende des Reichs einer Hülffe dem Keiser wider denn Frantzosen zu thun verwilliget habenn. Finis". Am Ende der Ereignisse des Jahres 1537 steht die Bemerkung (Bl. 103) „Huc usque in Chronica Bartolomei Wincklmanni".

Bl. 111b—112b von anderer Hand (17. Jahrhundert) Notizen zur Geschichte Danzigs in den Jahren 1455, 1454, 1343, 1411, 1457, 1416, 1410, 1414, 1351, 1480, 1431, 1503, 1410. Am Schluss die Worte: „Virgo. Wie du wiltt. Vidua. Wie sie wiell. Anus. Hutte dich, mein Pfert schlecht dich". Bl. 113—118 leer.

Bl. 119—146 wieder von anderer Hand (17. Jahrhundert): „Vorzeichnüs der Königlichen Burggrafen, Bürgermeistere, Rathsherren unnd Herren Schöppen der rechten Stadt Danzigk . . . von Anno 1342. Inngleichen von Erwehlung der Schöppen und Rathmannen der Alten Stadt Danzigk . . . von Anno 1450 bis zu dieser Zeit fleissig continuirt". (Fortgeführt bis gegen die Mitte des 17. Jahrhunderts.)

Bl. 147 ff. leer.

Ms. 1647.

Papier 18 Bl. 32 : 19½ cm Ende des 17. Jahrh.

„Verzeichnüs Derer in Schlesien gebohrner von Adel, Politicorum, Reform. Theologorum, Luther. Theologorum, Rechts-Gelehrten, Medicorum, Philosophorum, Historicorum und Mathematicorum, welche Ausserhalb des Vaterlands Schlesien, Hohen Potentaten, bey Höffen, Städten, Rahtshäusern, der Kirchen Gottes, Hohen Schulen und der Justitz, Ruhmwürdige Dienste geleistet, auch von wo sie gebürtig, und wo sie Ihr Amt verwaltet haben. Nach den Zu Nahmens und dem Alphabeth eingerichtet. Von Anno 1341 biss Anno 1686".

1898 geschenkt vom Westpreussischen Geschichtsverein.

Ms. 1648.

Papier 97 Bl. 30 : 21 cm im 16. Jahrhundert von zwei verschiedenen Händen geschrieben weisser Pergamentband frühere Signatur: H. S. B. XVIII G. f. 4.

Bl. 2b „Index".

Bl. 3 „Privilegia a Regibus Angliae mercatoribus Hansae Teutonicae olim concessa". Bl. 44b—47b und Bl. 58b—73b leer.

Bl. 74 „Privilegia Ducum Brabantiae Joannis et Antonij mercatoribus Hansae Theutonicae olim concessa ac per Dnm. Philippum Hispaniarum &c. Regem et Ducem Brabantiae A°. 1561 de novo confirmata". Aus den unten stehenden Worten „Vur die Heren Abgesandten der Statt Elbingen A°. 1566 Lübeck" ergibt sich der Zweck, zu welchem diese Abschrift angefertigt worden ist.

Die Hs. entstammt der Heinrich Schwarzwald-Bibliothek. Das Schwarzwaldsche Wappen ist auf der Innenseite des Vorderdeckels eingeklebt.

Ms. 1649.

Papier 6 Bl. 32 : 19½ cm 17./18. Jahrh.

Bl. 1 „Das Erste Theil Lundischen Conthors Ordnung von dem Kreyss, Städten und Angehörigen gemeiner Teutschen Ansee, und mit was Unterscheidt die Persohnen darauss entsprossen zu der Ansee Gerechtigkeit gelassen werden sollen".

Bl. 3b Schlüsse des Danziger Rats verschiedenen Inhalts 1611—1690.

Ms. 1650.

Papier 4 Bl. 35 : 23½ cm 17. Jahrh.

„Copia **Gretken Wevers** vermeinten Zauberin Uhrgicht". Ausführliches Geständnis einer „Hexe" in Hamburg. (17. Jahrh.).

Ms. 1651.

Papier 15 Bl. 30 : 21 cm 16. Jahrh.

„Replica eyns Erbarn Radts von Lübeck widder der Ko. M. zcu Schweden Andtwurtt". Undatiert; 16. Jahrh. Abschrift.

Ms. 1651a.

Papier 14 Bl. 29 : 19½ cm 16. Jahrh.

Abschied der kaiserlichen, königlichen, sächsischen, brandenburgischen und braunschweigischen Kommissare über die Verhandlungen zur Beilegung des Kriegs zwischen Dänemark, Polen und Lübeck einerseits und Schweden andererseits, Rostock, 30. Juli 1564. Gleichzeitige Abschrift.

Ms. 1652.

Papier 173 S. 19½ : 14 cm 1608 und kurz vorher weisser Pergamentband mit Resten von Schliessbändern.

„V Relationes Bellj."

S. 1 „Gr(af) **W(il.) L(ud.) von N(assaw)** Bedenken, wie die Statt Gröningen und die Omlande aus des Feindes Hant zu retten und unter der Hn. Staaden General gehorsam zu bringen sein".

S. 11 „Gr(af) **W(il.) L(ud.) von N(assaw)** ahn die Herren Staden Bedenken, wie man mit einem Feltleger solte können den Feint ihn Omlanden und Gellerlant angreiffen und dieselben quartiren abnemen"; am Ende „Actum Lewarden den 9. Aprilis s. v. 1590".

S. 33 „Folgende erzehlung sint aus **Eberhardi Reydani** (welcher Graff Wilhelms von Nassaw Secret. undt Raht gewesen) noch zur Zeit geschriebener Niederlendischen Histori genommen und ins Deutsch gesetzt, welche nach obgedachten Graff Wilhelms Vorschlegen gescheen".
Inhalt: S. 33 „Belegerung der Statt Steenwyck", 18. Mai — 24. Juni 1592. S. 47 „Die Belegerung vor Covorden", 16. Juli — 2. Sept. 1592. S. 54 „Belegerung der Stat Gertruytenberg", 15. März — 15. Juni 1593. S. 59 „Crevecoeur". S. 60 „Graff Wilhelms von Nassaw Leger zu Tolbertt A. 1593 den 18. Septembris". S. 63 „Die Entsetzung der Schanzen zu Covorden", 29. April 1594. S. 66 „Die Belegerung der Stat Gröningen", 12. Mai — 13. Juli 1594. S. 74 „Schlacht vor Turnhoult", $\frac{14.}{24.}$ Jan. 1597.

S. 78 „Graff **Willem Ludwigs von Nassaw** Beschreibung der Schlacht zwischen Prinz Moritzen und Erzherzogen Alberto bey Newport ergangen den 2. Juny 1600".

S. 95 „Anno 1606. Verzeichnus dessen, was ihn der Belegerung zu Reynberg, welche der Margraff Spinola gethan, von tag zu tag von innen und ausen vorgangen".

S. 99 „Relation vom Niederlendischen Kriegswesen, welche uf gutter Freunde Begeren von mir gemacht worden im Hagen 1608 im Augusto. **Abraham** B(urggraf) zu **Dhona**". Über den Aufenthalt Abrahams von Dohna im Haag vgl. Chroust, Abraham v. Dohna (1896) S. 42 ff. Die vorliegende Relation ist eigenhändig von ihm geschrieben.

Der alte Rückentitel der Handschrift „Manuscriptorum Tomus XVII. Discursus belli" scheint darauf hinzuweisen, dass die Handschrift einst dem Gräflich Dohnaschen Familienarchiv in Schlobitten angehörte; vgl. die ähnlichen Bezeichnungen von dort aufbewahrten Handschriften bei Chroust a. a. O. S. 37 Anm. 1, S. 50 Anm. 1, S. 67 Anm. 1 u. a. In die Danziger Stadtbibliothek kam sie mit dem Gralathschen Nachlass.

Ms. 1653.

Papier 170 Bl. 31½ : 19 cm 1620 Goldschnitt weisser Lederband mit Goldpressung und seidenen Schliess-Bändern frühere Signatur: VIII C. f. 48.

„Beschrijvinge van den Train Der Nederlantsche Artellerie 1620". (Titel Bl. 3 innerhalb einer aufgeklebten gedruckten Cartouche). Als Verfasser des sehr sorgfältig und sauber geschriebenen Werkes nennt sich unter der an Bürgermeister und Rat der Stadt Danzig gerichteten Vorrede **C. Bosch** 1620.

Ms. 1654.

Papier 475 beschriebene Seiten 19 : 15½ cm Anfang des 17. Jahrh. grüner Pergamentband, in den vorn die Buchstaben R G und die Jahreszahl 1615 eingepresst sind frühere Signatur: V q. 94.

S. 1 „Descriptio urbis Londini in Anglia". Beschreibung von Gebäuden, geschichtliche Notizen etc. Anfang „Inter Trinobantes sita est augustissima Angliae urbs Lond: quae regio nunc Midlessexia et Essexia appellatur a Saxonibus sic dicta".

S. 36 „Politiae Britannicae in Anglia, Scotia, Hibernia Insulisque vicinis descriptio", in 8 Kapiteln.

S. 105 „Veneres Angliae, hoc est Historia et Periodus itinerarii in Hollandiam Selandiam et Angliam suscipiendi". S. 108 „Historica Periodus Itinerarii in Angliam": Beschreibung der Hochzeitsreise Friedrichs V. von der Pfalz nach England im Jahre 1612, untermischt mit historischen und politischen Exkursen, aufgesetzt von einem Begleiter des Kurfürsten. S. 186 „De charismate seu dono sanationum Regibus Angliae concesso". S. 196 „De ritibus in ecclesia Anglicana usitatis". S. 213 „Historia incarcerationis Arbellae Stuartae in Turri Londinensi". S. 219 „Judicium regis Magnae Britanniae (Jacobi I.) super quaestionem agitatam inter Dn. (Dan.) Tilenum qui est Sedani et (Petr.) Moulinaeum qui est Lutetiae Parisiorum". S. 221—227 verschiedene lateinische Gedichte historischen oder politischen Inhalts. S. 227 „Catalogus praecipuarum controversiarum in ecclesiis Belgicis". S. 233—237 französische und lateinische Verse historisch-politischen Inhalts. S. 238 „Quaedam Apophtegmata Henrici IV. regis Galliarum".

S. 245 „Descriptio urbis Basileae Rauracorum". S. 277 „Status politicus et ecclesiasticus Helvetiae". S. 355 „Descriptio Aureliae Allobrogum seu Genevae".

S. 399 „Observationes de Gallia". (Darunter: S. 470 f. „Gemähl zu Strasburg im Münster").

Von andern Händen nachgetragen: S. 471 „Carmen ad . . . Casimirum Comitem Palatinum ad Rhenum . . . Johannes Posthius Poëta

Laureatus". S. 472 „Epigramma in regicidium Henrici Magni Navarraei et Galli". S. 473 „In Condaeum Principem Dolam Burgundiae Comitatus Urbem frustra oppugnantem".

S. 475 „Conspectus" des Inhalts.

Der durch die in den Vorderdeckel eingepressten Anfangsbuchstaben R G bezeichnete Besitzer der Handschrift war ein Rhabanus Giesius; seine eigenhändige Namensschrift findet sich auf der Innenseite des Hinterdeckels.

Ms. 1655.

Papier 64 Bl. 30½ : 21 cm um 1660 in Italien geschrieben.

„Dialogo Trà la Regina di Suetia (Christina) e Donna Olimpia; Trà Pasquino e Marforio"; verfasst im Jahre 1656 (vgl. Bl. 6b „nel corrente anno 1656"). Anfang „Molto chiaramente sin dalli più miei teneri et freschi anni della mia adolescentia".

Die Hs. trägt auf dem Titelblatte die Dedikation „Amori suo Stoderto Holstenius", wurde also wohl von dem berühmten römischen Bibliothekar Lucas Holsten († 1662) dem Danziger Adrian Stoddert verehrt.

Ms. 1656.

Papier 83 Bl. 18½ : 15 cm 17. Jahrh.

Bl. 1 **Fabian Gustmeier** Eutinensis Holsatus: „Ad Augustissimam ... Reginam Sueciae etc. Christinam Oratio ...". Datiert (Bl. 63b) „Anno 1652 Calendis Novemb. Stockholmi".

Bl. 64 **Fabian Gustmeier** Eutinensis an den Danziger Syndicus Vincentius Fabricius: Bitte um Unterstützung. (Bl. 68b „Praeterea ne tua me, vir summe, indignum iudices beneficentia, animi mei declarandi adductus studio non incommodum puto pauca quaedam dicere de vita prudenter instituenda ..."). Datiert (Bl. 83) „Dantisci 11. Cal. Octobris 1650".

1893 geschenkt aus dem Nachlasse des Archidiakonus A. Bertling.

Ms. 1657.

Papier I + 173 Bl. 28 : 20 cm 1606 in Italien geschrieben
Pergamentdeckel mit Resten lederner Schliessbänder frühere Signatur: I D. q. 46.

Bl. 1 Inhaltsverzeichnis.

Bl. 4 „Relatione delli Principi d'Italia, nella quale si contengono molti partic."; Anfang „La provincia d'Italia è divisa in XI. Principati".

Bl. 24 „Discorso del Gran Duca di Toscana"; Anfang „Il serenissimo Ferdinando Medici Gran Duca di Toscana possiede la maggior et miglior parte di questa provincia".

Bl. 49 „Particolar informatione alla regia sacra et cattolica Maestà Del nobile Magistrato di Venezia et sue entrate et la descrittione dell' anime che sono in quella, et con l'ordine che tengono quelli signori nel governare il suo Dominio et quante galere possino armare . . .": politisch-statistische Beschreibung der Verwaltung, des Einkommens, der Einwohnerzahl, der Flotte etc. der Republik Venedig.

Bl. 70 „Relatione di tutti li stati, signori et principi di Italia"; Anfang „Tutta l'Italia ò è in potere della Chiesa ò di republiche ò de principi".

Bl. 82 „Estratto della Relatione del (**Giovanni**) **Delfino** Cavaliere et Procuratore ritornato ambasciatore da Roma l'anno 1598"; Anfang „Trovandosi un giorno Silvestro Aldobrandino".

Bl. 104—163: Schriftstücke betr. die Streitigkeiten zwischen Venedig und dem päpstlichen Stuhl im Jahre 1606. Bl. 104 „Statuta Reipublicae Venetorum de quibus ad presens controversia vertitur, hoc summarium continet", aus dem Jahre 1606; Anfang „Die 25. Martii 1602 sumpta occasione litis inter Franciscum Gabarellam". Bl. 107 Vota einiger Kardinäle in Bezug auf die Differenzen des Papstes mit Venedig. Bl. 114 „Cause per le quali la republica Venetiana non deve aspettare la scomunica per la revocatione del Decreto da lei fatto in pregiuditio de luoghi pii et auttorità ecclesiastica"; Anfang „Presupposto che la scommunica da fulminarsi". Bl. 125 „Parere di un clarissimo Veneziano circa le differenze tra il Papa et la Republica di Venezia". Bl. 135 „Discorso delle cose concernenti alle differenze fra Nostro Signore et li Signori Veneziani". Bl. 142 „Risposta di una lettera della Signoria di Genova alla Republica di Venetia". Bl. 148 „Lettera di S. M. Christianissima (Henrico IV.) al suo ambasciadore residente in Roma (Mr. d' Hallincourt) per l'accomodamento delle Cose di Venetia", Parigi li 5. di maggio 1606. Bl. 154b Schreiben des Königs (Philipp III. von Spanien) an den Papst. Bl. 156 „Comparatione delle risposte fatte dal Re di Francia et il Re di Spagna sopra l'avviso della scommunica de' Veneziani". Bl. 161 Schreiben des Papstes (Paul V.) an Heinrich IV. von Frankreich; Bl. 162 desgl. an Philipp III. von Spanien. Bl. 163 „Relatione di quanto ha trattato l'ambasciatore cattolico con la Signoria di Venezia".

S. 164 „Lettera da Veronesi a Bresciani", von anderer Hand als der übrige Teil der Handschrift geschrieben und zwar von dem Besitzer Walter Rosenberg.

Auf dem Vorsatzblatt die Namenseintragung des Besitzers „Gualthiero Rosenbergk Borũsso Aº. 1606 il 29 de Decembre in Roma" und voran die Reime „Passando il male, sperando il bene | La vita passa, la morte viene".

Ms. 1658.

Papier 510 gez. Bl. 27 : 20 cm im 17. Jahrh. in Italien geschrieben
Pergamentdeckel frühere Signatur: II A. f. 43.

Sammlung von Schriftstücken zur Geschichte des Papsttums. Tomus 1: Berichte, Flugschriften u. dgl. über Papstwahlen im 14., 15. und 17. Jahrhundert. Der zweite Band dieser Sammlung ist Ms. 1659.

Bl. 3 „Conclave in quo creatus fuit Romę Urbanus Papa sextus A. D. 1378 VI. Nonas Aprilis. Et primo de obitu Gregorii papae XI. A. D. 1378 die XX. Martii Romae . . .“; Anfang „Eo tempore quo dominus Gregorius papa huius nominis XI. decessit“. Dann (Bl. 23) „Conclave Urbani VI.“; Anfang „Defuncto Gregorio XI. erant tunc in Romana curia pręsentes“. Bl. 67 „Conclave per la morte di Benedetto XI., nel quale . . . fù creato papa il vesco Burdegalense che era in Francia e si chiamava Clemente ne volle mutarsi nome chiamandosi Clemente Quinto . . .“ (1305); Anfang „In questo conclave di Clemente Quinto furono quasi tutti li Cardinali“. Bl. 79 „Origo nephandi schismatis sub Urbano VI. coepti A. D. 1378 et Conclave novum in civitate Fundorum, ubi 14 cardinales ab Urbano deficientes elegerunt Clementem VII. dictum antipapam“; Anfang „Die Lunę sequenti infra festa Paschalia“. Bl. 103 „Conclave in quo creatus fuit Romae Bonifacius papa IX. A. D. 1389 4° Kal. Nov. Sedente Clemente VII. antipapa Avinione, et primo de obitu Urbani papae VI. Romae A. D. 1389 die 15. Octobris“; Anfang „Prosequentes electiones eorum pontificum“. Bl. 115 „Conclave Benedicti XII. dicti XIII. Avin. antipapae, sedente Romae Bonifacio IX.“ (1394); Anfang „Sedente adhuc Romae Bonifacio nono vere pontifice Romano“. Bl. 125 „Conclave Innocentij VII. contra Benedictum XIII. antipapam Aven.“ (1404); Anfang „Anno domini 1404 Kal. Octobris Romae in palatio apostolico“. Bl. 133 „Conclave Gregorii XII. contra Benedictum XIII. Antip. Aven. sedentem“ (1406); Anfang „Cum Innocentius VII. in urbe Romana decessisset“. Bl. 150 „Litterae ad Benedictum XIII. per Gregorium XII. super unione fienda transmissae et (Bl. 154) Responsio Benedicti ad Gregorium“. Bl. 161 „Conclave Alexandri V.“ (1409); Anfang „Reverendissimi cardinales qui Pisis elegerunt Alexandrum“; Bl. 163 „Conclave Joannis XXIII.“ (1410); Anfang „Die Mercurii 14. Maji 1410“. Bl. 165 „Epistola Martini papae V. cardinali S^{ti} Eustachii urbis vicario super eius assumptione ad pontificatum“, Constantiae 3. Id. Nov. (1417). Bl. 171 „De obitu Eugenii IV. et coronatione Nicolai V. summorum pontificum (1447) rebusque aliis in sua legatione gestis Aeneae Silvii Piccolominei Senensis Federici Romanorum regis secretarii ad ipsum regem relatio et in ea Conclave Nicolai V.“.

Bl. 227 „Conclave fatto per la sede vacante di papa Gregorio XV., nel quale fù creato pontefice il Cardinal Maffeo Barberino detto Urbano ottavo“ (1623); Anfang „Possono tal volta gl'iterati commandamenti“; vgl. Universitätsbibliothek Göttingen Cod. theol. 181_{41}. Bl. 281—449 „Conclave per l'elettione di papa Innocenzo X. (1644) composto dal Cardinal (Franc. Angelo) Rapacciolo“; Anfang „Non mi domanda poco“. Bl. 450 „Relatione del conclave dove è stato creato papa il Card. Ghisi hora Alessandro VII.“ (1655); Anfang „Alli 7 del passato mese di Gennaro“. Bl. 458 „Conclave fatto per la sede vacante d'Alesandro VIII., nel quale fù assunto al ponteficato il Cardinal Antonio Pignattelli Napolitano col nome d'Innocenzo XII.“ (1691); Anfang „Vedutosi li disordini“. Bl. 470 „Pasquino desiderando rappresentar una comedia nobilissima distribuisce le parti in persona de signori e così parla“, in Versen, Anfang „Hor che del Vaticano al Barcarolo“; Bl. 476 „Pasquino in conclave, dove si vede il Corso, si fa un festino e si rappresenta una comedia“, ebenfalls in Versen, Anfang „Hor che il conclave a lunghi giorni assedia“: beide Stücke betreffen die Papstwahl von 1655. Bl. 482 „Lettera scritta dall' Hebreo Manasse al Gran Turco dandoli parte della morte del papa Innocenzo X.^{mo}“ (1655), in Terzinen, Anfang „Al Gran Signor de Turchi adora il piede“; Bl. 484 „Risposta del Gran Turco all' Hebreo Manasse“, ebenfalls in Terzinen, Anfang „Al suo buon servo e delator verace“. Bl. 492 „Discorso sopra il conclave della sede vacante per la morte d'Innocenzo X.^{mo} nell' anno 1655“, Anfang „Niuna cosa è più importante“.

Bl. 508 „Contenta libri“.

Ms. 1659.

Papier 491 gez. Bl. 27 : 19 cm im 17. Jahrh. in Italien von verschiedenen Händen geschrieben Pergamentdeckel frühere Signatur: II A. f. 44.

Sammlung von Schriftstücken zur Geschichte des Papsttums. Tomus 2: Instruktionen, Nuntiaturberichte, Briefe, Flugschriften etc. besonders aus dem 17. Jahrhundert. Der zu dieser Sammlung gehörige Band 1 ist Ms. 1658.

Bl. 1 „Prophetiae SS. Pontificum. Regnante Sigismundo Imperatore super rebus Ecclesiae durante scisma inter Pontifices et Cardinales in civitate Costantiae quidam statista habuit a quodam Arabo [!] sequentes prophetias“: von Johann XXIII. bis auf Urban VIII. Vgl. Universitätsbibliothek Göttingen Cod. theol. 181_{340}.

Bl. 10 „Instruttione lasciata dall' Ambasciatore di Spagna al suo successore, di come si debba portare nella Corte di Roma“; Anfang

„Si come Vostra Eccellenza in questa corte di Roma ha da trattare diversi negotii".

Bl. 28 „Instruttione a Monsignor vescovo d'Aversa nuntio destinato da Nostro Signore alla Maestà Cesarea di Ferdinando 2º Imperatore", Anfang „Se la Germania ritenesse tuttavia".

Bl. 36 „Instruttione data al Signor Cardinale Ginetti legato de latere in Colonia per la pace universale", Anfang „Le discordie e li scomponimenti"; gedruckt bei Siri, Mercurio II p. 904 ff.; vgl. Universitätsbibliothek Göttingen Cod. histor. 588 1.

Bl. 60 „Relatione di Venetia fatta da Don **Alfonso de la Cueva** Conte di **Bedmar**, già Ambasciatore per la Maestà Cattolica presso detta Republica, hoggi Cardinale di Santa Chiesa"; Anfang „Se ministro alcuno, sacra maestà, hebbe caggione", also verschieden von Universitätsbibliothek Göttingen Cod. histor. 631i 115; vgl. Ms. 1661 187.

Bl. 76 „Relatione di Spagna del clarissimo **Leonardo Moro** Ambasciatore Veneto appresso il Rè cattolico" (1629); Anfang „Fra tutte le cose che portano beneficio"; vgl. Ms. 1661 93.

Bl. 92 „Relatione riferita in Senato Veneto dall' Eccell^{mo} Signor **Giovanni Giustiniani** stato ambasciatore per la ser^{ma} republica appresso la Santità di Papa Innocentio X^{o} l'anno 1652"; Anfang „Doppo un lungo peregrinaggio".

Bl. 136 „Risposta alla scrittura dell' eminentissimo Signore Cardinale Albici"; Anfang „Doppo la morte d'Innocenzo decimo". Bl. 150 „Discorso del Cardinale Albici, col quale prova, che ne le corone ne altri gran prencipi secolari hanno facoltà di poter escludere dal Papato li Cardinali"; Anfang „Corse nel conclave, nel quale fù eletto in sommo Pontefice Innocentio decimo, una opinione". Bl. 170 „Lettera del Re christianissimo al sacro collegio de cardinali per la futura elettione del sommo Pontefice", 28. Gennaio 1655; Anfang „Essendo l'elettione del pastore". Bl. 178 „L'ombra del Papa parla à Donna Olimpia et alli Parenti" und andere Schriftstücke gegen Innocenz X. (italienische Sonette; Bl. 181b Gespräch zwischen Marforio und Pasquino: „Eh Pasquino mio che fai?"; u. a.).

Bl. 194 „Lettera scritta da incerto à papa Pio Quinto, acciochè gl'Hebrei e le meretrici non si scaccino da Roma (li 23. Agosto 1569). Con le raggioni allegate per il medesimo effetto dai Romani"; Anfang „Nel giudicare santamente e correggere gl'abusi".

Bl. 206 „Lettera del Signor Cardinale di Pollonia al Sign. Cardinale Gio. Carlo de Medici con un Discorso intorno al titolo di eminenza et al mettere la corona sopra l'arme". Bl. 219 „Lettera del Parlamento

di Pollonia à Papa Urbano VIII contra il Nuntio Monsignore Filonardi per le dissensioni che vertono fra G. Santità e quella corona circa la promotione richiesta di Monsignor Honorato Visconte", Varsavie 27. Martii 1643.

Bl. 226 „De Vita aulicorum"; Anfang „Cum proximis diebus variis de rebus mecum ageres, in cum sermonem incidimus qui est de vita apud principes degenda conscriptus". Bl. 230 „Avvertimenti per ministri de prencipi, che negotiano presso un altro prencipe, e per fare nel tornarsene à loro signori le relationi"; Anfang „Primieramente deve il ministro mostrarsi coi prencipi".

Bl. 270 „Discorso à Nostro Signore à proseguir la causa contro li Barberini 1646"; Anfang „È debito essentialmente annesso alla carica apostolica".

Bl. 292 „Descrittione per instruttione de Prencipi della maniera, con la quale si governano i padri Giesuiti, fatta da persona religiosa e totalmente spassionata"; Anfang „Che la religione de padri Giesuiti". Bl. 332 „Risposta alla Descrittione fatta contro li padri Gesuiti"; Anfang „Chiunque sia stato colui che ha scritte quelle mentite".

Bl. 368 „Nuova e perfetta relazione della corte di Roma"; Anfang „Per sodisfare alla curiosità d'alcuni miei ss.ti forastieri oltramontani". Auf zwischengehefteten leeren Blättern und am Ende (Bl. 390—395) von anderer Hand Nachträge und Erläuterungen (darunter Bl. 395 unter der Überschrift „Nella morte d'Innocenzo XI., dove il cielo era sereno, piobbe e caderono alcune pietre del Colossero" ein Sonett mit dem Anfang „Regnò Innocenzo e non conobbe impero"). Bl. 368 die Eintragung „Romae 1695. G. F. S."; vgl. zu Bl. 421.

Bl. 396 „Instruttione data da Monsu di **Valenze** Ambasciatore Christianissimo in Roma al suo successore"; Anfang „Roma che ne tempi passati fu regina del mondo".

Bl. 421 „Nuova perfetta relazione nella quale si descrivono le fazzioni de sig.li cardinali, le cariche da loro sostenute e quelle che al presente sostengono sotto il felicissimo pontificato del regnante Innocenzo XII. (Antonio Pignatelli)"; Anfang „Fazzione Austriaca: Portocarrero Spagnuolo creatura di Clemente nono". Auf zwischengefügten Blättern wieder Nachträge von der gleichen Hand, die solche zu Bl. 368 ff. hinzugefügt hat. Bl. 421 unter dem Titel die Eintragungen: „Romae 1693. Mense Decembri. G. F. S." (vgl. zu Bl. 368) und „Pietro Antonio Pancetti a Capo le case in faccia a St. Francesca de padre de riscatto".

Bl. 455 „Capitolo sopra i cardinali papabili per la morte d'Urbano ottavo" (1644): zuerst Bl. 456 „Hor che in Roma di Pier vaca la sede",

19 Terzinen (vgl. Universitätsblibliothek Göttingen Cod. theol. 181 $_{104b}$), dann Verse über die cardinali papabili. Bl. 477b zwei Sonette „Perche quest' anno il popolo Romano" (betr. die Papstwahl von 1644) und „Frati tacete hor che di morte in seno | Giace Innocentio". Bl. 478 „La Cena delli Dei", Dialog der Götter über die bevorstehende Papstwahl (1644); Anfang der Einleitung „Satij da lauta cena favellar fra di lor l'eccelsi numi".

Bl. 487b—489 „Contenta" der Handschriften Mss. 1658 und 1659.

Ms. 1660.

Pergament 8 Bl. 32 : 21½ cm 16. Jahrh. italienische Schrift.

„Hoc est exemplum sive transumptum cuiusdam instrumenti venditionis decimarum et feudorum rogati in civitate Paduę, cuius tenor talis est . . .". Der Vertrag ist datiert vom 7. Dezember 1440; Verkäufer ist Franciscus Aliprando draperius, Käufer Ziliolus de Ursinis. Am Schluss unvollständig; das Ganze ist eine mit den Blattzahlen 163—170 bezeichnete Lage aus einer grösseren Handschrift.

Ms. 1661.

Papier 364 gez. Bl. 25½ : 20 cm im 17. Jahrhundert in Italien geschrieben
weisser Pergamentband frühere Signatur: HSB II A. f. 11.

Bl. 1 „Relatione Della Corte di Roma, di tutti li suoi Tribunali, Offitij, loro valore e rendita, Congregationi delli Signori Cardinali, de i Concistori, Cappelle e Congregationi e di quello che in essi devono osservare, et il modo, che devono tenere nel pigliar il cappello". Anfang „Il sommo pontefice ha per suoi collaterali 70 Cardinali".

Bl. 93 „Relatione di Spagna, Fatta dal Clarissimo **Leonardo Moro**, Ambasciatore Veneto presso il Rè Cattolico l'anno 1629". Anfang „Fra tutte le cose, che portano beneficio", vgl. Ms. 1659$_{76}$.

Bl. 187 „Relatione di Venetia Fatta da Don **Alfonso de la Queva** Marchese di **Bedmar**, gia Ambasciatore per la Maestà Cattolica presso d^{a} Rep^{ca}, hoggi Cardinale di Santa Chiesa". Anfang „Se ministro alcuno, Sacra Maestà hebbe cagione"; vgl. Ms. 1659$_{60}$.

Bl. 283 „Breve Racconto de i delitti commessi da gl' otto rei, che si abiurorno [!] nella Chiesa di S. Pietro di Roma à 22. d'Aprile 1635". Anfang „Fra Diego Guccolone Palermitano".

Bl. 305 „Conclave della Sedevacante di Papa Innocentio IX., nel quale fu creato Papa Clemente VIII." (1592). Anfang „Desiderando V. S. sapere l'occorrente del Conclave".

Bl. 315 „Relatione del (Giovanni) **Delfino** Cavaliere e Procuratore ritornato Ambasciatore da Roma l'anno 1598". Anfang „Silvestro Aldobrandino ne i tempi della rebellione di Fiorenza".

Bl. 337 Bericht über die zur Zeit lebenden römischen Kardinäle; Anfang „La Corte di Roma e senza dubbio la prima corte del mondo".

Bl. 355 „Parole dette da N. S. **Sisto V.** in Concistorio sopra la morte del Sig. Cardinale di Ghisa".

Bl. 359 „Scrittura data dal Baron di **Seneste** à N. S. Papa Clemente VIII. per l'interventione di S.tà S. à qualche accordo generale attorno alle cose de Francia".

Aus der Heinrich Schwarzwald-Bibliothek.

Ms. 1662.

Pergament (Bl. 158—159 Papier) 159 Bl. 22 : 15 cm 1568 in Italien geschrieben Titelüberschriften meist rot, auf den ersten Blättern einige Initialen in Goldschrift alter reich mit Gold verzierter roter Lederband, einst mit 4 Paar Schliessbändern frühere Signatur: HSB XVII E. q. 14.

Offizielle Sammlung von Gesetzesbestimmungen, Vorschriften und Verwaltungsmassregeln für einen Podestà des Gebietes der Republik Venedig. Originalausfertigung.

Das erste Blatt fehlt; der erhaltene Text beginnt mitten im Satze mit den Worten „nostra di poter aggiongere et sminuire et correggere in ogni tempo secondo il nostro beneplacito". Es folgt der Absatz „Del salario del podesta et della sua corte". Bl. 156b von anderer Hand die Datierung der ganzen Sammlung durch einen Sekretär der Regierung „Dat. in nostro Ducali Palatio die 10. Novembris Indict. XII. 1568". Bl. 156b—159 wiederum von anderen Händen noch einige Nachträge.

Die Hs. stammt aus der Heinrich Schwarzwald-Bibliothek. Das Schwarzwaldsche Wappen ist auf dem letzten Vorsatzblatte aufgeklebt.

Ms. 1663.

Papier 40 Bl. 29½ : 20½ cm im 17. Jahrh. in Italien geschrieben.

Drei Aufsätze zur inneren Geschichte Venedigs im ersten Drittel des 17. Jahrhunderts.

Bl. 1 „Relatione de tutti li Magistrati, che ordinariamente crea la Republica di Venetia in tutti li suoi stati, il tempo, che durano, e lo stipendio di ciascuno del 1626"; Anfang „Il serenissimo prencipe sta in vita".

Bl. 9 „Relatione esatissima di tutte le Rendite ordinarie cavate da tutte le Città e Castella della Republica di Venetia fatta del 1621 marzo, ove si racconta sopra quali gabelle siano fondate

e quanto si paghi per ogni gabella". Anfang „Per vera et esatta intelligenza di questa relazione". Der Schluss fehlt, da nach Bl. 32 ein Blattausfall stattgefunden hat.

Bl. 33 „Relatione dell Arsenale, del Tesoro et delle sale della Republica Venetiana"; Anfang „Il nobile et stupendo Arsenale".

Ms. 1664.

Papier 48 Bl. 22 : 16½ cm Ende des 16. Jahrh. weisser Pergamentband mit Goldpressung (Wappen mit der Umschrift: Alciora te ne scrutatus fueris sed quae praecepit tibi dominus cogita. Ecclesiasti. 3.) frühere Signatur: V q. 64.

Martinus Broniovius de Biezdzfedea: „Deserta sive campestria Turcica et Tartarica. Chersonesus Taurica seu Peninsula. Tauricani seu Perecopitarum Tartarorum principis seu Chani genus et in Tauricam ingressus. Tauricanorum Tartaerorum leges et mores quam verissimi descripti". Voran (Bl. 3) die Dedikation an König Stephan Bathory, Dat. in Tassarlagano Pago Tartarico 1. Jan. 1579; am Ende (Bl. 43b) Schreiben „Ad clarissimum . . . Senatum nobilissimos et fortissimos Equites Polonos" und (Bl. 45) Schreiben an Johann Zamoiski, Dat. Cracoviae 4. Id. Julii 1583. Bl. 5 die sauber gezeichnete Karte. Vielleicht liegt in der sorgfältig geschriebenen Hs. das Original des Werkes vor. Gedruckt erschien es zuerst im J. 1595; vgl. Estreicher, Bibliogr. Polska XIII S. 358.

Nach einer alten Eintragung auf Bl. 2 war die Hs. einst im Besitz „Bibliothecę Sollensiniensis".

Ms. 1665.

Papier 4 Bl. 21 : 18 cm 17. Jahrh.

Bl. 1 „Ein Liedt vom Abzug von Canischa Ao. 1601". 13 sechszeilige Strophen, Anfang „Canischa ich muß dich lassen, Ich far dahin mein Strassen"; vgl. Goedeke, Grundriss z. Gesch. d. deutschen Dichtung 2. Aufl. II S. 311 No. 280. Bl. 3 Tagebuchartige Notizen über die erfolglose Belagerung der Türken in Kanischa durch das kaiserliche Heer. Vgl. Zinkeisen, Geschichte des Osmanischen Reiches III 610.

Ms. 1666.

Papier 85 beschriebene Bl. 21 : 17 cm 1738 brauner Lederband frühere Signatur: IV q 213.

„Curlandia novo duce donata". Eine Darstellung der Vorgänge, die 1737 zur Wahl des Ernst Johann von Biron zum Herzog von Kurland führten, nebst (Bl. 24 ff.) Dokumenten. Anfang „Mutationes primariae quae Prussiae novam in seculis anterioribus dederunt formam".

Ein zur Drucklegung bestimmtes Manuskript. Bl. 1 „Deo auxiliante finitum hoc opusculum A. 1738". Die Hs. wird erwähnt bei Winkelmann, Bibliotheca Livoniae historica (Petersburg 1870) S. 245 unter No. 6142.

Ms. 1667.

Papier I + 80 Bl. 31½ : 20 cm 17. Jahrh. roter Pergamentband mit Resten lederner Schliessbänder frühere Signatur: XVIII C. f. 91.

„Privilegia (und andere Acta Publica) des Hertzogthumbs Curlandt (und der Provintz Liefland) wie auch Constitutiones (et Privilegia) Academiae Regiomontanae etc. etc." (Titel von der Hand Georg Schröders mit Erweiterungen von der Hand Valentin Schlieffs.)

Bl. 7 „Privilegium Domino Gothardo Curoviae Semigalliaeque duci a rege Sigismundo Augusto regnique proceribus sub anno 1561 18. mensis Novembris Vilnae datum". Bl. 12b Sigismund III. von Polen, „Confirmatio processus judiciarii et beneficii appellationis" für die Stadt Riga, Cracoviae 18. Martii 1595. Bl. 14b „Privilegium civitatis Rigensis in Livonia", erteilt von Stephan Bathory 14. Jan. 1582, vidimiert von Sigismund III., in monasterio Olivensi 1. Julii 1598; Bl. 21b Sigismund III., „Declaratio praecedentis privilegii", Warsoviae 31. Maji 1593. Bl. 24b Sigismund August von Polen, „Nobilitatis in Livonia privilegium", Vilnae feria 6. post festum S. Catharinae 1561. Bl. 29b „Privilegium der Ritterschafft in Churland, so viel den Punct des Rossdienstes belangett", erteilt von Herzog Gotthard von Curland, Mitau 25. Juni 1570, bestätigt von Stephan Bathory, Varsawiis 26. Oct. 1582. Bl. 30b—31b Auszüge aus Rezessen und Privilegien, die Rechte Curlands betreffend. Bl. 32 „Die Regiements Notull in Churland mit der Landschafft auffgerichtet". Bl. 35b „De crudelitate spectaculi dominorum germanorum fratrum a Nolden Ao. 1615". Bl. 36b „Scriptum ducis Friderici Curlandiae ad regios Commissarios (Mitoviae) A. 1617 13. Febr. missum". Bl. 37b „Instructio commissariorum S.R. Mtis. Poloniae A. 1617", erteilt von Sigismund III. Bl. 40 „Urthell Hertzogk Wilhelms in Churland A. 1617 den 30. Martii von den Königlichen Commissarien gesprochenn". Bl. 41b „Extract des Verlauffs, wie weit es zu Mittaw zwischen den Königl. Commissarien und den Herzogen in Churland (Friedrich und Wilhelm) Ao. 1617 verbliebenn".

Bl. 43b „Constitutiones academiae Regiomontanae", 28. Juni 1546: gedruckt bei Grube, Corpus constitutionum Prutenicarum I 171. Bl. 52b „Statuta seu leges academiae Regiomontanae": gedruckt bei Grube I 179.

Bl. 64b „Statuta alumnorum“: Grube I 250. Bl. 69b „Privilegium der Universitet Königsberg“, 18. April 1557: Grube I 264. Bl. 74b Sigismund August von Polen bestätigt die Privilegien der Universität Königsberg, Vilnae 28. Martii 1560: Grube I 268. (Vgl. Ms. 1264 329 ff.)

Bl. 77—80 leer. Hinter Bl. 80 sind mehrere Blätter herausgerissen. Auf der Innenseite des Hinterdeckels Notizen über Längenmasse.

Vorn eingeklebt das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Valentini Schlieff Gedani“.

V.

Ortmannsche Handschriften.

Die sogenannte „Ortmannsche Manuskripten-Sammlung“ der Danziger Stadtbibliothek hat ihren Namen von dem Danziger Karl Gottfried Ortmann, der sie im 18. Jahrhundert besessen hat. Ortmann war lange Zeit Mitglied der „Dritten Ordnung“ und Quartiermeister des „Hohen Quartiers“ und hat in dieser Stellung an der Verwaltung der Stadt selbst einen gewissen Anteil genommen. Mit dieser seiner Wirksamkeit steht der Inhalt der von ihm hinterlassenen Handschriften in engstem Zusammenhange: sie betreffen fast ohne Ausnahme Danziger Verhältnisse und sind entweder geradezu ein Beleg für die Tätigkeit Ortmanns im Dienste seiner Vaterstadt, wie z. B. die Rezesse etc. der Deputation zur Untersuchung der Güter und Einkünfte der Stadt, einer Körperschaft, der Ortmann als Mitglied der dritten Ordnung angehörte, oder es sind Abschriften von historischen, juristischen und verwaltungsrechtlichen Werken, von Chroniken, Abhandlungen, Privilegien und Urkunden, die Ortmann sicher nur deswegen gesammelt hat, um sich des in ihnen enthaltenen historischen und rechtlichen Materials bei seiner Tätigkeit bedienen zu können. Schon hieraus ergibt sich, dass man grosse Seltenheiten in dieser Sammlung nicht erwarten darf; sie enthält zum grössten Teil Abschriften von Stücken, die auch sonst in den Handschriften der Bibliothek öfter vorkommen. Eine erfreuliche Ausnahme macht vor allem Ms. Ortm. fol. 94, eine Preussische Original-Chronik des Stenzel Bornbach.

In seinem Testament, das am 31. August 1778 publiziert wurde, hatte Ortmann seine Sammlung, unter der sich auch einige Drucke befanden, der Dritten Ordnung und besonders dem Hohen Quartier vermacht und in einer an die Testamentsexekutoren gerichteten Instruktion (enthalten in Ms. Ortm. fol. 101 und 102) die Bestimmung getroffen, dass

kein Stück der Sammlung „vom Rahthauße oder der dritten Ordnungs Stube weggegeben oder von jemand gantz abcopiret werden“ solle. Später lagen die Schriften eine Zeit lang in der Sakristei der St. Johanniskirche. Schnaase im Vorwort zu seiner Geschichte der evangelischen Kirche Danzigs (Danzig 1863, S. VII) berichtet darüber folgendes: „Die Schriften dieser Sammlung sind, doppelt versiegelt, in einem verschlossenen Kasten in der St. Johannis-Kirche aufbewahrt und haben dort seit vielen Jahren unberührt gelegen, bis in der letztern Zeit doch Einer und der Andere es gewagt hat, diese oder jene Schrift von ihrer Clausur zu befreien und durchzulesen“. Wiederum später war die Sammlung im städtischen Archiv der Stadt untergebracht, von wo sie Ende der neunziger Jahre des 19. Jahrhunderts in die Stadtbibliothek überführt wurde. Hier sind die ursprünglich in der Sammlung befindlichen Drucke, die Nummern Ortm. q. 3. 4. 18. 30. 31, ausgeschieden und unter die Druckschriften eingereiht worden. Die Handschriften Mss. Ortm. fol. 91 und 100 fehlen heute; dagegen sind drei ältere geschriebene Kataloge der Sammlung unter Ms. Ortm. f. 101—103 angereiht.

A. Handschriften in folio.

Ms. Ortm. fol. 1.

Papier 18. Bl. in fol. 18. Jahrh.

„Kurtzer und einfältiger Bericht, was die 4 Hauptwercke sambt vielen anderen Wercken höchlich genöhtiget hat, dass sie jüngsthin Ao. 1651 d. 30. Septembr. und zwar in einer ziemlichen Versammlung Ihro Königl. Majest. König Joannem Casimirum . . . selbsten supplicando angetretten und umb etliche gravamina abzuhelffen gebehten“. Nebst andern vornehmlich auf den Streit der Danziger Gewerke mit dem Rat bezüglichen Schriftstücken. (1626—1660).

Ms. Ortm. fol. 2.

Papier 40 Bl. in fol. 18. Jahrh.

„Scripta des Weissen Berges oder Montauer Spitze, wo sich der Nogath vom Weichsel Fluss scheidet“.

Darunter: Bl. 24 „Des Koniglichen Preuschischen Ober Teich Inspectoris (Joh. Vladisl.) v. Suchodoletz Sentiment von Restauration der Montauschen Spitze . . . aufgesetzet und mit Rissen illustriret“ (1744). Vgl. zu Ms. 923 21 und 991 148. Die acht zugehörigen Risse auf Bl. 30—33. Eine Zusammenstellung sämtlicher auf die Restauration der Montauschen Spitze bezüglichen Schriften des Suchodoletz siehe bei Toeppen, Bei-

träge zur Geschichte des Weichseldeltas (Abhandlungen zur Landeskunde der Prov. Westpreussen VIII) S. 118 f.; über seine Tätigkeit vgl. auch Lengnich, Jus publicum civitatis Gedanensis S. 393. Bl. 34 „Plan vorstellende die Situation der Gewässer am weissen Berge, und wie die Montausche Spitze müsse placirt werden 1749", von J(oh.) G(ottfr.) Patzer. Vgl. Ms. 923 58. Bl. 35—39 die auch in Ms. 923 62 69 enthaltenen beiden Schreiben eines J. v. R. aus dem Jahre 1771 nebst (Bl. 40) Zeichnung.

Ms. Ortm. fol. 3.

Papier 2 Bl. in fol. 17. Jahrh.

Notarielle Protestation und Reservation des Danziger Bürgers und Eltermanns der Brauerzunft Ludwich Haan betr. einen Streitfall mit dem Ratsherrn und früheren Acciseherrn David Wahl, 26. Mart. 1675.

Ms. Ortm. fol. 4.

Papier 8 Bl. in fol. 17. Jahrh.

„Anstellungs Artikell zur Versicherung der Stadt Dantzig dienende. Geschlossen in frequenti Senatu im Jahr 1651 den 10. Martii".

Ms. Ortm. fol. 5.

Papier 4 Bl. in fol. 18. Jahrh.

Bl. 1 Des Königs Stephan Bathory „Versicherung der Lutherischen Religion in Dantzig", Bromberg 25. Jan. 1577. Bl. 1b Johann Kasimirs von Polen „Geleits-Brieff der Reformirten in Dantzig", Warschau 17. April 1652. Bl. 3—4 Dieselben beiden Urkunden in nochmaliger Abschrift.

Ms. Ortm. fol. 6.

Papier 1 Bl. + 44 S. in fol. 18. Jahrh.

„Königliches Decret des Weylandt Durchlauchtigsten Joannis III. Königes in Pohlen . . . den Sonnabendt vor dem Sonntage Septuagesime des 1678ten „ Jahres ausgesprochen, aus dem Lateinischen auffrichtig ins Deutsche übersetzet".

Ms. Ortm. fol. 7.

Papier 5 Bl. in fol. 18. Jahrh.

„Tractatus Portorii oder Zoll- oder Pfahl-Geldt Vertrag" des Königs Stephan Bathory mit der Stadt Danzig, 26. Febr. 1585; deutsch.

Ms. Ortm. fol. 8.

Papier 14 Bl. in fol. 17. Jahrh.

Bl. 1 Johann III. von Polen citiert die Stadt Danzig vor das Assessorialgericht nach Krakau; Krakau, Dienstag nach Laetare 1676; deutsch.

Bl. 12b Johann III. citiert auf Klage der Danziger Gewerke den Prediger zu St. Johann Christian Ohmuth vor das Assessorialgericht nach Krakau, Montag nach Laetare 1676, nebst dem Notariatsinstrument über die Einhändigung dieser Citation an den Beklagten.

Ms. Ortm. fol. 9.

Papier 3 Bl. in fol. 18. Jahrh.

Bl. 1 „Edict (des Danziger Rats) wieder die frembden Rauchhalter und Wiedertäuffer publiciret d. 26. Apr. 1573". Bl. 3 „Eines Rahts (der Stadt Danzig) Einleitung des Ordnungs Schlusses an den Hr. Praesidem von der Wette, die in frembden Jurisdictionen geführte Städtsche Nahrung betreffend, von Ao. 1721", 22. Jan.

Ms. Ortm. fol. 10—20.

Papier 11 Stücke, in 1 Band gebunden zusammen 26 Bl. in fol. 18. Jahrh.

Abschriften von Urkunden, Ratsschlüssen, Ordnungen u. dgl.

Ortm. f. 10: Sigismund I. von Polen, „Privilegium de instantiis in Judiciis terrarum Prussiae observandis", Cracoviae, feria quarta in vigilia S. Matthaei apostoli; lateinisch und deutsch.

Ortm. f. 11: Johann Kasimir von Polen, Erlass an Prior, Subprior und ganzen Konvent der Karmeliter zu Danzig, Warschau 30. Mai 1655; deutsch.

Ortm. f. 12: Schluss des Danziger Rats vom 31. Okt. 1742 „Verenderung deß Artushoffes betreffende"; vgl. Simson, Der Artushof in Danzig S. 255. Edikt des Rats vom 8. Juli 1743 gegen Störung der Gerichtssitzungen im Artushofe; vgl. Simson a. a. O. S. 257.

Ortm. f. 13: Bl. 8 „De Concursu Creditorum et horum praeferentia Aut. Dno. **Michaeli Behmio**". Bl. 8b „2te Meynung In Concursu Creditorum. Herrn **Hans Ernst v. der Linde** sein Schreiben an Herrn Friedrich Fabritium ... wegen der Cessionem bonorum der Weiber und Besatzung der Männer", 2. April 1705. Bl. 9b „Summarischer Bericht de concursu creditorum in foro Gedanensi aut. **Christiano Daberhudt** Scab. Pr. Civ. 1721".

Ortm. f. 14: „Ordnung auf dem Stadt-Hoffe, wornach sich der Hoffe Meister soll verhalten, Ihm übergeben Anno 1660".

Ortm. f. 15: „Das Haupt Privilegium denen 4 Haupt-Gewercken von Ihro Königl. Maje. Johanne Casimiro gegeben worden ..." „Gegeben in Warschau aufm allgemeinen Reichs-Tage den 20ten des Monaths im Jahr des Herre 1660"; deutsch. Vgl. Lengnich, Jus publ. civit. Gedanensis S. 557.

Ortm. f. 16: Schluss des Danziger Rats in Bezug auf die Rangstreitigkeiten der Sekretäre, Quartiermeister und Vorsteher der Pfarrkirche zu St. Marien, 6. Febr. 1722. „Schluss wegen Abschaffung des Herrn-Tituls bey denen Secretariis", 9. Febr. 1722. Vgl. Lengnich, Jus publ. civit. Gedanensis S. 248 f.

Ortm. f. 17: „Schluss E. Raths wegen Reparation der Steinbrücken auf den Matten Buden A. 1724 Octobr. 16".

Ortm. f. 18: „Gewercks-Rolle der Hauss Zimmer Meister von A. 1555 ultimo Septembris".

Ortm. f. 19: „Mackler Ordnung ... publiciret ... Anno 1669 d. 19. Septbr.".

Ortm. f. 20: „Schluss (des Danziger Rats) wegen der Riemen-Träger und Gewürtz-Capitaine beym Pack-Hausse". 31. Dez. 1720. „Verordnung, welche denen Riemen-Trägern bey dem Pack-Hausse die von Ihnen zu bearbeitende Waaren specifice anweiset", 20. Jan. 1721. „Ordinantz E. E. Raths, nach welcher sich die Gewürtz-Capitaine im Pack-Hausse richten und verhalten sollen", 16. Juli 1704.

Ms. Ortm. fol. 21.

Papier 40 Bl. meist in fol. 18. Jahrh.

Schriftstücke zur Geschichte des Danziger Zuchthauses. 18. Jahrhundert.

Ms. Ortm. fol. 22.

Papier 18 Bl. in fol. 17/18. Jahrh.

Bl. 1 (**Joh. Gottlieb Becker**), „Status Causae und Kurtze Verandtwortung dessen, was gegen Valentin von der Linden hat vorgenommen werden müssen, endtgegen gesetzet denen vielfältigen von besagten Valentin von der Linden schrifftlich spargirten unbefugten Querelen und Diffamationen Ao. 1665". Bl. 7 „**Valentin von der Linden**, Rahtsverwandten der Königlichen Stadt Dantzig, Kurtzer Gegen-Bericht auff den Statum Causae, so Bürgermeister und Raht Ihro Königlichen Majestät und den Proceribus Regni übergeben lassen". Vgl. Ms. 876_{47} und Katalog I S. 784.

Ms. Ortm. fol. 23.

Papier 93 Bl. in fol. 18. Jahrh.

Privilegien und Handfesten für Dörfer und Güter des Danziger Territoriums. Abschriften des 18. Jahrhunderts.

Bl. 1 Handfeste von Neuendorf 1346. Bl. 3 Handfeste von Hochzeit 1425. Bl. 5 „Rosenau": Privileg des Schulzen zu Gotteswalde über 5 Hufen, 1378. Bl. 7 Handfeste von Gotteswalde 1334.

Bl. 9 Handfeste von Gotteswalde 1334, bestätigt von Sigismund August 1552. Bl. 11 Handfeste von Wotzlaff 1384. Bl. 13 Handfeste von Stüblau 1343. Bl. 15 Handfeste von Kesslin 1353; Bl. 16 „Aparte Handtveste wegen 1 Hub $6^1/_2$ Morgen zwischen Kesslin und Jüttland 1376. Bl. 17 Kriefkohl 1363. Bl. 18 Trutenau 1330. Bl. 19 Käsemark 1349. Bl. 20 Gross-Zünder 1350, bestätigt von Sigismund August 1552; Bl. 20b Gross-Zünder 1353, bestätigt von Sigismund August 1552. Bl. 22 Zugdam 1350. Bl. 24 Schönwiese 1345. Bl. 26 Schönrohr 1354. Bl. 27 Gischkau 1364; Bl. 28 „Inventarium der Gischkauschen Schöppen Lade", 6. Febr. 1686. Bl. 29 Guteherberge 1367; Bl. 30 Guteherberge „über $7^1/_2$ Hube Wiesen in der Krampitz" 1427. Bl. 31 Praust 1367; Bl. 32 Praust 1397; Verleihung von Fleischbänken in Praust 1375 und (Bl. 32b) 1377. Bl. 33 und 34 Tiegenort 1349 (zwei Abschriften). Bl. 37 Osterwick 1552. Bl. 39 Wossitz 1526, bestätigt 1552. Bl. 40 Herzberg 1555. Bl. 41 Langfelde 1552. Bl. 42 Letzkau 1552. Bl. 43 Klein-Zünder 1561. Bl. 44 Scharfenberg, Landau und Sperlingsdörfer Bruch 1547. Bl. 48 Reichenberg 1547. Bl. 52 Wesslinken 1550. Bl. 56 Schmerblock 1552. Bl. 60 Proitenfelde 1594. Bl. 64 „Die alte Burg" in Praust 1650, bestätigt 1676 und 1698. Bl. 67 „Privilegia et Documenta das sogenandte Focken Land in der Brunau betreffende" 1562 ff. Bl. 81 Schiewenhorst und Einlage 1563 (2 Abschriften); Bl. 85 „Bericht wegen der Güter Schiewenhorst und Einlage . . . an den Allerdurchl. Könige in Pohlen Joannem III. vom 14. Decembr. Ao. 1677". Bl. 87 Transakt zwischen Konstantin Ferber und den altstädtischen Fleischern wegen des (später sogenannten) Gutes Nobel 1575, bestätigt von August III. 1750.

Ms. Ortm. fol. 24.

Papier 43 S. in fol. 17. Jahrh.

S. 1 „Dantziger Constitutiones vom Jahr des Herrn 1570 auf dem Reichs Tage zu Warschau approbiret": die sog. Karnkovianischen Konstitutionen. S. 26 „Antwort Ihro Königl. Majest. gegeben den Abgesanten der Stadt Dantzig auff dem Reichs Tage zu Warschau in öffendtlichem Sitz des Reichs Senats, als die Stadt Dantzig zu Gnaden Ihro Königl. Majest. auffgenommen worden . . . durch den Hochw. Herren Franciscum Kranzynski (Krasinski) des Reichs Pohlen Unter Cantzler", Warschau 21. Juli 1570. S. 30 „Oration des Hochw. Herren Stanislai Karnkowski . . . gehalten A. 1570 im Warschauschen Reichstage beym damahls sitzenden Raht, in welcher Sermon außgeleget und erkläret

worden die Verrichtungen, was die Legaten in Dantzig damahls expediret haben". S. 43 „Abbitte vom Burggraffen und anderen Ordnungen der Stadt Dantzig auff den Knien liegend im Mittel des Senats d. 23. Julij zu Warschau auff dem Reichstage im Jahr 1571 gethan". Vgl. ZWG XXXVII S. 88.

Ms. Ortm. fol. 25.

Papier S. 7—97 in fol. Anfang des 18. Jahrhunderts.

„Copia des Hauptbuchs von der (Danziger) Kämmerey mit der Bilance und Anmerkungen, wie dieselbe von der Dritten Ordnung ist übernommen und revidiret worden" (Titel nach dem alten Spezial-Katalog Ms. Ortm. fol. 101). Es ist die Bilance des Jahres 1678/79; die Anmerkungen sind aus späterer Zeit (nicht vor 1703; vgl. S. 22 und 30) und stammen wohl aus der Zeit, als die Dritte Ordnung eine allgemeine Untersuchung der städtischen Einkünfte und Schulden verlangte; vgl. Lengnich, Jus publ. civit. Gedanensis S. 326, 336f.

Ms. Ortm. fol. 26.

Papier 17 Bl. in fol. 18. Jahrh.

„Diarium oder Verzeichniss dessen, was währender Zwistung und Fehde Stephani Bathori, Fürsten in Siebenbürgen, Ao. 1576 Erwehlten und gekröhnten Könige in Pohlen, gegen der Stadt Dantzig in dero Gebiehte, Festungen und Ring-Mauren sich begeben und zugetragen, biss zu dero Ausssöhnung nach den täglichen Vorfällen endtworffen".

Ms. Ortm. fol. 27.

Papier 8 Bl. in fol. 18. Jahrh.

„Specification aller Glieder der 3ten Ordnung (in Danzig), nach den vier Quartiren von Anfangs des 17. Seculi". Bl. 2 Koggen-Quartir (1649—1755). Bl. 4 Hohes Quartir (1649—1755). Bl. 6 Breites Quartir (1596—1755). Bl. 8 Fischer-Quartir (1622—1756).

Ms. Ortm. fol. 28.

Papier 1 Bl. in fol. 17/18. Jahrh.

Sigismund August von Polen, „Decretum pro (lies: quo) Colonis Civitatis Gedanensis a suo Magistratu Appellatio est prohibita", Vilnae feria 5 ante festum S. Matthiae apostoli 1555. Abschrift.

Ms. Ortm. fol. 29.

Papier 4 Bl. verschiedenen Formats, in fol geheftet 18. Jahrh.

„Copia Decreti regii (Johannis Casimiri) in Sachen Valentin von der Linde gegenst E. E. Raht dieser Stadt (Danzig)", Warsaviae

feria 4. post festum decollationis S. Joannis Baptistae proxima 1667, nebst (Bl. 2—3) kurzen Exzerpten betr. die Lindesche Angelegenheit, über die Katal. I S. 665 zu vergleichen ist.

Ms. Ortm. fol. 30.

Papier VI Bl. + 64 S. in fol. 18. Jahrhundert.

„Gedanum Subterraneum oder Dantziger Bau-Amts-Wasser-Buch von denen Fontain- Kunst- und Brunnen Röhren unter der Erden binnen und ausserhalb der Stadt Praeside Dno. Johanne Nathanaele Ferber Cons. et aedilium Praes. Anno 1716". Vgl. zu Ms. 892.

Voran geht Bl. II „Verzeichnis der Wasser-Künste, durch welche das Wasser vom Hohen Thore in die Stadt geleutet wirdt", mit der Unterschrift „Melchior Hein 1625 im Januarij geferttiget". Am Schluss (S. 61) angehängt ein Bericht über die auf den beiden Neugarten und in Schidlitz befindlichen Wasser, übergeben d. 13. Febr. 1762 von Joh. Christoph Röhr, Kunstmeister.

Sechs zu diesem Wasserbuche gehörige Risse finden sich in Ms. Ortm. fol. 99 unter No. XXIV—XXIX.

Ms. Ortm. fol. 31.

Papier 21 Bl. + 112 S. in fol. 18. Jahrh.

Exzerpte betr. das Danziger Wettgericht. Dieselbe Sammlung wie Ms. 410.

Ms. Ortm. fol. 32.

Papier 33 Bl. in fol. 18. Jahrh.

„(Danziger) Bau Ambts Landzinser Einnahme von A°. 1736 & 1737 Lichtmes".

Ms. Ortm. fol. 32a.

Papier 5 Bl. in fol. 18. Jahrh.

„(Danziger) Bau-Ambts Rechnung von A°. 1740 bis 1741 L(icht) M(ess)".

Lag in Ms. Ortm. fol. 32.

Ms. Ortm. fol. 33.

Papier 57 + 88 + 26 + 69 gez. Seiten 31½ : 20 cm 18. Jahrh. weisser Pergamentband.

I. „Introductio in Libros Fundorum Civitatis Gedanensis Auctore **C(hristoph). Fischeri** [!] 1703". II. „Dn. **Abrah. Groddeck:** Annotationes ad Dni. Christophori Fischeri Introductionem in Libros Fundorum Civitatis Gedanensis". III. „Eines Wohledl.

Hochweisen Rahts Schlüsse zum Erb-Buch gehörig Auth. Secretario **Johann Wahl**". IV. „De Libris Fundorum Veteris Civitatis Gedanensis. **Johann Anton Zacharias** Gedanensis Anno 1712". Über die ersten drei Schriften vgl. zu Ms. 836.

Ms. Ortm. fol. 34.

Papier 2 Bl. + 427 S. 33 : 20 cm 18. Jahrh.

Sammelband über Danziger Recht und Staatsrecht.

Bl. 1 „Jus publicum Civitatis Gedanensis Authore magnifico domino **Johanne Ernesto von der Linde,** Praeconsule ejusdem civitatis meritissimo"; deutsche Fassung.

S. 221 „Dn. **Joh. Ernesti von der Linden** Observationes in D. Sam. Stryckii Introductionem ad praxin forensem, iuribus Gedanensibus inservientes".

S. 341 (**Ernst Lange**), „Kurtzer Unterricht des Summarischen Processes".

S. 351 „Process-Ordnung, nach welcher sich hinfüro die litigirende Parte und dero Anwalde und Procuratoren in denen Ämtern und Verwaltungen zu richten haben".

S. 379 „Von Interponir- und Prosequirung derer extraordinaire Appellationen".

S. 390 „Vergleich E. E. Raths mit E. E. Gerichte der Rechten Stadt Dantzig wegen jährlichen Deputats de A. 1592 d. 10. Sept.".

S. 391 Vergleich zwischen dem rechtstädtischen und dem altstädtischen Rate der Stadt Danzig, 29. Mai 1637, ratifiziert den 5. Juni 1637. S. 403 „Contract mit den Altstädtschen Herren a. 1595 berahmet", 20. Juli. S. 411 „De iuribus et iurisdictione veteris civitatis".

S. 418 „Nachricht, welcher gestalt der zehende Pfennig von Erbschafften E. E. Hochweisen Rahts zu Dantzig Cämmerey entrichtet werden muss. Lect. et approb. in Senatu 1657 d. 7. Sept." S. 420 „Subsyndici Rang betreffende 2 Schlüsse", 20. Mai 1671 und 20. Dez. 1719. S. 421 „Schluss E. E. Rahts wegen Examinirung der studiosorum theologiae und candidatorum E. Ehrw. Ministerio A. 1679 Mense Majo intimiret". S. 421 „Observationes bey dem Jure Patronatus, wenn frembde Prediger in Consideration kommen", ex concluso Ordinum 1707 d. 22. Augusti. S. 421 „Schluss, welche eigentlich bey Prediger Vacantien zur Unterschrifft sollen admittiret werden", 2. Sept. 1707. S. 422 „Schluss, die Entmachung der legitimae betreffend", 11. Febr. 1710. S. 422 „Dimembratio ecclesiarum parochialium in civitate Gedanensi ab episcopo Vladislaviensi A. 1456 facta". S. 425 „Intimatoriae Sigismundi III. 3. Novembr. 1611 pro venerabili Adamo Golinski", nebst

darauf bezüglichem Ratsschluss vom 15. Nov. S. 426 „Schluss E. E. Gerichts wegen Admittirung der Replicarum auf dilatorische und peremptorische Exceptiones", 28. Julii 1719. S. 427 „Abtheilung der Alten Stadt Dantzig in 4 Quartiere, wie anjetzo gebräuchlich".

Ms. Ortm. fol. 34 a.

Papier 1 Bl. + 71 S. 33 : 20½ cm 18. Jahrh.

Bl. 1 „Verordnungen Ihro Königl. Mayst. Augusti III. Koniges von Pohlen . . . vor die Konigl. Stadt Danzig Anno 1750".

S. 53 „Kurtzer Beweiss, welcher bey Gelegenheit der über dem Rath zu Dantzig geführten Beschwerden der Bürgerschafft an Ihro Kgl. Magest. von Pohlen allerunterthanigst überreichet worden, worinnen deutlich dargethan wird, dass die Anabaptisten oder Mennonisten zu Dantzig, als des Bürgerrechts unfähig, nicht befugt sind, bürgerliche Handthierung und Gewerbe daselbst zu treiben, viel weniger Handwerker und Kaufleute zugleich abzugeben, auch kein Königl. Privilegium oder Decret, sondern bloss des Magistrats interessirte Connivenz vor sich haben", Danzig 11. Jan. 1750.

Lag in Ms. Ortm. fol. 34.

Ms. Ortm. fol. 35.

Papier 8 Bl. in fol. 18. Jahrh.

„Contract der Stadt Dantzig mit der Englischen Nation", Danzig October 11/12 1706. Vgl. Lengnich, Jus publ. civitatis Gedanensis (1900) S. 536. 2 Abschriften.

Ms. Ortm. fol. 36.

Papier 2 Bl. in fol. 18. Jahrh.

Bl. 1 „Kauff, so die Bauren von Gischkau gemacht über den Wald, den sie im Besitz haben", verlautbart vor dem Danziger Rat am 1. Dez. 1537. Bl. 2 „Kauff des siebenden Theils des Gischkauer Waldes, so die Seel. Mutter (Catharina Hübener) von den Bauren zu Gischkau gekauft und bezahlet", verlautbart vor dem Danziger Rat am 17. März 1539. Abschriften.

Ms. Ortm. fol. 37.

Papier 375 beschriebene S. 34 : 21 cm 17. Jahrh.

S. 1 „Der Herren Schöppen der Rechten-Stat Dantzig revidirte Gerichts-Ordnung Anno 1615. Anno 1680 geschrieben".

S. 254 **Kaspar Schütz**, „Extract Auss Sachsischem Landrecht und Weichbilde, auch aus Culmischem und Gemeinem Kayserlichem Rechte, wie man Erbe nehmen und theilen solle".

S. 320 „Process-Ordnung, Nach welcher sich die litigirende Parte und dero Mächtiger in Judiciis Summariis auss Schluss E. Rahts hinführo zu achten und zu verhalten haben“ (1671.).

S. 343 „Process-Ordnung des E. Wett-Gerichts der Stat Dantzig“.

S. 355 „Ordnung dess Unter Richters Anno 1640 den 2. Januarii publiciret“. S. 359 „Ordnung der Ambtschreiber ... Anno 1640 d. 20. Martij“. S. 367 „Ordnung der Procuratoren und Mächtiger ... von A. 1638 im Martio, Lect. in Senatu 15. Martij A. 1640“. S. 372 „Ordnung, Wornach sich die Diener beym Burg Gräfflichen, Bürgermeisterlichen und Richterlichen Ambt in Abforderung ihres Gebührens verhalten ... sollen, Den 23. Decembr. A. 1639“.

Ms. Ortm. fol. 38.

Papier 3 Bl. in fol. 18. Jahrh.

„Privilegium regium (Vladislai IV.) de non appellando a Libris Fundorum“, Varsaviae 30. Junii 1647; lateinisch und deutsch. Abschriften.

Ms. Ortm. fol. 39.

Papier 2 Bl. in fol. 18. Jahrh.

„(Sigismundi Augusti) Approbatio concordiae inter Insulanos Majoris Insulae Mariaeburgensis et Magistratum Gedanensem occasione roborum ex nemoribus Neringae et arbusculorum ex sylvis Gedanensibus pro reparatione aggeris“, Gedani feria 6. proxima post festum S. Bartholomaei apostoli 1552. Aus den Acta metrices regni extradiert durch August II. 15. Juli 1729. Abschrift.

Ms. Ortm. fol. 40.

Papier 2 Bl. in fol. 18 Jahrh.

Der Rat von Danzig verleiht dem Bürgermeister Konstantin Ferber das Gut Constantinopel (Nobel), 6. Mai 1555. Abschrift. Vgl. Lengnich, Jus publ. civit. Gedanensis S. 376.

Ms. Ortm. fol. 41.

Papier 1 Bl. in fol. 18. Jahrh.

„Privilegium, So denen Großwerderischen vom Hoch Meister Ludolf König in Marienburg 1343 gegeben und von denselbigen dem Könige Sigismundo I. in Conventu Generali Thorun. 1519 nebst dem folgenden produciret worden, betreffend die Freyheit zur Reparation und Bau der Weichseldämme dass Holtz aus der Nehring frey hauen zu können“. Abschrift.

Ms. Ortm. fol. 42.

Papier 1 Bl. in fol. 18. Jahrh.

„Königl. Diploma (Sigismunds III.) die Stationsgelder betreffendt", Warschau 22. April 1599. Deutsche Übersetzung. Abschrift.

Ms. Ortm. fol. 43.

Papier 10 Bl. in fol. 17. und 18. Jahrh.

Bl. 1 „Revision der Zulage und was seit 1611 jehrlich an die Hülffgelder abgetragen worden" (Danzig, bis 1696). Bl. 6 (und dasselbe in zwei andern Abschriften Bl. 7 und Bl. 8) „Vom Ursprung der Pfalkammer Schliessung". Bl. 9 „Nachricht, wan die Pfundkammer geöfnet und geschlossen worden" (1601—1717).

Ms. Ortm. fol. 44.

Papier 5 Bl. in fol. 18. Jahrh.

„Reces alles deßen, was A. 1638 bey Verordnung meiner Perschon auff den vorstehenden Reichs Tag in Warschau in E. E. Rahts Mittel fürgangen, zu der Meiniger und meiner Relions [!] Verwandten wahren und wißen Nachricht <von> mir **Johann Zirenberg** auffgefaßet [!] wie folget", Danzig 12. Febr. 1638.

Ms. Ortm. fol. 45.

Papier 26 Bl. in fol. 17. und 18. Jahrh.

„Kühr Buch der Stadt Dantzig von 1342". Enthält: Bl. 1 „Wie die Kühre in Dantzig gehalten wird". Bl. 6 ff. Verzeichnis der recht- und altstädtischen Schöppen, Ratmänner und Bürgermeister von 1342 an, mit Nachträgen von zweiter Hand bis 1710.

Ms. Ortm. fol. 46.

Papier 1 Bl. + 23 S. in fol. 17. Jahrh.

„Sportel Taxa bey den Gerichten und Ämbtern" (der Stadt Danzig): S. 1 für die Unterrichter 1662; S. 4 für die Amtschreiber bei dem burggräflichen und den bürgermeisterlichen Ämtern; S. 7 für die Amtsdiener beim burggräflichen, bürgermeisterlichen und richterlichen Amte; S. 9 für die Werderschen und Höhischen Diener; S. 11 für die Procuratores und Mächtiger. S. 15 „Ordnung E. Edl. Hochw. Rahts, wornach diejenige, welche beym Erbe-Buch zu thun haben, sich richten sollen", 12. Apr. 1633. S. 19 „Anordnung E. E. Hochw. Rahts, wornach dero Instigator sich wird zu verhalten haben".

S. 21 ff. Notizen über die Zahl der Dörfer im Lande Preussen und im Königreich Polen, über die Polnische Soldateska, Wappen und Verfassung von Polen etc.

Ms. Ortm. fol. 47.

Papier 23 Bl. in fol. 18. Jahrh.

„Hülffgelder Capital Buch (der Stadt Danzig) von allen Creditoren der ordinairen Hülffgelder Cassa. Ao. 1758".

Ms. Ortm. fol. 48.

Papier 14 Bl. in fol. 18. Jahrh.

„Kämmerey Capital Buch (der Stadt Danzig) von allen Creditoren dieser Cassa. Ao. 1757".

Ms. Ortm. fol. 49.

Papier 10 Bl. in fol. 18. Jahrh.

„Rechnungen derer bey denen Hülff Geldern (in Danzig) eingekommenen Zehnden, verfertiget A. 1723 d. 26. Januarij und angefangen von Joh. George Schrader Assesso des Hohen Quartirs und von den folgenden continuiret (bis 1776)".

Ms. Ortm. fol. 50.

Papier 22 Bl. in fol. 18. Jahrh.

„Auszug der Stadt- und Grund-Zinser (in Danzig), wie dieselben von Aº 1754 bis Aº 1755 ultimo Martii einkommen sollen. Hiernächst, was an dergleichen Zinsern von Aº 1753 biss Aº 1754 ultimo Martii rückstellig geblieben."

Ms. Ortm. fol. 51.

Papier 479 S. + 8 Bl. 35 : 21½ cm 18. Jahrh. weisser Pergamentband.

Rezesse der Deputation zur Untersuchung der Güter und Einkünfte der Stadt Danzig: Protokolle der 227 Sessionen vom 13. Juli 1752 bis zum 1. Juli 1773. Saubere Reinschrift. Am Ende auf 8 Blättern ein alphabetischer Namens-Index. Zur Sache vgl. Lengnich, Jus publ. civitatis Gedanensis (1900) S. 337, 374.

Ms. Ortm. fol. 51a.

Papier 39 S. 31½ : 20½ cm 18. Jahrh.

Schlüsse des Danziger Rats betr. die Deputation zur Untersuchung der Güter und Einkünfte der Stadt, 1759—1773. Am Ende (S. 35) eine Inhaltsübersicht.

Lag in Ms. Ortm. fol. 51.

Ms. Ortm. fol. 52.

Papier 156 S. 35½ : 22 cm 18. Jahrh.

Ergebnisse der Revision der Ländereien des Danziger Gebiets in den Jahren 1752/53, 1763/64, 1770—1772, tabellenförmig für die einzelnen Dorfschaften zusammengestellt. Am Ende ist ein alphabetisches Namensverzeichnis eingeklebt. Die Ortschaften der Scharpau fehlen in dieser Zusammenstellung; vgl. jedoch Ms. Ortm. fol. 52a.

Ms. Ortm. fol. 52a.

Papier 94 S. 27 : 21 cm 18. Jahrh. Deckel mit Klappe.

„Ausmaass der Ländereien der Dörfer der Scharpau.

Lag in Ms. Ortm. fol. 52.

Ms. Ortm. fol. 53.

Papier 179 S. 37 : 24 cm 18. Jahrh.

Handfesten und Privilegien der Dörfer des Danziger Gebiets. S. 177 ff. ein alphabetisches Register.

Ms. Ortm. fol. 53a.

Papier 66 Bl. in fol. 18. Jahrh.

Schriftstücke betr. die Untersuchung der Güter und Einkünfte der Stadt Danzig: Schlüsse der Ordnungen, Tabellen, Handfesten und Privilegien von Dörfern, Mietskontrakte u. a. Die hier vereinigten Schriftstücke lagen früher als lose Beilagen in den Hss. Ms. Ortm. 51, 52 und 53.

Ms. Ortm. fol. 54.

Papier 89 Bl. in fol. Anfang des 18. Jahrh. Pappband mit Schliessbändern.

Bl. 1 Inhaltsverzeichnis.

Bl. 2 Das sog. „Dekret“ König Johanns III. von Polen, Danzig, Sonnabend vor Sexagesimä 1678. In deutscher Sprache.

Bl. 54 „Ein statlicher und feierlicher Actus der Holdigung, so ... Sigismundus ... Künig zu Pohlen ... in seiner Küniglichen Stadt Dantzig offentlich uffen Marckte ... gehalden ... Anno 1526“.

Bl. 60 „Weissel Münde. Fortalitium in Ostio Vistulae constructum Annis successivis ab A. 1484“. Vgl. Ms. 899 1.

Bl. 66 „Statuta und löbliche christliche Ordnunge ... durch ... Hrn. Sigismund ... König zu Pohlen ... in seiner Königl. Stadt Dantzig ... auffgericht ... Anno 1526“.

Bl. 84 „Nachricht von dem in der Lange Gass mit Ställen bebaueten Platz". Vgl. Kat. I S. 790 s. v. Nachricht.

Bl. 86 „Extractum der gemachten Protestation der vornehmsten Reichs Ständen wieder die geschehene Election des durchl. Cuhrfürsten (August II.) von Saxen zum König in Pohlen. Actum im Schloss Rava bei wehrendem interregno am nehsten Donnerstag nach dem Fest S. Margarethae Jungfern und Martini Ao. 1697".

Ms. Ortm. fol. 55.

Papier 45 S. 33 : 20 cm 18. Jahrh.

„Erörterung der Frage, ob der Stadt Dantzig das Jus Emporii competire", nebst (S. 31) „Appendix ad Quaestionem de Jure Civitatis Gedanensis Emporiali enudinatam [!] in qua resolvitur Quaestio, Ob auf der Putziger Rehde ein Schiff an frembde Örter zu befrachten zugelassen sey?" Dem Haupttitel S. 1 ist, wie es scheint von anderer Hand, beigeschrieben „Autore domino **J(oh). E(rnst) v. d. L(inde)** Synd. Gedan. d. 28. Junij 1702". Dieselbe Abhandlung jedoch ohne die Appendix findet sich ohne Angabe eines Verfassers und datiert „A. 1699 Mense Decembris" in Ms. 713 47 b.

Ms. Ortm. fol. 56.

Papier 5 Bl. in fol. 17. Jahrh.

Beschreibung der Vorgänge bei der Anwesenheit des Königs Sigismund August von Polen in Danzig, 8. Juli — 30. August 1552. Anfang „Nachdem A. 1548 den Sonnabend vor Ostern".

Ms. Ortm. fol. 57.

Papier 20 Bl. in fol. 17. Jahrh.

„Nohtwendiger Discurs, Aus welchem allen unssers Vaterlandes Liebhabern undt rechtschaffenen Patrioten offenbahr wirt werden, wie viell Nutzbarkeiten die ganze Respublik der Krohne Pohlen aus der angenehmen Einnehmung des Seezolls haben . . .". (Ao. 1638). Deutsche Fassung der in lateinischer (Discursus necessarius) und polnischer Sprache (Dyskurs potrzebny) im Druck erschienenen anonymen Flugschrift, als deren Verfasser **Adam Kazanowsky** gilt.

Ms. Ortm. fol. 58 und 59.

Papier 2 Bände in fol. 18. Jahrh.

Von diesen beiden zusammen gehörenden Handschriften enthält **Ms. Ortm. fol. 58** (169 S.) folgende Reinschriften: S. 1 Diarium der Misshelligkeiten zwischen Rat und Bürgerschaft zu Danzig,

1748—1752. S. 141 „Anhang zu dem vorstehenden Diario der Misshelligkeiten zwischen E. E. Rath und der Bürgerschafft der Stadt Dantzig, das Herkommen, besonderen glücklichen, endlich aber höchst unglücklichen Lebens Umständen des Gotthilff Wernicks betreffende, nebst den nöhtigen Beylagen". Die hier genannten, teils gedruckten teils geschriebenen Beilagen, über 100 an der Zahl, sind in dem sehr umfangreichen Foliobande **Ms. Ortm. fol. 59** enthalten.

Ms. Ortm. fol. 60.

Papier 3 Bl. in fol. 18. Jahrh.

Bl. 1 August III. von Polen, „Copia diplomatis assecurationis iurium (Gedanensium), specifice Zulagae et Scharpau", Varsaviae 14. Juli 1762; Bl. 2 dasselbe in deutscher Fassung. Bl. 3 Katharina II., Kaiserin von Russland, garantiert der Stadt Danzig ihre Rechte und Freiheiten, Moscau 24. Marti 1767, deutsch. Alles Abschriften.

Ms. Ortm. fol. 61.

Papier 96 S. 40½ : 16 cm 18. Jahrh.

„Connotation aller jährl. Einnahme und Ausgabe der Hülff Gelder (in Danzig) nach ihren Speciellen Conten von 1614 biss 1777."

Ms. Ortm. fol. 62.

Papier 21 beschriebene Bl. 34 : 21 cm 1756—1757.

„Land Zinser Einnahm (von den Dörfern des Danziger Bauamts) von Anno 1756 bis 1757 Lichtmesz."

Ms. Ortm. fol. 62a.

Papier 6 S. in fol. 17. Jahrh.

„1678. Einkunffte dess Bauampts der Stadt Dantsik, wie dieselben von denen Assessoren werden eingefodert, wie auch die Frey-Huben in selbigem."

Lag in Ms. Ortm. fol. 62.

Ms. Ortm. fol. 62b.

Papier 8 Bl. in fol. 18. Jahrh.

Bl. 1 „Neue Verordnung E[r] Löbl. Function des (Danziger) Stadt Bauamts, betreffend die Verwaltung und Nutzung der Langgartschen Wiesen und die damit verknüpfte Unterhaltung des Weichsel-Tammes A° 1747", 23. Sept. Bl. 5 „Copie einer A° 1752 von den Langgartschen Wiesen-Verwaltern übergebenen Rechnung. Einnahme"; Bl. 6 desgl. „Ausgabe".

Lag in Ms. Ortm. fol. 62.

Ms. Ortm. fol. 63.

Papier 1 Bl. in fol. 18. Jahrh.

„Schluss E. H. W. Rahts, wie die versessenen und rückständige Land- & Grund-Zinsser der Ländereyen der Stadt einzutreiben und die Wiederspenstigen mit Straffe zu belegen", (Danzig) d. 31. Okt. 1667.

Ms. Ortm. fol. 64.

Papier 1 Bl. + 37 S. 27½ : 22 cm 17. Jahrh.

„Vom Müntzwesen fürnehmlich in Pohlen und Preussen aus den Historicis, Polnischen Reichs Constitutionen, Archive der Landes Recessen, Privilegiis des Landes und der Städte Preussen, wie auch aus den gehaltenen Müntz Commissionen und Ordinantzen zusammen getragen Und neben einem Kästlein mit alter und neuer Müntze der Könige in Pohlen, der Kreutz Brüder, Hertzoge in Preussen, Curland und der drey grossen Städte in Preussen, sonderlich dieser Stadt Dantzig E^m Edl. Hochweisen Rath dieser Stadt Dantzig offeriret ... von **Michael Behmen von Behmfelden** dieser Stadt Königl. Burggraffen und Rahtmann Anno 1672".

Ms. Ortm. fol. 65.

Papier 3 Bl. in fol. 18. Jahrh.

„Nachricht, wass E. Hoch Edl. B(au) Ambt zu unterhalten hat im Bauwesen", Danzig, nach 1759.

Ms. Ortm. fol. 66—72.

Papier zusammen 13 Bl. in fol. 18. Jahrh.

„7 Stück confirmirte Privilegia (der Stadt Danzig) vom Könige Stanislao Augusto, nach den Originalien copiret."

66: Generalprivileg. **67:** Religionsprivileg. **68:** Privileg betr. die Zulage, Scharpau etc. **69:** Conservatio commerciorum in causis cambii, debitorum liquidorum et confessatorum et in causis rhumationum. **70:** Privileg betr. die Königliche Kapelle. **71:** Privileg betr. das Kaduk-Recht. **72:** Privileg über die Verwaltung der Halle. Sämtliche Privilegien sind erteilt: Varsaviae, 15. Febr. 1765.

Ms. Ortm. fol. 73.

Papier 727 S. 34 : 21½ cm 17/18. Jahrh. Pappband mit weissem Pergamentrücken.

„Jus Publicum Dantiscanum hoc est Privilegia, statuta, decreta, indulta & rescripta regia &c. a divis regni Poloniae regibus aliisque

principibus exteris civitati Gedano data et concessa, quae sparsim et confuse in paucorum manibus magno studio collegit et unum in corpus redegit **Elias Constantinus von Trewen Schröder** dictus Dantiscanus S. R. M. Poloniae et Sveciae secretarius. Accessit (S. 624) Appendix Juris Publici Dantiscani imprimis novissimi auctore **Georgio Zobel.**

Andere Hss. des Werkes siehe unter Ms. 832 und im Index von Kat. I s. v. Trewen-Schroeder.

Ms. Ortm. fol. 74.

Papier 366 Bl. 35:23 cm 17. Jahrh. weisser Pergamentband.

Bl. 1 „Historia vom Auffruhr zu Dantzig, welcher sich angefangen hat Anno 1522. Und ist durch Königliche Majestätt von Pohlen Sigismundum Anno 1526 gestillet. Wass darbey vorgefallen, mit allem Fleiss beschrieben durch den **Stanislaum Bornbach,** Civem Gedanensem Anno Domini 1587". Vgl. zu Ms. 867.

Bl. 299 „Historischer Ausszug von Veränderung der Religion in Dantzig. Anno 1651"; Abschrift des Drucks. Bl. 317b „Johannis de Temporibus Erläuterung des Historischen Ausszugs und Verleittungen des verbesserten Historischen Ausszuges von Veränderung der Religion in Dantzig. Anno 1652"; Abschrift des Drucks. Bl. 344 „Literae Dni. **Joannis Czierenbergii** Consulis Gedanensis ad Dnum. Joannem Corvinum D. etc. scriptae Ao. 1619 d. 21. Febr." Bl. 344b „Responsis Dni. Doct. **Joannis Corvini**". Vgl. Kat. I. S. 733 s. v. Czierenberg. Bl. 346b „Formula Concordiae oder Notell der Kirchen zu Dantzig, gedruckt im Jahr 1652"; Abschrift des Drucks.

Bl. 360 (von anderer Hand nachgetragen) „Nucleus Auss **Stanislai Bornbachs** Chronica vom Auffruhr und Verzaichnüss der Herrn Ferber Geschlecht, ihrer Ankunfft, Leben und Verhalten, alles Thun und Wesens". Vgl. zu Ms. 868.

Ms. Ortm. fol. 75.

Papier 2 Bl. + 347 + 765 S. 35:23 cm 18. Jahrh. weisser Pergamentband.

„Historisches Kirchen-Register Der grossen Pfarr Kirchen zu Unser Lieben Frawen S. Marien In der Rechten Stadt Dantzig, nach Verlauff der Jahren, auss den alten und zerstreweten Kirchen-Büchern, auch andern theils verrotteten Nachrichtungen und Schrifften mit Fleiss colligiret von Anno 1342 biss Anno 1640. Angefangen Anno 1616 Die 26. Februarii Durch **Eberhardt Böttchern,** An welchem Jahr und Tage Er in sein 63. Jahr, welches Annus Climactericus suus gewesen, getreten ist. Welcher es auch biss an sein Ende scil. Anno 1617 fort-

gesetzet. Nicolaus Schmidt Es gleichfals continuiret biss Anno 1630' da Er unversehens den 1. Junii in der Hundgasse zu Hauss in seiner Stuben unterm Tisch erschossen worden . . . Johann Dalmer undt Henrich Thurau Es aber ferner gebracht biss Anno 1640, Allerseits Kirchen-Vätern obbesagter Pfarr-Kirchen". Vgl. zu Ms. 946.

S. 747 „Copia Einer Alten Schrifft Von Administration der Pfarr-Kirchen seit Zwey Hundert Jahren her, so Anno 1694 auff der Tagnete gefunden worden. Hierbey folget derselben Continuation (bis ca. 1708)".

Ms. Ortm. fol. 76.

Papier 768 S. 32½ : 20 cm Ende des 17. u. Anfang des 18. Jahrh. weisser Pergamentband.

Ordnungen der Stadt Danzig; auf dem Rückentitel und der Innenseite des Vorderdeckels als Vol. 3 bezeichnet. Bis S. 580 chronologisch geordnet und um das Jahr 1699 geschrieben; S. 581 ff. später von anderer Hand nachgetragen.

S. 1 „Ordnung auff die Armen de Anno 1525" (vgl. ZWG XXXIX S. 119 ff.). S. 5 „Ordnung Es. E. Raths der Stadt Dantzig de A. 1545". S. 17 „Ordnung E. E. Raths Köhre". S. 25 „Kurtzer Ausszug auss Es. Erb. Raths Wacht-Ordnung . . .". S. 29 „Ordnung der Hussarmen und armen elenden Kinder tho Dantzigk . . . A. 1551". S. 41 „Ordnung, derer sich die Vorsteher der Haussarmen, Hinter-Spitahls, Pocken- und Pestilentz-Hausses hinfort nebenst der Ordnung, so A. 1551 gedruckt worden, zu gebrauchen haben" (1610). S. 65 „Ordnung . . . der belehnten Capitains, Spunder, Fuhrleute und Riemen-Träger adij 29. May A. 1636". S. 89 „Ordnung Es. E. Raths wegen Ansage der Stück-Güter, auch anderen Wahren, und wass diesem mehr anhängig. 1639". S. 97 „Ordnung Es. Raths, nach welcher sich hinführo so woll die Bordings-Führer alss auch die Schipper zu verhalten haben. 1647". S. 105 „Allmosen-Ordnung, welche die reformirte Gemeine in Dantzig zur Pflege ihrer Armuth unter sich freywillig gestifftet und verfasset hat im Jahr Christi 1651". S. 113 „Ordinantz dess Buttermarckts" 1651. S. 121 „Ordinantz der Butterträger" 1651. S. 125 „Ordonantz E. E. Raths wegen der Sachen, so bey der Soldatesca in der Stadt dem Hrn. Kriegs-Commissario oder dem Hrn. Obristen-Lieutenant oder andern Officirern obliegen. A. 1652 d. 7. Mart.". S. 129 „Ordnung, wornach sich E. E. Raths Dienere zu Rahthausse richten und verhalten sollen", mit Nachträgen von 1656 und 1684. S. 133 „Ordnung dess Scharff-Richters, wornach er nebst seinem Volcke

sich zu richten hat", 1659. S. 137 „Bauknechts-Ordnung"; S. 141 „Specification aller der Örther, welche dass Bau-Ambt jährlich zu unterhalten hat". S. 153 „Artickel Es. Erb. Raths, welche die Kriegsleute auff dem Hausse Weichsselmünde beschweren und zu halten sollen schuldig seyn". S. 161 „Der Stadt Dantzig neu gefasste Pupillen- und Wayse-Ordnung". S. 185 „Ordnung, wie in dieser Stadt Dantzig ein Stahl auffzurichten, damit die Tücher durch auffrichtige Farben mögen gefärbet werden, wie in andern Örthern gebräuchlich". S. 189 „Ordnung, wornach sich die lieben Armen im Pockenhausse zu verhalten haben sollen". S. 193 „Ordnung dess Hospitahls zu St Gertruden, wie sich ein jeder darinnen verhalten soll". S. 197 „Ordnung der Buchdrücker" 1660. S. 213 „Scatulmacher Statutum" 1662, nebst Ratsschlüssen von 1665 und 1671. S. 221 „Ordnung, wornach man sich im Pack-Hausse wird zu richten haben", 1664; S. 227 „Appendix der Ordnung dess Pack-Hauss-Schreibers", 1679. S. 229 „Prozess-Ordnung, nach welcher die litigirende Parthe und dero Mächtigere in Judiciis summariis sich auss Schluss Es. Raths hinführo zu achten und zu verhalten haben. Publ. d. 3. Jan. 1671". S. 243 Artickel, welche von E. E. Gericht der alten Stadt, wie Herr Heinrich Gützlaff zum Schöppen-Elterman erwehlet worden, berahmet sind A. 1675 d. 2. Octobr." S. 255 „Ordnung Es. E. Raths, wie und welchergestalt es mit der Audientz oder Abhörung der Parthey-Sachen beym E. Rath hinführo soll gehalten werden. A. 1678". S. 263 „Ordnung der Fuhrknechte auff dem Stadthoffe 1678". S. 271 „Ordinantz, wornach sich die verordnete Trägere und Eysen-Capitaine in der grossen und Eiser-Waage zu verhalten und wie viel sie wegen ihrer Arbeit zur Belohnung haben sollen", 1679; S. 279 „Nochmalige Erklarung des 3. und 6. Artickelss der Neuen Ordnung der Capitaine in der Grossen Wage, wornach sich alda so wol obgedachte Capitaine alss gemeine Träger werden zu richten haben", 8. Mart. 1680; S. 283 „Ordnung dess Wägers und Schreibers in der grossen und Eisser-Wage", 1679. S. 291 „Ordnung, wornach sich der Flachswäger, wie auch die Brackere und andere Officianten, so bey der Flachswage arbeiten, zu verhalten haben sollen". S. 303 „Neue Wein-Ordnung A. 1679". S. 311 „Mühl-Ordnung bey der Schneid-Mühle", 1679. S 319 „Ordinantz Es. Raths, nach welcher sich so woll die Loths-Leute und Royers auff den Schlossböthen allhier, wie auch alle anhero kommende Schippern zu richten haben werden", 1679. S. 323 „Neue Ordnung, wornach die Lootssleuthe vor der Münde bey ein und aussbringen der Schiffe und Kauffmanss-Wahren sich verhalten sollen", 1679. S. 331 „Ordinantz, wornach sich der Reyde-Auffseher und die Reydefahrer zu richten", 1679. S. 351 „Diener

Haubtmans Ordnung", 1685. S. 367 „Process-Ordnung, nach welcher sich hinführo die Parthe bey der Erbahren Wette werden zu richten haben". S. 375 „Ordnung, wornach der Zeugwärter dess Zimmer- und Ziegelhofess sich verhalten soll". S. 379 „Ordnung Eines E. Rahtss der Stadt Dantzig dem Ehrbahrn Gewercke der Müller dieser Stadt und in dero Jurisdiction gegeben im Jahr Christi 1681". S. 399 „Ordnung, wie es hinfort mit der Thran-Bracke soll gehalten werden". S. 411 „Ordnung der Kupffer-Schmiede". S. 419 „Taffel und Ordinantz, wass von den ungewöhnlichen Wahren, welche auff dem Theer-Hoffe mit Zulass und Consens dess verordneten Hofe-Herren möchten gebracht, auffgeschüttet, auffgesetzet oder auffgelegt werden, vermöge Eines E. Rahtss A. 1681 d. 11. April. verordneten Moderation an Hoff-Lage, Schreibe-Geld und Wacht-Geld soll gezahlet werden." S. 423 „Capitulation mit Obrist-Lieutenant (Christian) Neubauer", 1. Aug. 1681. S. 427 „Ordnung, wornach sich der Krahn-Meister und die Krahn-Knechte werden zu richten und zu verhalten haben" 1680; S. 437 „Überfahrt beym Krahn", 27. Apr. 1682. S. 447 „Ordnung, wie sich der Brauer ihre Knechte in der Mühlen verhalten sollen" 1682. S. 451 „Ordnung und Freyheit E. Rahtss Grosser Mühlen in Dantzig", 1682. S. 487 „Rahtss-Ordnung, wornach sich die Bediente und andere bey der Heringss- und Dorschbracker Arbeit richten und verhalten sollen", 1683. S. 507 „Ordnung dess Stadt-Obersten". S. 511 „Ordnung der Schützen, so auss den Stücken in der Stadt Dantzig sich zu üben Lust haben", 1684. S. 519 „Ordnung E. Raths, wornach sich der Aussruffer nebst seinem Schreiber zu richten hat", 1684. S. 523 „Ordnung, wie es auff der Zulage-Kammer soll gehalten werden, 1684". S. 527 „Neu verfasste Dantziger Caduc-Ordnung A. 1684". S. 535 „Ordinantz E. Rahtss, wie die Weine mitt Unterscheid von dem Schröter-Meister und Trägern sollen bearbeitet werden". S. 539 „E. Edl. Raths Ordnung, wornach sich die Pfahlkammer und dass Packhauss wird zu richten haben", 1691. S. 543 „Baum-Schliesser-Ordnung beym Polnischen Hacken", 1692. S. 547 „Ordnung E. Rahtss, wornach sich die Böttcher und Saltz-Packer werden zu richten haben", 1692. S. 551 „Ordinantz, wie es wegen der mit vieler Kriegss-Ammunition, ungewöhnlicher stärcker Mannschafft, auch mitt Canonen und vielerhand Armatur beladenen Schiffen gehalten werden soll", 1694. S. 555 „Auffsatz und Abtheilung der Sporteln, wie dieselbe E. E. Gericht der alten Stadt Dantzig A. 1695 beliebet hat." S. 565 „Ordnung bey Anrichtung dess neuen Fuhrwercks und der Stadt-Karren auff der alten Stadt von denen Herren dess Raths verfasset den . . . Februarii A. 1696." S. 577

„Ordnung dess Spend-Hausses, wie sich die Weiber darinnen verhalten sollen, verfertiget A. 1699 d. 7. Decembr. und monathlich d. 7. zu verlesen verordnet."

S. 581 „Ordinantz, wornach sich die dritte Ordnung im Auffkommen zu den gemeinen Rathschlägen richten und verhalten soll", 1598. S. 583 „Verordnung, nach welcher so woll die Cantzeleyen alss dass Archivum hiessigen Rahthausses hinführo zu administriren und zu verwalten", 1682. S. 593 „Ordnung der Gassenbinder", 1620. S. 599 „Ordnung der Gesellen der Hauss-Zimmerleute", 1596, mit Nachtrag (S. 610) vom J. 1706. S. 613 „Ordnung, wie sich der gemeine handthierende Kauffmann, so woll Einwohner alss Frembde, auch die verordnete Lehnsleute und Arbeitere auffm Theerhoffe allenthalben verhalten sollen", 1639. S. 633 „Ordnung dess Kinderhausses, wornach sich die sämbtliche Vorstehere zu richten haben"; S. 643 „Ordnung dess Schulmeisters im Kinderhausse, von denen Vorstehern desselben Hausses A. 1642 verfasset"; S. 651 „Ordnung der Speissemutter des Kinderhausses"; S. 655 „Ordnung der Korb-Knechte dess Kinderhausses"; S. 659 „Ordnung der Köchin dess Kinderhausses; S. 661 „Ordnung der Weiber dess Kinderhausses"; S. 663 „Ordnung der Ammen dess Kinderhausses". S. 665 „Ordnung, wie es mit Verkauffung des Stöhres soll gehalten werden". S. 669 „Ordnung wegen der Sportulen bey der Unter-Cantzeley, revidiret A. 1681 d. 16. Aprilis". S. 673 „Begräbnüss-Stiefftung der Zunfft der Brettschneider", 1706. S. 677 „Revidirte Pulver-Ordnung, wornach der Pulverwäger sich wird zu richten haben", 1662. S. 681 „Ordinantz von Theilungen, wass ein jeder Erbgeber oder Erbgeberin auss vollem Gute voraussnehmen und behalten soll". S. 685 „Ordnung Es. Raths wegen der gestrandeten Gütter, und andere Artickel mehr, darnach sich die sämbtl. Unterthanen der Nehring und Scharpau zu hütten, welche alle Quartal allda von öffentl. Cantzeln soll abgelessen werden, im J. 1592 d. 19. Novembr.". S. 691 „Ordnung der Mäckler", 1663, mit Nachträgen von 1664 und 1669. S. 697 „Ordnung wegen Es. Ehrw. Ministerii Wittwen-Kastens A. 1633". S. 711 „Rolle dess Erb. Gewercks der Kürschner", 1522. S. 733 „Rolle dess Erb. Wercks der Ziehner und Leinweber", 1538, mit Nachträgen bis 1601.

S. 765 „Index ordinationum".

Ms. Ortm. fol. 77.

Papier 447 S. 34 : 21 cm 18. Jahrh. weisser Pergamentband.

„Erster Theill Dantziger Geschichte. Wass sich so woll in

Geistlichen, alss Weltlichen Sachen, in Friedens- Kriegs- Thewrungs- undt Pest-Zeiten in und bey Danzig: Auch sonderlich Gedenckwürdigss an andern Orthen warhafftig begeben und zugetragen, Nebst neun Clöstern in und ausserhalb der Stadt. Von A. Christi 550 biss an dass Jahr 1601. Wobey die Ordnung Aller Könige von Pohlen biss auff jetzigen, auch wass unter jederm sich wichtiges begeben, und wie lange Er regiert hat. Auss Vielen nach beschriebenen Autoribus auffs kürtzeste verfasset und mit Fleiss zusammen getragen. **Stephanus Grau**, Scriba Regiomontanus Borussus". Vgl. zu Ms. 824.

Ms. Ortm. fol. 78.

Papier 347 S. 34½ : 21½ cm 18. Jahrh. weisser Pergamentband.

„Ander Theill Dantziger Geschichte, Wass sich so woll in Geistlichen alss Weltlichen Sachen ... in und bey Dantzig, auch sonderlich gedenck-würdigess an anderen Orten ... zugetragen hatt ... Von Anno 1600 ab inclusive biss Anno 1691 ... colligiret **Stephanus Grau** Scriba Regiomontanus Borussus". Vgl. zu Ms. 824.

Ms. Ortm. fol. 79.

Papier 13 Bl. in fol. 18. Jahrh.

Inhaltsverzeichnis von 7 Manuskriptenbänden, bezeichnet als Tom. XVI, XVIII, XXIII, XXIV, XLIII, XLIV und LII. Nach dem alten geschriebenen Katalog der Ortmannschen Sammlung (Ms. Ortm. fol. 101) sind es die Manuskripte, „so bey Herrn Friedrich Gottlieb Remmerson sind und von den Deputirten der Bürgerschaft bey den Streitigkeiten mit E. E. Raht 1749 gekauft worden".

Ms. Ortm. fol. 80.

Papier 129 gez. lose Blätter oder Stücke, meist in fol. 18. Jahrh.

Wernickiana: Bl. 1 „Diarium der Misshelligkeiten zwischen E. E. Rath und der Bürgerschafft der Stadt Dantzig, das Herkommen, besondere glücklichen, endlich aber höchst unglücklichen Lebens Umstände des Gotthilff Wernicks betreffende" nebst (Bl. 12) Anhang und (Bl. 15 bis 121) vielen Beilagen, darunter auch einigen gedruckten Stücken. Bl. 122 „Recess der Geheimen Deputation die Extradition Gotthilff Wernicks etc. etc. betreffend Ao. 1760 et 61".

Ms. Ortm. fol. 81.

Papier 22 Bl. in fol. 18. Jahrh.

„Connotation aller Arende & Miehts-Contracte in der Nehring und Scharpau", von 1606—1759: Register zu den im Danziger Stadtarchiv befindlichen Kontraktenbücher von Danziger Nehrung und Scharpau.

Ms. Ortm. fol. 82.

Papier 27 Bl. in fol. 17. Jahrh.

Abschriften von Schriftstücken betr. den Streit um den Seezoll zwischen Danzig und König Vladislaus IV. von Polen, 1635—1637.

Ms. Ortm. fol. 83.

Papier 11 S. in fol. 18. Jahrh.

„Summarischer Bericht dessen, was währender Ihro Gross-Czarr. Majestät (Peters des Grossen von Russland) hohen Gegenwart Aº 1716 alhier in Dantzig passiret und vorgegangen". Vgl. Ms. 699 236 b.

Ms. Ortm. fol. 84.

Papier 696 S. 33 : 22 cm 17. Jahrh.

„Miscellanea statum Gedanens. concernentia" (Rückentitel): eine Sammlung von Privilegien, königlichen Dekreten, Reskripten, Kontrakten u. a. zur Geschichte Preussens und der Städte Danzig, Thorn, Elbing. Darunter auch Schriftstücke zur Geschichte des Colloquium charitativum Thorunense.

Für den grössten Teil der Hs. (bis S. 524) findet sich am Schluss (S. 691—696) ein Register.

Ms. Ortm. fol. 85.

Papier 63 Bl. 32 : 20 cm 16. Jahrh. saubere Reinschrift die Überschriften und Anfangszeilen der Kapitel in roter Schrift weisser Pergamentband mit eingepressten Goldverzierungen.

„Kurtzer und gründtlicherr Bericht von Erbfellen, wie es darmit im Lande Preussen nach Magdeburgischem, Sächsischem und Cullmischem Rechte, Frey- und Gewonheit gehalten wirdt. Und sunderllich was diessfalles der Khön. Stadt Dantzigk Recht und Gebrauch ist. Durch M. **Casparum Schützen** Secretarien daselb zusammen getragen. Anno Salutis nostrae 1589".

Ms. Ortm. fol. 86.

Papier 8 Bl. in fol. 18. Jahrh.

„Connotation Aller Länder, Städte und Dörffer, von welchen und wie viel an Abzugs Geldt gegeben und genommen wird in Dantzig". Alphabetisch nach den Namen geordnet.

Ms. Ortm. fol. 87.

Papier 2 Bl. in fol. 18. Jahrh.

„Confoederatio generalis Warsaviensis 1573 d. 28. Jan.": zehn Punkte, in polnischer Sprache.

Ms. Ortm. fol. 88.

Papier 1 Bl. + 17 S. in fol. 18. Jahrh.

„Copia der Privilegien der Dantziger Krämer-Zunfft, nebst derselben Confirmationen von denen Durchl. Königen in Pohlen Sigismundo Augusto Ao. 1552, Vladislao IV., J(o)anne III., Augusto II. & Augusto III. 1746 Gegeben und Confirmiret".

Ms. Ortm. fol. 89.

Papier 10 Bl. in fol. 17. Jahrh.

„(Danziger) Process Ordnung publicirt Ao. 1671."

Ms. Ortm. fol. 90.

Papier 99 S in fol. 18. Jahrh.

„Recess von der Revision der Gütter und Einkünffte der Stadt (Danzig), nehmlich vom Bauambt, Höhe, Werder, Nehring & Scharpau etc. etc. von Ao. 1752 biss 1756". S. 95 „Ao. 1759. Fortsetzung der Revision der Gütter und Einkünffte der Stadt". Vgl. Lengnich, Jus publ. civitatis Gedanensis (1900) S. 337.

~~Ms. Ortm. fol. 91~~

fehlt heute. Enthielt nach dem alten Katalog (Ms. Ortm. f. 101): „Broullion vom Diario der Streitigkeiten zwischen E. Raht und der Bürgerschaft in Dantzig nebst einige gedruckte Beylagen von 1749 biss 1752." Die Reinschrift dieses Diariums siehe in Ms. Ortm. f. 58.

Ms. Ortm. fol. 92.

Papier 1 Bl. + 181 S. + 1 Bl. + 257 S. 32 : 20½ cm 17./18. Jahrh.
weisser Pergamentband mit ledernen Schliessbändern.

„Sachen wegen der Kirchen zu Grau München oder Heyl. Dreyfaltigkeit (in Danzig), welche betreffen die Streitigkeit zwischen den Reformirten und Lutherischen ...", 1650—1652. Am Ende der Hs. sind viele leere Blätter ausgerissen worden.

Bl. 1 Monogramm eines Besitzers der Hs. zusammengesetzt aus den Buchstaben C. G. und O., d. i. Carl Gottfried Ortmann.

Ms. Ortm. fol. 92a.

Papier VI Faszikel loser Blätter der verschiedensten Formate 17. und 18. Jahrh.

Faszikel I (37 Bl): „Prediger-Scripta": Ratsschlüsse, Notizen über Wahlen und andere Schriftstücke zur Geschichte der Danziger Prediger im 17. und 18. Jahrhundert.

Faszikel II (2 Bl.): Das (gefälschte) „Privilegium fundationis der Kirche zu St. Peter in Danzig" von 1186.

Faszikel III (13 Bl.): Varia betr. das Pockenhaus in Danzig, besonders die ihm zur Verfügung stehenden Testamentsstiftungen.

Faszikel IV (30 Bl.): Varia betr. Danziger Testamente. Darunter Bl. 1 ff. Testament der Barbara Schmidt geb. Renner (1704). Bl. 8 ff. über das Testament des Zacharias Zapp (1680); Bl. 14 „Anordnung, wie es mit der Theologischen Bibliothek, so auss denen von Zacharias Zappen dazu legirten Intraden in der Kirche zu St. Johan angeleget und gesamlet wird, aufs künfftige gehalten werden soll" (18. Sept. 1692).

Faszikel V (10 Bl.): Danziger Gelegenheitsgedichte, Grabschriften und Inschriften.

Faszikel VI (3 Bl., 17. Jahrh.): Bekanntmachung des Danziger Rats über das von Sigismund III. am 8. Februar 1606 für Danzig erlassene Friedegebot, nebst dem Religionsprivileg Stephan Bathorys vom 25. Jan. 1577.

Die 6 Faszikel lagen früher in Ms. Ortm. fol. 92.

Ms. Ortm. fol. 93.

Papier 55 Nummern oder Faszikel von zusammen 356 gez. Blättern in fol. meist 18. Jahrh. zum grössten Teil lose in einer Umhüllung von schwarzem Sacktuch liegend.

Miscellanea Gedanensia Nur wenige Stücke (Bl. 187, 307, 355) betreffen andere als Danziger Angelegenheiten.

Bl. 1—132 die wichtigsten Verfassungsurkunden der Stadt, von der Culmischen Handfeste bis zur Königlichen Ordination Augusts III. (No. 1—18). Bl. 133—183 Schriftstücke zur Geschichte der Zwistigkeiten von 1750—1752 (No. 19—33). Bl. 184 Johann Kasimirs Hauptprivileg für die 4 Hauptgewerke von 1660. Bl. 187 „Commissoriale Decretum geschehen auff dem Rathhause der Stadt Thorn . . . den 21. Tag . . . Augusti . . . 1668". Bl. 197 (**Joh. Gottl. Becker**): „Status cause und Kurtze Verantwortung dessen, was gegen Valentin v. der Linde hat vorgenommen werden müssen . . ."; vgl. Ms. 876 47. Bl. 209 „Specification derer Häuser, welche längst der Radaune an der Hohen und Legenseite ihr Gewerbe undt Handthierung treiben, die Gänge und alles wass hinterwerts wohnet nicht eingerechnet". Bl. 212 „Der Stadt Danzig Verordnung zu neuer Einrichtung des Commercien Collegii aus Schluss Sämbtl. Ordnungen beliebet'. Bl. 215 „Ordinantz E. E. Raths, nach welcher sich die Gewürtz Capitaine im Pack-Hause richten und verhalten sollen" 16. Juli 1704. Bl. 217—223 „Brunnen Decrete E. E. Raths" 1722—1730. Bl. 224—230 Schriftstücke zur Geschichte des Zuchthauses. Bl. 231—235 Schriftstücke

betr. die Einräumung des Artushofes zur Kaufmannsbörse, 1742—1743. Bl. 236—252 „Scripta & Rechnungen vom See Tief, Weichsel Gebäude, Triangel etc." 1718—1743. Bl. 253 Akte betr. die Trennung der Zunft der Kahnführer von der der Bordingsführer, 12. Dez. 1743, „Ex actis . . . J. Wahl . . . Vice Praesidis". Bl. 256 „Kurtze Information, mit was Recht das Dorff Schidlitz dem Kloster Marienbrun Ordens der Heil. Brigitten in Dantzig zukomme . . .". Bl. 257 „Reflectiones wegen der Accise auff Brandtwein, Bier, Brodt, Käse und Butter". Bl. 260 Promemoria über die Frage, ob die Geldmäkler zu vereidigen seien u. a. Bl. 265 „Neuere Ordnung der Löbl. Drey-Könige-Banck" vom 21. Dez. 1750 (vgl. Simson, Artushof S. 259 f.). Bl. 267 „Beyfällige Gedancken" betr. die freie Wahl des Rats und die Rechte der dritten Ordnung (aus der Zeit der Verfassungsstreitigkeiten 1749 f.) Bl. 273 Bestimmungen über die neu errichtete Offiziers-Cassa, 1. Jan. 1705. Bl. 275—282 Schriftstücke betr. die jüdischen Mäkler; Bl. 283—306 Schriftstücke betr. die Wollmanufaktur und die „Halle". Bl. 307 „Pro Memoria und Berechnung des zu Marienwerder neu zu etablirenden Commercii", unterzeichnet: Marienwerder, den 13. Februari 1756. **A. Dubendorff.** Bl. 331 „1545. Ordnung E. E Rahts der Königlichen Stadt Dantzig". Bl. 337 „Kurtzer und einfältiger Bericht, was die Vier Hauptwercker samt vielen andern Werckern höchlich genöhtiget hat, dass sie jüngst hin Ao. 1651 den 30. September und zwar in einer ziemlichen Versamlung Ihrer Kgl. Maytt. König Joann Casimi. . . . selbsten supplicando angetreten und Seine Maytt. um etliche Gravamina abzuschaffen gebeten". Bl. 347—354 Schriftstücke betr. die Accise. Bl. 355 f. „Schatzungs-Anlage" des Landes Schlesien, in einer Tabelle.

Ms. Ortm. fol. 94.

Papier 264 Bl. 31½ : 21 cm 16. Jahrh.

Preussische Chronik von 1422—1452. Anfang: „Anno 1422 nachdem der Konig vonn Polenn Vladislaus Jagello seynn 4. Gemahl Sophiam ... getrawet hatte, war der Paull Russdorff Komptor zue Christburgk"; Schluss: „nachdem alss es zum Elbing auf der nehesten Tagefartt gelossen wartt und umb ein Zusamenkunfft ken Marienwerder auf künfftig Martini bewilligt".

Die Handschrift ist zum Teil eigenhändig geschrieben, zum Teil durchkorrigiert von **Stenzel Bornbach** und ist darnach offenbar ein Teil seines eigenen preussischen Geschichtswerkes. Vgl. Preuss. Sammlung I S. 317 f. unter No. 21; ZWG XXXI S. 7 ff. Die Darstellung, die

die Jahre 1449—1452 in der vorliegenden Hs. gefunden haben, ist verschieden von derjenigen, die Bornbach denselben Jahren in einem andern erhaltenen Werke, dem Ms. Uph. fol. 113, hat zu teil werden lassen. Beide Hss. stehen vielleicht ähnlich zueinander, wie für eine andere Periode die Bornbachschen Handschriften Mss. Boruss. fol. 246 und 247 der Königlichen Bibliothek zu Berlin; vgl. hierüber Kletke, Quellenschriftsteller S. 113 f.

Ms. Ortm. fol. 95.

Papier 1 Bl. + 439 S. 33 : 19½ cm 18. Jahrh. weisser Pergamentband.

Bl. 1 „**J(oh.) H(einr.) M(orgner)**, Erörterte Successiones und Erb-Fälle Nach dem Culmischen und andern in Dantzig üblichen Rechten mit Schematibus erläutert. A. 1727". Andere Hss. des Werkes siehe in den Indices von Kat. Bd. 1 u. 2 s. v. Morgner.

S. 359—439 Gedichte und Streitschriften, veranlasst durch den Tod des Obersten Friedr. Wilh. v. Bonikau, der am 1. Sept. 1730 auf Olivischem Gebiete durch einen Grafen v. Oeynhausen im Duell erschossen wurde.

Ms. Ortm. fol. 96.

Papier 292 Bl. 31½ : 19½ cm 17. Jahrh. brauner Lederband.

Bl. 1 „Jus Culmense ex novissima Statuum et ordinum Terrarum Prussiae revisione emendatum et in iustum ordinem digestum"; lateinisch.

Bl. 151 „Kurtzer und Gründlicher Bericht von Erbfällen, wie es damit im Lande Preussen nach Magdeburgischem, Sächsischen und Culmischen Rechte, Frey- undt Gewonheit gehalten wirdt, Undt sunderlich was diesfalls der Königl. Stadt Dantzig Recht undt Gebrauch ist. Durch Magister **Caspar Schützen**, Secretarium daselbst, zusammen getragen".

Bl. 238 Alphabetisches Register zu einer Rechtssammlung zur Geschichte Preussens und Polens; Anfang „Abbas a conventu electus regi praesentandus fol. 145".

Bl. 283 „Amplissimo viro Domino (Gabriel) Cromhusen, Novae Dantiscanae Urbis Consuli, **Israel Bullialdus** S. R. D.", Lutet. Paris. 12 Dec. 1662: übersendet eine Abschrift (Bl. 284) der „Instructio pro formandis processibus in causis strigum sortilegiorum et maleficiorum, Romae, Ex Typogr. Camerae apostol. 1657".

Ms. Ortm. fol. 97.

Papier 5 Bl. in fol. 18. Jahrh.

„Nota von der (Danziger) Kämmerey gehörigen Häusser, Speicher und Keller, auch Buden Zinssen". (1769).

Ms. Ortm. fol. 98.

Papier 23 Bl., meist in fol. 18. Jahrh.

„Die gefährlichen Forderungen des Russisch Kayserlichen Herren Grafen von Golowkin, das Territorial Recht unsers Fahrwasser und Haafen Sr. Königlichen Maj. von Preussen anzuerkennen, und die standthaffte Endtschliessung der 3ten Ordnung, von ihren Rechten und Freyheiten nicht das mindeste zu vergeben noch sonderlich von dem Rechte des Haaffens und Fahrwassers im geringsten nicht abzustehen, von 1774 d. 30. 31. Maij und folgenden Monat Juny, bis endtlich d. 6. Junij E. E. Raht und E. Gericht der 3ten Ordnung beyfiehl und durch einen Schluss aller Ordnungen diese Forderung abgeschlagen und diese gefährliche Sache geendiget wurde". Mit einigen Beilagen (Bl. 18 ff.).

Ms. Ortm. fol. 99.

Mappe in Gross-Folio mit 29 Plänen und Rissen, von denen No. X und XI in Kupfer gestochen, die übrigen gezeichnet sind. No. XII 1 und 2 stammen noch aus dem 17. Jahrh., alle übrigen aus dem 18. Jahrh. No. XXIV—XXIX sind Beilagen zu der Handschrift Ms. Ortm. f. 30.

I. (46 : 66 cm): „Dantziger Wärder und Höhe".

II. (47 : 100½ cm): „Riss des Landes bey Wartsch" (Danziger Stadtgut auf der „Höhe").

III. (39 : 51½ cm): „Riss vom Dantziger Hau bey Wartsch". „Anno 1753 im October. Gemessen von J. G. Patzer, Command.".

IV. (40½ : 61 cm): „Riss vom Prauster Waldischen Lande". „Anno 1753 im October. Gemessen von J. G. Patzer".

V. (47 : 59 cm): „Eigentlicher Abriss und Generaltafel des Gantzen Bauuambts".

VI. (42 : 54 cm): „Riss von den Nehringschen Kampen".

VII. (29 : 45 cm): „Riss von der Neu Krüger Kamp etc.".

VIII. (22 : 68 cm): „Riss von der Nehring & Scharpau". „P. D. Kollm 1754".

IX. (47½ : 64 cm): „Grundtriss Eines HerrenGrebinschen Stück Feldes zwischen dem Landtwege nach Osterwick undt der Mottlau, von mier gemessen A° 1725 im Monat May. J. Charpentier".

X. (Kupferstich): Abriss derer Städte Elbing und Dantziger Gebieth, nebst dem Marienburgschen Gross und Kleinen Werder und Deroselben Niederung. Samuel Donnet sculp. Dantzig A. 1722". Aus dem Drucke: Abr. Hartwich, Landes-Beschreibung derer dreyen im Pohln. Preussen liegenden Werdern. Königsberg 1722. 4°.

XI. (Kupferstich): Joh. Fr. Endersch, Mappa geographica trium insularum in Prussia quae Poloniarum regi . . . paret, accuratissima. 1753.

XII 1. (62 : 52 cm): „Alter Riss von den Elbingschen Ländereyen & Dantziger Kampen etc." vom Jahre 1639. **XII** 2. (52 : 64 cm): „Elbingsche Ländereyen" vom Jahre 1639.

XIII. (39 : 54 cm, auf Leinwand gezogen): „Grundriss von dess Seel. Hrn. Tessinen Landt in der Nähring, zwischen dem grossen Hollander und der Festung (Weichselmünde) gelegen, selbiges ist Ao. 1722 im Monat Junij von mier gemessen ... worden ... J. Charpentier Capit. Ing."

XIV 1. (43 : 42 cm) und **XIV** 2. (34 : 46 cm): Zwei Risse der „Eyser Wage" in Danzig. Auf XIV 1 der Name „G. Nietzsch".

XV. (46 : 59 cm): „Grund Riss der Kleinen oder Weitzen Mühle" in Danzig.

XVI. (137 : 60 cm) „Riss von Marienb(urger), Dantziger Werder, Höchte, Nähring, Scharpau und Bauamt".

XVII. ($25^1/_2 : 72^1/_2$ cm): „Grund Riss von der Dorffschaft Krackau (auf der Danziger Nehrung) ... Gemessen A. 1761 Im Monad September Von Joh. Corne(lius) Ackerman, Geschworner Land Messer".

XVIII. (48 : 75 cm): „Grund Riss Von der Dorffschaft Bonsack ... hab Gemessen A. 1761 im Monad September Johan Cornelius Ackerman, Gesschworner Land Messer".

XIX. (39 : 64 cm): „Copia des Risses vom Bauamtschen Gebieht".

XX. (13 : $32^1/_2$ cm, auf Leinwand gezogen): Nehrung und Scharpau.

XXI. ($54^1/_2 : 46^1/_2$ cm): „1 Brullion von Rohr-Plan bey Tiegenohrt, gemessen 1762 von (Joh. Corn.) Akkermann".

XXII. ($66^1/_2 : 76^1/_2$ cm): „Brullion von Nickel(s)walde Lande".

XXIII. (80 : 96 cm): „Brullion vom Schmerblocker Lande".

XXIV. (98 : $71^1/_2$ cm): „Plan der Rechten Stadt Dantzig, Worinnen die Fontaein und Kunst-Wasser angewiesen und welche Erben davon gespeiset werden, samt ihren Haupt Schlus Krahnen nach der Nummer gezeichnet, Nebst beygefügten verjüngten Maasstabe wie auch einen accuraten Riss der Wasser-Kunst ... Vorgestelt und abgenommen A. 1717 von Michael Wittwerck, Copieret Joh. Cornel. Ackermann".

XXV. (98 : 124 cm): „Plan der Rechten Stadt Dantzig, in welcher die Leutung der Brunnen Röhren nach den Haubt Brunnen, als auch diejenigen Erben, so dass Wasser von den Brunnen Röhren haben, samt den Schlus Krahnen deutlich vorgestelt und aufgerissen nach den verjüngten Maasstabe Anno 1717 Von Michael Wittwarck".

XXVI. (93 : 139 cm): „Plan der Alten Stadt Danzig, in welchen die Leutung Brunnen Röhren nach den Haupt-Brunnen, als auch die jenigen Erben, so das Wasser von selbigen haben, nebst Anweisung der

Haupt Schluss Krahnen, nach den verjüngten Maasstab vorgestelt und aufgerissen Anno 1717. Von Michael Wittwerck".

XXVII. (93 : 136 cm): „Plan der Vorstadt in Danzig, in welchen die Leutung der Brunnen-Röhren nach denen Haupt-Brunnen, als auch die jenigen Erben, so das Wasser von selbigen haben, nebst Anweisung der Haupt Schluss Krahnen, wie auch Einfall der Niederstädtschen Brunnen Röhren bis zur Niederstadt angewiesen und deutlich vorgestellet nach den verjüngten Maassstab aufgerissen. Anno 1717. Von Michael Wittwerck".

XXVIII. (69 : 185 cm): „Brunnen Wasser der Nieder Stadt, worinnen angewiesen werden die Läutungen nach den Brunnen als auch diejenigen Erben, so das Wasser von selbigen haben, nebst Anweisung der Haupt Schluss-Krähnen, vorgestelet und gezeichnet Von Michael Wittwerck. Anno 1712".

XXIX. (31 : 189 cm): „Plan von Tempelburg biss nach der Stadt, worin die Kunst-Wasser vor der Stadt, wie auch das Tempelburgische Wasser angewiesen, wie solche bis nach der Stadt geleitet, und welche Erben davon gespeiset werden, wie solche nach der Nummer als Nahmen in dem von mir dar zu gehörigen verfertigten Buche zu finden, so wohl der Sand Gruben als Ersten und andern Neugarten und Schiedlitz, samt denen Haupt-Schluss-Krähnen, deitlich vorgestellet so wohl nach den verjüngten Maasstab als nach Schritt-Maas, aufgerissen von Michael Wittwercken Anno 1717".

~~Ms. Ortm. fol. 100~~

fehlt heute. Im alten Katalog bezeichnet als: „Grund Riss des Forts Weichsel Münde nebst denen dabey befindlichen Wercken und Wester Schantzen 1771. NB. auf zwey vergüldten Einspann Stecken".

Ms. Ortm. fol. 101.

Papier 3 Bl. + 34 S. Goldschnitt 31 : 19 cm 18. Jahrh.
brauner Lederband.

„Verzeichniss der Manuscripte und Bücher des Seel. Carl Gottfried Ortmann, gewesenen Quartiermeisters des Löbl. Hohen Quartiers, welche von denen Executoribus Testamenti desselben . . . denen Bewahrern dieser Manuscripte und Bücher . . . übergeben worden den 15. Januarii A. 1779". Darin Bl. 2 „Auszug aus dem Testament des Seel. Carl Gottfr. Ortmann" und Bl. 2b Ortmanns „Instruction wegen meiner Er. Löbl. dritten Ordnung legirten Manuscripta und Bücher vor die Herren Executores Testamenti". Vgl. Ms. Ortm. fol. 102.

Ms. Ortm. fol. 102.

Papier 3 Bl. + 34 S. 31 : 19 cm Goldschnitt. 18. Jahrh. brauner Lederband.

„Verzeichniss der Manuscripte und Bücher des Seel. Carl Gottfried Ortmann . . .“: der gleiche Katalog wie Ms. Ortm. fol. 101.

Ms. Ortm. fol. 103.

Papier 37 Bl. 33 : 20 cm 18. Jahrh.

„Register über das Verzeichniss (Ms. Ortm. fol. 101) der Manuscripte und Bücher des Seel. Carl Gottfried Ortmann, gewesenen Quartiermeisters des Löbl. Hohen Quartiers nebst einem Anhange von pohlnischen Schriften den 15. Januarii A. 1779“. Alphabetisch-sachliches Inhaltsverzeichnis.

B. Handschriften in quarto oder octavo.

Ms. Ortm. q. 1.

Papier 6 Bl. 23 : 18 cm 17. Jahrh.

Bl. 1 Vier Einbringen der dritten Ordnung an den Danziger Rat vom 8. und 30. Dez. 1642, 27. Febr. und 21. Apr. 1643, betr. Errichtung eines Kollegiums der Kaufmanns-Ältesten. Bl. 6. Zwei Einbringen der dritten Ordnung vom 11. Okt. und 20. Dez. 1646 betr. die „Deputirten zu Verbesserung der Handlung“.

Ms. Ortm. q. 2.

Papier 7 Bl. 21 : 17 cm 18. Jahrh.

Abschriften von Schriftstücken (Einbringen der Ordnungen, Propositionen, Supplikationen) betr. die „Büchse“ der Kornmäkler in Danzig 1678—1680.

Ms. Ortm. q. 5.

Papier 5 Bl. 20½ : 16½ cm 17. Jahrh.

„Der Statt Dantzigk Militarische Gerichts-Ordnung in Malefitzsachen“, 31. Oktober 1636.

Ms. Ortm. q. 6.

Papier 4 Bl. 20½ : 16½ cm 17. Jahrh.

„Articulsbrieff der Konigl. Statt Dantzigk, darauff die löbliche Soldatesca alda mitt Eisdespflicht verbunden ist“, 26. Febr. 1636.

Ms. Ortm. q. 7.

Papier 33 Bl. 20 : 16½ cm 17/18. Jahrh.

„**Philippi Lacken** Contra Informationem Jurium Terrae Prussiae. Gegenbericht Auff das Tractätlein, welches die Obrigkeit der Stadt Dantzig Aº 1637 in Druck öffentlich verfertigen lassen in Lateinischer Sprache, belangende den See Zoll oder See Zulage Intituliret: Informatio de Juribus Terrarum Prussiae et Civitatis Gedanensis adversus Telonei affectationem edita." Andere Hss. des Werkes siehe Kat. I S. 780.

Ms. Ortm. q. 8.

Papier 5 Bl. 35 : 22 cm 17. Jahrh.

Bl. 1 „Ordere bey Übung der Waffen der new ankommende Bürger in acht zu nehmen"; genehmigt im Danziger Rat am 16. Juni 1651. Bl. 3 „Gesteck und Condition wornach die E. E. H. W. Herren und Assessoren des Löblichen Kriegs Rahts wollen machen lassen, Zu besserer Befästigung und Verstärckung der Ost-Schantze vor Weissellmünde" (26. April 1653); unterzeichnet „Baltzer Hedding manu propria".

Ms. Ortm. q. 9.

Papier 3 Bl. 21 : 17 cm 17. Jahrh.

„Supplication-Schrifft der Fischer-Händlerinnen in Dantzig" an den Rat der Stadt, zur Veranlassung von Massregeln gegen Dr. Ägidius Strauch, Danzig, 1. Mai 1675.

Ms. Ortm. q. 10.

Papier 184 Bl. ca. 21 : 17 cm 16. und 17. Jahrh.

Sammlung von Danziger Privilegien und von Erlassen polnischer Könige besonders für Danzig. Von verschiedenen Händen geschrieben; zum Teil in Auszügen. Hervorgehoben werden mögen: Bl. 1 Des Hochmeisters Dietrich von Altenburg „Decretum vom Pfallgeld", Mittwoch vor Palmsonntag 1341. Bl. 152 Urkunden betr. Verpfändung, Schenkung und Verkauf der Scharpau von 1457, 1505, 1529, 1530. Bl. 159 Entscheidung Sigismunds I. in einem Erbschaftsstreite, Vilnae feria secunda ante festum S. Laurentii proxima 1541. Bl. 164 „Sigismund August, „Privilegium religionis Maevensibus datum Aº 1570", 9. Juli. Bl. 176 Johann Kasimir begnadigt aus Anlass seines Einzugs in Danzig eine Anzahl rechtskräftig verurteilter Personen, Gedani 27. Sept. 1651. Bl. 178 Des Johann Rollau Abtretung des Franziskaner-Klosters an den Danziger Rat, 30. Sept. 1555; gedruckt bei Hirsch, Gesch. des academ. Gymnasiums in Danzig S. 60 f.

Ms. Ortm. q. 11.

Papier 38 Bl. 21 : 17 cm 17. Jahrh.

Schriftstücke betr. die Verbesserung der Kornmasse in Danzig. Bl. 1 „Recesse von der Kornmasse"; Auszüge, 1601—1604. Bl. 10 „Von der Maasse und derselben Miss-Bräuche, wie auch Vorschläge, auff was Weise dieselben könten abgeschaffet werden". Bl. 26 Sieben Einbringen der 3. Ordnung aus den Jahren 1643, 1647, 1649.

Ms. Ortm. q. 12.

Papier 28 Bl. 21½ : 17 cm 18. Jahrh.

„Decretum Ihre Königlichen Majestät Joannes Tertius König zu Pohlen etc. etc. Der Stadt Dantzig gegeben am Sonnabendt vor dem Sonntag Sexagesima Im Jahr des Herren 1678".

Ms. Ortm. q. 13.

Papier 9 Bl. 20½ : 16 cm 17. Jahrh.

Bl. 1 „Ao. 1545. Ordnung Eines Ehrbahren Rahtes der Königlichen Stadt Dantzig". Bl. 7b „Von den Accise-Herren", Bl. 8b „Von den Bürgern, so Bey der Bier Accise sitzen", Bl. 9b Von den Bürgern, so bey der Maltz-Accise sitzen".

Ms. Ortm. q. 14.

Papier 76 Bl. 21 : 17½ cm 17/18. Jahrh.

„Diarium, Dass ist die Beschreibung des Königlichen Einzuges Ihro Königl. Mayest. in Pohlen Joannis des Dritten . . . in die Stadt Dantzig . . ., was weiter an grossen Ehrenbezeugungen begangen, auch was ferner mit den Ehrbahren Gewercken und E. E. Raht wegen der grossen Beschweren ist procediret und verfahren worden", vom 31. Juli 1677 bis zum 16. Febr. 1678. Von Bl. 17 an von anderer Hand geschrieben.

Ms. Ortm. q. 15.

Papier 41 Bl. 21 : 17 cm 17. Jahrh.

Bl. 1 [Johann Köstner], „Bericht Wie und auss wass ursachen der Handel In Dantzik abgenommen, nebenst beygefügter meynung, welchergestalt derselbe könte etlicher massen gebessert werden". Andere Handschriften des Traktats siehe im 1. Bande des Katalogs. Bl. 25 „Discurs Von der nutzbarkeit der schiffarthen Insgemein. Ob sie In Dantzigk Jetziger Zeit auch welcher gestalt einzuführen sey. Gestellet im Jahr 1660". Bl. 37 „Auffsatz, wie den Commertien der Chron Pohlen und der Stadt Dantzick in etwass möchte geholffen und in besserem Stande könte gesetzt werden."

Ms. Ortm. q. 16.

Papier 8 Bl. 21 : 16½ cm 17. Jahrh.

„Instructiones, Nach welchen die Deputirten der Ehrb. Haupt- und derer andern incorporirten Gewercken (der Stadt Danzig) bei J. K. Maj. . . . in Warschau oder wor dieselbige befindlich seyn möchten, sich zu verhalten haben werden"; „1679 May".

Ms. Ortm. q. 17.

Papier 1 Bl. 33½ : 21 cm 18. Jahrh.

„Art und weise der Hamburger Rahts Wahl oder Kühr, so wie sie von einem gebohrenen Hamburger erfahren."

Ms. Ortm. q. 19.

Papier 18 Bl. 20½ : 17 cm 17. Jahrh.

Bl. 1 „Verordnung Eines Ehrbaren Raths (der Stadt Danzig), wie es mit den Höckeren und Haackwerck soll gehalten werden", dat. Freitag nach Martini 1522. Bl. 9b „Verordnung Eines Ehrbahren Raths, wie es mit den Höckeren und Haackwerck soll gehalten werden", vom 5. Sept. 1583, mit Nachträgen vom 11. Apr. 1610, 7. Nov. 1611, 13. Aug. 1647, 26. Aug. 1647.

Ms. Ortm. q. 20.

Papier 13 Bl. 21 : 17 cm 17. Jahrh.

„Schrifft der Haupt Gewerck in Dantzig, an das Rever. Ministerium, dass sie wegen ihrer Gravamina nicht predigen möchten".

Ms. Ortm. q. 21.

Papier 12 Bl. 21 : 17 cm 17. Jahrh.

„Actus Intercessionis pro Jesuitis, (Danzig) 29. et 30. Aug. A. 1606".

Ms. Ortm. q. 22.

Papier 16 Bl. 21½ : 17 cm 17. Jahrh.

Michael Behm, Consul Gedan. „Discours Von dem Müntz-Wesen des Königreichs Pohlen, anzeigend den überaus grossen Schaden der neuen schlechten Silbern und Kupffer Müntze Und deren Vermittelung nach der Wagschaale der Polnischen Republique . . . aus der Lateinischen Sprache ins Deutsche übersetzet. Im Jahr Christi 1665". Von 3b an von anderer Hand geschrieben.

Ms. Ortm. q. 23.

Papier 33 Bl. 21 : 17½ cm 18. Jahrh.

Alphabetisches Register zweier auf Danziger Verhältnisse bezüglicher Schlussbücher, bezeichnet als A und B.

Ms. Ortm. q. 24.

Papier 140 Seiten 19½ : 16½ cm 17. Jahrh.

Danziger „Eyd Buch". S. 125—135 Alphabetisches Register.

Ms. Ortm. q. 25.

Papier 11 Bl. 20½ : 17 cm 1759.

Bl. 1 „Specification Von denen Kannons und Amunition, so Am Olivischen Thor befindlich". Anno 1759 aufgestellt v. „George Weiss, Commander". Bl. 9 „Specification Von denen Kannonen und Amunition so Im Holt[z]-Raum befindlich".

Ms. Ortm. q. 25a.

Papier 7 Bl. 19 : 12½ cm 18. Jahrh.

Verzeichnis der Kanonen und der Munition auf den Wällen Danzigs.

Lag in Ms. Ortm. q. 25.

Ms. Ortm. q. 25b.

Papier 11 Bl. 20 : 17 cm 18. Jahrh.

Inventare der Geschütze und der Munition auf dem Hagelsberg bei Danzig für die Jahre 1757 und 1759.

Lag in Ms. Ortm. q. 25.

Ms. Ortm. q. 26.

Papier 64 Bl. 22 : 18 cm 17. Jahrh.

„Ordnung der Halle (in Danzig), auffgerichtet im Jahr 1647" und sonstige die Halle betreffende Schriftstücke aus der Zeit von 1647 bis 1676.

Ms. Ortm. q. 27.

Papier 1 Bl. + 88 S. 18½ : 11½ cm 18. Jahrh.

„Schlüsse, Verordnungen und Edicta dem Wett-Gericht angehende"; alphabetisch nach Schlagworten geordnet. Betrifft Danzig.

Ms. Ortm. q. 28.

Papier IV beschriebene Bl. + 832 gez. Seiten, von denen jedoch manche leer sind 21 : 16½ cm 18. Jahrh. grüner Pergamentband mit Resten lederner Schliessbänder.

„Varia gravamina civium Gedanensium contra magistratum

eorundem partim iudicata partim iudicanda ab Aº 1676. 1677. 1678. 1679 etc." Titel von der Hand Eduard Bergmanns, der die ganze Sammlung angelegt und fast alles eigenhändig geschrieben hat. Der Inhalt der Schriftstücke betrifft vor allem die Streitigkeiten der Danziger Gewerke gegen den Rat und die Händel des Ägidius Strauch. Voran geht (S. 1) „Kurze und einfältige Beschreibung oder Diarium J. K. Maytt. von Pohlen (Johanns III.) nebenst seiner Königl. Gemahlin und jungen Heerschafft Ankunfft, Gegenwart und Abschied in Dantzig A. 1677(—1678)"; nebst (S. 30—99) einer annalistischen Schilderung der weiteren Ereignisse bis Ende Juli 1681. S. 211 „Kurtze Information, mit was Recht dass Dorff Schidlitz dem Kloster Marienbrun Ordens der Heiligen Brigitten in Dantzig zu komme . . . A. 1677".

Auf der Innenseite des Vorderdeckels die Namenseintragung des Sammlers und Schreibers „Edoardi Bergmann Aº 1679". Andere Hss. aus seinem Besitze siehe unter Mss. 1204. 1521. 1522. 1527. 1621.

Ms. Ortm. q. 29.

Papier 15 Bl. 20½ : 16 cm 18. Jahrh.

„Eines Raths Ordnung auf das neue revidiret. Im Jahr 1768. In Dantzig".

VI.

Uphagensche Handschriften.

Die Uphagenschen Manuskripte (Mss. Uph.) bilden einen Teil der über 15 000 Bände zählenden Uphagenschen Majoratsbibliothek, welche im Jahre 1879 der Danziger Stadtbibliothek zu dauernder Aufbewahrung und Verwaltung übergeben worden ist. Diese Uphagensche Bibliothek, von der nur ein alter, 1803 geschriebener Katalog vorliegt, ist der Nachlass des am 17. November 1802 verstorbenen Danziger Ratsherrn Johann Uphagen, eines Freundes der Wissenschaften, der mit seinen Parerga historica auch selbst als gelehrter Schriftsteller hervorgetreten ist.

Einen grossen Teil seiner Bücherschätze erwarb Johann Uphagen aus der Bibliothek des Geheimen Kriegsrats Heinrich Wilhelm von Rosenberg, die 1795 in Danzig versteigert wurde und über die ein umfangreicher, 1795 bei J. E. F. Müller in Danzig gedruckter Auktionskatalog vorliegt (3 Teile, je zu 2 Heften). Den Grund zu dieser „Rosenberg-

schen Bibliothek" hatte der gelehrte Danziger Syndikus und Ratsherr Albrecht Rosenberg († 1749) gelegt, dessen Sohn, eben jener Heinrich Wilhelm v. Rosenberg, sie so erweiterte, dass sie bei seinem Tode nicht weniger als 22 500 Bände enthielt. Vgl. Kat. I S. 614 f. Aus der Rosenbergschen Bibliothek stammt nun auch ein sehr grosser Teil der Handschriften, die heute der Uphagenschen Bibliothek angehören. Manche davon sind von Albrecht Rosenberg selbst ganz oder teilweise geschrieben, viele von seiner charakteristischen Hand wenigstens mit Randnoten versehen. Eine Durchsicht des völlig unübersichtlich angeordneten Rosenbergschen Auktionskatalogs sowie das Vorhandensein mancher äusserer Kennzeichen an den Manuskripten selbst ergab die Herkunft aus jener Bibliothek für folgende Handschriften: Mss. Uph. fol. 2. 3. 7—10. 13 bis 16. 36—40. 42. 55. 68. 69. 74—79. 85—89. 92. 93. 100. 104. 106—114. 116—139. 142. 143. 145—155 162. 164. 166. 171. 174. 175. 177—186. 188. 202. 205. 211. 213. 215—217. 223—225. 231; Mss. Uph. in quarto 12—16. 26. 40—59. 71. 75; doch werden sicher auch noch manche andere der Uphagen-Handschriften gleiche Herkunft haben.

Wie die Ortmannsche Sammlung, enthalten auch die Uphagenschen Handschriften in ganz überwiegender Weise Gedanensia, Prussica und Polonica, doch ist der Wert der Uphagenschen Manuskripte ein ungleich höherer, als der jener andern Sammlung. Neben einer Reihe von älteren Chroniken, von denen einige Unica oder doch wertvolle Seltenheiten sind, mag hier nur auf die im Original vorliegenden Rezesse und sonstigen Schriften des Geschichtsschreibers Stenzel Bornbach, auf die fleissigen Sammlungen des Historikers Andreas Schott (vgl. über ihn Kat. I S. 685) sowie auf Albrecht Rosenbergs eigene zum Teil sehr wertvolle Rezesse und Materialsammlungen hingewiesen sein.

A. Handschriften in folio.

Ms. Uph. fol. 1.

Papier 52 S. + VI Bl. + 266 S. 40½ : 27 cm ca. 1665
mit braunem gepresstem Leder überzogener Pappband.

S. 1 „Diesse Chronika meldet von dem Herkommen und Anfang des Deutschen Ordenss der Crütz Herren und Ihrer Regirung im Lande Preyssen". Zuerst (S. 1) ein Hochmeister-Verzeichnis und (S. 2) die Verse „Ach du gutes Preusser Landt | Wie bistu so verheret, verbrant . . ."; dann (S. 3) der Anfang „Wie dass Landt zu Preussen erstlich ist gefunden worden". Es ist die Chronik des **Bartholomaeus Wartzmann** und zwar die zweite Rezension derselben. Doch reicht die

Darstellung nur bis zum Jahre 1351. Die Hs. fehlt in der Aufzählung ZWG XLI S. 25 ff.

Bl. 1b (der zweiten Zählung) „Historia von Auffruhr zu Dantzke, Welcher sich angefangen hat A. 1522 und ist durch Königl. Maytt. Sigismundt von Pohlen Ao 1526 gestillet. Wass darbey vorgefallen, mit allem Fleiss beschrieben durch den **Stentzell Bornbach,** Civem Gedanensem". Vgl. zu Ms. 867. Das Werk ist unvollständig, da am Schluss der Hs. Blätter herausgerissen sind.

Geschrieben ist die Hs. um das Jahr 1665; vgl. die Notiz auf S. 51 der Wartzmannschen Chronik „Es ist über die Pfarrkirche 57 Jahr gebauet worden und hat sie nun schon biss A. 1665 gestanden 322 Jahr".

Ms. Uph. fol. 2.

Papier 1 Bl. + 228 S. + 1 Bl. + 734 S., nebst einigen Einlagen 34 : 21 cm
16. Jahrh. in ein Doppelblatt einer Pergamenthandschrift theologischen Inhalts geheftet.

„Recessus Electionis Maximiliani Imperatoris et Stephani Ducis Transilvaniae ac rerum sequentium ab Anno Domini 1575 7. Novembris usque ad Annum 1577 1. Aprilis. Stanislaus Bornbach descripsit". Autograph Bornbachs. Mit Beginn der zweiten Zählung neuer Titel: „Recessus prima pars eorum, quae electionem D. Maximiliani Romanorum Imperatoris & Stephani Poloniae Regis subsecuta sunt usque ad illud temporis spatium, quo internuntiis in Poloniam abductis Ordinibus omnis secunitas terra & aqua adempta, aqua & igne interdictum est ab A° 1576 ad A^m^ 1577". Vgl. über diese Handschrift Preussische Sammlung (Danzig 1747) Bd. I. S. 316 unter Nr. 16. Die Fortsetzung dieses Bandes bildet Ms. Uph. fol. 114.

Die Quelle, aus der Bornbach diese Rezesse nur hier und da unter leichten Abänderungen entnommen hat, sind die Originalrezesse des Danziger Stadtarchivs XXIX 28—30.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog II 1 S. 30 No. 493).

Ms. Uph. fol. 3.

Papier 3 Bl. + 630 gez. S., teilweise mit alter Paginierung 32½ : 20 cm
18. Jahrh. grüner Pergamentband mit ledernen Schliessbändern.

„Academica Regiomontana" (Rückentitel): eine reichhaltige Sammlung von Schriftstücken zur Geschichte der Universität Königsberg bis zum Anfang des 18. Jahrhunderts; darunter Statuta und Constitutiones der Universität und der einzelnen Fakultäten, Kurfürstliche Verordnungen, viele Schriftstücke betr. die Einkünfte der Universität und das Stipendienwesen in Preussen u. a., dabei auch einige Drucke.

S. 302—312 „Privilegia academiae Cracoviensis".

Ein ausführliches Inhaltsverzeichnis geht der Hs. voran.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex bibliotheca Rosenbergiana" (Auktions-Katalog II 1 S. 3 No. 29).

Ms. Uph. fol. 4.

Papier 1 Bl. + 288 S. 35 : 21½ cm 18. Jahrh. brauner Lederband.

Bl. 1 „Revidirte Gerichts-Ordnung Der Königl. Polnisch-Preussischen Stadt Dantzig de Anno 1613" (lies: 1615). S. 203 „Notata zur Dantziger Gerichts-Ordnung". S. 240—244 spätere Nachträge.

S. 245 „Process-Ordnung, nach welcher die litigirende Parthe und der Mechtiger in Judiciis Summariis sich aus Schluss Es. Edl. Rahts (der Stadt Danzig) hinführo zu achten und zu verhalten haben, A. 1671 geordnet". S. 261 ff. (von jüngerer Hand) „Schlüsse E. E. Gerichts", (S. 271) „Neuere Schlüsse E. H. W. Raths E. E. G(ericht) angehende", (S. 285) „Ordnung E. E. G(ericht)s d. R(echten) St(adt) wegen der Gerichts-Sportuln revidirt A° 1694 und nach alphabet. Ordnung eingerichtet".

Unrichtig ist die Notiz auf Bl. 1, nach der die Hs. von Andreas Schott geschrieben sein soll.

Ms. Uph. fol. 5.

Papier 3 Bl. + 649 S. 33½ : 20 cm 18. Jahrh.

Jus Publicum Dantiscanum, Hoc est Privilegia, Statuta, Indulta, Decreta et Rescripta regia etc. . . . Civitati Gedano data et concessa, quae . . . in unum corpus redegit **Elias Constantinus von Trewen Schröder** . . .". S. 377 „Juris Publici Dantiscani Tomus Secundus . . . Hunc Tomum Secundum inchoavi d. 17. Oct. 1760, ne Primus, quem iam A. 1723 et 1724 ex Exemplari a Dn. D. J. G. Abichtio tunc mihi communicato descripseram, mutilus esset. Huius autem auctioris Exemplaris Copiam debeo Consult. Dn. C. F. Eichmanno Cos. Pal. Andreas Schott". S. 649 „Finitum . . . d. 21. Maji 1763.

Ms. Uph. fol. 6.

Papier 567 Bl. 32½ : 21 cm 17. und 18. Jahrh. weisser Pergamentband.

Reinh. Curicke, Historische Beschreibung der Stadt Danzig. In den kirchenhistorischen Teilen des 4. Buches liegt die längere Fassung vor. Ausserdem sind Bl. 341—523 von jüngerer Hand als Fortsetzung von Buch IV Kap. 15 noch nachgefügt: Kap. 16 „Was nach dem Rahtmannischen Streit mit Hn Dr. Botsacco . . . fürgefallen"; Kap. 17

„Von den Streitigkeiten, so mit Herrn Henrico Nicolai vorgegangen"; Kap. 18 „Von den Streitigkeiten, so mit Herrn Joh. Caesare vorgefallen"; Kap. 19 „Von dem Streit, so zwischen den Reformierten und den Lutherischen wegen Abnehmung der Kirchen zur H. Dreyfaltigkeit entstanden . . ." (vgl. Ms. Uph. f. 25); Kap. 20 „Von D. Joh. Maukischen Bestallung und was biss an dessen Tode in Religions Sachen sich zugetragen"; Kap. 21 „Von Hn. D. Strauchen Vocation . . .", sowie S. 424 ff. „Einige Documenta zu diesem Capittel gehörig". Diese „Continuation" (vgl. darüber Kötz in der Zeitschrift des hist. Vereins f. d. Reg.-Bez. Marienwerder 41 S. 32 f.) war nach einer Notiz auf Bl. 322 „vorhanden bey den Kirch-Sachen von G(eorg) R(einh.) C(uricke)", woher sich der Besitzer dieser Hs. jene Abschrift seiner eigenen Angabe nach hat besorgen lassen. Es folgen noch Bl. 524 bis 534, wiederum von anderer Hand geschrieben, einige weitere Schriftstücke zur Geschichte der Danziger Kirchenstreitigkeiten. Bl. 535 ff. leer.

Ms. Uph. fol. 7—9.

Papier 3 Bände im ganzen 1974 gezählte Seiten 31½ : 20½ cm
18. Jahrh. braune Lederbände.

Lucas David's Preussische Chronik in sauberer Reinschrift. Enthält am Schluss einen Absatz mehr als die Ausgabe von Hennig und Schütz (Königsberg 1812—1817). Literaturangaben über die Chronik siehe bei Steffenhagen, Catalogus codicum manuscr. bibliothecae regiae Regimontanae. Fasc. 2 unter No. CXCIII und CXCIV.

Wohl aus der Rosenbergschen Bibliothek. (Vgl. Auktions-Katalog II 2 S. 34 No. 1112—1113).

Ms. Uph. fol. 10.

Papier 9 Bl. + 1308 S. 33 : 21 cm 17. Jahrh.
weisser Pergamentband mit ledernen Schliessbändern.

Bl. 2—8 „Conspectus".

S. 1 „Reces von den Händelen der Reformirten (mit den Lutheranern in Danzig) nach Absterben D. Georgii Pauli" (1650 ff.). Der Danziger Syndikus Albrecht Rosenberg, der die Hs. besessen und vielfach Randnoten beigeschrieben hat, hat diesem Titel die Worte beigesetzt „auffgesetzet ab **Alberto Rosenberg** Cos. Ged. avo meo" († 1660).

S. 95 „Von den Hendlen der Reformirten nach Absterben D. Georgii Pauli", ein zweiter Rezess, dem Conspectus zufolge verfasst von **Benjamin Engelcke.**

S. 127—1308 Beilagen zu dem Rezesse Rosenbergs: sehr reichhaltige Sammlung.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 1 S. 31 No. 519).

Ms. Uph. fol. 11.

Papier 2 getrennte Paginierungen: (1 Bl. + 376 S.) + (1 Bl. + 1187 S.) 32 : 20 cm 17./18. Jahrh. weisser Pergamentband.

I. „Cullmisches Recht, Welches in Fünff Unterschiedene Bücher abgetheilet . . .“ (letzte Redaktion). Der Titel ist von einem fein gezeichneten, aus Blumen und Vögeln zusammengesetzten Rahmen umgeben. Federzeichnungen von Blumen als Schlussvignetten auch am Ende der einzelnen Bücher und der beiden alphabetischen Register. (Vgl. die Ausstattung von Ms. Uph. fol. 59, die von demselben Zeichner herrührt). Von S. 108 an von anderer Hand geschrieben.

II. „Ad Jus Culmense Annotationes ampliores Juridico-practicae. Incipiunt a libro II Tit. II. Capite VI“. In lateinischer Sprache. Wiederum von anderer Hand geschrieben.

Ms. Uph. fol. 12.

Papier 299 Bl. 32 : 20 cm 18. Jahrh. weisser Pergamentband.

Bl. 1 „Concordata“ der Ordnungen der Stadt Danzig: Bl. 2 die älteren von 1659, Bl. 8 die jüngeren von 1678.

Bl. 16 „Jus Publicum civitatis Gedanensis Authore magnifico domino **Johanne Ernesto von der Linde** praeconsule eiusdem Civitatis meritissimo“, lateinisch und deutsch.

Bl. 131 (**Joh. Ernst v. der Linde**), „Observationes Gedanenses in Sam. Strick Introductionem ad Praxin Forensem“, lateinisch und deutsch.

Bl. 235 Alphabetisch geordnetes deutsch-lateinisches Verzeichnis von Wörtern und Ausdrücken, die auf das öffentliche und rechtliche Leben in Danzig Bezug haben.

Bl. 245 „Excerpta ex Dissertatione D. D. (**Joh. Gottlieb**) **Beckeri** de bonis pactis antenuptialibus reservatis ad concursum creditorum spectantibus“. Bl. 255 „Excerpta ex Dissertatione iuridica D. D. (**J. G.**) **Beckeri** De testamentis conjugum reciprocis“.

Bl. 267 „Notae in tabellas D. Joannis Schultzii professoris iuris in Athenaeo Gedanensi praxi Gedanensi servientes elaboratae a Dn. **J(oh.) E(rnesto) v. d. L(inde)**“.

Ms. Uph. fol. 13.

Papier 108 Bl. 33 : 20½ cm 18. Jahrh. brauner Lederband.

„Index in Jus Culmense Latinum, Jus Culmense Germanicum, Plebiscitum [d. i. Willkür] & Ordinationem Judiciariam (Gedanensem)“.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog II 2 S. 13 No. 788).

Ms. Uph. fol. 14.

Fehlt. Enthielt nach dem alten geschriebenen Katalog: „Rerum in Prussia gestarum libri **Gregorii Hesii** praecons. Mariaeb. opus posthumum continuatum ab auctoris filio **Thoma Hesio** ad annum 1650". Vgl. Ms. 1305. Die aus der Rosenbergschen Bibliothek (vgl. Auktions-Katalog II 2 S. 35 No. 1124) stammende Hs. fehlte bereits im Jahre 1879, als die Uphagensche Bibliothek in die Stadtbibliothek überführt wurde.

Ms. Uph. fol. 15.

Papier 2 Bl. + 605 S. 32 : 20½ cm weisser Pergamentband mit ledernen Schliessbändern 17. Jahrh.

„Rerum Prussicarum ab Excessu D. Stephani ad Excessum D. Sigismundi Regum Poloniae libri V. Ex plurimis tam Comitiorum Regni quam Conventuum Terrarum Prussiae Recessibus aliisque Documentis, Actis publ. et Scriptis in unum volumen congesti et curiae cancellariaeque Civitatis Elbingensis dedicati a **Thoma Hesio**, Ejusdem Reipubl. Prae Consule Ao. 1650". Am Ende (S. 588) vor dem Register „Finis 15. Septembr. a. 1650". Vgl. Ms. 1306.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (vgl. Auktions-Katalog II 2 S. 35 No. 1125).

Ms. Uph. fol. 16.

Papier 1 Bl. + 1032 + 282 beschriebene S. 32½ : 20½ cm Anfang des 18. Jahrh. weisser Pergamentband.

„Decennale Borussiae Fatum oder Zehenjähriger Krieg der Schweden in Preussen von Ao. 1626. Beschrieben durch **Israel Hoppe** Proc. Elbing.". Über diese Hs. des Hoppeschen Geschichtswerkes ist zu vergleichen die Einleitung der Ausgabe Toeppens (die Preuss. Geschichtschreiber des XVI. und XVII. Jahrh. Bd. 5) S. 12; über Hoppe selbst auch ZWG XXXI S. 27 ff.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog II 2 S. 35 No. 1127).

Ms. Uph. fol. 17.

Drucke.

Drucke von: Ephr. Praetorius, Athenae Gedanenses (Lips. 1713, 8°), und darin eingelegt von: A(ndr.) S(chott), Tentamen historicum de magnificis collegii scholarchalis membris (Gedani 1745, 4°); mit Folioblättern durchschossen. Auf diesen und im Texte viele eigenhändige handschriftliche Nachträge und Bemerkungen von **Andreas Schott**, der auch das Vorsatzblatt geschrieben hat „Cum Deo Scripti huius Emendationem et Continuationem coepi A. 1752 d. 22. Novembr."

Ms. Uph. fol. 18.

Papier 2 Bl. + 547 + 24 S. 33½ : 20½ cm Anfang des 17. Jahrh. weisser Pergamentband mit ledernen Schliessbändern.

„Historisch Kirchen Register der grossen Pfarkirchen in der Rechten Stad Dantzig S Marien oder von alters Unser Lieben Frawen genant, auss allen derselben Kirchen Büchern und andern Chroniken und alten Schrifften zusamen getragen Durch **Eberhard Böttticher**, bestelleten Kirchen Vater daselbst" (1615). Autograph des Verfassers mit manchen Korrekturen.

Ms. Uph. fol. 19.

Fehlt. Enthielt nach dem alten Katalog: **Eberh. Böttichers** Historisches Kirchenregister „continuirt von 1615 bis 40 durch Nickel Schmieden, nochmals mit einer Continuation versehen bis 1660 durch Andr. Schott", d. h. natürlich in einer Abschrift des Andr. Schott. Die Hs. fehlte bereits im Jahre 1879, als die Uphagensche Bibliothek in die Stadtbibliothek überführt wurde.

Ms. Uph. fol. 20.

Papier 2 Bl. + 370 S. 33½ : 20 cm 1761 brauner Lederband.

„Gründliche Erklärung, aus was Ursachen die E. Gemeine der Augspurgischen Confession verwandt In der Dritten Ordnung des Breiten Raths der Stadt Dantzig, neben sämtlichen deroselben Confession zugethanen Bürgern, Kauffleuten, Zünfften, Hauptwercken und Wercken, mit etlichen Personen im Mittel Es. Erb. Raths daselbst der Religion halben durch Antrieb des Calvinischen Hauffens in einen Rechtlichen Process gerathen und eingeführet, Jedermänniglich ihre gerechte Sache und wieder ihre Verläumbder ihre Unschuld an den Tag zu geben, und sie des Handels Umbstände zu berichten aufgesetzet. Not. Dieses ist **Eberhard Böttichers** historische Declaration, derer er offtmahls gedenckt in seinem Historischen Kirchen-Register . . . Unter Göttlichem Beystande hat dieses abzuschreiben angefangen den 21. Februarii 1761 Andreas Schott m. propria". Nach einer weiteren Notiz auf Bl. 1 abgeschrieben aus einem Exemplar, das die Jahreszahl 1689 trug und dem Frid. Dan. Titius, später dem Mich. Bantzer gehörte. S. 299 ff. Nachträge aus einer Handschrift der Schlieffschen Sammlung (siehe Ms. 448). Nach S. 362 eingeheftet ein Druckexemplar der „Formula Concordiae oder Notel der Kirchen Zu Dantzigk. Gedruckt im Jahr 1652".

Ms. Uph. fol. 21.

Papier 173 Bl. 33½ : 20½ cm 18. Jahrh.

„Zur Vernünftigen Prüffung Übergebene Ursachen, welche sich Im Recht der Natur, der gesunden Vernunfft und in Gottes Wort gründen, Warum man nicht zur Beicht gehen, auch nicht Beicht hören könne noch müsse. Wobey zugleich Dess Gottseeligen Herrn Doct. Heinrich Müllers Vier Stumme Tempel Götzen in etwas erläutert, Auch dabey die vornehmsten Controversien in der Theologie zwar kürtzlich, doch deutlich erörtert worden. Vom Seufftzenden Berrhöenser". Über diese Schrift und ihren Verfasser **Salomon Bach** ist zu vergleichen Schnaase, Gesch. d. evang. Kirche Danzigs S. 402 ff. Eine andere Abschrift siehe in Ms. 494.

Ms. Uph. fol. 22.

Papier zwei getrennte Paginierungen: (1 Bl. + 206 S.) + (2 Bl. + 310 S.) 34 : 21½ cm 17. Jahrh. weisser Pergamentband.

Bl. 1 „Dess Achtbahrn ... Herrn M. **Christophori Copii** auf des Herrn Bürgermeisters Johan von der Linden Begehren Erklärung und Ursachen, warumb er bey der H. Tauffe u. Hochwürdigen Abentmahl des Herrn Jesu von den Anti-Christischen Actionibus und Ceremonien abgetreten. Übergeben A. 1600".

S. 72 „Supplicatio oder vielmehr eine Klag u. Schmeeschrifft der mehrentheils Pauren zu Wotzlaf kegenst den Ehrw. H. M. Petrum Losium, ihren getreuwen Prediger, und dan kegenst Heinrich Kirchhoffen zum Scharfenberge, Kirchvatern zu Wotzlaf A° 1602". S. 77 „Andtwordt H. M. **Petri Losen** auf der Wozlaffer Klage und Supplication welche er auf Begehren E. E. Rahts übergeben" (1602). S. 86 „H. **Bartholomaei Petii** auf der Wozlaffer Pauren Schmeeschrifft, darinnen sie ihn spötlich einen Glöckner nennen, Verandtwortung".

S. 87 „Acta Decalogi, Dass ist Handlung zwischen Michaele Coleto, Predigern zur Pfarr in Dantzig, und den Diaconis daselbst Thomae Fabritio und Matino [!] Remo, Beim H. Praesidirendem Bürgermeister Johan v. der Linden A. 1600 den 2. Maj biss den 17. Tagk Junij vorgelauffen, wegen volkömlicher Ablesung der H. 10 Geboth ..." S. 109 „Supplicatio H. **Thomae Fabritii** wegen der Caseln an den H. Präsidirenden Bürgermeister Johan Speyman und ganzen Erb. Raht, übergeben d. 24. Mai A° 1614". S. 115 „Supplicatio oder Klag Schrifft derer untenan verzeichneten Kirchen Vätter in der Pfarrkirchen, und solches aus Anreizung Michaelis Coleti Predigers daselbst, wieder H. Thomam Fabritium, Diaconum daselbst A. 1614 im Juli".

S. 118 „Apologia auff diese hie vorstehende Supplication der Herrn Kirch Vätter zur Pfar, an H. Johan von der Linden, Vicepräsidirenden H. Bürg., **Thomae Fabritio** zu beantworten von H. Johan Speiman Präsidenten übergeben, den 31. Julii A. 1614".

S. 130 „Christliche Vermahnung an alle Völcker"; am Rande „Ao. 1605, gestelt durch **C(hr.) C(opium)**".

S. 133 „Apologia oder Schutzrede sampt Beweiß auss Gottes Wordt, dass es von Gott ganz und gar verbotten und darumb auch unrecht, in den Kirchen Gottes Götzen oder Bilder aufzurichten oder ausszupuzen"; S. 162 „Von der Beicht"; S. 173 „Von Caseln und Chorröcken"; S. 177 „Von den runden Oblaten"; S. 190 „Von den Psalmen undt Liedern Lutheri". Verfasser dieser Traktate ist nach Bertling, Kat. I S. 207, ebenfalls **Thomas Fabricius**.

Die bis hierher beschriebenen Stücke der Hs. stehen sämtlich und fast in derselben Reihenfolge auch in Ms. 460 6–260.

Bl. 1 der zweiten Zählung: „Historia Notulae D. **Jacobi Fabritii**, Dess Gymnasii zu Dantzigk Rectoris und Predigers, Vor Aº 1517 biss Aº 1603 continuiret". Der Text bricht (S. 310) mitten im Satze ab; die Fortsetzung siehe in Ms. Uph. fol. 23.

Ms. Uph. fol. 23.

Papier S. 311—667 34½ : 23½ cm 17. Jahrh.
weisser Pergamentband.

Historia Notulae **Jacobi Fabricii**. Fortsetzung und Schluss von Ms. Uph. fol. 22. Die in den Mss. Uph. 22 und 23 vorliegende Abschrift dieses Werkes wird erwähnt von G. Kötz, Beiträge zur Quellenkunde der Danziger Kirchengeschichte (Progr. Neumark Wpr. 1901) S. 9 f.

Ms. Uph. fol. 24.

Papier 2 Bl. + 1075 S. 34 : 21 cm 17./18. Jahrh.
weisser Pergamentband.

Sammlung von Schriftstücken zur Geschichte des Ägidius Strauch in Danzig, 1673—1678.

Ms. Uph. fol. 25.

Papier 194 Bl. 35 : 20½ cm 17. Jahrh.

„Kurtzer jedoch wahrhafftiger Bericht Von dem Streit, so zwischen denen Reformirten und denen Lutherischen alhie in Dantzig wegen Abnehmung der Kirchen zur Heiligen Dreyfaltigkeit entstanden, und was darauf ferner biss auf die Installirung Hrn. Doctoris Maukischen in Kirchen-Sachen erfolget. Wobey auch die nothwendigsten

Beylagen zu finden sind" (1650 ff.). Anfang: „Zu Anfange des 1650. Jahres, wie Herr Dr. Abr. Calovius an die Universität nach Wittenberg . . .". Vgl. Ms. Uph. f. 6 Kap. 19.

Ms. Uph. fol. 26.

Papier 798 S. meist ca. 34 : 20 cm 16. und 17. Jahrh.

Miscellanea historica, meist zur Geschichte des polnischen Preussens und der Stadt Danzig. Sammelband, von den verschiedensten Händen geschrieben. S. 1 eine kurze Inhaltsübersicht; die darin unter No. 70 und 73 aufgeführten Stücke fehlen heute.

S. 7 „Nobilitatis Polonae secessio pro libertate ac iuribus patriis facta Glinani, Duce Granowio A. D. 1371", Anfang „Anno post natum redemptorem 1371 excessumque Casimiri Magni"; S. 19 dasselbe polnisch: „Rokosz Glinianski Granowskiego w roku Panskim 1371". Vgl. Ms. Uph. f. 51 559.

S. 31 „De calendarii emendatione . . . edictum in regno Poloniae recens promulgatum", 22. Sept. 1582. S. 33 „Bedenckliche Ursachen, warumb man den Durchleuchstigenn Könige aus Schwedenn (Sigismund III.) zum Könige in Polen erwelen undt annehmen soll"; S. 35 „Exorbitationes, die sich haben zugetragen durch denn Cantzeler". S. 41 „Examen rationum quae contra Rhenanum regis Poloniae Vladislai IV. matrimonium adferuntur, Anno 1635". S. 49—74 Schriftstücke betreffend die Stiftung des Polnischen „Ordo equestris B. Mariae Virginis" 1637. S. 75 „Litterae **Joh. Samoscii** regni Poloniae cancellarii ad Clementem VIII. P. P. de nuptiis secundis regis Sigismundi III. exaratae ao. 1605 (14. Martii)". S. 79 „Literae Archi-Episcopi Gnesnensis (**Johannis Lipski**) ad Legatum Gallicum (Claudium de Mêmes) de principe Casimiro in Gallia detento" (Lubavii 1639) nebst (S. 82) „Responsio legati Galliae" (Hamburgi 9. Martii 1639). S. 91 Rede des von Clemens VIII. nach Polen entsandten Legaten vor den polnischen Reichsständen, undatiert, in lateinischer Sprache. S. 99 „Responsio ab Ordinibus Regni Poloniae . . . Nuntio Apostolico oblatum ad ipsius instantiam, qua praeter dimissionem a S. R. M. datam ulteriorem Ordinum declarationem petierat" (1643). S. 103 **N. Zorawsky**, mathematicus, „Novi et certissimi rumores ex astris . . . in diem 9. Junii Vladislai IV. regis Poloniae natalem ao. 1643". S. 105 „Epistola gratiarum actoria illustrissimo . . . Dn. Paulo Piasecki episcopo Praemisl. pro Chronicis gestorum in Europa singularium accurate ac fideliter conscriptis, ad veritatem publicam divulgatis & typis expressis Cracoviae . . . a. 1645", ohne Unterschrift, Dat Corraduni 15. Nov. 1645,

vgl. Ms. 1616 1; S. 109 „Confutatio calumniarum Anonymi a Jesuitis sparsi contra Chronica Piaseciana a **Johanne Zmiewsky** parocho Golesoviensi scripta r. p. Primislao Rudnicky Soc. Jesu", w Golezowie 8. Mart. 1646 (polnisch); S. 113 „Novella Equitis Poloni ad equitem Polonum familiarem suum relatio de ecliptico ☽ et stellarum phaenomeno per chronographicum tubum de Wzdol tumultuarie observato" (Anonymi cuiusdam judicium de Chronico Piasecii Ao. 1646). S. 117 „Invitatoria oratio **Georgii Ossolinii** qua advenientem reginam excepit Warsaviae", undatiert. S. 121 „Litterae Archiepiscopi Gnesnensis (**Matthiae Lubienski**) ad r(egem) Poloniae (Vladislaum IV.) de collectione militum inscia republica, a. 1646 m. Majo"; S. 123 „Scriptum in Comitiis War. sawiensibus habitis m. Novemb. repertum in Conclavi Internunciorum ao. 1646 de conscriptione militis Vladislai IV^ti". S 127 „Relatio coronae Cracoviae ex Thesauro oblatae", Actum in Castro Cracoviensi fer. 4 post Dom. Oculi proxima a. D. 1646 (polnisch). S. 131 „Decretum comitiale (Varsaviense) contra Socinistam Joh. Schlichting Ao. 1647". S. 133 „Copia des Schreibens von H. **Miaskowsky** an Ihr. Pr(inzliche) D(urchl.) aus dem Lager bey Zborow von dato 22. Augusti 1649".
S. 141 „Epitome Consiliorum illustrissimi regni cancellarii (G. Ossolinii)", Anfang „Bellum praesens quod sit fructus & effectus consiliorum illustrissimi regni cancellarii, compendiose deduco et simplici veritatis stylo ..... prout militem decet"; S. 146 „Ad nugacem militem responsio". S. 149 „Genesis principis Joan. Casimiri R. P. Sigism. III. qui natus die 21. Martii hora 17 p. m." S. 153 „Apologia super novam a rege Poloniae oppressionem Hieronymi in Radziowice Radzieiowski, ProCancellarii Regni . . .". S. 157 Bericht über die bei Eröffnung des Warschauer Reichstags von dem Jesuiten **Woiciech** Ciecissowski (**Cieciszewski**) gehaltene Predigt, 1649 die 22. Novemb. S. 165 „Res in Christianitate inaudita": Abschrift eines 1649 in Krakau gedruckten Flugblattes zu Ehren Johann Kasimirs. S. 169 „Copia listu Jego Msci. X. Arcybiskupa Gnieznienskiego (**Andreae Leszczyński**) do X. Jeº Msci. Radziwiła Hetmanna Wielkiego Litewskiego pisanego in Novembre Aº 1654".
S. 173—209 Schriftstücke betr. die Streitigkeiten des Marschalls Georg Lubomirski mit dem Könige von Polen. S. 211 „Rationes, dass die Bäbstischen in Polen übelthun, dass sie dem Könige suadiren, den Religionsfrieden zu brechen". S. 225 „Der Armee in Keltzsch den 21. Nov. 1661 in General Krigess [!] oder Kolo bewilliger [!] Tractat ferner progressis [!]"; vgl. Ms. 1203 505. Bl. 233 „Disquizitia praw niektorych ziem Pruskich, deciziey seymu walnego Warszewskiego na dzien 26. stycznia przypadaiącego. Przez szlachćica koronnego podana roku 1652".

S. 241 „Copia listu od Jego Mśći. X. Arcibiskupa Lwowskiego (**Nicolai Krosnowski**) do Jego Mśći Pana Czesnika de data 8. Junii (1648); „Copia listu Pana **Zołkiewskiego** do Jego Mśći P. Kanclerza koronnego 8. Junii 1648"; S. 242 „Copia listu Jego Mśći X. Biskupa Poznanskiego (**Andreae Szoldrski**) do Jego Mśći X. Arcibiskupa Gniezienskiego (Matth. Lubienski) de die 15. Junij (1648) oddanego". S. 243 „Responsum Joachimi (Rhetici) mathematici doctissimi ad quaesitum Sigismundi Augusti regis Poloniae, utrum regimen suum sit diuturnum et an sub alio gubernatio melior feliciorque duratura". S. 245 Senatorum Varsaviae d. 10. Julii a. 1658 cum Comitia celebrarentur praesentium nomina.

S. 251—272 (16. Jahrhundert) „Administrators unnd Deutschen Meisters Warhafftiger Gegenbericht unnd Ablehnung der Supplication Schriefft, so durch die Königliche Wirde tzu Polenn Oratorn Kay. und Konigl. Matt., auch den Stenden des heiligen Römischen Reichs im Jare 1548 tzu Augspurgk ist uberreicht wurdenn".

S. 277 „Consilium ad defensionem criminis laesae maiestatis paratum ac ex propositi facti specie principaliter in tres partes divisum".

S. 289—298 Schriftstücke betreffend die Danziger Kommissionshandlung 1569—1570.

S. 301 Vladislaus IV. von Polen citiert den Rat der Stadt Danzig wegen seines Vorgehens gegen den Urkundenfälscher Christoph Janikowski vor sein Gericht, Varsaviae feria 2 post festum immaculatae conceptionis b. Virginis Mariae proxima 1647; Abschrift.

S. 305 „Napominanie, y Prozba do K. J. M. y do Jch Ms. Panow Rad y Ryczerstwa wszytkiego oboiga narodu od Jch Msi Panow Rad y Ryczerstwa w Jendrzeiowie zgromadzonych", 6. Juni 1592.

S. 325—344 Schriftstücke betr. die Streitigkeiten der Preussischen Ritterschaft mit den Preussischen Städten, 1647. S. 347 Die Stände des Herzogtums Preussen und S. 352 die Gesandten der deutschen Fürsten und Kurfürsten an Sigismund III. und die Stände von Polen in Sachen der Nachfolge Kurfürst Joachim Friedrichs von Brandenburg im Herzogtum Preussen. S. 361 Land und Städte von Preussen nehmen den König von Polen als ihren Herren an, Thoruni feria 2 prox. post dominicam Ramis palmarum 1454 (gedruckt: Dogiel IV 149): Exhibitum A. 1563 die 19. Mensis Marcii Piotrkoviae in Comitiis generalibus Regni Poloniae. S. 372 Die preussischen Landesräte bestätigen als Appellationsinstanz ein Urteil des Dirschauer Landgerichts in Sachen des Danziger Ratmanns Johann Conradt gegen Greger Tolcke und Georg Schwichtermann betr. eine Hammermühle im Gebiete von Oliva (Conradshammer), Datum auf gemeiner Tagfart Michaelis zu Graudentz

2. Octobris 1556; Original mit Siegel. S. 375—383 Ausführungen in lateinischer Sprache über den Inhalt einiger preussischer Privilegien. S. 387—420 Lauda aliquot terrarum Prussiae (1658—1669).

S. 421 Johann III. von Polen an die Stadt Thorn gegen die Zulassung der Calvinisten, Warsaviae 20. Aug. 1676. S. 425 Lateinisches Schreiben betr. die Rechte der grösseren Städte Preussens. S. 427 „Formula suffragii majorum civitatum Prussiae pro eligendo Vladislao Sigismundo in regem Poloniae lati" (1632). S. 431 Verwahrung der Stadt Danzig gegen die Feindseligkeiten der Herren Działinski (1633). S. 439 Bekanntmachung der preussischen Landesräte in Bezug auf das erbrechtliche Verhältnis zwischen Bruder und Bruderskindern, Graudenz 12. Mai 1579. S. 443 Aufzeichnungen über die Anwesenheit Sigismund Augusts in Danzig im Jahre 1552 und über die in Danzig in den Jahren 1552—1578 erhobenen Kontributionen. S. 451 Tagebuchartige Aufzeichnungen über Vorgänge in Danzig April—Oktober 1568, zu Anfang unvollständig. S. 455 „Copia Eines Erb. Rahts der Stadt Dantzig Schreiben an den Herrn Schatzmeister zu Marienburg den 21. Julii A. 1600" betr. Arbeit an den Weichseldämmen. S. 459 Informatio Gedanensis ad Sigismundum Augustum. S. 487 „Pensiones Regiae ex Portorio Gedanensi partis regiae quotannis exolvi solitae". S. 491 Kasimir IV. von Polen verpfändet Danziger Bürgern die Scharpau, Marienburg Mittwoch S. Laurentii 1457, transsumiert vom Abte Gregorius von Oliva 27. Juni 1504, Abschrift. S. 495 Die Abgesandten der Preussischen Städte an den Polnischen Kanzler, Oblat. 1. Febr. 1563. S. 499 „Civitatibus Prussiae Jus possidendi bona terrestria competere sequentibus et aliis rationibus probatur".

S. 501 Verzeichnis der Wettherren in Danzig von 1574—1641.

S. 513 „Schwedischer Access und Progress in Preussen": tagebuchartige Aufzeichnungen über die Vorgänge der Jahre 1626 –1628, besonders in Danzig.

S. 565 „Quaestiones Gedanenses": Beantwortung einer Reihe von juristischen Fragen.

S. 573 Schreiben eines Joh. Brandess aus Schiewenhorst an den Danziger Bürgermeister Johann Rogge, Danzig 14. Sept. 1643, betr. eine Grenzstreitigkeit in Schiewenhorst.

S. 581 Ergebnisse der Revision der Danziger Ländereien im Höhischen Gebiete 1585—1586.

S. 617 „Von den Unterthanen der Stadt auffm Lande": betr. das Brauen und Verschenken von Bier.

S. 621 Promemoria über die Frage, „Ob E. H. W. Raht von Dantzig

non modo insciis verum etiam contradicentibus caeteris Ordinibus hoc tempore eine Legation durch eine Person Ihres Mittels nach Lübeck auff den Hanseeischen Convocations Tag vermöge Rechtens und iuxta tenorem legum ac privilegiorum beschliessen und auch abfertigen könne?", datirt 1669 Mense Junio. S. 645 Einladung Danzigs zum Hansetage nach Lübeck, Lübeck 3. Febr. 1669.

S. 653 Acta commissionis Piltensis, 1686.

S. 677 „*Εὐπόρισια* Prutenica", drei kurze Notizen über das Vorkommen von Mineralien (besonders Eisenerzen) in Preussen".

S. 681 „De magistratibus Argentinensium"; S. 690 „folget weiter eine Verzeichniss etlicher Strasburgischen Herligkeiten". S. 693 „De statu et regimine Reip. Noricae D. **Christophori Scheurl** ad rev. patrem Johannem de Staupitz Theol. et Familiae Augustanae Vicarium A. 1516 15. Decembr."

S. 701 „Zollrulle im Oresünde". S. 713 Proconsules et consules communium civitatum Hanse Theutonicae in praesentiarum Lubecae congregati ad Elizabetham Angliae reginam, Id. Aug. 1572. S. 719 Beschlüsse der Hansestädte wegen der Bankerottirer, 30. Apr. 1620. S. 729 „Der Erb. Hansestädte new revidirte Schiffs Ordnung, deren sich ihre Bürger, sonderlich die Schiffsfreunde, Redere, Schiffer unnd Schiffskinder zuverhaltten. Von neuem revidiret und beschlossen ut intus 28. Octob. Ao. 1612 styl. vet." (unvollständig). S. 761 „Das (Preussische) Wasser Rechtt, nach welchem sich der Seefahrende Man mag habenn zu richten unnd zu entscheiden", 22 Punkte; dann (S. 776) „Ordinantia, die die Schipper unnd Kauffleuthe unnder sich haben von Schiffrecht", 32 Punkte, am Ende „Diss ist einem Schipper gesprochen, so sein Schiff befroren war zum Haberstro im Grabenn A. 1522", doch ohne den Spruch. Vgl. zu Ms. 902 93. S. 790 ff. leer.

Ms. Uph. fol. 27.

Papier 258 Bl. 34 : 20 cm 18. Jahrh.

Abschrift der von Friedrich von Dreger angefertigten Auszüge und Regesten aus den jetzt in den Königlichen Staatsarchiven zu Königsberg und Danzig aufbewahrten 10 sogenannten „kleinen Handfestenbüchern" des Deutschen Ordens (vgl. über sie Perlbach, Pommerellisches Urkundenbuch, Einleitung S. XVIII). Die Originalhandschrift Dregers befindet sich einem der Hs. vorgehefteten Briefe Otto Heinemanns zufolge in der Bibliothek der Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Altertumskunde zu Stettin (Loeper Mscr. 82).

Ms. Uph. fol. 28.

Papier 2 Bl. + 756 S. 33½ : 20½ cm 17. Jahrh.

„Annales Pruteni à **Georgio Zobelio** Elbingensi ut traditur conscripti Anno 16 . .". (Titel von jüngerer Hand vorgesetzt). In deutscher Sprache. Eigenhändige Niederschrift des Verfassers mit manchen Korrekturen desselben Dass Zobel tatsächlich der Verfasser dieses Annalenwerkes ist, ergibt sich aus der Identität der Schriftzüge dieser Handschrift mit denen einer Flugschrift in Ms. Uph. f. 132 Bl. 60 ff, die auf dem Titel Zobels Namen trägt. Die Handschrift bricht in der Darstellung der Geschichte des Jahres 1456 mitten in einem Satze ab.

Eine revidierte Fassung des hier erhaltenen Teils der Annalen und zugleich die Fortsetzung und den Abschluss des Werkes enthalten die Handschriften Mss. 1307 und 1308, deren Beschreibung zu vergleichen ist.

Ms. Uph. fol. 29.

Papier 10 Bl. + 88 + 477 gez. S. 31 : 20 cm 17. (und 18.?) Jahrh. weisser Pergamentband.

S. 1 Historia tumultus Gedanensis 1524 ad ductum Chronici **Bornbachiani** conscripta (mit manchen Abänderungen).

S. 280 „Distributio ecclesiarum in civitate Gedanensi facta a Johanne episcopo Vladislaviensi A. 1456". S. 284 „Rescriptum regis Joh. Alberti ad Episcopum Vladislaviensem ratione parochi a senatu nominandi", Leopoli ipso die festi Concept. b. V. Mariae 1497. S. 288 „Oratio habita apud dominos evangelicae religionis patronos Warsaviae 12. Martij ao. 1600 per Syndicum Gedan. **Joh. Keckerbart.**" S. 292 „Gravamina civitatum Prussiae quibus ob evangelicae religionis professionem afficiuntur, exhibita . . . Ao. 1601 27. Febr. Warsaviae in Comitiis". S. 296 „Deductio gravaminum in causa templorum et religionis ex parte civitatum minorum terrarum Prussiae regalis Ao. 1601 in Comitiis exhibita". S. 300 „Compositio controversiarum Rathmannicarum". S. 308 „Relegatio (Johannis) Latermanni a studiosis Regiomonti affixa ao. 1647". S. 318 Auszüge aus **Eberhard Bötticher's** Historischem Kirchen-Register. S. 372 „Controversiae circa Templum parochiale (Gedanense)" 1595—1601.

Ms. Uph. fol. 30.

Papier 253 gez. Bl. 31 : 21 cm 16. Jahrh. (mit Nachträgen aus dem 17. Jahrh.) brauner mit eingepressten Ornamenten verzierter Lederband.

Bl. 1 Willkür der Stadt Danzig, verbunden mit der preussischen Landeswillkür: die zweitälteste vor 1500 entstandene Fassung in einer Redaktion aus der Zeit zwischen 1555 und 1559, mit einem von anderer

Hand geschriebenen Nachtrage (Bl. 63) vom 26. Febr. 1562. Voran geht ein alphabetisches Inhaltsverzeichnis. Bl. 64—74 leer.

Bl. 75 Petitiones der Danziger Bürgerschaft an Sigismund August (1552). Bl. 92 Eine andere Supplikation der Bürgerschaft an den König. Bl. 100 „Das Andtwordt Koe. Mt. auff die Artigkell, so von gemeiner Bürgerschafft vorreichet".

Bl. 109 „Eine Reformation des gerichtlichen Processes alhie (in Danzig) bei den Gerichten zu observiren ernstlichen befolen unnd offentlich in gewönlicher Session der Gerichte zum Echten Bürgerdinge, so A. 1557 den Freitag den 18. Junij gehalten, publiciret worden".

Bl. 119 „Wie alle Dinge durch den Vorsprachenn geforderth unnde den Herrnn Richter unnde Scheppenn beanthwordeth werdenn" (16. Jahrh.).

Bl. 137—177 „Gemeine Regell aller Misshandlung zw erachtenn unnd rechtlicher weise zw bessernn" (16. Jahrh.). Anfang dieses Traktats: „Das erste, so bey den Misshandlungen zu mercken, ist, das nicht alles, was da ubel gethan, vor eine Mishandlung zu achten sey". Bl. 144b „Hierumb so wollen wir den unsern zu einer Unterrichtung auch ein wenig anzeigen, wie sie der erzeleten Untterscheidung der Straffen nach der Misshandels Erforderung halten mussen". Bl. 150 „Darmit aber vornummen mug werden, welche Laster hoher den andere zw straffen und das die unseren haben einen gerichten Weg die selbigen zu bedenckenn, so wollen wir nach Ordenung der zehen Gebot unser Verzeichniss dorauf thun und bey einer yedern Misshandlung in sonderheit so vil es muglich anzeigen, wan die sonst oder so, peinlich odder burglich zw straffenn". Deutlich auf Danzig als Ort der Abfassung weisen die Worte Bl. 157b „Wilkurlichenn und Weichfriede haben alhie die Marckte auf Dominici und Martini, die Bome in der Modlaw, die Wasser Rören, die Bruckenn und Stege . . .". Bl. 178—182 leer.

Bl. 183—225 „Statutta des Lundischen Cunthors A. 1554". Bl. 226—229 leer.

Der übrige Teil der Handschrift ist erst später nachgetragen:

Bl. 230 „Tractatus portorii" 1585.

Bl. 239 „Praeiudicata quaedam E. E. G(erichts), welche ich abgeschrieben auss einem Buche, welches der Sel. Hr. Daniel Heyn ihm zusammengetragen hatte, in welchem auch vorne war die Gerichts Ordnung, so itzo gehörig ist Hn. Reinhold Cölmern 1692".

Bl. 253 „E. HE. HW. R(ats) Verordnung, wie es zwischen den E. E. G(erichten) d(er) R(echten) u. A(lten) St(adt) wegen der Malefi-canten soll gehalten werden", Actum in Senatu d. 20. Novembr. A. 1676.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels die Eintragung eines Besitzers der Hs. „Hanns Schachman dem Elttern gehörig Anno 1560".

Ms. Uph. fol. 31.

Papier 1 Bl. + 1100 gez. S. 33 : 21 cm 18. Jahrh. weisser Pergamentband.

„**Acta Fridewaldiana** lateinisch und deutsch et alia antiqua et curiosa" (Rückentitel).

S. 1. Mich. Friedwald, Accusatio criminalis contra rebelles tam Elbingensem quam Gedanensem in Prussia magistratus. S. 54 (Casp. Schütz), De commissionis Gedanensis negotio libri tres, bona fide ab eo qui commissioni interfuit A. 1578 conscripti". S. 178 Mich. Friedwald, Die gemeine . . . Abweichunge der Lande Preussen von den Kreutz Herren. S. 204 Mich. Friedwald, Das andre Buch wahrhafftiger Beschreibungen der Preuschen Geschichten. S. 378 Mich. Friedwald, Apologia. Ein kurtzer und wahrhafftiger Bericht des gantzen Commissions Handels. Mit Ausnahme der letzten Schrift, die nicht im Drucke erschien, sind sämtliche hier erhaltenen Friedwaldiana (direkte oder indirekte) Abschriften aus den Originaldrucken.

S. 410 „Petitiones communitatis Gedanensis una cum responso D. Sigismundi Augusti Ao. 1552" (deutsch und lateinisch). S. 436 „Petitiones opificum una cum responso D. Sigismundi Augusti A. 1552".

S. 474 „Relation der Dantzker Händel Auff dem Algemeinen Reichstag zu Warschaw A. 1570"; Anfang „An den Leser. Wenn unser Herr Gott etwas Gutes . . .". S. 518 „Connotatio suppellectilis aureae et argenteae in templis Gedanensibus compertae die 18. Mensis Martii A. D. 1577".

S. 531 „Votum Einer Persohn in der Obrigkeit (d. i. **Walter v. Holten's**) belangende Das exercitium religionis, Geschehen Ao. 1604"; vgl. Ms. 1203 235. S. 552 (**Joh. Köstner**), „Bericht, wie und auss <was> Ursachen der Handel in Dantzig abgenommen, nebenst beygefügter Meinung, welchergestalt derselbe könte etlicher massen verbessert werden". Am Ende „A. 1660. 5. Octobris". S. 598 „Discours von der Nutzbarkeit der Schiffarten insgemein und ob sie in Dantzig itziger Zeit, auch welchergestalt einzuführen sey? Gestellet im Jahr 1660". Vgl. Ms. 700 22. S. 620 „Frage, wo doch das Land Ophir gelegen gewesen sey, auss welchem des Königes Salomonis und Hirams Schiffe alle drey Jahr einmahl kamen" mit (S. 671) Anhang. Vgl. Ms. 1203 517.

S. 689 „Concio habita Dominica Sexagesima a P. apud Dominicanos A. 1669".

S. 701 „Die Ordnung des Löblichen Ritter-Ordens der Unbefleckten Jungfrau Mariae nebenst (S. 737) der Wiederlegung Ihrer Fürstliche Durchl. Christoph Radziwil in 16 starcke Gründe verfasset A. 1638 adi 28. Februarii". S. 755 „Denckwürdige . . .

Regierungs-Abdanckung ... Herrn Johannis Casimiri zu Pohlen und Schweden Königes, geschehen zu Warschau ... den 16 ... Septembris ... 1668". S. 819 „Aussfürlicher Bericht von der Königlichen Pollnischen Wahl, Capitulation und Beeydigung, Eintzug, Salbung, Cröhnung, und andere bey solchen Freuden-Fest im Königreich Pohlen zu Warschau und Crakaw vorgegangenen Festiviteten im Jahr ... 1669". S. 842 „Klage des Betrübten Pohlerlandes über etliche Verhispanischte Pohlen ... in Pollnischer Sprach ohne Nahmen spargiret, endlich in Deutsch vertiret worden A. 1639". S. 882 „Warhafftige Abschrifft des Absagung Schreibens, so die sämtliche Reichs-Stände der Crohn Schweden an den König in Pohlen Sigismundum A. 1605 ergehen lassen, So zu Stockholm gedruckt per Andream Gutterwitz". S. 906 „Articul oder Satzungen der Gemeine im Schottland von ... Herrn Paulo Voluckij ... Bischoff zu Lesslaw ... gemelter Gemeine vorgeschrieben und dem Herrn Hauptmann auff Sobkaw zu exequiren anbefohlen. Gegeben zu Lesslaw den 26. Junij ... 1620" S. 930 „Leich-Procession bey Des ... Herrn Boguslao Radziwilln ... Auff den 6. May A. 1670 angestelleten Beysetzung in Königsberg".

S. 950 „Dantziger Privilegia", Auszüge.

S. 954 „Der Dantziger Alte Willkühr": vielmehr nur die den beiden ältesten Danziger Willküren vorangehende Preussische Landeswillkür in 27 Artikeln.

S. 974 „Wahrhaffte Bericht, wie es mit Ersetzung derer Drey auff der Alten-Stadt (Danzig) vorgefallenen Prediger-Vacantzen daher gegangen" (1701), dabei S. 988 „Acta Catharinea von Herrn Pastor (**Joh.**) **Falcken** auffgesetzt" und S. 995 „Praesentations Ordnung zu St. Bartholomäi", 15. Dec. 1701. S. 1006 Notata über das Jus patronatus in Danzig u. a. S. 1015 „Protestatio Herrn **Constantini Schützen** contra den Schlus des Ministerii belangende dass Tentamen Herrn Magister Schelwigs", Danzig 26. Jan. 1700; S. 1021 „Herrn D. (**Andr.**) **Kühns** Ausschreiben von wegen dieses Brieffes an die Herren Ministeriales per capsulam A. 1700 d. 26. Jan." S. 1031 **Constantin Schütz** und S. 1039 **Johann Falck** betr. die Ordination des Joh. Gottfried Kirsch, Predigers zu Wotzlaff, 1702. S. 1046 „Herrn **Christian Büchers** Brieff an S. T. Herrn Ernst Langen" Danzig 19. Febr. 1706; S. 1062 „Herrn **Ernst Langen** Protestation gegenst Herrn Bücher".

Am Schluss der Hs. zwei seltene Drucke: 1) M. Friedwald, Accusatio criminalis. (Cracoviae 1569.) 2) Die Neuen Constitutiones, Gesetze und Statutten, welche die Herren Königlichen Legaten zum Elbinge vorordnet ... 1568. (Crakaw 1569).

Die Hs. wird unter der Bezeichnung Uph. Bibl. fol. 117 erwähnt von Toeppen in seiner Ausgabe von Friedwalds preussischen Geschichten (Leipz 1881); vgl. dort z. B. S. 58, 60.

Ms. Uph. fol. 32a und 32b.

Papier 2 Bände zu 151 und 96 Bl. 31 : 19 cm 18. Jahrh.
weisse Pergamentbände.

„**Friedewaldiana** Tom. I. II." Abschrift der gleichen Stücke, welche in Ms. Uph. fol. 31 auf S. 1—513 stehen, und zwar enthält Ms. Uph. f. 32b „Das ander Buch wahrhafftiger Beschreibungen der Preuschen Geschichten", Ms. Uph. f. 32a die übrigen dort überlieferten Schriften Friedwalds einschliesslich der Schrift von Casp. Schütz, der beiden Petitiones von 1552 und (Bl. 126) der „Relation der Dantzker Händel".

Die Hss. werden unter der Bezeichnung Uph. Bibl. fol. 27. 28. erwähnt von Toeppen in seiner Ausgabe von Friedwalds Preussischen Geschichten (Leipz. 1881); vgl. z. B. S. 58.

Ms. Uph. fol. 33.

Papier 212 Bl. (zwischen Bl. 167 und 168 ist eine grosse Anzahl von Blättern herausgenommen worden) 33 : 21 cm 18. Jahrh.

Bl. 2 „Ordnung E. Erb. Gerichtes der Rechten Stadt Dantzig", in 106 §§.

Bl. 17b „Ordnung E. Erb. Rahts der Stadt Dantzig, wornach sich dieselbe, so auss Röhren und Mussqueten alhier wochentlich schiessen, zu richten und zu verhalten haben. Revidiret Ao. 1643".

Bl. 22 „Conclusiones Es. Edl. Gerichts der Rechten Stadt Dantzig".

Bl. 26 „Vom Müntzwesen führnehmlich in Pohlen und Preussen . . . zusammen getragen . . . von **Michael Behmen von Behmfelden** . . . Anno 1672".

Bl. 62 „Introductio in libros fundorum civitatis Gedanensis auctore **C. F(ischero** Scabino 1703 cum Commentario **Abrahami Groddecki** Scabini 1712)". Bl. 123 „Schlüsse das Erbbuch betreffend.

Bl. 130b—144b leer.

Bl. 145 „Warhaffter Bericht dessen, was nach tödtlichen Hintritt Kgl. Mayst. zu Pohlen Johannis III. . . ., so wie vor also bey und nach erfolgter Königl. Wahl und Krönnung des durchl. . . . Herrn Augusti II. Königs in Pohlen . . . von der Obrigkeit der Stadt Dantzigk zu der Stadt und gemeinen Bürgerschafft Besten und Sicherheit seit dem Monath Septembr. Ao. 1696 biss in den Monath Novembr. 1697 vorgenommen worden"; nach Preuss. Sammlung II S. 544 verfasst von **Joh. Ernst**

v. d. Linde. Bl. 152 „Wiederhohlter wahrhaffter Bericht dessen, was nach tödtlichem Hintritt . . . Johannis III. . . . so wie vor, also bey und nach erfolgter Königl. Wahl . . . Augusti II. . . . von E. E. Raht und sämbtlichen Ordnungen der Stadt Dantzig zu der Stadt und gemeinen Bürgerschafft Sicherheit seith dem Monath Septembr. A. 1696 biss in den Monath Novembr. 1697 und folgends vorgenommen worden. Nebenst kurtzer Beantwortung derer dessfals wider obbesagte Stadt von einigen mit Ungrund gemachten Praetensionen"; verfasst von **Johann Ernst v. der Linde**; vgl. Preuss. Sammlung II S. 544.

Bl. 168 **Michael Behm,** „Informatio pro dominis secretariis Gedanensibus in Aula Regia residentibus".

Bl. 174 **Friedr. Gottlieb Engelcke,** „Unvorgreiffliche Gedancken, wie die Landes-Contributiones in Preussen mit wenigerm Beschwer sonderlich der Städte könten erleget werden. A. 1701 M. Novembri".

Bl. 178 „Analecta de Colonorum Prutenorum statu et juribus, Anno 1702 d. 11. October".

Bl. 189b—201b leer.

Bl. 202 **Petrus Crüger,** „Unterscheid zwischen Lehn-Recht, schlecht Magdeburgischem, Magdeburgischem zu beiden Kindern und Preussischem Recht".

Bl. 203 Varia betr. allerlei Rechtsverhältnisse im Herzogtum Preussen, mit Urkunden.

Bl. 208 „Gründliche Nachricht von den Rottmanschen Huben und der ihrigen Zuschrifft", vgl. Ms. 698 109; Bl. 210b „Bericht der zehen freien Huben an Dorff Kemlade, Rottmanns-Huben genandt"; Bl. 212 „Hand Veste der Kemlade oder Osset" (1531).

Ms. Uph. fol. 34.

Papier 775 S. 30 : 21 cm 16. Jahrh. mit Messingschliessen versehener brauner Lederband, in den vorn und hinten in der Mitte von Rahmen, die aus Porträts zusammengesetzt sind, das Bild der Justitia eingepresst ist mit der Unterschrift: Justicia quisquis picturam lumine dic deus cernis est iustus iusta que facta tamen (so!, vgl. die Einbände von Ms. 1264 und 1326). Auf der Vorderseite ist ausserdem der Name des Besitzers: Carol. Ramsey. eingepresst.

Hochmeister-Chronik, im grossen und ganzen derselben Art, wie sie vollständig auch in der jüngeren Handschrift Ms. 1279 und unvollständig in den beiden ebenfalls dem 16. Jahrhunderte angehörigen Ms. 1277 und 1278 vorliegt. Die Beschreibung dieser Handschriften S. 206 ff. dieses Katalogs ist zu vergleichen.

Zu der vorliegenden Handschrift ist im einzelnen folgendes zu bemerken: Anfang (S. 5) „Im Jar unsers Herrn 1099 auff denn Tag Divi-

sionis Apostolorum inn dem funnfftenn Calendas Augusti ward Gotfried König zu Jherusalem gekhorenn unnd beruffenn". Die in Farben ausgeführten Wappen der Hochmeister sind an den betreffenden Stellen eingeklebt. Der von dem Bischof Konrad transsumierte Schiedsspruch König Sigismunds I. von Ungarn zwischen König Wladislaus von Polen und Michael Küchmeister (vgl Ms. 1277 489 1278 491) steht hier nicht unter Ludwig von Erlichshausen, sondern richtiger am Ende der Lebensbeschreibung Michael Küchmeisters (S. 398 ff). S. 569—658 „Ein kurtzer Inhalt des preuschen Kriges viertzehen Jhar langk voltzogenn"; vgl. Ms. 1277 563. In der Darstellung der Geschichte des Hochmeisters Albrecht von Brandenburg stimmt die Hs. nicht mit Ms. 1277, sondern mit Ms. 1278; doch schliesst sich an den Eid des Hochmeisters (1525) S. 690—703 noch ein Bericht über die in Sachen Preussens 1548 auf den Reichstag nach Augsburg geschickte polnische Gesandtschaft. S. 704 folgt, ebenso wie Ms. 1278 723 der früher fälschlich Bernt Stegmann zugeschriebene „Ursprung des Auffruhres der Bürger zu Dantzig", an den sich, wie dort, ein Stück aus der von Hirsch unter dem Namen „[Bernt Stegmann's] Hanseatische Chronik" gedruckten Aufzeichnungen anschliesst. Den Schluss (S. 760) bildet wie in Ms. 1277 und 1278: Der ungläubigen Sudaven ihre Bockheiligung, jedoch ohne alte Überschrift und ohne die farbige Zeichnung.

S. 5 oben in der Inschrift „N . . . chens Chronica" der Name des Besitzers durch Rasur unlesbar gemacht. Auf derselben Seite die Eintragung „Caroli Ramseij Elbing". S. 4 unten die Eintragung: 1732 B+o (?, vgl. zu Ms. Uph. f. 163).

Ms. Uph. fol. 35.

Papier 520 S. 32½ : 19 cm 18. Jahrh. weisser Pergamentband.

„Historia Jesuiticae Machinationis (quam illi Residentiam Gedanensis Societatis appellarunt) in Urbe Dantiscana ab Anno 1585". Vgl. APM XXVI S. 527. Andere Hss. siehe unter Ms. 481, 482 und Ms. Uph. fol. 56, quarto 41.

Am Ende der Hs. finden sich (wie in Ms. 482) noch folgende Aktenstücke: S. 409 „Informatio (senatus Gedanensis) ad Episcopum", 1. Nov. 1646. S. 425 „Commonefactio ad Principes De Praxi ac institutis patrum Jesuitarum a quodam Religioso nullis prorsus affectibus obnoxio conscripta". S. 470 „Clamantes in Jesuitas Thoruniensis Elbingensis et Gedanensis Civitates A. 1607 d. 2. April.". S. 493 „Edict so E. E. Raht (der Stadt Danzig) A. 1612 den 2. Augusti an das Brigitten-Closter hat anschlagen lassen . . .". S. 499 „Kurtzer Bericht, wegen der allhie neu aufgebaueten Königlichen Capelle, auf was für art und weise

die Jesuiter aus dem im Schottlande gelegenen Collegio sich allhie dieser Capellen bemächtigen und durch ihre subtile Fuchsstreiche machiniren und eindringen wollen A. 1683 den 13. Januarii". S. 513 „Rescriptum Regium [Johannis III.] an die Gewercke, dass die Deputirten sollen abgeschaffet werden, auch keine Zusammenkünffte halten, noch an E. E. Raht oder alle 3 Ordnungen Fragen und Vorträge formiren, d. 27. April A. 1680".

Ms. Uph. fol. 36.

Papier 143 Bl. 38½ : 26 cm 17. Jahrh.

Bl. 1 Berichte über die polnischen Konföderationsverhandlungen unter Lublin, 31. Okt. — 15. Dez. 1672 und (Bl. 8) über den sich daran anschliessenden Reichstag zu Warschau, Jan.—April 1673: offenbar Danziger Gesandtschaftsberichte. Bl. 45 „Recessus Actus s. Continuationis Confoederationis" (des Warschauer Reichstags Jan. — Apr. 1673).

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog II 1 S. 30 No. 491).

Ms. Uph. fol. 37.

Papier 378 S. 34 : 21 cm 17. Jahrh.

Danziger Gerichtsordnungen.

S. 1 „Der Herren Schöppen der Rechten-Stat Dantzig revidirte Gerichts-Ordnung Anno 1615. Anno 1680 geschrieben".

S. 254 **Kaspar Schütz,** „Extract Auss Sachsischem Landrecht und Weichbilde, auch aus Culmischem und Gemeinem Kayserlichem Rechte, wie man Erbe nehmen und theilen solle".

S. 320 „Process-Ordnung, Nach welcher sich die litigirende Parte und dero Mächtiger in Judiciis Summariis auss Schluss E. Rahts hinführo zu achten und zu verhalten haben" (1671).

S. 343 „Process-Ordnung des E. Wett-Gerichts der Stat Dantzig".

S. 355 „Ordnung dess Unter-Richters A. 1640 den 2. Januarii publiciret". S. 359 „Ordnung der Ambtschreiber, Wornach sich die Ambtschreiber beym Burggräflichen und Bürgermeisterlichen Ämbtern in Einnehmung ihres Gebührens verhalten . . . sollen, A. 1640 d. 20. Martii". S. 367 „Ordnung der Procuratoren und Mächtiger . . . von Anno 1638 im Martio. Lect. in Senatu 15. Martii A. 1640". S. 372 „Ordnung, Wornach sich die Diener beym Burggräfflichen, Bürgermeisterlichen und Richterlichen Ambt in Abforderung ihres Gebührens verhalten . . . sollen, den 23. Dec. A. 1639".

Auf S. 1 aufgeklebt das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Rosenbergiana". (Auktions-Katalog II 2 S. 26 No. 982).

Ms. Uph. fol. 38.

Papier 147 beschriebene Bl. 33½ : 20 cm 18. Jahrh. weisser Pergamentband.

„Protocole des Sessions du Jugement du Thresor de Sa Majesté le Roy de Pologne & Electeur de Saxe, tenues l'an 1710me, 1711me & 1712me, 1713, 1715".

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktionskatalog II 2 S. 21 No. 920).

Ms. Uph. fol. 39.

Papier 50 Bl. meist 33 : 20½ cm 18. Jahrh.

Bl. 1 „Considerations sur les divers rangs, degrés, usages et prerogatives de la noblesse ou des Mylords et Pairs d' Angleterre (par Mr. le Baron **Ezechiel Spanheim**, alors ambassadeur du Roi de Prusse en Angleterre depuis 1702 jusques en 1710 . . .)".

Bl. 11 ff. Extraits des memoires mscts. de Mr. de **Sainctot**, introducteur des ambassadeurs; meist von der Hand Albr. Rosenbergs.
Über das Werk selbst vgl. Du Mont, Corps universel diplomatique. Supplém. T. IV (Amsterd. 1739), Avertissement p. 2.

Vorn eingeklebt das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Rosenbergiana". (Auktions-Katalog II 1 S. 5 No. 63).

Ms. Uph. fol. 40.

Papier 2 + 152 Bl. 31½ : 19½ cm 17. Jahrh.

Stanislai Lubienski episcopi Plocensis Res gestae Sigismundi III. Voran geht des Verfassers Epistola dedicatoria ad Sigismundum III. Das Werk selbst ist ohne Nennung des Verfassers gedruckt als Liber 10—12 in Reinh. Heidensteinii rerum Polonicarum ab excessu Sigismundi Augusti libri XII., Francofurti ad M. 1672. Handschriftlich findet es sich als ein Werk Heidensteins auch in Ms. 1512.

Vorgeheftet ist ein eigenhändiges Schreiben des berühmten Rechtsgelehrten und Kgl. Polnischen Hof- und Justizrats C(arl) O(tto) Rechenberg, mit dem dieser die „in Bibliotheca Franckensteiniana" für 6 Taler erstandene Handschrift einem Syndikus (Albrecht Rosenberg) übersendet. Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog II 1 S. 29 No. 471).

Ms. Uph. fol. 41.

Papier 1 + 52 Bl. 32½ : 20½ cm 1676.

„Processus inter Joh. Matthiae Schmit et Nathanaelis Kohl ex libro Memorandorum nobilis Senatus Civitatis Gedanensis" (1672—1675). Beglaubigte Abschrift vom 13. März 1676.

Ms. Uph. fol. 42.

Papier 37 Bl. 32½ : 20 cm 17. Jahrh.

„Recessus Convocationis Anni 1674“ (Konvocations-Reichstag in Warschau 15 Jan.—22 Febr. 1674); nebst (Bl. 33 ff.) einem unvollständigen (27. Apr.—4. Mai) Rezess des Wahlreichstages von demselben Jahre.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog II 1 S. 30 No. 492).

Ms. Uph. fol. 43.

Papier 131 Bl. 33 : 21 cm die Überschriften und Anfangszeilen der einzelnen Abschnitte in roter Schrift 16. Jahrh.

Bl. 1 „Wilkhore des landes tzu Preussen und der Stadt Dantzigk“: die zweitälteste vor 1500 entstandene Fassung in einer Redaktion aus der Zeit zwischen 1555 und 1559.

Bl. 91 „Excerpt und kürtzer begriff des gantzen Collmischen Rechten“. Nach einer zweiten Überschrift (Bl. 92) „Hier hebet sich ahn das gemeine Colmische Recht aus dem gantzen Heuptbuche kurtz lich vorfasset“ folgen zunächst Rechtssätze über Körperverletzungen (Anfang „Jns erste von Wunden. Wirdt eyner vorwundett obenn uff seinem Heupte . . .“), zum grossen Teil identisch mit den von Steffenhagen, Rechtsquellen S. 210 f. beschriebenen; vgl. Pölman, Lauffende Urteil, Elbing 1558, fol. F₂ ff. Hieran schliessen sich Bl. 97—121 „Von der Frauenn Rechte“ (Toeppen, Danziger Schöffenbuch S. 19 No. 13) etc.: ein grosser Teil der auch in den „Landläufigen Kulmischen Rechten“ (Steffenhagen S. 211 f.; Toeppen, Das Danziger Schöffenbuch) enthaltenen Rechtsbestimmungen, endigend mit dem Absatze „Vonn Wettlauffen“ (Toeppen S. 48 No. 120). Den Schluss bilden Erbrechtsregeln (vgl. Steffenhagen S. 206 ff.): Bl. 121b „Hier hebet sich ahn die Sibbe wie sie sich beginnet und endet“, Bl. 123 „Hier erfolgen sich die Sibbe noch clerlicher von glied zu Erbgange, welche die nehesten seindt“, Bl. 125 „Volget hernach die Sibbe mit Exempeln nach Magdeburgischem Rechte“, Bl. 128b „Von der Sibbe nach Colmischem Rechte“.

Ms. Uph. fol. 44.

Papier 1 Bl. + 604 beschriebene Seiten 31 : 21 cm zum grössten Teil wohl noch im 16. Jahrh. geschrieben brauner Lederband.

„Chronica des Landes Bruthonia ietzund Preussenland . . . Auch findest du die nahmhafftigste Geschichte der Creutzherren und Veränderung des Landes Glauben, Brauch, Ordnung, Sitten, Handthierung, Völcker und Herrschaften. Geschrieben durch **Casper Böttcher**

den Jüngern Anno 1565". Anfang und Schluss sind von jüngerer Hand geschrieben als das Mittelstück der Handschrift. Die Chronik ist im grossen und ganzen nichts anders als die zweite Redaktion der Preussischen Chronik des **Bartholomaeus Wartzmann** mit einer Fortsetzung bis 1556. Vgl. darüber ZWG XLI S. 38 ff., woselbst (S. 42) auch diese Handschrift erwähnt wird; eine andere Hs. derselben Fassung siehe unter Ms. 1294. Auf dem Titelblatt (S. 1) findet sich die Notiz „Revis. ao. 1726" und von derselben Hand auf der Rückseite des Vorsatzblattes vergleichende Hinweise auf eine Handschrift der Wartzmannschen Chronik in der Bibliothek Valentin Schlieffs und auf eine Handschrift derselben Caspar Böttcherschen Bearbeitung, „welche unter des Hn. Albrecht Rosenbergs unvergleichlichen Collection von Msct. zu finden".

Ms. Uph. fol. 45.

Papier 247 Bl. 30 : 19½ cm 17. Jahrh.

Acta der vom Könige von Polen im J. 1627 in Danzig eingerichteten Schiffs-Kommission (vgl. darüber Lengnich, Gesch. der Lande Preussen Bd. V S. 198). Bl. 1 „Acta commissioralia annotata per Danielem Forsterum Not. publ. et Commissionis tum temporis actuarium A. 1627" (vom 6. Mai 1627 — Ende August 1628). Bl. 14 „Diarium commissionis regiae a 3. Novembr. a. 1627 usque ad ultimam Augusti A. 1628 conscriptum per Joannem Heppium Secretarium commissionis" (einzelne Eintragungen bis zum 2. November 1628).

Ms. Uph. fol. 46.

Papier 95 beschriebene Bl., zum grossen Teil mit unbeschriebenen Blättern durchschossen 31 : 20½ cm 18. Jahrh.

Schriften zum Danziger Konkursrecht.

Bl. 1 „Contenta huius Libri".

Bl. 2 „De Concursu Creditorum Authore Dn. **Mich. Böhm**".

Bl. 4 „Herrn **Johann Ernst von der Linden** Schreiben an Hrn. Fridericum Fabritium Conseniorem E. E. Gerichts der Rechten Stadt Wegen den Cessionibus bonorum der Wittwen und Besatzung der Männer" (1705).

Bl. 6 „Summarischer Bericht De Concursu Creditorum in Foro Gedanensi Authore Dn. **Christian Daberhudt** Ao. 1721 d. 1. Septbr.". Bl. 12 „Documenta a priore notitia summaria, Lect. in Societ. d. 1. Septbr. 1721, Lect. in Societat. d. 14. Febr. 1724 Dn. **Christian Daberhudt**".

Bl. 16 „Erörterung der Frage: Wenn Jemand intra annum et diem Besatzung gethan, aber innerhalb 3 Monathen sein Recht nicht bewiesen,

ob er dennoch noch einmahl, falss Jahr und Tag noch nicht verflossen, Besatzung thun könne, Authore Dn. **Christian Daberhudt**".

Bl. 19 (**Karl Gottlieb Ehler**), „Curae secessivae [!] de prioritate [lies: concursu] et prioritate creditorum in foro Gedanensi".

Bl. 57 „Praeiudicata E. E. Gerichts der Rechten Stadt" in Konkurssachen, 191 Nummern von 1604—1729.

Bl. 1 die Eintragung des Besitzers und Schreibers der Handschrift: „Sum ex Libris Johann. Caspar. Bendt A. 1726 mens. Septbr.".

Ms. Uph. fol. 47.

Papier 103 Bl. 32 : 19½ cm 17. Jahrh. weisser Pergamentband mit ledernen Schliessbändern.

Sammlung von Privilegien und Verfassungsurkunden der Lande Preussen und der Stadt Danzig. Dazwischen an einigen Stellen (Bl. 55, 80b ff.) historische Notizen. Bl. 56 „Weissagung Doctoris Joannis Rezy . . . von der Wahl und Regierung der Könige zu Pohlen geschehen . . . 1571". Bl. 83 „Conditiones oder angedingte Hauptartickel dess Lehns übers Fürstenthumb Preussen, welche Ihr Churfürstl. Gnaden (Johann Sigismund von Brandenburg) bewilliget und darauff Ihrer Kon. Mayt. in Pohlen geschworen. Geschehen auffen Landtage zu Warschaw A. 1611". Bl. 87 Bericht über die Stürmung des Weissmönchen-Klosters zu Danzig, 3—4 Mai 1678 (der gleiche wie Ms. 990₁ ff.).

Ms. Uph. fol. 48.

Papier 1 Bl. + 199 S. 33 : 19½ cm 17/18. Jahrh.

„Praeiudicata Scabinalia, Welche Auss E. E. Gerichts Praejudicat-Büchlein theils sind colligiret, theils auch aus besonderer Absprechung der Urtheile von mir **G(eorg) R(einhold) C(uricke)** sind notiret und hieher gesetzet worden". Andere Hss. des Werkes siehe im 1. Bande des Katalogs und unter Ms. Uph. fol. 49.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels hat sich als Besitzer der Handschrift eingetragen: B. G. S. 1730.

Ms. Uph. fol. 49.

Papier 1 Bl. + 226 S. 32½ : 19 cm Anfang des 18. Jahrh.

„Praeiudicata Scabinalia Primariae Civitatis Gedanensis, Welche Aus E. E. Gerichts Praejudicat-Büchlein theils sind colligiret, theils auch aus besonderer Absprechung der Urtheile von **G(eorge) R(einhold) C(uricke)** sind notiret und hieher gesetzet worden". Vgl. zu Ms. Uph. fol. 48.

Ms. Uph. fol. 50.

Papier III + 137 Bl. 31 : 20 cm 17. Jahrh. weisser Pergamentband mit ledernen Schliessbändern.

„Der Herren Schöppen der Rechten Stad Dantzigk revidirete Gerichts Ordnung Anno 1615".

Ms. Uph. fol. 51.

Papier 1 Bl. + 563 S. 35 : 23 cm Anfang des 18. Jahrh. grüner Pergamentband mit Resten lederner Schliessbänder.

Varia, meist zur Geschichte Danzigs und des polnischen Preussens.

Bl. 1 „Jura Terrarum Prussiae".

S. 43 „Nachrichtung, Welcher gestalt der zehende Pfennig von Erbschafften E. E. Kämmerey zu Dantzig entrichtet werden muss".

S. 59 „Etliche vornehme Beschwerungs Puncten, worin sich vornehmlich die Städte in Preussen über die Ritterschafft zu beschweren haben, überschickt Ad Comitia Ao. 1634 Mens. Julij per D. (**Heinr.**) **Freder** Syndic. Gedan.". S. 68 „Vorschläge der Ritterschafft in Preussen, wie sie sich mit den Städten gerne vergleichen wolte de Anno 1643". S. 77 „Bedencken E. E. Rahts der Stadt Dantzig auff die vorgesetzte übergebene Puncta zur Composition".

S. 81 „Beschwer Schrifft über die Jesuiter von die drey Städte in Preussen, dass diese Societaet nicht zu leyden sey noch gelitten werden könne, an I. Kgl. Majest. in Pohlen geschickt A. 1607 d. 2. Aprilis". S. 98 ff. Weitere Schriftstücke zur Geschichte der Jesuiten in Danzig, besonders des Streites mit dem Kloster der Brigittinerinnen, 1612—1678.

S. 177 „Historia brevis vitae et mortis Christiani Ludovici Kalcksteinii".

S. 189 „Diarium conventus Mariaeburgi indicti A. 1696 die 27. Julii", verfasst von **Joh. Dan. a Schollen.**

S. 205 „Diarium des jüngst (A. 1700) zu Marienburg gehalten [!] Landtages, beschrieben durch Constantin Wahrmund"; vgl. Ms. 1239.

S. 212 **Paul Rudell**, „Nachricht, wie viel schwerer alle Wasser in und ausser der Stadt (Danzig) seyn gegen das Schneewasser . . . probiret im Augusto A. 1605".

S. 213 „Status causae der Brauer dieser Stadt (Danzig) De Anno 1660". S. 220 „Der unzeitige Hass gegen die Brauer und die unbedachtsahme Liebe zur Contribution entdecket von dem Wahrheit liebenden in Preussen 1696".

S. 243 „Lauda So auff dem Jüngst Celebrirten Landt-Tage zu Graudentz, welcher den 30. May A. 1699 glücklich geschlossen worden, sind bestanden".

S. 249 „Gründtliche Nachrichtung des gehaltenen Landtages zu Graudentz Ao. 1701".

S. 251 „Resolutio quaestionis, ob ein Türck oder ander Ungläubiger, der von den Seinigen ab und zur Christlichen Religion getreten, ohngeachtet er seinen Geburts Brieff . . . nicht beyschaffen kan, könne ein Handwerck oder Kunst zu lernen admittiret und in Zünfften und Collegien angenommen werden". S. 261 „Resolutio quaestionis, ob derjenige, welcher von dem Römisch-Catholischen Glauben abgetreten, hingegenst sich zur Evangelischen Religion bekennet, und also ein solcher, der Evangelischen Religion zugethaner, allhier in Dantzig oder einer andern Stadt des Königl. Preussens, welche das liberum exercitium religionis hat, lebet, desfals selbst oder die Obrigkeit des Orts, wo er sich aufhält oder auch der Prediger, welcher ihn in den Lehren der Religion, so er angenommen, informiret hat, und zu dessen Ambte er sich hält, mit Recht könne besprochen und gefähret werden".

S. 269 „Relatio von der Dantziger H. Hr. Abgeordneten gehabten Audience beym Könige in Franckreich gehalten zu Versailes den 7. Decemb. Ao. 1700".

S. 275 „Wahrhafftiger . . . Bericht von der grossen Uneinigkeit, Empörung und endlichen Auffruhr der Bürgerschafft in Augspurg wieder E. E. Raht daselbst, des neuen Bapst Calenders wegen, . . . ordentlich von einem, der mit dabey gewesen, an einem gutten Freundt geschrieben. M. P. V. N. Vom 25. May 1584".

S. 279 „Relation dessen, was sich bey der in Hamburg im Monat Septembris 1697 entstandenen Empörung der Bürgerschafft gegen E. Raht alda zugetragen".

S. 291 „Concordata der Ordnungen dieser Stadt (Danzig), so sie Theils unter einander beliebet, Theils aus dem Königlichen Decret herausgezogen" (1678). S. 299 „E. E. Rahts Propositiones an die löblichen Ordnungen vom 1. Martij bis 29. April. A. 1678".

S. 305 „Ein Vorschreiben I. K. M. Vladislai IV, Was für Manier und Ordnung sol in dem Colloquio zu Thorn gehalten werden . . . Dat. Varsaviae die 15. Aug. 1645". S. 310 „Vladislai IV. Schreiben an die Herren Deputaten, so dem angestelleten Colloquio in Thorn beywohnen werden. Datiret in Warschau den 19. Aug. Ao. 1645".

S. 312 „Kurtze und wahrhafftige Beschreibung eines Atheisten Nahmens Casimirus Lissinski (Leszynski) Brżeski, welcher vom Will-

nischen Bischoffe gefangen genommen und nachgehends zur criminalen Execution gezogen worden 1689".

S. 320 „Kurtze Beschreibung vom Graffen (Stephan) Töckelij von Anno 1683".

S. 323 „Excerpta ex (Casp.) Schützio in materia testamentorum et successionum.

S. 326 „Supplic oder Creditiv-Brieff an I. Königl. Mtt. (von Polen) von den . . . Herren General Staaden der Confoederirten Teutschen Holländischen Provincien"; wohl aus den 20er Jahren des 17. Jahrhunderts.

S. 327 „Königl. Maytt. (Sigismunds III. von Polen) Antwort, so den Churfürstl. (Brandenburgischen) Abgesandten gegeben worden am 22. Junij Aº 1627".

S. 329 „Propositio der von Königl. Mtt. in Ao. 1637 deputirten Herren . . . Gesandten an die Königl. Stadt Dantzig . . . Gerhard Graffen von Dönhoff . . . und Jacobi Maximiliani Fredero" (21. Dez. 1637) und S. 334 „Antwort der Ordnungen" (24. Dez. 1637); vgl. ZWG XLIII S. 238 ff.

S. 341 „Explicatio und Ausslegung derer Nahmen, welche in causa teloneorum und der Zölle zur See als auch anderen Beschwerungen von dem Dantziger Rahte gebrauchet worden"; vgl. Ms. 695 258. Am Rande die Notiz „Bartholomaei Nigrini informatio" (ob richtig?). S. 348 „Folget, was in Tractatu der Königl. Mtt. Commissarien Ao. 1637 mit der Stadt Dantzig vorgefallen und wie des Syndici Gedanensis (am Rande fälschlich: Barth. Nigrini, vielmehr Christophori Riccii, vgl. S. 506) eingebrachte Rationes damahls (durch **Philipp Lacke**, vgl. S. 506) refutiret worden. S. 356 „Propositio incerti authoris ex Gallico idiomate Latine reddita" (betr. Streitigkeiten Danzigs mit dem Könige von Polen).

S. 359 „Tractatus portorii ut sunt ingrossati in Actis cancellariae sub titulo: Responsum S. R. Maiestatis Internunciis Civitatis Gedanensis spectabilibus Joanni van der Linden PraeConsuli, Conrado Lembken Consuli, Henrico Lembken ejusdem civitatis Syndico datum. Grodnae die 9. Mensis Februarii A. 1584".

S. 370—383 vermischte Notizen, Auszüge etc. historischen oder bibliographischen Inhalts.

S. 384 „Instructio pro fiscalibus Prussiae ex metrica thesauri Ao. 1611"; S. 385 „Instruction Substituti fisci von Christburgk, Valentin Langen, Seeliger Scretae et Schellen". S. 389 „Ob die Stadt Dantzig befuget sey die Zulage zu nehmen"; S. 393 „Die Praetensiones Königl. Mtt. Vladislai IV. auf die Stadt Dantzig". S. 394 „Memorial

und Summarischer Ausszug einiger wohlgemeynten Vorschläge", am Rande „**Martini Clement** des Gerbers Vorschläge"; S. 395 „Ejusdem **Martini Clement** puncta Dno. Castellano Gedanensi transmissa".

S. 400 „Villae pagi et fundi ad novam civitatem Elbingensem antiquitus pertinentes". S. 400 „Sequentia documenta beweisen, dass die Einlage bey Robach nicht an die Stadt Elbing sondern der Königl. Mtt. und zu deren oeconomia zum grossen Werder gehörig". S. 406 Kasimirs IV. Hauptprivileg für Thorn, 26. Aug. 1457. S. 407 „Ex diplomate Elbingensi", am Rande: „Gedani Ao. 1660 4. mensis Maji". S. 408 Johann Kasimirs Amnestie-Diplom für Elbing, Varsaviae 17. Julii 1660. S. 410 Vladislai IV. privilegium civitatis Gedanensis ratione administrationis bonorum caducorum, Warszaviae 11. Apr. 1647. S. 411 Johannis Casimiri privilegium super administratione bonorum caducorum civitati Gedanensi collatum, Gedani 3. Oct. 1651. S. 412 „Excerpta ex Pactis Bidgostiensibus inter S. R. Maiestatem et ser. Elect. Brandeburg.", 3. Nov. 1657; S. 413 „Reversales Electoris Brandeburgensis", Bidgostiae 6. Nov. 1657: betr. den Besitz von Elbing. S. 414 Johann Kasimir verspricht Danzig die Erstattung der Kriegskosten, Crosnae 11. Jan. 1656. S. 414 Johann Kasimir verzichtet zu Gunsten Danzigs auf seinen Anteil am Pfahlgeld, Zamoscii 11. Maji 1656. S. 415 Johann Kasimir überlässt Danzig die Verwaltung von Hauptmannschaft und Stadt Putzig, Zamoscii 11. Maji 1656. S. 416 „Informatio de Burggrabiatu Elbingensi".

S. 421 „Dreymahl 5 Theses oder Sätze von dem Jure Patronatus oder Rechte der Geistlichen, welche sub Praesidio Justi Veridici ... zu defendiren auf sich nimbt Probus Patritius, der Rechten Studiosus, Auf den 9. Aprilis A. 1674 Im grossen Auditorio des Schottländischen Jesuiter Collegii". S. 423 „Erörterung der Fragen, ob E. E. Raht in Dantzig allein die Geistlichen Lehne vergeben ... können ... und was in specie von derer bey der S. Marien Kirchen ... bestallten vier Evangelischen Prediger Beruff zu halten sey, welche ... aufgesetzt hat Justus Patricius Veronensis A. 1674".

S. 442 „Instructio, was in unserem ... Joannis Casimiri Königs in Pohlen ... Nahmen der Wohl Edle unser Raht-Secretarius ... Bartholdus Rautenfels in Dantzig und sonsten zu verrichten haben soll, Warschau 23. Aug. 1659.

S. 445 „Statuta et sancita Christiana per serenissimum Sigismundum (I.) regem Poloniae ... Actum Gedani fer. 2 festi S. Joannis Babt. proxima A. Chr. 1526".

S. 456 **Johannis Skretae** (vgl. Ms. Uph. f. 92 ^{82}b) „Excerpta reser-

vatorum iurium majestaticorum ex privilegiis Urbi Dantiscanae olim et nunc collatis ut et praeiudiciorum regi, reipublicae civibusque hactenus factorum" (164 Nummern).

S. 478 „Instructio von Kgl. Maytt. dem Wohlgeb. Herren Johan Lowiczki . . . gegeben an E. E. Raht und alle Ordnungen der Stadt Dantzig in Thorn 5. Dec. Ao. 1626".

S. 481 „**Philippi Lacken** contra informationem iurium terrarum Prussiae. Gegenbericht . . . 1637"; vgl. Kat. I S. 780 s. v. Lakke. S. 503 „Informatio ratione capitaneatus Pucensis S. R. Maiestati Gedani exhibita Ao. 1660. S. 506 „Ad Christophori Riccii civitatis Gedanensis syndici ratione denegati et a S. R. Maiestate Poloniae affectati telonei nomine omnium civitatis ordinum propositas obiectiones responsio illustrissimis dominis commissariis Dirszaviae in Ao. 1638 congregatis a **Philippo Lacken** in scriptis porrecta" (lateinisch; dasselbe deutsch S. 348).

S. 511 „A. 1687 den 3. Aprilis in der Königl. Oeconomia Tiegenhoff sind folgende Documenta und Acta produciret".

S. 513 „Testamentum Divi Joannis Casimiri Poloniae regis" 1672.

S. 517 f. zwei Schriftstücke König Michaels von Polen in Sachen der Stadt Konitz gegen Hermann Hermanson, 1673. Von dem zweiten nur der Anfang erhalten, da nach S. 518 Blattausfall stattgefunden hat.

S. 519 Schluss der 1639 im Druck erschienenen Flugschrift „Antimare Balticum". Abschrift des Druckes. S. 522 „Mare Balticum . . . A. 1638", Abschrift des Druckes.

S. 540—544 Schriftstücke betr. den Winterfeldzug 1678/79 des Grossen Kurfürsten gegen die Schweden in Preussen: S. 540 „Extract eines Schreibens wegen der Schwedischen Armadi in Preussen auss Tadegken vom 8. Novembr. A. 1678". S. 541 „Extract eines Schreibens aus Königsberg vom 11. Febr. 1679. S. 541 „Extract eines Brieffes aus Königsberg vom 14. Febr. 1679". S. 541 „Schwedische Flucht auss Preussen mit truckenen Wangen gar sehnlich beklaget", in Versen, Anfang „Was fehlt euch Schweden doch, wie seyd ihr so erstarret". S. 543 „Epigramma in Suecos et Finnos praedones et suicidas", Anfang „Accelerate fugam Sveci", mit gereimter deutscher Übersetzung „Fliehet ihr Räuber . . .". „Wie grosser General, du starcker Held der Gothen, Wie kombt es, dass auch jetzt die Kinder deiner spotten?", 12 zweizeilige Verse. S. 544 „In serenissimum electorem Regiomontum intrantem"; 15 Disticha, Anfang „Ingredere o Prussae puppis".

S. 545 Erlass Karls XII. von Schweden an die polnische Republik, Gegeben bey Ostrovie den 16. Maji 1702.

S. 549 „Puncta ex parte excellentissimi . . . episcopi Vladislaviensis

et Pomeraniae (**Stanislai Szembek**) contra nobilem magistratum Gedanensem anno 1701mo die 25. mensis Octobris proposita"; S. 550 „Responsum" des Danziger Rats auf diese Punkte.

S. 554 „Puncta quorum in futuris deo feliciter annuente tractatibus ut benigna ac justa habeatur ratio humillime et perobservanter expetitur", Danzig betreffend (wohl aus dem Jahre 1716).

S. 557 Stephani regis Poloniae „universales litterae quibus exteris et peregrinis libera negotiatio et commerciorum excercitio per Terras Prussiae interdicitur", Grodnae 9. Febr. 1584.

S. 558 „Winrich von Kniprode wegen Olivischer Gütter von Unterhaltung des Weichselthams im Stüblauischen Werder", Dantzig, am Freytage nach des H. Leichnams Tage 1376.

S. 558 „Reversales abbatis Olivitani (Alexandri Kęsowski) ratione iurisdictionis super emphyteutas", Olivae 17. Junii 1648.

S. 559 „Motus civilis descriptio a regni mareschalco Granovio ad oppidum Gliniani A. 1381 [!] excitati". Andere lateinische Fassung als Ms. Uph. f. 26 7.

Ms. Uph. fol. 52.

Papier 1 Bl. + 316 S. 35½ : 21½ cm 18. Jahrh.

„Recess dessen, was bey dem Militair-Etat der St. Dantzig von Ao. 1704 biss 1719 d. 4. April. vorgegangen, Autore H. Major **Gottfr. Conradi**". Andere Hss. des Werkes siehe unter Ms. 591 und 592.

Von anderer Hand nachgetragen: S. 311 „Reglement, Wie sich die 4 Regimenter Bürgerey, nachdem die Wachten allarmiret worden, sich in Zeit von allarm General verhalten müssen". S. 312 „Reglement, Wie eine Compagnie Bürgerey auf ihre Wacht ziehet, und sich bey gefährlicher Zeit . . . verhalten muss". S. 313 „Hn. General v. der Goltzen Gedancken von Verhütung der Feuers Gefahr bey dem angedroheten Schwedischen Bombardement", Danzig 6. Juni 1705. S. 315 „Reglement, Wie sich die 4 Regimenter Bürgerey in der Stadt, nachdem man en particulier von der Wacht alarmieret worden, sich in Zeit von Alarm General verhalten müssen".

Ms. Uph. fol. 53.

Papier 219 beschriebene Bl. 33½ : 21 cm ca. 1702
weisser Pergamentband mit grünen Schliessbändern.

Bl. 1 „Acta in causa mandatarii der Zünffte der Kaufleute und Mältzen Bräuer der dreyen Städte Königsberg contra H. Abraham Harsewinckel, Vornehmen Kauff- und Handelsmann Königlicher Stadt Dantzig", 1690—1692. Abschrift der Original-

akten, beglaubigt 1702. Bl. 213—218 (von anderer Hand) einige Schriftstücke betr. die Handelsfreiheit Danziger Kaufleute in Königsberg, 1701—1702.

Bl. 219 (späterer Nachtrag) „Supplicke, die von der zu Königsberg Handlung treibenden Polnischen Judenschaft im Jahr 1766 der dortigen Königl. Regierung soll überreicht worden seyn".

Ms. Uph. fol. 54.

Papier 323 Bl., von denen manche unbeschrieben sind 31½ : 19 cm Ende des 17. Jahrh. weisser Pergamentband.

Danziger Rechtsgutachten (Consilia, informationes) und andere die Rechtsverhältnisse Danzigs betreffende Schriftstücke geringen Umfangs. Ein Inhaltsverzeichnis geht voran. Hier mögen nur folgende Stücke hervorgehoben werden:

Bl. 3 „Consilium Dni. **Petri Royzii** Mauraei Hispani datum Commissariis Regiis in caussa senatus Elbingensis et D. G. Clefeldii A. 1568". Bl. 91 **Ernst Lange**, Deductio eines das Altstädtische Erbbuch angehenden Casus. Bl. 129 „De successivo duarum sororum conjugio ad Cap. 18 Levitic. dissertationes tres . . . Autore **Dan. Cramero**". Bl. 165 **Constantin Schütz**, „Erörterung der Frage, ob jemand seines Gross-Vaters leiblichen Bruders Witwe mit gutem Gewissen könne heirahten?" Bl. 180 „Rei forensis et iudiciariae phrases". Bl. 194 Gerichtliche Eide. Bl. 200 „Observationes Dni. **Christ. Rosteuscheri** ad editiones iuris Culmensis". Bl. 204 „De origine haereditatis Flamingicalis". Bl. 211 „Summarischer Proces bey dem E. E. Raht in Partey-Sachen". Bl. 218 „Ordenungk der Unkosten, so forthin bey diesen Erb. Gerichten vor die Gerichtslade, Gerichtsschreiber, Unterschultzen, Vorsprachen und Mechtiger gebührlich zu nehmen . . . sein sollen, welche ein E Raht mit den Erb. Gerichten auffgerichtet und bestettiget den 16. Junii A. (15)72"; Bl. 222 „Ordnung der Unkosten, welche die Parthe den Procuratoribus und Mächtigern bey Gerichte zu zahlen schuldig sein . . . Publ. den 30. Jan. A. 1609". Bl. 224 (**Joh. Ernst Schmieden**), „Quaestiones Gedanenses ipsis legum verbis et quae iuxta illas publicis documentis decisae". Bl. 247—265 Verschiedene Schriftstücke betr. die Appellation in Kriminalsachen. Bl. 267 Reprotestatio **Benjamin Engelckes** gegen Daniel Joachim Eggebrecht, 4. März 1666. Bl. 306 und 307b zwei Rechtsgutachten von **Friedr. Gottlieb Engelcke**, 1692 und 1695. Bl. 312 Rechtsgutachten der juristischen Fakultät in Königsberg, 21. Aug. 1648. Bl. 317 Rechtsgutachten der juristischen Fakultät in Altdorf, 5. Juni 1692.

Ms. Uph. fol. 55.

Papier 317 S. 33½ : 21 cm Ende des 17. Jahrh. weisser Pergamentband mit grünen Schliessbändern vorn und hinten in Goldpressung das Danziger Wappen, vorn ausserdem die Worte: Urbis amor und die Jahreszahl 1693.

„Kern-Geschichte Aller Denckwürdigsten, fürnehmsten, sonderbahresten und auserlesenen Historien und Geschichten, Welche sich von Anfang der Welt her biss auff gegenwärtige Zeit begeben und zugetragen haben. Aus nachgesetzten vielen Authoribus colligiret und nach den Jahren mit Fleiss verfasset **Stephanus Grau** scriba Regiomontanus Borussus". Eine bis zum Jahre 1690 reichende Weltchronik; verschieden von desselben Verfassers „Danziger Geschichte".

Am Ende von anderer Hand vier Nachträge über Ereignisse der Jahre 1709—1744 in Danzig.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog I 1 S 12 No. 196).

Ms. Uph. fol. 56.

Papier 3 Bl. + 456 S. 33½ : 20 cm 18. Jahrh.

„Historia Jesuiticae Machinationis, quam illi Residentiae Gedanensis Societatis appellarunt, in Urbe Dantiscana Ab Anno 1585 (quam a. 1729 Mens. Januar. relegi et correxi iuxta Exemplar Msctm. quod D. Albertus Rosenberg Cons. et Synd. possidet manu Adriani Engelken exaratum)". Vgl. zu Ms. Uph. fol. 35.

Ms. Uph. fol. 57.

Papier 1 + 247 Bl. 31½ : 20 cm 17. Jahrh. weisser Pergamentband mit ledernen Schliessbändern.

Bl. 1 „Der Alldten Weitberumbten Stadt Hamburgk Cronica undt Jahrbuch von der Zeit Caroly Magny biss auf dem Kayserthum Caroly Quinty mit besondern Fleisse aus glaubwürdigen Geschicht-Schreibern, aldten Jahrbüchern, brieflichen Uhrkunden, Recessen undt Handelungen zusammengezogenn Durch **Adamum Tracigerum**, der Rechten Doctorn und Stadt Syndicum A. Chr. 1557". Die Chronik ist gedruckt bei Westphalen, Monum. inedita rerum Germanicarum Bd. II. p. 1259 ff., dann in einer besonderen Ausgabe von J. M. Lappenberg, Hamburg 1865. Bl. 227 „Forma der Huldigung, wie sie König Christian dem Andern undt seiner Königl. Mytt. unmündigen Brudern von einem Erb. Rathe zue Hamburgk ist geleistet worden im Jahre 1538 im Maio ...".

Bl. 229 „Cronica oder Handbüchlein vieler gedächtnis würdiger Geschichten von Anbegin der Welt biss auf das Jahr 1576 kurtz be-

griffen, mit sonderlichem Fleiss gemehret und gebessert. Gedruckt zu Königsberg in Preussen bey Georgen Osterbergern A. 1577". Abschrift des Drucks.

Ms. Uph. fol. 58.

Papier 48 beschriebene Bl. 31½ : 20½ cm 17. Jahrh. weisser Pergamentband mit grünen Schliessbändern.

„(**Caroli Ramsey**) Marci à Reylos E. Prussi kurtze Elbingsche Chronica" (von 1237—1661). Der Text füllt nur die Vorderseiten, während auf den Rückseiten vieler Blätter sich Nachträge von der Hand Gottfried Zamehls finden. Zu vergleichen ist über die Chronik und diese älteste Hs. derselben ZWG XXXII 33 ff., besonders Anm. 5.

Bl. 1 unter dem Titel die Jahreszahl 1732 mit einem Namenszug (B) als Eintragung eines Besitzers.

Ms. Uph. fol. 59.

Papier 5 verschiedene Paginierungen: (1 Bl. + 313 S.) + (1 Bl. + 14 S.) + (1 Bl. + 56 S.) + (1 + 145 Bl.) + (1 Bl. + 63 S.) 31 : 20 cm 1691 weisser Pergamentband mit grünen Schliessbändern.

I. „Cullmisches Recht, Welches in Fünff Unterschiedene Bücher abgetheilet ... Geschrieben Und Verfertiget ... 1691".

II. „Deutsche Translation des Neuen Privilegii Von Ihr Kgl. Majestät Könige Sigismundo dem Dritten ... Den kleinen Städten im Lande Preussen gnädigst ertheilet Unnd den 12. Aprilis zu Warschau gegeben Im Jahr 1593 ... Geschrieben ... 1691". S. 7 „Erster Anfang der Stadt Dantzigk, Wohero Sie Erstlich den Nahmen bekommen ..."

III. „Kurtz Unnd Gründtlicher Bericht Von Erbfällen, Wie es damit im Lande zu Preussen nach Magdeburgischem-Sachsischem Und Cullmischem Rechte Frey- und Gewonheit gehalten wird, Unnd sonderlichen, was disfalls der Königlichen Stadt Dantzig Recht unnd Gebrauch ist. Durch M. **Cassparum Schützen**, Secretarium daselbst zusammen getragen A. salutis nostrae 1589 ... Geschrieben ... 1691".

IV. „Landt Taffell Ordnung und Bestetigung E. E. R. Der Stadt Dantzig Dess Kleinen Oder Stublawschen Werders, Wornach sich die Teichgeschwornen richten sollen ... A. 1583 Den 1. Octobris bestätiget ... (mit vielen späteren Urkunden, Willküren etc. zur Geschichte des Stüblauer Werders). Geschrieben ... 1691". Bl. 101—142 dieses Teiles sind unbeschrieben.

V. „Willkühr Königlicher Stadt Dirschaw. Anfänglichen A. 1582 den 26. Aprill Von Allen Ordnungen zu Rahthause berahmet Unnd ge-

schlossen. Hernach A. 1599 Den 24. Martii Verbessert Unnd mit Vielen Artickeln gemehret . . . Geschrieben . . . 1691". S. 51 „Die Lauffende Urtheill, so man Täglich zu Dirschaw bey Gerichte brauchet".

Die 5 Haupttitel der Handschrift sind in Zierschrift geschrieben und mit Rahmen umgeben, die aus Blumen und Vögeln in überaus zierlicher Federzeichnung hergestellt sind. Ähnliche Federzeichnungen auch am Ende des ersten und dritten Hauptteils der Handschrift und sonst. (Vgl. die von demselben Zeichner herrührenden Federzeichnungen in Ms. Uph. fol. 11).

Auf dem Vorsatzblatt hat sich als Besitzer eingeschrieben „Dantzig ad. 28. Mart. A. 1740 Christian Hewelke".

Ms. Uph. fol. 60.

Papier 2 Bl. + 776 S. 32½ : 19½ cm 17. Jahrh. weisser Pergamentband.

Bl. 2 „Willkuer der Stadt Dantzig . . . Publicatum die 15. Junij a. 1597".

S. 333 „Kurtzer und gründlicher Bericht von Erbfällen, wie es damit im Lande Preussen nach Magdeburgischem, Sächsischem und Culmischem Recht, Frey- und Gewohnheit gehalten wird, und sonderlich, Was desfalls der Königlichen Stadt Dantzig Recht und Gebrauch ist, durch M. **Casparum Schützen**, Secretarium daselbst zusammen getragen Anno 1576".

S. 429 „(Danziger) Gerichtsordnung" (von 1615).

S. 589 „Process-Ordnung, Nach welcher sich die Litigirende Parte und dero Mächtiger in Judiciis summariis aus Schluss E. Edlen Raths hinfort zu achten und zu verhalten haben. (Danzig) Anno 1670".

S. 611 „Vergleich Mit E. E. H. Raht dieser Stadt und denen löblichen Ordnungen getroffen (Danzig) Ao. 1658 d. 18. Junij".

S. 623 „Ordnung E. Erb. Gerichts der Rechten Stadt Dantzig", in 108 §§. Anfang „Obwol von vielen Jahren hero bey diesem Erb. Gerichte gebräuchlich gewesen". Zu Grunde liegen die Beschlüsse des Jahres 1603, zu denen Ergänzungen bis zum Jahre 1655 hinzutreten.

S. 683 „Nachdem Aº 1658 den 18. Junii ein Vergleich zwischen den Ordnungen getroffen, es sich aber in der Eidesleistung der Herr Bürgermeister gestossen, ist wegen derselben Eidesleistung folgender Vergleich berahmet und geschlossen", 20. Jan. 1659.

S. 697 „Ordnung der Accise-Kammer, vom Herrn **Adrian Engelken** verfasset und der Accise-Kammer eingeliefert, auch von E. E. Raht bekräfftiget und genehm gehalten A. 1647 d. 10. Martii".

Ms. Uph. fol. 61.

Papier 1 Bl. + 258 + 71 S. 35 : 21½ cm 17. Jahrh.

Bl. 1 „Der Stadt Dantzig Willküer: Wornach sich Jeder menniglich dieser Stadt Bürger und Einwohner im Handel und Wandel zurichten und zuverhalten haben sollen. Publicatum 15. Junij 1597 Und abermals revidiret den 2. Apr. Anno 1599. Public. 2. May". Mit Nachträgen bis 1651 und zwei Registern.

S. 1 (der zweiten Zählung) „Der Sämbtlichen Deputirten aller Ordnungen Erinneren circa Revisionem der Willkühr von Anno 1678".

Ms. Uph. fol. 62.

Papier 1 Bl. + 180 S. 33 : 20 cm 17. Jahrh.

„Der Stadt Dantzig Wilküer" von 1597 mit einigen Nachträgen.

Ms. Uph. fol. 63.

Papier 8 Bl. 33½ : 21½ cm 18. Jahrh.

„Eines Raths (der Stadt Danzig) Caduc-Ordnung". „Gegeben . . . den 18$^{ten}_{n}$ Monathstag Junius im Jahr 1777".

Ms. Uph. fol. 64.

Papier 142 Bl. 30½ : 20 cm 17. Jahrh. weisser Pergamentband.

„Wilküre der Stadt Dantzig" (von 1597).

Ms. Uph. fol. 65.

Papier 143 Bl. 32 : 20 cm rote Überschriften 1598
roter Pergamentband mit Resten lederner Schliessbänder.

„Der Stadt Dantzigk Wilkühr, Wornach sich idermenniglichenn Bürger unnd Frembde in Hanndel unnd Wanndel unnd sonsten zurichten unnd zuverhalten habenn sollen": die Willkür von 1597. Am Ende (Bl. 143b) „Ende. 1598". Die Jahreszahl 1680 unter dem Titel (Bl. 1) rührt von einem späteren Besitzer her.

Ms. Uph. fol. 66.

Papier 141 Bl. 31½ : 19½ cm 16./17. Jahrh. Pappband mit Resten von ledernen Schliessbändern.

„Wilküerr der Stadt Dantzig, wornach sich die Bürger und Kauffleute zu richten nebenst dem Wette-Gerichte". Es ist die Willkür von 1597.

Ms. Uph. fol. 67.

Papier getrennte Paginierung: 1) 1 Bl. + 439 S.; 2) S. 155—342; 3) 152 S. 32½ : 19½ cm roter Schnitt Anfang des 18. Jahrh. weisser Pergamentband.

Schriften betr. das Wettgericht in Danzig.

Bl. 1 „Schluss-Buch oder der Erb. Wette concernirender Schlüssen Inhalt".

S. 155 (der zweiten Zählung) ein alphabetisches Register zur Danziger Willkür.

S. 1 (der dritten Zählung) „Epitome Rerum Judicatarum judicii Censorii". S. 69 „Poenae variae quae apud Judicium Censorium observari solent". S. 131 „Wie es bey der E. Wette mit Gewinnung der Bürgerrechte gehalten wird".

Ms. Uph. fol. 68 und 69.

Papier 2 Bände von zusammen 1480 S. 32½ : 21 cm um 1700 weisse Pergamentbände mit ledernen Schliessbändern.

Auszüge aus den Rezessen der preussischen Landtage und polnischen Reichstage, betreffend die Geschichte Danzigs und des polnischen Preussens. Alphabetisch nach sachlichen Schlagwörtern angelegt. Bd. II S. 1310 ff. ein besonderer alphabetischer Index. Mit einigen Nachträgen von der Hand Albrecht Rosenbergs. Dieselbe Sammlung liegt auch in Mss. Uph. f. 88—89 vor.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek.

Ms. Uph. fol. 70.

Papier 734 Bl. 30 : 19½ m Die Überschriften und die Anfangswörter der einzelnen Absätze in roter Schrift 17. Jahrh. weisser Pergamentband.

Johannes Długoss, Historia Polonica, Liber VII—IX und Liber X bis zum Jahre 1406 incl. (Zuerst gedruckt in der Ausgabe Frankfurt 1711).

Am Ende (Bl. 734) „Lucas Przemijsl Manu Propria scripsit".

~~Ms. Uph. fol. 71.~~

Fehlt. Enthielt dem alten Katalog zufolge: „Ephr. Prätorius, Danziger Lehrer Gedächtniss". Die Hs. fehlte schon 1879 bei Überweisung der Uphagenschen Büchersammlung an die Stadtbibliothek.

Ms. Uph. fol. 72.

Papier 1073 S. 35 : 21 cm 1763 brauner Lederband.

„Allerhand zur Erläuterung des Praetorianischen Gedächtnisses derer Dantziger Lehrer dienliche sonst niemahls gedruckte

Beylagen zusammen getragen von **Andreas Schott**, Agenten von Dantzig. Der erste Band". Am Ende (S. 1073) „Cum Deo finitum 1763 d. 21. Febr."

Ms. Uph. fol. 73 Band I und II.

Papier 2 Bände I) 1 Bl. + 990 + 83 + 30 S. II) 1 Bl. + 828 S.
35 : 21 cm 1762—1763.

„Der Erste (und Zweyte) Band des Kurtzen Ausszuges auss denen geschriebenen Bänden, die der Seel. Hr. Past. **Constantin Schütz** nachgelassen; worinnen so wohl seine eigene, alss auch übrige Streitigkeiten, die zur vollständigen Kirchengeschichte von Dantzig dienen könten, erörtert und durchgegangen werden, auf geneigte Communication des Hrn. Besitzers Hrn. Daniel Gralath ... verfertiget von Andreas Schott".

Am Ende (S. 990) von Bd. I „Geendiget 1763 den 3. Februarii", zu Anfang (Bl. 1) von Bd. II „Angef. d. 4. Febr. 1763". In Band I folgt mit besonderer Seitenzählung (83 + 30 S.) am Ende der Hs.: „Summarischer Inhalt und Verzeichniss der Stücke, welche in denen zur Dantziger Kirchen-Gesch. vom Seel. Hrn. P. Const. Schütz (nachgel. Bänden) mühsam gesamlet worden, auffgesetzet vom Seel. Hrn. **Jac. Theod. Klein**". S. 83 „finit. d. 11. Novembr. 1762". Band II ist am Schluss defekt.

Die Handschriften Constantin Schützens, aus denen hier Auszüge vorliegen, befinden sich jetzt im Danziger Stadtarchiv.

Ms. Uph. fol. 74—77.

Papier 4 Bände: Bd. 1—3 zu 1112, 915 und 915 beschriebenen Seiten,
Bd. 4 zu 334 Bl. 31½ : 20 cm
18. Jahrh. weisse Pergamentbände mit Schliessbändern.

Preussische Landtagssachen: Instructiones, Responsa, Lauda 1600—1713. Bd. 1: 1600—1648. Bd. 2: 1650—1669. Bd. 3: 1670—1713. Bd. 4: Alphabetisches Register zu Bd. 1—3. Dieselbe Sammlung liegt auch in Mss. 1230—1232 vor.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 1 S. 8 No. 133—136).

Ms. Uph. fol. 78.

Papier 187 S. 34 : 21 cm 18. Jahrh.

Schriftstücke zur Geschichte Peters des Grossen von Russland, mit Ausnahme des letzten sämtlich in deutscher Sprache.

S. 1. Manifest Peters, in dem er seinen ältesten Sohn Alexius der Thronfolge für verlustig erklärt, Moscau $\frac{3}{14}$ Febr. 1718

S. 19 „Manifest, welches in dem grossen Audienz Saal in Moscau ... 1718 den 5. Martii abgelesen worden“: gegen Peters frühere Gemahlin Eudokia.

S. 58 „Manifest der Gerichtlichen Inquisition auf Ihr. Gross Czarischen May. hohen Ordre über dero Printzen Alexei Petroviz in St. Petersburg gehalten, und auf dero Befehl ... den 25. Junij 1718 zum Druck befördert worden“.

S. 181 Darstellung der Verschwörung des Stefan Gljebow, der Czarin Eudokia und des Prinzen Alexius; in französischer Sprache.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog II 2 S. 10 No. 730).

Ms. ~~Uph. fol. 79.~~

Papier 1 Bl. + 216 S. 34 : 21 cm 18. Jahrh.

(**Ant. Seb. Dembowski**), „Traité politique et geographique du Roiaume de Pologne, contenant l'ordre avec le quel ce Roiaume se gouverne dans les affaires publiques; ouvrage tres instructif pour la jeune Noblesse du Päis, qui veut avoir une parfaite connoissance de sa Patrie“. Anfang „Comme la forme de la republique de Pologne renferme“.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog II 1 S. 29 No. 475).

Ms. ~~Uph. fol. 80.~~

Papier 390 S. 34 : 21 cm Ende des 17. Jahrh.

weisser Pergamentband.

„Rerum in Dicasterio Primariae Civitatis Gedanensis Decisarum Centuria 1ma (—3a)“. Vgl. Ms. 368. Am Ende Indices rerum und personarum.

Ms. Uph. fol. 81—82.

Papier 2 Bände I: 2 Bl. + 1148 S. II: 1 Bl. + 1142 S. 35 : 21 cm

manche Seiten sind leer oder nur teilweise beschrieben 1747—1758

braune Lederbände.

81: „Verzeichniss derer Geistlichen und Weltlichen Senatoren in Polen nach ihrer Ordnung, wie solche zu denen Würden gelanget und sie besessen haben, auss verschiedenen Schrifft-Stellern zusammen getragen und bey denen Lebens-Umbständen erläutert von **Andreas Schott**, Agenten. Coeptum cum Deo 1747 d. 10. Maii“. Am Ende (S. 1148) „geendiget den 26. Martii A. 1755“.

82: „Zweyter Band der Polnischen Senatoren, Krohn-Beampten und anderer, Geistlichen und Weltlichen Standes, nach ihrer Folge gesamlet, und wo möglich mit denen Lebens-Umbständen versehen von **Andreas Schott**, angefangen ... d. 12. Dec. A. 1754“. Am Ende (S. 1137) „d. 10. Apr. 1758“.

Ms. Uph. fol. 83.

Papier 270 S. 32½ : 20 cm 18. Jahrh.

Verzeichnis preussischer und polnischer Schriftsteller mit Angabe der Druckwerke, in denen etwas über sie zu finden ist. S. 270 „Index Nominum Propriorum Secundum Alphabetum", nur für die Buchstaben A und B.

Ms. Uph. fol. 84.

Papier 538 S. 35½ : 22 cm 18. Jahrh. weisser Pergamentband mit grünen Schliessbändern.

S. 1 Ein Danziger Diarium, vom 19. Okt. 1691—13. Mai 1703 (mit einem angehängten Billet vom 17. Dez. 1705): dasselbe schildert besonders die Vorgänge im Danziger Rat.

S. 185 Allerlei Schriftstücke, Auszüge und Notizen über Danziger Geschichte und Recht. S. 273 „Excerpta ex actis criminalibus et semicriminalibus Judicii Scabinalis civitatis primariae Gedanensis". S. 377 „Jan. 1729. Processus in See-Sachen. Aufgesetzt durch Hn. **J. T. Klein** Secretarium". S. 389 „Observationes practicae ex actis civilibus Judicii Scabinalis civitatis primariae Gedanensis".

Ms. Uph. fol. 85.

Papier 16 Bl. + 331 S. 33 : 20 cm 17. und 18. Jahrh.

Auszüge betr. die Verfassung und innere Geschichte Danzigs, vornehmlich für die zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts, entnommen besonders aus den Missiven des Rats, dann auch aus Ratsschlüssen, Schreiben der Sekretäre, juristischen Werken u. a. Einzelnes von der Hand Albrecht Rosenbergs. Bl. 3—16 sachlich alphabetisches Inhaltsverzeichnis.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek.

Ms. Uph. fol. 86 und 87.

Papier zusammen 797 gez. Bl. 33½ : 20 cm 17. Jahrh. weisse Pergamentbände mit grünen Schliessbändern.

„**Simonis Grunovii** Tolkemitani Ord. Praedicat. Monachi Cronica und Beschreibung aller lüstlichen, nützligsten und wahren Historien des nahmkündigen Landes zu Preussen, seines Findens, Glaubens, Grausahmigkeit und Christwerdung, seiner Regenten Ursprung, Deutsches Ordens Vortreibung, Begnadung, Wiedersetzung, Straffung, Verderbung des Landes, von Christi Geburth biss auff heut, zu wissen wie einen Menschen möglich ist. Anno 1526. Amen. Amen". Enthält nur Traktat 1—19.

Den Herausgebern der Chronik (Leipzig 1876—1896) ist diese Hs unbekannt geblieben.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog II 2 S. 34 No. 1114—1115).

Ms. Uph. fol. 88—89.

Papier 2 Bände zusammen 1653 S. ca. 36:21 cm 18. Jahrh.
weisse Pergamentbände mit grünen Schliessbändern.

„Selectorum ex Recessibus Conventualibus (terrarum Prussiae) Seculi XVII. & XVIII. Volumen I. II." Alphabetisch geordnet. Am Ende des zweiten Bandes (S. 1487 ff.) ein sachlicher Index. Dieselbe Sammlung wie Ms. Uph. f. 68—69.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III1 S. 7 No. 128—129).

Ms. Uph. fol. 90.

Papier drei getrennte Seitenzählungen: I. 1 Bl. + 77 S.; II: 1 Bl. + 126 S.; III: 1 Bl. + 148 S. 35:21 cm 1747.

I. „Verzeichniss derer Kleineren und grösseren Schrifften alss nemlich Bücher, Streit-Schrifften, Leich- und Miscellan-Predigten pp, welche in Pohlen, Litthauen, Liefland, Cuhrland, Thorn, Elbing und andern Polnischen oder Polnisch-Preussischen Oertern gedruckt oder von Personen, die an selbigen Orthen gebohren, gestorben, oder in Aemtern gestanden, aussgegeben sind. Alss ein Stück des Gelehrten Lexici eingerichtet von **Andreas Schott.** Coeptum cum Deo A. 1747. d. 10. May".

II. „Verzeichniss dererjenigen Schrifften, welche die Geschichte von Pohlen, oder von denen damit in Verknüpfung seyenden Ländern erläutern, auch fürtragen, die aber ohne Benennung derer Verfasser aussgegangen, eingetheilet nach denen Jahren derer Königl. Regierungen und derer Interregnorum von **Andr. Schott** Ag., Cum Deo coepit d. 22. Febr. 1747".

III. „Verzeichniss dererjenigen Schrifften, welche im vormaligen Hertzogl. itzo Königl. Preussen oder von dasigen Gelehrten aussgekommen sind, oder auch zur Erläuterung dererselben gehören, gesammlet von **Andreas Schott** Ag., cum Deo coeptum d. 27. Febr. 1747".

Ms. Uph. fol. 91.

Papier 2 Bl. + 662 S. 35:20½ cm 18. Jahrh.

„Verzeichniss derer Herren Bürgermeistere, Rathmannen, Schöppen, Syndicorum, Subsyndicorum, Secretariorum, Agen-

ten und anderer Officianten der Stadt Dantzig nebst ihren Lebens-Umbständen, so viele davon zu Händen gekommen, auffgesetzet von **Andreas Schott,** Agenten von Dantzig. Coepit 1742 d. 24. December". S. 643 ff. alphabetisches Namensverzeichnis.

Ms. Uph. fol. 92.

Papier 375 Bl. 33 : 20½ cm 17. Jahrh. weisser Pergamentband.

Bl. 1 „Privilegia Olivensia".

Bl. 61 „Pacta Velaviensia et Bidgostiensia inter Regem Poloniae etc. et Electorem Brandenburgicum d. Ao. 1657". Bl. 79b „Responsum S. R. Mtis (Johannis Casimiri) nobilibus Adriano de Linda proconsuli et Alberto Rosenberg consuli atque Christiano Schroedero subsyndico nunciis civitatis Gedanensis Posnaniae d. 14. mensis Nov. Ao. 1657 datum": wegen des polnisch-brandenburgischen Vertrages.
Bl. 80b Johann Kasimir von Polen, „Concessio summae 120000 thalerorum et obligatio capitaneatus Drahimensis sereniss. Electori Brandeburgii", Bydgostiae 6. Nov. 1657.

Bl. 82b **Joannis Skretae** Bohemi et Fiscalis Pruss. nec non secretarii reg. Excerpta reservatorum iurium majestaticorum ex privilegiis civitati Gedanensi olim et nunc collatis, ut et praejudiciorum regi, reipublicae et civibus hactenus factorum"; vgl. Ms. Uph. f. 51 456. Bl. 109 „An negotiationem immediatam Nobilitas Polona in urbe Dantiscana sibi adserere possit?" Bl. 110 „Informatio civitatis Gedanensis in causa religionem Augustanam ejusque libertatem concernente, tum etiam abusus officii fiscalatus et damna ex expeditione Reg. in Sueciam perpessa". Bl. 121b „Informatio de appellationibus in causis criminalibus in civitate Gedanensi non admittendis (Autore Dno. **Vincentio Fabricio** Synd.)"

Bl. 139—270 „Consilia Dn. **Henrici Lembken** J. U. D. et reipublicae Gedanensis Syndici".

Bl. 371 ff. „Contenta hujus voluminis".

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III2 S 11 No. 757).

Ms. Uph. fol. 93.

Papier zwei getrennte Paginierungen: (II Bl. + 61 Bl.) + (XIV Bl. + 444 S.) 34 : 21 cm 17. und 18. Jahrh. weisser Pergamentband mit grünen Schliessbändern.

„Nucleus Epistolarum civitatis Gedanensis" (Rückentitel). Der erste Teil der Hs. enthält kurze Regesten von Briefen an den Danziger Rat, der zweite umfangreichere Teil von solchen, die der Danziger Rat

abgesandt hat. Jedem Teile geht ein sachlich-alphabetisches Inhaltsverzeichnis voran. Die Hs. ist von verschiedenen Händen geschrieben, manche Eintragungen stammen von Albrecht Rosenberg.

Vorn eingeklebt das Bücherzeichen „Ex bibliotheca Rosenbergiana". (Auktions-Katalog III 1 S. 31 No. 536).

Ms. Uph. fol. 94.

Papier 502 Bl. ca. 33 : 21 cm 1731—1737.

„Propositiones Es. Hochedl. und Hochw. Raths (der Stadt Danzig) nebst den darauf erfolgten Schlüssen aller löblichen Ordnungen und einige dazu gehörige Sachen de A°. 1731 bis 1737".

~~Ms. Uph. fol. 95~~

fehlt. Im alten Kataloge bezeichnet als: „Introductio in notitiam scriptorum ad historiam vel iura Poloniae ac Prussiae referendorum cum appendice de scriptoribus Moscoviticis ab **And. Schott** 1758". Fehlte bereits im J. 1879, als die Uphagensche Bibliothek in die Stadtbibliothek überführt wurde.

Ms. Uph. fol. 96—~~97~~.

Papier 2 Bände: I: 1 Bl. + 536 S. II: 1 Bl. + 841 gez. S., von denen gegen Schluss des Bandes manche leer sind 35 : 20½ cm 1750—1753.

96: „Excerpta, welche zur näheren Käntniss derer Pohlnischen und Preussischen Gelehrten und ihrer Schrifften alss einen Beytrag gesammlet **Andreas Schott.** Der 1. Band". S. 501 ff. alphabetisches Register; am Ende (S. 536) „Finitum A. 1753 d. 19. Febr.".

97: „Derer Sammlungen zu einem Verzeichnisse derer Polnischen, Preussischen, Litthauischen, Lieff- und Curländischen, auch Russischen Gelehrten 2. Band. Angefangen d. 26. Jan. 1750".

~~Ms. Uph. fol. 98~~

fehlt. Im alten Katalog bezeichnet als „**Ephr. Praetorii** Danziger Lehrer Gedächtniss vermehrt durch Andr. Schott nebst einigen andern Papieren". Fehlte bereits 1879 bei Überführung der Uphagenschen Büchersammlung in die Stadtbibliothek.

Ms. Uph. fol. 99.

Papier 44 Bl. (Bl 26—30 und 32—44 leer) 18. Jahrh.
weisser Pergamentband.

„Introductio in Libros Fundorum Civitatis Gedanensis Auctore **C[hristoph.] F[ischer]** Anno 1703".

Ms. Uph. fol. 100.

Papier 44 Bl., meist 33 : 20½ cm 18. Jahrh.

Pupillaria Gedanensia. (Rückentitel).

Bl. 2 (Danziger) „Weisen-Ordnung". Albr. Rosenberg fügt hinzu: „Diese Verordnung ist aus einem Exemplar abgeschrieben, bey welchem Seel. Herr Bürgermeister Gabr. Krumhausen mit eigener Hand gesetzet, dass Sie A° 1587 entworffen, der revidirten Willkühr hat einverleibet werden sollen und in Archivo von der Hand des Secr. Casp. Schützii vorhanden sey".

Bl. 14 „Neu gefaste Pupillen- oder Waysen-Ordnung Der Stadt Danzig". Albr. Rosenberg fügt hinzu: „Wer dieses project aufgesetzet und ob es jemals zum Vortrage gekommen seyn mag, findet man die geringste Spur nicht". Bl. 24b „Eines Erb. Rahts der Stadt Dantzig Ordnung, wie es bey dem Aussruff soll gehalten werden", 15. May 1622. Bl. 25 Edikt des Rats betr. die Ausruf-Ordnung, 21. Mart. (15)97. Bl. 25 Edikt des Rats gegen den Einzelverkauf von Gütern etc. der Unmündigen, 30. Juli 1630.

Bl. 26 „Waysen und Pupillen Ordnung", Entwurf mit Korrekturen.

Bl. 30—31 historische Notizen Albr. Rosenbergs über die Entwicklung des Waisen-Wesens in Danzig.

Bl. 32 Danziger Vormundschafts-Ordnung, Entwurf.

Bl. 42 „Unmassgebliches Beybringen, so bey Vormundtschafften, Schicht- und Theilungen, ingleichen bey Curatelen der Abwesenden mündigen Personen zu observiren nicht undienlich seyn möchte".

Am Schluss der Hs. angebunden der Druck: Ordnung, Wornach Es. Rahts Instigator Bey Vormundschafften Und Schicht- und Theilungen sich wird zu verhalten haben. Danzig (1722).

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Rosenbergiana". (Auktions-Katalog II 2 S. 26 No. 987).

Ms. Uph. fol. 101.

Papier 85 Bl. 30½ : 20 cm 16. Jahrh. in ein Pergamentblatt (Liturgie) gebunden.

Danziger Willkür von 1574. Überschrift fehlt.

Bl. 1b steht „Ao. 1621 Peter Cornelis Moller Seine Wilkhür".

Ms. Uph. fol. 102.

Papier 1 Bl. + 681 S. 35 : 20½ cm 1746—1754 brauner Lederband.

Bl. 1 „Verzeichniss der Kirchen in Pohlen und Litthauen, worinnen Evangelische und Reformirte Prediger ihr Amt verwaltet haben, erstlich seit einigen Jahren gesamlet und nunmehro hier zusammen getragen seit den 27. April 1754 von **Andreas Schott**".

S. 500 „Beytrag zur Pohl. und Preussischen Kirchen-Geschichte auss unterschiedenen Schrifftstellern gesammlet von **Andr. Schott.** Coeptum cum Deo Aº 1746 d. 7. Junii".

S. 643 „Wildaisches oder Vilnisches Prediger-Gedächtniss das ist Verzeichniss derer Herren Prediger, welche bey der Evangelischen Kirche in Wilda od. Vilna im Amte gestanden. Coeptum cum Deo Aº 1750 d. 25. April. ab **Andrea Schotto**".

S. 659 „Posnisches Prediger-Gedächtniss oder Verzeichniss derer Herren Prediger, welche bey der Evangelischen Kirche in Posen im Amte gestanden. Coeptum cum Deo Aº 1750 d. 25. April. ab **Andrea Schotto**".

S. 675 „Caunisches Prediger-Gedächtniss oder: Sammlung desjenigen, was von denen, die zu Cauen im Predigt-Amte gestanden, bey andern auffgezeichnet gewesen. mit Gott angefangen Anno 1750. den 19. Decemb. von **Andreas Schott**".

Ms. Uph. fol. 103.

Papier 1 Bl. + 634 S. + 4 Bl. 1753.

„Verzeichniss der Schul-Lehrer in Preussen, Polnisch-Preussen und Pohlen, nach dieser Ordnung zusammen getragen von **Andreas Schott,** angefangen den 21. Martii 1753". Ordnung im allgemeinen alphabetisch nach den Namen der Städte; am Schluss von anderer Hand ein alphabetisches Personenverzeichnis. Manche Blätter leer, besonders gegen Schluss der Hs.

Ms. Uph. fol. 104.

Papier 108 Bl. + 273 S. 32½ : 21½ cm 17/18. Jahrh.

Bl. 1 „Excerpta Ex Diario Behmiano gestorum circa Gedanum et alibi in Polonia durante bello Svecico Aº 1655 coepto".

Bl. 17 „Instruction Denen Herren Deputirten (der Stadt Danzig) ad Tractatus Pacis Olivae celebrandos ertheilet. A. 1660".

Bl. 22 „Recess, Was ohn gefehr bey den Tractaten in der Oliva vorgelauffen, hiebey fasciculus der gewechselten Schrifften wie auch der erst beyderseits entworffenen Instrumentorum Pacis, Imgleichen fasciculus derer vom Secretario (Benjamin Krause) abgelassenen Berichtschreiben. Biss endlich die gantze Friedens Handlung geschlossen und das Instrumentum Pactae Pacis gedrucket worden. Anno 1660". Bl. 107 „Einige Anmerckungen dessen, so bey Schliessung des Olivischen Friedens vorgefallen". Aº 1660".

S. 1 (der zweiten Zählung) „Summarischer Bericht dessen, was sich bey dem Anno 1655 zwischen Pohlen und Schweden ent-

standenen Kriege mit der Stadt Dantzig zugetragen und wie dieselbe sich damals verhalten habe. (Dn. **Christian Daberhudt** Secr. Gedan. Autor)". Fehlt in der Aufzählung der Schriften Daberhudts in der Preuss. Sammlung II S. 540 u. 719; vgl. Ms. 889.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 2 S. 11 No. 759).

Ms. Uph. fol. 105.

Papier 1 Bl. + 241 S. 34½ : 21 cm 1759—1760 brauner Lederband.

„**Joannis Ernesti von der Linde** Diarium Actorum praecipuorum in Senatu (Gedanensi) ab A. 1691 M. Sept. ad A. 1696 M. Maj., item aliquot Mens. A. 1686". Vgl. Preussische Sammlung Bd. II (1748) S. 547; Steffenhagen, Catal. codd. bibl. Regimontanae II No. CCXXIV. Die vorliegende Abschrift ist angefertigt von Andr. Schott in den Jahren 1759—1760; vgl. Bl. 1 „Unter Göttlichem Beystande angefangen den 20. Aug. 1759 von Andr. Schott", S. 241 „Gloria sit Summo! finit. d. 21. Jan. 1760".

Mss. Uph. fol. 106—112.

Papier 7 Bände zu 663, 651, 671, 1114, 1002, 1301, 952 S. ca. 34 : 22 cm 16. Jahrh. weisse Pergamentbände mit grünen Schliessbändern.

Stenzel Bornbachs Sammlung von Preussischen Landtags- und Hansa-Rezessen von 1374—1524 (mit Lücken zwischen Bd. III und IV, IV und V, V und VI); zum grössten Teil in eigenhändiger Niederschrift. Bd. I—VII. Am Ende der Bände von jüngerer Hand kurze sachliche Inhaltsverzeichnise.

In der gedruckten historischen Literatur ist diese Sammlung schon öfters erwähnt und benutzt worden, vgl. z. B. Preussische Sammlung allerley bisher ungedruckten Urkunden I (Danzig 1747) S. 315 f.; Hirsch, Danzigs Handelsgeschichte S. 71; Toeppen, Acten der Ständetage Preussens 1. p. XIX, 5 p. VII; Thunert, Acten der Ständetage Preussens Kgl. Antheils I S. 695; ZWG XXXI 5 ff. Doch sind die hier über den Inhalt der einzelnen Bände gemachten Angaben vielfach ungenau, und des 7. Bandes ist überhaupt keine Erwähnung geschehen. Es enthält:

Bd. I: Rezesse der Jahre 1374—1399 Vgl. Preuss. Sammlung I 315 unter No. 1. Die an dieser Stelle als Anhang des Bandes erwähnten Schriftstücke über die Niederreissung des Bischöflichen Hauses auf dem Bischofsberge finden sich nicht hier, sondern in Band II.

Bd. II: Rezesse der Jahre 1400—1420. Vgl. Preuss. Sammlung I 315 unter No. 2. Am Ende (S. 613—647) „1417—1427 Destructio Domus Episcopalis".

Bd. III: Rezesse der Jahre 1421—1439. Vgl Preuss. Sammlung I 315 unter No. 3.

Bd. IV: Rezesse der Jahre 1450—1459.

Bd. V: Rezesse der Jahre 1464—1479. Vielleicht identisch mit Preuss. Sammlung I 316 No. 8. (Von jüngerer Hand geschrieben liegen 36 Bl. mit einigen Rezessen der Jahre 1464—1468 lose bei).

Bd. VI: Rezesse der Jahre 1501—1519. Entspricht den Preuss. Samml. I 316 aufgeführten Nummern 10 und 11.

Bd. VII: Rezesse der Jahre 1520—1524 Vgl. Preuss. Samml. I 316 No. 12.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (vgl. Auktions-Katalog III 1 S. 8 No. 138—145).

Ms. Uph. fol. 113.

Papier 1 Bl. + 988 S. 34½:21 cm 16. Jahrh. weisser Pergamentband.

„Geschichte im lande zue Preussen von Anno 1449 biss zue A° 1456 durch mich **Stentzel Bornbach** beschrieben und zusamen colligirt". Bornbach hat S. 489—706 eigenhändig geschrieben, in den übrigen Teilen Inhaltsangaben zugesetzt und manche Korrekturen vorgenommen. Vgl. ZWG XXXI S. 9. 15; auch SRP IV 492, ZWG XLI 119—122, Preuss. Sammlung I S. 320 und das zu Ms. Ortm. f. 94 bemerkte.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (vgl. Auktions-Katalog II 2 S. 34 No. 1116 bis 1119).

Ms. Uph. fol. 114.

Papier LII Bl. + 766 S. 33:21 cm 16. Jahrh. weisser Pergamentband.

„Continuatio Seu Altera pars Recessus Anni 1577 tempore obsidionis Gedanensis a Die 7. Aprilis usque ad finem belli 16. Decembris. Stanislaus Bornbach descripsit". Von S. 3 an von Bornbach eigenhändig geschrieben. Vgl. Preussische Sammlung (Danzig 1747) I. S. 316 unter No. 16. Der erste Teil dieses Werkes liegt vor in Ms. Uph. fol. 2. Über die Quelle, aus der Bornbach diesen Rezess entnommen hat, vgl. zu Ms. Uph. fol. 2.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 1 S. 8 No. 149).

Ms. Uph. fol. 115.

Papier 236 Bl. 33½:21 cm 17. Jahrh.

Bl. 1 „Historia vom Auffruhr zu Dantzke, welcher sich angefangen hat A. 1522 und ist durch Königl. Maytt. Sigismundt von Pohlen Ao. 1526 gestillet, wass darbey vorgefallen mit allem Fleiss beschrieben Durch den **Stentzell Bornbach**, Civem Gedanensem".

Bl. 138 „Historischer Ausszug von Verenderung der Religion in Dantzigk. Anno 1651“: Abschrift des Druckes. Bl. 148 „Johannis de Temporibus Erleutterung Dess historischen Ausszugs und Verleuttungen Dess verbesserten historischen Ausszugs von Verenderung der Religion in Dantzigk A. 1652“: Abschrift des Druckes.

Bl. 162 „Literae Dni. **Johannis Czirenbergii** Consulis Gedanensis ad Dnum. Johannem Corvinum D. etc. scriptae A. 1619 d. 21. Febr.“, und „Responsio Dni. Doct. **Johannis Corvini**“. Bl. 163b „Formula Concordiae oder Notel der Kirchen zu Dantzigk, Gedruckt in Jahr 1652“ (Abschrift des Druckes).

Bl. 171 **Michael Friedwald**, „Dass ander Buch warhafftiger Beschreibungen der Preuschen Geschichten“: Abschrift des Druckes.

Bl. 229b „Gründtliche Ursach des Dantzker Krieges“ (von 1577): nur der Anfang dieses in Danziger Hss. öfter vorkommenden Stückes (vgl. Kat. I S. 839 s. v. Ursache).

Bl. 230 „Absagung des Friedes vom Türckischen Keyser an den König von Pohlen“ Constantinopoli A. 1605. Bl. 230b „Die Form von Wort zu Wort beschrieben, so die Stadt Elbing und der gantze Rath an die Kron Schweden eydtlich praestiret Ao. 1656 wieder den Carl Gustav“.

Bl. 231 „Von dem Fürsten Hagel liesset man in einem Buche, welches die Münch zum Elbing geschrieben haben, ... da nun nachfolgenter Bericht zu finden“.

Bl. 233 „Summa des gantzen Auffruhrs (zu Danzig 1525) durch eine verwandelte [!] Rede poetischer Weise kurtz erzehlet“; vgl. Ms. 991₇₁.

Bl. 235 „Warhaffter Bericht, Wass es mit dem Process, so die Stadt Dantzigk wegen Hr. Eberhard Ferbers Entsetzung mit ihm bey Hofe etliche Jahre geführet, endlich vor ein Ende gewonnen ...“: Urkunde Sigismunds I. von Polen, Krakau 24. April 1525.

Ms. Uph. fol. 116.

Papier 1 Bl. + 903 S. 32 : 20 cm 17./18. Jahrh. weisser Pergamentband mit grünen Schliessbändern.

(Recessus prima pars eorum quae electionem D. Maximiliani Romanorum imperatoris et Stephani Poloniae regis subsecuta sunt, usque ad illud temporis spatium, quo internunciis in Poloniam abductis ordinibus omnis securitas terra et aqua adempta, aqua et igne interdictum est. Annorum 1576 et 1577). Titel nach dem Originalrezess XXIX 29 des Danziger Stadtarchivs, aus dem die vorliegende Hs. abgeschrieben ist. Vgl. auch Ms. Uph. fol. 2.

Aus dem Besitze Albrecht Rosenbergs (Auktions-Katalog III 1 S. 8 No. 148).

Mss. Uph. fol. 117—123.

Papier 7 Bände Bd. 1—3: zusammen 2021 gez. Seiten, Bd. 4: 492 Bl., Bd. 5: 605 Bl., Bd. 6: 489 Bl, Bd. 7: 635 Bl. ca. 33 : 21 cm
18. Jahrh. weisse Pergamentbände mit Schliessbändern.

Albrecht Rosenberg, „Acta in Senatu (Gedanensi) a tempore Coronationis serenissimi Regis Stanislai I. memorabiliora" (1705 bis 1718). Bd. 1—7. Die 3 ersten Bände enthalten die Darstellung in eigenhändiger Niederschrift des Verfassers, die 4 letzten gegen 1000 Beilagen dazu, unter denen sich auch einige Drucke befinden.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 1 S. 20 No. 319—325).

Mss. Uph. fol. 124—126.

Papier 3 Bände: I: 9 Bl. + 529 S., II: 282 Bl., III: 337 Bl. 33 : 20½ cm
18. Jahrh. weisse Pergamentbände mit ledernen Schliessbändern.

Albrecht Rosenberg, „Fatum Gedanense post fata serenissimi Poloniarum regis Augusti II. 1733 squ." (bis 1737). Bd. 1 S. 1—318 enthält die Darstellung in eigenhändiger Niederschrift des Verfassers, Bd. 2 und 3 die Beilagen, im ganzen 258, unter denen sich auch einige Drucke befinden.

In Bd. 1 (Ms. Uph. 124) schliessen sich an die Darstellung Rosenbergs, von anderer Hand geschrieben, noch folgende Stücke an: S. 331 „Fragmenta Diarii Saxonici de obsidione Gedanensi" (1734), dazwischen einige Aktenstücke. S. 461 „Relatio Centurionis Gedanensis **Arnoldi Harmens** de actis circa fortalitium Weichselmunden eiusque deditionem" (1734).

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 1 S. 30 No. 512—514).

Ms. Uph. fol. 127.

Papier zwei getrennte Paginierungen: (1 Bl. + 316 S.) + (5 Bl. + 141 gezählte Bl.) 31½ : 20½ cm 17./18. Jahrh. weisser Pergamentband mit ledernen Schliessbändern.

I. „**Jacobi Westhoff** Excerpta Ex Recessibus Ordinum Civitatis Gedanens. Annor. 1545—1670: secundum Autographum"; chronologisch geordnet. S. 289 ff. alphabetisches Sachregister.

II. „Praeiudicata Gedanensia ex libris memorandorum Cancellariae Gedanensis collecta et in certos locos redacta a C. D. S. G." Dazu von anderer Hand der Zusatz: „**Christiano Daberhudt** Secretario Gedanensi. Quae cum ab Anno 1670 ad novissima tempora progrediantur, instar Continuationis Saturae Peschwitzianae esse possunt"; vgl. Ms. 366. Von mehreren Händen geschrieben. Voran ein alphabetisches Sachregister.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 1 S. 19 No. 311).

~~Ms. Uph. fol. 128~~

fehlt. Vgl. zu Ms. Uph. fol. 129.

Ms. Uph. fol. 129.

Papier Bl. 978—1286, von denen jedoch nur verhältnismässig wenige beschrieben sind 34 : 21½ cm 17./18. Jahrh. weisser Pergamentband mit grünen Schliessbändern.

„Nucleus declarationum senatus Gedanensis ad libellos supplices. Tom. II. H—R." (alter Rückentitel). Die alphabetisch nach Schlagwörtern angelegte, inhaltlich geordnete Sammlung beginnt heute innerhalb des Buchstabens M (Medici.—Müntze.—Ministri exterorum etc.); der ganze einst vorhergehende Teil der Handschrift, beginnend mit dem Buchstaben H, ist herausgerissen und fehlt. Ebenso fehlten schon 1879 bei Überführung der Uphagenschen Sammlung in die Räume der Stadtbibliothek die zugehörigen Bände I (A—G) und III (S—Z) dieses Nucleus. Der bei weitem grösste Teil der Blätter ist unbeschrieben; manche Eintragungen sind von der Hand Albrecht Rosenbergs.

Stammt ebenso wie die verlorenen Mss. Uph. fol. 128 und 130 aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 1 S. 31 No. 530—532).

~~Ms. Uph. fol. 130~~

fehlt. Vgl. zu Ms. Uph. fol. 129.

Ms. Uph. fol. 131—136.

Papier 6 Bände in fol. meist zu Anfang des 18. Jahrh. geschrieben weisse Pergamentbände mit ledernen Schliessbändern.

Miscellanea ecclesiastica Vol. 1—6. Die grosse und wertvolle Sammlung ist zusammengebracht von Albrecht Rosenberg, der manches eigenhändig geschrieben und manchen Gruppen von zusammengehörigen Schriftstücken kleinere oder grössere historische Einleitungen vorangesetzt hat (so besonders in Vol. 6). Hier und da sind auch Druckschriften eingereiht. Jedem Bande geht ein ausführlicher Conspectus des Inhalts voraus, deren Wortlaute in der folgenden Beschreibung in einzelnen Fällen benutzt sind. Der Inhalt der Schriftstücke betrifft durchweg die Kirchengeschichte Danzigs, nur selten die anderer Städte, wie z. B. Thorns in der ersten Hälfte von Vol. 4, Erfurts in Vol. 6 S. 1 ff.

Ms. Uph. f. 131. Vol. I. (2 Bl. + 900 gezählte Seiten.)

S. 21 „Indultum Sigsmundi Augusti Regis Poloniae, quo civibus Gedanensibus administrationem et usum Coenae domini sub utraque specie concessit. Dat. Vilnae feria 2da post festum Visitat. Mariae virg. proxima A. D. 1557".

S. 27—141 Schriftstücke zur Danziger Kirchengeschichte der Jahre 1522—1526. S. 142—179 leer.

S. 180 „Causae cur ab officio depositi fuerint Franciscus Burchardus, Benedictus Morgenstern et Samuel Hebelus Ao. 1560".

S. 188ff. Reichhaltige Sammlung von Schriftstücken zur Geschichte der Streitigkeiten der Lutheraner und Reformierten in Danzig im 16. und 17. Jahrhundert.

Ms. Uph. fol. 132. Vol. II. (3 + 770 Bl.)

Strauchiana. Wertvolle Sammlung. Ein Register über die einzelnen Stücke, unter denen sich auch einige Originale befinden, geht voran. Hervorgehoben mögen hier nur folgende Stücke werden: Bl. 60—123 „Vertraulich Gespräch zwischen Theophilo und Aletophilo über die streitige Remotion und Restitution Herrn Doct. Aegidij Strauchenss etc. in Dantzig. **G(eorg) Zobel** Anno 1674". (Eigenhändig geschrieben; vgl. zu Ms. Uph. f. 28). Bl. 520—613 „Hrn. Bürgerm. **Gabriel Krumhausen** Reces, was sich mit dem Hrn. D. Aegidio Strauch von seiner Ankunfft in Dantzig an biss zu seiner Verhafftung im Cur-Brandenburgischen zugetragen"; vgl. Ms. Uph. q. 42. Bl. 614—655 „Recess der Besendung an Ihro Churfürstl. Durchl. zu Brandenburg Ao. 1678 per Secret. **Carolum Albertini** gehalten, cum glossis marginalibus V(alent.) E(rnst) Tessihn". Bl. 656—691 „(**V. E. Tessihn**), Umbständliche und wahre Relation von der Abschickung der Stadt Dantzigk nach Berlin an den Churfürstl. Hoff von Brandenburgk wegen des zu Cüstrin gefangenen Dr. Strauchen A. 1678 d. 13. May". Bl. 692—707 (**Joh. Ernst Schmieden**), „Memorial, was Serenissimus Elector den 4. Junii 1678 in Berlin in privatissima illa audientia mit mir ein- und aussgeredet, pro memoria in posteros . . . auffgesetzet". Bl. 744—770 „Historia Strauchiana Auctore (**Georgio**) **Zobelio** Elbingensi ad eiusdem autographum exscripta adiectis margini scholiis Dni. C(onst.) S(chützii)".

Ms. Uph. fol. 133. Vol. III. 4 Bl. + 1423 gez. Seiten, mit manchen Einlagen.

S. 1—16 Schriftstücke betr. den Ehebruch des Pfarrers zu St. Bartholomäi in Danzig Gregor Schütz 1570—1574. S. 17 „Recessus ex Schedis autographis Schützianis collectus, was Ao. 1681 wegen einer von Hn. Constantin Schützen gehaltenen Predigt zwischen demselben, dem Königl. Hrn. Burggrafen und insonderheit dem Elert Huygens de Milde vorgefallen". S. 25 „Hrn. Gerh. Wildermann drey Fragen, die von ihm dem Englischen Prediger hieselbst in Dantzig Hn. Burnet

gereichte und von ihm hinwiederumb empfangene Communion betreffend". S. 41 „Ordnung, wie es in der Christlichen Kirchen zu Dantzig mit Predigen, Sacramentreichen und üblichen Christlichen Ceremonien gehalten würde" (Rosenberg hat beigeschrieben „Aufgesetzet A. 1500 etliche 60"). S. 51—126 Schriftstücke betr. die Streitigkeiten des Danziger Professors Heinrich Nicolai mit dem geistlichen Ministerium der Stadt, sein Leben und seine Schriften, 1649 ff." S. 127—152 leer. S. 153 „Exercitatio theologica de gradibus prohibitis", Rosenberg fügt hinzu „ab Anonymo Gedani scripta 1692. Autorem esse Dn. **Const. Schütz** patet ex Apologia Catalogo Schelguigiano opposita pag. 58 in fin." S. 181 „Ecclesiastica Elbingensia ex C. D. Z(amelii) Coll. Misc.", von 1246—1617. S. 199 „Notata quaedam de libertate exercitii religionis reformatae in civitate Gedanensi", von der Hand Rosenbergs. S. 201 „Kurtze Verzeichnis E^s. E. Hochw. und Nahmhafftigen Rahts der Konigl. Stadt Dantzig, wie es in ihren Pfarkirchen zum theil biss anhero gehalten und hinführo mit Predigen und andern christlichen Actionibus gehalten sol werden, A. 1567 23. Julij beliebet". S. 221 „Entwurf einer Kirchen-Ordnung D. Kittelii" (1568). S. 225 „Herrn Joan Keckerbarts Syndici der Stadt Dantzig Gedancken E. E. H. W. Rath schrifftlich übergeben von wegen der Unruhe, so in Dantzig sub specie religionis entstanden". S. 277 „Ob die Reformirten in Dantzigk mit zur Confoederation gehören oder nicht?"; S. 288a—2881 „Ob die Reformirten aller Privilegien der Stad Dantzig fähig?". S. 289 „Tauff-Ordnung, welche von E. E. Raht gemachet und Ao. 1628 . . . publicieret worden". S. 293—328g „Exemptio Herrn Daniel Dilgeri cum substitutione seines Sohnes Nathanaelis Dilgeri, item diversa was wegen dessen Vocation mit D. Joanne Corvino und andern Mitgliedern E. E. Ministerii in Annis 1638 et 1643 vorgegangen". S. 329 „E. E. Rahts Ordnung, wie es mit den Kirchen Visitationen auff dem Lande hinführo soll gehalten werden", 2. Martii 1648. S. 341 „Examen etlicher politischen Puncte, so dass E. Ministerium der ungeenderten Augspurgischen Confession in Dantzig in der wieder Hn. Johan Caesar in den Druck verfertigten schlüsslichen Abfertigung hat berühren wollen. Durch Einen Liebhaber der Warheit angestellet Im Jahr 1648". S. 425 „Vindiciae Botsaccianae sive Justa Lutheranorum causa in urbe Gedanensi clare ostensa anonymo Justae Reformatorum causae authori opposita a Justo Veridico, Eleuteropoli 1652". S. 601 „Abgefassete Puncta, welche von E. H. Raht zu Beybehaltung guter Ordnung unter den Personen des Ehrw. Ministerii Augsburgischer Confession in dieser Stadt auf freundliches Begehren für gegenwärtige Zeit folgender gestalt

eingerichtet worden" 9. Juni 1654; S. 603 „Copia der Berichtschrifft, so die meisten aus dem Ministerio wegen dieser abgefasseten puncten an E. E. Raht abgehen lassen"; S. 606 „Hierauff ist E. E. Rahts Declaration wegen des 6ten und 7den puncti folgendermassen erfolget", 19. Juni 1654; S. 609 Erklärung in dieser Sache, abgegeben von den Predigern an der Pfarrkirche **Nathanael Dilger, Fridricus Schoeningius** und **Georgius Fhelavius.** S. 617 Erklärung des geistlichen Ministeriums der Stadt Danzig in Bezug auf das Gerücht, dass einige Personen desselben ungebührlichen Wucher trieben, 15. März 1656. S. 621 Der Bürgermeister **Friedrich Ehler** bescheinigt dem D. Joh. Botsack und dem M. Johann Jakob Cramer, dass sie von ihm keinen Verweis erhalten haben „wegen gepflogener Correspondentz mit den Schweden", Danzig 15. Juli 1658. S. 625 „Oedipus oder Aufflösung der schweren Gewissens Frage, die vor etlichen Jahren von einem Sphinge zu Dantzig vorgestellet, aber noch nie mahls gründlich beantwortet worden, des Lauts wie folget: Ob die Reformirten Lehrer der Dantzker Kirchen Notell mit gutem Gewissen unterschreiben können? . . . Durch **Christianum Pauli,** Dantzig A. 1664 den 22. Octobr.". S. 834 „Confessio ecclesiae reformatae, quae Gedani colligitur, senatui et Augustanis exhibita A. 1647", unterzeichnet **Georgius Pauli,** Prof. in Gymn. et Past. ad SS. Trinitat. S. 844a—844c „Mass und Weyse des Straffampts, so in der Reformirten Kirche zu Dantzig bisshero im üblichen Gebrauch ist gehalten worden, nu aber aus gewissen Ursachen zu jedermans Nachricht zu Papir gebracht und erkläret ist", unterzeichnet von den Predigern **Georgius Pauli, Albertus Niclassius, Georgius Summer, Ernestus Andreae.** S. 849 Notiz über die Verheiratung Heinrich Brauers mit der Schwester seiner verstorbenen Frau, 1665 („Ex Mscripto C. Schütz"). S. 853—862 Schriftstücke betr. die Citation Nathanael Dilgers vor das Tribunal in Lublin (1671). S. 869—1092 Zur Danziger Kirchengeschichte der Jahre 1675—1679, Auszüge aus den Rezessen des Bürgermeisters **Gabr. Krumhausen** (zum Teil aus Ms. Uph. q. 42), darunter besonders (S. 873 bis 1021) über Christian Ohmuth und seinen Streit mit den Gewerken. S. 1093—1112 Schriftstücke betr. die zweite Ehe des Christian Abrahamson. S. 1117 „R. Ministerii nostri ad literas a senatu Mariaeburg. de quaestione: an minister Lutheranus defuncto Calviniano possit habere concionem funebrem?" S. 1121 „Memoriale wegen des Wittwen-Kastens aus den Actis Historicis, so in dem eigenen Buch des Ministerii zu finden"; S. 1128a Ratsschluss betr. das Gnadenjahr der Prediger-Witwen (30. April 1742). S. 1129 „Copia betreffend die Capitulation des Werderischen Witwen-Kastens" (gestiftet 1666).

S. 1137 „Bericht wegen Fundirung des höhischen Prediger Wittwen-Kastens Ao. 1697". S. 1149 „Excerpta aus dem Reces-Buch des höhischen Prediger-Convents" (1690—1718). S. 1153 „Ex Diario autographo beat. D. **Botsacci** Actorum in Conventibus Rev. Ministerii Gedanensis" (1647—1654). S. 1157 Varia ecclesiastica Gedanensia ex Manuscriptis Dn. Const. Schütze excerpta. S. 1177—1214 Schriftstücke betr. die Verheiratung des Heinrich Renner mit Concordia geb. Stoddert, Witwe des Johann Tympf, 1692 ff.; darunter S. 1177 Dispensatio pontificis (Innocentii XII.), Id. Jan. 1693; S. 1185 Gutachten von **Philipp Jacob Spener**; S. 1189 Responsum der Juristenfakultät in Halle, 14. Jan. 1693; S. 1191 Christliches Bedenken von **Friedr. Christian Bücher**; S. 1209 Bedenken von **Sam. Schelwig**. S. 1217 „Ministerii Gedanensis Memoriale an E. R(at) wieder M. (Johannem) Köpenium Predigern zu Trutenau wegen abgeschaffter Beichte und ihm selbst gereichten Abendmahls etc.", August 1666. S. 1233 Notata de matrimonio D. Joh. Gottl. Möller cum Florentina Elisab. Henr. Wahl filia in tertio gradu lineae inaequalis, 1697". S. 1237 „Ob die ordentliche Obrigkeit in casu, da jemandt seiner verstorbenen Ehefrauen Halbschwester Tochter heyrahten will, zu dispensiren berechtiget sei?" Gedani 2. April 1709. S. 1241 „Reces, Was mit Hr. D. Andrea Kühn, Pastore der Kirchen zu St. Marien und Seniore E. E. Ministerii alhier, so woll wegen der Keyserlichen Invitatorien zu dem in causa religionis zu Wien angestelten Colloquio, alss auch wegen des Privilegii Secretariatus, so er von I. K. M. von Pohlen erhalten, und dann wegen der von ihm am 10. Sontag nach Trinitatis zur Vesper kegenst die Vorsteher der Pfarrkirchen auff öffentlicher Cantzel geführten und gebrauchten Injurien geredet und gehandelt worden. Worauff folgende conference gehalten d. 20. Julij A. 1693"; dabei S. 1253 Abschrift des Einladungsschreibens Kaiser Leopolds I. an den Danziger Rat, Vienna 14. Mart. 1693. S. 1257 **Constantin Schütz**, Vom Glockenspiel des Ratsturmes, 1693. S. 1265 „Nachricht, was sich alhier in Dantzig Ao. 1697 mit dem Astronomischen und Magischen Wunder Calender Johannis Bellatoris zugetragen, aus Herrn Const. Schützii Historia syrraxeos manuscripta seu Ausführlicher Beschreibung etc. extrahiert". S. 1271 „Nachricht ex praeallegato folio praecedenti manuscripto Schützіano von dem, so Ao. 1703 in Rev. Ministerio wegen eines alhier von Zach. Stollen gedruckten Gesangbuches vorgefallen". S. 1273 „Hn. **Constantin Schützen** Deduction wegen der von ihm bey E. E. Ministerio interponirten Protestation und Erklährung, dem Conventui desselben nicht beywohnen zu wollen, aus Veranlassung der über die Admissibilität Hn.

M. Joannes Schelguig ad tentamen entstandenen Controversien überreichet", 1700. S. 1289 „Excerptum ex Mscripto Schützіano wegen der unter dem Vice-Seniorat Hrn. C. Schützen durch Hrn. D. Samuel Schelwig verrichteten Ordination Hrn. J. G. Kirsch nach Wotzlaff A. 1702". S. 1293 „Notata Dni. C. Schützii de notariatu R. Ministerii Gedanensis A° 1705 d. 28. Augusti". S. 1296a—1312zz Schriftstücke betr. die Berufung Joachim Weikhmanns als Oberhofprediger nach Dresden 1708—1709. S. 1313 „Excerpta Aus Hrn. C(onst.) S(chütz) eigenhändigem Verlauf von dem, was alhier Ao. 1709 bey und wegen grassirender Pest fürgegangen". S. 1317 „Schreiben Herrn D. (**Joach.**) **Weickhman** an Herrn v. Diesseldorff de 2. Decembr. 1717 wegen Herrn D. Abicht, den er zum Beichtkinde angenommen und dem er im Beichtstuhl zur H. Dreyfaltigkeit die Absolution ertheilet". S. 1321 „Register derer in Actis Ministerii vorhandenen Sachen". S. 1329 „Herrn **Const. Schützii** Recessus, was Ao. 1692 zwischen Herrn Rudolph Grischau und Herrn Gabr. Kehler, beyden Predigern zur Ohre, wegen der Heyraht und des Aufbietens eines Lutheraners mit einer Mennonistin vorgegangen, Nebst des Herrn Autoris Reflexionibus über diese Streitigkeit und dergleichen Ehen. Ex Autographo ejusdem". S. 1371 „Herrn **Dan. Dilgeri** Memorial an E. Raht wegen der zwischen ihm und Herrn M. Frid. Schöning schwebenden Streitigkeiten, absonderlich der von dem letztern ihm geweigerten Communion und Absolution" (1641). S. 1381—1400 leer. S. 1401 **Albr. Rosenberg**, „Vice-Senioratus rev. Ministerii post fata B. Dni. D. Joachimi Weickhman 1736" (mit Beilagen); S. 1417 **Albr. Rosenberg**, „Traditio Sigilli et Capsulae R. Ministerii novo eius seniori" (1737); S. 1421 **Albr. Rosenberg**, „Vice-Senioratus rev. Ministerii post fata Dni. D. Caroli Joachimi Sibeth 1748".

Ms. Uph. fol. 134. Vol. IV. (3 Bl. + 1430 S.)

S. 1 „Summarische Verzeichnüs sämtlicher Prediger zu Thorn in und ausser der Stadt von Anfang der Evangelischen Reformation an, eingerichtet nach Art des Dantziger Lehrer Gedächtnisses edit. 1704 . . . Ephraimi Praetorii . . .": enthält ausser den chronologischen Verzeichnissen (vgl. Ms. Uph. fol. 156 1) auch eingehende Angaben über Leben und schriftstellerische Tätigkeit der Einzelnen. Am Schluss (S. 334) „Excerptum ex Msto. Godofredi Frid. F. Zamelii, cuius titulus: Commentarius philologico-historicus de rei litterariae illustriumque scholarum in Borussia initiis . . . A. 1662" und (S. 361 ff.) alphabetisches Namensverzeichnis.

S. 373—601 Schriftstücke betr. die Streitigkeiten zwischen Lutheranern und Reformierten in Thorn während der Jahre 1676 bis 1680. Darunter: S. 373—419 „Historischer Bericht von Zustand der Religion und Kirchen in Thorn Ao. 1679 Aufgesetzt von M. **Joh. Neunachbahr** Seniore", mit Beilagen. S. 425—439 „Scriptum a Reformatis multorum manibus insinuatum et ubique inter Cives Thorunienses sparsum (Ao. 1680)". S. 481—599 „Solida Refutatio scripti cuiusdam, quod hoc anno 1680 a Reformatis in civitate Thorunensi multorum manibus insinuatum est. (Autore M. **Joanne Neunachbar** Seniore rev. Ministerii Thorun.)".

S. 605 Schreiben vier evangelischer Prediger aus Thorn (Petrus Schönwaldt, Simon Weiss, Jacobus Feldtner und Michael Ringeltaub) an das Danziger geistliche Ministerium betr. die sonntägliche Ablesung einer allgemeinen Beichte und die Einführung eines neuen Kirchengebets, Thorn 13. Juli 1683, nebst (S. 609) Antwort des Danziger Ministeriums vom 19. Juli.

S. 621 „Schulgesellen zur Pfarre, S. Catharinen und S. Johannis (in Danzig) contra den Schuelmeister im Kinder Hause wegen Besingung der Leichen", 9. Juli 1587.

S. 625 „Extract aus den Büchern und Schrifften der Niederländischen Gemeine alhie in Dantzig . . ." (vgl. Ms. 865), zusammengetragen 1618 durch **Cornelis Willemss** (Unterschrift S. 655).

S. 657 „Copia eorum quae ob examen catecheticum inter Senatum et Ministerium nostrum agitata sunt" (1647/48). S. 673 „Bedencken rev. Ministerii wegen der Catechismus Lehr 1647".

S. 681 „Copia literarum regiarum (Johannis Casimiri) ad Dn. Nathan. Dilgerum de falso imputata Regiae Maiestati intentione opprimendi religionem evangelicam, quam purgari Eadem vult in Dania literis Ministerii Gedanensis", Juni 1657, nebst (S. 685) „Copia literarum ad Theologos Danos expeditarum a nostro Ministerio 27. Jun. 1657 (ratione praecedentium Regiarum ad Dn. Nath. Dilgerum)".

S. 689—908 Responsa auf die 1674 vom Danziger Ministerium in der Angelegenheit des Ägidius Strauch gestellten Fragen: S. 689 von der theologischen Fakultät zu Jena (1674), S. 737 von der theologischen Fakultät zu Leipzig (1674), S. 769 von der theologischen Fakultät zu Rostock (1674), S. 781—792 und S. 809—823 von dem Kanzler der Universität Tübingen **Tobias Wagner** (1675), S. 793 von der theologischen Fakultät zu Tübingen (1675), von den geistlichen Ministerien der Städte S. 825 Lübeck (1674), S. 833 Ulm (1675) und S. 853 Frankfurt a. M. (1674). S. 909 ff. Schriftstücke betr. das

von Joh. Bened. Carpzovius auf den Tod des Ägidius Strauch verfasste Carmen und die in Folge dessen vom Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg erhobene Beschwerde, 1683.

S. 933—1157 Theologische Schriften des Danziger Professors **Heinrich Nicolai**: S. 933 „De fide Christiana eiusque simplicitate libri duo"; S. 981 „De calumnia theologica exercitatio singularis"; S. 1053 „De esu eucharistico in coena".

S. 1161—1206 „Was Ao. 1655 mit Herrn Casp. Conr. Cruciger Predigern zu S. Elisabeth wegen einer von ihm gehaltenen Predigt vorgefallen": enthält die Predigt Crucigers und die sich daran anschliessende Korrespondenz zwischen Karl II. von England und dem Danziger Rat.

S. 1209 „Extract aus denen bey hiesiger Pfarr-Kirchen befindlichen Gedenck-Büchern (das Kirchen-Silber, den Orgelbau und die dasigen Klingbeutel betreffend)", 1665—1672. S. 1213 „Missbrauch der Capellen in der Pfarr-Kirchen St. Marien in Dantzig Ao. 1683 (autore Dn. **Georgio Frider. Schradero)**": Eingabe der Kirchenvorsteher an den Rat gegen die Patrone der St. Reinholds-Kapelle. S. 1225 „Nachricht von einigem Missverständtnüss, so zwischen Herrn Gerhard Wildermann und Herrn Stephano Wolters Predigern zu S. Petri und Pauli wegen einer Predigt von den Accidentien vorgefallen A. 1709". S. 1237 „Annotationes Dni. **Chodowiecki** Rectoris Scholae Petro Paulinae ad Tractatum (Georg. Casim.) Ancutae sub tit. Jus Plenum relig. cathol. contra dissidentes in Polonia editum 1719". S. 1243—1373 „Motus Mariaeburgenses ob vocatum ad ministerium civitatis ecclesiasticum (Joh.) Poland excitati", 1724, dabei einige Originalbriefe.
S. 1375 Druck: Sam. Frid. Willenbergii de votorum pluralitate non concludente . . . exercitatio. Ed. 2. auctior. Gedani 1724.

S. 1399 „Rescriptum regis Prussiae (Friderici Guilielmi I.) de subscribenda jurato per omnes concionatores reformatorum in Prussiae regno confessione Electoris Johannis Sigismundi", Berlin 13. Apr. 1725.

S. 1403 **Constantini Szaniawski**, episcopi Cracoviensis, Edictum contra dissidentes, Kieltz 10. Jan. 1725.

S. 1407 Originalschreiben des (**Joh. Georg**) **Abicht** (an Albr. Rosenberg) betr. das Beichtwesen in seiner Kirche, Danzig 3. Juni 1727.

Ms. Uph. fol. 135. Vol. V. (1 Bl. + 914 S.)

S. 1 „De modo agendi cum Qvackeris responsum ministerii Gedan. oblatum Dno. PraeCons. Adriano de Linda Ao. 1663 cum (S. 7) adiecta Denuntiatione eiusdem Ministerii Magistratui exhibita contra Joann.

Georgium Schaustein certis precum formulis aegros sanare instituentem A. 1665. Item (S. 9) contra blasphema verba Joannis Trömpken in ergasterio captivi (1665)".

S. 13 „Controversia inter Dn. PraeCons. J. E. Schmieden et Dn. Constant. Schütz Pastor. Marian. occasione testamenti sororii, quo hic executor legatorum ad pias causas erat constitutus, illo propterea alium sibi confessionarium eligente 1701".

S. 173 „Varia Annorum 1718—1719 ad causam tuendae communis libertatis religionis evangelicae pertinentia".

S. 241 „**Joann. Jacobi Wagner** SS. Theol. Studiosi Umständliche Nachricht, was sich zwischen E. E. Ministerio der Stad Dantzig und ihm seines Tentaminis wegen seit Ao. 1723 zugetragen hat", mit Beilagen. S. 340 „**A(lbr.) R(osenberg)**, Cons. et Synd. Ged., Nachricht von dem Alhie in Dantzig üblichen so genandten Tentamine candidatorum theologiae 1728".

S. 367 (**Albr. Rosenberg**), „Causa vocati ad diaconatum Joannitanum ab aede D. Barbarae Joannis Adami Artzberger aliquamdiu reluctantis tandem obsequentis 1726, 1727, 1728 sq."; eigenhändiger Rezess mit 34 Beilagen.

S. 886 „D. Mich. Förtsch P. P. Jenens. Von innerl. Beruff (zum Lehr- und Predig-Amt)", Abschrift des Druckes Jena 1715, und sonstige Exzerpte über diesen Gegenstand.

S. 906 „Vocatio ingratu Dni M. Joh. Davidis Henrichsdorff ab aede S. Salvatoris ad aedem D. Barbarae Ao. 1727".

Ms. Uph. fol. 136. Vol. VI. (1 Bl. + 1508 S.)

S. 1. „Controversiae inter Magistratum Erfordiensem et D. Joann. Georgium Joch P. P. et Ministerii Evang. Senior. 1724 sqq." S. 181 „D. Joh. Georg Abicht heterodoxiae incusatus a M. Bartolom. Hauck 1728 sq." S. 271 „D. Joannis Georgii Abicht pastoris ad S. S. Trinitat. et Rectoris Professorisque Publici Theologiae Gymnasii Gedanensis vocatio ad primariam professionem theologicam et supremam inspectionem circuli elector. Wittebergae 1730". S. 311 „Causa Salomonis Bach cum rever. ministerio Gedanensi occasione scripti confessionem privatam coram ministro ecclesiae et alia quaedam Lutheranorum dogmata impugnantis 1729". S. 1054 „Mennonitica exclusio eorum, qui ex suorum coetu ad evangelicam religionem transeunt, non tantum ab ecclesiastica communione sed omni simul civiti societate et commercio 1730" (betrifft den Übertritt des Mennoniten Lenert Jantzen

zur lutherischen Religion). S. 1115 „Controversia ecclesiastica Kickebuschio-Suietlickiana 1736".

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 1 S. 31 No. 520 und fünf der unter No. 524—529 aufgeführten Handschriften; der sechste der unter den Nrn. 524—529 zusammengefassten Bände ist offenbar Ms. Uph. f. 142).

Ms. Uph. fol. 137—139.

Papier Ms. Uph. f. 137: 1 Bl. + 1173 S. Ms. Uph. f. 138 und 139 in durchlaufender Zählung zusammen 1128 S. 32½ : 21 cm 18. Jahrh.
weisse Pergamentbände mit ledernen Schliessbändern.

„(**Constantini Schütz** Pastoris primar. ad B. M. V.) Ausführliche Beschreibung des schädlichen Unwesens, welches durch die von Hr. Doctore Samuele Schelgvigio, S. S. Theol. D. et P. P., Pastore ad Aedem S. S. Trinit. [in Danzig] erregte und unter seinem Nahmen und Sacro Pallio geführte Faction wieder mich gestifftet worden, nicht leider! ohne Anstoss der Kirchen Gottes und der Policey, auch vieler Gottseligen Hertzen Betrübnüss. Von Anno 1693 biss 1712". Saubere Abschrift. Ms. Uph. f. 137 enthält den Text, Ms. Uph. f. 138 und 139 geben Beilagen. Über die Streitigkeiten zwischen Schütz und Schelwig vgl. die Literaturangaben Kat. I S. 689. Die vorliegende Verteidigungsschrift sollte nach dem Willen des Verfassers nach seinem Tode „fals es die unumbgängliche Nothwendigkeit erheischen solte, ... publiciret und durch den Druck bekandt gemachet werden"; vgl. Joh. Laur. Fischer, Das im Segen bleibende Gedächtnüss Herrn Const. Schützen in einer Leichpredigt gestifftet (Dantzig 1712) S. 44.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 1 S. 31 No. 521—523).

Ms. Uph. fol. 140.

Papier V Bl. + 811 gez. Seiten, von denen jedoch viele leer sind 33 : 20½ cm
Anfang des 18. Jahrh. grüner Pergamentband.

„Miscellaneorum Gedanensium Volumen primum": Abschriften von Königlichen Privilegien und Dekreten, Akten, Urkunden und Exzerpte zur Geschichte der Stadt vornehmlich im 17. Jahrhundert. Eine chronologisch geordnete Übersicht über die einzelnen Stücke geht voran. Hier mögen nur einige Stücke aus älterer Zeit besondere Erwähnung finden:

S. 1 „Copia der Ordnung in Dantzig auff die Armen ausgesetzt nach dem Rumor auff Conversionis Pauli und darnach biss auff Ostern A. 1525". S. 3 „Privilegium Sigismundi I^mi de ao. 1521 d. 26. Sept. super fundatione Minoritarum seu Franciscanorum Gedanensium a Paulo Rusdorf ao. 1431 confirmata". S. 7 „Confirmatio papalis con-

ventus Franciscanorum Gedanensium", Romae 6. Mai 1430. S. 8 Herzog Swantopolks „Fundatio des Schwartzen München Closters", 11. Kal. Febr. 1227. S. 9 Konrad Zölner von Rothenstein's „Privilegium wegen des Thurms bey den Schwartzen München und den Grentzen selbigen Convents", Dienstag vor Fastnacht 1384. S. 11 „Altare portatile Gedanensibus concessum", Urkunde des päpstlichen Legaten Stephanus, Erzbischofs von Riga, Gdansk 13. Jan. 1483. S. 12 „Vergleich des Bürgermeisters Caspar Fischers und Es. Raths der alten Stadt mit Ambrosius Niegemarck wegen der Schneide-Mühle ... Ao. 1486". S. 13 „Vergleich mit den Dominicanern wegen gebaueter Bütteley", 12. Febr. 1615. S. 14 Sigismund Augusts „Privilegium wegen des Kinderhauses in Dantzig" 1551. S. 16 „Sigismundi Augusti Confirmatio omnium iurium et privilegiorum Hospitalis S. Elisabethae", 4. Sept. 1552. S. 17 „Rescriptum vel potius literae universales Sigismundi Augusti ut omnia bona immobilia ad Hospitale S. Elisabethae appertinentia sed in praeiudicium illorum alienata vindicentur et dicto Hospitali restituantur", 10. Julii 1570. S. 19 „Decretum (Joannis) episcopi Vladislaviensis inter Sartores et Spirituales Gedanenses et contra Sartores vagos", Stolzenberg 12. Oct. 1555. S. 20 Johannes Rollau Guardian der Franziskaner teilt der Schneiderbrüderschaft in Danzig mit, dass er keine Bönhasen im Grauen Kloster dulden wolle, Thorn am Tage Clementis (15)48". S. 21 „Edictum regium de pace publica sub praesentia Sigismundi III. variis in locis affixum et per tibicinem et regium et civitatis publicatum A. 1594", 22. Aug. S. 22 „Rescriptum D. Sigismundi Augusti in causa spectabilis senatus et Dni. (Christophori) Grajewski ratione cinerum arrestatorum, quo regressus spectabili senatui conceditur contra Dni. Matth. Zimmermanni personam ejusque bona tam mobilia quam immobilia", Varschoviae 27. Nov. 1570. S. 23 „D. Regis Stephani Decretum ad accusationem Mauritii de Peschwitz contra Joan. Bonieczki nobil. Polon. in comitiis regni Ao. 1585 latum". S. 27 „Literae (Petri Tylicki) episcopi Vladislaviensis (ad senatum Gedanensem) ratione affectatae publicae funeris deductionis", Varsaviae 21 (?) Apr. 1606. S. 31 Vertrag des Danziger Dominikanerklosters mit dem Rat wegen des Hauses „Kagenzimpel" und des Turmes „Kik en de Keken", 16. April 15(8)4. S. 39 „Von der St. Georgen Capelle so auff der Altenstadt in der St. Elisabeths-Gasse gelegen und gegen dem Kinder Hausse über an der Ecken zur Seiten der Weiss-München-Kirche gantz wüste stehet, ist nachfolgende Nachricht in den Altstädtschen Erb-Büchern zu finden". S. 41 „Johannis Mostlyn fundatio

perpetuae vicariae in capella S. Georgii", 25. Juni 1511. S. 47 „Von der Wahl der vier Kirchen Väter zu Unser Lieben Frauen auss der Bürgerschafft".

Ms. Uph. fol. 141.

Papier 2 Bl. + 1109 Seiten, von denen jedoch die Seiten 707—744 herausgerissen sind und fehlen 33 : 20 cm Anfang des 18. Jahrh. weisser Pergamentband.

„Miscellaneorum Gedanensium Tomus 2$^{dus}_{=}$".

S. 1 „Constitutiones Generales (regni Poloniae) communi usui accommodatae per alphabetum ad faciliorem indagationem in ordinem digestae". S. 71 „Neue Gerichts-Ordnung beym Königl. Hofe" und Schriftstücke darüber, 1603. S. 95 Konstitutionen und Dekrete polnischer Könige betr. die Angelegenheiten Preussens.

S. 219 „Epitome Actorum ad Judicium Censorium (Gedanense) spectantium"; S. 329 „Epitome rerum iudicatarum Judicii Censorii". S. 403 „Eris Schelguigio-Schüziana": Aktenstücke darüber. S. 609 „Englische Commercien in Dantzig" 1622—1639, durchweg Auszüge aus den Ordnungs-Rezessen. S. 761 „Extract ex Recessibus Ordinum die von der Danziger Rehde durch den Capitain Barth genommene Schiffe und der Stadt von seiten Franckreichs weiter zugefügte Verdrüsslichkeiten, auch dawieder gesuchte remedia betreffende", 1697—1713, mit Aktenstücken. S. 793 Vorschläge etc. betreffend eine Hebung der städtischen Finanzen (Vermehrung der Hülfsgelder etc.) 1663—1703. S. 1029 „Addenda ad partem quartam Chronicorum civitatis Gedanensis Secretarii Reinh. Curikii malitiose ab illo ad A. 1605 1612 1618 1619 et 1620 tanquam minus Calvinianorum (si Dis placet) pietati faventia omissa, huc vero ex scriptis fide dignissimis partimque autographis ipsis ad meliorem posteritatis informationem congesta ac revocata; S. 1093 und 1101 weitere Addenda zu den Jahren 1590 und 1586: alles Aktenstücke.

Ms. Uph. fol. 142.

Papier 2 Bl. + 1118 S. 31½ : 20½ cm erste Hälfte des 18. Jahrh. weisser Pergamentband mit ledernen Schliessbändern.

Schriftstücke betr. die Streitigkeiten zwischen Lutheranern und Reformierten in Danzig im 17. und 18. Jahrhundert. Wie die grosse Sammlung Ms. Uph. fol. 131—136 ist auch diese Sammelhandschrift von Albr. Rosenberg angelegt. Ein Conspectus des Inhalts geht voran.

Ausser Königlichen Privilegien und Mandaten, Supplikationen und sonstigen minder bedeutenden Schriftstücken enthält die Hs. vor allem folgende Stücke:

S. 1—158 „Einige Capita, die in den mehresten Exemplarien des Chronici Curiciani ausgelassen sind". (Buch IV Kap. 7—15 des ausführlicheren für die Reformierten bestimmten Druckes).

S. 161—263 „Rathmanniana"; dazu S. 161 ein besonderes Inhaltsverzeichnis. S. 279 „Calvinisch Neujahr, welches in Dantzig zur Warnung schrifftlich produciret worden A. 1629 Adi 8. Jan.". S. 311—344 „Was nach dem Rathmannischen Streit mit D. Bottsacco, denen Reformirten und sonsten bis an das 1645. Jahr, da das Colloquium charitativum zu Thorn angieng fürgefallen"; S. 345—384 „Von den Streitigkeiten, so mit Hrn. Henrico Nicolai vorgegangen"; S. 385—459 „Von den Streitigkeiten, so mit Johanne Caesare fürgefallen": vgl. zu diesen 3 Abschnitten Ms. Uph. f. 6 Kap. 16—18 und Zeitschr. des hist. Vereins f. d. Reg.-Bez. Marienwerder 41 S. 32. S. 463—595 Rezess über die Streitigkeiten mit den Reformierten 1640—1647, mit Beilagen. S. 597 „Literae **Johannis Czirenbergii** Consulis ad Johannem Corvinum . . . Ao. 1619 d. 21. Febr." nebst (S. 598) **Corvins** „Responsio". S. 615—694 „(M. **Frider. Schöningii**) Kürtzliche Entdeckung der richtigen Vergleichung der Lehr der Reformirten mit der Dantzker Notul. Gesand an . . . Adrian von der Linde, Bürgermeister der Stadt Dantzigk von Ernesto Andrea . . ." (dasselbe unvollständig auf S. 889—914); S. 697 bis 703 „**Ernesti Andreae** Weiland Predigers der Reformirten Gemein zu S. Peter in Dantzigk Vergleichung der Lehr der refor. Kirchen mit der Dantzker Notele, Dem . . . H. Adriano von der Linden . . . zur Antwortt auff die Frage Ob die Reformirten solche Notel mit gutem Gewissen können unterschreiben? gestellet". S. 741—755 „Supplementum der Sackpfeiffe . . ."; vgl. zu Ms. Uph. q. 80. S. 917—928 „Zeugniss der reformirten Lehrer von der Augspurgischen Confession zusammen getragen von M. **Friderico Schöningio**". S. 949 „Anno 1647 d. 29 Augusti. Publice in ecclesia Gedanensi orandum esse contra Calvinianos. Ex autographo parum legibili Autoris D. **Joan. Botsacci**". S. 957—966 und Fortsetzung S. 929—937 „Historica relatio von des Johannis Caesaris Hendlen und danenhero entstandenem Wiederwillen, auch erdichteten Fabulen, mitt welchen man das Ehrw. Ministerium in Dantzigk zu beschmutzen gemeinet hatt". S. 971 „Supplicatio Ministerii Eccl. Gedanensis (an den Danziger Rat) de literis in Sveciam missis Calvinistas non contineri pace religionis A. 1647 m. Januar.". S. 981 „Was für ein Status A. 1605 alhie zu Danzigk gewesen ist in dem Geistlichen und Weltlichem Stande, worauss dan zu sehen, wie sehr die Calvinische Sect gewuchert und umb sich schon gefressen hatte". Bl. 997—1024 Zur Geschichte der Jahre 1672—1676 „Ex recessu autographo Krumhausiano".

S. 1025 „Recessus was Ao. 1685 vorgefallen, da ein Luterisch getauftes Kind vom Vater zur reformirten Religion hat gebracht werden und E. Raht es verhindern wollen". S. 1057 Friedrich Wilhelm I. von Preussen an seinen Residenten in Danzig von Zitzewitz betr. die Druckschrift „Allerunterthänigste Addresse an ein durchlauchtigstes Haupt mit einem angehängten Calvinisten ABC", Berlin 9. Mai 1722; S. 1059 ff. weitere Schriftstücke in dieser Angelegenheit, darunter S. 1077—1118 „Anmerckungen über die durch den Druck publicirte Schrifft genannt Allerunterthänigste Addresse . . . auf hohe Veranlassung aufgesezet von (**Gerh. Wilderman**, Pastore zu S. Peter u. Paul)".

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (vgl. die Notiz zu Mss. Uph. fol. 131—136).

Ms. Uph. fol. 143.

Papier 39 Bl. 31 : 20 cm 18. Jahrh.

„**Caspari Hennebergeri** Summaria et Observata ex Gregorii Hesii Recessuum Conventuum Prussiae Excerptis ex exemplo, quod cum Georgio Reinholdo Curike communicaverat Christophorus Hartknoch descripta".

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 1 S. 7 No. 131).

Ms. Uph. fol. 144.

Papier 249 Bl. 34½ : 21 cm 17. Jahrh.

„Topographische Beschreibung des Weichsel-Strohms umb die Gegend des Weissen Berges und der Montauischen Spitze, Nebst möglichstem Bericht alles dessen, was in mehr als Hundert Jahren mercklich daselbst vorgelauffen ist. Zusammen getragen durch **Ephraim von Strackwitz.** Anno 1677".

Ms. Uph. fol. 145.

Papier 26 Bl. + 399 beschriebene S. 31½ : 20 cm 18. Jahrh.
roter Lederband.

„Excerpta Conventualia Terrarum Prussiae et quidem in anterioribus Notabiliora nobil. **Gregorii Hesii** quondam Syndici Thorunensis: In subsequentibus vero Praestantiora nobiliss. **Simonis Schultzii** Secretarii, post Pro-Consulis ibidem meritissimi continentia" (1422—1655). Sehr viel reichhaltiger und ausführlicher als in Ms. 1201 44 m. Voran (Bl. 1—26) ein alphabetischer Index.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 1 S. 7 No. 130).

Ms. Uph. fol. 146.

Papier 787 beschriebene Seiten 31½ : 21 cm bald nach 1700
weisser Pergamentband mit ledernen Schliessbändern.

Auszüge aus den Amtsbüchern des Präsidierenden bürgermeisterlichen Amts in Danzig, von 1566—1700. S. 771 ff. Alphabetisches Inhaltsverzeichnis.

Vorn eingeklebt das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Rosenbergiana“ (wohl identisch mit Auktions-Katalog III 1 S. 21 No. 338).

Ms. Uph. fol. 147.

Papier 1 Bl. + 1228 S. 31½ : 20½ cm 17./18. Jahrh.
weisser Pergamentband mit grünen Schliessbändern.

„Recessus und Verzeichnüsse aller Händel, die [in Danzig] bei Verhöhung des Pfahlgeldes vorgelauffen Von Anno 1581 biss zum Schluss derselben auff dem Reichstage zu Warschau gehalten 1585“.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 1 S. 20 No. 313).

Ms. Uph. fol. 148.

Papier 1 Bl. + 984 S. 30 : 20½ cm Ende des 16. Jahrh.
weisser Pergamentband.

„**Casparis Schützii** Isleviensis Epistolarum Spectabilis Senatus Gedanensis nomine scriptarum Libri quindecim (korrigiert aus: duodecim) Ab a. 1565 usque ad 1578 [vielmehr 1579]“. Autograph des Verfassers. Vollständiger als Ms. 32. Vgl. Preussische Sammlung I (1747) S. 618.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 1 S. 31 No. 535).

Ms. Uph. fol. 149.

Papier 1 Bl. + 450 S. 32 : 19½ cm 18. Jahrh.
grüner Pergamentband.

„Schlüsse Eines Woll Edlen Hochweisen Rahts der Stadt Dantzig“ aus dem 17. und 18. Jahrhundert, alphabetisch nach Schlagworten geordnet. S. 387—450 Register.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 1 S. 31 No. 533).

Ms. Uph. fol. 150—151.

2 Bände Papier 1) 1 Bl. + 964 S. 2) S. 965—1668 + 17 Bl.
31½ : 20½ cm Anfang des 18. Jahrh. weisse Pergamentbände mit grünen Schliessbändern.

Auszüge aus den „Werderschen Amtsbüchern“ des Danziger Stadtarchivs von 1579—1700. Am Ende des 2. Bandes auf 17 Blättern ein alphabetisches Register zu beiden Bänden.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 1 S. 32 No. 540–541).

Ms. Uph. fol. 152.

Papier 8 Bl. + 688 S. 31½ : 20½ cm Anfang des 18. Jahrhunderts weisser Pergamentband mit grünen Schliessbändern.

„Excerpta aus den Nehringischen Amts-Büchern (des Danziger Stadtarchivs)", ca. 1586—1709; mit vorangehendem alphabetischem Register (Bl. 1—8). Dabei auch einige grössere Stücke, z. B. S. 355 (Friedr. Gottl. Engelke), „Kurtze Anweisung, wie der Nehringische Wald verbessert und in guten Stande erhalten werden könne"; S. 363 „Bericht von Reparation der Scharpauschen Weisselthämme mit Strauch hoch und Erdwerck, dem Herren Nath. Schmieden durch Balthaser Heding Ingenieur übergeben"; S. 377 „Schönenbäumsche Kirch-Ordnung A. 1671 Den 25. Julii"; S. 509 „Kurtzer Auszug dessen, was wegen der Haab- und Wasser-Linie zwischen Elbing und Dantzig, so viel man auss dem Archivo Nachricht hat, fürgefallen".

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 1 S. 32 No. 539).

Ms. Uph. fol. 153.

Papier 4 Bl + 746 S. 31½ : 20½ cm Anfang des 18. Jahrh. weisser Pergamentband mit grünen Schliessbändern.

Auszüge aus den „Höhischen Amtsbüchern" des Danziger Stadtarchivs von 1576—1681 (mit einem Nachtrag von 1705). S. 719—733 alphabetisches Register.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 1 S. 32 No. 538).

Ms. Uph. fol. 154—155.

Papier 2 Bände zu 534 bezw. 476 S. 32½ : 19 cm Anfang des 18. Jahrh. grüne Pergamentbände.

„Collectaneorum manuscriptorum necessario apud statum et regimen Veteris civitatis Gedanensis observandorum Tomus 1. & 2".

Ms. Uph. fol. 154: S. 1 „Merckwürdige Sachen, welche aus dem Einnahme und Aussgabe sonst Rohten oder Testament-Gelder Buch mit No. 12 bezeichnet, sind colligiret worden" (1563—1698); S. 61 ff. dazu ein alphabetisch sachliches Inhaltsverzeichnis. S. 75 „Merckwürdige Rechnungen, welche sonst aus des Hrn. Eltermans, nunmehro aus des Herren Oberschäffers Einnahme und Aussgabe Buch No. 5 bezeichnet, sind colligiret worden (1664—1701). S. 107 „Vergleich E. Rahts zwischen der Schulen zu S. Catharinen und S. Bartholomaei, wie weit sich einer jeden Jurisdiction die Todten zu besingen erstrecket", 20. Apr. 1594. S. 119 „Vergleichung zwischen E. E Raht der Rechten und Alten Stadt A. 1595". S. 147 „Ordnung des Ziegel-Meisters in E. E. Rahts der Alten Stadt Ziegel-Scheune 1606". S. 161 „Holtzmesser-

Ordnung", 3. Sept. 1621; S. 165 „Holtzwäscher-Ordnung". S. 173 „Excerpta libri obductionum funeralium Veteris Civitatis Gedanensis ab Anno 1618", bis 1695. S. 245 „Beschwer Puncta E. E. Rahts der Alten Stadt Ihr. Ehrenvesten Herrl. dem Praesidirendem Hern Burgermeister Hr. Johan Zierenberg A. 1631 den 4. Octob. übergeben"; S. 257 „Antwort E. E. Rahts der Rechten Stadt"; S. 270 „Nohtwendige Beantwortung E. E Rahts der Alten Stadt auf die beygekommene Antwort E. E. Rahts der Rechten Stadt . . .". S. 314 „Der Alt-Städtschen Herren des Rahts Berichtschrift an E. Woll Edl. Hochw. Raht das Fiscal Ambt betreffende". S. 340 „Reclamation gewesenen Königl. Herrn Burggraffens Hrn. Israel Jeschkens wieder die Erb. Gerichte der Alten Stadt" 1634; S. 359 „Contradiction der E. Gerichte der Alten Stadt wieder gewesenen Königl. Hrn. Burggraffens Hrn. Israel Jeschkens vorhero geschriebenen Reclamation". S. 374 „Eine Erörterung etzlicher Puncten zwischen E. E. Raht der Rechten und Alten Stadt vom E. E. Raht der Stadt übergeben A. 1636"; S. 382 „Supplication an E. E. Raht der Rechten Stadt von E. E. Gericht der Alten Stadt Ao. 1636 den 6. Jan. übergeben"; S. 398 „Conferentz E. E. Rahts der Alten Stadt mit den Deputirten der Rechten Stadt wegen Vergleichung einiger Puncte den Altstädtschen Herren angehende zu tractiren". S. 401 „Abschied E E. Rahts der Rechten Stad auf der Erb. Gerichte der Alten Stadt ihre Bitt und Beschwer-Schrifft von A. 1637 den 24. Martii durch den E. E. Hrn. Königl. Burggrafen Hr. Johan Cierenberg"; S. 403 „Antwort E E. Gerichts der Alten Stadt". S. 409 „Gravamina Judicii veteris civitatis Gedanensis contra magistratum primariae civitatis illius". S. 413 „Unumbgängliche Besch(w)er der Erb. Gerichte der Alten Stadt Dantzig". S. 431 „Vergleich mit den Altstädtschen Herren des Rahts auffgerichtet Ao. 1637". S. 467 „Nachricht von einer Sibbe von Ao. 1639 den 1. Julii". S. 469 „Retractirung des Herren Bürgermeisters wegen E. Gerichts alter Gewohnheit Ao. 1640". S. 470 „Nachricht was sich mit einem Holländer nahmens Walter von Joch, welcher sich gerühmet, dass des Hrn. Jacob Rantzen Tochter ihm die eheliche Liebe zugesaget hatte, passiret und fürgelauffen ist. A. 1640". S. 474 „Ein sonderlicher Casus, so sich Ao. 1640 wegen eines Weibes Zofia der Geburth von Suckau auf der Alten Stadt zugetragen". S. 493 „Bericht vom Scharffrichter an die E. Gerichte der Alten Stadt, dass ihme untersaget worden, den Übelthater nicht zu richten, und was sonsten dabey fürgefallen" (1640). S. 503 „Nachricht von Henrich Schleppeu, welcher auf einem Pferd geritten, das Pferd lauffend geworden, einen Bürger von der Alten Stad überritten, selbiger auch auf den vierdten

Tag gestorben etc. 1641". S. 508 „Etzliche Urtheile so A. 1642 publiciret". S. 514 „Ein Urtheil von Anno 1644 den 25. Augusti". S. 518 „Inhibition I. Königl. Maj. (Johann Kasimir) an die Erb. Gerichte der Alten Stadt wegen Marten Clementen 1657".

S. 528 ff. „Inhalt dieses Buchs".

Ms. Uph. fol. 155: S. 1 „Erinnerungs-Puncta die bey der Alt-Städtischen Herren des Rahts Ämpter Verwaltung in Acht zu nehmen. Benebenst denen Anmerckungen auff vorgedachte Erinnerungs-Puncta". S. 69 Extract aus der Altstädtischen Brunnen-Verwaltung, wie viel Brunnen daselbst verhanden und in welcher Gasse ein jeder belegen, wie auch welche Gassen zu jederer Brunnen-Verwaltung gehörig". S. 94 „Aufsatz und Abtheilung der Sportelen bey E. E. G(ericht) der Alten Stadt". S. 110 „Schluss E. E. Rahts (der Alten Stadt) die Beneficia der verstorbenen Secretariorum Witwen betreffende" 7. Sept. 1658. S. 112 „Untersuchung der Gräntzen beym Neuen Schottlande" (durch die altstädtischen Herren des Rats, 28. Okt. 1658). S. 113 „Kalckschantze wegen Abgebung des Zehenden gehöret nach der Alt Stadt", 24. Feb. 1661. S. 116 „Quitantz über die Caduca, so von Leonhard Rosen Witwen, gewesenen Hoffmeisters zum H. Leichnam Hospital entrichtet", 11. Sept. 1670. S. 118 „Wegen des Platzes, so von denen Altstädtschen Herren des Rahts denen Vorstehern zum Lazareth zum Begräbnis der Armen gegeben", 8. Aug. 1671; S. 120 „Schlus E. E. Rahts wegen eines Platzes nahe am H. Leichnams Kirchhoffe", 26. Aug. 1671. S. 124 „Vergleich und Verordnung E. E. Rahts, so zwischen denen H. Herren Richtern zur Rechten und Alten-Stadt der Annehmung und Condemnirung der Maleficanten wegen getroffen und auffgerichtet worden A. 1676 den 20. Novem.". S. 133 „Freyheit der Altstädtschen Herren des Rahts, Glöckner und Organisten von der grossen Orgel (zu St. Bartholomäi und St. Katharinen) zu erwehlen", 1661—1677. S. 137—182 Schriftstücke betr. den Präcedenz-Streit zwischen den Mitgliedern des Gerichts der Altstadt und den Doctores medicinae 1687. S. 183 „Schluss E. E. Rahts, dass die Altstädtsche Herren des Rahts das Kopffgeld zum H. Leichnamb, Pockenhause etc. etc. etc. einfordern sollen", 12. Aug. 1676. S. 185 „Schluss der Alt-Städtschen Herren des Rahts, dass der Herr Richter Anordnung thun möge, die der Kirchen zu S. Bartholomaei rückständige Schulden beyzutreiben", 3. Aug. 1702. S. 187 „Schlus der Altstädtschen Herren des Rahts, die von ihnen jährlich einschickende Rechnung nach der Cämmerey betreffende", 8. Nov. 1703. S. 190 „Miets Contract vom Boden über der Feuer Buden nebenst der Abeseite auf dem Holtzmarckt vor dem breiten Thor", 18. März

1704. S. 195 „Confirmatio Transactionis inter primariam et veterem civitatem Gedanensem Ao. 1637 contractae a Joanne III. rege Poloniae Ao. 1678 facta", lateinisch und deutsch. S. 207 „Chor-Ordnung der Altstädtschen Haubt und Pfarr-Kirchen S. Catharinen in Dantzig", revidiert A. 1689. S. 215 Leichen-Ordnungen der St. Katharinen-Kirche. S. 223 „Schluss E. Woll Edl. Hochw. Rahts wegen Annehmung der Alt-Städtschen Schul-Collegen" (an den Schulen zu St. Catharinae und St. Bartholomaei), 21. Febr. 1689. S. 226 „Brautmessen Geld des Hrn. Cantoris von S. Catharinen wird ihn von den Herren des Rahts mit gewisser Condition abzufordern gegönnet Ao. 1690 den 26. Jan." S. 228 „E. Woll Edl. Rahts Schlus, belangende die Trennung des Secretariats und Unterrichtlichen Ambts von zugleicher Administrirung des E. Johann Erich Ohloffs de Ao. 1691 13. Febr." S. 234—264 zwei Schriftstücke betr. Streitigkeiten wegen der Wahl des altstädtischen Schöppen-Eltermanns, 1685. S. 266 „Vergleich zwischen E. Raht und denen Altstädtschen Herren wegen der Schneide Mühle und derselben Jurisdiction" 19. Sept. 1663. S. 270 „Vertrag der Erb. Gerichte der Alten Stadt mit denen Altstädtischen Hrn. des Rahts", 23. Nov. 1667. S. 284 „Ordnung bey Anrichtung des neuen (Müll- etc.) Fuhrwercks auf der Alten Stadt", Febr. 1696. S. 298 „Schöppenkost auf der Altenstadt anlangende", Ordnung vom 13. Aug. 1693 mit Nachträgen bis 1709. S. 326 „Wacht Ordnung der Altstädtschen Herren des Rahts", 9. Mai 1704. S. 344 „Ordnung und Abtheilung der 4 Quartier in der Alten-Stadt, worin die Nachtwächter vorgeschriebener massen umbgehen und ihre Posten versehen sollen". S. 376 „Verzeichnis des Wachtgeldes der Alten Stadt, so jede Gasse alle viertel Jahr besonders trägt, laut Joh. Paul Volwarcks Wacht-Büchlein von Ao. 1694". S. 388 „Ordnung, wonach sich die Thurm-Pfeiffer so wol in der Rechten Stadt als Alten und Vor-Stadt zu richten haben". S. 396 „Untersuchung wegen Verschlemmung der Radaune" (1703). S. 409 „Praesentations-Ordnung zu S. Bartholomaei 1701", nebst (S. 420) Anmerkungen. S. 442 „Schluss E. E. Rahts wegen der Vesper Predigt zu S. Bartholomaei", 12. Juni 1709; S. 444 „Formula der darauf erfolgten Abkündigung von der Cantzel daselbst". S. 446 „Ordnung der Altstädtschen Herren des Rahts in Dantzig, nach welcher die Stadt Diener daselbst sich diese Zeit zu verhalten eydlich verpflichtet", 4. Sept. 1704. S. 463 „Abtheilung der Altenstadt in 4 Quartier, wie anjetzo gebräuchlich". S. 467 „Der Altstädtschen Diener Stadt Eydt". S. 468 „Inhalt dieses Buchs".

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 1 S. 32 No. 544—545).

Ms. Uph. fol. 156.

Papier drei getrennte Paginierungen: 175 + 242 + 40 S. ca. 35 : 20 cm
18. Jahrhundert.

Verzeichnisse der Prediger und Lehrer: 1) in Thorn (nebst Gremboczyn und Gurske), 2) in Elbing, 3) in den Elbingschen Dörfern Preussisch-Mark, Reichenbach, Trunz, Pomehrendorf, Lenzen und Dörbek. Die Verzeichnisse reichen bis um die Mitte des 18. Jahrhunderts. Am Ende der einzelnen Abteilungen alphabetische Namensregister.

Ms. Uph. fol. 157.

Papier 1 Bl. + 317 S. 31½ : 20 cm Anfang des 17. Jahrh.
weisser Pergamentband, in den vorn und hinten das Danziger Wappen in Gold eingepresst ist Reste grüner Schliessbänder.

„Chronicon der Lande Preussen. Dass Eilffte Buch. Vom Auffruhr zu Dantzigk. (1525)". Der zu diesem Titel vielleicht von anderer Hand gemachte Zusatz „Stan. Bornb(ach)" beruht auf einem Irrtum, da der Verfasser der vorliegenden Bearbeitung vielmehr **Kaspar Schütz** ist. Vgl. Lengnich, Geschichte der Preuss. Lande Kgl. Poln. Antheils Bd. I S. 3 der Vorrede.

Auf dem Vorsatzblatt die Eintragung „Sum Eggerti a Kempen Procoss. Gedanensis".

Ms. Uph. fol. 158.

Papier 10 Bl. 32 : 20½ cm 18. Jahrh.

Danziger Packhaus-Ordnungen.

Bl. 1 „Ordnung, Wornach man sich im Pack Hausse wirdt zu richten haben", 7. April 1664. Bl. 3 „Anhang der Pack Hauss Ordnung", 20. Sept. 1680. Bl. 5 „Ordnung E. Rahts, nach welchem sich die Pfalkammer und Pack Hauss werden zu richten haben", 12. März 1691. Bl. 7 „Ordinantz E. E. Rahts, nach welcher sich die Gewürtz Capitain im Pack Hauss richten und verhalten sollen", 16. Juli 1704. Bl. 9 „Eine Verordnung E. E. Hochw. Rahtss wegen Ansage der Wahren und Lossung der Schieffe, 1639 d. 10. May".

Ms. Uph. fol. 159.

Papier 138 + 91 + 59 S. 42½ : 17½ cm 1793.

„Einnahme des Subsidien Geldes von der Alt-Stadt, Lang-Garten und Neu-Garten (zu Danzig) im Monat Februar A° 1793". Vgl. zu Ms. Uph. f. 161.

Ms. Uph. fol. 160.

Papier 138 + 91 + 59 S. 43½ : 17½ cm 1792.

„Einnahme des Garnisons-Geldes von der Alt-Stadt, Lang-Garten und Neu-Garten (zu Danzig) im Monat Märtz Ann. 1792". Vgl. zu Ms. Uph. fol. 161.

Ms. Uph. fol. 161.

Papier 138 + 90 + 59 S. 44 : 19 cm 1792.

„Einnahme des Garnisons Geldes von der Alt-Stadt, Lang-Garten und Neu-Garten (zu Danzig) im Monath September Anno 1792". Die Schlussrechnung am Ende der drei Handschriften Mss. Uph. fol. 159—161 ist von der Hand des Johann Uphagen.

Ms. Uph. fol. 162.

Papier 138 S. 31 : 21 cm 18. Jahrh.

„Excerpta conventualia": Auszüge aus preussischen Landtagsrezessen. S. 1—92 in deutscher Sprache (15. und 16. Jahrh.), S. 93—100 alphabetischer Index, S. 101 ff. in lateinischer Sprache (1422—1653).

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 1 S. 7 No. 132).

Ms. Uph. fol. 163.

Papier 155 Bl. 31 : 21 cm 15. Jahrh. Holzdeckel, mit rotem Leder überzogen, in welches Ornamente eingepresst sind Reste einer Lederschliesse.

Preussische Landtagsrezesse von 1464—1485: eine von Untertanen des Ordens in Königsberg abgefasste Sammlung. Die Hs. ist von Töppen für den 5. Band seiner Akten der Ständetage Preussens benutzt worden; vgl. dort S. VI No. 3.

Bl. 1 von späterer Hand „Contenta hoc Volumine".

Bl. 12 „Dis ist der handel unde abescheid der Tagefart gehalden unde gescheen zcu Thorn durch den Bischoff unde den Rath von Lubeck unde andere stete, die sie zcu en dorczu hatten geczogen von wegen der krige gewant czwischen dem konige zcu Polen unde der manschafft unde stete zcu Prewszen, die sich an den selbigen konig hatten geslagen, an einem, unde dem homeister unde den deutczen orden am andern teile" (25. Juni—21. Juli 1464). Fast vollständig gedruckt in Kasp. Schützens Preussischer Chronik fol. 312—318; vgl. Töppen, Acten der Ständetage V S. 114. Bl. 26—30 leer.

Bl. 31 „Dis ist das Receszs der Tagefart wffir Nerige gehalden mit Stibor von Baiszen unde den Steten Dantczk unde Elwing im etc. 65ten jore" (28. April 1465). Nach der Chronik Paul Poles gedruckt SRP V 242—252; vgl. Töppen V S. 156.

Bl. 38 „Dis ist das Receszs der andern Tagefart wff der Nerige zcum Studhoffe mit wnserm widderpart wmb eynen frede zcu handeln unde zcu tedingen, nemlich von beiden teilen alle inczogelinge deses landes am freitage noch ad vincula Petri im etc. 65ten jare (2. Aug. 1465). Gedruckt SRP V 252—257; vgl. Töppen V S. 158.

Bl. 43 „Dis ist das Receszs der dritten Tagefart wffir Nerige zcum Studhouffe mit wnsern finden wmb eynen ffrede getedinget unde handel“ (25. Aug.—4. Sept. 1465). Gedruckt SRP V 258—270; vgl. Töppen V S. 160. Bl. 53b—59b leer.

Bl. 60 Der ewige Frieden zu Thorn von 1466 in der Beurkundung des Hochmeisters Ludwig von Erlichshausen. Lateinisch.

Bl. 67 Rezess der Tagfahrt zu Elbing, 15. Febr. 1467; nach dieser Hs. gedruckt bei Töppen V S. 221—231.

Bl. 72 „Dis ist das Recess der geslissenen Tagefart zum Elwinge gehalden mit wnserm gnedigen hern dem Stadhelder, etlichen seinen gebitigern unde landen unde stete Samland unde Konigesberg unde mit des hern koniges lande unde manschafft am Sontage noch ad vincula Petri im etc. 67ten jare“ (2. Aug. 1467); nach dieser Hs. gedruckt bei Töppen V S. 234—245.

Bl. 77b „Zcu Bartennsteynn. Anno etc. 73° ipso die Bartolomei. Dis ist das abescheit der boslissunghen zcu Bartenstein gehalden durch unssern g. hern homeister, alle seine obirsten gebitiger, rittern und knechten, landen und steten anno die ut supra durch des gantczen orden lande“ (24. Aug. 1473); nach dieser Hs. gedruckt bei Töppen V S. 267—271. Bl. 80b bis 81b leer.

Bl. 82 „Recesz uffir Tagffart zcu Marienburgk gehandelt am Montage nach Cantate im etc. 74sten Jare“ (9. Mai 1474); nach dieser Hs. gedruckt bei Töppen V 274—279.

Bl. 85 „Dis ist das recess der Tagefart gehaldenn zcum Hylgennbeyle von unnszerm gnedigenn hernn homeister, seinen wirdigenn gebytchernn, landenn unnd steten mit den retenn des hern konigs vonn wegen des herrn byschoffs N. Tunghenn anir Mitwochenn ynir Quatertemper noch Pfingstenn im etc. 76stenn jare“ (5. Juni 1476); nach dieser Hs. gedruckt bei Töppen V S. 286—290.

Bl. 88 „Dis ist das recess der Tagefardt zcum Elwinge mit den landen unnde stetenn von beyden parten gehalden am Freitage post octavas corporis Christi Anno etc. septuagesimo sexto“ (21. Juni 1476); nach dieser Hs. gedruckt bei Töppen V S. 291—301. Bl. 94 leer.

Bl. 95 „Recess uffir Tagefart zcu Bartennstein durch denn wyrdigenn hernn Stadtheldir unnde des Ordenns obirstenn gebytcher,

ouch von etlichen Ritterschaften unnde Manschaft, Landen unnde Steten under deme wirdigen orden gehaldenn am Montage nach Trinitatis Anno etc. Septuagesimo Septimo" (2. Juni 1477); nach dieser Hs. gedruckt bei Töppen V S. 302—208. Bl. 99 leer.

Bl. 100 „Dis ist das Recess der Tagefart gehaldenn zcu Konigsberg von landen unde Steten mit unnserm gnedigen hernn Homeister unnde seynen wirdigen Gepitchernn am Tage Michaelis im etc. 77. Jare" (29. Sept. 1477); nach dieser Hs. gedruckt bei Töppen V S. 308—314.

Bl. 104 „Zcu Bartennsteyn gehaldenne Tagefart, gerecesset unndt bsloszen durch unnsernn gnedigen hernn homeister, seinen obirsten wirdigen Gepitcher, Ritternn unnde knechten, landen unndt steten, sunderlichen die drey stete Ko(nigsberg) Kneyphaff unndt Lebenicht, unndt andern hinderlendschen steten under dem wirdigen orden geszeszenn Anno etc. LXXVIII° am dinstage Reminiscere" (17. Febr. 1478); nach dieser Hs. gedruckt Töppen V S. 320—326, 317—319.

Bl. 109 „Gehaldenne Tagefart gerecesst unndt besloszen zcum Elwinge ... am donnerstage noch der XI^{m} Juncfrawen im etc. LXXVIII° " (22. Okt. 1478); nach dieser Hs. gedruckt bei Töppen V S. 332—352. Bl. 120 leer.

Bl. 121 Der ewige Friede zu Thorn von 1466 in der Beurkundung des Hochmeisters Ludwig von Erlichshausen. Hochdeutsch. Am Ende unvollständig. Bl. 124b—136b leer.

Bl. 137 Recess der Tagfahrt zu Bartenstein, 4. Dez. 1485; nach dieser Hs. gedruckt Töppen V 399—403. Bl. 140—155 leer.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels die Eintragungen „1732 H + u" (vgl. zu Ms. Uph. f. 34) und „Ex donatione Bannieri Bibliopolae Elb. A° 1767".

Ms. Uph. fol. 164.

Papier 98 beschriebene Bl. (Bl. 1—76 zweispaltig) 28 : 20 cm 15. Jahrh. mit rotem Leder überzogener Holzband; von den beiden Lederschliessen, deren Enden auf der Vorderseite des Aussendeckels in 2 Messingstifte eingriffen, fehlt jetzt die eine.

Bl. 1—76 Die **Magdeburger Fragen.** Buch 1—3. Überschriften der einzelnen Distinktionen in roter Schrift. Anfang (S. 1) „Je hebit sich an das erste buch und hot XX capitel und sagit von rate was gewalt und macht sy habin an irem ammechte und hot XXVI bewerunge adir entscheidunge", worauf dann zunächst das Inhaltsregister folgt. Behrend in seiner Ausgabe der Magdeburger Fragen (Berlin 1865) kennt diese Hs. nicht; auch bei Steffenhagen, Deutsche Rechtsquellen in Preussen, S. 53, fehlt sie.

Bl. 77 „Des Herren Homeisters und des landes Willekore“ (Marienburg am Freitage nach Conversionis Pauli 1420), in der vollständigeren Redaktion. Gedruckt bei Töppen, Akten der Ständetage Preussens I S. 347 ff., wo jedoch ebenfalls diese Hs. nicht erwähnt wird. Bl. 83—84 leer; zwischen Bl. 84 und 85 sind mehrere Lagen Blätter herausgenommen worden.

Bl. 85 Der ewige Frieden zu Thorn von 1466 in der Beurkundung des Hochmeisters Ludwig von Erlichshausen. Niederdeutsch.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels zwei Namenseintragungen von Besitzern der Hs.: „A. 1608 den 1 apprylls Elena Hefners“ und „J(oh.) G(erh.) Bartsch a Demuth“ († 1698). Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog II 2 S. 13 No. 783).

Ms. Uph. fol. 165.

Papier 73 Bl. 30½ : 19 cm 17. Jahrh. weisser Pergamentband, in den vorn und hinten die Jahreszahl 1620 eingepresst ist.

„**Stanislai Orychowii** Rutheni Annales rerum Poloniae“ (1548 bis 1552). Enthält nur Annalis 1—5, während die Drucke (vgl. [Dav. Braun], De Scriptorum Poloniae et Prussiae . . . virtutibus, S. 203) noch einen sechsten haben.

Ms. Uph. fol. 166.

Papier 13 beschriebene Bl. 31½ : 21 cm ca. 1635 roter Pergamentband.

„Christliche Stifftungk Des Edlen . . . Herrn **Jacob Konnerts**, Weilandt Rahtsherren in der Stadt Dantzigk, . . . und dessen . . . Ehefrawen . . . **Elisabeth Widers**, ietziger Zeitt hochbetrübten Wittiben, betreffent die Eheliche ausstattung der armen Mägdelein in dem Kinderhausse alhier zu Dantzigk, angefangen im Jahr 1634“. Voran gehen Bl. 1 und 2 in Farben und Gold ausgeführt die Stammwappen der adeligen Geschlechter Konnert und Wider.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktionskatalog III 1 S. 32 No. 549).

Ms. Uph. fol. 167—170.

Papier 4 Bände zu 109, 198, 111, 72 Bl. ca. 26 : 41 cm um 1732—1736.

„Herrn Samuel Huwaerts aus Dantzig Reise-Tabellen, darinnen In einem beständigen Tage Register fleissig angemercket wird 1. Die Zeit und Stunde, wenn Er auf die Post Stationes ankommen, 2. Wenn Er wieder abgegangen, 3. Wie Er die Haupt Orter befunden, 4. Was vor Mittel Orter und Wege Er durchreiset, 5. Was sich vom Unterscheid der Länder anmercken lassen, 6. Wie viel Ihm die Extra Posten und die Fuhr Leute, auch die Zehrung auf dem Wege, mit andern zufälligen Ausgaben gekostet, eingerichtet und entworffen von **Christian Gabriel Fischer** aus Königsberg Anno 1732“.

Bl. 1b des ersten Bandes die Dedikation „Dem . . . Herrn Samuel Huwaert, Juris Utriusque Studioso, Seinem unermüdet lehrbegierigem Auditori und liebreichen Reise-Gefährten übergiebt Diese . . . Reise-Tabellen zum geneigtem Andencken und künfftigen Errinnerung der nutzbahr geführten Reise C. G. Fischer.

Die Reisen wurden in den Jahren 1732—1736 von Danzig aus in Deutschland, Österreich, den Niederlanden und Italien unternommen. Wertvoll sind die Handschriften besonders durch eine sehr grosse Menge eingefügter Kupferstiche (Prospekte und Pläne von Städten, Abbildungen einzelner Gebäude und Kunstwerke u. a.).

Ms. Uph. fol. 171.

Papier 1 Bl. + 1154 S. 34½ : 11½ cm 16. Jahrh. weisser Pergamentband mit grünen Schliessbändern.

Bl. 1 „Heimliche Schriffte, was zu Rathause [in Danzig] gehandelt ist, vor mich allein und vor niemands anders geschriben von A°. 1561 den 18. Martii (bis 22. May 1571). **Stentzel Bornbach**".

S. 829 „Consilia zu Rathause A° (15)76 & 77. Stanislaus Bornbach vom Hans Netkenn abgeschriben".

Eigenhändige Niederschriften Bornbachs. Vgl. Preuss. Sammlung I S. 316 unter No. 15 und 16.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 1 S. 8 No. 150).

Ms. Uph. fol. 172.

Papier 76 Blätter oder Doppelblätter in folio oder gross-folio meist 16. Jahrhundert.

Collectanea Genealogica Bornbachiana. Genealogische Kollektaneen, Stammtafeln etc. meist auf Danziger Familien bezüglich und fast sämmtlich angelegt und eigenhändig geschrieben von dem bekannten Danziger Mühlenschreiber und Historiker **Stenzel Bornbach.** Neuerdings in 6 Fascikel gesondert:

I (24 Bl.): Ausführliche Stammtafeln und genealogische Notizen über die Familie Bornbach (vgl. Preuss. Sammlung I 307 ff.; ZWG XXXI S. 4 f.) und die mit ihr verwandten Familien. Darunter auch: Bl. 17 „Stentzel Bornbachs Geburtsbriff", Warsoviae 26. Mart. 1556. Bl. 19 „Testamenn [!] des Georgenn Bornnbachs, Burgemeister vonn Warschaw A. 1544". Bl. 21 „Formula Auctionis & renovationis Insigniorum G(eorgii) B(ornbach)" durch Sigismund III. Bl. 23 Sigismund I, „Copia Privilegii super arma seu Insignia Gisiorum", Petricoviae domin. prox. p. fest. S. Matth. apost. 1519.

II (6 Bl.): Stammtafeln der Familie Ferber.

III (12 Bl.): Stammtafeln der Familien v. Kempen, Krumhausen, Melman, v. Ruden, Walrabe, Stiette und Mandt.

IV (10 Bl.): Varia über verschiedene Danziger Geschlechter.

V (7 Bl.): Abschriften historisch genealogischer Notizen aus alten Danziger Hausbüchern; darunter: Bl. 1 „Auss Cri. Beiers des ältern Register" (vgl. SRP V 440 ff.), darin z. B. die Notiz „Aº 1502 den andern [!] Donerstagk nach Ostern war 7. April von dem Donerstagk auf den Freitagk wart Greger Materne zu Crossen umb den Hals gebrocht", vgl. dazu die Anm. Th. Hirschs SRP V 450. Bl. 6 „Verzeichniss des Herrn Jürgen Klefelts Kinder Geburtstag, dorin zu sehen, wie alt ein ider Kindt ist".

VI (17 Bl.): Genealogische Tabellen verschiedener Fürstengeschlechter aller Zeiten. Vgl. Ms. Uph. fol. 172a.

Vielleicht sind diese Collectanea identisch mit den Erleutertes Preussen Bd. V S. 34 unter No 70 aufgeführten; vgl. auch Preuss. Sammlung I S. 318 No. 22.

Ms. Uph. fol. 172 a.

Papier 53 Bl. verschiedenen Formats, meist in fol. 16. Jahrh.

Genealogische Stammtafeln verschiedener Fürstengeschlechter aller Zeiten in eigenhändiger Niederschrift von **Stenzel Bornbach.** Vgl. Ms. Uph. fol. 172 Faszikel VI.

Ms. Uph. fol. 173.

Papier IV Bl. + 189 S. 36 : 22½ cm 17./18. Jahrh.

„Miscellanea Mariaeburgensia collecta studio **Davidis Benigke** J. U. D. PraeCos. Mariaeburgensis". Abschriften von 222 Privilegien, Briefen, Berichten, Verhandlungen u. s. w. aus dem 15.—17. Jahrhundert, besonders zur Geschichte der Marienburger Pfarrkirche. Bl. II—IV ein alphabetischer Index.

Ms. Uph. fol. 174.

Papier 233 S. 31 : 20 cm 18. Jahrh. weisser Pergamentband.

„Gedanum subterraneum oder Dantziger Bauampts Wasser-Buch von denen Fontain- Kunst- und Brunnen-Röhren unter der Erden binnen und ausserhalb der Stadt Praeside Dn. Joanne-Nathanaele Ferber Cos. et Aedilium Praef. Anno 1716". Vgl. zu Ms. 892.

Vorn eingeklebt das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Rosenbergiana" (Auktions-Katalog III 1 S. 8 No. 137).

Ms. Uph. fol. 175.

Papier 83 Bl. 34½ : 21½ cm 1732.

„**Reinholdi Heidensteinij** de vita Joannis Zamoyscij Regni Poloniae Cancellarii et Exercituum Ducis Summi Libri tres. Ex autographo D. Val. Schlieff descriptum et revis. 1732". Vgl. Ms. 1512.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 2 S. 32 No. 1023).

Ms. Uph. fol. 176.

Papier IV Bl. + 494 S. 31 : 19½ cm 17. Jahrh. brauner Lederband mit Schliessbändern.

„Beschreibung der Gebuhrt, Wandels, Lehre, Wunder-Werkken, Leidens, Sterbens, Auferstehung und Himmelfahrt unsers Herren Jesus Christus, nach den vier Evangelistenn in Teutsche Reime gebracht durch **Michael Borcken**, der Stadt Dantzig Secretarien" Das hier in sauberer Reinschrift vorliegende Werk ist illustriert durch viele eingebundene oder eingeklebte Kupferstiche, einzelne oder ganze Serien. Vgl. über diese Hs. und den Verfasser des Werkes: Mitteilungen des Westpreuss. Geschichtsvereins I S. 77 f.

Ms. Uph. fol. 177.

Papier 338 S. 31½ : 19 cm 17. Jahrh.

Varia zur Geschichte des Salinenwesens im Königreich Polen, besonders in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog II 2 S. 9 No. 721).

Ms. Uph. fol. 178.

Papier 1 Bl. + 174 S. 31 : 19 cm 18. Jahrh. Pappband mit ledernen Schliessbändern.

„Varia Documenta Salisfodinarum (Polonicarum) 1714". Darunter auch einige Stücke aus dem 17. Jahrhundert.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog II 2 S. 9 No. 715).

Ms. Uph. fol. 179.

Papier 97 beschriebene Bl. 31½ : 19 cm erste Hälfte des 18. Jahrh. brauner Lederband.

Bl. 1 „Manuale Contractus Oeconomiarum S.ae Regiae Maiestatis in Regno Poloniae et Magno Ducatu Lithuaniae sitarum, tum et Rescripta Regia, Ordinationes Salinarum, Diploma Camerae Proventuum reliquasque Instructiones & Dispositiones in se contineus, inchoatum A. 1706". Mit Nachträgen aus dem Jahre 1712.

Bl. 25 „Manuale Ordinationum et pro reintegrandis Wielicien-sibus et Bochnensibus salisfodinis factarum Dispositionum a die 1ª Januarij A. D. 1714“ (bis 1717).

Bl. 96 „Pensieri sopra l'Evangelio del giorno di S. Giuseppe. Si discorre della qualità d'un animo regale“.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog II 2 S. 9 No. 711).

Ms. Uph. fol. 180.

Papier 207 S. 31½ : 19½ cm Anfang des 18. Jahrh. Pappband mit ledernen Schliessbändern.

„Oeconomia salisfodinaria et Commissio Vieliciensis Bochnensis Samborensis Anni 1710“.

Bl. 1 „Commission in denen Cracauischen Saltz-Gruben bey glücklicher Regierung des Allerdurchl. ... Königes Augusti des Andern angefangen durch unss Franciscum von der Goltz, Starosten auff Srzoda, ... Stanislaum Młocki, Starosten auff Zakroczyn, Valerianum Kicinski, Hoff-Schatz-Schreibern, bestelten und verordneten Commissariis und General Untersucher der so wohl in der Crohn Pohlen alss auch im Gross Hertzogthum Littowen gelegenen Königlichen Taffelngüter ...“(1710).

Bl. 173 „Commission der Samborischen Oeconomie bey glücklicher Regierung des ... Königes ... Augusti II. Den 17. Juny A. 1710 angefangen und den 31. July selbigen Jahres geendiget“, durch die oben genannten drei Königlichen Kommissare.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog II 2 S. 9 No. 712).

Ms. Uph. fol. 181—183.

Papier 3 Bände I: 2 Bl. + 76 S. II: 1 Bl. + 72 S. III: 1 Bl. + 55 S. 31½ : 20 cm 1714—1716. Pappbände mit ledernen Schliessbändern.

„Acta revisionis salisfodinarum Sae Rae Maiestatis Vieliciensium et Bochnensium sub auspiciis ... Francisci Theodosii de Reyna ... Zupparum Vieliciensium & Bochnensium generalis inspectoris per Casimirum Chochorowski connotata, Anno 1714 (—1716)“. Liber 1—3. Originale, mit eigenhändigen Unterschriften.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog II 2 S. 9 No. 718—720).

Ms. Uph. fol. 184.

Papier 91 Bl. 31 : 19 cm erste Hälfte des 18. Jahrh. Pappband mit ledernen Schliessbändern.

„Manuale Relationum de Statu praesenti Salisfodinarum Wieliciensium et Bochnensium atque pro emolumento earundem faciendis dispositionibus Sae Rae Maiestati datarum Anno 1714 (—1717)“.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog II 2 S. 9 No. 717).

Ms. Uph. fol. 184a.

Papier 293 Bl. meist ca. 33 : 21 cm 18. Jahrh.

Bl. 1—285 Auszüge aus den Verwaltungsbüchern der Bergwerke in Wielicka, 1710—1717; in polnischer Sprache.

Bl. 287b „Extract auss denen Geld Rechnungen von Bochnia von 1. Jan. 1710 biss ult. Junij A. 1717". Bl. 289b „Kurtzer Entwurff der Saltz-Rechnungen von Bochnia von 1. Jan. A. 1710 biss ult. Junij A. 1717". Bl. 291 „Extract auss denen Geldt Rechnungen von Wieliczka von 1. Januarij A. 1710 biss ult. Junij A. 1717". Bl. 292 „Extract auss denen Saltz-Rechnungen von Wielitzka von 1. Januarij A. 1710 biss ult. Junij A. 1717".

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog II 2 S. 21 No. 921).

Ms. Uph. fol. 185.

Papier 91 beschriebene S. 31 : 19 cm Anfang des 18. Jahrh. Pappband mit ledernen Schliessbändern.

„Cathalogus Pensionum aliorumque Documentorum 1714", betr. das Salinenwesen im Königreich Polen.

S. 2 „Pensiones in Zuppis Vieliciensibus pendi solitae per varias commissiones approbatae et ordinatae sub tempus ... Augusti II. Regis Poloniarum". S. 13 „Specificatio salis quartualis Nobilium quot ex Zuppis Wieliciensibus annuatim extraduntur banci et vasa". S. 18 „Pensionarium in Zuppis Bochnensibus" (von 1661 an). S. 28 „Pensionarium antiquum Zupparum Vieliciensium". S. 46 „Camerae salinariae ducatus Masoviae". S. 49 „Quantitas salis quartualis Nobilium, quae pro Palatinatibus Terrarum Masoviae quotannis ex Cameris seu Depositoriis Masoviticis ad extradendum debetur". Bl. 54 „Pensiones Zupparum Vieliciensium Bochnensium & Camerarum Masoviae in iudiciis Thesauri S^{ae} R^{ae} Mtis examinatae & approbatae Varsaviae d. 12. Febr. 1715". Bl. 68 „Capitulum II. De Metallis & Salisfodinis" der Statuta et Jura Salisfodinarum.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog II 2 S. 9 No. 713).

Ms. Uph. fol. 186.

Papier 27 beschriebene Bl. 31 : 19 cm 1714/1715 Pappband mit ledernen Schliessbändern.

„Ausgab- und Einnahme Register über das zum (Polnischen) Schatz gehörigen Königlichen Vorwercke [!] Lednica Vom Ersten January A. D. 1714" (bis 1715).

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog II 2 S. 9 No. 714).

Ms. Uph. fol. 187.

Papier 1 Bl. + 1013 S. 32 : 19½ cm Ende des 17. Jahrh. mit grünem Pergament überzogener Pappdeckel.

„Recesse dessen, was sich alhie in Dantzig von Anno 1678 biss Anno 1680 begeben und zugetragen, mit Fleiss colligiret und aufgezeichnet". S. 996 ff. Alphabetisches Register.

Ms. Uph. fol. 188.

Papier 156 + 553 + 407 gez. Seiten 33½ : 21 cm ca. 1696—1709 Holzdeckel, mit weissem Leder überzogen, in welches Bilder der Evangelisten, zum Teil mit der Jahreszahl 1716, eingepresst sind.

„Spend Ambts (in Danzig) Gedenck-Buch".

1) „Erster Theil, dessen Inhalt begreifft, Wass sich von Anno 1625 (vielmehr: 1525) bis Ao. 1696 am Schaal-Ambte begeben, Mit Fleiss zusammen getragen durch Daniel Wulff". 2) „Ander Teihl, fürnemlich dass Neuerbauete Spend-Hauss betreffende, mit Fleiss zusamen getragen durch Daniel Wulff, Vorstehern des Spend-Ambts von A. 1696 biss 1701, Nachmahls continuiret durch Nathanael Schwenck, ebenfals Vorstehern biss 1703. Continuiret durch Gottlieb Kernern, Ersten Vorstehern des Hoffe Ambts Vom December Ao. 1702 biss zu Ende des 1703ten Jahres". 3) „Dritter Theil, dessen Inhalt begreifft, was sich von Anno 1704 biss Ao. 1709 an denen dreyen Ambtern des Spende-Ambts, als Schaal- Hoff- Speise und Bau-Ambte, begeben, Mit Fleiss zusammen getragen durch Nathanael Schwencken, Vorstehern des Schaal-Ambts, und Gottlieb Kernern, Vorstehern des Hoff-Ambts".

Eingeklebt und eingeheftet sind viele auf das Spendhaus bezügliche Drucke.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels die Notiz „Ex auctione 1730. 16 fl. 15 gl." Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 1 S. 32 No. 550).

Ms. Uph. fol. 189.

Papier 47 Bl. 37½ : 23½ cm 17. Jahrh.

„Alte Kirchen-Ordnung der Kirchen St. Marien in der Rechten Stadt Dantzig, nach jetzigem Zustande, und wie es mit allen deroselben Kirchen-Officianten nach dem gefallenen Babsthum biss dahero gehalten worden und noch gehalten wird (von 1614, mit einigen Nachträgen von 1653 und 1654). Item (Bl. 39) Schul-Ordnung der Schulen daselbst, wie Sie die jetzigen Kirchen-Väter vor sich gefunden und in etzlichen Puncten gebessert (1612)". Vgl. Ms. 487 410 ff.

Ms. Uph. fol. 190.

Papier 112 S. 35 : 20½ cm 18. Jahrh.

„Versuch einer Liefländischen und Curländischen Bibliothek, worinnen die Bücher und Schrifften, welche dieser Länder Geschichte, Rechte und Merkwürdigkeiten betreffen, verzeichnet stehen; ausgefertiget von **Andreas Schott.** Unter Göttlichem Beystande angefangen den 4. Septemb. 1758." Autograph. Der grösste Teil der Seiten ist leer geblieben.

Ms. Uph. fol. 191.

Papier 1 Bl. 142 S. 34½ : 20½ cm 1747.

„Sammlung verschiedener zur Erläuterung der Geschichte und derer Rechte von Polen, besonders von Polnisch-Preussen dienlichen sowohl gedruckten aber seltenen, alss auch ungedruckten Schrifften, angefangen von **Andreas Schott** 1747 B. C. D. d. 23. Martii" Autograph. 31 Nummern, bei denen die Quellen, aus welchen die Abschriften stammen, meist am Rande beigeschrieben sind. Im folgenden sind diejenigen Stücke nicht aufgeführt, die sicher Drucken entnommen sind.

S. 7 „Ordenung der Hauss-Armen von Ao. 1610", Danzig. S. 17 „Zwey Gedichte, Eines von einem Frantzosen, der mit dem Könige Henrico Valesio Polen verlässet (Anfang: „Tetra vale tellus"), das andere (S. 18) des berühmten Poeten **Johannis Kochanowski** Antwort darauff (Anfang: „Et tamen hanc mecum poteras requiescere noctem")". S. 21 „Carmina de felici ad Urbem Gedanensium adventu serenissimi ... Sigismundi Poloniae R. ... scripta et cum gnomonicis quibusdam oblata a **Petro Loss** ... Prof. in Gymnasio Ged." S. 26 „Die Rede des Land Richters von Kalisch **Swentoslai Orzelski**, womit der K. Sigismundus III. bewillkommet wurde 1587" (polnisch). S. 28 „Extracte auss denen Recessibus Ordinum wegen derer Documenten" (1694—1697). S. 30 „Einige Königl. Aussschreiben, Privilegia p.": S. 30 Johann Kasimirs „Aussschreiben an die Dantz. Gewerke wegen Mart. Clement", Grodno 17. Febr. 1653; S. 33 Johanns III. „Confirmatio des Freyen Relig. Exercitii in denen Marienb. Werdern", Warschau 30. Jan. 1677; S. 35 „G(eorg) Bischoffs Privileg in der Sandgrube Bier zu brauen und frembdes zu verschencken", ausgestellt von Johann III., Danzig 22. Aug. 1677. S. 36 „Quaestiones de proventibus regiis solutis vel solvendis civitati Gedanensi propositae". S. 37 „**Danielis Pattersonii** Compendium locorum communium, ex quibus plerumque argumenta circa actiones forenses a reo petuntur, antequam cum actore litem contestetur". S. 41 „Das ... Privilegium Culmense ins Deutsche

übersetzt", Gegeben zum Culmen 1250 1. Cal. Octobr. S. 47 „Constitutiones der Lande Preussen auff gemeinem Reichs Tage zu Thoren zu Hauffe gebracht und durch König Sigismundi Authoritet ... bestettigett", 1538. S. 57 „Nachricht wegen des Vergleichs über das Commando des Gen. Flemmings". S. 60 „Eine kurtze Nachricht von den Gütern der Fürsten von Ostrog und der prätendirten Ordinate"; S. 62 „Des Crohn-Gross Feldherrn Schreiben an den nominirten Bischoff von Ermland Stanisław Dąbski, betreffend die Ostrogsche Ordinate" (polnisch). S. 64 „Eines polnischen Edelmanns Brüderliche Erinnerung von 1733, den K. Stanislaum für einen Poln. König zu erkennen. Przestroga Braterska ..." S. 74 „Klag-Puncta über das Bezeigen des Königs Johannis des III. und dessen Gemahlin. Puncta do przeyrzenia ..." S. 78 „Rede des Land-Bothen von Czernichov, Herrn **Białocerkiewski** an den Primas 1733", polnisch. S. 78 Johann Kasimirs „Approbation derer Freyheiten der griech. Kirche", 1650, polnisch. S. 81 „**Andreae Trzebicki** Episcopi Cracoviensis Citatio Casimiri Zawadzki de eo, quod statum ecclesiasticum et personas magnae autoritatis in Tractatu super advertentiam defectuum indigne tractare ausus", Cracoviae 13. Maji 1676. S. 90 **Samuel Moeresius**, Med. Dr., Annagramme auf Johann III. S. 91 „**Joh. Ern. Schroeeri** PraeCons. Reip. Ged. Carmen in corbitam, qua Civitas Dantiscana utitur in Sigillo majori omnium ordinum", Anfang , Quo ruis ah miseranda ratis".
S. 96 „Literae Sermi. R. Vladislai ad Regem Sveciae Gustavum Adolphum" über den Antritt seiner Regierung, Varsaviae 10. Nov. 1632. S. 97 „Einige Schrifften den Poln. Unter-Cantzler Hieronymum Radzieiowski betreffende". S. 114 „Discursus oder wolgemeintes Bedenken von der Republique in Pohlen Confirmation des von Königl. Maytt. mit den Tartarn und Cosacken gemachten Friedens" (1649).
S. 124 „Untersuchung oder vielmehr Wiederlegung einiger Preussischen Vorrechte ... Disquisitia praw niektorych ziem Pruskich ... 1652". S. 134 „Beantwortung eines Briefes von einem Edelmann betr. den Schluss des Marienburger Landtages gegen die Arianer 1650. Respons na list szlachecki ...". S. 137 „Miscellanea Prussica. A. Wie mechtigk der Creutzherren-Ordenn im Lande zu Preussenn gewesenn vom Kleinsten bis zum gröstenn (sc. A. 1443). — B. Das Vermögen des Landes. — (S. 138) C. Gutte wolfeyle Zeitt im selben 1443. Jahre in Preussenn. — D. Nahmen der Städte, so in der Hense seindt. — (S. 140) E. Vorzeichniss derer Herrenn, so A. 1581 im October auss den See- undt Hense-Stetten zu Lübeck versamlet gewesenn". S. 142 „**Rhetici** Weissagung von den Königen in Pohlen".

Ms. Uph. fol. 192.

Papier 1 Bl. + 85 S. 35 : 20 cm 1751—1760.

Bl. 1 „Schrifften die Abkündigung Hrn. D. Adrian Pauli, gewesenen Pastoris zu S. Petri und Pauli alhie zu Dantzig, welche in den Lutherischen Kirchen ist verweigert worden, betreffende de Anno 1684 . . . Unter Göttlichem Beystande abzuschreiben angefangen den 29. Apr. 1760 von Andreas Schott". Am Ende (S. 66) „C. D. finit. d. 8. Maji". Autograph.

S. 67 „Der Stadt Dantzig Staats-Recht, aufgesetzt von **Hanss Ernst von der Linde.** Mit Gott in die Deutsche Sprache übersetzet und mit Beyfügung derer vom Herrn Verfasser nur schlechthin angeführten Zeugnisse, wie auch mit einigen Anmerkungen und Zusätzen vermehret von Andreas Schott, angefangen den 7. Augusti 1751". Bricht schon in Kapitel 1 des 2. Abschnittes des 1. Teiles ab. Autograph.

Ms. Uph. fol. 193.

Papier 1 Bl. + 101 S. 35 : 21 cm 18. Jahrh.

„In subsidium memoriae sind alhie Einige Observationes, so zu gutter Einrichtung der Accise-Kammer gehören, aufgezeichnet worden Vom damahligen Eltesten Accise-Herrn **Gabriel von Boemeln** manu propria (Danzig) Anno 1704".

Ms. Uph. fol. 194.

Papier 7 Bl. in fol. 18. Jahrh.

Bl. 1 „Unmassgebliches Bedencken, wie der immer grösseren Abnahme und dem endlich zu befürchtenden gänzlichen Verfall der Pauper-Schulen einigermassen könne abgeholfen . . . werden, Sr. Hoch Edlen Gestrengen Herrlichkeit des Herren Protoscholarchen hohem Urtheil schuldigst unterworfen von **Johann Andreas Reinick,** jetzigen Provisore Pauperum (Danzig) Im Jahr 1776 d. 22. Aprilis". Bl. 3b Beschluss des Collegium Scholarchale vom 30. Apr. 1776. Bl. 4 „Auszug aus dem Gedenck Buche des Provisorat Amts unter der Verwaltung des damahligen Provisoris Pauperum Herren Daniel Gralath im Jahr 1740 und 42 . . . als eine Beylage des . . . d. 22. Aprilis überreichten Bedenckens ausgezogen von **Johann Andreas Reinick,** jetzigen Provisore Pauperum Im Jahr 1776 d. 18. Aprilis". Bl. 7 Beschluss des Collegium Scholarchale vom 13. Sept. 1714.

Ms. Uph. fol. 195.

Papier 60 beschriebene Bl. in fol. 17. Jahrh.

Schriftstücke betreffend die Streitigkeiten der Lutheraner und

Reformierten in Danzig, besonders den Streit um die St. Trinitatis-Kirche, 1647—1654. Von verschiedenen Händen geschrieben. Bl. 27—48 tragen in alter Paginierung die Seitenzahlen 1—44; der Schluss dieser Teilsammlung fehlt.

Am Ende (Bl. 53 ff.) zwei Schreiben des Pastors an St. Marien Johannes Corvinus und (Bl. 56 ff.) eine Eingabe des Predigers an St. Petri und Pauli Ernestus Andreae an den Rat über eine Formel beim Abendmahl.

Ms. Uph. fol. 196.

Papier 58 Bl. meist 35 : 21 cm 17. Jahrh.

„Autographa Recessus in causa Controversiarum cum Reformatis ratione Templi ad S. S. Trinitatem, (Gedani) 1650 (ff.)". Mit vielen Korrekturen.

Ms. Uph. fol. 197.

Papier 19 Bl. in fol. 18. Jahrh.

Schriftstücke zur Geschichte Danzigs im Jahre 1734.

Bl. 1 „Epicrisis und Raisonnement der Europäischen Monarchen und Staaten A. 1734": politische Satire, die auch auf Danzig Bezug nimmt. Bl. 3 „Capitulation der am Fahr-Wasser bey Dantzig gelegenen Frantzösischen Trouppen mit der Russ. Kayserl. u. Königl. Polnischen combinirten Generalität geschlossen. Aus d. Frantzösischen ins Deutsche übersetzt", 22.—24. Juni 1734. Bl. 8 „Convention entre la Generalité Russiene et celle de Saxe concernant le Fort de Weichselmunde", Fait au Camp devant Dantzig le 29. Juin 1734. Bl. 9 „Letre du Roy Stanislas au Primat et aux Grands de Pologne, écrite le 27. Juin 1734" und „Letre du Roy Stanislas à la ville (de Dantzig)" ohne Datum. Bl. 9b „Letre du Marquis de Monti écrite de Dantzig au Comte de Munich avant qu'il se rendit au Camp"; Bl. 10b „Autre Letre du Marquis de Monti au Comte de Munich"; beide ohne Datum. Bl. 11b „Capitulation der Stadt Dantzig", bestätigt vom Danziger Rat d. 9. Juli 1734. Bl. 16b „Manifeste du Roy Stanislas", le 23. d'Août 1734.

Ms. Uph. fol. 198.

Papier 1 Bl. + 156 S. 33 : 20 cm 1763.

(Andr. Schott), „Alphabetisches Register über die Edicta der Stadt Dantzig". Eigenhändige Niederschrift. Bl. 1 „M(it) G(ott). Angefangen 1763 d. 20. Sept.".

Ms. Uph. fol. 199.

Papier 53 Bl. 33 : 20½ cm 18. Jahrh.

Sammlung von Schriftstücken betr. die Danziger Wette.

Bl. 1 „Formular von Einwerbungen der Bürger Rechte und anderer bey der E. Wette vorfallenden Sachen". Bl. 11 „Process-Ordnung, nach welcher sich hinfüro die Parte bey der E. Wette werden zu richten haben". Bl. 17 „Observationes die E. Wette angehende von Seel. Herrn P . . . . . 1729—1730". Bl. 19 (**Andreas Schott**), „Praeiudicata Eines Wohl Edlen Wett-Gerichts", alphabetisch nach Schlagwörtern geordnet, von Schott eigenhändig geschrieben (Bl. 19 „M(it) G(ott) inchoat. d. 5. Oct. 1763)".

Ms. Uph. fol. 200.

Papier 1 Bl. + 130 S. 32½ : 20½ cm 18. Jahrh.

„Potiora iuris Gedanensis tempora congesta Anno 1759. communicata ab Autore Dno. **Henrico Richter**, Scab. Palaeop. d. 17. Octobr. ann. 1759 mihi Andreae Schott". Die ganze Hs. ist von Schott eigenhändig geschrieben.

Ms. Uph. fol. 201.

Papier 40 Bl. 33½ : 21 cm 16. Jahrh.

„Kurtzer undt Gründtlicher Bericht von Erbfellen, wie es darmitt im Lande Preussen nach Magdeburgischem, Saxischem undt Cullmmischem Rechte Frei undt Gewohnheitt gehalten wirdt, Und sunderlich was diessfalles der Khonigklichenn Stadt Dantzigk Rechtt und Gebrauch ist. Durch M. **Caspar Schützen** Secretarien daselbst zusammen getragen Anno 1576".

Ms. Uph. fol. 202.

Papier 12 Bl. meist in fol. 18. Jahrh.

„Processus consistorialis Schmidenianus": (6 Schriftstücke in Abschriften). Betr. den Einspruch des Danziger Ratsherrn Karl Gottfried v. Schmieden gegen die Verlobung seiner Tochter Florentina Concordia mit dem Grafen Ludwig Otto Sigismund v. Schwerin, sowie die Trennung seiner Ehe mit Concordia v. Schmieden, geb. Barthold, 1737—1738. Bl. 9—12 „Zum kleinen Zeit-Vertreib" von der Hand des Syndikus Albr. Rosenberg: Exzerpte betr. Verlobungen gegen den Willen der Eltern.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek.

Ms. Uph. fol. 203.

Papier 133 Bl., meist in fol. von verschiedenen Händen geschrieben meist 18. Jahrh.

Biographica Gedanensia (Sammelhandschrift): Aufzeichnungen über das Leben von Personen, besonders Geistlichen, aus Danzig und Umgegend. Soweit in der folgenden Übersicht der betreffenden Personen kein weiterer Zusatz über die Art der Aufzeichnung gemacht ist, sind es Lebensläufe, die offenbar den auf sie gehaltenen Leichenreden entnommen sind.

Bl. 1 Michael Albinus, Diakonus an St. Katharinen in Danzig († 1653). Bl. 3 Abr. Belitzki, Prediger zu Kobbelgrube († 1697). Bl. 4 Nathanael Berend, Prediger zu Gross-Zünder († 1699). Bl. 7 Peter Bergmann, Ratsverwandter und Richter der Rechten Stadt Danzig († 1723); Bl. 13 Florentina Constantia Bergmann geb. Köhne-Jasky († 1721); Bl. 17 Constantia Florentina Uphagen, geb. Bergmann († 1725). Bl. 20 Nathanael Grischau, Diakonus zu St. Marien in Danzig († 1734) Bl. 28 Jacob Johannsen, Prediger in Hela († 1742). Bl. 30 Johann Friedrich Kautz, Prediger an St. Barbara in Danzig († 1722). Bl. 34 Barthol. Kirsch, Prediger zu Osterwick: Abschrift des Patents über seine Relegation aus Wittenberg, 1680. Bl. 36 Joh. Gottfr. Kirsch: Drei Relationen betr. seine Ordination nach Wotzlaff (1702), zwei (Bl. 36 und 43b) von Joh. Falck, Pastor zu St. Katharinen in Danzig, und eine (Bl. 41) von Constantin Schütz. Bl. 50 Joh. Gottfried Palm, Diakonus an St. Trinitatis († 1726). Bl 57 Christophorus Pambius, Prediger zu Praust († 1679). Bl. 60 Christian Gottlieb Rosenberg, Prediger in Ohra († 1736). Bl. 64 „Glückwunsch an Mademoiselle Johanna Florentina Hintz und Herrn Gilbert Roberts zu Ihrer glüklichen Ehe Verlöbniss. Dantzig, den 3ten Octbr. A. 1776“; unterzeichnet: G. T. H. Bl. 67 Michael Schilberg, Pastor zu Schönbaum († 1737). Bl. 71 Reinhold Schödde, Diakonus an St. Petri und Pauli in Danzig († 1738); dabei S. 76 ff. Text des an seinem Begräbnistage aufgeführten „musikalischen Konzerts“ von Joh. Balth. Christ. Freislich). Bl. 84 Martin Schultz, Prediger zu Müggenhal († 1731). Bl. 88 Heinrich Sivertz, Prediger zu Wotzlaff († 1729). Bl. 93 Joh. Strauss, Prediger an St. Johann in Danzig († 1707). Bl. 101 Schreiben an Benjamin Straus, Candidat en droit, zu seiner Hochzeit, Danzig 20. Febr. 1727, in Versen (Original). Bl. 103 Dr. med. Henrich Suter, praktischer Arzt in Danzig († 1697). Bl. 109 Nathanael Tautenius, Prediger zu Bohnsack († 1709).

Bl. 113 Adam Tschirtner, Prediger zu Aller Gottes Engeln in Danzig († 1711). Bl. 119 Anna Uphagen geb. Brandtlicht († 1736). Bl. 122 Jakob Witting, Prediger zu Löblau († 1723). Bl. 124 Johann Gottlieb Witting, Pastor zu Tiegenort († 1737). Bl. 128 Ludwig Wolters, Prediger an St. Petri und Pauli in Danzig († 1734).

Ms. Uph. fol. 204.

Papier 55 Bl. meist in fol. 18. Jahrh.

Miscellanea Gedanensia et Prussica. (Abschriften).

Bl. 1 Formeln zum Gebrauch des Wettgerichts in Danzig bei Erteilung des Bürgerrechts. Bl. 5 „Extract aus den Werderischen Bürgermeisterlichen Amts Büchern angehende die Schewickische Familie". Bl. 14 Verhandlungen des Kriegs-Malefiz-Gerichts in Danzig, vom 23. Jan. 1761— 27. Jan. 1762. Bl. 25 Schriftstücke betr. eine Erbschaftsangelegenheit der Adelgunda Sophia geb. Gerdteler in Danzig (1769). Bl. 33 Michael Mensch in Danzig bittet den Rat um ein Interzessionalschreiben zur Erlangung des eisernen Briefes (1769). Bl. 37 Schriftstücke betr. den von Cöslin nach Danzig beurlaubten Chirurgus Nicolaus Leonhardt (1769—1771). Bl. 39 Friedrich Christian Goetz, Prediger zu St. Barbara in Danzig, an den Rat betr. eine Erbschaftssache, 8. Aug. 1771. Bl. 41 drei Schreiben des gefangen gesetzten Adalb. Alex. v. Youngbourck an Schöffengericht, Rat und präsidierenden Bürgermeister in Danzig, 1771. Bl. 47 „Lettre de quelques senateurs de la province de Prusse polonoise à Sa Majté le Roi de Prusse", 31. Janv. 1771 [vielmehr 1772], nebst (Bl. 47b) Antwort Friedrichs des Grossen (Berlin ce 9. Fevrier 1772): betr. die von dem General v. Belling erhobenen Kontributionen. Bl. 49 „Manifest donné au Public par le Cte Miączynski, Staroste Losicki, Maréchal du Palatinat de Belz à son retour à la Confédération le 9. Febr. 1772. Bl. 50 (Joh. Friedr.) v. Domhardt ersucht das Domkapitel zu Frauenburg mit Rücksicht auf die Durchmärsche und Einquartierungen preussischer Truppen um Extradition der Kataster des Bistums Ermland, Frauenburg 16. Febr. 1772. Bl. 52 Zwei Schriftstücke betr. eine Vermögensstreitigkeit zwischen Johann Ludwig v. Dorne und dessen Schwiegersohn Joh. Gottlieb Richter, Danzig, Mai 1772.

Ms. Uph. fol. 205.

Papier 38 Bl. in fol. 18. Jahrh.

Gedanensia varia, aus dem Besitze Albr. Rosenbergs.

Bl. 1 „Trois Decouvertes très importantes pour le Commerce et

pour rendre la Navigation sur les Rivières et sur la Mer plus aisée et plus frequentée", unterzeichnet „Vienne le 28. Fevrier 1739 **de Seebach**". Am Ende der Zusatz „Lect. in Senat. (Gedanensi) d. 29. May 1739. Und will E. Raht diese Schrift an die Seite legen lassen" und von der Hand Albr. Rosenbergs „le colonel mourût à Dresde le 22. Avril 1743). Bl. 3 Ein anderes Promemoria des Obersten **v. Seebach** über 7 von ihm gemachte Erfindungen, datiert: Dresden ce 28e Decbr. 1742".

Bl. 8 „Extract Aus des den 29. Mai 1742 verstorbenen Herrn Cammerherren Reinhold von Bauer bey Em Gericht der alten Stadt versiegelt deponirtem Testament . . . datirt Ohra d. 22. ejusd. mensis & anni".

Bl. 10—18 Schriftstücke betr. einen Erbschaftsprozess der Constantia Benigna v. Boemeln, 1728—1740, darunter Bl. 10 Heiratskontrakt derselben mit dem Obersten de Freneuse 2. Sept. 1728, Bl. 12 Testament ihrer Eltern Gabriel v. Boemeln und Agathe v. Boemeln geb. Schröder 3. Nov. 1728, Bl. 18 ein Erlass Augusts III. von Polen von 1740.

Bl. 19 Trauer-Reglement für den Leichen-Kondukt des Generalmajors v. Sinklar (8. März 1731).

Bl. 24 „Protestatio ex parte venerabilis conventus Olivensis . . . contra . . . magistratum Gedanensem 1732"; Bl. 24 b Reprotestatio des Danziger Rats; Bl. 26 „Reiterata protestatio venerabilis conventus Olivensis" 1733.

Bl. 27 **Christophorus Joannes Szembek** episcopus Varmiensis et praeses terrarum Prussiae ladet den Danziger Rat auf den 23. März zum congressus antecomitialis nach Marienburg ein, Heilsbergae 4. Martii 1733. Bl. 29 **Theodorus Potocki** archiepiscopus et primas an den Danziger Rat in derselben Sache, Varsaviae 26. Febr. 1733. Bl. 30 **Theodorus Potocki** an den Danziger Rat über den Tod Augusts II. und die zu ergreifenden Massregeln, Varsaviae 12. Febr. 1733. Alles Abschriften.

Bl. 31 „Copie de la lettre écrite (par le Marquis **de Monti**) à Monsieur de Munik, (Danzig) le 30. Juin 1734": über die verlangte Auslieferung seiner Person, nebst (Bl. 33) „Reflexions zur le cas dont il s'agit".

Bl. 35 „Parentatio der Seel. Fr. Cordulae Schwartzwaldin geb. Kölmerin" (1679). Bl. 37 Parentatio für Daniel Krause († 1652).

Aus der Rosenbergschen Bibliothek.

Ms. Uph. fol. 206.

Papier 178 Bl. in fol. 18. Jahrh.

Varia zur Geschichte des Gerichtswesens in Danzig (Ordnungen, Zeremonien, Ratsschlüsse, einzelne Rechtsfälle u. a.), zum grossen Teil, wie es scheint, von der Hand Johann Uphagens.

Ms. Uph. fol. 207.

Papier 18 Bl. in fol. 18. Jahrh.

Schriftstücke zur Geschichte der Reformierten Gemeinde in Danzig.

Bl. 1 „Excerpta auss dem Recess der Collectariorum (von Seel. Hrn. Carl Uphagen Hand)", 1630—1726. Bl. 10 „Der Preussischen Armen Collecten Ordnung" (Almosenordnung der Danziger Reformierten Gemeinde). Bl. 14 „Unterricht wegen Besoldung der Bedienten (im Almosenwesen)" 1651—1699. Bl. 17 „Nachricht wegen der vacanten Predigerstelle bey der Reformirten S. Peters Kirche in Dantzigk". Bl. 18 Fragen, dem Prediger zu Creuznach Eberhard Fabricius zur Beantwortung vorgelegt, nebst dessen Antworten.

Ms. Uph. fol. 208.

Papier 1 Bl. + 266 S., von denen jedoch S. 15—46 fehlen 35 : 21 cm
17. Jahrh.

„Der Löblichen Stände der Lande Preussen Königlichen Theils Fünff Bücher des Revedirten Culmischen Rechts. Auff allergnädigste A. 1526 den 1. Octobris geschehene Anordnung Ihro Königl. Maytt. zu Pohlen Sigismundi I. unsers allergnädigsten Königs und Herrn zusammen gebracht Und höchstgemeldter Ihro Königl. Maytt. demühtigst zu öffentlicher Publication offeriret Anno 1530".

Ms. Uph. fol. 209.

Papier 251 Bl. in fol. 18. Jahrh.

Schriftstücke zur Geschichte der Streitigkeiten zwischen Lutheranern und Reformierten in Danzig im 16. und 17. Jahrhundert.

Ms. Uph. fol. 210.

Papier 47 Bl. in fol. 17. Jahrh.

Schriftstücke betr. die Streitigkeiten der Reformierten und Lutheraner in Danzig.

Bl. 1 „Decretum Senatus, dem Misbrauch des Verdammens auf den Cantzeln zu steuren gegeben d. 23. Octobr. A. 1586"; Bl. 2 „Declaratio ejusdem Decreti d. 1. Junii Sämbtl. Predigern aufm Rathhause per Secretarium vorgelesen". Bl. 3 Streitschrift eines Anhängers der Reformierten; Anfang „Es ist woll schmerdtzlich zu beklagen, das E. E. Hochw. Rat nu etzliche Jahre hero das A. 86 den 23. Octobr. gepublicirte löbliche Decredt . . .". Bl. 11 „Wass inn Religions Sachen denn Geistlichenn inn der Kron Polen undt ihren Vertröstungen, Zusagungen, Verpflichtungen undt mitt ihnen aufgerichteten Contracten etc.

zu trawen sey oder nichtt. (Authore D. **Jacobo Fabritio)**"; mit manchen Korrekturen von erster Hand, also wohl Autograph des Verfassers. Bl. 19 Protestation der Lutheraner „den 1. Febr. Ao. 1605 dem H. Hans Thorbecken Presidierenden Bürgermeister übergeben . . . undt weill er sie nicht annehmen wollen, im Hause auf den Tisch niederleget", dieselbe Protestation wie Ms. 444$_{36}$. Bl. 23 „Supplikation zu Gunsten der des Calvinismus verdächtigten Prediger, dem Rate übergeben am 5. Okt. 1605. Bl. 29 „Hern **Joan Kekerbarts** Syndici der Stadt Dantzigk Gedancken E. E. H. Raht schrifftlich übergeben von wegen der Unruhe, so in Dantzigk sub specie religionis entstanden" (1605); vgl. Ms. 495$_{274}$, Ms. Uph. f. 133$_{225}$, Ms. Uph. f. 221$_{34b}$.

Ms. Uph. fol. 211.

Papier 443 Bl. meist in fol., ungebunden in einem Deckel mit Schliessbändern 18. Jahrh.

Albrecht Rosenberg, „Commissio regia ad componendas amicabiliter inter magistratum et tertium ordinem civitatis Gedanensis ortas controversias" 1749. Eigenhändiger Rezess Rosenbergs (S. 1—33) mit 103 gezählten Beilagen (No. 20 fehlt), unter denen sich auch einige Originale befinden.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 1 S. 30 No. 515).

Ms. Uph. fol. 212.

Papier 6 Bl. in fol. 18. Jahrh.

Parentatio für Salomon Hartsch, gestorben 1736 als Pfarrer in Tiegenort.

Ms. Uph. fol. 213.

Papier 298 S., meist in fol. um 1700.

„Dni. **Joannis Gerhardi Bartsch a Demuht** Diarium Gedanense ab a. 1696 d. 21 Julii (lies: Junii) ad a. 1697 d. 9. Decembr. (circa Electionem Friderici Augusti Elect. Sax. et Principis Conti)". Mit (S. 35 ff.) Beilagen, darunter S. 115—208 „Diariusz elekcyey zaczetey dnia 15. Maia 1697", in polnischer Sprache.

Aus dem Besitz Albr. Rosenbergs.

Ms. Uph. fol. 214.

Papier 67 Bl. in fol. meist 17. Jahrh.

Schriftstücke zur Geschichte des Danziger Gewerks der Brauer im 16. und 17. Jahrh. (Königliche Mandate, Supplikationen u. dgl.).

Ms. Uph. fol. 215.

Papier 73 Bl. meist in fol. 18. Jahrh.

Schriftstücke zur Geschichte der Pfahlkammer und des Pfahlgeldes in Danzig besonders im 18. Jahrhundert; darunter königliche Originalquittungen. Dieselben stammen zum grossen Teil aus dem Besitze des Syndikus Albrecht Rosenberg.

Ms. Uph. fol. 216.

Papier 60 Bl. verschiedenen Formats, in fol. gebunden 18. Jahrh.

Bl. 1 „Specificatio bonorum regiorum, capitaneatuum aliorumve dominiorum in Polonia, Prussia, Lithuania".

Bl. 9 „Instrumentum adoptionis Annae filiae uxoris principis (**Theodori Constantini**) **Lubomirscii** Palat. Cracoviensis ex istius priore matrimonio Criskiano natae per eundem principem palatinum Cracoviensem in suam familiam Lubomirscianam 1743".

Bl. 19 „Controversiae Tarloio-Czartoryscio-Poniatowscianae duello fatali interveniente et demum per decretum tribunal. Lublin. plene finitae", Abschriften von Akten und Briefen 1743—1745.

Aus dem Besitze Albrecht Rosenbergs.

Ms. Uph. fol. 217.

Papier 64 Bl. 32½ : 21 cm um 1700.

Schriftstücke zur Geschichte des Münzwesens im Herzogtum Preussen 1666—1697.

Bl. 1 **Caspar Geelhaar**, Kurbrandenburgischer Ober- und Hofgerichts-Secretarius und Preussischer Ober-Münzinspektor, „Unterthänigstes Bedencken uff Sr. Churfürstlichen Durchlauchtigkeit zu Brandenburg etc. meines gnädigsten Churfürsten und Herren an dero hiesige hochverordnete Regierung abgelassenes Rescript sub dato Cöln an der Spree den 10. Dec. A. 1666 in puncto der viergeschlagenen ein Drittheil und ein Sechstheil Thalers oder ein und halben Pohlnischen Guldenstücken", (Königsberg 1667). Bl. 19 „**Caspar Geelhaars** Bedencken über das Vorhaben im Curfürstlichen Preussen kupferne Schillinge zu müntzen, Anno ut videtur 1666 aut 1667", gerichtet an den Kurfürsten von Brandenburg.

Bl. 25 „Interims Vergleich wegen des Müntzfusses" geschlossen zwischen den Kurfürsten Johann Georg II. von Sachsen und Friedrich Wilhelm von Brandenburg, Zinna 27. Aug. 1667. Bl. 27 „Herrn Ober-Secretarii **Geelhaars** aus Königsberg Rationes, welche er anführt zu erweisen, dass nicht vorträglich sey, dem Polnischen Fusse A. 58 zu folgen, sondern vielmehr dahinn zu sehen, wie die Stadt Dantzig zu persuadiren und dadurch die Crohn Pohlen zu einer bessern Sorte

möchte obligirt werden", an den Kurfürsten von Brandenburg, 6. Nov. 1668. Bl. 35 „**Thomas Tymffen** Memorial seine Königsbergische Müntz-Arende betreffend", an den Kurfürsten von Brandenburg, 6/16. Aug. 1672. Bl. 39 „Endlicher Vorschlag des **Thomas Timpffen** wegen der Königsbergischen Preußschen Müntz Arrende d. 8. Aug. A. 1672", an den Kurfürsten von Brandenburg. Bl. 41 „Unterthänigstes Bedencken über Thomas Timpffen endlichen Fürschlag wegen der Königsbergischen Preuschen Müntz Arrende pt. d. 8. Augusti Ao. 1672" (ohne Unterschrift). Bl. 45 **Caspar Geelhaar**, „Bedencken über Thomas Timpffen Müntz Vorschlag an den Churfürsten". Bl. 49 „Secretarii **Gehlhar** Berichtschrifft an den Churfürsten von Brandenburg der Müntze wegen de Anno 1677, darin der itzige Zustand der Müntze im Churfürstlichen Preussen entdecket wird", pt. den 23. Febr. (16)77. Bl. 53—64 Aktenstücke betr. eine Beschwerde des Kurfürsten von Brandenburg an den Danziger Rat wegen des von diesem erlassenen Verrufs der Preussischen „Düttgen-Müntze", 1696—1697.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 2 S. 32 No. 1025).

Ms. Uph. fol. 218.

Papier 2 getrennte Paginierungen: (1 Bl. + 88 S.) + (1 Bl. + 8 S.) 35 : 21 cm 18. Jahrh.

I. „Portrait de la Cour de Pologne. Imprimé à Cologne chez Pierre Marteau 1707". Unter diesem Titel von erster Hand der Zusatz „Mr. le Chambellan de Ramsdorff est cru communement l'Auteur de ce Manuscrit. NB. Jl n' y a que trois ou quatre Exemplaires de ce Manuscrit au Monde". Bl. 1b Notizen wohl von der Hand Johann Uphagens über einen Druck von 1739; die Varianten dieses Druckes, der jedoch schon mit S. 73 Zeile 9 dieser Hs. aufhört, sind am Rande verzeichnet.

II. „Reflexions sur le mariage par Mr. le Comte **Jaques Henri de Fleming**". Dazu die Notiz „Voyez la Critique opposée à ces Sentimens par Mr. Bayle dans ses nouvelles Lettres de Critique T. IV. p. 732".

Ms. Uph. fol. 219.

Papier 1 Bl. + 866 gez. S., von denen jedoch die S. 195—314 und 411—828 heute fehlen 34 : 20 cm 1750.

„Anecdota Gedanensia, das ist: Geheime Nachrichten den Staat, Rechte und die Geschichte von Dantzig betreffend. Mit Gott angefangen zusammen zu tragen A. 1750 den 21. Novbr. von **Andreas Schott**". Abschriften mannigfacher Akten zur Geschichte der Stadt. Autograph des Sammlers.

Ms. Uph. fol. 220.

Papier 6 Bl. in fol. 1747.

„Beytrag zur Polnisch-Preussischen Kirchen-Geschichte auss unterschiedenen Schrifften gesammlet von **Andreas Schott.** Coeptum cum Deo Ao. 1747 d. 10. Martii". Autograph. Enthält nur Notizen über Prediger in Marienburg.

Ms. Uph. fol. 221.

Papier 51 Bl. 32½ : 20½ cm 17. Jahrh.

Schriftstücke betr. die Streitigkeiten der Lutheraner und Reformierten besonders in Danzig, aus den Jahren 1596—1606.

Bl. 1 „Literae citationis episcopi Cujaviensis (**Hieronymi Rozrazewski**) adversus D. Rectorem (Jacobum Fabricium)", 4. Aug. 1596; Bl. 2 „Alia citatio (eiusdem adversus eundem)" 4. Sept. 1596; Bl. 2b „Citatio officialis **Nicolai Milonii**", 21. Okt. 1596; Bl. 3 „Secunda citatio officialis", 22. Okt. 1596. Bl. 3b Sigismund III. von Polen an den Danziger Rat in Sachen der Citation des Jac. Fabricius, Varsoviae 30. Aug. 1596. Bl. 4 „Dominus Antonius Schrottberg secretarius hujus civitatis et honestus civis Blasius Seefeldt ablegantur a Dno. Jacobo Schmidt S. T. D. ad M. Conradum Brackermannum cum hac instructione ob aurem amissam". Bl. 5 Verse betr. die calvinistisch-lutherischen Streitigkeiten in Danzig, in Gesprächsform, Anfang „Adrian Engelcke: Anhöret ihr Herren allzugleich | Eilt zu, die ihr hört in unser Reich". Bl. 8—18b Supplikationen, Antworten etc., soweit datiert, aus dem J. 1604; darunter Bl. 13b Schreiben Sigismunds III. an den Unterhauptmann von Marienburg Stanisław Zarczinski gegen die Reformierten in Marienburg, 5. März 1604. Bl. 18b „Copia epistolae Doct. **Jacobi Fabritii** ad D. Daniel Michalojevium (ecclesiae orthodoxae Radziejoviensis in maiore Polonia ministrum)", Dantisci 21. Febr. 1606. Bl. 22b „Formula reprotestationis a Dno. Joh. Keckerbart syndico concepta et dno. praecoss. Brandesio exhibita, nontamen certis de causis Actis publicis inserta, Ao. 1605 9. Jan." Bl. 34b „Bedencken H. **Hansen Keckerbarts** Syndici dieser Stadt, welches er in schwebender Unruhe und Verfolgung der Reformirten Religion E. E. Ratth zur Nachrichtung übergeben" (1605); vgl. Ms. Uph. f. 210[29].

Ms. Uph. fol. 222.

Papier 40 Bl. in fol. 18. Jahrh.

Schriftstücke zur Geschichte des Zuchthauses in Danzig, besonders im 18. Jahrhundert.

Ms. Uph. fol. 223.

Papier 2 getrennte Paginierungen: (4 Bl. + 272 S.) + 297 S. 32½ : 20½ cm 18 Jahrh. weisser Pergamentband mit grünen Schliessbändern.

I.) „Recessus Comitiorum Regni Generalium d. 3. Octobr. 1718 Grodnae inchoatorum". Mit Beilagen.

II) „Recessus Comitiorum Regni Generalium per Constitutionem ultimam Grodnensem anni 1718^{vi} ex limitatione Varsaviae ao. 1719no d. 30. Decembr. reassumptorum".

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog II 2 S. 7 No. 691).

Ms. Uph. fol. 224.

Papier 1473 S. 34½ : 22 cm 18. Jahrh. weisser Pergamentband mit grünen Schliessbändern.

Briefe und Akten zur Geschichte Polens in den Jahren 1715 bis 1717. S. 1393—1468 leer; S. 1469—1473 alphabetisches Sachregister.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek.

Ms. Uph. fol. 224a.

Papier 20 Bl. in fol. 18. Jahrh.

„Historica Narratio, qua tempus modus et rationes inductionis copiarum Saxonicarum in Regnum Poloniae declarantur. Varsaviae die 2do Febr. 1712", nach Albr. Rosenbergs Zusatz „Autore Illmo. Comite **Jacobo Henrico a Fleming**".

Aus der Rosenbergschen Bibliothek. Lag in Ms. Uph. fol. 224.

Ms. Uph. fol. 225.

Papier 194 gez. S in fol. 18. Jahrh.

„Ad ordinationem Ostrogscianam Myszovianamque pertinentia". Darunter auch eine grössere Reihe von Druckschriften.

S. 107—112 „Streit über die Ostrogische Ordination 1754"; dazu die vorangehenden und bis S. 122 nachfolgenden Druckschriften.

S. 125 „Ordinatio Myszcoviana cum stemmate familiae et decreto Lublinensi anni 1729, cuius vigore cum post fata Josephi Myszkowski castellani Sendomiriensis ultimi eius nominis et Ao. 1727 m. Maio vita functi de successione in eadem Ordinatione inter plures disceptaretur, Franciscus Wielopolski Palatinus Cracoviensis . . . pro legitimo successore est declaratus . . .".

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 2 S. 31 No. 1021).

Ms. Uph. fol. 226.

Papier 46 Bl. ca. 32 : 20 cm 16. und 17. Jahrh.

Gedanensia et Polonica.

Bl. 2 „Eines Erb. Rahtts (der Stadt Danzig) Resolution auf das Bedencken der Erb. Gerichte unnd der dritten Ordnungk, so den 23. Decemb. des negstabgangenen (15)96. Jares eingebracht". Bl. 19 „Ein Aussführlich Schreiben der Stadt Dantzig an etliche führnehme Reichs-Rähte der Crone Pohlen ihm Nahmen aller dreyen Ordnungen der Stadt", Act. A. 1599 Mense Julio.

Bl. 24 „Głos anonyma ewangelika do Krola Jego Mści y do Stanow Rzeczypospolitey na Seymie A. 1631 zgromadzonych . . ." (auch im Druck erschienen). Bl. 34 Lateinische Übersetzung der vorhergehenden Schrift „Vox Anonymi Evangelici Ad S. R. M^{tem} et Status ac Ordines Regni in Comitiis A$^{i.}$ 1631 congregatos, de extradito mandato S. R. M^{tis} ex Cancellaria Regni ad Magistratum civilem Lublinensem contra Evangelicos, et de iniuriis Evangelicis ex coetu suo domum euntibus ibidem sub ipso tribunali A^{o} 1630 illatis. Translata ex Polonico a J. P. B. R. et E. C.".

Ms. Uph. fol. 227.

Papier 39 Bl. in fol. 18. Jahrh.

Danziger Gerichts- und Prozessordnungen. Von Andreas Schott etwa in der Zeit von 1749—1758 abgeschrieben.

Bl. 1 „Summarischer Process bey dem Erbaren Rath in Partey Sachenn 1594". Bl. 13 „Ordnung Es. Edl. Hochw. Raths, wie und welcher gestalt es mit der Audientz oder Abhörung der Partey-Sachen beym Rath hinführo soll gehalten werden". Bl. 17 „Processus in See-Sachen", 32 §§ (von **J. Th. Klein**, 1729, vgl. Ms. Uph. f. 84^{377}). Bl. 25 „Process-Ordnung bey der Erb. Wette", 1650. Bl. 31 „Process-Ordnung, nach welcher die litigirende Parte und dero Mächtigere in Judiciis summariis sich auss Schluss des Raths hinführo zu achten . . . haben", 1671 (Bl. 31b eine Notiz über die Verfasser dieser Ordnung).

Ms. Uph. fol. 228.

Papier 278 Bl. in fol. 1767—1777 uneingebunden in einer Mappe mit Schliessbändern.

Abschriften von Briefen und Akten zur Geschichte Danzigs und Polens in den Jahren 1767—1777.

Ms. Uph. fol. 229.

Papier 2 Bl. in fol. 18. Jahrh.

„Curriculum vitae Doctoris Bernhardi Friderici Quistorpii Professoris in Academia Gryphica Theologiae tertii & Pastoris ad Aed. S. Jacobi ibidem".

Ms. Uph. fol. 230.

Papier 13 Bl. 32 : 20½ cm 17/18. Jahrh.

Bl. 1 „Instrumentum Administrationis novellae (Danzig, 22. Jan. 1659), collationiret mit dem Original, so bey der Kämmerey unter dem grossen Stadt-Siegel lieget". Bl. 4 „Concordata Ordinum de A. 1678". Bl. 12 „Ordnung, nach welcher sich die Thurm-Wächter in der Vorstadt zu richten" (Danzig, 4. Juli 1601).

Ms. Uph. fol. 231.

Papier 29 + 9 + 12 S. 34 : 22 cm 18. Jahrh.

„Relation desjenigen, so auff dem 14tägigen (Warschauer) Reichstage, welcher den 5. April des 1712ten Jahres seinen Anfang genommen, vorgefallen". Mit einigen Beilagen.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek.

Ms. Uph. fol. 232.

Papier 1 Bl. + 33 S. in fol. ca 1754—1758.

„Sammlung einiger in Dantzig gebohrnen Gelehrten ... von **Andreas Schott**". Bl. 1 „angefangen 1754 d. 1. April"; S. 23 „hier abermals angefangen den 26. Junii 1758".

B. Handschriften in quarto und in octavo.

Ms. Uph. q. 1.

Papier 327 gez. Seiten (die Seitenzahlen 85—90 sind irrtümlich übersprungen) 18. Jahrhundert grüner Pergamentband.

S. 1 „Contenta" von späterer Hand.

S. 5—232 Brandordnung für das Tiegenhöfische Gebiet des Grossen Werders in der Redaktion des Jahres 1727. Sehr saubere Reinschrift, vielfach mit roten Überschriften der einzelnen Absätze.

S. 5 „Diese Ordnung soll in das Tiegenhöffische Gebiehte auff dass Dorff Tiegen-Haagen bleiben Anno 1727 den ..."; von anderer Hand der Zusatz „Comparat. ao. 1727 Mense Decembri cura Henrici Heckeri dicti von der Campe communiter, qui mihi hoc exemplum iuxta originale quod in pago Tiegenhagen asservatur describi curavit". Es folgt zunächst (S. 7) die „Grosse Werdersche Brand-Ordnung angehende die Niedrige Holländische Dorfftschafften, so zum Tiegenhöffischen Ampte in des Grossmächtigen Gnädigen Herren Melchior Weyer seinem Gebiehte gelegen seynd, So woll auch die Untersassen auss der Dantzcker und Elbinger Gebiete, die es mit uns beliebet und angenommen haben"

vom 26. Februar 1624 (Artikel 1—22), mit Zusätzen aus den Jahren 1626—1682 (Artikel 23—42). S. 62—81 Verträge einzelner der Tiegenhöfischen Brandordnung unterstehenden Werderdörfer „wegen der Fuhren" aus den Jahren 1701 und 1702. Hierauf S. 97—231 „Ein richtiger Auff-Satz und Ordentlicher Register von allen Nachbarn und Einwohnern der hernach folgenden Dorffschafften, so sich anjetzo wiederumb mit ihren Nahmen und Zunahmen, auch von wie viel Huben, Morgen und Ruthen, ein jeder in diese Brandt-Ordnung Sich hat einschreiben lassen. Geschehen auff Tigen-Haagen Im Jahr unsers Herrn . . . 1727". Am Schluss (S. 232) Subskription des Schreibers: „Der Anfang war mit Gott | Drumb ich mich wieder wende | Mit Nutzbarkeit zu Ihm | Drumb schliess ich nun das Ende. | P. K." Der übrige Teil der Hs. ist von anderer Hand geschrieben.

S. 235 „Der Beyden Marienburgischen Werder ihre Willkühr". Zusatz von anderer Hand „Not. Diese Willkühr ist ao 1676 den 18. Septemb. von Sr. Königl. Maytt. Johannis III. abgeschickten Commissariis zu Marienburg approbiret". Sie ist gedruckt bei Hartwich, Landes-Beschreibung derer dreyen Werdern S. 323 ff. S. 252 „Schultzen und Schöppen Eyd aller Dörffer Gross und kleinen Marienburgischen Werders": gedruckt bei Hartwich a. a. O. S. 343; S. 253 „Forma des Eydes, so ein jeder Nachbar in jedem Dorffe beyder Marienburgischen Werder dem Schultzen in jedem Dorff zu schweren schuldig". S. 254 „Die Gerichts Ordnung, so unten benambte Königl. Herren Commissarij in allen Dörffern (der Marienburgischen Werder) fest und unverbrüchlich zu halten vorgeschrieben und publiciren lassen d. 18. Septembr. A. 1676": gedruckt bei Hartwich a. a. O. S. 334 ff. S. 269 „Taxa der Sportulen, so bey Schultz und Dorff Gerichten in jedem Dorffe Gross und Kleinen Marienburgischen Werders sollen gefordert und genommen werden". S. 273 „Der Gross und Klein Werderschen Anordnung bey der Eisswacht und Tamm Arbeit": Auszüge daraus gedruckt bei Hartwich S. 507.

S. 281 „Neue aufgerichtete und von Seiner . . . Gnaden . . . Herrn Francisco v. Bielinski . . . Oeconomiae regiae Mariaeburgensis administratore ratificirte und confirmirte Brand-Ordnung, welche von den Herren Teichgräff, Geschwornen Eltesten . . . und gantzen Gemeine des Grossen und Kleinen Marienburgischen Werders . . . ist auffgerichtet, angenommen und bekräfftiget worden. Angefangen den 17. Julij A. 1671": ohne die Einleitung gedruckt bei Hartwich S. 480 ff.

S. 297—307 Verzeichnisse der Huben in den beiden Marienburgischen Werdern. S. 308 „Rechnung von allen Intraden Marienburgischer Oeconomie Anno 1675".

S. 311 „Erzehlung aller Städte und Schlösser in Preussen nach richtiger Ordnung Alphabets, da bey einer jeglichen Stadt und Schlosses Alter und Anfang, welches Jahr nach Erschaffung der Welt und nach Christi Geburt sie erstlich zu bauen angefangen seyn, gründlich und warhafftig angezeiget wird". S. 316 „Vermöge des Königreichs Pohlen an Dörffern . . ." S. 317 „Verzeichnis der Huben bey den Dorffern im Marienburgischen Werder"; S. 322 „Verzeichniss der Huben im Tiegenhöffischen, Berwaldischen und Scharpauschen Winkel"; S. 323 „Specification derer Hufen, welche Landschoss geben".

S. 325 „Werderische Kleider-Ordnung", für die beiden Marienburgischen Werder erlassen von dem Oeconomus Thomas Działynski, Marienburg 15. Jan 1701.

Ms. Uph. q. 2—3

fehlen. Vgl. zu Ms. Uph. quarto 4—10.

Ms. Uph. q. 4—11.

8 Bände Papier 25 : 18½ cm 18. Jahrh. weisse Pergamentbände mit ledernen Schliessbändern; Ms. Uph. q. 11 ungebunden in einem Deckel mit Schliessbändern.

Sammlung von Privilegien und Urkunden zur Geschichte Preussens und besonders der Stadt Danzig aus den Jahren 1401 bis 1717, chronologisch geordnet, in sauberen Abschriften. Die Bände Mss. Uph. q. 4—10 tragen auf dem Rücken die Bezeichnung Tom. 3—9; die vorangehenden beiden Bände Tom. 1 und 2 der Sammlung, die in dem alten geschriebenen Katalog der Uphagenschen Büchersammlung vom Jahre 1803 unter Ms. Uph. quarto 2 und 3 verzeichnet sind, fehlten bereits im Jahre 1879 bei Überführung jener Sammlung in die Stadtbibliothek. Uph. q. 11 ist nicht eingebunden, vielleicht weil der Veranstalter der Sammlung dieselbe noch nicht für abgeschlossen ansah.

Alle Bände enthalten zwischen verhältnissmässig wenigen beschriebenen zahlreiche leere Blätter, die offenbar für Nachträge bestimmt sind.

Ms. Uph. q. 4 (243 Bl., nur 18 beschrieben): Urkunden der Jahre 1401—1453. **Ms. Uph. q. 5** (242 Bl., nur 43 beschrieben): 1454—1500. **Ms. Uph. q. 6** (245 Bl., nur 30 beschrieben): 1501—1524. **Ms. Uph. q. 7** (251 Bl., nur 57 beschrieben): 1525—1555. **Ms. Uph. q. 8** (263 Bl., nur 86 beschrieben): 1556—1587. **Ms. Uph. q. 9** (278 Bl., nur 120 beschrieben): 1588—1620. **Ms. Uph. q. 10** (332 Bl., nur 161 beschrieben): 1621—1650. **Ms. Uph. q. 11** (260 Bl., nur 169 beschrieben): 1651—1717.

Ms. Uph. q. 12.

Papier 293 gez. Bl. 21 : 17 cm 17. Jahrh. weisser Pergamentband mit ledernen Schliessbändern.

Schriftstücke betr. die Streitigkeiten der Danziger Fleischergewerke, 1675—1681.

Den Anfang der Sammlung macht Bl. 1 „Kurtzer Nachricht von den Streitigkeiten des Gewercks der Vorstädtischen Fleischer mit ihrem Gewercks Bruder dem Henrich Pichen", verfasst und eigenhändig geschrieben von dem Danziger Bürgermeister **Gabriel Krumhausen**, nebst 54 numerirten Aktenstücken als Beilagen (Bl. 10—224). Hieran schliessen sich noch andere, die Streitigkeiten der Fleischer betreffende Aktenstücke, zum grössten Teil ebenfalls von Krumhausen geschrieben.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 2 S. 53 No. 1283).

Ms. Uph. q. 13.

Papier 11 Bl. + 749 S. 19 : 16 cm 17. und 18. Jahrh. weisser Pergamentband.

„Acta inter Magistratum Gedanensem et cives (*corr. aus oder in* contubernia) Ao. 1677 et 1678". Den Hauptinhalt der Sammlung (S. 1—163) bildet ein Rezess über die Vorgänge, der nach einer Notiz des Danziger Syndikus Albrecht Rosenberg zu S. 73 von dessen Vater, dem 1684 verstorbenen Schöppen **Georg Rosenberg**, abgefasst ist. Der Rest des Bandes enthält Beilagen zu diesem Rezesse, darunter auch einige gedruckte Stücke, sowie Nachträge und Ergänzungen, zum Teil auf zwischengelegten Blättchen, von der Hand Albrecht Rosenbergs.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 2 S. 54 No. 1284).

Ms. Uph. q. 14.

Papier 1 Bl. + 45 S. 22 : 18 cm 18. Jahrh.

„De ministeriali alias Woznym auctore **Theodoro Bucholtz** Secretario Gedan." Vgl. Ms. 384[152].

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bücherzeichen „Ex bibliotheca Rosenbergiana" (Auktions-Katalog III 2 S. 73 No. 1604).

Ms. Uph. q. 15.

Papier 9 Bl. + 711 S. 19½ : 15 cm 18. Jahrh. brauner Lederband.

„Inventarium Actorum Conventualium Ter(rarum) Prus(siae) ab Ann. MDC ad praesentia tempora". Alphabetisch nach Schlagworten geordnet. Nach dem Rosenbergschen Auktionskatalog „Collectore **T(heod.) Buchholtz**".

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 1 S. 97 No. 957).

Ms. Uph. q. 16.

Papier 2 Bl. + 365 Bl. 19½ : 15 cm 1562

mit weissem gepresstem Leder überzogener Holzband, mit Resten von Schliessen vorn eingepresst das Wappen von Königsberg-Kneiphof, und darunter die Unterschrift: WOLF ARTZT BUCHB. V. ILUM (vgl. darüber zu Ms. 1260).

„XVIII. Der Ander Teil Der Elbingischen Preuschen Cronica 1562". Dieser Titel, ein Bestandteil der ursprünglichen alten Handschrift, ist Ende des 16. Jahrhunderts, als der Codex neu gebunden wurde, als Ausschnitt auf das jetzige erste sonst leere Blatt der Handschrift aufgeklebt worden.

Die hier vorliegende Handschrift ist ausführlich besprochen und als „**Christoph Falks** Elbingisch-Preussische Chronik" zum grossen Teil herausgegeben von M. Töppen in den Preussischen Geschichtsschreibern des 16. und 17. Jahrhunderts, Band IV Abt. 1, Leipzig 1879. Die Zahl XVIII, die dem Titel vorangeht, weist hin auf Falks Chronikenverzeichnis in seinem historischen Sammelbuche (Ms. 1259), das bei Töppen a. a. O. S. 7 abgedruckt ist. Der ebenda unter No. XVII aufgeführte erste Teil der Chronik scheint sich nicht erhalten zu haben.

Über den Inhalt der Chronik, auch der nicht abgedruckten Partien, sowie über ihre mutmasslichen Quellen, ist die Töppensche Ausgabe zu vergleichen. Dass der Königsberger Schulmeister Falk wirklich der Verfasser dieser Chronik ist, wird von anderer Seite (vgl. P. Gehrke, ZWG XLI S. 102, Anm. 1) sicher mit Recht bestritten, wenngleich die Notiz Falks, die sich in dem genannten Chronikenverzeichnis (Töppen S. 7) über die beiden Teile der Elbinger Chronik findet, dass Hans Siwert der junge sie ihm „zu Wege gebracht" habe, schwerlich etwas anderes besagen will, als dass dieser Hans Siwert dem Christoph Falk die Vorlage zu seiner Abschrift zur Verfügung gestellt habe. Falk pflegt ja meistens die Chroniken, die er hat abschreiben lassen, nach den Besitzern der Vorlagen zu bezeichnen. Den hier erhaltenen Teil der Elbingisch-Preuschen Cronica haben ihm, wie manche andere, zwei seiner Königsberger Schulknaben abgeschrieben; vgl. die folgenden Eintragungen: Bl. 1 „Wilhelm Gerckin adj 27. Marcij Anno 62 (angefangen?)"; Bl. 172 „Hernach folget der Teil, so Kerssberg geschrieben" und nach einigen leeren Blättern Bl. 177 „den XX. Marcij angefangen durch Andres Kersberg Anno 1562". Von Falks Hand selbst finden sich manche Notizen am Rande; nach Töppen (S. 2) auch solche von der Hand Kaspar Hennenbergers, der die Handschrift auch unter den Quellen für seine Erclerung der Preussischen grössern Landtaffel (1595) anführt.

Auf Hennenberger als späteren Besitzer der Handschrift weist übrigens auch schon der jetzige in Königsberg gefertigte Einband hin: vgl. Mss. 1260, 1264, 1268, 1326 und 1327. Nach Hennenberger besass sie der Elbinger Ratsherr Johann v. Bodeck († 1595; vgl. ZWG XXXII S. 9), denn Bl. 1 findet sich die Eintragung „Ex bibliotheca Joan. à Bodeck". Um 1630 hat der bekannte Elbinger Historiker Israel Hoppe (vgl. über ihn ZWG XXXII S. 27 ff.) ein Stück aus ihr abgeschrieben; vgl. Töppen a. a. O. S. 3. Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 2 S. 88 No. 1891).

Ms. Uph. q. 17.

Papier 2 Bl. + 356 S., von denen jedoch die meisten unbeschrieben sind 21½ : 17½ cm 18. Jahrhundert weisser Pergamentband, in den vorn und hinten das Danziger Wappen mit der Beischrift Anno 1772 in Gold eingepresst ist.

Gedenkbuch des richterlichen Amts der Rechtstadt Danzig, mit eigenhändigen Eintragungen einiger Inhaber dieses Amts aus den Jahren 1772—1791. S. 311 ff. Alphabetisches Register.

Ms. Uph. q. 18.

Papier 1 Bl. + 127 S. 22 : 17 cm 18. Jahrh.

„Jurisprudentia practica formularis in foro Gedanensi usitata collecta studio Dni. **Ioannis Rheinholdi Hintz** p. t. Sub-Judicis P. C. Ged. Gedani. A. R. S. 1764". Der Zusatz hinter dem Titel „Ex MSCtis Joannis Gottlieb Schnaase" findet sich auch in der eine Abschrift desselben Werkes enthaltenden Handschrift Ms. 319.

Ms. Uph. q. 19.

Papier 249 Bl. 22 : 17 cm 17/18. Jahrh.

„**Henrici Cocceji** Collegium Grotianum". (Vorlesung über des Hugo Grotius De iure belli ac pacis).

Ms. Uph. q. 20.

Papier 1 Bl. + 139 S. 20 : 16½ cm 18. Jahrh.

„Adnotationes ad auream bullam Auctore Celeberrimo J[oh.] J[ac.] **Mascovio**".

Ms. Uph. q. 21.

Papier 12 Bl. 21½ : 17½ cm 1699.

„Ein Buch worinnen Allerhandt bewehrte Recepte vor die Pferde beschrieben. Anno 1699. d. 4 Martij Angefangen". Enthält auch einige Rezepte für Kühe und Schafe.

Ms. Uph. p. 22.

Drucke weisser Pergamentband mit Metallschliessen.

Drucke: 1) Jus terrestre nobilitatis Prussiae correctum A. D. 1598 Latine, Polonice et Germanice editum Cura . . . Dan. Pattersonii.

Gedani 1647. 2) Jura municipalia terrarum Prussiae . . . Gedani 1657. Zu dem ersten Drucke auf durchschossenen Blättern einzelne handschriftliche Bemerkungen; weitere handschriftliche Nachträge auf den Vorsatzblättern und auf weiteren 12 Blättern am Ende.

Ms. Uph. q. 23.

Papier 107 Bl. 20 : 15½ cm 17. Jahrh. in ein Pergamentblatt (Verzeichnis der Bücher der Bibel) geheftet.

„Scripta nonnulla de Colloquio Charitativo Thoruniensi A. D. 1644 et 45 a me Wenceslao Gersone Brosio Boledaniensi manu propria".

Bl. 2 „Actorum Thorun. Colloq. Charit. concernentium pars prior, agens de nonnullis iis, quae Colloquii illius Charitavi [!] tempus praecesserunt, collecta a W. G. B. B. 1644". Bl. 51 „Pars posterior de nonnullis Actis in Colloquio Charitativo Thoruniensi Collecta et consignata à W. G. B. B. Thorunii Boruss. 1645".

Ms. Uph. q. 24.

Papier 8 Bl. + 388 beschriebene S. 19½ : 16 cm 18. Jahrh.

Bl. 1 „Hrn. **Ephr. Praetorii** . . . Dantziger Lehrer Gedächtnis", Abschrift der 2. Ausgabe, mit einigen Nachträgen.

S. 207 „Verzeigniss derer Bürgermeistere, Rath und Schöppen der Königl. Stadt Danzig. I. In welcher Zeit sie in die Schöppen, hernach im Rath und zu Bürgermeistern sind erwählet worden, und in welcher Zeit ein jeder gestorben. II. Auch des Raths und Schöppen der alten Stadt. III. Wie auch alle Königl. Burggraffen von dem ersten, so A. 1457 von dem Könige Casimiro erwählet worden, ein Raths Herr mit Nahmen Arend v. Delchten (aller Bürgermeister). IV. Nahmen der Syndicorum. VI [!] Nahmen der Secretarien. VII. Einige Nachrichten derer Könige in Pohlen (S. 337) & Hohemeisters. Gottfried Krumbholtz scripsit Danzig d. 4. Jun. A°. 1761". Die Nachrichten über die Hochmeister fehlen, dagegen ist noch angehängt S. 373 „Von den Einzügen unterschiedlicher Könige von Pohlen in die Stadt Dantzig".

Ms. Uph. q. 25.

Papier 70 Bl. 20½ : 17 cm 17. Jahrh. weisser Pergamentband.

„Relation Der Dantzker hendel Auff denn algemeinen Reichstage zue Warschaw Anno 1570". Vgl. Ms. Uph. f. 31 474.

Ms. Uph. q. 26.

Papier 107 S. 21 : 16 cm 17. Jahrh.

Joh. Ernst v. der Linde, Jus publicum civitatis Gedanensis. Lateinisch. Andere Hss. des Werkes siehe Kat. I S. 783 und im Index dieses zweiten Bandes.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 2 S. 69 No. 1531).

Ms. Uph. q. 27.

Papier 73 Bl. 20 : 15½ cm Ende des 16. Jahrh. brauner Lederband mit Goldpressung vorn sind die Buchstaben D H L und die Jahreszahl 1591 eingepresst.

Bl. 1 „Publiciret Burger Dingk feria sexta 15. Martij Anno 1585 und vorabscheidet, dass man auff diese publicirte Ordenung aufs newe mit der erstenn Ladunge procediren soll". Eine Danziger Gerichtsordnung in 70 Artikeln.

Bl. 33 „Publiciret Echte Burgerdingk feria sexta den 14. Aprilis Anno (15)89 und verabscheidet, dass man in folgenden Sachenn Inhaldt derselben Verordenunge hinfürder procediren soll". Eine Prozessordnung.

Bl. 54 „Gerichtliche Förderung der Procuratoren, wie dieselben in Peinlichen Processen belangende die Besichtigung der todten Leychen, item Heischungen unnd Achterklerungen zu werben und vermuege eines Erb. Rahts jungstgeschlossener und publicirter Ordenunge denn 14. Aprilis A. 15(89) forttzustellen sein".

Wegen des ganzen Inhalts der Hs. vgl. Ms. 800.

Ms. Uph. q. 28.

Papier 413 Bl. 21 : 16½ cm 17. Jahrh.

eingebunden in ein Pergamentblatt aus einer theologischen Handschrift.

Bl. 1—110 Schriftstücke betr. die Streitigkeiten der Lutheraner und Reformierten in Danzig aus den Jahren 1605 und 1606.

Bl. 111—143 meist Jesuitica: Bl. 111 Schreiben aus Posen, 30. März 1606, über die Verbrennung einer Kirche durch die Jesuiten. Bl. 112 Schreiben Herrn (Andr.?, vgl. Ms. 1337) Rederi aus Warschau 28. April 1606 betr. den Warschauer Reichstag (Anfang Bl. 113). Bl. 115 „Civitates Prussiae suos ad publicum conventum Sandomiriensem non mittant", 8 Punkte nebst Widerlegung und Gegengründen. Bl. 118 „Mandatum inclyti senatus (Gedanensis) affixum foribus templi monialium in veteri oppido" (gegen die Jesuiten), 18. Aug. 1606. Bl. 119b „Mandatum amplissimi senatus (Gedanensis) publice Curiae affixum ad explodendos Jesuitas 7. Octobris A. 1606". Bl 121b „Ad pontificem

maximum (Paulum V.) libellus supplex Bifantho du Piczochori di Borar": betr. die Vertreibung der Jesuiten aus Venedig. Bl. 123b „Examen nonnullorum articulorum in pseudoconventu ad Sandomiriam congregato tumultualiter promulgatorum". Bl. 128b „Apologia et protestatio legatorum et ecclesiarum Hungaricarum adversus iniquissimas Monacho-Jesuitarum criminationes, quibus sereniss. dominum Stephanum dei gratia Hungariae Transylvaniae principem gentemque Hungaricam in odium et contemptum potentissimorum Germaniae principum inducere et adversus eos more Jesuitico concitare volentes Arianismi insimulare non sunt veriti. Bartphae, Excudebat Jacobus Klös A. 1606": also Abschrift eines Druckes. Bl. 130 „A. D. 1607 Articuli ex instructione domini legati regii Graudnitii propositi". Bl. 130b Eine Instruktion für die Gesandtschaft der gegen den Calvinismus protestierenden Danziger Bürger an den König von Polen, in notarieller Aufsertigung vom 27. April (1606(?), verschieden von Ms. 446 1). Bl. 134b „Protestatio civitatum terrarum Prussiae contra novam constitutionem Jesuiticam A. 1607 editam". Bl. 135b „Kurtze Erklerung der newen Constitution von Jesuitern Anni 1607 aus dem Polnischen ins Deutsche versetzet".

Bl. 141b „Rigensium literae ad Regiam Maiestatem (Sigismundum III. regem Poloniae)", Rigae 30. Julii (1608): Bitte um Hilfe in der schweren Kriegszeit. Bl. 142 Schreiben des Feldherrn Karls IX. von Schweden Joachim Friedrich Grafen von Mansfeldt an die Stadt Riga, dat. Dünemünde 29. Juli 1608: ersucht die Stadt, Unterhändler zu schicken.

Bl. 143 „Auf die Bulla, so der Ertzbischoff tzu Prage wegen des Bapsts den 23. Octob. A. 1608 angeschlagen, das nemlich alle Chur und Fürsten, wie auch andere Stende des Romischen Reichs, so nitt catholisch, in den Bann solten gethan sein, hat einer balt ein Tzedel darneben geschlagen wie folget" (in Versen; Anfang „Dein wahr nichts gilt").

Bl. 147 „Summa der Predigt, so im Gymnasio auff den 20. Sontag nach Trinitatis gehallten worden. Darinnen eine Verantwortunge des Ehrwirdigen . . . Doctoris **Jacobi** Schmidts (**Fabricius**) enthalten, seiner Lehr undt Lebenns. Anno 1596". S. 195 „Eine Sermon von dem Abentmal des Herren über den Text 1. Cor. 11 Ich habe es von dem Herren empfangen". S. 211—219 Auszüge aus Schriften Luthers über das Abendmahl. S. 224 „Ein Sermon vom Abentmal des Herrn am Palm Sontage gehalten a M. A. C. [d. i. wohl M. **Achatius Curaeus**] Anno (15)86". S. 239 „Sieben Ursachen, worumb man von den Streitschrifften Lutheri ein Abschew haben und sie den Leuten

aus den Henden und Hertzen nehmen sol". Bl. 251 „Concio de sorte lugubri ac tristi ministrorum fidelium Jesu Christi in hoc mundo contexta a **Christiano Matthaei** collega scholae D. Petri in suburbio Dantiscanorum".

Bl. 167—305 Auszüge über Abendmahl und Messe aus der „Historia von Hoste oder Joris von der Kataline, zu Genntt verbranndt, beschrieben durch **Martin Mycron**".

Bl. 308 „Die Dantzker Decretsfidell, darauf getzogene Schafsunnd Wolfesseitten, welche mit einander sehr übell klingenn" (1586); vgl. Ms. 438$_{17}$ 447$_{269b}$.

Bl. 317—339 und Bl. 340—355 zwei Dialoge über die Streitigkeiten zwischen Lutheranern und Reformierten in Danzig. Der erste, in der bekannten Form des Symposions, beginnt mit den Worten „Vor dem Essenn wardt allerley geredet vonn dem Konning auss Engelandt", die Sprechenden sind mit den Buchstaben J. B., J. A., W. V. D. und R (?) C. bezeichnet. In dem zweiten treten als Sprecher auf „Calvinist" und „Luther(aner)"; er beginnt mit den Worten des Calvinisten „Warumb brechet ihr Lutterschen die alte Altar sampt ihren Göttzen abe und setzett niege an die Stadt?"

Bl. 359 „Ein Flacianisch Gesprech wegen der Kaseln und Lichtern aufn Altar, über welchem Gesprech H. Merten drei flacianische Discipel verloren hatt, welche der Menschen Satzungen haben faren lassen und rechte Nachfolger Christi worden seindt". In Dialogform und Versen; Anfang: „Steffan: Ihr Herrn was wollen wir lang stehn! Kompt last uns ein wenig spaciren gehn".

Bl. 372 „Eines erbarn und vornemen trewhertzigen Mittburgers Klag über dem Unwesen der malecontentschen groben und unwissenden Rott, von der man billich sagen kont aus Mittleiden mitt dem H. Christo: Vater vergib ihnen . . ."; in Versen, Anfang „Ach Gott wie ist man doch so feindt". Bl. 374 „Ein anders", Anfang „Es wundert manchen frommen Christ | Wer hie des Zancks ein Ursach ist". Bl. 376—378 und Bl. 379b Verse u. a. betr. Michael Coletus.

Bl. 378 „Vermanung des Adels und Ritterschaft in Preussen an die Städte darinnen enthaltende", in Versen, Anfang „Ein Adler tzirt des Konigs Schildt"; Bl. 378b „Gegenst dieses haben die Stadte folgends diss also ausgelegt", Anfang „Der Adler in des Konigs Schild | Ist im Lande der Furste mildt . . .". Am Ende des Ganzen (Bl. 379) „Ex ore Joannis Jaschke exceptum per Paulum Hanckovium".

Bl. 380 „Oration. Der Jesuitenn wieder die Richtschnur der H. Schrifft undt vonn dem Consens der Antiquitett mit den rechtlerenden Kirchenn, itziger Zeit Bübenstücke unndt Rencke".

Ms. Uph. q. 29.

Papier 853 S. 22 : 16½ cm um 1700 weisser Pergamentband.

Grosse Sammlung lateinischer Briefe des Wittenberger Professors **Konrad Samuel Schurzfleisch** († 1708). Saubere Reinschrift.

S. 1—678: 703 Briefe Schurzfleischs aus der Zeit von Ende 1668 bis zum 17. Januar 1679. Der Inhalt ist zum Teil persönlicher Art, zum Teil betrifft er wissenschaftliche Fragen oder gleichzeitige politische Ereignisse. Sehr viel Briefe sind gerichtet an Mitglieder der sächsischen Familie v. Friesen und an den Freiherrn Nikolaus v. Gersdorf, einige an die Gemahlin des letzteren Henriette Catharina v. Gersdorf, geb. Freiin v. Friesen. Nur ein Teil der in dieser Sammlung enthaltenen Briefe ist gedruckt in C. S. Schurzfleischii epistolae selectiores, 2. Aufl. Vitembergae 1729, wo im ganzen nur 588 Briefe veröffentlicht sind, während die 1711—1712 in Halle gedruckten C. S. Schurzfleischii epistolae arcanae sämtlich einer späteren Zeit (1679—1708) angehören. S. 679—756 leer. S. 757—759 von anderer Hand, ein einzelner Brief ohne Adresse und Unterschrift. S. 760—796 leer.

S. 797—853, zum grossen Teil von anderer Hand geschrieben, eine Anzahl von Briefen an Schurzfleisch, oder solche, in denen von Schurzfleisch die Rede ist, sowie eine Reihe von Schreiben, die, meist ohne Unterschrift, entweder an die Universität Wittenberg gerichtet sind oder meist sonst irgendwie mit Wittenberg oder Wittenbergern zusammenhängen. (S. 812 Samuel v. Puffendorff, „Epistola gratulatoria ad D. Valentinum Alberti, sponsarum parentem", Berolini 26. Apr. 1690).

Ms. Uph. q. 30.

Papier 216 Bl. 19½ : 16 cm 1752 geschrieben.

„Scripta varia in causa **Artzbergeriana**, item Ab- und Antritts-Predigt Herrn Johann Adam Artzbergers zu S. Barbaren 1727 Feb. 2 und S. Johann eodem anno den 9 ejusdem gehalten". (Danzig)
Ein grosser Teil der in dieser Hs. enthaltenen Stücke findet sich auch in Ms. 472 und Ms. 794. Über die Sache selbst vgl. das zu Ms. 794 Bemerkte.

Bl. 3 Schreiben Artzbergers an ein Mitglied der dritten Ordnung, 29. Nov. 1726.

Bl. 8 „Suppliqua Ein(em) Hoch Edl. Rath von Ein(em) Ministerio in causa Artzbergiana übergeben", 10. Dez. 1726.

Bl. 15 „Eines auffrichtigen Berrhöensers geziemende Untersuchung der Bewegungs-Gründe, nach welchen E. Ehrw. Ministerium nicht abseyn

mögen, E. E. Rath in Dantzig in causa Artzbergeriana ihre wohlgemeinte und dehmütig Bittschrifft zu übergeben".

Bl. 26b „Abgenöthigte Beschirmung der Einem Hoch Edl. ..... Rath in der Artzbergerischen Vocationssache von einem Ministerio U A.C. übergebenen Supplique wieder Eines sogenandten auffrichtigen Böerhoensers geziemende Untersuchung . . ., aufgesetzet von D. **Joachim Weickhmann** Pastore zu S. Marien und Ministerii Seniore".

Bl. 147 „Abgenöhtigte Anmerckungen über die abgenöhtigte Beschirmung der Supplic wieder den Berrhöensser".

Bl. 191 „Herrn Artzbergers jetziger Zeit Predigers an der Kirchen zu St. Barbara Gründe, warumb er dasige Gemeine nicht verlassen, noch dem Beruff zu Johannitischen Gemeine folgen könne, aus seel. Hrn. D. Speners theologischen Bedencken examiniret und wiederleget".

Bl. 196 „**J(oh.) F(alcke)** P(ast.) C(atharineus). Beylage und unmassgebliches Bedencken, welches ihm hoffentlich niemand missdeuten oder verdencken wird . . .", 11. Juni 1727. Bl. 197b „**G(abr.) K(ehler)** P(ast.) B(artholom.), Bedencken über unsere Beylage", 13. Juni 1727. „Quaedam postliminio adiecta".

Bl. 199 „Des Herrn Artzbergers Abschieds Predigt auff Lang-Garten gehalten Ao. 1727 d. 2. Februarii . . .". Bl. 203b „Die Antritts-Predigt des Herrn J. A. Artzbergers, welche . . . den 9. Februarii in der S. Johannis-Kirchen zu Vesper ist gehalten worden".

Bl. 212 „Judicium Eines Theologi **J(oh.) F(alck)** P(astoris) C(atharin.) über diese Schrifft, die er einem gewissen Geistlichen zugesand, als er drüber sondiret worden, was davon zu halten sey", Gedani primis Febr. diebus 1728.

Bl. 214 „Das in dem Herren seinen Gott wiederum erfreute und fröliche Zion . . . wolte bey dem Antritt zum Diaconat des . . . Herrn Johann Adam Artzberger in der S. Johannis Kirche zur Vesper in einer geringen Musique darstellen **Joh. Christ. Geisler** scholae Joh. Collega, Ao. 1727 d. 9. Februarii".

Bl. 1 Notiz des Schreibers der Hs.: „Angef. 1752 Jun. 9".

Ms. Uph. q. 31.

Papier 152 Bl. 20 : 15½ cm 17. Jahrh.

Gedanensia, meist zur Geschichte der Jahre 1642—1661.

Bl. 11—51 Auszüge aus den Ordnungsrezessen der Jahre 1659—1661. Bl. 53—132 Schriftstücke betr. die Geschichte der Stadt in den Jahren 1655—1658 (Instruktionen, Briefe u. a.) Bl. 135—145 Auszüge aus den Ordnungsrezessen 1642—1647. Bl. 148—151 „Excerptum ex

veteri recessu de Ao. 1597 „Eberhart Böttchers“: betrifft einen Konflikt der Stadt mit dem bischöflichen Schottland.

Ms. Uph. q. 32.

Papier 47 Bl. 19½ : 16 cm 17. Jahrh.

„Satura Praejudicatorum Regiorum ex Decretorum Regiorum Voluminibus congesta & in certos locos digesta Opera **Reinholdi Curicken** Secretarii, Gedani A°. Dni. 1662“.

Ms. Uph. q. 33.

Papier 235 Bl. 19½ : 15½ cm 18. Jahrh.

Abhandlungen über das Danziger Recht.

Bl. 1 „**Christiani Gabriel de Schroeder** Prae-Cons. Civitat. Gedanens. Disquisitio, an pacta antenuptialia, in quibus nulla liberorum ex paciscentium matrimonio forte procreandorum mentio facta est, tunc, quando liberi nascuntur, solvantur et irrita fiant?“ Bl. 17—40 **Christian Daberhudt,** Verschiedene Quaestiones juristischen Inhalts (dieselben wie Ms. 919$_{50-62}$). Bl. 41 „Herrn **Johann Ernst v. der Linde** Schreiben an Herrn Friedrich Fabricium conseniorem dicasterii primariae civitatis wegen den Cessionibus bonorum der Wittwen und Besatzungen der Männer“. Bl. 45 „Dn. **Michael Behm** cons. civit. Gedan. De concursu creditorum“. Bl. 49 „Dn. **Christiani Daberhudt** Cons. prim. civit. Gedan. summarischer Bericht de concursu creditorum in foro Gedanensi“. Bl. 58 „Dn. **Christiani Daberhudt** . . . Beweis dessen, was in dem summarischen Bericht de concursu creditorum in foro Gedanensi angeführet worden. Lect. in Societ. d. 14 Febr. 1724“; vgl. Ms 919$_{43}$. Bl. 63 „Dn. **Christiani Daberhudt** . . . Deductio quaestionis: Wann jemand intra annum et diem Besatzung gethan, aber innerhalb 3 Monaten sein Recht nicht bewiesen, ob er dennoch noch einmal, fals Jahr und Tag noch nicht verflossen, Besatzung thun könne?“; vgl. Ms. 919$_{45b}$. Bl. 71 „**Carl Gottlieb Ehler**, Curae subsecivae de concursu et prioritate creditorum imprimis in foro Gedanensi. Anno 1725“. Bl. 131 „Praeiudicata E. E. Gerichts der Rechten Stadt“ in Besatzungssachen, 202 Nummern von 1604—1732. Bl. 193 „**Carl Gottlieb Ehler** Prae-Cons. prim. civit. Anmerckungen über den bekannten Canonem Kauf bricht Mithe“. Bl. 201 „**Ernst Langens** Cons. V(eteris) C(ivit.) Kurtzer Unterricht wegen des Summarischen Processes“. Bl. 207 „Dissertatio iuridica de testamentis conjugum reciprocis“.

Hinter den Titeln der einzelnen Abhandlungen stehen auf Bl. 1 41 45 49 71 193 201 und 217 die Buchstaben J. H. R., vgl. Ms. 741 $_{12\ 28\ 40\ 72}$.

Ms. Uph. q. 34—35.

Papier 2 Bände, I: 123 Bl., II: 1 Bl. + 128 S. 21 : 18 cm 18. Jahrh.

„Archiuum vetus & nouum Heilsbergense e variis Documentis, Priuilegiis et Historiae Scriptoribus collectum a **Johanne Adalberto Heide**, Canonico Culmensi & Archi-Presbytero Heilsbergensi".

„Pars 1. Anno 1764" enthält zwei Capitel „De Origine, Fundatione nec non Incrementis Civitatis Heilsberg." und „De praecipuis et maxime memorandis rebus, quae Heilsbergae et in vicina Prussia contigerunt".

„Archivi pars secunda refert seriem episcoporum Varmiensium, Archipresbyterorum, Parochorum Ecclesiae Heilsbergensis, Ex Antiquis monumentis congestam et memoriae eorum conservandae causa connotatum [!], Nec non Capellanorum et Vicariorum ejusdem Parochialis Heilsbergensis sibi ordine succedentium Anno Domini 1765". In Wahrheit enthält dieser Teil nur das „Caput 1^{mum}. De Episcopis Varmiensibus sibi ordine succedentibus", eine Geschichte der Bischöfe bis zum Tode des Adam Stanislaus Grabowski († 15. Dec. 1766), während zu einer Darstellung der Geschichte des folgenden Bischofs Ignatius de Siecin a Krasiczyn Sacri Romani Imperii Comes Krasicki nur die Überschrift vorhanden ist.

Das Werk ist nach einer andern Hs. zum grossen Teil gedruckt im 8. Bande der Monumenta Historiae Warmiensis (= Scriptores rerum Warmiensium Bd. 2), Braunsberg 1889 S. 587 ff.

Ms. Uph. q. 36.

Fehlt. Enthielt nach dem alten Katalog: Auszüge aus den Rezessen verschiedener Reichstage. — Notanda über die excerpta des Hn. Dan. Schrader über die Ankunft der Jesuiten in Danzig. Die Hs. fehlte schon im Jahre 1879 bei Überführung der Uphagenschen Sammlung in die Stadtbibliothek.

Ms. Uph. q. 37.

Fehlt. Enthielt nach dem alten Katalog: Allerlei über Religionsstreitigkeiten. — Wetterbeobachtungen. — Über die Weichsel, Nogat et alia. Die Hs. fehlte schon im Jahre 1879 bei Überführung der Uphagenschen Sammlung in die Stadtbibliothek.

Ms. Uph. q. 38.

Papier 110 Bl. 19½ : 16 cm 17. Jahrh.

Abschriften von Schriftstücken zur Geschichte Polens, besonders in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Saubere Reinschrift.

Bl. 1 „Unizona Prozba do Krola I. M. P. N. M. y Stanow Rzptey

na Seym Walny Roku 1627 Nomine Dissidentium in Religione w vciskach ich pisana". Bl. 2 „Copia listu Xiązęcia Jeº Mści Zbaraskiego, Kasztellana Krakowsk. do jednego ex Patribus Societatis 1619"; Bl. 20b „Tegosz List do Jº Mści X. Biskupa Krakowskiego". Bl. 23b „Wrozka dwoch Przyiacioł strony bezspieczenstwa y całosci nabozenstwa Evangelickiego w Polsce 1632". Bl. 32b „Actum in Curia Regia Varsaviens. Sabbato post Festum S. Mariae Magdalenae prox. A. D. 1632": in Angelegenheit der polnischen Dissidenten. Bl. 33b „Considerationes de Exceptione Ichm. Panow Duchownych contra securitatem Dissidentium in Religione, pisane po Seymie A. 1632". Bl. 48b „Głos Jeº Mści Pana Wojewody Belskiego do Krola Imci. y do Stanow Rzptey na Seymie 1631 zgromadzonych, o wydanie Mandatu I. K. Mści z Cancellariey Koronney do Lubelskiego Senatu o zdespektowanie Ewangelikow, ktore się było tamze pod trybunał 1631 stało". Bl. 58b „Decretum Tribunalitium contra Prusak ratione Religionis et contra sanctissimam Trinitatem blasphemationis, Actum Lublini . . . Feria Sexta post Festum Visitat. B. V. Mariae proxima A. D. 1639". Bl. 59b „Sacerdotes non possunt choreas ducere, nam non tantum illis sed et Clericis prohibentur sub mortali peccato". Bl. 60b „Dyskurs pewny O niewoley Szlachty Polskiey, ktorą cierpią od Duchownych". Bl. 69 „Lament frasowny Polski na Polaki Hispaniole, ktorych niebespieczne rady, prawdziwym Synom Koronnym objawia, a ich się pilney opiece oddawa". Bl. 82 „Callimachowe Rady Krolowi Albrechtowi dane, ktoremi chciał absolutum Dominium sive Imperium do Polski wprowadzic". Bl. 85 „Puncta affectaciey Stanu Rycerskiego ad Negotium inter Status Ich Ciom P. P. Duchownym podane". Bl. 88b „Puncta Ichmciow P. P. Duchownych Stanowi Swieckiemu podane". Bl. 91 „Protestatio Dnorum. Commissariorum Secularium contra Spirituales 1631 Varsaviae"; Bl. 92b „Protestatio Dnorum. Spiritualium contra Seculares 1631". Bl. 96 „Joannis Zamoyski Cancellarii Regni ad serenissimum Jacobum IV. Angliae Regem pro Jesuitis intercessoriae", o. D. Bl. 98 „Prophetia Cesarza Tureckiego Mustaphi, o złączeniu się Orła bialego z Połnocnem Narodem takze y o Monarchiey Tureckiey A. 1600". Bl. 98b „O kawalleriey nowo wymisloney w Krolestwie Polskim, jednego Szlachcica Polskiego zdanie 1638".

Ms. Uph. q. 39

fehlt. Enthielt nach dem alten Katalog: Biblische Text Chronik auf die Buss- Bet- und Danktage von 1656—1701. Die Hs. fehlte schon im Jahre 1879 bei Überführung der Uphagenschen Sammlung in die Stadtbibliothek.

Ms. Uph. q. 40.

Papier 640 gez. S., von denen manche unbeschrieben sind 19½ : 16½ cm 17./18. Jahrh. weisser Pergamentband.

„Acta in Causa Carmelitarum. Gedani d. A 1678 & sequ.". (Rückentitel.) Schriftstücke und Drucke betr. die Demolierung des Karmeliterklosters in Danzig und die sich daraus ergebenden Ereignisse, 1678—1681. Vgl. Ms. 116, Ms. Uph. q. 45.

Aus dem Besitz des Syndicus Albrecht Rosenberg.

Ms. Uph. q. 41.

Papier 781 S. 21 : 16½ cm 18. Jahrh. weisser Pergamentband mit grünen Schliessbändern.

S. 1 „Historia Residentiae Gedanensis Societatis Jesu ab anno 1585". Vgl. zu Ms. Uph. fol. 35. S. 166—466 reichhaltige Sammlung von Schriftstücken zur Geschichte der Jesuiten in Danzig (bis 1698).

S. 467—491 Schriftstücke betr. den Tod Nathanael Dilgers und die Ernennung seines Nachfolgers als Senior Ministerii und Pastor an St. Marien zu Danzig; S. 493—584 „Recessus ordinum von der Ersetzung der Seniorat und Obern Pfarr-Stelle zu St. Marien in Dantzig Von Anno 1679 biss 1683".

Nach S. 584 der Druck: Const. Schütz, christliche Predigt Von der Praesentation Auss Gottes Wort. Dantzig (1680). Dann S. 585—599 „Recessus von der Ersetzung der andern Pfarrstelle zu St. Marien in Dantzigk A. 1680" und S. 601—648 Schriftstücke in derselben Angelegenheit.

S. 649—781 „Jesuitica" (Gedanensia), bis 1699; darunter S 691 bis 777 „Confutatio Primae Partis Processus RR. PP. Societatis, quae intitulatur Informatio contra venerabiles moniales Brigittinas, pro informatione vera Illrmi. Principis Regni Poloniae Referendarii clementissimi". Dat. Gedani 1647 die 13. Martii.

Aus dem Besitz des Syndicus Albrecht Rosenberg, dessen Bücherzeichen vorn eingeklebt ist.

Ms. Uph. q. 42—56.

Papier 15 Bände, zu 498, 637, 646, 510, 495, 561, 384, 655, 420, 457, 483, 515, 414, 352, 277 Bl. ca. 22 : 17 cm 17. Jahrh. weisse Pergamentbände mit ledernen Schliessbändern.

Strauchiana. Sammlung des Danziger Bürgermeisters **Gabriel Krumhausen**, der einen grossen Teil dieser sehr umfangreichen und wertvollen Sammlung eigenhändig geschrieben hat.

Der erste Band enthält „Strauchiana oder Recessus und Journael alles dessen, wass in diesser Stadt fürgegangen ist, Zeit wehrender Unruhe in derselben nachdem der D. Strauch einen Unwillen wieder Einen Raht gefasset, sich an die Gewercke diesser Stadt zu hencken von bössen Rahtgebern verleitet worden und darauff der gantzen Stadt prophan und Religions Freyheiten in euserste Gefahr gerahten sein: alles eintzig alleine meiner schwachen Gedächtniss zu Hülffe zu kommen, von mir raptim interrupte und bey vielfeltigen anderen Ambtsgeschäfften, ohne besonderen Gemüss undt Fleiss alles accurate abzufassen, aufgesetzet undt connotiret; von Ao. 1670 anfangende biss zu Ende des 1682. Jahres". Krumhausens eigenhändige Niederschrift mit manchen Korrekturen. (Eine Abschrift dieses Bandes s. unter Ms. 102).

Die übrigen 14 Bände enthalten die zugehörigen Aktenstücke, über 1000 an Zahl, darunter auch viele Drucksachen, mit den Bezeichnungen, mit welchen am Rande des Recessus auf sie hingewiesen wird.

Am Ende von Ms. Uph. q. 55 (Bl. 345—349) drei Originalbriefe des Predigers **Constantin Schütz** an Krumhausen, Danzig 11., 14. und 20. Dezember 1680.

In dem Bande Ms. Uph. q. 43 vorn eingeklebt das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Rosenbergiana".

Ms. Uph. q. 57.

Papier 645 Bl. 22½ : 17 cm 17. Jahrh. weisser Pergamentband mit ledernen Schliessbändern.

Historische Nachricht von den 1678 durch die Prozession der Karmelitermönche in Danzig hervorgerufenen Tumulten und den sich daran schliessenden Ereignissen bis zum Jahre 1681. Eigenhändige Ausarbeitung des Danziger Bürgermeisters **Gabriel Krumhausen** mit manchen Korrekturen. Als Beilagen sind 112 Aktenstücke angefügt. Vgl. Ms. 116.

Am Ende der Handschrift einige Originalbriefe an Krumhausen. Bl. 632 von **Michel Antoine Hacki**, Abbé de Colbatz, Coadj. d'Olive, Varsavie 19. Mai 1680. Bl. 634 von dem Kron-Unterkanzler und Bischof von Kulm (**Joh. Malachowski**), Culmae 23. Apr. 1680. Bl. 636 von **V(ladislaus)** Graf **Denhof**, Palatinus Pomeraniae, Varsaviae 8. Juni 1680. Bl. 639 und 694 von **Joh. Stanisl. Witwicki**, episcopus Chioviensis, Varsaviae 6. Juni und 26. Okt. 1680.

Vorn eingeklebt das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Rosenbergiana".

Ms. Uph. q. 58—59.

Papier 2 Bände zu 884 und 547 Bl. 21 : 16½ cm Ende des 17. Jahrh. weisse Pergamentbände mit ledernen Schliessbändern.

Matthaeus Praetorius, Preussische Schaubühne, Buch 7—14.

Vgl. über das Werk und seinen Verfasser die Ausgabe von W. Pierson, Berlin 1871. Die vorliegenden Handschriften scheinen von Praetorius selbst durchkorrigiert und stellenweise (z. B. 17) eigenhändig geschrieben zu sein.

Aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 2 S 90 No. 1910—1911)

Ms. Uph. q. 60.

Papier IV Bl. + 82 S. 24½ : 18½ cm 18. Jahrh. brauner Lederband.

„Sammlung Auserlesener Modelle von Urtheln, so wie selbige bey denen E. Gerichten und Ämbtern der Stadt Dantzig gebräuchlich sind. Zusammen getragen von **H[einrich] R[ichter]** im Jahr 1757". Vgl. Ms. 349 No. II und über den Verfasser Kat. I. S. 679.

Ms. Uph. q. 61.

Papier 2 Bl. + 111 S. 20 : 16½ cm 18. Jahrh.

„Jus publicum Civitatis Gedanensis Authore Magnifico Domino **Johanne Ernesto von der Linde** Prae-Consule ejusdem Civitatis meritissimo". Lateinisch.

Ms. Uph. q. 62

fehlte bereits im Jahre 1879 bei der Überführung der Uphagenschen Sammlung in die Stadtbibliothek. Im alten Katalog bezeichnet als „Chronika was sich in den alten Jahren zugetragen von 1190—1609".

Ms. Uph. q. 63—66

fehlten bereits im Jahre 1879 bei der Überführung der Uphagenschen Sammlung in die Stadtbibliothek. Im alten Katalog bezeichnet als „Danziger Historien von 1693—1704".

Ms. Uph. q. 67.

Papier 43 Bl. + 1 Bl. + 310 S. 21 : 16½ cm 17. Jahrh. von verschiedenen Händen geschrieben in einem mit einem bedruckten Pergamentblatt (Liturgie mit Noten) beklebten Umschlage.

Bl. 1 „Dictata a Viro Excellentiss. et Consultiss. Dn. **Joachimo Hoppio** I. U. D. in Instituta D. Justiniani Sacratiss. Princip.". Von derselben Hand: Bl. 34 „Historia iuris civilis" (26 Quaestiones mit Antworten) und Bl. 38 „Historia iuris canonici" (11 Quaestiones mit Antworten).

Bl. 39 „Bibliothecae novae Politicae Catalogus Pro Rerum Civilium Amantibus Collectus Utopiae Apud Paulum Innocentium Ad insigne Curiositatis Anno 1674" (politische Satire).

S. 1—310 „Manuductio ad Studium Logices feliciter tractandum, succinctis repraesentata Aphorismis publicisque in Tabulas Schelguigianas Logicas Praelectionibus praemissa".

Auf dem Vorsatzblatt des letzten Teils der Hs. hat sich unter einer andern unleserlich gemachten Namenseintragung Joh. Wahl Gedanensis als Besitzer eingeschrieben.

Ms. Uph. q. 68.

Papier 49 beschriebene Bl. in 4° 18. Jahrh.

„Kurtze Relation unterschiedener Zusahmenkünfften der Herren Eltesten mit den Herren Prediger etc. der Reformirten Gemeine in Danzig von Ao. 1648 bis Ao. 1659 ungefehr": aufgezeichnet von einem Mitgliede des Seniorenkollegiums. Bl. 41 ff. Weitere Aufzeichnungen über die Tätigkeit des Seniorenkollegiums in den Jahren 1719—1724.

Ms. Uph. q. 69.

Papier 5 Bl. + 412 gez. S. 20 : 17 cm 18. Jahrh.

Johann Uphagen, „Parerga historica". Autograph mit vielen Korrekturen. Gedruckt erschien das Werk 1782.

Ms. Uph. q. 70.

Papier 68 Bl. 18 : 11 cm 17. Jahrh. die Hs. hat an der untern Aussenecke durch Feuchtigkeit gelitten.

Ordnungen der Stadt Marienburg.

Bl. 3 „Pupillenordnung . . . Publiciret Anno 1623". Bl. 9 „Willköhr, Wett- undtt Marckts Ordnung" (1619). Bl. 37 „Krieges oder Soldaten Ordnung" (1620). Bl. 54 „Contributions Ordnung" (1625). Bl. 60 „Ordinantz wegen des Arbeit Lohnes (1628). Bl. 63 „Anno 1630 den 25. Septemb. ist folgende Contribution in den Ordenungen beliebet . . .".

Bl. 1 eine jetzt durch Feuchtigkeit grösstenteils zerstörte Namenseintragung eines Besitzers der Handschrift: „Thomae Gab[. . .] Mariae(burgi) A(nno . . .)".

~~Ms. Uph. q. 71~~

fehlt. Enthielt nach dem alten Katalog: „Lexicon Plinianum et alia in tit. notata". Eine genauere Inhaltsangabe gibt der Auktions-Katalog der Rosenbergschen Bibliothek, aus der auch diese Hs. stammte, III 2 S. 107 unter No. 2254. Die Hs. fehlte schon im Jahre 1879 bei Überführung der Uphagenschen Sammlung in die Stadtbibliothek.

Ms. Uph. q. 72.

Papier 21 Bl. 17 : 10 cm 17. Jahrh.

„Der Stad Dant<z>ig Militarische Gerichts-Ordnung in Malefitzsachen". Wohl Abschrift des Drucks von 1657.

Ms. Uph. q. 73.

Papier 122 Bl. 23 : 18 cm 18. Jahrh.

Schriftstücke betr. Streitfälle zwischen der Stadt Danzig und dem Könige von Preussen in den Jahren 1770 und 1771; darunter mehrere Schreiben des preussischen Residenten in Danzig, Geheimen Finanzrats Heinr. Wilh. Reichardt. Alles Abschriften.

Bl. 1 (nachträglich eingeklebt und mit dem sonstigen Inhalt der Hs. in keinem Zusammenhange stehend) „Copia Brevis Apostolici (Benedicti XIII.) ad Archiepiscopos et Episcopos Regni Poloniae" Romae 9. Jan. 1727.

Bl. 2—12 und Bl. 51—57 Schriftstücke betr. den Prozess gegen den Schutzjuden Wulf Moses Salomon aus Königsberg wegen in Danzig getriebener Mäkelei, 1770. Bl. 15—26 Schriftstücke betr. den Konflikt der Stadt Danzig mit dem Königreich Preussen wegen Auslieferung preussischer Untertanen, 1770. Bl. 27—38 Schriftstücke betr. den Prozess um die Erbschaft des Danziger Kaufmanns Joh. Daniel Schröder, 1771. Bl. 40—44 Schriftstücke betr. die Klage des ehemaligen preussischen Leutnants, späteren Wirtes in Danzig Johann Friedr. v. Zielinski wegen falscher Beschuldigung des Diebstahls, 1771. Bl. 47—50 Schriftstücke betr. die Erbschaftsforderung des preussischen Leutnants Joh. Ludw. Stanisl. v. Zabiello an den Nachlass seiner in Danzig verstorbenen Grossmutter Anna verwitweten Gräfin Woinarowska, 1770. Bl. 51—57 siehe oben zu Bl. 2 ff. Bl. 59—68 Schriftstücke betr. die Angelegenheit des 1760 in Danzig verurteilten, später in Stolp wohnenden Königl Preussischen Kommerzienrats Klebang, 1770. Bl. 71—122 Schriftstücke betr. den Prozess des Kaufmanns Gottfried Hendewerck in Stolp gegen den Kaufmann Joh. Ulrich Wolff in Danzig, 1770.

Ms. Uph. q. 74.

Papier 7 Bl. 21 : 16 cm 17. Jahrh.

„Ordnung E. E. Hochw. Rahts (der Stadt Danzig), Wornach sich die Bediente und Andere bey der Herings- und Dorsch-Bracker Arbeit richten und verhalten sollen. Den Artickulen der vorigen alten Ordnung zur Verbesserung zugefüget". Am Ende „Actum auf Unserm Raht-Hause des 6. Monats Tag Octobris Aº 1671". Dagegen steht auf dem Umschlag der Hs. „Hering- und Dorsch belehnte Ordnung 1683". Vgl. Ms. 724 1086. Ms. Uph. q. 79 108.

Ms. Uph. q. 75.

Papier 12 Bl. 21 : 17 cm erste Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Bl. 1 „Nachricht wegen derer Bey Em. Hochw. Raht (von Danzig) zu denen Process-Sachen gewidmeten Audientien"; vgl. Ms. 384 147 388 9. Bl. 2 b (**Ernst Lange**), „Observationes Gedanenses von Interponir- und Prosequirung derer extraordinariarum Appellationum", vgl. Katalog I S. 782 s. v. Lange. Bl. 7 b (**Ernst Lange**),

„Kurtzer Unterricht wegen des summarischen Processes“ (Bl. 9 ff. dasselbe in nochmaliger Abschrift); vgl. Katalog I S. 782 s. v. Lange.

Vorn eingeklebt das Bücherzeichen „Ex Bibliotheca Rosenbergiana“.

Ms. Uph. q. 76.

Papier 80 Bl. 20½ : 16½ cm 17./18. Jahrh.

„Von den Kenzeichen der Kinder Gottes und von den Vertröstungen in ihren Dranksaalen, ein nützlich und trostreich Büchlein an die Gläubigen Niederlander durch **Jan Taffin**, Diener des Heil. Evangelii in der Frantzöschen Kirchen zu Harlem, auss dem Frantzösischen ins Niderteutsche und auss diesem ins Hochteutsche getreulich übergesetzt (von anderer Hand hinzugefügt: durch sel. Hn. Johann Forret meinen verehrungswürdigen Grossvater)“.

Ms. Uph. q. 77.

Papier 1 Bl. + 266 S. 20 : 17 cm 1699.

„Ostindische Reisebeschreibung, Von dem Auctore selbst erfahren und geschehen Anno 1684 biss 88. Worinnen zu finden die gantze Beschreibung des weitberühmten Castels Batavia, sambt desselben Statt und Einwohner, wie nicht weniger der schönen Küste Java major, dessen Eigenschafft, wie auch alles, was sich bey seiner Zeit daselbst begeben und zugetragen. Descript. d. 20. Decembris Anno 1699“.
Anfang: „Nachdem ich Anno 1683 in Cöln am Rhein einige Oostindienfahrer angetroffen . . .“.

Ms. Uph. q. 78.

Papier 17 Bl. 21 : 17 cm 17. Jahrh.

„Kurtze Verfassung und Beschreibung des Aufflauffs von den vier Haupt und andrer incorporirten Gewercke (in Danzig) wieder ihre von Gott rechtmässig vorgesetzten Obrigkeit Anno 1675 d. 29. und 30. Augusti, vor dem Rahthause wegen volliger Restituirung des D. Ae. Strauchs vorgenommen. Nebst dem, wass sich biss zu seiner volligen Abreise begeben und zugetragen“. Entwurf mit vielen Korrekturen.

Ms. Uph. q. 79.

Papier 111 Bl. in 4° von verschiedenen Händen des 17. und 18. Jahrhunderts geschrieben.

Varia Gedanensia et Prussica, Sammelhandschrift.

Bl. 1 „Ordnung E. E. Raths der Stadt Dantzig, nach welcher sich so wohl die Bürgermeistere als andere Personen des Raths zu Rath-

hause und sonst in anderen ihren Verrichtungen zu verhalten haben von Anno 1545"; am Ende unvollständig.

Bl. 10 „Ordnung der Zunfft der Brauer von E. E. Hochw. Raht confirmiret (Danzig) d. 8 September A. D. 1604".

Bl. 16 „Edict E. E. Rahts der Stadt Danzig, dass sich die Jesuiter des Brigitten Klosters mit Predigen, Beicht hören und Mess halten enthalten sollen, Publicatum A. 1612 Die 2. Augusti". Bl. 18 „Informatio wegen der Controversia mit dem Brigittiner-Kloster" (1652); vgl. Ms. 728 237.

Bl. 28 „Etliche vornehme Beschwerungs Puncten, worin sich vornemlich die Städte in Preussen über die Ritterschaft zu beschweren haben, überschickt ad comitia Ao. 1634 Mense Julii per Dn. (**Henr.**) **Freder** Syndicum Gedanensem"; vgl. Kat. I S. 742 s. v. Freder.

Bl. 40 „Vorschläge der Ritterschaft in Preussen, wie sie sich mit denen Städten gerne vergleichen wollte" (1643); vgl. Ms. 728 122. Bl. 52 „Bedenken E. E. Rahts der Stadt Danzig auf die vorgesetzte übergebene Puncta zur Composition".

Bl. 58 „Der Reidefahrer Ordnung Publiciret (Danzig) im Jahr 1637 den 3. Martii".

Bl. 64 „Copia Literarum Dni. **Articzewski** ad Principem Radzivilium in favorem reformatorum scriptarum Gedani d. 8. Aprilis A. 1651 et ex Polonico idiomate translatarum", (deutsch).

Bl. 76 „Supplementum der Sackpfeiffe. Vgl. zu Ms. Uph. q. 80.

Bl. 106 „Ordnung E. Hochw. Rahts (der Stadt Danzig) über den Scharfrichter" 1659.

Bl. 108 „Raths Ordnung, wornach sich (in Danzig) die Bedienten und andere bey der Hering und Dorsch Braacker Arbeit richten und verhalten sollen", 18. Juni 1683. Vgl. Ms. Uph. q. 74.

Ms. Uph. q. 80.

Papier 15 Bl. 21 : 17 cm 17. Jahrh.

„Scriptum famosum contra reformatos editum Gedani A. 1652: (Bl. 2) Supplementum der Sack Pfeiffe, Worinnen zu sehen die Specialia, so der Sack Pfeiffer aussgelassen, gestellet von Einem, der da praedestiniret ist, die Warheit zu sagen . . . Geschrieben im Jahr 1652 Zu Ursins undt Caesars Burg im Schottlandt". Vgl. Ms. 495 331, 499 30, Ms. Uph. f. 142 741, Ms. Uph. q. 79 76.

Über die „Sackpfeife der Reformirten", als deren Verfasser ziemlich allgemein der bekannte Reinhold Curicke galt, vergl. Schnaase, Geschichte der evangel. Kirche Danzigs S. 582 f.

Ms. Uph. q. 81.

Papier 5 Bl. in 4° 18. Jahrh.

Bl. 1 „Copia eines Rescripts, welches Ihro Majestaet der König (Friedrich II.) in Preussen an den General Lieutenant von Krokow wegen der Reformirten Gemeine in Krokow haben ergehen lassen", Berlin 21. Jan. 1765.

Bl. 3 Schreiben der Reformierten Gemeinde in Lissa an J. H. Soermans in Danzig (Bitte um Unterstützung), Lissa 13. April 1775. Original, mit Siegel (Bl. 5b).

VII.

Nachträge und Berichtigungen.

Zu Ms. 786 (Katalog S. 3). Die erst neuerdings wieder in Danzig vereinigten zusammengehörigen Bände werden erwähnt von Schnaase, Geschichte der evangelischen Kirche Danzigs S. XI.

Zu Ms. 787 (Katalog S. 3). Die beiden Bände stammen aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 1 S. 32 No. 547—548).

Zu Ms. 799 (Katalog S. 14). Zu Bl. 36—40 der Hs.: das Fragezeichen hinter Albrecht ist zu tilgen.

Zu Ms. 806a (Katalog S. 19). In der letzten Zeile des ersten Absatzes lies: Gützlaff statt Gülzlaff.

Zu Ms. 806b (Katalog S. 19). Die Hs. besteht nicht aus 23, sondern aus 24 Faszikeln. Letzte Zeile lies: 24. Varia.

Zu Ms. 820 (Katalog S. 25). Das vorn in die Hs. eingeklebte Wappen ist nicht das der Familie Remmerson, sondern das der Familie Bonhorst.

Zu Ms. 837 (Katalog S. 31). Die Hs. ist jetzt benutzt in dem Aufsatze von O. Günther: Johannes Bernardinus Bonifacius und die Anfänge der Danziger Stadtbibliothek (in: Beiträge zur Bücherkunde und Philologie August Wilmanns zum 25. März 1903 gewidmet. Leipzig 1903).

Zu Ms. 865 (Katalog S. 41). Verfasser des Schriftchens ist nach Ms. Uph. f. 134655 Cornelis Willems.

Zu Ms. 91528 (Katalog S. 63). Die Danziger Gustav Adolfs-Lieder erwähnt auch Goedeke, Grundriss [2] III S. 27.

Zu Ms. 930 (Katalog S. 73). Lies: Bl. 15 Verteidigung des Predigers zu Reichenberg Enoch Hutzing betr. dessen etc.

Zu Ms. 969 (Katalog S. 91). Zu S. 364—432 lies: vgl. Schnaase, Gesch. d. evang. Kirche Danzigs S. 316 ff.

Zu Ms. 1025 (Katalog S. 121). Bl. 5: Die Jahreszahl 1656 beruht auf einem Irrtume. Das Pasquill auf den Reichskanzler Oxenstjerna ist nach einer Beischrift auf Bl. 186b der Handschrift Vv fol. 11 des Danziger Stadtarchivs im Jahre 1643 verfasst.

Ms. 1026.

Papier 62 beschriebene Bl. 18½ : 12 cm 1902 Goldschnitt.

Elise Püttner, Erinnerungen aus den letzten Lebensjahren des Oberbürgermeisters von Danzig Leopold von Winter († 1893).

1902 der Stadt Danzig von der Verfasserin als Geschenk überwiesen.

Ms. 1027.

Papier 36 Bl. 41 : 31½ cm Ende des 17. Jahrh. mit einigen späteren Nachträgen.

Bl. 1 „Winterfeldische Genealogia“: Stammtafeln der Descendenz des Wilhelm Winterfeld aus Danzig (15. Jahrh.), mit einleitenden Bemerkungen. (Die untere Hälfte von Bl. 2 ist ausgeschnitten.)

Bl. 15 „Memorial zu des Seeligen Wilhelm Winnterfeldts Testament gehörig“ von 1693—1699. Bl. 28 „Leich Steine oder Begrabnisse, so sich in der Pfarr Kirchen befinden und der St. Jacobs Capell einverleibet, welche zusamen dem Winterfeltischen Testament zugehörig“.

Bl. 33 „Vorzeichnüs von mir Frantz Schultzen, so wegen mir undt der Meinen betreffende . . .“: Danziger Familien-Notizen von 1578 bis 1643.

Bl. 36 Tuschzeichnung eines kreuztragenden Christus.

Vermächtnis des Pfarrers Ad. Mundt († in Danzig d. 22. Juni 1900).

Ms. 1028.

Papier 1 Bl. 79½ : 55 cm 1901.

[**Eugen B. Jantzen**]: Stammtafel der Danziger Familie v. Bobert. Hektographiert.

1901 geschenkt vom Verfasser.

Ms. 1029.

Papier 1 Bl., 247 cm hoch und meist 34 cm breit 1902.

[**Eugen B. Jantzen**]: „Stammtafel der (Danziger) Familie von Bodeck“. Dazu auf 9 Quartseiten Erläuterungen über Wappen und Güter der Familie. Alles hektographiert.

1902 geschenkt vom Verfasser.

Ms. 1030.

Papier 1 Bl. + 74 S., von denen einige leer sind 4° 19. Jahrh.

„Ephraim Praetorius, Das evangelische Danzig. Das neunzehnte Jahrhundert. Fortgesetzt von **Wilhelm Kahle**, Superintendent und Pastor an der Oberpfarrkirche zu St. Marien". Eigenhändige Niederschrift, die bis 1887, dem Todesjahre des Verfassers reicht. S. 51 f. Nachtrag von der Hand Aug. Bertlings.

Geschenkt 1893 aus dem Nachlass des Archidiakonus A. Bertling.

Ms. 1031.

Papier 8 Bl. 20½ : 16½ cm 18. Jahrh.

Bl. 1 „Ordnung und Willkühr derer 3 Dorffschafften, als Plenendorff, Meyndorff [lies: Neuendorf] und Waldtdorff im (Danziger) Bau Amte gelegen, welche die verordnete Herrn . . . Gabriel Schumann und Adrian von der Linde dieses 1622. Jahres angeordnet haben"; vgl. Ms. 699₁₆. Bl. 4 „Spezificirung aller gemessenen Länder im Bau-Ambte per Petrum Crügerum, bestallten Land-Messer".

Ms. 1032.

Papier 10 Bl. 27 : 42 cm 1754.

„Abriss und Specialer Plan vom (Danziger) Bau-Ambt betreffend die Dörffer und Ländereyen, welche ich auf Befehl einer Hoch Edlen Deputation zur Untersuchung der Ländereyen A. 1754 gemessen". (In Tabellen-Form.)

Ms. 1033.

Papier 3 Bl. 21 : 16½ cm 16. Jahrh.

„Ein kleine Unterrichtung von dem Geslechte vnd Herkomen der von Suchtenn, geczogen aus einer alten Schrifft, welch geschribenn ist Anno etc. Christi 1464".

Vermächtnis des Pfarrers Ad. Mundt († in Danzig d. 22. Juni 1900).

Ms. 1034.

Druck.

Druck: W. Seidel (und Hagen), Nachrichten über Danziger Kupferstecher (Aus NPPB III 1847). Am Rande und auf einigen vor- und nachgehefteten Blättern Nachträge von **Ad. Mundt.**

Vermächtnis des Pfarrers Ad. Mundt († in Danzig d. 22. Juni 1900).

Zu Ms. 1202 (Katalog S. 134 Zeile 21). Lies 279b statt 289b.

Zu Ms. 1230—1232 (Katalog S. 159). Dieselbe Sammlung siehe in Mss. Uph. f. 74—76.

Ms. 1242 d. a

Papier 420 Bl. meist in fol. 1831 frühere Signatur: IV f. 89c

„Acta betreffend den zu Königsberg im Jahr 1831 abgehaltenen 4ten (Preussischen) Provinzial-Landtag". Originalakten des Landtagsabgeordneten Rittergutsbesitzers Karl Stanislaus v. Gralath in Sullmin. Darunter auch Drucke.

Aus der Gralathschen Bibliothek.

Ms. 1242 e. b

Papier 220 Bl., meist in fol. 1834 frühere Signatur: IV f. 89d

„Acta betreffend den zu Danzig im Jahr 1834 abgehaltenen 5ten (Preussischen) Provinzial-Landtag". Originalakten des Landtagsabgeordneten Rittergutsbesitzers Karl Stanislaus v. Gralath in Sullmin. Darunter auch Drucke.

Aus der Gralathschen Bibliothek.

Ms. 1244 c.

Papier 119 Bl. meist in fol. 1840 frühere Signatur: IV f. 89e.

„Acta betreffend die Huldigung in Königsberg und den vor derselben zusammen berufenen Landtag" (1840). Handakten des Landtagsabgeordneten Landschaftsdirektors Karl Stanisl. v. Gralath. Darunter auch Drucke.

Aus der Gralathschen Bibliothek.

Ms. 1244 d.

Papier 509 Bl., meist in fol. 1841 frühere Signatur: IV f. 89f.

„Acta betreffend den zu Danzig im Jahre 1841 abgehaltenen VII^{ten} (Preussischen) Provinzial-Landtag". Handakten des Landtagsabgeordneten Landschaftsdirektors Karl Stanisl. v. Gralath. Darunter viele Drucksachen.

Aus der Gralathschen Bibliothek.

Zu Ms. 1246 (Katalog S. 163 ff.). Zu Bl. 46 lies: „an den Obersten H(ans) v. H(oldehlen)"; vgl. Bl. 434 und 435. Katalog S. 166 Zeile 3 v. u. lies: Bl. 330 statt 370.

Zu Ms. 1247 (Katalog S. 168). Zeile 4 lies: Die Handschrift ist in den Jahren 1551—1564 (statt 1574) geschrieben . . .

Zu Ms. 1263 (Katalog S. 186). Zu Bl. 259 ff. vgl. die SRP III 726 gegebene Notiz über die Handschrift Aug. 14. 11 in quarto der Herzoglichen Bibliothek in Wolfenbüttel.

Zu Ms. 1268 (Katalog S. 196). Lies: Bl. 113 „Der Soldan beuth Keiser Maximilian sein Tochter anne, Anno 1512". Am Ende (Bl. 115b) „Diese Missive und Botschafft ist zu geschickt . . . Maximiliano den Romischen Keiser von den Soldano zu Babilonien". Bl. 116 „Abschrifft aus den Original, so der Türcke . . . allen Christlichen Stenden des Romischen Reichs zu geschrieben haben", Trapsunt in Grecia 13. Jan. (15)26.

Zu Ms. 1277—1279 (Katalog S. 206 ff.). Ein anderes Exemplar der in diesen Hss. enthaltenen Chronik siehe unter Ms. Uph. fol. 34.

Zu Ms. 1326 (Katalog S. 240). Bl. 35 Das Lied von Herzog Moritz ist nach dieser Hs. jetzt abgedruckt im Neuen Archiv für Sächsische Geschichte XXIII S. 214 ff.

Zu Ms. 1328 (Katalog S. 246). Die Hs. stammt aus der Rosenbergschen Bibliothek (Auktions-Katalog III 2 S. 1 No. 608).

Ms. 1367a.

Papier 1 Bl. 4° 18. Jahrh.

Edikt des Rates der Stadt Thorn zu Gunsten der Tuchmacher, Thorn 1607 D. S. Georg.

Zu Ms. 1512 (Katalog S. 272). Bl. 83 Der „Commentarius rerum Polonicarum Reinholdi Heidensteinii" findet sich als ein Werk des Stanislaus Lubienski auch in Ms. Uph. fol. 40.

Zu Ms. 1517 (Katalog S. 277 ff.). S. 279 lies zu Bl. 105: Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg. S. 282 lies zu Bl. 223: Unieiovia.

Zu Ms. 1605—1607 (Katalog S. 296 f.). Über dies Calendarium des Königsberger Pfarrers Georg Colbe ist zu vergleichen M. Töppen in seiner Ausgabe von Israel Hoppes Geschichte des ersten schwedisch-polnischen Krieges (Die preuss. Geschichtschreiber des 16. u. 17. Jahrhunderts Bd. 5, Leipzig 1887) S. 25.

Zu Ms. 1616 (Katalog S. 299). Bl. 1: denselben Brief und zwei andere Schriftstücke über die Chronik des Piasecius s. auch Ms. Uph. f. 26105 ff.

Ms. 1668.

Papier 13 Bl. 18½ : 13 cm 16/17. Jahrh.

Die Nachtigall. Historisches Lied betr. die Grumbachschen Händel. Anfang „Dye weill ir schlaffet in der Nacht". Vgl. Goedeke, Grundriss[2] II S. 306 No. 239b und die dort angeführte Literatur.

Zu Ms. Ortm. f. 34[379] (Katalog S. 354). Verfasser des Traktats „Von Interponir- und Prosequirung derer extraordinairen Appellationen" ist Ernst Lange; vgl. Kat. I S. 782 s. v. Lange.

Zu Ms. Ortm. f. 37 (Katalog S. 355 f.). Durch ein Versehen ist an dieser Stelle eine Dublette der Beschreibung von Ms. Uph. f. 37 eingerückt worden. Dieselbe ist durch folgende Beschreibung zu ersetzen:

Ms. Ortm. f. 37.

Papier 174 Bl. 32½ : 20½ cm 17. und 18. Jahrh.

Bl. 1 „Einhalt dieses Buchs". Bl. 2 „Dni. **C. G. Ehleri** Tractatus Juridicus de Concursu et Prioritate Creditorum in Foro Gedanensi". Bl. 76 „Erörterung der Frage: Wenn jemand intra Annum et diem Besatzung gethan, aber innerhalb 3 Monaten sein Recht nicht bewiesen, ob er dennoch noch einmahl, falls Jahr und Tag noch nicht verflossen, Besatzung thun könne. Auth. Dn. **Christian Daberhudt**". Bl. 80 „Herren **Johann Ernst v. d. Linden** Schreiben an Herren Friederich Fabritium . . . wegen denen Cessionibus bonorum der Wittiben und Besatzung der Männer" (1705). Bl. 84 „Summarischer Bericht de concursu creditorum in foro Gedanensi. Concept. a Dno. **Christiano Daberhudt** A. 1721". Bl. 86 „De concursu creditorum auctore Dno. **Michaele Böhm**".

Bl. 97 „Kurtzer und gründtlicher Bericht von Erbfellen . . . Undt sonderlich, was desfalls der Königlichen Stadt Dantzig Recht undt Gebrauch ist. Durch M. **Caspar Schützen** Secretarien do selbst zusamen getragen A. 1576". Bl. 145 „Resolutio quaestionis, ob alhier in Dantzig die legitima derer Eltern, so ihnen ihre Kinder verlassen müssen, ¼ oder ¾ Part sey? Aut. **Joh. Gottl. Becker**". Bl. 146 „Es. Rahts Schluss an den Herren Praesidem von der Wette, die in frembden Jurisdictionen geführte Städtische Nahrung betreffende", 22. Jan. 1721. Bl. 146b „Edict, dass junge Leute ohne Einwilligung derer Eltern, Verwandten und Vormündern sich nicht verloben, noch heyrathen sollen" 18. Dec. 1708. Bl. 147 „SC^{tum}. Gross-Vater ist näher Erbschafft zu nehmen für den Halb-Bruder", 16. Febr. 1661. Bl. 147b Johann III. von Polen, „Praesentatio J(oh.) S(tephani) Janowicz ad^{m} ecclesiam

parochialem Gedanensem", 19. Aug. 1693. Bl. 149 „Nachricht, welcher gestalt der zehende Pfenning von Erbschafften E. E. Hochw. Raths zu Dantzig Cammerey entrichtet werden muss", 7. Sept. 1657. Bl. 151 „Neu gefaste Pupillen oder Waysen Ordnung der Stadt Dantzig". Bl. 173 „E. E. Raths der Stadt Dantzig Ordnung, wie es bey dem Ausruff soll gehalten werden", 15. Mai 1622, nebst 2 Edikten von 1697 und 1630.

Die Hs. enthält ausserdem einige Drucke.

Zu Ms. Uph. f. 133 (Katalog S. 435). Nach der Inhaltsangabe von S. 201 ist einzuschieben: S. 203 „Kirchen-Ordinantz" 1570, „ut videtur a ministris ecclesiasticis Gedan. proposita magistratui sed non recepta".

Zu Ms. Uph. q. 57 (Katalog S. 494). Lies: Bl. 639 und 640 (statt 694).

Zu Ms. Uph. q. 58—59 (Katalog S. 494). Lies: Matth. Praetorius . . . Buch 7—17 (statt 14).

parochialem Gedanensem", 19. Aug. 1693. Bl. 149 „Nachricht, welcher gestalt der zehende Pfenning von Erbschafften E. E. Hochw. Raths zu Dantzig Cammerey entrichtet werden muss", 7. Sept. 1657. Bl. 151 „Neu gefaste Pupillen oder Waysen Ordnung der Stadt Dantzig". Bl. 173 „E. E. Raths der Stadt Dantzig Ordnung, wie es bey dem Ausruff soll gehalten werden", 15. Mai 1622, nebst 2 Edikten von 1697 und 1630.

Die Hs. enthält ausserdem einige Drucke.

Zu Ms. Uph. f. 133 (Katalog S. 435). Nach der Inhaltsangabe von S. 201 ist einzuschieben: S. 203 „Kirchen-Ordinantz" 1570, „ut videtur a ministris ecclesiasticis Gedan. proposita magistratui sed non recepta".

Zu Ms. Uph. q. 57 (Katalog S. 494). Lies: Bl. 639 und 640 (statt 694).

Zu Ms. Uph. q. 58—59 (Katalog S. 494). Lies: Matth. Praetorius Buch 7—17 (statt 14).

Alphabetischer Index.

Vorbemerkung.

Die Nummern der Handschriften sind durch grosse, ihre Blatt- oder Seitenzahlen durch beigesetzte kleine Ziffern bezeichnet. Die Handschriften der Ortmannschen Sammlung sind durch die vorgesetzten Buchstaben ***Of*** (= Ortmannsche Handschriften in folio) oder ***Oq*** (= Ortmannsche Handschriften in quarto), die der Uphagenschen Sammlung durch die Buchstaben ***Uf*** und ***Uq*** kenntlich gemacht. Der Zusatz (Nachtr.) hinter einer Handschriftensignatur verweist auf die Nachträge und Berichtigungen S. 501—507 dieses Bandes. Die in Klammern eingeschlossenen Zahlen sind Jahreszahlen und beziehen sich auf den Inhalt der betreffenden Stücke der Beschreibung. — Regierende Herrscher etc. sind in dem nachfolgenden Index nicht unter ihrem Namen, sondern unter dem ihres Landes etc. zu suchen; eine Ausnahme hiervon machen die Deutschen Kaiser und die Päpste, die unter ihren eigenen Namen zu suchen sind.

A.

Abegg, Heinr. Burgh., Kommerzienrat in Danzig: Handakten über preussische Provinziallandtage 1242 1243 1244a 1244b
Abicht, Joh. Georg, Prediger in Danzig: Originalschreiben (1727) *Uf* 134 $_{1407}$; Streit mit Barth. Hauck (1728 f) *Uf* 136 $_{181}$; Berufung nach Wittenberg (1730) *Uf* 136 $_{271}$ Vgl. *Uf* 133 $_{1317}$
Abrahamson, Christian, in Danzig: über seine zweite Ehe *Uf* 133 $_{1093}$
Abschatz, Frhr. v.: Wappen 1620 $_{33}$
Ackermann, Joh. Cornelius, Landmesser in Danzig: vgl. *Of* 99 XVII XVIII XXI XXIV
Adalbert, der heilige: vgl. 1501
Adelsbach, v.: Wappen 1620 $_{35}$
Adelsdorf, v.: Wappen 1620 $_{35}$
Aeneas Silvius: De obitu Eugenii IV. et coronatione Nicolai V. rebusque aliis in sua legatione gestis relatio 1658 $_{171}$
Aescheln (?), Hieremias (1667): 1517 $_{46}$
Ahut: Schiffbruch daselbst (ca. 1590?) 1625 $_{174}$
Aitzema, Lieuwe van: Carmina 1621 $_{216\ 221}$
Akris: Von der Stadt Akris, dy in der Schrifft wirt genant Ptolemeida ader Accon 1265 $_{200}$
Alba, Ferdinand Herzog v.: vgl. 1625 $_{414}$
Albersdorf, v.: Wappen 1620 $_{35}$
Alberti, Valentin: Brief an ihn (1690) *Uq* 29 $_{812}$
Albertini, Karl: Rezess der Danziger Gesandtschaft nach Berlin in Sachen des Aeg. Strauch (1678) *Uf* 132 $_{614}$; Schreiben an ihn (1696) 971 $_{729}$
Albici, Kardinal: 1659 $_{136\ 150}$
Albinus, Joh., Lehrer in Marienburg und Elbing: Metromachia inter Mart. Stobaeum et Jo. Albinum (1601) 1338
Albinus, Joh., Prediger in Danzig: Brief an ihn 969 $_{417}$
Albinus, Michael, Prediger in Danzig: Biographisches *Uf* 203 $_{1}$; Verse 1202 $_{310}$
Albrecht Markgraf von Brandenburg: bis 1525 s. Deutscher Orden, von 1525 an s. Herzogtum Preussen.
Alen, Johannes de, Pfarrer in Wernersdorf: 1247 $_{401\ 404}$
Alethophilus: Statua salis in introitum Michaelis regis Poloniae factum in metropolin regni Poloniae erecta (1669) 1517 $_{255}$
Alexander VII., Papst: Brief an ihn (1662) 1515 $_{134}$; Genealogia Alexandri VII. et imperatoris Turcarum Ametis (1664) 1515 $_{182}$
Alexandria: Pelegrinaggio et viaggio d'Alessandria alla Mecha 1625 $_{471}$
Aliprando, Franciscus (1440 in Padua): 1660
Altdorf: Rechtsgutachten der juristischen Fakultät (1692) *Uf* 54 $_{317}$
Alt-Grabau (Kreis Berent): Akten betr. das Mühlengrundstück und das Mühlenwäldchen daselbst 1309; Verpachtung des Vorwerks Mindensfelde daselbst 1310
Alt-Schottland bei Danzig: Articul oder Satzungen der Gemeinde (1620) 1203 $_{259}$ *Uf* 31 $_{906}$; Niederbrennung (1656) vgl. 796 $_{20}$ 1203 $_{395\ 402\ 403\ 450}$ 1515 $_{113\,b}$; Predigt bei Wiedereröffnung der Gymnasiums-Kirche (1817) 891 $_{37}$ Vgl. *Uq* 31 $_{148}$
Ancuta, Georg Kasimir: vgl. *Uf* 134 $_{1237}$
Andreae, Ernst, Prediger in Danzig: Eingabe an den Rat *Uf* 195 $_{56}$; Vergleichung der Lehre der reform. Kirche mit der Danziger Notel *Uf* 142 $_{697}$ Vgl. *Uf* 133 $_{814\,a}$
Andreae, Jacobus: Schreiben an ihn (1589) 1625 $_{132}$; Disticha auf seinen Tod 1625 $_{186}$; vgl. 1246 $_{446}$ 1625 $_{527}$
Anhalt: Antwort des Fürsten Ernst von A. an Heinrich IV. von Navarra (1584) 1625 $_{919}$; Christian von A.: Zug nach Frankreich (1591) 1625 $_{258}$, Brief (1592) 1625 $_{383}$
Ansbach: Reise von Königsberg gen Ansbach (1596) 1264 $_{290}$; von Ansbach bis gen Berlin 1264 $_{290\,b}$
Antichrist: Predigt mit Prophezeiungen über den Antichrist 1270 $_{47}$
Apianus, Petrus: 1507 $_{6\ 9}$
Arciczewski, Elias: Oratio coram Daniae rege & ad Marschalcum Danicum (1637) 1202 $_{194\,b\ 195}$
Aretin, Reichsfrhr. v.: Wappen 1620 $_{33}$
Articzewski, Chr.: Litterae ad principem Radzivilium (1651) 866 $_{29}$ *Uq* 79 $_{64}$
Artus-Sage und Artus-Höfe: 1008 Fasz. 3; Artushof in Danzig s. Danzig.
Artzberger, Joh. Adam: seine Berufung an die St. Johanniskirche in Danzig 794 *Uq* 30; Rezess Rosenbergs darüber mit Beilagen *Uf* 135 $_{367}$
Artzt, Wolf, Buchbinder in Königsberg: Einbände mit seinem Namen 1260 1264 1268 1326 1327 *Uq* 16
Arzneien s. Medizin
Asch zu Asch, Frhr. v.: Wappen 1620 $_{33}$
Aschhausen, Joh. Gottfried v. (16. Jahrh.): 1625 $_{243}$
Aufsess, Frhr. v.: Wappen 1620 $_{33}$
Augsburg: Aufruhr der Bürgerschaft wegen des neuen Kalenders (1584) *Uf* 51 $_{275}$; Schreiben (1590) 1625 $_{238}$; Articul so ein E. Rath des Kirchenwesens halb fürgeschlagen haben (1591) 1625 $_{946}$; Vers auf die Pracht der Einwohner 1625 $_{855}$; Wappen des Bischofs 1620 $_{1}$. Reichstage s. Deutschland.

Aulack, Friedr. v.: seine Kirchenhändel (1575) 1246 47 49b; Bann gegen ihn 1246 51
Aulogk, v.: Wappen 1620 35
Aurifaber, Andreas: Brief an ihn 1326 128; Landverleihungen Herzog Albrechts an ihn 1326 151; Teilung seines Nachlasses 1326 160; bezeichnet als Dr. Hundarzt 1247 1*
Aurifaber, Johannes: Briefe vgl. 1247 275; Schreiben an ihn 1326 270 1327 93; Synode zu Königsberg (1554) 1327 1 ff.; Bericht über seine Vorladung der Prediger des Amts Brandenburg (1561) 1326 275. Vgl. 1327 209
Aurora, Jacobus, Prediger in Danzig: Unterschrift betr. das Abendmahl (1561) 967
Avvertimenti per ministri de prencipi, che negotiano presso un altro prencipe 1659 230
Axt, Theobald, Pfarrer in Paris (Ostpr.) 1247 274
Aycke, Danziger Familie: Wappen 806a

B.

Bach, Salomon: Seufzender Berrhoenser *Uf* 21; Streit mit dem Danziger geistlichen Ministerium (1729) *Uf* 136 311
Bachmann, Joh., Schauspieler: 1009 12
Baczko, Ludw. v.: 2 Briefe (1817/23) 1349 138
Baden: Markgraf Friedrich Ernst von B.-Durlach vgl. 1625 432
Bärwalde: vgl. Werder, Marienburger
Bagel, Hans: Schreiben 1247 41b
Baisen, v.: Preussischer Cronica warhaftiger Auszug durch das Geschlecht der von Baisen in ein Cronica beschrieben 1272
Baisen, Hans v.: Brief an den Bischof von Heilsberg 1262 200
Ballus, Nicolaus: Tafel der verkehrten Lehre 1247 248b
Bandtke, Georg Sam.: 1009 1 2
Barlaeus, Caspar: Gratulatio in adventum Mariae de Medicis Amstelodamum 1202 207 224
Bartel, Hinrich († 1741): Hausbuch 1207
Bartel, Jakob († 1775): Hausbuch 1207
Barth, Jean, Kapitän: vgl. *Uf* 141 761
Bartholdi, Gottfr.: über seine Anstellung als Prediger in Danzig 939
Bartholomaeus, Prediger an St. Bartholomäi in Danzig: Unterschrift betr. das Abendmahl (1561) 967
Bartsch, Jakob: Kriminalprozess gegen ihn (1663) 1517 158
Bartsch v. Demuht, Joh. Gerhard: Diarium Gedanense (1696/97) *Uf* 213; Hs. aus seinem Besitz *Uf* 164
Basel: Descriptio urbis 1654 245; Schreiben (1592) 1625 655; Streit zwischen Stadt und Domkapitel (1670) 1517 141
Basener, Joh. Gottlieb, Bäcker in Danzig: vgl. 886 1
Bast, Zacharias, Notarius Varmiensis (1610): vgl. 1248a 63
Batavia: vgl. *Uq* 77
Battus, Abrah.: Schreiben (1661) 969 428
Bauer, Reinhold v., Kammerherr: Testament (1742) *Uf* 205 8
Baumgarten, Konrad, Danziger Buchdrucker: vgl. 1009 1
Bayern: Herzog Ernst von B., Bischof zu Lüttich vgl. 1625 754; Friedrich IV. von der Pfalz an die Stände in Bayern (1592) 1625 318 410; Heiratskontrakt des Kurfürsten Max Emanuel (1694) 902 254; Wappen Clemens Augusts, Herzogs v. B., Kurfürsten von Cöln 1620 19
Beauvau-Craon, Fürst v.: Wappen 1620 3
Bebelius, Balthasar: seine geplante Berufung nach Danzig 973 37; ebenda auch Briefe seiner Frau Salome Bebelin.
Becker, Joh. Gottlieb, altstädt. Ratsherr in Danzig: De bonis pactis antenupt. reservatis *Uf* 12 245; Schrift über die Gelder der Unmündigen 869 15; De testamentis coniugum reciprocis *Uf* 12 255; Resolutio quaestionis . . . (betr. die legitima der Eltern) *Of* 37 145 (Nachtr.); Status causae gegen Val. v. d. Linde 876 47 *Of* 22 1 *Of* 93 197
Becker, Konrad, Superintend. des Fürstentums Mecklenburg: Bedenken von dem Preussischen Streit über der Phrasi „in abstracto" (1578) 1246 443
Bedmar, Alfonso de la Cueva Marchese di: s. la Cueva
Begräbnis: Kosten 983 50
Behm von Behmenfeld, Michael, Danziger Ratsherr: Excerpta ex diario (1655 ff.) *Uf* 104 1; De concursu creditorum 919 1 *Of* 13 8 *Of* 37 86 (Nachtr.) *Uf* 46 2 *Uq* 33 45; Informatio pro secretariis Gedanensibus in aula regia residentibus *Uf* 33 168; Vom Münzwesen fürnehmlich in Polen und Preussen 1255 66 134 1255a 1256 2 *Of* 64 *Uf* 33 26; Discurs von dem Münzwesen des Königreichs Polen *Oq* 22; Kollektaneen etc. zur Geschichte des Münzwesens in Polen und Preussen 1255 232; Media wider die fremde böse Münze 1255 417
Behme, Peter, Danziger Ratsherr (1570): vgl. 971 223
Behne, Steph.: Epitaphia auf ihn 1025 11
Behr, Christoph, Prof. in Danzig: 1025 60 61
Belgien: s. Niederlande
Belitzki, Abr., Prediger zu Kobbelgrube: Biographisches *Uf* 203 3
Bellator, Johannes: über seinen Danziger Wunder-Kalender (1697) *Uf* 133 1265
Benckendorff, Joh. Friedr.: Verse 1621 306
Bendt, Joh. Kaspar: Schreiber und Besitzer von *Uf* 46

Benedict XIII, Gegen-Papst in Avignon: Responsio ad Gregorium XII 1658 154
Benedict XIII., römischer Papst: Breve ad episcopos regni Poloniae (1727) *Uq* 73 1
Benedictus de Posnania: Historia S. Adalberti 1501 1, Historia Petri Comitis ex Dacia 1501 35, Vita praesulis Cracoviensis Stanislai 1501 89
Benedictus, Rochus: Joanni Austriaco psalmus ob victoriam partam adversus Turcas (1571) 1625 27
Benick, Andreas: Briefe (1558—1559) 1268 181 200
Benigke, David: Miscellanea Mariaeburgensia *Uf* 173
Bennigen, Abrah. van, Danziger Mennonit: 1517 177
Bentheim, Graf v.: Wappen 1620 37
Bentzmann, Danziger Familie: Wappen 806a
Bercewitz, v.: Wappen 1321 1.
Berend, Nathanael, Prediger zu Gross-Zünder: Biographisches *Uf* 203 4
Berendt, Danziger Familie: Wappen 806a
Berg, v., Danziger Familie: Genealogisches 806b Fasz. 1.
Berger, David, Pfarrer in Tiegenhagen: 1247 402
Bergmann, Constantia Florentina: s. Uphagen, Const. Flor.
Bergmann, Eduard, in Danzig: Sammelhandschriften von ihm 1204 1521 1522 1527 1621 *Oq* 28
Bergmann, Florentina Constantia: Biographisches *Uf* 203 13
Bergmann, Georg, in Danzig: Emblemata in seinem Hause in der Jopengasse 1204 695
Bergmann, Peter, Ratmann in Danzig: Biographisches *Uf* 203 7
Bergmann, R. L., Jungfrau: Briefe 799 26 28
Berkley, William, englischer Vizeadmiral: Auslieferung seiner Leiche (1666) 1621 412
Berlichingen, Frhr. v.: Wappen 1620 39
Berlin: Weg von Anspach bis gen Berlin 1264 290 b
Bern (Stadt): Schreiben (1592) 1625 655
Bernhardi, Sophianna, nata Corbiniana: Tributum laudis reginae Sveciae Christinae persolutum 1621 226
Bernstein 1263 261 b 264
Berrhoenser: Eines aufrichtigen B. geziemende Untersuchung der Bewegungsgründe ... 794 12 *Uq* 30 15; Joach. Weickhmanns Abgenötigte Beschirmung ... s. Weickhmann, Joach.; Abgenötigte Anmerkungen über die abgenötigte Beschirmung der Supplic wider den Berrhoenser *Uq* 30 147. Seufzender B.: s. Bach, Salomon.
Bertling, Danziger Familie: Familiengrundstück in Ohra 1023.
Bertling, August, Archidiakonus in Danzig: Verzeichnis der im Archiv der Marienkirche befindlichen Urkunden etc. 1019a; von ihm nachgeschriebene Vorlesung 1630. Hss. aus seinem Nachlasse: 786 Band II. 833 852 853 855 864f 864n 876 890 891 907 913 916 948 949 959 1019a 1023 1030 (Nachtr.) 1343m 1630 1656; vgl. 991
Bertling, Ernst Aug. Nathan.: vgl. 1343m
Beuerlein, Jak.: auf der Synode zu Königsberg (1554) 1327 1 ff
Beutler: Auszüge aus einer von ihm besessenen Chronik 1262 202 203
Beyer, Danziger Familie: Stammbaum 807
Beyer, Christoph, Danziger Geschichtsschreiber: vgl. 974 41 b *Uf* 172 V 1
Beyme, Karl Friedr. v.: Schreiben (1817) 1349 121
Beza, Theodor: Verse 1625 422, auf Luther 1625 425
Białocerkiewski, Landbote von Czernichow: Rede (1733) *Uf* 191 78
Biberstein, Mich.: Tractamente bei seiner Hochzeit 971 767
Bibra, Frhr. v.: Wappen 1620 41
Bielinski, Franciscus, oeconomus Mariaeburgensis: Brandordnung. *Uq* 1 281
Bifantho du Piczochori di Borar: *Uq* 28 121 b
Bindbriefe 915 111
Bioern, Sören: Hss. aus seinem Besitze 824 950
Birckhahn, Siegmund v.: Instruktion (1606) 1233 279
Biron, Ernst Johann v.: Wahl zum Herzog von Kurland (1737) 1666
Bischoff, Georg, in Danzig: Privileg Bier zu brauen (1677) *Uf* 191 35
Bischoff, Philipp, in Danzig: Instruktion für ihn (1529) 966
Bittner, Gottfried, aus Görlitz (1682) 902 189 b
Blanck, Daniel (1640): vgl. 915 17
Blomberg, Frhr. v.: Wappen 1620 39
Blum, v., kurmainzischer Minister in Rom: Instruktion (1699) 1517 274
Bnin, Graf v.: Wappen 1620 37
Bobenhausen, Frhr. v.: Wappen 1620 41
Bobert, v., Danziger Familie: Stammtafel 1028 (Nachtr.)
Boccatius, Joh., Danziger Sekretär 971 313
Bochmann, Joh., Prediger in Danzig: Unterschrift gegen den Exorzismus (1571) 967
Bochnia: zur Geschichte der Salzgruben *Uf* 177—185
Bodeck, v., Danziger Familie: Stammtafel mit Wappen und Erläuterungen 1029 (Nachtr.)

Bodeck, Joh. v.: Hss. aus seinem Besitz 812 1262 1277 1281 1326 1327 *Uq* 16
Bodeck, Nicolaus v.: Hss. aus seinem Besitz 844 1260 1636
Bodeck, Valentin v. (1621) 971 537
Bodenstein, Antonius, Pfarrer: Bericht an Herzog Albrecht (1554) 1327 90; Adsertiones gegen Stuhm und Thorn (1562) 1247 179 Vgl. 1247 88 186b 189
Böhmen: Kay. Mtt. Begerungs Puncte in Behmen 1625 5; Processus in coronatione Friderici I. regis (1613) 1202 4; fratres Bohemici quos vocant Picarditas 1202 324b 327 329; über den Verf. der Ludmilla- und Wenzelslegenden 1008 XI.
Boemeln, v., Danziger Familie: Wappen 806a
Boemeln, Agathe v., geb. Schröder: vgl. *Uf* 205 12
Boemeln, Constantia Benigna v.: Erbschaftsprozess (1728/40) *Uf* 205 10 ff.; Heiratskontrakt mit de Freneuse *Uf* 205 10
Boemeln, Gabr. v.: Observationes zu guter Einrichtung der Accise-Kammer 810 121 *Uf* 193; Testament (1728) *Uf* 205 12
Boemeln, Georg v.: Consideratio quarundam quaestionum monetalium in regno Poloniae motarum 1617 79
Böttcher, Eberhard: s. Bötticher.
Böttcher, Kaspar: Chronica des Landes Bruthenia 1294 *Uf* 44.
Bötticher, Eberhard: Ander Teil der Chronica (1584—1595) 1282 142; Historisches Kirchen-Register der Pfarrkirche St. Marien in Danzig 946—950b *Of* 75 *Uf* 18 (Original), vgl. *Uf* 19, Auszüge daraus *Uf* 29 318, Andr. Schotts Beilagen dazu 969; Historische Deklaration *Uf* 20 Vgl. *Uq* 31 148
Bohnsack (Danziger Nehrung): Grundriss *Of* 99 XVIII.
Bonarde, Karl Wilh. v.: Flucht und Verhaftung (1746) 858
Bonholt, Reinhold: Streit mit Johann Fürst, Danzig (1531) 1507 2f
Bonhorst, Danziger Familie: Wappen: vorn in 820 (vgl. Nachtr.)
Bonieczki, Johannes: gegen Mor. v. Peschwitz (1585) 971 521 *Uf* 140 23
Bonifazio, Giov. Bernardino, Marchese d'Oria: sein Leben und Tod 837
Bonikau, Friedr. Wilh. v.: Gedichte und Streitschriften über seinen Tod (1730) *Of* 95 359
Bonk, J., in Danzig: Schreiben (1852) 1009 29
Borck, Michael, Sekretär der Stadt Danzig: Messiade *Uf* 176
Borckmann, Danziger Familie: Wappen 806a
Borckmann, Andreas: deutsches Gedicht 1516 35
Borckmann, Michael, Mätzner der Grossen Mühle in Danzig: Ordinanz (1686) 922
Borke, Antonius v.: Abschrift einer Chronik aus seinem Besitz 1268 215
Bornbach, Danziger Familie: Genealogische Notizen und Stammtafeln 806b XII, 807 *Uf* 172 I
Bornbach, Georg, Bürgermeister von Warschau: Testament (1544) *Uf* 172 I 19; Formula auctionis et renovationis insignium *Uf* 172 I 21
Bornbach, Stanislaus: Preussische Chronik (1422—1452) *Of* 94; Geschichte im Lande zu Preussen (1449—1456) *Uf* 113; Preussische Landtags- und Hansa-Recesse (1374—1524) *Uf* 106—112; Historia vom Aufruhr zu Danzig 867 867a *Of* 74 1 *Uf* 1 *Uf* 29 1 *Uf* 115 1; Nucleus oder kurzer Inhalt und Begriff auf das Buch vom Aufruhr 868 *Of* 74 360; Heimliche Schriften, was zu Rathause gehandelt ist (1561/71) *Uf* 171 1; Rezess über die Vorgänge der Jahre 1575—1577 *Uf* 2 *Uf* 114; Consilia zu Rathause (1576/77) *Uf* 171 829; Abschriften von Schriftstücken zur Geschichte des 16. Jahrh. 1507; Genealogische Kollektaneen *Uf* 172—172a; sein Geburtsbrief (1556) *Uf* 172 I 17; Schreiben an ihn (1559) 1507 18; Verzeichnis seiner hinterlassenen Schriften 803 36; Manuskripte von ihm in Daniel Proitens Bibliothek 803 30. Vgl. zu 971 201 1273 1278
Bosch, C.: Beschrijvinge van den Train der Nederlantsche Artellerie 1653
Boschcke, Joh. G (1825): 1009 12
Bothuidius, Joh.: Brief (1626) 1202 33b; Antwort darauf 1202 34
Botsack, Johannes, Prediger in Danzig: Publice in ecclesia Gedanensi orandum esse contra Calvinianos (1647) *Uf* 142 949; Ex diario actorum in conventibus rev. ministerii Gedanensis (1647/54) *Uf* 133 1153; Was nach dem Rathmannischen Streit mit D. Bottsacco fürgefallen (Fortsetzung Curickes) *Uf* 6 (Kapitel 16) *Uf* 142 311; Briefe an ihn 1202 232 323b 324 331; Justi Veridici vindiciae Botsaccianae (1652) *Uf* 133 425. Vgl. *Uf* 133 621
Botzheim, Frhr. v.: Wappen 1620 41
Brabant: Privilegia ducum Brabantiae Joannis et Antonii mercatoribus Hansae Theutonicae concessa ac per Philippum ducem a. 1561 confirmata 1648 74
Brackermann, Konrad, Prediger in Danzig: Streit mit Jac. Fabricius *Uf* 221 4
Braemer, Danziger Familie: Wappen 806a
Bragadino, Marco: M. Bragadini historia 1625 232
Brand, Eusebius v.: Schreiben 1517 200

Brandenburg, Kurfürstentum (vgl. auch Preussen, Herzogtum: Abschied der brandenburgischen Kommissare über die Verhandlungen in Rostock (1564) 1651a; Kursächsischer Adel an den Kurfürsten von Brandenburg (1592) 1625 598; Verhandlungen betr. den Strassburger Bischofsstreit (1592) 1625 342 ff; Antwort Sigismunds III. an die Brandenburgischen Abgesandten (1627) *Uf* 51 327; Brandenburgische Gesandtschaft in Glücksburg (1639) 1202 224b 225; Münzvergleich zu Zinna mit Kursachsen (1667) 945 75 *Uf* 217 25; Streit mit Braunschweig wegen der Grafschaft Reinstein (1670) s. Regenstein; Friedensverhandlungen zu Nymwegen (1678) 1517 131. *Kurfürsten*: Johann Georg: Responsum Jac. Segurio datum (1584) 1625 957; Schreiben an Chemnitius nebst Antwort (1584) 1625 962; Schreiben an ihn (1591) 1625 551 636. Joachim Friedrich: seine Nachfolge im Herzogtum Preussen vgl. *Uf* 26 347 Johann Sigismund: polnische Belehnung (1611) 1293 185 *Uf* 47 83; Rescriptum Friderici Guilielmi I. de subscribenda confessione Johannis Sigismundi (1725) *Uf* 134 1399. Vgl. 1233 295b. Georg Wilhelm: Protestatio contra commissionem legatorum regis Polon. (1621) 1202 10b; Propositio ad rempubl. Polonam nebst responsum (1632) 1202 56 58; Schreiben an ihn (1629) 1202 49b. Vgl. 1202 49b 50b. Friedrich Wilhelm (vgl. auch s. v. Preussen, Herzogtum): Schreiben 973 27b 1517 196 210; Schreiben an ihn 1517 61 105 170 192 193 195 252; Ehrenpforten zu Königsberg (1641) 1202 265b; Schriftstücke zu seiner Geschichte (1655/67) 1621 1; Verhandlungen und Verträge mit Polen zu Wehlau und Bromberg (1657) *Uf* 51 412 413 *Uf* 92 61 80b; Bündnis mit Ludwig XIV. (1667) 902 272; Friedrich Wilhelm und der Königsberger Landtag (1669) 1621 111 ff.; Freudenmahl (1669) 1621 103; Landtagsproposition an die märkischen Stände (1670) 1517 73; Verhältnis zu Polen (1670/71) 1517 18 20b 192 225 237 ff. 243; Erlass betr. Kopfsteuer (1672) 1621 143; Winterfeldzug in Preussen gegen die Schweden (1678/9) *Uf* 51 540; Verhältnis zu Ägid. Strauch 973 27b *Uf* 132 *Uf* 134 909. Tod seines Sohnes Karl Emil 1621 90, seiner Gemahlin Luise Henriette 1621 56 79; Bekenntnis seiner Gemahlin Dorothea 1621 97. Friedrich III.: Reglement der Bordinge für Königsberg (1691) 991 59; Glaubensbekenntnis (1695) 902 224; Münzedikt (1695) 945 157; Vertrag mit Elbing (1698) 1517 300 (von 1701 an s. Königreich Preussen, Friedrich I.).

Brandes, Danziger Familie: Genealogisches 806b Fasz. 2.

Brandess, Joh., aus Schiewenhorst (1643): *Uf* 26 573

Brandinus, Sybaldus: Vaticinium (1604) 1223 17b

Brandt, Frhr v.: Wappen 1620 41

Brandtlicht, Anna: s. Uphagen, Anna

Brauer, Heinrich, in Danzig (1665): seine Verheiratung mit der Schwester seiner Frau (1665—1671) 971 713 717 *Uf* 133 849

Braun, David: Scriptorum Polon. et Prussiae catalogus 803 1; De privilegiis Prussiae cardinalibus 1220. 1221.

Braunschweig-Lüneburg, Herzogtümer: Abschied der braunschweig. Kommissare über die Verhandlungen in Rostock (1564) 1651a; Streit mit Brandenburg wegen der Grafschaft Regenstein s. Regenstein; Stellung zu den Nymweger Friedensverhandlungen (1678) 1517 82. Fürsten: Kriegszug Herzog Erichs (1563) 1507 78. Herzog Julius: Briefwechsel mit Albrecht Friedrich von Brandenburg (1573) 1246 38 39; Schreiben an Heinrich IV. von Navarra (1583) 1625 904. Otto II. von Harburg: Antwort an Heinrich IV. von Navarra (1584) 1625 925. Wilhelm d. jüngere: Antwort an Heinrich IV. von Navarra (1584) 1625 927. Heinrich Julius: Ausschreiben gegen Polykarp Leyser (1593) 1625 661. Johann Friedrich und Georg Wilhelm: Schreiben (1670) 1517 105. Rudolf August: Deduktion wegen Besetzung der Stadt Höxter 1517 93; Schreiben an Brandenburg wegen der Tettenbachschen Händel (1670) 1517 105

Braunschweig (Stadt): Der Prediger zu Braunschweig Urteil von der Execution (der Osiandrischen Schwärmerei, 1555) 1327 160; Antwort des Rats auf des Ribaldi Rambocks zu Wittenberg Schreiben (1559) 1327 289; Pritschenmeister daselbst (1589) vgl. 1625 578 585

Braunschweig, Friedr., Prediger: vgl. 864r.

Brazey, J. N. de: Extract des Memoires politiques 971 857

Breisach: Captae Brissaci monumentum (1639) 1202 223b

Bremen: Schreiben an Heinrich IV. von Navarra (1584) 1625 954

Brescia: Lettera da Veronesi a Bresciani 1657 164

Breslau: Oratio ministrorum evangelii in ecclesia Vratislaviensi ad Maximilianum II. (1563) nebst dessen Antwort 1247 190b 192b; Conradus episc. Vratislaviensis (1420) vgl. 1277 489 1278 491 *Uf* 34 398

Bretchen, Joh.: aus einer von ihm geschriebenen Chronik 1277 $_{724}$*
Breysig, Joh. Ad. in Danzig: 1009 $_{19}$
Briefe: Formeln für Briefe 852 $_{87}$ 915 $_{181}$
Brissonius, Barnabas: über seinen Tod 1625 $_{28}$
Brocard, Jacobus: Verse „sur la retraite du roy Henry IV." 1515 $_{147}$
Brodacht, Daniel: Tafel- und Gastrecht 915 $_{13}$
Bronchorst, Graf v.: Wappen 1620 $_{37}$
Broniovius, Martinus: Deserta sive campestria Turcica et Tartarica 1664
Brosius, Wenceslaus Gerson: Scripta de colloquio charitativo Thoruniensi *Uq* 23
Broun, Wilh.: Patent als Preuss. Hof-Kammerrat (1706) 971 $_{809}$
Brunau (Kreis Marienburg): Privilegia et documenta das sog. Focken-Land in der Brunau betreffend (1562 ff.) *Of* 23 $_{67}$
Brunus, Martinus, Notar: vgl. 1246 $_{155}$
Buchholtz, Theodor: Delineatio processus iuridici castrensis et terrestris palatinatus Pomeraniae 870 $_{11}$; Diarium conventus Mariaeburgensis (1728) 991 $_{92}$; Inventarium actorum conventualium terrarum Prussiae ab a. 1600 ad praesentia tempora *Uq* 15; De ministeriali alias woznym *Uq* 14
Buddingk, Hermann († 1472): Stammbaum seiner Descendenz 807
Bücher, Friedr. Christian, Prediger in Danzig: Streit mit Ernst Lange (1706) *Uf* 31 $_{1046\ 1062}$; Bedenken betr. die Verheiratung des Heinr. Renner *Uf* 133 $_{1191}$
Bürich, Mich.: Schreiben an ihn(1661)969 $_{420}$
Büthner, Friedrich: Von der Preussischen Münze 1256 $_{150}$
Büttner, Danziger Familie: Wappen 806a
Buirette von Oehlefeld, Frhr.: Wappen 1620 $_{39}$
Bullialdus, Israel: Schreiben (1662) *Of* 96 $_{283}$
Burchard, Franz, Prediger zu Danzig, Prof. zu Thorn etc.: Briefe und Schriften (1563/64) 1247 $_{4\ 39\ 68^b\ 141\ 158^b}$. Vgl. 1247 $_{159^a}$. Brief an ihn 1247 $_{39^b}$; Gründe seiner Absetzung (1560) *Uf* 131 $_{180}$
Burckhart, Thomas: Gutachten über Münzverhältnisse (ca. 1696) 945 $_{149\ 173}$
Burghauss, Graf v.: Wappen 1620 $_{37}$
Burnet, englischer Prediger in Danzig: vgl. *Uf* 133 $_{25}$
Busch, Christian, aus Leipzig (1679): 902 $_{192}$
Busseck, Frhr. v.: Wappen 1620 $_{39}$
Butnerus, Valent, Pfarrer in Prangenau: 1247 $_{401}$
Buttschen, Abraham, aus Saalfeld (1671): 902 $_{184^b}$
Butzer, Martin: Dass die christlichen Stett mit den bäpstischen kain Bundnus sollen machen (1535) 1326 $_{9}$

C.

Caesar, Johannes, Prediger in Danzig: Von den Streitigkeiten, so mit Joh. Caesare vorgefallen (Fortsetzung Curickes) *Uf* 6 (Kap. 18) *Uf* 142 $_{385}$; Historica relatio von des Joh. Caesaris Händeln *Uf* 142 $_{957}$. Vgl. 902 $_{266}$ *Uf* 133 $_{341\ 425}$
Caesius, Georgius: Schreiben wegen des 1593 erschienenen Cometen 1625 $_{674}$
Calachius, Salomon, Pfarrer: Aufzeichnungen, Briefe u. a. 1247; vgl. 1326 $_{105}$
Calcifragus, Georg, Prediger in Danzig: Unterschrift gegen den Exorzismus (1571) 967
Cale, Barthol., Pfarrer in Altmünsterberg: 1247 $_{401\ 404}$
Callenberg, Graf v.: Wappen 1620 $_{43}$
Camerarius, Joach.: Schreiben an ihn(1590) 1625 $_{178}$
Camerarius, Johannes: Auszug aus seiner Chronik 1295 $_{155^b}$
Camerarius, Ludovicus: Brief an ihn (1627) 1202 $_{36^b}$
Cana: Evangelium von der Hochzeit zu Cana (kathol. Streitschrift) 1517 $_{101}$
Candia: Lettera al re christianissimo dal Sign. de Mombrun (1668) 1515 $_{212}$; Descrittione dell'ammonitione di Candia (1668) 1515 $_{212^b}$; Ultima voluntas Candiae 1517 $_{162}$
Cannacher, Melchior: 1247 $_{358}$
Carpzov, Bened. († 1666): vgl. 1016 $_{100}$
Carpzov, Joh. Bened. († 1699): über sein Gedicht auf den Tod Strauchs (1683) *Uf* 134 $_{909}$
Carthäuser-Orden 1313 $_{207}$ ff.
Carthaus: Vortrag Th. Hirschs darüber 1008 Fasz. 8. Kloster Marienparadies: Geschichte 1008 Fasz. 9; Privileg 1222 $_{124}$. Privileg betr. die Mühle von Alt-Grabau 1309 $_{1}$; Schriften G. Schwengels 1311—1314; vgl. 1325. 1359.
Caschai, Ludov.: 1025 $_{49}$
Castel, Graf v.: Wappen 1620 $_{43}$
Castellus, Johannes: Decretum senatus Parisiensis contra J. Castellum (1594) 1625 $_{886}$
Censura civilis famosi libelli intitulati responsio civit. Gedanensis ad scriptum nomine Rybinski 1713 exhibita: 976. Censura civilior censurae quae civilis perverse vocatur 977. Animadversiones in censuram incivilem . . . 978
Chambutus, Petrus: Streit mit Julius Pacius (1589/90) 1625 $_{310}$
Charitius, Christ. Friedr.: Spicilegium ad comment. A. Charitii de viris eruditis Gedani ortis 1020.
Charpentier, Johann, Capit. Ing.: vgl. *Of* 99 IX XIII

Chasseloup, Franç., General: Pièces relatives au siège de Dantzick (1807) 957
Chemnitius, Martin: Schreiben (1576—1584) 1246 144 146b 170 383b 384b 433 1625 962; Schreiben an ihn 1246 151 172 1625 962; vgl. 1246 149 149b 274b 446
Chochorowski, Kasimir: Acta revisionis salisfodinarum Vieliciensium et Bochnensium (1714/16) *Uf* 181—183
Chockiewicz, B: Wappen 1518 1
Chodowiecki, rector scholae Petro-Paulinae Gedanensis: Annotationes zu Ancutas Jus plenum *Uf* 134 1237
Christfelde (Kreis Schwetz): Gutsherrliche Verfügungen 1330; Judicialia 1332; Willkür 1333
Christkowo: s. Christfelde
Christvöglein (historisches Lied 16. Jahrh.) 1625 422
Chroniken: von 1129—1543 in Versen 1289 159b; Sächsische Weltchronik (niederdeutsch) 1614 1; Steph. Grau's Kerngeschichte *Uf* 55. Vgl. s. v. Danzig, Deutscher Orden, Pommern, Polen, Preussen, Schlesien, Ungarn, Wendische Chroniken.
Chrostkowo: s. Christfelde
Chur: Wappen des Bischofs 1620 5
Chytraeus, David: Briefe 1246 434 1247 131b
Cieciszewski, Wojciech: Predigt bei Eröffnung des Reichstags (1649) *Uf* 26 157
Clemens VIII., Papst: vgl. 1661 359 *Uf* 26 75; Rede seines Legaten vor den polnischen Reichsständen *Uf* 26 91
Clemens IX., Papst: 2 Schreiben (1668) 1516 69 71; Papstwahl nach seinem Tode vgl. 1517 75; Disticha ad cardinales (nach seinem Tode) 1517 24, Erläuterungen dazu 1517 26
Clemens X., Papst: 2 Breven an König Michael von Polen und die Königin Eleonora (1671) 1517 217 217b
Clemens XI, Papst: Schreiben wegen Annahme der preuss. Königswürde (1701) 1517 276
Clemens XIV., Papst: Schreiben (1769) 1536 39
Clement, Martin, Gerber in Danzig: *Uf* 51 394 395; königliches Schreiben seinetwegen (1653) *Uf* 191 30, desgl. (1657) *Uf* 154 518
Clüver (Familie): Wappen 1625 (Einband)
Clüver, Daniel, Danziger Münzmeister: 1255 396 ff.
Clüver, Philipp, Danziger Münzwardein: 943 944
Clüver, Simon: Hs. aus seinem Besitz 1625; vgl. 1625 37
Cocceius, Henricus: Collegium Grotianum *Uq* 19
Coelestin III., Papst: Stiftungsbulle des deutschen Ordens (1191) 1262 111b
Cölmer, Danziger Familie: Stammbaum 808
Cölmer, Cordula: s. Schwarzwald, Cordula.
Cöln: Der Collnischen Baurn Vater unser gegen die Franzosen 1025 18; Schriftstücke zur Geschichte des Kurfürsten Gebhard Truchsess und des Cölner Kriegs (1582 ff.) 1625 116 138 525 525* 754 ff. 786 ff; Wappen des Kurfürsten Klemens August, Herzogs von Bayern 1620 19
Colbe, Georg: Calendarium historico-politicum 1605—1607
Coldum, Philipp v., Kaufmann in Danzig (1683): 902 187
Colerus, Tobias, Prediger in Grosszünder (1668): 973 14
Coletus, Michael, Prediger in Danzig: kirchliche Streitigkeiten *Uf* 22 87 115 ff.; Verse auf ihn *Uq* 28 376 ff.
Coligny, Gaspar: „Sentenza" gegen ihn 1625 126
Colom, Isaac v.: Schreiben (1752) 856 1
Colonna, Graf v.: Wappen 1620 43
Comenius, Joh Amos: vgl. 1515 115
Commendenus episcopus Jacenthinus (1561): 1202 4*b
Condé, Henri II. prince de: Verse auf ihn 1204 39 1654 473
Condé, Louis prince de: Relatio ex Parnasso de electione Condeana 1517 184
Connert, Danziger Familie: s Konnert
Conovius, Mich.: Melos gratulatorium Ludovico Proit (1658) 796 17
Conradi, v., Danziger Familie: Wappen 806a; Freiherrl. v. Conradische Güter Sulmin, Ottomin und Rambau 1361—1364
Conradi, Anna Elisabeth v.: Prozess (1766) 898
Conradi, Eduard Friedrich: Prozess (1766) 898
Conradi, Gottfr: Rezess dessen, was bei dem Militair-Etat der Stadt Danzig (1704—1719) vorgegangen *Uf* 52
Conradi, Renata Wilhelmina v. (geb. Gralath, später vermählte v. Schroetter): Schreiben 799 47; verpachtet die Güter Sulmin und Ottomin (1806) 1363 1364
Conradshammer bei Oliva: Streit darum (1556) *Uf* 26 379
Conradt, J.: Ad regem Ludovicum XIV. (1681): 1025 10
Conradt, Johann, in Danzig (1556): s. Konnert
Constitutiones terrarum Prussiae (1538): s. Polen s. v. Sigismund I
Conti, Franç. Louis prince de: seine Expedition nach Danzig (1697) und ihre Folgen 971 747 759

Copius, Christoph., Prediger in Danzig: Erklärung betr. Ceremonien bei Taufe und Abendmahl (1600) *Uf* 22 1; Christliche Vermahnung an alle Völker (1605) *Uf* 22 130
Copus, Mathias, diaconus ecclesiae Bartensteinensis (1579): 1326 324
Corebisius, Georg, Lehrer in Danzig: Schreiben (1589) 960 1
Cornerus, Christophorus: vgl. 1246 446
Corvin, Ephraim Petroselinus: 1370 222
Corvinus, Johannes, Prediger in Danzig: Schriftstücke betr. seine Berufung und Absetzung (1617—1643) 969 1; sein Auftreten wegen der Berufung N. Dilgers (1638 u. 1643) *Uf* 133 293; Briefe 1202 8 34 261 264 *Of* 74 344 b *Uf* 115 163 *Uf* 142 598 *Uf* 195 53; Briefe an ihn 1202 7 b 23 33 b *Of* 74 344 *Uf* 115 163 *Uf* 142 597; Supplikationen für ihn (1643) 1202 283 b 285 286 Vgl. 805 13
Cosack, George Friedr.: Fortsetzungen zu Ephr. Praetorius, Das Evangelische Danzig 786
Cramer, Dan.: De successivo duarum sororum conjugio ad Cap. 18 Levitic. dissertationes tres *Uf* 54 1; 9
Cramer, Joh. Jacob, Prediger an St. Johann in Danzig: vgl *Uf* 133 621
Crammius, Georgius, pastor Galingensis (1579): 1326 324
Crell, Nikolaus, sächsischer Kanzler: vgl. 1625 2: 6 551 636
Crequy, Franç. de: Lettre (1670) nebst Antwort 1517 88
Cröschig, Adrian: vgl. 1640 114
Croissy, Marquis de: Politische Schreiben von ihm und an ihn (1715/16) 1626 84 ff.
Cromwell, Oliver: Verse auf seinen Tod 1204 1045; Grabschrift 1621 210
Cronberg, Graf v.: Wappen 1620 43
Cronberg, Hartman v.: Oratio pro Ernesto Maximiliani II. filio apud ordines Poloniae 1625 31
Cronberg, Walther v.: Übertragung der Administration des Hochmeisteramts auf ihn (1527) 1268 148
Cruciger, Kasp. Konr., Prediger in Danzig: Vorgänge zwischen Karl II. von England und dem Danziger Rat wegen einer von ihm gehaltenen Predigt (1655) 1621 245 ff. *Uf* 134 1161
Crüger, Petrus: Unterscheid zwischen Lehnrecht, Magdeburgischem u. Preussischem Recht *Uf* 33 502 Vgl. 1031 4 (Nachtr.) 1202 222 222 b
Crusius, Benjamin: Verse auf Petrus Crüger 1202 222 b
Cueva, Alfonso de la: s. La Cueva
Culm: Wappen des Culmerlandes 1259 24 1294 7 b; Geschichte des Bistums 1315 42; einzelne Bischöfe s. unter ihrem Namen. Culmische Handfeste (1251) 1261 138 1285 515 *Uf* 191 41. Culmisches Recht: deutsch *Uf* 208 (von 1530). *Uf* 11 I *Uf* 59 I; lateinisch *Of* 96 1; Index in ius Culmense latinum et germanicum *Uf* 13; Ad ius Culmense annotationes iuridico-practicae *Uf* 11 II; Chr. Rosteuscheri observationes ad editiones iuris Culmensis *Uf* 54 200. Landläufige Culmische Rechte: 974 59 b, vgl. *Uf* 43 97. Excerpt und kurtzer Begriff des ganzen Colmischen Rechten (16. Jahrh.) *Uf* 43 91
Cuntzer, Andr., Syndikus von Thorn: 792 1
Curaeus, Achatius, Prediger in Danzig: Sermon vom Abendmahl (1586) *Uq* 28 224
Curicke, Georg Reinhold: Singulaire Casus, so bey Criminal-Executionen vorgefallen 877 226; Praeiudicata scabinalia *Uf* 48 *Uf* 49
Curicke, Reinhold: Historische Beschreibung der Stadt Danzig 909—914 *Uf* 6; Summaria und Capitel der Beschreibung der Stadt Danzig aus des R. C. collectis manuscriptis 1204 77; Capita die in den mehresten Exemplarien des Chronici Curiciani ausgelassen sind *Uf* 142 1; Anonymi notae super Chronic R. Curicken 990 95; Addenda ad R. Curicke Chronicon sive collectio iurium reformatis in civit. Gedan. competentium 970; Addenda ad partem quartam Chronicorum R. Curikii malitiose ab illo omissa *Uf* 141 1029. Satura praeindicatorum regiorum 813 1 *Uq* 32; zwei Supplikationen an den Danziger Rat 973 13
Curiis, Joh. de: s. Dantiscus
Cursor, Laurentius, Kaplan in Kneiphof-Königsberg: 1246 330 333 336 357 b 338
Cypern: Krieg (1570) 1625 15
Czarnecki, Steph.: Literae credentiales ad civitatem Gedanensem (1656) 1515 125
Czarnikowski (1571): 971 394
Czartoryski, Michael, procancellarius M. D. Lithuaniae: Streit mit Ad. Tarlo (1743/45) *Uf* 216 19
Czirenberg, Danziger Familie: Genealogisches 806 b Fasz. 3
Czirenberg, Johann: Recess alles dessen, was 1638 bei Verordnung meiner Person auf den vorstehenden Reichstag in Warschau in E. E. Rats Mittel fürgangen 866 1; 972 16 991 5 *Uf* 44; Literae ad J. Corvinum betr. die Frage, ob man die Calvinisten mit gutem Gewissen zur Gevatterschaft bitten könne (1619) 1202 7 b *Of* 74 341 *Uf* 115 162 *Uf* 142 597

D.

Daberhudt, Christian: Summarischer Bericht dessen, was sich bei dem 1655 entstandenen Kriege mit Danzig zugetragen 889 *Uf* 104; Summarischer Bericht de concursu creditorum in foro Gedanensi

919 2 *Of* 13 9b *Of* 37 84 (Nachtr.) *Uf* 46 6 *Uq* 33 49; Beweis dessen, was in dem summarischen Bericht de concursu creditorum angeführet worden 919 43 *Uq* 33 58; Praeiudicata Gedanensia 813 209 *Uf* 127; Nachträge zu R. Curickes Satura praeiudicatorum regiorum 813 1; verschiedene Quaestiones juristischen Inhalts 919 45b 50 53 55b 58b 60 *Of* 37 76 (Nachtr.) *Uf* 46 12 16 *Uq* 33 17 63

Dąbski, Stanisław, Bischof von Ermland: Schreiben an ihn *Uf* 191 62

Dachrat, Hans Ernst (1680): 902 188

Dänemark: Königliches Wappen 1620 7. Geschichte: Verhandlungen in Rostock (1564) 1651a; Einzelnes zur Geschichte im 17. Jahrh. 1202 315 319b 320 320b 321b; Gesandtschaft des Arciczewski (1637) 1202 191b 195; Literae ministerii Gedanensis ad theologos Danos (1657) *Uf* 134 685; Der Dennemärker Klage im Schwedischen Kriege (1657/8) 1204 984; Discours zwischen einem Holsteiner und Dennemarcken 1203 673; Epitaphium Daniae 1516 59; Manifest gegen Schweden (1709) 1517 178. Fürsten: Christian III.: Huldigung in Hamburg (1538) *Uf* 57 227. Friedrich II.: Bündnis mit Sigismund August gegen Erich XIV. (1563) 1507 83; Schreiben an ihn (1579) 1625 127; Schreiben an Heinrich III. von Frankreich (1584) 1625 940, an Heinrich von Navarra (1584) 1625 934. Christian IV.: Briefe an ihn (1637) 1202 198 265; Schreiben (1640) 1202 2 7; Commission wegen des schwedischen Einfalls in Holstein (1643) 1202 320 Friedrich III: Alliance mit Ludwig XIV. (1667) 1621 443

Dalchau, v.: Wappen 1620 45

Dalembrocke, Michael, Pfarrer in Biesterfelde: 1247 401 405b

Dalmer, Johannes: Fortsetzer von Böttichers Kirchenregister, vgl. 947 949 *Of* 75

Dankwart, schwedischer Generalmajor: Leichklage über unverhoffte Ableibung seines Sohnes (1660) 1621 200

Dantiscus, Johannes: Vaticinium ad civit. Gedanensem lateinisch 821 2 1016 192, deutsch 831 838 16 907 70, ein anderes lateinisches 1016 120

Danzig:

Abeggstiftung 1022

Abzugsgeld *Of* 86

Accise: *Of* 93 347; auf Branntwein Bier Brot Käse und Butter *Of* 93 257; Bieraccise *Oq* 13 8b; Branntweinaccise vgl. 797 48; Holzaccise vgl. 797 47, Einnahme derselben (1725/51) 899 18; Malzaccise *Oq* 13 9b; Accise auf Vieh (1702) 971 771; Weinaccise vgl. 797 47b. Adr. Engelcke, Von den Accisen der Stadt Danzig 810 96 *Uf* 60 697; Gabr. v. Bömeln, Observationes zu guter Einrichtung der A.-Kammer 820 21 *Uf* 193. Acciseherren *Oq* 13 7q

Administrationsinstrument: älteres (1577) 871 1 971 4-9; jüngeres (Concordata ordinum 1659) 920 *Uf* 12 1 *Uf* 60 683 *Uf* 230 1 (vorangehender Vergleich vom 18. Juni 1658: *Uf* 60 611)

Ärzte: Privileg (1636) 971 594; Supplique wegen dieses Privilegs nebst Schluss des Rates 971 587 597; Rang- und Kompetenzstreitigkeiten 896 8 971 598 *Uf* 155 137 Vgl. Medizinalwesen

Agenten: Verzeichnis *Uf* 91

Altstadt: Collectanea *Uf* 154—155; De iuribus et iurisdictione veteris civitatis *Of* 34 411. Rat: Erinnerungs-Puncta bei der Ämter Verwaltung *Uf* 155 1; Streitigkeiten mit dem rechtstädtischen Rate (1631, 1636 f.) *Uf* 154 passim; Vergleich mit dem rechtstädt Rate (1595) 793 11 *Of* 34 403 *Uf* 154 119, Vergleich (1637) 793 3 17 *Of* 34 391 *Uf* 154 431, Confirmatio transactionis (1678) 793 16 *Uf* 155 195; Schluss betr. jährliche Einsendung der Rechnung an die Kämmerei (1703) *Uf* 155 187; Ordnung und Eid der altstädt. Stadtdiener (1704) *Uf* 155 446 467; Brunnenverwaltung *Uf* 155 69; Einteilung in 4 Quartiere *Of* 34 427 *Uf* 155 463; Wachtordnung (1704) *Uf* 155 326, 4 Quartiere für die Nachtwächter *Uf* 155 344, Wachtgeld *Uf* 155 376; Ordnung betr. die Stadtkarren (1696) *Of* 76 565 *Uf* 155 284; Excerpta libri obductionum funeralium (1618/1695) *Uf* 154 173; Erbbücher s. Joh. Ant. Zacharias; altstädtisches Gericht s. Gerichtswesen

Amtsdiener: Gebührenordnung der A. beim burggräflichen, bürgermeisterlichen und richterlichen Amt (1639) 1014 173 *Of* 46 7 *Uf* 37 372; Gebührenordnung der A. des Werderschen und Höhischen Amts (1640) 1014 174 *Of* 46 9

Amtsschreiber der burggräflichen und bürgermeisterlichen Ämter: Gebührenordnung (1640) 1014 172 *Of* 46 4 *Uf* 37 359

Apotheker: Testimonia 902 183 183b; Lehrbrief (1692) 902 194; vgl. 971 851

Archiv: städtisches vgl. 906 8, Verordnung betr. Verwaltung desselben (1682) *Of* 76 583. Archiv der Marienkirche 1019a

Armenwesen 956; Armenordnung (1525) *Of* 76 1 *Uf* 140 1; Ordnung der Hussarmen (1551) *Of* 76 19; Ordnung für die Vorsteher der Hausarmen (1610) *Of* 76 41 *Uf* 191 7; Ordnung für die Armen im Pockenhause *Of* 76 189; Vorschläge wegen Abschaffung der Gassenbettler (1698) 956 9; Almosenordnung der reformierten Gemeinde s. Reformierte Gemeinde

Danzig [Fortsetzung]:
Artushof: Auszüge Th. Hirschs darüber 1004 14; Ordnung (1300) 831 28 b 934 1; Ordnung (1421) 965 2 b; Ordnung (1527) 1218 10; Einräumung zur Börse (1742/43) *Of* 12 *Of* 93 231; Standbild Augusts III. 879, Festlichkeiten bei Einweihung desselben (1755) 1502 6. Vgl. 1008 III.
Vgl. Banken
Aschhofsordnung 979
Ausruf: Ordnungen und Ratsschlüsse darüber 820 217–224 *Of* 76 519 *Uf* 100 24 b 25 *Of* 37 173 (Nachtr.)
Bäcker: Edict den Beckeren gegeben (1499) 1285 509; Ordnung über das Beuteln der Fastbäcker in der Grossen Mühle (1647) 820 52; Ordnung, wornach sich die Fast- und Losbäcker eines und die Müller in der Grossen Mühle andern teils zu richten haben (1691) 820 59; Spezifikation der Kosten für das Verbacken von wöchentlich einer Last Roggen 886 1; Fastbäckermeister (1791) 886 3 b; Namensbuch der Brüderschaft der Los- und Kuchenbäcker-Gesellen 936
Vgl. Brotwage
Banken: Ordnung der Heil. Dreikönigsbank (1750) *Of* 93 265; Abschrift aus dem Hauptbuch der Dreikönigsbank 971 525
Barbiere: Lehrbrief (1644) 902 186 b
Bauamt: Pläne *Of* 99 XVI XIX; Abriss und Generaltafel *Of* 99 V; P. Crüger, Spezificirung aller gemessenen Länder 1031 4 (Nachtr.); Abriss und specialer Plan (Tabellen 1754) 1032 (Nachtr.); Ratsschlüsse 894; Einkünfte (1678) *Of* 62 a; Landzinser-Einnahme (1736/7) *Of* 32; Rechnung (1740/1) *Of* 32 a; Landzinser-Einnahme (1756/57) *Of* 62; Örter, welche das Bauamt zu unterhalten hat *Of* 65 *Of* 76 141; Verwaltung der Langgartschen Wiesen *Of* 62 b; Bauknechtsordnung *Of* 76 137; Wasserbuch s. Gedanum subterraneum; vgl. auch Neuendorf, Plehnendorf, Walddorf
Baumschliesser-Ordnung beim Polnischen Haken (1692) *Of* 76 543
Befestigungen 1004 1 8
Bibliotheken: Ratsbibliothek: Zeichnung 906 3. Bibliothek der Marienkirche 1017 1018 1019. Bibliotheca Zappiana *Of* 92 a IV 14. Catalogus librorum bibliothecae domini parentis relictae descriptus ab Eduardo Bergmanno (1655) 1204 641
Börse: vgl. Artushof
Böttcher: Ordnung (1692) *Of* 76 547
Bonifacius-Verein 1009 23
Bordingsführer: s. Schiffahrt
Bracke und ihre Beamte 1004 36; Ordnung von Dorsch, Kabliow und Fleisch Braken (1636) 906 1; Ordnung betr. die Bediente bei der Herings- und Dorschbraker-Arbeit (1683) *Of* 76 487 *Uq* 74 *Uq* 79 108; Ordnung betr. die Tran-Brake *Of* 76 399; Brake in der Flachswage *Of* 76 291
Brauer: Schriftstücke zur Geschichte des Gewerkes *Uf* 214; der Bräwer Gelobnis, wan sie von E. E. H. Rath das Bräwerck bitten 1293 155 b; Zunftordnung (1604) *Uq* 79 10; Status causae (1660) *Uf* 51 213; Privileg G. Bischoffs (1677) *Uf* 191 35; Ordnung, wie sich der Bräuer ihre Knechte in der Mühlen verhalten sollen (1682) 820 48 922 a 27 *Of* 76 447; der unzeitige Hass gegen die Brauer . . . entdecket (1696) *Uf* 51 220; vgl. *Of* 3
Brettschneider: Begräbnisstiftung *Of* 76 673
Brotwage s. Wage
Brunnen: Pläne der Brunnen und Wasserleitungen (1717) *Of* 99 XXIV–XXIX; Brunnen-Dekrete *Of* 93 217; Brunnenverwaltung der Altstadt *Uf* 155 69. Vgl. Gedanum subterraneum
Buchdrucker-Ordnung (1660) *Of* 76 197
Bürgermeister: Verzeichnisse derselben s. Rat; ihr Eid 1293 153 b; Auszüge aus den Amtsbüchern des präsidierenden bürgermeisterlichen Amts (1566–1700) *Uf* 146 Vgl. Amtsdiener, Amtsschreiber
Bürgerrecht: Adr. Engelcke, Vom Dantzker Bürgerrecht 820 2; Formeln bei Erteilung desselben *Uf* 204 1; Hansa-Städte, die des grossen Bürgerrechts fähig 897 143; den Mennoniten unzugänglich *Of* 34 a; Edikt des Rats wider die fremden Rauchhalter (1573) *Of* 9 1
Büttelei *Uf* 140 13
Burg 1004 3
Burggrafen: Verzeichnis derselben 941 125 1024 1646 119 *Uq* 24 207; ihre Amtsschreiber und Diener 1014 172 173
Buttermarkt: Ordinanz (1651) *Of* 76 113; Ordinanz der Butterträger (1651) *Of* 76 121
Caution vor Nachmahnung 797 17
Cholera in Danzig: s. Medizinalwesen
Chroniken: bis zum Jahre (1530) 790; Aufzeichnungen eines Danziger Kaufmanns (1569/79) 791; Danziger Historien (1693/1704) vgl. *Uq* 63–66; vgl. ausserdem s. v. Reinh. Curicke, St. Grau, Georg Mehlmann, B. Stegeman, Barth. Wartzmann und Preussen, Chroniken (besonders 1262 1265–1268 1270–1276 1282)
Codex diplomaticus: s. Schmidt, Joh. Benj.

Danzig [Fortsetzung]:
Concordata ordinum: ältere (1659) s. Administrationsinstrument, jüngere (1678) 813 298 931 *Uf* 12 2 *Uf* 51 291 *Uf* 230 4
Dekretsfiedel, Die Danziger, (1586): *Uq* 28 308
Diener-Hauptmann: Ordnung (1728) 797 71
Drahtziehen: Verordnung (1633) 945 19
Edikte: Sammlungen s. Rat
Eherecht s. Kirchenrecht
Eidbuch *Oq* 24; Eid-Formulare 897 131 902 114
Eisenbahn nach Köslin 1021
Eisenkapitäne: Ordinanz für sie 820 102 b
Eiserne Briefe: vgl. *Uf* 204 33
Eiserwage s. Wage
Erbbücher: Ratsschlüsse darüber 820 135 836 32 *Uf* 33 123; Ordnung (1633) 820 131 836 32 b *Of* 46 15, revidierte Ordnung (1664) 797 9 836 33 b; Privilegium de non appellando a libris fundorum (1647) 836 4 *Of* 38; Erbbücher der Altstadt vgl. Joh. Ant. Zacharias; vgl. ausserdem Chph. Fischer, Abr. Groddeck, Joh. Ernst Schmieden, Joh. Wahl
Erbrecht: vgl. Joh. Gottl. Becker, Chr. Gabr. v. Schröder, Kasp. Schütz. Dissertatio de testamentis coniugum reciprocis *Uq* 33 207; Grossvater ist näher Erbschaft zu nehmen für den Halbbruder (1661) *Of* 37 147 (Nachtr.); Entrichtung des zehnten Pfennigs von Erbschaften 813 291 820 147 *Of* 34 418 *Of* 37 149 (Nachtr.). *Uf* 51 43; Schluss die Entmachung der legitimae betreffend (1710) *Of* 34 422, vgl. *Of* 37 145 (Nachtr.); Ordinanz von Teilungen, was ein jeder Erbgeber aus vollem Gute vorausnehmen soll *Of* 76 681. Kaduke: Vinc. Fabricius, Informatio in causa caducorum (1646) 1015 31 b; Privileg Vladislaus IV. (1647) *Uf* 51 410; Privileg Johann Kasimirs (1651) *Uf* 51 411; Kaduk-Ordnung (1684) 797 91 *Of* 76 527; Kaduk-Ordnung (1777) *Uf* 63. Vgl. 1293 149 151 *Oq* 10 159
Färber: Lehrbrief (1680) 902 188
Fastbäcker s. Bäcker
Feuerbude auf dem Holzmarkt *Uf* 155 190
Feuerherren: Ordnung für die Feuerherren in der Vorstadt (1580) 930 8
Feuersbrunst (1758) vgl. 936 74
Fischhandel 795; Fischmarktsordnungen 820 195 201 202; Ordnung betr. Verkauf des Störs *Of* 76 665. Vgl. Brake
Fiskal-Amt: vgl. *Uf* 154 314
Flachswage s. Wage
Fleischer: Händel mit Rat u. Ordnungen (1567—1578) 971 167; Streitigkeiten (1675/81) *Uq* 12; Transakt zwischen Konst. Ferber und den altstädt. Fleischern wegen des Gutes Nobel (1575) *Of* 23 87
Fuhrleute: Ordnung (1636) *Of* 76 65; Ordnung der Fuhrknechte auf dem Stadthofe (1678) *Of* 76 263
Gassenbinder: Ordnung (1620) *Of* 76 593
Gedanum subterraneum 892—893 *Of* 30 *Uf* 174, Pläne dazu *Of* 99 XXIV bis XXIX
Gedichte, historische: s. Lieder
Gelegenheitsgedichte: 1621 283 ff. *Of* 92 a V
Gelehrtengeschichte: 973 1009 *Uf* 232; Literarische Gesellschaften 1008 Fasz. 4; über einen Verfasser italienischer Verse 1204 1050. Vgl. Chr. Fr. Charitius und Andr. Schott.
Genealogien Danziger Familien 806 806 b *Uf* 172
Gerichtswesen: Varia *Uf* 84 185 *Uf* 206; Quaestiones Gedanenses *Uf* 26 565; Alphabetische Verzeichnisse deutsch-lateinischer Ausdrücke zum Gebrauch im Gerichtsverkehr 927 127; Rei forensis et iudiciariae phrases *Uf* 54 180; Gerichtliche Actus nach dem Alphabeth 797 12; deutschlat. Verzeichnis von Ausdrücken etc. des öffentlichen und rechtlichen Lebens in Danzig *Uf* 12 35; Rechtsgutachten *Uf* 54; Heinr. Richter, Potiora iuris Gedanensis tempora *Uf* 200. Gerichtsprotokolle aus dem Gebiete der Ordenskomturei Danzig (Wachstafeln) 783. Rechtstädtisches Schöffengericht (vgl. Schöffen): Ratsschlüsse betr. das Gericht *Uf* 4 271; Formularbuch 954; gerichtliche Eide *Uf* 54 194; J. R. Hintz, Jurisprudentia practica formularis in foro Gedanensi usitata *Uq* 18; gerichtliche Ceremonien und Werbungen 1014 161; Wie viel Echte Bürgerdinge des Jahres gehalten werden 1293 151 b; Wie die 3 Echtbürgerdinge gehalten werden 797 96; Hegung des Echtbürgerdings 902 142; Ceremonien bei Abhaltung des Beidings 800 57 902 143; Dies fasti et nefasti 797 99 1013 2 b; Ob am Weihnach H. Abend ein Gericht zusammen kommt 797 98; Speisekarte für die Mahlzeit bei einem Echtbürgerdinge 799 76. Vergleich des Gerichts mit dem Rat wegen jährlichen Deputats (1592) *Of* 34 390; Ratsschluss (1667), ob einer in loco delicti oder in loco domicilii zu besprechen und zu strafen sei 902 140; Vergleich zwischen den Richtern der Rechten und Alten Stadt betr. Annehmung und Condemnirung der Maleficanten (1676) 902 138 *Uf* 30 253 *Uf* 155 124; Schluss wegen Admittirung der

Danzig [Fortsetzung]:
Replicarum auf dilatorische und peremptorische Exceptiones (1719) *Of* 34 $_{426}$. Schlüsse des Gerichts *Uf* 4 $_{261}$ *Uf* 33 $_{22}$; Excerpta ex actis criminalibus et semicriminalibus *Uf* 84 $_{273}$; Observationes practicae ex actis civilibus *Uf* 84 $_{389}$; Praeiudicata scabinalia s. Georg Reinh. Curicke; Praeiudicata quaedam E. E. Gerichts *Uf* 30 $_{39}$; Praeiudicata in Konkurssachen 919 $_{24\,b}$ 940 $_{35}$ *Uf* 46 $_{57}$ *Uq* 33 $_{131}$; Rerum decisarum centuriae tres *Uf* 80; Auserlesene Urteile 937; Etzliche Urtel so bey den Gerichten abgesprochen 1293 $_{152}$; Auszug der Criminal-Urteile 877 $_{1}$; Heinr. Richter, Sammlung auserlesener Modelle von Urtheln *Uq* 60; Singulaire Casus, so bey Criminal-Executionen vorgefallen s. G. R. Curicke. Gerichtsprozess 792 $_{72}$; Processus iudicialis scabinorum Dantiscanorum 974 $_{56}$; J. R. Hintz, de processu Gedanensi 938; Wie alle Dinge durch den Vorsprachen gefordert und den Herrn Richter und Scheppen beantwortet werden (16. Jahrh.) *Uf* 30 $_{119}$; Reformation des gerichtlichen Processus (1557) *Uf* 30 $_{109}$; Prozessordnung (1589) 800 $_{23}$ *Uq* 27 $_{33}$; Gerichtsordnung (1585) 800 $_{2\,b}$ *Uq* 27 $_{1}$; Revidierte Gerichtsordnung (1615) 1013 1014 $_{3}$ *Uf* 4 $_{1}$ *Uf* 37 $_{1}$ *Uf* 50 *Uf* 60 $_{429}$; Notata zur Gerichtsordnung *Uf* 4 $_{03}$; Index in ordinationem iudiciariam *Uf* 13; Gerichtsordnung in 106 bezw. 108 §§ (ca. 1655?) *Uf* 33 $_{2}$ *Uf* 60 $_{6\cdot3}$. Gerichtliche Furderung der Procuratoren (1589) 800 $_{35\,b}$ *Uq* 27 $_{54}$; Ordnung der Unkosten für Procuratores und Mächtiger (1609) *Uf* 54 $_{252}$, desgl. (1609, revid. 1638 bezw. 1640) 1014 $_{179\,b}$ *Of* 46 $_{11}$ *Uf* 37 $_{367}$; Prozess- und Sportul-Ordnung des Gerichts der Rechten Stadt 797 $_{67}$; Ordnung der Gerichtsunkosten (1593, revid. 1638, lect. in senat. 1640) 1014 $_{175\,b}$; Sportelordnung des rechtstädt. Gerichts (1694) *Uf* 4 $_{285}$. Der Schulzen Eid 1293 $_{154\,b}$; Vor den Schulzen besondere Erinnerung nach Besag des Culmischen Rechts und auf dieser Stadt alte Gewohnheit 1293 $_{156}$; Gedenkbuch des richterlichen Amts (1772—1791) *Uq* 17; Speisekarte für eine Richterkost 799 $_{75}$; Ordnung des Unter-Richters (1640) *Uf* 37 $_{355}$; Gebührenordnung des Unter-Richters (1662) 1014 $_{169\,b}$; Ordnung der Unkosten für Gerichtslade, Gerichtsschreiber, Unterschulzen, Vorsprachen und Mächtiger 792 $_{63}$ *Uf* 54 $_{218}$; richterliche Amtsdiener s. Amtsdiener. Appellation: Erlass Sigismund Augusts betr. Appellation und Notare (1553) 1014 $_{168}$ 1293 $_{146}$; Decretum Sigismundi Augusti de non admittenda appellatione colonorum (1555) *Of* 28; Appellation in Kriminalsachen vgl. 971 $_{705}$ *Uf* 54 $_{247}$ *Uf* 92 $_{121\,b}$; Vinc. Fabricius, Informatio de appellationibus in causis criminalibus non admittendis 870 $_{23}$ *Uf* 92 $_{121\,b}$; E. Lange, Observationes Gedanenses von Interponir- u. Prosequirung derer extraord. appellationum *Of* 34 $_{379}$ *Uq* 75 $_{2\,b}$. Prozesse vor dem Rat: Summarischer Process bei dem Rat in Parteisachen (1594) *Uf* 54 $_{111}$ *Uf* 227 $_{1}$; Prozessordnung in iudiciis summariis (1671) 820 $_{115}$ 1014 $_{149}$ *Of* 34 $_{351}$ *Of* 76 $_{299}$ *Of* 89 *Uf* 4 $_{245}$ *Uf* 37 $_{30}$ *Uf* 60 $_{589}$ *Uf* 227 $_{31}$, Verfasser dieser Ordnung vgl. *Uf* 227 $_{31\,b}$; Unterricht des summarischen Prozesses s. Ernst Lange; Ordnung betr. Abhörung der Parteisachen beim Rate (1678) *Of* 76 $_{255}$ *Uf* 227 $_{13}$; Audienzen beim Rat zu Prozess-Sachen *Uq* 75 $_{1}$; Klein, Processus in Seesachen *Uf* 84 $_{377}$ *Uf* 227 $_{17}$. Militärisches Gerichtswesen s. Kriegswesen. Gericht der Altstadt: *Uf* 154 bis 155 passim; Gerichtsprotokolle 783; Sportelordnung 820 $_{210}$ *Of* 76 $_{555}$ *Uf* 155 $_{94}$; Vertrag mit den altstädt. Herren des Rats (1667) *Uf* 155 $_{270}$; Artikel bei Erwählung H. Gützlaffs zum Schöffeneltermann (1675) *Of* 76 $_{243}$; Streit wegen Wahl des Schöffeneltermanns (1685) *Uf* 155 $_{234}$; Präcedenzstreit mit den Doctores medicinae (1687) *Uf* 155 $_{157}$; Ordnung betr. die Schöffenkost (1693) *Uf* 155 $_{198}$.
L. Gereth, Praxis iudiciorum regiorum ad usum civit. Gedan. accommodata 870 $_{1}$
Geschichte: Allgemeines: Miscellanea, Exzerpte etc. 797 876 $_{15}$ 1293 $_{183}$ 1621 $_{269}$ ff. *Of* 93 *Uf* 26 *Uf* 51 $_{370}$ *Uf* 84 $_{185}$ *Uf* 85 *Uf* 140—141 *Uf* 219; Auszüge zur Geschichte der Stadt aus den Rezessen der Stände- und Reichstage 1226 *Uf* 68—69 *Uf* 88—89; Nucleus documentorum publicorum 918 $_{1}$; Register zu zwei Schlussbüchern *Oq* 23; Motus Gedanensium (Prolegomena) 983 $_{45}$; Von den Einzügen unterschiedlicher Könige von Polen in D. *Uq* 24 $_{373}$; vgl. Danzig s. v. Chroniken. Einzelnes: Namen, Ursprung und erste Anfänge der Stadt 838 $_{1}$ 915 $_{93}$ 989 $_{5}$ 1264 $_{257}$ *Uf* 59 $_{7}$ *Uf* 115 $_{231}$, vgl. 1009 $_{7}$; Danzig in der Pommerellischen u. Ordenszeit (Auszüge Th. Hirschs) 1004; Notizen zur Gesch. im 15. Jahrh. 1646 $_{111\,b}$; Fragment eines Rezessbuches (15. Jahrh.) 965; Liste von 19 Hingerichteten (15. Jahrh.) 965 $_{2}$; Eid an Polen (1454) 1289 $_{179\,b}$ 1291 $_{139\,b}$; Instrumentum de traditione arcis Gedanensis in manus senatus et communitatis (1454) 1222 $_{29}$; Vertrag mit Elbing wegen der Nehrung (1509) 974 $_{41\,b}$; Obligation wegen aufgenommener 2000 M.

Danzig [Fortsetzung]
(1523) 971 17; Aufruhr (1525): Ursachen und Ursprung 1203 1, Bericht eines Anhängers der Lutherischen Partei 971 21, Darstellung Kasp. Schützens *Uf* 157, Summa des ganzen Aufruhrs durch eine verwickelte Rede poetischer Weise verzählet 991 71 *Uf* 115 233, vgl. ausserdem Stanisl. Bornbach und Berndt Stegemann; Eid an Sigismund I. (1526) 1291 141; Instruktion für Phil. Bischoff und Jürgen Scheweke (1529) 966; Vorgänge bei Anwesenheit Sigismund Augusts (1552) 972 1 *Of* 56 *Uf* 26 443; Concordia inter insulanos Maioris Insulae Mariaeburgensis et magistratum Gedanensem occasione roborum ex nemoribus Neringae (1552) *Of* 39; Bornbach, Heimliche Schrifte was zu Rathause gehandelt ist (1561/71) *Uf* 171 1; Vorgänge (1568) *Uf* 26 451; Kommissionsstreitigkeiten und Warschauer Reichstag (1569/70) 971 201 ff. *Uf* 26 259; Relation der Dantzker Händel auf dem allg. Reichstag zu Warschau (1570) *Uf* 31 474 *Uf* 32a 126 *Uq* 25; Placation-Schrift (1570) 1222 37; Abbitte (1570) 821 102b 971 238 *Of* 24 43; Kämpfe zwischen Rat und Bürgerschaft (1570/76) 971 315—432; Krieg mit Stephan Bathory: 791 *Of* 26 *Uf* 2 *Uf* 114 *Uf* 116, Gründliche Ursache des Dantzker Krieges (1577) 971 433 1288 238 *Uf* 115 229b, Niederlage vgl. Joh. Lasicius, Belagerung vgl. 1292 250, vgl. auch Danzig, Historische Lieder und Polen, Könige (Stephan Bathory); Verhandlungen wegen der Kgl. Raten- und Stationsgelder (1578/87) 960 5; Rezess aller Händel bei Verhöhung des Pfahlgeldes (1581/85) *Uf* 147; Feier des Friedens zwischen Polen und den Moskowitern (1582) 1293 213b; Edictum regium sub praesentia Sigismundi III. publicatum (1594) *Uf* 140 21; Schreiben an etliche Reichs-Rähte der Crone Pohlen (1599) *Uf* 226 19; Informatio ad Sigismundum Augustum *Uf* 26 459; Schreiben an den Schatzmeister zu Marienburg betr. Arbeit an den Weichseldämmen (1600) *Uf* 26 455; Petr. Tylicki episc. Vladislav. ad senatum Gedanensem (1606) *Uf* 140 27; Friedegebot Sigismunds III. (1606) *Of* 92a VI; Schreiben an Thorn (1621) 1370 185; Spiringische Händel 1202 198b 1304 132; Vorgänge der Jahre (1626/28) *Uf* 26 513; Acta der Schiffskommission (1627/28) *Uf* 45; Verhandlungen mit dem Könige von Schweden zu Tiegenhof (1630) 915 71; Citation vor das Krakauer Gericht durch Sigismund III. (wann?, Jahreszahl verschrieben) 1293 177b; Protestatio ratione bonorum terrestrium adversus Dzialinscios (1633) 1202 154b *Uf* 26 431; Streitigkeiten mit Vladislaus IV. besonders wegen des Seezolls 1015 16b 19 *Of* 82 vgl. *Uf* 51 348 356 393 481 506 519 522; Antwort an Gerh. Dönhoff (1637) 1202 201b 1553 9 *Uf* 51 334; Varia (1642—1661) *Uq* 31; Hofstaat Waldemar Christians von Schleswig-Holstein zu Danzig (1643) 1202 312; Streit mit der preuss. Ritterschaft (1643) *Uf* 51 68 77 *Uq* 79 40 52; Rezess was sich cum deputatis civitatis ad regias nuptsia zugetragen (1646) 971 635; Antwort auf die poln. Propositionspuncta betr. die Dissidenten (1647) 1536 4 7b; Citation wegen Janikowskis (1647) *Uf* 26 301; Besuch Johann Kasimirs (1651) 972 247, Begnadigung Verurteilter durch Joh. Kasimir (1651) *Oq* 10 176; Schreiben an Danzig wegen Mart. Clement s. Clement; Danzig im schwedisch-polnischen Kriege (1655 ff.) s. Chr. Daberhudt, Summarischer Bericht ..., Excerpta ex diario Behmiano *Uf* 104 1, Niederbrennung der Vorstädte s. Alt-Schottland, Erstattung der Kriegskosten versprochen (1656) *Uf* 51 414, Briefwechsel mit Gust. O. Steinbock 1515 126b 127b, Friede zu Oliva (1660) s. Oliva, vgl. 796 23; Satire (1662) 1621 220; Schreiben Johann Kasimirs und Danzigs Antwort (1664) 1515 165 165b; Unruhen (1665) 1621 257b 258b; Briefwechsel mit Karl II. von England wegen einer Predigt Crucigers (1665) 1621 245 ff. *Uf* 134 1161 ff.; Teilnahme am Hansetag in Lübeck (1669) *Uf* 26 621 645; Schreiben Ludwigs XIV. (1672) 1621 414; Streit zwischen Bürgerschaft und Rat (1676 ff.) vgl. 961 973 27 28b *Of* 8 *Oq* 28; Anwesenheit Johanns III. (1677/78) *Oq* 14 *Oq* 28 1; Rezess über die Vorgänge der Jahre (1678—1680) *Uf* 187; Karmeliter-Tumult (1678 f.) s. Danzig, Klöster; Aufzeichnungen über die Jahre (1683—1689) 1016 162b; Diarium (1691—1703) *Uf* 84 1; Inscriptiones pyramidum inter ignes festos (15 Aug. 1694) erectarum 1025 14; Beschwerde Kurbrandenburgs in Münzsachen (1696/97) *Uf* 217 53; J. G. Bartsch a Demuht, Diarium Gedanense (1696/97) circa electionem Friderici Augusti *Uf* 213, vgl. 971 739 740 1016 135 und s. v. Joh. Ernst v. d. Linde; Expedition des Prinzen Conti (1697) und ihre Folgen 971 747 795; Misshelligkeiten mit Frankreich (1697/1713) *Uf* 141 761; Audienz bei Ludwig XIV. (1700) *Uf* 51 269; Streit mit Bischof St. Szembek (1701) *Uf* 51 549 550; Verhältnis zu Schweden (1703) 971 783 ff.; Manifest beim Eintritt in die Konföderation gegen August II. (1704) 989 3b; Abführung der Königlichen Möbeln, Extradierung zweier polnischer Magnaten etc. (1704/7) 971 813 837; Extrait de l'Esprit des Cours de l'Europe (betr. Danzig, 1705) 971 803;

Danzig [Fortsetzung]:
Albr. Rosenberg, Acta in senatu a tempore coronationis Stanislai I. (1705—1718) *Uf* 117—123; Vertrag mit der englischen Nation (1706) *Of* 35; Puncta quorum in futuris tractatibus ut habeatur ratio expetitur (1716?) *Uf* 51 554; Beilagen zum Rezess negotii Berolinensis (1716) 847; Misshelligkeiten mit Russland (1716) 848 971 871 874; Anwesenheit Peters des Grossen in D. (1716) *Of* 83; Danziger Kaperschiffe gegen Schweden (1716) vgl. 896 5; Differenzen zwischen Rat und Dritter Ordnung (1721) 983 21; Streitigkeiten mit Oliva 869 1 b und (1732/33) *Uf* 205 24—26; drei Schreiben an Danzig (1733) *Uf* 205 27 ff.; Albr. Rosenberg, Fatum Gedanense post fata Augusti II. (1733—1737) *Uf* 124—126; Belagerung (1734) 823 936 20 *Uf* 124 331 461 *Uf* 197; Schiffskampf auf der Reede (1743) vgl. 936 41; Streit zwischen Rat und Bürgerschaft (1748/1752) 881 980 *Of* 58—59 *Of* 91 *Of* 93 133 267, Commissio regia (1749) *Uf* 211, vgl. auch s. v. Gotth. Wernick; Briefe und Akten zur Gesch. der Jahre (1767—1777) *Uf* 228; Streitigkeiten mit Preussen (1770/71) *Uq* 73; Preussische Ansprüche auf Neufahrwasser (1774) *Of* 98; Verhältnis zu Preussen (1783/93) 857 1011—1012; Gesandtschaft nach Berlin (1787) 1009 14; Ereignisse der Jahre 1805—1823, besonders über die Belagerungen (von 1807 und 1813) 1010; Belagerung (1807) vgl. Franç. Chasseloup; Entwurf der Constitution der unabhängigen Stadt D. (1807) 930 24; Traité avec les deputés de la ville (1807) 930 23; Zeit der französischen Besetzung (1807/14) 958 vgl. 799 50; Kriegssteuern (1812) vgl. 991; abgebrannte Speicher u. Häuser beim Bombardement (1813) 959; polnische Flüchtlinge in D. (1833/34) 992—993. Vgl. auch andere Unterabteilungen des Artikels Danzig, z. B. Gewerke, Kirchengeschichte, Klöster, Rat, Territorium.

Gewerke (Zünfte): Gewerksrollen vgl. zu 897 143; Resolutio quaestionis, ob ein Türk ... könne in Zünften und Collegien angenommen werden *Uf* 51 251. Petitiones (der Gewerke) cum responso Sigismundi Augusti (1552) *Uf* 31 436 *Uf* 32 a; Rat und Zünfte (1577) 792 108 b 112 1293 208 b; Streit der Gewerke mit dem Rate (1626—1660) *Of* 1; Gravamina der 4 Hauptgewerke (1651) vgl. *Of* 93 337; Hauptprivileg für die vier Hauptgewerke (1660) *Of* 15 *Of* 93 184; Streitigkeiten mit dem Rat (1670/71) 1516 285; Auflauf wegen Restituierung des Äg. Strauch (1675) *Uq* 78; Streit mit Chr. Ohmuth (1676 ff.) 969 315 *Of* 8 12 b *Uf* 133 873; Streit mit dem Rat (1677 ff.) *Oq* 28 *Uq* 13; die Hauptgewerke an das geistl. Ministerium *Oq* 20; Schrift an den König von Polen 973 27; Bittschrift an Johann III. (1678) 842 1; Citation-Punkte gegen den Rat (1678) 842 3; Vergleich mit dem Ministerium (1678) 969 349; Instruktion für die Deputierten nach Warschau (1679) *Oq* 16; Reskript Johanns III. (1680) *Uf* 35 513; Protestation der 4 Hauptgewerke wegen der Accise auf Vieh (1702) 971 771

Gewürzcapitains beim Packhause: *Of* 20 *Of* 93 215

Gymnasium s. Schulen

Häuser: Emblemata, Bilder und Inschriften (17. Jahrh.) 1204 689 691 695 696

Hafenmeister: Ordnung (1762) 797 83

Hagelsberg: Geschütze und Munition (1757/59) *Oq* 25 b

Halle *Of* 93 283; Ordnung von 1647 und sonstige Schriftstücke darüber *Oq* 26; Privileg über ihre Verwaltung (1765) *Of* 72

Handel: in der Ordenszeit vgl 1004 39 b 41; Englische Commercien in Danzig (1622/39) *Uf* 141 609; Ratsedikt (1625) 972 41; Ordnung wegen Ansage der Stückgüter (1639) *Of* 76 89; Lieferanzkäufe 798 3 3 b; Etablirung des Persischen Handels (1697) 971 737; Handelsfreiheit in Königsberg (1701/2) *Uf* 53 213; Vertrag mit England (1706) *Of* 35; Supplique einiger mit Eisen handelnden Kaufleute um Abstellung des Standgeldes (1715) 797 60; Ein- und Ausfuhr an Getreide (1734/5) 983 44; Kalkulationsbuch von J. Tönniges & C (1788/1801) 1000; Handel (1814/22) 1009 16; Übersicht von den polnischen Hauptprodukten, welche 1826—1835 bei dem Grenz-Zollamt in Thorn nach Danzig declarirt sind 1009 31 b; Ein- und Ausfuhr (1829) 1009 33 Errichtung eines Kollegiums der Kaufmanns-Ältesten (1642/3) *Oq* 1 1; Deputierte zu Verbesserung der Handlung (1646) *Oq* 1 6; Verordnung zu neuer Einrichtung des Commercien-Collegii *Of* 93 212; Abnahme des Handels vgl. s. v. Köstner, H.; Discurs von der Nutzbarkeit der Schiffahrten (1660) 1203 493 *Oq* 15 25 *Uf* 31 598; Über das ius in negotio commerciorum internuncios per regnum vel extra regnum mittendi (1696) 971 729; Erörterung der Frage, ob der Stadt D. das ius emporii competire *Of* 55; Chph. Fischer, Information dass der Stadt D. Schiffe unter deroselben Flaggen navigiren können 971 725; Aufsatz, wie den Commercien der Krone Polen und der Stadt D. möchte geholfen werden *Oq* 15 37; An negotiationem immediatam nobilitas Polona in urbe Dantiscana sibi adserere possit? *Uf* 92 109. Börse s. Artushof. Vgl. Makler, Vorrat

Danzig [Fortsetzung]:
Hauszimmermeister: Gewerksrolle (1555) *Of* 18; Gesellenordnung (1596) *Of* 76 599
Heirat ohne Einwilligung der Eltern verboten (1708) *Of* 37 146 b (Nachtr.)
Hochzeitsordnung u. Hochzeitsbitten (1681/84) 973 31 ff.
Höhe s. Danzig, Territorium
Höker und Haakwerk: Verordnungen *Oq* 19
Holländer, grosser: vgl. *Of* 99 XIII
Holzmesser: Ordnung (1621) *Uf* 154 161
Holzraum, Jungstädtischer: Ordnung (1621) 820 155; Ratsschluss (1625) 820 164 b; Ordinanz (1690) 820 165 b Kanonen und Munition im Holzraum *Oq* 25 9
Holzwäscher: Ordnung *Uf* 154 165
Hospitäler: St. Barbara 1009 40 41 St. Elisabeth: zwei Privilegien (1552 und 1570) *Uf* 140 1617; Ordnungen des Hospitals zum Heil. Geist und St. Elisabeth 890 St. Gertrud: Ordnung *Of* 76 193 St. Lazarus s. Pockenhaus Heil. Leichnam vgl. 973 24 *Uf* 155 116 120 183 Ordnung für die Vorsteher der Hausarmen, Hinterspitals, Pocken- und Pestilenzhauses (1610) *Of* 76 41
Hülfsgelder s. Kämmerei
Hypothekenwesen: Vom Ursprung der zu Pfennig Zinsen versicherten Gelder 836 163
Jesuiten: Historia Jesuiticae machinationis *Uf* 35 *Uf* 56 *Uq* 41; zur Geschichte der Jesuiten in D. (1612—1678) *Uf* 51 98; desgl. (bis 1699) *Uq* 41 166 649; verschiedenes über sie, besonders ihren Versuch einer Besitznahme des Birgittenklosters 831 34 1015 2 1202 295 b *Oq* 21 *Uf* 35 409 493 *Uq* 28 118 119 b *Uq* 79 16 18; ihr Versuch, sich der Königl. Kapelle zu bemächtigen (1683) *Uf* 35 499, Anspruch auf das exercitium sacrorum daselbst (1698) 971 759; vgl. *Uq* 36. Oration, der Jesuiten ... itziger Zeit Bubenstücke *Uq* 28 380
Juden: Judeneid 1293 144 145 b; jüdische Mäkler *Of* 93 275
Jus patronatus s. Kirchenrecht
Kaduke s. Erbrecht
Kämmerei: Vorschläge etc. betreffend Hebung der städtischen Finanzen (1663—1703) *Uf* 141 793; Einnahme u. Ausgabe (1678/79) 820 67 b; Hauptbuch und Bilanz (1678/79) *Of* 25; Städt. Kassenwesen im 18. Jahrh. 797 22 ff; Auszug der Stadt- und Grundzinser (1754/55) *Of* 50; Zinsen von den ihr zugehörigen Häusern etc. (1769) *Of* 97; Kapital-Buch (1757) *Of* 48; Garnisongelder (1792) *Uf* 160—161; Subsidiengelder (1793) *Uf* 159; vgl. *Uf* 155 187. Hülfsgelder: (von 1611—1696) *Uf* 43 1; Einnahme und Ausgabe (1614—1777) *Of* 61; eingekommene Zehnten (1723—1776) *Of* 49; Kapitalbuch (1758) *Of* 47
Kagenzimpel *Uf* 140 31
Kahnführer: s. Schiffahrt
Kalender: vgl. Bellator, Joh.
Kalkschanze *Uf* 155 113
Kanzleien: Verordnung betr. die Kanzleien (1682) *Of* 76 583; Sportelordnung für die Unterkanzlei (1681) *Of* 76 669; Praeiudicata ex libris memorandorum cancellariae collecta *Uf* 127 II
Kapitäns, belehnte: Ordnung (1636) *Of* 76 65
Kaufleute: Lehrlingskontrakt (1683) 902 187
Kik en de Kek: *Uf* 140 31
Kinderhaus: Privileg Sigismund Augusts (1551) *Uf* 140 14; verschiedene Ordnungen *Of* 76 633—664; Schulmeister daselbst (1587) *Uf* 134 621; Stiftung von Jac. Konnert und Elisab. Wider *Uf* 166
Kirchen: Allgemeines: Leichengebühren 969 299 300 301; Ratsschlüsse 969 290; Supellex aurea et argentea a. 1577 in templis Gedanensibus comperta *Uf* 31 518; Einzelne Kirchen: soweit sich ihre Geschichte an die Namen einzelner Prediger knüpft, vgl. diese. St. Barbara: Auszüge Th. Hirschs 1004 12; Differenz zwischen den Diaconis zur H. Dreifaltigkeit und Predigern zu St. Barbara 969 298. St. Bartholomaei: Auszüge Th. Hirschs 1004 9; Wahl der Glöckner u. Organisten *Uf* 155 133; Präsentationsordnung (1701) *Uf* 31 995 *Uf* 155 409; Beitreibung von Schulden (1702) *Uf* 155 185; Schluss wegen der Vesperpredigt (1709) *Uf* 155 442.
St. Birgitten s. Klöster. St. Georgen-Kapelle: Von der St. Georgen-Kapelle auf der Altenstadt *Uf* 140 39; Johannis Mostlyn fundatio perpetuae vicariae in capella S. Georgii (1511) *Uf* 140 41. St. Johannis: Bibliotheca Zappiana *Of* 92a IV 14
St. Katharinen: Auszüge Th. Hirschs 1004 7; Leichordnungen *Uf* 155 215; Wahl der Glöckner und Organisten *Uf* 155 133; Chorordnung (1689) *Uf* 155 207; Brautmessengeld des Kantors (1690) *Uf* 155 226.
St. Marien: Auszüge Th. Hirschs 1004 5; Notizen über Bau, Masze etc. 821 46 b 1293 204 b; G. Frisch, Der St. Marien-Pfarrkirche inwendiger Abriss 878; die Kapellen in der Kirche 907 69; Genealogia cohaeredum capellae S. Barbarae 806 b XXIV; Leichsteine oder Begräbnisse, so der St. Jacobs Capell einverleibet, welche zusamen dem Winterfeltischen Testament zugehörig 1027 28 (Nachtr.); Grab M. Opitzens 1009 28; Kosten für die Taufe (1553) 968; Orgel

Danzig [Fortsetzung]:
915 99 1621 273 274 b; Auszüge aus den Gedenkbüchern betr. Kirchensilber, Orgelbau und Klingebeutel (1665/72) *Uf* 134 1209; Bild des jüngsten Gerichts 1008 V; Bibliothek 1017—1019; Archiv 1019 a. Copia einer alten Schrift von Administration der Pfarrkirche *Of* 75 747; Verzeichnisse der Kirchenväter 947 518 948 949 5; Wahl der vier Kirchenväter *Uf* 140 47; Kirchenvorsteher gegen Patrone der St Reinholdskapelle (1683) *Uf* 134 1213; Rangstreitigkeiten der Vorsteher mit den Sekretären (1721/2) 891 1 *Of* 16 Rescriptum regis Joh. Alberti (1497) *Uf* 29 584; Controversiae circa templum parochiale (1595/1601) *Uf* 29 372; Kirchenordnung (1614 mit Nachträgen) *Uf* 189; Recessus ordinum von der Ersetzung der Obern Pfarrstelle zu St. M. (1679/83) *Uq* 41 493; Recessus von der Ersetzung der andern Pfarrstelle (1680) *Uq* 41 585; Streit wegen der Leich-Grenzen zwischen der Vorstadt und St. M. (1716/17) 969 591 f.; Sprengel (19. Jahrh.) 930 29; vgl. *Uf* 51 423. Vgl. Eberhard Bötticher, Histor. Kirchenregister. St. Nicolai: s. Klöster (Dominikaner). St. Petri und Pauli: Auszüge Th. Hirschs 1004 11; das gefälschte Privilegium fundationis (1186) *Of* 92 a II; Introduktion von Ludw. Wolters (1726) 973 69; Gnadenjahr einer Predigerwitwe 969 293. St. Trinitatis: Auszüge Th. Hirschs 1004 8; Verse „in tactum nuper fulminis igne S. Triados templum" 1025 48; Differenz zwischen den Diaconis zur H. Dreifaltigkeit und Predigern zu S. Barbara 969 298 Streit zwischen Lutheranern und Reformierten um die Kirche (1647/54) 866 *Of* 92 *Uf* 195—196, Fortsetzung Curickes *Uf* 6 (Kap. 19) *Uf* 25, vgl. Kirchengeschichte Königliche Kapelle: Besitznahme durch die Jesuiten (1683) *Uf* 35 499, vgl. 971 759; Privileg (1765) *Of* 70 Kirche im Pockenhause: halbes Gnadenjahr der Predigerwitwen 969 294

Kirchengeschichte (vgl. auch Kirchen und die Namen der einzelnen Danziger Prediger und sonstigen in die Danziger Kirchengeschichte eingreifenden Personen): Auszüge aus Konst. Schützens Manuskripten *Uf* 73; Miscellanea Albr. Rosenbergs *Uf* 131—136 *Uf* 142 Einteilung in Sprengel (1456) 902 218 *Of* 34 422 *Uf* 29 280; Altare portatile Gedanensibus concessum (1483) *Uf* 140 11; zur Kirchengeschichte der Jahre (1522—1526) *Uf* 131 27; Kirchengeschichte in der 2. Hälfte des 16. Jahrh. 1247 passim; Notel und Streit darum s. Notel; Über den Streit de reliquiis in s. coena (1561 ff.) 969 43; Bekenntnis etlicher Prediger vom heil. Abendmahl (1561) 967 1; Erklärung gegen den Exorzismus (1571) 967 13; Religionsprivileg (1557) *Uf* 131 21; Religionsprivileg (1577) 821 18 b *Of* 5 1 *Of* 92 a VI; Informatio civitatis Gedanensis in causa religionem Augustanam concernente (17. Jahrh.) *Uf* 92 110; Antwort auf die im Namen der reformierten Senatoren etc. Polens eingebrachten Propositions-Puncta (1647) 1536 4; Streit wegen des Elbingschen Synkretismus (1661) 969 364; Streitigkeiten Konstantin Schützens s. Schütz; Predigervakanzen auf der Altstadt (1701) *Uf* 31 974; Varia (1718/19) *Uf* 135 173; G. Lengnich, Gründe ob es der Stadt Danzig zuträglich sei, der Konföderation der Dissidenten beizutreten 1536 12 Streitigkeiten der Lutheraner und Reformierten (16.—18. Jahrh.): Rezess Benj. Engelckes *Uf* 10 95; Rezess Albr. Rosenbergs *Uf* 10 1 127; Histor. Verlauf dessen, was von 1561—1619 sich mit den Reformierten zugetragen 969 175; andere Sammlungen zur Geschichte der Streitigkeiten (zum Teil auch des Streites um die St. Trinitatiskirche) 866 969 437 ff. *Of* 92 *Uf* 6 *Uf* 25 *Uf* 131 188 ff. *Uf* 141 10 9 ff. *Uf* 142 *Uf* 195—196 *Uf* 209—210 *Uf* 221 *Uq* 28 1 ff.; Einzelheiten aus den Streitigkeiten 969 267 972 245 1202 1 b 163 b *Of* 5 *Uq* 28 130 b; zwei Dialoge darüber *Uq* 28 317 340; Die Dantzker Decretsfidel (1586) *Uq* 28 308; Calvinisch Neujahr (1629) 969 251 *Uf* 142 279; Supplementum der Sackpfeife *Uf* 142 741 *Uq* 79 76 *Uq* 80; Ob ein evang. Lehrer einen der reform. Kirchen abgestorbenen Prediger mit gutem Gewissen von der Kanzel abkündigen könne (1684) 827 902 148; Rezess betr. die versuchte Überführung eines lutherischen Kindes zur reform. Religion (1685) *Uf* 142 10 5; vgl. Eberh. Bötticher, histor. Deklaration. Innere Verfassung der evangelischen Kirche: Ordnung, wie es mit Predigen, Sacramentreichen etc. gehalten würde (60er Jahre des 16. Jahrh.) *Uf* 133 41; Verzeichnis, wie es mit Predigen und andern christlichen Actionibus gehalten soll werden (1567) *Uf* 133 201; Entwurf einer Kirchenordnung Kittelii (1568) *Uf* 133 221; Kirchenordinanz (1570) *Uf* 133 203 (vgl. Nachtr.); Taufordnung (1628) *Uf* 133 289; Ordnung für Kirchenvisitationen auf dem Lande (1648) *Uf* 133 329; Resolutio quaestionis, ob derjenige, welcher von dem römisch-catholischen Glauben abgetreten, ... desfalls .. könne besprochen und gefähret werden *Uf* 51 261. Reformierte Kirche: Collectio iurium reformatis in

Danzig [Fortsetzung]:
civit. Gedanensi competentium 970; Albr. Rosenberg, Notata de libertate exercitii religionis reformatae in civit. Gedanensi *Uf* 133 199; im übrigen s. Reformierte Gemeinde Geistlichkeit: Varia über Prediger *Of* 92 a I; Biographica *Uf* 203; Verzeichnis der Prediger (1558—1603) 1203 109; Eigenhändige Unterschriften der Notel etc. 802; vgl. Ephr. Praetorius, Danziger Lehrer Gedächtnis und das Evangelische Danzig; Witwen-Kasten *Uf* 133 1121; Gnadenjahr der Witwen 969 293 294 *Uf* 133 1128 a; Capitulation des Werderischen Witwen-Kastens *Uf* 133 1129; Fundierung des Höhischen Witwen-Kastens (1697) *Uf* 133 1137; Exzerpte aus dem Rezessbuch des Höhischen Prediger-Konvents (1690—1718) *Uf* 133 1149; Verzeichnis der Kirchen-, Prediger- und Schulgüter im Werder 820 171; Schluss betr. Predigervakanzen (1707) *Of* 34 421; Predigerwahlen (1715/6) 797 65; Ratsschluss wegen Examinierung der studiosorum theologiae und candidatorum (1679) *Of* 34 421; Ausbildung der candidati 969 :96; geistliches Ministerium s. Ministerium.
Kirchenrecht: Jus patronatus 851 984 *Of* 34 421 *Uf* 31 1006 *Uf* 51 421 423 Eherecht vgl. *Uf* 133 1177 1233 1237
Klöster (und zugehörige Klosterkirchen): Birgittiner-K.: Auszüge Th. Hirschs 1004 57; Anspruch des Klosters Marienbrunn Ordens der heil Brigitte auf Schidlitz 902 498 *Of* 93 256 *Oq* 28 211; Versuch der Jesuiten, sich des Klosters zu bemächtigen s. Jesuiten. Dominikaner (Schwarzmönchen)-K: Fundatio Herzog Swantopolks (1227) *Uf* 140 8; Privileg Konr. Zölner von Rothensteins wegen des Turms (1384) *Uf* 140 9; Vertrag wegen des Kagenzimpels und des Kik en de Kek (1584) *Uf* 140 31; Vergleich wegen gebauter Büttelei (1615) *Uf* 140 13; Concio habita a. 1669 apud Dominicanos *Uf* 31 689 Vgl. 1511 1. Franziskaner (Graumönchen)-K.: Confirmatio papalis conventus Franciscanorum (1430) *Uf* 140 7; Privilegium Sigismundi I (1521) super fundatione a Paulo Rusdorf (1431) confirmata *Uf* 140 3; Joh. Rollau gegen Böhnhasen im Kloster (1548) *Uf* 140 20; Abtretung des Klosters an den Rat (1555) 1222 74 *Oq* 10 178; Kirche s. Kirchen, St. Trinitatis. Karmeliter (Weissmönchen)-K.: Auszüge Th. Hirschs 1004 10; Erlass Johann Kasimirs (1655) *Of* 11; Tumult und Zerstörung des Klosters (1678 f.) 990 1 *Uf* 47 87 *Uq* 40 *Uq* 57, vgl. 913 b 1484
Konkurs-Recht: Ordnung derer Gläubiger in Concours und Besatzungs-Sachen 797 77; Praeiudicata E. Gerichts der Rechten Stadt (in Konkurssachen) 919 84 b 940 35 *Uf* 46 57 *Uq* 33 131; eiserne Briefe vgl. *Uf* 204 33. Vgl. Mich. Behm, Chr. Daberhudt, Karl Gottl. Ehler
Kornmakler s. Makler
Krämer-Zunft: Privilegia *Of* 88
Krahn: Ordnung für Krahnmeister und Krahnknechte (1680) *Of* 76 427; Überfahrt beim Krahn (1682) *Of* 76 437
Kriegswesen: Ordnung des Stadtobersten *Of* 76 507; Reglements und Wachordnungen für die Bürger-Regimenter *Uf* 52 311 312 315; Ordnung aus Röhren und Musqueten zu schiessen (1643) 820 21 *Uf* 33 17 b; Musquetirer-Ordnung (1643, renov. 1681) 820 19; Anstellungsartikel zur Versicherung der Stadt (1651) *Of* 4; Ordnung bei Übung der Waffen der neu ankommenden Bürger (1651) *Oq* 8 1; Ordnung wegen der Sachen, so bei der Soldatesca in der Stadt dem Hrn. Kriegscommissario oder dem Hrn. Obristen-Lieutenant obliegen (1652) *Of* 76 125; Lectiones in der Fahne und in der Musquete (1653) 1204 6 5; Verzeichnis der Quartiere und der Namen der Hauptoffiziere (1656) 1204 351; Ordnung der Schützen, so aus den Stücken in der Stadt sich zu üben Lust haben (1684) *Of* 76 511; Offiziers-Cassa (1705) *Of* 93 278; Kanonen und Munition *Oq* 25—25 b. Artikelbrief (1636) *Oq* 6; Kriegsartikel (1648) 1204 557; Militärische Gerichtsordnung in Malefizsachen (1636) *Oq* 5, vgl. *Uq* 72; Verhandlungen des Kriegs-Malefiz-Gerichts (1761/2) *Uf* 204 14 Befestigung der Ostschanze vor Weichselmünde (1653) *Oq* 8 3; Artikel für die Kriegsleute auf dem Hause Weichselmünde *Of* 76 153 Reisepass eines Soldaten (1674) 902 190 b. Vgl. 1016 und s. v. Gottfr. Conradi und v. d. Goltz, General
Kür: Kürordnung *Of* 76 17; Wie die Kühre gehalten wird *Of* 45 1; Eidt zur Köhre 1293 153 b; Kür (1725) 810 70; J. K. Hecker's Danziger Kürbuch 929
Kürschner: Rolle (1522) *Of* 76 711
Kunstschule 1009 19
Kupferschmiede: Ordnung *Of* 76 411
Kupferstecher: 1034 (Nachtr.)
Langgartsche Wiesen *Of* 62 b
Langgasse: Nachricht von dem mit Ställen bebaueten Platz *Of* 54 84
Lazarett (Pockenhaus) *Of* 92 a III; Jurisdiktion 810 233 234 236; Ordnung für die Vorsteher (1610) *Of* 76 41; Armenordnung *Of* 76 189; Speiseamt 982; Kirche im Pockenhause vgl. 969 294 Vgl. *Uf* 155 118 183

Danzig [Fortsetzung]:
Leineweber: Ordnung (1538) *Of* 76 $_{733}$
Libri memorandorum: vgl. *Uf* 127 II
Lieder und Gedichte historischen Inhalts: vom Aufruhr (1525) 1273 $_{69}$ 1283 $_{149}$ 1284 $_{215}$; Tumult (1552) 1283 $_{155\,b}$; ein Lied von Danzig (1563) 1287 $_{200}$; Verse auf Danzig (1564) 1247 $_{209}$; wider die Notel 1247 $_{52\,b}$; Vogelschiessen (1574) 915 $_{2}$; Krieg mit Stephan Bathory (1577) 971 $_{481\ 511\ 515}$; Streitigkeiten zwischen Lutheranern und Reformierten *Uf* 221 $_{5}$ *Uq* 28 $_{372\ 374}$; Gustav Adolfs-Lieder 915 $_{28}$; Rathmannsche Unruhen (1629) 915 $_{24}$; aus der Zeit des schwedisch-polnischen Krieges (1655 f.), viele in 1203 1204, ausserdem 989 $_{1}$ 1621 $_{200\ 205\ 208}$; Pasquill gegen Spiring (1637) 1304 $_{132}$; Spottgedicht auf ein Vorkommnis in D. (17. Jahrh.) 1621 $_{212}$; Verse auf die 3 Städte in Preussen zur Zeit der schwedischen Invasion (1704) 989 $_{17}$; Belagerung Danzigs (1734) 823; Verhältnis Danzigs zu Preussen (1783/93) 857. Vgl. 971 $_{55}$ ff.
Losbäcker: s. Bäcker
Lotsen: s. Schiffahrt
Lotteriewesen 903 904
Mächtiger s. Gerichtswesen
Makler: Ordnung (1663) *Of* 76 $_{691}$, Ordnung (1669) *Of* 19; jüdische Makler *Of* 93 $_{275}$; Vereidigung der Geldmakler *Of* 93 $_{260}$; die Büchse der Kornmakler *Oq* 2
Markt-Plätze 795
Masze: Verbesserung der Kornmasze (17. Jahrh.) *Oq* 11; Promemoria wegen des zu introducirenden Gebrauchs des niedrigen u. weiten Scheffels (1719 f.) 869 $_{11}$
Mattenbuden: Reparatur der Steinbrücken daselbst (1724) *Of* 17
Medizinalwesen: J. E. Scheffleri et Joh. Schmidt Dispensatorium Gedanense 953; Excerpta libri obductionum funeralium veteris civitatis *Uf* 154 $_{173}$; Edikt gegen Einschleppung ansteckender Krankheiten (1720) 798 $_{17\,b}$ Pest in Danzig 907 1293 $_{294\,b}$ *Uf* 133 $_{1313}$; Cholera (1831) vgl. 994. Vgl. Ärzte, Apotheker, Lazarett.
Mennoniten: Edikt des Rats gegen sie (1573) *Of* 9 $_{1}$; Leichengebühr wegen der Mennonisten (1628) 969 $_{300}$; Übertritt des Lenert Jantzen zum Luthertum (1730) *Uf* 136 $_{1054}$; Beweis, dass sie nicht befugt sind bürgerliche Handtierung zu treiben (1750) *Of* 34 a; vgl. 1517 $_{177}$ *Uf* 133 $_{1329}$
Ministerium, Geistliches: Register der in Actis ministerii vorhandenen Sachen *Uf* 133 $_{1321}$; Ordnung wegen E. E. Ministerii Witwen-Kastens (1633) *Of* 76 $_{697}$; Streit wegen der Katechismus-Lehre (1647/48) *Uf* 134 $_{657\ 673}$; Acta (1647/54) *Uf* 133 $_{1153}$; Supplicatio de literis in Sveciam missis Calvinistas non contineri pace religionis (1647) *Uf* 142 $_{971}$; gegen Joh. Caesar (1648) *Uf* 133 $_{341}$; Streit mit Heinr. Nicolai (1649 ff.) s. Nicolai; Puncta des Rats von 1654 und daran anschliessende Schriftstücke *Uf* 133 $_{601}$ ff.; Erklärung gegen den Verdacht des Wuchers (1656) *Uf* 133 $_{617}$; Literae ad theologos Danos (1657) *Uf* 134 $_{685}$; De modo agendi cum Quaeckeris responsum (1663) *Uf* 135 $_{1}$; Denuntiatio contra G. Schaustein (1665) *Uf* 135 $_{7}$; Denuntiatio contra J. Trömpken (1665) *Uf* 135 $_{9}$; Memoriale contra Joh. Köpenium (1666) *Uf* 133 $_{1217}$; Schriftwechsel mit Thorn über Beichte und Kirchengebet (1683) *Uf* 134 $_{605}$; Tentamen Joh. Schelwigs (1700) *Uf* 31 $_{1015\ 1021}$; Vorgänge wegen des bei Stolle gedruckten Gesangbuches (1703) *Uf* 133 $_{1271}$; Notata de notariatu ministerii Gedanensis (1705) *Uf* 133 $_{1293}$; Joh. Jak. Wagners Tentamen (1723) *Uf* 135 $_{241}$; A. Rosenberg, Nachricht von dem Tentamine candidatorum theologiae (1728) *Uf* 135 $_{340}$; Streit mit Sal. Bach vgl. Bach; Albr. Rosenbergs Notizen zur Geschichte des Ministeriums (1736—1748) *Uf* 133 $_{1401\ 1417\ 1421}$. Vgl. *Oq* 20 *Uf* 133 $_{293\ 1117\ 1121\ 1273}$
Missive: Auszüge 1002 1003
Mühlen: Grosse Mühle: Ordnung und Freiheit 820 $_{35}$ 922 a $_{1}$ *Of* 76 $_{451}$; Ordnung wie sich der Bräuer ihre Knechte in der Mühlen verhalten sollen (1682) 820 $_{48}$ 922 a $_{27}$ *Of* 76 $_{447}$; Beuteln der Güter der Fastbäcker in der Gr. Mühle (1647) 820 $_{52}$; Ordnung, wornach sich die Fast- u. Losbäcker eines, und die Müller in der Gr. M. andern theils zu richten haben (1691) 820 $_{59}$; Ordnung für den Schildschreiber 820 $_{56\,b}$; Ordinanz Mich. Borckmanns (1686) 922; Menge des daselbst 1791 gemahlenen Getreides 886 $_{3\,b}$. Grundriss der Kleinen oder Weizen-Mühle *Of* 99 XV. Schneidemühle auf der Altstadt: Vergleich des altstädtischen Rats mit A. Niegemark (1486) *Uf* 140 $_{12}$; Vergleich (1663) *Uf* 155 $_{266}$; Ordnung (1679) *Of* 76 $_{311}$
Müller: Lehrbrief (1671) 902 $_{184\,b}$; Gewerksordnung (1681) *Of* 76 $_{379}$
Münzwesen 942—945; vgl. 1202 $_{159\,b}$ 1229 $_{135}$ 1617 $_{141}$ *Uf* 217 und s. v. Behm, Mich.
Musik: vgl. Organisten, Orgeln, Turmpfeifer.
Naturforschende Gesellschaft: Berichte über Sitzungen (1765/67) 883
Nehrung s. Danzig s. v. Territorium
Niederländische Gemeinde 865 *Uf* 134 $_{625}$; Ordnung über Wahl der Ältesten und Diaconen 972 $_{237}$

Danzig [Fortsetzung]:
Notel und Notelstreit: Notel 902 200 1247 160; Unterschriften derselben 969 283 285; Wittenberger Censur über die N. (1564) 902 214; viele Schriftstücke zum Notelstreit 1247 passim; Ratsedikt wegen Einhaltung der N. (1586) 1293 194; Jac. Fabricius, Historia Notulae 928 *Uf* 22—23. Vgl. 802 *Uf* 133 625 und s. v. Ernst Andreae und Friedr. Schöning.
Ordens-Komturei Danzig: Gerichtsprotokolle 783
Ordination, Königliche, Augusts III.: s. Polen s. v. August III.
Ordnungen, die drei: Rezesse 985—987; Jacobi Westhoff Excerpta ex recessibus (1545—1670) *Uf* 127; Auszüge aus den Rezessen (17. Jahrh.) *Uq* 31 11 135; desgl. (1694/97) *Uf* 191 28; Conclusa ordinum 834 *Uf* 94. Vgl. Administrationsinstrument, Concordata ordinum.
Dritte Ordnung: Verzeichnis der Mitglieder *Of* 27; Verzeichnisse von Quartiermeistern und Quartiergenossen 916; Rangstreitigkeiten der Quartiermeister (1722) *Of* 16; Ordinanz betr. das Aufkommen der 3. Ordnung zu den gemeinen Ratschlägen (1589) *Of* 76 581; Beschwer-Puncta an den Rat (1652) 991 20; Beschwerpunkte des Breiten Quartiers (1660) 972 279; Einbringen (1702—1704) 811
Organisten: Lehrbrief 902 189
Orgeln: J. Ephr. Eggert, Orgeln in Danzig 926. Vgl. Kirchen (Marienkirche). J. K. W. Eggert, Orgelbauer, Instrumentenmacher . . . in Danzig 995
Packhaus: Ordnungen *Of* 76 21 539 *Uf* 158; Appendix der Ordnung des Packhausschreibers *Of* 76 227; Riementräger und Gewürzkapitäne *Of* 20 *Of* 93 215
Palmbaum, Brüderschaft vom, (1725/26): 971 879 973 64 66
Pest in Danzig: s. Medizinalwesen
Petitiones der Bürgerschaft (1552) 792 27 b 809 812 112 *Uf* 30 75 92 *Uf* 31 410 *Uf* 32 a
Pfahlgeld: zur Geschichte desselben *Uf* 215; Erlass Dietrichs von Altenburg (1341) 1222 27 *Oq* 10 1; Erhöhung (1581/85) *Uf* 147; Johann Kasimirs Verzicht auf seinen Anteil *Uf* 51 414; Pensiones regiae ex portorio Gedanensi partis regiae quotannis exsolvi solitae *Uf* 26 487
Pfahlkammer *Uf* 215; Ordnung (1691) *Of* 76 539 *Uf* 158; Ursprung ihrer Schliessung *Of* 43 6; Nachricht, wan die Pfundkammer geöffnet und geschlossen worden (1601—1717) *Of* 43 9
Pius-Verein 1009 29
Pockenhaus s. Lazarett
Polnischer Haken: Baumschliesser-Ordnung (1692) *Of* 76 543
Privilegien (Sammlungen von Verfassungsurkunden, Statuta, Constitutiones, Dekreten polnischer Könige und ähnlichen Acta publica) 792 115 801 821 831 834 897 148 974 988 991 103 1203 203 1204 43 1222 1293 104 b *Of* 84 *Of* 93 1 *Oq* 10 *Uf* 47 *Uq* 4—11; J. B. Schmidt's Codex diplomaticus 784—785; Auszüge aus Privilegien 1229 96 1293 109 1295 88 *Uf* 31 950; Verzeichnisse von Privilegien etc. 1204 373 1317 12; Annotata dazu 1225 75 ff
Prokuratoren s. Gerichtswesen
Prozess-Ordnungen s. Gerichtswesen, Wette
Pulverwage s. Wage
Punder: Ordnung für sie (1585) 905
Quäker: vgl. *Uf* 135 1
Radaune: Radaunen-Ordnung (1652) 820 53; Untersuchung wegen Verschlemmung der Radaune (1703) *Uf* 155 396; Häuser welche längs der R. ihr Gewerbe treiben *Of* 93 209
Rat: Verzeichnisse der Bürgermeister und Ratsherren 818 838 27 907 941 1024 1646 119 *Of* 45 6 *Uq* 24 207; Schotts Verzeichnis *Uf* 91; Wappen von Ratsherren 806 a; Ratsordnung (1545) *Of* 76 5 *Of* 93 331 *Oq* 13 1 *Uq* 79 1, desgl. (1658) 921, desgl. (1768) *Oq* 29; der Ratmannen Eid 1293 154. Sammlungen von Edikten und Ordnungen des Rats 797 798 820 834 894 897 148 916 43 *Of* 76, Register dazu 846 *Uf* 198; Ratsschlüsse (1611/90) 1649 3 b, desgl. (1616/26) 983 1, desgl. (17. u. 18. Jahrh.) *Uf* 149; Auszüge aus Schlüssen 916 43; Propositiones (1678) *Uf* 51 299, desgl. (1702/4) 811, desgl. (1731/37) *Uf* 94; Epistolae (1565—1579) vgl. Kasp. Schütz; Nucleus epistolarum civit. Gedanensis *Uf* 93; Nucleus declarationum ad libellos supplices *Uf* 128—130. Summarischer Prozess bey dem Rat in Parteisachen (1594) *Uf* 54 211 *Uf* 227 1; Ordnung betr. Abhörung der Parteisachen beim Rate (1678) *Of* 76 255 *Uf* 227 13; Nachricht wegen der bei E. Rat zu den Prozess-Sachen gewidmeten Audientien *Uq* 75 1 (vgl. auch Gerichtswesen). Vergleich mit E Gerichte der Rechten Stadt wegen jährlichen Deputats (1592) *Of* 34 390; Resolution auf das Bedenken der Gerichte und der dritten Ordnung (1596) *Uf* 226 2; Vergleich mit dem altstädtischen Rate (1595) 793 11 *Of* 34 403 *Uf* 154 119; desgl. (1637) 793 3 17 *Of* 34 391 *Uf* 154 431; Confirmatio transactionis inter primariam et veterem civitatem (1637) contractae a Joanne III. facta (1678) 793 16 *Uf* 155 195. Excessus magistratus Gedanensis 971 667;

Danzig [Fortsetzung]:
Diarium des J. E. v. der Linde (1691/96) *Uf* 105; Vorgänge im Rat (1691—1703) *Uf* 84 $_{1}$; Albr. Rosenberg, Acta in senatu (1705—1718) *Uf* 117—123. Ratsdiener: Ordnung *Of* 76 $_{129}$. Rats-Instigator: Ordnung 1014 $_{171\ 171\,b}$ *Of* 46 $_{19}$. vgl. Kanzleien
Rathaus: Auszüge Th. Hirschs 1004 $_{13}$; Specificatio aller Gemälde nebst ihren Inscriptionibus 962; Renovation des Turms (1666) 1621 $_{269}$; Abnahme der Fahne vom Turm (1707) 934 $_{23}$; Konst. Schütz, Vom Glockenspiel des Ratsturmes (1693) *Uf* 133 $_{1257}$; Lieder des Glockenspiels 863 863 a
Recht: Gemeine Regel aller Misshandlung zu erachten und rechtlicher Weise zu bessern (16. Jahrh.) *Uf* 30 $_{137}$; Rechtsverhältnisse 810 834; vgl. Gerichtswesen, Erbrecht, Hypothekenwesen, Kirchenrecht, Konkursrecht, Willkür und s. v. Preussen
Reedefahrer: s Schiffahrt
Reformationsartikel, hundert, von E. Raht denen Ordnungen übergeben (1574) 971 $_{315}$
Reformierte Gemeinde: Schriftstücke zur Geschichte derselben *Uf* 207; Tätigkeit des Seniorenkollegiums (1648—1659, 1719—1724) *Uq* 68; Almosen-Ordnung (1651) 972 $_{241}$ *Of* 76 $_{105}$ *Uf* 207 $_{10}$; Masz und Weise des Strafamts *Uf* 133 $_{814\,a}$; Georg Pauli, Confessio ecclesiae reformatae Gedanensis (1647) *Uf* 133 $_{834}$; Ob die Reformirten in Danzig mit zur Confoederation gehören? *Uf* 133 $_{277}$; Ob die Reformirten aller Privilegien der Stadt Danzig fähig? *Uf* 133 $_{288\,a}$ Vgl. auch Kirchengeschichte
Responsa Sigismundi Augusti s. Polen s. v. Sigismund August
Richter s. Gerichtswesen
Riementräger: Ordnung (1636) *Of* 76 $_{65}$; Verordnungen für die R. beim Packhause (1720/1) *Of* 20
Salzpacker: Ordnung (1692) *Of* 76 $_{547}$
Scatulmacher: Statutum (1662) und Ratsschlüsse *Of* 76 $_{213}$
Scharfrichter: Bericht an das altstädtische Gericht (1640) *Uf* 154 $_{493}$; Scharfrichterordnung (1659) 840 *Of* 76 $_{133}$ *Uq* 79 $_{106}$
Schiffahrt: Ordnung wegen der gestrandeten Güter etc. für Nehrung & Scharpau (1592) *Of* 76 $_{685}$; Der Reidefahrer Ordnung (1637) *Uq* 79 $_{58}$; Ordnung für die Bordingsführer und Schiffer (1647) *Of* 76 $_{97}$; Lotsenordnungen (1679) *Of* 76 $_{319\ 323}$; Ordinantz für den Reyde-Aufseher und die Reyde-Fahrer (1679) *Of* 76 $_{331}$; Ordinanz, wie es wegen der mit vieler Kriegs-Ammunition beladenen Schiffe gehalten werden soll (1694) *Of* 76 $_{551}$; Trennung der Zunft der Kahnführer von der der Bordingsführer (1743) *Of* 93 $_{253}$; Ordnung für den Wasser-Bailly oder Hafenmeister (1762) 797 $_{83}$
Schneidemühle: s. Mühlen
Schneider: Joh. Rollau wegen der Bönhasen im Franziskanerkloster (1548) *Uf* 140 $_{20}$; Decretum episcopi Vladislaviensis inter sartores et spirituales (1555) *Uf* 140 $_{19}$
Schöffen: Verzeichnisse der Schöffen der rechten (bezw. und alten) Stadt 818 838 $_{27}$ 907 941 $_{1\ 89}$ 1024 1646 $_{119}$ *Of* 45 $_{6}$ *Uf* 91 (von A. Schott), *Uq* 24 $_{207}$; Wappen von Schöffen 806 a; ihr Eid 1293 $_{155}$; im übrigen vgl. Gerichtswesen
Schornsteinfeger: „Kundschaft" (1682) 902 $_{189\,b}$
Schützenhaus: Verbot des Umschreibens der Spinder und des Rauchens von Tabak im Schützenhause (1679) 820 $_{28}$
Schuldwesen: vgl. 797 $_{93}$; s. auch Konkursrecht
Schulen: Gymnasium: Th. Hirschs Kollektaneen zur Geschichte desselben 1005 1006; Hirsch, Das Danziger Gymnasium u. seine Säkularfeier 1008 Fasz 2; Abtretung des Franziskanerklosters zu Einrichtung einer Schule (1555) 1222 $_{74}$ *Oq* 10 $_{178}$; Besoldungsverhältnisse der Lehrer (1589) 960 $_{1\ 2}$; Ad professores scripta publica (1638/39) 1202 $_{319}$; Programma Aegidii Strauchii (1672) 1621 $_{402}$; Unruhen (1673) 930 $_{17}$; Journalbüchlein eines Studenten des Gymnasiums (1776) 964; Officia famuli et commoda (1786) 932; Besoldungsverhältnisse der Professoren (1795) 885 $_{1}$; Abiturientenprüfung (1833) 1001.
Marienschule: Schulordnung (1612) *Uf* 189 $_{39}$; Schulgesellen zur Pfarre, S. Catharinen und S. Johann contra den Schulmeister im Kinderhause wegen Besingung der Leichen (1587) *Uf* 134 $_{621}$; Streit wegen der Schulen zu S. Marien und S. Petri Grenzen (1713) 969 $_{290}$.
Vergleich zwischen den Schulen zu S. Catharinen u. S. Bartholomaei wegen Besingens der Toten (1594) *Uf* 154 $_{107}$; Ratsschluss betr. die Schulen zu St. Catharinen und St. Bartholomaei wegen Anstellung der Lehrer (1689) *Uf* 155 $_{223}$; Ratsschluss (1689) betr. die Vakanzen an den altstädt. Schulen zu S. Catharinae und Bartholomaei 902 $_{141}$. Umwandlung der latein. Schulen zu St Bartholomaei u. St. Barbara in deutsche (1787) 895.
Pauperschulen *Uf* 194; Abstrafung der Pauperknaben 969 $_{303}$

Danzig [Fortsetzung]:
Seetief: Scripta und Rechnungen (1718/43) *Of* 93 $_{236}$
Sekretäre: Verzeichnisse 941 $_{183}$ *Uf* 91 *Uq* 24; Rangstreitigkeiten und Herrentitel 891 $_{1}$ *Of* 16; Sekretäre am Kgl. Hofe *Uf* 33 $_{168}$; der Altstadt vgl. *Uf* 155 $_{110}$
Spendhaus: Spendamts-Gedenkbuch *Uf* 188; Ordnung, wie sich die Weiber im Spendhaus verhalten sollen (1699) *Of* 76 $_{577}$
Spunder: Ordnung (1636) *Of* 76 $_{65}$
Stadthof: Ordnung (1660) *Of* 14; Ordnung der Fuhrknechte (1678) *Of* 76 $_{263}$
Stahl: Ordnung betr. Errichtung desselben *Of* 76 $_{185}$
Stationgelder für den König von Polen *Of* 42
Statistisches: Todesfälle (1564) 1625 $_{35}$; Anzahl der Geburten, Todesfälle und Kommunikanten (1600/1634) 1293 $_{207}$; Das jezt lebende Danzig (1779) 849
Statuta Karnkoviana: s. Polen s. v. Sigismund August
Statuta Sigismundi I.: s. Polen s. v. Sigismund I.
Steinbrücke (d. i. Strassenpflaster): Reparatur (1724) *Of* 17
Steuern: Kontributionen (1552—1578) *Uf* 26 $_{442}$; Kriegssteuern (1812) vgl. 991; hundertster etc. Pfennig 792 $_{104}$ 797 $_{57\,62}$ 798 $_{15\,b}$ 969 $_{295}$; zehnter Pfennig von Erbschaften s. Erbrecht; Mietssteuer von Häusern und Speichern 798 $_{13\,b}$; Schlachtsteuer von Rindvieh 798 $_{7\,b}$; vgl. 1202 $_{210\,b}$ und s. v. Accise
Stiftungen, milde: 788 789 1009 $_{42}$; vgl. Konnert, Jakob
Stockmeister: Ordnung (1766) 797 $_{11\,88}$
Strassen 1004 $_{1}$; Pflaster (1724) *Of* 17; Beleuchtung 906 $_{9}$
Subsyndici: Verzeichnis *Uf* 91; Rang *Of* 34 $_{420}$
Supplementum der Sackpfeife s. Kirchengeschichte
Syndici: Verzeichnisse derselben 941 $_{173}$ *Uf* 91 *Uq* 24
Taufordnung (1628) *Uf* 133 $_{289}$
Teerhof: Ordnung (1639) *Of* 76 $_{613}$; Ordinanz betr. Lagergeld etc (1681) *Of* 76 $_{419}$
Territorium: Privilegien und Handfesten der Dörfer und Güter *Of* 23 *Of* 53 *Of* 53a; Ordnung für Kirchenvisitationen (1648) *Uf* 133 $_{329}$; Ratsschluss betr Eintreibung rückständiger Land- und Grundzinser (1667) *Of* 63; Untersuchung der Güter und Einkünfte der Stadt (1752—1773) *Of* 51—53a *Of* 90; Brauen und Verschenken von Bier *Uf* 26 $_{617}$; Einfuhr fremden Brotes verboten 798 $_{9\,b}$; Decretum Sigismundi Augusti de non admittenda appellatione colonorum (1555) *Of* 28.
Höhe: Pläne *Of* 99 I XVI; Auszüge aus den Höhischen Amtsbüchern der Bürgermeister (1576—1681) *Uf* 153; Höhische Amtsdiener 1014 $_{174}$; Contributie welche Kgl. Maj. czu komet auss der Stat Danczke Gebitte vonn der Höghe genant (1533) 1507 $_{4}$; Revision der Ländereien (1585/6) *Uf* 26 $_{581}$; Excerpta aus dem Rezessbuch des Höhischen Predigerkonvents (1690—1718) *Uf* 133 $_{1149}$; Fundierung des Prediger-Wittwenkastens (1697) *Uf* 133 $_{1137}$. Werder: Pläne *Of* 99 I XVI; Landtafel (1407) 880; Landtafel-Ordnung und Bestätigung (1583) 880a *Uf* 59 IV; Einteilung in 4 Quartiere 902 $_{270}$; Auszüge aus den Werderschen Amtsbüchern (1579—1700) *Uf* 150—151; Werdersche Amtsdiener 1014 $_{174}$; Unterhaltung des Weichseldamms vgl. *Uf* 51 $_{558}$; Klage eines Werderschen Bauers 1203 $_{342}$; Mandatum Axelii Oxensternii (1627) 1202 $_{44}$; Verpflegung der schwedischen Dragoner (1705) 989 $_{6}$; Capitulation des Werderischen Witwen-Kastens (1666) *Uf* 133 $_{1129}$; Verzeichnis der Kirchen-, Prediger- u. Schul-Güter (1696) 820 $_{171}$. Nehrung: Pläne *Of* 99 VIII XVI XX; Risse der Kämpen *Of* 99 VI XII $_{1}$; Auszüge aus den Nehrungschen Amtsbüchern (1586—1709) *Uf* 152; Register zum Kontraktenbuch *Of* 81; Verbesserung des Waldes *Uf* 152 $_{355}$; Holzschlag der Bewohner des Grossen Werders in den Nehrungschen Wäldern vgl. *Of* 39 *Of* 41; Vertrag mit Elbing wegen der Nehrung (1509) 974 $_{41\,b}$; Auszug dessen, was wegen der Haab- und Wasser-Linie zwischen Elbing und Danzig fürgefallen *Uf* 152 $_{509}$; Ordnung wegen der gestrandeten Güter etc. (1592) *Of* 76 $_{685}$; Des Nehring- und Scharpauschen Gebietes Regierungs-Staat (1772) 861; Tabelle über die Erhöhung des Kanons 983 $_{49}$ Scharpau: Pläne *Of* 99 VIII XVI XX; Urkunden über ihre Verpfändung etc. *Oq* 10 $_{152}$ *Uf* 26 $_{491}$; Ausmasz der Ländereien *Of* 52a; Register zum Kontraktenbuch *Of* 81; Reparation der Weichseldämme *Uf* 152 $_{363}$; Des Nehring- und Scharpauschen Gebietes Regierungs-Staat (1772) 861; Scharpauscher Winkel s. Werder, Marienburger. Hela s Hela.
Testamente: Sammlungen 787—789; Verzeichnis wohltätiger Testamentsstiftungen 1009 $_{42}$; Varia über Testamente *Of* 92a III IV. Einzelne Testamente bestimmter Personen s. unter deren Namen
Tiefgeld (1725—1751) 899 $_{18}$
Totengräber 969 $_{302}$

Danzig [Fortsetzung]:
Tractatus portorii: s. Polen (Stephan Bathory)
Triangel (Funktion): vgl. *Of* 93 $_{236}$
Turmpfeifer: Ordnung *Uf* 155 $_{388}$
Turmwächter in der Vorstadt: Ordnung (1601) *Uf* 230 $_{12}$
Unter-Richter s. Gerichtswesen
Untersuchung der Güter und Einkünfte der Stadt s. Territorium
Verfassung: vgl. Geschichte, Privilegien, Rat; Beschreibung des Regiments oder der Regierung der Kgl. Stadt Danzig 941 $_{259}$; Quaestiones de proventibus regiis solutis vel solvendis civitati Gedanensi propositae *Uf* 191 $_{36}$; Verfassung und innere Geschichte vgl. 813 834; Jus publicum vgl. Gottfr. Lengnich, Joh. E. v. d. Linde, El. Const. v. Trewen-Schröder
Vincentius-Verein 1009 $_{29}$
Vogelschiessen (1574) 915 $_{2}$
Vormundschaftswesen s. Waisenwesen
Vorrat: Ratsedikte 798 $_{1\,b\ 3}$
Vorsprachen s. Gerichtswesen
Wachstafeln 783
Wachtordnungen 955, vgl. *Of* 76 $_{25}$ der Altstadt (1704) *Uf* 155 $_{326}$, vgl. *Uf* 155 $_{344\ 376}$
Wage und ihre Beamten 1004 $_{37}$; Ordnung für die Punder (1585) 905; Ordnungen für die Beamten der Grossen und Eiserwage: 820 $_{99\ 102\,b}$ *Of* 76 $_{271\ 279\ 283}$; zwei Risse der Eyser-Wage *Of* 99 XIV; Flachswage: Ordnungen 820 $_{105}$ *Of* 76 $_{291}$; Edikt betr. die öffentlichen Brotwagen (1700) 798 $_{5\,b}$; Pulverwage: Revidirte Pulverordnung (1662) *Of* 76 $_{677}$
Waisenwesen: seine Entwicklung vgl. *Uf* 100 $_{30}$; Waisen- und Vormundschaftsordnungen *Of* 37 $_{151}$ (Nachtr.) *Of* 76 $_{161}$ *Uf* 100. Vgl. Ausruf.
Wallgebäude-Funktion vgl. 797 $_{82}$
Wallschreiber 797 $_{81\ 81\,b\ 85}$
Wappen: Danziger Familien 808, Danziger Ratsherren und Schöffen 806 a. Vgl. *Uf* 166 $_{1\ 2}$
Wasser-Bailly oder Hafenmeister: Ordnung (1762) 797 $_{83}$
Wasserleitungen s. Brunnen
Weichselgebäude (Funktion): Scripta und Rechnungen *Of* 93 $_{236}$
Weichselmünde: Fortalitium in ostio Vistulae constructum 899 $_{1}$ 902 $_{104}$ *Of* 54 $_{60}$; Befestigung der Ostschanze vor W. (1653) *Oq* 8 $_{3}$; Artikel für die Kriegsleute *Of* 76 $_{153}$; Bericht über die Übergabe (1734) *Uf* 124 $_{461}$. Vgl. *Of* 99 XIII *Of* 100 *Uf* 197 $_{8}$
Wein: Weinordnung 797 $_{1}$; neue Weinordnung 797 $_{7}$ *Of* 76 $_{303}$; Ordinanz über die Bearbeitung der Weine 797 $_{100}$ *Of* 76 $_{535}$
Werder: s. Danzig s. v. Territorium
Wette, Wettgericht: Varia 916 $_{1}$ *Of* 31 *Uf* 67 *Uf* 199; Auszüge aus Wettakten 916 $_{43}$; Epitome actorum *Uf* 141 $_{219}$; Epitome rerum indicatarum *Uf* 141 $_{329}$; Prozessordnung 820 $_{126}$ 897 $_{91}$ *Of* 76 $_{367}$ *Uf* 37 $_{343}$ *Uf* 227 $_{25}$; Schlüsse, Verordnungen, Edicta *Oq* 27; Formeln bei Erteilung des Bürgerrechts *Uf* 204 $_{1}$; Einleitung des Ordnungsschlusses betr. die in fremde Jurisdiktionen geführte städtische Nahrung (1721) *Of* 9 $_{3}$ *Of* 37 $_{146}$ (Nachtr.); Wett- und Handlungsgericht (1794) 862. Verzeichnisse der Wettherren 897 $_{119}$ *Uf* 26 $_{501}$; der Wettherren Eid 1293 $_{155}$
Willkür: ältere Fassungen (15. Jahrh.) 792 $_{150}$ *Uf* 30 *Uf* 43 $_{1}$ (vgl. *Uf* 31 $_{954}$); neue W. (1574 bezw. 1575) 792 $_{222}$ 844 a *Uf* 101; revidierte W. (1597) 792 $_{326}$ 812 $_{1}$ 830 833 844 897 $_{3}$ 902 $_{2}$ *Uf* 60 $_{2}$ *Uf* 61 $_{1}$ *Uf* 62 *Uf* 64—66. Auszüge 916 $_{43}$ 1204 $_{381}$; Register *Uf* 13 *Uf* 67 $_{155}$. Erinnerung betr. Revision der W. (1678) *Uf* 61. Ratsedikte betr. die W. 792 $_{47\,b}$ 844 $_{167}$
Winter, strenger: 936 $_{34}$
Wollmanufaktur *Of* 93 $_{283}$
Zehnte: Nachricht wegen des Zehenden 930 $_{6}$
Zeitungen: Rubachsche Nachrichten 935
Ziegelscheune in der Altstadt: Ordnung des Ziegelmeisters (1606) *Uf* 154 $_{147}$
Zimmer- und Ziegelhof: Ordnung für den Zeugwärter *Of* 76 $_{375}$
Zimmerleute s. Hauszimmermeister
Zölle: Explicatio der Namen, welche in causa teloneorum und der Zölle zur See von dem Danziger Rate gebrauchet worden *Uf* 51 $_{341}$; Abhandlung gegen den Zoll in dem Port der Stadt Danzig 1293 $_{214\,b}$ Colloquium inter Belgam et Prutenum ratione telonii Gedanensis 1202 $_{187\,b}$; vgl. Kazanowsky, Adam
Zuchthaus 884 *Of* 21 *Of* 93 $_{224}$ *Uf* 222
Zünfte s. Gewerke
Zulage: Memoire sur la douane de mer dite Zulage 882; Ob Danzig befugt sei, die Zulage zu nehmen *Uf* 51 $_{389}$; vgl. *Of* 43 $_{1}$.
Zulagekammer: Ordnung (1684) *Of* 76 $_{523}$
Dassau, Joh., Apotheker in Danzig (1692) 902 $_{194}$
Dauson, Johannes: Adelsbrief (1652, Orig.) 1629
David, Lucas: Preussische Chronik *Uf* 7—9
Delfino, Giovanni: Relatione (1598) 1657 $_{82}$ 1661 $_{315}$

Delphinus, Zacharias, legatus pontificius (1561) 1202 4*b
Dembowski, Ant. Seb.: Traité politique et géographique du royaume de Pologne *Uf* 79
Demuht, Bartsch v.: s. Bartsch v. Demuht.
Demuth, Laurentius Ludovicus a: 973 10, vgl. 973 7; Verse 1621 305b
Denzel, v.: Wappen 1620 45
Derschau, v.: Wappen 1620 45
Derschovius, Bernhardus, notarius: vgl. 1517 8
Dersnick, Alexander: polnischer Gesandter in Danzig (1656) 972 258 260
Deutschland: Grellmann, Statistik von Deutschland 1624; Wappenbuch deutscher Adelsgeschlechter 1620 Deutsches Reich: M. Chr. Sprengel, Deutsche Reichsgeschichte 1623 1; Prognosticum de ruina imperii Romani 1625 282 Kaiser: Wappen 1620 25; Verzeichnis der Kaiser und Reichsstädte 1615; Prophezeiung von den vier letzten römischen Kaisern (Karl V. — Rudolf II.) 1625 293; vgl. die Namen der einzelnen Kaiser. Münzwesen: 945 1617 Reichstage: Speirischer Rhatschlag (1529) 1326 1; zu Speyer (1544) vgl. 1326 134; Augsburg (1548) vgl. 1625 967 *Uf* 26 251 *Uf* 34 690; Augsburg (1550) 1326 170 202; Speyer (1570) vgl. 1625 414; Regensburg (1594) 1625 613 829 ff.; Satire auf den Regensburger Reichstag (von 1653) 1025 2. Kreise: Jus sessionis der Grafschaft Henneberg auf den fränkischen Kreistagen (1593) 1625 679 ff.; fränkische Kreistage zu Nürnberg (1593/94) 1625 678a 678e; Stände des fränkischen Kreises an den Kaiser (1644) 1202 305; Berichte der Generalmünzwardeine des fränkischen, bayrischen und schwäbischen Kreises (1666/67) 1617 153; niedersächsischer Kreistag zu Lüneburg vgl. 1247 271b; Schreiben des niedersächsischen Kreises wegen des Stifts Strassburg (1592) 1625 386; obersächsischer Kreistag zu Wittenberg (1591) 1507 118. Einzelnes zur Geschichte: Wahltag zu Frankfurt (1562) 1326 211 ff.; Confirmatio privilegiorum nationis Germanicae in regno Galliae mercatorum (1595) 1625 889; Friedensverhandlungen zu Münster und Osnabrück vgl. 1202 305 313b 315; Neue Zeitung aussm Parnasso (Satire 1658) 1516 49; Friedensverhandlungen zu Nymwegen (1678) 1517 82. Kirchengeschichte: Bedenken der Theologen zu Nürnberg über den Artikeln, so künftig zu Schmalkalden gehandelt werden sollen (1537) 1326 17; Interims Bedenken 1326 39; Bekenntnisschrift der protestantischen Reichsfürsten 1326 180; Schriftstücke zur Geschichte der Gegenreformation 1625; De statu religionis in Germania consilium Romae scriptum (1602) 1273 204; Evangelium von der Hochzeit zu Cana (kathol. Streitschrift) 1517 101. Deutsche Sprache: vgl. s. v. Bindbriefe, Formeln, Gedichte, Rätsel, Schwänke, Sprüche. Niederdeutsch: Sächsische Weltchronik 1614 1; Der Seele Trost 1614 109; Brodersz en süstersz en frest doch niet 1207 49; Thorner Friede (1466) *Uf* 164 85
Deutschlender, Peter: Hs. aus seinem Besitz 900b
Diebitsch, v.: Wappen 1620 47
Dieherrn zu Herzogswaldau, Frhr. v.: Wappen 1620 47
Dieren, Heinr. v.: s. Dühren.
Dieskau, v.: Wappen 1620 45
Dietrichstein, Graf v., Erzbischof v. Salzburg: Wappen 1620 27
Dilger, Danziger Familie: Schriftstücke über sie 805; Stammbaum 805 2; Wappen 806a
Dilger, Adrian (1670—1708): Lebensabriss 804
Dilger, Arnold: Hs. aus seinem Besitze 1503
Dilger, Daniel, Prediger in Danzig: Brief an ihn (1630) 1202 263b; Exemptio Herrn Dan. Dilgeri cum substitutione seines Sohnes Nathanaelis Dilgeri (1638 & 1643) *Uf* 133 293; Streit mit F. Schöning (1641) *Uf* 133 1371. Vgl. 805 13 25
Dilger, Nathanael, Prediger in Danzig: Schriftstücke von ihm und über ihn 805; Beistand u. Amtsnachfolger seines Vaters (1638 u. 1643) *Uf* 133 293; Schreiben an ihn 969 405 407 973 5 *Uf* 134 681; Citation vor das Tribunal in Lublin (1671) 1516 446b *Uf* 133 853; sein Tod und die Ernennung seines Nachfolgers *Uq* 41 467 Vgl. *Uf* 133 609
Dirschau: Willkür *Uf* 59 V; Laufende Urteile *Uf* 59 V 51; Urteil des Landgerichts betr. Conradshammer (1556) *Uf* 26 372; Kontrakt des Scharfrichters (1660) 1335
Ditfurth, v.: Wappen 1620 47
Dittrich, Euphrosina (1605): Schuldverschreibung 1365 216
Długoss, Johannes: Historiae Polonicae liber VII—X *Uf* 70
Dodenhoff, Daniel: vgl. 930 23
Dönhoff, Gerhard Graf v.: Anbringen an die Stadt Danzig (1637) und Antwort der Stadt 1202 209 201b 1553 5 9 *Uf* 51 329 334; Trostschrift über seinen Tod (1648) 1205 3
Dönhoff, Stanislaus Graf: 1333
Dönhoff, Wladislaus Graf: 2 Universale (1678) 1527 519 608; Brief (1680) *Uq* 57 636
Döring, Danziger Familie: Wappen 806a

Döring, Joh. George (1773) 797 93
Dohna, Abraham Burggraf v.: Relation vom Niederländischen Kriegswesen (1608) 1652 99
Dohna, Alexander Graf v.: Briefe (1807—1830) 1349
Domhardt, Joh. Friedr. v.: Schreiben an das Domkapitel zu Frauenburg (1772) *Uf* 204 50
Domsen, Joh., Prediger in Danzig: Unterschrift betr. das Abendmahl (1561) 967
Dorne, Joh. Ludw. v., in Danzig: Streit mit J. G. Richter (1772) *Uf* 204 52
Dornheim, v.: Wappen 1620 47
Dostorpff, Franz v.: Brief an ihn (1576) 1246 216 (vgl. 1264 136)
Downing, Ambassadeur à la Haye (1672) 1517 70
Dreger, Friedr. v.: Auszüge aus den kleinen Handfestenbüchern des Deutschen Ordens *Uf* 27
Dreiritter, Matthias, pastor Landsburgensis (1579) 1326 324
Dreyer, Christian, Hofprediger in Königsberg: Klage der preussischen Stände gegen ihn (1669) 1621 135
Drojowski, Johannes, episcopus Vladislaviensis: Decretum (1555) *Uf* 140 19
Dubendorff, A.: Berechnung des zu Marienwerder neu zu etablirenden Commercii (1756) *Of* 93 307
Dühren, Heinr. v.: Interrogatoria der Manonisten beantwortet (1678) 973 29
Dühren, Joh. v.: vgl. 945 83b
Dürr, Rupertus: auf der Synode zu Königsberg (1554) 1327 1 ff.
Duncker, Gregorius, Physicus zu Königsberg 1263 264 266b
Durandus: Erklerung des Sprüchleins des alten Lehrers Durandi von der wahren Gegenwart . . . Christi (in deutschen Versen) 1625 591
Działinski: Protestatio civitatis Gedanensis ratione bonorum terrestrium adversus dominos Dzialinscios et ipsorum adhaerentes (1633) 1202 154b *Uf* 26 431
Działinski, Kaspar, episc. Culmensis: Schreiben (1642) 1202 258b
Działinski, Paulus, Palatinus Pomeraniae: Schreiben (1640—1642) 1202 228 240 257b
Działinski, Stanisl., Woywode von Marienburg: erklärt die Elbinger in die Acht 831 33
Działinski, Thomas: Kleiderordnung für die beiden Marienburger Werder (1701) *Uq* 1 325

E.

Eber, Paul: vgl. 1604
Eckersdorff, v.: Wappen 1620 49
Eggebrecht, Dan. Joach. (1666) vgl. *Uf* 54 267
Eggert, Johann Ephraim: Orgeln in Danzig 926
Eggert, Joh. Karl Wilh.: Orgelbauer, Instrumentenmacher . . . in Danzig 995
Eglofstein, Fhr. von und zu: Wappen 1620 51
Ehler, Arnold, in Danzig: Anagrammata in coronationem Johannis III. etc. 902 269; Verse vgl. 1621 283 ff.
Ehler, Friedrich, Danziger Bürgermeister: Adelsbrief (1658) 1370 320 Vgl. 1368 *Uf* 133 621
Ehler, Karl Gottlieb: Curae subsecivae de concursu et prioritate creditorum 810 173 940 1 *Of* 37 2 (Nachtr.) *Uf* 46 19 *Uq* 33 71; Anmerkungen über den Canon: Kauf bricht Miete *Uq* 33 193
Ehrenberger, Christian, Schulmeister in Grosszünder (1668): 973 19
Eichaepfel: Prophezeiungen aus ihrer Beschaffenheit 1292 1
Eichholz, v.: Wappen 1620 49
Eichler von Auritz, Frhr.: Wappen 1620 51
Eichstaedt: bischöfliches Wappen 1620 9
Eickstet, Valentin v.: Annales Pomeraniae (deutsch) 1640 108; Epitome annalium Pomeraniae 1641 2; Vita Philippi ducis Stetini Pomeraniae 1641 74 Vgl. 1642
Eilenburg, Andreas v.: Instruktion (1606) 1233 279
Einhorn: dadurch erzielte Wunderkuren 971 549 579
Einlage (Danziger Nehrung): Handfeste (1563) *Of* 23 81; Bericht wegen Schievenhorst und Einlage an Johann III. (1677) *Of* 23 85
Einlage (Kreis Elbing): Streit darum zwischen Elbing und dem Könige *Uf* 51 400
Einwald, Hieronymus: Bericht betr. die drei gerichteten Übeltäter Funck, Horst und Schnell (1566) 1246 85
Eisersdorf, v.: Wappen 1620 49
Elbing: Varia *Of* 84; Handfesten und Privilegien (1246—1457) 1261 133; Index privilegiorum 1317 2; Aufzeichnungen zur Geschichte der Stadt 1316; Stammbäume Elbingscher Geschlechter 1319—1321; Pläne der Elbingschen Ländereien (1639) *Of* 99 XII; Villae pagi et fundi ad novam civitatem Elbingensem antiquitus pertinentes *Uf* 51 400; Anspruch auf Einlage bei Robach vgl. *Uf* 51 400; Inscriptio in villa Hansdorf prope Elbingam 1204 685; Was wegen der Haab- u. Wasser-Linie zwischen E. und Danzig vorgefallen *Uf* 152 509; Informatio de burggrabiatu Elbingensi *Uf* 51 416; Münzrecht vgl. 1256 156; Ecclesiastica (1246—1617) ex Zamelii Coll. Misc. *Uf* 133 181; Prediger und Lehrer in Elbing und den Elbingschen Dörfern *Uf* 156; Ge-

lehrtengeschichte vgl. *Uf* 90; Chroniken s. u. Falk, Chph, Ramsey, Karl.
Vertrag mit Danzig wegen der Nehrung (1509) 974 41 b; Consilium P. Royzii in causa senatus Elbingensis (1568) *Uf* 54 3; Constitutiones (1568) 792 53 821 47; Religionsprivileg (1588) 831 31; durch St. Dzialinski in die Acht erklärt 831 33; Besuch Vladislaus' IV. (1636) 1202 186 b; histor. Lieder aus der Zeit des schwedisch-polnischen Kriegs (1655 f.) 989 1 1203 341 412 413 415 418 420 423 424 439 1204 909 1621 208; Eid an Schweden (1656) 915 70 1288 239 b *Uf* 115 230 b; Excerpta ex pactis Bidgostiensibus (1657) betr. Elbing *Uf* 51 412 413; Königliche Diplome (1660) *Uf* 51 407 408; synkretistischer Streit (1661) 969 364; Actus commissorialis (1667) 1318; Vertrag mit Brandenburg (1698) 1517 300; Verse (1704) 989 17. Vgl. 1648
Ellrichshausen, Frhr. v.: Wappen 1620 51
Elverinus, Gabr: Schreiben (1661) 969 429
Endler, Oswald: Verse (1645) 1202 311
Engelcke (v.), Danziger Familie: Genealogie 806 806 b IV; Wappen 806 a 999 III IV V VI VII Stammbäume und Familienurkunden 999
Engelcke, Adrian (I): Wappenbrief (1588) 999 III
Engelcke, Adrian (II): Von den Accisen der Stadt Danzig (1647) 810 96 *Uf* 60 697; vom Dantzker Bürgerrecht 820 2
Engelcke, Benjamin: Von den Händeln der Reformierten in Danzig *Uf* 10 95; Reprotestatio gegen Dan. Joach. Eggebrecht (1666) *Uf* 54 267
Engelcke, Euphrosina Friderica: vgl. 999 VII
Engelcke, Friedrich Gottlieb (v.): Anweisung, wie der Nehringische Wald verbessert werden könne *Uf* 152 355; zwei Rechtsgutachten (1692/95) *Uf* 54 306 307 b; Gedanken über die Landeskontributionen in Preussen (1701) *Uf* 33 174; vgl. 986.
Adelsbrief (1700) 999 V
Engelcke, Peter Gottlieb: Adelsbrief (1805) 999 VI; seine Deszendenz 999 VII
Engelcke, Sigismund Ehrenfried: Wappenbrief (1696) 999 IV
England: Politiae Britannicae descriptio 1654 36; Privilegia a regibus Angliae mercatoribus Hansae Teutonicae concessa 1648 3; De charismate seu dono sanationum regibus Angliae concesso 1654 186; De ritibus in ecclesia Anglicana usitatis 1654 196; Ez. Spanheim, considérations sur les rangs des mylords et pairs d'Angleterre *Uf* 39 1; Periodus itinerarii in Hollandiam, Selandiam et Angliam suscipiendi 1654 105
Geschichte: Zur englischen Geschichte im 17. Jahrh. vgl. 1202 241 b 242 b ff.; Wunsch für die Engelländer und Holländer (17. Jahrh.) 1621 241; Hochzeitsreise Friedrichs V. von der Pfalz nach England (1612) 1654 108; Englische Commercien in Danzig (1622/39) *Uf* 141 609; Beschreibung des Königl. Schiffes Royal Souverain (1637) 1202 261 b; Schlacht bei Naseby (1645) 1202 323; Anglorum post factum impudens imprudens poenitentia (1660, Verse) 1204 1028; Batavus somnians de bello Anglico-Batavico (1665) 1621 261; Friedensarticuln zwischen den Engelländern und denen von Algiers (1671) 1621 448; Kontrakt Danzigs mit der englischen Nation (1706) *Of* 35; Burnet, englischer Prediger in Danzig vgl. *Uf* 133 25; vgl. 1025 25 43.
Fürsten: Die Hansa an Königin Elisabeth (1572) *Uf* 26 713 Jakob I: Judicium inter Tilenum et Moulinaeum 1654 219; Johannis Zamoiski ad Jacobum pro Jesuitis intercessoriae *Uq* 38 96 Karl I.: Brief an ihn (1629) 1202 49; Krönung (1633) 1202 152 b; Schreiben (1635) 1202 183 b; Oratio qua matrimonium filiae suae Mariae cum principe Aurasionensium proposuit (1641) 1202 246 b; Enthauptung 1203 343 ff.
Karl II: Briefwechsel mit den Generalstaaten (1663/68) 1515 162 b 164 b 205 1516 66 b 1621 412 412 b 415 417 418 b 423; Briefwechsel mit Danzig wegen einer Predigt Crucigers (1665) 1621 245 ff. *Uf* 134 1161 ff.; Friede mit Ludwig XIV. (1667) 1621 436; Friede mit Dänemark (1667) 1621 443 Vgl. Berkley, Will.; Cromwell; Fairfax; London; Strafford; Arabella Stuart
Epaeretus, Joh.: Hs. aus seinem Besitze 1513
Eppen, Johanna Charlotta († 1813) 796 66
Eppingen, Wilh. v.: Schreiben an ihn 1205 21
Erfurt: Controversiae inter magistratum et J. G. Joch (1724 ff.) *Uf* 136 1
Ermland, Bistum: Fundatio, iura, privilegia et libertates ecclesiae Varmiensis 1248 a 51; Papstbullen betr. das Bistum 1248 a 63; Bischöfe vgl. *Uq* 35 und s. v. Plastwig, Treter; Privilegium capituli Varmiensis super electione episcoporum Varmiensium (1512) vgl. 1225 56; Elogia episcoporum Varmiensium (Disticha) 1248 a 61 b; Extradition der Kataster an Preussen (1772) *Uf* 204 50 Schriftstücke etc. der einzelnen Bischöfe s. unter deren Namen.
Ernberg, Petrus ab (16. Jahrh.): 1625 243
Esslinger, v.: Wappen 1620 49
État general de la santé de l'Europe (1669) 1203 625
Eyb, Frhr. v.: Wappen 1620 51

F.

Fabricius, Eberhard, Prediger zu Kreuznach: *Uf* 207 18

Fabricius, Friedrich: vgl. Linde, Joh. Ernst v. der, Schreiben an F. wegen den cessionibus bonorum ...
Fabricius, Jacobus, Prediger in Danzig: Historia notulae 928 *Uf* 22—23; Was in Religionssachen den Geistlichen in der Kron Polen zu trauen sei oder nicht *Uf* 210 11; Predigt, darinnen eine Verantwortunge seiner Lehr und Lebens (1596) *Uq* 28 147; Epistola ad Michalojevium (1606) *Uf* 221 18 b. Citationen gegen ihn (1596) *Uf* 221 1—3; Streit mit Brackermann *Uf* 221 4
Fabricius, Johannes: Verse (1645) 1202 309 b
Fabricius, Thomas, Prediger in Danzig: Streit mit M. Coletus *Uf* 22 87 109 115 118; Traktate *Uf* 22 133 ff.
Fabricius, Vincentius, Danziger Syndikus: Informatio de appellationibus in causis criminalibus non admittendis 870 23 *Uf* 92 121 b; Informatio in causa caducorum 1015 31 b; Billet 1616 10; Verse vgl. 1621 254 b ff. Vgl. 971 635 1656 64
Fahrenholtz, Christ., Bäcker in Danzig: vgl. 886 1
Fairfax, Lord: vgl. 1203 348
Falck, Johann, Prediger in Danzig: Acta Catharinea *Uf* 31 988; Beilage und Bedenken (1727) 794 193 *Uq* 30 196; theologisches Gutachten (1728) *Uq* 30 212; betr. die Ordination des J. G. Kirsch *Uf* 31 1039 *Uf* 203 36 43 b
Falk, Christoph, Schreib- und Rechenmeister in Königsberg-Kneiphof: Historisches Sammelbuch 1259; Elbingische preussische Chronik *Uq* 16; Verzeichnis der Ämter und Städte, welche F. in Preussen gesehen und bewandert 1284 208; Reis-oder Wanderbüchlein vgl. zu 1284 208; Chroniken und andere Hss. aus seinem Besitze 1260 1267—1270 1272 1280 1284 1327 *Uq* 16. Schreibschüler von ihm: vgl. W. Gerckin, Joach. Gros, Andr. Kersberg, Elias Knauf, Leven Lapaut, Hans Racaw, Michel Ros, Joh. Rosenberg, Joach. Rosenzweig, Tobias Rosenzweig, Jorg Valtikaitis
Falk, Florian, canonicus Crusvicensis: 973 7
Farensbach: Brief an Sigismund III. (1621) 1202 19 b
Federau, Hieron.: seine Ehescheidung (1669) 1517 78
Fehlau, Georg, Prediger in Danzig: vgl. *Uf* 133 609
Fehrmann, Joh. (1707): 934 23
Feilitsch, v.: Wappen 1620 55
Feldtner, Jacobus, Prediger in Thorn (1683): *Uf* 134 605
Fentzel, Lorenz: zwei Abhandlungen über Danziger Münzverhältnisse (1566) 942 942 a
Ferber, Danziger Familie: Genealogie 806 806 b V *Uf* 172 II; Wappen 806 a Historia der Ferberischen Händel 867 745
Ferber, Eberhard: Urkunde Sigismunds I. über ihn (1525) *Uf* 115 235
Ferber, Konstantin, Danziger Bürgermeister (I): Verleihung des Gutes Nobel (1555) *Of* 40; Transakt mit den altstädt. Fleischern wegen des Gutes Nobel (1575) *Of* 23 87 Vgl. zu 971 55
Ferber, Konstantin (II 17. Jahrh.): Hss. aus seinem Besitz 831 1360
Ferdelius homicida: Epitaphia auf ihn 1025 31—34
Ferdinand I., deutscher Kaiser: Vorehrung, so Keyser Ferdinando durch den Türckischen Keyser vorehret 1326 207; Geburt seiner Leibeserben 792 94
Ferdinand II., deutscher Kaiser: Briefe und Schreiben 1202 54 b 61 1515 51; Schreiben an ihn 1202 183 b 184 b; Adelsbrief für Schumann vgl. 1009 18; päpstliche Gesandtschaft an ihn 1659 28; Schreiben seines Beichtvaters an einen Jesuiter gen Hildesheim (1628) 1202 168 b
Ferdinand III., deutscher Kaiser, König von Ungarn: Brief (1636) 1202 187; Schreiben an Ottavio Piccolomini (1638, Orig.) 1628; Schrift, die ihm durch eine unbekannte Mannsperson 1640 übergeben worden 1202 227 b; Responsio ad replicationem legati Anglici (1641) 1202 241 b; Schreiben an ihn (1644) 1202 305; Adelsbrief für Joh. Dauson (1652) 1629; Epigramm auf ihn 1515 182; Rätsel auf sein Absterben 1621 243
Ferentheil, v.: Wappen 1620 55
Ferrara: Sanctaligische Gregorische Verbündnis (1586, erneuert 1598) 915 143
Feyerabent, Hans: vgl. 1264 282
Fichtel, Danziger Familie: Wappen 806 a
Fichtel, Georg, aus Erfurt (1674) 902 190 b
Fidler, Valer.: Epistola ad Barth. Wagnerum (1568) 969 163
Fierlej, Nic.: Około czaighausu w Polscze 1506 177
Filonardi, Monsignore (1643): vgl. 1659 219
Fisbeck, Valentin: s. Visbeck
Fischer, Christian Gabriel, Prof. in Königsberg: Acta Fischeriana in causa tentatae reformationis academicae et ideo suscitatae persecutionis pietisticae 1328; Sam. Huwaerts Reisetabellen *Uf* 167—170
Fischer, Christoph, Danziger Ratsherr: Introductio in libros fundorum civit. Gedanensis 835 836 3 836 a 1 *Of* 33 *Uf* 33 62 *Uf* 99; Information, dass der Stadt Danzig Schiffe unter deroselben Flaggen navigiren können 971 725
Fischer, Michael: Fortsetzer von Böttichers Kirchenregister, vgl. 947 202

Flachsbinder, Joh: s. Dantiscus
Flacius Illyricus, Matth.: Urteil von der preussischen neuen Confession 1327 109; Enturlaubung von Jena (1562) 1326 295; Briefe an ihn 1247 130 b 131 Ein flacianisch Gesprech wegen der Kaseln und Lichtern aufn Altar (in Versen) *Uq* 28 359
Flander, Danziger Familie: Wappen 806a
Flemming, Jacob Heinrich v.: Historica narratio qua tempus modus et rationes inductionis copiarum Saxonicarum in regnum Poloniae declarantur (1712) *Uf* 224a; Recit de ce qui s'est passé à la Diète de Varsovie (1719/20) 1526 312; Reflexions sur le mariage *Uf* 218 II; Nachricht wegen des Vergleichs über das Commando des General Flemmings *Uf* 191 57; Schreiben an ihn 1626 92
Förtsch, Mich.: vgl. *Uf* 135 886
Formeln: für Briefe 852 87 915 181; für Eide 897 131 902 114; für Kundschaften, Lehrbriefe, Geburtsbriefe etc. 902 182; Bindebriefe 915 111; wie man Bräutigam und Braut Glück wünschen soll 915 72; wie man den Jungfrauen die Brautschale bringen soll 915 72; beim Hochzeits- und Gevatter-Bitten 915 78
Forret, Johann: vgl. *Uq* 76
Forster, Daniel (1627): vgl. *Uf* 45 1
Forster, Georg: Th. Hirsch über ihn 1008 Fasz. 6
Frankenberg, Frhr. v.: Wappen 1620 55
Frankfurt a. M.: Responsum des geistlichen Ministeriums in Sachen Strauchs (1674) *Uf* 134 853; Kupferstiche 925 60 b 62
Frankreich: Remarques sur la France 1273 134; Observationes de Gallia 1654 399; Bericht über den Handel Frankreichs (17. Jahrh.) 1517 109; Briefve description de l'estat ecclesiastique en France (17. Jahrh.) 1515 213; Zauber- und Hexenwesen in der Pfarrei Courdemanche 1517 80.
Geschichte: Zur Geschichte der Hugenottenkriege 1625 passim; Testament de la Ligue (1594, in Versen) 1625 872; Testamentum sanctae Ligae 1625 249; Einzelnes zur Gesch. des 17. Jahrh. 1202 44 b 187 208 313 b; Politisches Recept vor die Frantzosen (17. Jahrh.) 1203 637; Legatus Gallicus Claudius de Mêmes (1639) vgl. *Uf* 26 79 82; Vertrag mit Schweden zu Fontainebleau (1661) 1515 183; Disinganno di Roma affascinata dalle male passioni per il fatto seguito tra Corsi et Francesi (1662) 1515 138; Alliance mit Portugal (1667) 1621 428; Vaisseaux de France (1670) 1517 103; Streitigkeiten mit Danzig (1697—1713) *Uf* 141 761. Fürsten: Heinrich III.: Schreiben an ihn (1584) 1625 917 940. Heinrich IV.: Apophthegmata 1654 238; Schreiben 1625 127 130 172 950 1657 148; Schreiben an ihn 1657 161 vgl. 1625 904 ff.; Sendung des Jacobus Segurius an die protestantischen Fürsten Deutschlands und deren Antworten (1583/4) 1625 893 ff.; Sieg über die Liga (1590) 1625 172 173; Audienz der Deputierten der reformierten Religion zu Nantes (1593) 1625 549; Confirmatio privilegiorum nationis Germanicae in regno Galliae mercatorum (1595) 1625 889; Sur la retraite du roi H. IV. poursuivi par Albert archiduc d'Austriche 1515 147; Mordversuch des Joh. Castellus 1625 886; Epigramma in regicidium Henrici Magni 1654 472; vgl. 1625 243 1657 156. Ludwig XIII: Schreiben an ihn 1202 181 b 209 213 b 214 b 227; Inscriptio statuae Ludovico XIII. Parisiis erectae (1633) 1202 172, desgl. (1641) 1202 237 b; Literae consolatoriae Vladislai IV. supra obitum Ludovici XIII. (1643) 1202 288. Ludwig XIV.: Vita et res gestae 1273 270; Verse auf ihn 1025 10 15 59; Copia französicher Passion (1658) 1204 1021; Foglio del re di Francia (1668) 1203 599; „Türkische Litanei" gegen ihn (1686) 1025 16; Briefe und Schreiben 1515 129 134 147 b 1517 63 1621 414 420 1659 170; Schreiben an ihn 1515 129 142 148 b 162 212 1516 65 1517 62; Articoli proposti per la reparatione degl'assassinamento commesso nella persona del suo ambasciadore in Roma, con la riposta di sua Santità 1515 145 b; Alliance mit Friedrich III. von Dänemark (1667) 1621 436; Bündnis mit Friedrich Wilhelm von Brandenburg (1667) 902 272; Audienz des türkischen Envoyés (1669) 1621 453; Bündnis mit Karl XI. von Schweden (1672) 1517 64; seine Stellung zu Danzig nach der Contischen Affaire (1698) 971 747 759; Danziger Gesandtschaft an ihn *Uf* 51 269, vgl. 796 34. Vgl. Katharina und Maria von Medici, Paris, Richelieu
Fraustadt in Posen: Chronik 1645 27
Freder, Danziger Familie: Wappen 806a
Freder, Heinrich, Danziger Syndikus: Beschwerungspunkte über die Ritterschaft (1634) *Uf* 51 59 *Uq* 79 28; Oratio habita Varsaviae (1639) 1202 219 b
Freder, Jakob Maximilian: 1202 200 *Uf* 51 329
Freder, Konstantin: Verse 1621 305 b; vgl. 819
Freiberg (Stadt): Belagerung (1643) 1202 273 b
Freiberg, Hans: Auszug aus seiner Chronik 1262 205
Freisingen: bischöfliches Wappen 1620 11
Freisslich, Joh. Balth. Christ.: Concert zum Begräbniss Reinh. Schödde's 796 53

Uf 203 76; Singgedicht zur Hochzeit Gottlieb Wernsdorfs 975 a
Freisslich, Maxim. Dietr.: Gnaden-Quartal an seine Witwe (1731) 969 304
Freitag, v.: Wappen 1620 55
Freitag, Rudolf, Bildhauer und Maler in Danzig: Tagebücher 996 997
Freneuse, de, Oberst: Heiratskontrakt (1728) *Uf* 205 10
Frenzel, Gregor, Kaplan in Friedland: 1268 177
Freter, Heinr.: s. Freder.
Freudenberg, Frhr. v.: Wappen 1620 53
Freyberg, Frhr. v, Bischof von Eichstädt: Wappen 1620 9
Freymut, Joh: Verse 1621 378
Friedewald, Michael: Acta Fridewaldiana *Uf* 31; Friedewaldiana T. I—II *Uf* 32 a b; Vollmacht des Danziger Rats gegen ihn (1572) 971 313; Satyrica pro eo et contra eum 971 55 209; Trophaeum M. Fridwaldi 971 311 Vgl. 1293 190 *Uf* 114 171
Friedland (Ostpreussen): Himmelserscheinung (1556) 1284 2 9; Acta betr. Joh. Morgenstern (1579) 1261 155
Friedrich II., deutscher Kaiser: Privilegia für den deutschen Orden und Hermann v. Salza (1221) 1284 205 211; desgl. (1226) 1287 4
Friese, Danziger Familie: Wappen 806 a
Friesen, Frhr. v.: Wappen 1620 53
Friesen, v., sächsische Familie: Briefe Konr. Sam. Schurzfleischs an Mitglieder derselben *Uq* 29
Frisch, Georg: Der St. Marien-Pfarrkirchen inwendiger Abriss 878
Frost, Abraham: Überarbeitung der preussischen Chronik des Joh. Wartzmann 1291 1292; Historische Aufzeichnungen, persönliche Erlebnisse u. a. 1292 261
Fünfkirchen: Antiquitäten, so bei Eroberung der Stadt Fünfkirchen in Ungarn gefunden und dem Bischof von Münster zugesandt worden (Satire) 1621 222
Fünfkirchen, Frhr. v.: Wappen 1620 53
Fürst, Joh.: Streit mit Reinh. Bonholt, Danzig (1531) 1507 2 f.
Fürth von Brever, Frhr.: Wappen 1620 53
Funck, Johannes: Chronologia (deutsch) 1600; Erklerunge der ... Practiken ... von der Inquisitie 1326 137; über die Teilung von Andr. Aurifabers Nachlass 1326 160; Bericht von der Rechtfertigung an Johann Albrecht von Mecklenburg (1556) 1327 183; Schreiben an Herzog Albrecht (1561) 1326 105; Bekenntnisschrift (1561) 1326 108; Anklage der Landschaft gegen ihn (1566) 1246 2 1326 301, Antwort darauf 1246 6 b und (verschieden davon) 1326 308; Bekenntnis (1566) 1246 21 1264 148; Briefe an ihn 1246 29 1263 192 1326 92 123 163; zwei Grabschriften auf ihn 1295 87 b. Handschriften aus seinem Besitz 1277 und zum Teil 1326. Vgl. Einwald, Hieronymus.

G.

Gaetano, Henrico, Kardinal: Schreiben (1590) 1625 161
Gasierowski, Christophorus Corvinus: 1202 215 b
Gebler, Sebastian, Silesius (1589): 1625 578 585
Gebsattel, Frhr. v.: Wappen 1620 71
Gedichte (nur teilweise hier aufgeführt) deutsche: Abc in Gebetweise (16 Jahrh.) 790 19 b; Brodersz en süstersz en frest doch niet 1207 49; Geistliche Lieder (16. Jahrh.) 1247 191 b 208 208 b; Mich. Hanckes Sammelbuch 915; Danziger Gustav Adolfs-Lieder 915 28; Auf das Bild der Tugend 1515 133 b; Cupido (1656) auf des Amarantes Verlöbniss 1204 681; Vom: Das weiss ich selber nicht 1204 683; Wein Venus Saitenspiel 1016 196 b; vgl. 790 20 1625 591 lateinische: Memorialverse 1601 19 39; Da pacem domine in diebus nostris. Paraphrasis cuiusdam pii rustici 1204 874; Modus et forma bene bibendi 796 52; Verus Jesu socius 1506 234; Somnium sapientis politici (Vagantenstrophen, um 1700) 1016 190; vgl. 796 20 1601 23 1654 221 233 *Uf* 191 17 italienische: vgl. Italien Gedichte historischen Inhalts: s. Lieder, historische und Danzig s. v. Lieder
Geelhaar, Kaspar: Münzgutachten *Uf* 217
Geisler, Joh. Christ.: Musik zum Amtsantritt J. A. Artzbergers (1727) *Uq* 30 214
Geldern, Karl v. (1548): 815
Gelehrtenwesen: Anzeige von Vorlesungen u. Bemerkungen über die Art des wissenschaftlichen Studiums (17. Jahrh.) 1204 677
Gellen (Kreis Schwetz): Dorfpapiere 1322
Gembarth, Ignatius: Streit mit Thorn (1739) 1370 377
Gembicki, Johannes: Schreiben 1202 181 b 1517 252
Gembicki, Petrus, polnischer Kanzler: 1202 220 b
Genf: Descriptio urbis 1654 355
Genten, v. (1632): 793 18
Gentilis, Scipio: Streit mit Julius Pacius (1589/90) 1625 310
Genua: Schreiben an Venedig (1606) 1657 142
Gerckin, Wilhelm, Schreibschüler des Christoph Falk: *Uq* 16 1
Gerdteler, Adelgunda Sophia, in Danzig: Erbschaftssache (1769) *Uf* 204 25

Gereth, Christoph Andreas, Prediger in Thorn: Briefe von ihm und an ihn 1370 $_{173}$ ff. $_{226}$; über seine Berufungen nach Stralsund und Stargard (1725) 1370 $_{161}$
Gereth, Laurentius: Praxis iudiciorum regiorum ad usum civit. Gedanensis accommodata 870 $_{1}$
Gersdorf, Henriette Katharina v.: vgl. *Uq* 29
Gersdorf, Nikolaus Frhr. v.: vgl. *Uq* 29
Gerstenbergersche Chronik 1284
Geschichte, allgemeine: 1600—1607 1612; alte Geschichte 1511 $_{62}$ 1608—1611; genealogische Stammtafeln *Uf* 172 VI *Uf* 172 a; vgl. Chroniken, Historische Lieder
Gesner, Jo. Matth.: Unterschrift 856 $_{4}$
Gespraech, Ein Flacianisch, wegen der Kaseln und Lichtern aufn Altar: *Uq* 28 $_{359}$
Gethke: Berechnung der kupfernen Schillinge 945 $_{133}$
Gibsone, Alex. (1791): 799 $_{49}$
Giering, Anton, Gesandter Thorns an den polnischen Hof (1732): 1370 $_{213\ 214}$
Giese, Danziger Familie: Stammbaum 807; Sigismundi I. privilegium super arma seu insignia Gisiorum (1519) *Uf* 172 I $_{23}$
Giese, Albrecht: Schreiben (1569) 971 $_{215}$
Giese, Joh. Hend: Lat. Disticha (1656) 1204 $_{931}$
Giese, Rhabanus: Hs. aus seinem Besitze 1654
Ginetti, Kardinal: vgl. 1659 $_{36}$
Gischkau (Danziger Höhe): Handfeste (1364) *Of* 23 $_{27}$; Kauf des Gischkauer Waldes (1537 und 1539) *Of* 36; Inventarium der Schöppenlade (1686) *Of* 23 $_{28}$; Bittschrift des Predigers Th. Völcker (1737) 908
Giustiniani, Giovanni: Relatione riferita in senato Veneto (1652) 1659 $_{92}$
Glaser, Alexander, Prediger in Danzig: Unterschriften betr. Abendmahl (1561) und Exorzismus (1571) 967
Gljebow, Stefan: seine Verschwörung *Uf* 78 $_{181}$
Glinianski rokosz: *Uf* 26 $_{7\ 19}$ *Uf* 51 $_{559}$
Gobel, Frhr. v., auf Hofgiebing: Wappen 1620 $_{71}$
Göttingen: Ehrendiplom der Königlichen Deutschen Gesellschaft 856
Göttke, Danziger Familie: Wappen 806a
Götz, Friedr. Christian, Prediger in Danzig: Erbschaftssache (1771) *Uf* 204 $_{39}$
Goldmann, (J. G.?) (1827): 1009 $_{7}$
Goldstein, Frhr. v.: Wappen 1620 $_{71}$
Golestein, Chilianus: Brief an ihn (1578) 1246 $_{440}$
Golinius, Basilius: Schreiben (1622) 1202 $_{26}$
Golinski, Adam (1611): *Of* 34 $_{425}$
Golowkin, Graf v.: vgl. *Of* 98
Goltz, v. der, General, Gedanken von Verhütung der Feuersgefahr bei dem angedroheten Schwedischen Bombardement (Danzig 1705) *Uf* 52 $_{313}$
Goltz, Concordia Renata: ihre Entführung (1746) 858
Goltz, Franz v. der, Starost auf Srzoda (1710): vgl. *Uf* 180
Goltz, Maria Elisabeth v.: s. Schwarzwald, Maria Elisabeth v.
Gomprecht: Trenchir-Büchlein von Strassburg 1204 $_{576}$
Gonzalo, Gratianus, Danziger Münzmeister: 943
Gotteswalde, Dorf im Danziger Werder: Handfeste (1334) *Of* 23 $_{7}$, ihre Bestätigung (1552) *Of* 23 $_{9}$; Schulzenprivileg betr. Rosenau (1378) *Of* 23 $_{5}$
Grabovietzki, Gabriel: Instruktionen für ihn (1563) 1507 $_{66\ 72}$
Grajewski, Christophorus (1570): *Uf* 140 $_{22}$
Gralath (v.), Danziger Familie: Wappen 806a; Hss. aus der Gralathschen Bibliothek 828 835 842 844a 847 848 856 884 885 887 888 900a 900c 901 924 940 1208—1210 1212—1215 1242d (Nachtr.) 1242e (Nachtr.) 1244 1244c (Nachtr.) 1244d (Nachtr.) 1245 1268 1272 1277 1317 1327 1343 1361—1364 1517 1532 1536 1537 1544—1548 1605—1607 1619 1626 1632 1652
Gralath, Daniel, der ältere (Bürgermeister): Beiträge zur Gesch. der Stadt und des Landes Hela 887 888; Codex diplomaticus Prussicus 1208—1215; Noten zu Curickes Beschreibung der Stadt Danzig 914
Diplom als Ehrenmitglied der Kgl. Deutschen Gesellschaft zu Göttingen 856
Gralath, Daniel, der jüngere (Prof.): Brief (1795) 885 $_{1}$
Gralath, Karl Friedr.: Reisejournal (1764/67) 924 Vgl. 884 885
Gralath, Karl Stanislaus v.: Handakten von preussischen Landtagen 1242d (Nachtr.) 1242e (Nachtr.) 1244 1244c (Nachtr.) 1244d (Nachtr.) 1245
Gralath, Renata Wilhelmina s. Conradi, v.
Grau, Stephan: Danziger Geschichte 824 *Of* 77 *Of* 78; Kern-Geschichte *Uf* 55
Graudenz: vgl. 1207
Graurock, Danziger Familie: Genealogie und Erbschaftsstreit 952
Gravel, de: Iudicium ominosum de creato novo Gallico equite ordinis S. Michaelis Domino de Gravel 1517 $_{109}$
Gravina, Herzog v.: Wappen 1620 $_{13}$
Greblinger, Georg: s. Greflinger
Greflinger, Georg: Das blühende Danzig 796 $_{2}$; Gedanken von der Geburt Christi

796 13; Lügensack 1203 456b 1204 928; vgl. 1204 929
Gregor XII. Papst: Litterae ad Benedictum XIII. 1658 150, Benedicti responsio 1658 154
Gregor XIV. Papst: Zeitung über seinen Zug vom Vatikan zum Lateran (1590) 1625 240
Gregor XV., Papst: Schreiben (1623) 1202 247
Greiffenberg, Albanus, Prediger in Danzig: Unterschrift betr. das Abendmahl (1561) 967
Greiffenklau, Frhr. v.: Wappen 1620 71
Greifswald: Descriptio de Gryphiswaldensium in bello Rugiano rebus gestis 1637 24b; Latein. Verse auf die Stadt und den Rat 1637 387b 388
Grellmann, Heinr. M. G.: Statistik von Deutschland 1624
Gremblin (Kreis Marienwerder): Kontrakt mit dem Scharfrichter von Dirschau (1660) 1335
Greuschner, Jakob: Auszüge aus seiner Chronik 1264 255 257 1277 690b
Grischau, Nathanael, Diakonus in Danzig: Biographisches *Uf* 203 20
Grischau, Rudolf, Prediger in Ohra: Streit mit Gabr. Kehler (1692) *Uf* 133 1329
Groddeck, Danziger Familie: Wappen 806a
Groddeck, Abraham: Annotata in libros fundorum civitatis Gedanensis 836 40 836a 59 *Of* 33 *Uf* 33 62
Groeben, Otto v. der: Instruktion (1606) 1233 979
Groeningen: Übergabe der Stadt 1625 849
Groll, Gottfr. (1715) 797 28
Gros, Joachim, Schreibschüler des Christoph Falk 1260 534
Grosman (1771): vgl. 904 17
Grosshennig, Andreas: De vitis imperatorum Romanorum 1611; Syllabus historicus primariorum autorum quartae monarchiae 1612; De saeculo Lutherano florilegium historicum 1613
Gross-Zünder (Danziger Werder): Handfesten von 1350 und 1353 *Of* 23 20 20b; vgl. 973 14 19
Grotius, Hugo: Discursus adhortans electorem Saxoniae ne in tractatus cum Caesare transcendat (1634) 1202 177. Henrici Cocceji collegium Grotianum *Uq* 19
Grudzinski, Sigism., palatinus Calissiensis: Epitaphium auf ihn 1025 4
Grüneweg, Marten: Chronik 1300
Grumbachsche Händel: vgl. 1668 (Nachtr.)
Grunau, Simon: Chronica des Landes zu Preussen 1281 *Uf* 86—87; Exzerpte daraus 1201 26
Gruneberg, Christian: Nachträge und Exkurse zu seinem „Sceleton Geographiae" 1608
Gruneweg, Marten: s. Grüneweg
Gruppe: s. Nieder-Gruppe, Ober-Gruppe
Grzibowski, capitaneus Varsaviensis: Legatio ad Electorem Brandenburgensem 1202 50b
Grzymeltowski, castellanus Posnaniensis: Epitaphium (1670) 1517 139
Gudovius, Joachim, Prediger: 1247 396 401 402; Unterschrift gegen den Exorzismus (1571) 967
Güldenclau, Ulrich Friedrich: 1621 211
Günther, Joh. Wilh., Kommandant von Weichselmünde: 875 3b
Güttland (Danziger Werder): Hufe zwischen G. und Kesslin (1376) *Of* 23 16
Gützlaff, Danziger Familie: Wappen 806a
Gützlaff, Ernst Ludw.: Verse auf ihn 973 58
Gützlaff, Heinrich: Wahl zum Schöppenältermann (1675) *Of* 76 243
Guise, Henri duc de: Henrici ducis Guisii inferiae (1588) 1625 185
Guise, Louis de, Kardinal: Sixtus V. über seine Ermordung (1588) 1661 355
Gustav Adolf, König von Schweden: s. Schweden
Gustmeier, Fabian: Ad reginam Sveciae Christinam oratio 1656 1; ad Vincentium Fabricium de vita prudenter instituenda 1656 64
Guteherberge (Danziger Höhe): Handfeste (1367) *Of* 23 29; Privileg über 7½ Huben Wiesen in der Krampitz (1427) *Of* 23 30
Guytry, de: Schreiben (1590) 1625 173

H.

Haan, Ludw.: s. Hahn
Haaren, v.: Wappen 1620 73
Habenicht, Heinr., Kommandant des Hauses Weichselmünde: 796 26
Hacke, Frhr. v.: Wappen 1620 63
Hacki, Michael Anton, Abbé de Colbatz: Brief (1680) *Uq* 57 632
Haderschlief, Danziger Familie: Wappen 806a
Hagen genannt Geist, v.: Wappen 1620 67
Hahn, v.: Wappen 1620 65 v. Hahn zu Seeburg: Wappen 1620 67
Hahn, Ludw.: Streit mit dem Danziger Ratsherrn Dav. Wahl (1675) *Of* 3
Halberstadt (Fürstentum): vgl. 1517 126
Halle: Gutachten der Juristenfakultät 859 3 48 *Uf* 133 1189; Hallisches Gesangbuch: Kern alter und neuer Lieder vgl. 1370 171
Hallincourt, d', französischer Gesandter in Rom (1606): 1657 148
Haltenhofsches Stipendium in Leipzig: 1370 353

Halwel, Eustachius, in Danzig: 971 549
Hamburg: Chronik Tracigers *Uf* 57 1 Bekenntnisbrief der von Hamburg, was sie denen Fürsten zu Holstein für Gerechtigkeit geständig (1487) 1273 218 b; Huldigung an Christian II. (1538) *Uf* 57 227; Schreiben an Heinrich IV. von Navarra (1584) 1625 942; Calvinische Kirche in der Neustadt (1643) 1202 315 b; Articuli (1653) 1273 212; kirchliches Ministerium (1661) 969 409 411 413; Empörung der Bürgerschaft (1697) *Uf* 51 279; Ratswahl *Oq* 17; Wechselordnung 1617 145; Zoll 1273 218; Geständnis einer Hexe 1650
Hammel, v.: Wappen 1620 65
Hammen, Ludw. v., Arzt in Danzig: Testimonium revisionis corporis Adami Trebnic (1684) 1355a 10
Hammerstein, Frhr. v.: Wappen 1620 63
Hanau, Graf v.: Wappen 1620 69
Hancke, Michael: sein Sammelbuch 915
Hanckovius, Paulus: vgl. *Uq* 28 379
Hannau, Michael, Schöffe in Thorn: Streit mit Jak. Starck (1715) 1370 362
Hansa: Privilegia 1648; Bornbachs Rezesse *Uf* 106—112; Verzeichnis der Hanse-Städte *Uf* 191 138; Verzeichnis der Hanse-Städte, die in Danzig des grossen Bürgerrechts fähig 897 143; Statuta des Lundischen Conthors (1554) 1649 1 *Uf* 30 183; Schreiben an Elisabeth von England (1572) *Uf* 26 713; Hansetag in Lübeck (1581) vgl. *Uf* 191 140; revidierte Schiffsordnung (1612) *Uf* 26 729; Beschlüsse wegen der Bankerottirer (1620) *Uf* 26 719; Hansetag in Lübeck (1669) vgl. *Uf* 26 621 645; Zollrolle im Oresund *Uf* 26 701
Hardenberg, Albert, in Bremen: Briefe an ihn (1560) 1247 129 b 130
Harder, Petrus, Danziger Bürgermeister: vgl. 930 4
Harmens, Arnold: Relatio de actis circa fortalitium Weichselmunden eiusque deditionem (1734) *Uf* 124 461
Harsewinckel, Abraham: Streit mit den Zünften in Königsberg (1690/92) *Uf* 53 1
Harting, Michael, in Magdeburg: 1247 179
Hartknoch, Christoph: vgl. 1206 56 67 78
Hartsch, Salomon, Pfarrer in Tiegenort: Parentatio *Uf* 212
Hase, v.: Wappen 1620 73
Hasentödter, Joh.: Auszug aus seiner Chronik 1259 61 b; Gedicht 971 515; poetische Grabschrift auf Joh. Funck 1295 87 b
Hatzfeldt, Graf v.: Wappen 1620 69. v. Hatzfeldt zu Wildenburg: Wappen 1620 57
Hauck, Bartholom., Prediger in Danzig: Streit mit J. G. Abicht (1728 f.) *Uf* 136 181
Hauer, Christoph, Pfarrer in Gross-Lichtenau 1247 401 404 b
Hauschild, Joh. Ignat. (1682): 902 189
Hausmarken 788 (Einband) 807
Haxthausen, Frhr. v.: Wappen 1620 63
Hebelius, Samuel: seine Landesverweisung (1560) 1247 358 *Uf* 131 180
Hecker, Danziger Familie: Wappen 806a
Hecker, Dirk: vgl. 963
Hecker, Joh. Karl: Danziger Kür-Buch 929; von ihm geschriebene Hs. 820
Heding, Balthas.: Bericht von Reparation der Scharpauschen Weichseldämme *Uf* 152 363. Vgl. *Oq* 8
Hedio, Justus: Visitation des Klosters zu Löbenicht (1584) 1264 321
Hefners, Elena: besass *Uf* 164
Hegemon, Peter: vgl. 1326 102
Heid, v: Wappen 1620 61
Heide, Joh. Adalbert: Archivum Heilsbergense *Uq* 34—35
Heidelberg: Verhandlungen (1586) 1264 337; Streit des Prof. Julius Pacius (1589/90) 1625 310; hochzeitlicher Einritt Kurfürst Friedrichs IV. (1593) 1625 663. Kupferstich 925 69
Heidenstein, Reinhold: Commentarius rerum Polonicarum 1512 83 (vgl. Nachtr.) *Uf* 40; De vita J. Zamoscii 1512 2 *Uf* 175; Schreiben betr. seinen Übertritt zum Katholizismus (1591) 1326 327
Heidfeld, Kommerzienrat in Danzig: 992 993
Heilsberg: J. A Heide, Archivum Heilsbergense *Uq* 34—35
Heim, v.: Wappen 1620 59
Hein, Melchior: Verzeichnis der Wasserkünste, durch welche das Wasser vom Hohen Tor in die Stadt geleitet wird *Of* 30
Heine, Ludwig: Mandat Johann Kasimirs in seiner Angelegenheit (1652) 866 53
Heinsius, Nicolaus: Verse 1621 224 f.
Hela: Dan. Gralath, Beiträge zur Gesch. der Stadt und des Landes Hela 887 888; K. E. A. Zander, Beschreibung von Hela 822. Privileg Sigismunds I. (1526) 1203 45; Schreiben des Danziger Rats an Hela (1564) 971 517; Schlittenfahrt von Weichselmünde über See nach Hela (1621) 971 533
Helldorf, v: Wappen 1620 61
Hendewerck, Gottfried, in Stolp: Prozess gegen J. U. Wolff in Danzig (1770) *Uq* 73 71
Henneberg (Grafschaft): Jus sessionis auf den Fränkischen Kreistagen (1593): 1625 679 687
Hennenberger, Kaspar: Preussische Chronik 1263 38; Erklärung der Preussischen grössern Landtafel 1299; Exzerpte und Notizen zur preussischen Geschichte 1263 223 257; Summaria et observata ex G. Hesii recessuum conventuum Prussiae excerptis *Uf* 143; eigenhändige Berichte, Schreiben und Briefe (1559/1567) 1326 246; nimmt

bedingungsweise die Formula concordiae an (1579) 1326 324. Von ihm geschriebene Hss.: 1261—1264 1281 1295; sonstige Hss. aus seinem Besitze 1259 (?) 1271 1277 1326 1600 *Uq* 16. Reise seines gleichnamigen Sohnes (?) 1264 290

Hennig, Friedr. Ernst v.: pachtet Sulmin und Ottomin (1806) 1363 1364

Henning, v.: Wappen 1620 73

Henning, Petrus, Pfarrer in Mielenz: 1247 401 404

Henrichsdorff, Reeder in Danzig (1833/34): 992 993

Henrichsdorff, Joh. David, Prediger in Danzig: Vocatio ad aedem D. Barbarae (1727) *Uf* 135 906

Heppius, Joh. (1628): vgl. *Uf* 45 14

Herberstein, Graf v.: Wappen 1620 69

Herbert, Heinr Nicol., in Danzig: zwei Briefe (1710) 799 32 34

Herbrot, Joh., Pfarrer in Tiege: 1247 402

Herden, Joh., aus Thorn: 1370 287

Herder, Mich., Notar in Heilsberg (1611): vgl. 1248a 63

Héricourt, d', General: Schreiben (1812) 958 4

Hermanson, Herm.: gegen die Stadt Konitz (1673) *Uf* 51 517

Herold, v.: Wappen 1620 65 Freiherr v. Herold: Wappen 1620 65

Herrengrebin: Grundriss eines Stück Feldes *Of* 99 IX

Herzberg (Danziger Werder): Privileg (1555) *Of* 23 40

Herzberg, August: Unterschrift gegen den Exorzismus (1571) 967

Heshusius, Tilemann: viele Briefe und Schriftstücke von ihm, an ihn und über ihn, insbesondere seinen Streit mit Wigand betreffend, 1246; Briefe und Schreiben 1247 131 173b 1264 145; Sententia de controversia inter A. Bodenstein et ministros ecclesiae Toronensis 1247 189; Appendix in qua aliqua loca in Adsertione mutantur 1264 143; Abschied Heshusii 1264 142; Brief an ihn 1247 131 b Vgl. 1264 137

Hesius, Gregorius: Rerum in Prussia gestarum libri V 1305, vgl *Uf* 14; Excerpta conventualia terrarum Prussiae 1201 44 *Uf* 145, vgl. *Uf* 143

Hesius, Thomas: Rerum Prussicarum ab excessu Stephani ad excessum Sigismundi III. libri V 1306 *Uf* 15; Fortsetzung des Geschichtswerks des Greg. Hesius vgl. *Uf* 14; Brief 1305 496; Schrift, so er seinem Vater Gregorio Hesen ausgeben müssen 1305 497

Hessen: Des fürstl. Hessischen Abgesandten (Eberh. v. Weyhe) Protestation (betr. Grafschaft Henneberg 1593) 1625 687; Puncten der Veränderung im Fürstentum Hessen den Pfarrherrn vorgetragen (1643) 1202 312b

Fürsten: „Erschreckliche Zeitung" über Elisabeth von H., Herzogin zu Rochlitz († 1558) 1247 359 Landgraf Wilhelm: Schreiben 1264 235 1625 542 551 (vgl. 1625 635 636), an Heinrich IV. von Navarra (1584) 1625 911

Hewelcke, Danziger Familie: Genealogisches 806b Fasz. 6

Hewelcke, Christian (1740): Hs. aus seinem Besitz *Uf* 59

Hexenwesen: in der Pfarrei Courdemanche 1517 80; Geständnis einer Hexe in Hamburg 1650; vgl. *Of* 96 283

Heyseus, Abr., Prediger in Danzig: Briefe an ihn (1661) 969 428 429

Hildesheim (Stadt): Versus monachi cuiusdam Hildensis 1637 387b Vgl. s. v. Ferdinand II., deutscher Kaiser

Hildesheim, Hans v.: Brief an ihn (1576) 1246 45b

Hiller, v.: Wappen 1620 59

Hintz, Engelbrecht, in Danzig: Nachlassstreit mit Marten Zwech (1661) 799 73

Hintz, Joh. Gottfried (1704): Hs. aus seinem Besitz 911

Hintz, Johann Reinhold: Jurisprudentia practica formularis in foro Gedanensi usitata *Uq* 18; De processu Gedanensi 938

Hintz, Johanna Florentina, in Danzig (1776): *Uf* 203 64

Hirsch, Siegfried: Geschichte des preussischen Staates 1630

Hirsch, Theodor: Kollektaneen und Auszüge 1002—1007 1216 1217 1249 1250; zur Genealogie Danziger Familien 806b; Vorträge, Reden und Abhandlungen 1008; Schreiben (1843) in 1018; Schreiben an ihn 1643 Hss. aus seinem Besitze 806b 864c 915 929 935 946 947 990 1002—1008 1216 1217 1249 1250 1311—1313 1643

Hirschfeld, Elias, Prediger in Petershagen: Supplikation wegen seiner Absetzung (1642) 1202 269

Hochredlau (Kreis Neustadt Wpr.): Urnen 1200

Hochstetter v. Hochenstatt: Wappen 1620 61

Hochwasser, Gasthaus bei Danzig: 1009 23

Hochzeit (Danziger Werder): Handfeste (1425) *Of* 23 3

Hochzeiten: Glückwünsche dazu 799 1; Hochzeitstraktament 971 767 Vgl. s. v. Formeln

Höchster, Danziger Familie: Wappen 806a

Höhe, Danziger s. Danzig s. v. Territorium

Hörde, Frhr. v.: Wappen 1620 63

Hövel, v., zu Herbek: Wappen 1620 67; v. Hövel zu Kritier: Wappen 1620 67

Höxter (Stadt): Besetzung durch Herzog Rudolf August von Braunschweig 1517 $_{93}$
Hoffmann, v.: Wappen 1620 $_{59}$
Hoffmann, Christoph, Prediger in Danzig: Unterschrift gegen den Exorzismus (1571) 967
Hoffmann, Elert, in Danzig: vgl 799 $_{69\,b}$
Hoffmann, Jodocus, Prediger in Danzig: Unterschrift gegen den Exorzismus (1571) 967
Hoffmann, Joh., pastor eccles. Stockheimensis (1579): 1326 $_{324}$
Hoffmann, Kaspar: Chronik von Fraustadt 1645
Hohenlohe, Graf v.: Wappen 1620 $_{69}$
Hohensee, Alexander, in Marienburg: 1247 $_{8}$
Hoie, Matthias: Schreiben (1622) 1202 $_{23\,b}$
Hoierus, Andr, Prediger in Danzig: Schreiben (1627) 1202 $_{38\,b}$
Holdehlen, Hans v., Oberst: Briefe an ihn (1576/77) 1246 $_{46}$ (vgl Nachtr.) $_{431\,435}$
Holst, Petrus, Prediger in Danzig: Unterschrift gegen den Exorzismus (1571) 967
Holstein: Gerechtigkeiten der Fürsten zu Holstein in Hamburg (1487) 1273 $_{218\,b}$; schwedischer Einfall (1643) vgl. 1202 $_{320}$; Discours zwischen einem Holsteiner und Dennemarcken (17. Jahrh.) 1203 $_{673}$ Vgl. Schleswig-Holstein
Holsten, Lucas: Handschriftliche Dedikation in 1655
Holten, Walter v., in Danzig: Votum belangend das Exercitium religionis (1604) 1203 $_{235}$ *Uf* 31 $_{531}$; vgl. 837
Homodei, Theophilus, Dr. med. in Danzig: vgl. 837
Hompesch, v., zu Bullenheim: Wappen 1620 $_{57}$
Hoorn, van, Danziger Familie: Wappen 806a
Hoppe, Danziger Familie: Wappen 806a
Hoppe, Heinrich, Bürgermeister von Thorn (1631): 1370 $_{54}$
Hoppe, Joachim, Prof. und Bürgermeister in Danzig: Dictata in instituta Justiniani *Uq* 67 $_{1}$; Schreiben betr. die Polygamie 973 $_{26}$
Hoppe, Israel: Decennale Borussiae fatum *Uf* 16
Hoppe, Samuel Joachim: Schediasma de scriptoribus historiae Polonicae vgl. 803 $_{20\ 25}$ 1554 1555
Hoppenbruch, Pelplinischer, bei Danzig: Artikel der Brüderschaft zu Vermehrung der christlichen Liebe und Begleitung der Leichen (1720) 1357
Horn, Klaus Christeroson, Schwedischer Gubernator von Putzig: 1202 $_{38}$
Horst, v. der, zu Cappeln: Wappen 1620 $_{57}$
Horst, Matthias: Anklage der Landschaft gegen ihn (1566) 1246 $_{9}$ 1326 $_{301}$; Bekenntnis 1246 $_{23\,b}$ 1264 $_{152}$; Schreiben an Funck ex carcere 1246 $_{59}$; Gebet 1246 $_{31\,b}$ vgl. Einwald, Hieronymus
Horst, Rüdiger zur: s. Zur Horst
Houwelinghen, Erasmus van: Penninck-Boeck 1256 $_{111}$
Hoyas, Ludwig v.: Anschläge und Reden zum Nachteil des Erzbischofs von Köln (1592/93) 1625 $_{786}$
Hoyer, v.: Wappen 1620 $_{59}$
Huber, Samuel: vgl. 1625 $_{548\ 631\ 655}$
Hübener, Jakob (1591): Hs. aus seinem Besitze 1365
Hübener, Katharina (16. Jahrh.): vgl. *Of* 36 $_{2}$
Hüser, v.: Wappen 1620 $_{73}$
Huet, v.: Wappen 1620 $_{61}$
Hultazob princeps D'Achem, August: seine Ermordung (1743) 971 $_{883\ 887}$ vgl. Schlieben, Comitissa de
Hunde: Rezepte für sie, Mittel gegen ihren Biss s. Medizin
Huniady, Adam: Acclamatio votiva pro salute Const. Frederi 819
Hutzing, Enoch, Prediger zu Reichenberg: Verteidigung betr. seine concio valedictoria (1632) 930 $_{15}$ (vgl. Nachtr.); Formula recantationis Hutzingianae in pago Reichenberg (1632) 1202 $_{162\,b}$
Hutzing, Joh., Prediger in Danzig: Unterschriften betr. Abendmahl (1561) und Exorzismus (1571) 967
Huwaert, Sam.: seine Reisen *Uf* 167—170

J.

Jablonowski, Stanisl.: Schreiben an Danzig (1702) 930 $_{11}$
Jacobsen, J., Münzverderber in Polen: vgl. 1617 $_{97}$
Jacobus, Arrendator von Bangschien (1737): 908
Jacobus archidiac. Leodiensis: Privilegium primum Prutenorum (1249) 1261 $_{71}$
Jäschkenthal bei Danzig: Besuch Augusts II. 796 $_{31}$
Jan, v.: Wappen 1620 $_{75}$
Janikowski, Christoph: vgl. *Uf* 26 $_{301}$
Janowicz, Joh. Steph.: ad ecclesiam parochialem Gedanensem praesentatus (1693) *Of* 37 $_{147\,b}$ (Nachtr.)
Janowitz, v.: Wappen 1620 $_{75}$
Jantzen, Eugen B.: Stammbäume Danziger und Elbinger Geschlechter 1028 (Nachtr.) 1029 (Nachtr.) 1319—1321
Jantzen, Lenert, Danziger Mennonit: sein Übertritt zum Luthertum (1730) *Uf* 136 $_{1054}$
Jarsdorf, v.: Wappen 1620 $_{75}$
Jaschke, Joh.: vgl. *Uq* 28 $_{379}$
Jaski, Koehne-: s. Koehne-Jaski
Java: vgl. *Uq* 77

Jena: Responsa der Juristenfakultät 859 48; Bedenken der theolog. Fakultät von dem hochsträflichen Münzwesen (1621) 1617 128; Responsum der theol. Fakultät in Sachen Strauchs (1674) *Uf* 134 689
Jeroschin, Nicolaus v.: Reimchronik 1260; Auszug daraus 1261 1
Jeschke, Israel, in Danzig: Streit mit dem altstädtischen Gericht (1634) *Uf* 154 340 359
Jessen, Thom. Balth. v., dänischer Gesandter in Polen: Memoire (1715) 1626 78
Jesuiten: Jesuitica *Uq* 28 111 ff.; Commonefactio ad principes de praxi ac institutis patrum Jesuitarum *Uf* 35 425; Descrittione per instruttione de principi della maniera con la quale si governano i padri Giesuiti 1659 29, Risposta alla descrittione fatta contro li padri Giesuiti 1659 332; Zulassung in England vgl. *Uq* 38 96; vgl. Danzig s. v. Jesuiten, Polen (Kirchengeschichte), Thorn, Venedig
Jeu, Le, de prince: polit. Satire 1203 661
Ilgen, Heinr. Rüdiger v.: Briefwechsel mit Marquis de Croissy (1715/16) 1626 85–89 b
Im Hoff, Carolus, patricius Norimbergensis: 1625 243
Indien: s. Ostindien
Innocenz VIII., Papst: Rede über seine Wahl 1202 303
Innocenz X., Papst: Schreiben an ihn (1645) 1202 331 b; Schriftstücke gegen ihn 1659 178
Innocenz XI, Papst: Verse auf ihn 1025 8 1659 395
Innocenz XII, Papst: Dispensatio in Sachen H. Renners (1693) *Uf* 133 1177
Insterburg: Gutachten des Oberlandesgerichts über den Gesetzentwurf wegen Vererbung der Rittergüter in der Provinz Preussen (1837) 1243 28
Joch, Joh. Georg: Streit mit dem Rat von Erfurt (1724 ff.) *Uf* 136 1
Joch, Walter v., in Danzig (1640): vgl. *Uf* 154 470
Johannes (?) procurator et syndicus Gedanensis (1426) 965 2 b
Johannsen, Jakob, Prediger in Hela: Biographisches *Uf* 203 28
Jonas, Christophorus, Prof. in Königsberg: Brief (1553) 1326 128; seine Absetzung (1554) 1326 129; Consilium de Luciferi λογομαχία (1577) 1246 288; Erinnerung auf D. Jonae Bedenken von dem theologischen Streit 1246 295 b
Jonas, Johannes: Acclamatio votiva pro salute Const. Frederi 819
Jonas, Justus, der jüngere: Schreiben (1558) 1326 119
Josephi, Jacobus, Pfarrer in Biesterfelde: 1247 404
Ipharus, Joh.: Lat. Gedicht 971 57
Isenburg-Büdingen, Wolf Graf zu: Oratio 1625 31
Italien: 1657—1663. Relatione delli principi d'Italia 1657 4; Relatione di tutti li stati signori et principi d'Italia 1657 70; Discorso del Gran Duca di Toscana 1657 21. Italienische Sprache: Sonette, Terzinen etc. 1659 178 456 ff. 477 b; Spruch 1657 (Vorsatzblatt); Predigt *Uf* 179 96 Vgl. Brescia, Genua, Neapel, Padua, Pompeji, Rom, Savoyen, Siena, Verona
Juan d'Austria, Don (I): Schlacht bei Lepanto vgl. 1625 27
Juan d'Austria, Don (II): Brief an Maria Anna von Spanien (1668) 1621 4–5 b
Juden: in Königsberg vgl. *Uf* 53 219; vgl. Danzig, Rom
Judex, Matthaeus: Censura de controversia ministrorum verbi apud Thuronenses & M. Ant. Bodenstein (1562) 1247 186 b
Jungblut, v.: Wappen 1620 75
Jungschultz (v.), Danziger Familie: Wappen 806 a. — Elbinger Geschlecht: Stammbaum mit Wappen 1319
Jungschultz, Joh. Alex.: Unvorgreifliche Gedanken auf die Schrift wegen der Unmündigen Gelder (1731) 869 20; Prozess (1766) 898

K.

Kämmerer, Danziger Familie: Genealogisches 806 b Fasz. 6
Käsemark (Danziger Werder): Handfeste (1349) *Of* 23 19
Kahle, Wilhelm, Superintendent zu Danzig: Fortsetzung von E. Praetorius, Das evangelische Danzig 1030 (Nachtr.)
Kaiser, Römische: Ordentliche Beschreibung der römischen Kaiser bis auf Carolum V, in Versen 1289 162
Kale, Bartholomaeus: s. Cale
Kalenberg, v.: Wappen 1620 79
Kalender: Römischer 1273 292 b; Einführung des Gregorianischen Kalenders in Polen (1582) *Uf* 26 31; Schreiben Landgraf Wilhelms von Hessen wegen Einführung des Gregor. Kalenders (1583) 1264 235; Aufruhr deswegen in Augsburg (1584) *Uf* 51 275; vgl. s. v. Bellator
Kalkstein, Christian Ludw. v.: Ch. L. Kalcksteinii mores et fatum 1516 349; Historia vitae et mortis *Uf* 51 177; Briefe, Flugschriften etc. betr. ihn und seinen Prozess 1517 195 1621 150; Revers (1668) 1517 156; Ladung vor das Königsberger Gericht (1670) 1517 71
Kalkstein, Christina Susanna v. (1616): Hs. aus ihrem Besitz 1509

Kammin: Verzeichnis der Bischöfe 1640 98 1641 70
Kanischa: Ein Lied vom Abzug von Canischa (1601) 1665 1; Notizen über die Belagerung der Türken daselbst 1665 3
Kantzow: Das dritte Buch der sog. Kantzowschen Pomerania 1636 202 1637 154 1639 43 1640 11
Karl V., deutscher Kaiser: Übertragung der Administration des Hochmeisteramts an Walter v. Cronberg (1527) 1268 148; Citation Albrechts von Brandenburg (1530) 1266 94 1268 139; Privilegium super comitatu Petri Apiani (1544) 1507 6; Proposition des Reichstags zu Augsburg (1550) nebst Antwort der Reichsstände 1326 170 202. Epistola Pauli III. ad eum (1544) 1326 134
Karnkowski, Stanislaus: Oration im Warschauschen Reichstage (1570) *Of* 24 30; Statuta Karnkowiana s. Polen s. v. Sigismund August
Karsten, Jakob (1621): Hs. aus seinem Besitz 1278
Karwat, Severin: Predigt (1656) 1204 961
Kaschlinsky, C. A.: Genealogieen Danziger Patrizier-Familien 806
Kauen (Kowno): Caunisches Prediger-Gedächtnis *Uf* 102 675
Kautz, Johann Friedrich, Prediger in Danzig: Biographisches *Uf* 203 30
Kazanowsky, Adam: Notwendiger Discurs *Of* 57
Keckerbart, Johann, Danziger Syndikus: Oratio Varsaviae a. 1600 habita *Uf* 29 288; Formula reprotestationis (1605) *Uf* 221 22 b; Gedanken wegen der Unruhe, so in Danzig sub specie religionis entstanden (1605) *Uf* 133 225 *Uf* 210 29 *Uf* 221 34 b Vgl. 971 548
Keding, Danziger Familie: Genealogisches 806 b Fasz. 6 807; Prozesse (16. Jahrh.) 1507 12
Kehler, Gabr., Prediger in Ohra und Danzig: Streit mit R. Grischau (1692) *Uf* 133 1329; Bedenken (1727) 794 196 *Uq* 30 197 b
Kemerer, Danziger Familie: s. Kämmerer
Kemnade (Kemlade), bei Danzig: Handfeste (1531) *Uf* 33 212; Rottmanns-Huben an Kemnade *Uf* 33 208 210 b
Kempen, v., Danziger Familie: Genealogisches 806 b VI., Stammtafeln *Uf* 172 III
Kempen, Eggert v.: vgl. 902 266; Hs. aus seinem Besitze *Uf* 157
Kerkerink, v.: Wappen 1620 77
Kerner, Gottlieb, Vorsteher des Spendamts in Danzig: *Uf* 188
Kersberg, Andres, Schreibschüler des Christoph Falk: *Uq* 16 177
Kessel, v., gen. Bodelnberg: Wappen 1620 77
Kesslin (Danziger Werder): Handfeste (1353) *Of* 23 15, Hufe zwischen K. und Güttland (1376) *Of* 23 16
Keting, Danziger Familie: s. Keding
Kętrzyński, Woyciech: Brief (1901) in 1501
Ketteler zu Harkotten, Frhr.: Wappen 1620 81
Ketting, Danziger Familie: s. Keding
Kicinski, Valerianus, Poln. Hofschatzschreiber (1710): vgl. *Uf* 180
Kickebusch, Joh. Daniel, Prediger in Danzig: Streit mit Swietlicki (1736) *Uf* 136 1115; Schreiben (1738) 973 73
Kikeriki auf das Preussische Hahnengeschrei (1656): 1203 381 1204 827
Kimedoncius, Jac.: vgl. 1625 548
Kirche, Römische: Speculum sacerdotum (in Versen) 1625 280; kirchliche Satiren 1625 278 ff.; Sacerdotes non possunt choreas ducere *Uq* 38 59 b; De coniugio sacerdotum 1263 195; Tridentiner Konzil vgl. 1625 278 614. Vgl. Papsttum
Kirchhoff, Heinrich, Kirchenvater zu Wotzlaff (1602): vgl. *Uf* 22 72
Kirchner, Adrian Ernst, Barbier aus Danzig (1644): 902 186 b
Kirchner, Joh., Collega an S. Barthol. in Danzig (1683): 902 187
Kirchner, Joh. Konstantin, Danziger Kaufmannslehrling (1683) 902 187
Kirchner, Timotheus: Schreiben (1576/77) 1246 171 383 b; Zustimmung zu einem Bedenken des Chemnicius (1577) 1246 146
Kirsch, Barthol., Prediger zu Osterwick: Relegation aus Wittenberg (1680) *Uf* 203 34
Kirsch, Joh. Gottfr., Prediger zu Wotzlaff: vgl. *Uf* 31 1031 *Uf* 133 1289 *Uf* 203 36
Kirstenius, Michael: vgl. 1201 26
Kittelius, Johannes, Dr., Prediger in Danzig: Entwurf einer Kirchenordnung (1568) *Uf* 133 221; Schreiben (1569) 969 166; Unterschrift gegen den Exorzismus (1571) 967
Klebang, Preussischer Kommerzienrat: *Uq* 73 59
Kleefeld, Georg, Danziger Bürgermeister: 971 55 213 215; vgl. *Uf* 54 3 seine Kinder: *Uf* 172 V 6 seine Ehefrau Cordula Kleefeld: Brief 1247 39 b; Briefe an sie 1247 39 95 151 b 158 b
Kleiderordnungen: der Marienburger Werder (1701) *Uq* 1 325; für Polen (1776) 896 7
Klein, Danziger Familie: Genealogisches 806 b Fasz. 6
Klein, Jakob Theodor, Sekretär in Danzig: Processus in Seesachen (1729) *Uf* 84 377 *Uf* 227 17; Übersicht des kirchengeschicht-

lichen Nachlasses von Konst. Schütz *Uf* 73 I; seine Tätigkeit als Gesandter (1716) 847 848; Streit mit Kickebusch (1738) 973 73–76; Hss. aus seinem Besitze 914 1277
Klein, Karl (1807): vgl. 930 23
Klein-Zünder (Danziger Werder): Privileg (1561) *Of* 23 43
Klempin, Robert: Brief (1861) 1643
Klemptzen, Nicolaus v.: Stammlinie der Herzoge in Pommern 1636 105 1637 103 1639 1
Kliver, Philipp: s. Clüver
Klobschin (Kreis Carthaus): Zinsbuch 1325
Klüver: s. Clüver
Knauf, Elias, Schreibschüler des Christoph Falk: 1268 300
Knaust, Ludwig: vgl. 1203 433 1204 940
Knebel, v.: Wappen 1620 79
Knippel, Karl: „Verfluchung" (1663) 1621 279
Knobelsdorf, v.: Wappen 1620 77
Knoblauch, Joh. Peter, Propst in Pr. Stargard: Predigt (1817) 891 37
Knochius, Andr.: Lateinische Verse 796 20
Knorr, Bonaventura, Prediger in Danzig: vgl. 1247 1 41 b
Knüppelhart, Justus: Europae jetziger Zustand (1658) 1203 457
Kochanowski, Jan: Lat. Gedicht *Uf* 191 18
Köckeritz, v.: Wappen 1620 77
Köhne-Jaski, Danziger Familie: Genealogisches 806 b Fasz. 15
Köhne-Jaski, Andr.: Gedichte 796 39 41 50 b 1621 254 b ff. 283 ff.
Köhne-Jaski, Florentina Constantia: *Uf* 203 13
König, Danziger Familie: Wappen 806 a
Königsberg: Privilegia 821 22 1268 62; Willkür (1394) 1295 91; Chronik (1547—1590) 1264 282; historische Notizen 1263 241. Neue Brücke (1506) und Streit darum (1535/6) 1271 154; Besuch Sigismund Augusts (1552) 1295 87; Synode (1554) 1327 1, vgl. 1327 97; Herzog Albrecht an die 3 Städte (1556) 1327 194; zur Kirchengeschichte (1566—1579) 1246; Synode (1567) 1326 285; Beschluss des Synodi (1577) 1264 140; Reise von K. nach Ansbach (1596) 1264 290; Newe Zeitung (1626, betr. Entführung eines Boten durch den Teufel) 915 20; Neutralität (1627) 1202 157; Ehrenpforten für Kurfürst Friedrich Wilhelm (1641) 1202 265 b; Kriminalprozess gegen Jak. Bartsch (1663) 1517 158, gegen J. v. d. Mörse (1667/68) 1517 159; Ehescheidung des Hieron. Federau (1669) 1517 78; Klageschrift der Geistlichen an den Landtag (nach 1669) 1517 164; Zünfte etc. gegen Abr. Harsewinckel aus Danzig (1690/92) *Uf* 53 1; Reglement der Bordinge (1691) 991 59; Münzedikt (1692) 945 122, Königsberger Schillinge 945 124 125 147, Königsberger Düttchen 945 143 173; Handelsfreiheit Danziger Kaufleute (1701/2) *Uf* 53 213; Supplik der handeltreibenden Judenschaft (1766) *Uf* 53 219; Prozess gegen Wulf Moses Salomon aus Königsberg (1770) *Uq* 73 2 51; Gutachten des Oberlandesgerichts über den Gesetzentwurf wegen Vererbung der Rittergüter in der Prov. Preussen (1837) 1243 12. Altstadt: Das Oberrecht bey der alten Statt K. ein Zeyt gewesen 1261 145; von Messe Rutten aus dem Radthbuch in der alten Stadt K. 1263 260 b; Vertrag mit Kneiphof wegen der Speicher etc. hinter dem Dom (1535) 1264 133; Andr. Osiander an den Rat der Altstadt betr. das Interim 1326 55. Kneiphof: Schreiben an Mörlin (1566) 1246 37. Löbenicht: Handfeste (1300) 1261 152 b; Vertrag mit der Altstadt (1416) 1261 154; Jungfrauenkloster und Hospital 1264 294 ff. Universität: Academica Regiomontana *Uf* 3; Constitutiones academicae (1546) 1264 329 1667 43 b; Statuta seu leges (1554) 1264 338 1667 52 b; Statuta alumnorum 1264 353 b 1667 64 b; Privilegium (1557) 1667 69 b; Confirmatio privilegiorum (1560) 1264 359 b 1667 74 b; Absetzung des Chph. Jonas (1554) 1326 129, vgl. 1326 128; Relegatio J. Latermanni (1647) *Uf* 29 308; Gutachten der jurist. Fakultät (1648) *Uf* 54 312; Acta Fischeriana in causa tentatae reformationis academicae (1725) 1328
Königsmark, Hans Christoph, Graf v.: seine Gefangensetzung in Danzig 1203 453 1204 940 977 981
Koepenius, Joh., Prediger in Trutenau (1666): *Uf* 133 1217
Köslin (Pommern): vgl. *Uf* 204 37; Eisenbahn nach Danzig 1021
Köstner, Joh.: Bericht wie der Handel in Dantzig abgenommen 826 1203 469 *Oq* 15 1 *Uf* 31 552
Kötteritz, Wolfgang v.: Schreiben (1550) 1326 104
Kohl, Nathanael: Prozess mit Jo. Matth. Schmit (1672/75) *Uf* 41
Kolkau, Joh., Danziger Sekretär: 1025 44 46
Kometen: vgl. 1625 674
Konarsin, Dorf: Verwilligung (1662) 1329
Konarski, Adam, cantor Varmiensis (1671): 1517 216
Konarski, Ignacy: 1323 30 1324 25
Konarski, Stanisław: 1323 30 1324 25
Koniecpolski, Stanislaus (1627): 1202 38 40 41 b
Konitz (Stadt): gegen Herm. Hermanson (1673) *Uf* 51 517
Konnert, Danziger Familie: Wappen *Uf* 166 1

Konnert, Jakob: Stiftung für das Danziger Kinderhaus (1634) *Uf* 166
Konnert, Johann: Streit betr. Conradshammer (1556) *Uf* 26 372
Kopiec, Bazyly, Kastellan von Nowogrod: vgl. 1518; Wappen 1518 1
Korff gen. Schmiesing, Frhr. v.: Wappen 1620 81
Kosaken: Litterae J. Roussellii ad Cosacos Zaporovienses (1631) 1202 53
Koseminsky, Christoph, Schornsteinfeger in Danzig (1682): 902 189 b
Kospoth, Frhr. v.: Wappen 1620 81
Kossowo (Kreis Schwetz): Gutsherrliche Verfügungen 1330; Erbrezesse 1331; Judicialia 1332; Willkür 1333
Kostecin (Kreis Berent): Handfeste (1346) 1219 1
Kostitz, Johann v.: Bericht (1592) 1625 426
Krack aus Danzig: Grabschrift (1708) 844a 124 b
Krakau (Galizien): Privilegia academiae Cracoviensis *Uf* 3 302
Krakau (Danziger Nehrung): Grundriss *Of* 99 XVII
Krantz, Albert: vgl. 1263 211
Krapp, Hans: Wappenbrief (1499) 1627
Krasiński, Franc., polnischer Vizekanzler: Schreiben (1569) 971 213; vgl. *Of* 24 26
Kratzer, Danziger Familie: Genealogie 806
Kratzer, Joh. (ca. 1664): 799 52
Krause, Benjamin: Berichtschreiben über die Friedensverhandlungen zu Oliva (1660) *Uf* 104 22
Krause, Daniel: Parentatio (1652) *Uf* 205 37
Kreckwiz, Abr.: vgl. 915 91 103
Krems an der Donau: Rebellion (1589) 1625 643
Kresling, Joh., Prediger in Danzig: Unterschrift gegen den Exorzismus (1571) 967
Kress von Kressenstein, v.: Wappen 1620 79
Kretkowski, Felix Ignatius, episcop. Culmensis: Kirchenvisitation in Thorn (1724) 1370 197 198
Kreussner, Jakob: s. Greuschner
Kreutzen, Wolf v.: Apologia und umständliche Defension 1358 50
Krey, Danziger Familie: Wappen 806 a
Kriefkohl (Danziger Werder): Handfeste (1363) *Of* 23 17; vgl. 971 767
Krieg, Johann: Gedichte 796 32 34 1621 393 b
Krippischen, v., zu Krippach und Prunberg auf Freidenegg: Wappen 1620 79
Krockow (Kreis Putzig): Reskript Friedrichs II. wegen der reformierten Gemeinde daselbst (1765) *Uq* 81 1
Krockow, v., Familie: Genealogisches 806 b Fasz. 7
Krosigk, Frhr. v.: Wappen 1620 81
Krosnowski, Nicolaus, archiepisc. Leopoliensis: List (1648) *Uf* 26 241
Krostkowo, Dorf: s. Christfelde
Krumbholtz, Gottfried, in Danzig (1761): vgl. *Uq* 24
Krumhausen, Danziger Familie: Genealogisches 806 b Fasz. 8, Stammtafel *Uf* 172 III
Krumhausen, Gabriel, Danziger Bürgermeister: Gedanken über den verderbten Zustand des Münzwesen in Polen (nebst lat. Übersetzung) 1255 12 45; Strauchiana (Rezess u. Beilagen) *Uq* 42—56; Rezess was sich mit A. Strauch bis zu seiner Verhaftung zugetragen *Uf* 132 520; Rezess und Aktenstücke über die Streitigkeiten der Fleischergewerke (1675/81) *Uq* 12; Rezess über die Zerstörung des Karmeliterklosters etc. (1678/81) *Uq* 57; Auszüge aus seinen Rezessen (1672/79) *Uf* 133 869 142 997; Briefe an ihn *Of* 96 283 *Uq* 55 345 *Uq* 57 632 ff.
Krummenfliess (Kreis Flatow): Gerichtsurteil (1674) 1334
Kühn, Andreas, Prediger in Danzig: Reces was mit D. Andrea Kühn ... geredet und gehandelt worden (1693) *Uf* 133 1241; Schreiben (1700) *Uf* 31 1021
Kühn, Peter: Gesuch an den Danziger Rat (1684) 973 33
Kujavien, Bistum: s. die Namen der einzelnen Bischöfe
Kulmus, Joh. Georg: 971 849 851 853
Kunheim, v.: vgl. 1326 242
Kunheim, Christoph v.: vgl. 1262 205 b 1281 357
Kunheim, Erhardt v.: Brief an ihn (1565) 1326 280
Kunheim, Georg v.: nach ihm benannte Chronik 1262 113
Kupferstiche: 924 925 925a 4 1311 (nach S. 252) 1312 (nach S. 58 und 172) 1370 288 300 *Of* 99 X XI *Uf* 167—170 *Uf* 176
Kupiacycze: Auffindung des Gnadenbildes und Bau der Kirche 1518
Kurland: Privilegia und Acta publica 1667; königlich polnische Kommission (1617) 1667 36 b ff; Streit betr. den Distrikt Pilten 1516 353 1626 77 78 *Uf* 26 653; Curlandia novo duce donata (1737) 1666. Gelehrtengeschichte *Uf* 190, vgl. *Uf* 90 *Uf* 97. Herzöge: Gotthard: Privilegium Gothardo a. 1561 datum 1667 7; Privileg für die Ritterschaft in Kurland (1570) 1667 29 b Friedrich und Wilhelm (1617): 1667 36 b ff. Ernst Joh. v. Biron: Wahl (1737) 1666
Kytha, Joach.: Schreiben an St. Bornbach (1559) 1507 18

L.

La Baume Le Blanc, Louise Françoise: vgl. 796 48 1025 57 58

Lacinski, Nicolaus, officialis et plebanus Mariaeburgensis: Erlasse (ca. 1562—1564) 1247 396 401 404 405b—406
Lacke, Philipp, Danziger Sekretär: Gegenbericht auf das Tractätlein, welches die Obrigkeit der Stadt Danzig 1637 in Druck verfertigen lassen 991 125 *Oq* 7 *Uf* 51 481; Ad Chr. Riccii obiectiones responsio (1638) Dirszaviae porrecta *Uf* 51 348 506
La Cueva, Alfonso de, Marchese di Bedmar: Relatione 1659 60 1661 187
Lacy, P., General: Erlass (1735) 1330 39
Längenmasze: 1667 (Hinterdeckel)
Lamboy, Wilhelm Graf v.: Ordinanz an ihn (1638) 1628
Landau (Danziger Werder): Privileg (1547) *Of* 23 44
Landii, Cornelis (1593): vgl. 1625 786
Landius, Valentin: Schreiben (1577) 1246 383
Lange, Danziger Familie: Wappen 806a; Stammbaum 807
Lange, Ernst, altstädtischer Ratsherr in Danzig: Deductio eines das Altstädtische Erbbuch angehenden Casus *Uf* 54 91; Extrakt aus dem Bedenken betr. das Hospital S. Lazari oder Pockenhaus 810 233; Observationes Gedanenses von Interponir- und Prosequirung derer extraordinariarum appellationum *Of* 34 379 *Uq* 75 2b; Kurzer Unterricht des summarischen Prozesses *Of* 34 341 *Uq* 33 201 *Uq* 75 7b 9; sein Streit mit Chr. Bücher (1706) *Uf* 31 1046 1062
Langenfelde, Dorf im Danziger Werder: Privileg (1552) *Of* 23 41
Langermann, legatus Danicus (1643): 1202 289b
Langmesser, Michael Xaver, Notarius in Hoppenbruch: vgl. 1357
Langwerth, Frhr. v.: Wappen 1620 85
Lapaut, Leven, Schreibschüler des Chph. Falk: 1268 51
Lasicius, Joh.: Danziger Niederlage 971 493
Latermann, Joh.: Relegatio eius Regiomonti affixa (1647) *Uf* 29 308
Laud, Wilhelmus, archiepisc. Canterburgensis: Verse auf ihn 1202 247
Ledebur, Frhr. v.: Wappen 1620 85
Lednica, Vorwerk: Ausgabe- und Einnahme-Register (1714/15) *Uf* 186
Leesen (Danziger Höhe): Steinbild 1200
Lehmann, Christian, Wachtmeister in Danzig: Aufzeichnungen und Briefe 1016
Leiningen-Westerburg, Graf v.: Wappen 1620 83
Leipzig: Geburtsbrief (1679) 902 192 Universität: Haltenhofsches Stipendium 1370 353; Responsio data legatis ex Transilvania (1561) 1247 120; Unterschriften der Theologen unter die Bekenntnisschrift J. Funcks (1561) 1326 108; De apostasia professorum Lipsiensium et Wittebergensium (Satire, ca. 1592) 1625 527; Status causae, den die (Danziger) Ministeriales nach Leipzig geschickt (1661) 969 364; drei Schreiben der theolog. Fakultät nach Danzig (1661) 969 404 405 430; Responsum der theolog. Fakultät in Sachen Strauchs (1674) *Uf* 134 737
Leithoff, Franz Ludw., in Eutin: Schreiben (1771) 904 26
Lemcke, Heinr., Danziger Syndikus: 971 521; Consilia *Uf* 92 139
Lengnich, Danziger Familie: Wappen 806a
Lengnich, Gottfried: Autobiographie 803 16; Geschichte der Preuss. Lande Königlichen Anteils (Auszüge) 1006; Der Stadt Danzig Verfassung und Rechte (Auszüge) 1007; Nachträge zu Curickes histor. Beschreibung von Danzig 914; Erläuterung über den Abriss der polnischen Reichshistorie 1201 105 1503—1505; Der Stadt Danzig zustehendes Jus emporii 896 1; Gesuch an den Danziger Rat (1722) 973 60; von ihm geleisteter Eid bei Eröffnung des Zutritts zum Archiv 906 8; Lieferung von Papier für sein Geschichtswerk (1724/5) 973 62; sein Auftreten als Gesandter in Warschau (1750) 860; zwei Schreiben (1750) 860 4; seine Sendung zur dissidentischen Konföderation nach Thorn (1767) 1373; Gründe ob es der Stadt Danzig zuträglich sey, der Konföderation der Dissidenten beyzutreten 1536 12
Lengnich, Karl Benjamin: Mitteilungen über Gottfr. Lengnich 803 9 ff.; Katalog der Bibliothek in der Marienkirche 1018, vgl. 1019
Leonhardt, Nicolaus, Chirurg in Köslin (1769/71) *Uf* 204 37
Leopold I., deutscher Kaiser: Patent in Münzsachen (1659) 1617 135; Münzedikt (1692) 945 103; Schreiben an den Danziger Rat (1693) *Uf* 133 1253; Wappenbrief für Sigism. Ehrenfr. Engelcke (1696) 999 IV; Adelsbrief für Fr. Gottl. Engelcke (1700) 999 V; Rätsel auf ihn 1621 294 Vgl. 1025 19
Leslau, Bistum: s. Kujavien
Leszczynski, Andreas, archiepisc. Gnesnensis: Brief (1654) *Uf* 26 169
Letzkau (Danziger Werder): Handfeste (1552) *Of* 23 42
Letzkau, Konrad, Danziger Bürgermeister: Bericht über sein Ende 838 17; Vortrag von Th. Hirsch über ihn 1008 Fasz. 1; Auszüge von Th. Hirsch über Letzkau und sein Zeitalter 1004 48
Levikowski, Chph. Frz.: Pass für ihn (1670) 1517 221

Leyser, Polycarp: Ausschreiben gegen ihn (1593) 1625 661; vgl. 1625 578
Lidicius, Paulus, diaconus eccles. Bartensteinensis (1579) 1326 324
Liebenau (Kreis Marienwerder): Kontrakt mit dem Scharfrichter von Dirschau (1660) 1335
Liebschau (Kreis Dirschau): Vision (1639) 915 178
Lieder, geistliche: s. Gedichte
Lieder, historische: gegen Herzog Moritz von Sachsen (1547) 1326 35 (vgl. Nachtr.); die Nachtigall (betr. die Grumbachschen Händel) 1668 (Nachtr.); Christvögelein 1625 422; betr. Bischof Julius von Würzburg 1625 557; über den Strassburger Kapitelstreit (1593) 1625 533* 543; Testament de la Ligue (1594) 1625 872; Ein Flacianisch Gesprech wegen der Kaseln und Lichtern auffn Altar *Uq* 28 359; Te Deum laudamus (Das Badstüblein der Calvinisten Ein Jesuiter hat mit Listen...) 1625 140; Lied vom Abzug von Canischa (1601) 1665 1; gegen Tilly 1621 212; Winterfeldzug in Preussen (1678/79) *Uf* 51 541. Vgl. s. v. Münzwesen, Danzig, Elbing, Putzig, Thorn
Lietke, Daniel: vgl. 930 23
Lilienthal, Familie: Genealogisches 806 b Fasz. 9
Limburg, Graf v.: Wappen 1620 83
Linde, von der, Danziger Familie: Genealogie 806 806 b Fasz. 9; Wappen 796 1
Linde, Adrian v. der, Danziger Bürgermeister: Verse 1621 226 b ff. 254 b ff. 283 ff., auf die Niederbrennung der Danziger Vorstädte (1656) 796 20 1515 113 b; Schreiben an ihn (1665) 971 703; Gedichte auf ihn 1202 300 309–311. Vgl. 1202 30 b 1368 1621 400 *Uf* 92 79 b
Linde, Ernst v. der: Brief an ihn (1635) 1202 185 b
Linde, Joh. v. der (ca. 1558): vgl. Rybinius, Joh.
Linde, Joh. Ernst v. der, Bürgermeister in Danzig: Jus publicum civitatis Gedanensis (lat. oder deutsch) 810 28 828 829 927 81 *Of* 34 1 *Uf* 12 16 *Üf* 192 67 *Uq* 26 *Uq* 61; Erörterung der Frage, ob der Stadt Danzig das Jus emporii competire *Of* 55; Notae in J. Schultzii tabulas praxi Gedanensi servientes 810 2 839 927 1 *Uf* 12 267; Observationes Gedanenses in S. Strykii introductionem ad praxin forensem 810 58 927 34 *Of* 34 221 *Uf* 12 131; Schreiben an F. Fabricius wegen den cessionibus bonorum der Witwen 919 41 *Of* 13 8 b *Of* 37 80 (Nachtr.) *Uf* 46 4 *Uq* 33 41 Indices zu der preussischen Chronik des Kaspar Schütz 1296; Diarium actorum praecipuorum in senatu Gedanensi (1691/96) *Uf* 105; Wahrhafter Bericht (betr. die Vorgänge in Danzig bei und nach der Wahl Augusts II.) *Uf* 33 145, Wiederholter wahrhafter Bericht *Uf* 33 152; Informatio facti desjenigen, was in Danzig 1704–1707 mit Abführung der Königl. Meublen etc. sich zugetragen 971 813
Linde, Karl v. der: Instructio pro patruele (1625) 1202 30 b
Linde, Valentin v. der: Gegenbericht 876 55 *Of* 22 7; Berichtschrift an die drei Ordnungen 876 73; Schriftstücke über ihn *Of* 29. Vgl. Becker, Joh. Gottl.
Lindemann, Author, Prediger in Danzig: Unterschrift betr. das Abendmahl (1561) 967
Lionne, Hugo de: Schreiben (1670) 1517 150
Lippe, Graf v. d.: Wappen 1620 83. Frhr. v. der Lippe zu Wintrup: Wappen 1620 85
Lipski, Jan, archiepisc. Gnesnensis: Literae ad Claudium de Mêmes (1639) *Uf* 26 79
Lipski, Jan, polnischer Prokanzler: Schreiben an ihn (1732) 1370 213
Lispler, Jakob, Prediger in Danzig: Unterschrift gegen den Exorzismus (1571) 967
Lissa: Gedicht auf die Plünderung der Stadt (1656) 1203 442; Unterstützungsgesuch der reformierten Gemeinde (1775) *Uq* 81 3
Lithauen: 15 Articulen, durch welche L sich der Kron Pohlen einverleibet 1293 133; neuer Zoll (1561) 1507 20; Poloniae et magni ducatus Lithuaniae status modernus a. 1666 descriptus 1521 319; evangelische und reformierte Kirchen *Uf* 102 1; Gelehrtengeschichte vgl. *Uf* 90 *Uf* 97. Vgl. 1506 186. Vgl. Kauen, Wilna
Livland: Privilegia und Acta publica 1667; Besitz des Deutschen Ordens in Livland 1262 197; Lifflendisch Händel vom Kriege (1558/60) 1268 181; Gelehrtengeschichte *Uf* 190, vgl. *Uf* 90 *Uf* 97. Vgl. Riga
Lobkowitz, Lasla Popel v. (1593): vgl. 1625 647
Loe, Frhr. v., zu Wissen: Wappen 1620 85
Löbel, Aegidius, Pfarrer zu Tilsit: sein Auftreten gegen die neue Kirchenordnung Herzog Albrechts (1561) 1247 223 ff.
Löblau (Danziger Höhe): Handfeste (1349) 902 146
Löhlhöffel v. Löwensprung, Georg Friedrich: Memorial (1715) 1626 77
Loesberg, Wilhelm, Prior zu Carthaus: vgl. 1313 1
Löschin, Gotthilf: Briefe und Aufzeichnungen von ihm und an ihn 1009; Hs. aus seinem Besitze 960, vgl. 991
Löwenstein, Graf v.: Wappen 1620 83
Logik: Manuductio ad studium logices *Uq* 67
Lohmüller, Joh.: Preussische Chronik aus seinem Besitz 1270
London: Descriptio urbis 1654 1; Statuta des Lundischen Contors 1649 1 *Uf* 30 183

Loss(ius), Petrus, Prof. in Danzig, Prediger in Wotzlaff: Carmina de felici ad urbem Gedanensium adventu Sigismundi *Uf* 191 21; Streit mit den Bauern von Wotzlaff (1602) *Uf* 22 72 77
Lothringen: Oration eines Lothringischen Gesandten vor Sixtus V. (1589) 1625 159 300 536; Besetzung durch die Franzosen (1670) 1517 86 ff, Besetzung Nancys 1517 178. Kardinal Karl von Lothringen, Bischof zu Strassburg, an die Stadt Strassburg (1592) 1625 366; In Carolum (III). Lotharingiae ducem epitaphium 1204 844; Schreiben des Herzogs Karl IV. von L (1670) 1517 178; Schreiben des Prinzen Karl von L. betr. die polnische Königswahl (1669) 1517 183 b
Lowitzki, Joh., Hauptmann auf Brzescz (1626) 821 19 b 971 541 991 24 *Uf* 51 478
Lubbe, Jakob: Familienchronik 1300
Lubianen (Dorf): s. Kostecin
Lubienski, Matth., archiepiscopus Gnesnensis: Litterae ad Vladislaum IV. de collectione militum (1646) *Uf* 26 121; Schreiben an ihn (1648) *Uf* 26 242
Lubienski, Stanislaus: Res gestae Sigismundi III. *Uf* 40; vgl. 1512 (mit Nachtrag)
Lublin: Angelegenheiten der dortigen Dissidenten (1630 ff.) *Uf* 226 24 34 *Uq* 38 48 b 58 b
Lubomirski, Georg, polnischer Kronmarschall: Schreiben (1653) 1517 183; Literae credentiales ad civitatem Gedanensem (1656) 1515 125; Recessus, was sich mit dem Kronmarschall Lubomirsky zugetragen, welcher usurpationem mareschallalis officii über Bürger zu extendiren sich unterstanden (1660) 971 643; Streit mit dem Könige von Polen *Uf* 26 173, vgl. 1515 168 169 ff. 185 ff.
Lubomirski, Theod. Konstantin: Instrumentum adoptionis Annae filiae uxoris (1743) *Uf* 216 9
Luchs, Joh, Kaufmann in Danzig: vgl. 837
Lucius, Andreas: Epitaphium auf Gustav Adolf 1202 173 b
Lübeck: Replica E. E. Radts wider der Ko. M. zu Schweden Antwort (16. Jahrh.) 1651; Verhandlungen zu Rostock (1564) 1651 a; Hansetag (1581) vgl. *Uf* 191 140; Schreiben an Heinrich IV. von Navarra (1584) 1625 944; Schreiben des kirchlichen Ministeriums (1661) 969 413; Hansetag (1669) vgl. *Uf* 26 621 645; Responsum des geistlichen Ministeriums in Sachen Strauchs (1674) *Uf* 134 825
Lüneburg: Schreiben des kirchlichen Ministeriums (1661) 969 413; goldene Tafel 1204 693. Vgl. 1247 271 b
Lüttich: Wappen des Bischofs 1620 15; Bischof Ernst Herzog von Bayern vgl. 1625 754
Luther, Martin: Auszüge aus seinen Schriften *Uq* 28 211; Antwort und kurzer Bericht auf fünf Fragestücke vom rechten Brauch des Sacraments (1530) 1247 362. Sieben Ursachen, worumb man von den Streitschriften Lutheri ein Abschew haben sol *Uq* 28 239; Verse auf Luther 1292 216 b 1625 425
Lysczynski, Casimir, Atheist (1689): *Uf* 51 312

M.

Maccaronische Poesie: 1025 46 1506 236; Pasquillus Viennensis nebst Inversio 1625 854
Magdeburg: Der Prediger zu Magdeburg Urteil von der Execution, Schlichtung oder Hinlegung der Osiandrischen Schwärmerei (1555) 1327 122; Schreiben an Heinrich IV. von Navarra (1584) 1625 945. Magdeburgisches Recht: vgl. *Uf* 33 202 *Uf* 43 125; Magdeburger Fragen *Uf* 164 1
Maidalchina, Olimpia: vgl. 1655 1659 178
Mainz (Kurfürstentum): Minister v. Blum in Rom (1699) 1517 274
Malachowski, Joh., Bischof von Culm: Brief (1680) *Uq* 57 634
Malaspina, legatus apostolicus: 1625 884
Manderscheid, Graf v.: Wappen 1620 87
Mandt, Danziger Familie: Stammtafeln *Uf* 172 III
Mandt, Jürgen (1499): 1285 509
Manerius, Matthaeus, Pfarrer in Ladekopp: 1247 402
Mansfeld, Grafen v.: Wappen 1620 87
Mansfeldt, Joachim Friedrich, Graf v.: Schreiben an Riga (1608) *Uq* 28 142
Manteuffel, v.: Wappen 1620 89
Manth, Jürgen: s. Mandt
Mapes, Gualterus: Auszüge aus seinen lat. Gedichten 1273 202
Marczewski, Laurentius, S. J.: Schreiben (1723) 1370 229
Marforio: s. Pasquino
Marienburg: Privilegia et acta publica 1236; Dav. Benigke's Miscellanea Mariaeburgensia (bes. zur Gesch. der Pfarrkirche) *Uf* 173; Amtsbuch des Andr. Reder 1337. Einzelnes zur Geschichte: Der Heubtleut Vorschreibung, als sie M. dem Konig von Polen verkoften (1456) 1268 55; Diese Artickel haben die Hoffleudt, die M. verkaufft haben, wider ihre Verschreibung dem Orden und ihre Ehre gethan 1268 281; Wy M. a. 1456 eingeleset ist worden 1268 277; Reise im Auftrage der Stadt an den Grosskanzler Zamoiski (1585) 1337 10 b; Anwesenheit Sigismunds III. (1593) 1337 133; Apologia wegen der Ergebung an Schweden (1626) 934 3; Eid, dem schwedischen Könige gethan 915 70; Besuch Vladislaus' IV. (1636) 1202 186; Consilium in causa inquisitionis Mariaeburgensis (1642) 1202 267 b; Abschrift einer uralten Prophecey, welche bei Erbau-

ung eines Bolwerks zu M. erfunden (1656) 1203 $_{391}$; Verse auf Marienburg 1203 $_{424\ 437}$; Urkunde Johanns III. betr. die Nogatbrücke 1219 $_{3}$. Verfassung und Verwaltung: Willköhr, Wett- und Marktsordnung (1619) *Uq* 70 $_{9}$; Kriegs- oder Soldatenordnung (1620) *Uq* 70 $_{37}$; Pupillenordnung (1623) *Uq* 70 $_{3}$; Contributionsordnung (1625) *Uq* 70 $_{54}$; Ordinanz wegen des Arbeitslohnes (1628) *Uq* 70 $_{60}$; Contribution (1630) *Uq* 70 $_{63}$. Kirchengeschichte: Notizen über Prediger daselbst *Uf* 220; Sigismund III. gegen die Reformierten in M. (1604) *Uf* 221 $_{13\,b}$; Wahl und Absetzung des Joh. Pohland 1339 1340 *Uf* 134 $_{1243}$; vgl. *Uf* 133 $_{1117}$ Intraden Marienburgischer Ökonomie (1675) *Uq* 1 $_{308}$ Marienburger Werder s. Werder

Marienparadies, Kloster: s. Carthaus

Marienwerder: A. Dubendorff, Berechnung des zu M. neu zu etablirenden Commercii (1756) *Of* 93 $_{307}$; La nouvelle douane sur la Vistule établie à M. (1765) 1343; Gutachten des Oberlandesgerichts über den Gesetzentwurf wegen Vererbung der Rittergüter in der Prov. Preussen (1836) 1243 $_{2}$

Mark, Graf v. d.: Wappen 1620 $_{87}$

Markoschky, Matthis (1673): 902 $_{191}$

Marquart, Gabr., in Danzig: Brief (1661) 969 $_{417}$

Marquessac, französ. Offizier: Schreiben (1812) 958 $_{1}$

Marshausen, Franz, Pfarrer von Schippenbeil: Brief an ihn 1326 $_{88}$

Martens, Danziger Familie: Wappen 806a

Martin V., Papst: Epistola (1417) 1658 $_{165}$

Martin, Pfarrer in Tannsee: 1247 $_{405\,b}$

Martini, Adam Jacobus: Verse (1645) 1202 $_{311\,b}$

Martini, Bartholomaeus: vgl. 902 $_{266}$

Martins-Tag: seine Bedeutung 1008 Fasz. 7

Martinus, Nicolaus, ludimoderator Bartensteinensis (1579): 1326 $_{324}$

Marx, Joh., Prior von Carthaus: 1313 $_{67}$ 1325 $_{51}$

Masalski, Alexander: Schreiben (1627) 1202 $_{43}$

Mascov, Joh. Jac.: Adnotationes ad auream bullam *Uq* 20; Adnotationes ad Hoppii schediasma de scriptoribus histor. Polon. 803 $_{25}$. Hs. aus seinem Besitze 1510

Masovia, ducatus: Camerae salinariae *Uf* 185 $_{46\ 49\ 51}$

Mass, Georg: Chronik aus seinem Besitz 1274

Massow, v.: Wappen 1620 $_{89}$

Matern, Gregor: vgl. *Uf* 172 V $_{1}$

Matthaei, Christian, collega scholae D. Petri Dantiscanae: Concio de sorte lugubri ministrorum fidelium Jesu Christi *Uq* 28 $_{251}$

Matthaei, Martinus: Brief (1627) 1202 $_{41\,b}$

Maukisch, Joh., Prediger in Danzig: Von D. J. Maukischen Bestallung (Fortsetzung Curickes) *Uf* 6 Kap. 20

Mautzelius, Franciscus, Pfarrer in Schönau: 1247 $_{404}$

Maximilian I., deutscher Kaiser: Wappenbrief für Hans Krapp (Orig.) 1627; Der Soldan beuth Keiser M. seine Tochter anne (1512) 1268 $_{113}$ (vgl. Nachtr.) Vgl. 788 $_{6}$

Maximilian II., deutscher Kaiser: Ehebetheidigung (1548) 1625 $_{967}$; Verzeichnis der Geburt seiner Leibeserben 792 $_{95}$; Wahl und Krönung zum römischen Könige (1562) 1326 $_{211\ 219\ 223\ 225}$*; Wahl und Krönung zum Könige von Ungarn (1563) 1326 $_{209\ 229\ 242}$; Antwort auf die Oratio ministorum evangelii in ecclesia Vratislaviensi (1563) 1247 $_{192\,b}$; Wahl zum Könige von Polen vgl. *Uf* 2 *Uf* 114 *Uf* 116; Conditiones der Cron Polen zu halten vorgeschlagen (1575) 792 $_{92\,b}$; Universal zu Danzig angeschlagen (1576) 792 $_{95\,b}$. Vgl. 788 $_{6}$

Mazarin, Kardinal: Admonitio Cardinali Mazarino (1657) 1025 $_{6}$

Meckelburg, A.: Kloster St. Verena 1375

Meckelnburg: Chronik des Andr. Mylius 1636 (II); Schreiben Herzog Johann Albrechts an Herzog Albrecht von Preussen 1327 $_{191}$, vgl. 1327 $_{183}$; Schreiben Herzog Ulrichs an Heinrich IV. von Navarra (1584) 1625 $_{923}$; Russischer Vergleich mit M.-Strelitz (1716) 1626 $_{98}$. Vgl. Rostock; Wismar.

Medem, Geh. Justizrat: Gutachten (1869) 1253

Medici, Giovanni Carlo di, Cardinale: Schreiben an ihn 1659 $_{206}$

Medici, Katharina v. Epitaphium (1642) 1202 $_{267\,b\ 330}$

Medici, Maria v., Königin von Frankreich: C. Barlaei gratulatio in adventum reginae Mariae de Medicis Amstelodamum 1202 $_{207\ 224}$; Epitaph 1202 $_{330}$

Medizin: Wie das Gewicht in Medicinalibus zu verstehn 788 $_{29\,b}$; ob eine Frucht von 7 Monaten vor richtig und natürlich zu halten 902 $_{268}$; Wunderkuren durch ein Stück Einhorn 971 $_{549\ 579}$; Unterricht, wie sich der Landmann gegen die Pocken verhalten soll 797 $_{75}$; Rezept vor die Pest 788 $_{5\,b}$; Mittel gegen Biss toller Hunde 788 $_{19}$; sonstige Rezepte 788 791 $_{1\ 62}$, vgl. 1207; Rezepte medizinischen, alchymistischen oder magischen Inhalts 1506 $_{200\,b\ 207\ 223}$; Rezepte gegen Flecken (16. Jahrh.) 1268 $_{428}$. Vieh-Arzneien 788 $_{15\ 17}$ 814 $_{126\,b}$ 1506 $_{176}$ (polnisch) *Uq* 21. Vgl. Danzig s. v. Medizinalwesen

Mehlmann, Danziger Familie: Genealogisches 806 b Fasz. 10; Stammtafeln *Uf* 172 III
Mehlmann, Georg: über seine preussische Chronik 803 27
Meindorff, Andr. v.: s. Meyendorff
Meinert, Friedr.: Technologie 1623 57; Anfangsgründe der Feldmesskunst 1623 69
Meissner, B.: Historische Sammelhandschrift 1206
Meissner, Joh. Heinr., Bildhauer: 879 2 3
Mekka: Pelegrinaggio et viaggio d'Alessandria alla Mecha 1625 471
Melanchthon, Philipp: Briefe 1247 129 b 130
Melissander, Kaspar: Schreiben (1577) 1246 432 b
Mêmes, Claudius de: Brief an ihn und Antwort (1639) *Uf* 26 79 82
Memlisch Chronica 1268 1
Menge, A., Prof. in Danzig: Hs. aus seinem Besitz 902
Menippus, Bonaventura: vgl. 1617 40
Menius, Justus: Handlung mit ihm zu Eisenach gehalten (1556) 1247 253
Mennoniten: in Westpreussen 1251 1252; im Marienburger Werder 1253; in Ostpreussen und Litthauen 1252; die „Bekümmerten" 973 19. Vgl. Danzig s. v. Mennoniten
Mensch, Michael, in Danzig (1769): *Uf* 204 33
Mentzer, Balthasar: Brief (1622) 1202 23
Merode, Frhr. v., zu Merfeld: Wappen 1620 89
Merz, v.: Wappen 1620 91
Metalle: ihre Eigenschaften 1256 89
Mewe in Westpreussen: Religionsprivileg (1570) *Oq* 10 164
Meyendorff, Andreas v., Erbsasse zu Ummendorff: viele Briefe und Schriftstücke von ihm und an ihn (1576/77) 1246 passim; Erzählung wie D. Wigandus seinen Collegam Heshusium verfolget 1246 393
Meyer, Hans: Supplikation an den Danziger Rat (1681) 973 31
Meyer, Henrich Gottfr.: Jahrgang der Lieder der Singuhr auf dem Rathause zu Danzig (1782) 863a
Miączynski, Cte, Staroste Losicki: Manifest (1772) *Uf* 204 49
Miaskowsky: Schreiben (1649) *Uf* 26 133
Michalojevius, Daniel, ecclesiae Radzieioviensis minister: Epistola ad eum (1606) *Uf* 221 18 b
Michelau (Kreis Schwetz): 1347 45 53
Micron, Martin: Auszüge über Abendmahl und Messe aus der Historia von Hoste oder Joris *Uq* 28 167
Międzyrzecze (Stadt in Polen): Citatio civitatis in puncto templi exstructi (1671) 1517 218
Milde, Elert Huygens de: Streit mit Konst. Schütz (1681) *Uf* 133 17
Mindesfelde, Vorwerk bei Alt-Grabau: 1310
Mirchau (Kreis Carthaus): Protokolle des Gerichtshofs daselbst 783
Mischke (Dorf): Willkür (1701) 1344
Mischke, Joh. Benj: Fortsetzungen zu Ephr. Praetorius, Das evangel. Danzig 786
Mislenta, Coelestinus: Brief (1624) 1202 7 b; Brief an ihn 1202 26 b
Młocki, Stanisl, Starost auf Zakroczyn (1710): vgl. *Uf* 180
Modus et forma bene bibendi 796 52
Moeck, v.: Wappen 1620 91
Moeler, Sebastian: s. Moller
Moellendorff, v.: Wappen 1620 91
Möller, Joh. Gottl, in Danzig: über seine Ehe mit Florent. Elis. Wahl (1697) *Uf* 133 1233
Mönchengrebin: Rümkerscher Hof 1343 m
Möresius, Samuel: Verse und Anagramme 1621 240 *Uf* 191 90
Möringen, v.: Wappen 1620 91
Mörlein, Albert: Auszug aus seiner Chronik 1261 99
Mörlin, Hieronymus: Brief (1576) 1246 155; Briefe an ihn (1577) 1246 146 b 381 b
Mörlin, Joachim: Briefe 1247 130 b 132 b 171 1327 93 103 367; Contiones dominicales (1550) 1247 5*; Judicium de Notula civitatis Dantiscanae 1247 170 b; Verse „auf den Synodum avium" 1327 291 b; seine Berufung nach Preussen (1566) 1246 37; Schreiben an ihn 1246 37 1247 176 b 1326 80
Mörse, Johann v. der: Kriminalprozess gegen ihn (1667/8) 1517 159
Moir, Maria Elisabeth: s. Schwarzwald, Maria Elisabeth v.
Moldenhauer, Joachim, Prediger in Danzig: Unterschrift gegen den Exorzismus (1571) 967
Moller, Sebastian: Chronica 1302
Momber, Abraham, in Danzig: auf seinen Geburtstag (1818) 796 67
Mombrun, Signor de: Lettera (Candia 1668) 1515 212
Monachus, Samuel: Trostschriften 1205
Monaco, Fürst v.: Wappen 1620 17
Montalto, Alexander Peretti, Cardinal: Schreiben an ihn (1590) 1625 161
Montanus, Arnoldus: Auszüge 1256 60 83
Montauer Spitze: Weichselbauten daselbst s. Weichsel
Montenegro, Alessandro, Conte di: Come si puo cacciare il Turco da Europa (1660) 1515 153
Monterey, Conte de: Schreiben (1670) 1517 60 b
Montfort, Graf v.: Wappen 1620 87

Monti, Ant., Marquis de: Einzug in Warschau (1732) 1534 1; Lettres à Mr. de Munich (1734) *Uf* 197 9b 10b *Uf* 205 31

Morgenstern, Benedikt, Prediger in Danzig, Thorn, Königsberg etc.: Briefe 1246 149 385b 1247 8 13b 356; Urteil von der Danziger Notel an Bonav. Knorr (1563) 1247 1; Schrift gegen Joh. Weidner (1563) 1247 4b; Visitation des Klosters zu Löbenicht (1584) 1264 321. Gründe seiner Absetzung (1560) *Uf* 131 180; Briefe an ihn 1246 163b 1247 11 17

Morgenstern, Johannes, Prediger in Friedland (1579): 1261 155

Morgner, Joh. Heinr.: Erörterte Successions- u Erbfälle 901 *Of* 95 1

Morlin: s. Mörlin

Moro, Leonardo: Relatione di Spagna (1629) 1659 76 1661 93

Morris, französischer Bataillonschef (1812): Schreiben 958 3, Schreiben an ihn 958 1

Morsey gen. Picard, v.: Wappen 1620 89

Morstein, Andreas, thesaurarius regni Poloniae: 1517 241 244 245

Mostlyn, Joh.: Fundatio perpetuae vicariae in capella S. Georgii (1511) *Uf* 140 41

Mottlau: Überschwemmung (1829) 1009 37

Moulinaeus, Petr.: Iudicium super quaestionem agitatam inter Dan. Tilenum et Petr. Moulinaeum 1654 219

Movius, Georgius, Kaplan in Kneiphof-Königsberg: 1246 330 333 336 337b 338

Mrongovius, Christoph Coelestin: Brief über ihn 1009 2; Hss. aus seinem Nachlasse 1549—1551

Mückenschmalz, Kupferschmidt: 1370 296

Mühlhausen, Dorf in Ostpreussen: Kirchenvisitation (1564) 1326 281

Müller, Franz: Wappenbrief (1551) 1507 9

Münnich, Feldmarschall Graf v.: Originalerlass (1735) 1330 36 Schreiben an ihn (1734) *Uf* 197 9b 10b *Uf* 205 31

Münzwesen: Allgemeines 1255 362 ff.; Schriftstücke, Exzerpte etc. zur Geschichte des Münzwesens im 17. Jahrh. 1617 1618; Fr. Sinapius, Kunstbüchlein von allerley Müntz 1618a; Verzeichnis verschiedener Taler 1619; Gespräch, dass Kippen und Wippen keine unanständige Sache sei (1640) 1617 61; Spottgedichte über Münzverhältnisse 1203 621 623 1255 384 s. auch unter Danzig, Deutschland, Polen, Preussen

Mundinus, Kasp. Gottfr.: Brief (1661) 969 407

Mundt, Ad., Prediger in Käsemark († 1900 in Danzig): Notizen über Danziger Kupferstecher 1034 (Nachtr.); Katalog der Bibliothek der Marienkirche 1019; Hss. aus seinem Nachlasse 820 841 850b 851 864o—r 865—867 869—871 878 880 892a 913c 913d 918 922a 926 933 950a 975 985—989 1019 1027 (Nachtr.) 1033—1034 (Nachtr.) 1226 1296 1318 1610

Munkenbeck, Christoph: vgl. zu 971 55

Musaeus, Simon: Brief an ihn (1573) 1246 46; Widerlegung der Argument, dass M. nicht sollte zu Königsberg vor einen Professor angenommen werden 1246 166

Musculus, Andreas: vgl. 1246 446

Musick, Danziger Familie: Wappen 806a

Mycron, Martin: s. Micron

Mylius, Andreas: Meckelnburgische Chronica 1636 (II)

Mylonius, Nicolaus, officialis Gedanensis: Citationes adversus Jac. Fabricium (1596) *Uf* 221 2b 3

Myszkowski: Ordinatio Myszcoviana cum stemmate familiae et decreto Lublinensi anni 1729: *Uf* 225 125

N.

Nachtigall, Die, historisches Lied betr. die Grumbachschen Händel 1668 (Nachtr.)

Nadzieiowski, Stanisl.: List od iednego przyiaciela (1668) 1621 424

Naefen, v.: Wappen 1620 93

Nałęcz, Michał, Stadtsekretär in Thorn: Ernennung zum eques auratus (1739) 1370 325

Narwa: Schreiben an den Rat von Reval (1520) 1507 1; Narvica Tractatio (1589/90) 1507 103

Nassau, Wilhelm Ludwig Graf v.: Relationes belli 1652 1 11 78

Natzmer, v., Kommandier. General: Briefe (1833/34) 992 993

Neapel: Tagebuch des Bildhauers K. Freitag über seinen Aufenthalt daselbst 996

Nehrung, Danziger: s. Danzig s. v. Territorium.

Nenkau (Danziger Höhe): Privilegium de aquaeductu 1222 60

Neubauer, Christian, Oberstleutnant: Kapitulation Danzigs mit ihm (1681) *Of* 76 423

Neuenburg (Wpr.): Exdivisiones et inventaria 1345; Acta consularia (Amtsbücher) 1346—1348; Visitatio generalis ecclesiae parochialis (1766) 1347 58; Kreisjustizrat Schulz in Neuenburg 1349

Neuendorf (Danziger Werder): Handfeste (1346) *Of* 23 1; Ordnung und Willkür (1622) 1031 1 (Nachtr.)

Neukrügerskampe: Plan *Of* 99 VII; Streit darum 963

Neumann, Benj., aus Danzig: Schreiben (1696) 991 94

Neumann, Ferd., Stadtrat in Elbing: Hs. aus seinem Besitz 1262

Neumark (Stadt): Schutzbrief Kaiser Rudolfs II. (1591) 1625 441
Neumark (Westpr.): vgl. 1350
Neunachbahr, Joh.: Bericht von Zustand der Religion in Thorn (1679) *Uf* 134 373; Refutatio scripti cuiusdam (1680) a reformatis in civitate Thorunensi multorum manibus insinuati *Uf* 134 481
Neu-Schottland bei Danzig: Untersuchung der Grenzen (1658) *Uf* 155 112
Nickelswalde (Danziger Nehrung): Plan *Of* 99 XXII
Niclassius, Albertus, Prediger in Danzig: vgl. *Uf* 133 844 a
Nicolai, Friedrich: Brief an ihn 973 78
Nicolai, Heinrich, Professor in Danzig: De calumnia theologica *Uf* 134 981; De esu eucharistico in coena *Uf* 134 1053; De fide Christiana eiusque simplicitate *Uf* 134 933. Schriftstücke über ihn und seinen Streit mit dem Danziger geistlichen Ministerium *Uf* 133 51; Von den Streitigkeiten, so mit H. Nicolai vorgegangen (Fortsetzung Curickes) *Uf* 6 (Kap. 17). *Uf* 142 345
Nicolaus de Insula Mariae, Dr. med.: Prognosticon de Turcico imperio 1202 193 b
Nidecius, Andr. Patricius: 1625 11
Niederdeutsch: s. Deutschland (deutsche Sprache)
Nieder-Gruppe (Kreis Schwetz): Willkür 1324
Niederlande: Periodus itinerarii in Hollandiam Selandiam et Angliam suscipiendi 1654 105; Catalogus controversiarum in ecclesiis Belgicis 1654 227; Relationes belli (1590—1608) 1652; Abr. v. Dohna, Relation vom Niederländischen Kriegswesen 1652 99; C. Bosch, Beschrijvinge van den Train der Nederlantsche Artellerie 1653; Holländischer Käse vgl. 1621 211. Einzelnes zur Geschichte: Libellus supplex zu Speyer (1570) wegen des Herzogs Alba 1625 414; Literae regis Stephani de non admittendis in civitatem Belgis (1586) 1202 1; Hofstaat Erzherzogs Ernst von Österreich zur Reise in die Niederlande (1593) 1625 666; Briefwechsel mit dem Gubernator Ernst von Österreich (1594) 1625 866 869; Einzelnes zur Gesch des 17. Jahrh. 1025 43 1202 43 181 199 246 b 1517 56 60 60 b 62 63 70 109 149 178 220 235 1621 241 *Uf* 51 326; Schlacht bei Nieupoort (1600) 1652 78; Belagerung von Rheinberg (1606) 1652 95; Colloquium inter Belgam et Prutenum ratione telonii Gedanensis 1202 187 b; Resolutio reginae Sueciae legatis ordinum generalium data (1644) 1202 307 b; Belgii foederati ordinum ad magistr. Gedanensem literae intercessionales (1651) 866 20; Einzelnes zur Geschichte der Jahre (1663/64) 1515 156 162—164 b; Schreiben der Generalstaaten (1664) 1516 65 66 b; Batavus somnians de bello Anglico-Batavico (1665) 1621 261; Briefwechsel mit Karl II. von England (1666/68) 1515 205 1621 412 f. 415 ff. 423; Jubilaeum confoederatarum provinciarum Belgii (1672) 1517 56. Niederländische Gemeinde in Danzig 865 972 237 *Uf* 134 625. Vgl. Brabant
Niegemarck, Ambros.: Vergleich wegen der Schneidemühle (1486) *Uf* 140 12
Nieposwała, Claudius (Pseudon.): Das verzagte und unartige Polen (1656) 1204 906
Niesemeuschel, v.: Wappen 1620 93
Nigrinus, Bartholomaeus: Schreiben (1641/43) 1202 229 282 b; In Nigrinum bis Lutheranum bis Calvinistam 1202 231 b 283. Vgl. 902 266 *Uf* 51 341 348
Nimptsch, v.: Wappen 1620 93
Nimsgart, Danziger Familie: Wappen 806 a
Nixdorff, Johann, Danziger Sekretär: Übertritt zum Katholizismus (1669) 1621 280
Nobel, Gut der Familie Ferber: *Of* 23 87 *Of* 40
Nötke, Hans, in Danzig: Abschrift aus seinen Rezessen *Uf* 171 829
Nolden, v.: De crudelitate spectaculi germanorum fratrum a Nolden (1615) 1667 35 b
Normann, v.: Wappen 1620 93
Nothwanger, Joh. Heinr.: Ablehnung des Rektorats am Danziger Gymnasium (1715) 797 55
Nuber, Vitus, Prediger in Danzig: Unterschrift betr. das Abendmahl (1561) 967
Nürnberg: Ch. Scheurl, De statu et regimine reip. Noricae *Uf* 26 693; Vers auf den Witz der Einwohner 1625 855; Bedenken der Theologen zu Nürnberg . . . (1537) s. Osiander, Andr.; fränkische Kreistage daselbst (1593/94) 1625 678. Vgl. 1247 403
Nymwegen: Friedensverhandlungen daselbst (1678) 1517 82 131

O.

Ober-Gruppe (Kreis Schwetz): Willkür 1323
Öhmchen, Danziger Familie: Wappen 806 a
Ölhafen, v.: Wappen 1620 95; v. Ölhafen von Schoellenbach: Wappen 1620 95
Ölsen, Dionysius v.: Instruktion (1606) 1233 279
Örtel, v., auf Güntersbühl: Wappen 1620 95
Öser, Adam Friedrich: 879 7
Österreich: Wappen österreichischer Adelsgeschlechter 1620. Kaiserliche Proposition an die Stände in Österreich unter der Ens (1573) 1625 36 b; Schriftstücke der Stände von Steiermark (1592)

1625 449 ff.; Verhandlungen zu Prag wegen Seb. Werzowitz und Lasla Popel v. Lobkowitz (1593) 1625 647; Rebellion in Krembs und Stein (1593) 1625 643; Exhortatio angeli provincialis ad imperatorem de archiduce Austriae (1633) 1202 167 b. Erzherzog Karl: Vermählung mit Maria von Bayern (1571) 1625 39. Erzherzog Ernst: Reden zu Gunsten seiner Wahl zum polnischen Könige (1575) 1625 31; an die Stände (1592) 1625 459 vgl. 1625 449 453; Hofstaat zu seiner Reise nach den Niederlanden (1593) 1625 666; Schreiben an die Generalstände der Niederlande nebst Antwort (1594) 1625 866 869. Erzherzog Matthias an die Landschaft in Österreich ob der Ens (1592) 1625 457. Erzherzog Leopold: zwei Münzordnungen (1623) 1617 22 b 28 b. Erzherzog Johann: Somnium de audito sermone archiducis ante mortem (1670) 1517 22. vgl. Don Juan d'Austria

Ohloff, Joh. Erich, in Danzig: Lat. Gelegenheitsverse (1709) 973 58; vgl. *Uf* 155 228

Ohmuth, Christian, Prediger in Danzig: Streit mit den Gewerken 969 315 *Of* 8 12 b *Uf* 133 873 ff.

Ohra bei Danzig: Streit der Prediger Grischau und Kehler (1692) *Uf* 133 1359; Bertlingsches Grundstück daselbst 1023

Olearius, Johannes, Professor Regiomontanus: Brief (1577) 1246 381

Oliva (Kloster): Brief und Formelbuch 1352; Consilia et testamenta fratrum 1353; Inventarium prioratus 1354; Hier. Teschneri Lexicon rerum notabilium 1355; Privilegia 1222 79 ff. *Uf* 92 1; (gefälschtes) Privileg Herzog Swantopolks (1235) 1351; Winrich von Kniprode wegen Olivischer Güter von Unterhaltung des Weichseldamms (1376) *Uf* 51 558; Streit um Conradshammer (1556) *Uf* 26 372; Rolle der Eisen- u. Stahlschmiede (1679) 1219 4; Streit mit Danzig wegen des Hafens (nach 1724) 869 1 b; Streit des Konvents mit dem Danziger Rat (1732/33) *Uf* 205 24—26 Friede von Oliva (1660) *Uf* 104 17 ff.; Flugschriften denselben betreffend 1204 985 986 1047. Äbte: Nicolaus (VI.) vgl. 930 4. Gregorius (Colzehut): Transsumpt einer Urkunde (1504) *Uf* 26 491. Kaspar Geschkau vgl. 971 205. Adam Trebnic: Puncta practica 1355 a 11; Vita 1355 a 1; Testimonium revisionis corporis Adami Trebnic praeter naturae ordinem incorrupti (1684) 1355 a 10. Alex. Kesowski: reversales ratione iurisdictionis super emphyteutas (1648) *Uf* 51 558. Chph. Car. Locknicki 1219 4. vgl. Hacki, Mich. Ant.

Ollzinn, J. F., aus Danzig: Der Deutsche im Orangenwald 994

Oloff, Ephraim, Prediger in Thorn: Briefe (1723/24) 1370 263 268 270

Olszowski, Andr., procancellarius regni: Schreiben 1517 202 b 208 218 b; praecustoditio adversus electoralis Brandenburgicae deputationis praecustoditionem (1670) 1517 227

Opalinski, Christoph., palatinus Posnaniensis: zwei Schreiben (1643/44) 1202 298 312

Ophir: Frage, wo doch das Land O. gelegen gewesen sei (1667) 1203 517 *Uf* 31 620

Opitz, Martin: Verse auf Petrus Crüger 1202 222; Übersetzung von 7 Distichen De mirandis Bataviae 1621 242; sein Grab 1009 28

Opitz, Salomon: Gedichte 796 43, vgl. 1527 31

Orden, Deutscher: Statistische Notizen 821 3 902 222 974 58 b 1262 112 b 195 197 1293 156 b *Uf* 191 137 vgl. 1249; Wappen 1294 6 b; Privilegien 1284 205 211 1287 4; Urkunden und Akten zu seiner Geschichte (Abschriften von Th. Hirsch) 1216; Auszüge aus den 10 kleinen Handfestenbüchern *Uf* 27; Königsberger Sammlung preussischer Landtagsrezesse (1464—1485) *Uf* 163. Chroniken: Ältere Hochmeisterchronik 1271 3 b; Jüngere Hochmeisterchronik 1262 1; Ordenschronik in lateinischer Sprache 1271 1; Hochmeister- und Ordenschroniken 1277—1279 *Uf* 34; Verzeichnis und Auszug von Ankunft, Regierung, Leben und Absterben aller Hochmeister 1201 234; Kurze Erzählung, aus was Ursachen und wie der Teutsche Orden zu diesem Lande gekommen 1263 245; Geschichte wegen eines Bundes 1264 1; Kurtzer Inhalt des Preuschen Kriges 14 Jahr langk voltzogen 1277 563 1278 1279 *Uf* 34 569; Hochmeisterchronik (1466—1526) 1265 100 b; Chronica vom letzten Hohemeister Alberto zu Brandenburg (1511—1525) 1280; vgl. auch Preussen, Chroniken. Einzelnes zur Geschichte des Ordens: Übergang Ostpommerns an die deutsche Ordensherrschaft (Auszüge) 1249; Des Herren Homeisters und des Landes Willekore (1420) *Uf* 164 77; Vertrag zu Breslau (1420) 1277 489 1278 491 *Uf* 34 398; Friede zu Thorn (1466) 1261 125 b, in Beurkundung Ludwigs von Erlichshausen (lat.) *Uf* 163 60, (hochdeutsch) 1218 1 *Uf* 163 121, (niederdeutsch) *Uf* 164 85; Landesordnung (1494) 1281 357; Statuta (1494) 1285 504; Friede zu Krakau (1525) 1223 7 b 1267 144 b 1268 411 1271 158; Übertragung der Verwaltung des Hochmeisteramts auf Walter v. Cronberg (1527) 1268 148; Gegenbericht auf dem Reichstage zu Augsburg (1548)

Uf 26 251. Hochmeister und Beamte: Verzeichnisse der Hochmeister 1261 110 1259 25 1615 *Uf* 1 1; Hochmeisterwappen 806 a 1277 1278 1279 *Uf* 34; Formen des Eides, unter denen den Hochmeistern gehuldigt worden ist 1264 85 b; Compthur in Preussen 1262 192; Landmeister 1259 25 1262 206 Einzelne Hochmeister (Urkunden u. a.): Dietrich von Aldenburg: Privilegium Olivense minus (1337) 1222 133; Privilegium vom Pfahlgeld (1341) 1222 27 *Oq* 10 1. Ludolf König: Privilegia für Oliva 1222 79 133; Privileg für die Einwohner des Grossen Werders (1343) *Of* 41. Heinrich Dusemer: Handfeste von Kostecin 1219 1. Winrich von Kniprode: wegen Olivischer Güter von Unterhaltung des Weichseldamms im Stüblauischen Werder (1376) *Uf* 51 558. Konrad Zöllner von Rotenstein: Privilegium wegen des Turms bei den Schwarzen Mönchen (1384) *Uf* 140 9; Erlass wegen der Pfarrhuben (1387) 1247 395. Paul von Russdorf: zwei Schreiben 965 1 1 b; Privileg für das Danziger Franziskanerkloster (1431) vgl. *Uf* 140 3. Friedrich von Meissen: Verschreibung von der neuen Brücke in Königsberg 1271 154. Albrecht von Brandenburg (bis zum Krakauer Frieden 1525; Fortsetzung s unter Preussen, Herzogtum): Geburtsbrief (1515) 1271 139 b; Zug von Onolzbach nach Königsberg 1268 260; Krieg mit Polen 990 69 1262 185 1277 724* 1280 278; Versicherung an die Lande und Städte Preussens (1525) 1271 156 b; Verse über den Verderb des Ordenslandes durch die Oberdeutschen 1265 II 1285 (Blatt d) 1288 3 *Uf* 1 2

Orden: polnischer Ritterorden der unbefleckten Jungfrau Maria s Polen

Orelius de Bozeiewice, Swietoslaus: s. Orzelski, Swentoslaus

Orichovius, Stanislaus: Annales rerum Poloniae *Uf* 165; Facies perturbatae et afflictae reipublicae vgl. 1508 1509; Quincunx vgl. 1506 186

Ortelsburg (Amt): Verzeichnis der Seen, Flüsse, Deiche, Dörfer 1264 273 ff.

Ortenburg, Joachim der ältere, Graf zu (1592): 1625 332

Ortmann, Karl Gottfried: Ortmannsche Handschriftensammlung S. 346—377, alte Kataloge dazu *Of* 101—103; Auszug aus seinem Testament *Of* 101 2

Orzechowski, Stanisl.: s. Orichovius

Orzelski, Swentoslaus: Interregni Poloniae (1572/73) liber primus 1510; Rede (1587) *Uf* 191 26

Osiander, Andreas: Bedenken der Theologen zu Nürnberg über den Artikeln, so künftig zu Schmalkalden gehandelt werden sollen (1537) 1326 17 25; Briefe 1326 55 72; Briefe an ihn 1326 57 ff. 101; Osiandersche Streitigkeiten in Preussen 1327, vgl. 1326 250. Schriftstücke aus seinem Besitze vgl. 1326

Osmolski, Jan: Schreiben an ihn (1563) 1507 89

Ossoliński, Georg, polnischer Kanzler: Schreiben 1202 192 b 198 b 1553 1; Oratio invitatoria *Uf* 26 117; Schreiben an ihn 1202 195 b 198 b; Streitschrift gegen ihn nebst Erwiderung darauf *Uf* 26 141 146; polnische Verse auf ihn 1202 225; Epitaphium 1204 838 1515 152

Osterwick (Danziger Werder): Privileg (1552) *Of* 23 37

Ostick, Georgius, palatinus Mycislaviensis: 1246 153 1264 137

Ostindien: Exzerpte aus Arnoldus Montanus 1256 60 83; Ostindische Reisebeschreibung (1684/88) *Uq* 77

Ostrog, polnische Familie: die Ostrogsche „Ordination" *Uf* 191 60 62 *Uf* 225

Ostrorog, Nicolaus: polnischer Gesandter in Danzig (1656) 972 258 260 263 1204 1039 1042 1515 125 b 126

Ostrowski, Anton Kasimir, episc. Vladislaviensis: vgl. 1347 58

Ottinghausen, Johann, Pfarrer in Danzig: vgl. 1247 41 b

Ottinghausen, Salomon, Leutnant in Danzig (1674): 902 190 b

Ottomin, Freiherrl. v. Conradisches Gut: Bewirtschaftungsbuch (1798—1807) 1361; Protokoll (1799—1800) 1362; Pachtkontrakt (1806) 1363 1364

Oxenstjerna, Axel: Briefe und Mandate (1627) 1202 36 36 b 42 44; Briefe an ihn (1627/32) 1202 35 b 42 b 52 b; gereimtes Pasquill gegen ihn (1643) 1025 5 (vgl. Nachtr.). 1203 455; Scriptum ad Oxensternium a. 1644 typis publicatum 1202 300 b

Oxenstjerna, Erich, Kanzler: Verordnung (1656) 1204 877

Oxford: Decretum universitatis Oxoniensis damnans propositiones Neotericorum, sive Jesuitarum sive Puritanorum 1202 22

Oxhöft: vgl. 1222 113 117

P.

Pacianus, Ernestus: Epistola elusoria ad Chph. Przyiemski (1655) 1204 851

Pacius, Julius: Streit mit Scipio Gentilis etc. (1589/90) 1625 310

Pacz, Nicolaus, episc. Kioviensis: 1246 153 1264 137

Padua: Instrumentum venditionis decimarum et feudorum (1440) 1660

Pahl, Konstantin, Danziger Bürgermeister: vgl. 796 30
Paip, A.: Schreiben (1717) 799 42
Palbitzky, Schwedischer Gesandter in Warschau (1665): vgl. 1515 182 b
Pallavicini, nuntius apostolicus: Schreiben an ihn (1683) 1528 5
Palm, Joh. Gottfried, Prediger in Danzig: Biographisches *Uf* 203 50
Pambius, Christoph, Prediger in Praust: Biographisches *Uf* 203 57
Pancetti, Pietro Antonio: vgl. 1659 421
Pannewitz, v.: Wappen 1620 99
Papsttum: Verzeichnis der Päpste 1615; Papstwahlen (Conclavia) im 14., 15. und 17. Jahrh. 1658; Prophetiae ss. pontificum von Johann XXIII. bis Urban VIII. 1659 1; Prognosticum de ruina pontificatus et imperii Romani 1625 282; satirische Verse sur l'imposture des papes, sur l'avarice du pape 1515 146 b. Instruktionen, Nuntiaturberichte, Briefe, Flugschriften (17. Jahrh.) 1659; Berichte etc. auswärtiger Gesandten über die Verhältnisse am päpstlichen Hofe vgl. s. v. Giov. Delfino, Giov. Giustiniani, di Valenze. Einzelnes: Conclave (1592) 1661 305; Instruktion für den Kardinal Ginetti nach Köln (1637 ff.) 1659 36; Papstwahl (1644) 1659 455 ff; La cena delli dei (betr. die Papstwahl 1644) 1659 478; Discorso à nostro Signore à proseguir la causa contro li Barberini (1646) 1659 270; Consiglio politico al papa (1662) 1515 143 b; Propositions de la faculté de theologie de Paris touchant l'authorité du pape (1663) 1515 146; Papstwahl (1655) 1658 470 ff Berichte über die Kardinäle 1625 187 1659 421 1661 337; Epistola cardinalium ad Ludovicum XIV. (1662) 1515 142. Vgl. auch Rom und besonders die Namen der einzelnen Päpste
Paris: Beschreibung des Pont de Notre Dame 1273 280; Descriptio ludi qui Parisiis in circo publico lingua Gallica actus est (1540) 1506 37; De morte Barn. Brissonii et aliorum duorum qui a Parisiensibus suspensi fuerunt (1591) 1625 228; Decretum senatus Parisiensis contra Joh. Castellum (1594) 1625 886; Propositions de la faculté de theologie de Paris touchant l'autorité du pape (1663) 1515 146
Pasquino: 1625 116 278 1655 1658 470 476 1659 181 b
Pastorius, Joachim: Verse 796 20 45–50 1025 57 58 1204 1049 1527 31 487 1621 224 226 b ff. 254 b ff. 283 ff. seine Wohnung in Danzig vgl. 1517 177
Patricius Veronensis, Justus (Pseud.): *Uf* 51 423
Patricius, Probus (Pseud.): vgl. 851 *Uf* 51 421
Patterson, Daniel: Compendium locorum communium ... *Uf* 191 37
Patz, Nicolaus: s. Pacz
Patzer, Joh. Gottfr.: Gutachten über die Bauten an der Montauer Spitze (1762) 923 58 *Of* 2 34; vgl. *Of* 99 III. IV
Paul II., Papst: Symbolum Pauli II. 1204 819
Paul III., Papst: Epistola ad Carolum V. super decreto Spirensi (1544) 1326 134
Paul V., Papst: Schreiben 1657 161 162; Streit mit Venedig (1606) 1657 101 ff.; Schreiben an ihn *Uq* 28 121 b
Pauli, Adrian, Prediger in Danzig: Schriften die Abkündigung Hrn. A. Pauli betreffende (1684) *Uf* 192 1
Pauli, Christian, Prediger in Danzig: Oedipus *Uf* 133 625
Pauli, Georg, Prediger in Danzig: Confessio ecclesiae reformatae Gedanensis (1647) *Uf* 133 834. Vgl. *Uf* 133 841 a
Pauli, Joh.: Verse (1645) 1202 309
Pauli, Joh., Apotheker in Danzig (1678): 902 183 b
Paulitz, Christian v., Dr med. in Danzig: Memoriale (1666) 971 598
Payne, Danziger Familie: Genealogie 806
Pegelau, Danziger Familie: Wappen 806 a
Pegelau, Joh. Gottlieb (1773): 797 93
Peine, Meine v.: Schreiben (1559) 1327 282
Pelplin, Kloster: Copiarium 1356; einzelne Urkunden 1222 124 130 136 2
Perceval, Petrus v.: sein Leichenbegängnis (1657) 1204 932
Perpignan: Perpiniani capti elogium (1642) 1202 267
Peschwitz, v., Danziger Familie: Wappen 806 a
Peschwitz, Gottfried v.: vgl. 1238 1
Peschwitz, Moritz v.: s. Petzewitz
Petersen, Esther: Verse auf ihre Hinrichtung in Danzig (1668) 1203 591 593 596
Petershagen bei Danzig: Supplication derer aus dem Petershagen wegen ihres abgesetzten Predigers Eliae Hirschfeld (1642) 1202 269
Peterson, Gustav Friedr., Major in Danzig: Erbschaftsprozess (1773) 859
Petius, Bartholom.: Verantwortung gegen die Schmähschrift der Wotzlaffer Bauern *Uf* 22 86
Petrus, Michel, Secretarius in Danzig (1580): 930 8
Petzewitz, Moritz v.: Gedicht über die Niederlage der Polen in Weichselmünde (1577) 971 481; Streit mit Joh. Bonieczki (1585) 971 521 *Uf* 140 23
Peucer, Kaspar: vgl 915 149
Pezelowna, Barbara: Protestatio gegen die Stadt Danzig (1681) 971 721
Pezz, Barthol.: Relation (1592?) 1625 358

Pfaffe, Der hinkende, im Löbenicht: 1327 302
Pfalz: Johann Kasimir: 3 Erlasse an die Universität Heidelberg (1589/90) 1625 310 ff. Kurfürst Friedrich IV.: Schreiben 1625 318 338 402 410; Schreiben an ihn 1625 401; Glaubensbekenntnis 1625 617 848; hochzeitlicher Einritt zu Heidelberg (1593) 1625 663; Schriftstücke betr. die von ihm gesuchte kaiserliche Belehnung (1592) 1625 326 ff. 378 396 ff. Friedrich V.: Hochzeitsreise nach England 1654 108; Krönung zum Könige von Böhmen 1202 4. Pfalzgraf Johann zu Zweibrück: Schreiben (1588) 1625 392; Schreiben an ihn 1625 390. Friedrich Ludwig zu Zweibrück: Schreiben an ihn und Antwort darauf (1670) 1517 88. Reichard von Pfalz-Simmern: Schreiben (1592) 1625 396. Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf bei Rhein: Muri civitatis sanctae d. i. der katholischen Religion XII Grundfeste, durch welche W. W. sich zu der kathol. Kirche begeben 1202 46
Pferde: Arzneien für sie s. Medizin
Piasecki, Paulus: über seine Chronik 1616 1 7 *Uf* 26 105 109 113
Picarditae, fratres Bohemici: 1202 324 b 327
Piccolomini, Aeneas Silvius: s. Aeneas Silvius
Piccolomini, Ottavio: Schreiben an ihn (1638) 1628
Pich, Heinrich, Fleischer in Danzig: Streit mit dem Fleischergewerke *Uq* 12
Pikettspiele und ähnliche politische Flugschriften: New politisches P. auf den Deutschen Krieg (1639) 1203 331 1204 795; das polnische P. (1656) 1203 403, das verbesserte polnische 1203 666 1204 923, Antwort auf das polnische 1203 407 1204 917; schwedisches P. (1658) 1203 463; neues P. (1665) 1621 251; kurzer Aufsatz auf die Erfinder der P. (in Versen) 1203 411; das französische Traplier-Spiel (1670) 1203 627; das französische Spiel 1517 34; das Dantzker Verkehren 1203 663 1204 920; das kriegerische Solo-Spiel (1778/9) 1633 1. Vgl. 1204 825
Pilecki (?), Jozef: Soldbuch (1811/12) 1551
Pillau: Historica relatio occupatae Pillaviae (1626) 1358
Pille, Petrus: vgl. 1517 254
Pilten in Kurland: Streit darum 1516 353 1626 77 78 *Uf* 26 653
Pistorius, Johannes: zwei Schreiben (1589) 1625 132
Pius IV., Papst: Epitaphio 1625 281
Pius V., Papst: Lettera scritta a papa P. V. acciochè gl'Hebrei e le meretrici non si scaccino da Roma (1569) 1659 194
Plastwig, Joh.: Chronicon de vitis episcoporum Varmiensium 1248 201
Plato, Otto Edler v.: Reiterbestallung (1585) 1625 142
Plehnendorf, Ortschaft im Danziger Bauamt: Ordnung und Willkür (1622) 1031 1 (Nachtr.)
Plettenberg, Frhr. v.: Wappen 1620 99
Plinius: Lexicon Plinianum vgl. *Uq* 71
Plömbchin, Amelia (1621): 971 537
Plossen, v.: Wappen 1620 97
Pocken s. Medizin
Pöppel, C.: Schauplatz der Götter über tödtlichen Abgang des Nordischen Königs Caroli Gustavi 1621 190
Pötzelt, Christophorus, Pfarrer zu Deutsch Wilten (1579): 1326 324
Pohland, Johann: seine Wahl und Absetzung in Marienburg 1339 1340 *Uf* 134 1243
Pole, Paul: Auszüge aus seiner Chronik 1259 1 1261 113 146 1262 201 202 ff. 1295 115
Polen: besonders 1500—1555 sowie mehrere der Ortmannschen und Uphagenschen Handschriften.

Geschichte: Sammelbände 1506 1515—1517 1521 1522 1527 1529 1553 *Uf* 191 u. a.; Copiarium von Briefen etc. polnischer Könige und Kronbeamten (ca. 1513/59) 1506 3; polnische Briefe und Leichabdankungen (17. Jahrh.) 1511 15; politische Reden polnischer Würdenträger 1506 229; Orationes polonicae in comitiis regni aliisque conventibus publicis habitae 1514; Collectio satyrarum, inscriptionum, epitaphiorum etc. (17. Jahrh.) 1513. *Historiographie:* vgl. *Uf* 90 *Uf* 95; Ergänzungen zu Hoppes schediasma de scriptor. histor. Polon. 803 20 25 1554 1555. *Darstellungen:* Historia Poloniae chronologica 1201 3; G. Lengnichs Erläuterung über den Abriss zur poln Reichshistorie 1201 105 1503—1505; Monachi cuiusdam consignatio rerum Pruteno-Polonicarum (1576/1648) 1511 1; Fürnehmste Geschichte des Königreichs P. unter dem Scepter Augustus des II. 1530; vgl. ausserdem s. v. Joh. Długoss, R. Heidenstein, Stan. Lubienski, St. Orichovius, Swent. Orzelski, Bern. Vapovius, J. St. Wydzga. *Einzelnes:* Rokosz Glinianski (1371) *Uf* 26 7 19 *Uf* 51 559; Krieg mit dem Deutschen Orden s. Orden; Varia zur Geschichte der Jahre (1520/63) 1507; Gesandtschaft auf den Augsburger Reichstag (1548) *Uf* 34 690; Verhandlungen in Rostock zur Beilegung des Krieges mit Schweden (1564) 1651 a; Schriftstücke zur Geschichte der Jahre (1575—1590) 1625 40; Reden der Gesandten zu Gunsten der Wahl des Erzherzogs Ernst (1575) 1625 31; Varia zur Geschichte der Jahre (1589/96) 1507; Rat und Ritterschaft in Jendrzeiow an den König (1592) *Uf* 26 305;

Polen [Fortsetzung]:
Artikel der Zusammenkunft zu Szroda 1625 $_{887}$; Relatio coronae Cracoviae ex thesauro oblatae (1646) *Uf* 26 $_{127}$; Bedenken wegen des mit Tartarn und Cosacken gemachten Friedens (1649) *Uf* 191 $_{114}$; Absagung des Friedens vom Türkischen Kaiser (1605) 1288 $_{239}$ *Uf* 115 $_{230}$; Expunctionis scommatum in articulis Schmalcaldicis comprehensorum A. 1616 Varsaviae autores 1517 $_{8}$; Schriftstücke zur Gesch. der Jahre (1622—1688) 1515; Litterae senatorum regni Poloniae ad senatores regni Sueciae (1624) 1202 $_{159}$; Litterae senatorum regni Polon. ad Oxensternium (1631) 1202 $_{52\,b}$; Türkische Absagung (1636) 1202 $_{194}$; Excerpta ex diario Behmiano betr. den schwedisch-polnischen Krieg (1655 ff.) *Uf* 104 $_{1}$, vgl. auch s. v. Danzig, Schweden, J. St. Wydzga; Beziehungen zu Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg (1655/67) 1621 $_{1}$; Verhandlungen und Verträge zu Wehlau und Bromberg (1657) *Uf* 51 $_{412\,413}$ *Uf* 92 $_{61\,80\,b}$; Friede zu Oliva s. Oliva; Die Armee in Keltzsch (1661) 1203 $_{505}$ *Uf* 26 $_{225}$; Ludovicus XIV. ad senatores Poloniae super nuptiis ducis d'Anguien promovendis, nebst Antwort (1663) 1515 $_{147\,b\ 148\,b}$; Votum equitis Poloni in particulari Dobrinensis terrae conventu depromptum (1670) 1516 $_{361}$; Interregnum (1673/74) 1527 $_{1}$ ff; Acta publica interregnum post fata Joannis III. concernentia (1696/97) 1529; Briefe, Reden, Urkunden (1696/97) 1016 $_{135}$ ff. $_{162\,189}$; J. H. v Flemming, Historica narratio, qua tempus modus et rationes inductionis copiarum Saxonicarum in regnum Poloniae declarantur (1712) *Uf* 224 a; zur Geschichte der Jahre (1713—1715) 1626 $_{66}$ ff.; Briefe u. Akten zur Gesch. der Jahre (1715—1717) *Uf* 224; Controversiae Tarloio-Czartoryscio-Poniatowscianae (1743/45) *Uf* 216 $_{19}$; Verhandlungen mit Preussen à l'égard de la nouvelle douane sur la Vistule établie à Marienwerder (1765) 1343; Briefe u. Akten zur Gesch. der Jahre (1767—1777) *Uf* 228; Schriftstücke betr. die erste Teilung Polens (1772/73) 1542. vgl. 1543; polnischer Aufstand (1831) 1552; Transport der polnischen Flüchtlinge aus Danzig (1833/34) 992—993. Vgl. auch Danzig, Polnisches Preussen, Polen s. v. Könige und Polen s. v. Reichstage.

Könige: *Allgemeines:* Verzeichnisse derselben 838 $_{12}$ 1024 1502 1615 1645 $_{1}$; Nachrichten etc. über sie 1263 $_{239}$ 1285 $_{537}$ *Uq* 24 $_{337}$; Macht des Königs in Polen (1569) 1223 $_{41\,b}$; Konstitutionen und Dekrete für Preussen 831 *Uf* 141 $_{95}$ ff., für Danzig 831 834; Einzüge in Danzig *Uq* 24 $_{373}$; Pensiones regiae ex portorio Gedanensi partis regiae quotannis exsolvi solitae *Uf* 26 $_{487}$; Danziger Raten- und Stationgelder (1578/87) 960; Reservata iura maiestatica vgl. *Uf* 51 $_{456}$ *Uf* 92 $_{82\,b}$ *Einzelne Herrscher:* Vladislaus II. Jagello: Vertrag zu Breslau mit Michael Küchmeister (1420) 1277 $_{489}$ 1278 $_{491}$ *Uf* 34 $_{398}$. Kasimir IV.: Einzelne Privilegien und Urkunden 930 $_{4}$ 1218 $_{6}$ 1222 $_{1\ 57\ 118^2}$ 1285 $_{520}$ 1293 $_{112\ 169\ 172\ 172\,b}$ *Uf* 26 $_{491}$ *Uf* 51 $_{406}$. Besuch in Danzig (1457) 1266 $_{106\,b}$. Vgl. 1222 $_{47}$. Johann I Albert: Konfirmation der Rechte der Stadt Danzig (1495) 930 $_{1}$; Erlass über die Fischereigerechtigkeit in Oliva (1496) 1222 $_{118^3}$; Rescriptum ad episcopum Vladislaviensem ratione parochi Gedanensis (1497) *Uf* 29 $_{284}$. Alexander: Mandatum piscaturam Olivensem concernens (1502) 1222 $_{118^3}$. Sigismund I.: Copiarium von Briefen etc. aus der Zeit Sigismunds I. und Sigismund Augusts 1506 $_{3}$. Privilegien betr. preussische Klöster 1222 $_{79\ 119\,a\ 128}$; Bestätigung einer Urkunde Kasimirs 1218 $_{6}$; Privilegium super insignia Gisiorum (1519) *Uf* 172 I $_{23}$; Privileg für das Danziger Franziskanerkloster (1521) *Uf* 140 $_{3}$; Privilegium der Lande Preussen confirmiret (1521) 1285 $_{520}$; Urkunde betr. Eberh. Ferber (1525) *Uf* 115 $_{235}$; Statuta und löbliche Ordnung (Danzig 1526) 812 $_{103}$ 821 $_{7}$ 876 $_{1}$ 1203 $_{53}$ 1223 $_{4}$ 1265 $_{174}$ *Of* 54 $_{66}$ *Uf* 51 $_{445}$; Actus der Huldigung (Danzig 1526) 812 $_{110}$ 1203 $_{49}$ 1293 $_{104\,b}$ *Of* 54 $_{54}$; Privileg betr. Pfahlgeld und Hela (1526) 1203 $_{45}$; Privileg für Preussen betr. Beteiligung an der Königswahl (1530) 1293 $_{208\,b}$; Constitutiones terrarum Prussiae (1538) 792 $_{75}$ 812 $_{98}$ 1203 $_{65}$ 1224 $_{1}$ *Uf* 191 $_{47}$; Privilegium de aquaeductu Ninnekaw (1538) 1222 $_{60}$; Erlass betr. einen Danziger Erbschaftsstreit (1541) 1293 $_{149}$ *Oq* 10 $_{159}$; Privilegium de instantiis in iudiciis terrarum Prussiae observandis (1542) *Of* 10. Sigismund II. August: Copiarium von Briefen etc. aus der Zeit Sigismunds I. und Sigismund Augusts 1506 $_{3}$; einzelne Briefe 971 $_{239}$ 1223 $_{37}$ 1507 $_{76\ 89}$. Eidesleistung von Thorn (1549) 1370 $_{305}$; Anwesenheit in Königsberg (1552) 1295 $_{87}$; Anwesenheit in Danzig (1552) 972 $_{1}$ *Of* 56 *Uf* 26 $_{443}$; Eroberung der Festung Polotzko (1559) 1292 $_{259}$; Bündnis mit Friedrich II. von Dänemark gegen Schweden (1563) 1507 $_{83}$; Antwort an die Danziger Gesandten (1570) 821 $_{96}$ *Of* 24 $_{26}$; Begräbnis (1573) 1292 $_{257}$; Epitaphia 1625 $_{9}$; Informatio Gedanensis ad

Polen [Fortsetzung]:
Sig. Aug. *Uf* 26 459; Responsum nobilitati ex Prussia ducem in Prussia accusanti datum 1263 193 Einzelne Privilegia betr. preussische Klöster 1222 119 124 128 130 136 2; Edikt gegen die Häresien (1550) 1326 132; Privileg für das Kinderhaus in Danzig (1551) *Uf* 140 14; Responsa (Danzig 1552) 792 27 b 809 812 112 821 27 991 135 1203 89 173 1293 158 b *Uf* 30 100 *Uf* 31 410 436; Bestätigung eines Privilegs des Herzogs Swantopolk für Oliva (1552) 1351; Approbatio concordiae inter Insulanos maioris insulae Mariaeburgensis et magistratum Gedanensem (1552) *Of* 39; Confirmatio privilegiorum hospitalis S. Elisabethae Gedanensis (1552) *Uf* 140 16; Bestätigung der Handfeste von Gotteswalde (1552) *Of* 23 9; Bestätigung der Handfesten von Grosszünder (1552) *Of* 23 20 20 b; Erlass betr. die Appellation (1553) 1014 168 1293 146; Wappenbrief für Lampert Schlieff (1555) 951 a; Decretum de non admittenda appellatione colonorum civit. Gedanensis (1555) *Of* 28; Danziger Religionsprivileg (1557) *Uf* 131 21; Confirmatio privilegiorum academiae Regiomontanae (1560) 1264 359 b 1667 74 b; Nobilitatis in Livonia privilegium (1561) 1667 24 b; Privilegium Gothardo Curoviae duci datum (1561) 1667 7; Salvus conductus für Erh. Sperber (1563) 1247 111 b; Elbingische Constitutiones (1568 bezw. 1569) 792 53 821 47; Statuta Karnkoviana (1570) 821 56 1203 125 *Of* 24 1; Religionsprivileg für Mewe (1570) *Oq* 10 164; Rescriptum in causa senatus Gedanensis et Christophori Grajewski (1570) *Uf* 140 22; Rescriptum wegen des Elisabeth-Hospitals in Danzig (1570) *Uf* 140 17.
Heinrich von Valois: Krönung 792 88; vgl. 1201 250 *Uf* 191 17. Stephan Bathory: Wahl vgl. *Uf* 2; Eid (1576) 812 17 b 1289 186 1291 145 b; bezieht seinen Eid auch auf die Lande Preussen (1576) 1289 189 1291 148 b; Krieg mit Danzig s. Danzig s. v. Geschichte; Religionsprivileg für Danzig 821 18 b *Of* 5 1 *Of* 92 a VI, Confirmatio privilegiorum 812 86 821 19 (beides 25. Jan. 1577); Antwort den Danzigern gegeben (11. Febr. 1577) 792 107 b 1293 212 b; Receptio civitatis Gedanensis in gratiam (12. Dez. 1577) 1289 181 1291 141; Ernennung Georg Friedrichs von Brandenburg zum Administrator des Herzogtums Preussen (1577) 1264 278; Originalschreiben an den Danziger Rat (1578) 960 15; Privilegium civitatis Rigensis (1582) 1667 14 b; Bestätigung des Privilegs der Ritterschaft in Kurland (1582) 1667 29 b; Universales quibus exteris libera negotiatio per terras Prussiae interdicitur (1584) *Uf* 51 557; Decretum ad accusationem M. de Peschwitz contra J. Bonieczki (1585) *Uf* 140 23; Tractatus portorii (betr. Danzig 1585) 821 36 1203 219 *Of* 7 *Uf* 30 230 *Uf* 51 359; Literae de non admittendis in civitatem Belgis (1586) 1202 1.
Sigismund III: Bedenkliche Ursachen, warumb man den König aus Schweden (S. III.) zum Könige in Polen erwelen soll *Uf* 26 33; seine Wahl 1337 20 b; Bewillkommungsrede des Sw. Orzelski (1587) *Uf* 191 26; Eid in Oliva 1203 215 b 231 1293 141; Hochzeit (1592) 1625 426; Reise nach Preussen u. Aufenthalt in Marienburg (1593) 1337 133; Literae J. Samoscii de nuptiis secundis Sigismundi (1605) *Uf* 26 75; Absagung der Schwedischen Reichsstände (1605) *Uf* 31 882; Ingressus in urbem Leopolim (1621) 1202 14; Epitaphium auf ihn 1202 59 b; seine Kinder 1293 206; vgl. Stanisl. Lubienski, Res gestae Sigismundi III. Briefe 1202 45 49 49 b 51 b *Uf* 221 13 b. Auctio et renovatio insigniorum Georgii Bornbach *Uf* 172 I 21; Citation Danzigs vor das Krakauer Gericht (17. Juni 1695, Jahreszahl verschrieben) 1293 177 b; Confirmation der Danziger Privilegien 812 86; Elbinger Religionsprivileg 831 31; Privileg für die kleinen Städte in Preussen (1593) *Uf* 59 II; Edictum regium sub praesentia eius (Gedani) publicatum (1594) *Uf* 140 21; Confirmatio processus iudiciarii für Riga (1595) 1667 12 b Schreiben an Danzig betr. Jac. Fabricius (1596) *Uf* 221 3 b; Privilegium civitatis Rigensis (1598) 1667 14 b, vgl. 1667 21 b; Originalurkunde betr. das Kloster Marienparadies (1598) 1359 21; Diploma betr. die Stationsgelder (1599) *Of* 42; Friedegebot für Danzig (1606) 1224 8 b, vgl. *Of* 92 a VI; Antwort der Ritterschaft in Preussen gegeben (1606) 1233 289; Intimatoriae pro Adamo Golinski (1611) *Of* 34 425; Decretum inter consiliarios ducatus Prussiae et Fr. Truchsess rationeCalvinistarum (1615) 1202 6; Instructio commissariorum (für Kurland 1617) 1667 37 b; Epitaphium Suiskiorum fratrum (1620) 1202 136; Instruktion für J. Lowitzki an Danzig (1626) 821 19 b 917 541 991 24 *Uf* 51 478; Antwort an die Brandenburgischen Abgesandten (1627) *Uf* 51 327; Schreiben an Danzig (1627) 1202 42; Erlass de modo eligendi proconsules Dantiscanos (1629) 1202 46; an Danzig betr. den Syndikus Keckerbart (1629) 971 548. Briefe an Sigismund 1202 19 b 1507 105, Rigensium literae ad eum (1608) *Uq* 28 141 b; an ihre Kgl. Maytt der Reichsstände Oration 1233 287. Seine Schwester Anna († 1625): Inscriptio tumuli 1202 33. Seine zweite Gemahlin Constantia: Schreiben (1621) 971 537.

Polen [Fortsetzung]:
Vladislaus IV.: seine Wahl (1632) 1202$_{62}$ ff. $_{136\ 260}$ *Uf* 26$_{427}$; Krönung 1202$_{137}$ ff.; Expedition gegen Moskau und Belagerung von Smolensk (1633) 1506$_{215}$; Examen rationum quae contra Rhenanum Vladislai matrimonium adferuntur (1635) *Uf* 26$_{41}$; Streit mit Danzig besonders wegen des Seezolls (1635 ff.) *Of* 82, vgl. *Uf* 51$_{318\ 356\ 393\ 481\ 506\ 519\ 522}$; Einzug in Marienburg und Elbing (1636) 1202$_{186\ 186\,b}$; Rezess von seiner Ankunft in Danzig (1636) 971$_{611}$; Zorawsky, Rumores ex astris in diem Vladislai IV. natalem (1643) *Uf* 26$_{103}$; seine Truppenaushebungen (1646) *Uf* 26$_{121\ 123}$; Recess was sich cum deputatis civitatis Gedanensis ad regias nuptias zugetragen (1646) 971$_{635}$; Epitaphium regis Poloniae civiliter mortui (Pasquill) 1517$_{194}$. Briefe und Schreiben 1633/45) 1202$_{171\,b\ 179\ 183\,b\ 184\,b\ 185\ 198\ 209\ 210\ 213\,b\ 227\ 265\ 288\ 290\,b\ 299\ 324\ 331\,b\ 332}$; Briefe an ihn 1202$_{183\,b\ 290\ 291\ 298}$ *Uf* 26$_{121}$; Schreiben an Gustav Adolf (1632) 1202$_{135\,b}$ 1517$_{183}$ *Uf* 191$_{96}$; Privileg für die Danziger Medici (1636) 971$_{594}$; Citation an den Danziger Rat (1638) 1202$_{207}$; Instructio ad papam (1639) 1202$_{223}$; Publicatio ratione comitiorum 1202$_{306\,b}$; Oratio ad senatum Gedanensem (1644) 1202$_{295\,b}$; zwei Schreiben betr. das Colloquium in Thorn (1645) *Uf* 51$_{305\ 310}$; Privileg über die Kaduke in Danzig (1647) *Uf* 51$_{410}$; Privilegium de non appellando a libris fundorum (1647) 836$_{4}$ *Of* 38; citiert Danzig wegen Janikowskis (1647) *Uf* 26$_{301}$. Brüder Vladislaus' IV.: Alexander († 1634): Epitaphium 1202$_{176\,b}$; Kasimir: Brief (1644) 1202$_{291}$; vgl. 1202$_{213\,b\ 290\ 299}$ *Uf* 26$_{79\ 82}$. Seine erste Gemahlin Caecilia Renata: Abkündigung in Danzig bei ihrem Tode (1644) 1202$_{304\,b}$. Zweite Gemahlin Vladislaus' IV., spätere Gemahlin Johann Kasimirs, Ludovica Gonzaga: Pamphlet gegen sie 1025$_{62}$; Leichprozession 1621$_{56}$. Johann II. Kasimir: Genesis *Uf* 26$_{149}$; Anwesenheit in Danzig (1651) 972$_{245\ 247}$; Begnadigung Verurteilter beim Einzug in Danzig (1651) *Oq* 10$_{176}$; Verse auf seinen Einzug in Danzig (1656) 1203$_{446}$; Predigt bei seiner Anwesenheit in Danzig (1656) 1204$_{961}$; Abdankung (1668) 1203$_{553\ 585}$ 1517$_{212}$ 1522 *Uf* 31$_{755}$; Testamentum *Uf* 51$_{513}$; Testament und Grabschrift 1523; Flugblätter, Verse, Gedichte etc. auf ihn 1025$_{56}$ 1204$_{863\ 885\ 911\ 943}$ *Uf* 26$_{165}$. Erlasse, Briefe, Reden etc. 1515$_{120\ 128\,b\ 131\ 165\ 166\,b\ 168\ 182\,b}$; Schreiben an ihn 1515$_{112\,b}$ 1516$_{69\ 71}$; Erlass betr. Mennoniten (1650 Orig.) 1251$_{11}$; Approbation der Freiheiten der griechischen Kirche (1650) *Uf* 191$_{78}$; Privileg über die Kaduke in Danzig (1651 *Uf* 51$_{411}$; Reskripte und Mandate an Danzig (1651) 866$_{21\ 23\ 25\ 55\,b}$ 972$_{252}$; Schutzbrief für die Reformierten (1651) 866$_{26\,b}$; Mandatum in causa Ludw. Heinen (1652) 866$_{53}$; Geleitsbrief der Reformierten in Danzig (1652) *Of* 5; an die Danziger Gewerke wegen M. Clement (1653) *Uf* 191$_{30}$; an die Danziger Karmeliter (1655) *Of* 11; an Danzig wegen Ersetzung der Kriegskosten (1656) 972$_{276}$ *Uf* 51$_{414}$; Verzicht auf das Danziger Pfahlgeld (1656) *Uf* 51$_{414}$; überlässt Danzig die Verwaltung von Putzig (1656) *Uf* 51$_{415}$; Responsum nuntiis civit. Gedanensis Posnaniae datum (1657) *Uf* 92$_{79\,b}$; Literae ad Nath. Dilgerum (1657) *Uf* 134$_{681}$; an die altstädt. Gerichte in Danzig betr. M. Clement (1657) *Uf* 154$_{518}$; Adelsbrief für Fr. Ehler (1658) 1370$_{320}$; für Joh. Wahl (1658) 1370$_{322}$; polnische Originalurkunde (1658) 1330$_{8}$; Instruktion für Barth. Rautenfels (1659) *Uf* 51$_{442}$; Amnestiediplom für Elbing (1660) *Uf* 51$_{408}$; Hauptprivileg für die Danziger Hauptgewerke (1660) *Of* 15 *Of* 93$_{184}$; Erlass wegen eines Nachlassstreits in Danzig (1661) 799$_{73}$; List do Adr. Lindy (1665) 971$_{703}$; Erlass an Danzig zur Beruhigung der Stadt (1665) 1621$_{258\,b}$; Reskript wegen der Kirche St. Jakob in Thorn (1667) 1370$_{195}$; Dekret in Sachen Valentin v. d. Linde's (1667) *Of* 29. Seine Gemahlin Ludovica Gonzaga s. oben unter Vladislaus IV. Michael Korybuth: Wahl, Kapitulation, Krönung und erste Regierungszeit 1203$_{603}$ 1516$_{73}$ ff. 1522 *Uf* 31$_{819}$; Schreiben, Erlasse etc 1517$_{174\ 175\ 191\ 192\ 195\ 201\ 202\ 218\ 219\ 220\ 221\ 222\,b}$; Schreiben an ihn 1517$_{196\ 196\,b\ 198\ 200\ 214\ 250}$; statua salis in introitum Michaelis factum in metropolim regni Polon. 1669 erecta a. 1670 ab Alethophilo 1517$_{255}$; 2 Breven Clemens' X. an ihn u. seine Gemahlin (1671) 1517$_{217}$; Erlass in Sachen der Stadt Konitz gegen Herm. Hermanson (1673) *Uf* 51$_{517}$; Testamentum (1673) 1527$_{59}$; Danziger Landestrauer bei seinem Tode 973$_{23}$. Seine Gemahlin Eleonora: Schreiben des Danziger Rats an sie und ihre Antwort (1673) 1527$_{67\ 70}$. Johann III. Sobieski: Wahl 1527$_{159\ 191}$ ff.; Krönung 1527$_{277}$ ff. $_{359}$ ff. 1528$_{2}$; Anwesenheit in Danzig (1677/78) *Oq* 14 *Oq* 28$_{1}$; Anagramme auf ihn *Uf* 191$_{90}$; Epitaphium 1528$_{1}$; Acta publica interregnum post fata Joannis III. concernentia 1529. Schreiben 1517$_{272}$ 1528$_{5}$; Schreiben an ihn 973$_{27\,b}$ 1517$_{271}$; Mandate und Erlasse an Danzig (1675/80) 990$_{30}$ *Of* 8; an die Stadt Thorn gegen die Calvinisten (1676) *Uf* 26$_{421}$; Citation Chr. Ohmuths (1676) *Of* 8$_{12\,b}$; Privileg für Marienburg (1677)

Polen [Fortsetzung]:
1219 3; Religionsprivileg für die Marienburger Werder (1677) *Uf* 191 33; Privileg für G. Bischoff in Danzig (1677) *Uf* 191 35; Decretum (für Danzig 1678) 821 104 841 842 7 843 845 *Of* 6 *Of* 54 2 *Oq* 12; Confirmatio transactionis inter primariam et veterem civitatem Gedanensem (1678) 793 16 *Uf* 155 195; Reskript an die Danziger Gewerke (1680) *Uf* 35 513; Praesentatio J. St. Janowicz ad ecclesiam parochialem Gedanensem (1693) *Of* 37 147 b (Nachtr.); vgl. *Of* 23 85 *Uf* 191 74. Johanns III. Tochter: Theresia Cunigunda Carolina Casimira Maria: Heiratskontrakt (1694) 902 254 August II.: Schreiben und Erlasse 971 739 1370 372 1626 69 71 93; Schreiben an ihn 1626 68 69 b 96. Geschichte Polens unter A. II. 1530; Wahl und Krönung vgl. *Of* 54 86 *Uf* 213 und s. v. Joh. Ernst v. d. Linde; Anwesenheit in Jäschkenthal bei Danzig (1710) vgl. 796 31; sein Tod vgl. *Uf* 205 30. Vgl. 989 3 b *Of* 39. Stanislaus I. Leszczynski: Briefe und Manifeste (1734) *Uf* 197 9 16 b; Flucht aus Danzig vgl. 973 71. Przestroga braterska . . . (1733) *Uf* 191 64. August III.: drei Erlasse (1735/39) 1370 324 325 377; Erlass betr. die v. Bömelnsche Erbschaft (1740) *Uf* 205 18; Bestätigung des Transakts wegen des Gutes Nobel (1750) *Of* 23 87; sog. Königliche Ordination (für Danzig 1750) 918 25 *Of* 34 a 1; Instruktion wegen Vollstreckung derselben (1751) 917; ernennt G. Wernick zum Geh. Kommerzienrat (1761) 875 14; Bestätigung der Danziger Rechte (1762) *Of* 60 Sein Standbild im Danziger Artushofe 879, vgl. 1502 6. Seine Gemahlin Maria Josepha: Reglement du jour de la sortie à l'église après ses couches (1740) 1534 5. Stanislaus II. August: Schreiben 1542; Huldigung Danzigs (1765) vgl. 936 90; Privilegien für Danzig *Of* 66—72.

Reichstage und Versammlungen: Reichstag zu Peterkau (1562/63) 1507 22; zu Warschau (1570) 971 227 ff., vgl. *Uf* 31 474 *Uf* 32 a 126 und s. v. Danzig; Confoederatio generalis Varsaviensis (1573) *Of* 87; Reichstag zu Warschau (1587) 1337 20 b; zu Warschau (1596) 1337 183 b; zu Warschau (1597) 1337 204; zu Warschau (1601) 1337 235, vgl. *Uf* 29 292 296; zu Warschau (1606) vgl. 1233 279 291 295 *Uq* 28 112; conventus Sandomiriensis (1606) vgl. *Uq* 115 103 b; zu Warschau (1609) vgl. 1517 14; zu Warschau (1631) vgl. *Uf* 226 24 34; zu Warschau (1639) 1202 247 b; zu Warschau (1647) vgl. *Uf* 26 131; zu Warschau (1649) vgl. *Uf* 26 157; Confoederatio et nexus generalis tam exercitus quam incolarum reipublicae factus in Tyszowice (1655) 1515 122 b; senatorum Varsaviae 1658 cum comitia celebrarentur praesentium nomina *Uf* 26 245; Reichstag zu Warschau (1670) 1516 369; Konföderationsverhandlungen unter Lublin (1672) *Uf* 36 1; Reichstag zu Warschau (1672) vgl. 1516 457; zu Warschau (1673) 1526 7 *Uf* 36 8 45; zu Warschau (1674) 1527 139 *Uf* 42; zu Krakau (1676) 1527 359; zu Grodno (1679) 1527 623; Wahl- und Krönungsreichstag (1697) 1505 122; zu Warschau (1699) 1505 138 1531; zu Warschau (1704) 1526 187; zu Warschau (1712) *Uf* 231; Beilagen ad recessum confoederationis (1716) 1532; zu Grodno (1718) 1526 194 *Uf* 223; zu Warschau (1719/20) 1526 312 *Uf* 223 II; zu Warschau (1724) 1371 121; Diarium conferentiarum Varsaviensium 15. Jan. 1726 inchoatarum 1371 274; Reichstag zu Grodno (1726) 1533 2; zu Grodno (1729) 1533 2 6; Recessus et diaria comitiorum (1764—1767) 1538; zu Warschau (1764) vgl. 1240; zu Warschau (1766) vgl. 1536 18 26 31; Acta confoederationis generalis Radomensis (1767) vgl. 1539—1541; Reichstag zu Warschau (1768) vgl. 1539—1541; Acta confoederationis Barensis (1768) omniumque inde exortarum confoederationum, turbarum etc. (usque ad a. 1772) 1539—1541; Konföderations-Reichstag zu Warschau (1773/75) 1544—1548.

Kirchengeschichte: A. Schott, Beitrag zur polnischen und preuss. Kirchengeschichte *Uf* 102 500; Schott, Evangelische Kirchen in Polen *Uf* 102 1; zur Geschichte der Dissidenten 1536 *Uq* 38; Rationes dass die Bäpstischen in P. übelthun, dass sie dem Könige suadiren, den Religionsfrieden zu brechen *Uf* 26 211; Jesuiten (1607) vgl. *Uf* 35 470 *Uf* 51 81 *Uq* 28 134 b 135 b; Angelegenheiten der Dissidenten in Lublin (1630 ff.) *Uf* 226 24 34 *Uq* 38 48 b 58 b; Lettera del parlamento di Pollonia a papa Urbano VIII. (1643) 1659 219, Responsum ab ordinibus Poloniae nuntio apostolico oblatum (1643) 1015 28 1202 287 *Uf* 26 99; Colloquium charitativum zu Thorn s. Thorn; Propositionspuncta der evangel. Stände an Danzig (1647) nebst Antwort 972 26; Edictum Const. Szaniawski contra dissidentes (1725) *Uf* 134 1403; Breve Benedicti XIII. ad episcopos Poloniae (1727) *Uq* 73 1.

Gelehrtengeschichte: Verzeichnis polnischer Schriftsteller *Uf* 83; Sammlungen A. Schotts *Uf* 90 *Uf* 96—97; Schotts Verzeichnis der Schullehrer *Uf* 103.

Kulturgeschichte: Edictum de calendarii emendatione (1582) *Of* 26 31; Ritter-

Polen [Fortsetzung]:
orden der unbefleckten Jungfrau Maria (1637 ff.): 1202 $_{189\ 203\ b\ 205\ b\ 206\ b\ 260}$ 1203 $_{271\ 292\ 302\ 303}$ 1553 $_{13\ b\ 25}$ *Uf* 26 $_{49}$ *Uf* 31 $_{701}$ *Uq* 38 $_{98\ b}$; Kleiderordnung (1776) 896 $_{7}$.
Münzwesen: 944 945 1254—1256, vgl. *Uf* 217; einzelnes 1202 $_{159\ b\ 162\ 162\ b}$ 1229 $_{143}$ 1617 $_{79\ 135}$; vgl. Behm, Michael.
Recht und Gericht: Constitutiones generales regni Poloniae per alphabetum digestae *Uf* 141 $_{1}$; Register zu einer Rechtssammlung *Of* 96 $_{238}$; Neue Gerichtsordnung bei Hofe (1603) *Uf* 141 $_{71}$.
Statistik, Verfassung und Verwaltung: Statistische Notizen 902 $_{222}$ *Of* 46 $_{21}$; Vermögen an Dörfern 907 *Uq* 1 $_{316}$; Macht des Königs (1569) 1223 $_{41\ b}$; Poloniae et magni ducatus Lithuaniae status modernus a 1666 descriptus 1521 $_{319}$; Portrait de la cour de Pologne (1707) *Uf* 218 I; A. S. Dembowski, Traité politique et géographique du royaume de P. *Uf* 79; A. Schott, Verzeichnis der Senatoren, Kronbeamten etc. *Uf* 81—82; Specificatio bonorum regiorum, capitaneatuum aliorumve dominiorum in Polonia Prussia Lithuania *Uf* 216 $_{1}$; Discurs iednego pana około ossadzenia Pustinij na Podoliu (1566) 1506 $_{173}$; De augendis vectigalibus et reditibus regni P. 1506 $_{182}$; Manuale contractus oeconomiarum S. R. Maiestatis (1706) *Uf* 179; Commission der Samborischen Oeconomie (1710) *Uf* 180 $_{173}$; Ausgabe- u. Einnahmeregister des Vorwerks Lednica (1714/15) *Uf* 186; Salinenwesen *Uf* 177—185; Protocole des sessions du jugement du trésor (1710/15) *Uf* 38; Instruktarz celny (1761) 1535; Taryffa dobr J. Krolewskiey Mości (1771) 1537; Negotiatio immediata nobilitatis Polonae in urbe Dantiscana *Uf* 92 $_{109}$; Verhältnis zwischen Adel und Klerus vgl. *Uq* 38.
Flugschriften, Flugblätter, Satiren u. ähnliches (nur zum Teil hier aufgeführt): Collectio satyrarum etc. (17. Jahrh.) 1513; Ego Polonia sine populo et pecunia 1025 $_{55}$; Lament frasowney polskiey na Polaki z Hispaniałe (1639) 1553 $_{18}$ *Uq* 38 $_{69}$, Klage des betrübten Pohlerlandes über etliche verhyspanischte Pohlen 1203 $_{307}$ *Uf* 31 $_{842}$; deutsche Schmähverse „in Polonos“ 1203 $_{342}$; historische Lieder aus der Zeit des polnisch-schwedischen Kriegs (1655 ff.) s. Schweden; Gespräch zweyer auf dem Soldaten-Pferdt reitenden Soldaten, eines Schweden und Pohlen (1656) 1203 $_{384}$ 1204 $_{889}$; Gespräch zwischen einem Polen und Schweden vor Danzig gehalten 1203 $_{470}$ 1204 $_{879}$; Satyr Belgo-Polonus (1656) 1204 $_{945}$; Resurrectio Poloniae auxilio aquilae (1658) 1204 $_{1006}$; Treuherzige Warnung an die Republik P. (1670) 1517 $_{172}$; Rozmowa ziemianina z statysta (1678) 1527 $_{535}$; Epistola civis Poloni ad nepotem suum in castris Polonicis versantem 1517 $_{263}$; Colloquium inter regem Poloniae et Sveciae (um 1700) 1016 $_{187}$; Rozmowa ciekawe intrygi odkrywaiąca między X. Poninskim etc. (1776) 1549; Zagadki i odpowiedzi na nie (1790) 1550.
Polnische Sprache: Polnisch-lateinische Vokabularien 852 $_{87}$; polnische Gedichte 1025 $_{62}$ 1204 $_{945\ 957}$ 1506 $_{172\ 232\ b}$ ff.; zwei polnische Psalmen (18. Jahrh.) 1370 $_{272}$; Geschäftsbrief 1025 $_{64}$.
Poliander, Joh.: Lat. Verse 1263 $_{261\ b}$
Polligen (Polegen), Stephan und Nicolaus (1416): Schreiber der Handschrift 1614
Polock, Jonas, von Essen: Bekänntnis (1628) 915 $_{69}$
Pomesanien: De episcopatu Pomezaniensi 1315 $_{1}$
Pommern: Chroniken etc. 1636—1642 1644; Excerpte zur pommerschen Geschichte 1642. Herzöge: Swantopolk III.: Fundatio des Schwarzmönchen-Klosters in Danzig (1227) *Uf* 140 $_{8}$; Privileg für Oliva (1235) 1351; Unechtheit einer Urkunde 1643. Mestvin II. vgl. 1222 $_{113}$; Bugislaus XIV.: Schreiben an ihn (1629) 1202 $_{45}$. Vgl. Greifswald, Kammin, Köslin, Pyritz, Stargard, Stettin, Stolp, Stralsund
Pompeji: Scavi 996 $_{86\ b}$
Poncarsius, J.: 1625 $_{178}$
Poniatowski, Fürst, General-Feldmarschall-Leutnant: vgl. 796 $_{65}$
Poniatowski, Stanislaus, palatinus Masoviae: Streit mit Ad. Tarlo (1743/45) *Uf* 216 $_{19}$
Portugal: Historia di Porto Gallo 1625 $_{261}$; Ritratto e riverso del regno di P. (17. Jahrh.) 1273 $_{104}$; Allianz mit Frankreich (1667) 1621 $_{428}$
Posen (Provinz): Chronik von Fraustadt 1645 $_{27}$; Kirchengeschichte vgl. *Uf* 102 $_{500}$
Posen (Stadt): Verbrennung einer Kirche durch die Jesuiten (1606) *Uq* 28 $_{111}$. Andr. Schott, Posnisches Prediger-Gedächtnis *Uf* 102 $_{659}$
Posselius, Joachim, Dr. med. (1621) 971 $_{537}$
Posthius, Johannes: Carmen ad Casimirum comitem Palatinum 1654 $_{471}$
Potocki, Stanislaus: Verse auf seine Ankunft in Danzig (1656) 1203 $_{448}$
Potocki, Theodorus: 2 Schreiben an den Danziger Rat (1733) *Uf* 205 $_{29\ 30}$
Pottendorf, v.: Wappen 1620 $_{97}$

Pouchenius, Andreas: Briefe an ihn (1576/77) 1246 155 158 b

Praetorius, Ephraim: Das evangelische Danzig 786 786 a 990 133, W. Kahles Fortsetzung dazu 1030 (Nachtr.); Danziger Lehrer Gedächtnis (Drucke oder Abschriften mit handschriftlichen Nachträgen) 864 a—864 r *Uq* 24 1, vgl. *Uf* 71 *Uf* 98, A. Schotts Beilagen dazu *Uf* 72; Paralipomena in Hoppii schediasmate de scriptoribus histor. Polon. 803 20 Vgl. 1370 139

Praetorius, Martin: vgl 786

Praetorius, Matthaeus: Preussische Schaubühne *Uq* 58—59 (vgl. Nachtr.)

Prag: Rudolfs II. Mandat betr. Religionsfreiheit 1625 236; Verse auf die 1608 vom Erzbischof angeschlagene Bulle *Uq* 28 143 Responsum facultatis iuridicae (1772) 859 18

Praust (Danziger Höhe): Handfesten (1367 und 1397) *Of* 23 31 32; Verleihung von Fleischbänken (1375 und 1377) *Of* 23 32 32 b; die alte Burg in Praust (1650, bestätigt 1676 und 1698) *Of* 23 64. Riss vom Prausterwaldischen Lande (1753) *Of* 99 IV

Prazmowski, Nicolaus, primas regni Poloniae: Rede 1517 188; Schreiben 1517 223 246 248; Decretum wider den Primatem regni und seine Brüder 1517 206

Prenzlau: Privileg (1235) 1641 73 b

Preuss, H., in Dirschau: 1009 24 26

Preussen (alter Volksstamm): Wappen 1259 24 1285 Blatt f. 1294 7 b; Vielheit der Götter, Glauben, Gewohnheiten 990 79; vgl. Sudawen und s. v. Matth. Praetorius, Erasm. Stella

Preussen (die Lande); vgl. auch Ermland, Samland.

A. *in ihrer Vereinigung oder in gemeinsamen Beziehungen:* Namen der Fürstentümer mit ihren Flecken und Schlössern 1261 66 b; Erzählung aller Städte und Schlösser in Pr. 1291 149 b 1292 206 b *Uq* 1 311, vgl. 974 59; Civitates Prussiae 1201 24; Namen der Städte polnisch und deutsch 1259 20; Notizen über das Land zur Zeit der Kreuzherren 821 3; Adel und Klöster in Pommerellen 1250; Analecta de colonorum Prutenorum statu et iuribus *Uf* 33 178; Mineralien in Pr. *Uf* 26 677 Dan. Gralaths Codex diplom. Prussicus 1208—1215; Privilegien und Urkunden 801 *Uq* 4—11; Urkundenexzerpte und Regesten meist von Th. Hirsch 1217; Series conventuum sub ordine Teutonico (1413/42) 1227; B. Wartzmanns Landtagsrezesse (1439/53) 1228; Rezesse des Joh. Wartzmann vgl. 1263 229; Bornbachs Landtagsrezesse *Uf* 106—112; Excerpta conventualia G. Hesii et S. Schultzii 1201 44 *Uf* 145; Excerpta conventualia *Uf* 162; Alte Wilkore (1369) 1285 496; Landeswillkür (verbunden mit der alten Danziger Willkür) *Uf* 30 *Uf* 31 954 *Uf* 43 1; vgl. auch Deutscher Orden. Chroniken: s. besonders 1260—1308; Chr. Falks Chronikenverzeichnis 1259 8; Hirschs Auszüge aus Chroniken und Urkunden 1002; Anfang und Ursprung des Landes Pr. 1201 230; Geschichte wegen eines Bundes 1264 1; Königsberger Cronica oder Handbüchlein *Uf* 57 229; Historia Prussiae 1201 17; Ant. Borcken Chronica 1268 215; Memlisch Cronica 1268 1; Laz. Schmids Auszug der Preussischen Cronica 1268 301; B. Stegemanns Chronik 1265; vgl ausserdem s. v. v. Baisen, Kasp. Böttcher, Eberh. Bötticher, Stan. Bornbach, Luc David, Abr. Frost, Mart. Grüneweg, Sim. Grunau, Kasp. Hennenberger, Greg. Hesius, Thom. Hesius, Nic. v. Jeroschin, Joh. Lohmüller, Jak Lubbe, G. Mehlmann, Seb. Moller, Paul Pole, Ach. Scipio Schellenschmidt, Kasp. Schütz, Mich. Scrinius, Sim. Siwert, Hans Spatte, Georg Tidemann, Matth. Waissel, Barthol. Wartzmann, Bened. Weier, Georg Willenberg, Mart. Wintmüller, Georg Zobel, und s. v. Deutscher Orden. Einzelnes zur Geschichte: Exzerpte 989 4 b 1263 211 223 1264 257; Epistola Wilhelmi episc. Mutinensis (1243) 1261 65; Privilegium Jacobi episcopi Leodiensis (1249) 1261 71; der Bund (von 1440) 1222 63 1262 199 1268 1 2 und öfters in den Chroniken; Kurtzer Inhalt des Preuschen Kriges virtzehen Jar langk voltzogen 1277 563 1278 1279 *Uf* 34 569; historische Notizen (1506—1525) 1206 70; im übrigen vgl. Deutscher Orden. Münzwesen (Gesamt-Preussen, Herzogtum Preussen und Polnisches Preussen) 945 1254—1258; Von der Muntze in Pr. 1264 255; Von dem Wert der alten preuss. Mark 1257 1258; Münzhändel (1528) 1255 320; Münzwesen (1666/97) *Uf* 217; Laudum reductionis monetae (1766) 1241; vgl. 945 179 1262 205 b 1268 163 1617 97 und s. v. Mich. Behm. Die Morgen Mas und die Huben zu messen 1263 259. Von Messe Rutten aus dem Radthbuch in der alten Stadt Königspergk 1263 260 b. Kirchengeschichte 1247 1315. Gelehrtengeschichte vgl. *Uf* 83. Recht und Rechtsquellen in Preussen: Culmische Handfeste, Culmisches Recht, Landläufige Culmische Rechte, Excerpt und kurzer Begriff des ganzen Culmischen Rechts s. Culm; Magdeburger Fragen *Uf* 164; Wasserrecht 834 205 902 93 *Uf* 26 761; Rechtssätze über Körperverletzungen *Uf*

Preussen (die Lande) [Fortsetzung]: 43 92; Erbrechtsregeln *Uf* 43 121 b; Erbrecht vgl. *Uf* 26 439 und s. v. Kasp. Schütz; P. Crüger, Unterscheid zwischen Lehnrecht, Magdeburgischem und Preussischem Recht *Uf* 33 202; Consilia et responsa iuridica ad statum Prussiae accommodata 900 e 175.

B. *Herzogtum Preussen:* Meissner, Verzeichnis der Herzogen in Preussen 1206 73; Huldigungseid für Polen 792 27; Varia betr. allerlei Rechtsverhältnisse *Uf* 33 203; Bauernkrieg (1525) 1264 107 1268 169 1295 141 155 b (vgl. Samland); polnische Gesandtschaft wegen Preussens auf dem Augsburger Reichstag (1548) *Uf* 34 690; Rezess des Herzogtums Preussen (Königsberg 4. Okt. 1566) 1264 247; Befehle der polnischen Commissarii (1566) 1246 33; Verzeichnis der fürnehmsten Landesbeschwer (1584) 1264 268; Landtag zu Salfeld (1584/5) 1264 170; die Nachfolge Kurf. Joachim Friedrichs vgl. *Uf* 26 347; Miscellanea historica (17. Jahrh.) 1517; Landtag zu Königsberg u. Verhandlungen mit Polen (1605/6) 1233; Landtag zu Königsberg (1608) 1234; Landtag zu Königsberg (1609) 1235—1237; Oratio legatorum equestris ordinis ducatus Prussiae habita Warsawiae (1609) 1517 14; Schreiben der consiliarii etc. an einen polnischen Grossen (1616) 1517 253; Eid der preuss. Räte vor den polnischen Abgesandten (1621) 1202 10; zur Geschichte Chr L. v. Kalksteins vgl. Kalkstein; Landtag (1669) vgl. 1621 111 ff.; Injurienklage der Stände gegen Chr. Dreyer (1669) 1621 135; Litterae regentium Prussiae ducalis ad status et ordines Prussiae regiae (1678) 1527 610; Winterfeldzug in Preussen (1678/9) *Uf* 51 540. Münzwesen: s. oben unter Preussen (A). Kirchengeschichte: Osiandersche Streitigkeiten 1327, vgl. 1326 250; Sammelhandschrift (2. Hälfte des 16. Jahrh.) 1326; Synode zu Königsberg (1554) 1327 1 97; Supplikation der Stände an den Herzog (1556) 1327 195; Vorladung der Prediger des Amts Brandenburg (1561) 1326 275; Synode zu Königsberg (1567) 1326 285; Streit zwischen Heshusius und Wigand (1576 ff.) 1246; Aliquot scripta in negotio de abstracto (1577) 1264 140; Censura theologorum Hertzbergam evocatorum (1578) 1246 446; bedingungsweise Annahme der Formula concordiae (1579) 1246 452; Markgraf Georg Friedrich betr. die Censur der deutschen Theologen (1579) 1246 452; vgl. auch unten Herzog Albrecht sowie unter Calachius, Hennenberger und den Namen anderer beteiligter Theologen. Gelehrtengeschichte *Uf* 90 III; Schotts Verzeichnis der Schullehrer *Uf* 103. Die einzelnen Regenten: Herzog Albrecht (über ihn als Hochmeister bis zum Krakauer Frieden von 1525 s. Deutscher Orden): Briefe und Schreiben 1263 192; 1326 57—104 123 129 163 1327 194; Schreiben an ihn 1326 105 119 125 1327 171 191; Landesordnung (1525) 1247 363; Landesordnung (1528) 1268 440; Mandat Karls V. gegen ihn (1530) 1266 94 1268 139; Bestätigung des Vertrages zwischen Königsberg-Altstadt und Kneiphof (1535) 1264 133; Artikel auf gehaltener Tagfahrt (1540) bewilligt 1247 368; Kirchenvisitation (1544) 1264 239; drei offene Briefe betr. Landverleihungen an Andr. Aurifaber (1554/59) 1326 151; Bericht des Pfarrers Ant. Bodenstein an ihn (1554) 1327 90; Erlass betr. Heinr. Schönhut (1558) 1327 209; Kampf gegen seine neue Kirchenordnung (1559/64) 1247 223 275 ff. 1326 246 270 275 281; Erlass betr. Sam. Hebelius (1560) 1247 358; Vergleichsartikel mit der Landschaft (1566) 1246 12; Vocatio D. Mörlini (1566) 1246 37. Albrecht Friedrich: Schreiben und Erlasse 1246 38 320 330 337 b; Schreiben an ihn 1246 39 153 1264 137. Huldigung (1569) 792 25 b; Hülfeleistung der Landschaft zu seiner Hochzeit 1246 17; Abgesandte zu seiner Hochzeit (1573) 1625 36; Vocatio Heshusii (1573) 1246 44, Enturlaubung Heshusii (1577) 1246 313 b; ein christlich Gebet für A. Fr. (1574) 1246 46 b. Georg Friedrich: seine Ernennung zum Administrator des Herzogtums (1577) 1264 278; Schreiben der Gesandten aus Küstrin an ihn betr. die Übernahme der Administration (1577) 1517 152; Erbhuldigung 1277 735*; Erlass betr. die Censur der deutschen Theologen (1579) 1246 452; Schreiben an Heinrich IV. von Navarra (1584) 1625 930; Schreiben an ihn (1592) 1625 383; Begräbnis seiner Mutter (1591) 1625 259. Die weiteren Regenten s. unter Brandenburg, Kurfürstentum.

C. *Preussen ehemals polnischen Anteils* (vgl. auch Polen): Zahl der Dörfer *Of* 46 21. Privilegia, Decreta und Konstitutionen polnischer Könige 831 974 1222 1293 101 b ff. 1317 12 1370 1 *Of* 84 *Uf* 47 *Uf* 141 95 ff.; Regiment, Willkür und Gewonheit 792 1; Anmerkungen etc. zu den preuss. Privilegien 1225 1 *Uf* 26 375; Dav. Braun, de privilegiis Prussiae cardinalibus 1220 1221. Geschichte: Miscellanea *Uf* 26 *Uf* 191; Monachi cuiusdam consignatio rerum Pruteno-Polonicarum (1576—1648) 1511 1; Sammelband zur Gesch. des 17. Jahrh. 1527; Collectio satyrarum, inscriptionum etc. (17. Jahrh.) 1513. Einzelnes: Ur-

Preussen (die Lande) [Fortsetzung]: kunden etc. (1454) 1222 47 1289 175 1291 136 1293 122 *Uf* 26 361; Disquizitia praw niektorych ziem Pruskich (1652) *Uf* 26 233 *Uf* 191 124; Extract der schwedisch-preussisch und polnischen Vergleichungs-Puncten wegen Abtretung Poln. Preussens (1705?) 1517 273; Lettre de quelques senateurs au roi de Prusse (1772) nebst Antwort *Uf* 204 47. Landtage (vgl. auch Gesamt-Preussen): Auszüge aus den Rezessen der Ständetage 1226 *Uf* 68—69 *Uf* 88—89; Buchholtz, Inventarium actorum conventualium (1600 ff.) *Uq* 15; Lauda (1506—1696) 1229 1; Instructiones responsa lauda (1600—1713) 1230—1232 *Uf* 74—77; Instructiones responsa lauda (1600—1735) 1232a; Lauda aliquot (1658/69) *Uf* 26 387; Landtagsakten (1764/67) 1538; Landtag zu Marienburg (1528) vgl. 1255 320; zu Marienburg (1563) vgl. 1507 66 72 76; zu Graudenz (1607) vgl. *Uq* 28 130; zu Thorn (1640) vgl. 1202 225 b 226 b; zu Graudenz (1640) vgl. 1202 228; zu Graudenz (1642) vgl. 1202 257 b ff.; zu Marienburg (1642) vgl. 1202 259; zu Marienburg (1650) vgl. *Uf* 191 134; zu Marienburg (1671) vgl. 1517 176; zu Graudenz (1671) vgl. 1517 216; zu Marienburg (1676) vgl. 1527 311; zu Graudenz (1676) vgl. 1527 455; zu Graudenz (1677) vgl. 1527 503; zu Graudenz (1678) vgl. 1527 551 ff.; zu Stargard (1679) vgl. 1527 803; zu Graudenz (1679) 1527 813; zu Marienburg (1696) 1238 1 *Uf* 51 189; zu Graudenz (1699) vgl. *Uf* 51 243; zu Marienburg (1700) 1238 33 ff. 1239 *Uf* 51 205; zu Graudenz (1701) *Uf* 51 249; zu Marienburg (1728) 991 92; zu Graudenz (1764) vgl. 1240; Laudum (1766) 1241; vgl. 1337 90. Verfassung, Verwaltung etc.: Series thesaurariorum 1201 246; Instructio pro fiscalibus Prussiae (1611) *Uf* 51 384; Instructio substituti fisci *Uf* 51 385; Constitutiones terrarum Prussiae (1538) s. Polen s. v. Sigismund I.; Jura terrarum Prussiae *Uf* 51 1: Landescontributiones vgl. Fr. Gottl. Engelcke; Tariffa terrarum Prussiae (1726) 1315 9; Register zu einer Rechtssammlung *Of* 96 238. Adel: Bemerkungen zum Jus terrestre nobilitatis Prussiae *Uq* 22; Recht der Edelleute, Bier zu brauen 1625 37; Vermanung des Adels und Ritterschaft an die Städte (in Versen) nebst Entgegnung *Uq* 28 378. Städte: Gerechtsame der grösseren Städte 1202 212 213 *Uf* 26 425; Privileg für die kleinen Städte (1593) *Uf* 59 II; Jus possidendi bona terrestria *Uf* 26 499; Schreiben an den poln. Kanzler (1563) *Uf* 26 495; Gravamina in causa religionis (1601) *Uf* 29 292 296; Beteiligung am conventus Sandomiriensis (1606) vgl. *Uq* 28 115; Beschwerdeschrift gegen die Jesuiten (1607) *Uf* 35 470 *Uf* 51 81 *Uq* 28 134 b; Streit mit der Ritterschaft (1634/43) *Uf* 51 59 68 77 *Uq* 79 28 40 52; Streitigkeiten mit der Ritterschaft (1647) *Uf* 26 325. Münzwesen: s. oben unter Preussen (A). Kirchengeschichte: Schriftstücke zur Gesch. der preuss.-polnischen Dissidenten 1536; Colloquium charitativum zu Thorn s. Thorn; Varia ad causam tuendae libertatis religionis evangelicae pertinentia (1718/9) *Uf* 135 173; dissidentische Konföderation in Thorn (1767) 1373; vgl. Polen. Gelehrtengeschichte *Uf* 95—97; Schotts Verzeichnis der Schullehrer *Uf* 103.

Preussen (Königreich): Siegfr. Hirsch, Geschichte des preuss. Staates 1630. Misshelligkeiten mit Danzig (1716) 847; Verhandlungen mit Polen à l'égard de la nouvelle douane sur la Vistule établie à Marienwerder (1765) 1343; Streitigkeiten mit Danzig (1770/71) *Uq* 73; Anspruch auf Pommerellen (1773) vgl. 1543; Ansprüche auf Neufahrwasser (1774) *Of* 98; Misshelligkeiten mit Danzig (1783/4) 1011 1012; Gedichte etc. betr. das Verhältnis Danzigs zu Preussen (1783/93) 857; Abbildungen der Uniformen der preuss. Armee (zwischen 1803 und 1807) 1634; Freiheitskriege vgl. 1008 Fasz. 10; erster vereinigter Landtag zu Berlin (1847) 1245; Gedanken über die Verteidigung der am rechten Oderufer liegenden Länder 1635. *Herrscherhaus:* Friedrich I.: Annahme des Königtitels und Krönung 1631 vgl. 1517 276 298; Patent für Wilh. Broun (1706) 971 869; (vor 1701 s. Brandenburg, Friedrich III.). Friedrich Wilhelm I.: Erlasse, Reglements, Edikte 847 1336 135 ff. 1626 82 83; Schreiben (1713/1719) 1626 66 68 96; Schreiben an ihn (1714/18) 1626 71 84 84 b 93; Gefangennahme der bei der Übergabe von Stralsund freigelassenen Schweden (1716) vgl. 1626 80; an v. Zitzewitz in Danzig wegen des Calvinisten-ABC (1722) *Uf* 142 1057; Rescriptum de subscribenda per concionatores reformatorum confessione Johannis Sigismundi (1725) *Uf* 134 1399. Friedrich II.: Reskript betr. die reformierte Gemeinde in Krockow (1765) *Uq* 81 1; Erlass (1771) 904 17; Schreiben (1772) *Uf* 204 47 b; Schreiben an Danzig (1784) 1012 2, vgl. 1012 1; Kabinets-Resolution an den Grafen v. Schulenburg 1632 37. Schriften über ihn: Portrait de la personne ... et de la cour du roy de Prusse 1632 1; Les matinées du roy de Prusse 1632 13; Text, den der König den Feldpredigern vor dem Marsch zu predigen befohlen haben

Preussen (Königreich) [Fortsetzung]: soll 1633 $_{2}$. Vgl. 936 $_{70}$. Prinz Heinrich von Pr.: zwei Briefe (1771) 904 $_{3\,8}$. Friedrich Wilhelm III.: Adelsbrief für Peter Gottl. Engelcke 999 VI

Preussen (Provinz): Akten der Provinziallandtage (1829—1847) 1242 1242 d—1242 e (Nachtr.) 1244 1244 a 1244 b 1244 c (Nachtr.) 1244 d (Nachtr.) 1245; Gutachten über den Gesetzentwurf wegen Vererbung der Rittergüter (1836/7) 1243. Westpreussen: prähistorische Altertümer 1200

Prieser, v.: Wappen 1620 $_{97}$

Pritzelwitz und Magnitzky, v.: Wappen 1620 $_{99}$

Prockau (Kreis Carthaus): Urkunden zu seiner Geschichte 1359

Proëne, Constance Loyse: 799 $_{69\,b}$

Proff, v.: Wappen 1620 $_{97}$

Proite, Danziger Familie: Genealogisches 806 $_{b}$ Fasz. 11

Proite, Arendt: 971 $_{525}$

Proite, Daniel: Katalog seiner Bibliothek 803 $_{30}$

Proite, Ludwig (1658): vgl. Conovius, Mich.

Proitenfelde, Dorf im Danziger Werder: Privileg (1594) *Of* 23 $_{60}$

Prüm, gefürstete Propstei: Wappen 1620 $_{21}$

Prusak: Decretum tribunalitium gegen ihn (1639) *Uq* 38 $_{58\,b}$

Przemijsl, Lucas: Schreiber von Ms. *Uf* 70

Przeworski, Adam: 1202 $_{259}$

Przyiemski, Christophorus: Sermo ad regem Sueciae (1655) 1204 $_{847}$ 1515 $_{111\,b}$; vgl. 1204 $_{851}$

Püttner, Elise: Erinnerungen an Leop. v. Winter 1026 (Nachtr.)

Pufendorf, Samuel v.: Brief (1690) *Uq* 29 $_{812}$

Puttkamer, v.: Wappen 1620 $_{99}$

Putzig: Bedingungen für die schwedische Besatzung (1627) 1202 $_{38}$; Verse auf die Stadt 989 $_{1}$ 1203 $_{424\ 439}$ 1621 $_{208}$, Schwedisches Trauerlied über das streitbare Putzig 1203 $_{455}$. Verwaltung von Hauptmannschaft und Stadt an Danzig überlassen (1656) *Uf* 51 $_{415}$; Informatio ratione capitaneatus Pucensis S. R. Maiestati Gedani exhibita (1660) *Uf* 51 $_{503}$

Pyritz, Stadt: vgl. 1641 $_{96}$

Q.

Quant, Jacob, Ratsherr in Königsberg: Schreiben an ihn 1247 $_{356}$ 1326 $_{265\,b}$

Quanter, Joachim, Pfarrer in Gnojau: 1247 $_{401\ 404}$

Quast, v.: Wappen 1620 $_{101}$

Questenberg, v.: Wappen 1620 $_{101}$

Questier, Matthias: Practica aufs Jahr 1656: 1204 $_{821}$

Quistorp, Bernh. Friedr., Prof. in Greifswald: Curriculum vitae *Uf* 229

Quitzow, v.: Wappen 1620 $_{101}$

Quos, v.: Wappen 1620 $_{101}$

R.

Rabe, Christoph: Visitation des Klosters zu Löbenicht (1584) 1264 $_{321}$

Rabenwalt, Merten (1499): 1285 $_{509}$

Racaw, Hans, Schreibschüler des Chph. Falk: 1269 $_{156\,b}$

Radaune: s. Danzig

Radzieiowski, Hieronymus, polnischer Unterkanzler: Schreiben an Danzig (1697) nebst Antwort 971 $_{742}$; Schreiben an Danzig (1702) 971 $_{779}$; Unterredung mit dem Danziger Sekretär Schimmelpfennig (1698) 971 $_{759}$; Schriftstücke über ihn *Uf* 191 $_{97}$; Apologia super novam a rege Poloniae oppressionem Hieronymi Radzieiowski 1517 $_{179}$ 1519 *Uf* 26 $_{153}$

Radziwill, hetman W. X. L.: Brief an ihn (1654) *Uf* 26 $_{169}$

Radziwill, Anna Maria: Leichprozession (1667) 1621 $_{56}$

Radziwill, Bogusław: Testament (1668) 1621 $_{71}$; Relation von seinem Tode (1669) 1621 $_{67}$; Sonnet auf seinen Tod 1621 $_{388\,b}$; Leichprozession (1670) 1203 $_{639}$ *Uf* 31 $_{930}$. Leichprozession seiner Gemahlin Anna Maria (1667) 1621 $_{56}$

Radziwill, Christoph: Rationes XVI oppositae fundationi novi ordinis equestris (1638) 1202 $_{203\,b}$ 1203 $_{292}$ 1553 $_{13\,b}$ *Uf* 31 $_{737}$

Radziwill, Janussius: Epitaphium auf ihn 1204 $_{839}$

Radziwill, Nicolaus, palatinus Vilnensis: 1246 $_{153}$ 1264 $_{137}$

Rätsel: 915 $_{17\ 179\ 186}$

Rambau, Freiherrl. v. Conradisches Gut: Bewirtschaftungsbuch (1798—1807) 1361; Protokoll (1799—1800) 1362

Rambock, Ribaldus: 1327 $_{289}$

Ramsey, Karl: Elbingsche Chronica *Uf* 58; Hs. aus seinem Besitz *Uf* 34

Randt, Aug. Lobegott, in Danzig: histor. Aufzeichnungen 991 $_{78}$

Ranis, Georg, Buchbinder zu Königsberg: 1327 $_{282}$

Rantzau, Graf v.: Wappen 1620 $_{103}$

Ranzow, Heinr.: Excerpta ex commentario bellico 1016 $_{147}$

Rapacciolo, Franc. Angelo: Conclave per l'elettione d'Innocenzo X. 1658 $_{281}$

Rapp, v., General: vgl. 930 $_{93}$

Rappoltstein, Eberhard Herr zu: Schreiben (1630) 1202 $_{263\,b}$

Rathmann, Hermann: Rathmanniana *Uf* 142 161 ff.; Compositio controversiarum Rathmannicarum *Uf* 29 360; Brief an Mislenta und dessen Antwort (1623/4) 1202 26 b 27 b
Rauch, v.: Wappen 1620 107
Rauden (Kreis Marienwerder): Kontrakt mit dem Scharfrichter von Dirschau (1660) 1335
Raumer, v., Gen.-Ltn.: Schreiben an den Danziger Rat (1793) 930 21
Rautenfels, Barthold: Instruktion für ihn (1659) *Uf* 51 442
Rauter, Hans: Visitation des Klosters zu Löbenicht (1584) 1264 321
Rebeschke, Concordia: zwei Briefe 799 67; ihre Verlobung mit Tess Schüffel (1663) 799 68 b
Rechberg, Graf v.: Wappen 1620 103
Rechenberg, Joh.: Schreiben (1724) 1370 268
Rechenberg, Karl Otto: Brief: vor *Uf* 40
Rechtswissenschaft: Leges ex toto corpore iuris excerptae 1223 30 b; Joach. Hoppe, Dictata in instituta Justiniani *Uq* 67 1, Historia iuris civilis *Uq* 67 34, Historia iuris canonici *Uq* 67 38; Consilium ad defensionem criminis laesae maiestatis paratum *Uf* 26 277; De coniugio sacerdotum 1263 195; Konst. Schütz, Erörterung der Frage, ob jemand seines Grossvatern leiblichen Brudern Wittwe könne heiraten 876 36 *Uf* 54 165 Jus Flamingicale vgl. 1015 14 *Uf* 54 204; Rechtsquellen in Preussen (Culmisches Recht, Magdeburger Fragen, Seerecht etc.) s. Preussen; vgl. auch s. v. Danzig, Recht. Nöthige Anmerkung über die in Jena herausgekommene Dissertation de advocatis eorumque numero restringendo 1336 249
Reck, Frhr. v., zu Reck: Wappen 1620 115
Reckheim, Graf v.: Wappen 1620 103
Reden, v.: Wappen 1620 105
Reder, Andreas, Bürgermeister von Marienburg: Amtsbuch 1337; Schreiben (1606) *Uq* 28 112
Regensburg: Wappen des Bischofs 1620 23; Einritt Rudolfs II. (1594) 1625 613. Reichstage s. Deutschland
Regenstein, Grafschaft: Streit darum zwischen Brandenburg und Braunschweig-Lüneburg 1517 76 105 119 126
Regnarius, Isr.: Contingentia nova oder neuer Teutscher Post-Reuter (1637) 915 166
Rehefeld, Alexander: Hs. aus seinem Besitz 849
Reich, Georg, Streitschrift gegen den Rostocker Rat 1327 257; über eine von ihm in Wismar gehaltene Predigt 1327 101
Reichardt, Heinr. Wilh., preussischer Resident in Danzig: mehrere Schreiben *Uq* 73
Reichenberg (Danziger Werder): Handfeste (1547) *Of* 23 48; Formula recantationis Hutzingianae (1632) 1202 162 b; im Turmknopf der Kirche 1739 gefundene Schriften 971 791
Reichs- und Welt-**Spiegel**, polit. Satire: 1203 651
Reincke, M. F.: Gedanken über den Streit wegen des Agio ... (1771) 836 177 b
Reincke, Simon, Rechenmeister im Löbenicht: Prophecei vom jüngsten Tag 1327 302
Reinick, Joh. Andr., provisor pauperum in Danzig: *Uf* 194
Reinstein, Grafschaft: s. Regenstein
Reisebeschreibungen: Pelegrinaggio et viaggio d'Alessandria alla Mecha 1625 471; Reise Friedrichs V. von der Pfalz nach England (1612) 1654 108; Ostindische Reisebeschreibung (1684/88) *Uq* 77; Reisen K. F. Gralaths 924, Sam Huwaerts *Uf* 167—170, Georg Schröders 925 vgl. 925a, Nath. Schröders 925a 199 259, D. A. Zerneckes 855, Heinr. Zerneckes 854, Jak. Heinr. Zerneckes 852 2
Reisewitz, Frhr. v., zu Krawowska: Wappen 1620 115
Reiss, Danziger Familie: Hausbuch 814
Reitel, Matthaeus, Küchenmeister: hinterlassenes Schreiben (1575) 1326 318
Remmerson, Danziger Familie: Wappen 806a
Remmerson, Friedr. Gottlieb: Inhalt von Hss. aus seinem Besitz *Of* 79
Remus, Martin, Diakonus an St. Marien in Danzig: vgl. *Uf* 22 87
Renner, Barbara: s. Schmidt, Barbara
Renner, Heinrich, in Danzig: Schriftstücke betr. seine Verheiratung mit Concordia geb. Stoddert (1692) *Uf* 133 1177
Renner, Joh. (1755): vgl. 892
Renouard, v.: Wappen 1620 115
Reusner, Nicolaus, pastor Thoruniensis: Brief (1645) 1202 331
Reval: Schreiben der Stadt Narwa an Reval (1520) 1507 1
Rey, Andreas: zwei Schriftstücke (1637) 1202 180 181
Reydanus, Eberhardus: Auszüge aus seiner Niederländischen Historie (1592—1597) 1652 33
Reyger, Danziger Familie: Genealogie 806; Wappen 806a; Taedae Reygero-Silemannianae 796 39
Reyger, Friedr.: Hss. aus seinem Besitz 792 836 927 948 1255a
Reyger, Gottfried, Danziger Ratsherr: Verse 1621 306; vgl. 787 Bd. I, 796 41
Reyger, Johann: Brief an ihn (1638) 1202 264
Rezepte: s. Medizin
Rhesen, v., Danziger Familie: Genealogisches 806b

Rhete, Phil. Christ.: Verse auf Stanisl. Potocki (1656) 1203 448
Rheticus, Georg Joachim: Vaticinium de electione et gubernatione regum Poloniae 821 2 907 68 1293 157 b *Uf* 26 243 *Uf* 47 56 *Uf* 191 142
Rhode, Jakob: Reimchronik 1206 1 b
Riccius, Christoph.: Informatio de structura ad Album Montem (1623) 923 72; Litterae pro iure Flamingicali (1640) 1015 14; Brief an ihn (1627) 1202 41 b; vgl. 1202 210 *Uf* 51 348 506
Richelieu, Kardinal: Testamentum Christianum 1202 280 1204 29, Testamentum politicum 1202 280 1204 33; Briefe an ihn 1202 209 b 213 b; Inschriften und Verse auf seinen Tod 1202 274 b
Richter, Danziger Familie: Wappen 806 a
Richter, Heinrich, altstädt. Schöffe und Ratsherr in Danzig: Sammlung auserlesener Modelle von Urtheln *Uq* 60; Potiora iuris Gedanensis tempora *Uf* 200
Richter, Joh. Gottlieb, in Danzig: Streit mit Joh. Ludw. v. Dorne (1772) *Uf* 204 52
Richter, Joh. Gottfr.: Billet (1777) 799 46
Richter, Joh. Salom.: vgl 989 3 b
Richter, Matthaeus: s. Judex
Rietberg, Graf v.: Wappen 1620 103
Riga: Privilegium Stephani Bathory (1582) 1667 14 b, vgl. 1667 21 b; Confirmatio processus iudiciarii et beneficii appellationis (1595) 1667 12 b; Litterae ad Sigismundum III. (1608) *Uq* 28 141 b; Schreiben des Grafen J. F. v. Mansfeldt an die Stadt (1608) *Uq* 28 142; Belagerung (1621) 1293 196; Verse auf die Zerstörung der Stadt (1656) 1203 445
Rimers, Thewes: vgl. 1261 112 b
Ring, Heinr., Prediger in Danzig: Unterschriften betr. Abendmahl (1561) und Exorzismus (1571) 967
Ringeltaub, Michael, Prediger in Thorn: vgl. *Uf* 134 605
Ringeltaube, Sylv. Wilh., Prediger in Gremboczin: Brief (1734) 1370 272
Robert, v.: Wappen 1620 115
Roberts, Gilbert, in Danzig (1776) *Uf* 203 64
Rodenacker, Theodor, in Danzig: Berichte über die Verschiffung der polnischen Flüchtlinge aus Danzig (1833/34) 992 993
Roeber, v., Elbinger Geschlecht: Stammbaum mit Wappen 1320
Roedern, Frhr. v.: Wappen 1620 107
Röhr, Christian, in Danzig: Auszug des Bauamts-Wasserbuchs 893
Röhr, Joh. Christoph, in Danzig: Bericht über die auf den beiden Neugarten und in Schidlitz befindlichen Wasser *Of* 30 61
Roesaeus, Adam, cantor scholae Bartensteinensis (1579) 1326 324
Rösner, Joh. Gottfr., Bürgermeister in Thorn: 1370 285; Streit mit Jak. Starck 1370 362
Rogge, Danziger Familie: Stammbaum 999 I
Rohr, Frhr. v.: Wappen 1620 107
Rollau, Johannes, Guardian der Franziskaner: Schreiben wegen der Bönhasen im Danziger Franziskanerkloster (1548) *Uf* 140 20; Abtretung des Klosters (1555) 1222 74 *Oq* 10 178
Rom: Sehenswürdigkeiten 925a 100; Le séjour de Rome 925a 118; Tagebuch des Bildhauers R. Freitag 996. Relatione della corte di Roma 1661 1; Nuova e perfetta relazione della corte di R. 1659 368; Instruttione lasciata dall' ambasciatore di Spagna al suo successore di come si debba portare nella corte di R. 1659 10; Lettera a papa Pio V. acciochè gl'Hebrei e le meretrici non si scaccino da Roma (1569) 1659 194; Breve racconto dei delitti commessi da gl'otto rei che si abiurarono nella chiesa di S. Pietro di Roma (1635) 1661 283; Disinganno di Roma affascinata dalle male passioni per il fatto seguito tra Corsi et Francesi (1662) 1515 138
Roo, Thomas, legatus regis Magnae Britanniae (1641): 1202 241 b
Ros, Michel, Schreibschüler des Christoph Falk: 1260 272
Rosenberg, Danziger Familie: Genealogie 806; Hss. aus der Rosenbergschen Bibliothek 787 (vgl. Nachtr.), 1328 (vgl. Nachtr.), 1534 und viele der Uphagenschen Manuskripte (vgl. darüber S 383)
Rosenberg, Albrecht (I.), Danziger Ratsherr († 1660): Rezess von den Händeln der Reformierten in Danzig *Uf* 10 1; Beilagen dazu *Uf* 10 127. Vgl. *Uf* 92 79 b
Rosenberg, Albrecht (II), Danziger Syndikus und Ratsherr († 1749): Acta in senatu (Gedanensi) a tempore coronationis Stanislai I. memorabiliora (1705—1718) *Uf* 117—123; Fatum Gedanense post fata Augusti II. (1733—1737) *Uf* 124—126; Commissio regia (1749) *Uf* 211; Kurtzer Beweis, dass die Stadt Danzig bei der durch ihren Hafen unternommenen Abschiffung der Sächsischen Artillerie ... 971 837; Miscellanea ecclesiastica *Uf* 131—136 *Uf* 142; Causa Joh. Adami Artzberger *Uf* 135 367; Notata de libertate exercitii religionis reformatae in civitate Gedanensi *Uf* 133 199; zur Geschichte des geistlichen Ministeriums in Danzig *Uf* 133 1401 1417 1421; Nachricht von dem tentamine candidatorum theologiae *Uf* 135 340; über das Waisenwesen in Danzig *Uf* 100 30; Zwei Schreiben 799 36 (vgl. Nachtr.);

Schreiben an ihn *Uf* 134 1407. Vgl. 914 *Uf* 202 9

Rosenberg, Christian Gottlieb, Prediger in Ohra: Biographisches *Uf* 203 60

Rosenberg, Georg, Schöffe in Danzig: Acta inter magistratum Gedanensem et contubernia (1677/78) *Uq* 13

Rosenberg, Heinr. Wilh. v.: vgl. S. 382

Rosenberg, Johannes, Schreibschüler des Christoph Falk: 1284 204

Rosenberg, Karl: von ihm geschriebene preussische Chronik 1266

Rosenberg, Walter (1606): Hs. aus seinem Besitz 1657

Rosenhahn, Frhr. v.: Wappen 1620 107

Rosenzweig, Joachim, Schreibschüler Chr. Falks: 1268 425; vgl. 1264 282

Rosenzweig, Tobias, Schreibschüler des Chrph. Falk: 1268 37

Rosinus, Bartholomaeus: Schreiben (1577) 1246 430

Rosinus, Johannes: 1246 270

Rosteuscher, Christian: Observationes ad editiones iuris Culmensis *Uf* 54 200; Kompetenzstreit mit den Doctores medicinae 896 8; Schreiben an ihn (1676) 1256 156

Rostock: Friedensverhandlungen daselbst (1564) 1651a; Responsum der theolog. Fakultät in Sachen Strauchs (1674) *Uf* 134 769. Vgl. Reich, Georg

Rottmannsdorf: vgl. *Uf* 33 208 210 b

Roussellius, Jacobus: Litterae ad Cosacos Zaporovienses (1631) 1202 53

Royzius, Petrus: Consilium in causa senatus Elbingensis et G. Clefeldii (1568) *Uf* 54 3

Rozrazewski, Hieronymus, episc. Cuiaviensis: Citationes adversus Jac. Fabricium (1596) *Uf* 221 1 2

Rubach'sche Nachrichten: 935

Rubinkowski, Franciscus, secretarius Thorunensis: 1370 372

Rudell, Paul: Gewicht der Wasser in und ausser der Stadt Danzig (1605) *Uf* 51 212

Ruden, v., Danziger Familie: Stammtafel *Uf* 172 III

Rudolf I. von Habsburg: vgl. 1204 692

Rudolf II., deutscher Kaiser: Schutzbrief der Stadt Neumark (1591) 1625 441; Mandatum contra sacramentarios in marchionatu superioris Lausaniae (1592) 1326 327 b; Verhandlungen mit Kurpfalz (1592) 1625 326 ff. 378; Einritt zu Regensburg (1594) 1625 613; Mandat betr. Religionsfreiheit in Prag 1625 236; Wappenbrief für Adrian Engelcke 999 III; Ordnung und Hofstatt für alle Ambtleuth etc. 1625 705; Schreiben (1592) 1625 401; Schreiben an ihn 1625 118 396 402 946 950

Rüdiger, Danziger Familie: Genealogisches 806 b Fasz. 12

Rüdiger, Andreas, Zeitungsverleger in Berlin (1750): 860 4

Rüdiger, Edward, in Danzig: Emblemata in den Fenstern seines Sommerhauses (1619) 1204 696

Rüdiger, Joh. Chr. Chph.: Einleitung in die ökonomisch-kameralischen Wissenschaften 1623 73

Rümker, Familie: ihr Hof in Mönchengrebin 1343 m

Rüxleben, v.: Wappen 1620 105

Rumohr, v.: Wappen 1620 105

Rump, v.: Wappen 1620 105

Rump, Königsberger Kaufmann: Pasquill auf ihn 1025 26

Russland: Narvica tractatio (1589/90) 1507 103; Misshelligkeiten mit Danzig (1716) 848 971 871 874; Vergleich mit Meckelnburg-Strelitz (1716) 1626 98; russische Flotte (1750) vgl. 936 54; Forderungen betr. den preussischen Anspruch auf Fahrwasser (1774) *Of* 98; Zustimmung zur Besitznahme Danzigs durch Preussen 930 21, Gelehrtengeschichte vgl. *Uf* 97. *Fürsten:* Peter der Grosse: Schriftstücke betr. seinen Streit mit dem Prinzen Alexius und der Czarin Eudokia *Uf* 78; Anwesenheit in Danzig (1716) *Of* 83; Deklaration an den Danziger Rat (1716) 896 5. Katharina II. garantiert der Stadt Danzig ihre Rechte (1767) *Of* 60 3. Vgl. Kurland, Lithauen, Livland

Ruttich, Polnischer Prediger in Thorn: vgl. 1370 173 ff.

Rybinius, Joh.: Johannis a Linde *στέμμα* 796 1; Schreiben (1589) 960 2

Rybinski, Jacob Sigism., Polnischer Generalleutnant: vgl. 976—978

S.

Sachs, Hermannus, Daventriensis, Pfarrer in Schöneberg: 1247 404 b

Sachsen: Wie die Chur auf die Herzogen zu Sachsen, Engern und Westphalen kommen und von dannen auf die Markgrafen zu Meissen 1517 46 52; Das sich selbst kennende S. 1626 2. Einzelnes zur Geschichte: Abschied der sächsischen Kommissare über die Verhandlungen in Rostock (1564) 1651a; Kreistag zu Wittenberg (1591) 1507 118; Landgraf Wilhelm v. Hessen an die Landstände zu Meissen (1591) 1625 542 635; Angelegenheit des Kanzlers Nic. Crell (1591/2) 1625 226 551 636; Generalvisitation (1592) 1625 382; Landtag zu Torgau (1592) 1625 598; Münzvergleich mit Brandenburg (1667) 945 75

Uf 217 25. *Fürsten:* Johann Friedrich der Ältere: Schreiben 1326 168. Der jungen Herzogen von Sachsen Schreiben an Herzog Albrecht 1327 171. Herzog Moritz: Historisches Lied gegen ihn 1326 35 (vgl. Nachtr.). Kurfürst August: 2 Schreiben (1584) 1625 913 917. Christian I.: über seinen Tod (1591) 1507 115 1625 542 635. Herzog Friedrich Wilhelm, Administrator von Kursachsen: Erlasse (1591/2) 1625 227 382; Schreiben an ihn (1592/93) 1625 426 548 551 631 636. Johann Georg I.: Münzedikt (1623) 1617 15, Leichenbegängnis (1657) 1516 61. Johann Georg II.: vgl. 945 75 *Uf* 217 25. Friedrich August I. und Friedrich August II. s. Polen, Könige s. v. August II. und August III.

Sächsische Weltchronik 1614

Sagittarius, Gregorius: s. Schütz

Sainctot, de: Extraits des memoires mscts. *Uf* 39 11

Saint Chamant, Marquis de: Oratio super eligendo papa Innocentio VIII. 1202 303

Saldern, Frhr. v.: Wappen 1620 111

Salfeld: Landtag daselbst (1584/5) 1264 170

Salomon, Joh. Jak.: Hs. aus seinem Besitz 900 b

Salomon, Wulf Moses, aus Königsberg: Prozess gegen ihn (1770) *Uq* 73 2 51.

Salvius: Replica Dni. legati Salvii ad Langermannum legatum Danicum (1643) 1202 289 b

Sambor (Galizien): Commission der Samborischen Oeconomie (1710) *Uf* 180 173

Samland: Geschichte und Kirchengeschichte 1315 19; Vom Aufruhr der Bauern auf Samland (1525) 1264 107; Der Bauren Krieg auf Samland und Natangen (1525) 1295 141; Wie die Samlendische Pawren A. 1525 im Aufruhr haben umschlagen lassen 1295 155 b

Sanftleben, Danziger Familie: Genealogie 806

Sanscy, a: ad Joach Camerarium (1590) 1625 178

Sapieha, Joh Kasim.: Schreiben (1696) 1517 261

Sarnowitz, Kloster: 1222 119 124

Sartorius, Wolfgang, von Sada aus Meissen: Sammlung von Privilegien etc. 792

Satiren, politische (nur zum Teil hier erwähnt): Reichs- und Welt-Spiegel 1203 651; Ad festum S. Catharinae subsequentia opera sunt proditura (1664) 1621 218; Bibliothecae novae politicae catalogus (1674) *Uq* 67 39; vgl. s. v. Piketts piele, Polen, Testamentum

Sauer, Joh. Christoph: vgl. 930 23

Savoyen: Lettre des États généraux au duc de Savoye (1663) 1515 156

Sbąski, Jan Stanisław: 1517 177

Scalichius, Paulus: Acht gegen ihn (1566) 1246 32; Epitome comoediae de Pseudoscaligero per centones ex Terentio 1625 852

Scaliger, Joseph: Ad Janum Dousam de mirandis Bataviae 1621 242

Schachmann, Danziger Familie: Genealogisches 806 b Fasz. 13

Schachmann, Hans (1560): Hs. aus seinem Besitz *Uf* 30

Schaffhausen, Stadt: Schreiben (1592) 1625 655

Scharfenberg, Dorf im Danziger Werder: Privileg (1547) *Of* 23 44

Scharffenorth, Christoph, Pfarrer (1562): 1247 401

Scharfrichter: 1335; vgl. Danzig

Scharpau s. Danzig s. v. Territorium

Schaustein, Joh. Georg in Danzig: gegen seine Beschwörungen (1665) *Uf* 135 7

Scheffler, Joh. Ernst: Dispensatorium Gedanense 953

Schele, v., zu Schelenburg: Wappen 1620 111

Schellenschmidt, Achilles Scipio: Preussische Chronik 1282

Schelling, v. der, Danziger Familie: Genealogisches 806 b Fasz. 14

Schelwig, Johannes, Magister in Danzig: über sein Tentamen *Uf* 31 1015 1021 *Uf* 133 1273

Schelwig, Samuel, Professor u. Prediger in Danzig: Streitigkeiten mit Konst. Schütz 933 *Uf* 133 1289 *Uf* 137—139 *Uf* 141 403; Bedenken betr. die Verheiratung des Heinr. Renner *Uf* 133 1209; Gedicht auf ihn 796 36. Vgl. 852 156

Schening, Friedr.: s. Schöning

Schenk v. Blyenbeck, Martin: Einnahme der Stadt Bonn (1587) vgl. 1625 754

Scheremetew, v., Feldmarschall: Manifest an Danzig (1716) 797 35

Scheurl, Chph.: De statu et regimine reip. Noricae *Uf* 26 693

Schevius, H.: Tabula votiva Paulo Wirzio suspensa 1621 213 b

Schewecke, Danziger Familie: Genealogie 806; Wappen 806 a; Auszug über sie aus den Werderschen Amtsbüchern *Uf* 204 5

Schewecke, Jürgen: Instruktion für ihn (1529) 966

Schidlitz bei Danzig: Kurze Information, mit was Recht das Dorff Sch. dem Kloster Marienbrun in Dantzig zukomme (1677) 902 198 *Of* 93 256 *Oq* 28 211; Einrichtung einer Brüderschaft und Sterbekasse (1730) 930 13. Daselbst gefundene Urnen 1200

Schievenhorst, Dorf auf der Danziger Nehrung: Handfeste (1563) *Of* 23 81; Grenz-

streitigkeit (1643) *Uf* 26 $_{573}$; Bericht wegen der Güter Schievenhorst und Einlage an Johann III. (1677) *Of* 23 $_{85}$

Schilberg, Michael, Pastor zu Schönbaum: Biographisches *Uf* 203 $_{67}$

Schimmelpfennig, Joh. George: Negotiation am Brandenburgischen Hofe wegen der Contischen Affaire (1698) 971 $_{747}$; Unterredung mit dem Kardinal Radzieiowski (1698) 971 $_{759}$

Schippenbeil: Brief an den Rat der Stadt 1326 $_{90}$

Schirmer, Christian: Münztabellen 945 $_{95}$

Schirmer, David: Abhandlungen und Berechnungen über Münzen 945 $_{109\ 123\ 125\,b\ 129\,b\ 141\ 141\,b\ 143\ 147\ 150\ 158\ 169\ 180}$

Schlakow, Johann, Danziger Sekretar (1652): 866 $_{49}$

Schlavicius, Joh.: Gesuch an den Danziger Rat (1674) 973 $_{24}$; Parergon (Gedichte) 1025 $_{51}$

Schleich, Dan. Friedr., Apothekergeselle aus Neustadt-Eberswalde (1680): 902 $_{183}$

Schleis von Loewenfeld, v.: Wappen 1620 $_{113}$

Schlepp, Heinrich, in Danzig (1641): vgl. *Uf* 154 $_{503}$

Schlesien: Chronik 1646; Schatzungs-Anlage *Of* 93 $_{555}$; Verzeichnis berühmter Schlesier 1647. Vgl. 1202 $_{183\,b}$ ff. 1645. Vgl. Breslau

Schleswig-Holstein: Herzog Adolf 1247 $_{271\,b}$, Antwort an Heinrich IV. von Navarra (1584) 1625 $_{920}$. Graf Waldemar Christians Hofstaat in Danzig (1643) 1202 $_{312}$. Vgl. Holstein

Schlichting, Joh., Socinianer: Decretum comitiale gegen ihn (1647) *Uf* 26 $_{131}$

Schlieben, Comitissa de, Vidua Ducis d'Achem: Protestatio contra magistratum Gedanensem (1743) 971 $_{891}$

Schlieff, Danziger Familie: Genealogie 806 806 b Fasz. 15 951; Wappen 806 a; Wappenbrief (1555) 951 a

Schlieff, Christina Benigna: s. Zernecke, Christina Benigna

Schlieff, Dorothea Constantia († 1752): 853 $_{72}$

Schlieff, Gabriel: Immatrikulationspatent Siena (1659) 999 VIII

Schlieff, Lampert: Wappenbrief für ihn und seine Brüder (1555) 951 a

Schlieff, Valentin: Ergänzungen zu S. J. Hoppes De scriptoribus historiae Polonicae schediasma literarium 1554 1555; bibliographisch-literarische Aufzeichnungen 803 $_{22\ 26\ 27}$ 805 $_{8\ 25}$ 864 n und in vielen Hss. aus seinem Besitze; Handschriften aus seinem Besitze 788 789 803 805 877 909 910 925 925 a 942 a 944 945 951 951 a 971 972 1203 1220 1222 1233—1236 1247 1248 1254 1256 1260 1261 1264—1266 1273—1275 1278 1280 1282 1285 1286 1288—1290 1300 1301 1302 1304—1308 1336 1340 1367 1371 1505 1508 1510—1516 1529 1554 1555 1617 1618 1645 1667

Schlochau: Verse auf Schlochau 1203 $_{424}$

Schlotterkopf, Bischof von Samland: vgl. 1262 $_{201}$

Schlubuth, Balthasar: vgl. zu 1264 $_{1}$

Schlüsselburg, Konrad: Briefe 1246 $_{216\ 385\,b\ 389}$; Briefe an ihn 1246 $_{167\ 170\ 171\ 217}$

Schmalkalden: Seltsam Gesicht eines Ratsherrn daselbst 1625 $_{874}$

Schmerblock (Danziger Werder): Plan *Of* 99 XXIII; Privileg (1552) *Of* 23 $_{56}$

Schmid, Lazarus: Auszug der Preussischen Chronica 1268 $_{301}$

Schmidberg, v.: Wappen 1620 $_{113}$

Schmidlin, Jacob: s. Andreae

Schmidt, Danziger Familien: 3 Wappen 806 a

Schmidt, Barbara, geb. Renner, in Danzig: Testament (1704) *Of* 92 a IV $_{1}$

Schmidt, Benedikt, in Danzig (1696): vgl. 796 $_{32}$

Schmidt, Benj. Ernst, Danziger Archivar: 1009 $_{14}$; von ihm geschriebene Hs. 1609

Schmidt, Hans (16. Jahrh.): vgl. 790 $_{19\,b}$

Schmidt, Jakob, Prediger in Danzig: s. Fabricius, Jacobus

Schmidt, Joh., Dr. med.: Dispensatorium Gedanense (1665) 953; Testimonium revisionis corporis Adami Trebnic (1684) 1355 a $_{10}$

Schmidt, Joh. Benj.: Codex diplomaticus der Stadt Danzig 784 785; Katalog seiner Bibliothek 1500; Hss. aus seinem Besitze 784 785 1201 1211 1221

Schmidt, Nickel: Auszüge aus seinen Chroniken 1264 $_{87\ 102}$

Schmidt (Schmieden), Nikolaus: Fortsetzer von Böttichers Kirchenregister, vgl. 946 947 948 949 950 a *Of* 75 *Uf* 19

Schmidt, Sebast., Danziger Münzmeister: 944

Schmieden, Danziger Familie: Genealogie 806; Wappen 806 a

Schmieden, Concordia v.: vgl. *Uf* 202

Schmieden, Florentina Concordia v. vgl. *Uf* 202

Schmieden, Joh. Ernst v., Danziger Bürgermeister: Quaestiones Gedanenses ipsis legum verbis decisae *Uf* 54 $_{224}$; Memorial über seine Audienz bei Friedrich Wilhelm von Brandenburg (1678) *Uf* 132 $_{692}$; Controversia inter J. E. Schmieden et Const. Schütz occasione testamenti sororii (1701) *Uf* 135 $_{13}$; Schreiben an Nath. Dilger 805 $_{11}$; Verse 1204 $_{1049}$ 1621 $_{283}$ ff., Verse auf die Niederbrennung der Danziger Vorstädte (1656)

796 20 1515 113 b; Epigramma de libris fundorum 836 5; Verse an ihn 1204 687. Vgl. 796 26 1238 1
Schmieden, Karl Gottfr. v.: Prozess (1737 f) *Uf* 202
Schmieden, Katharina Florentina: vgl. 796 26
Schmieden, Nickel: s Schmidt, Nikolaus
Schmit, Joh. Matthias: Prozess mit Nath. Kohl (1672/75) *Uf* 41
Schneider, Joh. Dav. (1791): 799 49
Schnell, Hans: Anklage der Landschaft gegen ihn (1566) 1246 2 1326 301; Bekenntnis 1246 19 1264 160. Vgl. Einwald, Hieronymus
Schnürlein, Hans: Visitation des Klosters zu Löbenicht (1584) 1264 321
Schödde, Reinhold, Prediger in Danzig: Biographisches *Uf* 203 71; vgl. 796 53
Schöler, v: Wappen 1620 1 3
Schön, Theod. v: Brief (1818) 1349 117
Schönbaum (Danziger Nehrung): Kirchenordnung (1671) *Uf* 152 377
Schönborn, Graf: Wappen 1620 29
Schönborn, Samuel, Dr. med: Ratsschlüsse über ihn (1664 5) 971 854
Schönfeld, Georg, Diakon in Königsberg (1577): 1246 334 b 383 b
Schönfeld, Joh., pastor eccl. Ilauiensis (1579): 1326 324
Schönhut, Heinrich, Prediger: Geistliches Lied (1562) 1247 208; Confessio de sacramentis für die Geistlichen des Marienburger Werders (1563) 1247 48; seine Vertreibung aus dem Kloster im Löbenicht 1327 209. Vgl. 1246 401 404
Schöning, Friedrich, Prediger in Danzig: Kürzliche Entdeckung der richtigen Vergleichung der Lehr der Reformirten mit der Dantzker Notul *Uf* 142 615 889; Zeugniss der reformierten Lehrer von der Augsburg. Confession *Uf* 142 917; Streit mit Dan. Dilger (1641) *Uf* 133 1371; Ode gratulatoria an Adr. v. d. Linde (1644) 1202 300; Brief an ihn (1627) 1202 38 b. Vgl. *Uf* 133 609
Schoenkowius, Gregorius: Schreiben (1644) 1202 295
Schönrohr, Dorf im Danziger Gebiete: Handfeste (1354) *Of* 23 26
Schönwaldt, Petrus, Prediger in Thorn (1683): *Uf* 134 605
Schönwiese (Danziger Territorium): Handfeste (1345) *Of* 23 24
Schoert, Brostron (Brustorf) v., Artillerie-Oberst (1673): 902 191
Schollen, Joh. Dan. v.: Diarium conventus Mariaeburgensis (1696) *Uf* 51 189
Scholz, Tobias, in Thorn: Streit mit den Gewandschneidern (1618) 1370 375
Schorlemer, Frhr. v.: Wappen 1620 111
Schott, Andreas, Agent der Stadt Danzig: Schreiben (1754) 799 4; Anecdota Gedanensia *Uf* 219; Beilagen zu Eberh. Böttichers Kirchenregister 969; Beilagen zu Prätorius' Danziger Lehrer Gedächtnis *Uf* 72; zur Danziger Gelehrtengeschichte *Uf* 17 *Uf* 232; Übersetzung von v. der Linde's Jus publ. civitatis Gedanensis *Uf* 192 67; Praeiudicata des Wettgerichts *Uf* 199 19; Register über die Edicta der Stadt Danzig *Uf* 198; Verzeichnis der Danziger Bürgermeister und Beamten *Uf* 91. Varia betr. Polen und Polnisch-Preussen *Uf* 191; Verzeichnis der polnischen Senatoren, Kronbeamten etc. *Uf* 81—82; Sammlungen etc. zur Preussischen und Polnischen Literatur- und Gelehrtengeschichte *Uf* 95—97; Verzeichnis der Schullehrer in Preussen und Polen *Uf* 103; Versuch einer Liefländischen und Curländischen Bibliothek *Uf* 190; Beitrag zur poln. und preuss. Kirchengeschichte *Uf* 102 500; zur poln.-preussischen Kirchengeschichte (Marienburg) *Uf* 220; evangelische Kirchen in Polen und Littauen *Uf* 102 1; Caunisches Prediger-Gedächtnis *Uf* 102 675; Posnisches Prediger-Gedächtnis *Uf* 102 659; Vilnisches Prediger-Gedächtnis *Uf* 102 643. Von ihm ganz oder teilweise geschriebene Hss.: *Uf* 5 *Uf* 17 *Uf* 19 *Uf* 20 *Uf* 72—73 *Uf* 81—82 *Uf* 90—91 *Uf* 95—98 *Uf* 102—103 *Uf* 105 *Uf* 190—192 *Uf* 198—200 *Uf* 219—220 *Uf* 227 *Uf* 232. Vgl. 1221 105
Schottland bei Danzig: s. Alt-Schottland, Neu-Schottland
Schrader, Danziger Familie: Genealogie 806
Schrader, Daniel: vgl. *Uq* 36
Schrader, Georg Friedrich, in Danzig (1683): *Uf* 134 1213
Schrader, Joh. Georg: vgl. *Of* 49
Schröckh, Joh. Matth.: Namensunterschrift 817 2
Schröder, Agathe, in Danzig: s. Boemeln, Agathe v.
Schröder, Ch. v. (1718): Hs. aus seinem Besitz 876 47
Schröder, Christian, subsyndicus Gedanensis (1657): vgl. *Uf* 92 79 b
Schröder, Christian Gabriel v.: Disquisitio an pacta antenuptialia, in quibus nulla liberorum mentio facta est, tunc quando liberi nascuntur irrita fiant *Uq* 33 1
Schröder, Elias Const. v.: s. Trewen-Schroeder
Schröder, F. R. v.: vgl. 999 VII
Schröder, Georg, Danziger Ratsherr: Ein Theil kurzer Beschreibung des sechsjährigen schwedischen Krieges (1656/1660) 1516 1; Schriftstücke, Sammlungen etc. zur Geschichte des Münzwesens 945 134 1254

1255 229 1617 1618; Reisebeschreibungen 925, vgl. 925a. Von ihm geschriebene, gesammelte oder besessene Hss. 801 925 925a 945 1254 1256 1273 1275 1516 1667

Schröder, Joh. Daniel, in Danzig: Prozess um seine Erbschaft (1771) *Uq* 73 97

Schröder, Merten, in Danzig (1621): 971 533

Schröder, Nathanael, in Danzig: Reisebeschreibungen 925a 199 259

Schrödter, Danziger Familie: Wappen 806a

Schröer, Joh. Ernst: Carmen in corbitam qua civitas Dantiscana utitur in sigillo 1204 75 *Uf* 191 91

Schrötter, Friedr. Leop. v.: Bekanntmachung (1794) 862 34b; Brief an ihn (1798) 799 48b

Schrötter, Renata Wilhelmina v.: s. Conradi, v.

Schrottberg, Anton, Sekretär der Stadt Danzig: vgl. *Uf* 221 4

Schüffel, Tess, in Danzig (1663): 799 67 68b

Schütz, Gregor, Pfarrer in Liessau, Danzig, Löbenicht: vgl. 1247 401 404b; sein Ehebruch (1570/74) *Uf* 133 1; Supplikation und Abschied darauf (1584) 1264 318b

Schütz, Kaspar: Zeittabellen 1601 1; Catalogus regum ac principum orbis terrarum 1602; Chronologiae sacrae libri sex 1603; Supplementum calendarii a Paulo Ebero congesti 1604; Vieler gedenkwirdiger Geschicht von Anbeginn der Welt bis auf das 1564. Jahr 1297 73; Chronicum Prussiae latinum 1298; Index in Chronicon Prussiae germanicum 1296; Chronicon der Lande Preussen Buch XI (Danziger Aufruhr 1525) *Uf* 157; Kurtzer und wahrhaftiger Bericht des Landes Preussen und der Stadt Danzig 1297 1; De commissionis Gedanensis negotio *Uf* 31 54 *Uf* 32a; Extract aus Sächsischem Landrecht und Weichbilde 792 301 *Uf* 37 254; Bericht von Erbfällen 900a—900e 1013 1288 182 *Of* 37 97 (Nachtr.) *Of* 85 *Of* 96 151 *Uf* 59 III *Uf* 60 333 *Uf* 201; Excerpta ex Schützio in materia testamentorum et successionum *Uf* 51 323; Epistolarum senatus Gedanensis nomine scriptarum libri quindecim *Uf* 148, vgl. zu 960 5; ein Schreiben 1640 108

Schütz, Konstantin, Prediger in Danzig: Auszüge aus seinen hinterlassenen Manuskripten *Uf* 73 *Uf* 133 849 1157 1265 1271 1289 1293; Ob jemand seines Grossvaters Bruders Witwe könne heiraten 876 36 *Uf* 54 165; drei Briefe (1680) *Uq* 55 345; Briefe an ihn 799 32 34; Streit mit Elert Huygens de Milde (1681) *Uf* 133 17; Rezess betr. den Streit zwischen Grischau und Kehler (1692) *Uf* 133 1329; Exercitatio theologica de gradibus prohibitis (1692) *Uf* 133 153; Vom Glockenspiel des Ratsturmes (1693) *Uf* 133 1257; Briefwechsel mit Mich. Strauss (1695) 934 9; Streitigkeiten mit Sam. Schelwig 933 *Uf* 133 1289 *Uf* 137—139 *Uf* 141 403; Streit wegen des Tentamens des Joh. Schelwig (1700) *Uf* 31 1015 *Uf* 133 1273; Streit mit J. E. Schmieden (1701) *Uf* 135 13; über die Ordination des J. G. Kirsch (1702) *Uf* 31 1031 *Uf* 203 41; über die Pest in Danzig (1709) *Uf* 133 1313. Vgl. *Uf* 132 744

Schütze, Bartel (geb. 1617): Lebenslauf 816

Schulenburg, Frhr. v.: Wappen 1620 117

Schultetus, Erasmus: Annotationes zu R. Curickes Beschreibung der Stadt Danzig 909

Schultz(e), Danziger Familie: Genealogie 806 806b Fasz. 16

Schultz, Christophorus, diaconus eccles. Fridlandensis (1579): 1326 324

Schultz(e), Franz: Danziger Familiennotizen (1578—1643) 1027 33 (Nachtr.)

Schultz, Joh. Karl, Maler in Danzig: Patente und Diplome 998

Schultz, Kaspar, in Königsberg: Brief (1577) 1246 442

Schultz, Laurenz: Visitation des Klosters zu Löbenicht (1584) 1264 321

Schultz, Martin, Prediger zu Müggenhal: Biographisches *Uf* 203 84

Schultz, Simon: Excerpta conventualia terrarum Prussiae 1201 44 *Uf* 145

Schulz, Kreisjustizrat in Neuenburg Wpr.: Piecen über seine Dienstverwaltung (1805/30) 1349

Schumann, Danziger Familie: Genealogie 806 806b Fasz. 17; Wappen 806a; Adelsbrief vgl. 1009 18

Schumann, Gabr.: Hss. aus seinem Besitz 810 812 813 1202 1267 1615

Schumann, Gabr. Friedrich: vgl. 811

Schumann, H. G.: Handschriften aus seinem Besitz 812 813

Schurzfleisch, Konrad Samuel: Briefwechsel *Uq* 29

Schwänke, Deutsche: 915

Schwanenfeld, Ernst v.: Kontrakt (1798) 1347 45

Schwansdorf (Kreis Marienburg): Übergabe an einen Königlichen Faktor 1293 208

Schwartz, Danziger Familie: Wappen 806a

Schwartz, Josua: Schreiben (1661) 969 420

Schwarzwald, (v.), Danziger Familie: Genealogie 806, Wappen 806a

Schwarzwald, Anna Elisabeth v.: s. Conradi, Anna Elisab. v.

Schwarzwald, Cordula, geb. Cölmer: Parentatio (1679) *Uf* 205 35

Schwarzwald, Heinrich: Hss. aus seiner Bibliothek 897 928 950 b 1013 1292 1337 1553 1618 a 1648 1661 1662
Schwarzwald, Karl Wilh. v.: vgl. 898
Schwarzwald, Maria Elisabeth v.: Prozess (1766) 898
Schweden: Regni Sueciae status forma ac constitutio (1634) 1204 699. Replica E. E Rats von Lübeck wider der Ko. M. zu Schweden Antwort (16. Jahrh.) 1651; Verhandlungen zu Rostock (1564) 1651 a; Narvica tractatio (1589/90) 1507 103; Absagung der Reichsstände an Sigismund III. (1605) 1203 247 *Uf* 31 882; Literae senatorum regni Poloniae ad senatores regni Sueciae (1624) 1202 159; Krieg Gustav Adolfs gegen Polen s unten s.v. Gustav Adolf; Puncta der Neutralität zwischen Schweden und dem Herzog von Bayern etc (1632) 1202 166 b; Krieg mit Polen (1655 ff.) vgl. 1516 2 45; J. St. Wydzga, historia belli Svetici in Polonia (1655 ff.) 1520; histor. Lieder aus der Zeit des schwedisch-poln. Krieges 1621 210 b, andere s. unter Danzig, Elbing, Putzig, Thorn; Gespräch zwischen einem Polen und Schweden vor Danzig 1203 670 1204 879; Gespräch zweier auf dem Soldatenpferde oder Esel reitender Soldaten, eines Schweden und Polen 1203 384 1204 889; Vertrag mit Frankreich zu Fontainebleau (1661) 1515 183; Friedensverhandlungen zu Nymwegen (1678) 1517 82 131; Winterfeldzug in Preussen (1678/9) *Uf* 51 540; Einzelnes zur Geschichte Schwedens im 17. Jahrh. 1202 260 270 b 300 b 315 320 320 b 321 b 1204 984 996 1009 1027 f. 1516 39 45 53; schwedische Dragoner im Danziger Werder (1705) 989 6; dänisches Manifest gegen Schweden (1709) 1517 278; Gefangensetzung der bei Übergabe von Stralsund (1715) freigelassenen National-Schweden 1626 80; vgl. Dankwart, Hans Christoph v. Königsmark, Oxenstjerna. *Regenten:* Catalogus von den Königen in Schweden und ihrer Succession 1206 104. Erich XIV.: Bündnis zwischen Polen und Dänemark gegen ihn (1563) 1507 83. Johannes: Schreiben an Heinrich IV. von Navarra (1584) 1625 938; Ausschreiben (1591) 1507 112; Vorgehen gegen Erich Sparre etc. (1591) 1625 260. Karl IX. vgl. *Uq* 28 142. Gustav Adolf: Briefe 1202 35 b 52 55 b; Briefe an ihn 1202 36 135 b 1517 183 *Uf* 191 96; Krieg in Preussen (1626 ff.) 915 passim 1358 *Uf* 26 513, vgl. Isr. Hoppe. Decennale Borussiae fatum; Danziger Gustav Adolfs-Lieder 915 28–69; Exequiae Wolgastiae (1633) 1202 155 b; Tumulus 1202 171 b 1204 871; Epitaphium des Andr. Lucius auf ihn 1202 173 b; vgl. 1202 60 b 61. Christine: Literae ad electores et comitia Ratisbonensia (1641) 1202 238; Resolutio legatis Ordinum generalium data (1644) 1202 307 b; Lettre (1660) 1515 130; Dialogo tra la regina di Suetia e Donna Olimpia (1656) 1655; vgl. 1621 458 1656 1 und s. v. Bernhardi, Sophianna Karl X. Gustav: Brief (1655) 1515 112 b; Panegyricus auf ihn (1655) 1204 759; Gedichte, Pasquille etc. auf ihn 1204 873 887 935; vgl. 1515 115 1621 190. Karl XI.: Schreiben 1517 61; Bündnis mit Ludwig XIV. (1672) 1517 64. Karl XII.: Erlass an die polnische Republik (1702) *Uf* 51 545; Vollmacht für Magnus Stenbock (1703) 971 787
Schweickert, Karl, Apotheker in Danzig (1680): 902 183
Schweiz: Status politicus et ecclesiasticus Helvetiae 1654 277; Schreiben der Städte Zürich, Bern, Basel und Schaffhausen an Ludwig, Herzog zu Württemberg, wegen Sam. Hubers (1592) 1625 655. Vgl. Basel, Genf
Schwenck, Nathanael, Vorsteher des Spendamts in Danzig: *Uf* 188
Schwengel, Georg, Prior des Klosters Marienparadies: Apparatus ad annales Cartusiae Paradisi B. M. V. prope Dantiscum 1311 1312; Ausarbeitungen und Notizen zur Geschichte von Carthaus und seinem Kloster 1313 1314; Ausarbeitungen über preussische Kirchengeschichte 1315
Schwenichius, Joh.: Christliches Jubelgeschrey 915 24
Schwenken, v., zu Friesenburg: Wappen 1620 117
Schwerdtmann, Kasimir Leo, Bürgermeister von Thorn: Gesandter an den polnischen Hof (1732) 1370 213 214; Ernennung zum eques auratus (1735) 1370 324
Schwerdtmann, Samuel: Bericht von der Schelwigischen Sectirerei 933 2
Schwerin, Ludwig Otto Sigismund Graf v. (1737): vgl. *Uf* 202
Schwichtermann, Georg (1556): vgl. *Uf* 26 372
Sciurus, Joh: Verteidigung gegen den Vorwurf der Ketzerei 1327 218
Scrinius, Michael: Hss. aus seinem Besitz 1271 1277
Sebottendorf, v.: Wappen 1620 123
Seckendorff, Frhr. v.: Wappen 1620 109
Seebach, v., Oberst († 1743): 2 Denkschriften über einige von ihm gemachte Erfindungen *Uf* 205 1 3
Seefeldt, Blasius, in Danzig: *Uf* 221 4
Segurius, Jacobus: seine Sendung nach Deutschland im Auftrage Heinrichs IV. von Navarra (1583/84) 1625 894 ff., Schreiben an Kaiser Rudolf II. 1625 946

Seladon, Pseudonym: s. Greflinger, Georg
Sellius, Seb.: Brief 1264 136
Selneccerus, Nicolaus: vgl. 1246 446 1625 854
Seneste, Baron di: Scrittura a papa Clemente VIII. 1661 359
Senkenberg, Frhr. v.: Wappen 1620 109
Sertz, Edle von: Wappen 1620 121
Sickingen, Frhr. v.: Wappen 1620 109
Siebenbürgen: Bedenken der Theologen in Academia Lipsiensi et Witebergensi von der Confession de coena domini der Pastoren der Sächsischen Kirchen in Siebenbürgen (1561) 1247 120. *Fürsten*: Bethlen Gabor 1515 24 b–47 100; Schreiben an Georg I. Rakoczy (1632) 1202 55 b
Sieber, Joh. Benj.: Das Speiseamt des Lazareths zu Danzig 982
Siedel, Bartel: Schreiben an den Danziger Rat betr. die Flucht des Stanislaus Leszczynski (1736) 973 71
Siena, Universität: Immatrikulationspatent für Gabr. Schlieff (1659) 999 VIII
Sienienski, Jacobus (1638): 1015 22 b
Sievers, J. de, russischer Gesandter: Schreiben (1793) 930 21
Sigismund, König von Ungarn und Böhmen: Schiedsspruch zwischen Wladislaus von Polen und Michael Küchmeister (1420) 1277 489 1278 491 *Uf* 34 398
Sigonius, Lud.: Echo (1570) 971 207
Silemann, Danziger Familie: Taedae Reygero-Silemannianae 796 39
Simolin, Edle von: Wappen 1620 121
Simsen, Johann, Danziger Mennonit: 1517 177
Sinapius, Fridericus: Kunstbüchlein von allerley Müntz 1618 a
Sinibaldus, Carol. Andr.: vgl. 1025 35 39
Sinklar, v., Generalmajor: Trauer-Reglement für seinen Leichen-Kondukt (1731) *Uf* 205 19
Sivertz, Heinr., Prediger zu Wotzlaff: Biographisches *Uf* 203 88
Siwert, Simon: Preussische Chronica 1303
Sixtus V., Papst: Schreiben 1625 118 282; Parole sopra la morte del cardinale di Ghisa 1661 355 Oratio legati Lotharingici ad Sixtum V. (1589) 1625 159 300 536. Epitaphium auf ihn 1625 184
Skirbs, v.: Promemoria über die Brüderschaft vom Palmbaum (1725) 973 66
Skreta, Johannes: Excerpta reservatorum iurium maiestaticorum etc. *Uf* 51 456 *Uf* 92 82 b
Sławicz, Jan: s. Schlavicius
Smolensk: Belagerung (1633) 1506 215
Smolicki, Paulus Stanislaus: Briefe (1633 u. 1635) 1202 173 185 b
Snouck, Edle von: Wappen 1620 121
Socinus, Faustus: Vita Socini descripta ab equite Polono (1636) 1273 283
Soermans, Danziger Familie: Wappen 806 a
Soermans, C. A.: vgl. 964
Soermans, J. H., in Danzig: Schreiben an ihn (1775) *Uq* 81 3
Solikowski, Joh. Demetr.: Facies perturbatae et afflictae reipublicae 1508 1509
Solius, Joh.: Schreiben (1553) 1326 125
Sollensiniensis bibliotheca: aus ihr stammend 1664
Solo-Spiel, Das kriegerische, (ca. 1778): 1633 1
Soltyk, Cajetan, Bischof von Krakau: zwei Reden (1766) 1536 18 26
Soltyk, Matthias Alexander, episc.: 1370 209
Spanheim, Ezechiel: Considerations sur les divers rangs ... des Mylords et Pairs d'Angleterre *Uf* 39 1
Spanien: Relatione di Spagna fatta da Leonardo Moro (1629) 1659 76 1661 93; Instruttione lasciata dall'ambasciatore di Spagna al suo successore di come si debba portare nella corte di Roma 1659 10; Berichte spanischer Gesandten an auswärtigen Höfen s. La Cueva, Alfonso de. Reiterbestallung für Otto v. Plato (1585) 1625 142; Capitulationes mit der französischen Liga 1625 151; Spanische Schreiben (1589) 1625 153 155; „Pater noster" gegen die Spanier 1625 241. *Regenten:* Philipp II.: Bestätigung der Brabantischen Privilegien der Hansa (1561) 1648 74; Verse auf ihn 1625 243; Enarratio rerum, quas legatus Turcarum attulit ad regem Hispaniarum 1625 150 Philipp III.: Schreiben an Papst Paul V. 1657 154 b; Schreiben Pauls V. an ihn 1657 162; vgl. 1657 156. Philipp IV.: Brief Ludwigs XIV. an ihn nebst Philipps Antwort 1515 129; Infantin Isabella: Schreiben an sie (1630) 1202 51 b. Regentin Maria Anna: zwei Schreiben an sie (1667/68) 1621 420 425 b
Sparling, Peter Adriansen: 1202 188 b
Sparre, Erich: vgl. 1625 260
Spatte, Hans: Auszug aus der Preussischen Chronik 990 163
Speculum sacerdotum (in Versen): 1625 280
Speimann, Danziger Familie: Genealogisches 806 b Fasz. 18
Spener, Philipp Jacob: Gutachten (1693) *Uf* 133 1185
Sperber, Erhard: Schreiben 1247 95 110 151 b. Vgl. 1247 111 b
Sperlingsdorf (Danziger Werder): Privileg für den Sperlingsdorfer Bruch (1547) *Of* 23 44
Speyer: Reichstage s. Deutschland
Speymann: s. Speimann

Spiess, Gotdardus, Prediger in Danzig: Unterschrift gegen den Exorzismus (1571) 967
Spinola, Ambrosius, Markgraf: Belagerung von Rheinberg (1606) 1652 95
Spiring, Dietrich: vgl. 1202 188 b
Sprachwissenschaft: Significationes vocabulorum ex Calepino 1223 39 b
Sprengel, (v.), Elbinger und Danziger Familie: Stammtafeln mit Wappen 1321
Sprengel, Matth. Chr.: Neuere Europäische Staatengeschichte 1622; Deutsche Reichsgeschichte 1623 1
Sprüche: deutsche 915 1207 1625 854 f. 1646 112 b; deutsche und lateinische 1639 1 b; ein italienischer 1657 (Vorsatzblatt)
Stach gen. Golzheim, v.: Wappen 1620 117
Stadtländer, Antonius, Chirurgus in Thorn: 1370 290
Stael, v., zu Suthausen: Wappen 1620 111
Stanislaus, Pfarrer in Gross-Montau (ca. 1562): 1247 401 404
Stannicke, Concordia: s. Zernecke, Concordia
Starck, Jakob, Brauer in Thorn: gegen Joh. Gottfr. Roesner etc. (1715) 1371 362
Stargard in Pommern: Brand (1635) 1644 1; historische Notizen (1622—1705) 1644 8
Statisten 902 230
Statuta Karnkoviana: s. Polen s. v. Sigismund August
Statuta und löbliche Ordnung durch Sigismund I. aufgerichtet (Danzig 1526): s. Polen s. v. Sigismund I.
Staupitz, Joh. v.: vgl. *Uf* 26 693
Stechow, Frhr. v.: Wappen 1620 123
Stegeman, Berndt: von ihm geschriebener Chronikenband 1265. Fälschlich ihm zugeschriebener „Ursprung des Aufruhrs zu Danzig“ (1525) 990 31 1262 161 1265 148 1272 120 1278 723 *Uf* 34 704; vgl. zu 1280 Fälschlich ihm zugeschriebene „Danziger Hanseatische Chronik“ 1265 113 1278 766 b *Uf* 34 746
Steger, Joh., Prediger in Danzig: Unterschrift gegen den Exorzismus (1571) 967
Stein (an der Donau): Rebellion (1589) 1625 643
Stein, Georg, Graf v.: Schreiben an ihn (1592) 1625 456
Steinbach, Johannes: Anklage der Landschaft gegen ihn (1566) 1246 2 1326 301; Urphede 1246 27 b 1264 164
Steinberg, v., zu Bodenburg: Wappen 1620 57
Steinbock, Gustav Otto, General; Schreiben an Danzig nebst Antwort (1656) 1204 1029 1034 1515 126 b 127 b
Steine: Catalogus der Steine 1256 94
Stella, Erasmus: Von dem alten Herkommen der Preussen 1261 117
Stembert, Edle von: Wappen 1620 121
Stenbock, Graf Magnus (1703): 971 783 ff.
Stephanus, Pfarrer in Borinth: 1247 405 b
Stephanus, Erzbischof von Riga (1483): *Uf* 140 11
Stettin: Lat. Verse auf die Stadt 796 49
Stiette, Danziger Familie: s. Stutte
Stobaeus, Martin: Metromachia inter M. Stobaeum et Joh. Albinum 1338
Stockheim, v.: Wappen 1620 113
Stockholm: Feuer im Schlosse (1642) 1202 272 b
Stoddert, Adrian: Hs aus seinem Besitze 1655
Stoeckhl von Gerburg, v.: Wappen 1620 119
Störmer, Michel, Wachmeister in Danzig (1668): 973 14 19
Stolle, David, Dr. med. in Danzig: auf seinen Tod (1656) 1204 989
Stolle, Zacharias: über ein bei ihm gedrucktes Danziger Gesangbuch *Uf* 133 1271
Stolp in Pommern: vgl. 1638 *Uq* 73 59 71
Strackwitz, Ephr. v.: Topographische Beschreibung des Weichsel-Stroms um die Gegend des Weissen Berges und der Montauischen Spitze *Uf* 144
Strafford, Thomas Wentworth, Graf: Schriftstücke betr. seinen Prozess (1641) 1202 242 b ff
Stralsund: Gefangennahme der bei Übergabe der Festung (1715) freigelassenen National-Schweden 1626 80
Strassburg i. E.: Forma reipublicae 1204 1 13; De magistratibus Argentinensium *Uf* 26 681; Verzeichnis etlicher Strasburgischen Herrlichkeiten *Uf* 26 690; Gemälde im Münster 1654 470; Vers auf das Geschütz der Stadt 1625 855; Schriftstücke, Briefe, Pasquille etc. betr. den Strassburger Kapitel- und Bischofsstreit (1588/93) 1625 159 298 300 306 308 342 ff. 383 386 432 435 438 531 ff 518* ff. 543 546; Münzordnung (1623) 1617 4. Bischöfe: Schreiben an Bischof Johann (1588) 1625 298; Mandat Johann Georgs von Brandenburg (1592) 1625 435; Schreiben Karls von Lothringen (1592) 1625 306
Strauch, Aegidius: Programma an die Schüler des Danziger Gymnasiums (1672) 1621 402; Andere Anzugspredigt (1674) 850a; zwei Abschiedspredigten (1675) 850b; zwei Schreiben (1680) 990 12. Strauchiana 850 *Uf* 24 *Uf* 132, vgl. *Oq* 28; grosse Sammlung des Gabr. Krumhausen (Rezess und Beilagen) *Uq* 42—56; Von D. Strauchen Vocation (Fortsetzung Curickes) *Uf* 6 (Kap. 20); Beschreibung des Auflaufs der Gewerke wegen Restituirung des A. St. (1675)

Uq 78; Gabr. Krumhausen, Recess was sich mit A. St. bis zu seiner Verhaftung im Cur-Brandenburgischen zugetragen *Uf* 132 520; vgl. Karl Albertini, Val. Ernst Tessin, Georg Zobel. Einzelnes über Strauch: 10 Danziger Ratsschlüsse über ihn (1669/74) 969 304; Auswärtige Responsa auf die seinetwegen (1674) vom Danziger Ministerium gestellten Fragen *Uf* 134 689; Supplikation der Fischhändlerinnen gegen ihn (1675) *Oq* 9; Literae Friderici Wilhelmi in causa Strauchii (1677) 973 27 b; seinetwegen nach Berlin geschickte Danziger Gesandtschaft (1678) *Uf* 132 614 656 692; über Carpzovs Gedicht auf seinen Tod (1683) *Uf* 134 909; Machiavellischer Anschlag wider A St. 1370 386. Hs. aus seinem Besitze 1288

Straus, Benjamin, cand. iur. in Danzig: Gedicht zu seiner Hochzeit (1727) *Uf* 203 101

Strauss, Joh., Prediger in Danzig: Biographisches *Uf* 203 93

Strauss, Mich., Prediger in Danzig: Briefwechsel mit Konst. Schütz (1695) 934 9

Streck, Danziger Familie: Hausbuch 814

Strobandt, Heinrich: vgl. 1370 54

Stromer von Reichenbach, v.: Wappen 1620 113

Struve, v.: Wappen 1620 119

Stuart, Arabella: Historia incarcerationis Arabellae St. in Turri Lundinensi 1654 213

Studnitz und Schönau, v.: Wappen 1620 123

Stüblau, Dorf im Danziger Werder: Handfeste (1343) *Of* 23 13. Stüblauer Werder s. Danzig s. v. Territorium

Stübner, Ambros., Prediger in Danzig: Unterschrift betr. das Abendmahl (1561) 967

Stutte, Danziger Familie: Genealogisches 806 b Fasz. 19 *Uf* 172 III

Suchodoletz, Joh. Vladisl. v.: Gutachten etc. betr. die Montauer Spitze 923 21 86 44 991 148 *Of* 2 24

Suchten, v., Danziger Familie: Geschlecht und Herkommen 1033 (Nachtr.)

Sudawen: Ceremonien, Bockheiligung 1271 165 1277 724 1278 781 *Uf* 34 760; Zeichnung des Wourschkaity 1277 725 1278 782

Sündermahler, v.: Wappen 1620 119

Suiskii fratres, Basilius et Demetrius: Epitaphium auf sie (1620) 1202 136

Sulmin (Kreis Danziger Höhe): Protokolle des dortigen Gerichtshofs 783. Freiherrl. v. Conradisches Gut: Bewirtschaftungsbuch (1798—1807) 1361; Protokoll (1799—1800) 1362; Pachtkontrakt (1806) 1363 1364

Sumerau, Frhr. v.: Wappen 1620 109

Summer, Georg: vgl. *Uf* 133 844 a

Sustern, Edle von: Wappen 1620 119

Suter, Henrich, Arzt in Danzig: Biographisches *Uf* 203 103

Swięcicky, Stanislaus: 1204 875

Swietlicki, Paul, Prediger in Danzig: Streit mit Kickebusch (1736) *Uf* 136 1115

Syberg (Syburg), Frhr. v.: Wappen 1620 117

Szaniawski, Constant., episcopus Cracoviensis: Edictum contra dissidentes (1725) *Uf* 134 1403

Szembek, Christoph. Johannes, episc. Varmiensis: Schreiben (1733) *Uf* 205 27

Szembek, Stanislaus, episc. Vladislaviensis: Puncta contra magistratum Gedanensem (1701) proposita *Uf* 51 549; Antwort des Danziger Rats darauf *Uf* 51 550

Szenczy, Jo. Wysocki: Empfehlung und Pass für ihn (1671) 1517 222 222 b

Szoldrski, Andreas, Bischof von Posen: Brief (1648) *Uf* 26 242

Szyskowski, Nicolaus, episc. Varmiensis: Schreiben (1642) 1202 259 b

T.

Tachia, Sul an: s. Montenegro, Alessandro di

Taffin, Jan: Von den Kennzeichen der Kinder Gottes *Uq* 76

Talionas, Nicolaus: s. Taliwacz

Taliwacz, Nicolaus, castellanus Samogetinensis 1246 153 1264 137

Talwosz, Nicolaus: s. Taliwacz

Tantoni, Abbé: Schreiben an ihn (1670) 1517 150

Tarante, prince de: Schreiben (1670) 1517 60

Tarlo, Adam, palatinus Lublinensis: Streit mit St. Poniatowski und Mich. Czartoryski (1743/45) *Uf* 216 19

Taufen: Glückwünsche dazu 799 1

Tautenius, Nathanael, Prediger zu Bohnsack: Biographisches *Uf* 203 109

Tęgoborski, Louis: Compte rendu de l'opération de l'approvisionnement de l'armée active en Pologne (1832) 993 1

Temple, William: Kredenzialschreiben für ihn (1668) 1621 423

Teschner, Hieronym.: Lexicon rerum notabilium (betr. die Geschichte von Oliva) 1355

Tess, Johannes: Aufzeichnungen zur Geschichte Pommerns 1638

Tessin, Danziger Familie: Wappen 806 a. Grundriss von des seel. Hrn. Tessinen Land in der Nehrung (1722) *Of* 99 XIII

Tessin, Valent. Ernst: Relation von der Abschickung der Stadt Danzig nach Berlin wegen des Dr. Strauchen (1678) *Uf* 132 656; vgl. zu *Uf* 132 614

Testament de la Ligue (1594 in Versen) 1625 872; Testamentum sanctae Ligae 1625 249; Ultima voluntas Candiae 1517 162

Tettenbach, Joh. Erasm. Graf v.: Streit Brandenburgs und Braunschweigs um seine Besitzungen s. Regenstein, Grafschaft
Teufelsglauben: vgl. 915 20; die vom Teufel besessenen Kinder des Mich. Störmer in Danzig (1668) 973 14 19
Teutleben, Hans Ernst v.: Reprotestation (1593) 1625 679
Thesmarus, Andr., Pfarrer in Kunzendorf: 1247 401 404
Thorn:
Geschichte: Varia *Of* 84; Miscellanea civilia atque ecclesiastica 1370; Beziehungen zu Danzig 1370 368. Aufruhr (1523) 1365 1366; Eidesleistung an Sigismund August (1549) 1370 305; Ratsedikt zu Gunsten der Tuchmacher (1607) 1367 a (Nachtr.); Gewandschneider gegen Tob. Scholz (1618) 1370 375; Literae Pauli Dzialinski ad senatum Thoruniensem (1641) 1202 240; Decretum commissoriale (1668) *Of* 93 187; Petita Augusto III. offerenda (1702) 1370 381; sog. Thorner Blutgericht (1724) 852 46 b 1336 166 1371 1372; Briefwechsel des Rats mit J. H. Zernecke (1725/32) 1370 235; Schreiben des Rats ad palatinum Cracoviensem betr. angebliche neue Unruhen (1727) 1370 205; Streit mit Ign. Gembarth etc. (1739) 1370 377.
Historische Lieder und Verse über die Stadt: 989 1 17 1203 341 412 418 420 424 425 426 429 438 439 1621 208
Verfassung und Verwaltung: Privilegia 1370 1; Privilegia pontalia 1317 8; Hauptprivileg (1457) *Uf* 51 406; Reformation der Wettartikel (1622) 897 95 1367 26; Willkürliche Recht, Gesetz und Ordnung (1623) 1367 1; Grenz-Zollamt (1826/35) 1009 31 b
Kirchengeschichte: Predigerverzeichnisse *Uf* 134 1 *Uf* 156; Streitigkeiten der Geistlichkeit 1370 167 173 ff. 382; Vocationes et capitulationes variorum ministrorum ecclesiarum Thoruniensium 1370 116; Schlüsse des Rats in geistlichen Sachen 1370 141 b 159 ff.; zur Kirchengeschichte im 17. Jahrh 1247 passim; Jesuitica (1621) 1370 184; Verbot der Fronleichnamsprozession (1639) 1202 216 b ff.; Colloquium charitativum (1644 f.) 1368 1368 b 1369 *Uq* 23, einzelnes dazu 1202 292 293 b 324 332 *Of* 84 *Uf* 51 305 310; Streitigkeiten zwischen Lutheranern und Reformierten (1676/80) *Uf* 134 373; Erlass Johanns III. gegen die Calvinisten (1676) *Uf* 26 421; Schriftwechsel mit Danzig über Beichte und Kirchengebet (1683) *Uf* 134 605; Besetzung des Seniorats (1723) 1370 263; Quitschein patris rectoris collegii Jesuitarum ratione lytri Svetici (1723) 1370 203; Kirchenvisitation (1724) 1370 197 198; Rezess der a. 1767 in Thorn errichteten dissidentischen Konföderation 1373. Einzelne Kirchen: Insignia in templo Thoruniensi depicta 1370 58, St Marien vgl. 1370 167 186 317 382, St. Georg vgl. 1370 167 382, St Jakob vgl. 1370 195, Herausgabe der St. Johanniskirche (1594) 1625 884, St. Johannis vgl. 1370 209 317, Benachteiligung der Neustädtischen Kirche (1724) 1370 268, Ordinationen in dem neuen Gotteshause der Altenstadt (1767 ff.) 1374
Gelehrtengeschichte: *Uf* 156, vgl. *Uf* 90; Leges ac instituta gymnasii 1370 94; Fercula pro mensa oeconomiae Thorunensis 1370 108; Haltenhofsches Stipendium zu Leipzig 1370 353
Thurau, Heinrich, Fortsetzer von Böttichers Kirchenregister: vgl. 947 949 *Of* 75
Thurovius, A.: Anagramm auf Johann Kasimir 1204 941
Tidemann, Georg: Bearbeitung der preussischen Chronik des Barth. Wartzmann 1293
Tidemann, Nathanael (1621): 971 537
Tiegenhof, Königl. Oekonomie: producierte Documenta und Acta (1687) *Uf* 51 511. Tiegenhöfisches Gebiet des Marienburger Werders s. Werder (Marienburger)
Tiegenort (Kreis Marienburg): Handfeste (1349) *Of* 23 33 f.; Brullion von Rohr-Plan bey Tiegenohrt (1762) *Of* 99 XXI
Tietz, Joh. G., preussischer Resident in Danzig: Promemorien und Schreiben (1771) 904 5 11 19
Tilenus, Dan.: Quaestio agitata inter Tilenum et Petr. Moulinaeum 1654 219
Tilly, Graf v.: Wappen 1620 125
Tilly, Joh. Tserclaes Graf v.: Schmähgedicht auf ihn 1621 212
Timpff, Thomas: s. Tympff
Titius, Friedr. Dan.: Gedicht auf Konst. Pahl 796 30
Titius, Joh. Petrus: Oratio secularis (1654) 825. Verse: De tribus Carolis 796 50 b; Ad Nath. Dilgerum epigramma 805 10; auf die Niederbrennung der Danziger Vorstädte 796 20 1203 403 1515 113 b; sonstige Verse 973 12, vgl. 1621 254 b ff. 283 ff.
Tököli, Stefan Graf: *Uf* 51 320
Tönniges, Danziger Familie: Genealogisches 806 b Fasz. 20
Tönniges, Eilhard: von ihm 1664 verübte Gewalttat 971 689 700
Tönniges, J., & Co.: Kalkulationsbuch (1788/1801) 1000
Töppen, Max: Brief (1884): vor 1262
Tolack, Anna: vgl. 1325
Tolcke, Greger (1556): vgl. *Uf* 26 372
Topper, Thomas, Pfarrer in Neukirch: 1247 401 404 b

Torgau: Landtag (1592) 1625 598
Tor Mehlen, Danziger Familie: Wappen 806 a
Torstenson, Leonhard: 1202 271 b 273 b 301 b
Toskana: Discorso del Gran Duca di Toscana 1657 24
Traciger, Adam: s. Tratziger
Tractatus portorii: s. Polen s. v. Stephan Bathory
Traenen einer baltischen Nymphe an ihren liebsten Sarmatischen Ritter 1204 885
Trallis, Gottfr. (1644): 915 147
Tratziger, Adam: Der Stadt Hamburg Chronica *Uf* 57 1
Traun, Graf v.: Wappen 1620 125
Trautmansdorff, Graf v.: Wappen 1620 125
Trecktafel: Unterricht des Spieles der Trecktafel 1204 690
Treter, Thom.: De episcopatu et episcopis ecclesiae Varmiensis 1248 1 1248 a
Trewen-Schroeder, Elias Const. v.: Jus publicum Dantiscanum 832 *Of* 73 *Uf* 5; Preussisches Hahnengeschrei 1203 355; Verse und Anagramme 1203 585 1204 913, vgl. 1621 283 ff.
Trient: Tridentiner Konzil: Pasquillus supra Concilium Tridentinum 1625 278, Bekandnuss des waren catholischen Glaubens 1625 614
Triquet, ambassadeur de l'empereur: Mémoire (1663) 1515 163 b
Trochowski, Barth. Franc. Xav., canonicus Crusvicensis: Visitatio generalis ecclesiae parochialis Neoburgensis (1766) 1347 58
Trömpken, Johannes, in Danzig (1665): *Uf* 135 9
Trost: Der Seele Trost (niederdeutsch) 1614 109
Truchsess-Waldburg, Geschlecht: Ursprung, Herkommen und löbliche Taten des Geschlechts 1625 366. Graf v. T.-W.: Wappen 1620 125
Truchsess, Friedrich (1615): 1202 6
Truchsess von Waldburg, Gebhard, Kurfürst von Cöln: Pasquill auf ihn 1625 525; vgl. Cöln
Trunccius, Joh. (1601): 1338
Trutenau (Danziger Werder): Handfeste (1330) *Of* 23 18; Prediger J. Köpenius vgl. s. v.
Trzebicki, Andreas, episc. Cracoviensis: Citatio Casimiri Zawadzki (1676) *Uf* 191 81; Schreiben an ihn (1671) 1517 210
Tschirtner, Adam, Prediger in Danzig: Biographisches *Uf* 203 113
Tübingen: Responsum der theolog. Fakultät in Sachen Strauchs (1675) *Uf* 134 793
Türkei: Martini Broniovii Deserta sive campestria Turcica et Tartarica 1664. Einzelnes zur Geschichte: Der Soldan beuth Keiser Maximilian sein Tochter anne (1512) 1268 113 (vgl. Nachtr.); Schreiben an alle christlichen Stände des römischen Reichs (1526) 1268 116 (vgl. Nachtr.); Verehrung des Türkischen Kaisers an Kaiser Ferdinand I. 1326 207; Ex litteris Constantinopoli datis (29. Nov. 1563) 1507 90; Litterae Zultan Murath Chan ad Sigismundum III. (1590) 1507 105; Türkenkrieg (1593/94) 1625 823 ff.; Zeitungen betr. den Türkenkrieg (1594) 1625 856 ff.; Schlacht gegen den Fürsten von Siebenbürgen (1596) 1326 3. 8; Geschenke an den König von Spanien (16. Jahrh.) 1625 156; Prophetia Cesarza Tureckiego (1600) *Uq* 38 98; Belagerung der Türken in Kanischa (1601) 1665; Absagung des Friedens an Polen (1605) 1288 239 *Uf* 115 230; Confoederation des Türkischen Kaisers mit Gabriel Bethlehem (1621) 1202 13; Relatio conflictuum cum Turcis hactenus habitorum (1621) 1202 15 b; Litterae Vladislai IV. ad supremum Azem Vezerium Bassam (1634) 1202 179; Absagung an den römischen Kaiser und den König von Polen (1636) 1202 194; Schreiben Vladislaus IV. an den Sultan (1640) 1202 227; Recept, wie die Türken aus Deutschland zu vertreiben (1664) 1621 214; Türkenkrieg (1664) 1621 215; Genealogia imperatoris Turcarum Ametis (1664) 1515 182; Audienz des Türkischen Envoyé beim Könige von Frankreich (1669) 1621 453; Schreiben vom Türkischen Keyser an den König in Polen (1671) 1517 214 250; Türkeneinfall (1671) 1516 452; Diploma imperatoris Turcarum palatinatui Podoliensi et fortalitio Camenicensi concessum (1672) 1516 474; Litterae Michaelis regis Poloniae ad Caesarem Turcicum (1672) 1517 202; Andr. Olszowski ad Vezirium Turcicum 1517 202 b 218 b
Tylicki, Petrus, episc. Vladislaviensis: Literae ad senatum Gedanensem (1606) *Uf* 140 27
Tymieniecky, Alexander: polnischer Gesandter in Danzig (1656) 972 258 260
Tympff, Thomas: Münz-Gutachten (1672) *Uf* 217 35 39; vgl. *Uf* 217 41 45

U.

Ude, v.: Wappen 1620 127
Ulm (Stadt): Vers auf den Reichtum der Einwohner 1625 855; Schreiben eines neuen Bergwerks (Satire, 1590) 1625 242. Responsum des geistlichen Ministeriums in Sachen Strauchs (1675) *Uf* 134 833

Ungarn: Wappen der Königin von Ungarn und Böhmen 1620 31; Kurtz verfassete Hungarische Chronick 1206 80; Bedenken über das ungarische Münzwesen (1630) 1617 111; Glaubensbekenntnis der Lutheraner und Reformierten 1517 163. Vgl. *Uq* 28 128 b
Unrau, Berend: vgl. 1207
Unruhe, v.: Wappen 1620 127
Unselt, Sam. Friedr.: Alte Geschichte 1609 1610
Unstaedt, Diedr., Organistin Danzig (1682): 902 189
Untzer, v.: Wappen 1620 127
Uphagen, Danziger Familie: Wappen 806a
Uphagen, Anna, geb. Brandtlicht: Biographisches *Uf* 203 119
Uphagen, Constantia Florentina, geb. Bergmann: Biographisches *Uf* 203 17
Uphagen, Johann, Danziger Ratsherr: Parerga historica *Uq* 69; Schreiben (1782) 973 78; vgl. *Uf* 161 *Uf* 206 *Uf* 218 f. Hss. der Uphagenschen Majoratsbibliothek vgl. S. 382 ff.
Uphagen, Karl: vgl. *Uf* 207 1
Urban VIII. Papst: Schreiben an Vladislaus IV. (1643) und dessen Antwort 1202 190 290 b; Lettera del parlamento di Pollonia a papa U. VIII. (1643) 1659 219; Divis Erynnibus Urbani VIII. pontificis nequam pessimi 1202 332; Pasquinata gegen ihn 1203 659. Vgl. 1515 153
Urnen aus Westpreussen: 1200
Ursinis, Ziliolus de, (1440 in Padua): 1660
Uslar, Frhr. v.: Wappen 1620 127

V.

Valandt, Tidemann, Danziger Bürgermeister: vgl. 930 4
Valenze, Mr. de: Instruttione data in Roma al suo successore 1659 396
Valtikaitis, Jorg, Schreibschüler des Chph. Falk: 1269 282 b
Vapovius, Bernardus: Fragment aus seiner Chronik 1295 103
Vedders, Danziger Familie: Wappen 806a
Veer, Bernhard de, Danziger Mennonit: 1517 177
Velthusen, Danziger Familie: Stammbaum 807
Venedig: Particolar informatione del nobile magistrato di V. et sue entrate etc. 1657 49; Relatione de tutti li magistrati che ordinariamente crea la republica di V. (1626) 1663 1; Relatione di tutte le rendite ordinarie cavate da tutte le città della republica di V. (1621) 1663 9; Relatione dell' arsenale, del tesoro et delle sale 1663 33; Relatione di V. fatta da Alfonso de la Cueva 1659 60 1661 187; Vorschriften etc. für einen Podestà 1662; Vers auf die Macht der Stadt 1625 855; Weg von Danzig nach V. 1293 205. Streit mit dem Papst (1606) 1657 104 ff; Vertreibung der Jesuiten vgl. *Uq* 28 121 b; Oratio legati Galliarum regis pro restitutione Jesuitarum (1627) nebst Antwort der Venezianer 1202 44 b 45; Lettera al re di Polonia (1684) nebst Antwort Johanns III. 1517 271 272. Berichte Venezianischer Gesandten s. Giov. Delfino, Giov. Giustiniani, Leonardo Moro
Verch, Sam.: Der gekrönete Wald und erhöhete Thal 796 31
St. Verena, Kloster: 1375
Veridicus, Justus (Pseud): Dreimal 5 Theses ... 851 *Uf* 51 421; Vindiciae Botsaccianae (1652) *Uf* 133 425
Verona: Lettera da Veronesi a Bresciani 1657 164
Verpoortenn, Gottlieb Elisabeth Johanna: Singgedicht zu ihrer Hochzeit 975a
Vetter, Gregorius, Pfarrer in Fürstenwerder: 1247 401 404 b
Viatis, v.: Wappen 1620 129
Vieh-Arzneien: s. Medizin
Vienne, v.: Wappen 1620 129
Villerius, Dionysius: An cum pontificiis sint foedera ineunda (1584) 1625 964
Villers, v.: Wappen 1620 129
Vircho, Dan.: Anmerkungen betr. Neukrügerskampe 963
Visbeck, Valentin, Pfarrer in Bärwalde: 1247 401 404 b
Visconti, Honorato (1643): vgl. 1659 219
Visionen: Gesicht eines Abts Pauli im Buch von der Altväter Leben 1288 245; Seltsam Gesicht eines Ratsherrn zu Schmalkalden 1625 874; Ein erschrecklich Gesicht am Himmel gesehen wie das göttliche Gericht (1556) 1247 3*; Offenbahrung, so a. 1558 geschehen 1204 813; bei Lübschau (1639) 915 178. Vgl. 915 149
Vita aulicorum 1659 226
Vivenest, Antonius, Beschreibung des zu Stargard 1635 entstandenen Brandes 1644 1
Völcker, Thomas, Prediger in Gischkau: Bittschrift (1737) 908
Völker, v.: Wappen 1620 127
Voidius, Balthasar: Briefe (1645) 1202 323 b 324
Vollrath, H. (1715): 797 28
Volucki, Paulus, Bischof zu Leslau: Articul der Gemeine in Schottland (1620) 1203 259 *Uf* 31 906
Volwarck, Joh. Paul, in Danzig (1694): vgl. *Uf* 155 376

W.

Wachstafeln, Danziger: 783
Wagner, Barth.: Brief an ihn (1568) 969 163
Wagner, Georg: Schreiben (Paris 1580) 1625 122
Wagner, Joh. Jacob: Nachricht wegen seines Tentamens in Danzig (1723), mit Beilagen *Uf* 135 241
Wagner, Paul, pastor eccl. Uderwangensis (1579): 1326 324
Wagner, Tobias, Kanzler der Univers. Tübingen: Responsa in Sachen Strauchs (1675) *Uf* 134 781 809
Wagnitz, Joh.: Predigt bei seinem Übertritt zum Katholizismus (1669) 1203 615
Wahl, Danziger Familie: Genealogie 806; Wappen 806a
Wahl, David, Danziger Ratsherr: Streit mit Ludw. Hahn (1675) *Of* 3
Wahl, Dorothea Elisabeth (1696): vgl. 796 32
Wahl, Eleonora Constantia († 1749): Lebenslauf 853 60
Wahl, Florentina Elisabeth: über ihre Ehe mit Joh. Gottl. Möller (1697) *Uf* 133 1233
Wahl, Johann († 1672): Adelsbrief (1658) 1370 322
Wahl, Johann († 1757): Lebenslauf 853 96; Schreiben 1526 186; Bericht über den Warschauer Reichstag (1704) 1526 187; Schlüsse das Erbbuch betreffend 836 94 836a 114 *Of* 33. Hs. aus seinem Besitz *Uq* 67
Wahl, Joh. Georg: Literae congratulatoriae ad Adr. de Linda 1621 400
Wahl, Salomon, Danziger Ratsherr: Verse 1621 224 f. 226b f. 283 ff. Vgl. 796 32 45
Wahrmund, Konstantin: Diarium des zu Marienburg (1700) gehaltenen Landtags 1239 *Uf* 51 205
Waichs, von und zu: Wappen 1620 137
Waissel, Matth.: Chronica 1301
Waldbott-Bassenheim, Frhr. v., zu Bornheim: Wappen 1620 137
Walddorf (Danziger Bauamt): Ordnung und Willkür (1622) 1031 1 (Nachtr.)
Waldenfels, Frhr. v.: Wappen 1620 141
Wallenstein (Waldstein), Graf v.: Wappen 1620 133
Wallenstein, Albrecht v.: Epigramme auf seinen Tod 1204 811; Epitaphia 1202 175 175b
Wallich, Christoph, conversus Judaeus: Gesuch (1721) 906 5
Wallich, Valentin: 969 315 349
Wallrabe, Danziger Familie: Stammbaum 999 I *Uf* 172 III
Wambold, Frhr. v., zu Umstatt: Wappen 1620 141
Wappen: Wappenbuch deutscher und österreichischer Adelsgeschlechter 1620; Wappen deutscher Geschlechter 1370 64 ff.; zwei polnische 1518 1; Wappen Danziger Familien 806a 808; Wappen der Hochmeister s. Deutscher Orden
Warkhotsch, Niclas: Relation Herrn Niclas Warkhotsch Absendung in Moscoviam betreffendt (1589) 1273 244
Warschau: Schreiben des Rats betr. Joh. Wysocki Szenczy (1671) 1517 222; In palatium Casimirianum Varsaviae conflagratum (1695) 1025 12
Wartenberg, v.: Wappen 1620 139
Wartsch, Danziger Stadtgut: Inventar (1548) 815; Riss des Landes bei Wartsch *Of* 99 II; Riss vom Danziger Hau bei Wartsch *Of* 99 III
Wartzmann, Bartholom.: Preussische Chronik 1283—1294 1295 1 *Uf* 1 *Uf* 44; Sammlung preussischer Landtagsrezesse (1439—1453) 1228, vgl. zu 1263 38 1264 85b
Wartzmann, Johannes: 1263 229
Waschetta, v., Hofrat: Rezepte etc. 799 53 ff.
Wasmer, v.: Wappen 1620 139
Wassenaer, Jacobus de: Verse auf ihn 1621 240
Wasserrecht, Preussisches: s. Preussen (die Lande) s. v. Recht
Waynerus, Jacobus, pastor Hanshagensis (1579): 1326 324
Wechmar, Frhr. v.: Wappen 1620 141
Wedekind, Rud.: Unterschrift 856 4
Wegner, R., Regierungspräsident: Hss. aus seinem Besitz 1207 1251 1252 1309 1310 1322—1324 1329—1335 1344—1350 1359 1376—1379
Weichsel: Reparation der Weichseldämme vgl. *Of* 39 *Of* 41 *Uf* 26 455 *Uf* 51 558; B. Heding, Bericht von Reparation der Scharpauschen Weichseldämme *Uf* 152 363; Bauten etc. an der Montauer Spitze und am Weissen Berge 923 991 148 *Of* 2; v. Strackwitz, Beschreibung des Weichsel-Stroms um die Gegend des Weissen Berges *Uf* 144; Weichselmündung im 18. Jahrh. 899 5; Überschwemmungen und Durchbrüche (1829) 1009 37; Négotiations et conférences à l'égard de la nouvelle douane sur la Vistule établie à Marienwerder (1765) 1343. Vgl. auch Danzig s. v. Seetief, Triangel, Weichselgebäude
Weichselmünde: s. unter Danzig
Weickhmann, v., Danziger Familie: Wappen 806a; Hss. aus dem Besitze von Mitgliedern dieser Familie 817 867a 902 1204 1521 1522 1527 1621
Weickhmann, Joachim, Prediger in Danzig: Briefe 1370 173 ff.; drei Gedichte 796 36; Schreiben wegen J. G. Abichts (1717)

Uf 133 1317; Abgenöthigte Beschirmung der Supplique wider eines sog. aufrichtigen Berrhoensers geziemende Untersuchung 794 27 *Uq* 30 26 b; über seine Berufung als Oberhofprediger nach Dresden (1708/9) *Uf* 133 1296 a ff.

Weickhmann, Joach. Heinr.: Immatrikulationspapiere 817

Weickhmann, Joachim Wilhelm: vgl. 862 36

Weickhmann, W.: von ihm (1796/97) nachgeschriebene Vorlesungen 1622—1624

Weidner, Joh., Prediger in Danzig: Unterschriften betr. Abendmahl (1561) und Exorzismus (1571) 967; Bittschrift um seine Entlassung (1573?) 969 172; vgl. 1247 4 b 201

Weidner, Petrus, Prediger in Danzig: Unterschrift gegen den Exorzismus (1571) 967

Weier, Benedikt, Pfarrer zu Schippenbeil: Cronica deutsches Ordens zue Preussen 1267; Auszug aus seiner Chronik 1261 79

Weier, Sigismund, pastor Schmoditanus (1579): 1326 324

Weiher, Ludwig, Woiwode von Culm: zwei Schreiben (1645/53) 1330 4 6

Weiher, Melchior, Woiwode von Culm: Schreiben (1641) 1330 1

Weinbach, v., auf Cröblitz: Wappen 1620 135

Weingärtner, v.: Wappen 1620 135

Weingarten, v.: Wappen 1620 135

Weiss, George, Kommandeur in Danzig (1759): vgl. *Oq* 25

Weiss, Simon, Prediger in Thorn (1683): *Uf* 134 605

Weissenwolf, Graf v.: Wappen 1620 133

Weisser Berg: Weichselbauten daselbst s. Weichsel

Weix, v.: Wappen 1620 135

Welshuysen, Danziger Familie: Wappen 806 a

Wendische Chroniken: Auszüge aus ihnen über Pommern 1636 635 1640 84

Wenge, v.: Wappen 1620 137

Wense, v. der, zu Wense: Wappen 1620 131

Werder, Danziger (Stüblauer): s. Danzig s. v. Territorium

Werder, die beiden Marienburger: Abriss *Of* 99 XVI; Privileg Ludolf Königs (1343) *Of* 41; Concordia inter Insulanos et magistratum Gedanensium occasione roborum ex nemoribus Neringae (1552) *Of* 39; Brandordnung (1671) *Uq* 1 281; Willkür (1676) 1341 1 *Uq* 1 235; Gerichtsordnung (1676) 1341 8 *Uq* 1 254; Schulzen- und Schöppen-Eid *Uq* 1 252; Eid der Nachbaren vor dem Schulzen 1341 6 *Uq* 1 253; Taxa der Gerichtssporteln 1341 6 b *Uq* 1 269; Anordnung bei Eiswacht und Dammarbeit (1676) 1341 9 *Uq* 1 273; Kleiderordnung *Uq* 1 325; Religionsprivileg (1677) *Uf* 191 33; Kirchengeschichte vgl. 1247 48 396 ff; Rechte der Geistlichkeit betr. Einrichtung des Mennonitenwesens 1253. Grosser Marienburger W.: Verzeichnisse der Huben 906 4 1341 13 *Uq* 1 297 317; Specification der Hufen, welche Landschoss geben *Uq* 1 323; Verzeichniss der Huben im Tiegenhöfischen, Bärwaldischen und Scharpauschen Winkel 906 4 b *Uq* 1 322; Brandordnung des Tiegenhöfischen Gebietes (1727) *Uq* 1 5. Kleiner Marienburger (Fischauischer) W.: Verzeichnis der Huben 1341 16 *Uq* 1 297; Brandordnung (1603) 1341 8 b; Relation was bei Reoccupation des Polnischen Preussen (1772) in Ansehung unsers kleinen Werders merkwürdig gewesen 1342 1; Acta coram collegio teichgraevii (1772/1777) 1342 3

Werder, v., zu Gröbzig und Werdershausen: Wappen 1620 131

Werner, Johannes: Literae ad patrem Didericum eius (1576) 1246 148 b

Werner, Johann: Schreiben wegen des Königs in Dänemark (1636) 1202 319 b; Schreiben an Torstenson (1642) 1202 271 b; Visionen 1202 270 b 271 b

Wernick, Gotthilf: Schriftstücke von ihm und über ihn: 872—875 *Of* 58 59 80. Unterstützungsgesuch seiner Frau Regina W. (1772) 875 12 b

Wernsdorf, Gottlieb: Lebenslauf 975; Singgedicht zu seiner Hochzeit 975 a

Werzowitz, Sebastian v. (1593): vgl. 1625 647

Wessenbeccius, Matthaeus: vgl. 1625 578

Wesenbeccius, Petrus: Schreiben (1593) 1625 548 631

Wessel, Theod., polnischer Grosskronschatzmeister (1761): vgl. 1535

Wesslinke (Danziger Werder): Privileg (1550) *Of* 23 52

Westhoff, Jakob: Excerpta ex recessibus ordinum civitatis Gedanensis (1545—1670) *Uf* 127

Westphalen, Deutsch- und Polnisch-, Dörfer im Kreise Schwetz: vgl. 1207

Wever, Gretke, Hexe in Hamburg: 1650

Wever, J., Danziger Agent in Berlin: Schreiben (1771) 904 14. Vgl. 904 17

Weyer, Benedikt: s. Weier

Weyhe, Eberhard v.: Protestation (1593) 1625 687

Weyher, v., auf Langfuhr: Lotterie-Pachtkontrakt 904 22

Wężyk, Joh., archiepisc. Gnesnensis: Schreiben (1627—1632) 1202 43 59 60 b 61; Schreiben an ihn 1202 60 b 61

Wicherling, Danziger Familie: Genealogisches 806 b Fasz. 21

Wider, Frhr. v.: Wappen 1620 141
Wider, Danziger Familie: Wappen 806a *Uf* 166 2
Wider, Elisabeth: Stiftung für das Danziger Kinderhaus (1634) *Uf* 166
Wider, Georg: vgl. 796 51
Wiebe, Fr. Ed. Sal.: Projekt einer Eisenbahn von Köslin nach Danzig 1021
Wieder, Danziger Familie: s. Wider
Wiedertäufer: Glaubensbekenntnisse (1591, 1626, 1630) 871 7 9b 11b
Wieliczka: zur Geschichte der Salzgruben *Uf* 177—185
Wien: Pasquillus Viennensis in maccaronischen Versen 1625 854; New Zeittunge aus W. (1596) 1507 131
Wigand, Johannes: viele Briefe und Schriftstücke von ihm, an ihn und über ihn, besonders seinen Streit mit Heshusius betreffend 1246; Enturlaubung von Jena (1562) 1326 295. Vgl. 1247 186b 1264 136
Wiggermand, Joh. Bernh.: Schreiben (1648) 973 5
Wighmann, Johann: seine Erschiessung (1717) 896 6
Wilbois, Franz, russischer Kapitän (1717): 896 6
Wildermann, Gerh., Prediger in Danzig: Anmerkungen über die Schrift „Allerunterthänigste Adresse an ein durchl. Haupt mit einem angehängten Calvinisten ABC" *Uf* 142 1077; Drei Fragen betr. die Kommunion *Uf* 133 25; Streit mit St. Wolters (1709) *Uf* 134 1225
Wilhelmus episc. Mutinensis: Austeilung der preussischen Bistümer (1243) 1261 65
Willemss, Cornelis: Extract aus den Schriften der Niederländischen Gemeinde in Danzig (1618) 865 (vgl. Nachtr.) *Uf* 134 625
Willenberg, Georg: Chronik 1304
Wilna: Vilnisches Prediger-Gedächtnis *Uf* 102 643
Winckeldorf, Danziger Familie: Stammbaum 807
Winckelmann, Bartolomaeus: Besitzer(?) einer schlesischen Chronik 1646 103
Winhold, Isaac, Danziger Mennonit: 1517 177
Winiarz, Regina (1610—1723): 1370 294
Winter, strenge: 936 34 971 533 1262 190b
Winter, Leopold v., Oberbürgermeister von Danzig: 1026 (Nachtr.)
Winter, Valentin v., Oberst: Lebenslauf 1516 31
Winterfeld, Wilhelm, in Danzig: Genealogie und Testament 1027 (Nachtr.)
Winterstein, J. M.: vgl. 1203 456b 1204 9/8
Wintmüller, Martin: Chronica 1269
Wirtz, Paul, schwedischer General: Schreiben an ihn (1653) 1517 183; H. Schevii tabula votiva P. Wirzio suspensa 1621 213b
Wisaeus, Augustinus A.: Lat. Verse 1202 263
Wismar: Predigt Georg Reichs daselbst 1327 101; Disticha „in Vismariam captam" 1025 24
Wittenberg: Kreistag (1591) 1507 118. Universität: Unterschrift der Theologen unter die Bekenntnisschrift Joh. Funcks (1561) 1326 108; Responsio (theologorum) data legatis ex Transsilvania (1561) 1247 120; Censur der theol. Fakultät über die Danziger Notel (1564) 902 214; Vorgänge an der Universität (1592) 1625 467; De apostasia professorum Lipsiensium et Wittebergensium 1625 527; Responsum theologorum ad apographon literarum a fratribus Bohemicis per maiorem Poloniam exhibitarum (1645) 1202 327; Status causae, den die (Danziger) Ministeriales nach Wittenberg geschickt (1661) 969 364; Testimonia Wittebergensia in causa Bartholdina (1676) 939. Vgl. *Uq* 29
Wittich, Gottfried, Apothekergeselle (1692): 902 194
Witting, Jakob, Prediger in Löblau: Biographisches *Uf* 203 122
Witting, Johann Gottlieb, Pastor zu Tiegenort: Biographisches *Uf* 203 124
Wittwerck, Michael, in Danzig: vgl. *Of* 99 XXIV—XXIX
Wituski, Martin: Actus legationis in causa Jesuitica (1644) 1015 2
Witwicki, Joh. Stanislaus, episcopus Chioviensis: Briefe (1680) *Uq* 57 639 640. (derselbe?) Oratio ad Caesaream maiestatem (1671) 1516 443
Wölcke, Samuel, Apothekergeselle (1678): 902 183b
Wölckern, v.: Wappen 1620 139
Wölde, v. der, zu Voigtsberg: Wappen 1620 131
Woinarowska, Anna, Gräfin: Erbschaftsprozess 859 *Uq* 73 47
Wolff, Danziger Familie: Wappen 806a
Wolff, Joh. Ulrich, in Danzig: Prozess gegen G. Hendewerck in Stolp (1770) *Uq* 73 71
Wolfstein, Graf v.: Wappen 1620 133
Wolkenstein, Graf v.: Wappen 1620 133
Wollin: Fische, so im Wollinschen Amt gefangen werden 1640 98
Wolters, Ludwig, Prediger in Danzig: Biographisches *Uf* 203 128; seine Introduktion (1726) 973 69
Wolters, Stephan, Prediger in Danzig: Streit mit G. Wildermann (1709) *Uf* 134 1225

Wormius, Olaus: 1256 97
Wossitz (Danziger Werder): Privileg (1526 bezw. 1552) *Of* 23 39
Wotzlaff (Danziger Werder): Handfeste (1384) *Of* 23; Streit der Bauern mit Petr. Losius und Heinr. Kirchhoff (1602) *Uf* 22 72 77, mit Barth. Petius *Uf* 22 86; Ordination des J. G. Kirsch s. Kirsch
Wrede, v.: Wappen 1620 137
Wrisberg, v., auf Wrisbergholzen: Wappen 1620 131
Württemberg: Bekenntnis der Theologen im Fürstentum W. betr. das Abendmahl 1247 252. *Fürsten:* Herzog Ludwig: Schreiben an Pfalzgraf Johann nebst dessen Antwort (1588) 1625 390 392; Schreiben der Städte Zürich, Bern, Basel und Schaffhausen an ihn wegen Sam. Hubers (1592) 1625 655. Herzog Johann Friedrich: Münzordnung (1623) 1617 32 b
Würz, Paul, schwedischer General: s. Wirtz
Würzburg: Histor. Gedicht betr. Bischof Julius 1625 557; Grumbachsche Händel vgl. 1668 (Nachtr.); vgl. 1625 243
Wüstenhofen, v.: Wappen 1620 139
Wulff, Daniel, Vorsteher des Spendamts in Danzig: *Uf* 188
Wulfradt, Herm., schwedischer Gesandter (1672): 1517 61
Wydzga, Joh. Stephan, episc. Varmiensis: Particula historiae belli Svetici in Polonia gesti 1520; Salutatio et oratio factae 1663 Regiomonti 1515 150 150 b; Schreiben (1676) 1517 254

X.

Xaverius, Franciscus: Lebensbeschreibung 1273 263

Y.

Youngbourck, Adalb. Alex. v.: drei Schreiben (1771) *Uf* 204 41

Z.

Zabiello, Joh. v.: Erbschaftsprozess (1763/73) 859 *Uq* 73 47
Zacharias, Joh. Ant.: De libris fundorum veteris civitatis Gedanensis *Of* 33
Zadzik, Jacobus, episc. Culmensis: Schreiben an ihn (1630) 1202 52
Załuski, Andr. Chrysost.: Index generalis in tres tomos epistolarum Załuskianarum 1524 1525
Zamelius, Gothofredus: Commentarius de rei literariae illustriumque scholarum in Borussia initiis 1221 105; Auszug daraus *Uf* 134 334; Ecclesiastica Elbingensia aus seinen Collectanea *Uf* 133 181; Schreiben über das Elbinger Münzwesen (1676) 1256 156. Vgl. *Uf* 58
Zamoiski, Jan, polnischer Grosskanzler: Oratio qua Henricum Valesium regem renunciat 1201 250; litterae ad Clementem VIII. (1605) *Uf* 26 75; Ad Jacobum I. Angliae regem pro Jesuitis intercessoriae *Uq* 38 96. Reise im Auftrage der Stadt Marienburg zu ihm (1585) 1337 10 b; R. Heidensteinii de vita J. Zamoscii 1512 2 *Uf* 175
Zamość: Errichtung der Academia Samosciensis (1594) 1625 882
Zander, Karl Ed. Aug., Prediger in Hela: Beschreibung von Hela 822
Zapp, Zacharias, in Danzig: sein Testament (1680) 969 297 *Of* 92 a IV 8; Bibliotheca Zappiana *Of* 92 a IV 11
Zappeln, Dörfer im Kreise Schwetz: Dorfpapiere von Gross-Zappeln 1376; von Klein-Zappeln 1377 1378
Zarczinski, Stanisław, Unterhauptmann von Marienburg: Schreiben an ihn (1604) *Uf* 221 13 b
Zawadzki, Casimirus: vgl. *Uf* 191 81
Zbaraski, kasztellan Krakowski: 2 Listy (1619) *Uq* 38 2 20 b
Zborowski, Jan, Kastellan von Gnesen: 960 5
Zebner, Katharina: s. Zernecke, Katharina
Zebner-Zeller, Zacharias: 1307 300 ff.
Zedlitz, Frhr. v.: Wappen 1620 143
Zehmen, Fabian v.: Legatio ad Electorem Brandenb. (1628) 1202 49 b
Zeitung, Neue, aussm Parnasso (1658) 1516 49. Politische „Zeitungen" 1507 131 1625 175 f. 189—223 240 856 und sonst.
Zernecke, Danziger Familie: Wappen 806 a; Genealogisches 806 b Fasz. 22; Lebensläufe 853
Zernecke, Andreas († 1710): Lebenslauf 853 9
Zernecke, Andreas († 1758): Lebenslauf 853 115
Zernecke, Christina Benigna († 1762): Lebenslauf 853 124
Zernecke, Concordia († 1757): Lebenslauf 853 85
Zernecke, Daniel Andreas († 1821): Reisebeschreibung 855
Zernecke, Eleonora Constantia († 1749): s. Wahl, Eleon. Const.
Zernecke, Heinrich († 1775): Lebensläufe derer Zernecke 853; Beschreibung seiner Reisen 854

Zernecke, Jakob († 1741): Lebenslauf 853 38
Zernecke, Jakob Heinrich († 1741): Lebenslauf 853 46; Gedenkbuch 852; Miscellanea imprimis Thorunensia e Musaeo J. H. Zerneckii 1370; Verse und Druckschriften über ihn 1370 222 ff.; leiht dem Gewerke der Gerber in Thorn 1000 fl. (1713) 1370 217; Briefwechsel mit dem Thorner Rat wegen seiner Rückkehr nach Thorn (1725/32) 1370 235; Schreiben an Ringeltaube (1734) 1370 272 d; Pässe des Danziger Rats für ihn 1370 273 f.
Zernecke, Johann († 1703): Lebenslauf 852 1 853 1; Personalia 1370 278; Geburtsbrief (1651) 1370 276
Zernecke, Katharina († 1737): Lebenslauf 853 26
Zernecke, Martin († 1740): Lebenslauf 853 32
Zernecke, Samuel († 1726): Lebenslauf 853 15 1370 280 b; Attestat wegen seiner Krankheit 1370 284
Zetzsching, Joh. Kasp.: 1025 44
Zielinski, Joh. Friedr. v., preussischer Leutnant, später Wirt in Danzig: Streitsache (1771) *Uq* 73 40
Zielski, Stanislaus: 1202 225 b
Ziethen, v.: Wappen 1620 143
Zimmermann, Matthias, Danziger Ratsherr: vgl. 971 55 223 *Uf* 140 22
Zimmermann, Petrus: Brief (1645) 1202 331
Zippnow: Dorfsordnung 1379
Zirotin, Karl Christoph, Frhr. v.: Gedächtnisschrift auf seine Ermordung 1205 12
Zitzewitz, v., preussischer Resident in Danzig: *Uf* 142 1057
Zitzewitz, Nikolaus v.: Hs. aus seinem Besitze 1637
Zmiewsky, Johannes: Confutatio calumniarum contra chronica Piaseciana (1646) *Uf* 26 109
Zobel, Georg: Preussische Annales 1307 1308 *Uf* 28; Appendix iuris publici Dantiscani 832 *Of* 73 624; Gespräch zwischen Theophilo und Aletophilo (betr. Aeg. Strauch) *Uf* 132 69; Historia Strauchiana *Uf* 132 744
Zobeltitz, v.: Wappen 1620 143
Zöbner: s. Zebner
Zołkiewski: List (1648) *Uf* 26 241
Zorawsky: Rumores ex astris in diem Vladislai IV. natalem (1643) *Uf* 26 103
Zuckau, Kloster: Urkunden und Privilegien 1222 113 117 124; Copiarium 1360
Zürich (Stadt): Schreiben (1592) 1625 655
Zugdam (Danziger Werder): Handfeste (1350) *Of* 23 22
Zur Horst, Rüdiger: Verse 1621 307
Zwech, Marten: Nachlassstreit mit Engelbr. Hintz (1661) 799 73

P·A·N BIBLIOTEKA GDAŃSKA

Zusammenstellung

der

früheren Signaturen einzelner Handschriften mit den jetzigen Bezeichnungen.

Frühere Signatur:	Jetzige Signatur:
I A. f. 36	Ms. 1602
I A. f. 64	Ms. 1625
I A. q. 13	Ms. 791
I A. q. 79	Ms. 1513
I B. q. 9	Ms. 1611
I C. f. 70	Ms. 1642
I C. f. 81	Ms. 1641
I C. f. 88	Ms. 1646
I C. q. 61	Ms. 1636
I C. q 62	Ms 1637
I C. o. 84	Ms. 1628
I D. q. 46	Ms. 1657
I E. f. 10	Ms. 1286
I E f. 11	Ms. 1281
I E. f. 13	Ms. 1293
I E. f. 14	Ms. 1287
I E. f. 15	Ms. 1290
I E. f. 16	Ms. 1264
I E. f. 17	Ms. 1261
I E. f. 18	Ms. 1295
I E. f. 19	Ms. 1297
I E. f. 20	Ms. 1271
I E. f. 21	Ms. 1305
I E. f. 22	Ms. 1511
I E. f. 23	Ms. 1302
I E. f. 26	Ms. 1228
I E. f. 27	Ms. 1289
I E. f. 28	Ms. 1276
I E. f. 29	Ms. 1280
I E. f. 30	Ms. 1306
I E. f. 31	Ms. 1282
I E f. 32 a. b.	Ms. 1307—1308
I E. f. 33	Ms. 1285
I E. f. 34	Ms. 1288
I E. f. 35	Ms. 1298
I E f. 36	Ms. 1278
I E. f. 37	Ms. 1274
I E. f. 38	Ms. 1304
I E. f. 39	Ms. 1263
I E. f. 51	Ms. 1371
I E f. 62	Ms. 1505
I E. f. 66	Ms. 910
I E. f. 68	Ms. 909
I E. f. 77	Ms. 1300
I E f. 78	Ms. 1273
I E. f. 79	Ms. 1294
I E f. 80	Ms. 1373
I E. f. 85	Ms. 1554
I E. f. 96	Ms. 1220
I E. f. 101	Ms. 1370
I E. f. 102	Ms 1538
I E. f. 103	Ms. 1341
I E. f. 135	Ms. 867a
I E. f. 154	Ms. 1340
I E. q. 4	Ms 1259
I E. q. 19	Ms. 1516
I E. q. 28	Ms. 1512
I E. q. 28 x	Ms. 1503
I E. q. 34	Ms. 1555
I E. q. 53	Ms 1520
I E q. 78	Ms. 1260
I E. q. 93	Ms. 1508
I E. q. 95	Ms. 1270
I E. q. 99	Ms. 1284
I E. q. 100	Ms. 1645
I E. q. 101	Ms. 825
I E. q. 103	Ms. 1283
I E. q. 104	Ms. 1267
I E. q. 105	Ms. 1510
I E. q. 106	Ms. 1275
I E. q. 107	Ms. 1269
I E. q. 108	Ms. 1265
I E. q. 109	Ms. 1266
I E. q. 137	Ms. 1223
I E. q. 157	Ms. 1201
I E q. 166	Ms. 1356
I E. q. 237	Ms. 1365
I E. o. 655	Ms. 1205
II A. f. 19	Ms. 1603
II A. f. 43	Ms. 1658
II A. f. 44	Ms. 1659
II A. q. 96	Ms. 1248
II B. q. 39	Ms. 1369
II D. f. 9	Ms. 1246

Frühere Signatur:	Jetzige Signatur:
II D. f. 10	Ms. 1326
II D. f. 11	Ms. 1247
III B. q. a38	Ms. 1020
IV f. 36	Ms. 1529
IV f. 38	Ms. 1236
IV f. 39	Ms. 1234
IV f. 39 b	Ms 1235
IV f. 40	Ms. 1233
IV f. 46	Ms. 1514
IV f. 55	Ms. 1202
IV f. 56	Ms. 1515
IV f. 84	Ms. 1211
IV f. 85	Ms. 1221
IV f. 88	Ms. 1533
IV f. 89 c	Ms. 1242 d
IV f. 89 d	Ms. 1242 e
IV f. 89 e	Ms. 1244 c
IV f. 89 f	Ms. 1244 d
IV f. 115	Ms. 1244 b
IV q. 213	Ms. 1666
V f. 67	Ms. 925
V f. 68	Ms. 925 a
V q. 64	Ms. 1664
V q. 72	Ms 1608
V q. 94	Ms. 1654
VI A. f. 22	Ms. 1604
VI B. q. 4	Ms. 1639
VI B. q. 6	Ms. 1640
VI C. q. 23	Ms. 1248 a
VI E. f. 27	Ms. 942
VI E. f. 28	Ms. 943
VI E. f. 29	Ms. 1254
VI E. f. 30	Ms. 944
VI E. f. 31	Ms. 1256
VI E. f. 32	Ms. 945
VI E. f. 37	Ms. 942 a
VI E. q. 46	Ms. 1255
VI E. q. 53	Ms. 1617
VI E. q. 54	Ms. 1618
VIII C. f. 48	Ms. 1653
XV f. 47	Ms. 1016
XV f. 49	Ms. 1336
XV f. 82 a b	Ms. 787
XV f. 82 c	Ms. 788
XV f. 101	Ms. 1355 a
XV f. 102 a	Ms. 1355
XV f. 102 b	Ms. 1353
XV f. 102 c	Ms. 1354
XV f. 108	Ms. 980
XV f. 247	Ms. 914
XV f. 263	Ms. 806 a
XV q. 51	Ms. 850
XV q. 104	Ms. 1360
XVIII C. f. 91	Ms. 1667
XVIII C. q. 105	Ms. 1222
XVIII H. f. 208	Ms. 877
XVIII H. q. 197	Ms. 927
XVIII H. o. 147	Ms. 954
HSB I E. f. 1	Ms. 1292
HSB I E. f. 14	Ms 1337
HSB II A. f. 11	Ms. 1661
HSB XV f. 1	Ms. 950 b
HSB XV f. 5	Ms. 928
HSB XV q. 13	Ms. 1553
HSB XVII E. q. 14	Ms. 1662
HSB XVIII G. f. 4	Ms. 1648
HSB XVIII H. f. 7	Ms. 1013

Druck von A. W. Kafemann G. m. b. H. in Danzig.

St. Dr.
Setya Rękop. H 123
P·A·N BIBLIOTEKA GDAŃSKA
II
162552